

Stadt Oberursel (Taunus)

Haushaltsplan

Teil I

2025



vom 19.12.2024



Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	5
2 Allgemeines / Haushaltsvorbericht (Ziffern 2 bis 15).....	6
2.1 Gesetzliche Grundlagen	6
2.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung	7
2.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzhaushalt auf die Bilanz	7
3 Übersicht über die Haushaltslage	8
3.1 Gesamthaushalt und Steuersätze	8
3.2 Liquiditätssicherung	11
3.3 Deckungsgrundsatz nach § 92 (5) Ziffer 2 HGO bzw. § 3 (2) GemHVO	11
4 Erträge	12
4.1 Steuern	16
4.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	21
4.3 Sonstige Ertragsarten	23
5 Aufwendungen.....	24
5.1 Personal- und Versorgungsaufwand	30
5.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand	34
5.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen	36
5.4 Abschreibungen.....	41
5.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	43
6 Ergebnisse.....	45
6.1 Ordentliches Ergebnis	45
6.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, Ergebnis	46
6.3 Jahresergebnis	47
7 Finanzhaushalt	48
7.1 Investitionstätigkeit	48
7.2 Finanzierungstätigkeit.....	64
7.3 Liquidität.....	66
8 Entwicklung von Vermögen und Schulden.....	67
9 Sonstige allgemeine Entwicklungen.....	70
9.1 Bevölkerung	70
9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	71
10 Jahresabschluss.....	74
11 Gesamtabschluss	81



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

11.1 Vermögensrechnung	81
11.2 Ergebnisrechnung.....	82
11.3 Kapitalflussrechnungen	82
12 Kommunalen Finanzausgleich	82
13 Gewerbesteuer- und Heimatumlage	84
14 Gemeindeanteile an Steuern.....	84
15 Der "Konzern" Stadt	84
16 Defizit(teil)abdeckung (Haushaltssicherung).....	86
16.1 Rechtliche Grundlagen	86
16.2 Ausgangssituation / Reaktion	87
16.3 Verlauf / Entwicklung der ordentlichen Rücklage, des Zahlungsmittelflusses	88
17 Haushaltssatzung	90
18 Ergebnishaushalt.....	93
19 Finanzhaushalt	95
20 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen laufender Projekte / Maßnahmen	99
21 Haushaltsvermerke	100
21.1 Bewirtschaftungsregeln	100
21.2 Ergebnishaushalt	100
21.3 Finanzhaushalt	101
21.4 Weitere Regelungen	101
21.5 Übertragbarkeit	102
21.6 Gesonderte Mittelfreigaben	102
21.7 Haushaltsvermerke zum Stellenplan	103
21.8 Globale Minderausgabe.....	103
22 Organisationszuordnung	104
22.1 Dezernat I - Bürgermeisterin Antje Runge.....	104
22.2 Dezernat II - Erster Stadtrat Jens Uhlig.....	104
22.3 Dezernat III - Stadtrat Andreas Bernhardt -	104
22.4 Ohne konkrete Zuordnung.....	105
23 Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen zusammengefasst	105
24 Erträge und Aufwendungen nach Budgets zusammengefasst	107
25 Veränderungen in den Produktbereichen	108
26 Klassifizierungen	108
26.1 Produkte / Leistungen	108
26.2 Investitionsmaßnahmen.....	111
27 Verpflichtungsermächtigungen.....	111
28 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	113



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

29 Übersicht über den Stand der Rücklagen und Rückstellungen	114
30 Übersicht über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der HGO zur Verfügung gestellten Mittel	115
31 Wirtschaftspläne / Jahresabschlüsse	115
32 Stellenplan	115



1 Einführung

Pfeilindikatoren in Tabellen und Auswertungen

Mit den Pfeildarstellungen rot, gelb und grün werden die Entwicklungstendenzen der jeweiligen Positionen dargestellt. Rot und grün werden für Abweichung $> \pm 5\%$ genutzt, gelbe Pfeile für Abweichungen bis zu $\pm 5\%$.

Kommentierungen

Manuelle Kommentierungen der Verwaltung sind grau unterlegt.

Allgemeine Nutzung von Wertangaben

Werte werden, sofern nicht anders angegeben, in EUR dargestellt. Rundungsbedingt können Abweichungen ± 1 Einheit entstehen.

Zu den Teilhaushalten

In Teil II des Haushalts werden die Teilhaushalte nach Organisationseinheit, in Folge nach Produktgruppe inklusive Produkten abgebildet. Die 10 größten Budgetveränderungen (Planveränderungen) werden mittels Vergleichsdiagramm dargestellt. Die Darstellung der Kosten-Leistungs-Rechnung wurde zusammengefasst, die Werte stellen nunmehr auf das ordentliche Ergebnis ab (ohne ILV). Bei den Teilhaushalten werden die Werte in den Spalten "Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen" mit den Ergebnissen Jahr-5 bis Jahr-2 und den Planwerten Jahr-1 bis Jahr+3 dargestellt. In der Spalte "davon bisher bereitgestellt für Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen" werden die Werte mit den Ergebnissen Jahr-5 bis Jahr-2 abgebildet.

Kennzahlen und Diagramme

Sofern nicht langfristige Darstellungen genutzt wurden, sind gerade die Kennzahlen und Diagramme in den Teilhaushalten auf den Zeitraum Ergebnisse Jahr-4 bis Jahr-2 und Planwerte Vorjahr und Jahr limitiert worden. Statistische Werte sind aufgrund der Verfügbarkeit auf bis Ergebnisse Jahr-2 abgebildet.

Vergleichs-/Tendenzbasis - Indikatoren

Basis für die im Bericht ausgewiesenen statistischen Werte sind Kennzahlenergebnisse, die aus Kommunen mehrerer Vergleichsringe stammen können.

Dabei wurden die folgenden Parameter zugrunde gelegt:

Kommunenarten: kreisangehörige Stadt, Gemeinde

Einwohner von: 25000 bis 50000

Bundesländer: Hessen

Kommunen insgesamt: 27



Die Vergleichsbasis kann dabei je Kennzahl variieren, da nicht zwingend jede Kommune für jede Kennzahl und jedes Auswahljahr Daten beisteuert.

2 Allgemeines / Haushaltsvorbericht (Ziffern 2 bis 15)

2.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Haushaltsplan ist das zentrale Planungsinstrument der wirtschaftlichen Aktivitäten einer Kommune für das Haushaltsjahr. Er ist ein für jedes Haushaltsjahr aufzustellendes, systematisch gegliedertes Planwerk. Er beinhaltet die dem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen, im Haushaltsjahr voraussichtlich zu leistenden Ein- und Auszahlungen sowie die im Haushaltsjahr vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren. Der Haushaltsplan wird durch die Haushaltssatzung festgestellt und ist gleichzeitig wichtigster Bestandteil der Haushaltssatzung. Mit der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung erlangt der Haushaltsplan (ggf. nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht) Bindungswirkung für die Haushaltswirtschaft der Kommune.

Die Bedeutung des Haushaltsplanes betont der Landesgesetzgeber in § 95 HGO. Danach ist der Haushaltsplan die Grundlage für die kommunale Haushaltswirtschaft und für die Haushaltsführung verbindlich. Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Gesamtergebnishaushalt und dem Gesamtfinanzhaushalt, die wiederum in Teilhaushalte zu gliedern sind. Der Gesamtergebnishaushalt bildet das zentrale Element des doppischen Haushaltes. Er enthält "flächendeckend" alle veranschlagten Erträge (Ressourcenzuwachs) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Kommune im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Gesamtfinanzhaushalt werden alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Teilhaushalte dargestellt. Er weist außerdem den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Finanzierungstätigkeit für das zu planende Haushaltsjahr aus. Letztlich bildet der Finanzhaushalt die Liquidität bzw. den Cashflow ab.

Gemäß § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2025 unter Einbeziehung der beiden Vorjahre 2024 und 2023 geben. Er soll insbesondere einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2026-2028) enthalten. Im Vorbericht soll außerdem erläutert werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Kommune und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden (demografischer Wandel).

Mit Änderung der GemHVO vom 13.09.2021 ist darzustellen, in welcher Höhe im Vorjahr Liquiditätskredite in Anspruch genommen wurden, ob bis zum Jahresende nicht zurückgeführte Liquiditätskredite zurückgeführt werden sollen, ob und inwieweit die Verpflichtung nach § 106 Abs. 1 S. 2 der HGO erfüllt wird, in welchem Umfang flüssige Mittel, für Auszahlungen aus der notwendigen Inanspruchnahme von Rückstellungen eingesetzt werden sollen, ob und inwieweit im Haushaltsjahr, insbesondere im Zusammenhang mit Förderprogrammen, Investitionskredite zur Finanzierung von Auszahlungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 10 bis 17 eingesetzt werden sollen.



2.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Das Gesamtergebnis der Ansatzplanung umfasst in der aktuellen Planungsstufe für 2025 -3.506 TEUR. Gegenüber dem Plan des Vorjahres in Höhe von -5.046 TEUR ergibt sich damit eine Verbesserung in Höhe von 1.540 TEUR. Das ordentliche Ergebnis (Verwaltungs- und Finanzergebnis) ist mit -3.506 TEUR geplant. Das außerordentliche Ergebnis beläuft sich auf 0 TEUR.

Der Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit, also der zahlungswirksame Teil des Ergebnishaushaltes (ordentliches Ergebnis) berechnet sich auf -2.117 TEUR. Der Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit hat ein Volumen von -10.154 TEUR. Die Finanzierungstätigkeit weist einen Saldo von 7.107 TEUR auf. Insgesamt ergibt sich für 2025 eine Zahlungsmittelveränderung von -5.163 TEUR (ohne Tilgung der Liquiditätskredite analog zur Hessenkasse).

Momentane politische Weltlage

In den vergangenen Jahren wurden bereits die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf Ertragsausfälle und Preissteigerungen (insbesondere bei Rohstoffen) in der Haushaltsausführung deutlich. Wie sich die aktuelle politische Weltlage mit der Vielzahl von Flüchtenden und Kriegshandlungen auf die zukünftigen finanziellen Mittel der Kommunen auswirkt, kann nicht vollständig im Haushalt 2025 widerspiegelt werden. Ertragsausfälle und Preissteigerungen wurden durch die Bewirtschafter aktuell eingeschätzt und sind in die Planung aufgenommen.

Hinweise zum Organisationsaufbau in den Teilhaushalten

Die in den Teilhaushalten niedergelegte Organisation entspricht dem Stand der Organisationsverfügung zum 23.10.2024.

2.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzhaushalt auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnis- und Finanzhaushalt im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden der Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier vermindert sich das Eigenkapital um -3.506 TEUR.

Die im Finanzhaushalt ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes vermindert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -5.163 TEUR.



3 Übersicht über die Haushaltslage

3.1 Gesamthaushalt und Steuersätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnishaushaltes 2025 im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres 2024 und zum Ergebnis des Haushaltsjahres 2023:

Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Abw. +/-	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
10	Ordentliche Erträge	145.438.550	5.215.100	140.223.450	137.757.065
19	Ordentliche Aufwendungen	148.714.350	3.809.600	144.904.750	138.370.423
20	Verwaltungsergebnis	-3.275.800	1.405.500	-4.681.300	-613.358
21	Finanzerträge	1.332.450	38.050	1.294.400	1.113.818
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.563.050	-96.100	1.659.150	1.096.237
23	Finanzergebnis	-230.600	134.150	-364.750	17.582
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	146.771.000	5.253.150	141.517.850	138.870.884
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	150.277.400	3.713.500	146.563.900	139.466.660
26	Ordentliches Ergebnis	-3.506.400	1.539.650	-5.046.050	-595.776
27	Außerordentliche Erträge	--	--	--	626.539
28	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	995.931
29	Außerordentliches Ergebnis	--	--	--	-369.392
30	Jahresergebnis	-3.506.400	1.539.650	-5.046.050	-965.168



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Im aktuellen Planjahr 2025 verbessert sich das Jahresergebnis um 1.540 TEUR auf -3.506 TEUR. Die größten Veränderungen werden nachfolgend dargestellt:



Zusammenfassung der wesentlichen Veränderungen

Erträge

Bei der **Gewerbesteuer** wurden die Erträge aufgrund der Verläufe der letzten Haushaltsjahre (Berichtszeitpunkt) um 3 MioEUR erhöht. Die **Gemeindeanteile** an Steuern wurden entsprechend der Steuerschätzung 11.2024 und dem aktuellen Finanzplanungserlass ermittelt. Die Berechnung des Kommunalen Finanzausgleichs ergab auf Basis der aktuell vorliegenden Grunddaten eine **Schlüsselszuweisung** von insgesamt 10,8 MioEUR.

Aufwendungen

Der Aufwand für **Personal und Versorgung** steigt in der Gesamtsumme um 3,3 MioEUR, davon im Kern bei den Dienstbezügen der Arbeitnehmer (2,4 MioEUR). Der Aufwand für **Sach- und Dienstleistungen** sinkt insgesamt um 2,6 MioEUR (inkl. 3,0 MioEUR globale Minderausgabe). Hierin enthalten ist der Wegfall der Aufwendungen für die Sanierung der LSA Frankfurter Landstraße (1,0 MioEUR). Steigende Sach- und Dienstleistungen stellen im Kern die Erhöhung der Mieten (0,3 MioEUR) sowie Software-Lizenzen im Bereich der IT-Sicherheit (0,2 MioEUR) dar. Bedingt durch den zeitlichen Verzug bei der Umsetzung von Anschaffungen und Baumaßnahmen steigen die **Abschreibungen** lediglich im Summe um 0,2 MioEUR. Die Aufwendungen für **Zuweisungen und Zuschüsse** steigen um 1,5 MioEUR. Wesentlich sind hier die Zuschüsse an die externen Träger im Bereich der Kinderbetreuung mit einer Kostensteigerung von 10 % (1,2 MioEUR) sowie die **übertragenen Aufgaben** an den BSO (0,3 MioEUR). Die Gewerbesteuer- und Heimatumlage erhöhen sich durch die Volumenserhöhung der Gewerbesteuer (3,0 MioEUR). Die Kreis -und Schulumlage steigt durch die Erhöhung des Hebesatzes um einen Punkt für 2025, unter Berücksichtigung der Rückstellungen in Höhe von 736 TEUR. Der **Zinsaufwand** sinkt um 0,1 Mio EUR, trotz geplanter Kreditaufnahme durch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen des Jahres 2023.



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Die Hebesätze zeigen folgenden Verlauf (%):

Hebesätze gem. Haushaltssatzung

Bezeichnung Hebesatz	2025	2024	2023	2022	2021	2020
Hebesatz Grundsteuer A	499	450	450	450	450	450
Hebesatz Grundsteuer B	1.275	947	947	750	750	750
Hebesatz Gewerbesteuer	410	410	410	410	410	410

Hebesätze im kommunalen Umfeld

Der Blick auf die Nachbarkommunen im Hochtaunuskreis ergibt folgendes Bild (%):

Kommune	GewSt	GrSt A	GrSt B
Bad Homburg v.d.Höhe	400	190	690
Friedrichsdorf	400	595	595
Glashütten	380	450	725
Grävenwiesbach	380	370	690
Königstein	380	0	540
Kronberg	357	400	470
Neu-Anspach	380	350	758
Schmitten	360	660	660
Steinbach	395	900	900
Usingen	357	350	605
Wehrheim	388	420	479
Weilrod	360	380	450

(Stand: September 2024)

Rechengrößen

Für die Einschätzung bzw. Berechnung von Veränderungen im Bereich der Hebesätze, folgende Übersicht:

Bezeichnung - Punktwert bei Aufkommen [A] und Hebesatz [H]	Wert (EUR)
Gewerbesteuer	
[A] 41,0 MioEUR [H] 410%	100.000
[A] 44,0 MioEUR [H] 410%	107.317
Grundsteuer B	
[A] 19,8 MioEUR [H] 947%	20.867
[A] 19,8 MioEUR [H] 1275%	15.529
Kreis- und Schulumlage	
Wertigkeit eines %-Punktes bei einer Finanzkraft von 100,3 MioEUR	1.002.952



3.2 Liquiditätssicherung

In § 106 HGO fordert der Gesetzgeber, dass Kommunen ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen haben. Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln - ohne Liquiditätskreditmittel - in der Regel auf mindestens zwei Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre belaufen.

	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Ergebnis 2022	117.675.542
Ergebnis 2023	129.334.413
Ansatz 2024	141.380.850

Für das Haushaltsjahr 2025 ergibt sich folgende Berechnung:

Durchschn. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit der 3 vorangegangenen Jahre	129.463.602
davon 2 Prozent	2.589.272

3.3 Deckungsgrundsatz nach § 92 (5) Ziffer 2 HGO bzw. § 3 (2) GemHVO

Gemäß den Vorschriften der HGO bzw. GemHVO soll der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen Hessenkasse geleistet werden können. Der Vergleichswert gibt einen Hinweis auf die Leistungsfähigkeit der Kommune bzw. kann als Maßstab zur Bewertung der Überschuldung herangezogen werden.

Tabellarische Darstellung der Volumina

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.620.045,00	-1.300.650	-2.116.650	-12.558.900	-1.099.850	-4.040.300
./i. Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	2.512.464,67	3.015.400	3.046.750	3.679.850	3.538.800	3.528.500
Saldo gem. § 3 Abs. 2 GemHVO	10.107.580,33	-4.316.050	-5.163.400	-16.238.750	-4.638.650	-7.568.800

Hinweis: Die starken Schwankungen sind im Kern dem Kommunalen Finanzausgleich geschuldet. Hohe Gewerbesteureinzahlungen im Jahr 2024 belasten das Ergebnis in den Folgejahren. Die Auswirkungen der Grundsteuerreform haben Einfluss auf die Nivellierungshebesätze der Grundsteuer A und B im Planungszeitraum 2026-2028 in Form einer schwankenden Schlüsselzuweisung. Die Ergebnisse von Zensus bleiben unberücksichtigt.

Die vorstehende Tabelle weist nach, dass die Stadt Oberursel (Taunus) es nicht schafft, die ordentliche Tilgung mit Mitteln aus der laufenden Verwaltung zu finanzieren.



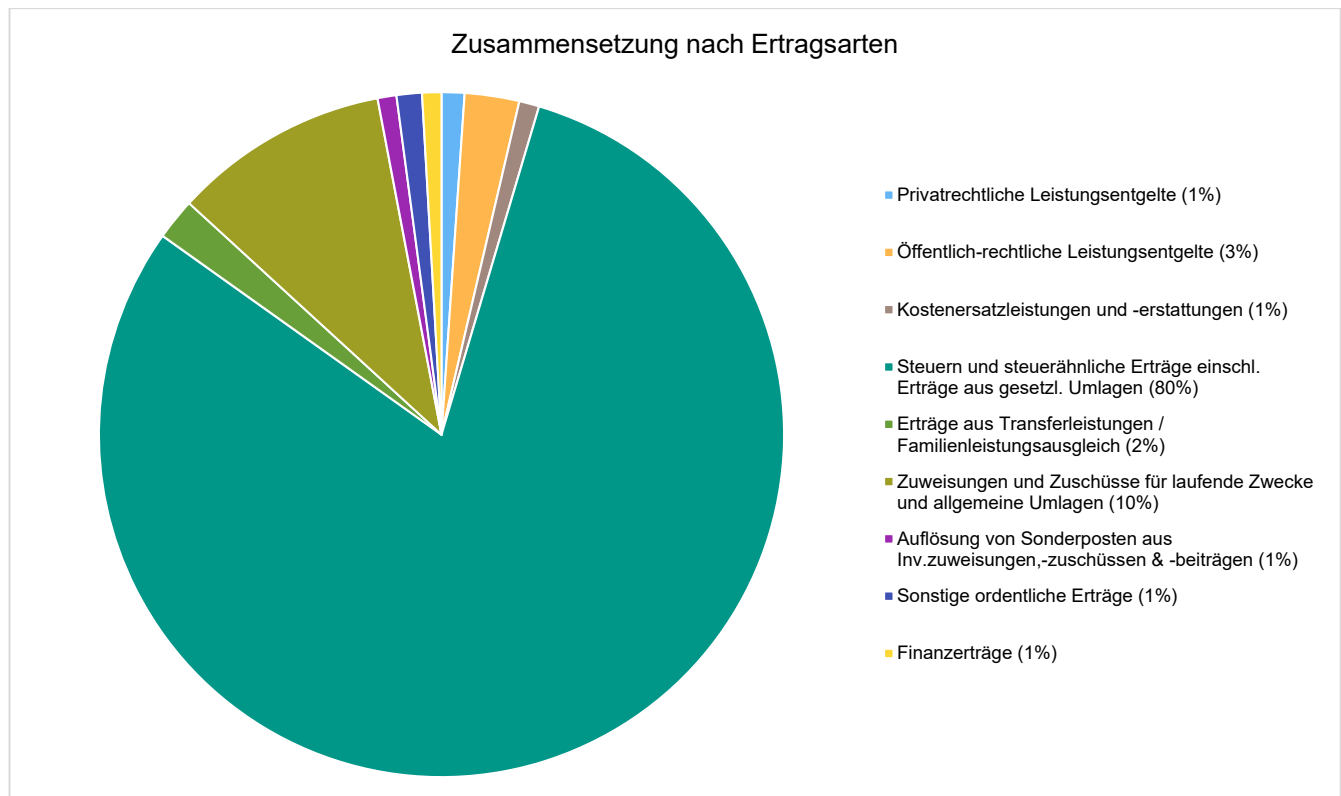
4 Erträge

Im Haushaltsjahr 2025 wird auf der Ertragsseite eine Summe von 146.771 TEUR veranschlagt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Ertragsübersicht

	Plan 2025	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.585.100	1,08
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.778.100	2,57
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.389.250	0,95
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	117.790.000	80,25
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	2.868.400	1,95
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.962.350	10,19
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.313.100	0,89
Sonstige ordentliche Erträge	1.752.250	1,19
Ordentliche Erträge	145.438.550	99,09
Finanzerträge	1.332.450	0,91
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	146.771.000	100,00
Summe	146.771.000	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:





Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

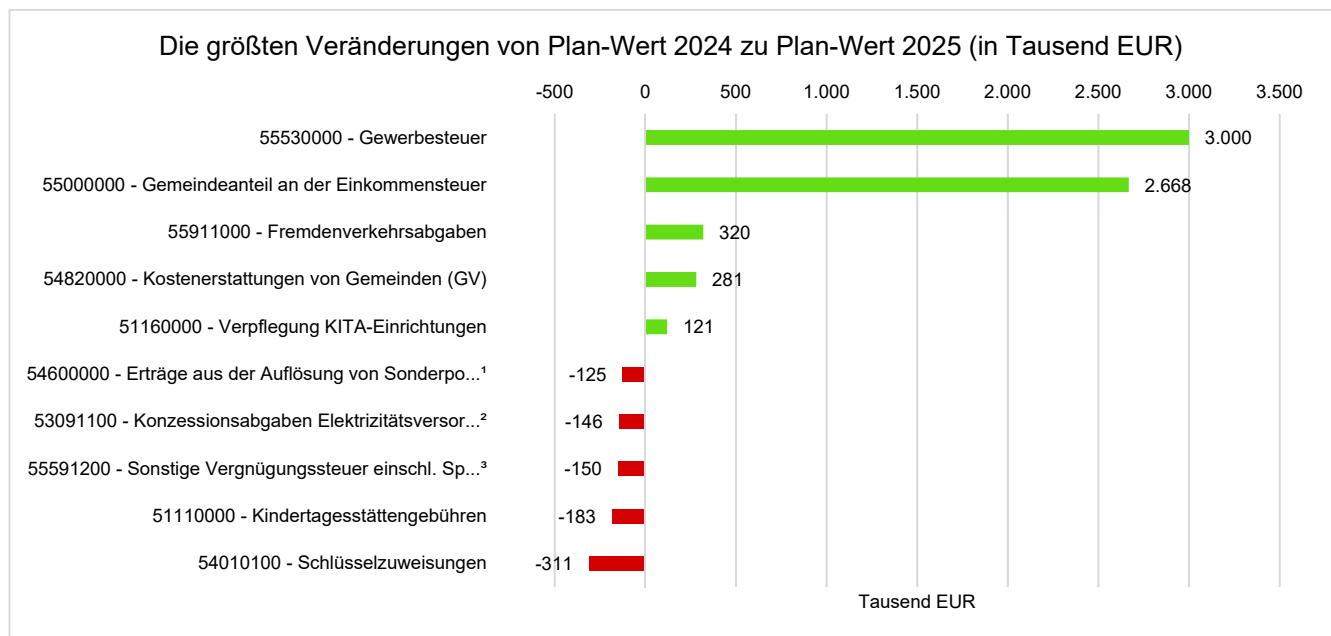
Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 141.518 TEUR. Im aktuellen Planjahr 2025 erhöhen sich die Gesamterträge um 5.253 TEUR auf 146.771 TEUR.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vergleich
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.585.100	1.564.250	20.850
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.778.100	3.789.400	-11.300
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.389.250	1.301.100	88.150
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	117.790.000	111.994.100	5.795.900
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	2.868.400	2.788.150	80.250
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.962.350	15.459.400	-497.050
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.313.100	1.437.650	-124.550
Sonstige ordentliche Erträge	1.752.250	1.889.400	-137.150
Ordentliche Erträge	145.438.550	140.223.450	5.215.100
Finanzerträge	1.332.450	1.294.400	38.050
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	146.771.000	141.517.850	5.253.150
Summe	146.771.000	141.517.850	5.253.150

Die größten Ansatzveränderungen werden in der folgenden Grafik dargestellt:



54600000 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich¹

53091100 - Konzessionsabgaben Elektrizitätsversorgung²

55591200 - Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparatesteuer³



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Nachfolgend dargestellt sind Ansatzveränderungen pro Konto +/- 20.000 EUR.

Ertragsveränderungen +/- 20.000 EUR

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vergleich +/-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.585.100	1.564.250	20.850
50041019 - Pachten mit 19% MwSt	22.000	--	22.000
50910000 - Entgelte für Veranstaltungen	26.100	4.250	21.850
51006000 - Sondernutzungsgebühren	250.000	210.000	40.000
51110000 - Kindertagesstättengebühren	937.500	1.120.950	-183.450
51160000 - Verpflegung KITA-Einrichtungen	717.900	597.000	120.900
51500000 - Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	326.250	346.250	-20.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.389.250	1.301.100	88.150
54820000 - Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	682.550	401.800	280.750
54823000 - Kostenerstattung für Kinderbetreuung nach § 28 HKJGB	43.800	126.000	-82.200
54825000 - Kostenerstattung für Bambini-Programm von Gemeinden (GV)	10.950	53.700	-42.750
54890000 - Kostenerstattungen von privat Personen	2.000	32.000	-30.000
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	117.790.000	111.994.100	5.795.900
55000000 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	47.248.500	44.580.650	2.667.850
55040000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.402.150	5.454.100	-51.950
55530000 - Gewerbesteuer	44.000.000	41.000.000	3.000.000
55591200 - Sonstige Vergnügungssteuer einschl. Spielapparateststeuer	800.000	950.000	-150.000
55911000 - Fremdenverkehrsabgaben	320.000	--	320.000
Erträge aus Transferleistungen	2.868.400	2.788.150	80.250
54770000 - Familienleistungsausgleich	2.868.400	2.788.150	80.250
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.962.350	15.459.400	-497.050
54010100 - Schlüsselzuweisungen	10.836.550	11.147.350	-310.800
54200000 - Bundeszuweisungen	67.500	94.500	-27.000
54210000 - Landeszuweisungen	1.550.750	1.614.550	-63.800
54211000 - Bambinigelder vom Land	2.500.350	2.595.500	-95.150
Sonstige ordentliche Erträge	1.752.250	1.889.400	-137.150
53091100 - Konzessionsabgaben Elektrizitätsversorgung	1.270.000	1.416.000	-146.000
Finanzerträge	1.332.450	1.294.400	38.050
57100000 - Bankzinsen	80.000	--	80.000
57909020 - Zinsen aus Inneren Darlehen -BSO-	546.700	591.800	-45.100

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Ferienfreizeit (Cafe Portstraße) werden Entgelte erhoben, um die entstehenden Kosten (Konto 61790000) vollständig abzudecken (25 TEUR). Die Ertragssteigerung bei den straßenverkehrsbehördliche Maßnahmen (Konto 51006000) ist mit 40 TEUR eingeplant.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Bereich der Kindergartengebühren wurden die Ergebnisse der Vorjahre beim Planungsansatz berücksichtigt und eine 10%-ige Gebührenerhöhung eingeplant. Die Verpflegungsgebühren (Kita-Einrichtungen) wurden den



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Preissteigerungen angepasst. Die Erträge im Einwohnermeldebereich wurden mit Blick auf die Vorjahresergebnisse mindernd in Ansatz gebracht.

Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Die Kostenerstattungen vom HTK für die Flüchtlingsunterkunft ist (erstmalig) für ein volles Jahr im Planansatz berücksichtigt. Die Kostenerstattung im Bereich der Kinderbetreuung nach § 28 HKJGB sowie für das Bambini-Programm ist der sinkenden Anzahl der Kinder (fallzahlbedingt) geschuldet.

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie der Umsatzsteuer wurden auf Basis der Steuerschätzung 11.2024 berechnet und in die Planung aufgenommen. Die Gewerbesteuer wurde entsprechend der letzten Jahresergebnisse um 3,0 MioEUR erhöht. Der Tourismusbeitrag ist mit 320 TEUR ab 2025 eingeplant. Die Erträge aus der Spielapparatesteuer wurden aufgrund der Versagung von Mehrfachkonzessionen gesenkt.

Erträge aus Transferleistungen

Die Erträge des Gemeindeanteils am Familienleistungsausgleich wurden entsprechend der Mitteilung des Landes Hessen im Rahmen der Steuerschätzung 11.2024 berechnet.

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Nach aktueller Berechnung des Landes im Rahmen der Steuerschätzung 11.2024, Einwohner Stand 31.12.2023, wurde für 2025 eine Schlüsselzuweisung errechnet. Die Bundeszuweisungen für das Projekt „pimoo 3“ (81 TEUR) waren für 2024 eingeplant und sinken projektbedingt im Jahr 2025. Die Landeszuweisung für den "Radschnellweg" (41 TEUR) sowie für das "kommunales Wasserkonzept" (40 TEUR) waren für 2024 eingeplant. Die "Bambini-Gelder" sinken durch Vorausberechnung (Anzahl Kinder) um 95 TEUR.

Finanzerträge

Die Zinsen für das "Innere Darlehen" des Eigenbetriebes sinken tilgungsentsprechend. Durch die anhaltende positive Zinsentwicklung werden Bankzinsen aus Geldanlagen eingeplant.

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

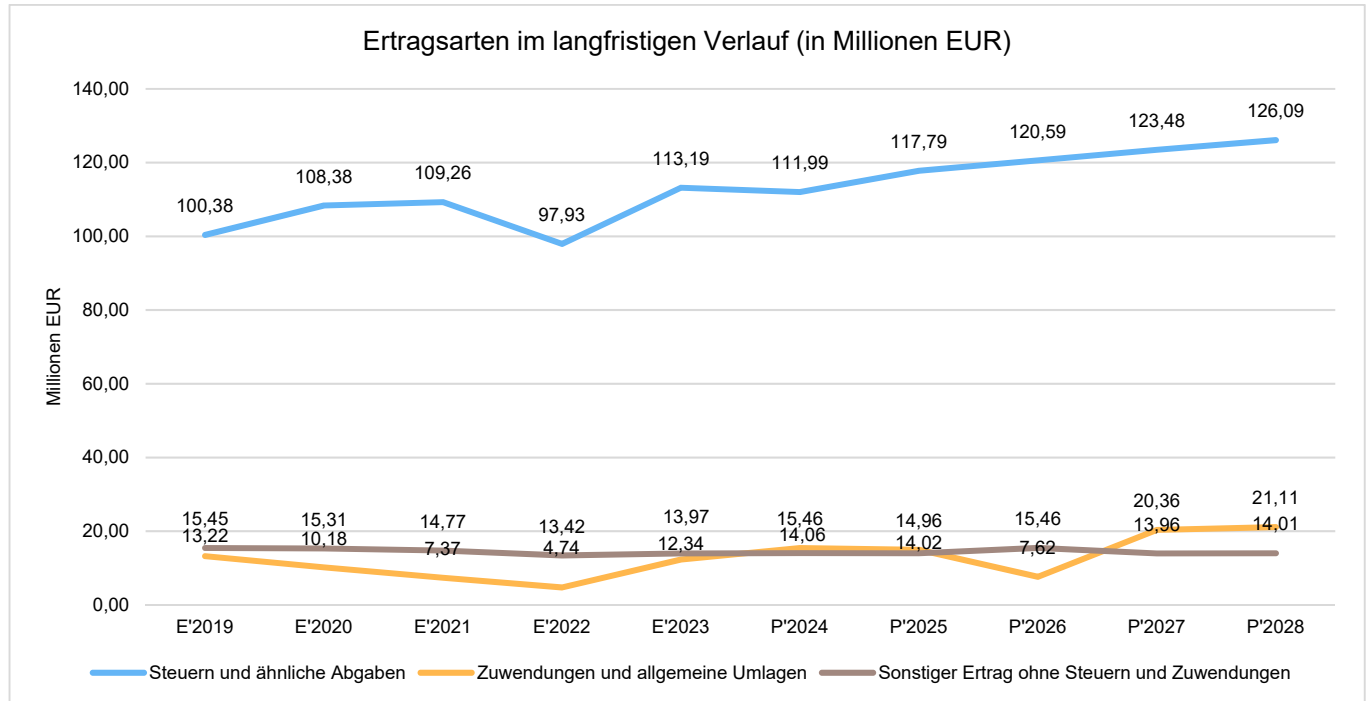
Ertragsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Privatrechtliche Leistungsentgelte	877.713,84	1.564.250	1.585.100	1.403.850	1.403.850	1.403.850
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.256.392,93	3.789.400	3.778.100	3.825.050	3.876.250	3.927.900
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000.035,52	1.301.100	1.389.250	1.439.900	1.387.600	1.378.400
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	113.190.029,49	111.994.100	117.790.000	120.591.400	123.483.400	126.092.100
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	2.703.672,00	2.788.150	2.868.400	2.968.700	3.048.900	3.129.150
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.342.367,99	15.459.400	14.962.350	7.615.050	20.364.500	21.111.450
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.586.799,04	1.437.650	1.313.100	1.312.150	1.311.200	1.311.200
Sonstige ordentliche Erträge	2.800.054,45	1.889.400	1.752.250	1.742.250	1.742.250	1.742.250
Ordentliche Erträge	137.757.065,26	140.223.450	145.438.550	140.898.350	156.617.950	160.096.300
Finanzerträge	1.113.818,24	1.294.400	1.332.450	1.260.500	1.189.250	1.120.300
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	138.870.883,50	141.517.850	146.771.000	142.158.850	157.807.200	161.216.600
Außerordentliche Erträge	626.539,48	--	--	1.504.850	--	--
Summe	139.497.422,98	141.517.850	146.771.000	143.663.700	157.807.200	161.216.600



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

In der langfristigen Entwicklung stellen sich die wichtigsten Ertragsarten wie folgt dar:

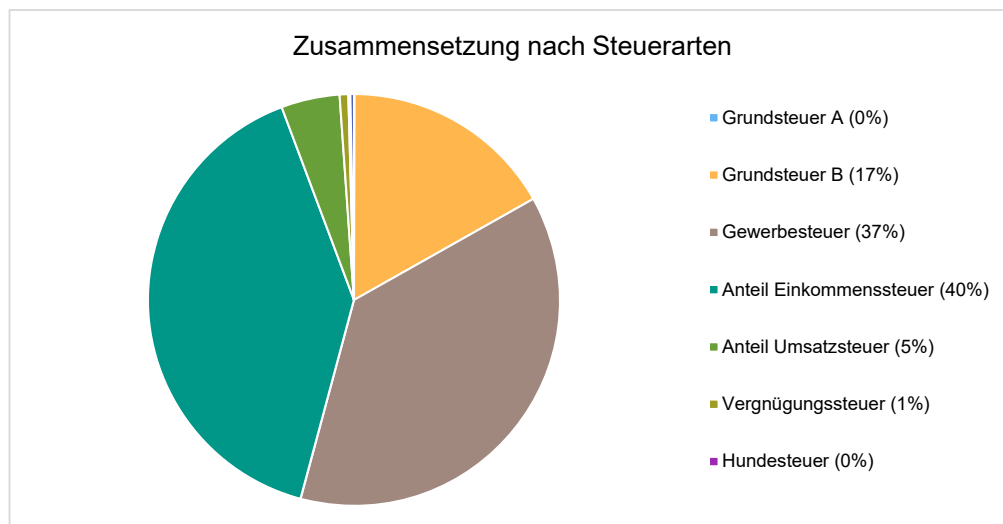


4.1 Steuern

4.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuererträge

Mit einem Haushaltsansatz i.H.v. 117.790 TEUR kommt den Erträgen aus Steuern ein bedeutender Anteil zu.

Zusammensetzung des Steueraufkommens





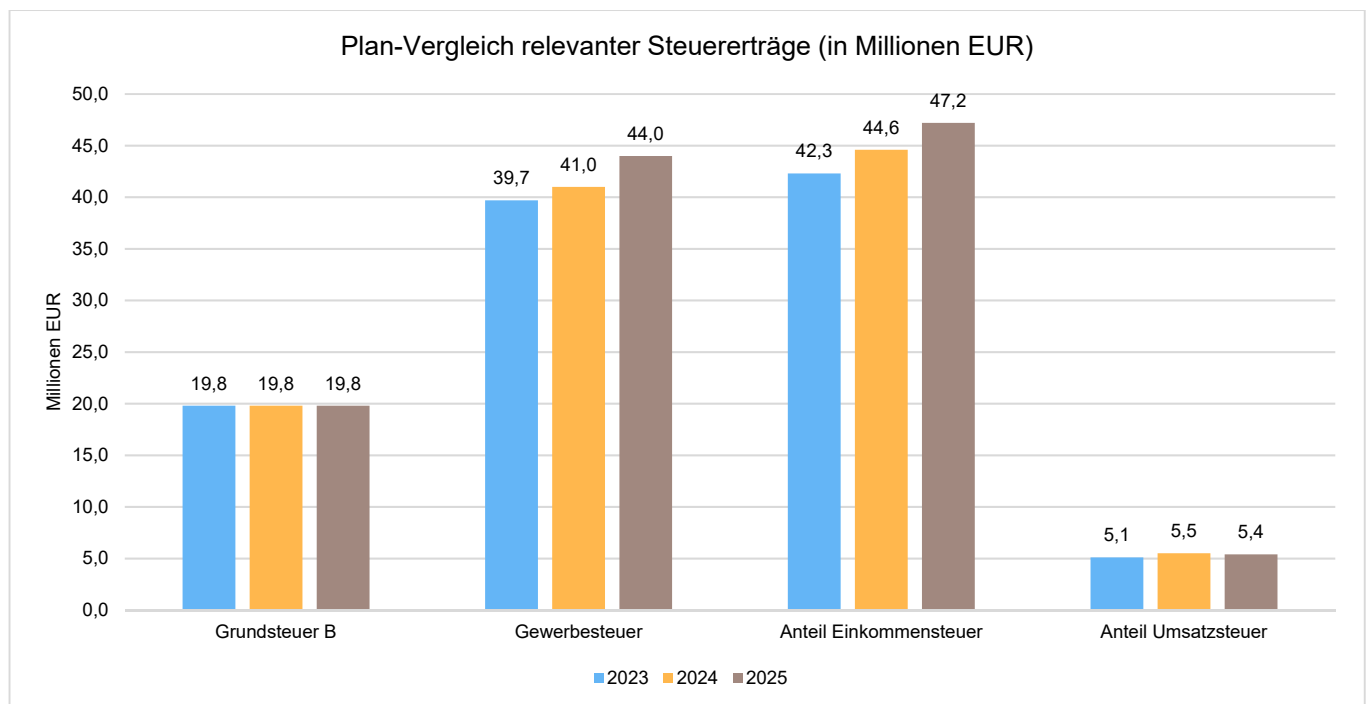
Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Grundsteuer A	58.116,32	58.600	58.600	58.600	58.600	58.600
Grundsteuer B	19.948.864,25	19.760.750	19.760.750	19.760.750	19.760.750	19.760.750
Gewerbesteuer	44.536.677,13	41.000.000	44.000.000	44.000.000	44.000.000	44.000.000
Anteil Einkommenssteuer	42.229.385,21	44.580.650	47.248.500	49.916.300	52.704.450	55.201.800
Anteil Umsatzsteuer	5.129.050,69	5.454.100	5.402.150	5.535.750	5.639.600	5.750.950
Vergnügungssteuer	1.084.248,39	950.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Hundesteuer	203.687,50	190.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steueräehn. Abgaben	0,00	--	320.000	320.000	320.000	320.000
Summe	113.190.029,49	111.994.100	117.790.000	120.591.400	123.483.400	126.092.100

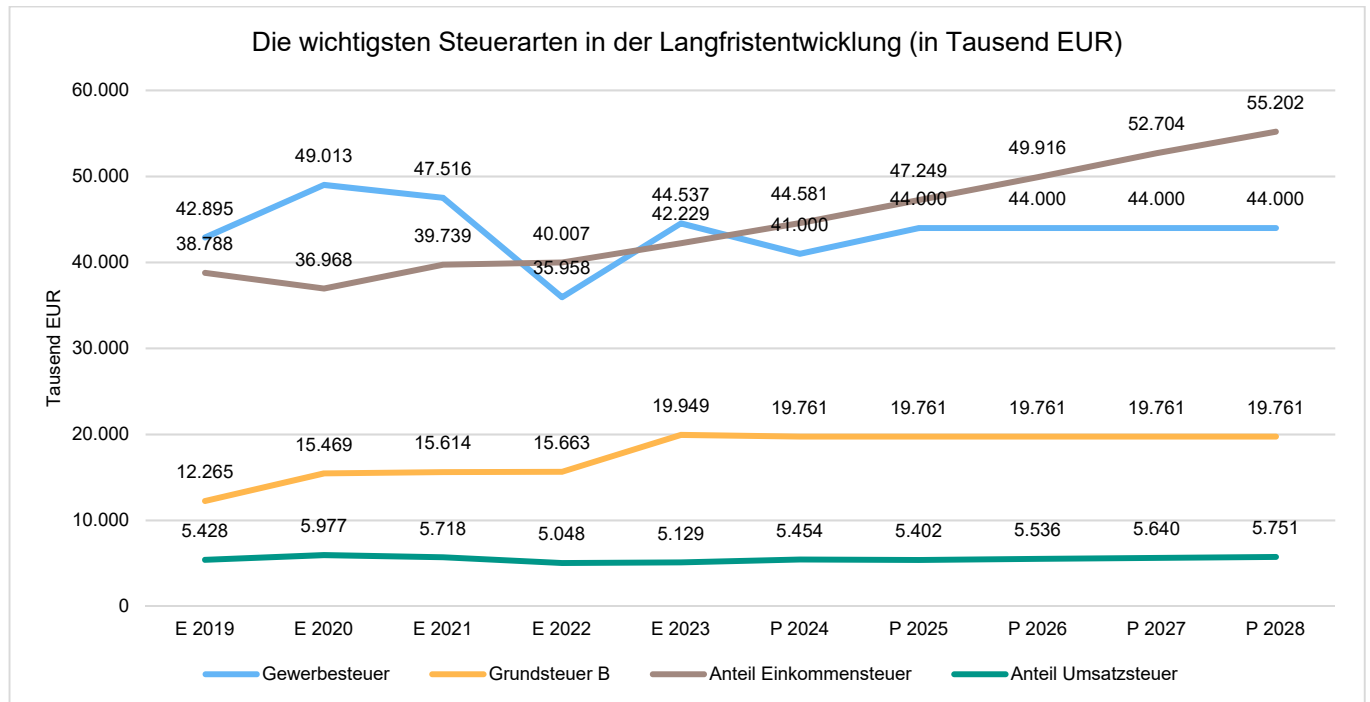
Nachfolgend dargestellt sind die kurzfristigen Veränderungen der wesentlichen Steuerarten im Zeitraum 2023 bis 2025.





Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:

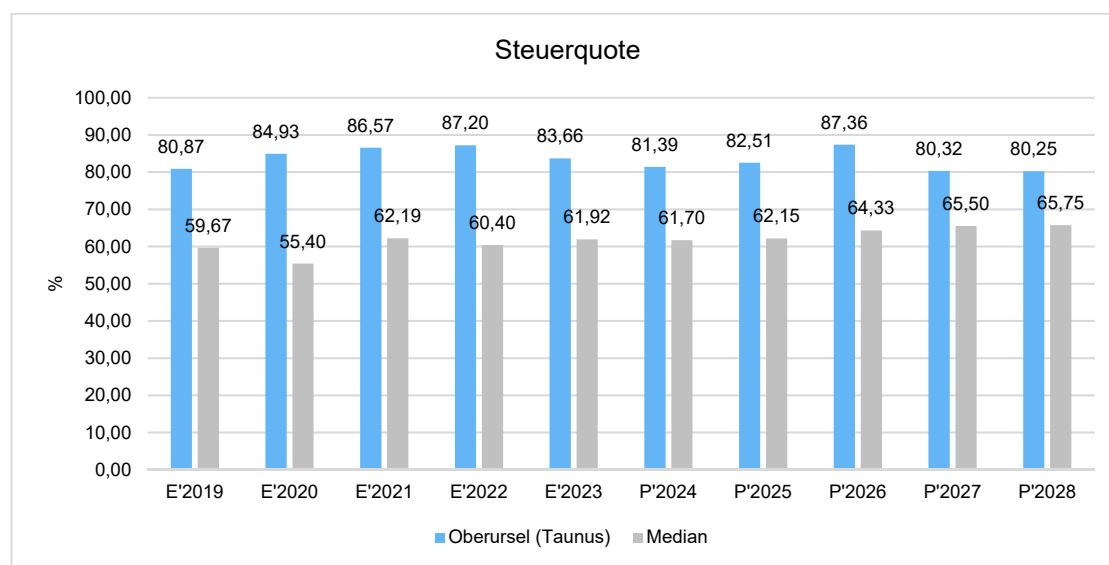




4.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

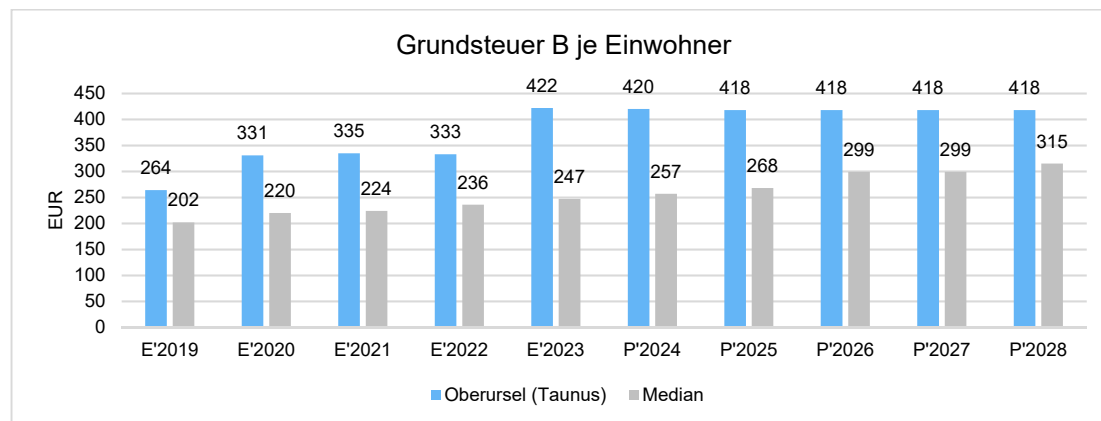
Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



Grundsteuer B je Einwohner

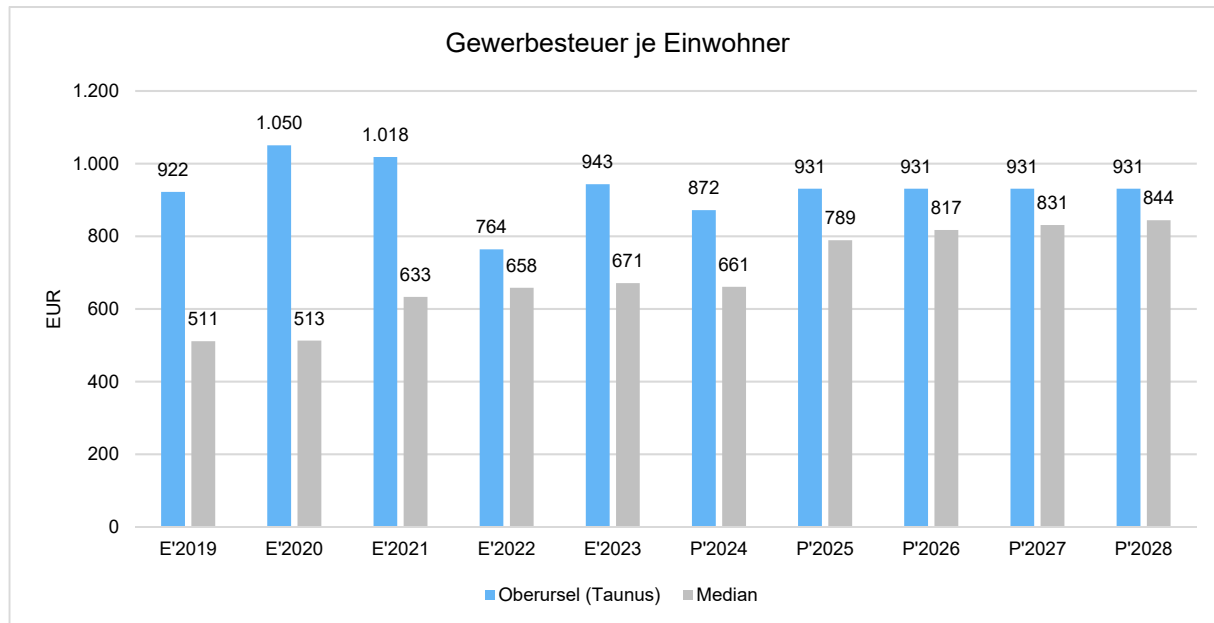
Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:





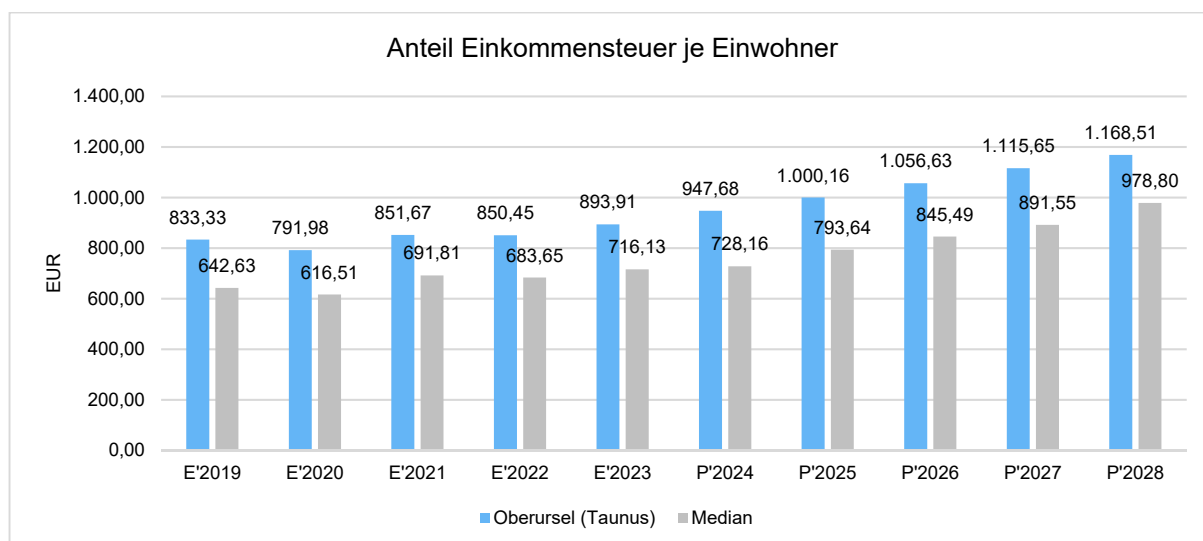
Gewerbsteuer je Einwohner

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



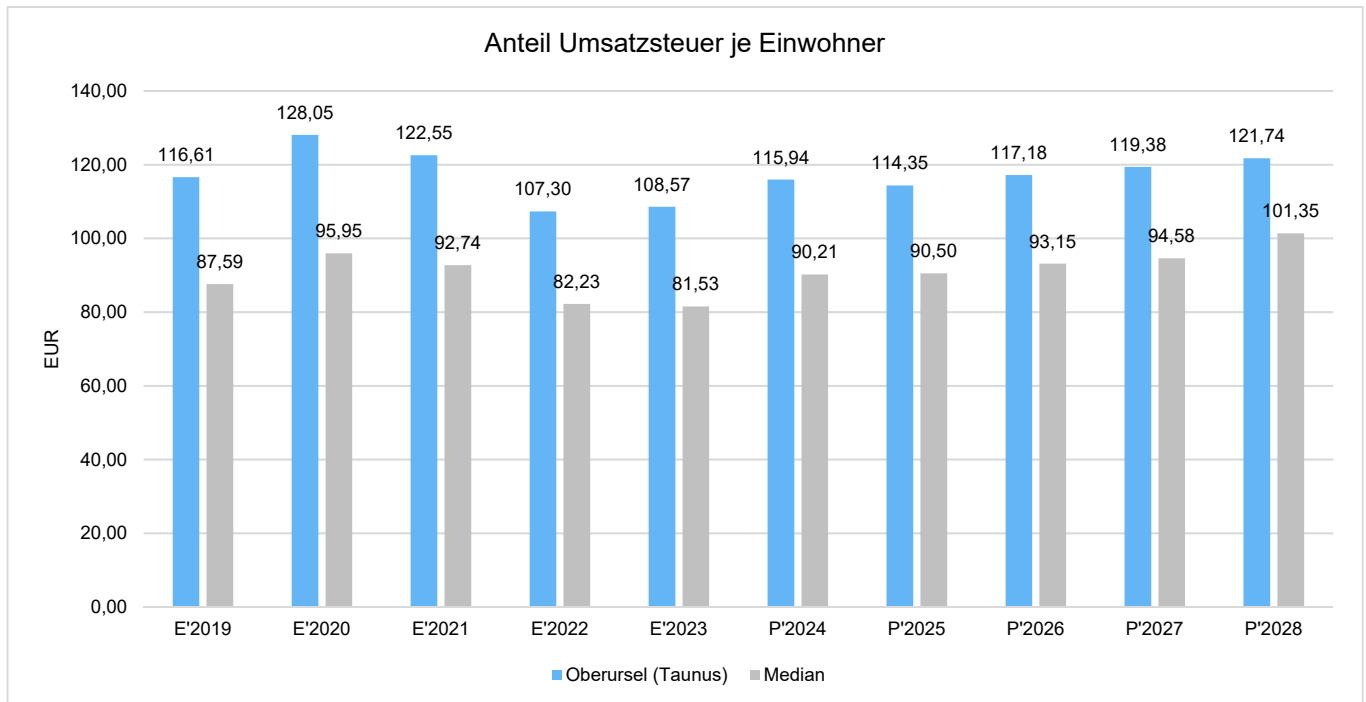
Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:





Haushaltsplan Oberursel (Taunus)



4.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet. Bestandteil des Ertragsbereichs sind Schlüsselzuweisungen des Landes Hessen, die im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs berechnet / gewährt werden. Im Vergleich zum Vorjahresansatz sinkt diese Kompensationsleistung um 311 TEUR.

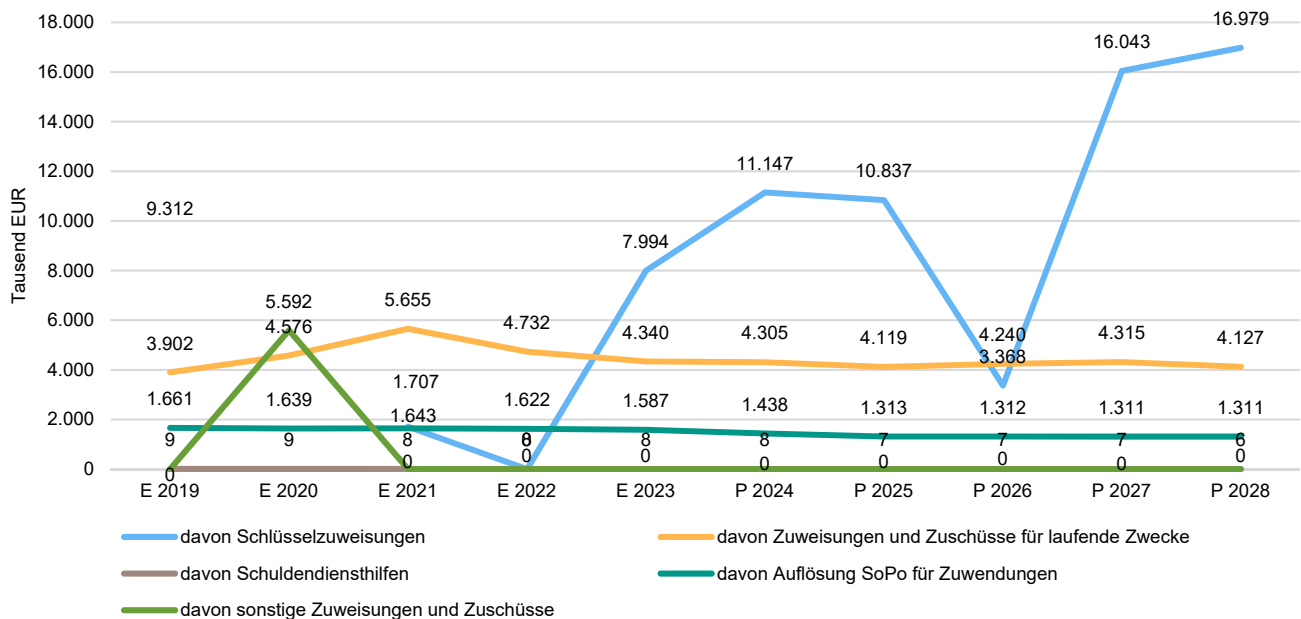
Zuwendungsarten

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	13.929.167,03	16.897.050	16.275.450	8.927.200	21.675.700	22.422.650
davon Schlüsselzuweisungen	7.994.153,00	11.147.350	10.836.550	3.367.750	16.043.000	16.978.550
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.340.495,33	4.304.550	4.118.600	4.240.400	4.314.900	4.126.600
davon Schuldendiensthilfen	7.719,66	7.500	7.200	6.900	6.600	6.300
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.586.799,04	1.437.650	1.313.100	1.312.150	1.311.200	1.311.200



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Zuwendungsarten im Zeitverlauf (in Tausend EUR)



Risiko

Die Gewährung von Schlüsselzuweisungen hat die Berechnungen des Kommunalen Finanzausgleichs als Basis. Für die Berechnung des Haushaltsjahrs 2025 werden die Steuereinzahlungen des 2. Halbjahrs 2023 und des 1. Halbjahrs 2024 herangezogen. D.h. die Berechnung stellt nicht auf den Jahresertrag eines Haushaltsjahres ab, sondern auf die vorgenannten Einzahlungen, die zeitpunktgenau erhoben und gemeldet werden müssen. Durch die Verstetigung in den Folgeplanungen entstehen volumengleiche Berechnungsgrundlagen, die zu den vorgenannten Schlüsselzuweisungen führen. Im operativen Verlauf der Jahre jedoch können sich Verschiebungen ergeben, die z.T. massive Auswirkungen auf die Erträge aus Schlüsselzuweisungen hervorrufen.

Durch die Grundsteuerreform werden die Nivellierungshebesätze der Grundsteuer A und B im Rahmen des KFA ab 2026 angepasst, die Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisung haben werden. Dies begründet die schwankende Entwicklung der Schlüsselzuweisung im Planungszeitraum.

Die Ergebnisse von Zensus sind hier nicht berücksichtigt. Diese werden für den KFA 2026 vorgesehen. Die Stadt Oberursel (Taunus) verliert statistisch 786 Einwohner, dies entspricht -1,672 % und liegt somit unter dem hessischen Durchschnitt von -2,575. Da Hessen über den bundesweiten Durchschnitt (-1,628 %) liegt ist damit zu rechnen, dass die Verteilungsmasse des KFA ab 2026 deutlich niedriger ausfallen wird, was dann auf die Kommunen Auswirkungen haben wird.

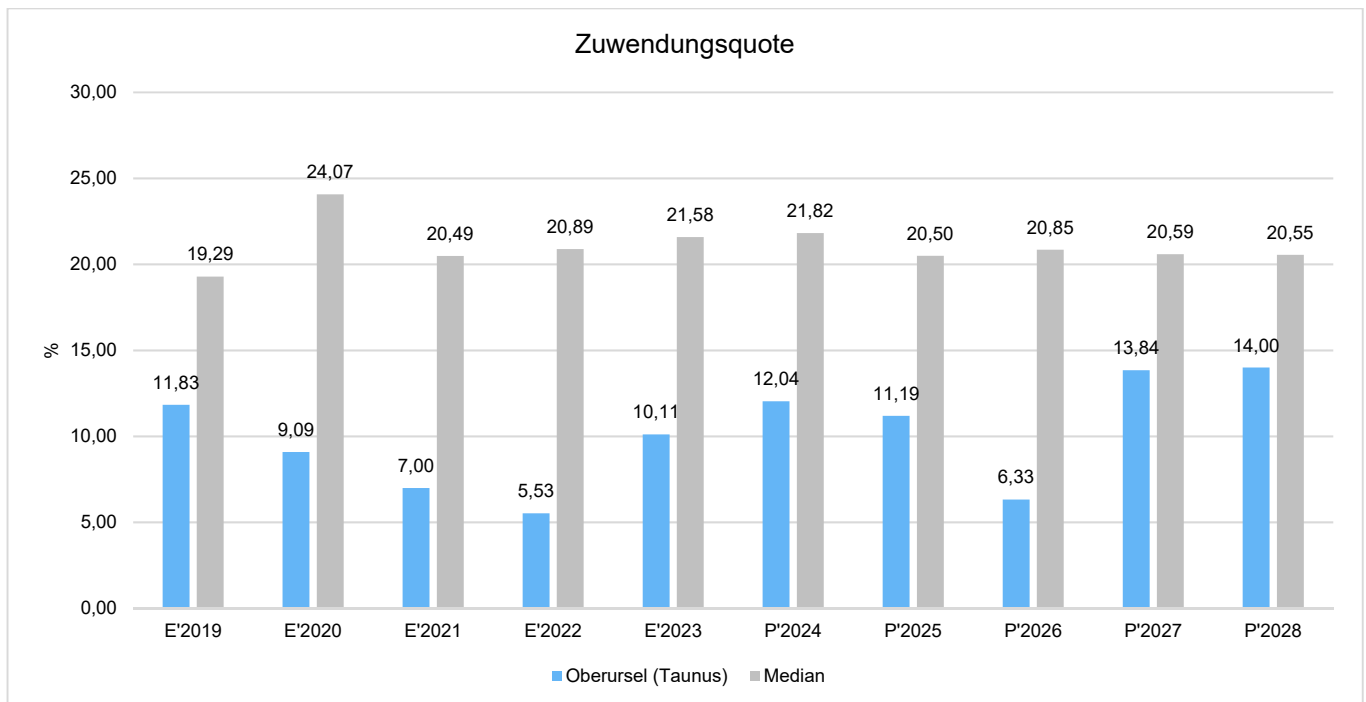
Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)



4.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Privatrechtliche Leistungsentgelte	877.713,84	1.564.250	1.585.100	1.403.850	1.403.850	1.403.850
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.256.392,93	3.789.400	3.778.100	3.825.050	3.876.250	3.927.900
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000.035,52	1.301.100	1.389.250	1.439.900	1.387.600	1.378.400
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	2.703.672,00	2.788.150	2.868.400	2.968.700	3.048.900	3.129.150
Sonstige ordentliche Erträge	2.800.054,45	1.889.400	1.752.250	1.742.250	1.742.250	1.742.250
Finanzerträge	1.113.818,24	1.294.400	1.332.450	1.260.500	1.189.250	1.120.300
Außerordentliche Erträge	626.539,48	--	--	1.504.850	--	--
Summe sonstige Ertragsarten	12.378.226,46	12.626.700	12.705.550	14.145.100	12.648.100	12.701.850

Im Segment der sonstigen Ertragsarten sind im Wesentlichen die ersten beiden Positionen von der Stadt Oberursel (Taunus) steuerbar. Diese ordentlichen Erträge spiegeln die Entgelte für Leistungen wider. In den Bereich der privatrechtlichen Erträge fallen Mieten/Pachten, Standgelder, Erbbauzinsen etc. Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte werden Verwaltungs- und Benutzungsgebühren abgebildet. Dies sind z.B. Bauaufsichtsgebühren, Standgebühren, Kindertagesstättengebühren etc. Im Bereich der außerordentlichen Erträge werden ausschließlich Überschüsse aus Grundstücksverkäufen abgebildet.



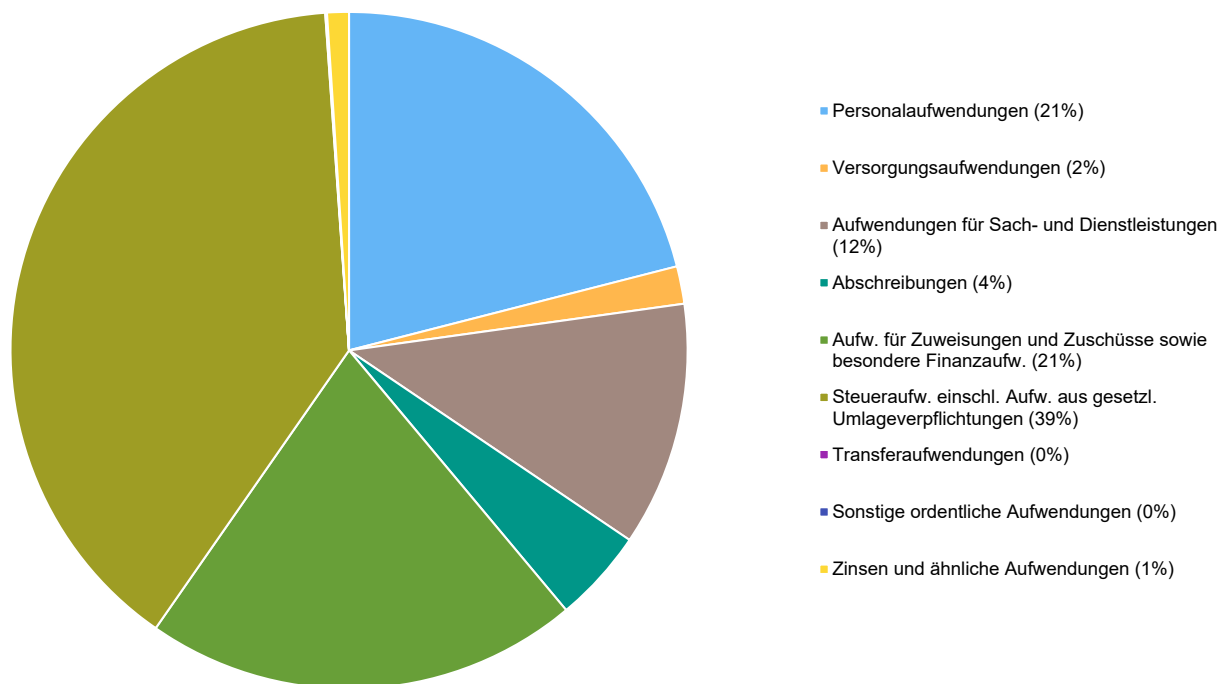
5 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2025 beläuft sich auf 150.277 TEUR. Sie teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten auf:

Aufwandsarten

	Plan 2025	in %
Personalaufwendungen	31.564.750	21,00
Versorgungsaufwendungen	2.692.350	1,79
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.529.300	11,66
Abschreibungen	6.698.350	4,46
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	31.193.300	20,76
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	58.915.800	39,20
Transferaufwendungen	63.000	0,04
Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.500	0,04
Ordentliche Aufwendungen	148.714.350	98,96
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.563.050	1,04
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	150.277.400	100,00
Summe	150.277.400	100,00

Zusammensetzung Aufwendungen





Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

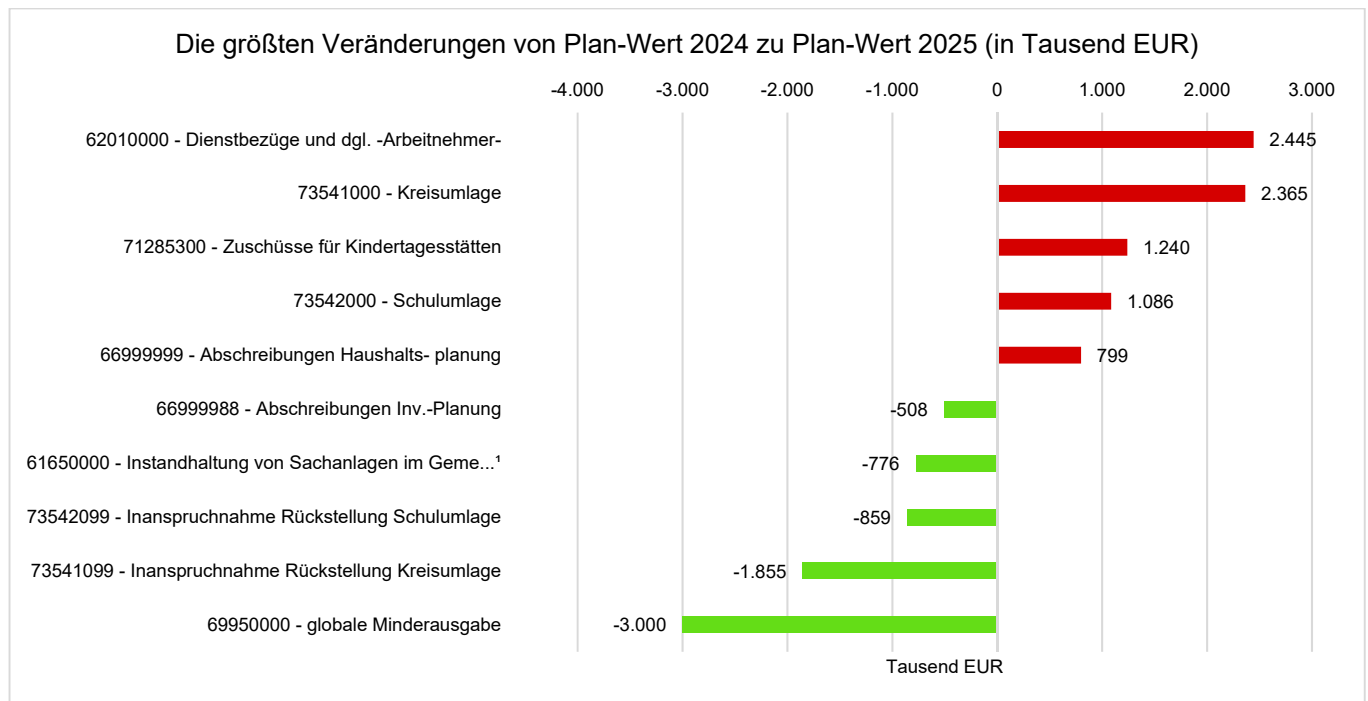
Gegenüber den im Haushaltsplan des Vorjahres geplanten Aufwendungen i.H.v. 146.564 TEUR erhöhen sich die Aufwendungen im aktuellen Planjahr um 3.714 TEUR auf 150.277 TEUR.

Der Vergleich nach den einzelnen Aufwandsarten stellt sich wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vergleich
Personalaufwendungen	31.564.750	28.275.700	3.289.050
Versorgungsaufwendungen	2.692.350	2.622.800	69.550
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.529.300	20.203.900	-2.674.600
Abschreibungen	6.698.350	6.493.050	205.300
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	31.193.300	29.681.150	1.512.150
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	58.915.800	57.502.850	1.412.950
Transferaufwendungen	63.000	73.000	-10.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.500	52.300	5.200
Ordentliche Aufwendungen	148.714.350	144.904.750	3.809.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.563.050	1.659.150	-96.100
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	150.277.400	146.563.900	3.713.500
Summe	150.277.400	146.563.900	3.713.500

Die größten Veränderungen werden in der folgenden Grafik dargestellt:



¹ 61650000 - Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen¹



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Nachfolgend dargestellt sind Aufwandsveränderungen +/- 20.000 EUR ohne Personal- und Versorgungsaufwand sowie Abschreibungen.

Aufwandsänderungen +/- 20.000 EUR

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vergleich +/-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.529.300	20.203.900	-2.674.600
61010000 - Fremdleistungen, Sachmittel	1.859.500	1.970.650	-111.150
61010190 - Fremdleistungen, Sachmittel mit 19 % MwSt.	20.000	--	20.000
61070000 - Fremdleistungen, Sachmittel -BSO-	2.274.800	1.950.600	324.200
61311000 - Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige	153.650	193.650	-40.000
61630190 - Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen mit 19% MwSt.	220.000	175.000	45.000
61650000 - Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	564.050	1.339.800	-775.750
61651000 - Schädlingsbekämpfung	71.000	--	71.000
61660000 - Wartungskosten	491.650	447.500	44.150
61730000 - Fremdreinigung	37.100	80.600	-43.500
61790000 - Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	244.950	100.100	144.850
61790190 - Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen mit 19% MwSt.	80.000	50.000	30.000
61794000 - Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen (DV)	541.050	485.950	55.100
67070000 - Miete einschl. Nebenkosten -BSO-	5.000.200	4.691.950	308.250
67071000 - Rathausmiete einschl. Nebenkosten -BSO-	1.049.500	1.022.550	26.950
67100000 - Leasing	105.100	125.100	-20.000
67200000 - Lizenzen und Konzessionen	492.600	269.150	223.450
67710000 - Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten	210.100	165.100	45.000
67710190 - Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten mit 19 % MwSt.	--	50.000	-50.000
67790000 - Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	238.150	299.050	-60.900
68200000 - Porto und Versandkosten	91.400	118.650	-27.250
68690000 - Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	34.500	58.850	-24.350
69950000 - globale Minderausgabe	-3.000.000	--	-3.000.000
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.193.300	29.681.150	1.512.150
71230030 - Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände -Umlage an Verkehrsverband Hochtaunus-	457.650	402.000	55.650
71251110 - Übertragene Aufgaben -BSO- Gemeindestraßen	3.246.350	3.018.550	227.800
71251140 - Übertragene Aufgaben -BSO- Straßenbeleuchtung	939.900	1.012.500	-72.600
71251150 - Übertragene Aufgaben -BSO- Straßenreinigung	1.264.650	1.204.450	60.200
71251280 - Übertragene Aufgaben -BSO- Brunnen und Denkmale	141.100	234.350	-93.250
71251300 - Übertragene Aufgaben -BSO- Sport	742.750	707.400	35.350
71251400 - Übertragene Aufgaben -BSO- Öffentliche Spielplätze	568.250	547.250	21.000
71252000 - Verlustausgleich Stadthalle GmbH	910.000	1.010.000	-100.000
71281000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände, Vereine	908.950	858.950	50.000
71284300 - Zuschuss an Musikschule	67.500	47.500	20.000



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vergleich +/-
71285300 - Zuschüsse für Kindertagesstätten	13.640.650	12.400.550	1.240.100
71285310 - Zuschüsse für Kindertagesstätten HTK	2.748.750	2.648.700	100.050
71285320 - Zuschüsse aus Bambinigeldern	1.594.300	1.721.900	-127.600
71720000 - Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	177.000	132.000	45.000
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	58.915.800	57.502.850	1.412.950
73535000 - Heimatumlage	2.334.150	2.175.000	159.150
73541000 - Kreisumlage	38.463.250	36.098.500	2.364.750
73541099 - Inanspruchnahme Rückstellung Kreisumlage	-2.560.700	-706.100	-1.854.600
73542000 - Schulumlage	17.812.450	16.726.500	1.085.950
73542099 - Inanspruchnahme Rückstellung Schulumlage	-1.186.500	-327.200	-859.300
73553000 - Umlage an Regionalverband Frankfurt/RheinMain	288.550	28.150	260.400
73801000 - Gewerbesteuerumlage	3.756.100	3.500.000	256.100
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.563.050	1.659.150	-96.100
77110000 - Bankzinsen	1.263.050	1.349.150	-86.100

Personalkosten

Der Tarifabschluss vom 22. April 2023 gilt bis zum 31.12.2024 fort. Auf dieser Grundlage wurden Aufwandssteigerungen in Form von Tarifsteigerungen (5%) sowie für zusätzliche Ausbildungsstellen, Verschiebungen von Stellenanteilen, Stufenaufstiege, Rückkehrer/innen aus Elternzeit und Einzelintegrationskosten (Kitas) für 2025 eingeplant.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Aufwand für Fremdleistungen, Sachmittel steigt u.a. im Produkt "IT und Prozesse" (IT-Sicherheit, Betriebsunterstützung IT-Infrastruktur), im Produkt "Finanzen" für den Versand der Grundsteuerbescheide im Rahmen der Grundsteuerreform, beim Produkt "Brand- und Zivilschutz" für die Umrüstung von Stromeinspeisung/-erzeugung, beim Produkt "Stadtbücherei" für die Umrüstung auf LED-Beleuchtung. Dagegen konnten die Kosten beim Produkt "Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen" für das Rathausareal und der Entwicklung Innenstadt sowie für Maßnahmen im Bereich des Starkregens beim Produkt "Umweltmaßnahmen" aufgrund von Maßnahmenumsetzungen im Jahr 2024 gesenkt werden.

Die Reduzierung im Rahmen der Fremdleistungen, Sachmittel (BSO) sind aufgrund von Maßnahmenumsetzungen im Jahr 2024 u.a. durch die umgesetzte Klimatisierung in der Kita Zauberwald und der Sanierung von 4Rooms (gegenüber der Portstraße) im Produkt "Einrichtung der offenen Bildungs- und Integrationsarbeit" erfolgt. Hinzu kommen Kostensteigerung im Bereich "Verkehrsflächen und -anlagen- BSO" für die Fahrbahnverengung Eichwäldchenweg (30 TEUR), für Fußgängerüberwege Borkenweg/Sandweg (33 TEUR) und Bommersheimer Str. (35 TEUR) sowie der Steuerung von Oberwasserflächenentwässerung (Versickerungsmöglichkeiten) im Produkt "öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen".

Die Ansätze für die Planungs- und Gutachterkosten wurden für die Entwurfsplanung des Bahnhofsumfelds aufgestockt. Im Gegenzug sinken die Mittel für den Radschnellweg beim Produkt "Verkehrsflächen und -anlagen- BSO" aufgrund von Verzögerungen.

Die Kosten der Sanierung der LSA Frankfurter Landstraße beim Produkt "Verkehrsflächen und -anlagen- BSO" als Instandhaltungskosten wurden im HH 2024 angemeldet und für übertragbar erklärt.

Beim Produkt "IT und Prozesse" wurden für Aufwendungen (DV bezogener Leistungen) Mittel zur Schulungen für die IT-Sicherheit eingeplant.

Für die Unterbringung von Flüchtenden wurde der Ansatz für die Miete an den Eigenbetrieb auf 12 Monatsmieten, gegenüber dem Vorjahr, eingeplant.

Die Aufwendungen für Lizenzen und Konzessionen mussten insbesondere für die Nutzung von Citrix-Lizenzen und zur Umsetzung des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) erhöht werden.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen für übertragene Aufgaben an den BSO steigen um 236 TEUR aufgrund der Personal- und Sachkostensteigerungen (5%).



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Die Zuschüsse für die externen Kindertagesstätten wurden den Ergebnissen aus Vorjahren angepasst und mit einer 10% Kostensteigerung, insbesondere für das Personal (Tarifabschluss) versehen. Die Zuschüsse steigen um 1,2 MioEUR.

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Die Berechnungen des Kommunalen Finanzausgleich sind grundlegend für diesen Kontenbereich. Die Berechnung erfolgte auf Basis der aktuell vorhandenen Daten (Steuerschätzung 11.2024, Informationen des HMdF und des Hochtaunuskreises). Mit Vorlage der November-Steuerschätzung wurde eine aktualisierte Berechnung erstellt. Die erhöhte Gewerbesteuer- und Heimatumlage berechnet sich durch die Volumenerhöhung bei der Gewerbesteuer. Die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage ist in den Ansätzen berücksichtigt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bedingt durch die Anhebung des Euribors entfallen die in der Vergangenheit zu zahlenden Negativzinsen. Die Tilgung der bestehenden Kredite und die Planung der Neuaufnahme von Krediten zum Ende des Planjahres führen zu einer Steigerung der Zinsaufwendungen.

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Personalaufwendungen	24.761.413,46	28.275.700	31.564.750	31.792.750	32.824.100	33.832.200
Versorgungsaufwendungen	4.193.882,33	2.622.800	2.692.350	2.776.300	2.862.700	2.951.650
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.129.630,54	20.203.900	17.529.300	15.302.250	18.063.600	20.125.250
Abschreibungen	5.691.172,39	6.493.050	6.698.350	7.042.300	7.243.650	7.345.400
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	25.045.921,29	29.681.150	31.193.300	31.047.150	32.245.350	33.369.950
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	63.437.245,41	57.502.850	58.915.800	61.052.550	69.348.550	71.566.350
Transferaufwendungen	54.441,38	73.000	63.000	63.000	63.000	63.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.716,55	52.300	57.500	57.500	57.500	57.500
Ordentliche Aufwendungen	138.370.423,35	144.904.750	148.714.350	149.133.800	162.708.450	169.311.300
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.096.236,51	1.659.150	1.563.050	2.122.650	2.013.150	1.891.900
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	139.466.659,86	146.563.900	150.277.400	151.256.450	164.721.600	171.203.200
Außerordentliche Aufwendungen	995.931,28	--	--	--	--	--
Summe	140.462.591,14	146.563.900	150.277.400	151.256.450	164.721.600	171.203.200



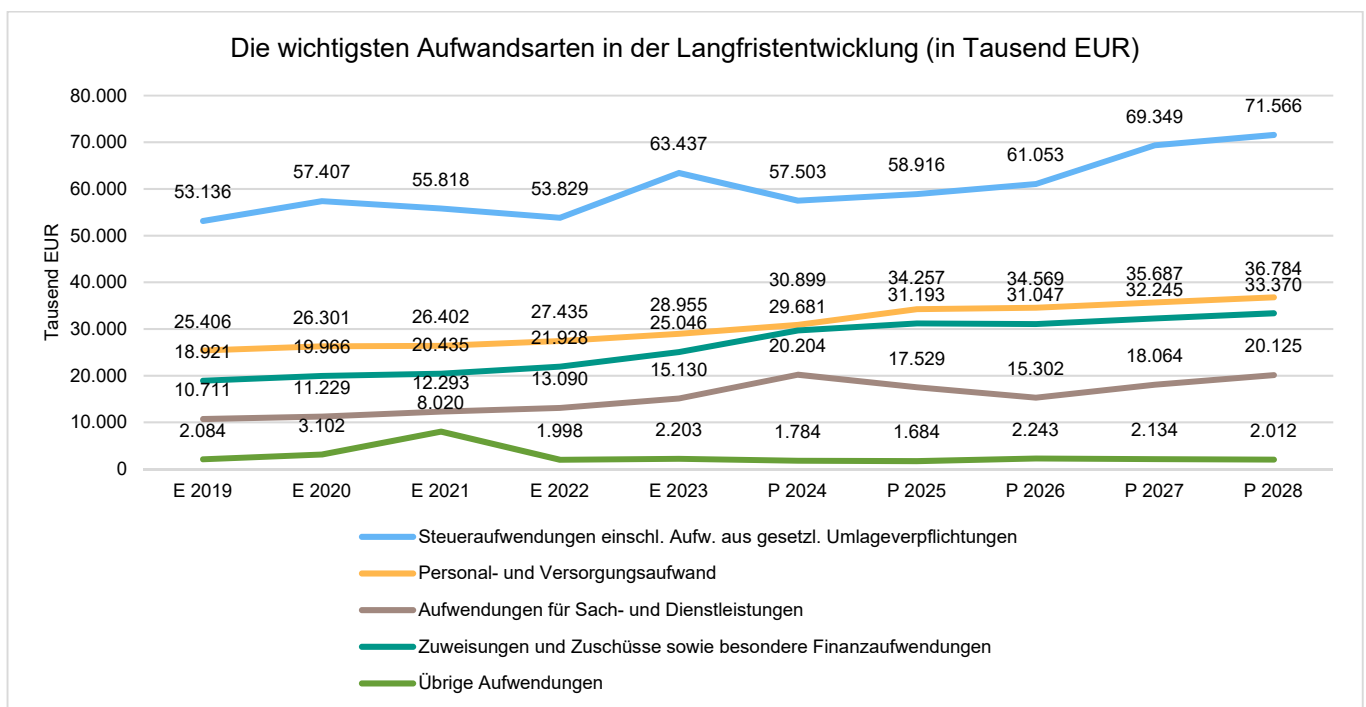
Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Fortschreibungen

Im Haushalt sind einzelne relevante Aufwandspositionen enthalten, die einer volumenmäßig erheblichen Entwicklung unterliegen. Diese Aufwandspositionen wurden entsprechend den Entwicklungskurven ab 2026 fortgeschrieben:

Bezeichnung	gerundete Werte
Kommunaler Finanzausgleich	Jahresberechnung
Personal- und Versorgungsaufwand (+ i.d.R. in jedem Jahr)	1.000 TEUR
Sach- und Dienstleistungen (+ in jedem Folgejahr)	500 TEUR
Übertragene Aufgaben an den BSO (+ i.d.R. in jedem Folgejahr)	+ 3,0 %

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:





5.1 Personal- und Versorgungsaufwand

5.1.1 Personal- und Versorgungsaufwand in der Haushaltsplanung

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Tabellarische Übersicht 2023 bis 2028

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Entgelte Arbeitnehmer	17.489.627,01	19.918.200	22.413.450	22.514.550	23.132.850	23.858.700
Bezüge Beamte	2.049.440,16	2.201.150	2.420.800	2.492.400	2.566.150	2.642.050
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	5.030.896,46	5.897.150	6.469.350	6.524.650	6.863.950	7.070.300
Sonstige Personalaufwendungen	191.449,83	259.200	261.150	261.150	261.150	261.150
Summe Personalaufwendungen	24.761.413,46	28.275.700	31.564.750	31.792.750	32.824.100	33.832.200
Versorgungsaufwendungen	4.193.882,33	2.622.800	2.692.350	2.776.300	2.862.700	2.951.650
Summe Personal- und Versorgungsauf- wendungen	28.955.295,79	30.898.500	34.257.100	34.569.050	35.686.800	36.783.850

Hinweis entsprechend § 17 Abs. 1 Ziffer 5 GemHVO:

Es wurden in 2024 keine Nebeneinkünfte von Beamten angezeigt.

5.1.2 Kennzahlen und Entwicklungen

Der Personal- und Versorgungsaufwand ist mit einem Anteil von 22,62% ein Schwerpunkt der ordentlichen Aufwendungen. Trotz sparsamer Stellenbewirtschaftung muss die Arbeitsquantität einerseits durch vorhandenes Personal bewältigbar bleiben, andererseits die Qualität der Arbeitsergebnisse hoch sein. Die Personal- und Versorgungskosten unterliegen u.a. folgenden Fortschreibungen:

- Tarif-, Besoldungs- und Versorgungserhöhungen
- Besetzung unbesetzter Stellen
- Neubesetzungen
- Arbeitszeiterhöhungen und -reduzierungen
- Höhergruppierungen, Beförderungen
- Beihilfen



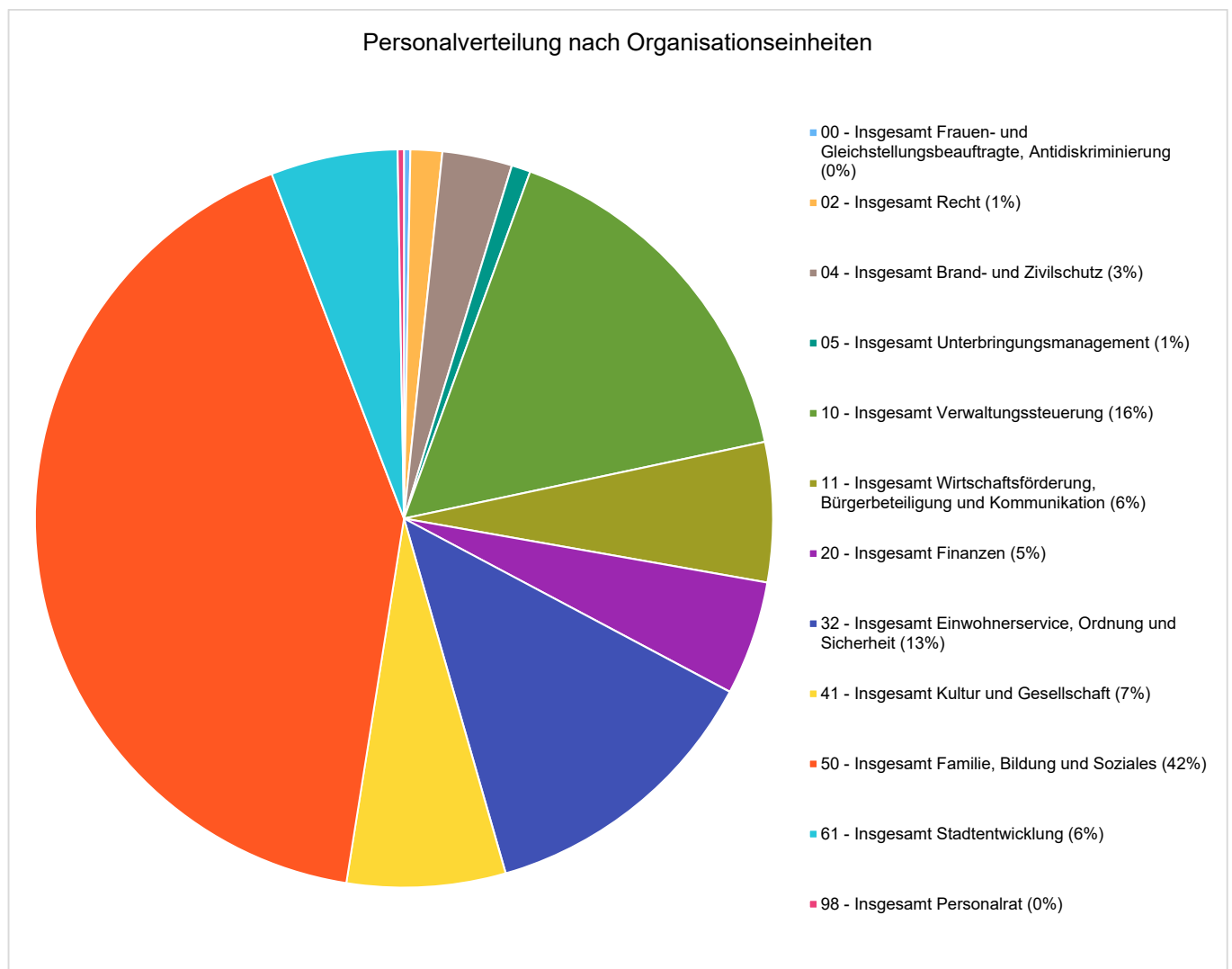
Folgende Kennzahlen zeigen die wesentlichen Entwicklungen von 2024 nach 2025 auf:

Tarif-/Besoldungsänderungen, Neuanträge

Bezeichnung		Wert	Einheit
Tarifsteigerung (TvöD, SuE)	geplant ab 01.01.2025	5,00	%
Neuanträge (TVöD, SuE)	Stellen	2,256	Anz
Besoldungs- / Versorgungssteigerung (Beamte / Versorgungsempfänger)	ab 01.02.2025	4,80	%
Besoldungs- / Versorgungssteigerung (Beamte / Versorgungsempfänger)	ab 01.11.2025	5,50	%
Neuanträge (Beamte)	-	--	Anz

Die Kostenschlüssel für die Verteilung der Personalkosten auf die einzelnen Produkte erfolgt turnusgemäß alle zwei Jahre. Für den Haushalt 2025 wurde eine neue Ermittlung der Daten durchgeführt.

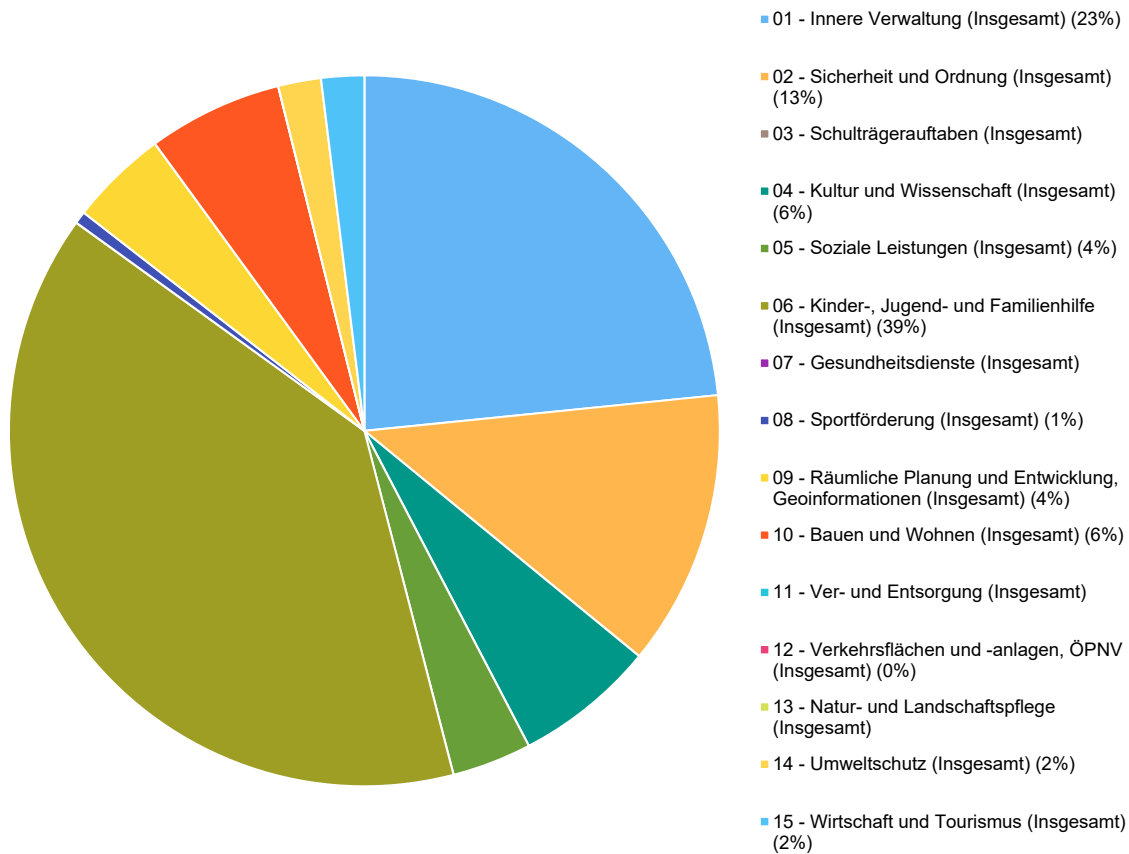
Im Folgenden wird die Personalverteilung nach Organisationseinheit (Geschäftsbereich/Stabstelle) und nach Produktbereichen abgebildet. Die Werte stellen sich korrespondierend zum Stellenplan Teil D "insgesamt" dar, beinhalten also die Stellen der Beamten und Arbeitnehmer.





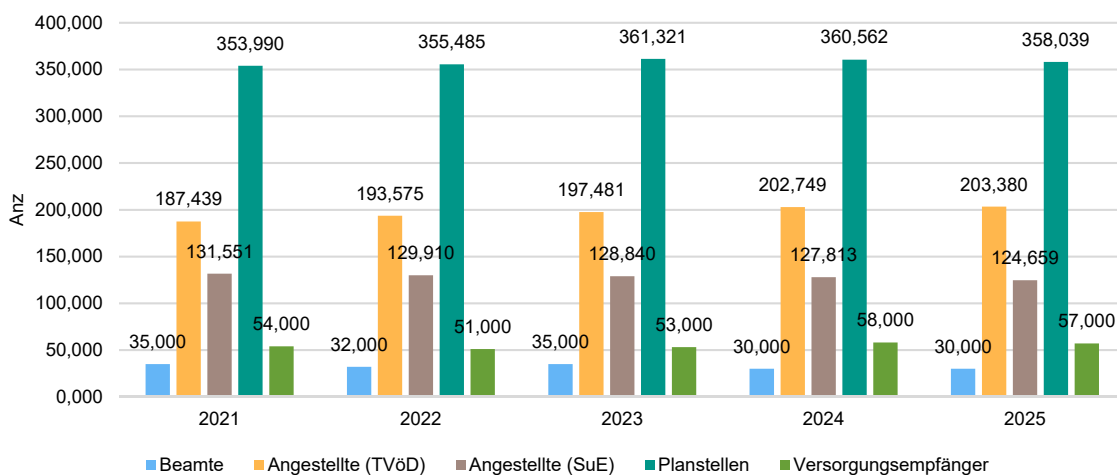
Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Personalverteilung nach Produktbereichen



Über die Jahre gesehen ist folgende Entwicklung festzustellen:

Anzahl Personalstellen und Versorgungsempfänger



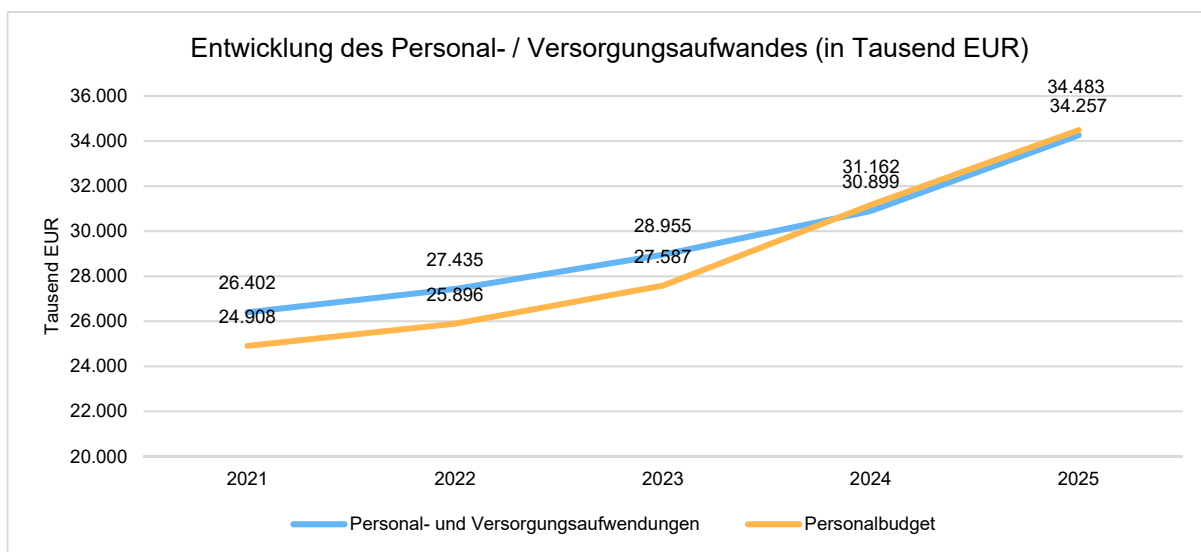


Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Stellenplanveränderungen

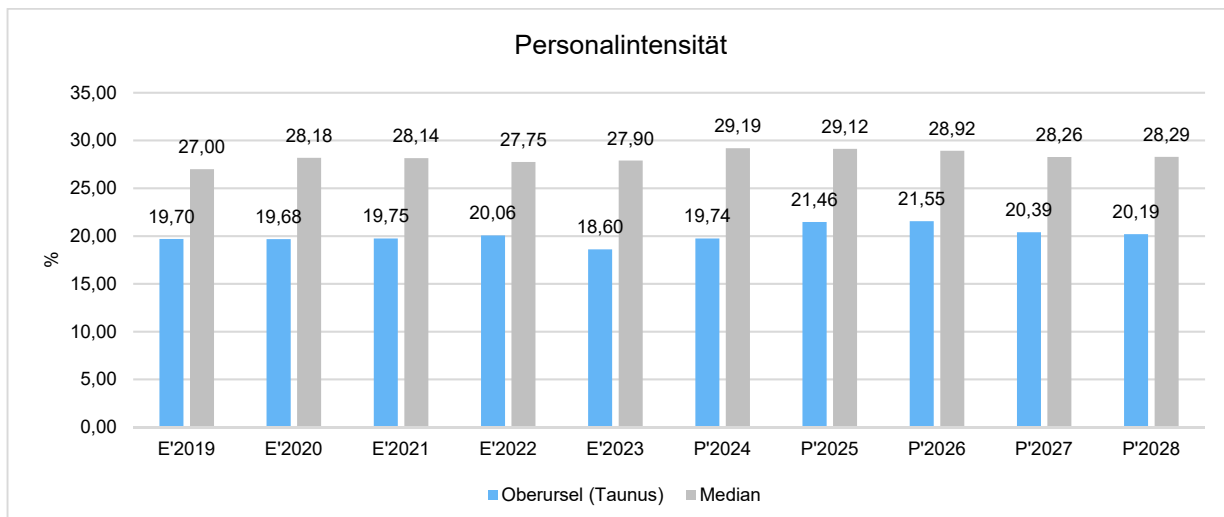
Haushaltsjahr	2021	+/-	2022	+/-	2023	+/-	2024	+/-	2025
Planstellen	353,990	1,495	355,485	5,836	361,321	-0,759	360,562	-2,523	358,039
Beamte	35,000	-3,000	32,000	3,000	35,000	-5,000	30,000	0,000	30,000
Angestellte (TVöD)	187,439	6,136	193,575	3,906	197,481	5,268	202,749	0,631	203,380
Angestellte (SuE)	131,551	-1,641	129,910	-1,070	128,840	-1,027	127,813	-3,154	124,659

Nachfolgend dargestellt ist die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie des unterlegten Budgets. In das Budget werden Aufwendungen eingerechnet, die zu Auszahlungen führen.



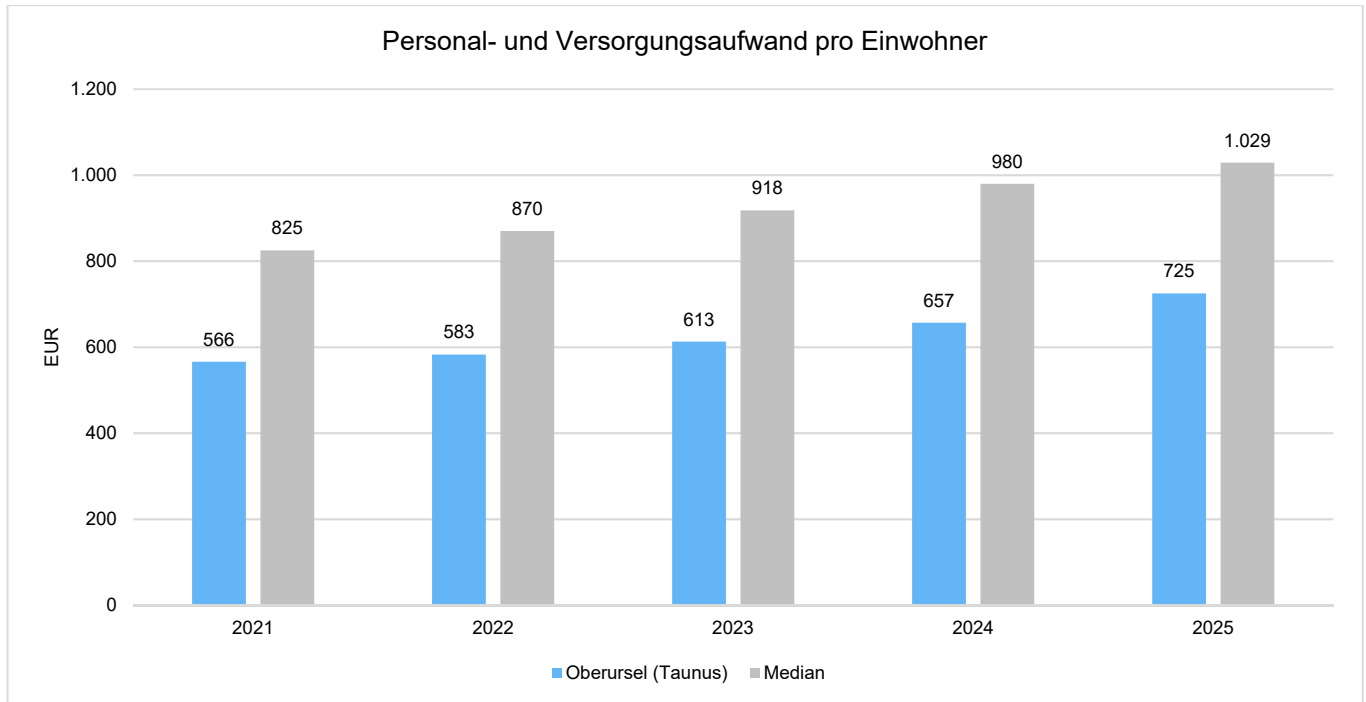
Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.





Mit Blick auf die Einwohneranzahl Oberursels ergeben sich folgende Aufwendungen:



5.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die im Vergleich zum Vorjahresansatz um 2.675 TEUR sinkenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Einzelnen wie folgt:

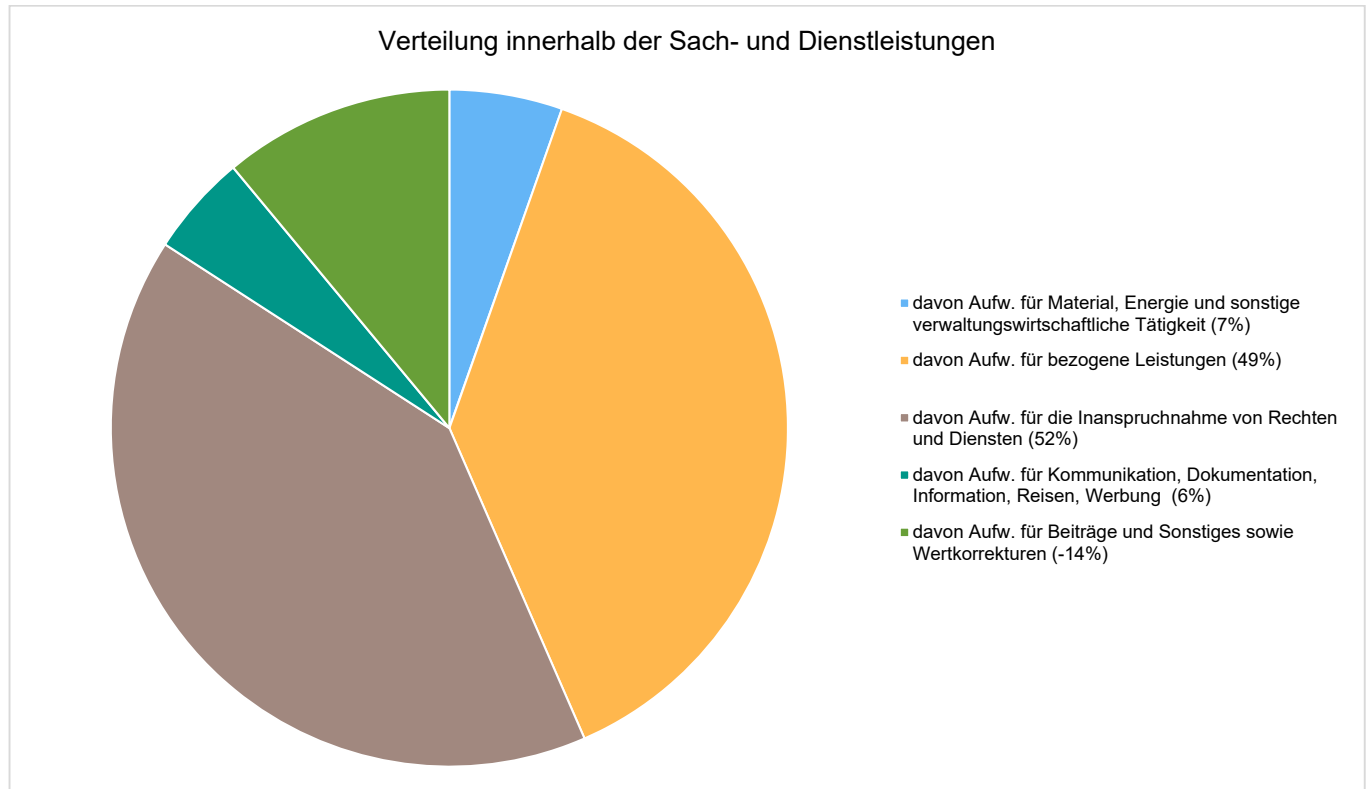
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.129.630,54	20.203.900	17.529.300	15.302.250	18.063.600	20.125.250
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.068.756,80	1.136.400	1.212.850	1.204.450	1.189.350	1.156.350
davon Aufw. für bezogene Leistungen	5.015.227,32	8.769.250	8.560.300	6.453.500	6.279.950	5.693.500
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.968.354,19	8.670.250	9.143.400	9.026.700	9.026.700	11.730.300
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	639.364,68	1.143.800	1.090.250	1.083.700	1.084.400	1.082.900
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	437.927,55	484.200	-2.477.500	-2.466.100	483.200	462.200



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

In den Sach- und Dienstleistungen sind langfristige Miet- bzw. Pachtverträge enthalten. Das Volumen der Mieten/Pachten beträgt 6.949 TEUR.



Die Position der Sach- und Dienstleistungen gliedert sich in die vorgenannten Hauptgruppen auf. Die Gruppeninhalte stellen sich wie folgt dar:

Material, Energie ...

Rohstoffe, Material, Vorprodukte, Verbrauchsmaterial, Hilfsstoffe, Betriebsstoffe, Energie, Instandhaltungsmaterial

Bezogene Leistungen

Fremdleistungen, Entwicklungs-, Versuchs- und Konstruktionsarbeiten durch Dritte, Aufwandsentschädigungen, Fremdinstandhaltung

Inanspruchnahme von Rechten und Pflichten

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leasing, Lizenzen und Konzessionen, Gebühren, Leiharbeit, Bankspesen, Prüfung, Beratung, Rechtsschutz



Kommunikation, Dokumentation ...

Zeitungen, Fachliteratur, Porto, Versandkosten, Telefon, Datenübertragungskosten, amtliche Bekanntmachungen, Reisekosten, Repräsentationskosten, Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung, Werbung

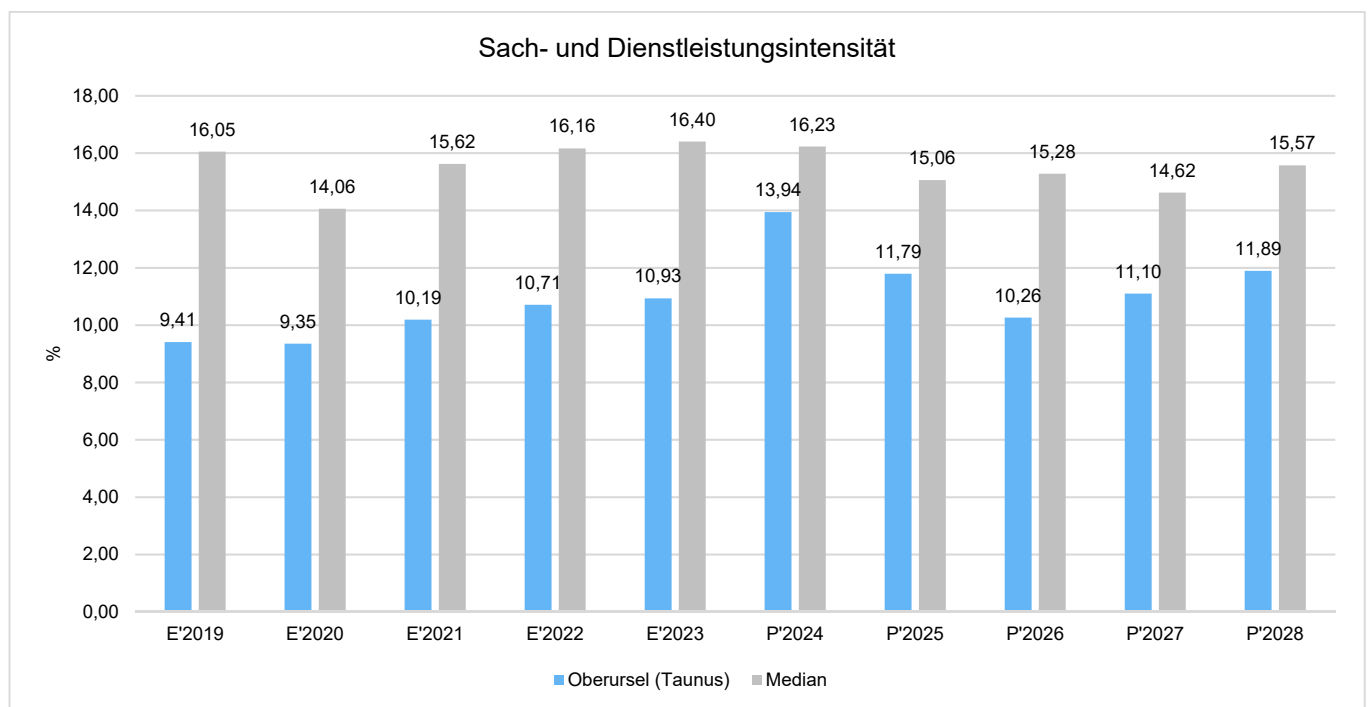
Beiträge und Sonstiges ...

Versicherungsbeiträge, Beiträge an Verbänden und Vereinen, Schadensersatzleistungen, sonstige betriebliche Aufwendungen (z.B. Ausgleichsmaßnahmen)

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



5.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

Die gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen werden im Allgemeinen als Transferaufwendungen bezeichnet, da sie ohne Gegenleistung aufgewendet werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Transferaufwendungen im mittelfristigen Planungszeitraum.

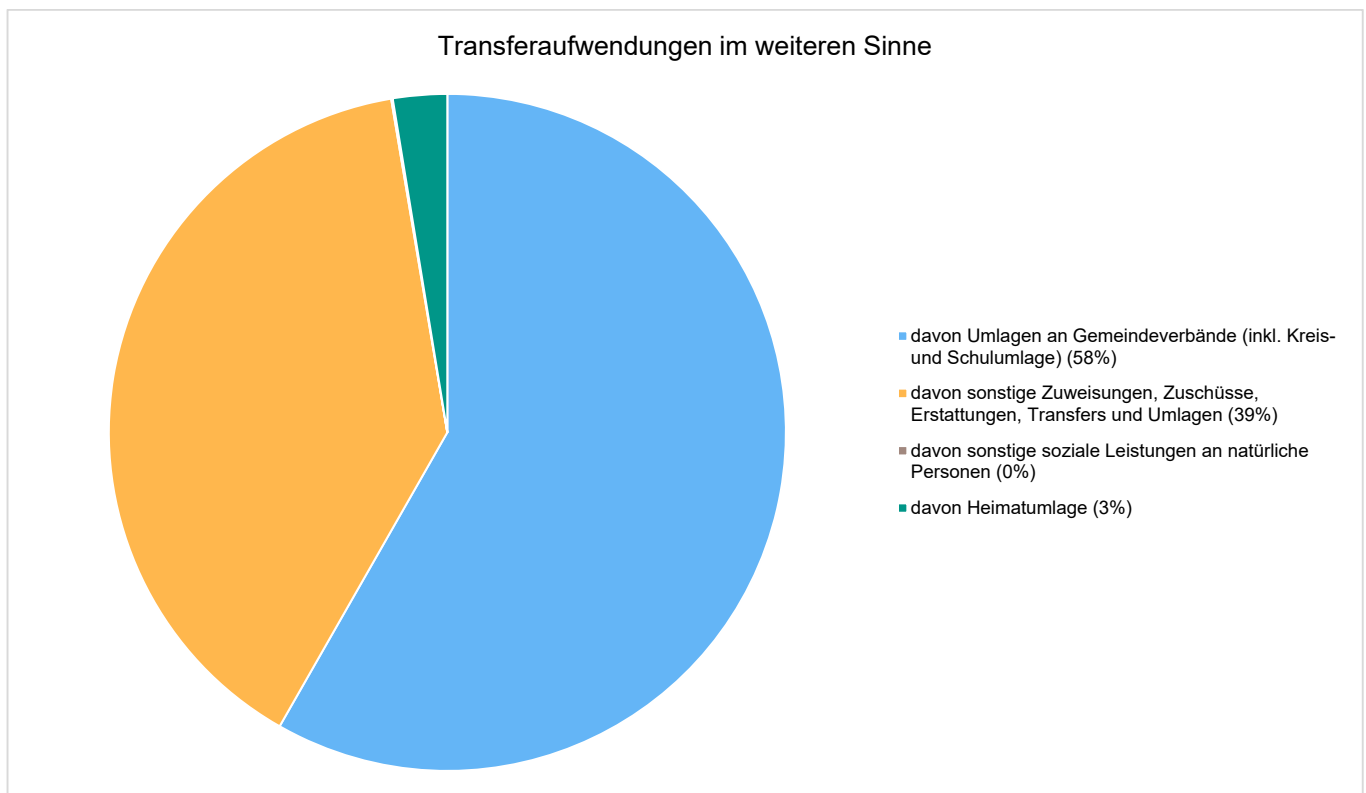


Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen, Transferaufwendungen und Umlagen	88.537.608,08	87.257.000	90.172.100	92.162.700	101.656.900	104.999.300
davon Umlagen an Gemeindeverbände (inkl. Kreis- und Schulumlage)	56.766.472,00	51.791.700	52.528.500	54.650.900	62.948.550	65.160.150
davon sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	29.267.730,85	33.217.300	35.246.450	35.114.650	36.311.200	37.442.000
davon sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen	54.441,38	73.000	63.000	63.000	63.000	63.000
davon Heimatumlage	2.448.963,85	2.175.000	2.334.150	2.334.150	2.334.150	2.334.150

Die Zusammensetzung der Transferaufwendungen im weiteren Sinne:



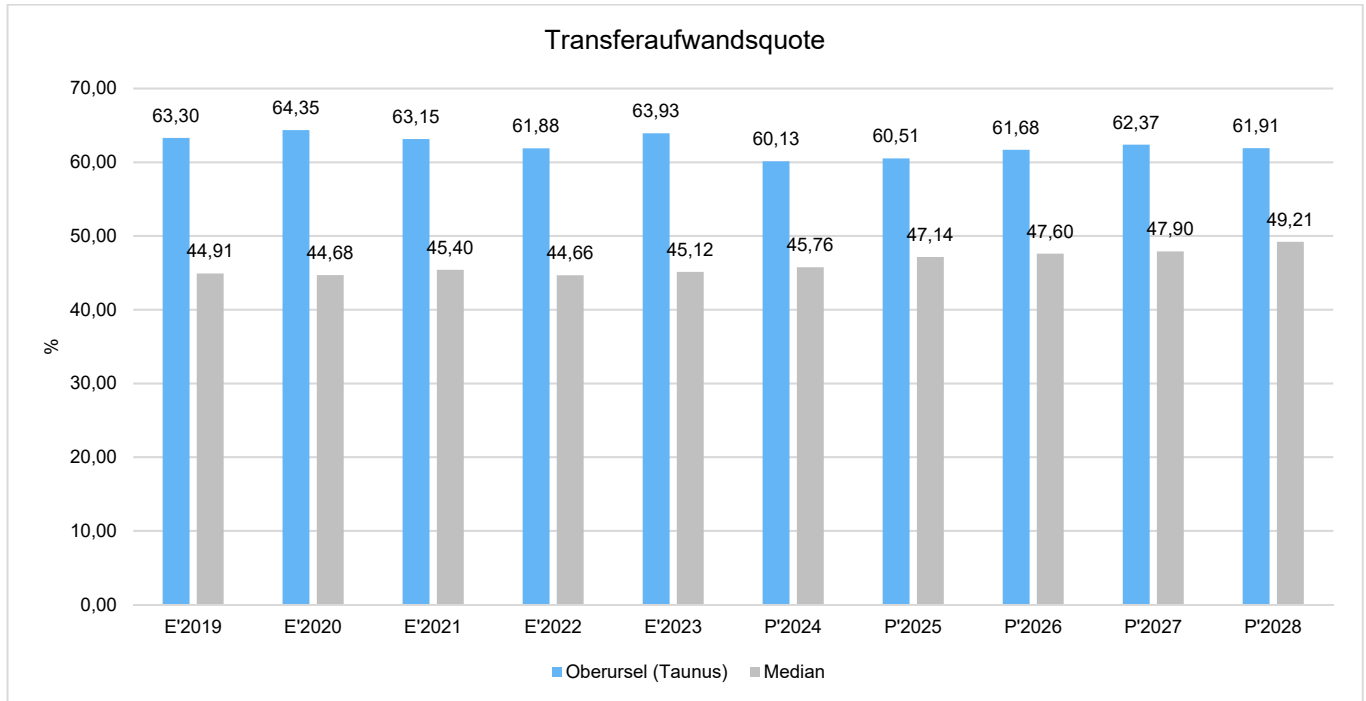
Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (Angabe in %). Die sonstigen Erstattungen (Hauptkonto 717, z.B. Betriebskostenanteile für Hallenbetrieb des HTK) bleiben hierbei unberücksichtigt.



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Die Kennzahl ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen im weiteren Sinne belastet wird.



5.3.1 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

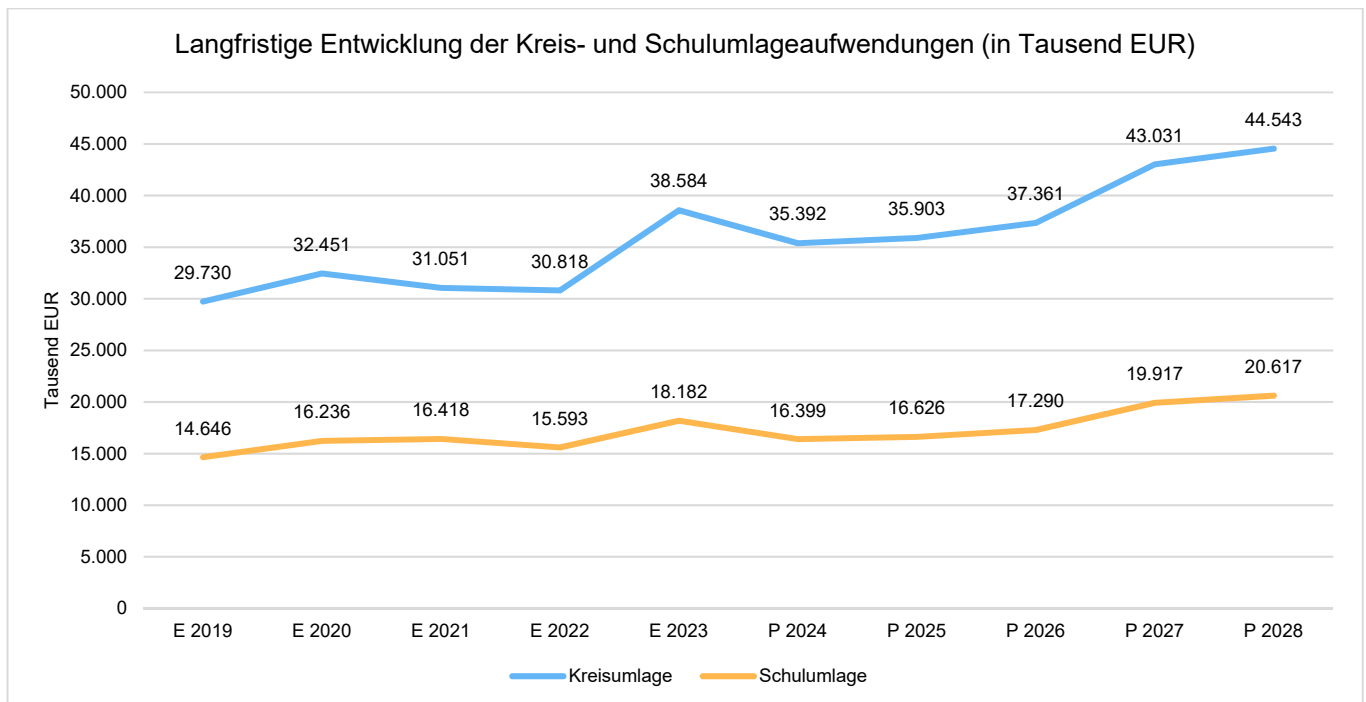
Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Steueraufwendungen und gesetzliche Umlagezahlungen im Überblick

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Steueraufwendungen einschl. Umlagen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	63.437.245,41	57.502.850	58.915.800	61.052.550	69.348.550	71.566.350
davon Kreisumlage	38.584.186,00	35.392.400	35.902.550	37.361.050	43.031.200	44.543.000
davon Schulumlage	18.182.286,00	16.399.300	16.625.950	17.289.850	19.917.350	20.617.150
davon Gewerbesteuerumlage	3.940.861,37	3.500.000	3.756.100	3.756.100	3.756.100	3.756.100
davon Betriebskosten U3-Bahn	1.600.000,00	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
davon Umlagen an Verbände	280.948,19	36.150	297.050	311.400	309.750	315.950



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)



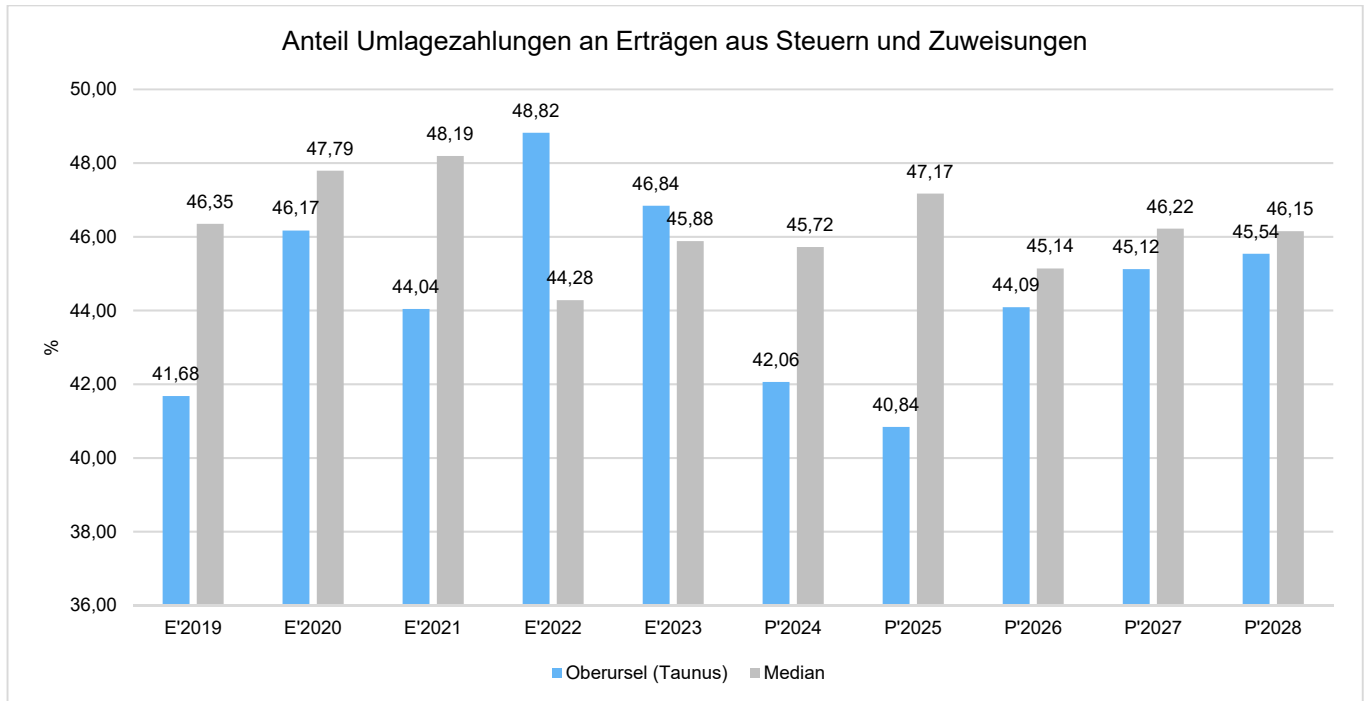
Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)



5.3.2 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, besondere Finanzausgaben und Transferaufwendungen

Im mittelfristigen Planungszeitraum fallen folgende Aufwendungen an:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.045.921,29	29.681.150	31.193.300	31.047.150	32.245.350	33.369.950
Transferaufwendungen	54.441,38	73.000	63.000	63.000	63.000	63.000



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Haushaltsansatz 2024 sind folgend dargestellt:



71251110 - Übertragene Aufgaben -BSO- Gemeindestraßen¹

71251150 - Übertragene Aufgaben -BSO- Straßenreinigung²

71230030 - Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände -Umlage an Verkehrsverband Hochtaunus-³

71281000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände, Vereine⁴

71251140 - Übertragene Aufgaben -BSO- Straßenbeleuchtung⁵

71251280 - Übertragene Aufgaben -BSO- Brunnen und Denkmale⁶

Unabhängig vom städtischen Personal stehen die Personalkosten im Bereich der externen Träger von Betreuungseinrichtungen für Kinder in direktem Zusammenhang mit der städtischen Tätigkeit.

5.4 Abschreibungen

§ 58 Nr. 2 GemHVO sieht für Abschreibungen folgende Begriffsbestimmung vor: "Aufwand, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen des Anlagevermögens verursacht wird." Dies bedeutet für den Ergebnishaushalt, dass hohe Investitionsvolumina der Finanzrechnung (Investitionstätigkeit) bei Anschaffungen bzw. bei Aktivierungen von Vermögensgegenständen belastende Abschreibungen generieren.



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

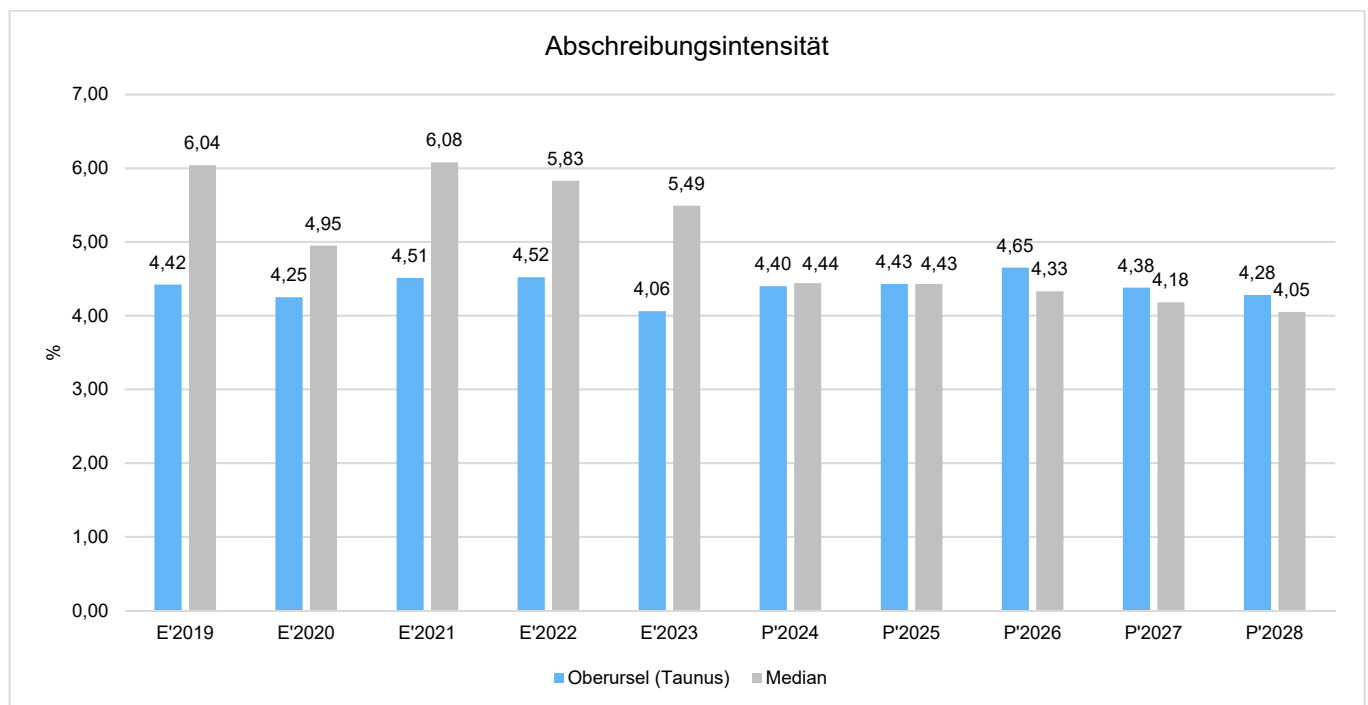
Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.707.804,01	1.507.900	1.494.300	1.494.300	1.494.300	1.494.300
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.942.229,17	2.847.700	2.809.500	2.809.500	2.809.500	2.809.500
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	280.565,32	247.350	241.200	241.200	241.200	241.200
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	492.531,02	434.500	407.000	407.000	407.000	407.000
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	72.420,63	115.000	115.000	115.000	115.000	100.000
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	195.622,24	1.340.600	1.631.350	1.975.300	2.176.650	2.293.400
Abschreibungen	5.691.172,39	6.493.050	6.698.350	7.042.300	7.243.650	7.345.400

Bedingt durch den zeitlichen Verzug bei der Umsetzung von Anschaffungen und Baumaßnahmen steigen die Abschreibungen lediglich um 0,2 MioEUR zum Vorjahr.

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität bildet das Verhältnis der Abschreibungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie sagt aus, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen ist.



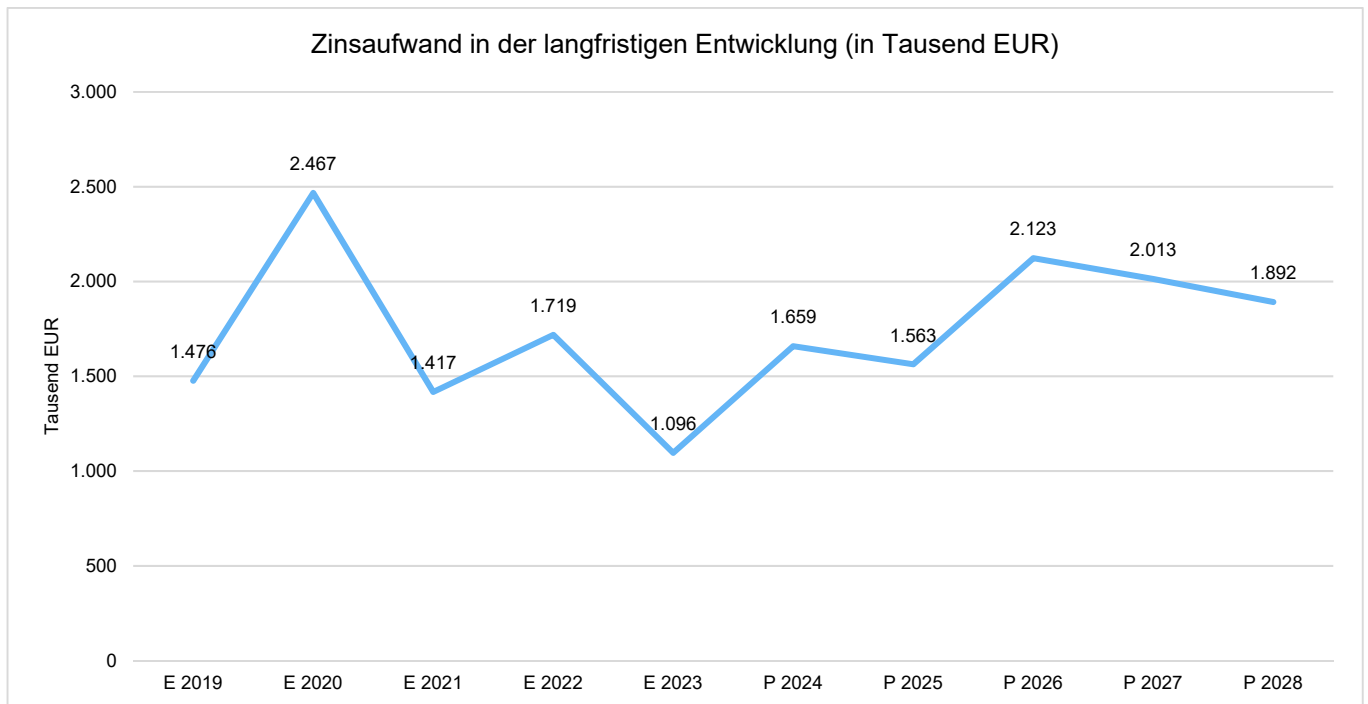


5.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vergleich
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.563.050	1.659.150	-96.100
77110000 - Bankzinsen	1.263.050	1.349.150	-86.100
77120000 - Bankzinsen für Kassenkredite	--	10.000	-10.000
77905000 - Zinsen aus Gewerbesteuerrückzahlungen	300.000	300.000	0



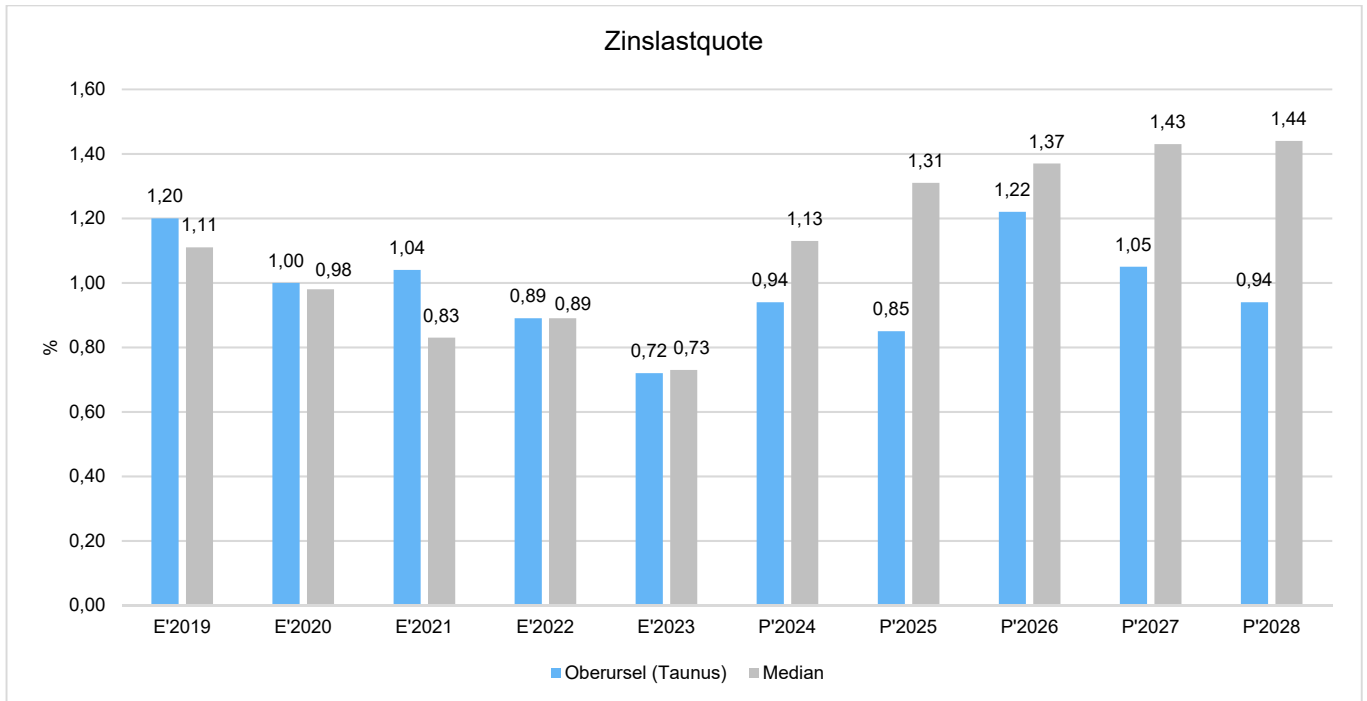
Hinweis: Wesentliche Schwankungen der Position "Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen" haben ihren Ursprung in dem Segment "Zinsen aus Gewerbesteuerrückzahlungen". Abrechnungsbedingt ist dieses Segment äußerst volatil.

Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)



Entsprechend der Kreditneuaufnahmen, aber auch unter Berücksichtigung steigender Zinssätze wurden die Ansätze für die Bankzinsen (3,5%) berechnet. Die Zinsen aus Gewerbesteuerrückzahlungen unterliegen einer Verzinsung von 1,8% p.a..



6 Ergebnisse

6.1 Ordentliches Ergebnis

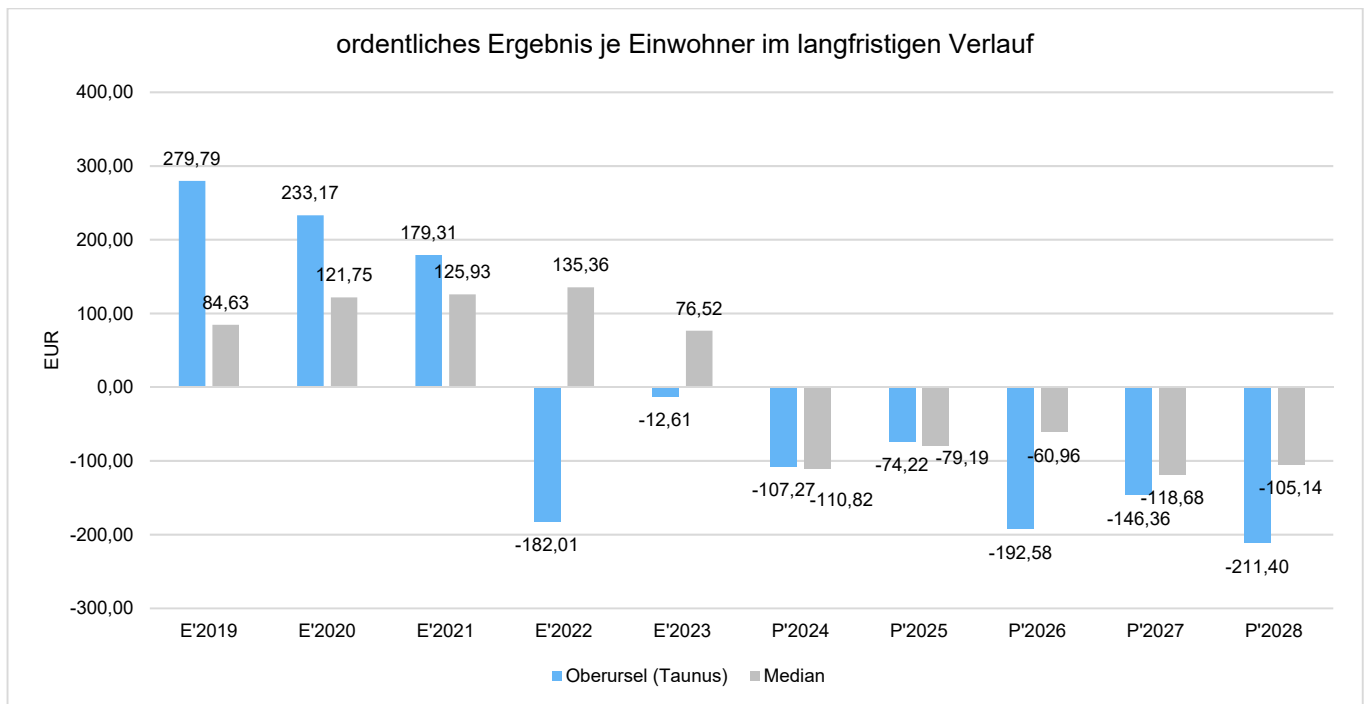
Das ordentliche Ergebnis ergibt sich aus der Summe des Verwaltungs- und Finanzergebnisses. Nachfolgend ist der Vergleich zum Vorjahr abgebildet.

Ordentliches Ergebnis

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vergleich
Verwaltungsergebnis	-3.275.800	-4.681.300	1.405.500
Finanzergebnis	-230.600	-364.750	134.150
Ordentliches Ergebnis	-3.506.400	-5.046.050	1.539.650

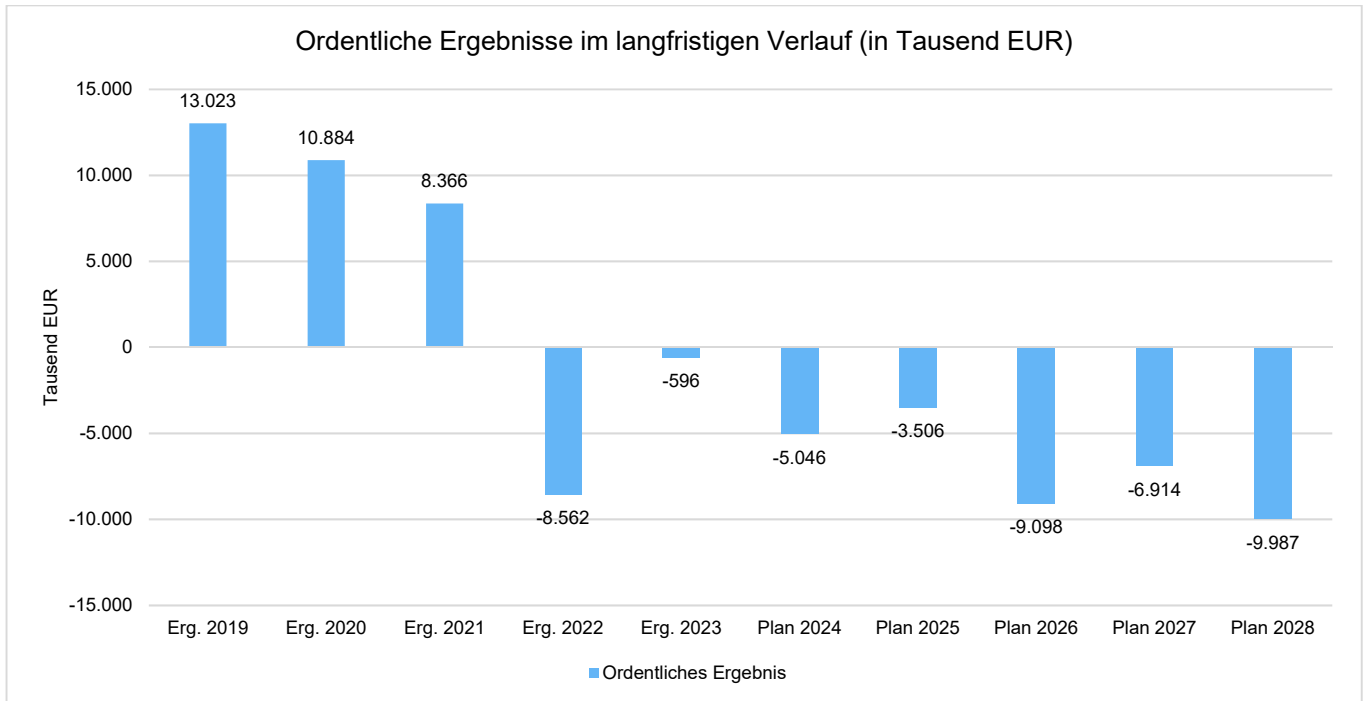
Zur Einschätzung der finanziellen Leistungsfähigkeit kommt dem ordentlichen Ergebnis eine wesentliche Bedeutung zu.

Nachfolgend wird dessen Entwicklung einwohnerbezogen dargestellt:





Haushaltsplan Oberursel (Taunus)



6.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, Ergebnis

Unter außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen verstehen sich:

- im Einzelfall erhebliche Aufwendungen und Erträge die wirtschaftlich andere Haushaltsjahre betreffen, oder selten oder unregelmäßig anfallen,
- Aufwendungen und Erträge aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen beziehungsweise unterschreiten.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, Ergebnis

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vergleich
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Außerordentliches Ergebnis	--	--	--



6.3 Jahresergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Jahresergebnis, das nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Vergleich
Verwaltungsergebnis	-3.275.800	-4.681.300	1.405.500
Finanzergebnis	-230.600	-364.750	134.150
Ordentliches Ergebnis	-3.506.400	-5.046.050	1.539.650
Jahresergebnis	-3.506.400	-5.046.050	1.539.650

Das Jahresergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Jahresergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Verwaltungsergebnis	-613.358,09	-4.681.300	-3.275.800	-8.235.450	-6.090.500	-9.215.000
Finanzergebnis	17.581,73	-364.750	-230.600	-862.150	-823.900	-771.600
Ordentliches Ergebnis	-595.776,36	-5.046.050	-3.506.400	-9.097.600	-6.914.400	-9.986.600
Außerordentliches Ergebnis	-369.391,80	--	--	1.504.850	--	--
Jahresergebnis	-965.168,16	-5.046.050	-3.506.400	-7.592.750	-6.914.400	-9.986.600

Vorstehende Tabelle zeigt, dass die Stadt Oberursel (Taunus) in keinem Jahr im ordentlichen Ergebnis einen Haushaltsausgleich erreicht. Dies bedeutet, dass die Substanz (Rücklagen) aufgezehrt wird.

Insbesondere weist das Planungsjahr 2028 ein Defizit von 9,9 MioEUR auf. Der Anstieg im Gegensatz zum Planungsjahr 2027 in Höhe von 3,0 MioEUR begründet sich durch eine gestiegene Schlüsselzuweisung (0,8 MioEUR) sowie steigende Steuererträge im Bereich der Einkommenssteuer (2,6 MioEUR), steigenden Personalkosten (1,0 MioEUR) auf der Aufwandsseite, der Miete für das Gefahrenabwehrzentrum (2,7 MioEUR - 0,2 MioEUR (Miete Marxstr.)), sinkenden Kosten im Bereich der Fremdleistungen für Verkehrsversuche (-0,4 MioEUR) und steigenden Zuschüssen für die externen Träger (0,8 MioEUR) und den BSO (0,3 MioEUR) sowie steigende Beträge für die Kreis- und Schulumlage in Höhe von 2,2 MioEUR.

Die Auswirkungen von Zensus für den Kommunalen Finanzausgleich sind zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht berücksichtigt. Ab dem Planungsjahr 2026 zusätzlich ist mit einer Verringerung der Verteilungsmasse zu rechnen, die sich negativ auf die Schlüsselzuweisung auswirken würde.

Sofern im Planungszeitraum 2025-2028 keine wesentlichen Verbesserungen der finanziellen Situation eintreten, scheint eine Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B unausweichlich. Um dem entgegenzuwirken wurde ein "freiwilliges Haushaltssicherungskonzept" parallel zum Haushaltsplan 2025 beschlossen, das mit Haushalts-sperren für 2025 und Mehrerträgen bzw. Minderaufwendungen in zukünftigen Haushaltsplänen Berücksichtigung findet. Dieses soll zusätzlich dazu dienen, die aktuell notwendige Inanspruchnahme der 'globalen Minderausgabe' zukünftig zu meiden.



7 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzhaushaltes stellen sich wie folgt dar:

Eckdaten des Finanzhaushalts

Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ergebnis 2023
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.457.900	140.080.200	141.954.458
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.574.550	141.380.850	129.334.413
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.116.650	-1.300.650	12.620.045
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.947.100	1.573.800	2.710.361
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.100.800	16.594.950	8.861.709
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-10.153.700	-15.021.150	-6.151.348
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.153.700	19.198.500	5.400.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.046.750	7.192.750	2.512.465
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.106.950	12.005.750	2.887.535
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf (ohne Liquiditätskredite)	-5.163.400	-4.316.050	9.356.233

Hinweis: Der Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich aus den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushalts (ohne Hessenkasse als Liquiditätskredit in Höhe von 1.143.075).

7.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	611.423,79	491.350	887.550	915.150	1.234.700	662.350
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	803.172,14	--	--	2.000.000	--	--
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	1.295.765,08	1.082.450	1.059.550	1.046.750	1.035.650	1.001.700
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.710.361,01	1.573.800	1.947.100	3.961.900	2.270.350	1.664.050
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.459.071,34	3.942.600	4.510.000	1.235.000	725.000	--
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.861.993,46	2.083.000	5.761.250	2.520.450	727.200	45.000
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.540.643,74	10.569.350	1.829.550	516.800	336.500	1.847.500
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.861.708,54	16.594.950	12.100.800	4.272.250	1.788.700	1.892.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.151.347,53	-15.021.150	-10.153.700	-310.350	481.650	-228.450

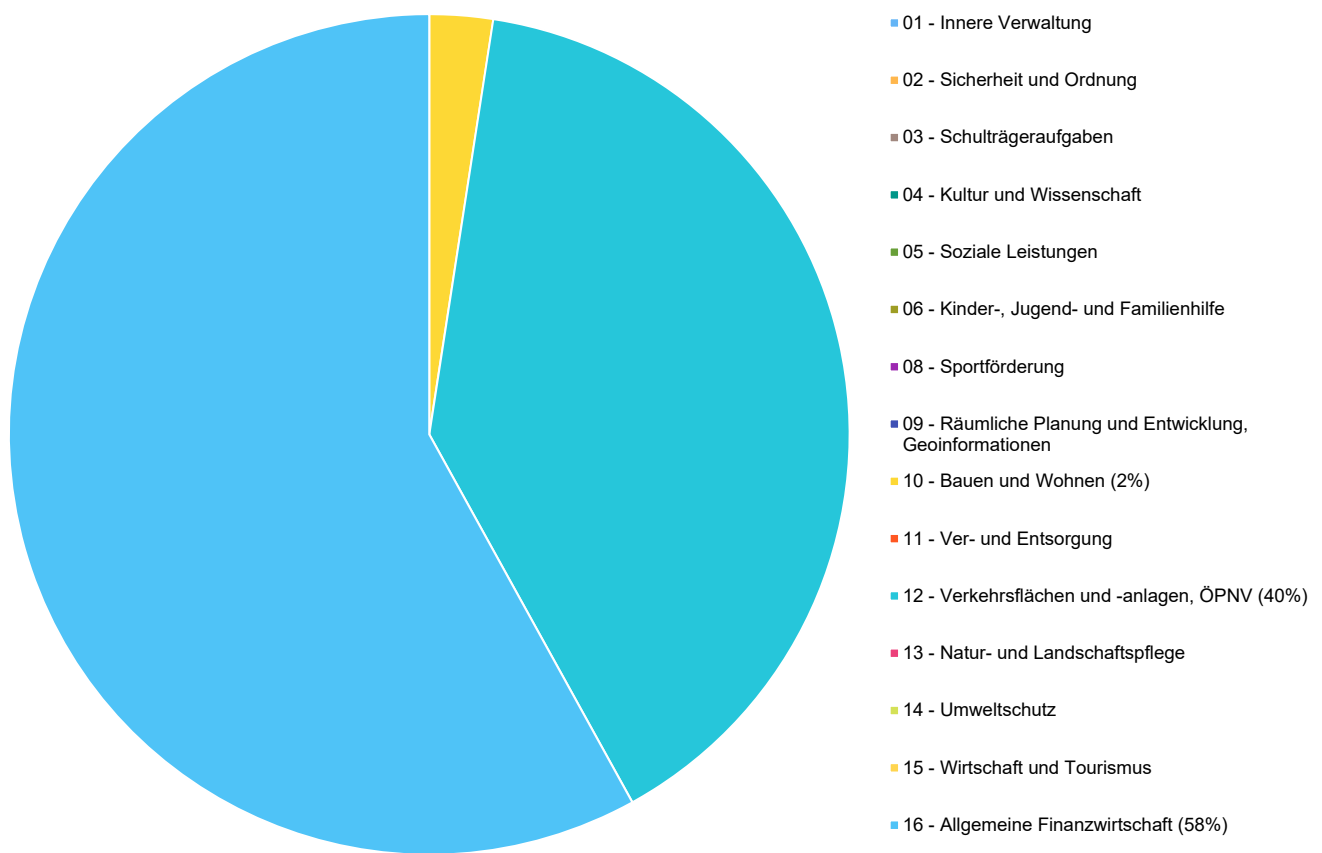


Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Die Daten der vorstehenden Tabelle zeigen das Defizit in 2025 im Bereich der Investitionstätigkeit. Grundsätzlich ist aus dem Zahlungsmittelfluss der laufenden Verwaltungstätigkeit vorrangig die Finanzierungstätigkeit zu decken. Die Investitionstätigkeit kann Kredite finanziert werden. Da die Defizite aus der Investitionstätigkeit nicht aus dem Zahlfluss aus laufenden Verwaltungstätigkeit (nach Finanzierungstätigkeit) gedeckt werden können, ist die Investitionstätigkeit im wesentlichen durch Kredite zu finanzieren.

Nachfolgend werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen abgebildet. Anhand der Darstellungen lassen sich die Investitionsschwerpunkte des Planjahres 2025 erkennen:

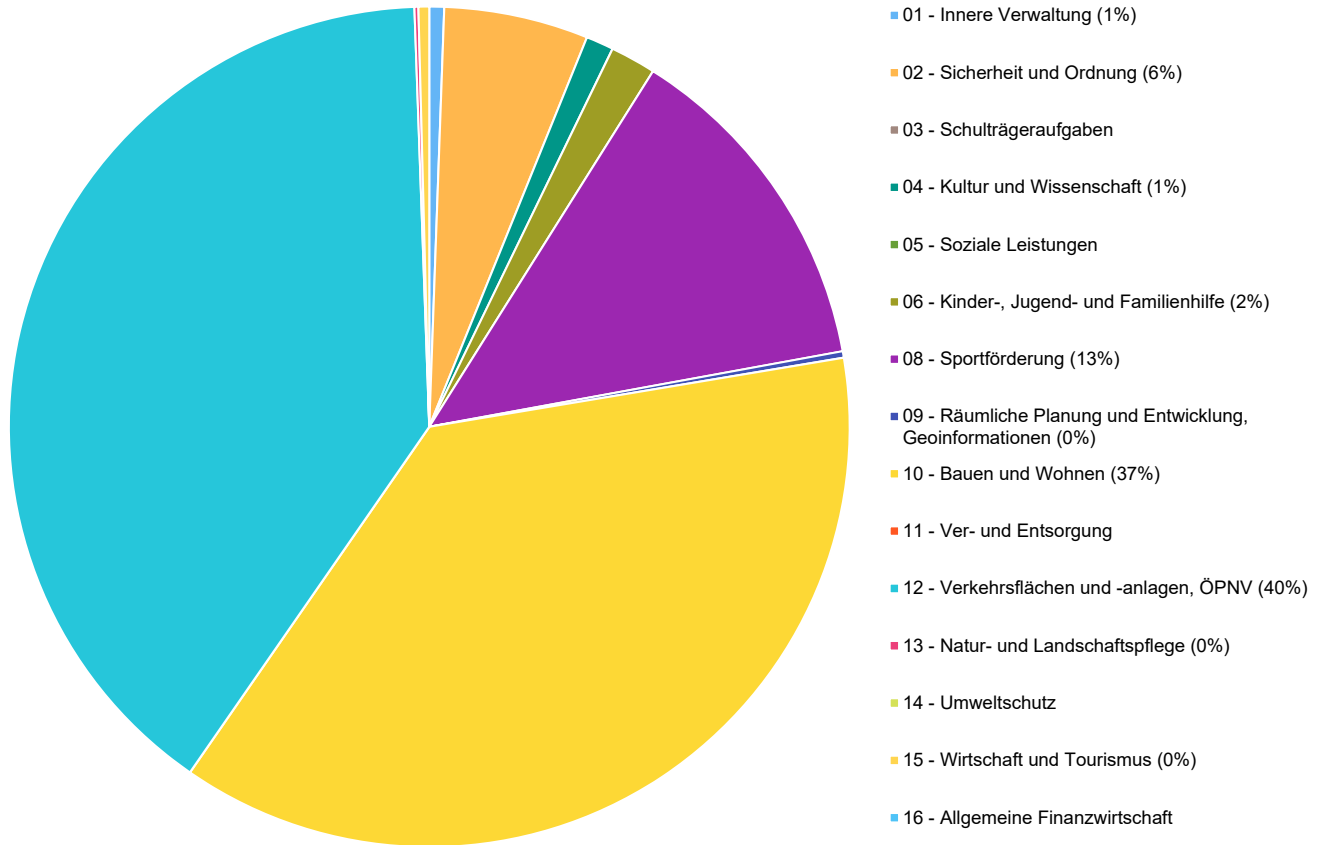
Inv.-Einzahlungen nach Produktbereichen





Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

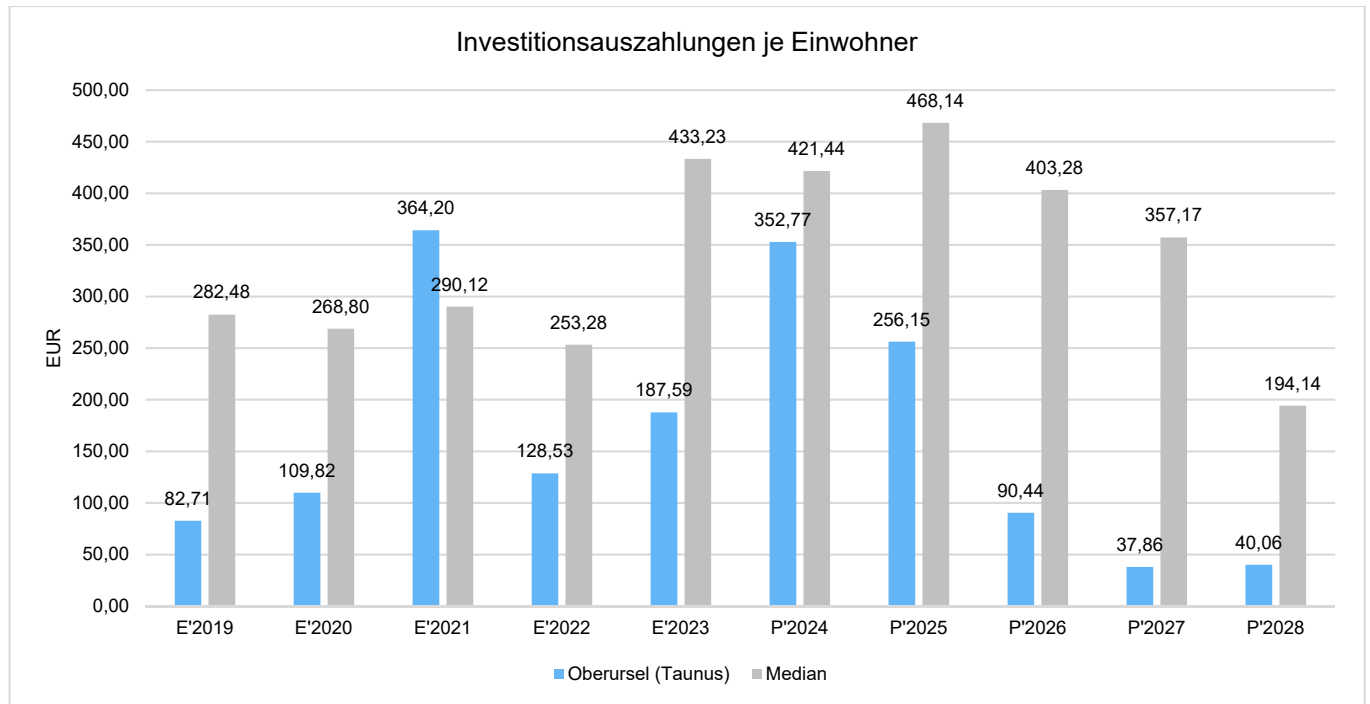
Inv.-Auszahlungen nach Produktbereichen





Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



Nach Organisationseinheiten gegliedert ergibt sich folgendes Bild der Investitionstätigkeit im Jahr 2025:

Investitionsübersicht 2025 nach Organisationseinheiten

Orga	Bezeichnung	Ansatz 2025		
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit
GH	Gesamthaushalt	1.947.100	12.100.800	-10.153.700
04	Brand- und Zivilschutz	--	657.100	-657.100
020400	Brand- und Zivilschutz	--	657.100	-657.100
10	Verwaltungssteuerung	--	55.000	-55.000
010180	IT und Prozesse	--	37.000	-37.000
130600	öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen	--	18.000	-18.000
11	Wirtschaftsförderung, Bürgerbeteiligung und Kommunikation	--	30.000	-30.000
010160	Interner Service	--	30.000	-30.000
20	Finanzen	--	1.700	-1.700
010150	Finanzen	--	1.700	-1.700
32	Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	--	15.000	-15.000



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Orga	Bezeichnung	Ansatz 2025		
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit
020300	Sicherheit und Ordnung	--	15.000	-15.000
41	<i>Kultur und Gesellschaft</i>	--	1.208.500	-1.208.500
040210	Stadtarchiv	--	40.200	-40.200
040800	Stadtbücherei	--	88.300	-88.300
080100	Förderung des Sports	--	1.080.000	-1.080.000
50	<i>Familie, Bildung und Soziales</i>	--	212.250	-212.250
060400	Tageseinrichtungen für Kinder	--	22.500	-22.500
060441	Kindertagesstätte Regenbogenland	--	37.250	-37.250
060442	Kindertagesstätte Taunuswichtel	--	13.900	-13.900
060443	Kindertagesstätte Zauberwald	--	53.500	-53.500
060447	Kindertagesstätte Waldzwerge	--	4.500	-4.500
060449	Kindertagesstätte Schatzinsel	--	26.450	-26.450
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	--	54.150	-54.150
61	<i>Stadtentwicklung</i>	--	4.540.000	-4.540.000
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	--	30.000	-30.000
100500	Liegenschaftswesen	--	4.510.000	-4.510.000
97	<i>allg. Finanzwirtschaft</i>	1.129.900	--	1.129.900
160200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.129.900	--	1.129.900
99	<i>ohne Zuordnung</i>	817.200	5.381.250	-4.564.050
080200	Frei- und Hallenbad	--	515.000	-515.000
100300	Wohnbauförderung	47.450	--	47.450
120100	Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	769.750	4.466.250	-3.696.500
120700	Öffentlicher Personennahverkehr	--	350.000	-350.000
150700	Stadthalle GmbH	--	50.000	-50.000

Bei den Einzahlungen sind wesentlich die Einzahlungen aus der Tilgung des Inneren Darlehens des BSO sowie Zuschüsse im Bereich der Infrastruktur und Beiträge (z.B. Erschließungsbeiträge).
Die Auszahlungen haben ihre Schwerpunkte im Bereich Sport, Grundstücksankäufen und Investitionen in das Infrastrukturvermögen.



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Investitionsmaßnahmen

Im mittelfristigen Planungszeitraum bis 2028 sind folgende investive Maßnahmen vorgesehen (Detailaufstellung):

Tabellarische Darstellung der Investitionsmaßnahmen

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Gesamthaushalt	-15.021.150	-10.153.700	-310.350	481.650	-228.450
04 - Brand- und Zivilschutz	-1.358.550	-657.100	-314.000	-184.000	-1.695.000
020400 - Brand- und Zivilschutz	-1.358.550	-657.100	-314.000	-184.000	-1.695.000
02040023001 - Drehleiter (DLK 1) FW Mitte	-345.500	--	--	--	--
Auszahlung	345.500	--	--	--	--
02040023002 - Drehleiter (DLK 6) FW Stierstadt	-209.500	--	--	--	--
Einzahlung	136.000	--	--	--	--
Auszahlung	345.500	--	--	--	--
02040023003 - ELW-ÖEL FW Weißkirchen	-253.000	--	--	--	--
Auszahlung	253.000	--	--	--	--
02040024001 - Beladung Abrollbehälter - Sonderlöschmittel FW Mitte	-70.000	--	--	--	--
Auszahlung	70.000	--	--	--	--
02040024002 - Abrollbehälter Betreuung	-77.800	--	--	--	--
Auszahlung	77.800	--	--	--	--
02040024005 - Gabelstapler FW Stierstadt	--	--	--	-60.000	--
Auszahlung	--	--	--	60.000	--
02040024006 - Dienstfahrzeug Stabstelle 04	-55.000	--	--	--	--
Auszahlung	55.000	--	--	--	--
02040024007 - Kommandowagen FW Mitte (KdoW 1)	-79.000	--	--	--	--
Auszahlung	79.000	--	--	--	--
02040024009 - Akkulüfter FFW	-21.000	--	--	--	--
Auszahlung	21.000	--	--	--	--
02040024010 - Telefon- und Alarmierungsanlage FFW Oberstedten	-16.000	--	--	--	--
Auszahlung	16.000	--	--	--	--
02040024011 - Erweiterung Richtfunkanlage	-6.000	--	--	--	--
Auszahlung	6.000	--	--	--	--
02040024012 - Telefon- und Alarmierungsanlage FFW Stierstadt	-16.000	--	--	--	--
Auszahlung	16.000	--	--	--	--
02040024014 - Ladestation für Elektroautos	-8.000	--	--	--	--
Auszahlung	8.000	--	--	--	--



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02040024015 - Elektrosirenen	-58.000	--	--	--	--
Auszahlung	58.000	--	--	--	--
02040025001 - Mehrzweckfahrzeug FFW Mitte	--	-85.500	--	--	--
Auszahlung	--	85.500	--	--	--
02040025002 - Dienstfahrzeug Stabstelle 04 VB	--	-72.000	--	--	--
Auszahlung	--	72.000	--	--	--
02040025003 - Ertüchtigung Außenlager Feuerwehr Marxstraße	--	-12.000	--	--	--
Auszahlung	--	12.000	--	--	--
02040025004 - Löschgruppenfahrzeug FFW Mitte	--	--	--	--	-643.000
Auszahlung	--	--	--	--	643.000
02040025005 - Anschaffung Videoüberwachung aller Wachen	--	-50.000	--	--	--
Auszahlung	--	50.000	--	--	--
02040025006 - Anschaffung eines Notfall-Durchsage-Systems	--	-50.000	--	--	--
Auszahlung	--	50.000	--	--	--
02040025007 - Smartboard FFW Mitte und FFW Bommersheim	--	-16.000	--	--	--
Auszahlung	--	16.000	--	--	--
02040025008 - Wasch-, Desinfizier- und Trockenstation	--	-15.500	--	--	--
Auszahlung	--	15.500	--	--	--
02040025009 - Übungstür für die Feuerwehren Oberursel	--	-8.000	--	--	--
Auszahlung	--	8.000	--	--	--
02040025010 - Geräteschuppen FFW Bommersheim	--	-1.500	--	--	--
Auszahlung	--	1.500	--	--	--
02040025011 - Rollcontainer Oberstedten	--	-12.000	--	--	--
Auszahlung	--	12.000	--	--	--
02040025012 - Elektro Hochhubwagen Feuerwehr Weißkirchen	--	-4.000	--	--	--
Auszahlung	--	4.000	--	--	--
02040025013 - Spinde für Schwarz – Weiß-Trennung FW Stierstadt	--	-30.000	--	--	--
Auszahlung	--	30.000	--	--	--
02040025014 - Stromerzeuger	--	-10.000	--	--	--
Auszahlung	--	10.000	--	--	--
02040025015 - Composite Flaschen für Atem – und Körperschutz	--	-90.000	--	--	--
Auszahlung	--	90.000	--	--	--
02040025016 - Spülmaschine Atemschutz	--	-30.000	--	--	--
Auszahlung	--	30.000	--	--	--



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02040025017 - GPS Repeater in den Feuerwehr Gerätehäusern	--	-20.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	20.000	--	--	--
02040026001 - Mehrzweckfahrzeug FW Stierstadt	--	--	--	--	-88.000
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	--	88.000
02040026002 - Gerätewagen Logistik Stabstelle 04	--	--	-190.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	190.000	--	--
02040026004 - IT- und Kommunikationstechnik FEZ im GAZ	--	--	--	--	-840.000
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	--	840.000
02040099990 - FWT Gerät [pauschal] und Atem-/Körperschutz	-132.550	-124.000	-124.000	-124.000	-124.000
<i>Auszahlung</i>	132.550	124.000	124.000	124.000	124.000
02040099999 - GWG-Pool	-11.200	-26.600	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	11.200	26.600	--	--	--
10 - Verwaltungssteuerung	-256.950	-55.000	-37.000	-37.000	-37.000
010110 - Politische Gremien	-87.000	--	--	--	--
01011024001 - Mikrofonanlage Sitzungssaal	-87.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	87.000	--	--	--	--
010180 - Organisation und IT	-154.950	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
01018024001 - Laptops, Dockingstations, Taschen	-52.250	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	52.250	--	--	--	--
01018024002 - Lizenzen MDM	-10.700	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	10.700	--	--	--	--
01018024003 - Hard-/Software Backupsicherung	-55.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	55.000	--	--	--	--
01018099990 - IT-Hardware [pauschal]	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
<i>Auszahlung</i>	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
01018099999 - IT-GWG-Pool [pauschal]	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
<i>Auszahlung</i>	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
130100 - öffentliches Grün und Landschaftsbau	-15.000	--	--	--	--
13010024001 - Verlängerung Wassergebundener Weg Herzog Adolf Str. [P]	-15.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	15.000	--	--	--	--
130600 - öffentliches Gewässer / wasserbauliche Anlagen	--	-18.000	--	--	--
13060025001 - Maasgrundweiher, Belüftungsanlage	--	-18.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	18.000	--	--	--
11 - Wirtschaftsförderung, Bürgerbeteiligung und Kommunikation	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
010160 - Interner Service	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
01016099999 - GWG-Pool Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Büromöbeln	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Auszahlung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
20 - Finanzen	--	-1.700	--	--	--
010150 - Finanzen	--	-1.700	--	--	--
01015025001 - Lizenz Schnittstelle EC-Geräte	--	-1.700	--	--	--
Auszahlung	--	1.700	--	--	--
32 - Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	-629.800	-15.000	--	--	--
020300 - Sicherheit und Ordnung	-625.000	-15.000	--	--	--
02030024001 - Neubau Tierheim Hochtaunus	-470.000	--	--	--	--
Auszahlung	470.000	--	--	--	--
02030024002 - Zuschuss KHF Prüfstatiker, Zaun, Grünanlage	-155.000	--	--	--	--
Auszahlung	155.000	--	--	--	--
02030025001 - Software Stadtpolizei EurOwiG	--	-15.000	--	--	--
Auszahlung	--	15.000	--	--	--
020500 - Verkehr	-4.300	--	--	--	--
02050024001 - Software Projektierung Verkehr	-4.300	--	--	--	--
Auszahlung	4.300	--	--	--	--
100200 - Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	-500	--	--	--	--
10020024999 - GWG-Pool 2024	-500	--	--	--	--
Auszahlung	500	--	--	--	--
41 - Kultur und Gesellschaft	-497.600	-1.208.500	--	--	--
040210 - Stadtarchiv	--	-40.200	--	--	--
04021025001 - Lampen für das Geschäftszimmer	--	-3.600	--	--	--
Auszahlung	--	3.600	--	--	--
04021025002 - Büromöbel	--	-2.800	--	--	--
Auszahlung	--	2.800	--	--	--
04021025003 - Möbel für die Teeküche	--	-3.800	--	--	--
Auszahlung	--	3.800	--	--	--
04021025004 - Langzeitarchivierung	--	-30.000	--	--	--
Auszahlung	--	30.000	--	--	--
080100 - Förderung des Sports	-473.000	-1.080.000	--	--	--
08010022001 - Anz. auf InvZ Sporthalle IGS	-450.000	-650.000	--	--	--
Auszahlung	450.000	650.000	--	--	--
08010024001 - Neubau Kunstrasenplatz 1.FC 04 Oberursel [P]	--	-56.000	--	--	--



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Auszahlung</i>	--	56.000	--	--	--
08010024002 - Sanierung Kunstrasenplatz am Eschbachweg [P]	-23.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	23.000	--	--	--	--
08010025001 - Sanierung Kunstrasenplatz SC Eintracht	--	-325.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	325.000	--	--	--
08010025002 - Basketballplatz [P]	--	-49.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	49.000	--	--	--
150600 - Sonstige öffentliche Einrichtungen	-8.250	--	--	--	--
15060023001 - 3 Trinkbrunnen	-8.250	--	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	74.350	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	82.600	--	--	--	--
040800 - Stadtbücherei	-16.350	-88.300	--	--	--
04080024001 - Bibliotheksapp	-11.350	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	11.350	--	--	--	--
04080024002 - Büromöbel	-5.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	--	--	--	--
04080025001 - Büromöbel für die Bücherei	--	-35.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	35.000	--	--	--
04080025002 - Erneuerung RFID (Radio-Frequency Identification)	--	-51.300	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	51.300	--	--	--
04080025999 - GWG-Pool 2025	--	-2.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	2.000	--	--	--
50 - Familie, Bildung und Soziales	-6.352.700	-212.250	-90.800	-40.500	-40.500
060400 - Tageseinrichtungen für Kinder	-6.161.000	-22.500	--	--	--
06040020001 - 4. Hortgruppe Dornbachschule (Oberstedten)	-100.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	--	--	--	--
06040020002 - 3. Hortgruppe GS am Eichwäldchen	-100.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	--	--	--	--
06040024001 - Investitionszuschuss Kita St. Hedwig	-5.398.500	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.398.500	--	--	--	--
06040024002 - Investitionskostenzuschuss Dachsanierung Hort St. Ursula	-540.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	540.000	--	--	--	--
06040025999 - GWG-Pool 2025	--	-22.500	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	22.500	--	--	--
06040099999 - GWG-Pool 2024	-22.500	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	22.500	--	--	--	--



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
060441 - Kindertagesstätte Regenbogenland	-11.800	-37.250	-26.900	--	--
06044123008 - Krippe Küchengeräte	-5.000	-5.000	-5.000	--	--
Auszahlung	5.000	5.000	5.000	--	--
06044124999 - GWG-Pool 2024	-6.800	--	--	--	--
Auszahlung	6.800	--	--	--	--
06044125001 - Regenbogenland Kiga Akustiksofas	--	-1.300	-1.300	--	--
Auszahlung	--	1.300	1.300	--	--
06044125002 - Regenbogenland Beschattung Außenbereich	--	-20.600	-20.600	--	--
Auszahlung	--	20.600	20.600	--	--
06044125003 - Regenbogenland Kiga Buffetwagen	--	-2.300	--	--	--
Auszahlung	--	2.300	--	--	--
06044125999 - GWG-Pool 2025	--	-8.050	--	--	--
Auszahlung	--	8.050	--	--	--
060442 - Kindertagesstätte Taunuswichtel	--	-13.900	-6.500	-6.500	-6.500
06044225001 - Taunuswichtel Sonnenschutz	--	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
Auszahlung	--	6.500	6.500	6.500	6.500
06044225002 - Taunuswichtel Gartenhütte	--	-5.000	--	--	--
Auszahlung	--	5.000	--	--	--
06044225999 - GWG-Pool 2025	--	-2.400	--	--	--
Auszahlung	--	2.400	--	--	--
060443 - Kindertagesstätte Zauberwald	-15.600	-53.500	-12.300	-9.000	-9.000
06044324001 - Zauberwald Vorlesesessel	-1.300	--	--	--	--
Auszahlung	1.300	--	--	--	--
06044324002 - Zauberwald Akustiksofas	-6.600	-6.600	-3.300	--	--
Auszahlung	6.600	6.600	3.300	--	--
06044324003 - Zauberwald Küchengeräte Hauptküche	-7.700	--	--	--	--
Auszahlung	7.700	--	--	--	--
06044325001 - Zauberwald Hort Gartenhütte	--	-2.300	--	--	--
Auszahlung	--	2.300	--	--	--
06044325002 - Zauberwald Garderobenanlage Krippe	--	-16.400	--	--	--
Auszahlung	--	16.400	--	--	--
06044325003 - Zauberwald Sonnenschutz	--	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
Auszahlung	--	9.000	9.000	9.000	9.000
06044325004 - Zauberwald Combidämpfer	--	-13.800	--	--	--
Auszahlung	--	13.800	--	--	--
06044325999 - GWG-Pool 2025	--	-5.400	--	--	--
Auszahlung	--	5.400	--	--	--



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
060445 - Kindertagesstätte Wirbelkiste	-2.600	--	--	--	--
06044524999 - GWG-Pool 2024	-2.600	--	--	--	--
Auszahlung	2.600	--	--	--	--
060446 - Kindertagesstätte Pfützenracker	-1.250	--	--	--	--
06044624001 - Pfützenracker Spiegel	-1.250	--	--	--	--
Auszahlung	1.250	--	--	--	--
060447 - Kindertagesstätte Waldzwerge	-12.400	-4.500	--	--	--
06044724001 - Heizzwerge Spülmaschine	-6.700	--	--	--	--
Auszahlung	6.700	--	--	--	--
06044724002 - Heizzwerge Garderoben 2. Bauwagen	-3.000	--	--	--	--
Auszahlung	3.000	--	--	--	--
06044724003 - Heizzwerge Außenschränk	-1.500	--	--	--	--
Auszahlung	1.500	--	--	--	--
06044724004 - Waldzwerge Laptop	-1.200	--	--	--	--
Auszahlung	1.200	--	--	--	--
06044725001 - Waldzwerge Herdplatten	--	-3.000	--	--	--
Auszahlung	--	3.000	--	--	--
06044725999 - GWG-Pool 2025	--	-1.500	--	--	--
Auszahlung	--	1.500	--	--	--
060449 - Kindertagesstätte Schatzinsel	--	-26.450	-16.800	--	--
06044925001 - Schatzinsel Sonnenschutz	--	-5.800	-5.800	--	--
Auszahlung	--	5.800	5.800	--	--
06044925002 - Schatzinsel Kombidämpfer	--	-11.000	-11.000	--	--
Auszahlung	--	11.000	11.000	--	--
06044925003 - Schatzinsel Gewerbewaschmaschine	--	-2.800	--	--	--
Auszahlung	--	2.800	--	--	--
06044925004 - Schatzinsel Großer Tisch	--	-1.300	--	--	--
Auszahlung	--	1.300	--	--	--
06044925005 - Pfützenracker Tipi Außenbereich	--	-1.300	--	--	--
Auszahlung	--	1.300	--	--	--
06044925999 - GWG-Pool 2025	--	-4.250	--	--	--
Auszahlung	--	4.250	--	--	--
060500 - Einrichtungen der offenen Bildungs- und Integrationsarbeit	-146.250	-54.150	-28.300	-25.000	-25.000
06050024001 - Portstraße Kühlung Cafebereich	-6.250	--	--	--	--
Auszahlung	6.250	--	--	--	--
06050024002 - Sportfläche An der Friedenslinde (Beteiligungsverfahren)	-100.000	--	--	--	--
Auszahlung	100.000	--	--	--	--



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06050025001 - Kinderhaus Sonnensegel	--	-5.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	5.000	--	--	--
06050025002 - Kindhaus Sitzgarnitur Außengelände	--	-1.800	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	1.800	--	--	--
06050025003 - Kinderhaus Küche	--	-14.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	14.000	--	--	--
06050025004 - Portstraße Schaukasten	--	-6.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	6.000	--	--	--
06050025999 - GWG-Pool 2025	--	-2.350	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	2.350	--	--	--
06050026001 - Kinderhaus Smartboard	--	--	-3.300	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	3.300	--	--
06050088888 - Spielgeräte [pauschal]	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
<i>Auszahlung</i>	40.000	25.000	25.000	25.000	25.000
060700 - Förderung älterer Menschen	-1.800	--	--	--	--
06070024999 - GWG-Pool 2024	-1.800	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.800	--	--	--	--
61 - Stadtentwicklung	-3.900.000	-4.540.000	765.000	-725.000	--
090100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-40.000	-30.000	--	--	--
09010024001 - Umgestaltung Berlebachplatz [P]	-40.000	-30.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	40.000	30.000	--	--	--
100500 - Liegenschaftswesen	-3.860.000	-4.510.000	765.000	-725.000	--
10050023001 - Umlegungsverfahren "Mutter-Teresa-Straße"	-200.000	-750.000	-100.000	-50.000	--
<i>Auszahlung</i>	200.000	750.000	100.000	50.000	--
10050024001 - Umlegungsverfahren "Geschwister-Scholl-Straße"	-200.000	-750.000	-100.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	200.000	750.000	100.000	--	--
10050024002 - Umlegungsverfahren "Südliche Riedwiese"	-1.400.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	1.400.000	--	--	--	--
10050024100 - GrundstücksANKäufe 2024	-2.060.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.060.000	--	--	--	--
10050025100 - GrundstücksANKäufe 2025	--	-3.010.000	-1.035.000	-675.000	--
<i>Auszahlung</i>	--	3.010.000	1.035.000	675.000	--
10050025200 - GrundstücksVERkäufe 2025	--	--	2.000.000	--	--
<i>Einzahlung</i>	--	--	2.000.000	--	--
97 - allg. Finanzwirtschaft	1.033.950	1.129.900	1.117.050	1.105.950	1.072.000
160200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.033.950	1.129.900	1.117.050	1.105.950	1.072.000



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1602000004 - Kommunalinvestitionsprogramm - Sopo zur Kredittilgung	--	117.800	117.800	117.800	117.800
<i>Einzahlung</i>	--	117.800	117.800	117.800	117.800
1602000005 - Tilgung Inneres Darlehen	1.033.950	1.012.100	999.250	988.150	954.200
<i>Einzahlung</i>	1.033.950	1.012.100	999.250	988.150	954.200
99 - ohne Zuordnung	-3.029.500	-4.564.050	-1.720.600	392.200	502.050
080200 - Frei- und Hallenbad	--	-515.000	--	--	--
08020024001 - Sanierung (grundlegend) Freibad [P]	--	-500.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	500.000	--	--	--
08020025001 - Klettergerüst Kinderbereich Freibad	--	-15.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	15.000	--	--	--
100300 - Wohnbauförderung	48.500	47.450	47.500	47.500	47.500
1003001000 - Ausleihungen aus Modernisierungsdarlehen	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
<i>Einzahlung</i>	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
1003002000 - Ausleihungen aus Wohnungsbau Darlehen	46.550	45.500	45.550	45.550	45.550
<i>Einzahlung</i>	46.550	45.500	45.550	45.550	45.550
120100 - Verkehrsflächen und -anlagen - BSO-	-3.028.000	-3.696.500	-1.811.100	301.700	504.550
1201000004 - Erschließungsbeiträge	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
<i>Einzahlung</i>	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
12010021003 - Nassauer Str. (Brennersmühle - Ärztehaus) [P]	-50.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	50.000	--	--	--	--
12010022001 - Platz des 17. Juni (Vorfahrt Bahnhof) [P]	-60.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	60.000	--	--	--	--
12010022702 - Urselbachbrücke (Steinmühlenweg) [M]	--	-100.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	100.000	--	--	--
12010023003 - Knoten Lahnstr. / Dornbachstr. [P]	-30.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	30.000	--	--	--	--
12010023006 - Nassauer Str. (Durchstich) [P]	-200.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	200.000	--	--	--	--
12010023007 - Verkehrsversuch Quartier Liebfrauen (Pflanzmodule, Bänke etc.) [M]	-20.000	--	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	20.000	--	--	--	--
12010023010 - Brücke Eppsteiner Straße [P]	--	-40.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	40.000	--	--	--



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
12010023011 - Brückenerneuerung U15 Portstr. [P]	-50.000	-696.000	--	--	--
Auszahlung	50.000	696.000	--	--	--
12010023012 - Mutter-Teresa-Str. [M]	--	-800.000	--	--	--
Auszahlung	--	800.000	--	--	--
12010023014 - Hammergarten [M]	-800.000	-300.000	--	--	--
Auszahlung	800.000	300.000	--	--	--
12010023017 - Umsetzung Fahrradstr. Mainstr. / Dornbachstr. - Bereich Dornbachstr.	-463.000	157.000	--	--	--
Einzahlung	56.000	214.000	--	--	--
Auszahlung	519.000	57.000	--	--	--
12010023022 - LSA Oberhöchstadter Str. / Füllerstraße	--	-160.000	--	--	--
Auszahlung	--	160.000	--	--	--
12010024002 - Stadtmöblierung	-20.000	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000
Auszahlung	20.000	40.000	20.000	20.000	20.000
12010024003 - LSA Oberhöchstadter Str. / Füllerstraße [P]	-6.000	--	--	--	--
Auszahlung	6.000	--	--	--	--
12010024004 - Erschließung südl. Riedwiese (P)	-40.000	-70.000	--	--	--
Auszahlung	40.000	70.000	--	--	--
12010024005 - GWG-Pool 2024	-20.000	--	--	--	--
Auszahlung	20.000	--	--	--	--
12010024006 - LSA Frankfurter Landstr. [M]	--	-1.023.250	-1.376.100	116.700	319.550
Einzahlung	--	--	479.350	798.900	319.550
Auszahlung	--	1.023.250	1.855.450	682.200	--
12010024007 - FSA Kurmainzer Str. [M]	-20.000	-230.000	--	--	--
Auszahlung	20.000	230.000	--	--	--
12010024008 - FGÜ Hohemarkstraße / Fischbachstraße [M]	-35.000	--	--	--	--
Auszahlung	35.000	--	--	--	--
12010024009 - LED Beleuchtung Modernisierung 2	-904.000	330.750	--	--	--
Einzahlung	--	330.750	--	--	--
Auszahlung	904.000	--	--	--	--
12010024010 - Pfeiffstr. [M]	-15.000	--	--	--	--
Auszahlung	15.000	--	--	--	--
12010024012 - Investiver Zuschuss DRK	-500.000	--	--	--	--
Auszahlung	500.000	--	--	--	--
12010025001 - In der Steingasse [P]	--	-20.000	--	--	--
Auszahlung	--	20.000	--	--	--
12010025002 - Freiligrathstraße [P]	--	-20.000	--	--	--



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Auszahlung</i>	--	20.000	--	--	--
12010025003 - Borkenberg [P]	--	-20.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	20.000	--	--	--
12010025004 - Brückensanierung Homburger Landstraße [M]	--	-600.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	600.000	--	--	--
12010025005 - Erneuerung untere Lange Straße [P]	--	-40.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	40.000	--	--	--
12010025007 - Eichenstraße [M]	--	-60.000	-120.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	60.000	120.000	--	--
12010025008 - Erschließung Geschwister-Scholl-Str. [M]	--	-150.000	-500.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	150.000	500.000	--	--
12010088888 - Straßenbeleuchtung [pauschal]	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
<i>Auszahlung</i>	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
12010099990 - GWG-Pool	--	-20.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	20.000	--	--	--
1201081001 - Ablösebeiträge für Einstellplätze (§ 44 HBO)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<i>Einzahlung</i>	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
120700 - Öffentlicher Personennahverkehr	--	-350.000	93.000	93.000	--
1207000024 - Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2023 (10. BA) [P]	--	-30.000	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	30.000	--	--	--
1207000027 - BA 9. -Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2022 Tabaksmühlenweg [M]	--	-192.000	55.800	55.800	--
<i>Einzahlung</i>	--	--	55.800	55.800	--
<i>Auszahlung</i>	--	192.000	--	--	--
1207000028 - BA. 9 - Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2022 Mauerfeldstraße [M]	--	-128.000	37.200	37.200	--
<i>Einzahlung</i>	--	--	37.200	37.200	--
<i>Auszahlung</i>	--	128.000	--	--	--
150700 - Stadthalle GmbH	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
15070099990 - InvZ Stadthalle GmbH [pauschal]	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
<i>Auszahlung</i>	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000



7.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung ohne Umschuldungen:

Finanzierungstätigkeit ohne Umschuldungen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen ohne Umschuldung	5.400.000,00	15.021.150	10.153.700	--	--	--
Auszahlungen aus Kreditaufnahmen ohne Umschuldung zzgl. Leistungen an das SV Hessenkasse	2.512.464,67	3.015.400	3.046.750	3.679.850	3.538.800	3.528.500
Zahlungsfluss aus Finanzierungstätigkeit ohne Umschuldungen	2.887.535,33	12.005.750	7.106.950	-3.679.850	-3.538.800	-3.528.500

Hinweis: Die dargestellten ordentlichen Tilgungsvolumina beinhalten keine Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse (1,14 MioEUR). Auf Hinweis des RP Darmstadt soll die Verbindlichkeit der "analogen Hessenkasse" als Liquiditätskredit und die Tilgung als haushaltsunwirksam dargestellt werden. Die Anregungen wurden zum Jahresabschluss 2022 bereits umgesetzt.

In der Gesamtschau und unter Berücksichtigung von Umschuldungen ergibt sich folgende Übersicht:

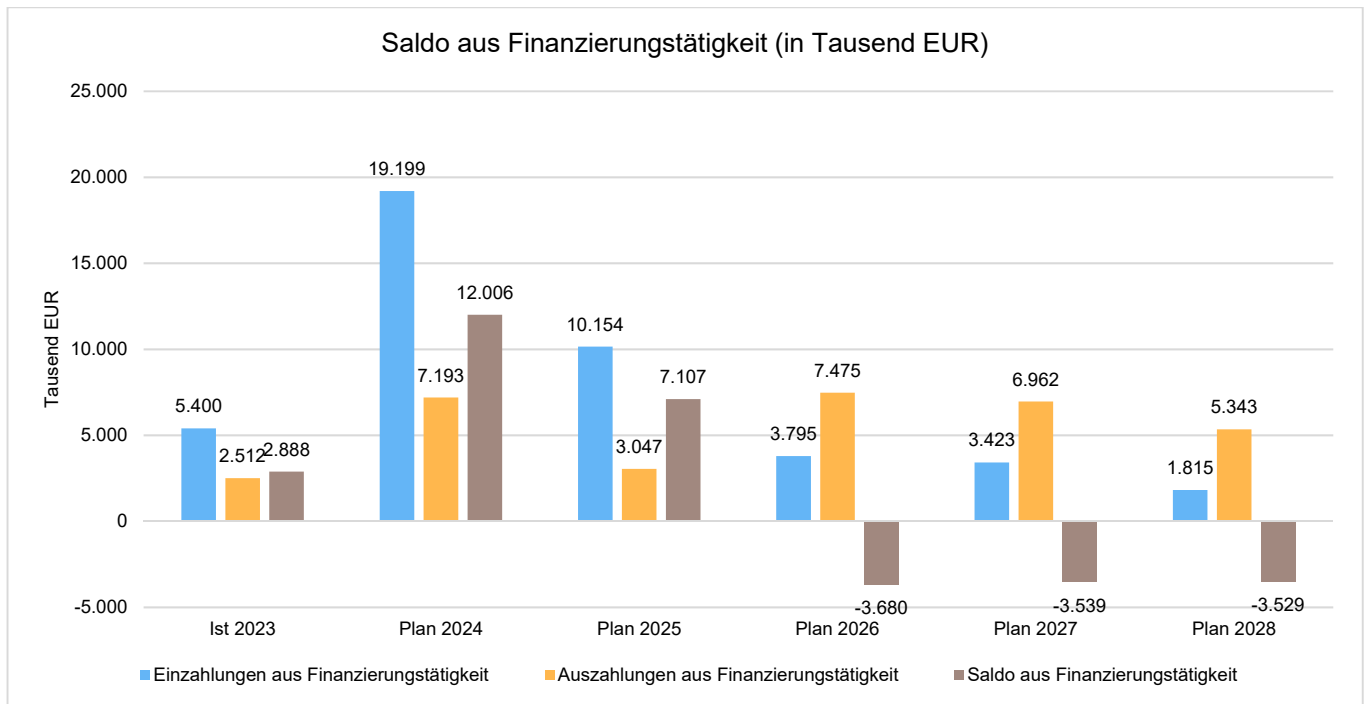
Finanzierungstätigkeit (Gesamtübersicht)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	5.400.000,00	15.021.150	10.153.700	--	--	--
Einzahlungen aus Umschuldungen	0,00	4.177.350	--	3.795.100	3.423.300	1.814.750
Summe Einzahlungen	5.400.000,00	19.198.500	10.153.700	3.795.100	3.423.300	1.814.750
Auszahlungen für ordentliche Tilgung von Krediten	2.512.464,67	3.015.400	3.046.750	3.679.850	3.538.800	3.528.500
Auszahlungen für Umschuldungen	0,00	4.177.350	--	3.795.100	3.423.300	1.814.750
Summe Auszahlungen	2.512.464,67	7.192.750	3.046.750	7.474.950	6.962.100	5.343.250
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	2.887.535,33	12.005.750	7.106.950	-3.679.850	-3.538.800	-3.528.500



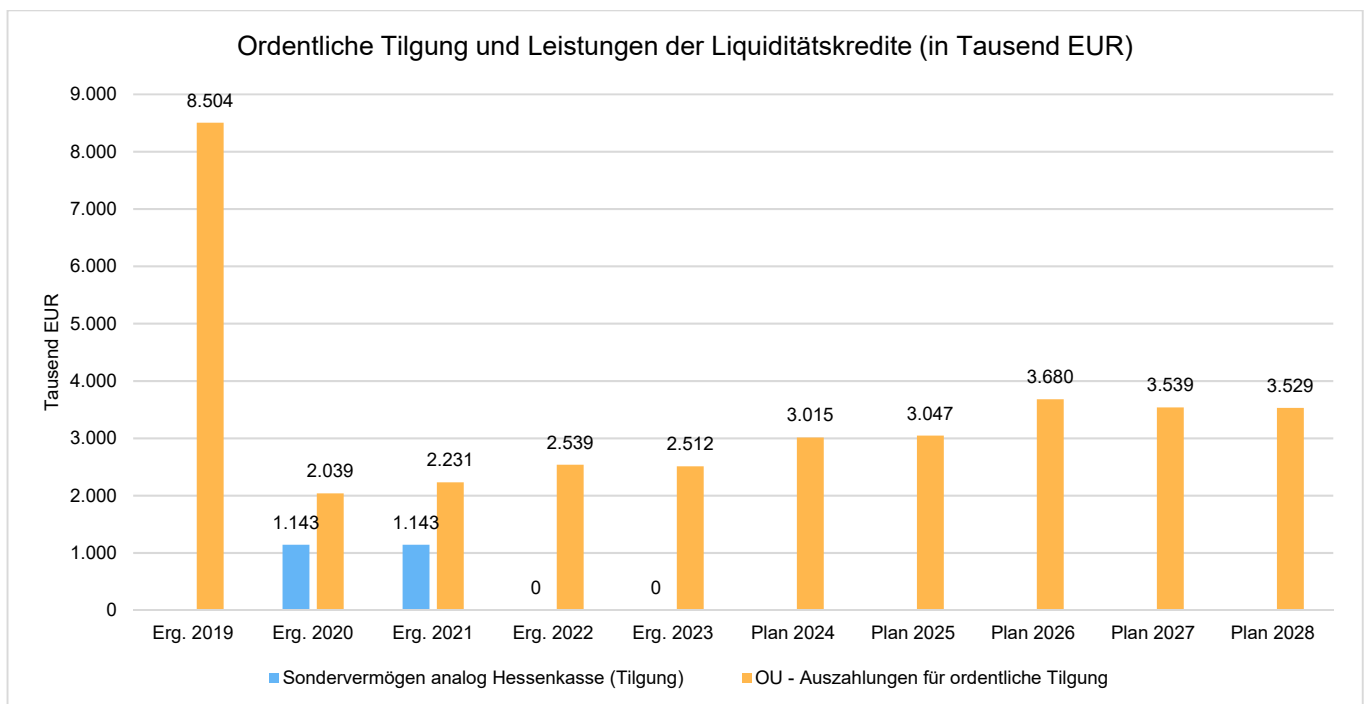
Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Aus den Einzahlungen und Auszahlungen der Finanzierungstätigkeit ergibt sich folgendes Bild:



Bedingt durch die Defizite der laufenden Verwaltungs- und Investitionstätigkeit ist eine Finanzierung der Investitionstätigkeit durch Kreditneuaufnahmen vorgesehen. Die steigende Tilgung belastet zukünftige Haushalte.

Die ordentliche Tilgung sowie die Zahlungen der Liquiditätskredite zur analogen Anwendung zum Sondervermögen Hessenkasse stellen sich in den abgebildeten Jahren wie folgt dar:





7.3 Liquidität

Gemäß § 6 Abs. 2 Ziffern 1. - 5. GemHVO sind im Vorbericht folgende Sachverhalte darzustellen:

1. in welcher Höhe hat die Stadt im Vorjahr Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) in Anspruch genommen?

Mit Berichtsstand musste weder in 2023 noch in 2024 ein Liquiditätskredit aufgenommen werden.

2. Werden bis zum Jahresende nicht zurückgeführte Liquiditätskredite zurückgeführt?

Entfällt.

3. Ob und inwieweit kann die Verpflichtung nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO erfüllt werden (Liquiditätsreserve)?

Der Verpflichtung wird entsprochen.

4. In welchem Umfang werden flüssige Mittel für Auszahlungen aus der notwendigen Inanspruchnahme von Rückstellungen eingesetzt?

Aktuell sind keine Belastungen aus Inanspruchnahmen von Rückstellungen außerhalb der Haushaltsplanung vorgesehen.

5. Ob und inwieweit werden im Haushaltsjahr, insbesondere im Zusammenhang mit Förderprogrammen, Investitionskredite zur Finanzierung von Auszahlungen nach § 3 Abs. 1 Nr. 10 bis 17 GemHVO eingesetzt?

Es werden keine der genannten Auszahlungen über Investitionskredite finanziert.



8 Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3 dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt summarisch das Bilanzvolumen (Aktiva = das kommunale Vermögen), sowie (detailliert) dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen Passiva

Bilanzpositionen / Euro	2020	2021	2022	2023
1 - Eigenkapital	189.498.780	192.252.150	184.174.182	183.209.014
1.1 - Nettoposition	159.104.159	159.104.159	159.104.159	159.104.159
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	19.706.382	30.317.113	33.147.990	25.070.023
1.3 - Ergebnisverwendung	10.688.240	2.830.877	-8.077.968	-965.168
2 - Sonderposten	27.668.571	27.039.964	26.099.448	25.107.448
3 - Rückstellungen	34.954.316	36.206.640	34.806.814	38.517.630
4 - Verbindlichkeiten	48.313.820	49.465.218	49.427.215	51.695.997
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	372.042	151.210	282.024	2.520.166
Summe Passiva	300.807.530	305.115.183	294.789.682	301.050.255

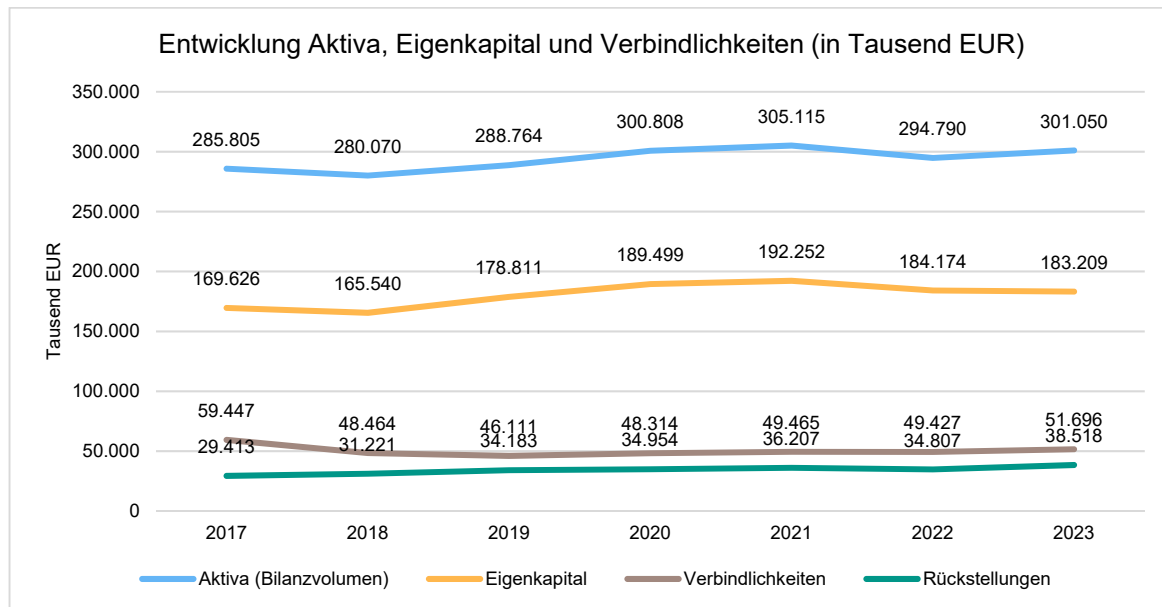
Bilanzpositionen Aktiva

Bilanzpositionen / Euro	2020	2021	2022	2023
1 - Anlagevermögen	239.097.547	236.139.708	235.511.982	237.990.248
1.1 - Immaterielles Vermögen	31.761.729	32.219.427	31.934.008	31.327.147
1.2 - Sachanlagevermögen	152.684.790	154.741.009	153.398.702	156.483.829
1.3 - Finanzanlagevermögen	54.651.028	49.179.271	50.179.271	50.179.271
2 - Umlaufvermögen	61.281.922	68.456.400	58.842.880	62.728.433
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	428.060	519.075	434.820	331.575
Summe Aktiva	300.807.530	305.115.183	294.789.682	301.050.255



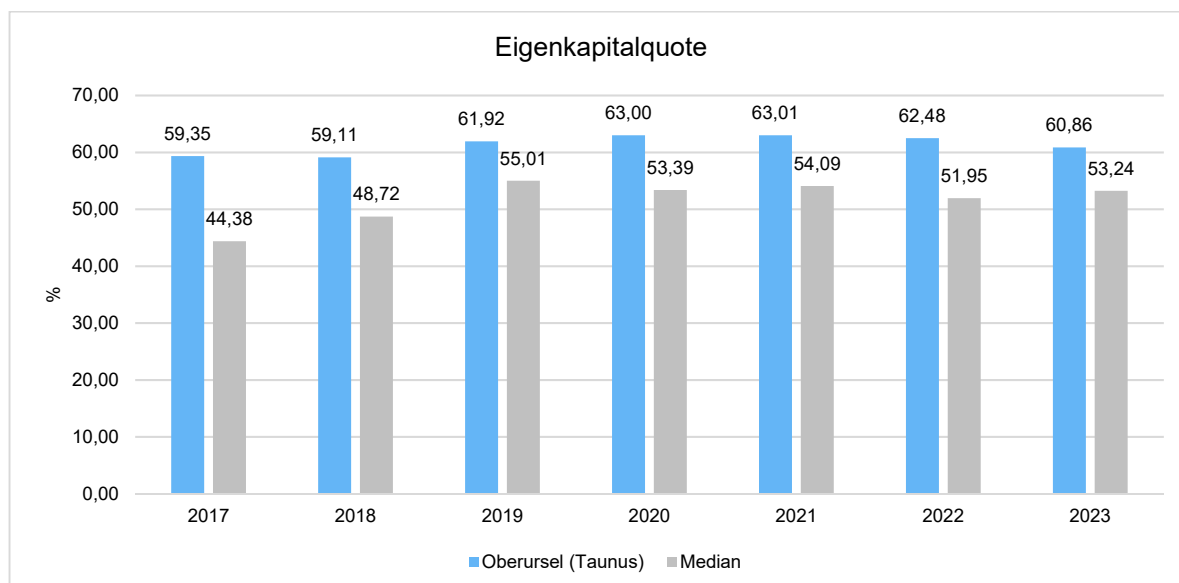
Entwicklung von Bilanzvolumen, Vermögen und Schulden im Zeitverlauf

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Eigenkapitalquote

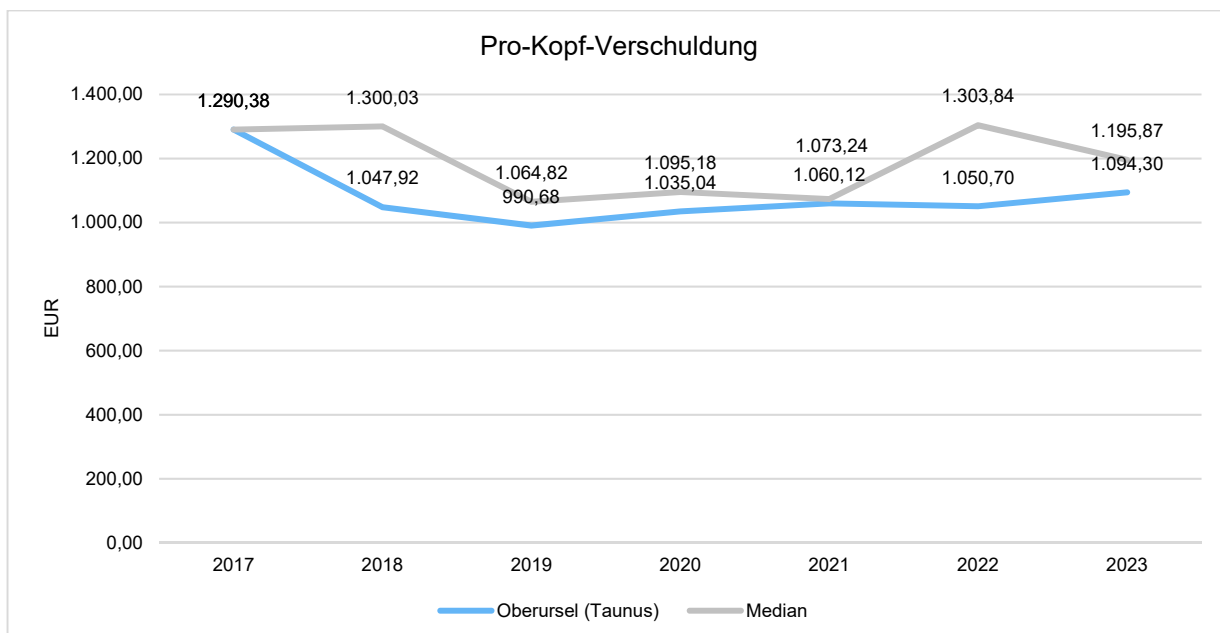
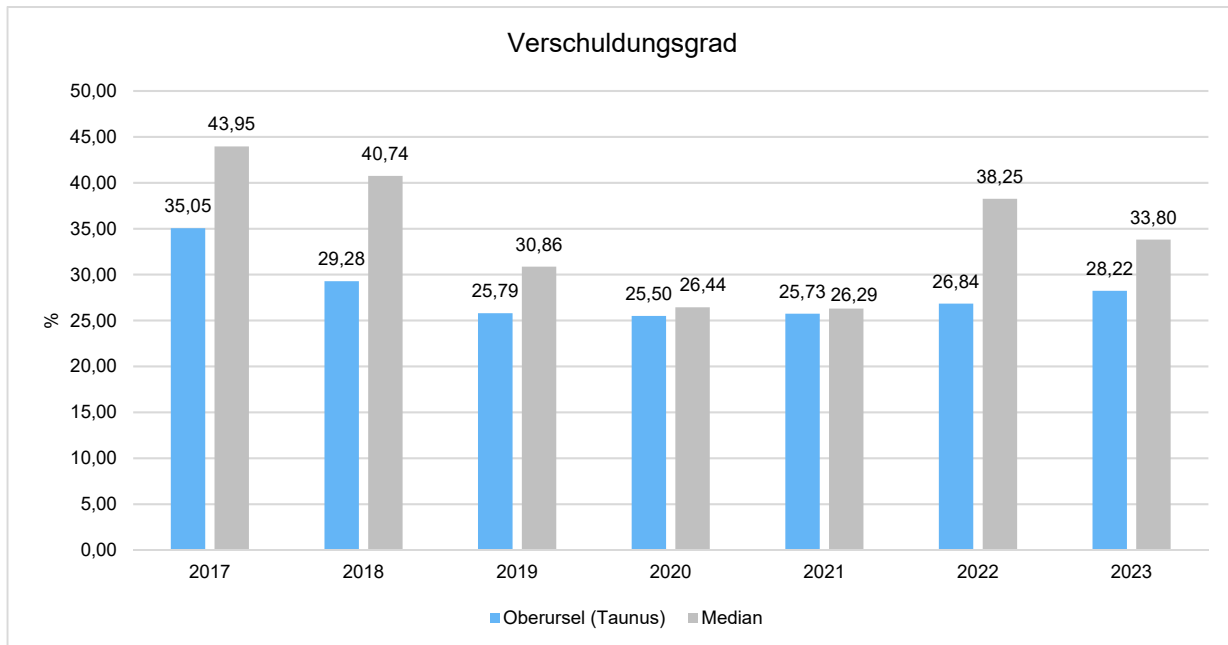
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.





Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100% sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



Dargestellt ist die Pro-Kopf-Verschuldung auf Basis des Gesamtbetrages der Verbindlichkeiten der Stadt (Investitions- und Liquiditätskredite, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten).



9 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Bevölkerung

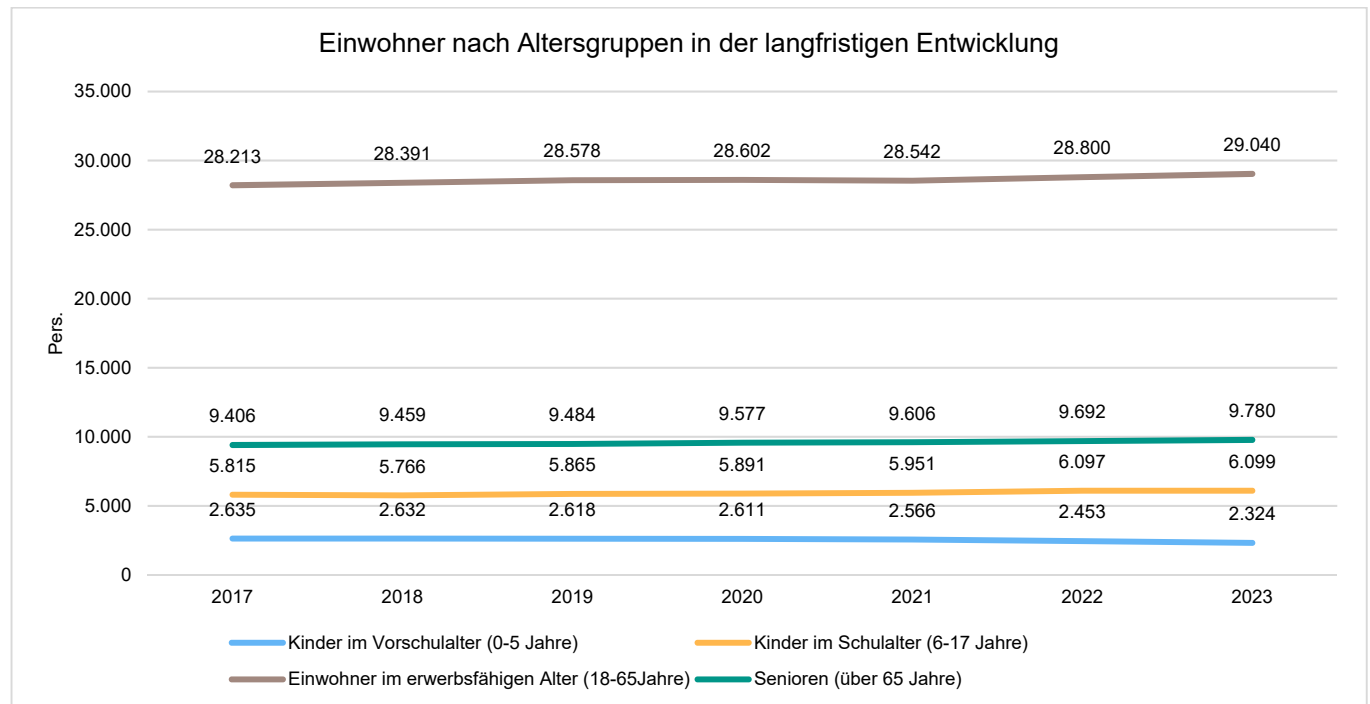
Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023
Einwohner gesamt	46.545	46.678	46.660	47.042	47.241
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	2.618	2.611	2.566	2.453	2.324
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	1.226	1.206	1.197	1.114	1.054
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	1.392	1.405	1.369	1.339	1.270
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	5.865	5.891	5.951	6.097	6.099
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	28.578	28.602	28.542	28.800	29.040
Senioren (über 65 Jahre)	9.484	9.577	9.606	9.692	9.780



Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

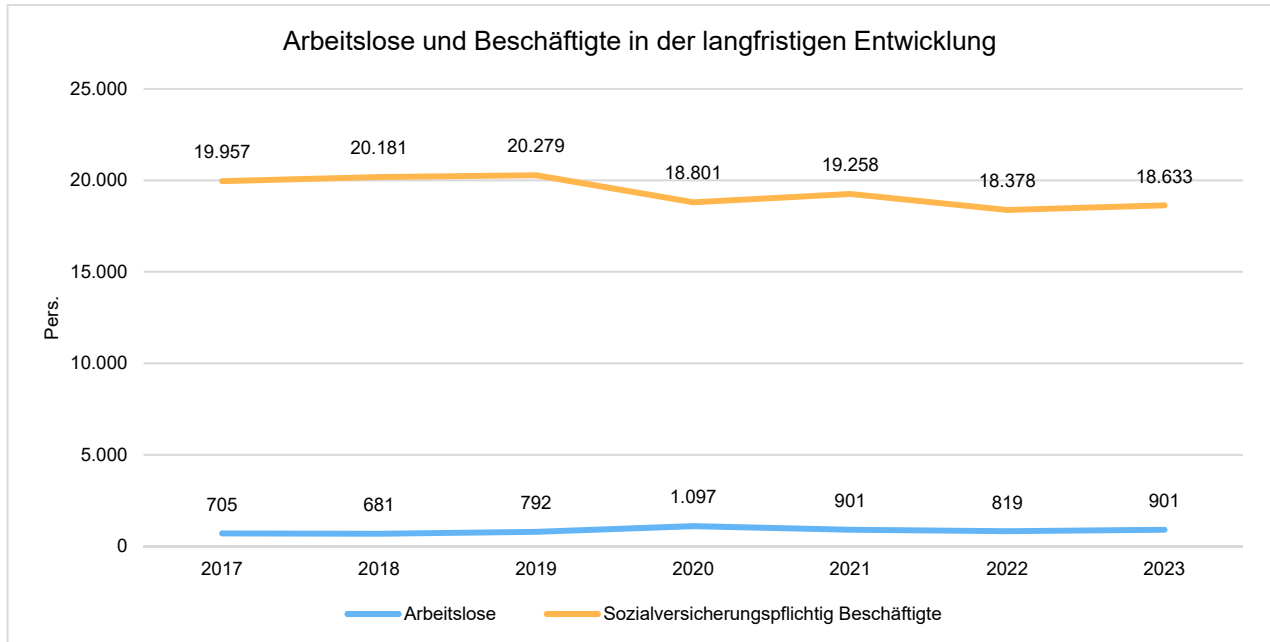
Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2019	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023
Arbeitslose zum 30.6.	792	1.097	901	819	901
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	65	123	92	89	103
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	180	243	230	209	212
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	20.279	18.801	19.258	18.378	18.633

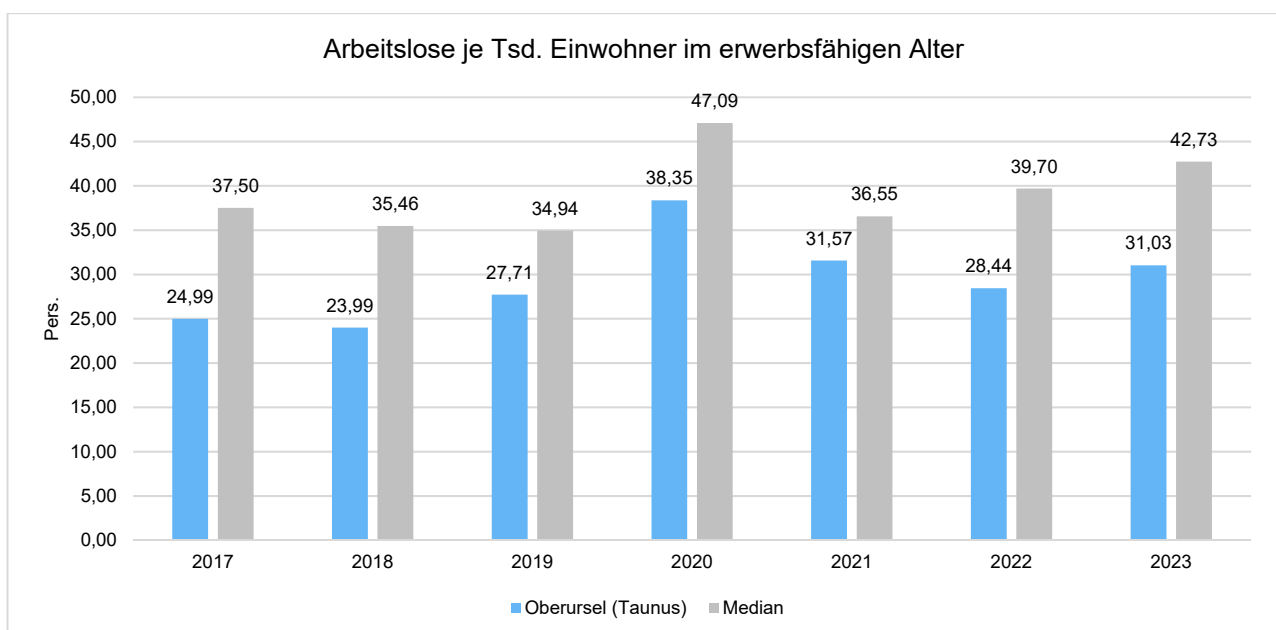


Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

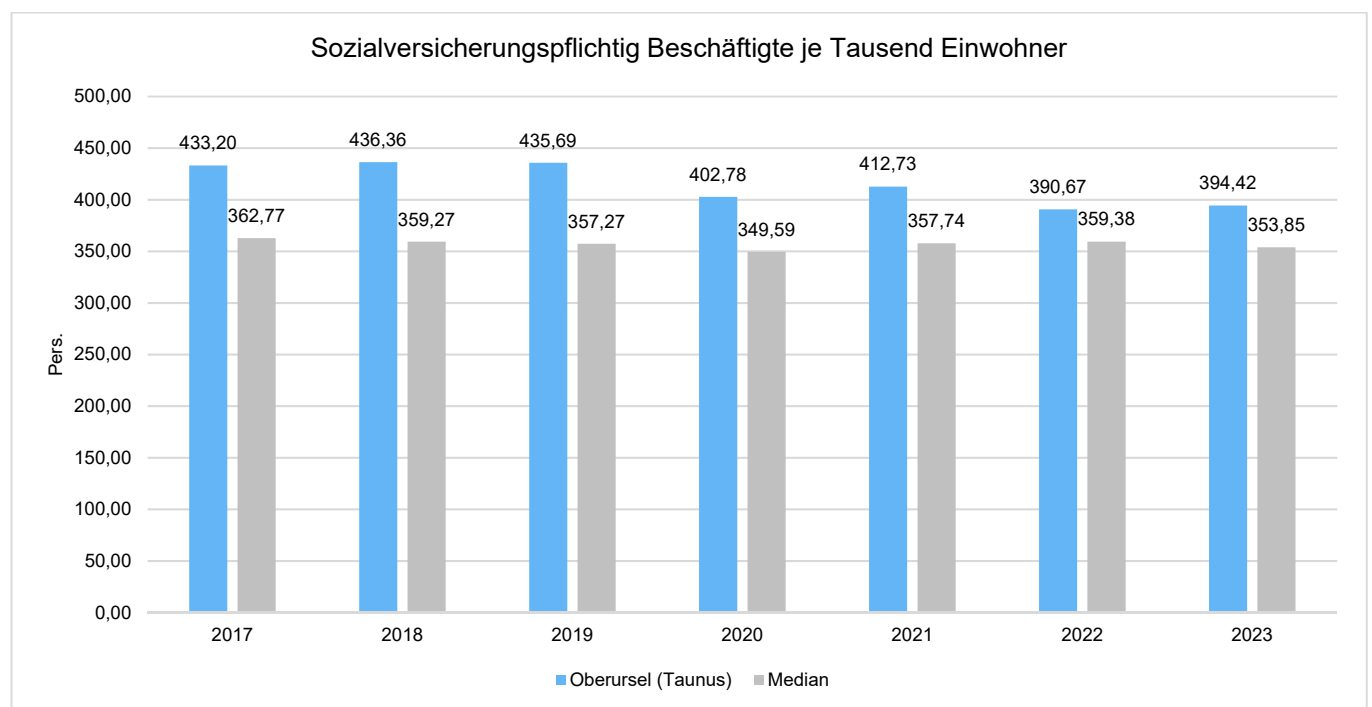
Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) dargestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.





Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.





10 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2023 wurde zum 13.05.2024 mit Beschlussfassung des Magistrats aufgestellt. Aufsichtsbehörde und Rechnungsprüfungsamt erhielten jeweils eine Ausfertigung des Abschlusses zur Kenntnisnahme bzw. zur Prüfung.

Bilanz

	Ergebnis 2023	+/-	Ergebnis 2022
Aktiva	301.050.255,22	6.260.573,18	294.789.682,04
Anlagevermögen	237.990.247,80	2.478.266,00	235.511.981,80
Umlaufvermögen	62.728.432,73	3.885.552,69	58.842.880,04
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	331.574,69	-103.245,51	434.820,20
Passiva	301.050.255,22	6.260.573,18	294.789.682,04
Eigenkapital	183.209.013,77	-965.168,16	184.174.181,93
davon Nettoposition	159.104.159,41	0,00	159.104.159,41
davon Rücklagen und Sonderrücklagen	25.070.022,52	-8.077.967,78	33.147.990,30
davon Ergebnisverwendung	-965.168,16	7.112.799,62	-8.077.967,78
Sonderposten	25.107.448,27	-991.999,45	26.099.447,72
Rückstellungen	38.517.630,44	3.710.816,36	34.806.814,08
Verbindlichkeiten	51.695.996,68	2.268.782,14	49.427.214,54
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.520.166,06	2.238.142,29	282.023,77

Ergebnisrechnung 2023

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Ansatz 2023	fortg. Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fort. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	657.675,15	858.050	894.050,00	877.713,84	16.336,16
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.512.761,18	3.492.650	3.498.350,00	3.256.392,93	241.957,07
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	978.144,88	1.062.900	1.096.968,63	1.000.035,52	96.933,11
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--	--
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge	97.930.921,30	108.027.100	108.027.100,00	113.190.029,49	-5.162.929,49



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Ansatz 2023	fortg. Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fort. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	2.623.563,21	2.703.700	2.703.700,00	2.703.672,00	28,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.739.834,15	12.963.750	12.980.840,47	12.342.367,99	638.472,48
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.622.353,23	1.522.850	1.522.850,00	1.586.799,04	-63.949,04
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.770.819,95	1.884.050	1.887.800,00	2.800.054,45	-912.254,45
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	114.836.073,05	132.515.050	132.611.659,10	137.757.065,26	-5.145.406,16
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	23.525.900,80	26.456.850	25.859.231,01	24.761.413,46	1.097.817,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.909.143,05	2.487.000	2.487.000,00	4.193.882,33	-1.706.882,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.089.579,26	16.381.250	16.191.725,39	15.129.630,54	1.062.094,85
14	66	Abschreibungen	5.885.003,63	5.978.650	5.978.650,00	5.691.172,39	287.477,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.927.507,91	28.352.250	26.503.050,00	25.045.921,29	1.457.128,71
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	53.828.790,07	57.774.250	57.774.250,00	63.437.245,41	-5.662.995,41
17	72	Transferaufwendungen	53.630,89	73.000	73.000,00	54.441,38	18.558,62
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.698,27	52.300	52.300,00	56.716,55	-4.416,55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	122.263.253,88	137.555.550	134.919.206,40	138.370.423,35	-3.451.216,95



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Ansatz 2023	fortg. Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fort. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	-7.427.180,83	-5.040.500	-2.307.547,30	-613.358,09	-1.694.189,21
21	56, 57	Finanzerträge	584.529,50	1.300.700	1.300.700,00	1.113.818,24	186.881,76
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.719.459,98	2.056.150	2.046.728,23	1.096.236,51	950.491,72
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./i. Nr. 22)	-1.134.930,48	-755.450	-746.028,23	17.581,73	-763.609,96
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	115.420.602,55	133.815.750	133.912.359,10	138.870.883,50	-4.958.524,40
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	123.982.713,86	139.611.700	136.965.934,63	139.466.659,86	-2.500.725,23
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./i. Nr. 25)	-8.562.111,31	-5.795.950	-3.053.575,53	-595.776,36	-2.457.799,17
27	59	Außerordentliche Erträge	665.494,89	635.550	635.550,00	626.539,48	9.010,52
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	181.351,36	--	1.404.756,64	995.931,28	408.825,36
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./i. Nr. 28)	484.143,53	635.550	-769.206,64	-369.391,80	-399.814,84
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-8.077.967,78	-5.160.400	-3.822.782,17	-965.168,16	-2.857.614,01



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Finanzrechnung 2023

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	fortg. Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fort. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	644.376,07	858.050	894.050,00	743.568,95	150.481,05
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.503.518,10	3.492.650	3.498.350,00	3.220.535,68	277.814,32
3	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.608.909,63	1.062.900	1.096.968,63	1.153.782,34	-56.813,71
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	98.330.925,87	108.027.100	108.027.100,00	117.226.180,15	-9.199.080,15
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	2.623.563,21	2.703.700	2.703.700,00	2.703.672,00	28,00
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.729.962,42	12.963.750	12.980.840,47	12.258.441,78	722.398,69
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	429.692,00	1.300.700	1.300.700,00	1.108.866,33	191.833,67
8	813,828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.549.528,92	1.884.050	1.887.800,00	3.539.411,23	-1.651.611,23
9		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	113.420.476,22	132.292.900	132.389.509,10	141.954.458,46	-9.564.949,36
10	830	Personalauszahlungen	23.369.413,95	26.628.850	26.031.231,01	24.915.760,17	1.115.470,84
11	831	Versorgungsauszahlungen	2.568.787,33	2.520.450	2.520.450,00	2.688.267,09	-167.817,09
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.545.657,55	16.381.250	16.191.725,39	15.018.977,05	1.172.748,34
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	56.449,50	73.000	73.000,00	50.196,87	22.803,13



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	fortg. Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fort. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	21.278.313,22	28.352.250	26.503.050,00	24.853.769,99	1.649.280,01
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	56.657.635,84	59.503.800	59.503.800,00	60.245.749,63	-741.949,63
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.723.753,10	2.056.150	2.046.728,23	1.065.277,60	981.450,63
17	837,848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	475.531,07	52.300	1.457.056,64	496.415,06	960.641,58
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	117.675.541,56	135.568.050	134.327.041,27	129.334.413,46	4.992.627,81
19		Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	-4.255.065,34	-3.275.150	-1.937.532,17	12.620.045,00	-14.557.577,17
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	769.925,63	355.000	355.000,00	611.423,79	-256.423,79
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.350.264,80	670.500	670.500,00	803.172,14	-132.672,14
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen	923.330,20	1.100.400	1.100.400,00	1.295.765,08	-195.365,08



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	fortg. Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fort. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		des Finanzanlagevermögens					
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	3.043.520,63	2.125.900	2.125.900,00	2.710.361,01	-584.461,01
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	792.429,95	3.972.500	3.290.806,21	2.459.071,34	831.734,87
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.047.337,73	5.731.750	11.746.778,23	3.861.993,46	7.884.784,77
26	840,843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.206.342,09	3.484.900	11.920.408,86	2.540.643,74	9.379.765,12
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1.000.000,00	--	--	0,00	-0,00
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	6.046.109,77	13.189.150	26.957.993,30	8.861.708,54	18.096.284,76
29		Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-3.002.589,14	-11.063.250	-24.832.093,30	-6.151.347,53	-18.680.745,77
30		Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf (Nr. 19 und 29)	-7.257.654,48	-14.338.400	-26.769.625,47	6.468.697,47	-33.238.322,94
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.000.000,00	11.063.250	20.163.250,00	5.400.000,00	14.763.250,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an	2.539.191,30	4.278.100	4.278.100,00	2.512.464,67	1.765.635,33



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Ansatz des Haushaltsjahres 2023	fortg. Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fort. Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
		das Sondervermögen Hessenkasse					
33		Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	460.808,70	6.785.150	15.885.150,00	2.887.535,33	12.997.614,67
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-6.796.845,78	-7.553.250	-10.884.475,47	9.356.232,80	-20.240.708,27
35	827,829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	9.327.285,08	--	--	41.160.218,62	-41.160.218,62
36	847,849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	10.725.029,62	--	--	42.188.081,91	-42.188.081,91
37		Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-1.397.744,54	--	--	-1.027.863,29	1.027.863,29
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	37.046.202,42	27.985.285	27.985.285	28.851.612,10	-866.327,10
39		Änderung des Zahlungsmittelbestands zum Ende des Jahres (Nr. 34 und Nr. 37)	-8.194.590,32	-7.553.250	-10.884.475,47	8.328.369,51	-19.212.844,98
40		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	28.851.612,10	20.432.035	17.100.809,53	37.179.981,61	-20.079.172,08

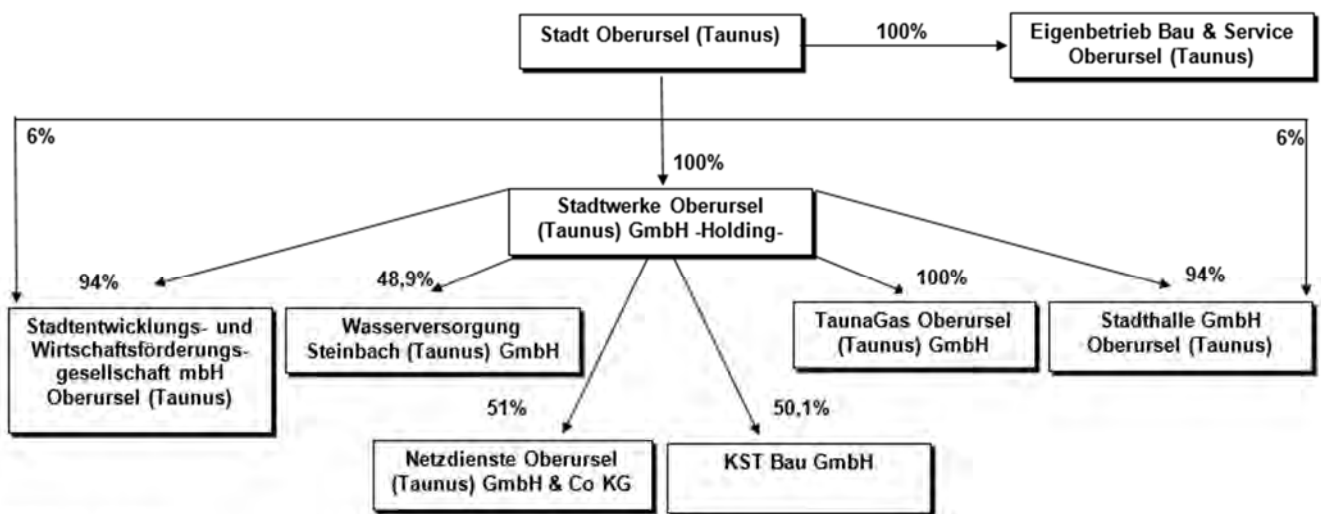
Die Zahlen beinhalten nicht die kurzfristigen Ausleihungen an den Eigenbetrieb BSO.



11 Gesamtabschluss

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben hatte der "Konzern" Stadt Oberursel (Taunus) einen Gesamtabschluss aufzustellen. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Darstellung eines konsolidierten Abschlusses der Stadt (Kernverwaltung), des Eigenbetriebs Bau & Service der Stadt Oberursel (Taunus) sowie der Stadtwerke GmbH Oberursel (Taunus) -Holding-.

Beteiligungsübersicht:



Stand: 31.12.2022

11.1 Vermögensrechnung

Nr.	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva	.	--	--
1	Anlagevermögen	343.444.894,33	324.208.322,12
2	Umlaufvermögen	60.397.190,73	61.830.785,71
3	Rechnungsabgrenzungsposten	552.143,64	730.513,70
4	Aktive latente Steuern	0,00	0,00
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
-	Summe Aktiva	404.394.228,70	386.769.621,53

Nr.	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021
Passiva	.	--	--
1	Eigenkapital	212.794.998,05	212.644.793,73
2	Sonderposten	31.738.391,22	32.438.825,38
3	Rückstellungen	47.531.529,51	45.712.044,55
4	Verbindlichkeiten	105.463.049,21	91.336.907,25



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Nr.	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2021
5	Rechnungsabgrenzungsposten	6.866.260,71	4.637.050,62
6	Passive latente Steuern	0,00	0,00
-	Summe Passiva	404.394.228,70	386.769.621,53

11.2 Ergebnisrechnung

Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
Summe der ordentlichen Erträge	163.988.190,99	169.151.782,17
Summe der ordentlichen Aufwendungen	166.491.262,49	159.209.601,92
Verwaltungsergebnis	-2.503.071,50	9.942.180,25
Finanzergebnis	-2.449.887,82	-806.936,50
Ordentliches Ergebnis	-4.952.959,32	9.135.243,75
Außerordentliches Ergebnis	661.638,79	-5.202.767,02
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-4.291.320,53	3.932.476,73
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	403.978,47	0,00
Ergebnisvortrag aus Vorjahren	0,00	0,00
Entnahmen/Zuführungen zu den Rücklagen	0,00	0,00
Gesamtbilanzgewinn/-verlust	-4.695.299,00	3.932.476,73

11.3 Kapitalflussrechnungen

Ver- änd. +/-	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
.	Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/ -fehlbetrag einschl. Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	-4.291.320,53	3.904.992,71
=	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	14.053.252,92	5.820.798,18
=	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-27.091.690,55	-20.468.508,87
=	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	9.311.282,88	11.244.445,95
.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-3.727.154,75	-3.403.264,74
+/-	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
+/-	Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	766.869,54	0,00
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	44.573.355,45	47.976.620,19
=	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	41.613.070,24	44.573.355,45

12 Kommunalen Finanzausgleich

Der Kommunale Finanzausgleich (KFA) ist ein Mechanismus zur Angleichung der Finanzkraft der Kommunen. Durch die Zuweisung von Finanzmitteln soll es den Kommunen ermöglicht werden, ihre Aufgaben in finanzieller Eigenverantwortlichkeit zu erfüllen. In Hessen ist das Hessische Finanzausgleichsgesetz (HFAG) Basis der Berechnung der



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Finanzausgleichsmasse sowie der Berechnung des Finanzausgleichs. Generell sichert das Land den Kommunen im Wege des Lasten- und Finanzausgleichs die Geldmittel zu, die erforderlich sind, um die eigenen und übertragene Aufgaben (Pflichtaufgaben) sowie ein Mindestmaß an freiwilliger öffentlicher Tätigkeit (freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben), durchzuführen. Es soll somit eine finanzielle Mindestausstattung gewährleistet werden.

Unterschieden werden allgemeine und besondere Finanzausweisungen:

Die allgemeinen Finanzausweisungen werden im Rahmen von Schlüsselzuweisungen gewährt. Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen erfolgt auf Basis eines fiktiven Finanzbedarfs in Bezug auf die Finanzkraft der jeweiligen Kommune. Kreisangehörige Kommunen, deren Steuerkraft höher als der berechnete Ausgleichsbetrag ist, werden zu einer sogenannten Solidaritätsumlage herangezogen. Diese wird der Verteilmasse der kreisangehörigen Kommunen zugerechnet.

Besondere Finanzausweisungen werden zum Ausgleich besonderer Belastungen den Gemeinden und Landkreisen finanzkraftunabhängig gewährt, dazu zählen bspw. Zuweisungen für Betreuungsangebote an Schulen, zur Kinder- und Jugendberufshilfe, für die Betreuung von Kindern oder den ÖPNV.

Die für jede Gemeinde errechnete Umlagegrundlage dient der Weiterberechnung von Umlagen. Hier sind die Kreis- und Schulumlage sowie die Umlage an den Regionalverband FrankfurtRheinMain zu nennen.

Die im Haushaltsplan abgebildeten Umlagen beruhen auf folgenden Basisdaten:

Hebesätze / EW-Betrag

Bezeichnung	Wert	
Kreisumlage	38,35	%
Schulumlage	17,76	%
Regionalverband FrankfurtRheinMain (Hebesatz)	0,1280	%
Regionalverband FrankfurtRheinMain (Einwohnerbetrag)	3,39	EUR

Nivellierungshebesätze

Bezeichnung	Wert	
Anteile an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer, FamilienLA	100,00	%
Gewerbesteuer	357,00	%
Grundsteuer A	332,00	%
Grundsteuer B	365,00	%

Grundbetrag und Gesamtansatz

Bezeichnung	Wert	
Grundbetrag pro EW	1.728,14	EUR
Gesamtansatz (Einwohnerveredelung)	130,00	%

Bei den Werten von "Hebesätze / EW-Betrag" und "Grundbetrag und Gesamtansatz" handelt es sich um die Größen zum Zeitpunkt der Berichtserstellung. Diese werden als Rechengrundlage für den kommunalen Finanzausgleich bei Änderung der Vorgaben entsprechend angepasst.



13 Gewerbesteuer- und Heimatumlage

Die Gewerbesteuerumlage ist gemäß dem Gemeindefinanzreformgesetz von den Gemeinden abzuführen. Sie ermittelt sich nach dem Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer, geteilt durch den Hebesatz der Gemeinde, multipliziert mit der Summe der Vervielfältiger. Mit dem Gesetz "Starke-Heimat-Hessen" wurde der Wegfall der "Erhöhung für Länderfinanzausgleich" (2020) zu 75% durch die "Heimatumlage" ersetzt.

Entwicklung der Gewerbesteuer- und Heimatumlage - Vervielfältiger (%)

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025 ff.
Normal-Vervielfältiger Bund	14,50	14,50	14,50	14,50
Normal-Vervielfältiger Land	20,50	20,50	20,50	20,50
Erhöhung Länderfinanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschlag für Fonds "Deutsche Einheit"	0,00	0,00	0,00	0,00
Heimatumlage	21,75	21,75	21,75	21,75
Gewerbesteuerumlage	35,00	35,00	35,00	35,00
Umlagen (gesamt)	56,75	56,75	56,75	56,75

14 Gemeindeanteile an Steuern

Gemäß dem Gemeindefinanzreformgesetz stehen den Gemeinden Anteile an dem Aufkommen der Einkommen- sowie der Umsatzsteuer zu. Die gesetzlich vorgesehenen Anteile werden mittels Schlüsselung auf die Gemeinden aufgeteilt. Bei der Berechnung des Anteils an der Einkommensteuer wurde am 14.03.2024 beschlossen, dass die zu versteuernden Einkommensbeträge bis zu 40.000 EUR (Einzelpersonen) bzw. 80.000 EUR (Verheiratete) jährlich berücksichtigt werden. Zuvor lagen die Sockelbeträge bei 35.000/70.000 EUR.

Hinweise:

Die Schlüssel werden in einem Drei-Jahres-Rhythmus einer Revision und Neuberechnung unterzogen. Die Schlüssel für den Zeitraum 2024 - 2026 werden durch das Hessische Ministerium der Finanzen mitgeteilt. Den Gemeinden werden zum Ausgleich ihrer Belastungen aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs Mittel zugewiesen. Der auf die Gemeinde entfallende Anteil des Familienleistungsausgleichs erfolgt anhand des Schlüssels des Anteils an der Einkommensteuer.

Übersicht der Schlüsselzahlen der Stadt Oberursel (Taunus)

Art (Gemeindeanteil an / für ...)	2025
Einkommensteuer	0,0100294
Umsatzsteuer	0,007420584
Familienleistungsausgleich	0,0100294

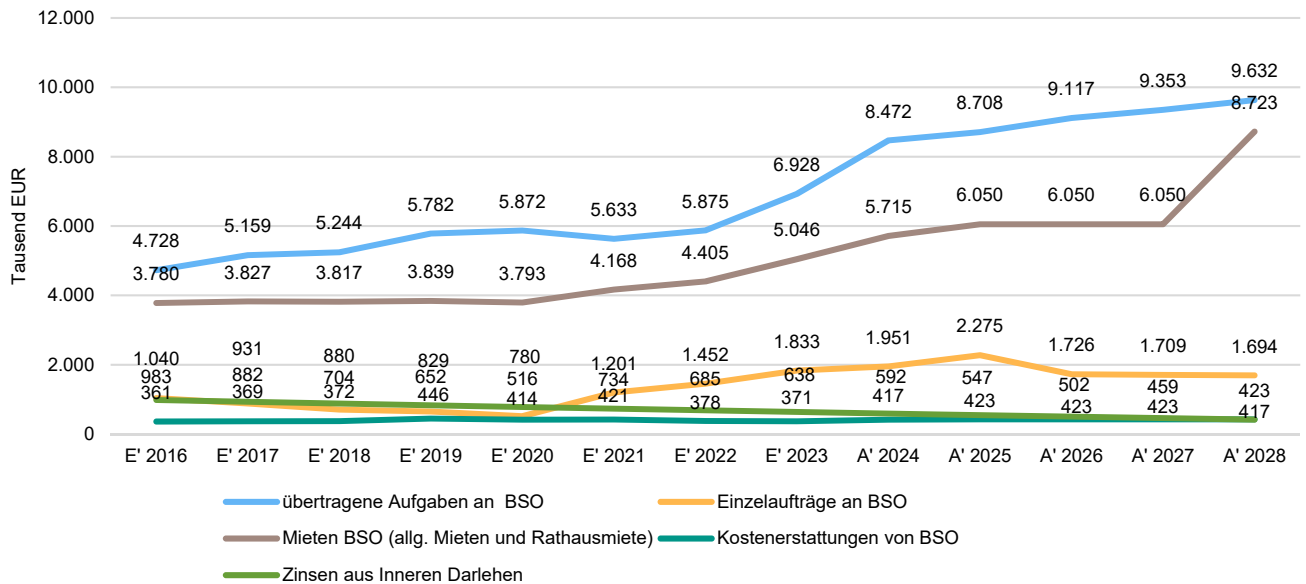
15 Der "Konzern" Stadt

Im städtischen Haushalt sind die Finanzbeziehungen zu dem städtischen, rechtlich unselbständigen Eigenbetrieb, Bau- & Service Oberursel (Taunus) (BSO) sowie dem Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH -Holding- Konzern enthalten. Nachfolgend sind relevante Finanzbeziehungen abgebildet, diese betreffen den Eigenbetrieb sowie die Stadthalle GmbH:



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

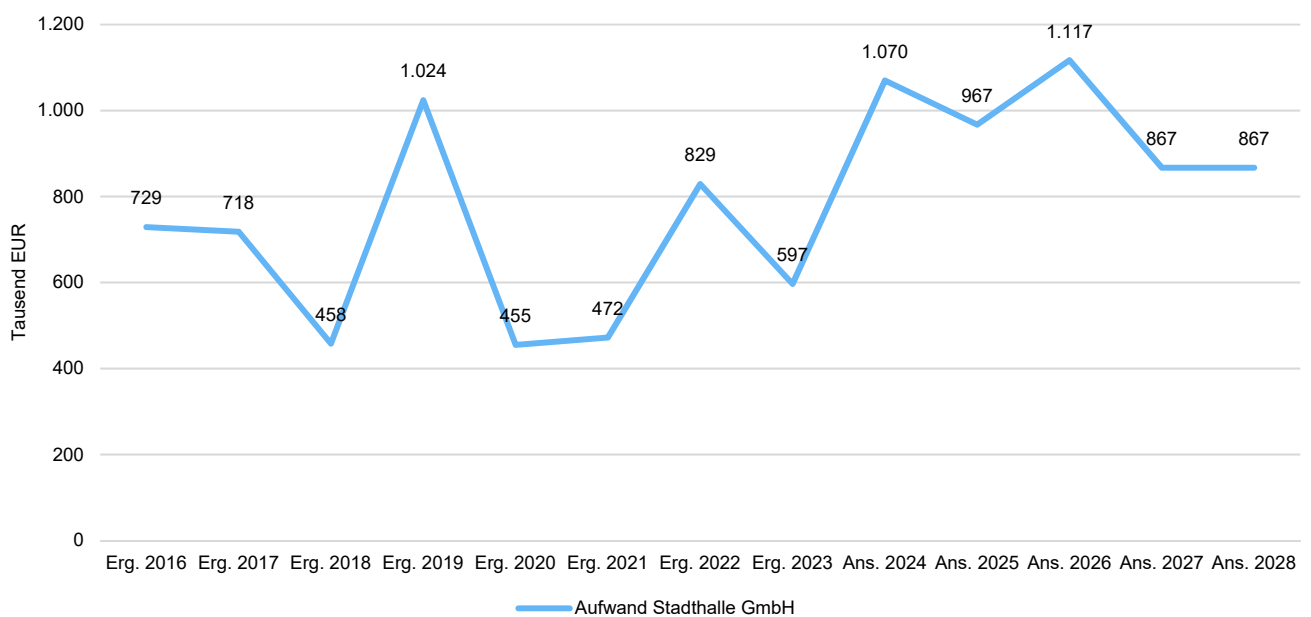
Langfristige Finanzbeziehungen zum Bau- und Service Eigenbetrieb Oberursel (Taunus)
(übertragene Aufgaben, Einzelaufträge, Mieten, Erträge) (in Tausend EUR)



Für folgendes Objekt sind ab dem Jahr 2028 zusätzliche / erhöhte Mietzahlungen an den Eigenbetrieb eingeplant:

- Gefahrenabwehrzentrum

Langfristige Finanzbeziehungen zur Stadthalle GmbH (in Tausend EUR)





16 Defizit(teil)abdeckung (Haushaltssicherung)

16.1 Rechtliche Grundlagen

§ 92 HGO – Ausgleich des Haushalts

Abs.	
(4)	Der Haushalt soll in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.
(5)	Der Haushalt ist in der Planung ausgeglichen, wenn
1.	der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und
2.	im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.
(6)	Der Haushalt ist in der Rechnung ausgeglichen, wenn
1.	die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und
2.	in der Finanzrechnung der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen "Hessenkasse" geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.
(7)	Die Gemeinde darf sich nicht überschulden.

§ 92a HGO - Haushaltssicherungskonzept

- (1) Die Gemeinde hat ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn
 1. sie die Vorgaben zum Ausgleich des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes in der Planung trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen sowie der Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht einhält oder
 2. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (§ 101) im Planungszeitraum Fehlbeträge oder ein negativer Zahlungsmittelbestand erwartet wird.
- (2) Im Haushaltssicherungskonzept sind verbindliche Festlegungen über Konsolidierungsmaßnahmen zu treffen. Es ist der Zeitraum anzugeben, in dem der Haushaltsausgleich in der Planung schnellstmöglich wieder erreicht werden kann.
- (3) Das Haushaltssicherungskonzept ist von der Gemeindevertretung jährlich im Rahmen der Haushaltssatzung zu beschließen. Es bedarf für jedes Haushaltsjahr der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Beträgt der Konsolidierungszeitraum mehr als zwei Jahre, hat die Aufsichtsbehörde vor der Genehmigung das Einvernehmen der oberen Aufsichtsbehörde einzuholen.

Hinweise zu § 92a Abs. 1 Nr. 2 HGO

Mit Schreiben vom 14.12.2021 (15o01-07) wurden vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport Hinweise zum Erfordernis eines Haushaltssicherungskonzeptes für 2022 gegeben. Danach ist eine Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nur dann anzunehmen, wenn sich für den fünfjährigen Planungszeitraum der Ergebnis- und Finanzplanung insgesamt jeweils durch Saldierung des jahresbezogenen Planwertes im Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der ordentlichen Rücklage ein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis oder ein Fehlbetrag im Finanzhaushalt ergeben.



Mittelfristige Ergebnisplanung

... Dafür müssen im Planungszeitraum insgesamt geplante jahresbezogene ordentliche Defizite durch insgesamt geplante jahresbezogene ordentliche Überschüsse ausgeglichen werden können bzw. muss ein Ausgleich eines sich saldiert ergebenden ordentlichen Defizits durch eine Entnahme aus der ordentliche Rücklage möglich sein ...

Mittelfristige Finanzplanung

.. Abweichend davon entfällt in der mittelfristigen Finanzplanung ein Haushaltssicherungskonzept ... wenn im gesamten Finanzplanungszeitraum ausreichend ungebundene Liquidität für die Tilgungsleistungen und ggf. Auszahlungen an das Sondervermögen "Hessenkasse" zur Verfügung steht.

§ 106 Abs. 1 HGO – Liquiditätssicherung

Die Gemeinde hat ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen. Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit, soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

16.2 Ausgangssituation / Reaktion

Die vorherige Darstellung der Haushaltswerte zeigt deutlich, dass der Ausgleich des Haushalts und Erhalt der Zahlungsfähigkeit nicht aus dem Haushalt selbst erfolgt, sondern nur durch Rücklagenentnahmen bzw. Nutzung vorhandener ungebundener Liquidität sichergestellt werden kann.

Trotz Einsparungen bei den Aufwendungen entwickeln sich die Aufwendungen stärker als die prognostizierten Erträge. Diese Entwicklung wird durch die Hebesatzerhöhung der Grundsteuer B im Jahr 2023 zwar abgemindert, jedoch nicht aufgehalten. Auch die Erhöhung des Volumens der Gewerbesteuer sowie der Gemeinschaftssteuern kann das Defizit nicht auffangen.



16.3 Verlauf / Entwicklung der ordentlichen Rücklage, des Zahlungsmittelflusses

16.3.1 Ordentliches Ergebnis

Die mittelfristige Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses stellt sich wie folgt dar:

Fortschreibung der ordentlichen Rücklage

Bezeichnung	Planwert	Erläuterungen
ord. Rücklage 2023	23.115.383	ord. Rücklage inkl. Ergebnis
Ord. Ergebnis 2024 (Plan)	-5.046.050	(nachrichtlich)
Prog. ord. Ergebnis 2024	7.500.000	
31.12.2024	30.615.383	
Ord. Ergebnis 2025	-3.506.400	
31.12.2025	27.108.983	
Ord. Ergebnis 2026	-9.097.600	
31.12.2026	18.011.383	
Ord. Ergebnis 2027	-6.914.400	
31.12.2027	11.096.983	
Ord. Ergebnis 2028	-9.986.600	
31.12.2028	1.110.383	



16.3.2 Liquidität [Finanzhaushalt]

Die Liquidität wird in der Bilanz als Position "Flüssige Mittel" dargestellt. Durch die Fortrechnung des jährlichen Mittelabflusses ergibt sich folgender Verlauf:

Fortschreibung Zahlungsmittelfluss

Bezeichnung	Planwert	Erläuterungen
Liquidität zum 31.12. 2023 (HSK)	45.215.982	Kassenbestand inkl. Kurzfristausleihe an BSO
Kreditübertragung 2023 (HSK)	11.063.250	
Haushaltsreste 2023 (HSK)	16.426.262	
Sonstige Überträge 2023 (HSK)	-366.820	294.160 EUR Zukunft Innenstadt, 72.660 EUR Organisationsuntersuchung
Bereinigter Bestand 2023	39.486.150	
Prognose nicht erfolgte Kreditaufnahme 2023	-11.063.250	
Änderung ZMF 2024 (Plan)	-4.316.050	(nachrichtlich)
Prognose ZMF 2024	17.400.000	
Tilgung analog Hessenkasse 2024	-1.143.100	
31.12.2024	44.679.800	
Liquiditätspuffer (HSK)	-2.589.272	
Änderung ZMF 2025	-5.163.400	
Tilgung analog Hessenkasse 2025	-1.143.100	
31.12.2025	35.784.028	
Änderung ZMF 2026	-16.549.100	
Tilgung analog Hessenkasse 2026	-1.143.100	
31.12.2026	18.091.828	
Änderung ZMF 2027	-4.157.000	
Tilgung analog Hessenkasse 2027	-1.143.100	
31.12.2027	12.791.728	
Änderung ZMF 2028	-7.797.250	
Tilgung analog Hessenkasse 2028	-855.400	
31.12.2028	4.139.078	

Liquiditätspuffer

Wie bereits unter Punkt 3.2 dargestellt, beträgt der Liquiditätspuffer nach § 106 HGO rd. 2.589 TEUR. Die Grenze wird nach aktueller Planung jeweils auf Ganzjahressicht nicht unterschritten.

Der Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit soll die ordentliche Tilgung decken.

Diese Vorgabe wird in keinem Jahr erfüllt. Die Finanzierung erfolgt aus vorhandener Liquidität.



17 Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90,93), hat die Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	146.771.000 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	150.277.400 EUR
mit einem Saldo von	-3.506.400 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR

mit einem Fehlbedarf von	-3.506.400 EUR,
--------------------------	------------------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf und dem Gesamtbetrag der	-2.116.650 EUR
--	-----------------------

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.947.100 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	12.100.800 EUR
mit einem Saldo von	-10.153.700 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	10.153.700 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.046.750 EUR
mit einem Saldo von	7.106.950 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-5.163.400 EUR
--	-----------------------

festgesetzt.



nachrichtlich:

Der Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres 2025 in Höhe von -5.163.400 EUR beinhaltet nicht die Tilgung des Liquiditätskredits (analog Hessenkasse) in Höhe von 1.143.075 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2025 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **10.153.700 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2025 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **3.157.650 EUR** festgesetzt.

§ 4

Neue Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

Der ausgewiesene Liquiditätskredit in Höhe von 4.284.625 EUR ist dem Landesprogramm "Hessenkasse" geschuldet, der mit einem jährlichen Betrag von 1.143.075 EUR getilgt wird.

§ 5

Die Hebesätze werden durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer vom 20.11.2024 festgelegt. Ihre Höhe wird in der Haushaltssatzung nur nachrichtlich wiedergegeben:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf **499 %**

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf **1.275 %**

2. Gewerbesteuer auf **410 %**

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92a HGO wurde nicht beschlossen.



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans am 19.12.2024 beschlossene Stellenplan.

§ 8

Der Magistrat wird zur Sicherung der Haushaltsausführung ermächtigt, Auszahlungen zu sperren oder zu beschränken, wenn sich zeigt, dass die notwendigen Deckungsmittel nicht oder nur in beschränkter Höhe bereitstehen.

Dies gilt nicht für Auszahlungen, zu deren Leistung eine rechtliche Verpflichtung besteht oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Der Magistrat

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jens Uhlig', is written over a faint circular official stamp.

Jens Uhlig
Stadtkämmerer

Oberursel (Taunus), den 20.12.2024
Ort, Datum



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

18 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Haushaltsansatz 2024	Haushaltsansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	877.713,84	1.564.250	1.585.100	1.403.850	1.403.850	1.403.850
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.256.392,93	3.789.400	3.778.100	3.825.050	3.876.250	3.927.900
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.000.035,52	1.301.100	1.389.250	1.439.900	1.387.600	1.378.400
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--	--	--
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	113.190.029,49	111.994.100	117.790.000	120.591.400	123.483.400	126.092.100
06	547	Erträge aus Transferleistungen	2.703.672,00	2.788.150	2.868.400	2.968.700	3.048.900	3.129.150
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.342.367,99	15.459.400	14.962.350	7.615.050	20.364.500	21.111.450
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.586.799,04	1.437.650	1.313.100	1.312.150	1.311.200	1.311.200
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.800.054,45	1.889.400	1.752.250	1.742.250	1.742.250	1.742.250
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	137.757.065,26	140.223.450	145.438.550	140.898.350	156.617.950	160.096.300
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	24.761.413,46	28.275.700	31.564.750	31.792.750	32.824.100	33.832.200
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.193.882,33	2.622.800	2.692.350	2.776.300	2.862.700	2.951.650
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.129.630,54	20.203.900	17.529.300	15.302.250	18.063.600	20.125.250
14	66	Abschreibungen	5.691.172,39	6.493.050	6.698.350	7.042.300	7.243.650	7.345.400
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.045.921,29	29.681.150	31.193.300	31.047.150	32.245.350	33.369.950
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	63.437.245,41	57.502.850	58.915.800	61.052.550	69.348.550	71.566.350
17	72	Transferaufwendungen	54.441,38	73.000	63.000	63.000	63.000	63.000



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Haushaltsansatz 2024	Haushaltsansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.716,55	52.300	57.500	57.500	57.500	57.500
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	138.370.423,35	144.904.750	148.714.350	149.133.800	162.708.450	169.311.300
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-613.358,09	-4.681.300	-3.275.800	-8.235.450	-6.090.500	-9.215.000
21	56, 57	Finanzerträge	1.113.818,24	1.294.400	1.332.450	1.260.500	1.189.250	1.120.300
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.096.236,51	1.659.150	1.563.050	2.122.650	2.013.150	1.891.900
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	17.581,73	-364.750	-230.600	-862.150	-823.900	-771.600
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	138.870.883,50	141.517.850	146.771.000	142.158.850	157.807.200	161.216.600
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	139.466.659,86	146.563.900	150.277.400	151.256.450	164.721.600	171.203.200
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-595.776,36	-5.046.050	-3.506.400	-9.097.600	-6.914.400	-9.986.600
27	59	Außerordentliche Erträge	626.539,48	--	--	1.504.850	--	--
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	995.931,28	--	--	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-369.391,80	--	--	1.504.850	--	--
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-965.168,16	-5.046.050	-3.506.400	-7.592.750	-6.914.400	-9.986.600

Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO)

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00 EUR
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis	0,00 EUR
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis	0,00 EUR



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

19 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Haushaltsansatz 2024	Haushaltsansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	743.568,95	1.564.250	1.585.100	1.403.850	1.403.850	1.403.850
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.220.535,68	3.789.400	3.778.100	3.825.050	3.876.250	3.927.900
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.153.782,34	1.301.100	1.389.250	1.439.900	1.387.600	1.378.400
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen ein- schließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	117.226.180,15	111.994.100	117.790.000	120.591.400	123.483.400	126.092.100
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	2.703.672,00	2.788.150	2.868.400	2.968.700	3.048.900	3.129.150
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allge- meine Umlagen	12.258.441,78	15.459.400	14.962.350	7.615.050	20.364.500	21.111.450
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.108.866,33	1.294.400	1.332.450	1.260.500	1.189.250	1.120.300
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentli- che Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit erge- ben	3.539.411,23	1.889.400	1.752.250	1.742.250	1.742.250	1.742.250
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig- keit (Nr. 1 bis 8)	141.954.458,46	140.080.200	145.457.900	140.846.700	156.496.000	159.905.400
10	830	Personalauszahlungen	24.915.760,17	28.394.300	31.660.150	31.810.600	32.789.100	33.797.200
11	831	Versorgungsauszahlungen	2.688.267,09	2.780.900	2.845.250	2.929.200	3.015.600	3.104.550
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.018.977,05	20.203.900	17.529.300	15.302.250	18.063.600	20.095.250
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	50.196,87	73.000	63.000	63.000	63.000	63.000
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	24.853.769,99	29.681.150	31.193.300	31.047.150	32.245.350	33.369.950
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus ge- setzlichen Umlageverpflichtungen	60.245.749,63	58.536.150	62.663.000	70.073.250	69.348.550	71.566.350
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.065.277,60	1.659.150	1.563.050	2.122.650	2.013.150	1.891.900



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Haushaltsansatz 2024	Haushaltsansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	496.415,06	52.300	57.500	57.500	57.500	57.500
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	129.334.413,46	141.380.850	147.574.550	153.405.600	157.595.850	163.945.700
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	12.620.045,00	-1.300.650	-2.116.650	-12.558.900	-1.099.850	-4.040.300
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	611.423,79	491.350	887.550	915.150	1.234.700	662.350
		davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	117.809,82	--	117.800	117.800	117.800	117.800
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	803.172,14	--	--	2.000.000	--	--
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.295.765,08	1.082.450	1.059.550	1.046.750	1.035.650	1.001.700
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.710.361,01	1.573.800	1.947.100	3.961.900	2.270.350	1.664.050
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.459.071,34	3.942.600	4.510.000	1.235.000	725.000	--
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.861.993,46	2.083.000	5.761.250	2.520.450	727.200	45.000
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.540.643,74	10.569.350	1.829.550	516.800	336.500	1.847.500
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	--	--	--	--	--
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	8.861.708,54	16.594.950	12.100.800	4.272.250	1.788.700	1.892.500
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)	-6.151.347,53	-15.021.150	-10.153.700	-310.350	481.650	-228.450
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)	6.468.697,47	-16.321.800	-12.270.350	-12.869.250	-618.200	-4.268.750
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.400.000,00	19.198.500	10.153.700	3.795.100	3.423.300	1.814.750



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Haushaltsansatz 2024	Haushaltsansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	2.512.464,67	7.192.750	3.046.750	7.474.950	6.962.100	5.343.250
		davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	2.512.464,67	3.015.400	3.046.750	3.679.850	3.538.800	3.528.500
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)	2.887.535,33	12.005.750	7.106.950	-3.679.850	-3.538.800	-3.528.500
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)	9.356.232,80	-4.316.050	-5.163.400	-16.549.100	-4.157.000	-7.797.250
35	827,829	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	41.160.218,62	--	--	--	--	--
36	847,849	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	42.188.081,91	1.143.100	1.143.100	1.143.100	1.143.100	855.400
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und 36)	-1.027.863,29	-1.143.100	-1.143.100	-1.143.100	-1.143.100	-855.400
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	28.851.612,10	45.215.981,60*	61.472.881,60**	55.166.381,60	37.474.181,60	32.174.081,60
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	8.328.369,51	-5.459.150	-6.306.500	-17.692.200	-5.300.100	-8.652.650
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe der Summen aus Nr. 38 und 39)	37.179.981,61	39.756.831,60	55.166.381,60	37.474.181,60	32.174.081,60	23.521.431,60

*Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (2024) beinhaltet 8.035.999,99 EUR an kurzfristigen Ausleihungen an den BSO.

** Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (2025) berücksichtigt die Prognose der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes für das 2024 mit 17.400.000 EUR, abzüglich der Tilgung des Liquiditätskredites.



Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO):

Bezeichnung	Haushaltsansatz 2025	Planungsdaten 2026	Planungsdaten 2027	Planungsdaten 2028
In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	--	3.795.100	3.423.300	1.814.750
In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	--	3.795.100	3.423.300	1.814.750

Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	2.589.272 EUR
---	---------------



20 Finanzwirtschaftliche Auswirkungen laufender Projekte / Maßnahmen

Aufgrund des Planungs- bzw. des Projektstandes konnten einzelne Projekte / Maßnahmen nicht oder nicht abschließend in den Haushaltsplan 2025 aufgenommen werden. Da diese jedoch bei Realisierung z.T. erhebliche finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt aufweisen, werden die bis dato bekannten Rahmenbedingungen dieser Projekte / Maßnahmen nachfolgend in tabellarischer Form abgebildet. Die Darstellung umfasst die Planungsjahre bis 2028.

Übersicht der Maßnahmen / Projekte (in Tausend EUR)

Maßnahme
[Ersatzneubau / Sanierung Freibad] Bereits im Rahmen des Neubaus des TaunaBades wurde der Ersatzneubau / die Sanierung des Freibadbereiches thematisiert. Basis einer wertmäßigen Dimensionierung der Maßnahme ist eine Kostenschätzung aus dem Jahr 2015 (vgl. auch VL-194/2015). Die historischen Werte wiesen eine Gesamtsumme exkl. Sanierung des Kleinkinderbeckens i.H.v. rd. 5,6 MioEUR (brutto), rd. 4,7 MioEUR (netto) auf. Aktuell wird ein Realisierungsvolumen zwischen 7,0 und 10,0 MioEUR (brutto) geschätzt. Federführung / zuständig Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH Haushaltsbereich Sanierung = lfd. Aufwand / Ersatzneubau = Investition Interne ID 89925376
[Gefahrenabwehrzentrum] Bedingt durch die aktuellen örtlichen Rahmenbedingungen der Feuerwehr Mitte (Marxstr.) ist der Bau eines neuen Gefahrenabwehrzentrums (Lahnstr.) geplant. Federführung / zuständig BSO Haushaltsbereich Laufender Aufwand - Erhöhung Miete und Nebenkosten FFW (saldiert rd. 2,43 MioEUR ab 2028) Interne ID 89925379
[Rathaus] Die Sanierung / der Neubau des Rathauses ist weiterhin in der politischen Diskussion. Federführung / zuständig BSO Haushaltsbereich offen Interne ID89925380
[Radschnellweg] Erarbeitung einer Entwurfsplanung für einen Radschnellweg zwischen den Kommunen im Vordertaunus und nach Frankfurt am Main (FRM5 genannt). Planungskosten pauschal 15%; Leistungsphasen 1 – 3 Landesförderung mit Basisfördersatz von 70%. Aktuell kommt es hier zu überregionalen Verzögerungen. Federführung / zuständig Verkehrsplanung - Radverkehr Haushaltsbereich offen Interne ID 89925382



Maßnahme
[Stadthalle] Das Gebäude der Stadthalle bedarf einer grundhaften Sanierung (im Kern Brandschutzsanierung) bzw. Anpassung an die aktuellen Standards. Von der Betreiberin (Stadthallen GmbH) wurde im Rahmen der Mittelanmeldung zum Haushalt eine regelmäßige Überprüfung durch den TÜV für die Aufrechterhaltung des Betriebes angemeldet. Federführung / zuständig Stadthallen GmbH Oberursel (Taunus) Haushaltsbereich Erhöhung Verlustabdeckung (Aufwand), offen im Bereich der Sanierung. Interne ID
[Pakt für den Ganztag] Der „Pakt für den Ganztag“ (PfdG) beruht auf einer Kooperationsvereinbarung über die Einführung von ganztägigen Angeboten für Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen. Im „Pakt für den Ganztag“ übernehmen Land, Schulträger und Kommunen gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot. Teilnehmende Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen verfügen an fünf Tagen in der Woche von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr und auch in den Schulferien über ein verlässliches und freiwilliges Bildungs- und Betreuungsangebot. Je nach Bedarf und orientiert an den vor Ort vorhandenen Strukturen und dem gemeinsam entwickelten Konzept wird im „Pakt für den Ganztag“ ein für die jeweilige Kommune passendes Angebot etabliert. Schulträger für die Schulen in Oberursel ist der Hochtaunuskreis. Mit der Grundschule am Eichwäldchen ist die erste Schule in Oberursel zum Schuljahr 2024/2025 in den Pakt gegangen. Im Schuljahr 2025/2026 soll die Grundschule Weißkirchen folgen, danach für das Schuljahr 2026/2027 die Dornbachschule (Oberstedten) und die Grundschulen am Urselbach, Mitte und Stierstadt. Für die Burgwiesenschule (Bommersheim) gibt es aktuell noch keine Zeitplanung für eine Umsetzung. Mit Umsetzung des Paktes an den einzelnen Schulen ist mit einem stufenweisen Abbau der Hortkapazitäten in diesem Quartier zu rechnen. Federführung / zuständig GB 50 Haushaltsbereich Reduzierung von Zuschüssen (Aufwand)

21 Haushaltsvermerke

21.1 Bewirtschaftungsregeln

Gemäß dem Grundsatz der Gesamtdeckung dienen die Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes und die Einzahlungen des Finanzhaushaltes insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushaltes (§ 18 GemHVO).

21.2 Ergebnishaushalt

Grundsätzlich bildet jeder Teilergebnishaushalt ein Budget (vgl. § 4 Abs. 1 GemHVO). Die einem Geschäftsbereich / Stabstelle / Referat zugeordneten Teilergebnishaushalte (Produktgruppen) bilden das Gesamtbudget des Geschäftsbereiches / Stabstelle / Referats.

Zuständig für das Gesamtbudget ist die Geschäftsbereichs-/Stabstellen-/Referatsleitung. Die Zuständigkeit für die Teilbudgets ergibt sich aus der Produktverantwortung.

Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO), sofern nachfolgend nichts Anderes bestimmt ist. Zahlungswirksame Mehrerträge (Gesamtbetrachtung im Budget, Zweckbindungen sind zu beachten) dürfen für zahlungswirksame Mehraufwendungen im Gesamtbudget verwendet werden.



Folgende Aufwandskonten sind auf Ebene des Ergebnishaushaltes gegenseitig deckungsfähig und bilden ein eigenes Budget außerhalb der Bewirtschaftungseinheiten:

- Personalaufwendungen / Versorgungsaufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen bilden ein eigenes Budget und werden von der Stabstelle Personal bewirtschaftet.

Für nicht besetzte Stellen in städtischen Einrichtungen für Kinder (Produktgruppen 06044x), können einrichtungsbezogenen Personalaufwendungen bis zur Höhe der angemeldeten Personalaufwendungen lt. Stellenplan für Leiharbeitskräfte zur Erfüllung der gesetzlichen Betreuungspflicht zur Deckung herangezogen werden. Dies ist nur möglich, sofern keine andere arbeitsorganisatorische Kompensationsmöglichkeit besteht.

Personalaufwendungen für nicht besetzte Stellen können im Sinne der Personalentwicklung zur Deckung von Fort- und Weiterbildungskosten in der Produktgruppe 010130 (Konten 68800000) herangezogen werden.

Für die Verwaltung besteht in Ausnahmefällen unter Beachtung der Wiederbesetzungssperre die Möglichkeit der Beauftragung von Fremdleistungen bis zur Höhe der angemeldeten Personalaufwendungen lt. Stellenplan. Der Bedarf ist gegenüber dem Geschäftsbereich 10 (Personalservice) nachzuweisen.

- Übertragene Aufgaben - BSO

Übertragene Aufgaben an den BSO (Konto 71251xxx) bilden ein eigenes Budget und werden vom Geschäftsbereich Finanzen bewirtschaftet.

- Fraktionsmittel und Verfügungsmittel

sind von der Deckungsfähigkeit ausgenommen (§ 20 Abs. 4 bzw. § 13 GemHVO).

21.3 Finanzhaushalt

Nur einer Produktgruppe (Teilbudget) zugeordnete Investitionen sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 GemHVO). Die Zuständigkeit für diese Teilbudgets ergibt sich aus der Produkt- bzw. Maßnahmenverantwortung. Mehreinzahlungen dürfen nur zur Finanzierung von Mehrauszahlungen mit sachlichem Zusammenhang verwendet werden. Investitionsmaßnahmenbezogene Verschiebungen von Haushaltsmitteln innerhalb eines Teilbudgets bedürfen ab einem Betrag von 50.000 EUR eines Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung.

21.4 Weitere Regelungen

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Gesamtbudgets werden zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Geschäftsbereiches / Stabstelle / Referats für einseitig deckungsfähig erklärt (§ 20 Abs. 5 GemHVO).

Organisationsänderungen werden erst im Folgejahr in der Haushaltsstruktur nachvollzogen. Die Bewirtschaftungsbefugnis wird unterjährig angepasst.

Aufwandsbuchungen, die nicht zu Auszahlungen führen (z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen), dürfen gebucht werden, auch wenn diese Aufwendungen über den im Haushaltsplan vorgesehen Ansatz hinausgehen (§ 100 Abs. 4 HGO).

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Ausgaben bedürfen der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, wenn sie einen Betrag von 50.000 EUR überschreiten. In den übrigen Fällen entscheidet der Magistrat.



21.5 Übertragbarkeit

Die gemäß den gesetzlichen Vorschriften bestehenden Übertragbarkeiten sind zu nutzen. Folgende, weitere Übertragbarkeiten sind vorgesehen:

- Fraktionsmittel

Die Ansätze für Fraktionsmittel nach § 36a Abs. 4 HGO werden für übertragbar erklärt. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Scheidet eine Fraktion aus der Stadtverordnetenversammlung aus, verbleiben die nicht verwendeten und übertragenen Mittel im Haushalt; sie gelten als eingespart.

- LSA Frankfurter Landstraße (HH 2024)

Der Ansatz für die Auszahlungen der Maßnahme "LSA Frankfurter Landstraße" auf dem Produkt-Sachkonto 120100.61650000 in Höhe von 1.339.800 EUR wird für übertragbar erklärt.

- Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (HH 2025)

Der Ansatz für die Auszahlungen von Umweltschutzmaßnahme auf dem Produkt-Sachkonto 140100/6101000 für das Förderprogramm "Natürlicher Klimaschutz in Kommunen" wird in Höhe von 117.000 EUR für übertragbar erklärt.

21.6 Gesonderte Mittelfreigaben

Im Haushaltsplan 2025 sind nachfolgende gesonderte Mittelfreigaben festgesetzt. Auftragsvergaben und weitergehende Tätigkeiten dürfen erst nach Freigabe der Mittel durch das entsprechende Gremium erfolgen bzw. es sind die getroffenen Beschränkungen zu beachten:

- Mittel für die **Sanierungsmaßnahme 'Eppsteiner Str.'** sind zweckgebunden, Minderaufwendungen stehen dem Budget nicht zur Verfügung.
- **Radschnellweg** (120100.6121/5421): Mittelfreigabe durch den HFDA nach Vorlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Regionalverband und der Stadt Oberursel (Taunus) über die zu erbringenden Planungsleistungen. Im Zuge der Planungen sollen die Möglichkeiten einer alternativen Trassenführung bei gleichzeitigem Verzicht auf das Brückenbauwerk am Bahnhof geprüft und in den Gremien dargestellt werden.
- **Barrierefreier Ausbau der Stadtbushaltestellen:** Mittelfreigabe nur für zuschussfähige Haltestellen (INV 12070000xx) durch den HFDA.
- **Freibadsanierung** (080200.84285120): Mittelfreigabe durch den HFDA.
- **LSA Frankfurter Landstr.** (120100.84285121/82081100): Mittelfreigabe durch den HFDA.



21.7 Haushaltsvermerke zum Stellenplan

- Alle Beförderungen nach dem HBesG bedürfen in jedem Einzelfall der vorherigen Zustimmung des Magistrats, beginnend mit der Besoldungsstufe A9.
- Alle Höhergruppierungen nach dem TVöD bedürfen in jedem Einzelfall der vorherigen Zustimmung des Magistrats, beginnend mit der Entgeltgruppe 9b.
- Freiwerdende Stellen dürfen grundsätzlich nur verwaltungsintern besetzt werden. Über Neueinstellungen entscheidet der Magistrat, beginnend mit der Entgeltgruppe 9b. Der Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss ist hierüber zu informieren. Ausnahme ist die Besetzung von Stellen im Bereich der Kindertagesstätten für Erzieher/innen; der Magistrat entscheidet bei der Besetzung von Leitungskräften.
- Umsetzungen von Bediensteten sind dem Magistrat mitzuteilen.

21.8 Globale Minderausgabe

Gemäß dem Finanzplanungserlass vom 11. November 2024 sind unter dem Punkt 2.d) zur praktischen Erprobung pauschale Kürzungen bei den Aufwendungen und Auszahlungen im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens 2025 zugelassen. Pauschale Kürzungen können für die Jahre 2025 und 2026 in Höhe von bis zu 2 % des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen, bzw. 2 % des Gesamtbetrages der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit veranschlagt werden.

Im Haushaltsplan 2025 wurden hierzu jeweils 3.000.000 EUR (PSK 160200.6995000 bzw. 160200.83227106) für die Jahre 2025 und 2026 als negativer Planansatz berücksichtigt. Die Gesamtsummen der ordentlichen Aufwendungen, ohne globale Minderausgabe, belaufen sich für 2025 auf 153.277.400 EUR und für 2026 auf 154.256.450 EUR. Die Gesamtsummen der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, ohne globale Minderausgabe, belaufen sich 2025 auf 150.574.550 EUR und 2026 auf 156.405.600 EUR. Das Erreichen der veranschlagten pauschalen Kürzungen ist im Vollzug des Haushaltsjahres 2025 sicherzustellen (z.B. Haushaltssperren).

Das beschlossene freiwillige Haushaltssicherungskonzept 2025 weist, als Vorgriff der globalen Minderausgabe, u.a. in den Planansätzen des Ergebnishaushaltes 2025, folgende Einsparungen in Form von Haushaltssperren auf:

Produkt: 020400 (Brand- und Zivilschutz)	Betrag: 34.200 EUR
Produkt: 090200 (Verkehrsplanung)	Betrag: 22.000 EUR
Produkt: 120100 (Verkehrsflächen und -anlagen BSO)	Betrag: 33.600 EUR
Produkt: 140100 (Umweltschutzmaßnahmen)	Betrag: 10.000 EUR
<u>Produkt: 150100 (Wirtschaftsförderung)</u>	<u>Betrag: 30.000 EUR</u>

Gesamtsumme: **129.800 EUR**



22 Organisationszuordnung

Nachfolgend dargestellt ist die Zuordnung der Produktgruppen zu Dezernaten bzw. Organisationseinheiten. Die Organisationskennziffer ist stets vorangestellt, die Produktgruppe von eckigen Klammern umfasst. Abgebildet ist der Organisationsstand 23.10.2024.

22.1 Dezernat I - Bürgermeisterin Antje Runge

- **I/1 - Frauen- und Gleichstellungsstelle, Antidiskriminierung [010910]**
- **02 - Recht [010140]**
- **10 - Verwaltungssteuerung**
 - 100 - Büro der Gremien [010110]
 - 101 - Organisation und IT [010180]
 - 103 - Personalservice [010130]
 - 104 - Nachhaltigkeit, Klima-, Umweltschutz und Mobilität [130100, 130600, 140100, 090200]
- **11 - Wirtschaftsförderung, Bürgerbeteiligung und Kommunikation**
 - 110 - Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing [150100, 150200, 150800]
 - 111 - Bürgerbeteiligung und Kommunikation [010120]
 - 112 - Interner Service [010160, 010170]
- **41 - Kultur und Gesellschaft**
 - Stadtarchiv [040210]
 - Vortaunusmuseum [040220]
 - 411 - Kultur, Sport und Gesellschaft [041000, 080100, 150400, 150600]
 - 413 - Stadtbücherei [040800]
- **61 - Stadtentwicklung**
 - 610 - Städtebau und Stadtgestaltung [041100, 100400, 100600]
 - 611 - Stadtplanung [090100]
 - 612 - Flächenmanagement [100100, 100500]

22.2 Dezernat II - Erster Stadtrat Jens Uhlig

- **04 - Brand- und Zivilschutz [020400]**
- **20 - Finanzen [010150]**
 - 201 - Kämmerei
 - 202 - Stadtkasse / Steuern
 - 204 - Controlling / Beteiligungsmanagement

22.3 Dezernat III - Stadtrat Andreas Bernhardt -

- **05 - Unterbringungsmanagement [050200]**
- **32 - Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit**
 - 321 - Straßenverkehrs- und Ordnungswesen [020500, 020300]
 - 322 - Stadtpolizei [020300]
 - 323 - Einwohnerbüro [020200]
 - 324 - Standesamt [020100]
 - 325 - Bauaufsicht [100200]



- **50 - Familie, Bildung und Soziales**

- 501 - Kindertagesstätten [0604]

- 502 - Offene Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit [060300, 060500, 060700]

- 504 - Sozialberatung und Wohnungswesen [050100]

22.4 Ohne konkrete Zuordnung

- Verfügungsmittel [010111]
- Fraktionen [010112]
- Personalrat [010920]
- Schulen [030100]
- Frei- und Hallenbäder [080200]
- Wohnungsbauförderung [100300]
- Versorgung [110000]
- Infrastruktur, ÖPNV [120100, 120700]
- Stadthalle GmbH [150700]
- SEWO GmbH [150900]
- Steuern [160100]
- sonstige allgemeine Finanzwirtschaft [160200]

23 Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen zusammengefasst

Produktbereichsübersicht (ord. Ergebnis)

PB	Bezeichnung	Ansätze 2025		
		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	Ordentliches Ergebnis
01	Innere Verwaltung	592.100	11.871.750	-11.279.650
02	Sicherheit und Ordnung	1.462.100	7.476.250	-6.014.150
03	Schulträgeraufgaben	--	51.050	-51.050
04	Kultur und Wissenschaft	127.750	3.628.300	-3.500.550
05	Soziale Leistungen	1.626.600	3.213.600	-1.587.000
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5.894.950	36.501.450	-30.606.500
08	Sportförderung	64.350	2.579.800	-2.515.450
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	67.950	2.581.100	-2.513.150
10	Bauen und Wohnen	1.024.050	3.074.150	-2.050.100
11	Ver- und Entsorgung	1.630.550	200	1.630.350
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.108.850	13.115.250	-12.006.400
13	Natur- und Landschaftspflege	96.300	2.278.850	-2.182.550
14	Umweltschutz	83.300	1.310.150	-1.226.850
15	Wirtschaft und Tourismus	420.950	2.888.850	-2.467.900
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	132.571.200	59.706.650	72.864.550
GH	Summe: Gesamthaushalt	146.771.000	150.277.400	-3.506.400



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Produktbereichsübersicht (Teilergebnisse, Jahresergebnis nach ILV)

PB	Bezeichnung	Ansätze 2025			
		Ordentliches Ergebnis	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis	Jahresergebnis mit ILV
01	Innere Verwaltung	-11.279.650	--	-11.279.650	-182.850
02	Sicherheit und Ordnung	-6.014.150	--	-6.014.150	-8.673.850
03	Schulträgeraufgaben	-51.050	--	-51.050	-51.050
04	Kultur und Wissenschaft	-3.500.550	--	-3.500.550	-4.945.300
05	Soziale Leistungen	-1.587.000	--	-1.587.000	-2.406.500
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-30.606.500	--	-30.606.500	-35.548.550
08	Sportförderung	-2.515.450	--	-2.515.450	-2.647.150
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	-2.513.150	--	-2.513.150	-3.467.700
10	Bauen und Wohnen	-2.050.100	--	-2.050.100	-3.366.050
11	Ver- und Entsorgung	1.630.350	--	1.630.350	1.630.350
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-12.006.400	--	-12.006.400	-12.006.400
13	Natur- und Landschaftspflege	-2.182.550	--	-2.182.550	-2.182.550
14	Umweltschutz	-1.226.850	--	-1.226.850	-1.649.200
15	Wirtschaft und Tourismus	-2.467.900	--	-2.467.900	-2.876.250
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	72.864.550	--	72.864.550	74.866.650
GH	Summe: Gesamthaushalt	-3.506.400	--	-3.506.400	-3.506.400

Produktbereichsübersicht (Investitionstätigkeit)

PB	Bezeichnung	Ansätze 2025		
		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit
01	Innere Verwaltung	--	68.700	-68.700
02	Sicherheit und Ordnung	--	672.100	-672.100
04	Kultur und Wissenschaft	--	128.500	-128.500
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	--	212.250	-212.250
08	Sportförderung	--	1.595.000	-1.595.000
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	--	30.000	-30.000
10	Bauen und Wohnen	47.450	4.510.000	-4.462.550
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	769.750	4.816.250	-4.046.500
13	Natur- und Landschaftspflege	--	18.000	-18.000
15	Wirtschaft und Tourismus	--	50.000	-50.000
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	1.129.900	--	1.129.900
GH	Summe: Gesamthaushalt	1.947.100	12.100.800	-10.153.700

Produktbereichsübersicht (Finanzierungstätigkeit)



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

		Ansätze 2025		
PB	Bezeichnung	Einzahlungen aus Kredit- aufnahmen ohne Um- schuldung	Auszahlungen aus Kre- ditaufnahmen ohne Um- schuldung zzgl. Leistun- gen an das SV Hessen- kasse	Zahlungsfluss aus Fi- nanzierungstätigkeit ohne Umschuldungen
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	10.153.700	3.046.750	7.106.950
GH	Summe: Gesamthaushalt	10.153.700	3.046.750	7.106.950

24 Erträge und Aufwendungen nach Budgets zusammengefasst

Hinweise zur Struktur der Budgets

Die bei der Stadt Oberursel (Taunus) geführten Budgets bilden alle in einem Teilhaushalt enthaltenen **zahlungs-
wirksamen** Erträge und Aufwendungen ab. **Nicht enthalten** sind übertragene Aufgaben an den BSO sowie Perso-
nalaufwendungen.

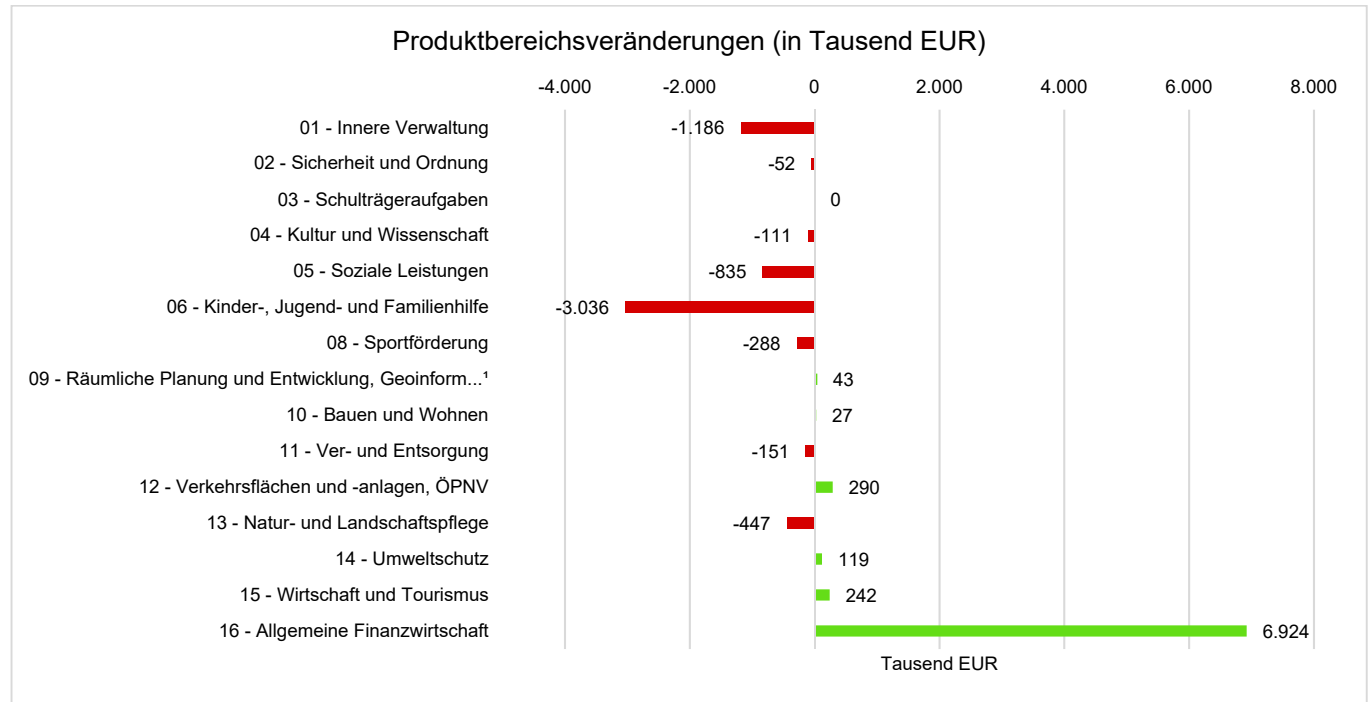
Budgetübersicht

		Ansätze 2025				
Orga	Bezeichnung	Budgeter- träge	Budgetauf- wand	Budgetsaldo	übertragene Aufgaben an BSO	Personal- budget
00	Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Antidis- kriminierung	600	26.200	-25.600	--	95.550
02	Recht	193.500	350.950	-157.450	--	412.600
04	Brand- und Zivilschutz	127.150	1.800.150	-1.673.000	--	861.250
05	Unterbringungsmanagement	1.594.400	1.336.400	258.000	--	321.700
10	Verwaltungssteuerung	383.550	4.245.700	-3.862.150	1.460.250	5.675.200
11	Wirtschaftsförderung, Bürgerbeteiligung und Kommunikation	435.450	1.029.600	-594.150	--	1.658.450
20	Finanzen	161.900	221.800	-59.900	--	1.461.250
32	Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit	2.021.500	1.334.050	687.450	--	3.831.550
41	Kultur und Gesellschaft	171.500	3.116.900	-2.945.400	742.750	2.025.200
50	Familie, Bildung und Soziales	5.887.700	22.711.350	-16.823.650	568.250	13.503.100
61	Stadtentwicklung	292.300	1.573.550	-1.281.250	141.100	1.675.450
97	allg. Finanzwirtschaft	132.429.600	61.217.550	71.212.050	--	2.827.050
98	Personalrat	31.500	40.400	-8.900	--	135.050
99	ohne Zuordnung	1.705.250	5.356.300	-3.651.050	5.795.900	--
GH	Summe: Gesamthaushalt	145.435.900	104.360.900	41.075.000	8.708.250	34.483.400



25 Veränderungen in den Produktbereichen

Nachfolgend dargestellt ist die Entwicklung (2024 zu 2025) der einzelnen Produktbereiche:



09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen¹

26 Klassifizierungen

26.1 Produkte / Leistungen

Die Klassifizierung der Produkte (Leistungen) ist bei der Stadt Oberursel (Taunus) wie folgt festgesetzt:

Art	Inhalt
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt (Leistung) angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt (Leistung) angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C1	Das Produkt (Leistung) wird ohne gesetzliche Verpflichtung angeboten. Überwiegende Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.
C2	Das Produkt (Leistung) wird ohne gesetzliche Verpflichtung angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.
D	Das Produkt (Leistung) wird ohne gesetzliche Verpflichtung angeboten. Es bestehen keine vertraglichen Verpflichtungen.

Die Arten A und B sind im gesetzlich verpflichtenden Bereich anzusiedeln, die Arten C und D im freiwilligen, wobei hier noch eine Unterscheidung in „vertragliche“ oder „keine Bindung“ vorgesehen ist.



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Als freiwillige Leistungen kategorisierte Aufgaben

Produktgruppe	Buchungsstelle	Buchungsstelle-Text	Leistungsart	ord. Aufw. 2025 (Plan)	ord. Aufw. 2024 (Plan)	ord. Aufw. 2023 (Ist)
010110	0101100400	Bürgerbeteiligung	C2	0 TEUR	146 TEUR	115 TEUR
010120	0101200400	Bürgerbeteiligung	C2	88 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
010130	0101300800	Jobticket	C2	101 TEUR	90 TEUR	78 TEUR
010170	0101700100	Kantine	C2	141 TEUR	132 TEUR	121 TEUR
010190	0101900100	Einrichtung der Verwaltung	C2	0 TEUR	0 TEUR	0 TEUR
020200	0202000200	Flohmarkt	C2	100 TEUR	94 TEUR	74 TEUR
040200	0402000200	Vortaunusmuseum	C2	361 TEUR	357 TEUR	339 TEUR
040800	0408000100	Medienangebote und Informationsdienste	C2	1.145 TEUR	1.092 TEUR	1.090 TEUR
040800	0408000200	Medienvermittlung, Leseförderung, Veranstaltungen	C2	120 TEUR	61 TEUR	47 TEUR
040800	0408000300	Spezielle Dienstleistungen	D	0 TEUR	23 TEUR	2 TEUR
041000	0410000100	Kulturelle Veranstaltungen / Projekte	C2	793 TEUR	809 TEUR	1.016 TEUR
041000	0410000200	Kulturförderungen	C2	455 TEUR	423 TEUR	348 TEUR
041000	0410000300	Koordination mit KSfO -Kultur-	C2	115 TEUR	101 TEUR	77 TEUR
041000	0410000600	Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO)	C2	116 TEUR	118 TEUR	83 TEUR
041000	0410000700	Beratung und Vernetzung	C2	166 TEUR	195 TEUR	158 TEUR
041100	0411000100	Förderung von Kirchengem.	D	58 TEUR	59 TEUR	44 TEUR
050100	0501000100	Sozialarbeit (Sozialberatung)	C2	348 TEUR	305 TEUR	296 TEUR
060300	0603000100	Förderung der Erziehung in der Familie	D	92 TEUR	91 TEUR	149 TEUR
060300	0603000200	Andere soziale Einrichtungen (Sozialstation)	C2	28 TEUR	28 TEUR	12 TEUR
060300	0603000400	Projekt Netzwerk "Frühe Hilfen"	D	201 TEUR	119 TEUR	67 TEUR
060500	0605000200	Externe Jugendtreffs	C2	214 TEUR	221 TEUR	206 TEUR
060500	0605000400	Zuschüsse an Vereine	C2	313 TEUR	305 TEUR	291 TEUR



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Produktgruppe	Buchungsstelle	Buchungsstelle-Text	Leistungsart	ord. Aufw. 2025 (Plan)	ord. Aufw. 2024 (Plan)	ord. Aufw. 2023 (Ist)
060500	0605000610	Oberursel unter der Lupe	C2	8 TEUR	4 TEUR	36 TEUR
060500	0605000800	Portstraße	C2	592 TEUR	736 TEUR	507 TEUR
060500	0605000900	Kinderhaus	C2	290 TEUR	267 TEUR	271 TEUR
060500	0605000910	Kinderbüro	C2	152 TEUR	177 TEUR	176 TEUR
060500	0605000920	Jugendbüro	C2	0 TEUR	0 TEUR	12 TEUR
060500	0605000930	Stadtteilbüro	C2	0 TEUR	0 TEUR	8 TEUR
060500	0605000940	Mobile Jugendarbeit	C2	119 TEUR	127 TEUR	67 TEUR
060700	0607000100	Seniorenbetreuung	D	388 TEUR	371 TEUR	376 TEUR
060700	0607000400	Seniorenbeauftragte	C2	80 TEUR	74 TEUR	64 TEUR
080100	0801000100	Sport - Veranstaltungen / Projekte	C2	57 TEUR	56 TEUR	100 TEUR
080100	0801000200	Sportförderungen	C2	1.640 TEUR	1.502 TEUR	1.378 TEUR
080100	0801000300	Koordination mit KSfO -Sport-	C2	32 TEUR	26 TEUR	65 TEUR
080100	0801000400	Beratung und Vernetzung	C2	52 TEUR	37 TEUR	98 TEUR
080200	0802000100	Frei- und Hallenbad	C2	695 TEUR	674 TEUR	386 TEUR
130100	1301000600	Unterhaltung von Wanderwegen	D	9 TEUR	8 TEUR	2 TEUR
130100	1301000900	Stadtpark	C2	10 TEUR	10 TEUR	10 TEUR
140100	1401000400	Abfallberatung	C2	52 TEUR	51 TEUR	43 TEUR
150100	1501000100	Wirtschaftsförderung	D	628 TEUR	530 TEUR	502 TEUR
150100	1501000300	Citymanagement	D	325 TEUR	209 TEUR	129 TEUR
150200	1502000100	Konzepte / Förderung des Tourismus	D	39 TEUR	106 TEUR	96 TEUR
150200	1502000300	Vermittlung des historischen Erbes	D	21 TEUR	54 TEUR	42 TEUR
150200	1502000500	Taunus-Informationszentrum	D	4 TEUR	4 TEUR	4 TEUR
150200	1502000600	Beratung und Vernetzung	D	19 TEUR	16 TEUR	9 TEUR
150400	1504000100	Bedürfnisanstalten	C2	29 TEUR	24 TEUR	24 TEUR
150600	1506000100	Burgwiesenhalle Bommersheim	C2	634 TEUR	573 TEUR	583 TEUR
150600	1506000200	Taunushalle	C2	128 TEUR	118 TEUR	154 TEUR
150600	1506000300	Ferdinand-Balzer-Haus	C2	40 TEUR	28 TEUR	24 TEUR
150700	1507000100	Stadthallen GmbH	C2	1.023 TEUR	1.148 TEUR	902 TEUR



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

			ord. Aufw. 2025 (Plan)	ord. Aufw.2024 (Plan)	ord. Aufw. 2023 (Ist)
		Übertrag Summe aller ordentlichen Aufwendungen	153.216 TEUR	146.514 TEUR	139.467 TEUR
		prozentualer Anteil der Kategorie C2 an den ordentlichen Aufwendungen	6,68	6,90	6,64
		prozentualer Anteil der Kategorie D an den ordentlichen Aufwendungen	1,16	1,08	1,02
		Gesamtsumme	7,84	7,98	7,66

26.2 Investitionsmaßnahmen

Art	Inhalt
P	Auszahlungen für Planungsleistungen
M	Durchzuführende Investitionsmaßnahme

27 Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Entwicklung der Verpflichtungsermächtigungen in Summe über die Haushaltspläne (in Tausend EUR)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	2026	2027	2028	2029	2030
2025	2.475	682	--	--	--
Summe	2.475	682	--	--	--

nachrichtlich: In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (in Tausend EUR)

	2026	2027	2028	2029	2030
OU - Einzahlungen aus Kreditaufnahmen ohne Umschuldung	--	--	--	--	--

Voraussichtlich fällige Auszahlungen je Maßnahme (in Tausend EUR)

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	2026	2027	2028	2029	2030
2025: Frankfurter Landstr. (INV# 12010024006)	1.855	682	--	--	--
2025: Erschließung Geschwister-Scholl-Str. (INV# 12010025008)	500	--	--	--	--
2025: Eichenstraße (INV# 12010025007)	120	--	--	--	--
Summe	2.475	682	--	--	--



Haushaltsplan Oberursel (Taunus)

Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren fällig, auf die sich die Ergebnis- und Finanzplanung noch nicht erstreckt, sind die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren nach § 1 Abs. 4 Nr. 4 zweiter Halbsatz GemHVO zu übernehmen.

Verpflichtungsermächtigungen aus Haushaltsplan 2024

Aus den Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplans 2024 werden voraussichtlich die Straßenbaumaßnahmen Hammergarten 300 TEUR (INV#12010023014) und Dornbachstr./Mainstr. (Fahrradstr.) 57 TEUR (INV#12010023017) beauftragt. Die Mutter-Teresa-Str. 800 TEUR (INV#12010023012) wird voraussichtlich für 2025 beauftragt. Der Investitionskostenzuschuss an den HTK für eine 1-Feld-Sporthalle an der IGS 650 TEUR (INV#08010022001) ist vertraglich vereinbart.



28 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten - 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2025	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2025
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	--	--	--
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	--	--	--
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	--	--	--
2.2 Land	--	--	--
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
2.4 Zweckverbänden und dgl.	--	--	--
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	--	--	--
2.6 Kreditmarkt	39.802	36.946	59.074
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	--	--	--
Summe (1+2)	39.802	36.946	59.074
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	--	0	--
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	5.428	4.285	3.142
3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	--	--	--
Summe (3)	5.428	4.285	3.142
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	--	--	--
4.1 Leasing	177	119	79
4.2 Sonstige	--	--	--
Summe (4)	177	119	79
Nachrichtlich	--	--	--
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung	--	--	--
5.1 Aus Krediten	42.680	47.481	69.276
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	18.479	17.445	16.432
6. Vorübergehende Inanspruchnahmen von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke	--	--	--
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Zweckverbänden	--	--	--
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen	9.684	8.074	6.574
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	--	--	--



29 Übersicht über den Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Muster 5 zu § 1 Abs. 5 Nr. 5 GemHVO

Übersicht über den Stand der Rücklagen und Rückstellungen - 1000 EUR -

Rücklagen-, Rückstellungsübersicht

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2024	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des HH-Jahres 2025	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2025
1. Rücklagen und Sonderrücklagen	--	--	--
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	23.115	30.615	28.149
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	990	380	390
1.3 Sonderrücklagen	--	--	--
1.4 Stiftungskapital	--	--	--
Summe der Rücklagen	24.105	30.995	28.539
2. Rückstellungen	--	--	--
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	26.907	26.841	26.777
(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	1.084	1.134	1.184
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	4.073	3.981	3.892
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen	299	145	15
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	305	0	0
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	--	--	--
2.6 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	--	--	--
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	4.781	12.768	9.020
2.8 Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	--	--	--
2.10 Sonstige Rückstellungen	2.152	1.188	1.223
2.10.1 Rückstellungen für Urlaubsguthaben	131	131	131
2.10.2 Rückstellungen für Gleitzeitguthaben	716	716	716
2.10.3 Rückstellungen für Prüfungsgebühren	70	71	71
2.10.4 Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonto	235	270	305
2.10.5 Rückstellungen für Kostenausgleiche	1.000	0	0
Summe der Rückstellungen	38.517	44.923	40.927

Hinweis: Eine Prognose zur Entwicklung der ordentlichen Rücklage ist im Segment "Defizit(teil)abdeckung" dargestellt.



30 Übersicht über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der HGO zur Verfügung gestellten Mittel

Die nachfolgende Verteilung der Fraktionsmittel wird anmeldungsgemäß pauschal pro Fraktion dargestellt, eine detaillierte Zuordnung wurde nicht gemeldet. Für die Gremienarbeit werden technische Hilfsmittel entgeltlos zur Verfügung gestellt (iPads). Weitere geldwerte Leistungen an Fraktionen wurden/werden im abgebildeten Zeitraum nicht gewährt.

Fraktionsmittelübersicht

Art	Haushaltsansatz 2025	Haushaltsansatz 2024	Ergebnis der Jahresrechnung 2023	Erl.
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO	59.040	59.040	59.164	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich 5.040 EUR)	35.280	35.280	35.280	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke, Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährlich 540 EUR)	23.760	23.760	23.884	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen:	--	--	--	
2.1 CDU	11.520	11.520	11.520	
2.2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	10.980	10.980	10.980	
2.3 SPD	8.820	8.820	8.820	
2.4 OBG Freie Wähler	8.280	8.280	8.820	
2.5 ULO	7.200	6.660	6.660	
2.6 AfD	6.120	6.120	6.120	
2.7 DIE LINKE	6.120	6.120	6.784	

31 Wirtschaftspläne / Jahresabschlüsse

Der Konzernabschluss 2023 der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH - Holding - wird gemeinsam mit Auszügen der Wirtschaftspläne 2025 vorgelegt.

Der Jahresabschluss 2023 des BSO ist als Anlage beigelegt. Der Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes BSO wird als separate Vorlage beraten und beschlossen. Dieser ist ebenfalls als Anlage beigelegt

32 Stellenplan

Stellenplan 2025

Teil A: Beamte
I. Allgemein

I. Gemeindeverwaltung			Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Beamte zusammen 2025	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024	Zahl der am 30. Juni 2024 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teil- haushalt	Bezeichnung	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst										
		B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8						
010110	Politische Gremien	1,000	1,000	1,000	0,100													3,100	3,200	3,200	
010130	Personalservice					1,000			1,000									2,000	2,200	2,200	
010130b	Leerstellen										0,586	0,879			0,634			2,099	2,099	0,000	
010140	Recht					1,000	1,000											2,000	2,000	2,000	
010150	Finanzen						1,000				0,585							1,585	1,585	1,585	
010180	IT und Prozesse				0,500						1,000	2,000						3,500	3,200	3,200	
020100	Standesamt					0,150					0,700	0,634						1,484	1,734	1,734	
020200	Einwohnerbüro					0,200					0,300							0,500	0,200	0,200	
020300	Sicherheit und Ordnung					0,500					0,829							1,329	1,229	1,229	
020400	Brand- und Zivilschutz										1,000							2,000	2,000	1,000	
020500	Mobilität und Verkehr																	0,000	0,200	0,200	
040210	Stadtarchiv										1,000							1,000	1,000	1,000	
040800	Stadtbücherei														0,366			0,366	0,366	0,366	
041000	Kultur und Gesellschaft											0,805						0,805	0,805	0,805	
050100	Sozialberatung und Wohnungswesen					0,150								1,000				1,150	1,100	1,100	
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					0,150					0,500							0,650	0,100	0,100	
060400	Tageseinrichtungen für Kinder					0,350					0,200							0,550	1,100	1,100	
060500	Einrichtungen der offenen Bildungs- und Integrationsarbeit					0,150					0,150							0,300	0,300	0,300	
060700	Förderung älterer Menschen					0,200					0,150							0,350	0,400	0,400	
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					0,600						0,451						1,051	1,051	1,051	
090200	Verkehrsplanung				0,200													0,200	0,200	0,200	

Stellenplan 2025

Teil A: Beamte
I. Allgemein

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Beamte zusammen 2025	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024	Zahl der am 30. Juni 2024 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
Teil- haushalt	Bezeichnung	höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst									
		B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13gD	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8						
100100	Bau- und Grundstücksordnung					0,100							0,451					0,551	0,551	0,551	
100200	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht					0,150					2,000							2,150	2,100	2,100	
100400	Denkmalschutz					0,100												0,100	0,100	0,100	
100500	Liegenschaftswesen					0,100							0,780					0,880	0,880	0,880	
100600	Gutachterausschuss					0,100												0,100	0,100	0,100	
140100	Umweltschutzmaßnahmen				0,200													0,200	0,200	0,200	
Stellenplan 2025		1,000	1,000	1,000	1,000	5,000	2,000	0,000	2,000	3,000	8,000	4,000	0,000	1,000	1,000	0,000	0,000	30,000			
Stellenplan 2024		1,000	1,000	1,000	1,000	5,000	2,000	0,000	2,000	3,000	8,000	4,000	0,000	1,000	1,000	0,000	0,000		30,000		
Zahl der am 30. Juni 2024 besetzten Stellen		1,000	1,000	1,000	1,000	5,000	2,000	0,000	2,000	3,000	6,414	3,121	0,000	1,000	0,366	0,000	0,000			26,901	

Stellenplan 2025

Teil A: Beamte
II. Außerhalb der Obergrenzen

Teil- haushalt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2025	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024	Zahl der am 30. Juni 2024 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		höherer Dienst						gehobener Dienst						mittlerer Dienst							
		B5	B3	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	mittlerer Dienst							
														A9	A8	A7	A6				
	BSO (Eigenbetrieb)																	0,000	1,000	0,000	

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Stellenplan 2025

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitnehmer zusammen 2025	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024	Zahl der am 30. Juni 2024 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3				
010110	Politische Gremien	0,400			2,000		1,000	1,000		3,000	3,000						10,400	11,066	10,066	
010120	Kommunikation	0,200			2,000	1,000	0,769			2,897							6,866	4,570	3,240	
010130	Personalservice				0,308		5,500										5,808	5,874	5,874	
010130b	Leerstellen						0,333		0,436	1,107	1,786				0,013		3,675	3,906	0,000	
010140	Recht								1,000		1,615						2,615	2,615	2,513	
010150	Finanzen	1,000			1,000	0,718	3,000	3,767		4,923	1,513						15,921	15,921	15,000	
010160	Interner Service	0,200					1,000				2,000	1,000	3,192		0,500		7,892	8,362	7,341	
010170	Kantine															0,846	0,846	0,846		
010180	IT und Prozesse			1,000	1,000	6,000	1,000	1,641	0,896	1,699	1,000						14,236	13,901	11,658	0,500 kw EG 9a
010910	Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Antidiskriminierung						0,500			0,513							1,013	1,013	0,691	
010920	Personalrat				0,077						0,519						0,596	0,596	0,596	
020100	Standesamt			0,050					2,564	0,889	0,100						3,603	2,564	2,564	
020200	Einwohnerbüro			0,950			0,667			6,758	2,003						10,378	10,817	9,384	
020300	Sicherheit und Ordnung				1,000	1,000			1,000	11,105							14,105	15,705	14,334	
020400	Brand- und Zivilschutz				1,000		2,000			1,000	1,000	4,000					9,000	9,000	9,000	
020500	Mobilität und Verkehr							1,000		1,513							2,513	2,513	2,384	
040210	Stadtarchiv	0,050	0,050								1,769						1,869	1,200	1,071	0,050 kw EG 15 - ATZ
040220	Vortraumuseum	0,050	0,050			1,000				1,000					0,400		2,500	2,600	2,600	0,050 kw EG 15 - ATZ
040800	Stadtbücherei	0,200	0,200		1,000		0,649		2,026	4,231			1,740		0,100		10,146	10,046	9,871	0,200 kw EG 15 - ATZ 0,500 kw EG 8
041000	Kultur und Gesellschaft	0,300	0,300		0,650		0,769	1,000	2,450	1,258	0,140						6,867	9,163	6,804	0,300 kw EG 15 - ATZ
050100	Sozialberatung und Wohnungswesen				0,795				2,000	3,580	0,519						6,894	6,790	6,784	
050200	Unterbringungsmanagement				1,000				2,000								3,000	0,000	0,000	
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						0,500			0,300	0,256						1,056	0,306	0,258	

Stellenplan 2025

Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitnehmer zusammen 2025	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024	Zahl der am 30. Juni 2024 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3				
060400	Tageseinrichtungen für Kinder						0,300			0,500							0,800	1,100	1,100	
060441	Kindertagesstätte Regenbogenland													1,570		0,779	2,349	2,349	2,307	
060442	Kindertagesstätte Taunuswachtel													1,000		1,061	2,061	2,061	2,000	
060443	Kindertagesstätte Zaubenwald													1,602		0,833	2,435	2,435	2,423	
060445	Kindertagesstätte Wirbelkiste													1,000		0,266	1,266	1,266	1,000	
060446	Kindertagesstätte Pflützenracker																0,000	0,779	0,000	
060447	Kindertagesstätte Waldzwerge													1,641		0,641	2,282	2,282	2,282	
060449	Kindertagesstätte Schatzinsel													1,408		0,641	2,049	2,049	2,049	
060500	Einrichtungen der offenen Bildungs- und Integrationsarbeit						0,200			0,100							0,300	0,650	0,650	
060700	Förderung älterer Menschen								0,561	0,818	0,564						1,943	1,993	1,993	
080100	Förderung des Sports	0,300	0,300		0,350					0,500	0,461	0,252					2,163	1,785	1,682	0,300 kw EG 15 - ATZ
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			1,000	0,700	4,155		1,000	1,000	0,849							8,704	8,504	8,264	
090200	Verkehrsplanung				1,000	3,641	1,000			0,046							5,687	6,033	4,956	1,000 kw EG 11
100100	Bau- und Grundstücksordnung				0,100		0,500										0,600	0,600	0,600	
100200	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht			1,000	1,000	3,000	1,000			1,000	2,530						9,530	9,530	9,530	
100400	Denkmalschutz				0,100	0,520				0,500							1,120	1,270	0,770	
100500	Liegenschaftswesen				0,900		2,435		1,000	1,231							5,566	5,335	4,579	0,935 kw EG 10 - ATZ
100600	Gutachterausschuss				0,200					0,715							0,915	0,965	0,250	
140100	Umweltschutzmaßnahmen				1,000	3,032			1,000	0,842							5,874	5,731	5,147	1,000 kw EG 11
150100	Wirtschaftsförderung	0,200			1,000	1,000	2,000			0,769	0,500						5,469	5,439	4,109	
150200	Tourismus																0,000	1,219	1,014	
150600	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0,100	0,100						0,050	0,050	0,168						0,468	0,000	0,000	0,100 kw EG 15 - ATZ
Stellenplan 2025		3,000	1,000	4,000	18,180	25,066	25,122	9,408	18,483	49,423	25,465	5,000	4,932	8,221	1,013	5,067	203,380			
Stellenplan 2024		3,000	2,000	4,000	16,180	25,066	25,122	7,408	16,227	51,769	26,965	5,000	4,932	5,690	1,013	8,377		202,749		
Zahl der am 30. Juni 2024 besetzten Stellen		3,000	1,000	3,000	13,923	22,679	24,429	7,512	12,408	45,878	22,567	5,000	4,281	7,408	1,000	5,499			179,584	

Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

Stellenplan 2025

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst											Arbeitnehmer zusammen 2025	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024	Zahl der am 30. Juni 2024 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		S18	S17	S16	S15	S13	S12	S11b	S10	S09	S08b	S08a	S04			
010130	Personalservice						0,103							0,103	0,103	
050100	Sozialberatung und Wohnungswesen						1,922	0,461						2,383	2,900	
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						0,999				0,200			0,999	0,692	
060400	Tageseinrichtungen für Kinder				1,000					1,000	3,800			5,800	1,498	
060441	Kindertagesstätte Regenbogenland		1,000	1,000							19,984			21,984	21,663	
060442	Kindertagesstätte Taunuswachtel		1,000	1,000							12,581			14,581	13,612	
060443	Kindertagesstätte Zaubenwald	1,000				1,000				2,641	18,627	0,429		23,697	21,213	
060445	Kindertagesstätte Wirbelkiste					1,000				1,000	5,872			7,872	6,506	
060446	Kindertagesstätte Pfitzenracker													0,000	5,973	
060447	Kindertagesstätte Waldzwerge		1,000	1,000							13,866			15,866	17,138	
060449	Kindertagesstätte Schatzinsel			1,000	1,000						16,126			18,126	8,998	
060500	Einrichtungen der offenen Bildungs- und Integrationsarbeit	0,600			2,307		3,231	4,653						10,791	8,807	
060700	Förderung älterer Menschen	0,400					1,000							1,400	1,400	
140100	Umweltschutzmaßnahmen				0,857									0,857	0,857	
Stellenplan 2025		2,000	3,000	4,000	5,164	2,000	7,255	5,114	0,000	4,641	91,056	0,429	0,000	124,659		
Stellenplan 2024		2,000	3,000	4,000	5,164	2,000	7,255	5,114	0,000	4,641	94,210	0,429	0,000	127,813		
Zahl der am 30. Juni 2024 besetzten Stellen		2,000	3,000	3,691	4,164	2,000	5,889	4,306	0,000	4,641	81,241	0,428	0,000		111,360	

Stellenplan 2025

Teil D: Zusammenfassung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2025			Zahl der Stellen 2024			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
Politische Gremien											
010110	Politische Gremien	3,100	10,400	13,500	3,200	10,066	13,266	3,200	10,066	13,266	
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Antidiskriminierung I/1											
010910	Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Antidiskriminierung	---	1,013	1,013	---	1,013	1,013	---	0,691	0,691	
Bürgerbeteiligung I/2											
010110	Politische Gremien	---	---	---	---	1,000	1,000	---	---	---	
02 Recht											
010140	Recht	2,000	2,615	4,615	2,000	2,615	4,615	2,000	2,513	4,513	
04 Brand- und Zivilschutz											
020400	Brand- und Zivilschutz	2,000	9,000	11,000	2,000	9,000	11,000	1,000	9,000	10,000	
05 Unterbringungsmanagement											
050200	Unterbringungsmanagement	---	3,000	3,000	---	---	---	---	---	---	
Geschäftsbereich 10 Verwaltungssteuerung											
010130	Personalservice	2,000	5,911	7,911	2,200	5,977	8,177	2,200	5,977	8,177	
010130b	Leerstellen	2,099	3,675	5,774	2,099	3,906	6,005	---	---	---	
010180	IT und Prozesse	3,500	14,236	17,736	3,200	13,901	17,101	3,200	11,658	14,858	
090200	Verkehrsplanung	0,200	5,687	5,887	0,200	6,033	6,233	0,200	4,956	5,156	
140100	Umweltschutzmaßnahmen	0,200	6,731	6,931	0,200	6,588	6,788	0,200	6,004	6,204	
Geschäftsbereich 11 Wirtschaftsförderung, Bürgerbeteiligung und Kommunikation											
010120	Kommunikation	---	6,866	6,866	---	4,570	4,570	---	3,240	3,240	
010160	Interner Service	---	7,892	7,892	---	8,362	8,362	---	7,341	7,341	
010170	Kantine	---	0,846	0,846	---	0,846	0,846	---	0,846	0,846	
150100	Wirtschaftsförderung	---	5,469	5,469	---	5,439	5,439	---	4,109	4,109	

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2025			Zahl der Stellen 2024			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
Geschäftsbereich 20 Finanzen											
010150	Finanzen	1,585	15,921	17,506	1,585	15,921	17,506	1,585	15,000	16,585	
Geschäftsbereich 32 Einwohnerservice, Ordnung und Sicherheit											
020100	Standesamt	1,484	3,603	5,087	1,734	2,564	4,298	1,734	2,564	4,298	
020200	Einwohnerbüro	0,500	10,378	10,878	0,200	10,817	11,017	0,200	9,384	9,584	
020300	Sicherheit und Ordnung	1,329	14,105	15,434	1,229	15,705	16,934	1,229	14,334	15,563	
020500	Mobilität und Verkehr	---	2,513	2,513	0,200	2,513	2,713	0,200	2,384	2,584	
100200	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	2,150	9,530	11,680	2,100	9,530	11,630	2,100	9,530	11,630	
Geschäftsbereich 41 Kultur, Sport und Gesellschaft											
040210	Stadtarchiv	1,000	1,869	2,869	1,000	1,200	2,200	1,000	1,071	2,071	
040220	Vortaunusmuseum	---	2,500	2,500	---	2,600	2,600	---	2,600	2,600	
040800	Stadtbücherei	0,366	10,146	10,512	0,366	10,046	10,412	0,366	9,871	10,237	
041000	Kultur und Gesellschaft	0,805	6,867	7,672	0,805	9,163	9,968	0,805	6,804	7,609	
080100	Förderung des Sports	---	2,163	2,163	---	1,785	1,785	---	1,682	1,682	
150200	Tourismus	---	---	---	---	1,219	1,219	---	1,014	1,014	
150600	Sonstige öffentliche Einrichtungen	---	0,468	0,468	---	---	---	---	---	---	
Geschäftsbereich 50 Familie, Bildung und Soziales											
050100	Sozialberatung und Wohnungswesen	1,150	9,277	10,427	1,100	9,173	10,273	1,100	9,684	10,784	
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,650	2,255	2,905	0,100	1,305	1,405	0,100	0,950	1,050	
060400	Tageseinrichtungen für Kinder	0,550	6,600	7,150	1,100	2,700	3,800	1,100	2,598	3,698	
060441	Kindertagesstätte Regenbogenland	---	24,333	24,333	---	24,333	24,333	---	23,970	23,970	
060442	Kindertagesstätte Taunuswachtel	---	16,642	16,642	---	16,642	16,642	---	15,612	15,612	
060443	Kindertagesstätte Zaubervald	---	26,132	26,132	---	26,132	26,132	---	23,636	23,636	
060445	Kindertagesstätte Wirbelkiste	---	9,138	9,138	---	9,138	9,138	---	7,506	7,506	
060446	Kindertagesstätte Pfützenracker	---	---	---	---	7,933	7,933	---	5,973	5,973	
060447	Kindertagesstätte Waldzwerge	---	18,148	18,148	---	18,148	18,148	---	19,420	19,420	

Stellenplan 2025

Teil D: Zusammenfassung

Teil- haushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2025			Zahl der Stellen 2024			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	
060449	Kindertagesstätte Schatzinsel	---	20,175	20,175	---	20,175	20,175	---	11,047	11,047	
060500	Einrichtungen der offenen Bildungs- und Integrationsarbeit	0,300	11,091	11,391	0,300	11,841	12,141	0,300	9,457	9,457	
060700	Förderung älterer Menschen	0,350	3,343	3,693	0,400	3,393	3,793	0,400	3,393	3,393	
Geschäftsbereich 61 Stadtentwicklung											
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1,051	8,704	9,755	1,051	8,504	9,555	1,051	8,264	9,315	
100100	Bau- und Grundstücksordnung	0,551	0,600	1,151	0,551	0,600	1,151	0,551	0,600	1,151	
100400	Denkmalschutz	0,100	1,120	1,220	0,100	1,270	1,370	0,100	0,770	0,870	
100500	Liegenschaftswesen	0,880	5,566	6,446	0,880	5,335	6,215	0,880	4,579	5,459	
100600	Gutachterausschuss	0,100	0,915	1,015	0,100	0,965	1,065	0,100	0,250	0,350	
Geschäftsbereich Personalrat											
010920	Personalrat	---	0,596	0,596	---	0,596	0,596	---	0,596	0,596	
Insgesamt		30,000	328,039	358,039	30,000	330,562	360,562	26,901	290,944	317,845	
Nachrichtlich:											
a)	Beamte im Vorbereitungsdienst	4,000	---	4,000	5,000	---	5,000	3,000	---	3,000	
b)	Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer	---	36,000	36,000	---	27,000	27,000	---	17,000	17,000	
c)	Praktikanten	---	20,000	20,000	---	36,000	36,000	---	3,000	3,000	
Insgesamt		4,000	56,000	60,000	0,000	63,000	68,000	3,000	20,000	23,000	

Stadt Oberursel (Taunus)

**Haushaltsplan
Oberursel (Taunus)
-Teilhaushalte-**

2025



Teil II

Inhaltsverzeichnis

Teilhaushalt	Seite
00 Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Antidiskriminierung	126
02 Recht	133
04 Brand- und Zivilschutz	139
05 Unterbringungsmanagement.....	155
10 Verwaltungssteuerung.....	159
11 Kommunikation und Wirtschaftsförderung	208
20 Finanzen.....	243
32 Einwohnerservice, Sicherheit und Ordnung.....	252
41 Kultur und Gesellschaft	297
50 Familie, Bildung und Soziales	340
61 Stadtentwicklung	445
97 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	475
98 Personalrat	484
99 ohne Zuordnung	488



Teilhaushalt

Beauftragte

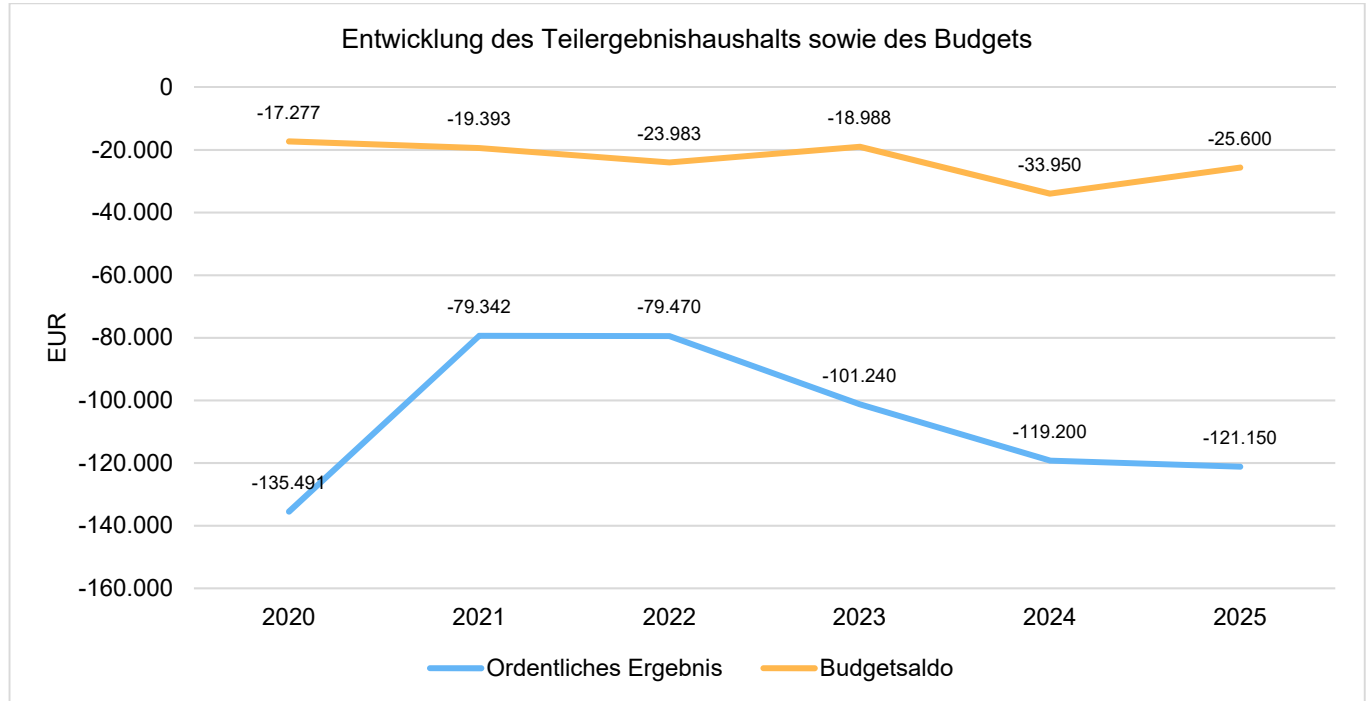
**I/1 - Frauen- und
Gleichstellungsbeauf-
tragte,
Antidiskriminierung**

Sabine Weil

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	010910 - Frauen- und Gleichstellungsbe- auftragte, Antidiskriminierung
Organisationszuordnung	I/1
zuständig	Fr. Weil



Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-121.150,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-121.150,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-121.150,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-121.150,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-121.150,00
Budgeterträge	600,00
Budgetaufwand	26.200,00
Budgetsaldo	-25.600,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	1,013	0,000	1,013	0,691
Insgesamt	1,013	0,000	1,013	0,691



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 010910 (EH) -EUR-

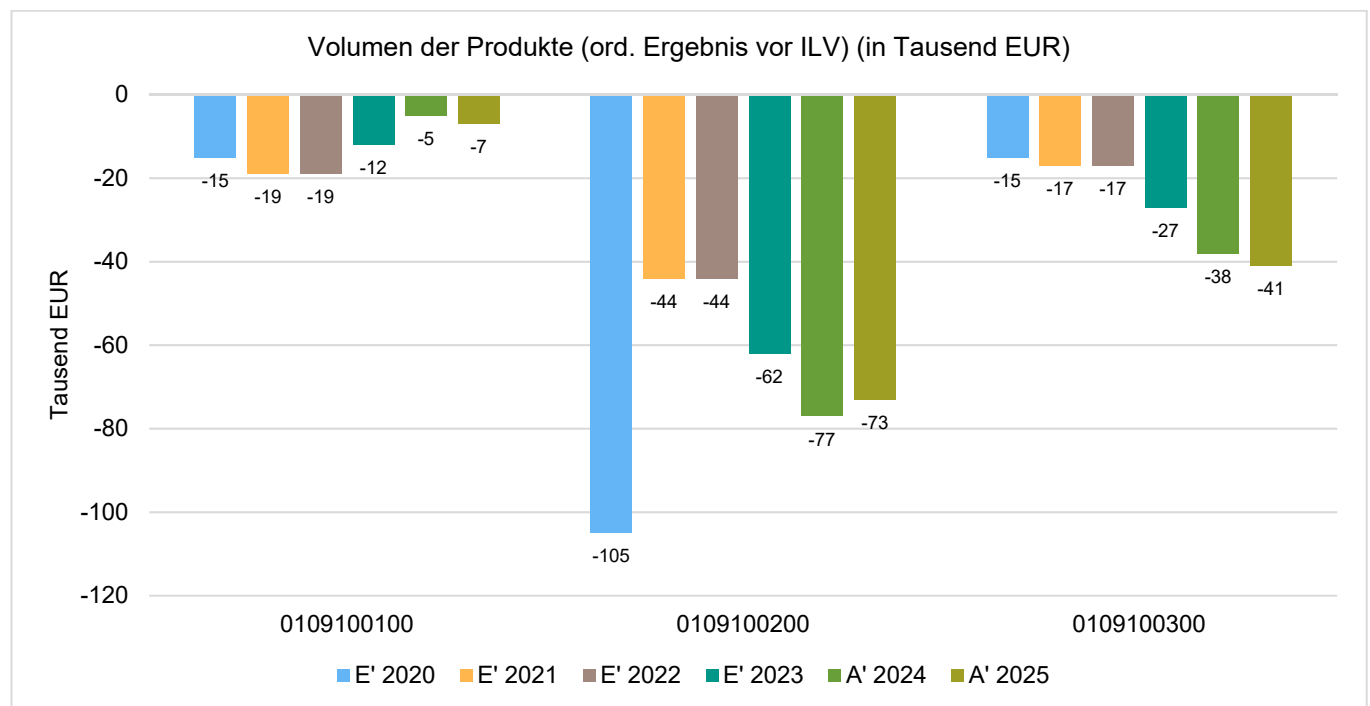
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	600	1.000	0,00	600	600	600
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	600	1.000	0,00	600	600	600
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	95.550	85.250	82.252,68	95.550	95.550	95.550
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.950	34.700	18.987,58	25.950	25.950	25.950
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250	250	0,00	250	250	250
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	121.750	120.200	101.240,26	121.750	121.750	121.750
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-121.150	-119.200	-101.240,26	-121.150	-121.150	-121.150
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	-121.150	-119.200	-101.240,26	-121.150	-121.150	-121.150
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-121.150	-119.200	-101.240,26	-121.150	-121.150	-121.150
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	61.700	56.450	58.290,49	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-61.700	-56.450	-58.290,49	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-182.850	-175.650	-159.530,75	-121.150	-121.150	-121.150



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0109100100	Beratung zur Selbsthilfe
0109100200	Frauen- und Gleichstellungspolitische Arbeit und Antidis- kriminierung
0109100300	Interne Frauenbeauftragte





0109100100 Beratung zur Selbsthilfe [B]

Kurzbeschreibung

Externe Frauenbeauftragte (Gleichstellungsstelle): Nachdem das Problem der BürgerInnen erkannt wurde, erfolgt die Weitervermittlung an den zuständigen Bereich bzw. Beratungsstelle, Rechtsanwalt, Selbsthilfegruppe

Auftragsgrundlage

§ 4b HGO, AGG, Familienrecht, Sozialrecht

Ziele

Erfolgreiche und zeitnahe Weitervermittlung an entsprechende Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen

Zielgruppen

Frauen in problematischen Lebenslagen // Männer mit familiären Verpflichtungen// Diskriminierte Personen nach AGG

0109100100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	7	5	3	-9	12
Ergebnis	-7	-5	-3	9	-12

0109100200 Frauen- und Gleichstellungspolitische Arbeit und Antidiskriminierung [B]

Kurzbeschreibung

Frauen- und Gleichstellungspolitische Arbeit:

Organisation und Koordination von Informationsveranstaltungen, Ausstellungen, Fachtagungen, Diskussionsrunden usw. erfolgen durch unterschiedliche Aufträge: Bei wiederholter Nachfrage zur gleichen Problemlage (z.B. Scheidung, Kinderbetreuung, beruflicher Wiedereinstieg) während der Beratungsleistung // Bundesweite Aktionstage zu gesellschaftskritischen Schwerpunkten (z.B. Gewaltschutzgesetz, Internationaler Frauentag, Girl's Day) // Berichterstattung und Information über Leistungen/Leistungsangebote des Frauenbüros und der frauenrelevanten Vereine und Institutionen in der Kommune // Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Schulungen

Antidiskriminierung:

Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit // Schulungsangebote für Intern und Extern (Vorträge, Workshops) // Informationsflyer und Broschüren // Aktionen zu den entsprechenden, einschlägigen (Gedenk-)Tagen (z.B. Internationaler Tag gegen Rassismus, IDAHOBIT, Pride Month)

Auftragsgrundlage

§ 4b HGO, AGG, Familienrecht, Sozialrecht

Ziele

Bedarfsgerechte Organisation und Koordination

Zielgruppen

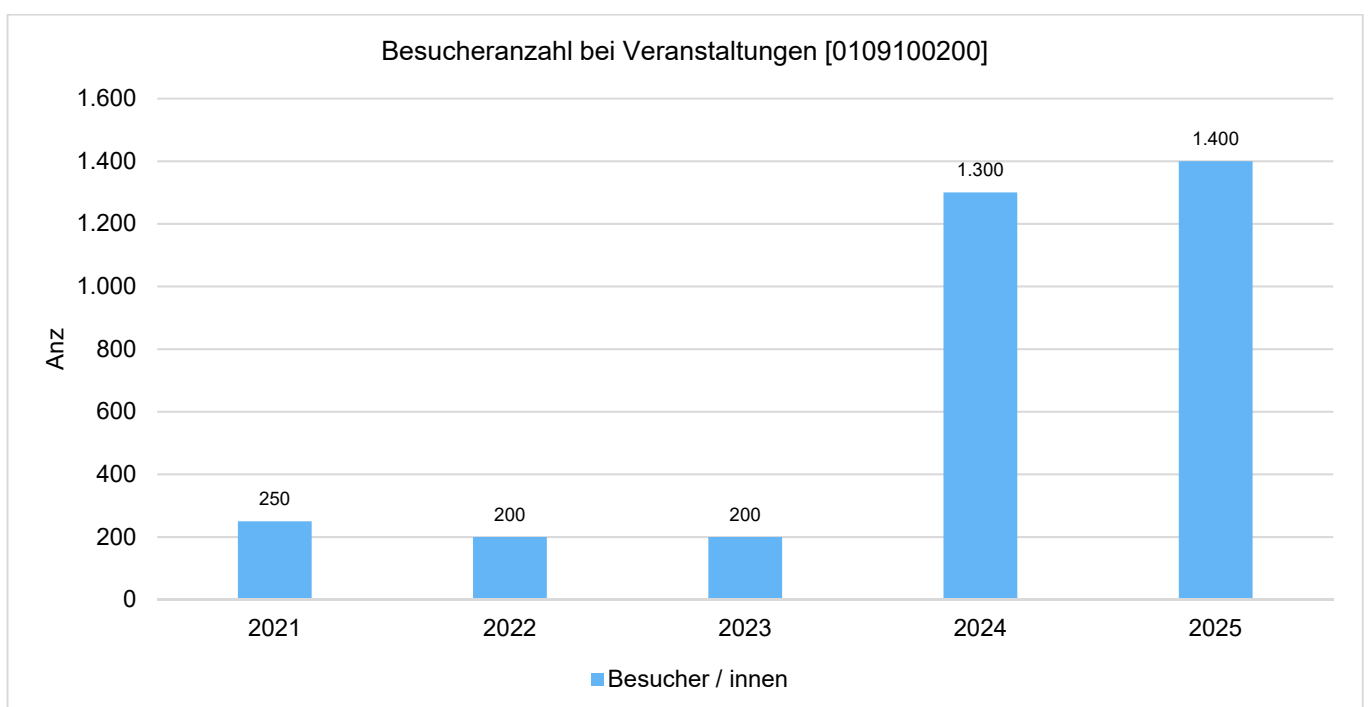
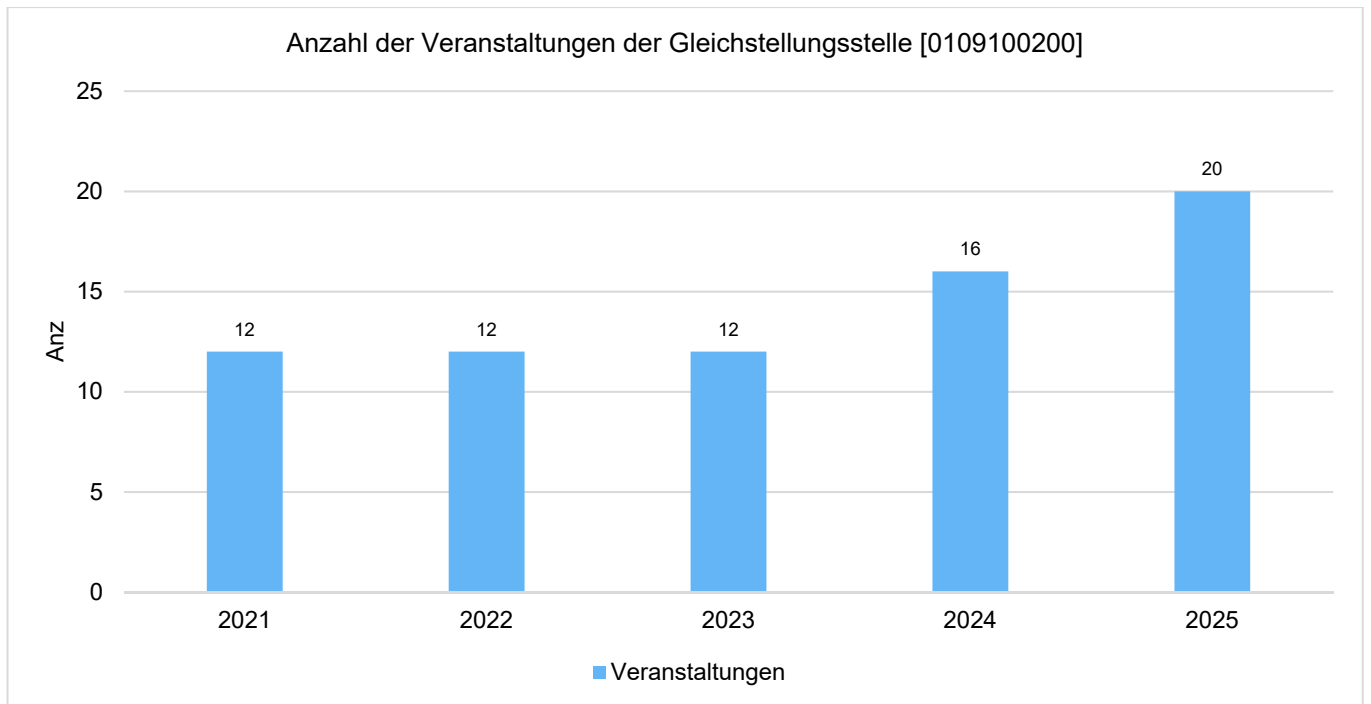
m/w/d aller Altersgruppen



Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Antidiskriminierung

0109100200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	1	1	1	1	0
Kosten	73	78	64	1	62
Ergebnis	-73	-77	-63	0	-62





0109100300 Interne Frauenbeauftragte [B]

Kurzbeschreibung

Verwirklichung des Gleichberechtigungsgebotes in der Kommunalverwaltung // Aufzeigen vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen (Informations- und Kontrollfunktion) // Erarbeitung von Empfehlungen und Entwicklungen von Initiativen zur Beseitigung vorhandener Benachteiligungen und zur Beschleunigung des Gleichstellungsprozesses in der Kommune (Initiativfunktion)

Auftragsgrundlage

HGIG, AGG, Familienrecht, Arbeitsrecht

Ziele

Erreichung und Wahrung der Chancengleichheit von Frauen und Männern

Zielgruppen

Mitarbeitende aller Altersgruppen, KommunalpolitikerInnen

0109100300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	41	38	34	6	27
Ergebnis	-41	-38	-34	-6	-27



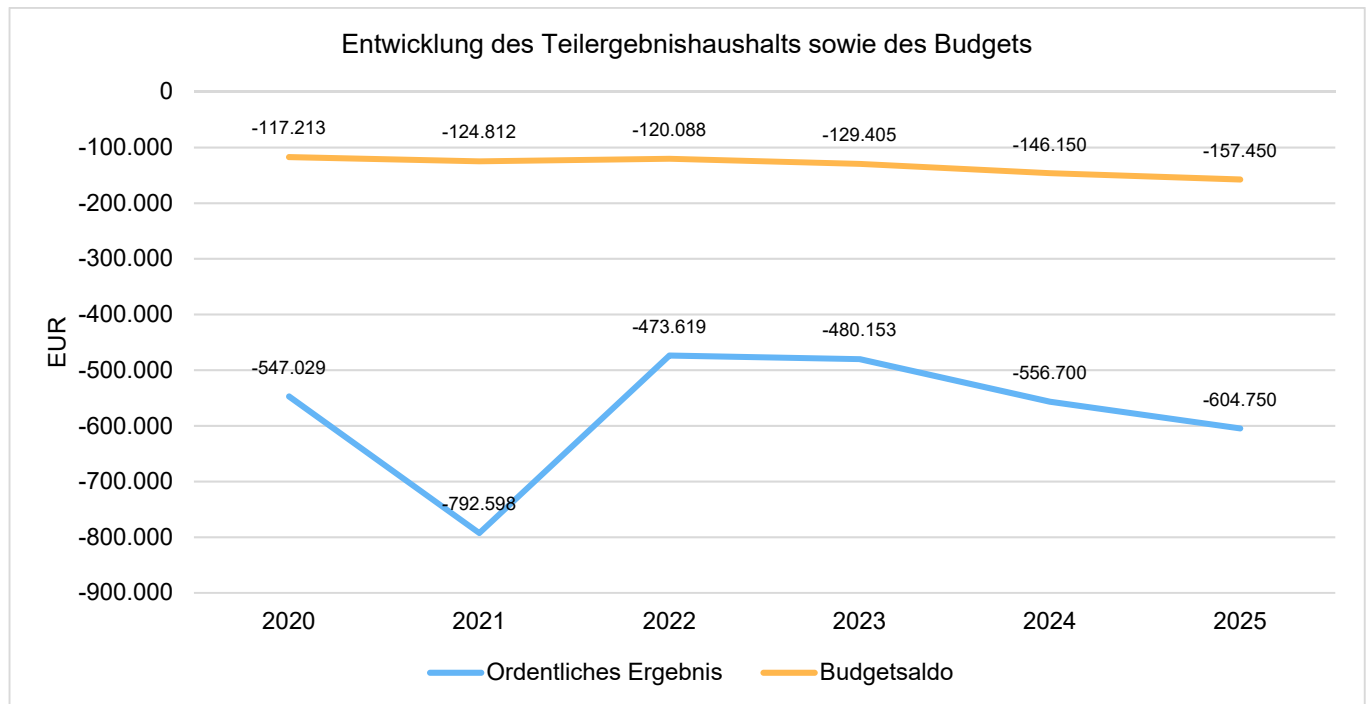
Recht

**Teilhaushalt
Leitung**

**Recht (02)
Csilla Kilp**

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	010140 - Recht
Organisationszuordnung	I - 02
zuständig	Fr. Kilp

Überblick 2025





Recht

Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-604.750,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-604.750,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-604.750,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-570.050,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-570.050,00
Budgeterträge	193.500,00
Budgetaufwand	350.950,00
Budgetsaldo	-157.450,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	2,000	0,000	2,000	2,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	2,615	0,000	2,615	2,513
Insgesamt	4,615	0,000	4,615	4,513

Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

010140 Recht | 67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

- Vergabe von Verfahren an Externe (erhöhte Vorkommen von Streitigkeiten)
(4.500 EUR)

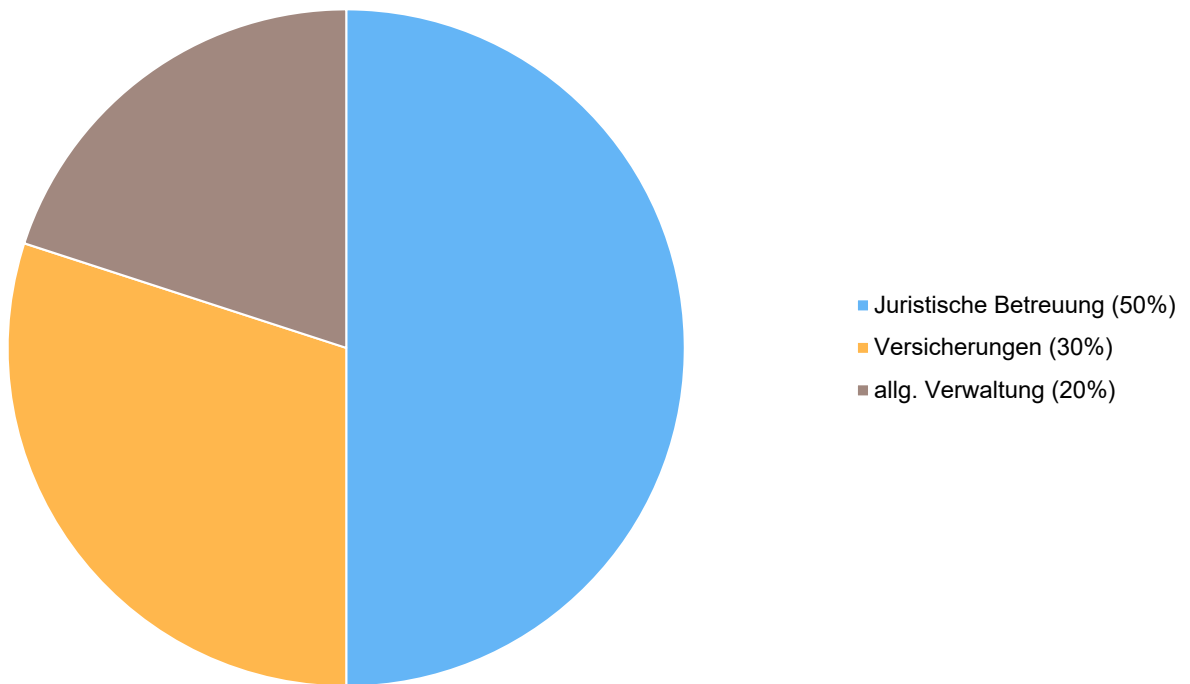
**Teilergebnishaushalt****Produktgruppe 010140 (EH) -EUR-**

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	193.500	188.700	168.684,20	193.500	193.500	193.500
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	400	400	7.912,86	400	400	400
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	193.900	189.100	176.597,06	193.900	193.900	193.900
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	413.000	378.150	322.814,40	413.000	413.000	413.000
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	34.700	32.800	35.847,00	34.700	34.700	34.700
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350.050	333.950	297.348,37	350.050	350.050	350.050
15	71	Aufwendungen für Zuweisun- gen und Zuschüsse sowie be- sondere Finanzaufwendungen	900	900	740,50	900	900	900
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	798.650	745.800	656.750,27	798.650	798.650	798.650
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	-604.750	-556.700	-480.153,21	-604.750	-604.750	-604.750
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	-604.750	-556.700	-480.153,21	-604.750	-604.750	-604.750
27	59	Außerordentliche Erträge	--	--	80,06	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .i. Nr. 28)	--	--	80,06	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-604.750	-556.700	-480.073,15	-604.750	-604.750	-604.750
31	91	Erlöse der internen Leistungs- beziehungen	820.950	756.100	638.397,56	--	--	--
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	216.200	199.400	158.244,35	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 .i. Nr. 32)	604.750	556.700	480.153,21	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	0	0	80,06	-604.750	-604.750	-604.750



Recht

Prozentuale Tätigkeitsverteilung der Stabstelle Recht [0101400000]



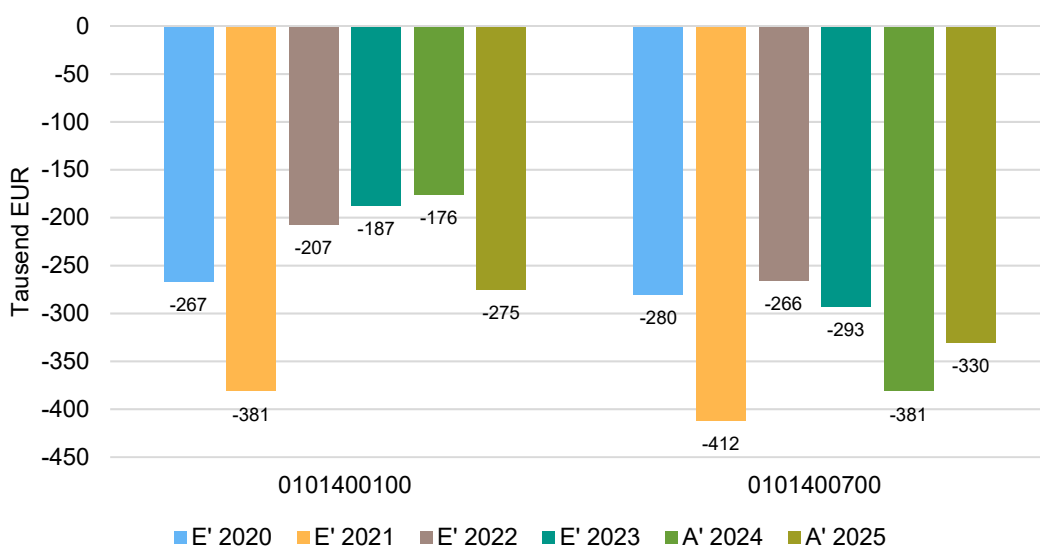
Nach aktueller Tätigkeitserhebung und Klassifizierung.

Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0101400100	Rechtliche Beratung
0101400700	Versicherungsangelegenheiten

Volumen der Produkte (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)





0101400100 Rechtliche Beratung [B]

Kurzbeschreibung

- Beratung und Unterstützung der städtischen Gremien: Beratung, Unterstützung und Beantwortung von Anfragen der Stadtverordnetenversammlung und deren Ausschüsse // Beratung und Unterstützung der Bürgermeisterin, des Magistrats, des Ersten Stadtrates, des Kämmerers
- Rechtsberatung und Rechtsbetreuung der Geschäftsbereiche und sonstigen Organisationseinheiten: Mündliche und schriftliche Beratung // Gutachten, Stellungnahmen, Vertragsverhandlungen // Entwurf von Rechtsvorschriften // Abschluss von Vergleichen // Übernahme von rechtlich schwierigen Verfahren, Rechtsbehelfsverfahren // sonstige Gespräche mit Externen
- Vertretung der Stadt in Gerichtsverfahren: Erstellen von Schriftsätzen // Vorbereitung auf Verhandlungstermine // Führen von Telefonaten im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren // Wahrnehmung von Verhandlungsterminen
- Anhörungsausschuss in Widerspruchsverfahren: Anhörungsverfahren einleiten // Vorbereitung und Leitung der Anhörungssitzung // Erstellen der Sitzungsniederschrift
- Sonstige Rechtsangelegenheiten: Erstattung von Strafanzeigen // Beauftragung von Rechtsanwälten und Begleitung von deren Tätigkeit // Begleitung strafrechtlicher Ermittlungen // Ausbildung der Rechtsreferendare
- Betreuung von Institutionen: Betreuung der Schiedsämter // Betreuung der Ortsgerichte // Vorbereitung der Schöffenwahl
- Korruptionsprävention: Regelmäßige Unterrichtung der Beschäftigten zu relevanten Aspekten und neuen Entwicklungen // zentraler Ansprechpartner für Fragen und Hinweise

Auftragsgrundlage

Dienstanweisung für die Beratung der Rechtsangelegenheiten und der Stellung der Rechtsabteilung

Ziele

Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung // Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis // Durchsetzen der kommunalen Interessen // Vermeiden und Lösen von Konflikten // Zentrale Rechtsausübung // Richtlinienkompetenz der Bürgermeisterin unterstützen

Zielgruppen

Mandatsträger, Bedienstete

0101400100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-4	4
Kosten	275	176	185	-6	191
Ergebnis	-275	-176	-185	2	-187



0101400700 Versicherungsangelegenheiten [C1]

Kurzbeschreibung

Die Gewährleistung des bedarfsgerechten Versicherungsschutzes der Stadt Oberursel (Taunus)

Auftragsgrundlage

Dienstanweisung für die Beratung der Rechtsangelegenheiten und der Stellung der Rechtsabteilung

Ziele

Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis // Durchsetzen der kommunalen Interessen // Vermeiden und Lösen von Konflikten

Zielgruppen

intern und extern

0101400700 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	194	189	162	-11	173
Kosten	523	569	462	-4	466
Ergebnis	-330	-381	-300	-7	-293



Teilhaushalt

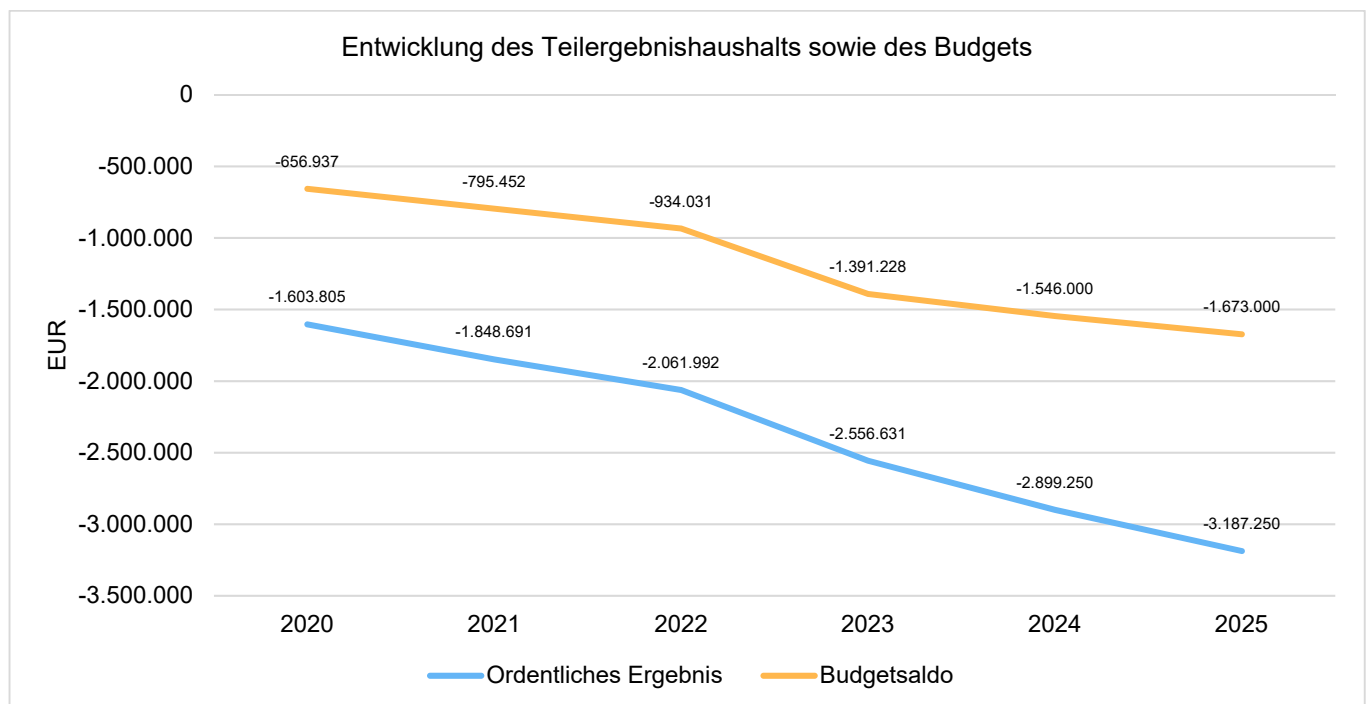
Leitung

Brand- und Zivilschutz
(04)

Valentin Reuter

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	020400 - Brand- und Zivilschutz
Organisationszuordnung	II - 04
zuständig (Haushalt)	Hr. Reuter

Überblick 2025





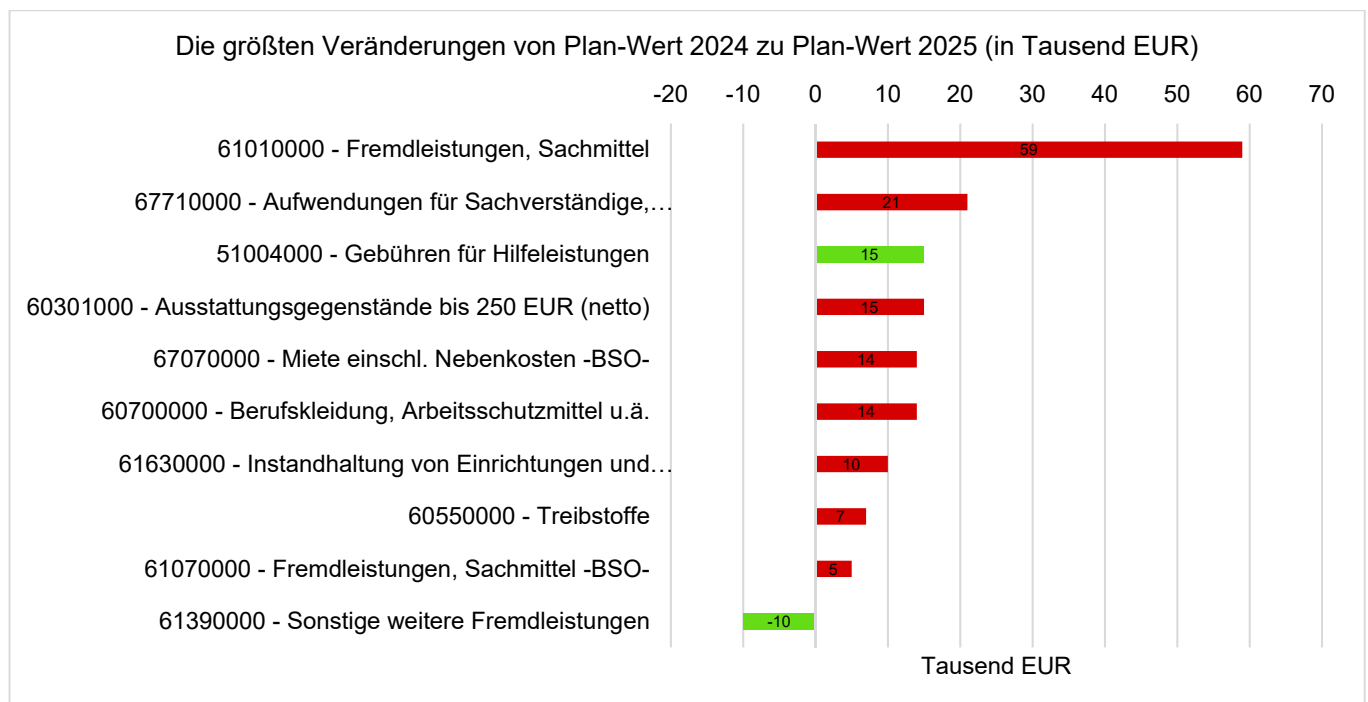
Brand- und Zivilschutz

Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-3.187.250,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-3.187.250,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-3.187.250,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.534.250,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-657.100,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-3.191.350,00
Budgeterträge	127.150,00
Budgetaufwand	1.800.150,00
Budgetsaldo	-1.673.000,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	2,000	0,000	2,000	1,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	9,000	0,000	9,000	9,000
Insgesamt	11,000	0,000	11,000	10,000





Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

020400 Brand- und Zivilschutz | 61010000 Fremdleistungen, Sachmittel

- Einbau Klimagerät FW Oberstedten
(4.800 EUR)
- Digitalisierung Objekt-Bestandsakten
(10.000 EUR)
- Einhausung FW Oberstedten
(3.400 EUR)
- Umrüstung Hofbeleuchtung FW Stierstadt
(7.400 EUR)
- Umrüstung Notstromspeisung Taunushalle
(12.800 EUR)
- Austausch Atemdruckluftleitung/Druckminderer (notwendiger Austausch)
(9.000 EUR)

020400 Brand- und Zivilschutz | 61630000 Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen

- Ertüchtigung Telefonanlage FW Mitte
(8.000 EUR)
- Router und Antenne; Austausch im Kommandowagen
(2.000 EUR)

020400 Brand- und Zivilschutz | 67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

- Flächenplanung Veranstaltungen
(15.000 EUR)



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 020400 (EH) -EUR-

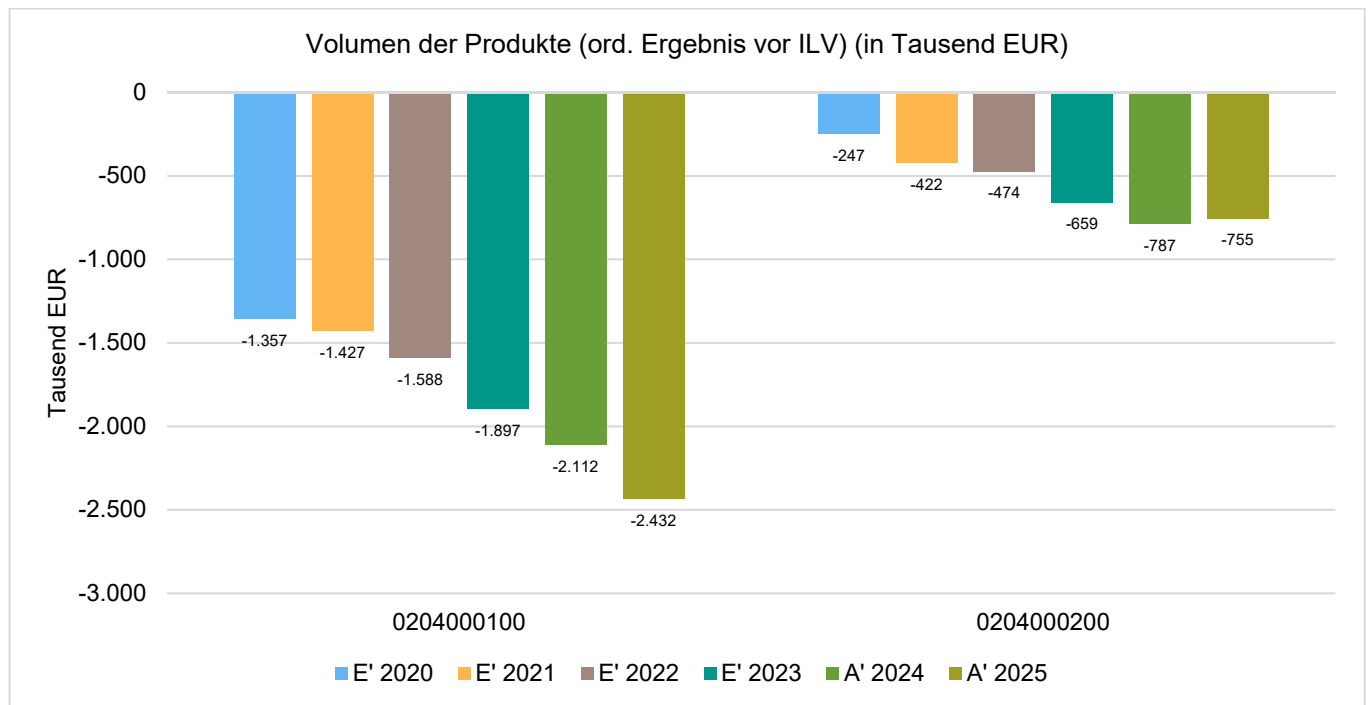
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtl. Leistungsentgelte	--	--	3.895,23	--	--	--
02	51	Öffentl.-rechtl. Leistungsentg.	101.900	86.900	135.608,32	101.900	101.900	101.900
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	25.250	25.250	27.653,86	25.250	25.250	25.250
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	--	--	261,80	--	--	--
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.200	37.700	49.493,28	32.200	32.200	32.200
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	200	200	269,80	200	200	200
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	159.550	150.050	217.182,29	159.550	159.550	159.550
11	62/3, 640/3, 647/9, 65	Personalaufwendungen	861.450	802.250	760.044,99	861.450	861.450	861.450
12	644/46	Versorgungsaufwendungen	6.000	6.150	2.417,00	6.000	6.000	6.000
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.799.400	1.657.400	1.557.897,67	1.698.150	1.698.050	4.371.650
14	66	Abschreibungen	679.200	582.750	452.704,01	727.150	714.850	819.600
15	71	Aufwendungen für Zuweisun- gen und Zuschüsse sowie be- sondere Finanzaufwendungen	750	750	750,00	750	750	750
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.346.800	3.049.300	2.773.813,67	3.293.500	3.281.100	6.059.450
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	-3.187.250	-2.899.250	-2.556.631,38	-3.133.950	-3.121.550	-5.899.900
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-3.187.250	-2.899.250	-2.556.631,38	-3.133.950	-3.121.550	-5.899.900
27	59	Außerordentliche Erträge	--	--	14.408,49	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .i. Nr. 28)	--	--	14.408,49	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-3.187.250	-2.899.250	-2.542.222,89	-3.133.950	-3.121.550	-5.899.900
31	91	Erlöse der int. Leistungsbez.	75.000	75.000	44.646,00	--	--	--
32	92	Kosten der int. Leistungsbez.	664.350	608.500	569.113,73	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 .i. Nr. 32)	-589.350	-533.500	-524.467,73	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-3.776.600	-3.432.750	-3.066.690,62	-3.133.950	-3.121.550	-5.899.900



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0204000100	Gefahrenabwehr
0204000200	Gefahrenvorbeugung



0204000100 Gefahrenabwehr [A]

Kurzbeschreibung

Das Produkt Gefahrenabwehr umfasst die Leistungen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Katastrophenabwehr, Bevölkerungsschutz und den Brandsicherheitsdienst // Für die Brandbekämpfung und die technische Hilfeleistung ist die Entsendung von Einsatzkräften und Einsatzmitteln innerhalb der festgelegten Hilfsfrist (10 Minuten) mit einer festgelegten Personalstärke erforderlich. Hieraus ergibt sich nach planerischen Ausrück- und Anfahrtszeiten eine 84 % Hilfsfristerreichung innerhalb des erschlossenen und bewohnten Stadtgebiets. Ergänzend hierzu werden je nach Schadenslage weitere Einsatzmittel nachgefordert // Die Katastrophenabwehr umfasst alle Maßnahmen des Einsatzes im Katastrophenfall einschließlich der Führung // Der Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungsfall und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen // Der Brandsicherheitsdienst beinhaltet alle Maßnahmen zur Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen (Straßenfeste, Märkte u.ä.) und in Versammlungsstätten.

Auftragsgrundlage

HBKG

Ziele

Erhaltung des Lebens von Menschen und Tieren, Sachwerte erhalten // Lebensqualität erhalten // Folgeschäden vermeiden/minimieren // Sachwerte bewahren - Schäden begrenzen // Schutz der Umwelt // ständige Einsatzbereitschaft // nicht polizeiliche Abwehr von Gefahren der öffentlichen Sicherheit und Ordnung



Brand- und Zivilschutz

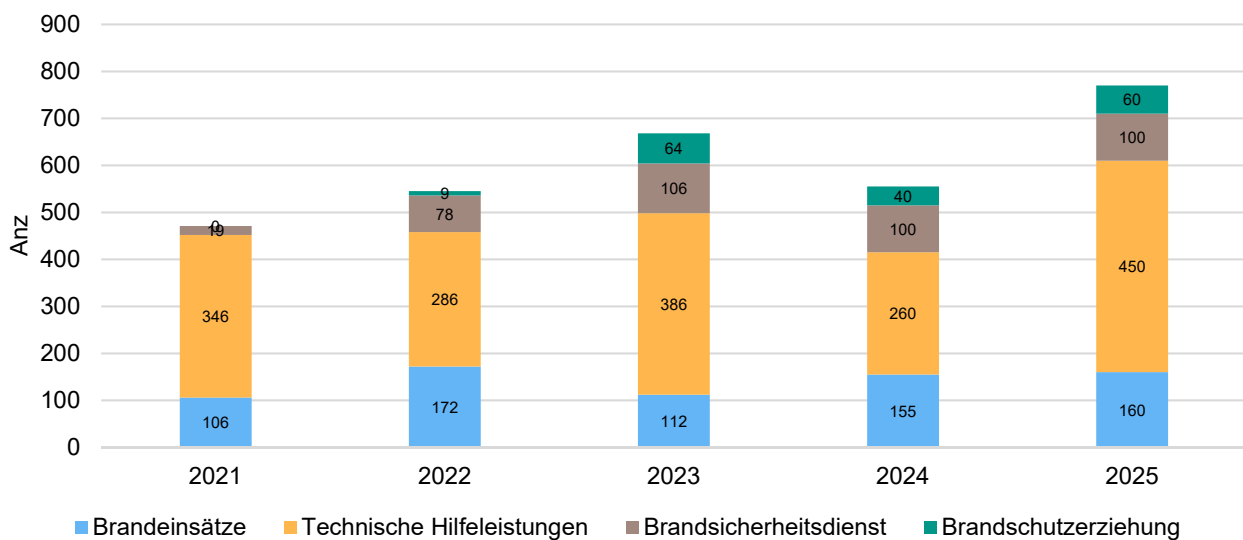
Zielgruppen

Menschen, TierbesitzerInnen, SachwertbesitzerInnen, Tiere

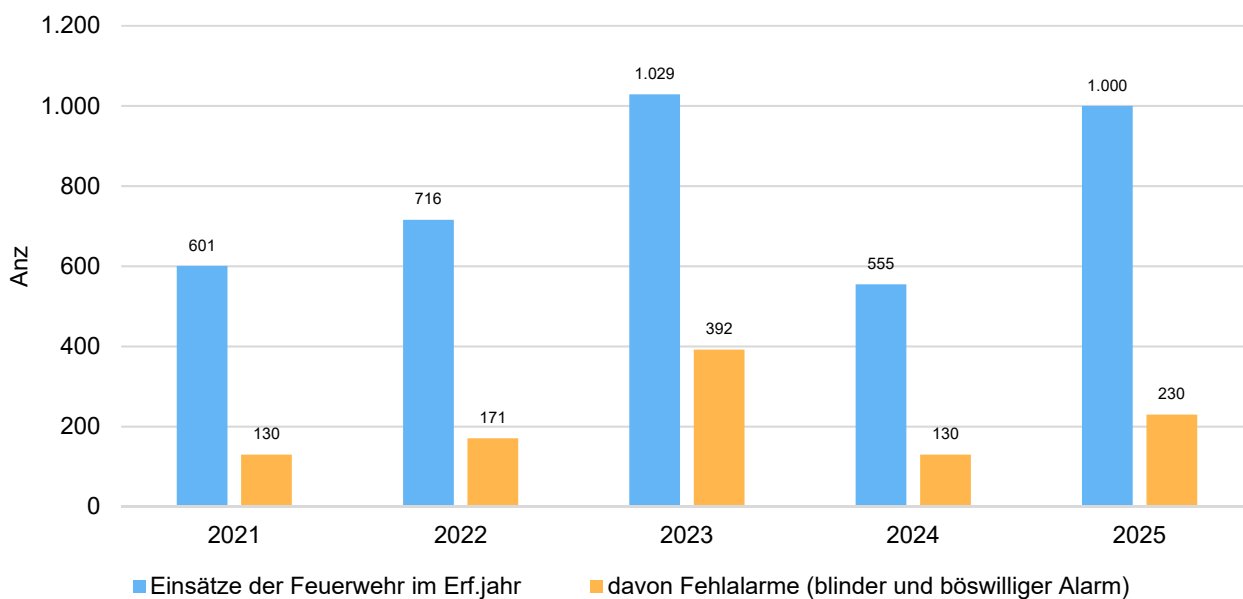
020400100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	135	124	124	-45	169
Kosten	2.567	2.236	2.127	60	2.067
Ergebnis	-2.432	-2.112	-2.003	-106	-1.897

Art der Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel ohne Fehlalarme [0204000100]



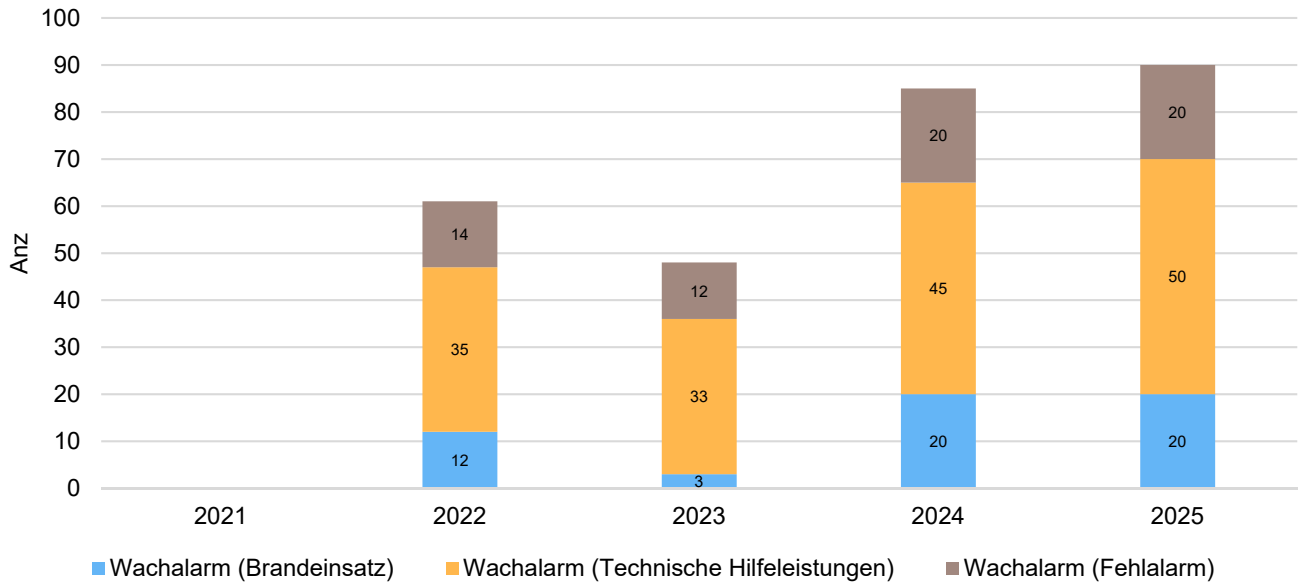
Gegenüberstellung der Gesamteinsatzzahl zur Anzahl der Fehlalarme [0204000100]



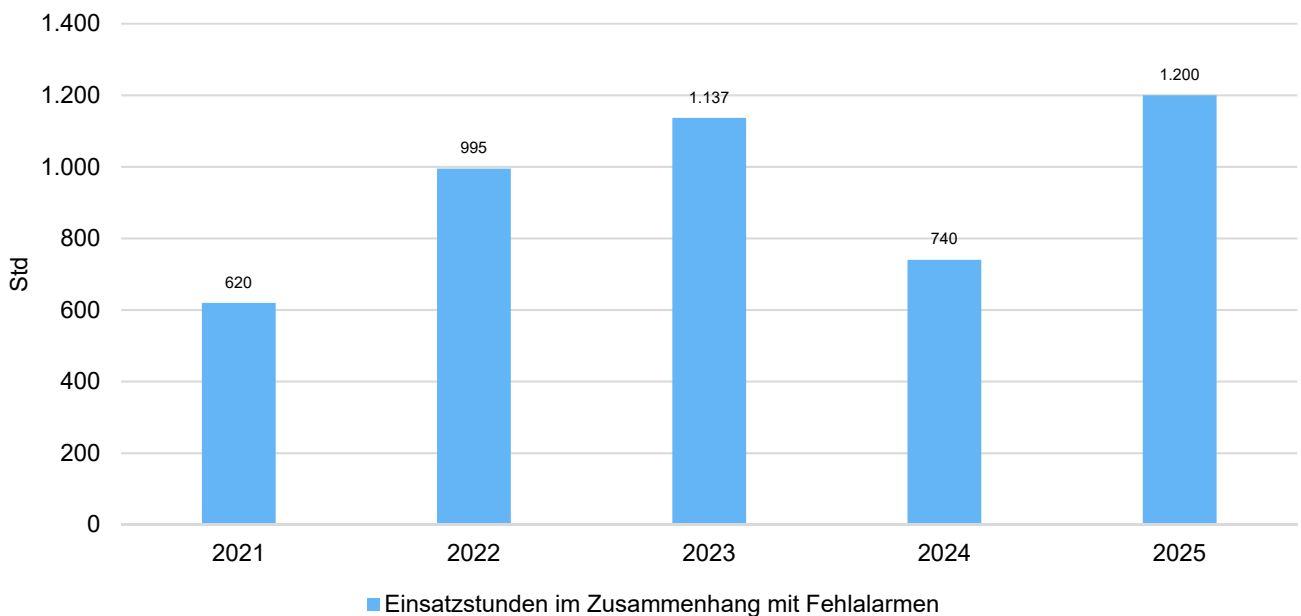


Brand- und Zivilschutz

Davon ohne die Alarmierung der freiwilligen Feuerwehr, durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stabstelle 04 abgearbeitet [0204000100]



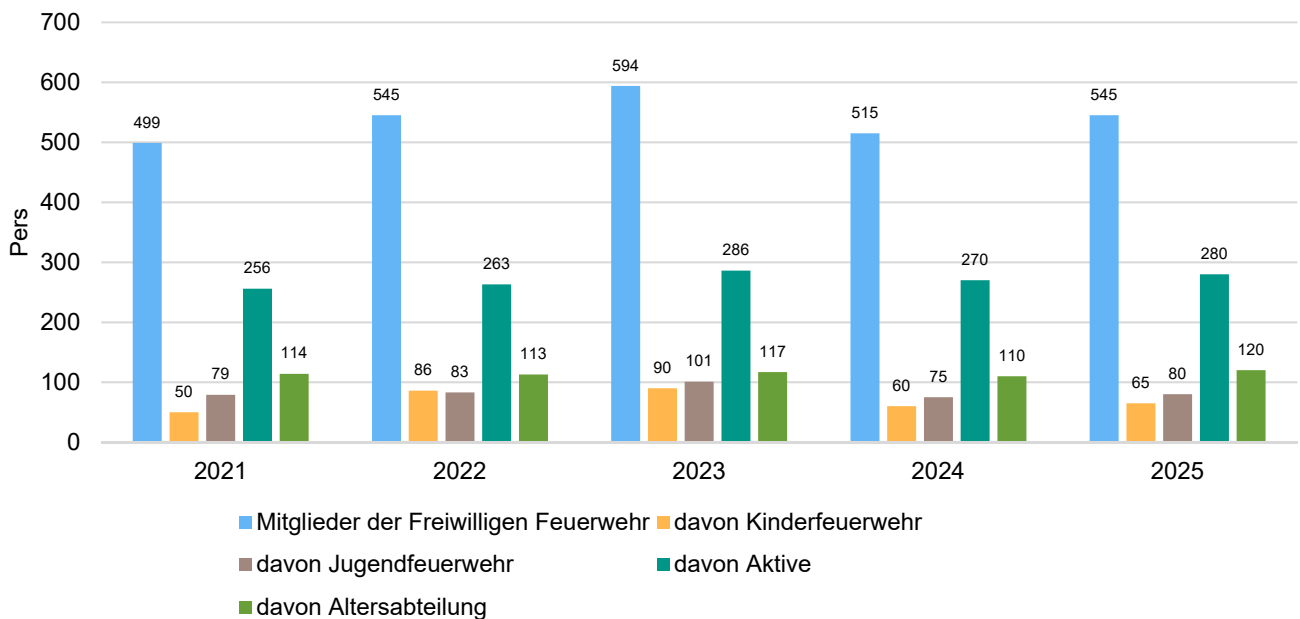
Geleistete Stunden im Rahmen des Tätigkeitssegments Fehlalarme [0204000100]





Brand- und Zivilschutz

Struktur der Feuerwehrangehörigen [0204000100]



Kinderfeuerwehr (Mini Feuerwehr) 6 bis 10 Jahre, Jugendfeuerwehr 10 bis 17 Jahre, Einsatzabteilung 17 bis 60 Jahre (auf Antrag bis 65 Jahre), Alters- und Ehrenabteilung ab 60 Jahren oder aus gesundheitlichen Gründen.

0204000200 Gefahrenvorbeugung [B]

Kurzbeschreibung

Brandschutztechnische Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren // Die Beratung von Architekten, Bauherren, Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten im vorbeugenden Brandschutz // Die Gefahrenverhütungsschauen sowie Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung

Auftragsgrundlage

HBKG

Ziele

Der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen.

Zielgruppen

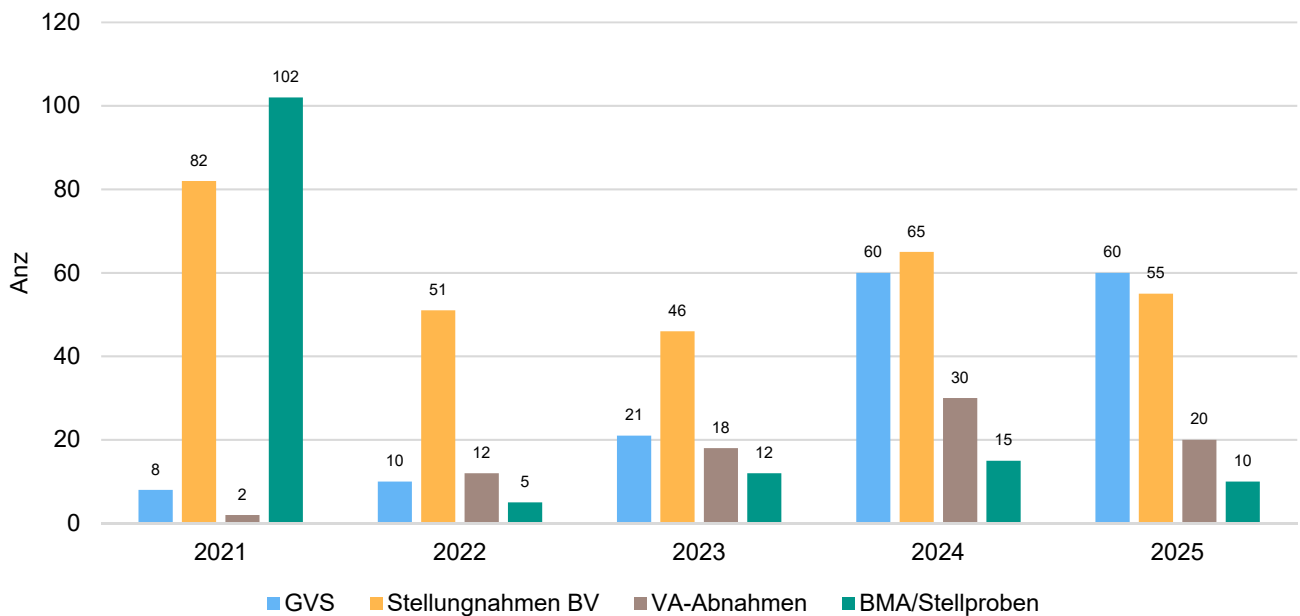
Menschen, TierbesitzerInnen, SachwertbesitzerInnen, Tiere

020400200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	25	26	20	-28	48
Kosten	780	813	774	67	707
Ergebnis	-755	-787	-754	-95	-659



Vorbeugender Brandschutz [0204000200]



GVS = Gefahrenverhütungsschauen in Sonderbauten // Stellungnahmen BV = brandschutztechnische Stellungnahmen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens // VA-Abnahmen = Abnahmen von Großveranstaltungen (Brunnenfest, Weihnachtsmarkt, etc.) // BMA / Stellproben = Abnahme von Brandmeldeanlagen / Stellproben zweiter Rettungsweg mit Drehleiter.



Brand- und Zivilschutz

Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 020400 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zu- schüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	--	--	136.000	10.850,00	--	--	--	--
822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen- ständen des Sachanlagevermögens und des immateri- ellen Anlagevermögens	--	--	--	25.872,14	--	--	--	--
	Summe der Einzahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	136.000	36.722,14	--	--	--	--
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	657.100	--	1.494.550	886.401,62		314.000	184.000	1.695.000
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	657.100	--	1.494.550	886.401,62		314.000	184.000	1.695.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-657.100	--	-1.358.550	-849.679,48		-314.000	-184.000	-1.695.000

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 020400

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0204001038 - Ersatzbeschaffung Hilfeföschgruppenfahrzeug Oberursel-Mitte	--	--	--	-863,65	-377.920,33	377.920,33	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	863,65	377.920,33	377.920,33	--	--	--
02040020010 - Feuerwehertechnisches Gerät (Pauschalansatz)	--	--	--	-3.855,60	-9.351,72	-9.351,72	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	3.855,60	9.351,72	9.351,72	--	--	--
0204002022 - Anschaffung 3 Elektrosirenen	--	--	--	-692,24	-27.964,18	-27.964,18	--	--	--



Brand- und Zivilschutz

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	692,24	27.964,18	27.964,18	--	--	--
02040021001 - Gerätewagen Körperschutz (Hygiene)	--	--	--	-34.635,64	-354.688,05	-37.788,79	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	34.635,64	354.688,05	37.788,79	--	--	--
02040021002 - Kommandowagen (Kdow) Stadtbrandinspektor	--	--	--	-34.842,87	-70.866,52	-70.866,52	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	34.842,87	70.866,52	70.866,52	--	--	--
02040021006 - Anschaffung feuerwehrtechn. Gerät	--	--	--	-28.478,60	-50.219,66	-50.219,66	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	28.478,60	50.219,66	50.219,66	--	--	--
02040021008 - Gerätewagen Messtechnik (GW-Mess)	--	--	--	-61.736,25	-109.991,02	-62.356,76	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	61.736,25	109.991,02	62.356,76	--	--	--
02040022006 - Atemschutzprüfstand	--	--	--	-46.633,36	-46.633,36	-46.633,36	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	46.633,36	46.633,36	46.633,36	--	--	--
02040022007 - Möblierung FW Weißkirchen	--	--	--	-3.137,61	-3.137,61	-3.137,61	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	3.137,61	3.137,61	3.137,61	--	--	--
02040022008 - 3 Elektrosirenen [HK]	--	--	--	-59.329,83	-59.329,83	-59.329,83	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	59.329,83	59.329,83	59.329,83	--	--	--
02040022009 - Industrie- und Wassersauger FW Oberstedten	--	--	--	-135,66	-2.863,14	-2.863,14	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	135,66	2.863,14	2.863,14	--	--	--
02040022010 - Atemschutzübungsstrecke	--	--	--	-90.236,51	-90.236,51	-90.236,51	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	90.236,51	90.236,51	90.236,51	--	--	--
02040022011 - Telefon- und Alarmanlage FW Weißkirchen	--	--	--	-15.387,77	-15.387,77	-15.387,77	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	15.387,77	15.387,77	15.387,77	--	--	--
02040022015 - Abrollbehälter Wasser FW Mitte	--	--	--	-97.181,34	-97.181,34	-97.181,34	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	97.181,34	97.181,34	97.181,34	--	--	--



Brand- und Zivilschutz

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02040022017 - Waldbrandtanklöschfahrzeug	--	--	--	-241.062,77	-569.000,00	241.062,77	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	241.062,77	569.000,00	241.062,77	--	--	--
02040022018 - GW-Energie Anhänger	--	--	--	-708,65	-114.494,32	-1.302,97	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	708,65	114.494,32	1.302,97	--	--	--
02040023001 - Drehleiter (DLK 1) FW Mitte	--	--	-345.500	0,00	-935.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	345.500	0,00	935.000,00	0,00	--	--	--
02040023002 - Drehleiter (DLK 6) FW Sierstadt	--	--	-209.500	0,00	-935.000,00	0,00	--	--	--
Einzahlung	--	--	136.000	0,00	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	345.500	0,00	935.000,00	0,00	--	--	--
02040023003 - ELW-ÖEL FW Weißkirchen	--	--	-253.000	0,00	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	253.000	0,00	0,00	0,00	--	--	--
02040023004 - Anschaffung feuerwehrtechn. Gerät	--	--	--	-2.707,25	-2.707,25	-2.707,25	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	2.707,25	2.707,25	2.707,25	--	--	--
02040023006 - Anschaffung zwei Elektrosirenen	--	--	--	-28.327,18	-28.327,18	-28.327,18	--	--	--
Einzahlung	--	--	--	10.850,00	10.850,00	10.850,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	39.177,18	39.177,18	39.177,18	--	--	--
02040023009 - Anschaffung von fünf DIN A3 Druckern	--	--	--	-1.191,19	-1.191,19	-1.191,19	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	1.191,19	1.191,19	1.191,19	--	--	--
02040023011 - Anschaffung einer Telefon- und Alarmanlage FW Bommersheim	--	--	--	-27.151,04	-29.987,37	-27.151,04	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	27.151,04	29.987,37	27.151,04	--	--	--
02040023012 - Anschaffung einer Werkstattsoftware	--	--	--	-32.609,57	-32.609,57	-32.609,57	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	32.609,57	32.609,57	32.609,57	--	--	--
02040023013 - Anschaffung von EDV- Ausstattung Feuerwehr	--	--	--	-16.928,45	-16.928,45	-16.928,45	--	--	--



Brand- und Zivilschutz

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	16.928,45	16.928,45	16.928,45	--	--	--
02040023015 - Einsatzbereitschaftsanzeige der Feuerwehrangehörigen	--	--	--	-390,97	-390,97	-390,97	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	390,97	390,97	390,97	--	--	--
02040023016 - Phasenprüfgerät Feuerwehr	--	--	--	-4.489,94	-4.489,94	-4.489,94	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	4.489,94	4.489,94	4.489,94	--	--	--
02040023018 - Schneeketten	--	--	--	-2.932,54	-2.932,54	-2.932,54	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	2.932,54	2.932,54	2.932,54	--	--	--
02040024001 - Beladung Abrollbehälter - Sonderlöschmittel FW Mitte	--	--	-70.000	0,00	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	70.000	0,00	0,00	0,00	--	--	--
02040024002 - Abrollbehälter Betreuung	--	--	-77.800	0,00	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	77.800	0,00	0,00	0,00	--	--	--
02040024005 - Gabelstapler FW Siersteden	--	--	--	0,00	-60.000,00	0,00	--	-60.000	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	0,00	60.000,00	0,00	--	60.000	--
02040024006 - Dienstfahrzeug Stabstelle 04	--	--	-55.000	0,00	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	55.000	0,00	0,00	0,00	--	--	--
02040024007 - Kommandowagen FW Mitte (Kdow 1)	--	--	-79.000	0,00	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	79.000	0,00	0,00	0,00	--	--	--
02040024009 - Akkulüfter FFW	--	--	-21.000	--	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	21.000	--	0,00	0,00	--	--	--
02040024010 - Telefon- und Alarmanlage FFW Oberstedten	--	--	-16.000	--	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	16.000	--	0,00	0,00	--	--	--
02040024011 - Erweiterung Richtfunkanlage	--	--	-6.000	--	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	6.000	--	0,00	0,00	--	--	--
02040024012 - Telefon- und Alarmanlage FFW Siersteden	--	--	-16.000	--	0,00	0,00	--	--	--



Brand- und Zivilschutz

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Auszahlung</i>	--	--	16.000	--	0,00	0,00	--	--	--
02040024014 - Ladestation für Elektroautos	--	--	-8.000	--	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	8.000	--	0,00	0,00	--	--	--
02040024015 - Elektrosirenen	--	--	-58.000	--	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	58.000	--	0,00	0,00	--	--	--
02040025001 - Mehrzweckfahrzeug FFW Mitte	-85.500	--	--	0,00	-85.500,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	85.500	--	--	0,00	85.500,00	0,00	--	--	--
02040025002 - Dienstfahrzeug Stabstelle 04 VB	-72.000	--	--	0,00	-72.000,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	72.000	--	--	0,00	72.000,00	0,00	--	--	--
02040025003 - Ertüchtigung Außenlager Feuerwehr Marxstraße	-12.000	--	--	--	-12.000,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	12.000	--	--	--	12.000,00	0,00	--	--	--
02040025004 - Löschgruppenfahrzeug FFW Mitte	--	--	--	0,00	-643.000,00	0,00	--	--	-643.000
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	0,00	643.000,00	0,00	--	--	643.000
02040025005 - Anschaffung Videoüberwachung aller Wachen	-50.000	--	--	--	-50.000,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	50.000	--	--	--	50.000,00	0,00	--	--	--
02040025006 - Anschaffung eines Notfall-Durchsage-Systems	-50.000	--	--	24.850,00	-25.150,00	24.850,00	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	--	--	--	24.850,00	24.850,00	24.850,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	50.000	--	--	--	50.000,00	0,00	--	--	--
02040025007 - Smartboard FFW Mitte und FFW Bommersheim	-16.000	--	--	--	-16.000,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	16.000	--	--	--	16.000,00	0,00	--	--	--
02040025008 - Wasch-, Desinfizier- und Trockenstation	-15.500	--	--	--	-15.500,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	15.500	--	--	--	15.500,00	0,00	--	--	--
02040025009 - Übungstür für die Feuerwehren Oberursel	-8.000	--	--	--	-8.000,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	8.000	--	--	--	8.000,00	0,00	--	--	--



Brand- und Zivilschutz

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02040025010 - Geräteschuppen FFW Bommersheim	-1.500	--	--	--	-1.500,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	1.500	--	--	--	1.500,00	0,00	--	--	--
02040025011 - Rollcontainer Oberstedten	-12.000	--	--	--	-12.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	12.000	--	--	--	12.000,00	0,00	--	--	--
02040025012 - Elektro Hochhubwagen Feuerwehr Weißkirchen	-4.000	--	--	--	-4.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	4.000	--	--	--	4.000,00	0,00	--	--	--
02040025013 - Spinde für Schwarz – Weiß-Trennung FW Siersteden	-30.000	--	--	--	-30.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	30.000	--	--	--	30.000,00	0,00	--	--	--
02040025014 - Stromerzeuger	-10.000	--	--	--	-10.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	10.000	--	--	--	10.000,00	0,00	--	--	--
02040025015 - Composite Flaschen für Atem – und Körperschutz	-90.000	--	--	--	-90.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	90.000	--	--	--	90.000,00	0,00	--	--	--
02040025016 - Spülmaschine Atemschutz	-30.000	--	--	--	-30.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	30.000	--	--	--	30.000,00	0,00	--	--	--
02040025017 - GPS Repeater in den Feuerwehr Gerätehäusern	-20.000	--	--	--	-20.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	20.000	--	--	--	20.000,00	0,00	--	--	--
02040026001 - Mehrzweckfahrzeug FW Siersteden	--	--	--	0,00	-88.000,00	0,00	--	--	-88.000
Auszahlung	--	--	--	0,00	88.000,00	0,00	--	--	88.000
02040026002 - Gerätewagen Logistik Stabstelle 04	--	--	--	0,00	-190.000,00	0,00	-190.000	--	--
Auszahlung	--	--	--	0,00	190.000,00	0,00	190.000	--	--
02040026004 - IT- und Kommunikationstechnik FEZ im GAZ	--	--	--	--	-840.000,00	0,00	--	--	-840.000
Auszahlung	--	--	--	--	840.000,00	0,00	--	--	840.000
02040099990 - FWT Gerät [pauschal] und Atem-/Körperschutz	-124.000	--	-132.550	-19.975,37	-545.937,53	-49.937,53	-124.000	-124.000	-124.000
Einzahlung	--	--	--	1.022,14	8.722,86	8.722,86	--	--	--



Brand- und Zivilschutz

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Auszahlung	124.000	--	132.550	20.997,51	554.660,39	58.660,39	124.000	124.000	124.000
02040099999 - GWG-Pool	-26.600	--	-11.200	-18.907,63	-48.008,30	-21.408,30	--	--	--
Auszahlung	26.600	--	11.200	18.907,63	48.008,30	21.408,30	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-657.100	--	-1.358.550	-849.679,48	--	--	-314.000	-184.000	-1.695.000

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

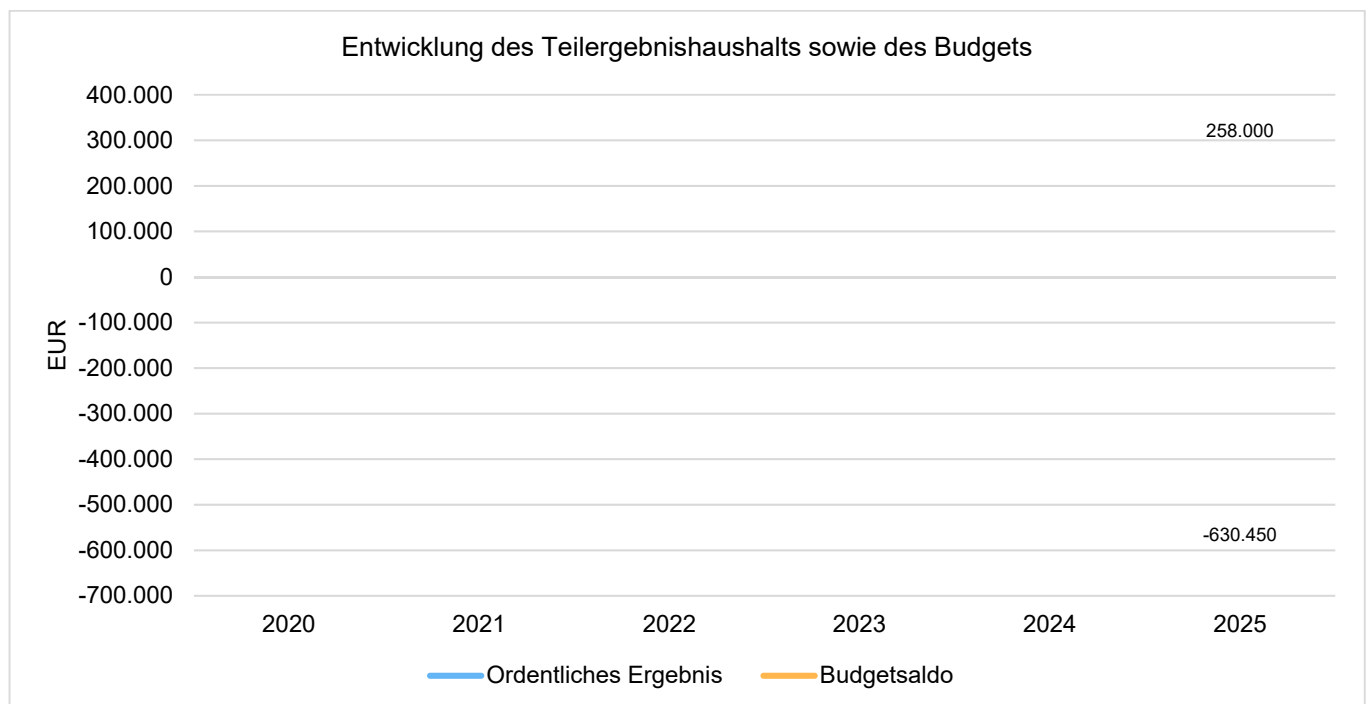


Teilhaushalt Beauftragte

05 Unterbringungs- management (neu ab 2025) Andrea Götze

Produktbereich	05 - Soziale Leistungen
Produktgruppe	050200 - Unterbringungsmanagement
Organisationszuordnung	III - 05
zuständig (Haushalt)	Fr. Götze

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

	Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis		-630.450,00
Finanzergebnis		--
Ordentliches Ergebnis		-630.450,00

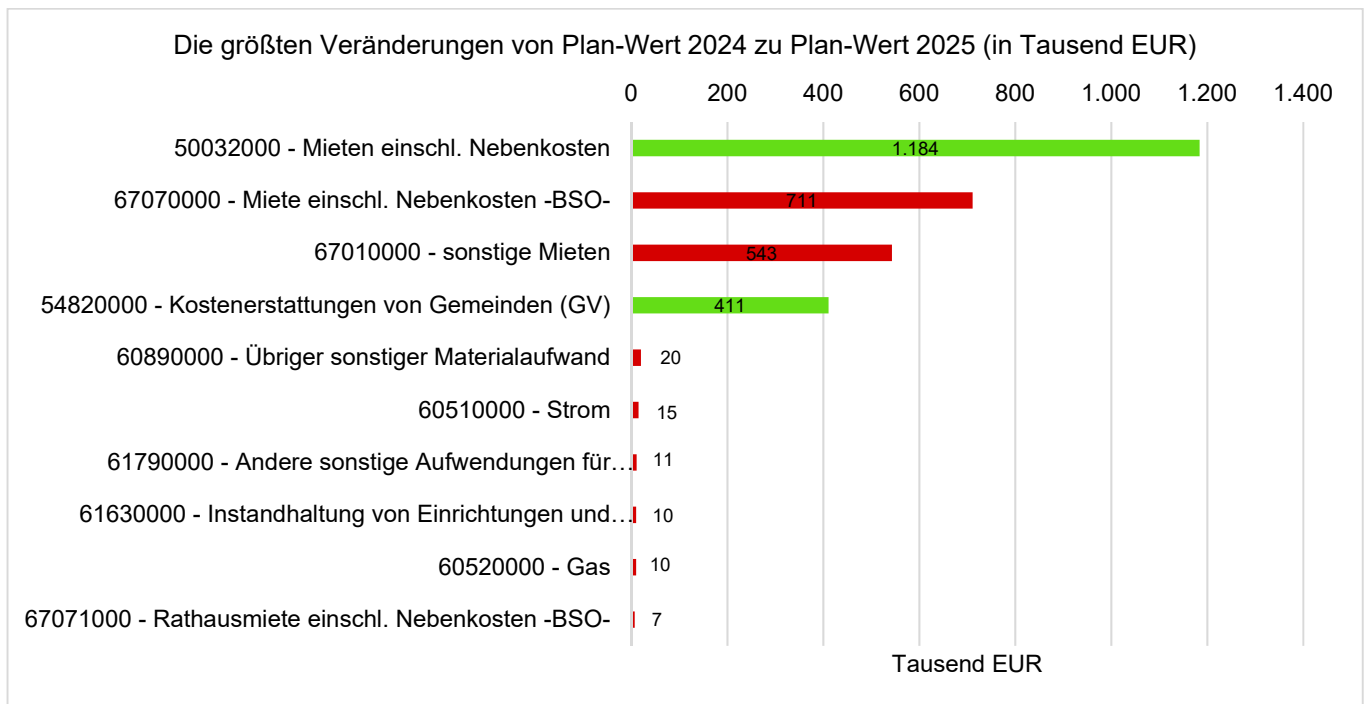


Unterbringungsmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-630.450,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-63.700,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-63.700,00
Budgeterträge	1.594.400,00
Budgetaufwand	1.336.400,00
Budgetsaldo	258.000,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	--	--	--	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	3,000	3,000	--	0,000
Insgesamt	3,000	3,000	--	0,000





Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 050200 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsent- gelte	1.183.800	--	--	1.002.550	1.002.550	1.002.550
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	410.600	--	--	410.600	410.600	410.600
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	1.594.400	--	--	1.413.150	1.413.150	1.413.150
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	321.700	--	--	331.300	341.100	351.300
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.336.400	--	--	1.336.400	1.336.400	1.336.400
14	66	Abschreibungen	566.750	--	--	566.750	566.750	566.750
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.224.850	--	--	2.234.450	2.244.250	2.254.450
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-630.450	--	--	-821.300	-831.100	-841.300
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-630.450	--	--	-821.300	-831.100	-841.300
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-630.450	--	--	-821.300	-831.100	-841.300
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	182.700	--	--	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-182.700	--	--	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-813.150	--	--	-821.300	-831.100	-841.300



0502000100 Unterbringungsmanagement [B]

Kurzbeschreibung

Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen in Not-/ und Gemeinschaftsunterkünfte als Gefahrenabwehrmaßnahme nach HSOG // Betreuung der untergebrachten Flüchtlinge und Obdachlosen (in Abstimmung mit der Sozialberatung und der Ausländerbehörde). (Ab 2025 Umsetzung von 0203000200).

Auftragsgrundlage

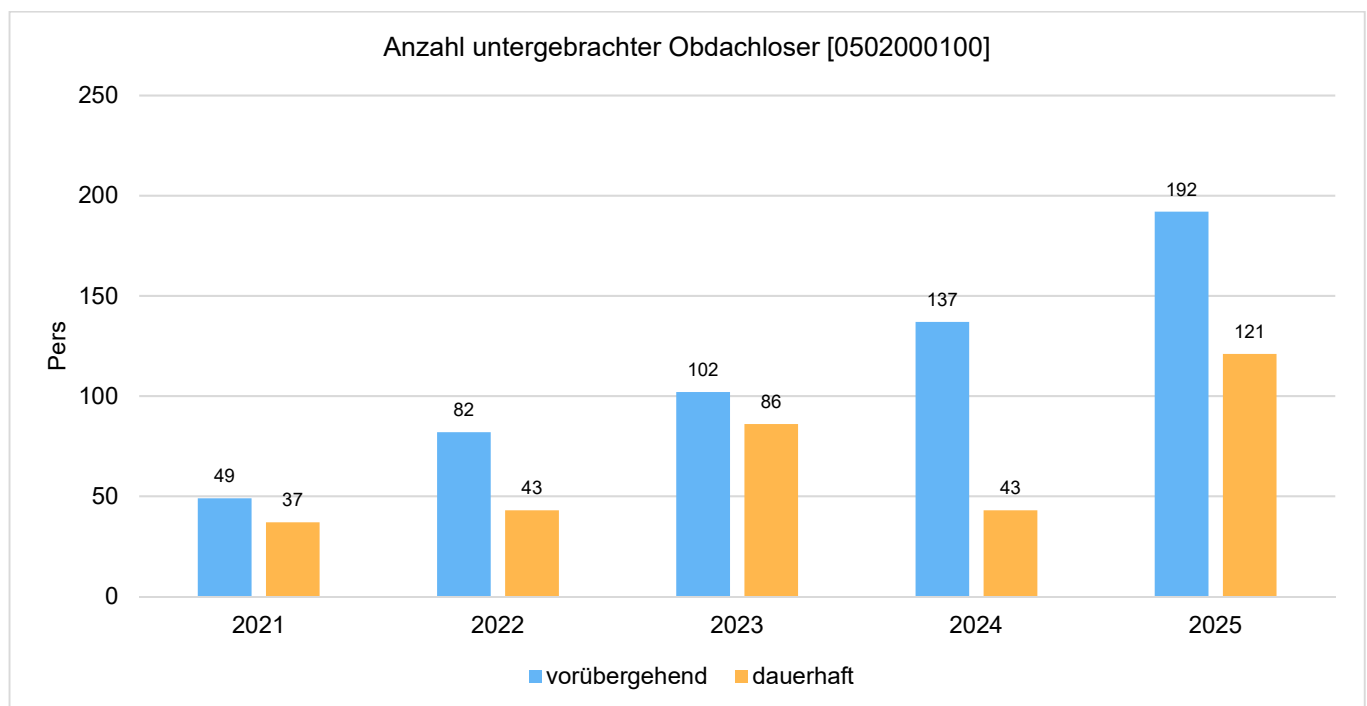
HSOG, HVwKostG

Ziele

Vermeidung von Obdachlosigkeit

Zielgruppe

Flüchtlinge und Obdachlose.



Anzahl der untergebrachten Obdachlosen im Jahresdurchschnitt (vorübergehend in Notunterkünften, dauerhaft in Wohnungen). Die Flüchtlingsbewegungen haben zu einem erheblichen Anstieg der untergebrachten Obdachlosen geführt. Es ist davon auszugehen, dass die Anzahl der vorübergehenden Obdachlosen weiter steigt.



Teilhaushalt

Leitung

Verwaltungssteuerung (10)

Andreas Heinze

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Produktgruppen

Nr.	Bezeichnung	2025			Abw. zu 2024		
		Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis	Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis
100	Büro der Gremien	4.750	1.942.950	-1.938.200	0 →	97.800 ↗	-97.800 ↘
010110	Politische Gremien	4.750	1.942.950	-1.938.200	0 →	97.800 ↗	-97.800 ↘
101	Organisation und IT	121.900	3.485.750	-3.363.850	-3.450 ↘	648.650 ↗	-652.100 ↘
010180	IT und Prozesse	121.900	3.485.750	-3.363.850	-3.450 ↘	648.650 ↗	-652.100 ↘
103	Personalservice	24.700	1.840.500	-1.815.800	0 →	113.100 ↗	-113.100 ↘
010130	Personalservice	24.700	1.840.500	-1.815.800	0 →	113.100 ↗	-113.100 ↘
104	Nachhaltigkeit, Klima-, Umweltschutz und Mobilität	247.100	4.608.650	-4.361.550	-60.300 ↘	299.600 ↗	-359.900 ↘
090200	Verkehrsplanung	67.500	1.019.650	-952.150	-27.000 ↘	5.400 →	-32.400 ↘
130100	öffentliches Grün / Landschaftsbau	6.000	1.387.800	-1.381.800	0 →	23.950 →	-23.950 ↘
130600	öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen	90.300	891.050	-800.750	16.600 ↗	439.250 ↗	-422.650 ↘
140100	Umweltschutzmaßnahmen	83.300	1.310.150	-1.226.850	-49.900 ↘	-169.000 ↘	119.100 ↗
10	Summe: 10 - Verwaltungssteuerung	398.450	11.877.850	-11.479.400	-63.750 ↘	1.159.150 ↗	-1.222.900 ↘



Verwaltungssteuerung

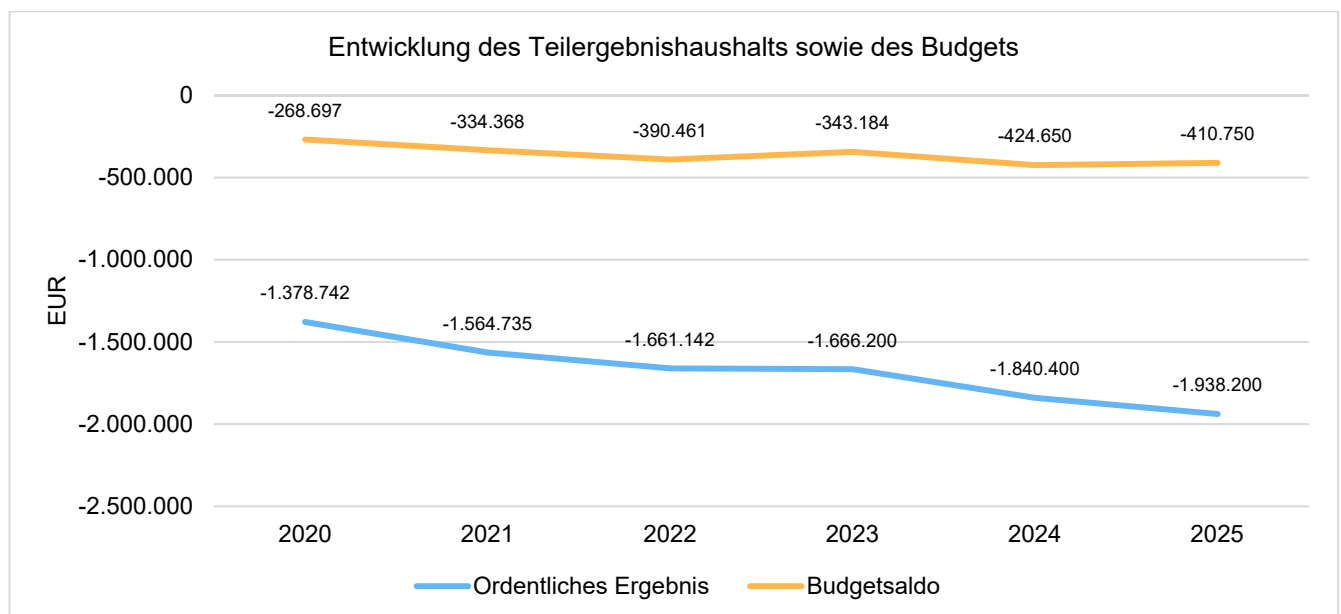
Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Budgets

Nr.	Bezeichnung	2025			Abw. zu 2024		
		Budgeterträge	Budgetaufwand	Budgetsaldo	Budgeterträge	Budgetaufwand	Budgetsaldo
100	Büro der Gremien	2.850	413.600	-410.750	0 →	-13.900 ↘	13.900 ↗
010110	Politische Gremien	2.850	413.600	-410.750	0 →	-13.900 ↘	13.900 ↗
101	Organisation und IT	119.600	1.750.100	-1.630.500	0 →	408.550 ↗	-408.550 ↘
010180	IT und Prozesse	119.600	1.750.100	-1.630.500	0 →	408.550 ↗	-408.550 ↘
103	Personalservice	24.300	383.250	-358.950	0 →	4.000 ↗	-4.000 ↘
010130	Personalservice	24.300	383.250	-358.950	0 →	4.000 ↗	-4.000 ↘
104	Nachhaltigkeit, Klima-, Umweltschutz und Mobilität	236.800	1.698.750	-1.461.950	-61.900 ↘	173.500 ↗	-235.400 ↘
090200	Verkehrsplanung	67.500	352.450	-284.950	-27.000 ↘	-41.050 ↘	14.050 ↗
130100	öffentliches Grün / Landschaftsbau	6.000	85.000	-79.000	0 →	4.500 ↗	-4.500 ↘
130600	öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen	80.000	595.000	-515.000	15.000 ↗	427.000 ↗	-412.000 ↘
140100	Umweltschutzmaßnahmen	83.300	666.300	-583.000	-49.900 ↘	-216.950 ↘	167.050 ↗
10	Summe: 10 - Verwaltungssteuerung	383.550	4.245.700	-3.862.150	-61.900 ↘	572.150 ↗	-634.050 ↘

1 Produktgruppe 010110 - Politische Gremien

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	010110 - Politische Gremien
Organisationszuordnung	I - 10 - 100
zuständig	Herr Lenz

Überblick 2025





Verwaltungssteuerung

Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.938.200,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.938.200,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.938.200,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.870.350,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.870.350,00
Budgeterträge	2.850,00
Budgetaufwand	413.600,00
Budgetsaldo	-410.750,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	3,100	-0,100	3,200	3,200
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	10,400	-0,666	11,066	10,066
Insgesamt	13,500	-0,766	14,266	13,266

Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

010110 Politische Gremien | 67020000 Lizenzen und Konzessionen

- SD-net über ekom21
(15.000 EUR)

010110 Politische Gremien | 67800000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten

- Klimabeirat und Jugendrat
(7.800 EUR)



Verwaltungssteuerung

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 010110 (EH) -EUR-

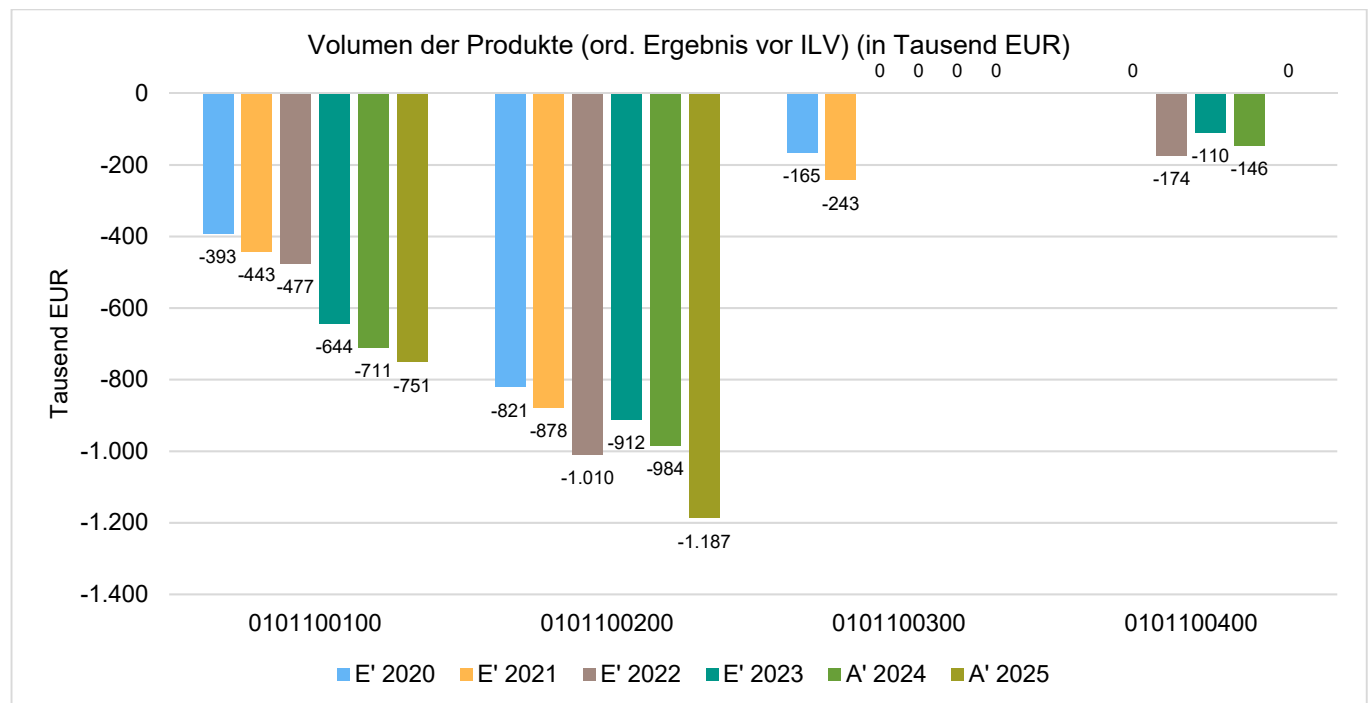
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	2.850	2.850	3.315,00	2.850	2.850	2.850
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.900	1.900	1.917,93	950	--	--
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	68.923,39	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	4.750	4.750	74.156,32	3.800	2.850	2.850
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.459.600	1.332.150	1.337.408,56	1.459.600	1.459.600	1.459.600
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	39.750	57.050	32.377,44	39.750	39.750	39.750
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.600	427.500	346.499,49	412.000	412.000	412.000
14	66	Abschreibungen	30.000	28.450	24.070,78	30.000	30.000	30.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.942.950	1.845.150	1.740.356,27	1.941.350	1.941.350	1.941.350
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.938.200	-1.840.400	-1.666.199,95	-1.937.550	-1.938.500	-1.938.500
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-1.938.200	-1.840.400	-1.666.199,95	-1.937.550	-1.938.500	-1.938.500
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.938.200	-1.840.400	-1.666.199,95	-1.937.550	-1.938.500	-1.938.500
31	91	Erlöse der internen Leistungs- beziehungen	2.554.100	2.437.400	2.310.946,52	--	--	--
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	615.900	597.000	644.746,57	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	1.938.200	1.840.400	1.666.199,95	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	0	0	0,00	-1.937.550	-1.938.500	-1.938.500



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0101100100	Stadtverordnetenversammlung: Geschäftsführung, Unterstützung und Betreuung der Arbeit und sonstiger kommunaler Gremien
0101100200	Magistrat: Geschäftsführung, Unterstützung und Betreuung der Arbeit
0101100300	Pressearbeit (ab 2022 bei 0101200300)
0101100400	Bürgerbeteiligung (bis 2021 bei 0410000500 / ab 2025 bei 0101200400)





0101100100 Stadtverordnetenversammlung: Geschäftsführung, Unterstützung und Betreuung der Arbeit und sonstiger kommunaler Gremien [B]

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für das vorsitzende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung // Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien/Hilfsorgane // Erstellen von Bewerberlisten für Gutachterausschuss, Anhörungsausschuss, Schiedspersonen, Ortsgerichtsmitgliedern usw. // Pflege des Sitzungsdienst- und Parlamentsinformationssystems (Parlis) sowie iRich // Regionale und überregionale Ehrungen, Glückwünsche, Beileidsangelegenheiten etc. // Bearbeitung des Stadtrechts einschließlich weiterer Rechtsvorschriften // Mitgliederverzeichnis // Organisation und Protokollierung der Sitzungen // Koordinieren und Überwachen der Erledigung von Anfragen, Anträgen und Beschlüssen innerhalb der Stadtverwaltung // Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen, Gewährung der Fraktionszuschüsse einschließlich Bearbeitung der entsprechenden Satzungen // Einladung, Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Betreuung von Veranstaltungen der Stadtverordnetenversammlung, z.B. Bürgerversammlungen, Ortsbegehungen, parlamentarischer Abend, Informationsfahrten etc. // Einladung (Tagesordnung), Vorbereitung (Arbeitspapier/Ablauf), Vorbereitung sämtlicher Wahlen in den städtischen Gremien, Berufung von Nachrückern und Nachrückerinnen // Empfang bei Amtseinführungen / Verabschiedungen

Auftragsgrundlage

HGO, KWG, Stadtrecht, Hauptsatzung, Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, Entschädigungssatzung

Ziele

Organisatorische und fachliche Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung // Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist // Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung // Optimierung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzung // Optimierung der Zustellungskosten // Reduzierung der Vervielfältigungskosten

Zielgruppen

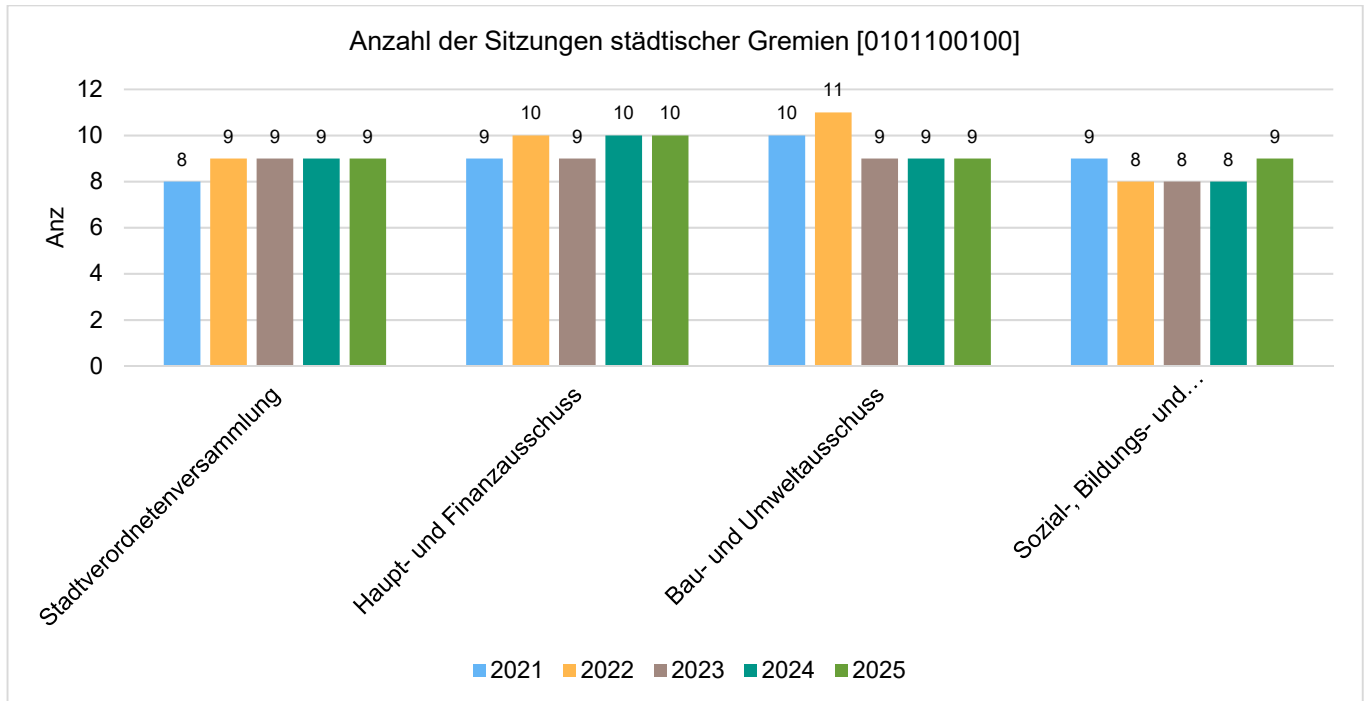
MandatsträgerInnen

010110100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	5	5	5	-20	25
Kosten	756	716	672	3	669
Ergebnis	-751	-711	-667	-23	-644

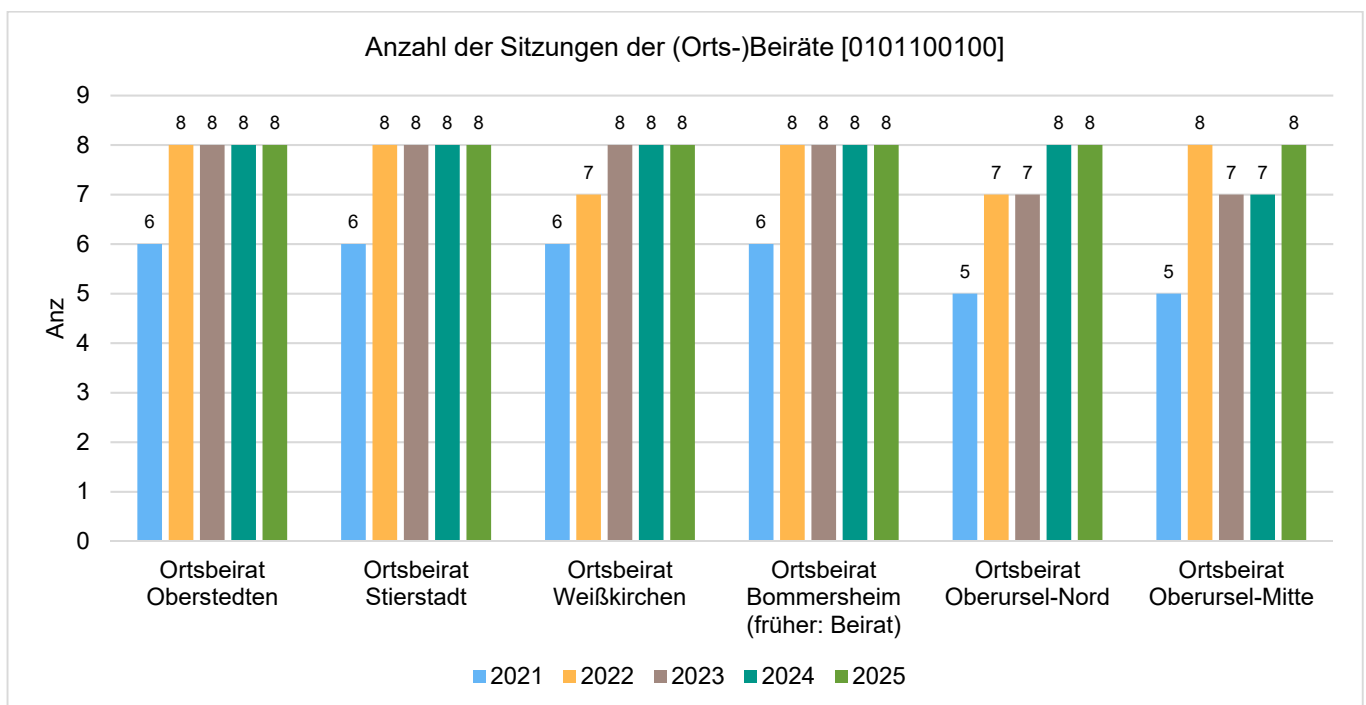


Verwaltungssteuerung



Die Stadtverordnetenversammlung (Gemeindevertretung) ist das oberste Entscheidungs- und Beschlussorgan der Stadt Oberursel. Abhängig von der Einwohnerzahl besteht sie aus 45 Mitgliedern, den Stadtverordneten, die ehrenamtlich tätig sind.

Bei den Kommunalwahlen werden diese von den Bürgerinnen und Bürgern Oberursels auf die Dauer von 5 Jahren gewählt.





0101100200 Magistrat: Geschäftsführung, Unterstützung und Betreuung der Arbeit [B]

Kurzbeschreibung

Konstituierung des Magistrats und dessen Hilfsorgane // Pflege des Sitzungsdienstes- und Parlamentsinformationssystems (Parlis) sowie iRich // Bildung von Kommissionen // Organisation und Protokollierung der Sitzungen // Koordinieren und Überwachen der Erledigung von Anfragen, Anträgen und Beschlüssen innerhalb der Stadtverwaltung // Entschädigung von ehrenamtlich Tätigen, Bearbeitung der entsprechenden Satzung, Durchführung und Betreuung von Veranstaltungen des Magistrats, z.B. Ortsbegehungen, Informationsfahrten etc. // Einladung (Tagesordnung), Vorbereitung (Arbeitspapier/Ablauf), Vorbereitung sämtlicher Wahlen in den städtischen Gremien, Berufung von Nachrückern und Nachrückerinnen // Regionale und überregionale Ehrungen, Glückwünsche, Beileidsangelegenheiten etc. // Empfang bei Amtseinführungen / Verabschiedungen

Auftragsgrundlage

HGO, KWG, Stadtrecht, Hauptsatzung, Geschäftsordnung des Magistrats, Entschädigungssatzung

Ziele

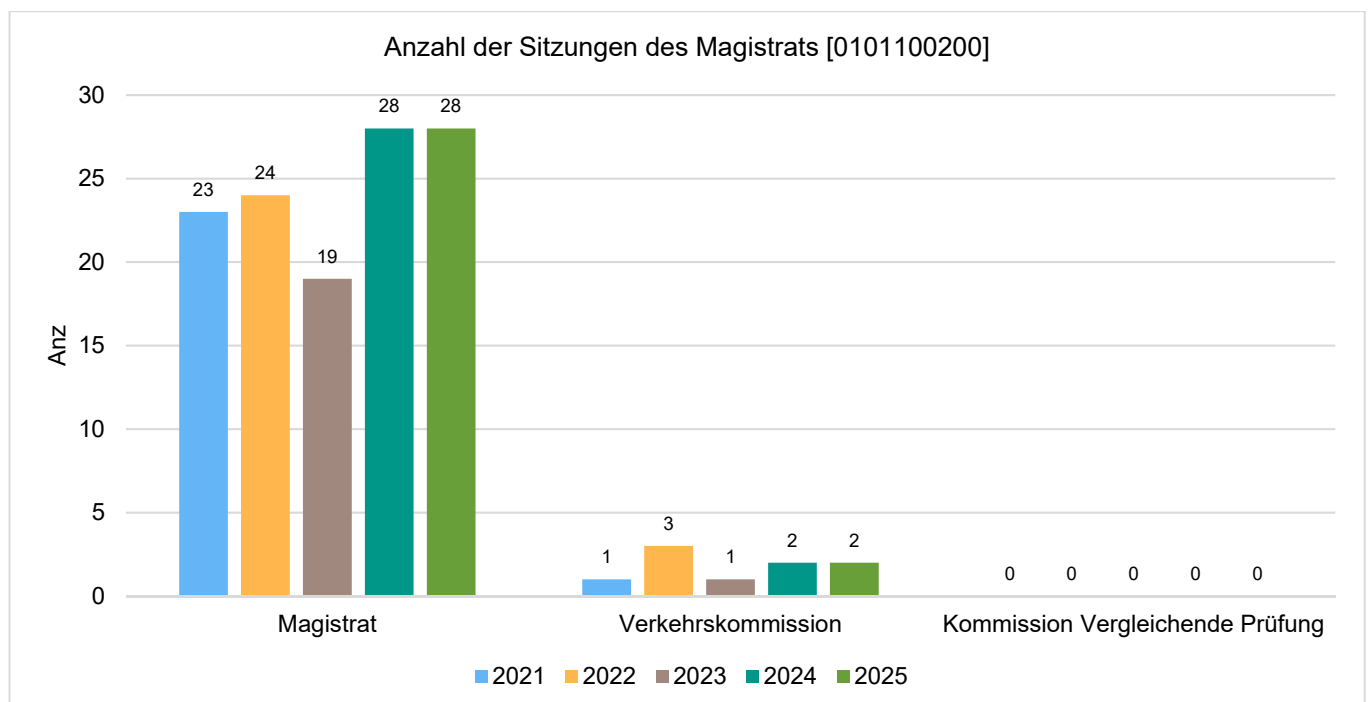
Organisatorische und fachliche Unterstützung des Magistrats sowie aller weiteren Gremien zur kommunalen Willensbildung // Zustellung der Beratungsunterlagen an die Gremiumsmitglieder innerhalb der gesetzlichen Frist // Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzung // Optimierung der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzung // Optimierung der Zustellungskosten // Reduzierung der Vervielfältigungskosten

Zielgruppen

Magistratsmitglieder

0101100200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-44	45
Kosten	1.187	984	894	-63	957
Ergebnis	-1.187	-984	-893	19	-912





0101100400 Bürgerbeteiligung [C2]

Kurzbeschreibung

(Umsetzung zu 0101200400)

0101100400 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-5	5
Kosten	0	146	125	11	115
Ergebnis	0	-146	-125	-15	-110



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 010110 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	87.000	0,00	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	87.000	0,00	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	-87.000	0,00	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 010110

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01011024001 - Mikrofonanlage Sitzungssaal	--	--	-87.000	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	87.000	--	0,00	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--	--	-87.000	0,00	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

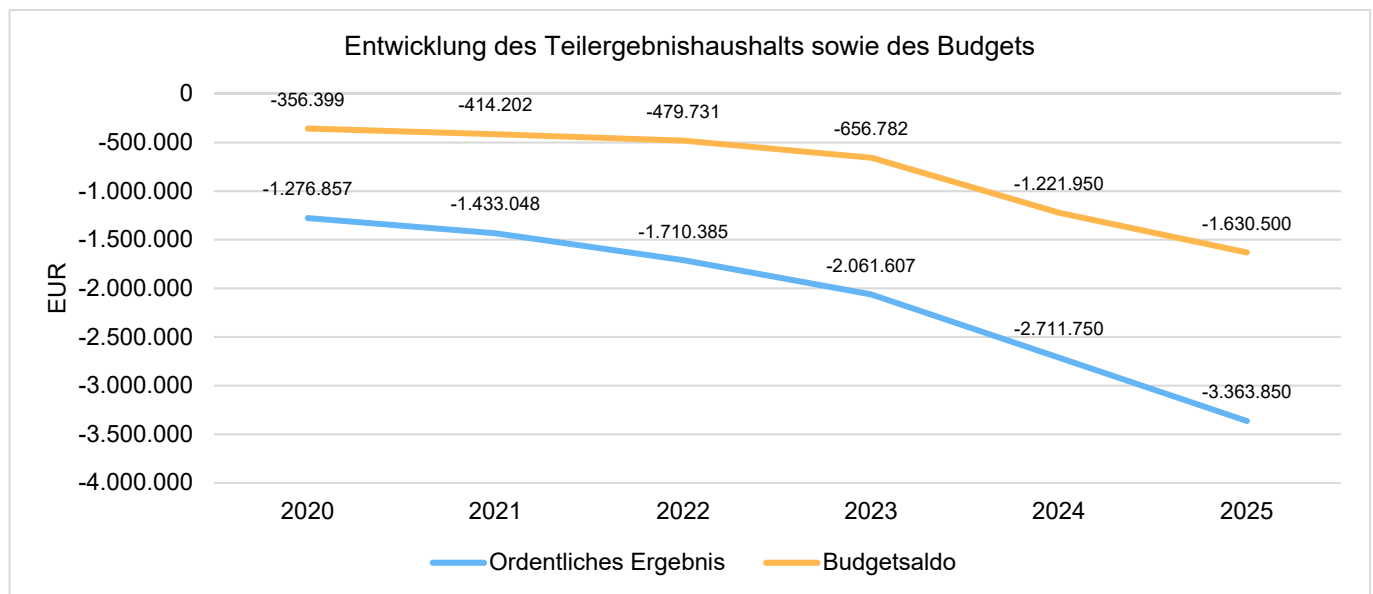
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



2 Produktgruppe 010180 - IT und Prozesse

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	010180 - Organisation und IT
Organisationszuordnung	I - 10 - 101
zuständig	Hr. Mittag

Überblick 2025



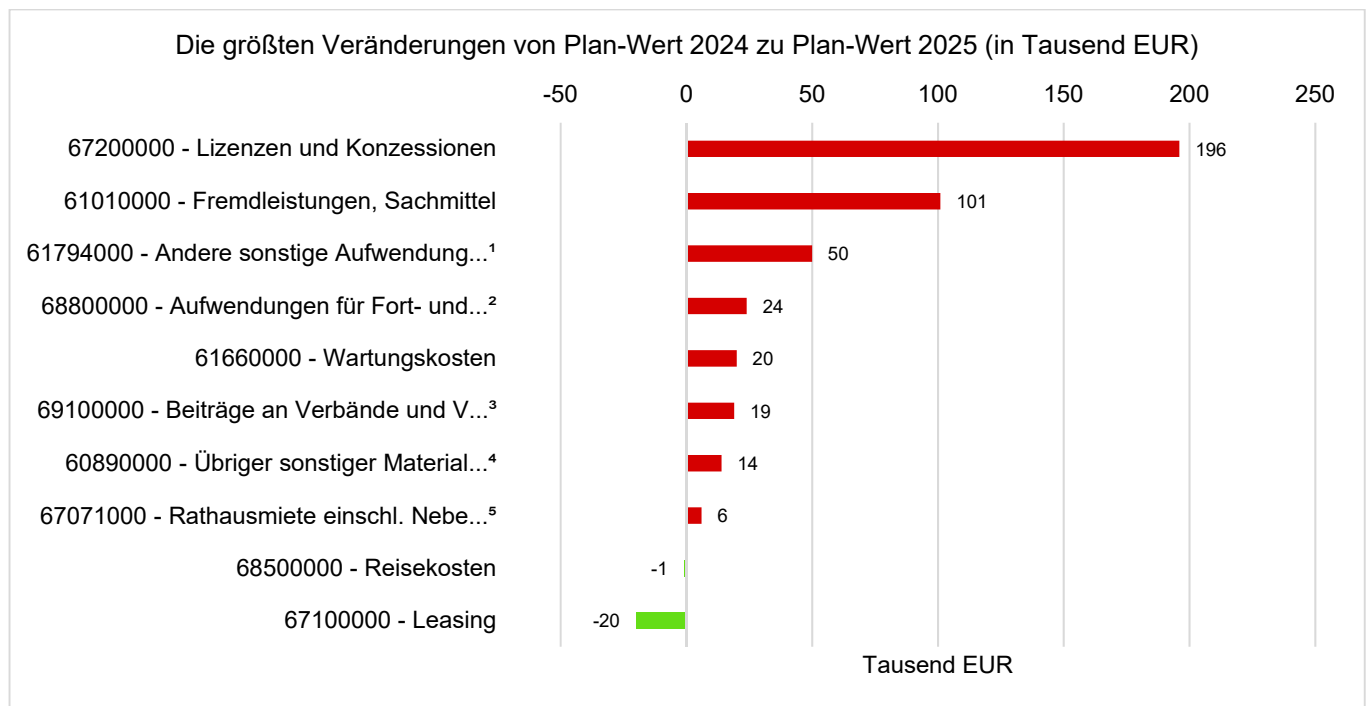
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-3.363.850,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-3.363.850,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-3.363.850,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.173.250,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-37.000,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-3.210.250,00
Budgeterträge	119.600,00
Budgetaufwand	1.750.100,00
Budgetsaldo	-1.630.500,00



Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	3,500	0,300	3,200	3,200
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	14,236	0,335	13,901	11,658
Insgesamt	17,736	0,635	17,101	14,858



61794000 - Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen DV-Leistungen¹

68800000 - Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung²

69100000 - Beiträge an Verbände und Vereine u. dgl.³

60890000 - Übriger sonstiger Materialaufwand⁴

67071000 - Rathausmiete einschl. Nebenkosten -BSO-⁵

Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

010180 IT und Prozesse | 61010000 Fremdleistungen, Sachmittel

- Migration Conject – ASV
(30.000 EUR)

010180 IT und Prozesse | 61794000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen DV-Leistungen

- SoSafe (Awarenessschulungen)
(27.500EUR)
- Matrix24
(22.000 EUR)

010180 IT und Prozesse | 67200000 Lizenzen und Konzessionen

- Citrix-Lizenz
(95.000 EUR)
- OZG Portal
(50.000 EUR)
- Arbeitssicherheit
(30.000 EUR)



Verwaltungssteuerung

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 010180 (EH) -EUR-

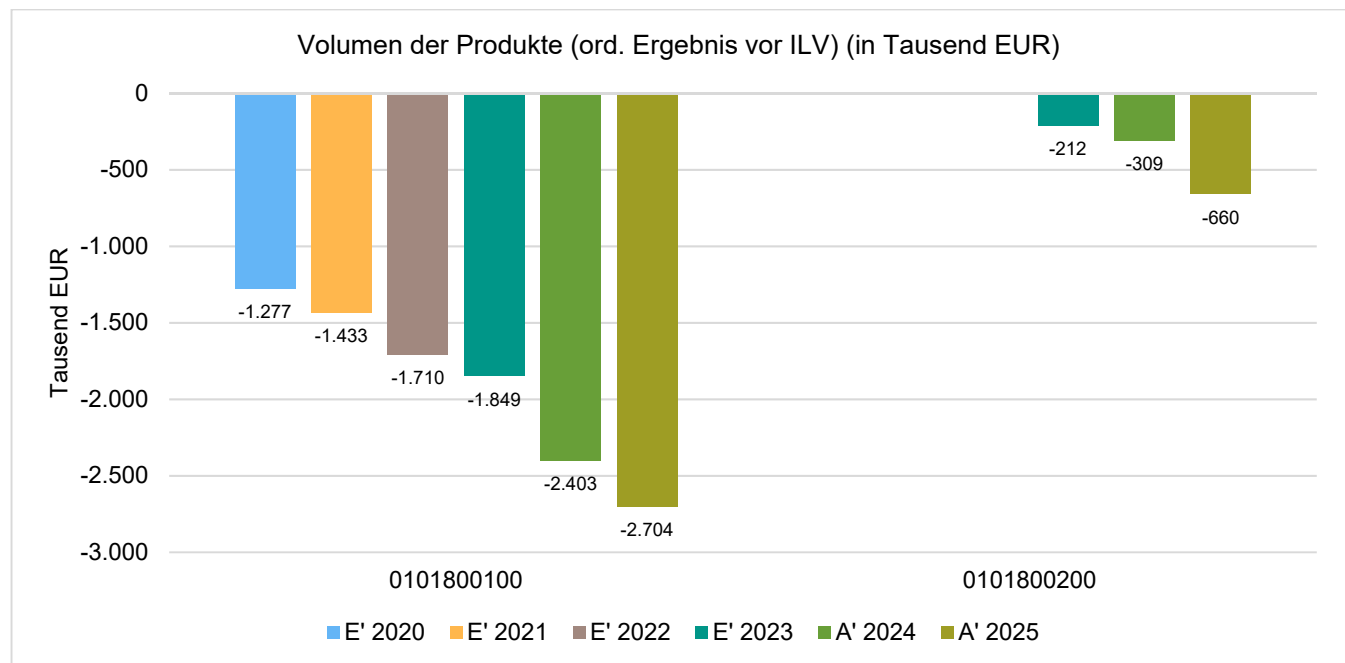
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	119.100	119.100	87.563,06	119.100	119.100	119.100
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.000	5.550	5.586,69	2.000	2.000	2.000
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	800	700	15.334,14	800	800	800
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	121.900	125.350	108.483,89	121.900	121.900	121.900
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.543.050	1.321.500	1.116.427,33	1.543.050	1.543.050	1.543.050
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	76.950	78.200	191.842,50	76.950	76.950	76.950
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.750.100	1.341.550	774.844,87	1.675.300	1.664.600	1.634.600
14	66	Abschreibungen	115.650	95.850	86.976,25	124.850	108.950	88.050
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.485.750	2.837.100	2.170.090,95	3.420.150	3.393.550	3.342.650
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-3.363.850	-2.711.750	-2.061.607,06	-3.298.250	-3.271.650	-3.220.750
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-3.363.850	-2.711.750	-2.061.607,06	-3.298.250	-3.271.650	-3.220.750
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-3.363.850	-2.711.750	-2.061.607,06	-3.298.250	-3.271.650	-3.220.750
31	91	Erlöse der internen Leistungs- beziehungen	4.045.500	3.339.450	2.691.461,92	--	--	--
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	681.650	627.700	629.854,86	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	3.363.850	2.711.750	2.061.607,06	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	0	0	0,00	-3.298.250	-3.271.650	-3.220.750



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0101800100	IT und Prozesse
0101800200	Organisation (bis 2022 bei 0101200100)



0101800100 IT [B]

Kurzbeschreibung

Installation, Beratung und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement, Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche // Produktionsbetrieb für alle betreuten Systeme einschl. Onlinedienste durch Gewährleistung des Dialogbetriebs, Durchführung von Stapelverarbeitungen, Datensicherung, Zentrale Drucksysteme einschl. Nachbereitung, Verwaltung von Datenbeständen, Bereitstellung eines Internetzuganges // Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung des Telekommunikationsnetzes // Ausbau des Verwaltungsnetzes zu einer multimediafähigen Kommunikationsinfrastruktur (Workflow) und die Bereitstellung eines Dokumentenmanagements // Betrieb der Programme für das Finanzwesen von H&H auf dem Server der Stadt Oberursel (Taunus) für die Gemeinden Jossgrund, Flörsbachtal, Brachtal, Einhausen und Zwingenberg.

Auftragsgrundlage

VOL, KG, Hess. Datenschutzgesetz

Ziele

Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes // Sicherstellung einer reibungslosen und wirtschaftlichen Telekommunikation // Mehr Service für BürgerInnen, verbesserte Kommunikation zwischen Unternehmen und Verwaltung sowie zwischen den Behörden

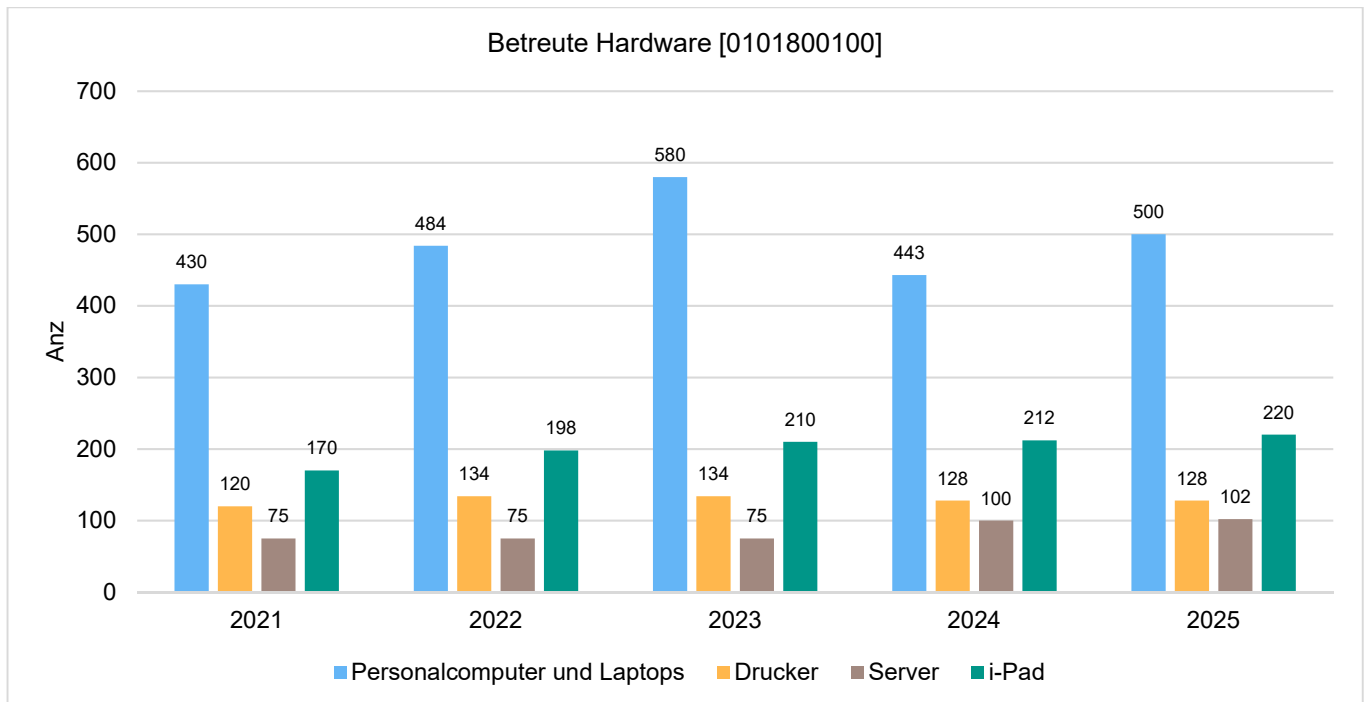
Zielgruppen

Verwaltung, BürgerInnen, Unternehmen, Behörden



0101800100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

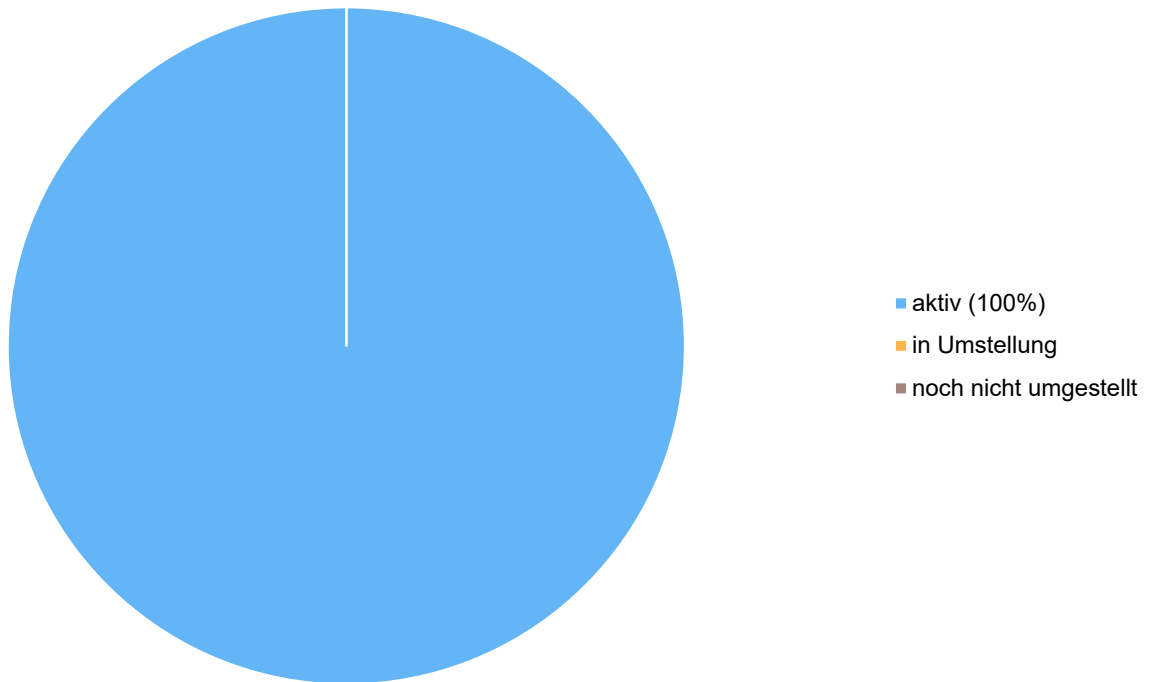
Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	122	125	93	-14	107
Kosten	2.826	2.528	1.833	-123	1.956
Ergebnis	-2.704	-2.403	-1.740	110	-1.849



Abgebildet ist die Anzahl der Drucker (inkl. Multifunktionsgeräte), Personalcomputer etc., die im Verantwortungsbereich der Abt. IT und Prozesse liegen.



Nutzung der digitalen Akte [0101800100]



Veränderung der Erfassungsbasis durch Organisationsveränderung sowie geänderte Anforderungen in einzelnen Organisationseinheiten

0101800200 Organisation [B]

Kurzbeschreibung

Grundsätzliche Organisationsangelegenheiten, Organisationsentwicklung, Organisationsuntersuchungen // Erarbeiten von Grundsatzentscheidungen und Vorgaben zur Steuerung und Organisation der Gesamtverwaltung z.B. Weiterentwicklung Risikomanagement, Aufbau Projektmanagement, Zielsystem usw. // Erarbeiten von konzeptionellen Grundlagen für die Weiterentwicklung der städtischen Organisationseinheiten // Erlass der Organisationsverfügungen // Administration der internen Gremien (Führungskonferenz, GBL-Runde, Dezernentenkonferenz)

Auftragsgrundlage

HGO, KGG, Projektauftrag

Ziele

Optimierung der Verwaltungsorganisation bei der Umsetzung der strategischen Vorgaben

Zielgruppen

Verwaltung

0101800200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-2	2
Kosten	660	309	223	9	214
Ergebnis	-660	-309	-223	-11	-212



Verwaltungssteuerung

Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 010180 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	37.000	--	154.950	112.857,86		37.000	37.000	37.000
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	37.000	--	154.950	112.857,86		37.000	37.000	37.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37.000	--	-154.950	-112.857,86		-37.000	-37.000	-37.000

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 010180

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0101800001 - Neu- und Ersatzbeschaffung von EDV-Geräten	--	--	--	-1.399,90	-21.043,90	-20.352,51	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	1.399,90	24.752,31	24.060,92	--	--	--
01018023999 - GWG Laptops	--	--	--	-61.297,80	-91.124,68	-61.297,80	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	61.297,80	91.124,68	61.297,80	--	--	--
01018024001 - Laptops, Dockingstations, Taschen	--	--	-52.250	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	52.250	--	0,00	0,00	--	--	--
01018024002 - Lizenzen MDM	--	--	-10.700	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	10.700	--	0,00	0,00	--	--	--
01018024003 - Hard-/Software Backupsicherung	--	--	-55.000	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	55.000	--	0,00	0,00	--	--	--
01018099990 - IT-Hardware [pauschal]	-15.000	--	-15.000	-24.267,19	-102.520,06	-42.520,06	-15.000	-15.000	-15.000
Auszahlung	15.000	--	15.000	24.267,19	102.520,06	42.520,06	15.000	15.000	15.000
01018099999 - IT-GWG-Pool [pauschal]	-22.000	--	-22.000	-25.892,97	-139.344,84	-28.988,89	-22.000	-22.000	-22.000



Verwaltungssteuerung

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Auszahlung</i>	22.000	--	22.000	25.892,97	139.344,84	28.988,89	22.000	22.000	22.000
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-37.000	--	-154.950	-	--	--	-37.000	-37.000	-37.000
112.857,86									

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

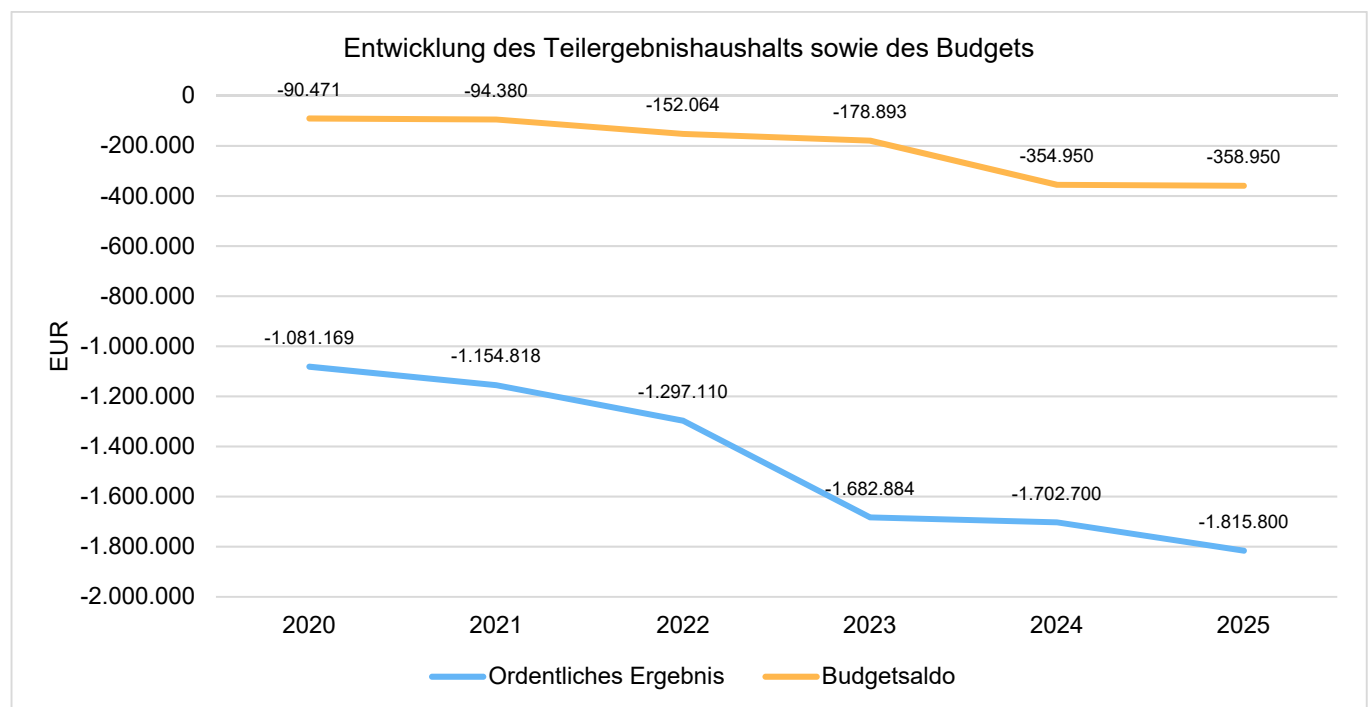
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



3 Produktgruppe 010130 - Personalservice

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	010130 - Personalservice
Organisationszuordnung	I - 10 - 103
zuständig	Hr. Trumpp

Überblick 2025





Verwaltungssteuerung

Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.815.800,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.815.800,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.815.800,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.757.450,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.757.450,00
Budgeterträge	24.300,00
Budgetaufwand	383.250,00
Budgetsaldo	-358.950,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	2,000	-0,200	2,200	2,200
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	5,911	-0,066	5,977	5,977
Insgesamt	7,911	-0,266	8,177	8,177

Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

010130 Personalservice | 67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

- Inanspruchnahme von anwaltlicher Beratung und Betreuung
(15.000 EUR)



Verwaltungssteuerung

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 010130 (EH) -EUR-

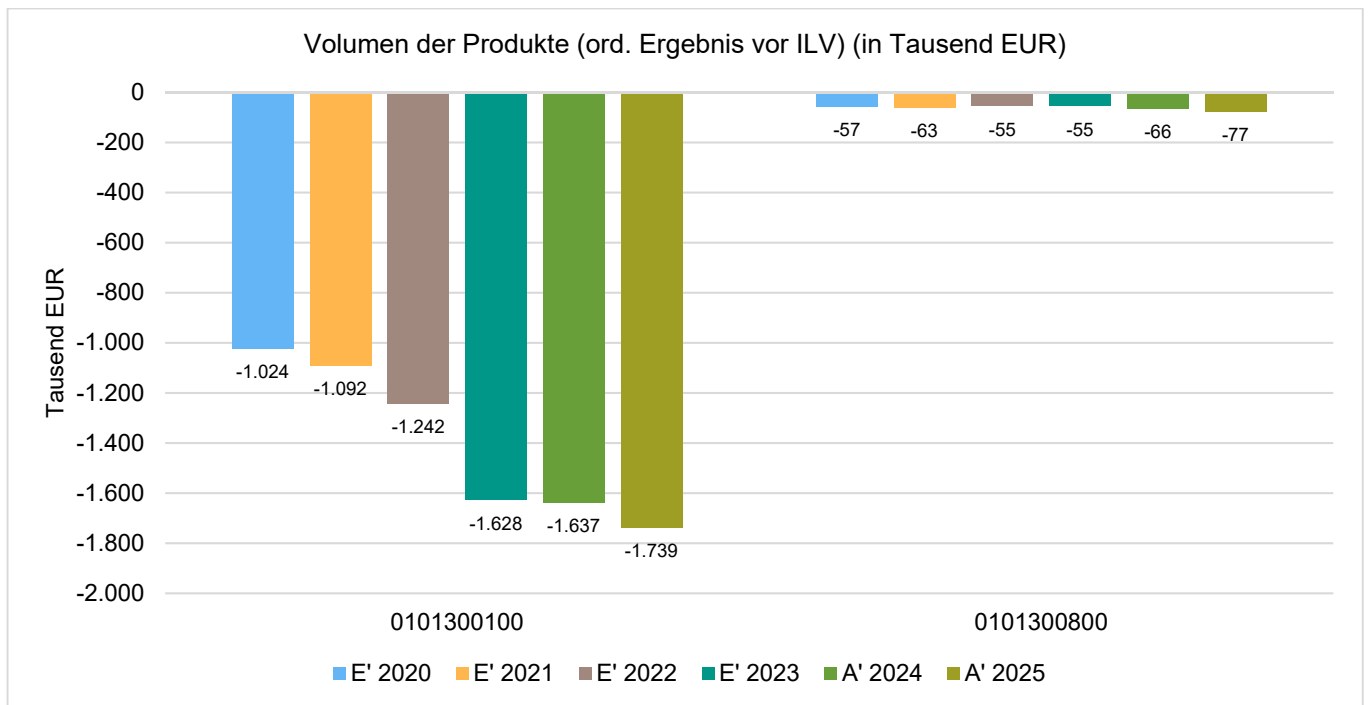
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	24.300	24.300	22.872,50	24.300	24.300	24.300
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	--	--	8.000,00	--	--	--
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	400	400	464,88	400	400	400
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	24.700	24.700	31.337,38	24.700	24.700	24.700
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.398.900	1.310.100	1.099.952,39	1.398.900	1.398.900	1.398.900
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	58.100	38.050	404.300,05	58.100	58.100	58.100
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	374.750	371.250	202.158,03	374.750	374.750	374.750
14	66	Abschreibungen	250	--	203,01	250	250	250
16	73	Steueraufwendungen ein- schließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflich- tungen	8.500	8.000	7.607,40	8.500	8.500	8.500
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.840.500	1.727.400	1.714.220,88	1.840.500	1.840.500	1.840.500
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.815.800	-1.702.700	-1.682.883,50	-1.815.800	-1.815.800	-1.815.800
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-1.815.800	-1.702.700	-1.682.883,50	-1.815.800	-1.815.800	-1.815.800
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.815.800	-1.702.700	-1.682.883,50	-1.815.800	-1.815.800	-1.815.800
31	91	Erlöse der internen Leistungs- beziehungen	2.160.250	2.031.050	2.013.130,62	--	--	--
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	344.450	328.350	330.247,12	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	1.815.800	1.702.700	1.682.883,50	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	0	0	0,00	-1.815.800	-1.815.800	-1.815.800



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0101300100	Personalbedarfsdeckung und -betreuung
0101300800	Jobticket





0101300100 Personalbedarfsdeckung und –betreuung [B, C1]

Kurzbeschreibung

- Personalbedarfsdeckung: Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren
- Personalbetreuung: Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachämter und der MitarbeiterInnen in dienst-, arbeits- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie Konfliktmanagement und Personalführung
- Ausbildung: Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (inkl. Beamtenanwärter, Referendare, Volontäre, Praktikanten, Umschüler etc.), Durchführung der Ausbildung, insb. Vermittlung von Lerninhalten, ohne fachbereichsspezifische Ausbildungen
- Fort- und Weiterbildung: Ermitteln des Fort- und Weiterbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fortbildungsveranstaltungen
- Freiwillige soziale Leistungen: Entwicklung, Ausgestaltung und Umsetzung freiwilliger sozialer Leistungen/Einrichtungen
- Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin: Unterstützung, Beratung und Information der Arbeitgeberin beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitsfachkräfte in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze, durch Betriebsärzte in allen Fragen des Gesundheitsschutzes, Durchführung von Einstellungsuntersuchungen und Wahrnehmung von vertrauens- und amtsärztlichen Tätigkeiten

Auftragsgrundlage

Arbeits-, tarif-, lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtliche Grundlagen, Beamtengesetze, Verwaltungsfachhochschulgesetz, Ausbildungsordnungen, Berufsbildungsgesetz, SGB

Ziele

Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität unter Beachtung der gesamtstädtischen Rahmenvorgaben // Attraktivität der Stadt als Arbeitgeber nach außen stärken // Hohe Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitsplatzgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung, Wirtschaftlichkeit

Zielgruppen

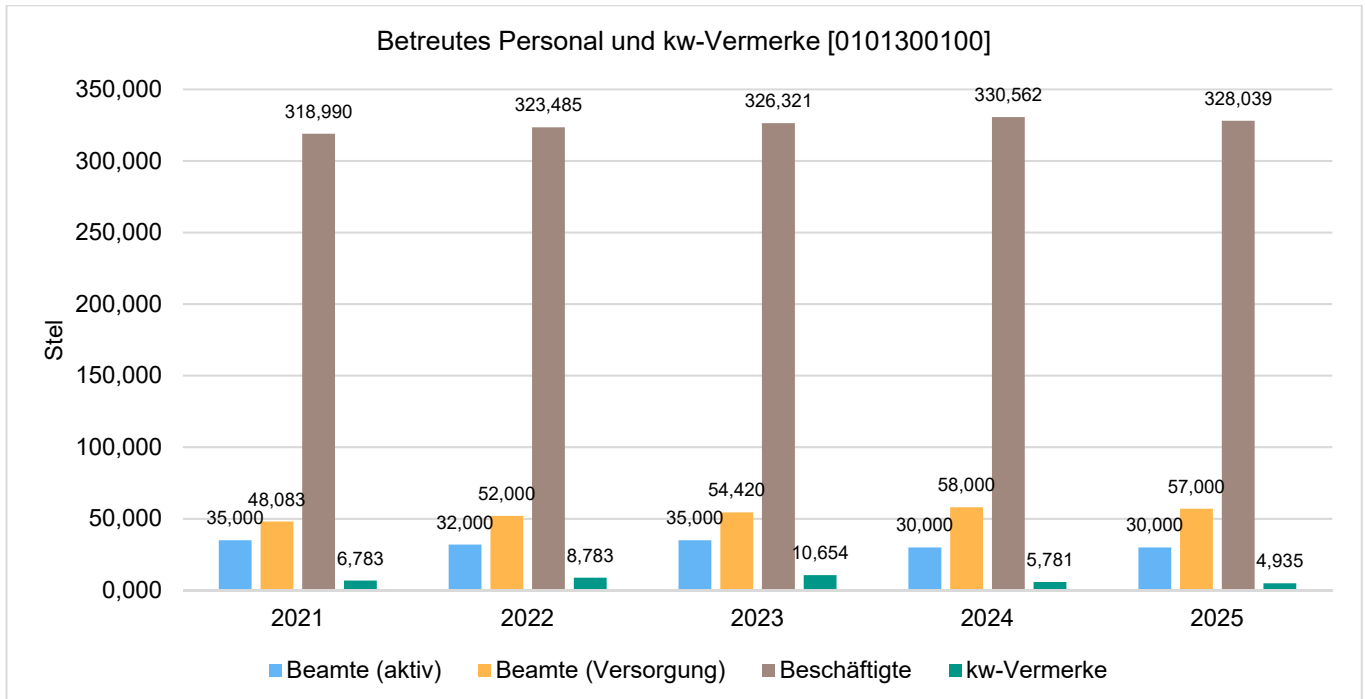
intern

0101300100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-8	8
Kosten	1.739	1.637	1.457	-179	1.637
Ergebnis	-1.739	-1.637	-1.457	171	-1.628



Verwaltungssteuerung



Von 2021 bis 2025 ist ein Stellenanstieg von 2,84 % bei den Beschäftigten zu verzeichnen. In der Kernverwaltung sind in diesem Zeitraum insgesamt 15,941 Stellen hinzugekommen. Im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes ist die Stellenanzahl um 6,892 Stellen gesunken. Bei den Beamten wurden von 2021 bis 2025 insgesamt fünf Stellen, durch Stellenumwandlungen, eingespart. Die angebrachten „kw-Vermerke“ sind von 2021 bis 2023 um 57,07 % gestiegen und in den Folgejahren um insgesamt 53,68 % gesunken. Aktuell gibt es sowohl im Beamtenbereich als auch im Sozial- und Erziehungsdienst keine „kw-Vermerke“.

0101300800 Jobticket [C2]

Kurzbeschreibung

Die Stadt Oberursel (Taunus) ermöglicht ihren Mitarbeiter/Innen die Inanspruchnahme eines Jobtickets

Ziele

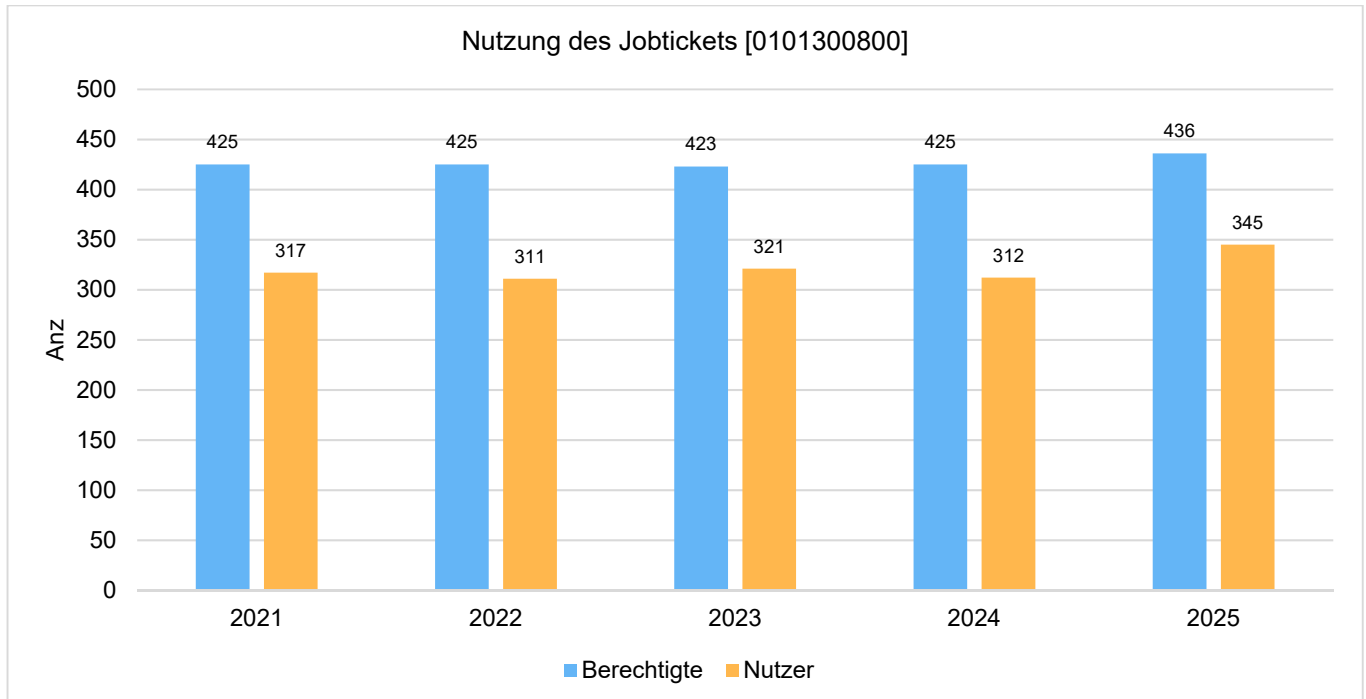
Der Nutzungsgrad Jobticket soll weiterhin gesteigert werden, um dadurch den innerstädtischen motorisierten Individualverkehr zu reduzieren und die sich daraus ergebenden positiven Umwelteinflüsse zu erhöhen

Zielgruppen

intern

0101300800 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	24	24	25	2	23
Kosten	101	90	89	12	78
Ergebnis	-77	-66	-65	-10	-55



Das Jobticket wurde zum 01.04.2013 eingeführt. Zu Beginn wurde das Angebot von 18,32 % des berechtigten Personals angenommen. Mit der Einführung des Premium-Jobtickets im April 2019 ist die Zahl der Nutzer um 186 Personen, also um 281,82 % gestiegen. Derzeit wird das Jobticket von 79,12 % des berechtigten Personals in Anspruch genommen.



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 010130 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	--	1.015,05	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	--	1.015,05	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	--	-1.015,05	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 010130

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsan- satz 2025	VE	Haushaltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01013099990 - GWG-Pool	--	--	--	-1.015,05	-1.015,05	-1.015,05	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	1.015,05	1.015,05	1.015,05	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--	--	--	-1.015,05	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

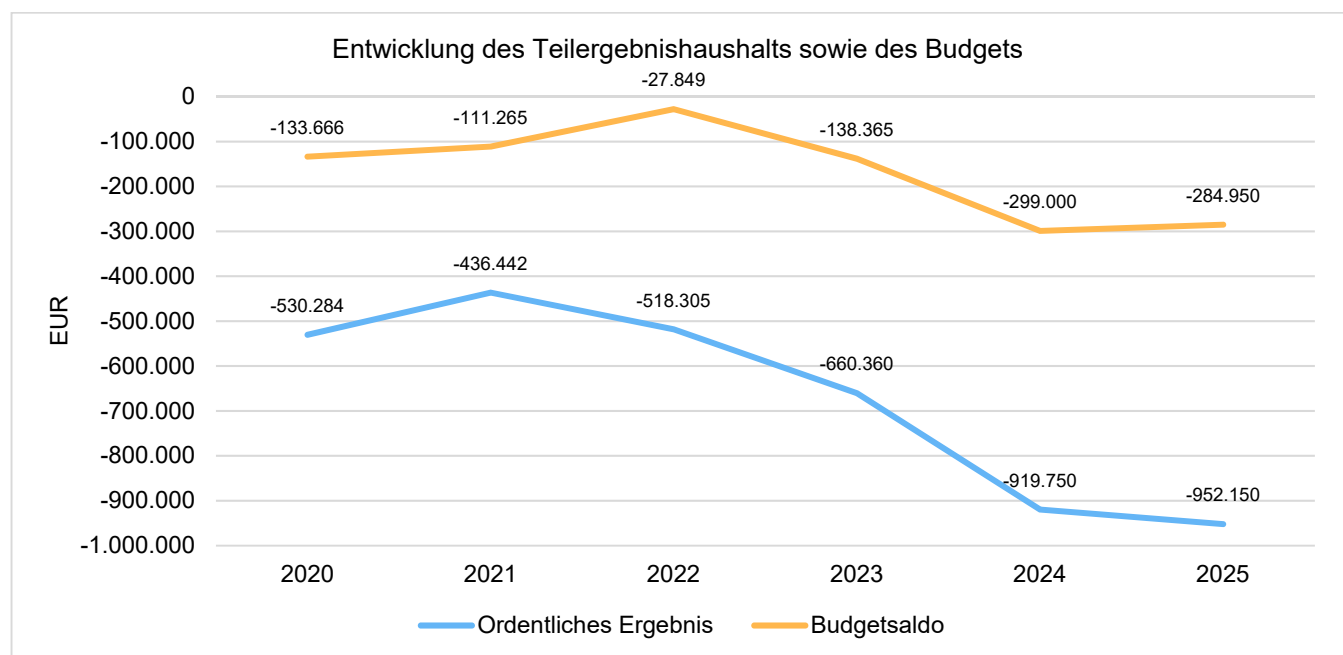
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



4 Produktgruppe 090200 - Verkehrsplanung

Produktbereich	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	090200 - Verkehrsplanung
Organisationszuordnung	I - 10 - 104
zuständig	Hr. Dr. Molter

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

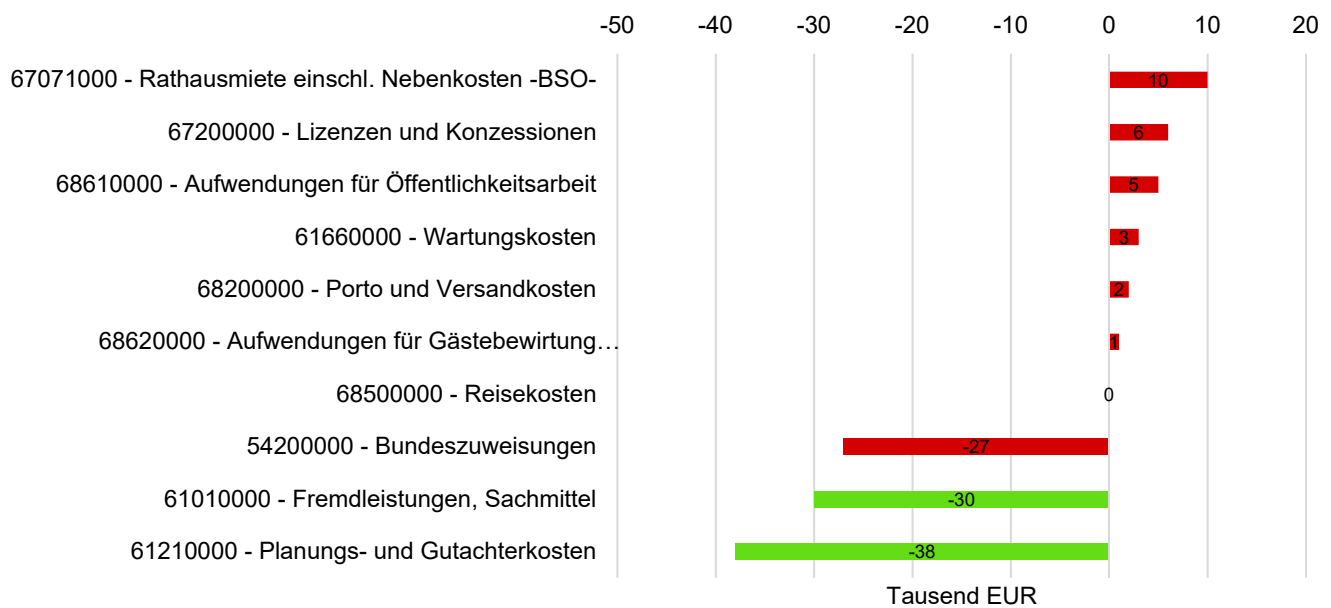
Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-952.150,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-952.150,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-952.150,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-924.950,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-924.950,00
Budgeterträge	67.500,00
Budgetaufwand	352.450,00
Budgetsaldo	-284.950,00



Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,200	0,000	0,200	0,200
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	5,687	-0,346	6,033	4,956
Insgesamt	5,887	-0,346	6,233	5,156

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)



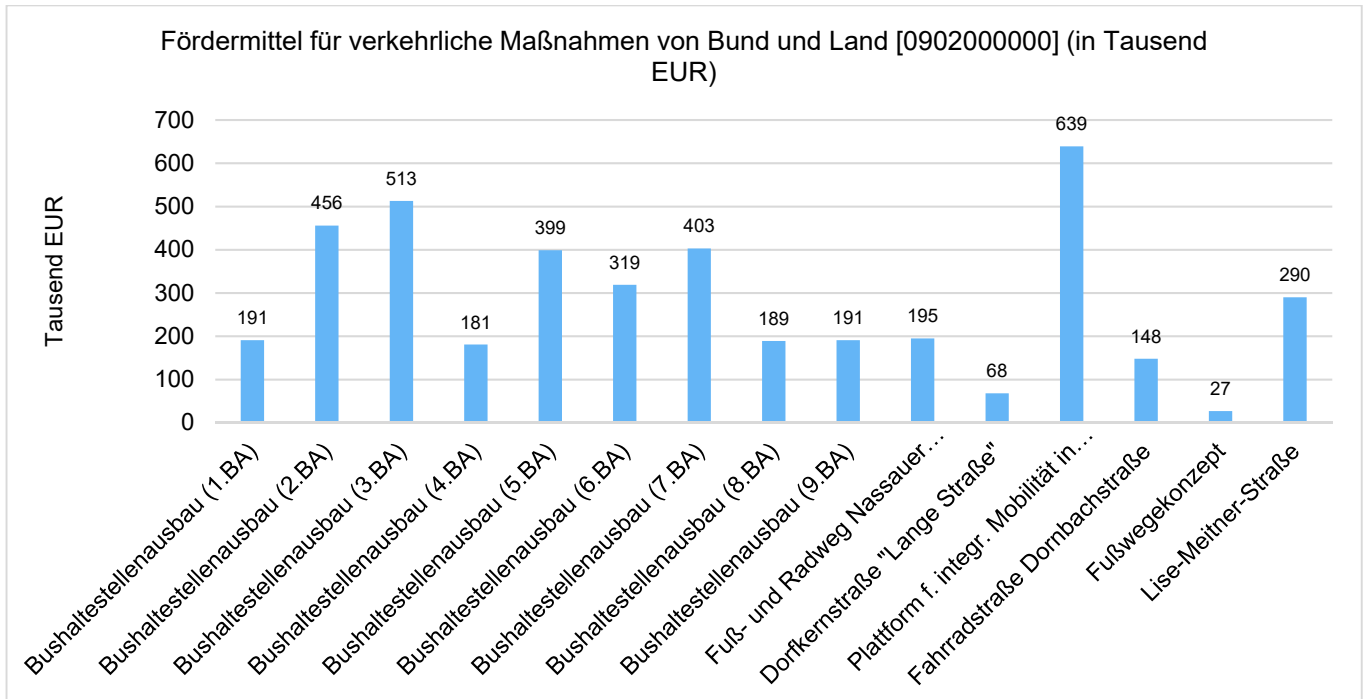


Verwaltungssteuerung

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 090200 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	--	--	12.898,87	--	--	--
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	67.500	94.500	65.355,79	27.000	--	--
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	68,04	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	67.500	94.500	78.322,70	27.000	--	--
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	640.000	608.850	467.616,88	640.000	640.000	640.000
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	9.250	-3.900	35.542,50	9.250	9.250	9.250
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	352.450	393.500	216.620,01	257.450	227.450	227.450
14	66	Abschreibungen	17.950	15.800	18.903,33	17.950	17.950	17.950
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.019.650	1.014.250	738.682,72	924.650	894.650	894.650
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-952.150	-919.750	-660.360,02	-897.650	-894.650	-894.650
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-952.150	-919.750	-660.360,02	-897.650	-894.650	-894.650
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-952.150	-919.750	-660.360,02	-897.650	-894.650	-894.650
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	358.800	348.150	263.075,16	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-358.800	-348.150	-263.075,16	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.310.950	-1.267.900	-923.435,18	-897.650	-894.650	-894.650



Die Förderung des barrierefreien Bushaltestellenausbaus wird seit 2014 vorangetrieben. Zunehmend werden durch Abt. 10-104 verschiedene andere Förderungen des Landes und des Bundes in Anspruch genommen. In den dargestellten Maßnahmen konnte eine mittlere Förderquote von ca. 30-70%, teilweise 90% (abhängig von der Förderrichtlinie) der zuwendungsfähigen Kosten erreicht werden. Die Darstellung bezieht sich auf bewilligte und in Aussicht stehende Fördermitteleingänge.



0902000000 Verkehrsplanung [B]

Kurzbeschreibung

Erhebung, Analyse, Darstellung und Bewertung von verkehrsrelevanten Einrichtungen und Daten für alle Verkehrsträgerarten im innerstädtischen und ein- und ausbrechenden Verkehr // Analyse und Entwicklung planerischer Konzepte und Handlungsstrategien für das übergeordnete Straßennetz und den Innenstadtverkehr für alle Verkehrsarten // Erstellung und Betreuung von Modellen, Szenarien, Simulationen und Wirkungsanalysen // Optimierung der Verkehrssteuerung und -lenkung // Abstimmung und Koordination mit den betroffenen Geschäftsbereichen, übergeordneten Behörden und Trägern öffentlicher Belange // Organisatorische und inhaltliche Vernetzung von Stadt- und Verkehrsplanung sowie Klimaschutz (integrierte Planung) // Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, Vernetzung der Verkehrsmittel, Erreichung der Ziele des Verkehrlichen Leitbilds // Straßenentwurf: Querschnitte & Gestaltung // Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Mobilitätsmanagement und der inter- und multimodalen Verknüpfung // Bürgerbeteiligung bei umzusetzenden Maßnahmen

Auftragsgrundlage

BauGB, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz, Verkehrliche Konzepte, Klimaschutzkonzept

Ziele

Beitrag zur Erhöhung der Stadtqualität // Sicherstellung der Erreichbarkeit zentralörtlicher Einrichtungen und vertragliche Abwicklung notwendiger (Wirtschafts)Verkehre // Ausbau und optimierte Verknüpfung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) mit anderen Verkehrsmitteln (inter- und multimodale Verknüpfung) // Verbesserung der Verkehrssicherheit // Schaffung zukunftsfähiger öffentlicher Straßenräume

Zielgruppen

BürgerInnen, Wirtschaft



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 090200 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	--	7.854,00	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	--	7.854,00	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	--	-7.854,00	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 090200

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
09020022001 - APP-Entwicklung pimoo 2	--	--	--	-7.854,00	-78.540,00	-60.654,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	7.854,00	78.540,00	60.654,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--	--	--	-7.854,00	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

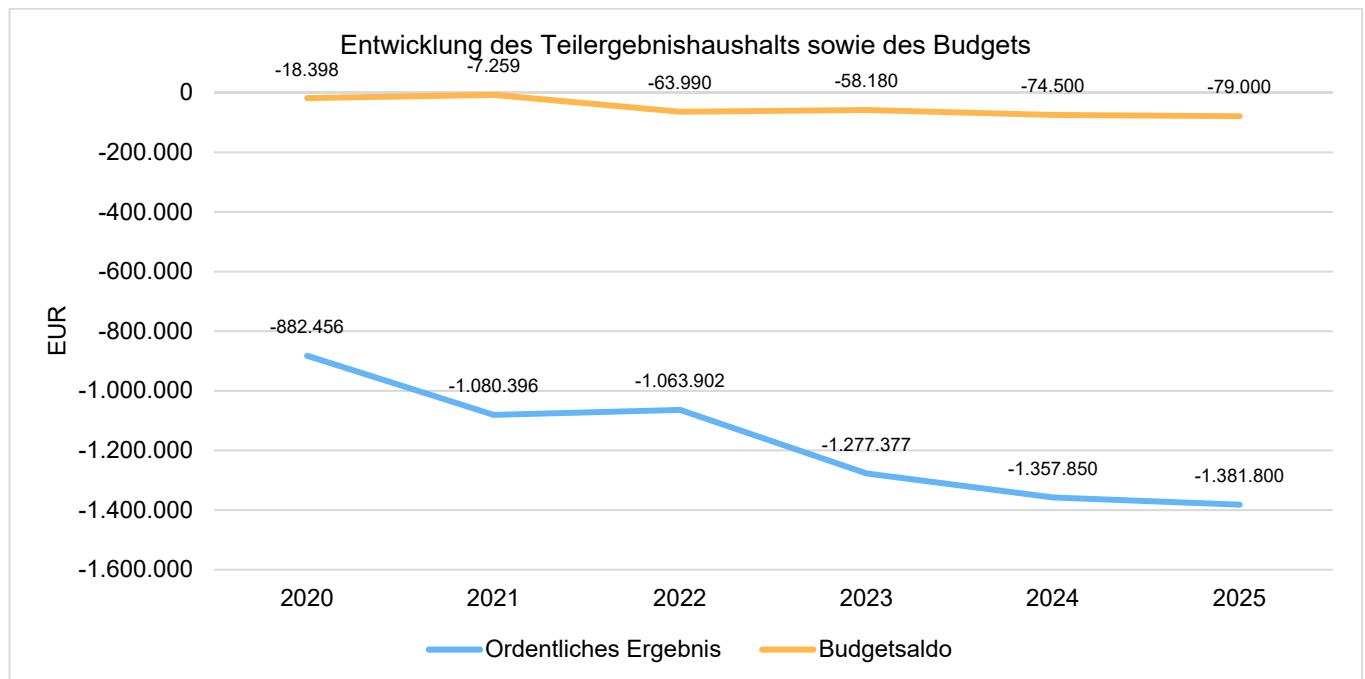
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



5 Produktgruppe 130100 - Öffentliches Grün / Landschaftsbau / Erholungseinrichtungen

Produktbereich	13 - Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	130100 - Öffentliches Grün / Landschaftsbau / Erholungseinrichtungen
Organisationszuordnung	I - 10 - 104
zuständig	Hr. Gessner / -BSO-

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.381.800,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.381.800,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.381.800,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.295.900,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.295.900,00
Budgeterträge	6.000,00
Budgetaufwand	85.000,00
Budgetsaldo	-79.000,00



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 130100 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	6.000	6.000	5.977,27	6.000	6.000	6.000
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	6.000	6.000	5.977,27	6.000	6.000	6.000
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.000	38.500	22.157,56	35.000	35.000	35.000
14	66	Abschreibungen	85.900	88.550	90.212,77	85.900	85.900	85.900
15	71	Aufwendungen für Zuweisun- gen und Zuschüsse sowie be- sondere Finanzaufwendungen	1.258.900	1.236.800	1.170.984,41	1.340.750	1.380.500	1.420.750
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.387.800	1.363.850	1.283.354,74	1.461.650	1.501.400	1.541.650
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-1.381.800	-1.357.850	-1.277.377,47	-1.455.650	-1.495.400	-1.535.650
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	-1.381.800	-1.357.850	-1.277.377,47	-1.455.650	-1.495.400	-1.535.650
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.381.800	-1.357.850	-1.277.377,47	-1.455.650	-1.495.400	-1.535.650
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.381.800	-1.357.850	-1.277.377,47	-1.455.650	-1.495.400	-1.535.650

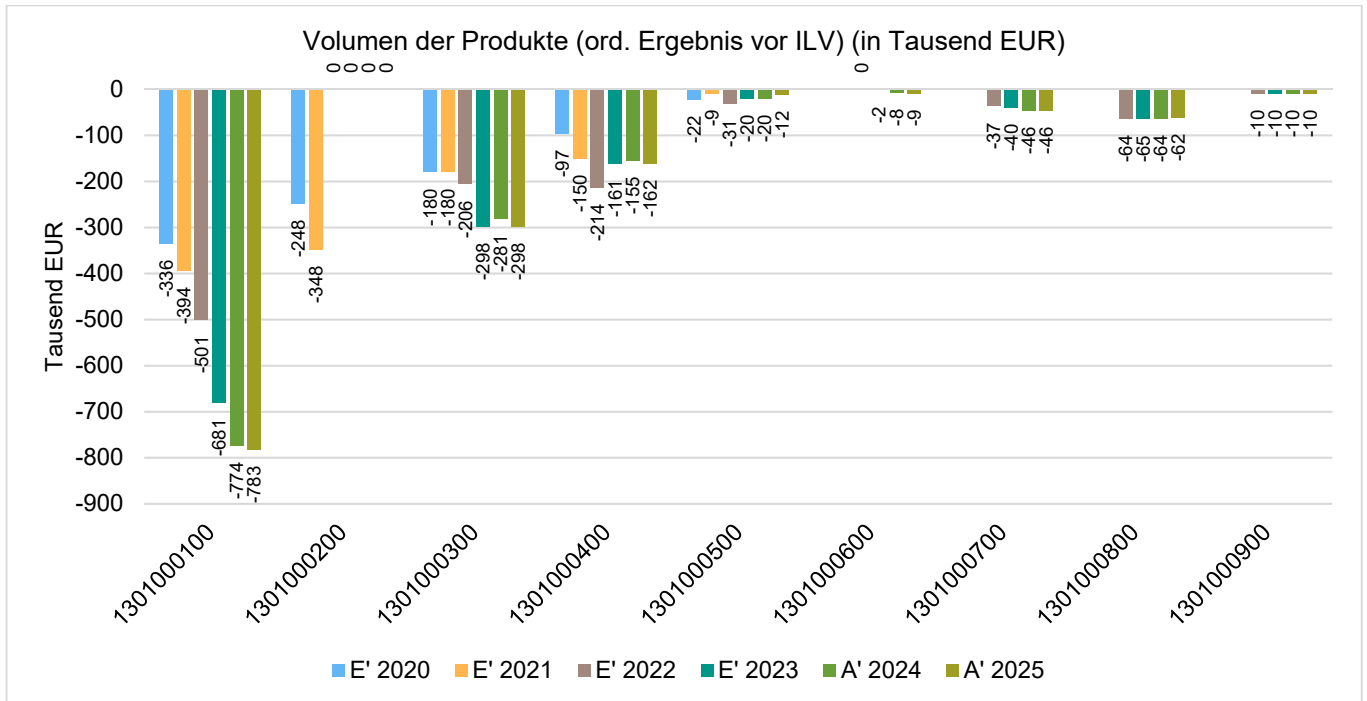
Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
1301000100	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
1301000200	Wasserläufe (ab 2022 bei 130600)
1301000300	Friedhofs- und Bestattungswesen
1301000400	Unterhaltung von Feldwegen
1301000500	Land- und Forstwirtschaft
1301000600	Unterhaltung von Wanderwegen (bis 2021 bei 130600)
1301000700	Regionalpark (bis 2021 bei 130600)
1301000800	sonstige Erholungseinrichtungen (bis 2021 bei 130600)
1301000900	Stadtpark (bis 2021 bei 130600)



Verwaltungssteuerung





1301000000 Öffentliches Grün / Landschaftsbau / Erholungseinrichtungen [B, C1 und 2]

Kurzbeschreibung

- Öffentliches Grün / Landschaftsbau:

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Öffentliche Grünflächen": Neupflanzung, Pflege und Instandhaltung, Gehölzschnitt, Baumpflege, Bewässerung, Reinigung der Anlagen mit Papierkorbentleerung, Bepflanzung und Pflege der Blumenkübel und Schmuckbeete // Blumenkübel 154 Stück // Summe der zu pflegenden Flächen ca. 132.000 qm.

- Friedhofs- und Bestattungswesen:

Erstattung der Aufwendungen für die Grünpflege der parkähnlichen Einrichtungen von Friedhöfen an den BSO.

- Unterhaltung von Feldwegen:

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Unterhaltung von Feldwegen": Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Wegebau, Grabeninstandhaltung. Länge des Feldwegenetzes 74,25 km // Grünflächen neben den Feldwegen 173.129,30 qm.

- Land- und Forstwirtschaft:

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Forstwirtschaftliches Unternehmen": Bewirtschaftungsflächen Forst (Stand 01.01.2006): Flächen mit Baumbestand 690,4 ha // Nebenflächen wie Lichtungen, Tümpel, Wege u.ä. 45,8 ha // Forstbetriebsfläche gesamt 736,2 ha // Das Wegenetz umfasst rund 49,0 km.

- Förderverein Schulwald:

Zuschuss an den Förderverein Schulwald.

- Unterhaltung von Wanderwegen:

Unterhaltung- und Pflegearbeiten an Spazier- und Wanderwegen. Austausch defekter Materialteile an Bänken, Papierkörben, Blumenkübeln u.ä..

- Regionalpark:

Die Stadt Oberursel (Taunus) ist Gesellschafter an der Regionalpark Rhein-Main Taunushang GmbH, die ihre Tätigkeit zum 01.01.2007 aufgenommen hat. Der Zweck der Gesellschaft ist gemäß § 2 (2) des Gesellschaftsvertrages "... in Zusammenarbeit zwischen den Städten und dem Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main die Realisierung des Regionalpark Rhein-Main im Gebiet der Städte, die Gesellschafter sind. Die Realisierung des Regionalparks dient insbesondere den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege." Die Stadt Oberursel (Taunus) hat einen Stammkapitalanteil von 25.000 EUR (10%).

- sonstige Erholungseinrichtungen
- Stadtpark

Auftragsgrundlage

Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -

Ziele

Erhaltung von Grünflächen, Friedhofsanlagen, landwirtschaftlichen Flächen sowie forstwirtschaftlichen Flächen. Attraktive Gestaltung von Erholungseinrichtungen. attraktive und naturverträgliche Freiflächengestaltung innerorts/außerorts (Stadtpark)

Zielgruppen

BürgerInnen



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 130100 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	5.187,00	--	--	--	--
842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	--	--	15.000	0,00	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	--	--	15.000	5.187,00	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	-15.000	-5.187,00	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 130100

Bezeichnung / Maßnahme		Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
13010023001 - Sitzbänke Lomonosowpark		--	--	--	-5.187,00	-5.187,00	-5.187,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	--	5.187,00	5.187,00	5.187,00	--	--	--
13010024001 - Verlängerung Wassergebundener Weg Herzog Adolf Str. [P]		--	--	-15.000	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	15.000	--	0,00	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit		--	--	-15.000	-5.187,00	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

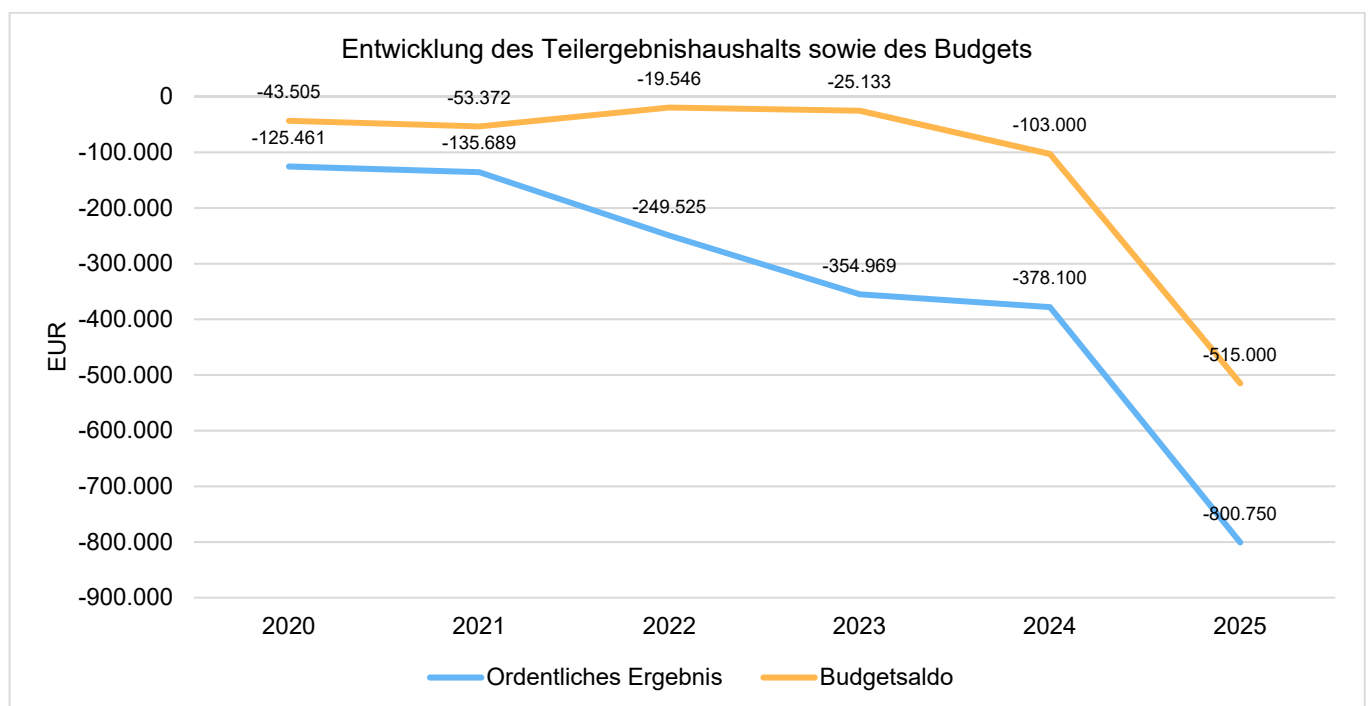
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



6 Produktgruppe 130600 - öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen

Produktbereich	13 - Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	130600 - öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen
Organisationszuordnung	I - 10 - 104
zuständig	Hr. Gessner

Überblick 2025

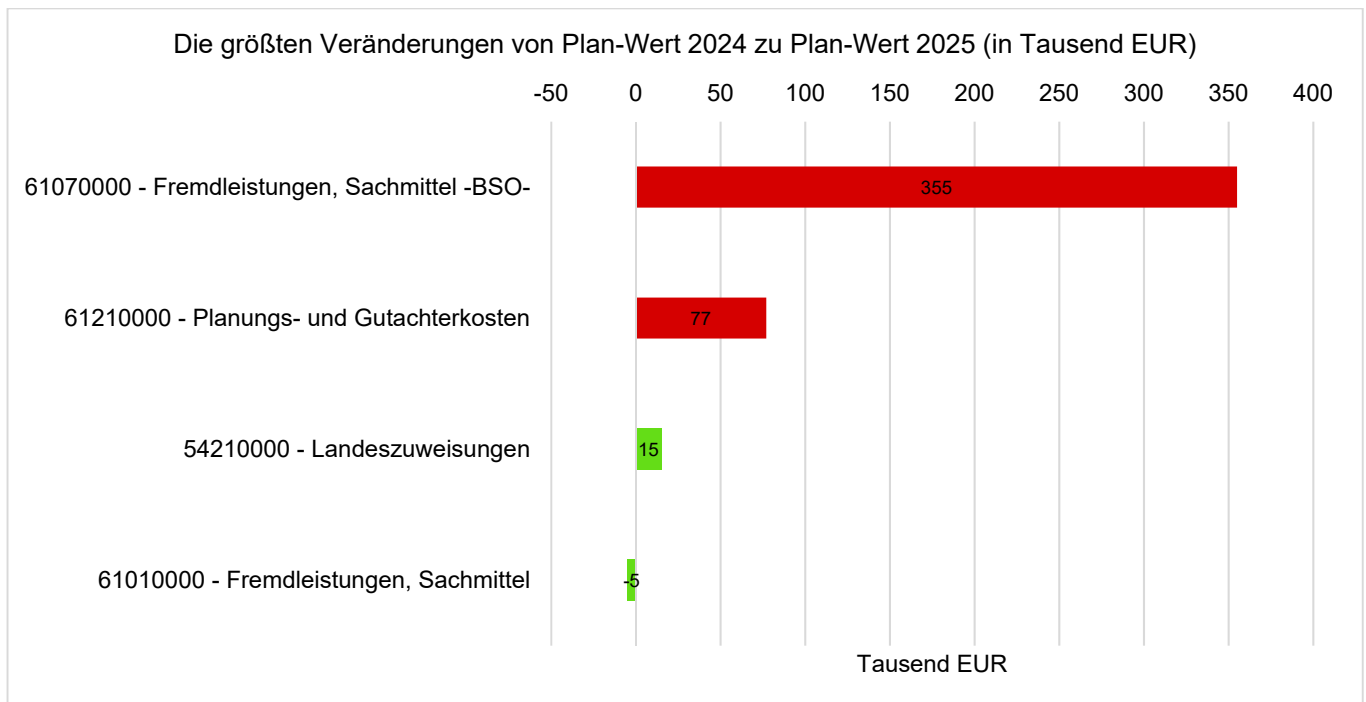


Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-800.750,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-800.750,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-800.750,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-758.350,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-18.000,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-776.350,00
Budgeterträge	80.000,00
Budgetaufwand	595.000,00
Budgetsaldo	-515.000,00



Verwaltungssteuerung



Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

130600 öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen | 61070000 Fremdleistungen, Sachmittel –BSO–

- Steuerung von Oberflächenwasser im Wald (Versickerungsmöglichkeiten)
(25.000 EUR)

130600 öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen | 61210000 Planungs- und Gutachterkosten

- Schlammuntersuchung Wasser
(2.000 EUR)
- Gutachten Amphibienpopulation
(5.000 EUR)



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 130600 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	80.000	65.000	0,00	104.000	80.000	80.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	10.300	8.700	10.309,20	10.300	10.300	10.300
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	90.300	73.700	10.309,20	114.300	90.300	90.300
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	595.000	168.000	25.133,01	138.000	138.000	138.000
14	66	Abschreibungen	52.700	52.050	53.540,13	53.850	53.850	53.850
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	243.350	231.750	286.605,19	250.650	258.150	265.900
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	891.050	451.800	365.278,33	442.500	450.000	457.750
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-800.750	-378.100	-354.969,13	-328.200	-359.700	-367.450
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	-800.750	-378.100	-354.969,13	-328.200	-359.700	-367.450
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-800.750	-378.100	-354.969,13	-328.200	-359.700	-367.450
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-800.750	-378.100	-354.969,13	-328.200	-359.700	-367.450

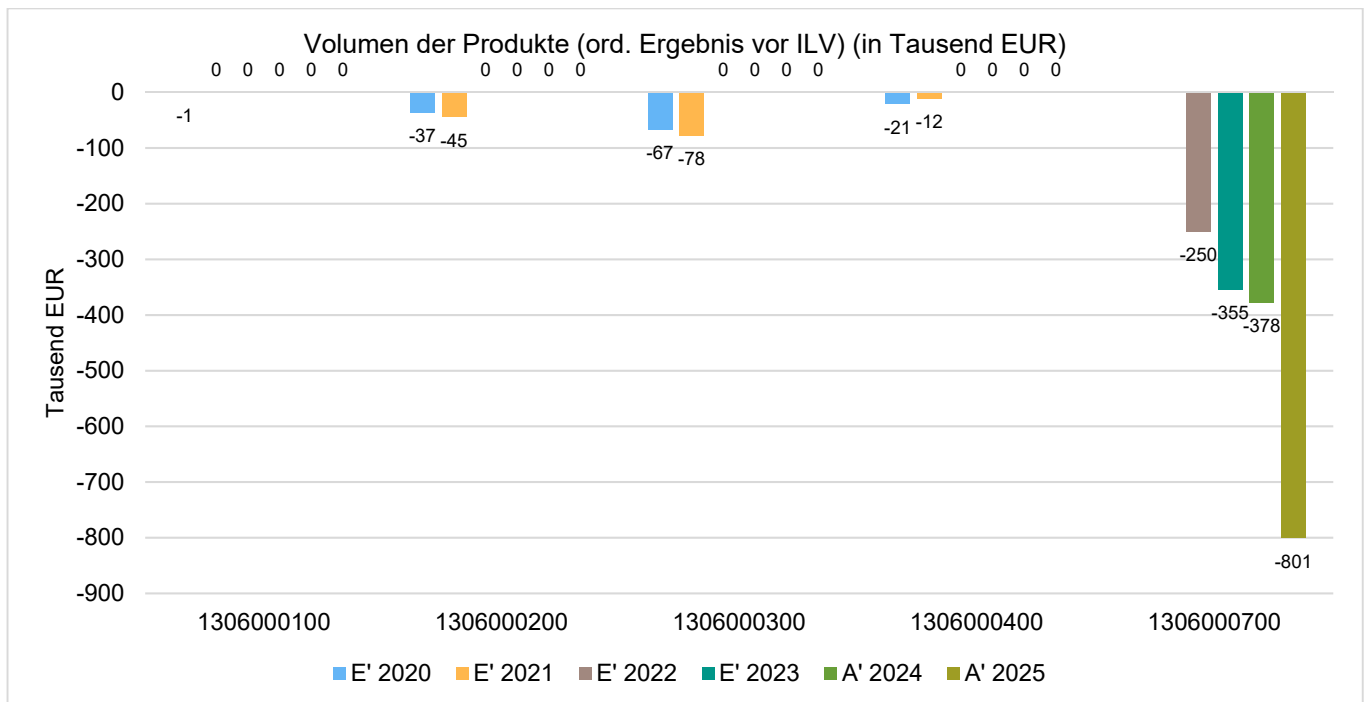
Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
1306000100	Unterhaltung Wanderwege (ab 2022 bei 130100)
1306000200	Regionalpark (ab 2022 bei 130100)
1306000300	sonstige Erholungseinrichtungen (ab 2022 bei 130100)
1306000400	Stadtpark (ab 2022 bei 130100)
1306000700	öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen (bis 2021 bei 130100)



Verwaltungssteuerung



1306000700 öffentliche Gewässer / wasserbauliche Anlagen [B]

Kurzbeschreibung

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Wasserläufe": Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Beseitigung von Eis, Hochwasserkontrolle // Freihaltung der Einlaufrechen, um Überflutungen bei starken Regenfällen vorzubeugen // Kontrolle und Bekämpfung von Neophyten // Verbesserung der ökologischen Fließgewässer // Rückbauten Gewässerregulierungen.

Länge der Bach- und Gewässerläufe 16,28 km // Grünflächen neben den Gewässern 70.671 qm.

Auftragsgrundlage

Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -

Ziele

Erhaltung von Wasserflächen

Zielgruppen

BürgerInnen

1306000700 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	90	74	48	37	10
Kosten	891	452	455	90	365
Ergebnis	-801	-378	-408	-53	-355



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 130600 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zu- schüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	--	--	--	29.460,00	--	--	--	--
	Summe der Einzahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	--	29.460,00	--	--	--	--
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	18.000	--	--	0,00	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	18.000	--	--	0,00	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.000	--	--	29.460,00	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 130600

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
13060000001 - Ufferrandsanierung Maasgrundweiher	--	--	--	29.460,00	146.366,52	-	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	--	--	--	29.460,00	179.460,00	179.460,00	--	--	--
13060025001 - Maasgrundweiher, Belüftungsanlage	-18.000	--	--	--	-18.000,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	18.000	--	--	--	18.000,00	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-18.000	--	--	29.460,00	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

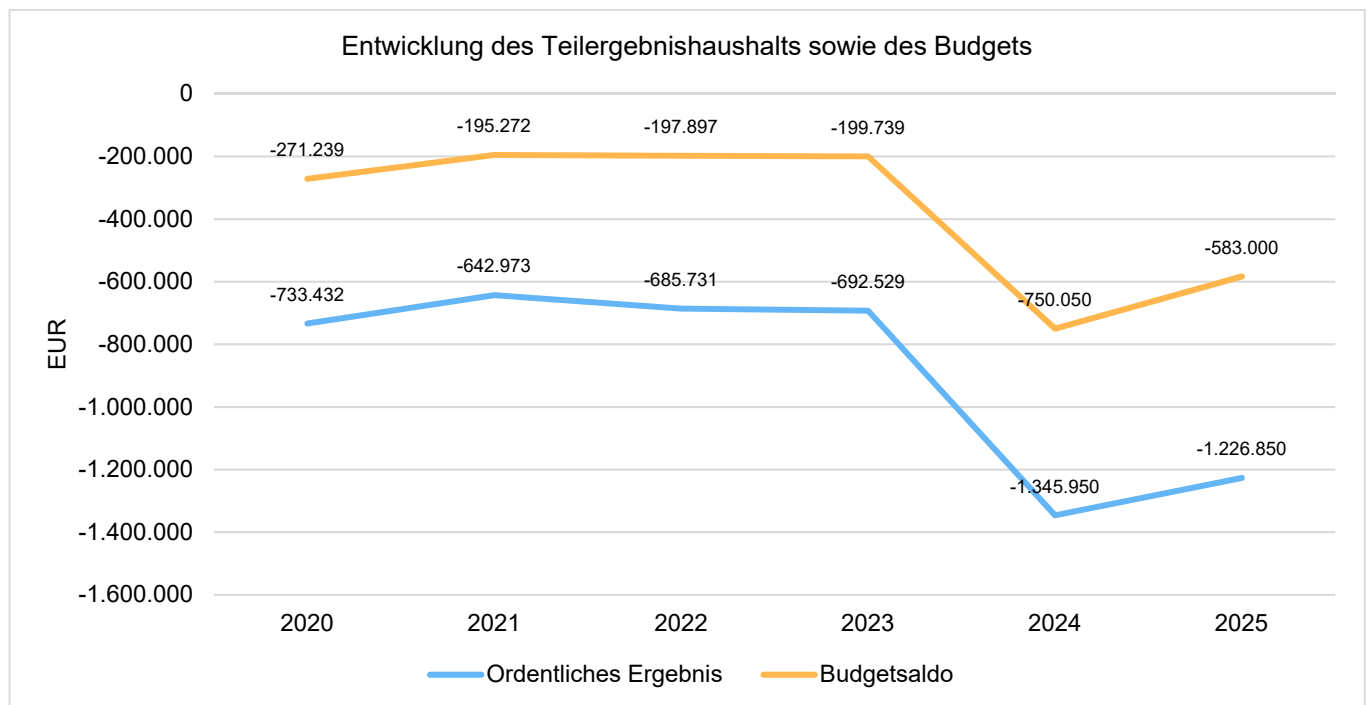
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



7 Produktgruppe 140100 - Umweltschutzmaßnahmen

Produktbereich	14 - Umweltschutz
Produktgruppe	140100 - Umweltschutzmaßnahmen
Organisationszuordnung	I - 10 - 104
zuständig	Hr. Gessner

Überblick 2025



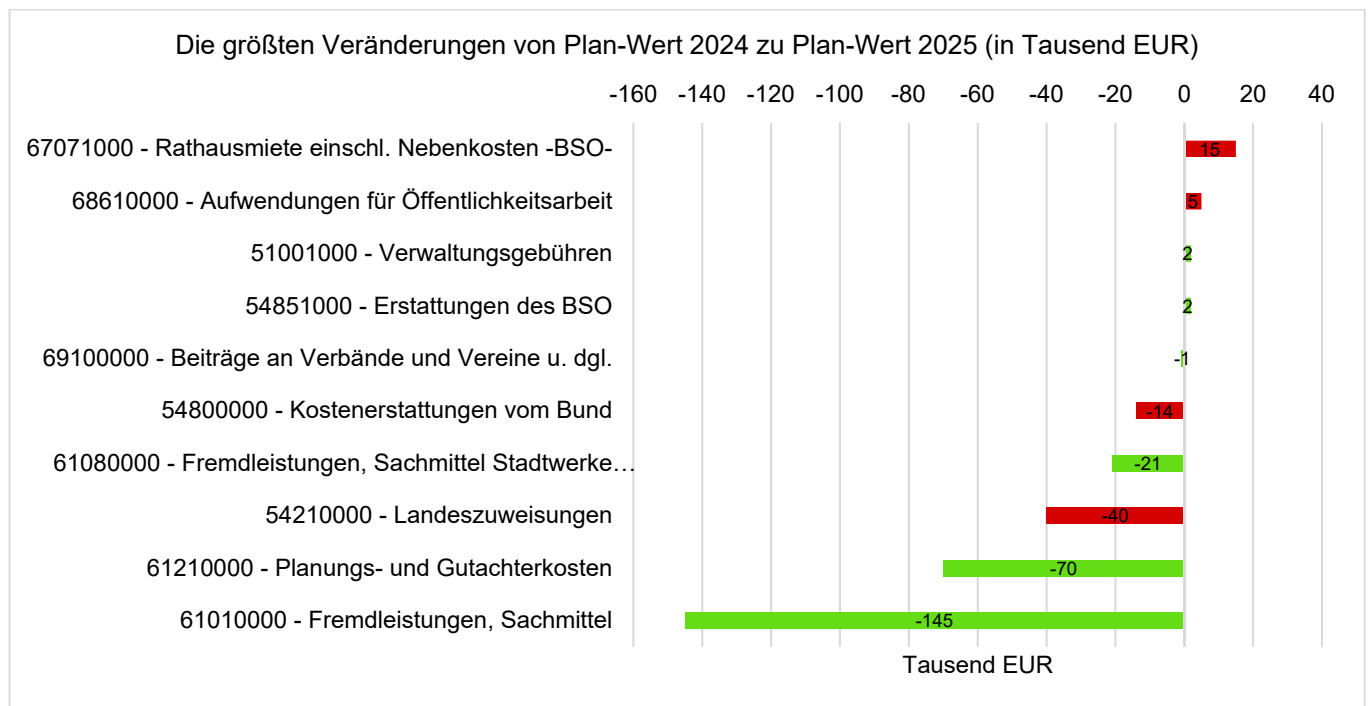
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.226.850,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.226.850,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.226.850,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.217.350,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.217.350,00
Budgeterträge	83.300,00
Budgetaufwand	666.300,00
Budgetsaldo	-583.000,00



Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,200	0,000	0,200	0,200
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	6,731	0,143	6,588	6,004
Insgesamt	6,931	0,143	6,788	6,204





Verwaltungssteuerung

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 140100 (EH) -EUR-

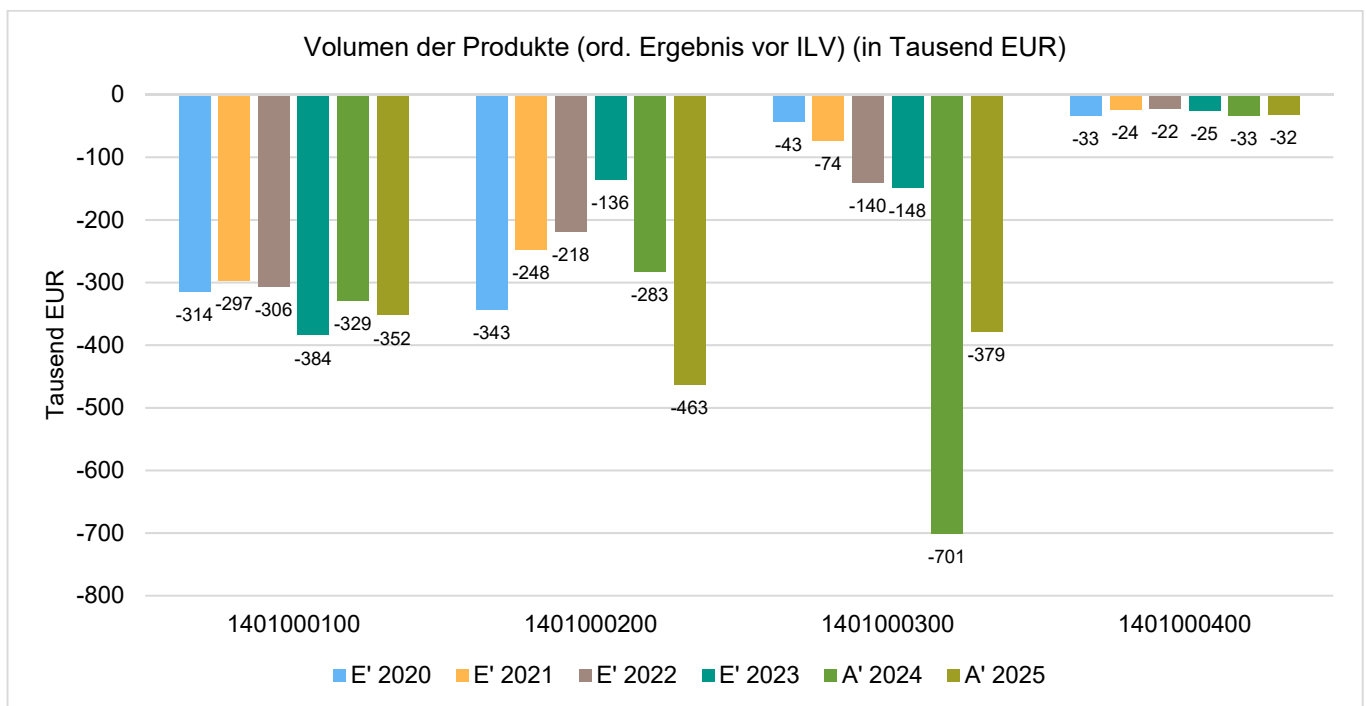
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	2.000	--	327,00	2.000	2.000	2.000
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	81.100	93.000	30.364,00	66.500	29.200	20.000
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	--	40.000	100.563,05	--	--	--
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	200	200	168,04	200	200	200
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	83.300	133.200	131.422,09	68.700	31.400	22.200
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	634.350	599.550	457.101,98	634.350	634.350	634.350
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	9.250	-3.900	35.542,50	9.250	9.250	9.250
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	666.300	883.250	300.053,19	160.300	160.300	160.300
14	66	Abschreibungen	250	250	213,60	250	250	250
15	71	Aufwendungen für Zuweisun- gen und Zuschüsse sowie be- sondere Finanzaufwendungen	--	--	31.040,00	--	--	--
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.310.150	1.479.150	823.951,27	804.150	804.150	804.150
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	-1.226.850	-1.345.950	-692.529,18	-735.450	-772.750	-781.950
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-1.226.850	-1.345.950	-692.529,18	-735.450	-772.750	-781.950
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.226.850	-1.345.950	-692.529,18	-735.450	-772.750	-781.950
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	422.350	379.100	303.469,94	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 .i. Nr. 32)	-422.350	-379.100	-303.469,94	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.649.200	-1.725.050	-995.999,12	-735.450	-772.750	-781.950



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
1401000100	Naturschutz, Umweltarbeit
1401000200	Wasser, Gewässer, Boden
1401000300	Klima und Energie
1401000400	Abfallberatung





1401000100 Naturschutz, Umweltarbeit [B]

Kurzbeschreibung

Umweltberichte für Bebauungspläne, Bewertung von Eingriffen, Formulierung von Kompensationsmaßnahmen, Kostenerstattungssatzung, Stellungnahmen zu Bauleitplänen und Bauanträgen // Berücksichtigung der Belange von Landwirtschaft, Regionalpark, Landschaftsschutz, Biotoppflege // Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung, Stadtpark // Öko-Konto: Bestandsaufnahme, Flächenkataster, Biotopkartierungen, Führen des Ökokontos // Durchführung von Regelungen zum Baumschutz (z.B. aus dem HENatG oder aus Satzungen wie z.B. Bebauungspläne), Baumpatenschaften // Umweltgüteplanung, Dokumentation, Erstellung von Konzepten und Berichten // Bürgerberatung, Umwelterziehung (Konzeption und Durchführung), Veranstaltungen, Broschüren (Konzeption und Abwicklung), Umweltinformationsgesetz (Abwicklung) // Schulwald // Zusammenarbeit mit Naturschutzverbänden, Vereinen, Unternehmen (Umweltmanagementsysteme). // Fairtradetown

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Bundesnaturschutzgesetz, Beschlüsse Stadtverordnetenversammlung.

Ziele

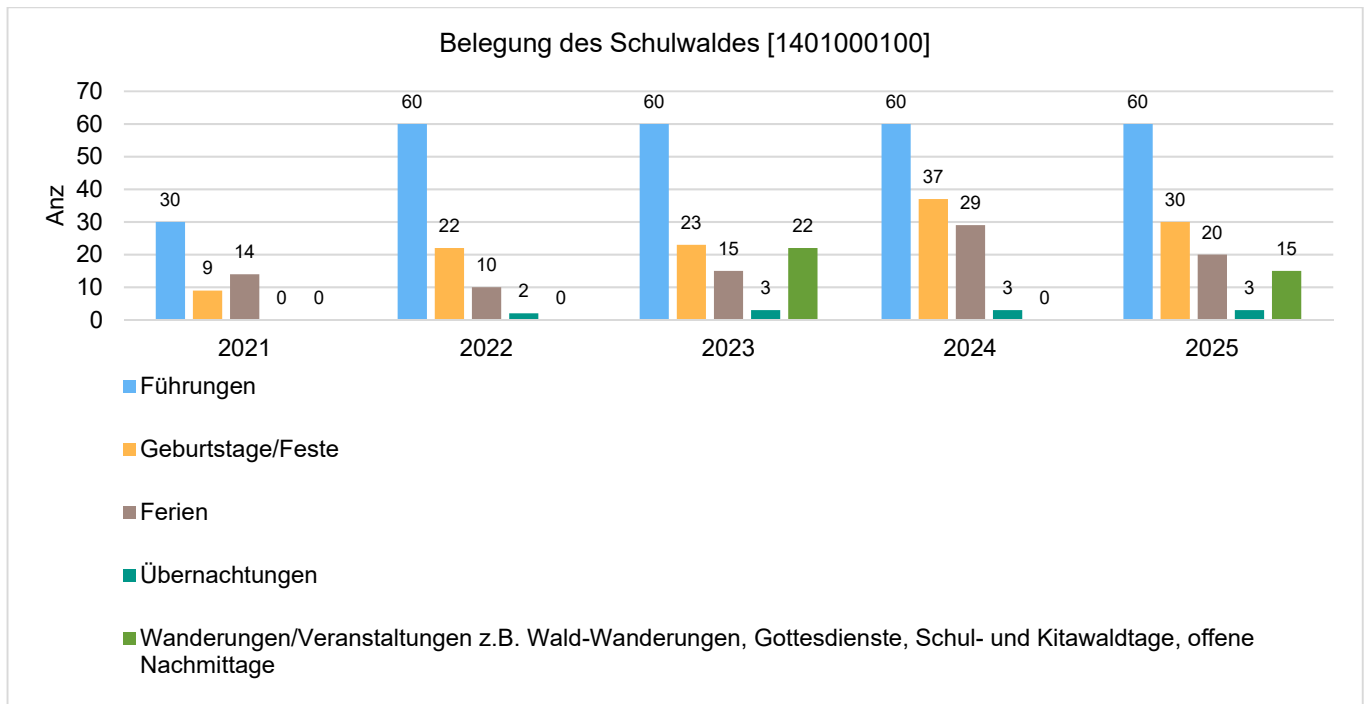
Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter // Schadenbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser und Boden vor schädlichen Umwelteinwirkungen, Umwelterziehung in Schulen, Kindertagesstätten, Schulwald u.a. Einrichtungen.

Zielgruppen

BürgerInnen, Kinder und Jugendliche, intern

1401000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	2	0	1	-2	2
Kosten	355	329	327	-59	386
Ergebnis	-352	-329	-327	57	-384



Das Schulwaldgelände konnte 2023 wieder ohne Einschränkungen genutzt werden. Die Schulen und Betreuungseinrichtungen nutzen das Angebot wieder sehr intensiv für Ausflüge und dadurch konnten sehr viele Führungen durchgeführt werden. Der Schulwald Oberursel ist ein Lehr- und Lernort und wurde deshalb auch von den Oberurseler Betreuungseinrichtungen sehr intensiv z.B. für Waldtage genutzt..

1401000200 Wasser, Gewässer, Boden [B]

Kurzbeschreibung

Wassersparks, Regenwasserzisternensatzung, Beratung beim Einbau von Regenwasserzisternen. Abwicklung des Förderprogrammes // Fließgewässerrenaturierung (begleitende Landschaftsplanung), Förderprogramme, Bachpatenschaften organisieren // Altstandorte, Altlasten, Altdeponien - Erkundung, Untersuchung, Sanierung, Förderprogramme // Altflächendatei: Auskünfte, Aktualisierung, Altflächen im Bauleitverfahren, Bodenschutzkonzepte.

Auftragsgrundlage

Bundesbodenschutzgesetz, Altlastengesetz, Wasserrahmenrichtlinie, städtische Satzungen.

Ziele

Erhalt und Förderung der menschlichen Gesundheit, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Leistungsfähigkeit der Naturgüter // Schadensbeseitigung und Gefahrenabwehr zum Schutz von Menschen, Tieren, Pflanzen, Luft, Wasser und Boden vor schädlichen Umwelteinwirkungen.

Zielgruppen

BürgerInnen, intern, Gewerbetreibende

1401000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	40	0	0	0
Kosten	463	323	214	78	136
Ergebnis	-463	-283	-214	-79	-136



1401000300 Klima und Energie [B]

Kurzbeschreibung

Klima-/Energiekonzepte: Formulierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung des Ausstoßes von Treibhausgasen, Klimaanpassung, Initiierung von eigenen Maßnahmen und Maßnahmen Dritter zum Klimaschutz.

Auftragsgrundlage

Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), Hessisches Energiezukunftsgesetz

Ziele

Ausbau der Infrastruktur zur Energieversorgung // Erhöhung der Akzeptanz für erneuerbare Energien // Ausbau der erneuerbaren Energien // Maßnahmen auf eine höhere Energieeffizienz und Einsparungen von Energie // Klima- und Energiekonzept // Organisation Klimabeirat.

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, intern

1401000300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	61	75	0	-111	111
Kosten	440	776	356	97	259
Ergebnis	-379	-701	-356	-208	-148

1401000400 Abfallberatung [C2]

Kurzbeschreibung

Abfallberatung, Erstellung von Broschüren // Sauberhaftes Oberursel.

Auftragsgrundlage

städtische Satzungen.

Ziele

Beratung der Bürgerinnen und Bürger zur Abfallwirtschaft, speziell zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung, zur Verringerung der Restmüllmenge, Vermeidung von Umweltschäden durch sorgsamen Umgang mit Schadstoffen.

Zielgruppen

BürgerInnen, intern

1401000400 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	20	18	18	0	18
Kosten	52	51	47	4	43
Ergebnis	-32	-33	-29	-4	-25



Teilhaushalt

Leitung

Kommunikation und Wirtschaftsförderung (11)

Anna Latsch

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Produktgruppen

Nr.	Bezeichnung	2025			Abw. zu 2024		
		Ertrag	Aufwand	Jahreser- gebnis	Ertrag	Aufwand	Jahreser- gebnis
110	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	385.950	1.035.900	-649.950	322.650 ↗	117.300 ↗	205.350 ↗
150100	Wirtschaftsförderung	24.150	952.850	-928.700	2.650 ↗	213.700 ↗	-211.050 ↘
150200	Tourismus	328.100	83.050	245.050	320.000 ↗	-96.400 ↘	416.400 ↗
150800	Werbeeinrichtungen	33.700	--	33.700	0 →	--	0 →
111	Bürgerbeteiligung und Kommunikation	--	634.150	-634.150	--	155.700 ↗	-155.700 ↘
010120	Kommunikation	--	634.150	-634.150	--	155.700 ↗	-155.700 ↘
112	Interner Service	52.300	1.061.750	-1.009.450	3.150 ↗	-39.650 ↘	42.800 ↗
010160	Interner Service	3.400	920.500	-917.100	-150 ↘	-48.500 ↘	48.350 ↗
010170	Kantine	48.900	141.250	-92.350	3.300 ↗	8.850 ↗	-5.550 ↘
11	Summe: 11 - Wirtschaftsförderung, Bürger- beteiligung und Kommunikation	438.250	2.731.800	-2.293.550	325.800 ↗	233.350 ↗	92.450 ↗

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Budgets

Nr.	Bezeichnung	2025			Abw. zu 2024		
		Budget- träge	Budget- aufwand	Bud- getsaldo	Budget- träge	Budget- aufwand	Budgetsaldo
110	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	383.300	480.650	-97.350	320.000 ↗	68.500 ↗	251.500 ↗
150100	Wirtschaftsförderung	21.500	447.000	-425.500	0 →	122.400 ↗	-122.400 ↘
150200	Tourismus	328.100	33.650	294.450	320.000 ↗	-53.900 ↘	373.900 ↗
150800	Werbeeinrichtungen	33.700	--	33.700	0 →	--	0 →
111	Bürgerbeteiligung und Kommunikation	--	107.700	-107.700	--	32.150 ↗	-32.150 ↘
010120	Kommunikation	--	107.700	-107.700	--	32.150 ↗	-32.150 ↘
112	Interner Service	52.150	441.250	-389.100	3.300 ↗	-9.800 ↘	13.100 ↗
010160	Interner Service	3.250	346.300	-343.050	0 →	-13.950 ↘	13.950 ↗
010170	Kantine	48.900	94.950	-46.050	3.300 ↗	4.150 ↗	-850 ↘
11	Summe: 11 - Wirtschaftsförderung, Bürger- beteiligung und Kommunikation	435.450	1.029.600	-594.150	323.300 ↗	90.850 ↗	232.450 ↗



Seit dem 01. April 2022 gibt es den neuen Geschäftsbereich „Kommunikation und Wirtschaftsförderung“ (GB11). Dieser besteht aus drei Abteilungen:

- Wirtschaftsförderung (Abt. 110)
- Kommunikation (Abt. 111)
- Interner Service (Abt. 112)

Das Spektrum des GB11 ist sehr vielfältig und umfangreich und hat zentrale Schnittstellen zu vielen anderen Abteilungen und Bereichen. Neben den Aufgaben, die sich klar den einzelnen Abteilungen zuordnen lassen, werden im GB 11 weitere Zuständigkeiten wahrgenommen. Dazu zählen vorrangig folgende Themenkomplexe:

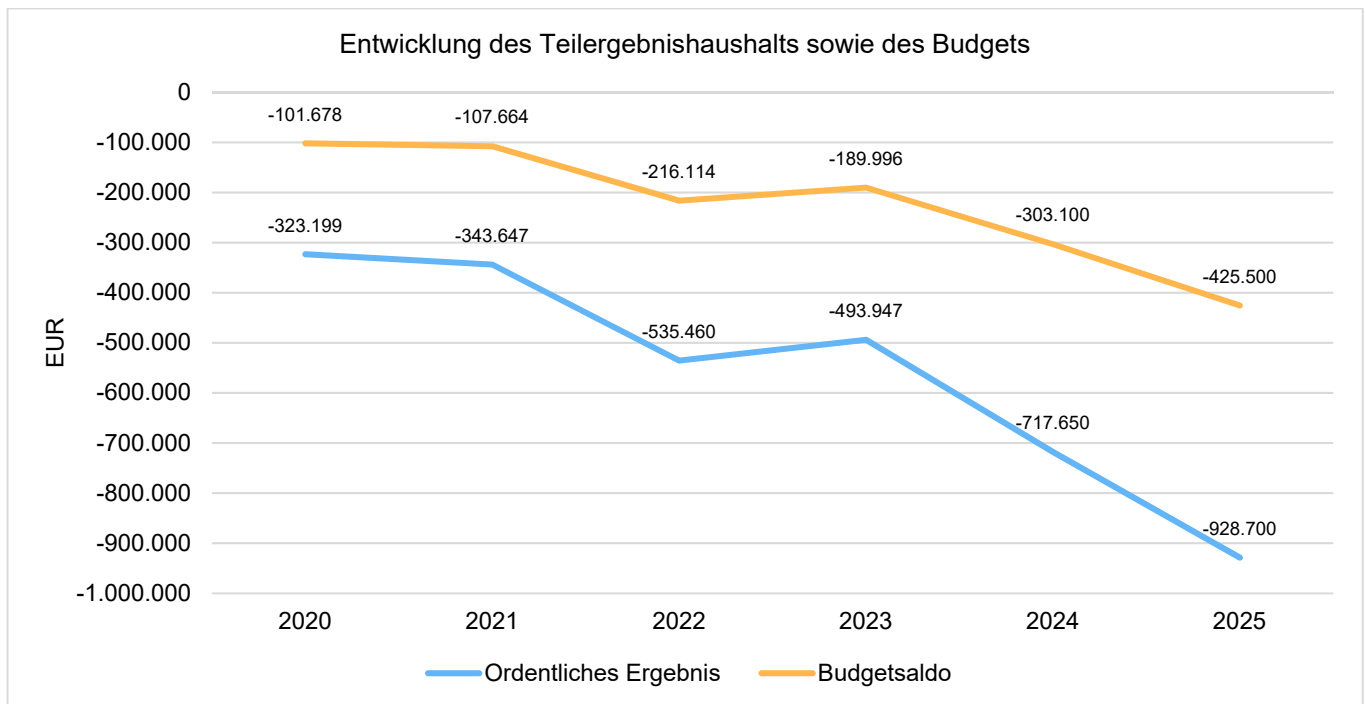
- Beschwerdemanagement /tell*me)
- Zentrales Postfach (info@oberursel.de)
- Digitaler Briefkasten

Diese Aufgaben müssen kontinuierlich bearbeitet werden. Dazu bedarf es einer hinreichenden Personalausstattung (auch mit Blick auf stabile Vertretungsregelungen). Andernfalls besteht die Gefahr, dass Vorgänge liegen bleiben oder nur zeitverzögert bearbeitet werden können. Die Ansprüche und Anforderungen aus der Bürgerschaft sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Der professionelle Umgang mit Beschwerden bzw. den an die Stadt gerichteten Anliegen ist ein Gradmesser für die Servicequalität. Die Stadt muss hier gut aufgestellt sein.

1 Produktgruppe 150100 - Wirtschaftsförderung

Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	150100 - Wirtschaftsförderung
Organisationszuordnung	I - 11 - 110
zuständig	Fr. Böhme

Überblick 2025



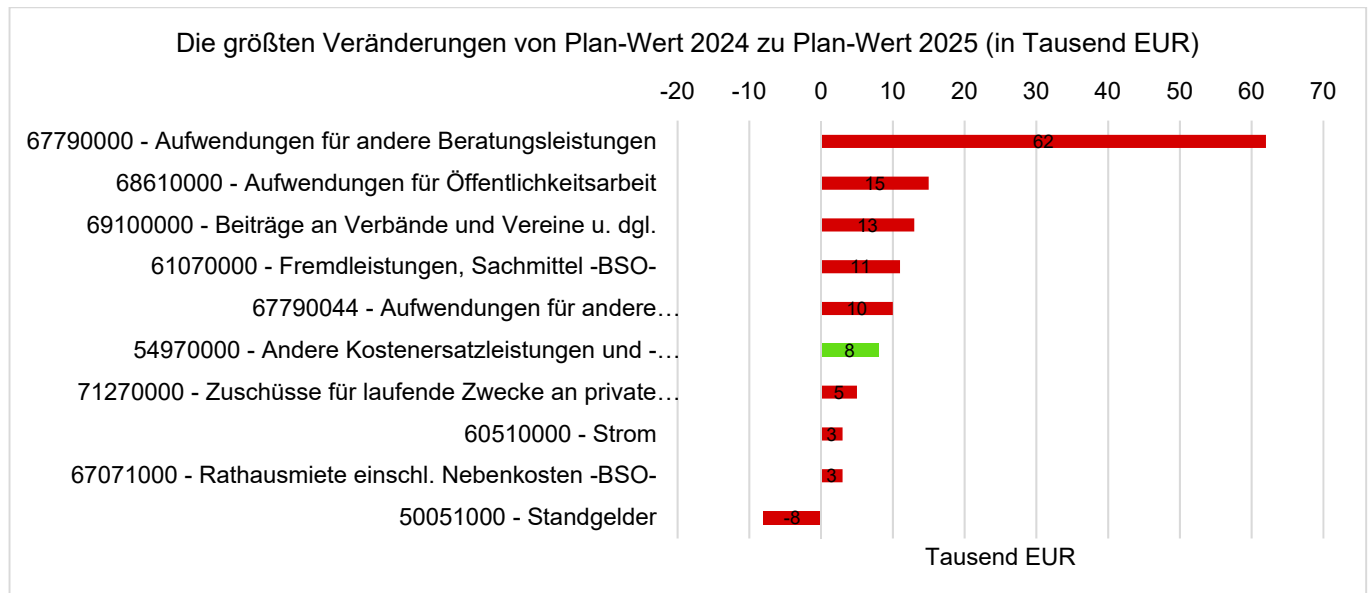


Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-928.700,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-928.700,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-928.700,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-923.450,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-923.450,00
Budgeterträge	21.500,00
Budgetaufwand	447.000,00
Budgetsaldo	-425.500,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	5,469	0,030	5,439	4,109
Insgesamt	5,469	0,030	5,439	4,109



Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

150100 Wirtschaftsförderung | 61390000 Sonstige weitere Fremdleistungen

- Dialogformate (12.000 EUR)
- Gründungsförderung: AKEBA Seminar und vier Gründerdialoge (3.000 EUR)

150100 Wirtschaftsförderung | 67790000 Aufwendungen für andere Beratungsleistungen

- Gigabit(ausbau)förderung (50.000 EUR)



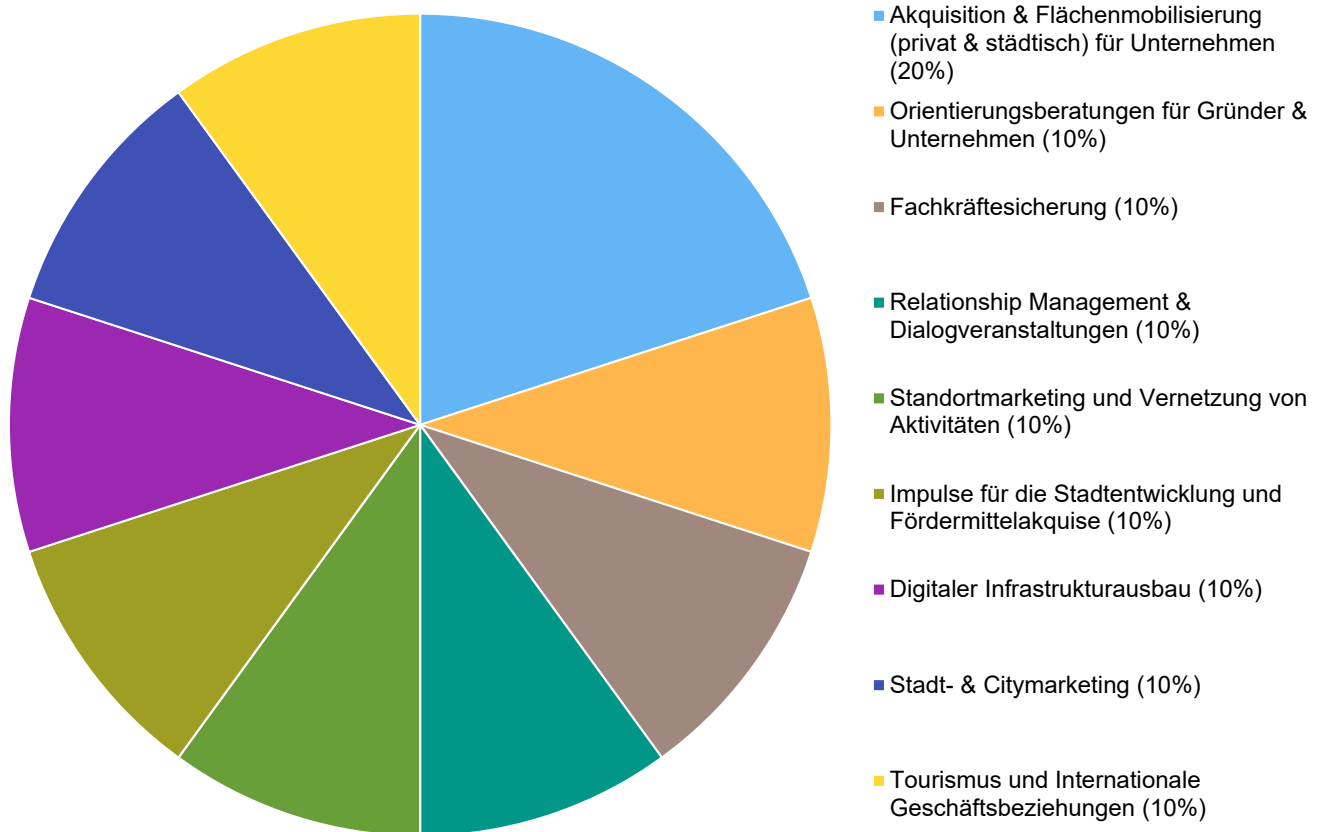
Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 150100 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsent- gelte	8.500	16.500	5.352,56	8.500	8.500	8.500
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	13.000	5.000	26.583,78	13.000	13.000	13.000
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	--	--	102.392,77	--	--	--
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.650	--	2.968,94	2.650	2.650	2.650
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	24.150	21.500	137.298,05	24.150	24.150	24.150
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	497.950	403.250	317.858,74	497.950	497.950	497.950
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	4.900	8.300	-14.273,54	4.900	4.900	4.900
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378.950	261.550	279.580,96	320.400	320.400	318.950
14	66	Abschreibungen	3.000	3.000	3.334,40	3.000	3.000	3.000
15	71	Aufwendungen für Zuweisun- gen und Zuschüsse sowie be- sondere Finanzaufwendungen	68.050	63.050	44.744,00	68.050	68.050	68.050
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	952.850	739.150	631.244,56	894.300	894.300	892.850
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	-928.700	-717.650	-493.946,51	-870.150	-870.150	-868.700
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	-928.700	-717.650	-493.946,51	-870.150	-870.150	-868.700
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-928.700	-717.650	-493.946,51	-870.150	-870.150	-868.700
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	333.000	303.550	235.866,48	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 .i. Nr. 32)	-333.000	-303.550	-235.866,48	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.261.700	-1.021.200	-729.812,99	-870.150	-870.150	-868.700



Tätigkeitsverteilung [1501000000]



Akquisition und Flächenmobilisierung (private & städtische) für Unternehmen: Fall-Kontakte zu rund 100 Eigentümern, Asset-Managern und Entwicklern p.a.; Bearbeitung von rund 300 Flächengesuchen (Büro, Einzelhandel, sonstiges) p.a.; Pflege eigener Flächendatenbank mit allen Direktkontakten;

Orientierungsberatungen für Gründende & Unternehmen: 100 Firmengespräche p.a. mit etablierten Unternehmen am Standort; 200 Neu-Start in Oberursel Gespräche p.a.

Fachkräftesicherung: Oberursel Ausbildungstour mit 70 teilnehmenden Betrieben), Tour-Magazin im Hochtaunuskreis - Auflage von 30.000 Stk; Gemeinschaftliche Aktivitäten zur nachhaltigen Innovationsförderung wie Workshops,

Relationship Management & Dialogveranstaltungen: 2.000 Direktkontakte p.a.; 8 Veranstaltungen mit durchschnittlich 20 Gästen

Standortmarketing und Vernetzung von Aktivitäten: 4.600 Newsletter-Abonnenten; Plattform „Heimvorteil Oberursel mit 850 Anbietern. Magazin Heimvorteil Oberursel Aufl. 40.000

Impulse für die Stadtentwicklung und Fördermittelakquise: (Teil-)konzepte entwickeln für die unternehmensrelevanten Bereiche, wie Standort- und Gewerbeflächenentwicklung, Marketing

Digitaler Infrastrukturausbau: WLAN, Glasfaser, Online-Portal & Netzwerke, Geschäftsstelle Digitalrat

Stadt- & Citymarketing: Attraktivität des Stadtzentrums steigern; Belebung der City in wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht, Altstadtmarkt, Roll-Out „Tourismusort“

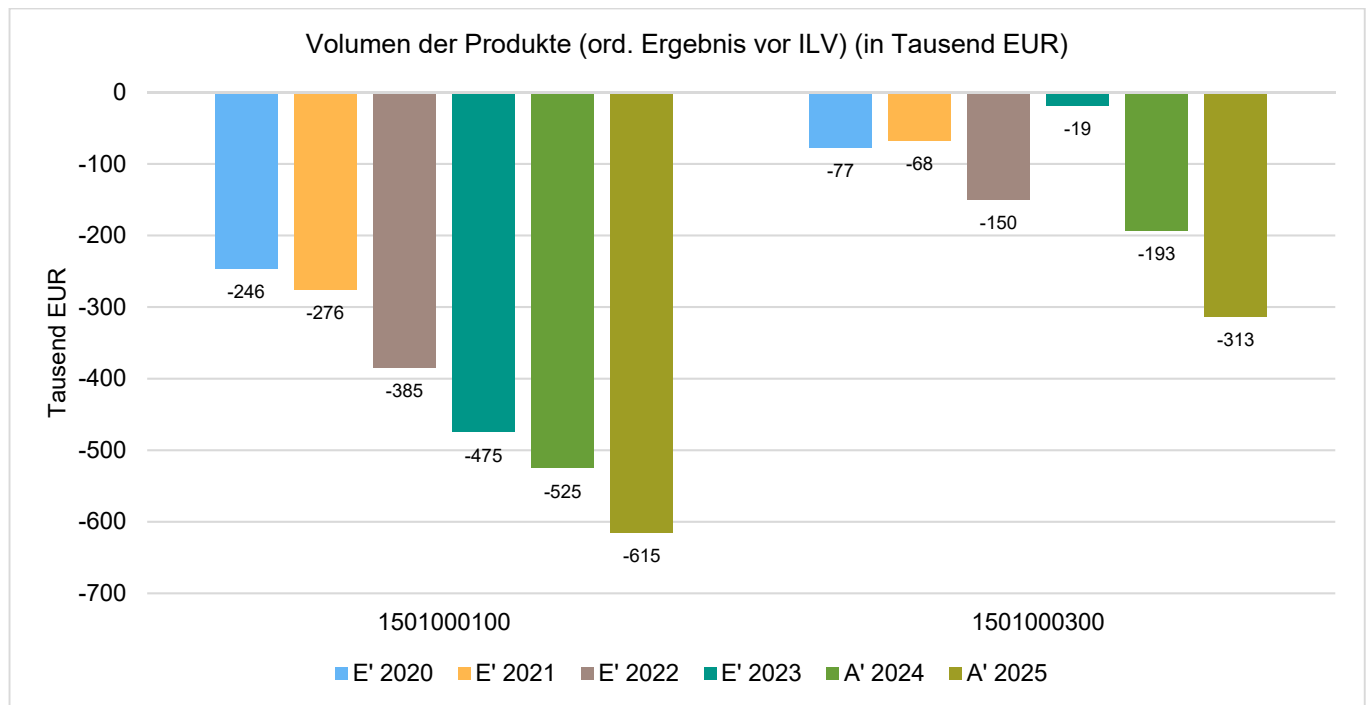
Tourismus und Internationale Geschäftsbeziehungen: Tourismusort, Konzeption umsetzen im Dialog mit Beirat und Leistungsträgern, Weiterentwicklungen von bestehenden Produkten wie Stadtführungen, Online Services um Orientierung, Aufenthalt und Erlebnis für die Fokus Zielgruppen Naherholungssuchende, Tagestouristen und Geschäftsreisende positiv zu steigern



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
1501000100	Wirtschaftsförderung
1501000300	Citymanagement



1501000100 Wirtschaftsförderung [D]

Kurzbeschreibung

- **Wirtschaftsförderung:**
Firmenbetreuung (bestehende Unternehmen und Unternehmen in Gründung), Hilfe/Unterstützung in Verwaltungsverfahren// Gewerbeflächenbedarfsplanung, Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Altstandorte, Bereitstellung neuer Wohn- und Gewerbeflächen, Vermarktung von unbebauten städtischen Grundstücken sowie bebauter Gewerbeflächen und Vermittlung privater Gewerbeobjekte sowie Gewerbeflächen//Wirtschaftsstruktuelle Analyse, Ermittlung von Problembereichen und Handlungsfeldern.
- **Stadtmarketing:**
Verschiedene Formate wie Heimvorteil Oberursel vernetzen und präsentieren alle Oberurseler Unternehmen & Akteure // Neben Firmen und Unternehmen können auch weitere Angebote aus Oberursel zeigen, was Oberursel alles zu bieten hat: Musik-, Theater- & Kabarettveranstaltungen, diverse Vereinsaktivitäten, Sportvereine und Schulen sowie bildende Kunst und Kunsthandwerk.
- **Recruiting: Ausbildungstour:**
Jährlich gemeinschaftlicher Tag der Offenen Tür der Oberurseler Unternehmen.
- **Dialoge (Standortdialoge, Gründerdialoge):**
Netzwerkveranstaltung mit unterschiedlichen Schwerpunkten (8 mal im Jahr).
- **Digitalrat / Unterstützung Digitale Infrastruktur Ausbau**
- **Fördermittel & Betreiberkonzepte, Impulse für Stadtentwicklung**



Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

Steigerung der Attraktivität der Stadt Oberursel (Taunus) als Wirtschaftsstandort.

Zielgruppen

BürgerInnen, Betriebe

1501000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	13	5	5	-22	27
Kosten	628	530	361	-142	502
Ergebnis	-615	-525	-356	120	-475

1501000300 Citymanagement [D]

Kurzbeschreibung

Innenstadtförderung (und Förderung der Ortskerne in den Stadtteilen) durch Funktion als Ansprechpartner für Innenstadtbelange, insbesondere für den Einzelhandel (Händlerkontakt) // Innenstadtbezogenes Flächenmanagement // Koordination städtischer Einzelmaßnahmen, Marktgeschehen.

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

Steigerung der Attraktivität der Stadt Oberursel (Taunus) als Wirtschaftsstandort.

Zielgruppen

Betriebe

1501000300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	11	17	475	364	110
Kosten	325	209	702	573	129
Ergebnis	-313	-193	-227	-209	-19



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 150100 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zu- schüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	--	--	--	14.486,37	--	--	--	--
	Summe der Einzahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	--	14.486,37	--	--	--	--
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	--	1.258,75	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	--	1.258,75	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	--	13.227,62	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 150100

Bezeichnung / Maßnahme		Haushaltsan- satz 2025	VE	Haushaltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1501000006 - Pritschenwagen		--	--	--	-251,75	-251,75	-251,75	--	--	--
Einzahlung		--	--	--	1.007,00	1.007,00	1.007,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	--	1.258,75	1.258,75	1.258,75	--	--	--
1501009990 - GWG-Pool		--	--	--	13.479,37	-3.369,84	-3.369,84	--	--	--
Einzahlung		--	--	--	13.479,37	13.479,37	13.479,37	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit		--	--	--	13.227,62	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

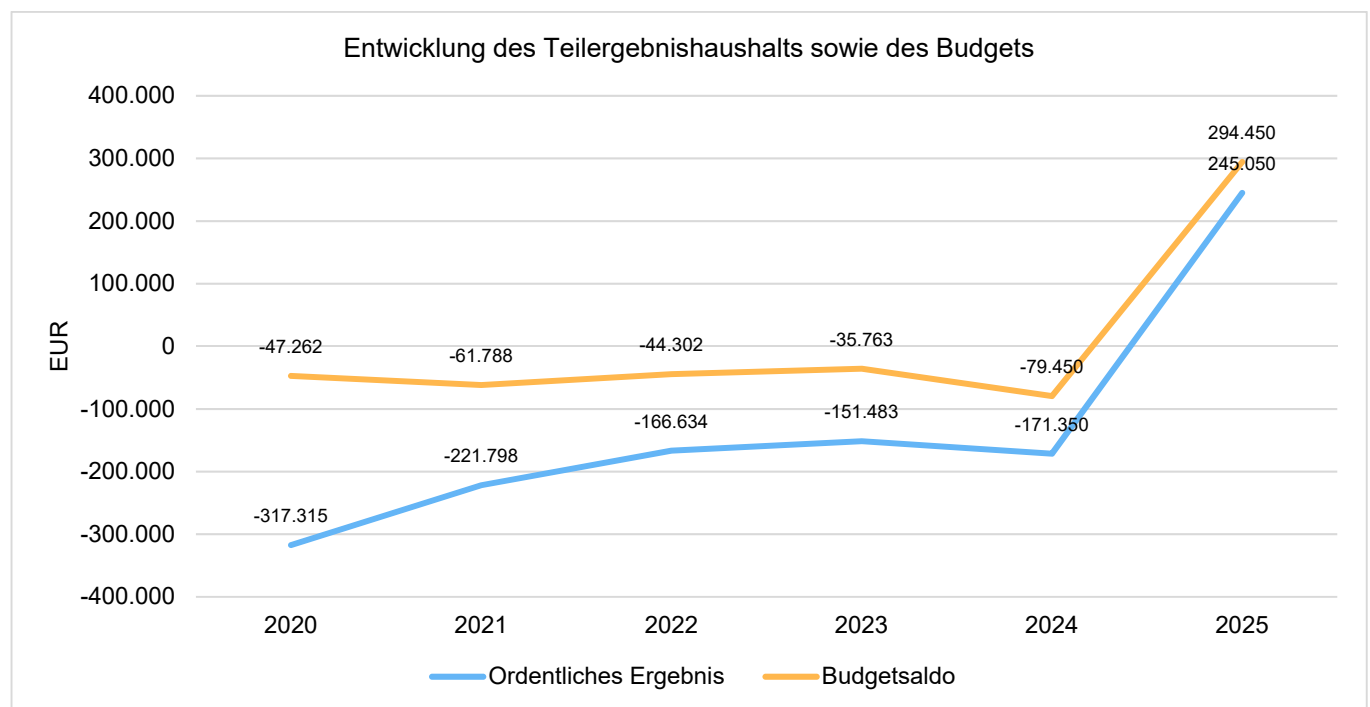
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



2 Produktgruppe 150200 - Tourismus

Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	150200 - Tourismus
Organisationszuordnung	I - 11 - 110
zuständig	Fr. Böhme

Überblick 2025



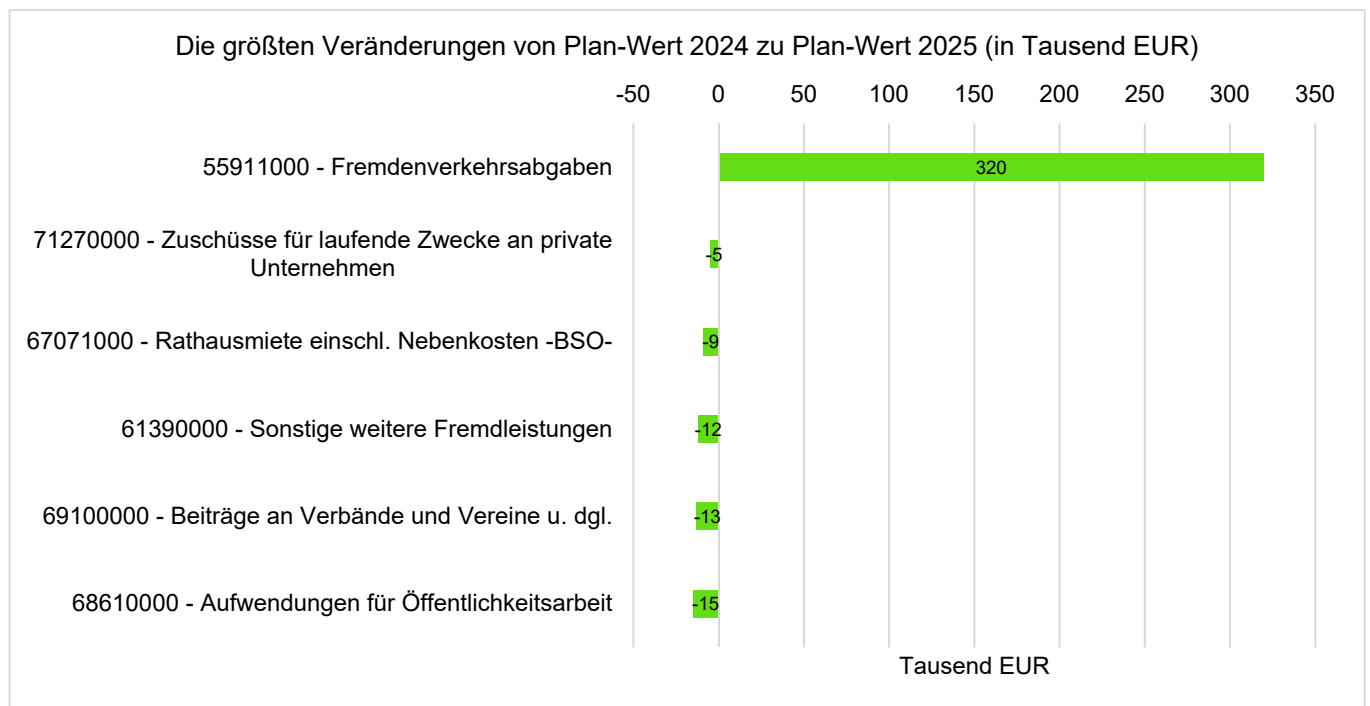
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	245.050,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	245.050,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	245.050,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	241.600,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	241.600,00
Budgeterträge	328.100,00
Budgetaufwand	33.650,00
Budgetsaldo	294.450,00



Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	0,769	-0,450	1,219	1,014
Insgesamt	0,769	-0,450	1,219	1,014





Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 150200 (EH) -EUR-

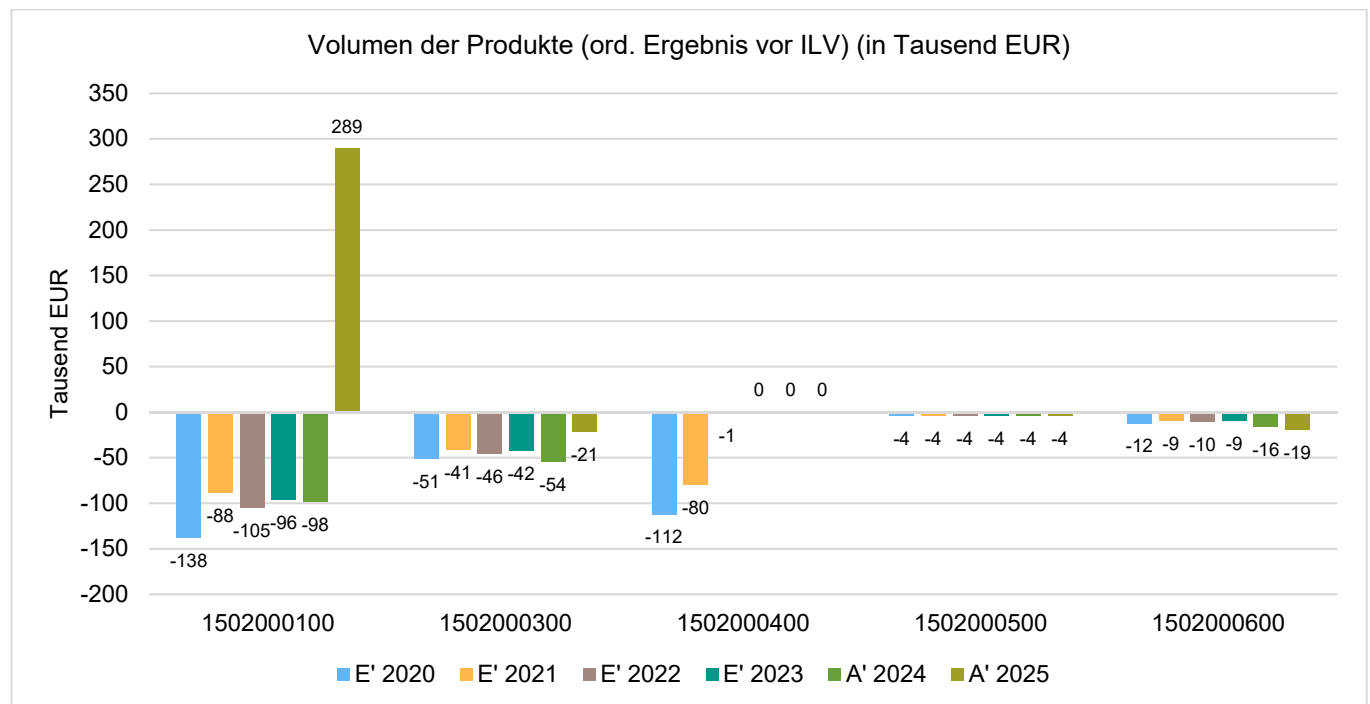
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.100	8.100	0,00	8.100	8.100	8.100
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	320.000	--	0,00	320.000	320.000	320.000
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	328.100	8.100	0,00	328.100	328.100	328.100
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	45.100	86.800	110.655,33	52.850	52.850	52.850
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.050	78.950	28.963,16	30.050	30.050	30.050
14	66	Abschreibungen	4.300	5.100	5.064,72	4.300	4.300	4.300
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.600	8.600	6.800,00	3.600	3.600	3.600
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	83.050	179.450	151.483,21	90.800	90.800	90.800
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	245.050	-171.350	-151.483,21	237.300	237.300	237.300
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungserg. u. Finanzergr.)	245.050	-171.350	-151.483,21	237.300	237.300	237.300
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	245.050	-171.350	-151.483,21	237.300	237.300	237.300
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	46.800	68.000	105.590,37	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-46.800	-68.000	-105.590,37	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	198.250	-239.350	-257.073,58	237.300	237.300	237.300



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
1502000100	Konzepte / Förderung des Tourismus
1502000300	Vermittlung des historischen Erbes
1502000400	Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (in 2022 aufgelöst)
1502000500	Taunus-Informationszentrum
1502000600	Beratung und Vernetzung





1502000100 Konzepte / Förderung des Tourismus [D]

Kurzbeschreibung

Tourismusbeitrag (für die zweckgebundene Verwendung zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur, Förderung des Tourismusmarketings und Stärkung der lokalen Wirtschaft) // Tourismusförderung // Betreuung von Hotels und Gastronomie // Entwicklung und Vermarktung der Altstadt // Vermarktung des Regionalparks // Vermarktung der Kelten // Vermarktung des Limes.

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

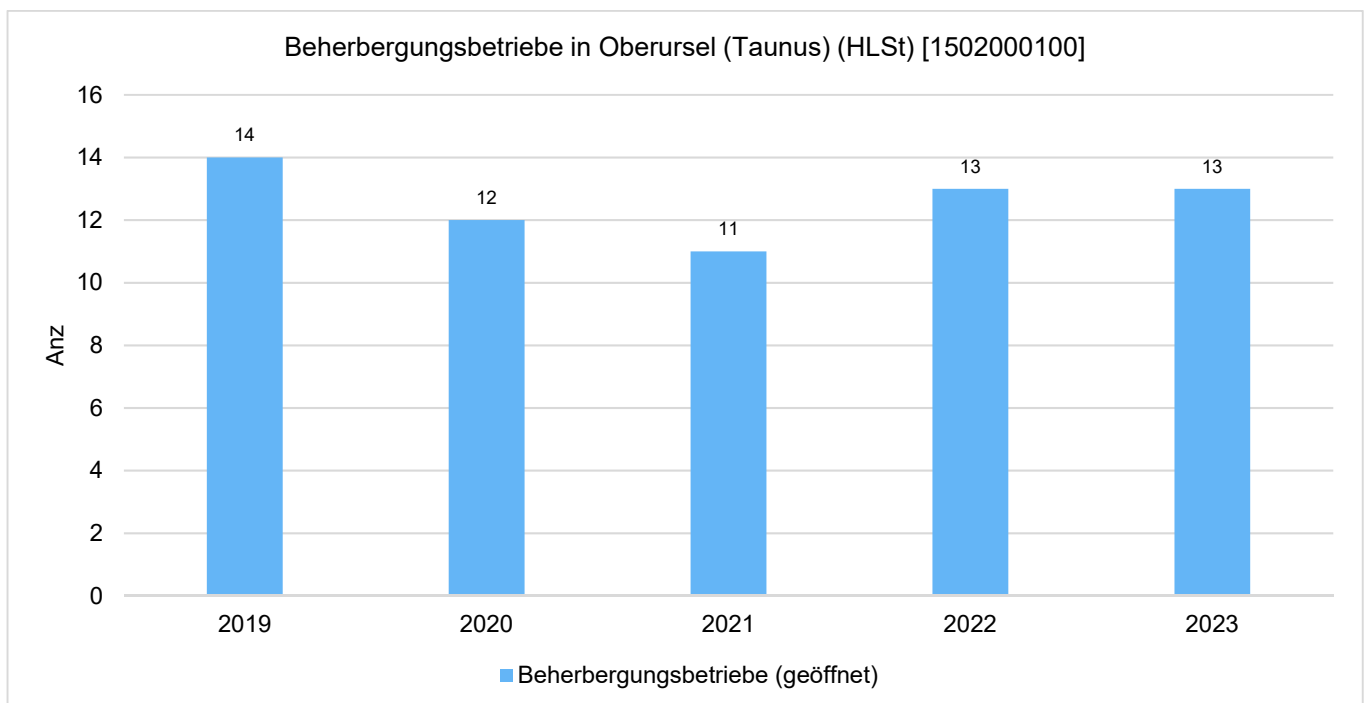
Steigerung der Attraktivität der Stadt Oberursel (Taunus) als Touristenziel // Innenstadtbelebung.

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Betriebe, Besucherinnen und Besucher

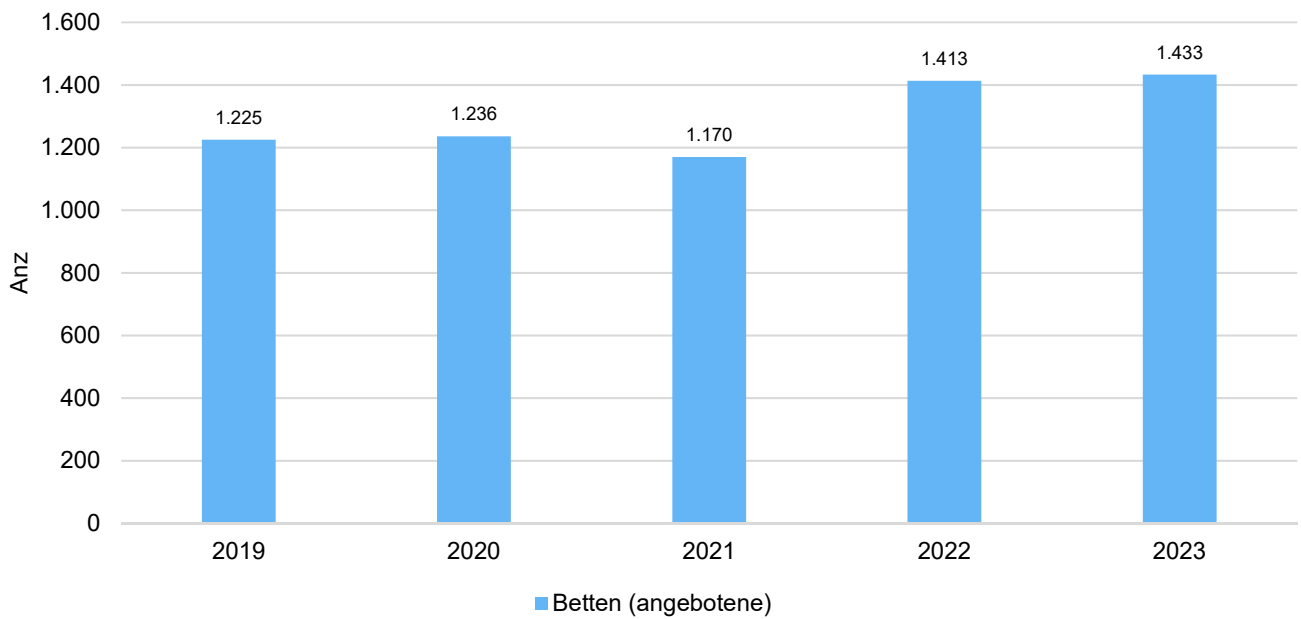
1502000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	328	8	7	7	0
Kosten	39	106	131	35	96
Ergebnis	289	-98	-124	-28	-96

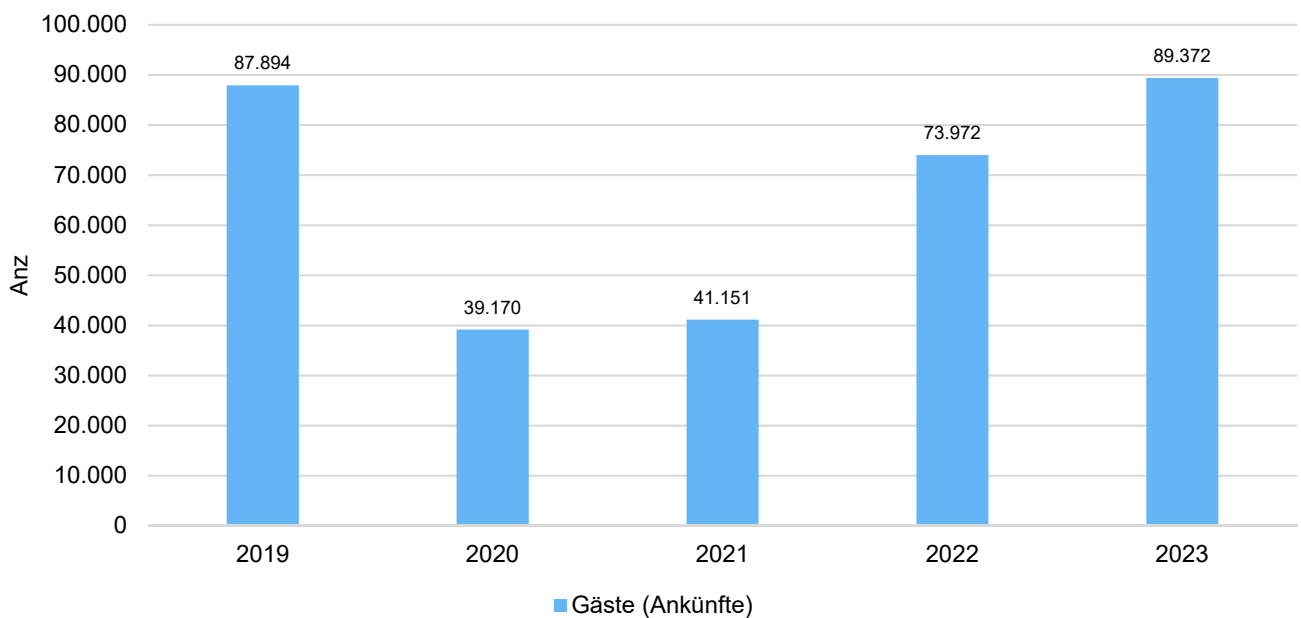


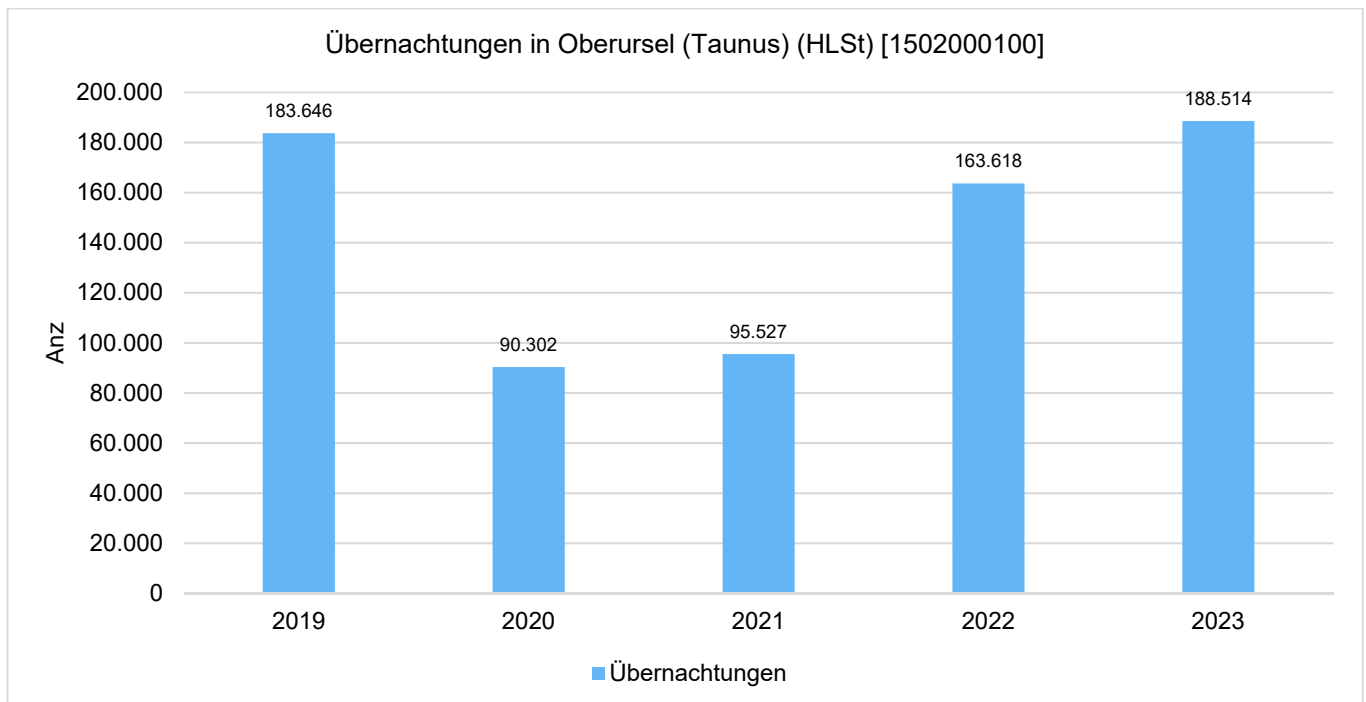


Angebote Betten in Oberursel (Taunus) (HLSt) [1502000100]



Gäste in Oberursel (Taunus) (HLSt) [1502000100]





1502000300 Vermittlung des historischen Erbes [D]

Kurzbeschreibung

Doku-Zentrum "Camp King" // Historisches Erbe (u.a. Industrie) // Unterstützung historischer Vereine // Keltenrundwanderweg // Mühlenrundwanderweg.

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

Sicherung des historischen Erbes, Dokumentation und Präsentation der über 1200jährigen Tradition Oberursels.

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Besucherinnen und Besucher, Betriebe

1502000300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	21	54	66	24	42
Ergebnis	-21	-54	-66	-24	-42

1502000500 Taunus-Informationszentrum [D]

Kurzbeschreibung

-/-

Auftragsgrundlage

-/-



Ziele

Stärkung von Oberursel als Tourismusstandort und Unterstützung der Tourismusförderung für die Destination „Taunus“ // kompetente Beratung für Oberursel-Interessierte möglich.

Zielgruppen

Besucherinnen und Besucher, Touristen

1502000500 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	4	4	4	0	4
Ergebnis	-4	-4	-4	0	-4

1502000600 Beratung und Vernetzung [D]

Kurzbeschreibung

Zielorientierte Vernetzung der Kulturtreibenden in Oberursel // Herstellen von Kooperationen zwischen Unternehmen, privaten Dritten Vereinen und sonst. gesellschaftlichen Institutionen // Zielorientierte Bearbeitung von Anfragen, Anträgen, Anliegen von Bürgern, privaten Dritten, Vereinen und sonst. gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

Schaffung von Synergien // Erhaltung eines breiten und differenzierten Kulturangebotes // Vermeidung von Parallelveranstaltungen // Bündelung der Ressourcen im Kulturbereich // Beratung bei komplexen Sachverhalten

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Vereine und Institutionen im Kultur- und Sportbereich, Sponsoren aus Gesellschaft und Wirtschaft

1502000600 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

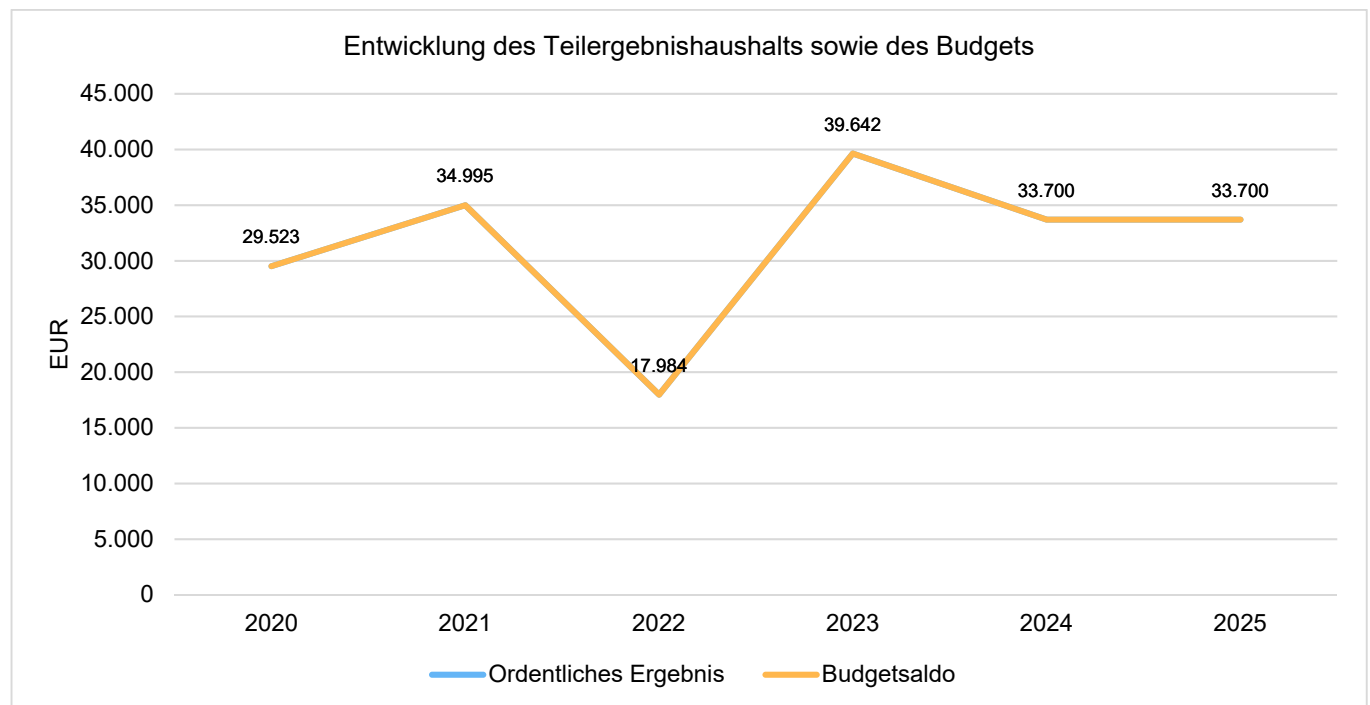
Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	19	16	19	10	9
Ergebnis	-19	-16	-19	-10	-9



3 Produktgruppe 150800 - Werbeeinrichtungen

Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	150800 - Werbeeinrichtungen
Organisationszuordnung	I - 11 - 110
zuständig	Fr. Böhme

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	33.700,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	33.700,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	33.700,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.700,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	33.700,00
Budgeterträge	33.700,00
Budgetaufwand	--
Budgetsaldo	33.700,00



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 150800 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsent- gelte	33.700	33.700	39.642,28	33.700	33.700	33.700
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	33.700	33.700	39.642,28	33.700	33.700	33.700
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .J. Nr. 19)	33.700	33.700	39.642,28	33.700	33.700	33.700
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	33.700	33.700	39.642,28	33.700	33.700	33.700
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	33.700	33.700	39.642,28	33.700	33.700	33.700
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	33.700	33.700	39.642,28	33.700	33.700	33.700

1508000000 Werbeeinrichtungen [C1]

Kurzbeschreibung

Erträge aus dem Werbenutzungsvertrag mit der Deutschen Städte-Medien-GmbH, Frankfurt am Main, vom 01.10./23.10.1998, Nachtrag vom 14.11.2010.

Auftragsgrundlage

Werbennutzungsvertrag mit der Deutschen Städte-Medien-GmbH, Frankfurt am Main, vom 01.10. / 23.10.1998, Nachtrag vom 14.11.2010.

Ziele

-/-

Zielgruppen

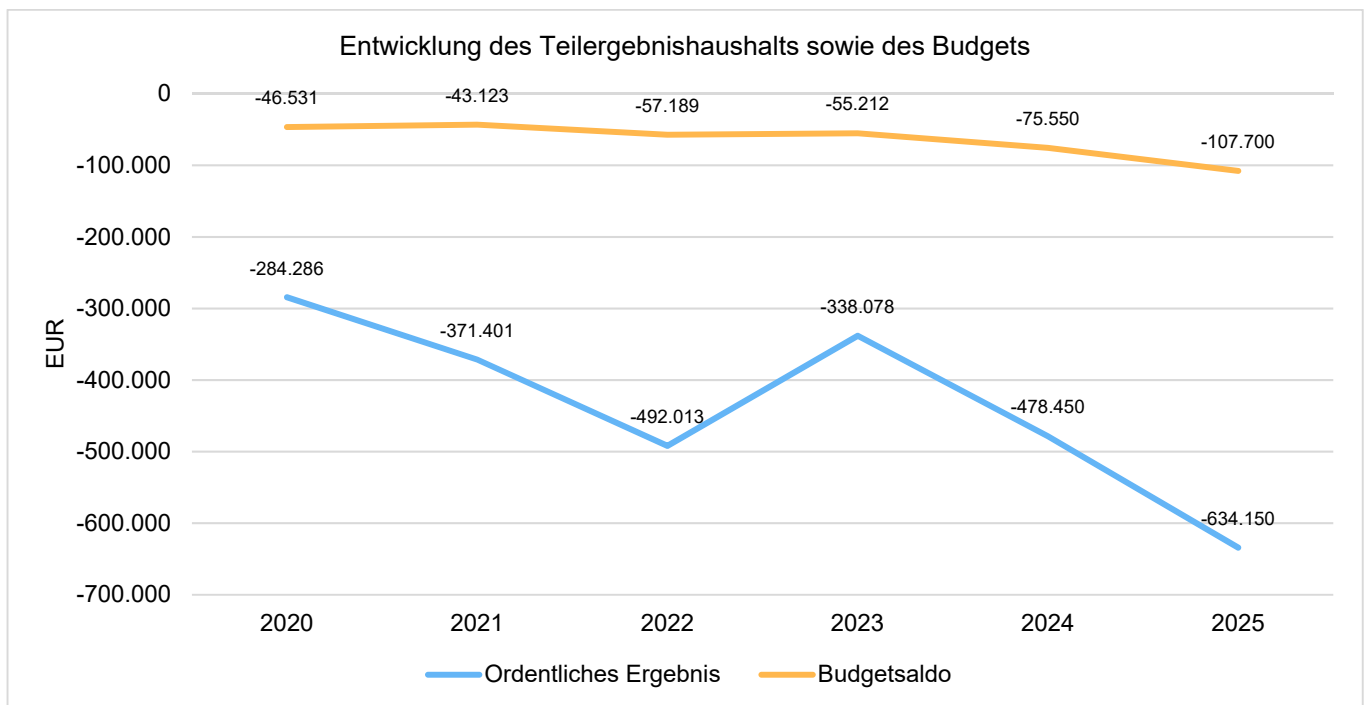
Betriebe



4 Produktgruppe 010120 - Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	010120 - Kommunikation
Organisationszuordnung	I - 11 - 111
zuständig	Fr. Latsch

Überblick 2025



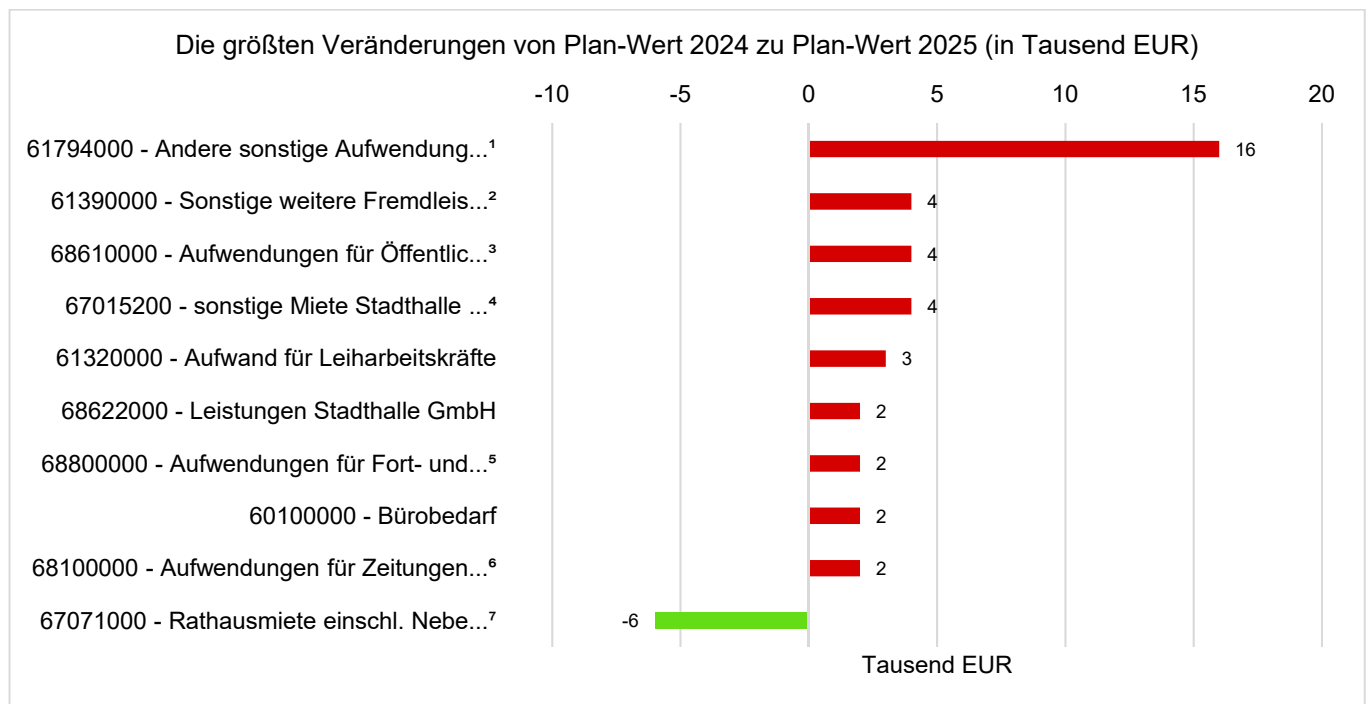


Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-634.150,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-634.150,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-634.150,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-625.700,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-625.700,00
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	107.700,00
Budgetsaldo	-107.700,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	6,866	2,296	4,570	3,240
Insgesamt	6,866	2,296	4,570	3,240



61794000 - Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen DV-Leistungen¹

61390000 - Sonstige weitere Fremdleistungen²

68610000 - Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit³

67015200 - sonstige Miete Stadthalle GmbH⁴

68800000 - Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung⁵

68100000 - Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur der Verwaltung⁶

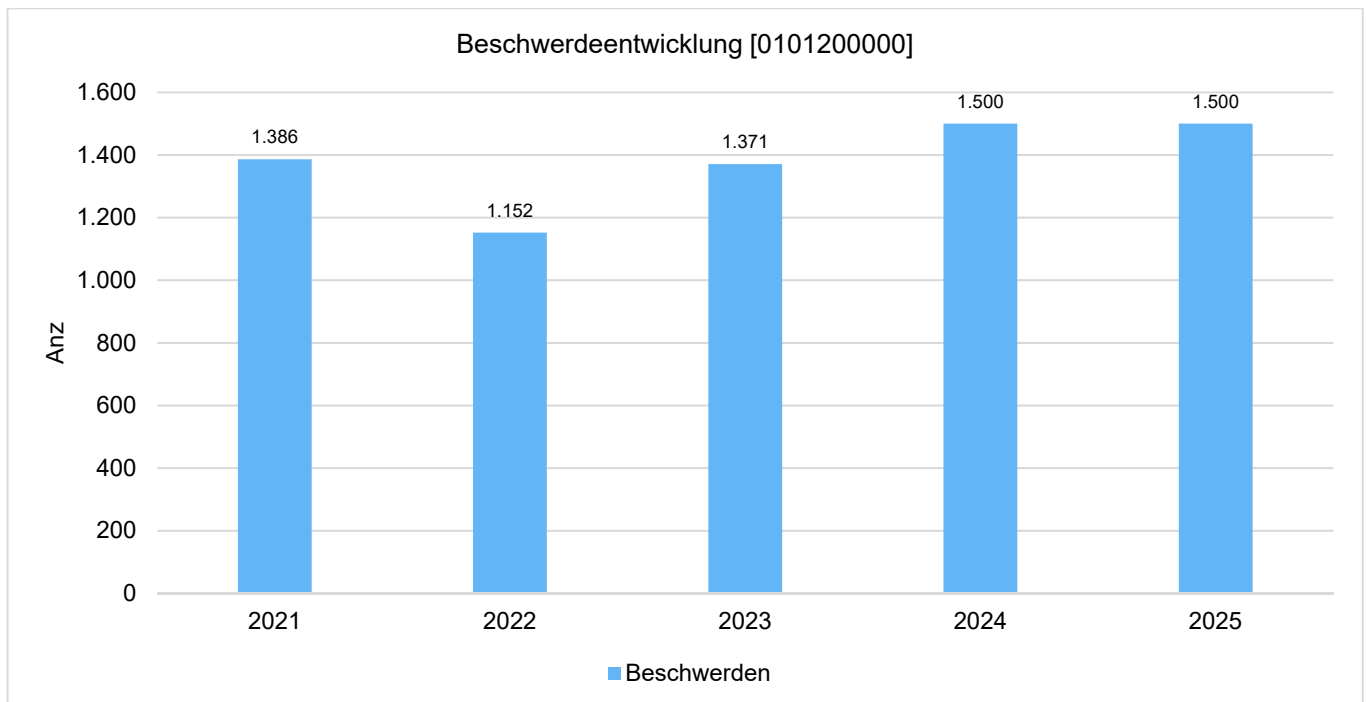
67071000 - Rathausmiete einschl. Nebenkosten -BSO-⁷



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 010120 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	--	--	15,00	--	--	--
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	14.458,44	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	--	--	14.473,44	--	--	--
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	518.000	392.500	308.590,50	519.600	521.100	522.700
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	7.000	10.200	-11.878,73	7.000	7.000	7.000
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.700	75.550	55.227,00	107.700	107.700	107.700
14	66	Abschreibungen	1.450	200	612,85	1.450	1.450	1.450
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	634.150	478.450	352.551,62	635.750	637.250	638.850
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-634.150	-478.450	-338.078,18	-635.750	-637.250	-638.850
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-634.150	-478.450	-338.078,18	-635.750	-637.250	-638.850
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-634.150	-478.450	-338.078,18	-635.750	-637.250	-638.850
31	91	Erlöse der internen Leistungs- beziehungen	950.800	675.100	528.578,46	--	--	--
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	316.650	196.650	190.500,28	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	634.150	478.450	338.078,18	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	0	0	-0,00	-635.750	-637.250	-638.850



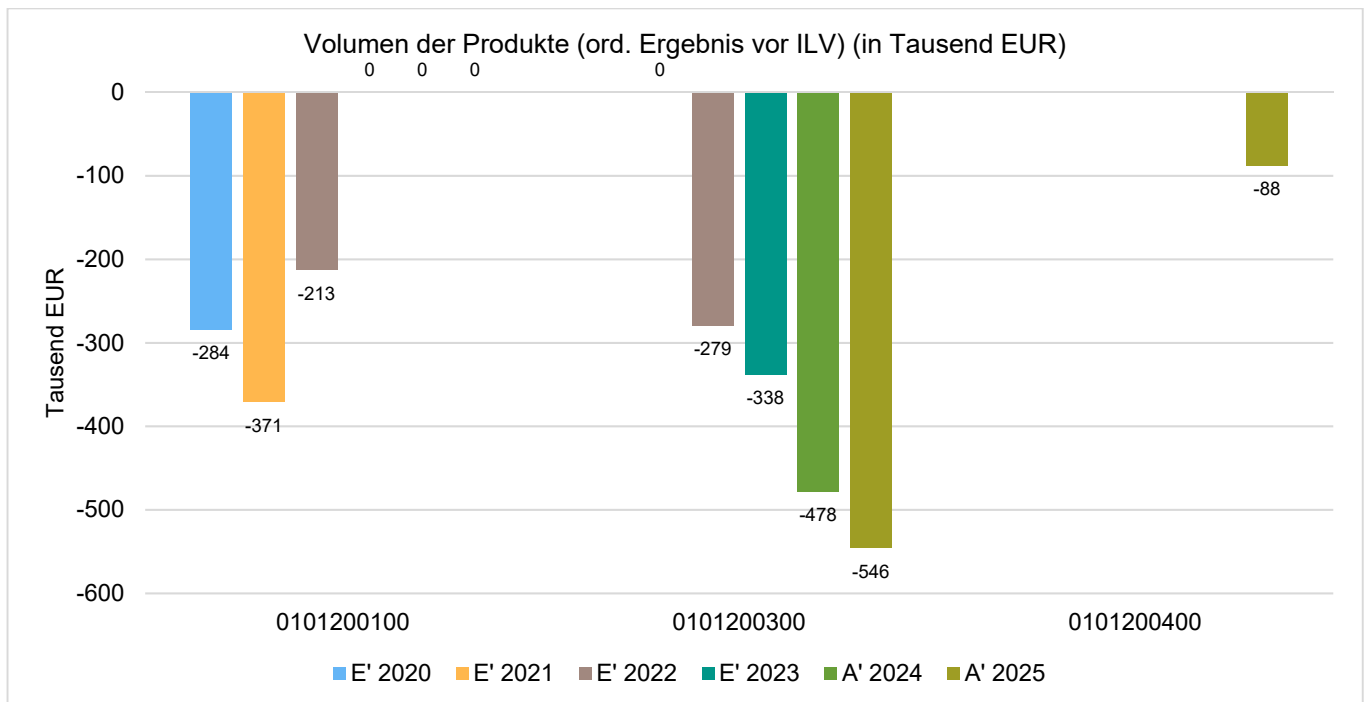
Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0101200100	Organisationsentwicklung (ab 2023 bei 0101800200)
0101200300	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation (bis 2021 bei 0101100300)
0101200400	Bürgerbeteiligung (bis 2024 bei 0101100400)



Kommunikation und Wirtschaftsförderung



01012000300 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation [B]

Kurzbeschreibung

Information der Medien sowie Bürgerinnen und Bürger über kommunale Themen und Darstellung kommunalpolitischer Vorgänge // Einladung zu presserelevanten Terminen // Vorbereitung von Pressekonferenzen// Erstellen von Pressemitteilungen // Nachbereitung von Pressekonferenzen // Beratung der Verwaltungsspitze, der Betriebsleitung des BSO sowie der Organisationseinheiten zu presserelevanten Fragen und Themen // // Reaktion auf unrichtige bzw. unvollständige Berichterstattung // Medienbeobachtung (Print und Social Media) // Presseauswertung und Pflege des städtischen, digitalen Pressearchivs Pflege der städtischen Homepage // Pflege des städtischen Intranets // Pflege und Aufbau der Seiten von „Oberursel im Dialog“ // Veröffentlichung relevanter Informationen über Social Media Kanäle // Veröffentlichung relevanter Informationen über die TaunaApp // Herausgabe der digitalen Mitarbeiterzeitschrift „RathausInfo“ // Grafik- und Printprodukte für städtische Veranstaltungen und Themen (In 2023 Umsetzung von 0101100300 und Teil von 0410000500)

Auftragsgrundlage

HGO, HPresseG

Ziele

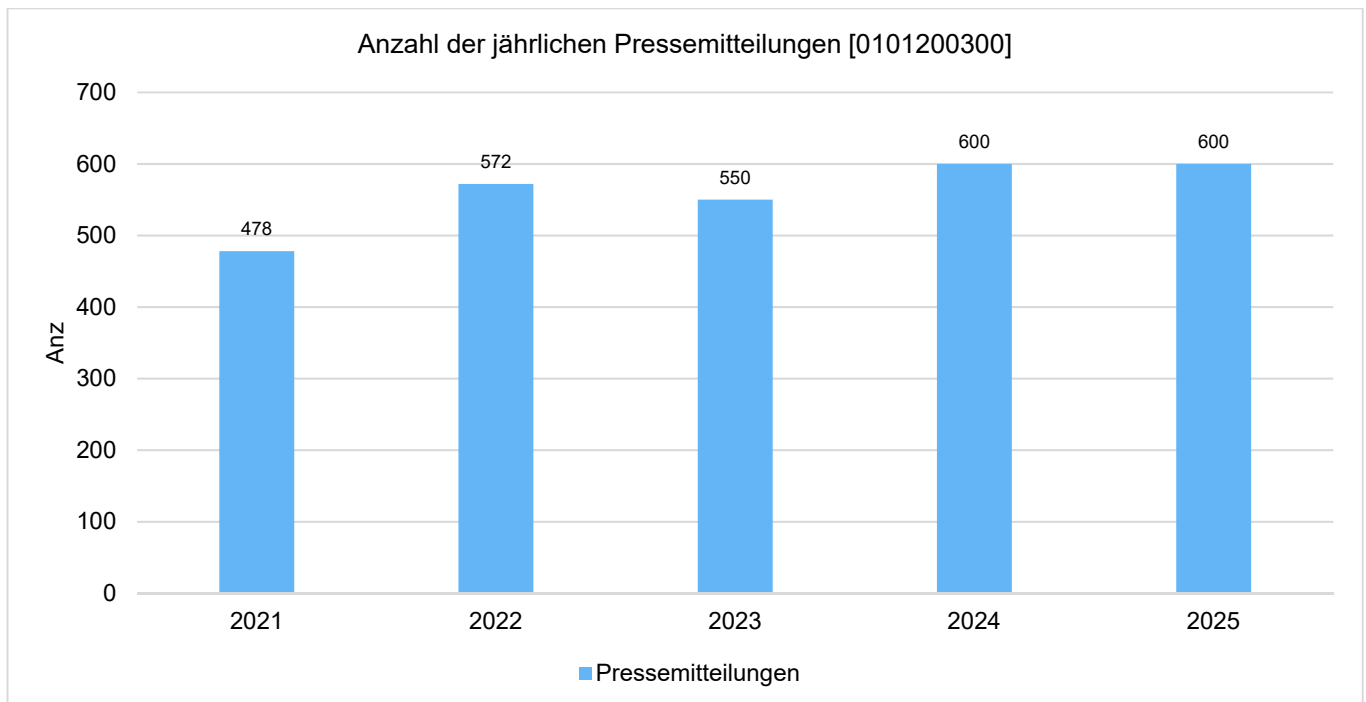
Information der Medien als Multiplikatoren über bedeutsame kommunale Themen; Transparenz schaffen

Zielgruppen

BürgerInnen, Verwaltung und Eigenbetrieb 010160 - Interner Service

(010120300) KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-14	14
Kosten	546	478	370	17	353
Ergebnis	-546	-478	-370	-32	-338



0101200400 Bürgerbeteiligung [C2]

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung von Bürgerbeteiligungsprozessen zur Gewinnung von Entscheidungsempfehlungen zur Entwicklung von Leitlinien zur Bürgerbeteiligung für die Stadt Oberursel sowie zu Themen wie Gestaltung Innenstadt, Entwicklung von Quartieren, Bauvorhaben, klimagerechte Stadt, Bürgerhaushalt und weitere; Informationsveranstaltung und Bürgerdialoge; Runde Tische zum Austausch und / oder zur Konfliktlösung; Bürgeranfragen; Vernetzung unterschiedlicher Akteure und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren; Entwicklung neuer Beteiligungsformate für unterschiedliche Zielgruppen; inhaltliche Mitgestaltung Bürgerempfang sowie Bürgerversammlungen oder Termine mit Besuchergruppen.

Auftragsgrundlage

Teils durch Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung; sonst durch kurzfristige Anfragen und Anforderungen.

Ziele

Aktive Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse sowie Neukonzeptionierung und Implementierung von Beteiligungsverfahren für die Stadt als Ganzes sowie für einzelne Bereiche und Themen (Entwicklung Leitlinien Bürgerbeteiligung).

Zielgruppen

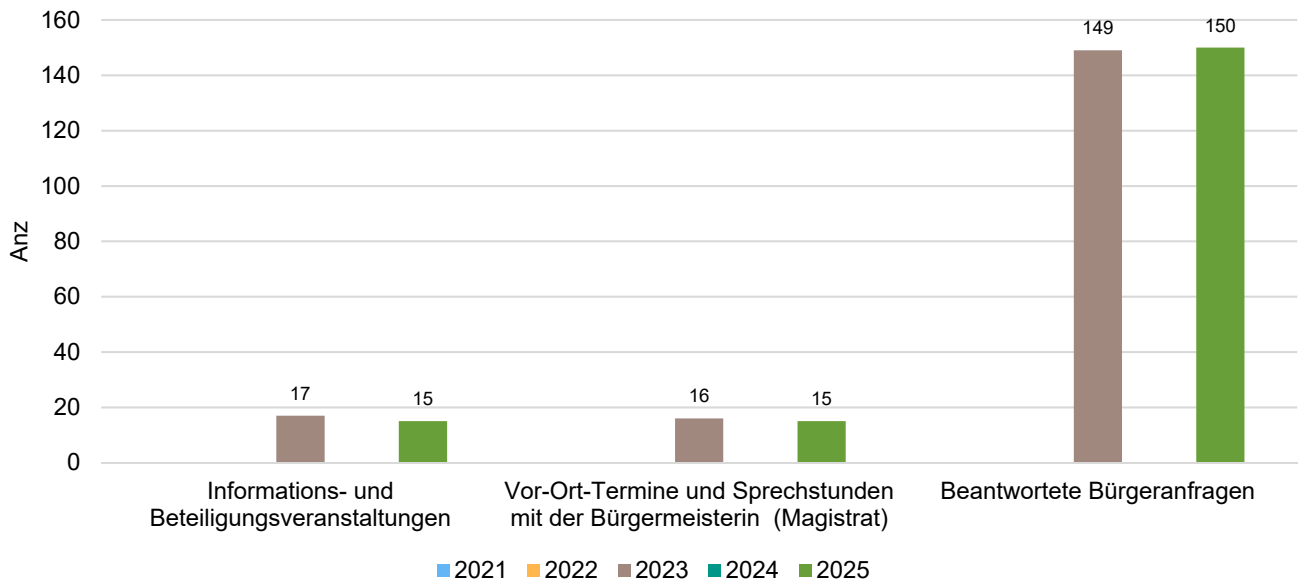
Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen, Unternehmen, Netzwerke und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu jeweiligen Themen

(010120400) KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	--	--	--	--
Kosten	88	--	--	--	--
Ergebnis	-88	--	--	--	--

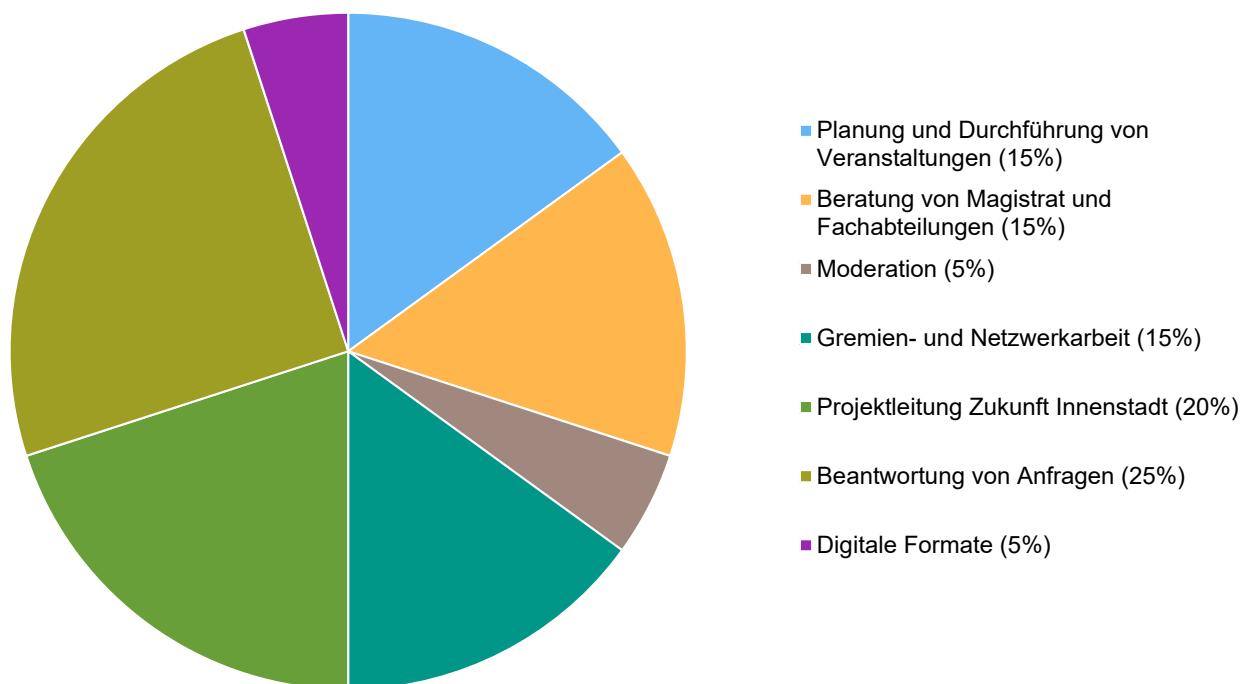


Anzahl der Veranstaltungen und beantworteten Anfragen des Referats für Bürgerbeteiligung [0101200400]



Die Anzahl der Veranstaltungen beinhaltet diejenigen, die federführend durch das Referat geplant und umgesetzt wurden. Die Informationsveranstaltungen beinhalten auch 2 Veranstaltungen, die im Rahmen von Zukunft Innenstadt umgesetzt wurden.

Tätigkeitsverteilung des Referats Bürgerbeteiligung [0101200400]





Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 010120 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	--	3.727,08	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	--	3.727,08	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	--	-3.727,08	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 010120

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01012023004 - Laptops	--	--	--	-3.727,08	-3.727,08	-3.727,08	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	3.727,08	3.727,08	3.727,08	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--	--	--	-3.727,08	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

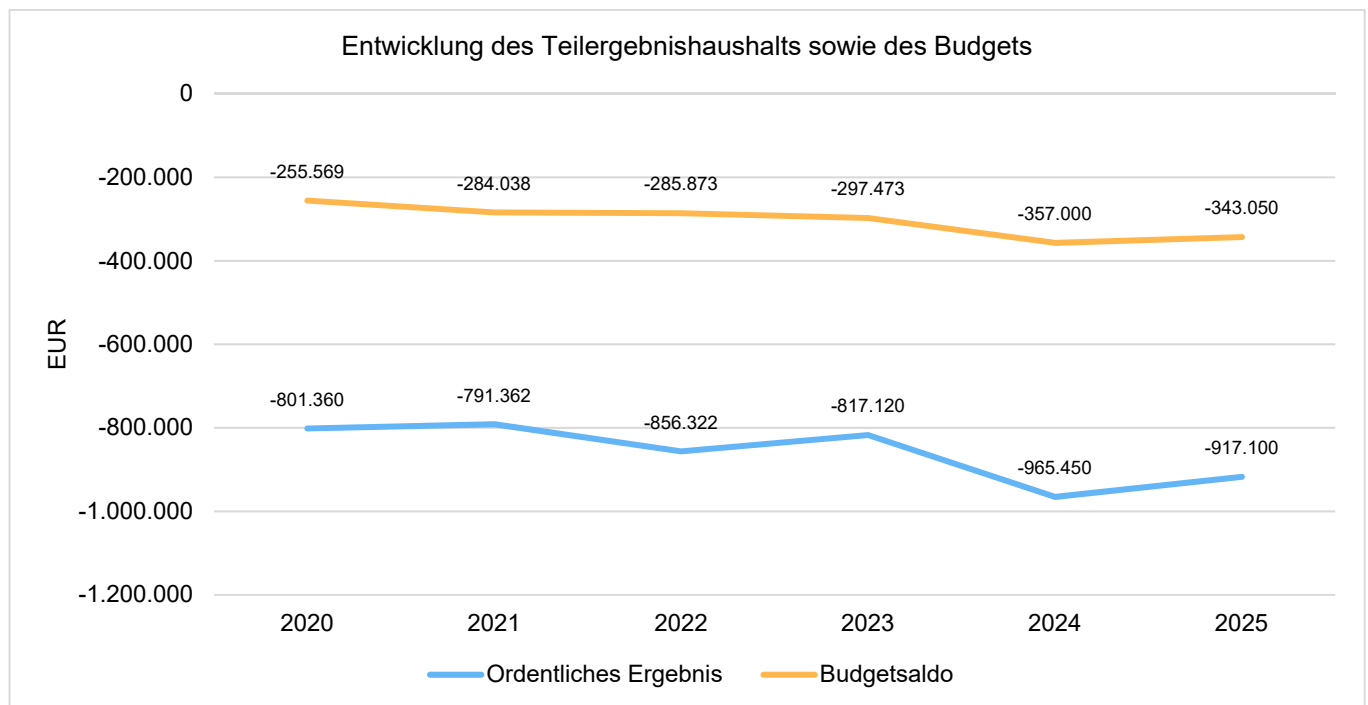
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



5 Produktgruppe 010160 - Interner Service

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	010160 - Interner Service
Organisationszuordnung	I - 11 - 112
zuständig	NN

Überblick 2025





Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-917.100,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-917.100,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-917.100,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-886.700,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-30.000,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-916.700,00
Budgeterträge	3.250,00
Budgetaufwand	346.300,00
Budgetsaldo	-343.050,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	7,892	-0,470	8,362	7,341
Insgesamt	7,892	-0,470	8,362	7,341



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 010160 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	3.250	3.250	4.174,54	3.250	3.250	3.250
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	150	300	343,80	150	150	150
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	62,36	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	3.400	3.550	4.580,70	3.400	3.400	3.400
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	543.650	577.750	501.159,80	543.650	543.650	543.650
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	8.150	11.200	-10.978,73	8.150	8.150	8.150
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.300	360.250	301.709,64	346.300	346.300	346.300
14	66	Abschreibungen	22.400	19.800	29.810,35	28.400	34.400	40.400
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	920.500	969.000	821.701,06	926.500	932.500	938.500
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-917.100	-965.450	-817.120,36	-923.100	-929.100	-935.100
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-917.100	-965.450	-817.120,36	-923.100	-929.100	-935.100
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-917.100	-965.450	-817.120,36	-923.100	-929.100	-935.100
31	91	Erlöse der internen Leistungs- beziehungen	1.273.950	1.310.450	1.147.839,41	--	--	--
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	356.850	345.000	330.719,05	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	917.100	965.450	817.120,36	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	0	0	-0,00	-923.100	-929.100	-935.100



0101600100 Interner Service [B]

Kurzbeschreibung

Zentrale Beschaffung von Wirtschaftsgütern für den Verwaltungsbedarf // Abwicklung des gesamten Postverkehrs inkl. Digitalisierung des Posteingangs // Hausmeisterdienste, z.B. Saalumbauten, Mithilfe bei Sitzungsdiensten, Kleinreparaturen, hausinterne Umzüge, Beflaggung, Räum-, Kehr- und Streudienste // Übernahme von Fahr-, Kurier- und Botendiensten // Terminierung der Vergabe von hausinternen Räumlichkeiten und Dienstfahrzeugen, Vermietung von hausinternen Räumlichkeiten an Dritte // Ausführung von größeren Kopieraufträgen, Herstellung von Broschüren, Post- und Unterschriftsmappen etc., Beschriftung von Hinweistafeln, Buchbindearbeiten // Infozentrale des Rathauses (erste Anlaufstelle für den gesamten Publikumsverkehr) // Terminvergabe für das Einwohnerbüro

Auftragsgrundlage

VOB, HGO, Beschlüsse der städtischen Gremien

Ziele

Wirtschaftlicher Einkauf durch zentrale Beschaffung // Weitere Kostenreduzierung beim Postversand // Kosteneinsparung bei der Erstellung von Broschüren und Plakaten

Zielgruppen

Verwaltung, Besucher/innen, Betriebe, städtische Außenstellen, externe Dritte



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 010160 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	30.000	--	30.000	30.423,35		30.000	30.000	30.000
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	30.000	--	30.000	30.423,35		30.000	30.000	30.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-30.000	--	-30.000	-30.423,35		-30.000	-30.000	-30.000

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 010160

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0101600002 - .. Anpassung von Arbeitsplätzen an aktuelle Bürostandards	--	--	--	-339,00	-8.052,85	-8.052,85	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	339,00	9.251,37	9.251,37	--	--	--
0101609999 - GWG-Pool Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Büromöbeln	-30.000	--	-30.000	-30.084,35	199.335,32	-79.335,32	-30.000	-30.000	-30.000
Auszahlung	30.000	--	30.000	30.084,35	199.335,32	79.335,32	30.000	30.000	30.000
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-30.000	--	-30.000	-30.423,35	--	--	-30.000	-30.000	-30.000

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

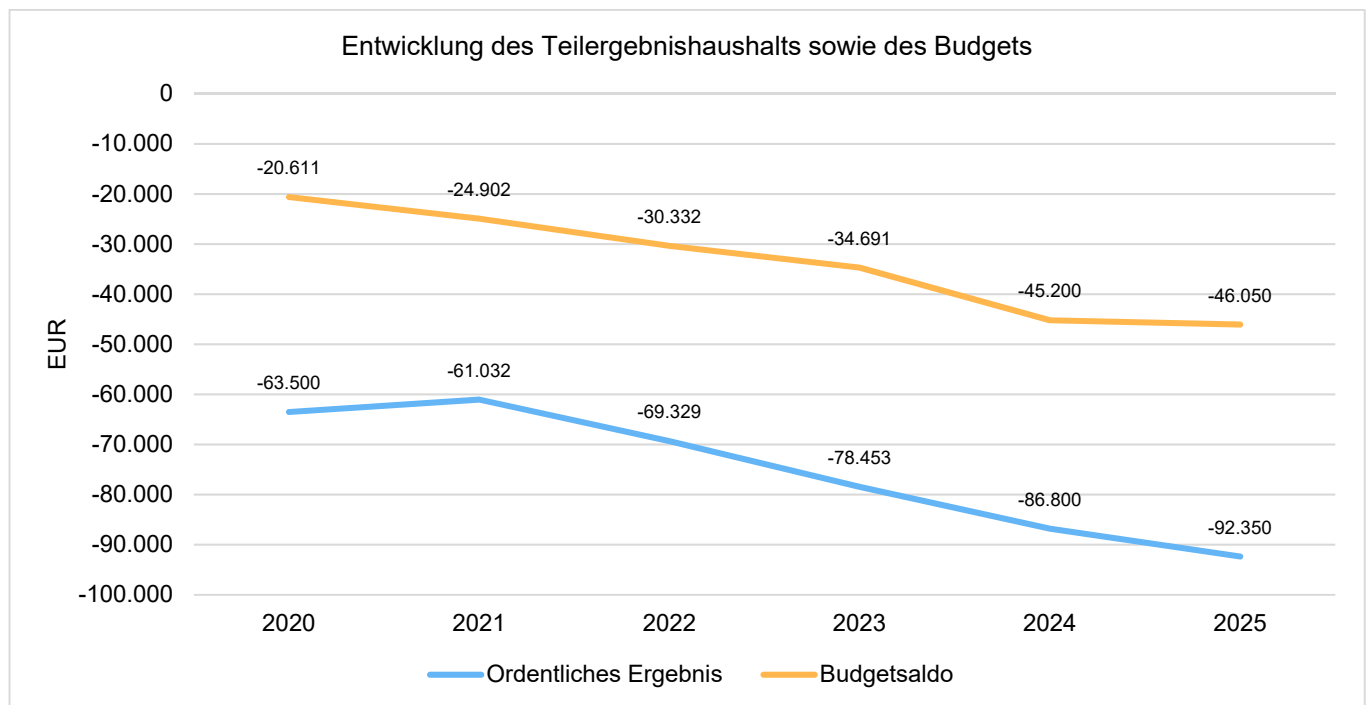
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



6 Produktgruppe 010170 - Kantine

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	010170 - Kantine
Organisationszuordnung	I - 11 - 112
zuständig	NN

Überblick 2025





Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-92.350,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-92.350,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-92.350,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-92.050,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-92.050,00
Budgeterträge	48.900,00
Budgetaufwand	94.950,00
Budgetsaldo	-46.050,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	0,846	0,000	0,846	0,846
Insgesamt	0,846	0,000	0,846	0,846

Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

010170 Kantine | 67710000 Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

- Steuerberatung
(3.500 EUR)



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 010170 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	48.900	45.600	42.808,46	48.900	48.900	48.900
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	48.900	45.600	42.808,46	48.900	48.900	48.900
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	46.000	41.450	43.508,87	46.000	46.000	46.000
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.950	90.800	77.499,65	94.950	94.950	94.950
14	66	Abschreibungen	300	150	252,86	300	300	300
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	141.250	132.400	121.261,38	141.250	141.250	141.250
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-92.350	-86.800	-78.452,92	-92.350	-92.350	-92.350
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-92.350	-86.800	-78.452,92	-92.350	-92.350	-92.350
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-92.350	-86.800	-78.452,92	-92.350	-92.350	-92.350
31	91	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	133.100	124.350	117.374,76	--	--	--
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	40.750	37.550	38.921,84	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	92.350	86.800	78.452,92	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	0	0	-0,00	-92.350	-92.350	-92.350

0101700000 Kantine [C2]

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Bereitstellung eines Frühstücks- und Mittagsangebots für die Rathausbediensteten // Zubereitung von belegten Brötchen für hausinterne Veranstaltungen

Ziele

Vorhandenes Angebot sicherstellen, erhalten und erweitern

Zielgruppen

intern und extern



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 010170 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	--	560,00	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	--	560,00	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	--	-560,00	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 010170

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01017099999 - GWG-Pool [pauschal]	--	--	--	-560,00	-1.105,28	-1.105,28	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	560,00	1.105,28	1.105,28	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--	--	--	-560,00	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

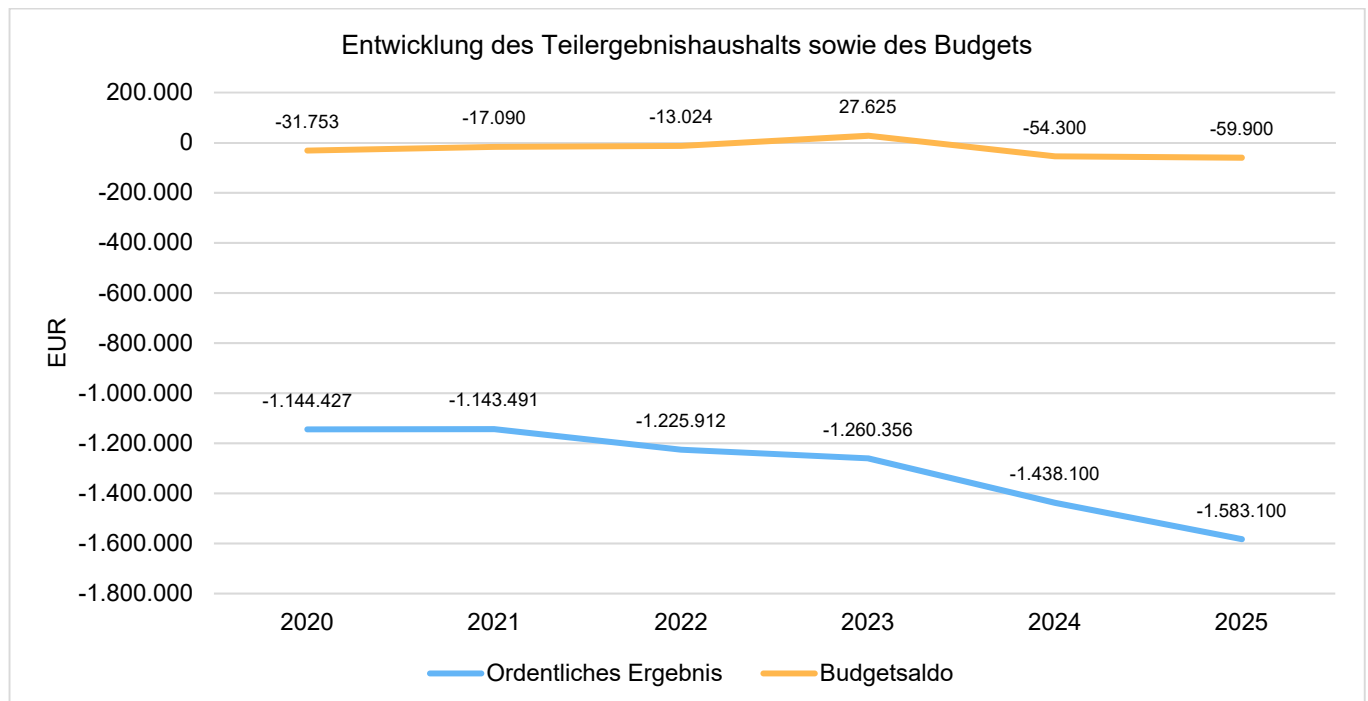


Teilhaushalt Leitung

Finanzen (20) Elvira Schimanski-Sippel

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	010150 - Finanzen
Organisationszuordnung	II - 20
zuständig	Fr. Schimanski-Sippel

Überblick 2025





Finanzen

Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.703.150,00
Finanzergebnis	120.050,00
Ordentliches Ergebnis	-1.583.100,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.583.100,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.521.150,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-1.700,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.522.850,00
Budgeterträge	161.900,00
Budgetaufwand	221.800,00
Budgetsaldo	-59.900,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	1,585	0,000	1,585	1,585
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	15,921	0,000	15,921	15,000
Insgesamt	17,506	0,000	17,506	16,585

Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

010150 Finanzen | 61010000 Fremdleistungen, Sachmittel

- Dienstleistung für Bescheiderstellung Grst. A und B (Grundsteuerreform) nur 2025
(18.000 EUR)

**Teilergebnishaushalt****Produktgruppe 010150 (EH) - EUR -**

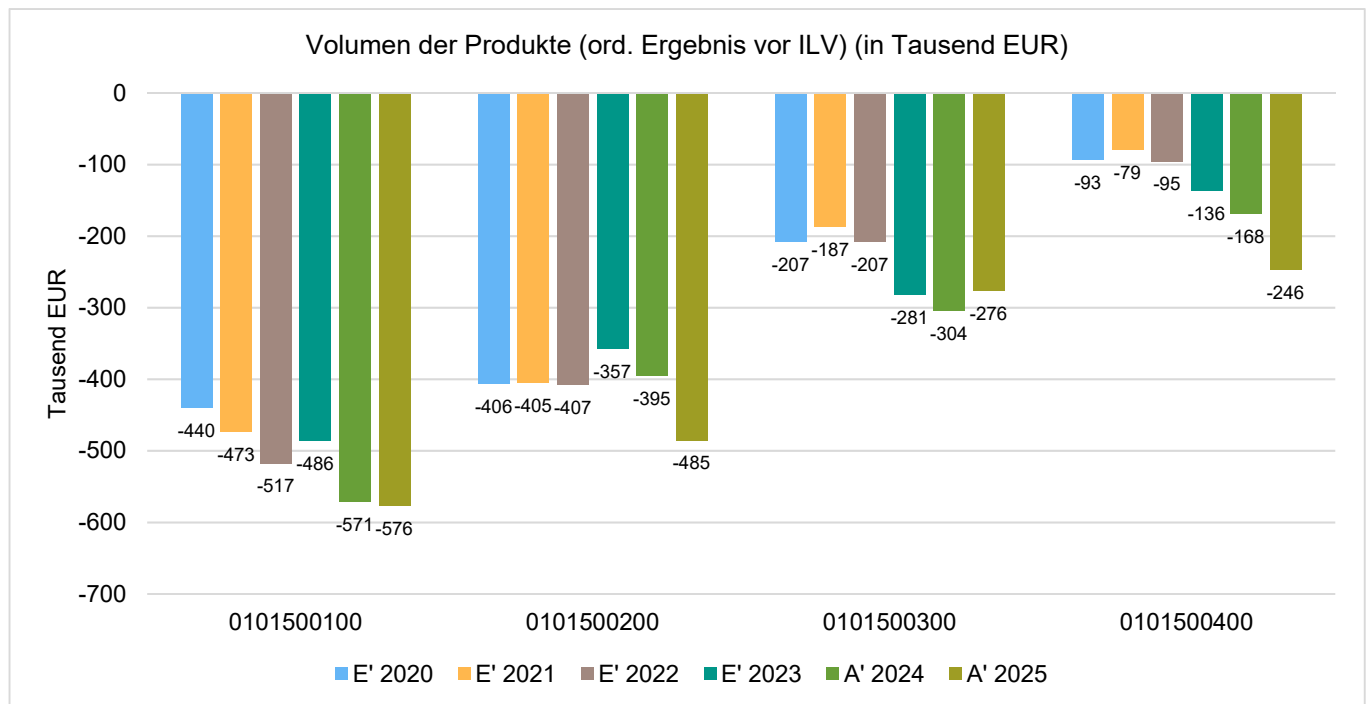
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	41.850	42.400	37.377,00	41.850	41.850	41.850
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	400	400	3.002,60	400	400	400
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	42.250	42.800	40.379,60	42.250	42.250	42.250
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.461.650	1.325.650	1.186.254,24	1.461.650	1.461.650	1.461.650
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	46.050	42.250	89.228,00	46.050	46.050	46.050
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.800	206.750	173.916,72	221.800	221.800	251.800
14	66	Abschreibungen	15.900	16.300	11.989,43	15.900	15.900	900
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.745.400	1.590.950	1.461.388,39	1.745.400	1.745.400	1.760.400
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	-1.703.150	-1.548.150	-1.421.008,79	-1.703.150	-1.703.150	-1.718.150
21	56, 57	Finanzerträge	120.050	110.050	160.652,74	120.050	120.050	120.050
23		Finanzergebnis (Nr. 21 .i. Nr. 22)	120.050	110.050	160.652,74	120.050	120.050	120.050
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-1.583.100	-1.438.100	-1.260.356,05	-1.583.100	-1.583.100	-1.598.100
27	59	Außerordentliche Erträge	--	--	1.821,09	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .i. Nr. 28)	--	--	1.821,09	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.583.100	-1.438.100	-1.258.534,96	-1.583.100	-1.583.100	-1.598.100
31	91	Erlöse der internen Leistungs- beziehungen	2.319.000	2.116.950	1.926.077,25	--	--	--
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	735.900	678.850	665.721,20	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 .i. Nr. 32)	1.583.100	1.438.100	1.260.356,05	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	0	0	1.821,09	-1.583.100	-1.583.100	-1.598.100



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0101500100	Kämmerei
0101500200	Kasse
0101500300	Steuern
0101500400	Controlling



0101500100 Kämmerei [B]

Kurzbeschreibung

Aufstellung des Haushaltsplans einschließlich aller Bestandteile und Anlagen gem. § 1 GemHVO // Aufstellung des Jahresabschlusses einschließlich aller Anlagen gem. §§ 44 ff. GemHVO // Aufstellung des Gesamtabchlusses für den Konzern Stadt // Beratung der Geschäftsbereiche betr. Haushaltsvollzug // Haushalts- und finanzwirtschaftliche Analysen // Angelegenheiten des kommunalen Finanzausgleichs (SZ, KU, SU, Investitionszuweisungen) // Gewährung und Verwaltung von Darlehen // Rücklagenwirtschaft // Rückstellungen // Kreditmanagement, Schuldenverwaltung // Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften // Finanz- und Schuldenstatistiken // Abwicklung von Spenden // Ausstellen von Zuwendungsbestätigungen // Aufbereitung, Prüfung, Abwicklung steuerlich relevanter Vorgänge und Erarbeitung der Steuererklärungen (BgA's)

Auftragsgrundlage

HGO, GemHVO

Ziele

Schaffung von Planbarkeit und Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen // Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung // Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen // Schuldenmanagement // wirtschaftliche und rechtmäßige Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Zielgruppen

intern



0101500100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	7	8	8	-5	13
Kosten	584	579	564	65	499
Ergebnis	-576	-571	-557	-71	-486

0101500200 Kasse [B]

Kurzbeschreibung

Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs // wirtschaftliche und termingerechte Verwaltung der Kassenmittel/Liquiditätsplanung // Buchführung aller Einnahmen und Ausgaben in zeitlicher und sachlicher Ordnung/kassenmäßiger Abschluss // Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen // Verfahrensregelungen verwaltungsmäßiger, organisatorischer und EDV-technischer Art im Kassen- und Rechnungswesen für die gesamte Verwaltung // Kassenführung für den BSO

Auftragsgrundlage

HGO, GemHVO, GemKVO, HVwVG, ZPO, InsO, KO, ZVG

Ziele

Sicherstellung einer wirtschaftlichen Abwicklung sämtlicher Zahlungs- und Buchungsvorgänge: Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen nach Eingang der angeordneten Belege // Sichere und wirtschaftliche Abwicklung der Einnahmen // Sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel bei bedarfsgerechter Verfügbarkeit // Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Aufnahme von Kassenkrediten // Ausgleich der Forderungen durch präventive Maßnahmen und durch ein wirtschaftliches Mahnwesen // Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen // Erfolgsquote für eigene Vollstreckungsfälle >95%

Zielgruppen

BürgerInnen, intern

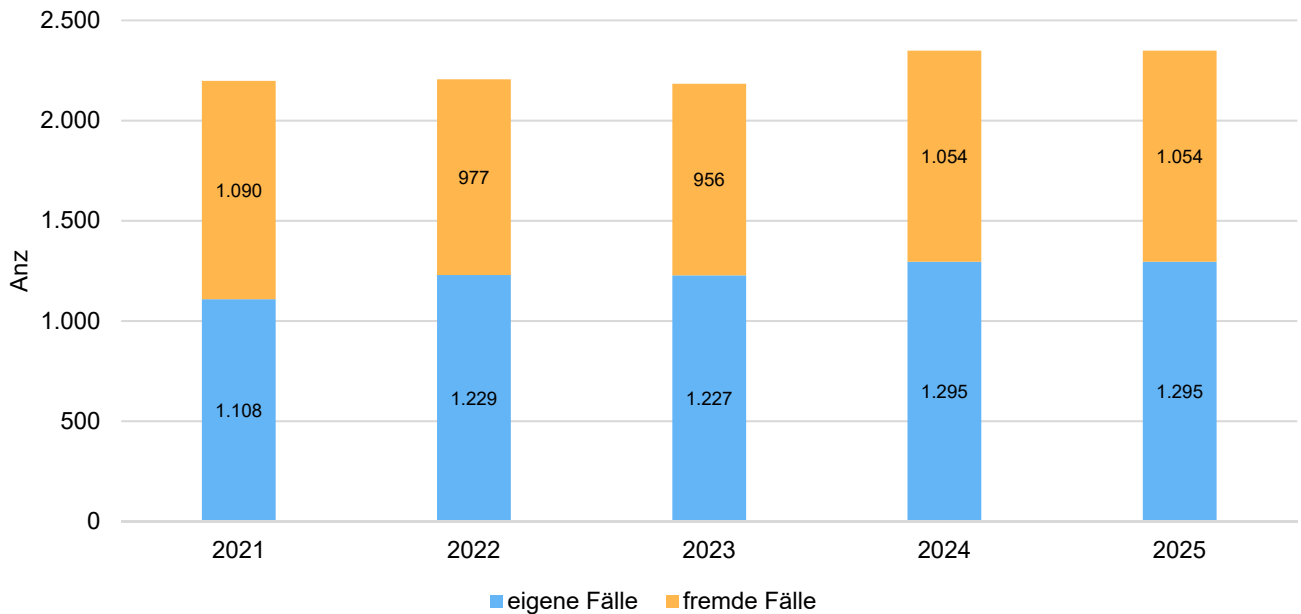
0101500200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	155	145	131	-46	176
Kosten	640	540	516	-17	533
Ergebnis	-485	-395	-385	-28	-357



Finanzen

Anzahl der erledigten Vollstreckungsfälle [0101500200]

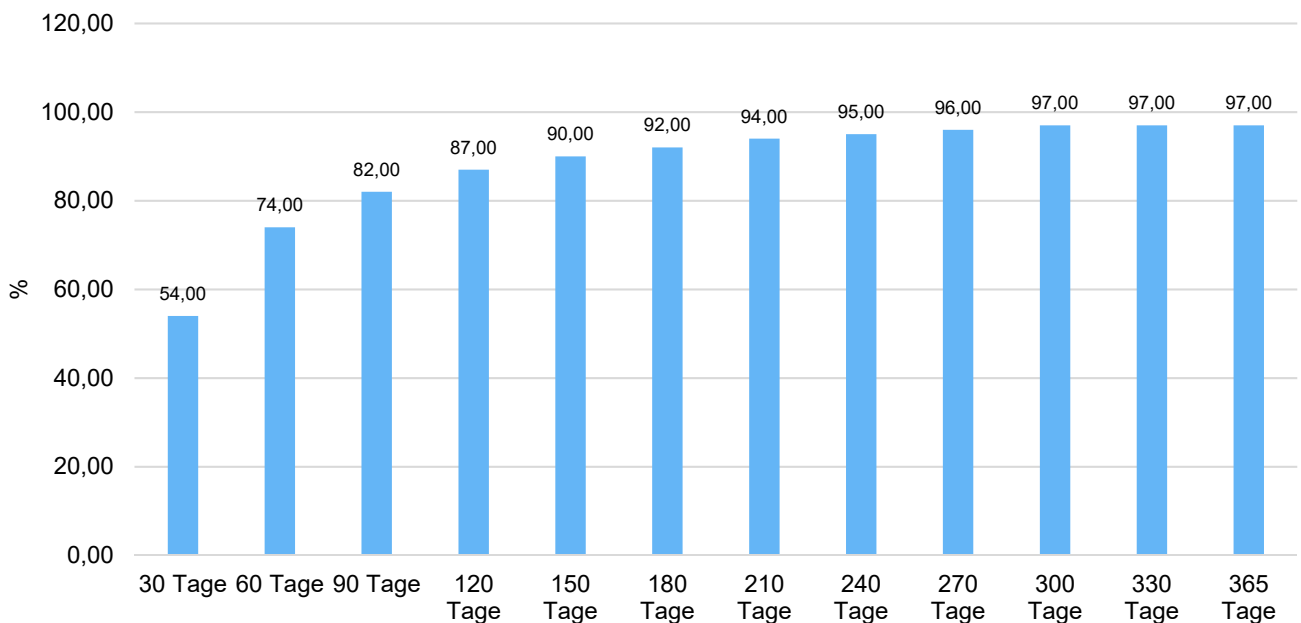


Abgebildet sind erledigte eigene und fremde Vollstreckungsaufträge. Fremde Vollstreckungsaufträge - auch Vollstreckungshilfeersuchen genannt - werden durch berechnete Kommunalverwaltungen aber auch Kammern an die Stadt Oberursel (Taunus) zur Vollstreckung gegeben.

+ eingesetzte Personalressource:

- 1,0 Stelle Vollziehungsbeamter
- 0,5 Stelle Vollstreckungsinendienst

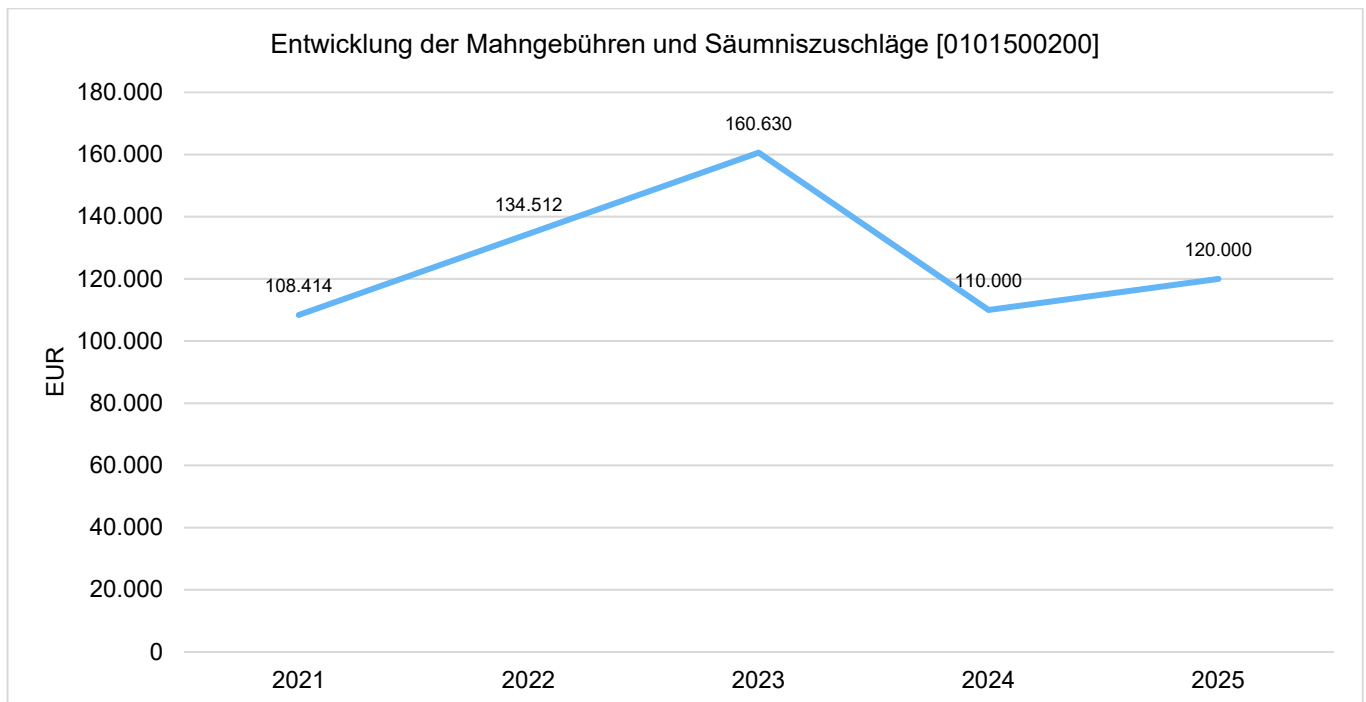
Bearbeitungsdauer der Vollstreckung [0101500200]



Abgebildet ist der Anteil der abgearbeiteten Fälle an der Gesamtzahl der Vollstreckungsfälle im Zeitablauf. Die Quote dokumentiert innerhalb welchem Zeitraum welcher Anteil der Vollstreckungsfälle erledigt ist.



Finanzen



0101500300 Steuern [B]

Kurzbeschreibung

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens: Gewerbesteuer, Grundsteuer und Spielapparatesteuer // Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter // Veranlagungen, Stundungen, Niederschlagungen und Erlasse einschließlich der Berechnung der Stundungszinsen // Steuerstatistiken, -schätzungen und -prognosen // Entwurf von Satzungen

Auftragsgrundlage

Grundsteuergesetz vom 07.08.1973 in der aktuellen Fassung // Gewerbesteuergesetz vom 15.10.2002 in der aktuellen Fassung // Gewerbesteuerdurchführungsverordnung vom 15.10.2002 in der aktuellen Fassung // Abgabenordnung vom 16.03.1976 in der aktuellen Fassung // Hundesteuersatzung vom 07.06.2013 auf der Grundlage des KAG // Spielapparatesteuersatzung der Stadt Oberursel (Taunus) auf der Grundlage des KAG // Hebesatzung der Stadt Oberursel (Taunus) in der jeweils gültigen Fassung

Ziele

Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushaltes // Berücksichtigung und ggf. positive Beeinflussung der eigenen Steuerkraft und der örtlichen Nutzungs- und Aufkommensstruktur // Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuererechtigkeit

Zielgruppen

GrundstückseigentümerInnen, HundehalterInnen, SpielapparateaufstellerInnen, GewerbetreiberInnen

0101500300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-8	8
Kosten	276	304	305	16	289
Ergebnis	-276	-304	-305	-24	-281



0101500400 Controlling [B]

Kurzbeschreibung

Aufbau und Weiterführung der KLR, von Produktplänen und eines betriebswirtschaftlich orientierten Berichtswesens // Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten // Operatives Controlling durch Abweichungsanalysen, Informationsauswertungen und Steuerungsempfehlungen // Untersuchung steuerlicher Gestaltungsmöglichkeiten // Prüfung der Möglichkeit der Ausgliederung, Privatisierung // Beteiligungsmanagement // Wahrnehmung der Gesellschafterrechte // Abstimmung der Wirtschaftspläne und sonstigen Daten der Beteiligungen mit der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung der Kommune // Interessenabstimmung von Kommune und Beteiligungen

Auftragsgrundlage

HGO, GemHVO

Ziele

Sicherung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung: Zeitnahe Bereitstellung erforderlicher Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung // Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung // Minimierung der Steuerschuld // Erhalt der Vermögenswerte // Auswahl der Betriebs- und Rechtsform, in der die jeweiligen kommunalen Aufgaben optimal wahrgenommen werden

Zielgruppen

intern

0101500400 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-4	4
Kosten	246	168	142	2	140
Ergebnis	-246	-168	-142	-6	-136



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 010150 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.700	--	--	1.477,69	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	1.700	--	--	1.477,69	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.700	--	--	-1.477,69	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 010150

Bezeichnung / Maßnahme		Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01015025001 - Lizenz Schnittstelle EC-Geräte		-1.700	--	--	--	-1.700,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		1.700	--	--	--	1.700,00	0,00	--	--	--
01015099990 - GWG-Pool		--	--	--	-1.477,69	-1.477,69	-1.477,69	--	--	--
Auszahlung		--	--	--	1.477,69	1.477,69	1.477,69	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit		-1.700	--	--	-1.477,69	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



Teilhaushalt

Leitung

Einwohnerservice, Sicherheit und Ordnung (32)

Frank Weil

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Produktgruppen

Nr.	Bezeichnung	2025			Abw. zu 2024		
		Ertrag	Aufwand	Jahreser- gebnis	Ertrag	Aufwand	Jahreser- gebnis
321/322	<i>Straßenverkehrs- und Ordnungswesen/Stadtpolizei</i>	693.050	2.092.900	-1.399.850	-1.245.850 ↘	-1.524.000 ↘	278.150 ↗
020300	Sicherheit und Ordnung	436.100	1.747.700	-1.311.600	-1.286.700 ↘	-1.573.800 ↘	287.100 ↗
020500	Mobilität und Verkehr	256.950	345.200	-88.250	40.850 ↗	49.800 ↗	-8.950 ↘
323	<i>Einwohnerbüro</i>	518.100	1.517.450	-999.350	-29.900 ↘	-78.000 ↘	48.100 ↗
020200	Einwohnerbüro	518.100	1.517.450	-999.350	-29.900 ↘	-78.000 ↘	48.100 ↗
324	<i>Standesamt</i>	91.400	519.100	-427.700	1.000 ↗	91.400 ↗	-90.400 ↘
020100	Standesamt	91.400	519.100	-427.700	1.000 ↗	91.400 ↗	-90.400 ↘
325	<i>Bauaufsicht</i>	720.700	1.201.000	-480.300	0 ↗	57.300 ↗	-57.300 ↘
100200	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	720.700	1.201.000	-480.300	0 ↗	57.300 ↗	-57.300 ↘
32	Summe: 32 - Einwohnerservice, Ord- nung und Sicherheit	2.023.250	5.330.450	-3.307.200	-1.274.750 ↘	-1.453.300 ↘	178.550 ↗

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Budgets

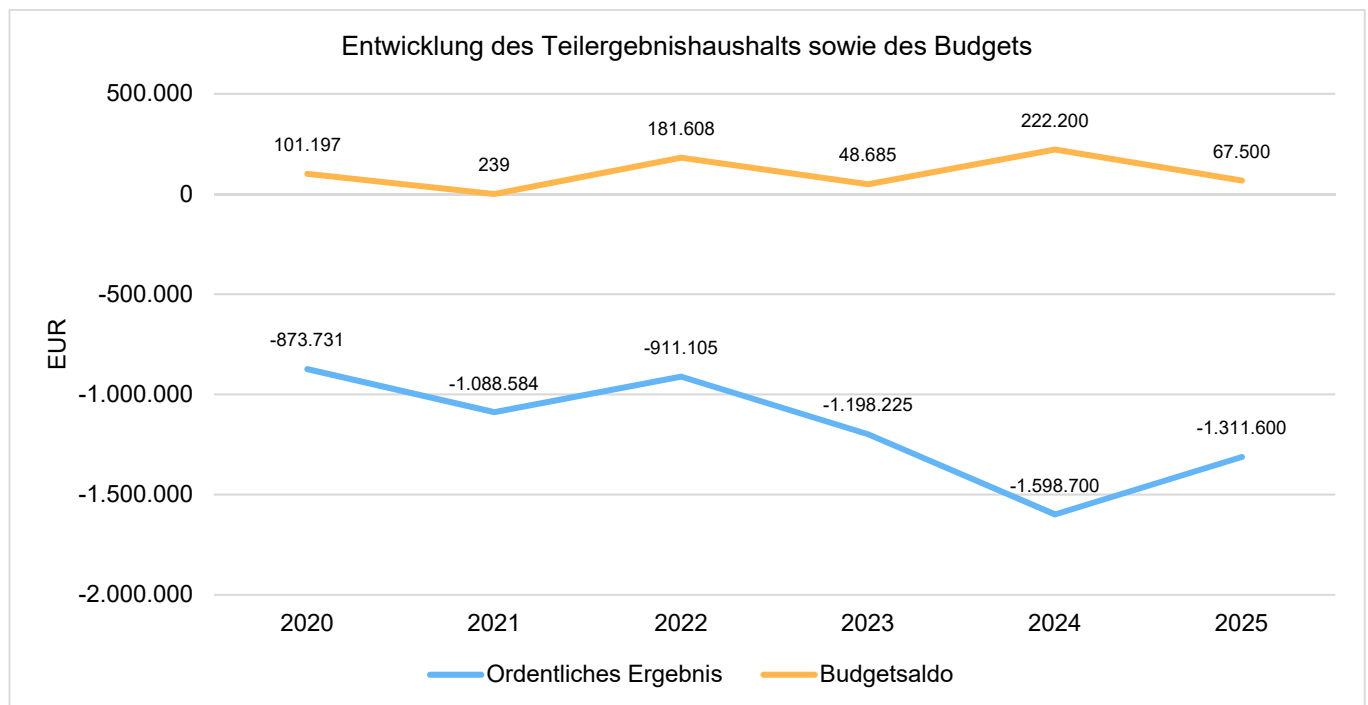
Nr.	Bezeichnung	2025			Abw. zu 2024		
		Budgeter- träge	Budget- aufwand	Bud- getsaldo	Budgeterträge	Budgetauf- wand	Budgetsaldo
321/322	<i>Straßenverkehrs- und Ordnungswesen/Stadtpolizei</i>	692.000	440.900	251.100	-1.246.800 ↘	-1.140.650 ↘	-106.150 ↘
020300	Sicherheit und Ordnung	436.000	368.500	67.500	-1.286.800 ↘	-1.132.100 ↘	-154.700 ↘
020500	Mobilität und Verkehr	256.000	72.400	183.600	40.000 ↗	-8.550 ↘	48.550 ↗
323	<i>Einwohnerbüro</i>	518.000	611.350	-93.350	-30.000 ↘	-172.500 ↘	142.500 ↗
020200	Einwohnerbüro	518.000	611.350	-93.350	-30.000 ↘	-172.500 ↘	142.500 ↗
324	<i>Standesamt</i>	91.000	165.100	-74.100	1.000 ↗	82.000 ↗	-81.000 ↘
020100	Standesamt	91.000	165.100	-74.100	1.000 ↗	82.000 ↗	-81.000 ↘
325	<i>Bauaufsicht</i>	720.500	116.700	603.800	0 ↗	900 ↗	-900 ↗
100200	Bauordnungsrecht - Bauaufsicht	720.500	116.700	603.800	0 ↗	900 ↗	-900 ↗
32	Summe: 32 - Einwohnerservice, Ord- nung und Sicherheit	2.021.500	1.334.050	687.450	-1.275.800 ↘	-1.230.250 ↘	-45.550 ↘



1 Produktgruppe 020300 - Sicherheit und Ordnung

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	020300 - Sicherheit und Ordnung
Organisationszuordnung	III - 32 - 321 / 322
zuständig	Hr. Weil

Überblick 2025



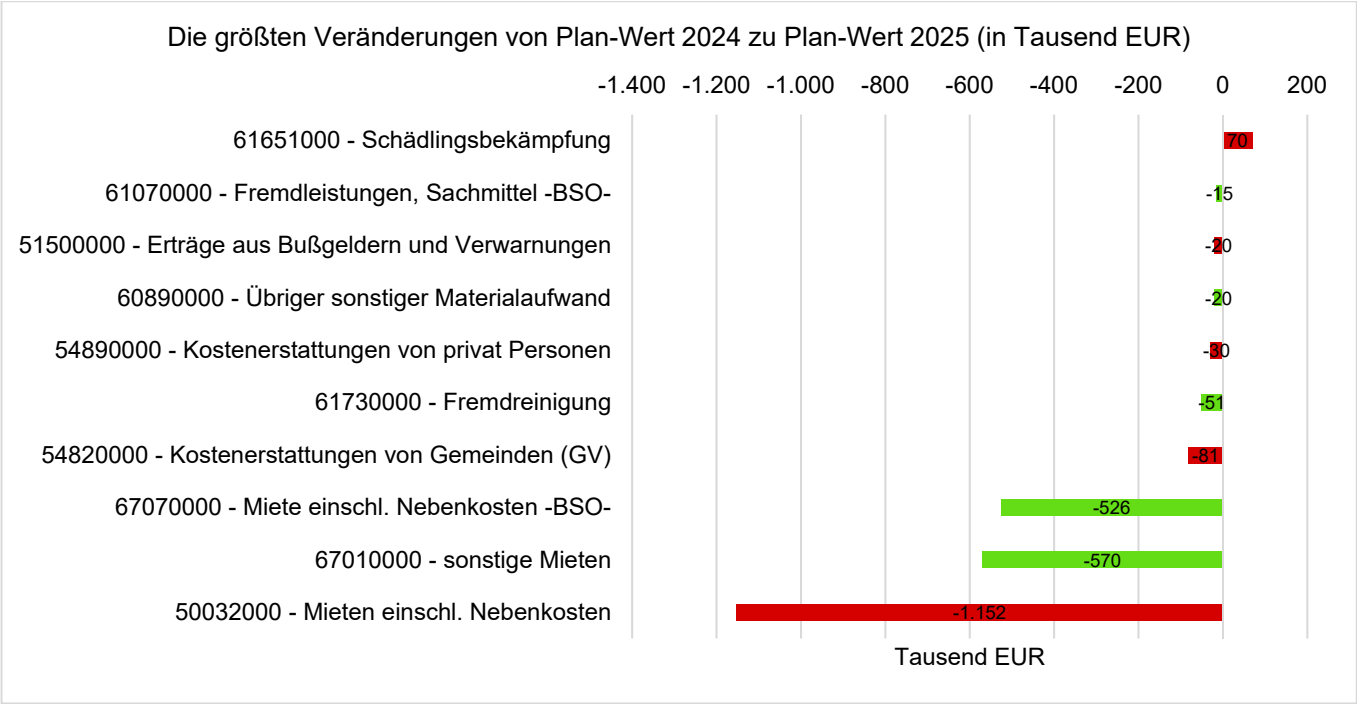


Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.311.600,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.311.600,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.311.600,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.260.300,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-15.000,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.275.300,00
Budgeterträge	436.000,00
Budgetaufwand	368.500,00
Budgetsaldo	67.500,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	1,329	0,100	1,229	1,229
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	14,105	-1,600	15,705	14,334
Insgesamt	15,434	-1,500	16,934	15,563





Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 020300 (EH) -EUR-

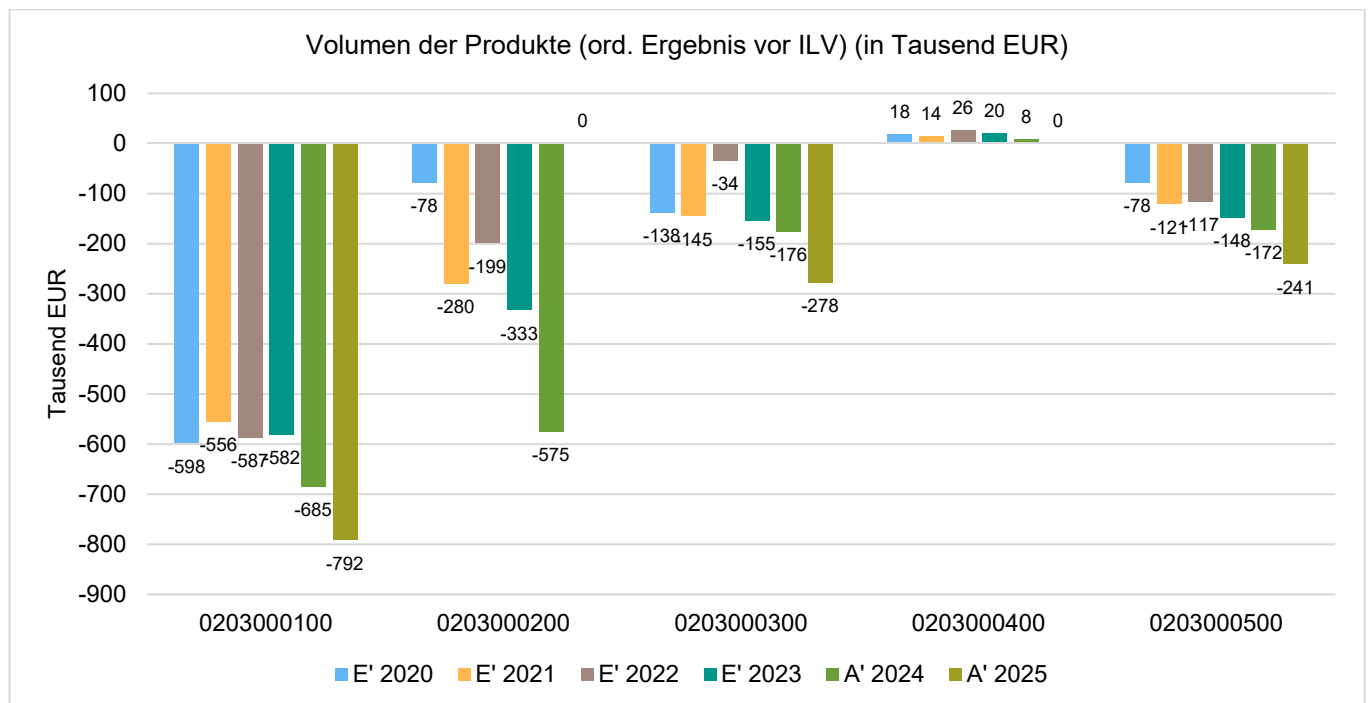
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	1.151.800	527.135,92	--	--	--
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	394.000	408.000	395.295,66	394.000	394.000	394.000
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	42.000	163.000	63.311,35	42.000	42.000	42.000
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	--	90,72	100	100	100
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	436.100	1.722.800	985.833,65	436.100	436.100	436.100
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.327.900	1.240.000	1.102.247,38	1.327.900	1.327.900	1.327.900
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.150	26.300	43.567,60	30.150	30.150	30.150
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	368.500	1.500.600	937.057,76	366.400	367.400	366.400
14	66	Abschreibungen	21.150	554.600	101.185,90	23.650	23.650	21.150
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.747.700	3.321.500	2.184.058,64	1.748.100	1.749.100	1.745.600
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.311.600	-1.598.700	-1.198.224,99	-1.312.000	-1.313.000	-1.309.500
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs-erg. u. Finanzerg.)	-1.311.600	-1.598.700	-1.198.224,99	-1.312.000	-1.313.000	-1.309.500
27	59	Außerordentliche Erträge	--	--	11.125,58	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	--	--	11.125,58	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.311.600	-1.598.700	-1.187.099,41	-1.312.000	-1.313.000	-1.309.500
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	942.000	946.950	897.382,47	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-942.000	-946.950	-897.382,47	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.253.600	-2.545.650	-2.084.481,88	-1.312.000	-1.313.000	-1.309.500



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0203000100	Allgemeine Gefahrenabwehr
0203000200	Unterbringung von Obdachlosen (ab 2025 Umsetzung auf 0502000100)
0203000300	Verkehrsüberwachung, Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG
0203000400	Betrieb von Wochenmärkten
0203000500	Gewerbeangelegenheiten (Gaststätten, Märkte, Personenbeförderung)





0203000100 Allgemeine Gefahrenabwehr [B]

Kurzbeschreibung

Vollzug des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung // Vollzug von Rechtsverordnungen nach § 32 Infektionsschutzgesetz // Vollzug der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Oberursel (Taunus) // Vollzug des § 27 Abs. 5 Hessisches Straßengesetz (Überwachung des Pflanzenrückschnitts an öffentlichen Straßen) // Abschleppen verbotswidrig abgestellter Kraftfahrzeuge // Vollzug der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden // Erlaubnisse für Tombolen nach dem Hessischen Glücksspielgesetz // Vollzug des § 13 Friedhofs- und Bestattungsgesetz // Vollzug des Hessischen Feiertagsgesetzes // Vollzug des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes // Vollzug des Hessischen Nichtraucherschutzgesetzes // Vollzug des Jugendschutzgesetzes // Vollzug des Hessischen Feld- und Forstschutzgesetzes // Vollzug des Hessischen Gesetzes über Hilfen bei psychischen Krankheiten (PsychKHG) // Lärmbekämpfung (Verfolgung und Ahndung unzulässigen Lärms nach § 117 OWiG, Musik- und Theaterveranstaltungen sowie öffentliche Fernsehdarbietungen im Freien, Überwachung des Betriebes von Geräten und Maschinen in Wohngebieten) // Vollzug des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge // Vollzug der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Oberursel (Taunus) über aggressives und organisiertes Betteln, wildes Zelten und Nächtigen, Lärmbelästigung durch Straßenmusik sowie wildes Plakatieren, Beschriften, Bemalen und Besprühen // Kontrolle von Spielplätzen, Bolzplätzen und anderen öffentlichen Straßen und Plätzen zur Bekämpfung von Ruhestörungen und Vandalismus // Verfolgung und Ahndung von Verunreinigungen durch Hundekot und von sonstigen wilden Müllablagerungen nach § 69 Abs. 1 Nr. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz // Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 113, 118, 119 und 125 OWiG // Vollzug des Vertrages über die Rattenbekämpfung innerhalb des Stadtgebietes von Oberursel (Taunus) vom 23.12.2020 // Vollzug der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Einschränkung des Verbrauchs von Trinkwasser bei Notständen in der Wasserversorgung // Nutzungsentgelt für eine Teilfläche des Gebäudes der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstatter Straße 7 nach § 108 Abs. 2 HSOG und dem Mietvertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem Land Hessen vom 19.12.2001 // Aufwandsentschädigung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes nach § 20 HSOG-DVO in Verbindung mit dem Koordinationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Hochtaunuskreis über den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes vom 21.01.2004 und der Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Oberursel (Taunus) vom 29.11.2004 // Umlage an Tierheim Hochtaunus nach § 8 der Satzung des Vereins Tierheim Hochtaunus e. V. vom 25.05.2005.

Auftragsgrundlage

HSOG und die genannten Spezialgesetze, HVwKostG

Ziele

Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung

Zielgruppen

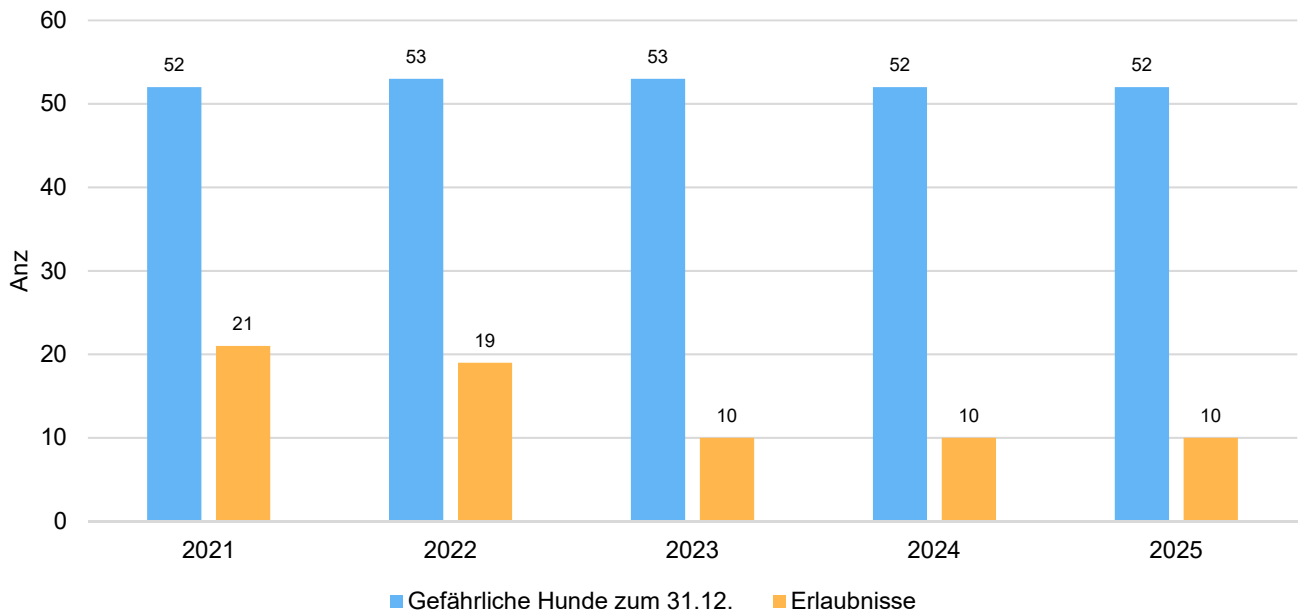
Einwohnerinnen und Einwohner sowie sonstige Betroffene

0203000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

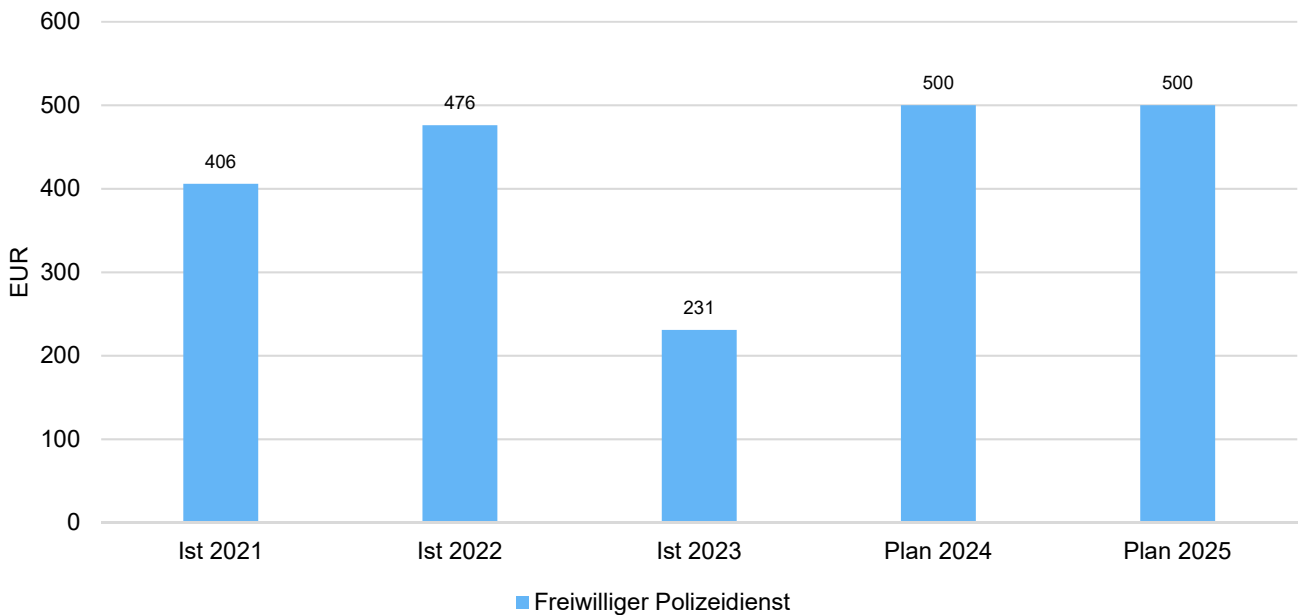
Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	19	48	46	0	46
Kosten	811	733	602	-26	628
Ergebnis	-792	-685	-556	26	-582



Entwicklung der Erlaubnisanzahl für gefährliche Hunde [0203000100]



Aufwandsentschädigung Freiwilliger Polizeidienst [0203000100]



Aufwandsentschädigung für Angehörige des Freiwilligen Polizeidienstes in Höhe von 7 EUR für jede begonnene Stunde (§ 20 HSOG-DVO in Verbindung mit dem Koordinationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Hochaunuskreis über den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes vom 21.01.2004 und der Vereinbarung zwischen dem Hochaunuskreis und der Stadt Oberursel (Taunus) vom 29.11.2004).



0203000200 Unterbringung von Obdachlosen [B]

Kurzbeschreibung

Umsetzung auf 0502000100

0203000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	1.233	488	-39	527
Kosten	0	1.807	593	-266	860
Ergebnis	0	-575	-105	228	-333

0203000300 Verkehrsüberwachung, Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG [B]

Kurzbeschreibung

Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs als Gefahrenabwehrmaßnahme nach HSOG // Überwachung von Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum in subsidiärer Zuständigkeit

Auftragsgrundlage

StVG, StVO, OWiG, HVwKostG

Ziele

Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Zielgruppen

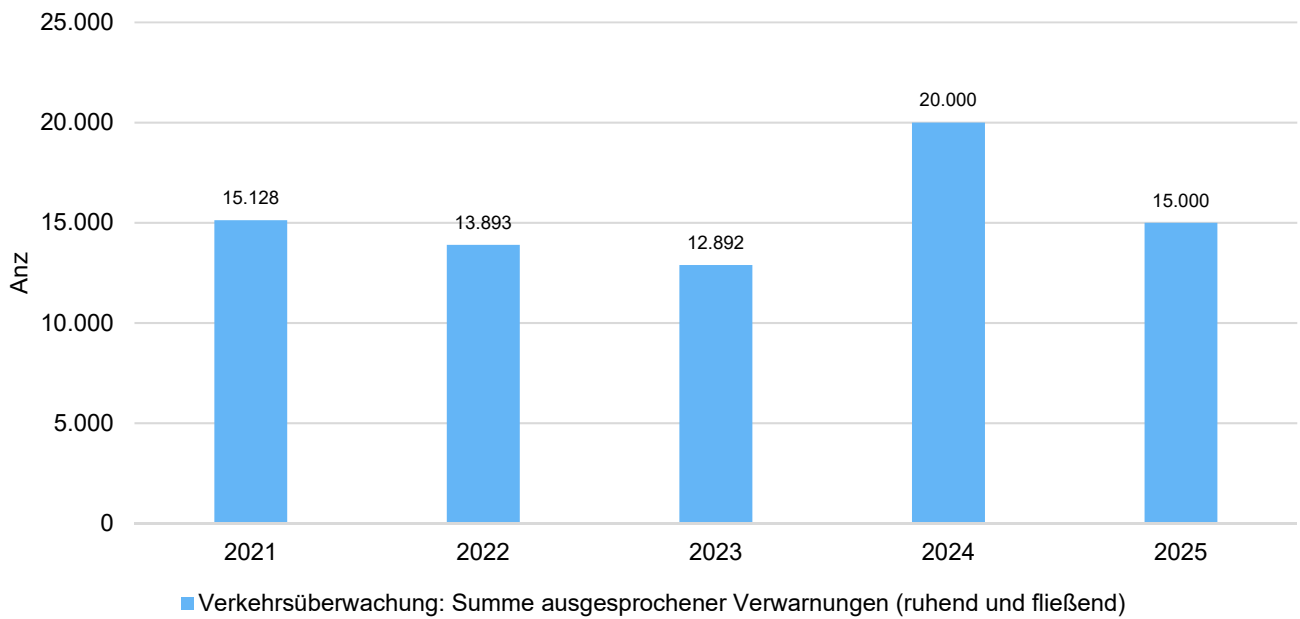
Verkehrsteilnehmer/innen und sonstige Betroffene

0203000300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

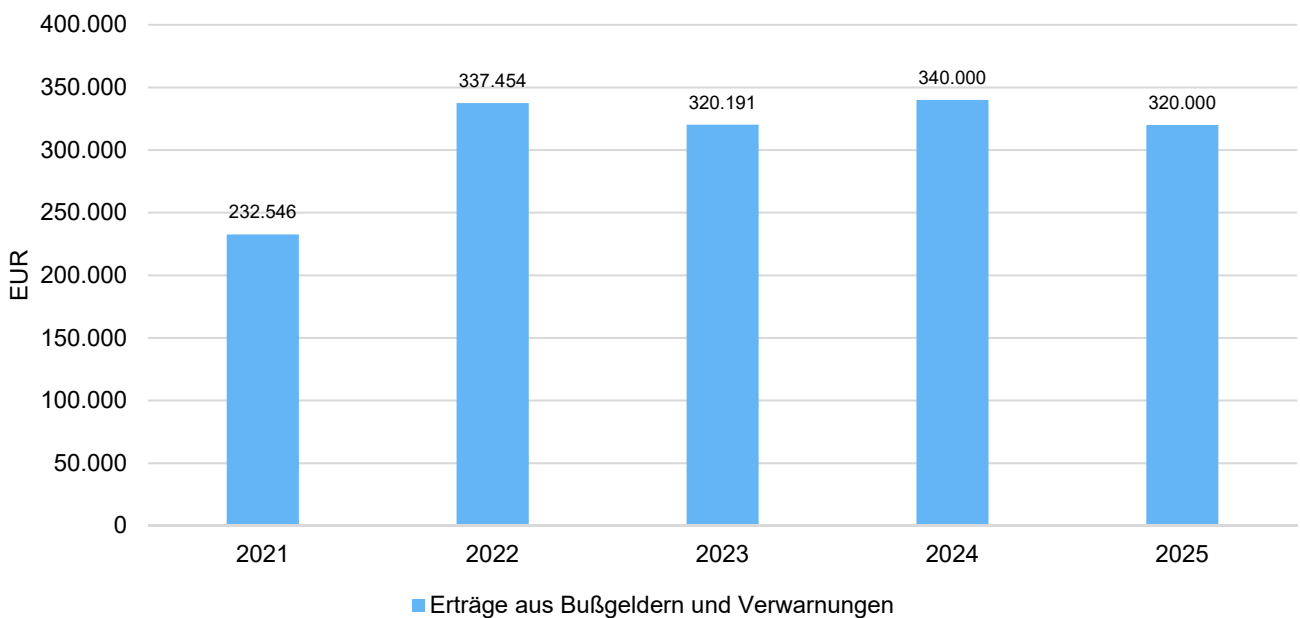
Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	362	392	379	23	356
Kosten	640	568	470	-41	511
Ergebnis	-278	-176	-91	64	-155



Entwicklung der Anzahl der Verwarnungen [0203000300]



Entwicklung der Erträge aus Verwarngeldern [0203000300]



Die bei den Mittelanmeldungen prognostizierten 320.000 EUR konnten mit 320.191 EUR fast punktgenau erreicht werden.



0203000400 Betrieb von Wochenmärkten [C1]

Kurzbeschreibung

Vollzug der Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Durchführung von Wochenmärkten

Auftragsgrundlage

GewO, HVwKostG

Ziele

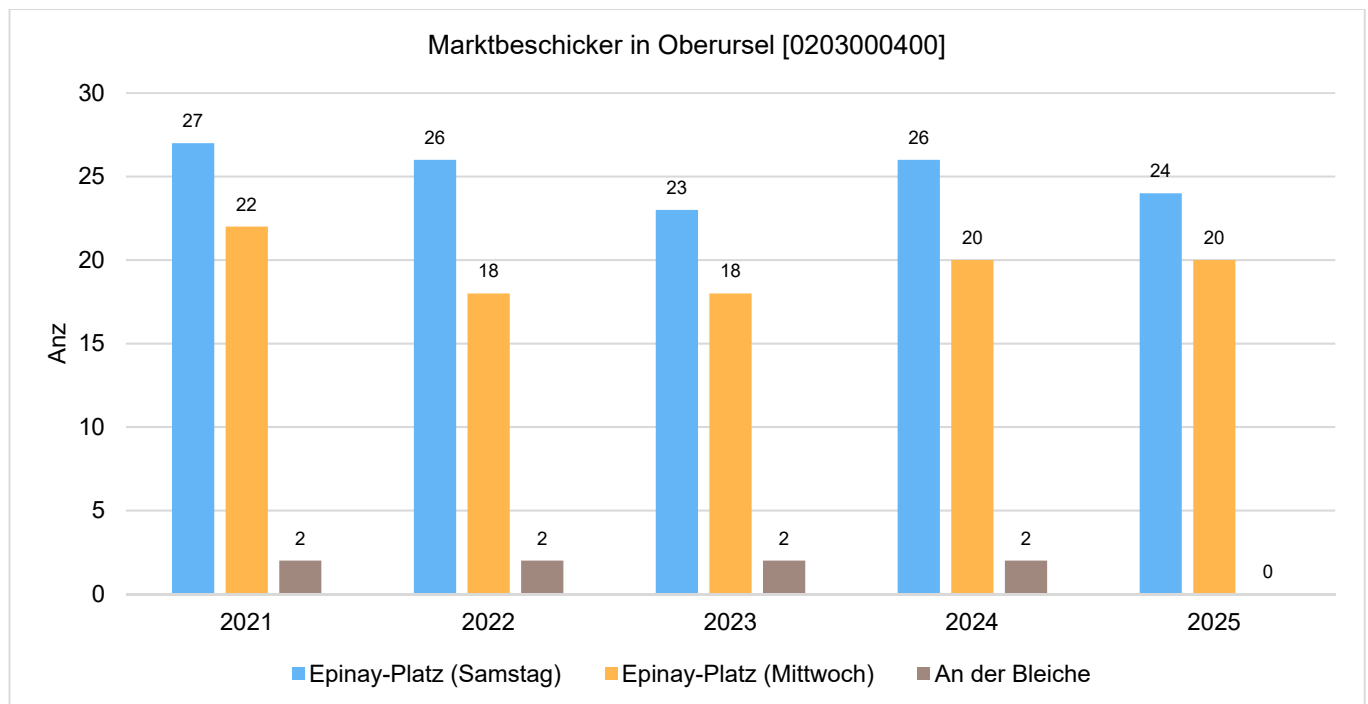
Versorgung mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs, insbesondere mit frischen Lebensmitteln

Zielgruppen

Einwohner/innen, Marktbesicker/innen, Kundinnen und Kunden sowie Gäste

0203000400 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	55	50	50	-6	56
Kosten	55	42	35	-1	36
Ergebnis	0	8	15	-5	20



Die Wochenmärkte finden in der Kernstadt samstags und mittwochs auf dem Epinayplatz sowie in Weißkirchen samstags "An der Bleiche" statt.



0203000500 Gewerbeangelegenheiten (Gaststätten, Märkte, Personenbeförderungen) [B]

Kurzbeschreibung

Vollzug des Hessischen Gaststättengesetzes // Vollzug der §§ 64 ff. Gewerbeordnung (Messen, Ausstellungen, Märkte) // Koordination bei der Genehmigung von Veranstaltungen // Vollzug der Personenbeförderungsgesetzes (Taxis und Mietwagen)

Auftragsgrundlage

HGastG, GewO, PBefG, HVwKostG, GewZustVO, PBefGZustVO

Ziele

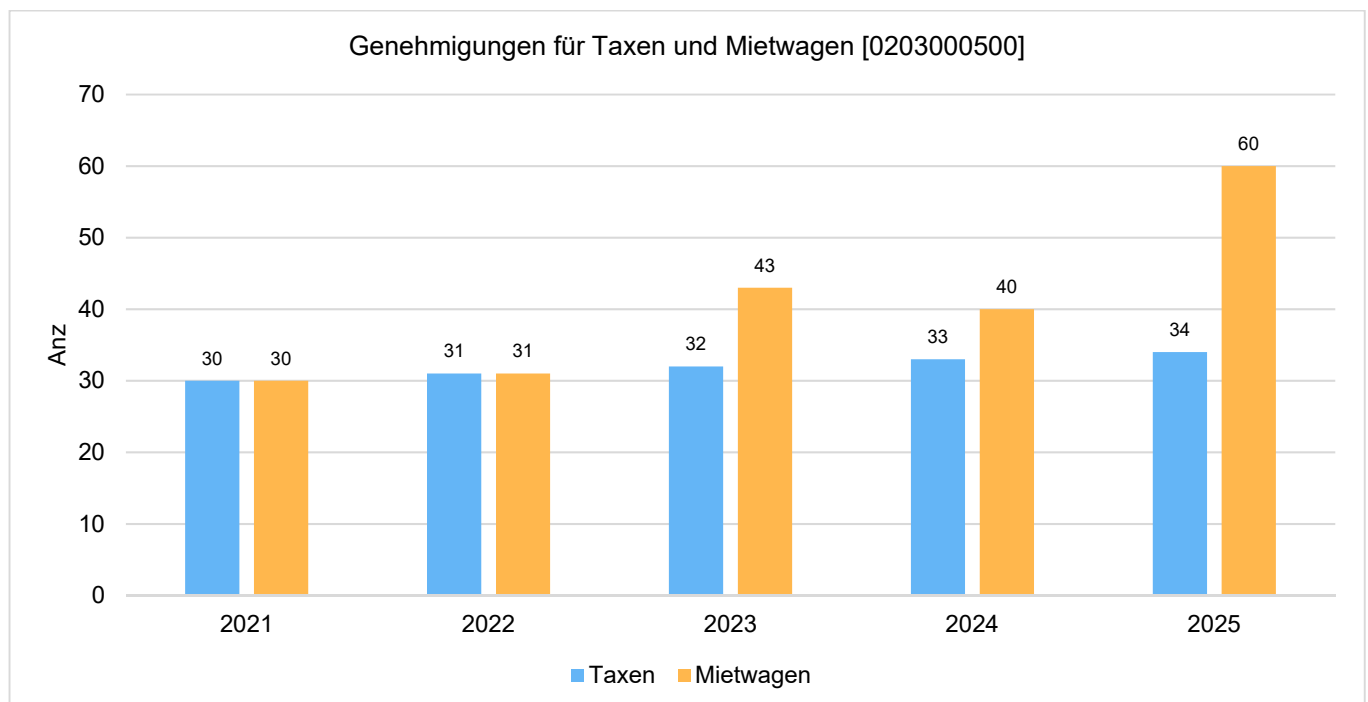
Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Sicherstellung des Beförderungsauftrags

Zielgruppen

Einwohner/innen, Gewerbebetreibende, Kundinnen und Kunden sowie Gäste

0203000500 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-1	1
Kosten	241	172	139	-10	149
Ergebnis	-241	-172	-139	10	-148



Nach dem Corona-bedingten Rückgang ist die Anzahl der Mietwagenkonzessionen wieder angestiegen.



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 020300 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushalts- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	15.000	--	625.000	1.636,61	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	15.000	--	625.000	1.636,61	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.000	--	-625.000	-1.636,61	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 020300

Bezeichnung / Maßnahme		Haushalts- satz 2025	VE	Haushaltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02030023999 - GWG-Pool 2023		--	--	--	-560,79	-560,79	-560,79	--	--	--
<i>Auszahlung</i>		--	--	--	560,79	560,79	560,79	--	--	--
02030024001 - Neubau Tierheim Hochtaunus		--	--	-470.000	--	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>		--	--	470.000	--	0,00	0,00	--	--	--
02030024002 - Zuschuss KHF Prüfstatiker, Zaun, Grünanlage		--	--	-155.000	--	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>		--	--	155.000	--	0,00	0,00	--	--	--
02030025001 - Software Stadtpolizei EurOwiG		-15.000	--	--	--	-15.000,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>		15.000	--	--	--	15.000,00	0,00	--	--	--
02030099990 - GWG-Pool		--	--	--	-1.075,82	-1.545,70	-1.545,70	--	--	--
<i>Auszahlung</i>		--	--	--	1.075,82	1.545,70	1.545,70	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit		-15.000	--	-625.000	-1.636,61	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

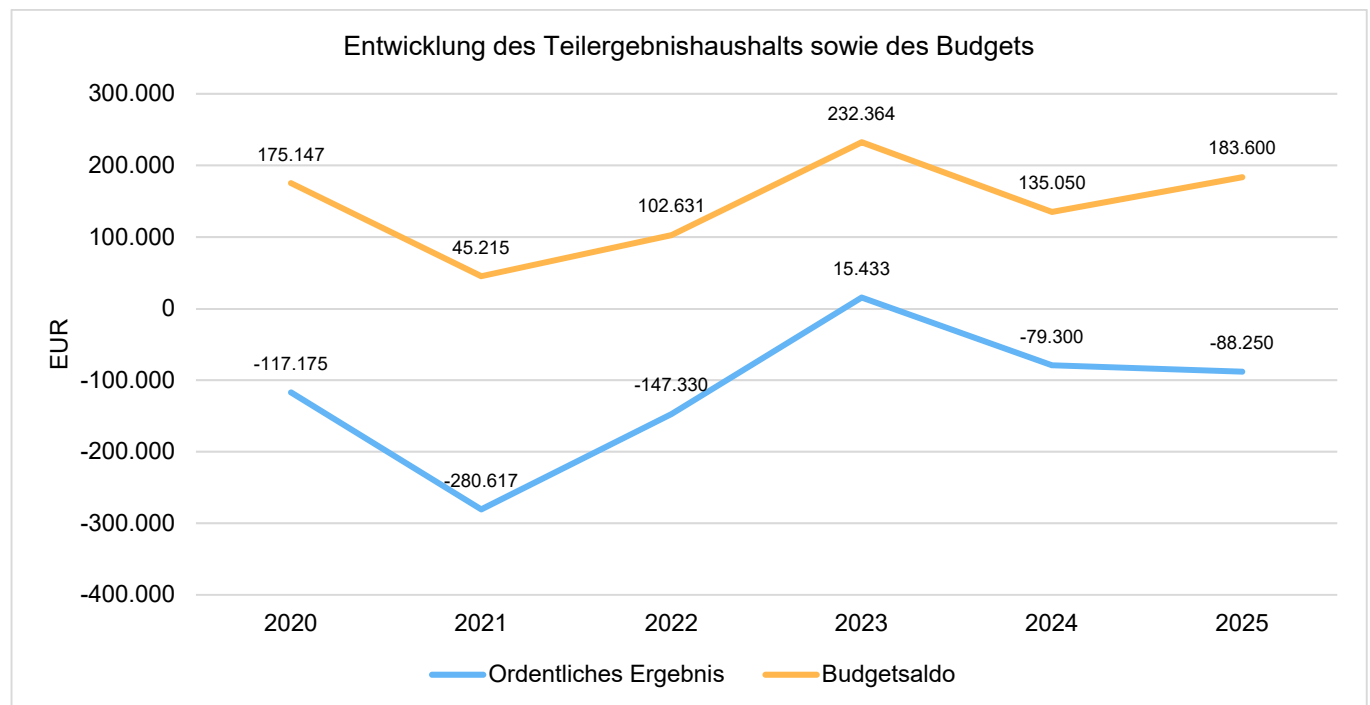
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



2 Produktgruppe 020500 - Mobilität und Verkehr

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	020500 - Mobilität
Organisationszuordnung	III - 32 - 321 / 322
zuständig	Hr. Weil

Überblick 2025



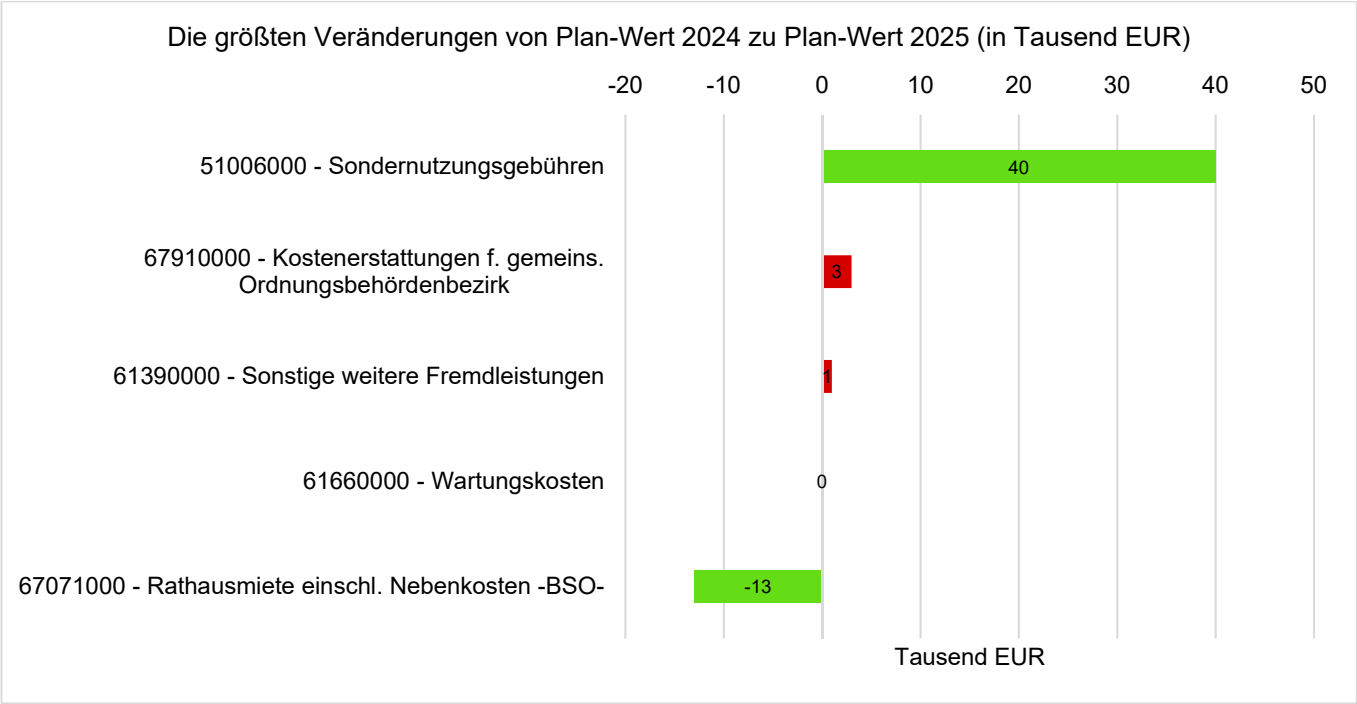


Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-88.250,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-88.250,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-88.250,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.900,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-82.900,00
Budgeterträge	256.000,00
Budgetaufwand	72.400,00
Budgetsaldo	183.600,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	-0,200	0,200	0,200
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	2,513	0,000	2,513	2,384
Insgesamt	2,513	-0,200	2,713	2,584





Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 020500 (EH) -EUR-

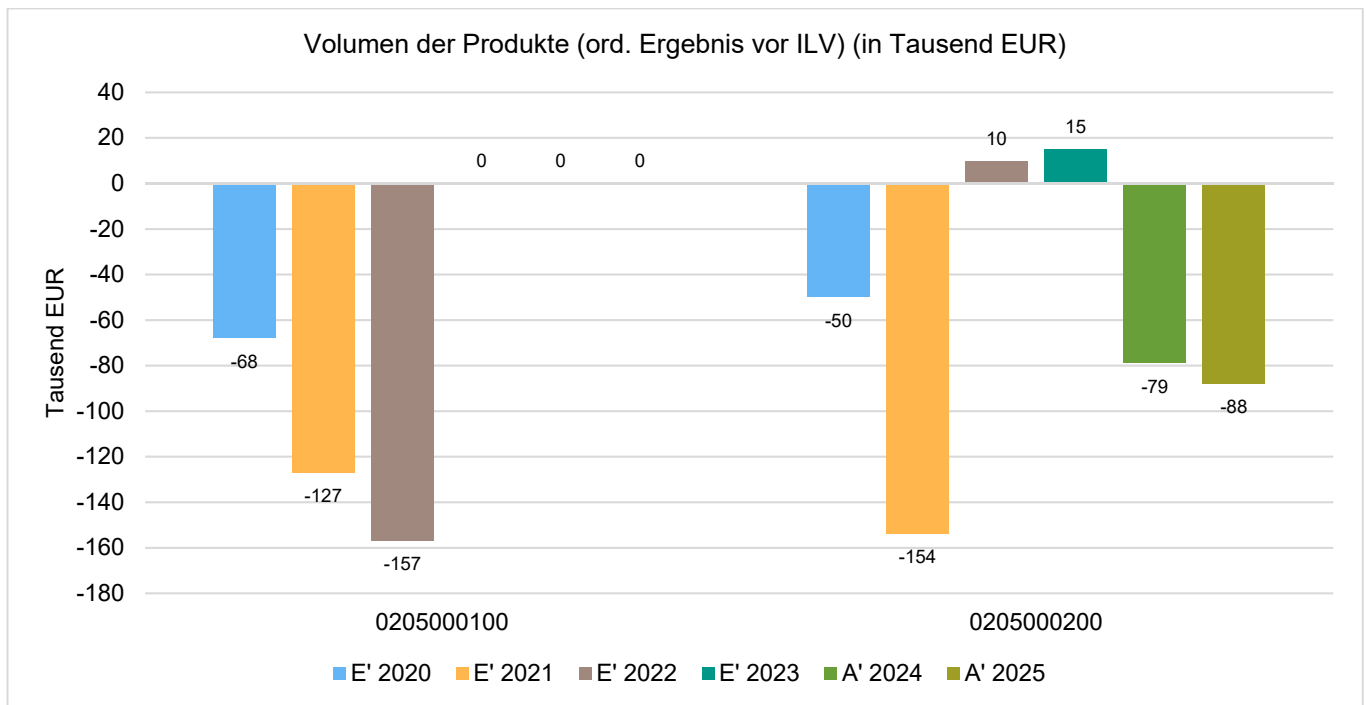
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	256.000	216.000	284.068,50	256.000	256.000	256.000
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	--	--	309,90	--	--	--
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	950	100	628,03	950	950	950
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	45,36	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	256.950	216.100	285.051,79	256.950	256.950	256.950
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	266.500	207.400	204.154,17	266.500	266.500	266.500
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	4.200	3.650	6.225,80	4.200	4.200	4.200
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.400	80.950	52.014,57	72.400	72.400	72.400
14	66	Abschreibungen	2.100	3.400	7.223,91	2.100	2.100	2.100
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	345.200	295.400	269.618,45	345.200	345.200	345.200
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	-88.250	-79.300	15.433,34	-88.250	-88.250	-88.250
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-88.250	-79.300	15.433,34	-88.250	-88.250	-88.250
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-88.250	-79.300	15.433,34	-88.250	-88.250	-88.250
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	153.000	151.700	153.421,41	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 .i. Nr. 32)	-153.000	-151.700	-153.421,41	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-241.250	-231.000	-137.988,07	-88.250	-88.250	-88.250



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0205000100	Verkehrsplanung (ab 2022 bei 090200)
0205000200	Straßenverkehr



0205000200 Straßenverkehr [B, A]

Kurzbeschreibung

Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse nach Straßenverkehrsrecht, Erlaubnisse für straßenrechtliche Sondernutzungen

Auftragsgrundlage

StVO, StVO, HStrG, VRZustVo, StrZustVO, Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren

Ziele

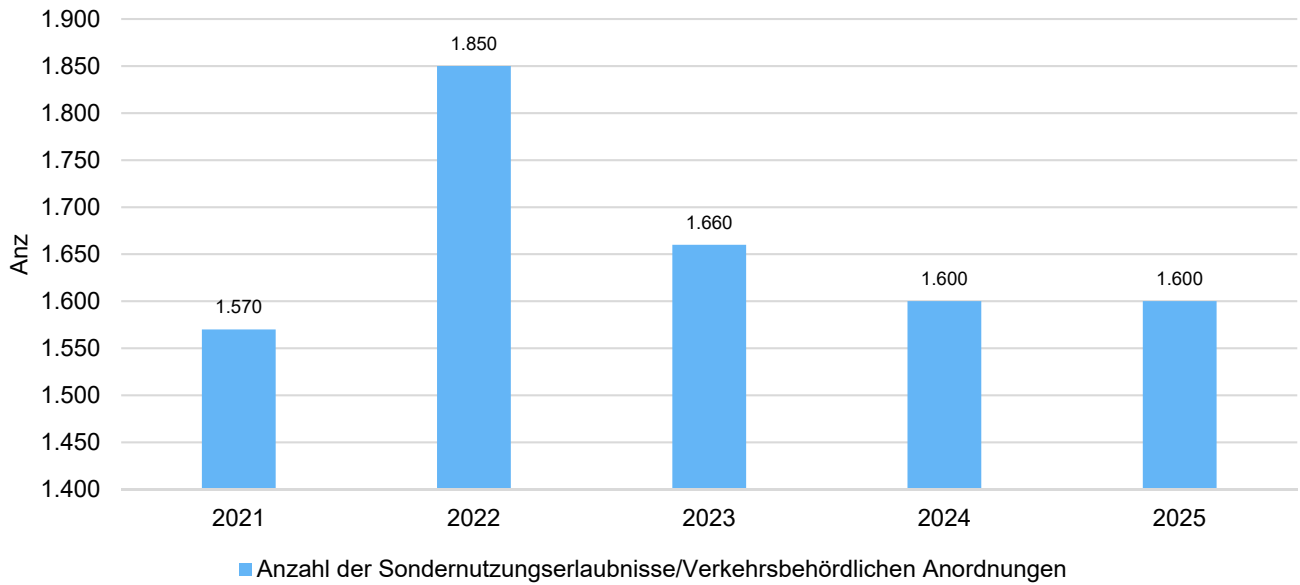
Gewährleistung der Verkehrssicherheit // umweltverträglicher und störungsfreier Verkehrsfluss

Zielgruppen

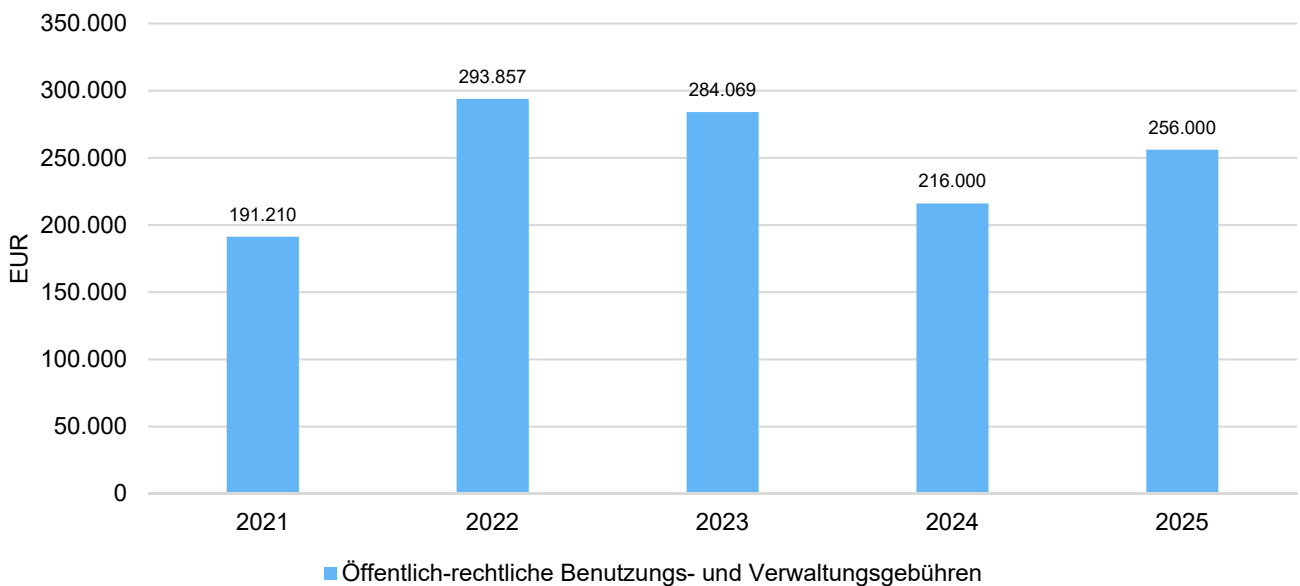
BürgerInnen



Entwicklung der Sondernutzungserlaubnisse/Verkehrsbehördlichen Anordnungen
[0205000200]



Entwicklung der Sondernutzungserlaubnisse/Verkehrsbehördlichen Anordnungen
[0205000200]





Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 020500 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	4.300	5.651,04	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	4.300	5.651,04	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	-4.300	-5.651,04	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 020500

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02050023001 - Geschwindigkeits-Anzeigetafeln	--	--	--	-5.651,04	-5.651,04	-5.651,04	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	5.651,04	5.651,04	5.651,04	--	--	--
02050024001 - Software Projektierung Verkehr	--	--	-4.300	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	4.300	--	0,00	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--	--	-4.300	-5.651,04	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

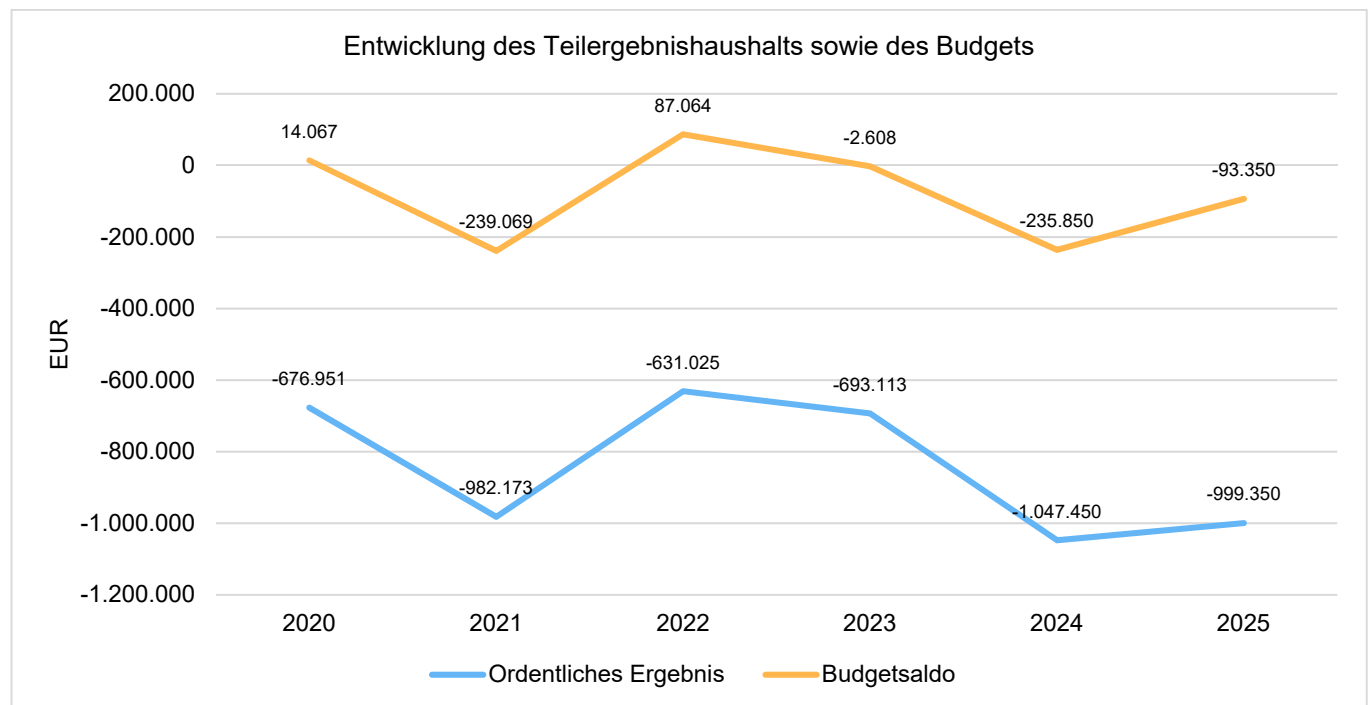
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



3 Produktgruppe 020200 - Einwohnerservice

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	020200 - Einwohnerservice
Organisationszuordnung	III - 32 - 323
zuständig	Fr. Göring

Überblick 2025





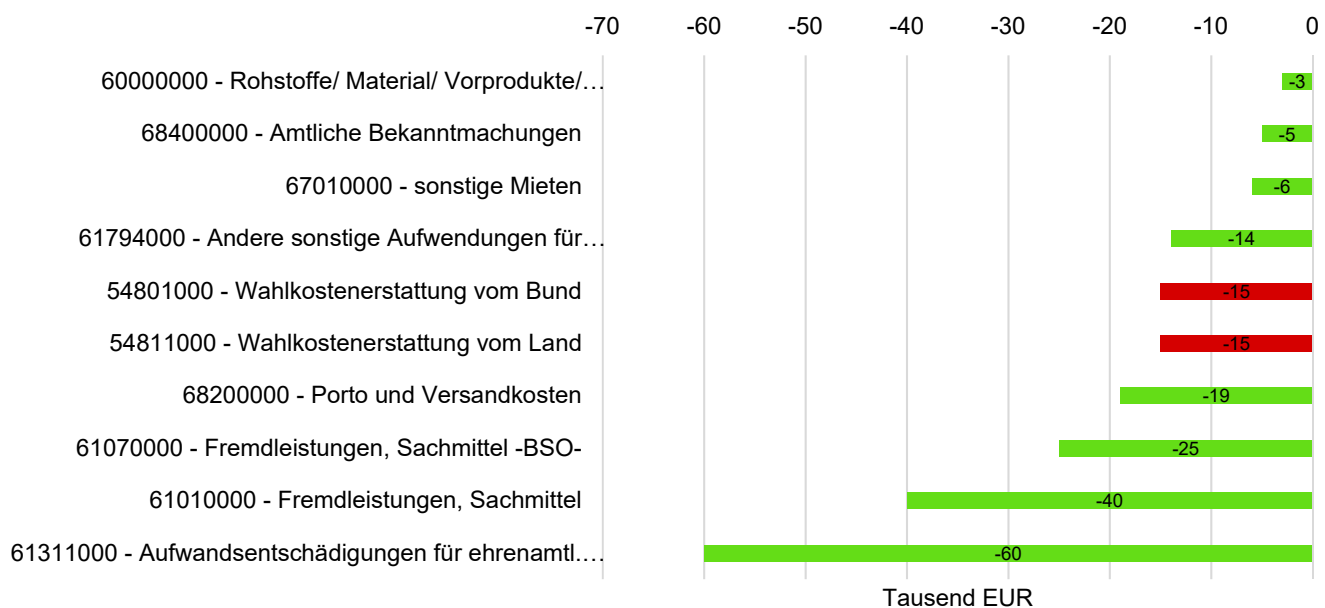
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-999.350,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-999.350,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-999.350,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-994.800,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-994.800,00
Budgeterträge	518.000,00
Budgetaufwand	611.350,00
Budgetsaldo	-93.350,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,500	0,300	0,200	0,200
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	10,378	-0,439	10,817	9,384
Insgesamt	10,878	-0,139	11,017	9,584

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)





Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 020200 (EH) -EUR-

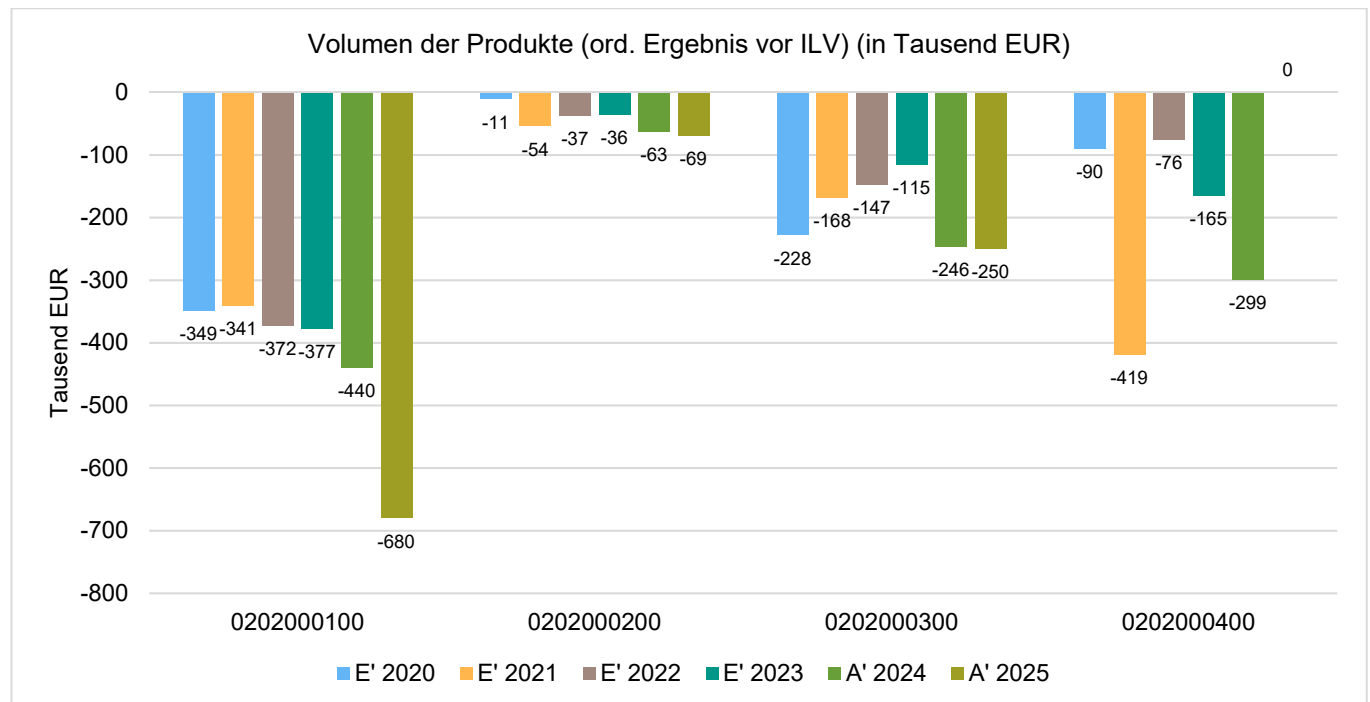
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	4.745,66	3.000	3.000	3.000
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	494.500	494.500	487.895,13	494.500	494.500	494.500
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.500	50.500	19.526,40	20.500	20.500	20.500
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	--	1.031,19	100	100	100
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	518.100	548.000	513.198,38	518.100	518.100	518.100
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	901.550	782.550	683.622,47	901.550	901.550	901.550
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.200	28.700	6.225,80	4.200	4.200	4.200
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	611.350	783.850	515.591,32	611.350	611.350	611.350
14	66	Abschreibungen	350	350	872,16	350	350	350
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.517.450	1.595.450	1.206.311,75	1.517.450	1.517.450	1.517.450
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-999.350	-1.047.450	-693.113,37	-999.350	-999.350	-999.350
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs-erg. u. Finanzerg.)	-999.350	-1.047.450	-693.113,37	-999.350	-999.350	-999.350
27	59	Außerordentliche Erträge	--	--	0,31	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	--	--	0,31	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-999.350	-1.047.450	-693.113,06	-999.350	-999.350	-999.350
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	663.200	615.250	544.431,03	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-663.200	-615.250	-544.431,03	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.662.550	-1.662.700	-1.237.544,09	-999.350	-999.350	-999.350



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0202000100	Meldewesen
0202000200	Flohmarkt
0202000300	Sonstige Dienstleistungen
0202000400	Statistik und Wahlen (ab 2025 Umsetzung auf 0201000400)





0202000100 Meldewesen [A]

Kurzbeschreibung

Führung des Melderegisters (An-, Ab-, und Ummeldungen) // Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen // Ausstellung der Ausweis- und Passdokumente // Kirchenaustritte

Auftragsgrundlage

PassG, BMG, HVwKostG, PAuswG, BGB, PAuswGebV, PAuswV, PAuswVwV, PassV, PassVwV, BMGVwV, KRWAG, BZRG

Ziele

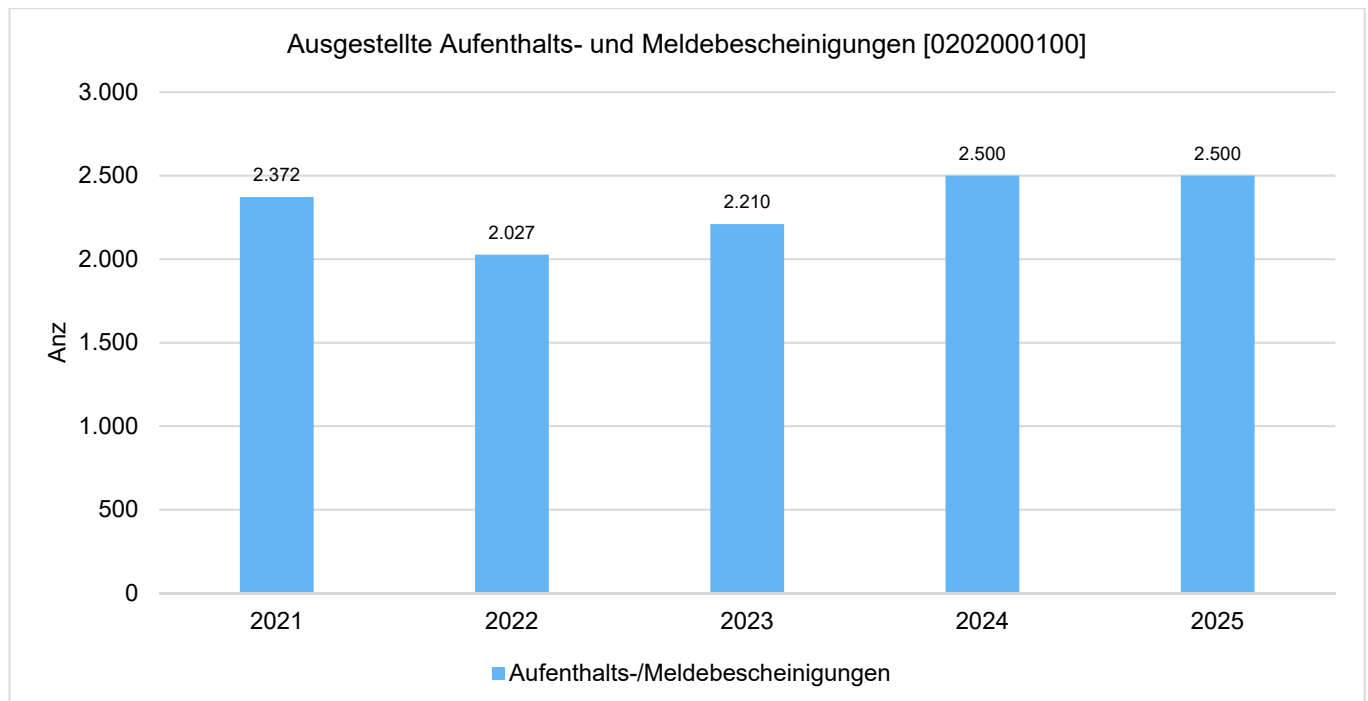
Registrierung der EinwohnerInnen zur Feststellung und zum Nachweis ihrer Identität und ihrer Wohnanschriften // Sicherung von Steuereinnahmen // Versorgung aller deutschen EinwohnerInnen mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich // Feststellung des Wahlrechts

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Selbständige, Firmen und Unternehmen, Parteien und Wählergruppen, Behörden

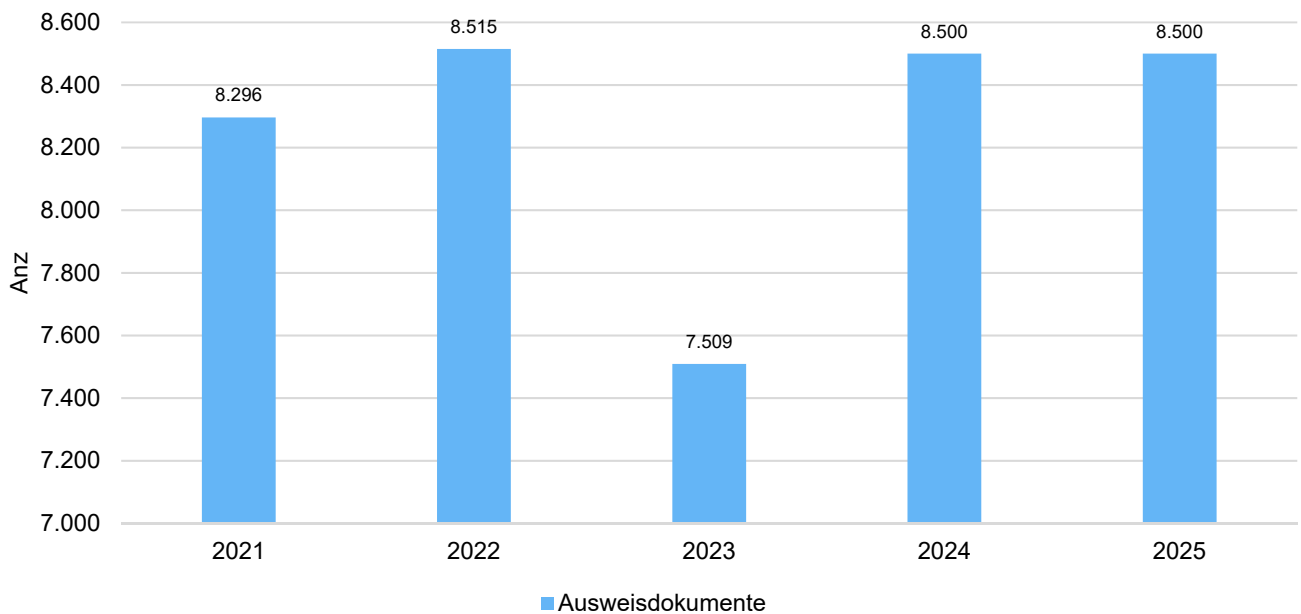
0202000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	403	402	374	11	362
Kosten	1.083	841	794	54	740
Ergebnis	-680	-440	-420	-43	-377

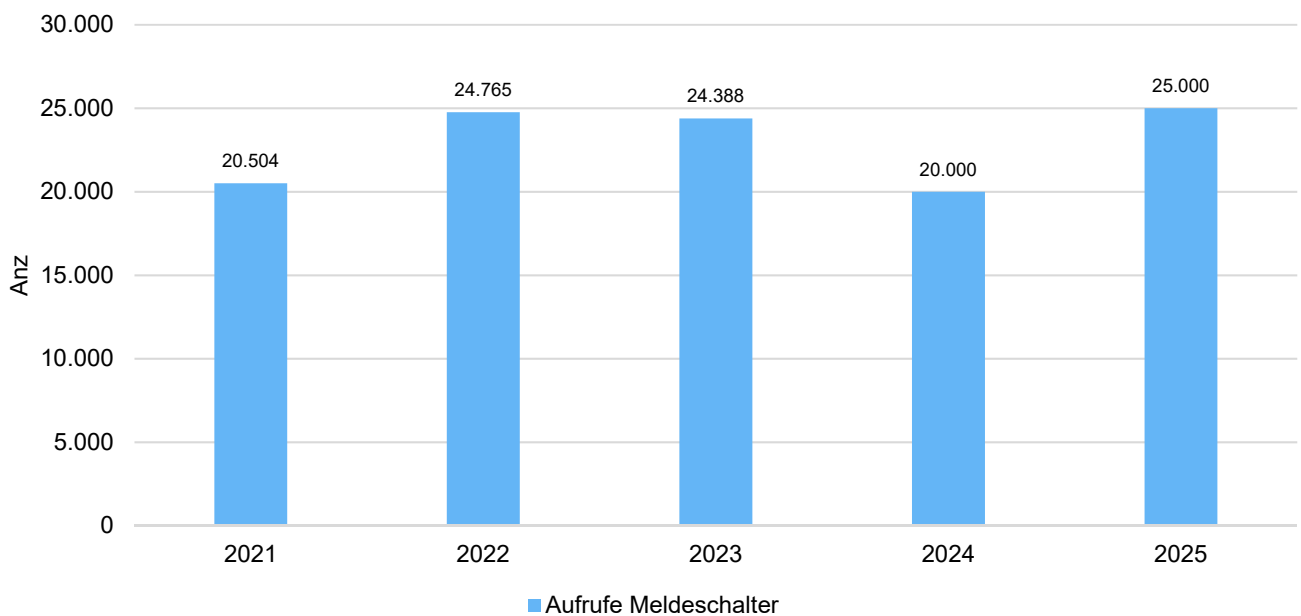




Ausgegebene Personalausweise und Reisepässe [0202000100]



Aufrufe an Meldeschaltern [0202000100]



Bei den Aufrufen an Meldeschaltern handelt es sich nicht um die Besuchszahlen des Einwohnerbüros, da die Kontaktzahlen für die vielen anderen Aufgabengebiete nicht erfasst werden. Dies ist lediglich bei den Meldeschaltern über das Aufrufsystem möglich.



0202000200 Flohmarkt [C2]

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung des monatlichen Flohmarktes in der Adenauerallee

Auftragsgrundlage

Flohmarktsatzung

Ziele

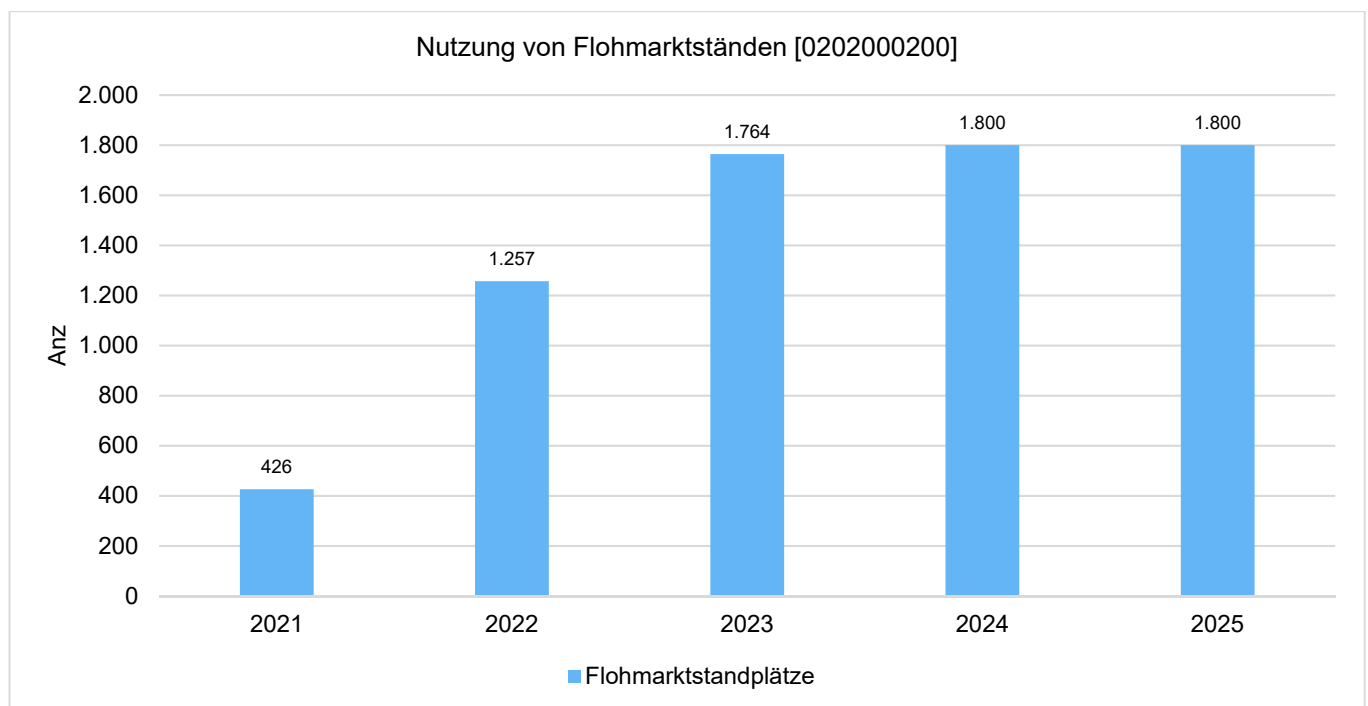
Für BürgerInnen attraktive nichtkommerzielle Wiederverwertung von Gebrauchsgegenständen ermöglichen

Zielgruppen

KäuferInnen und VerkäuferInnen

0202000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	31	31	31	-7	38
Kosten	100	94	89	15	74
Ergebnis	-69	-63	-58	-21	-36



Nach dem Corona-bedingten Rückgang wird der Flohmarkt wieder im üblichen Umfang genutzt.



0202000300 Sonstige Dienstleistungen [B]

Kurzbeschreibung

Entgegennahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Verleihung und Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit // Gewerberechtliche Registrierung von Personen und Betrieben // Überwachung der Gewerbebetriebe, Durchführung von Erlaubnisverfahren und Ahndung von Tatbeständen im Zusammenhang mit der Verletzung von gewerberechtlichen Vorschriften // weitere Serviceleistungen, z.B. Fischereischeine, Fundbüro, Sonderparkgenehmigungen, An-, Ab-, und Ummeldung von Hunden

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, OWiG, Staatsangehörigkeitsgesetz, HVwKostG, BGB, StAG, VwVfG, Hundesteuersatzung, SpielV, GlüStV, HessSpielhG, DL-InfoV, HGLüG

Ziele

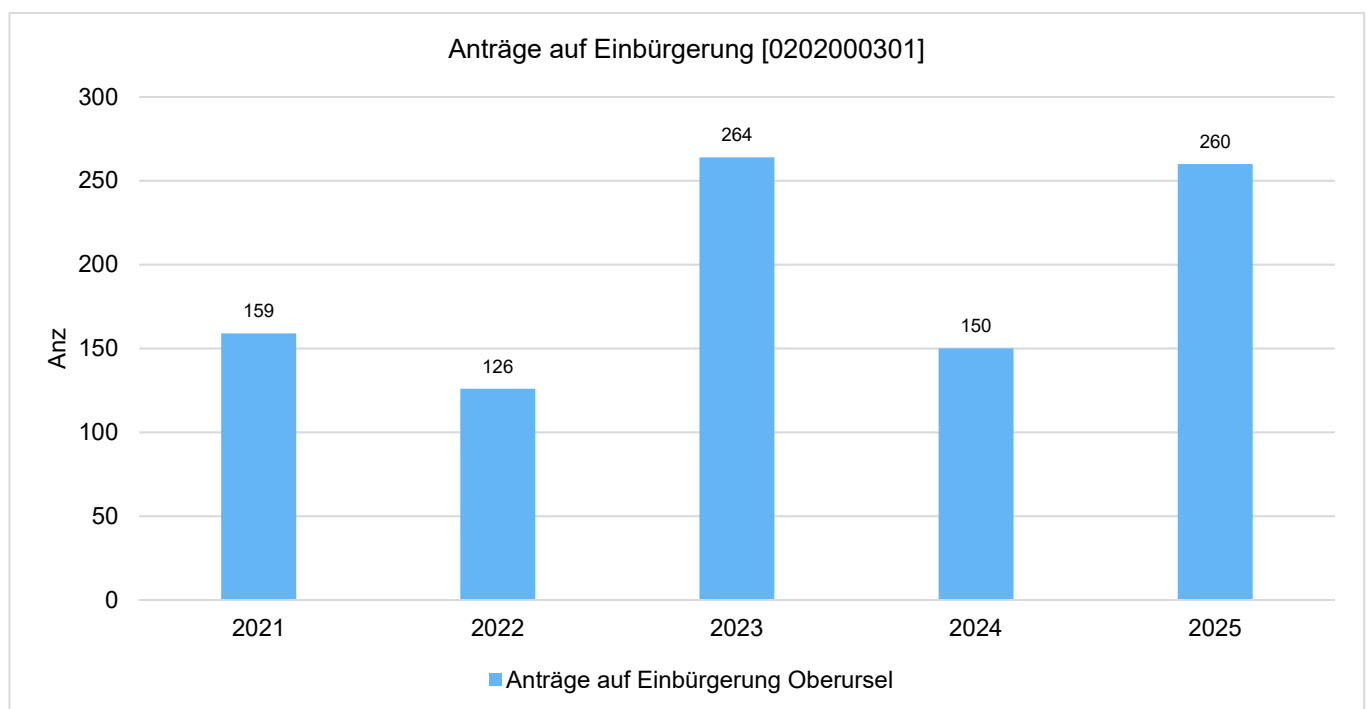
Abschluss des Integrationsprozesses von AusländerInnen und Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit // Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für die Überwachungstätigkeiten zum Schutz von Verbrauchern, Nachbarn, Betriebspersonal und Gewerbebetrieben

Zielgruppen

EinwohnerInnen, Behörden, Gewerbetreibende

0202000300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

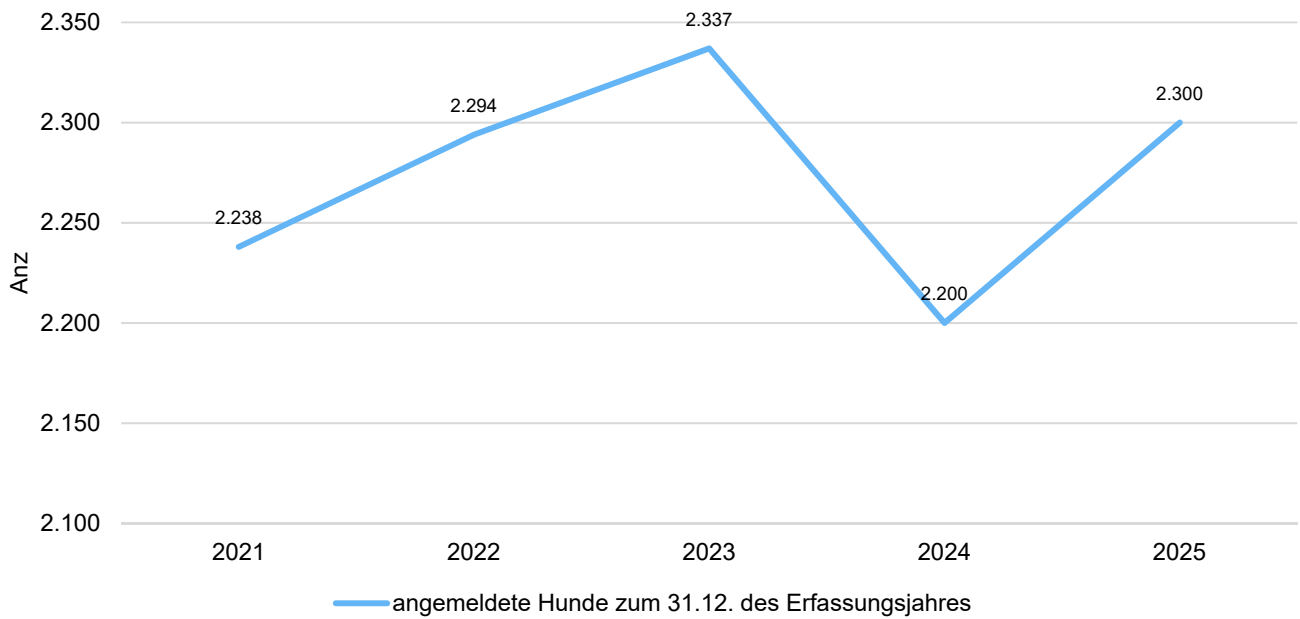
Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	85	85	82	-31	113
Kosten	335	331	321	93	227
Ergebnis	-250	-246	-239	-124	-115



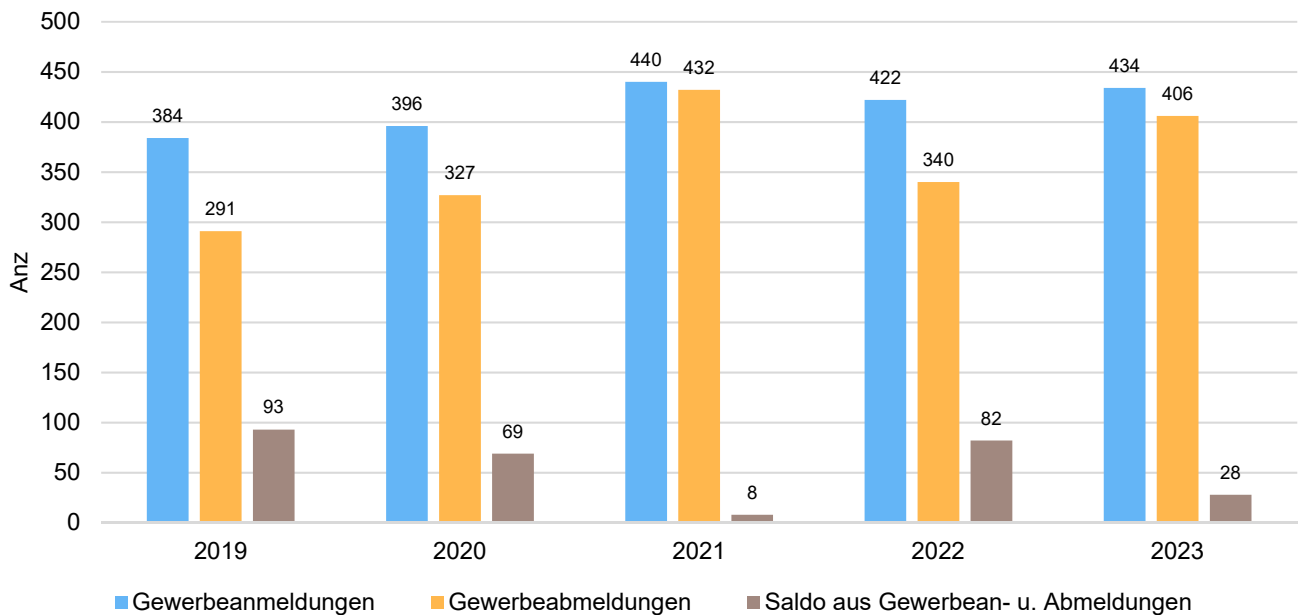
Mit der Veröffentlichung des Gesetzes zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrecht am 19.05.2023 (u.a. verkürzte Aufenthaltszeiten, Hinnahme von Mehrstaatigkeit) sind die Anträge auf Einbürgerung im Jahr 2023 enorm angestiegen und weichen daher von der Prognose 2023 ab.

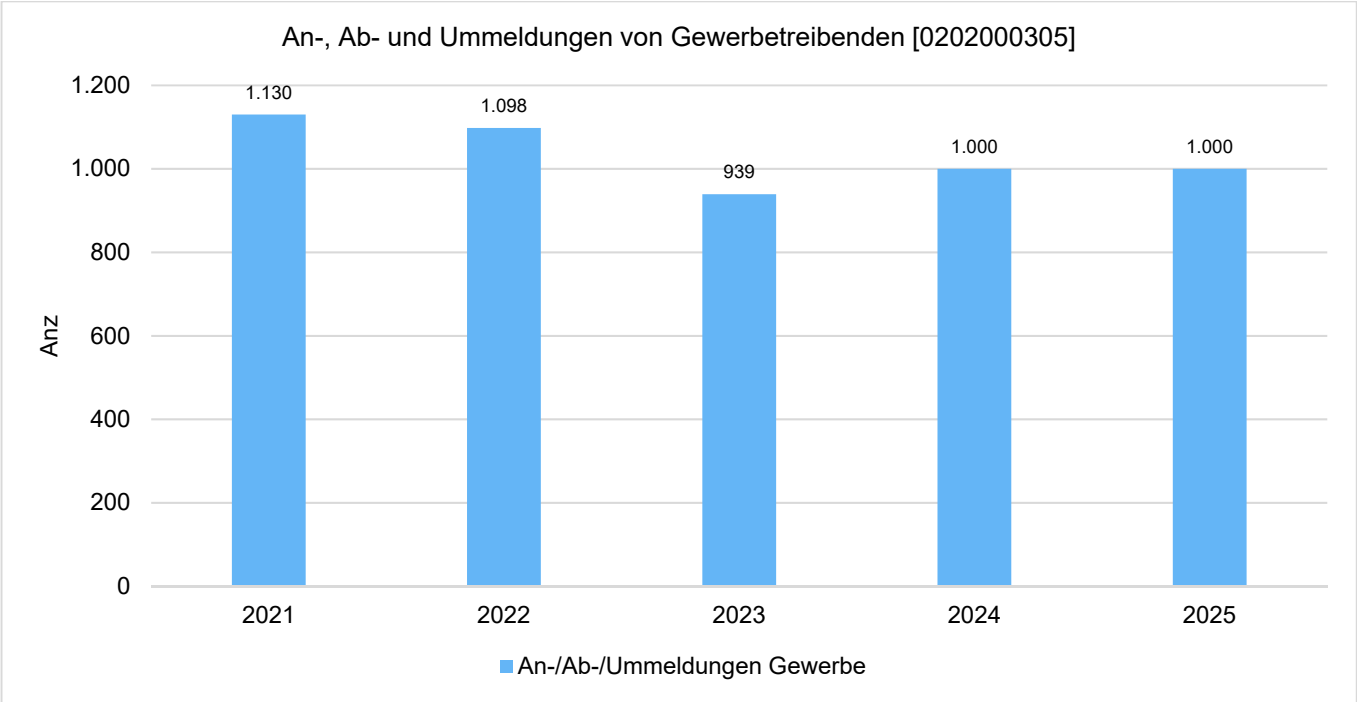


Entwicklung der Hundeanzahl in Oberursel [0202000300]



Gewerbean- und abmeldung (HLSt) [0202000305]





0202000400 Statistik und Wahlen [A]

Kurzbeschreibung
(Umsetzung auf 0201000400)

0202000400 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

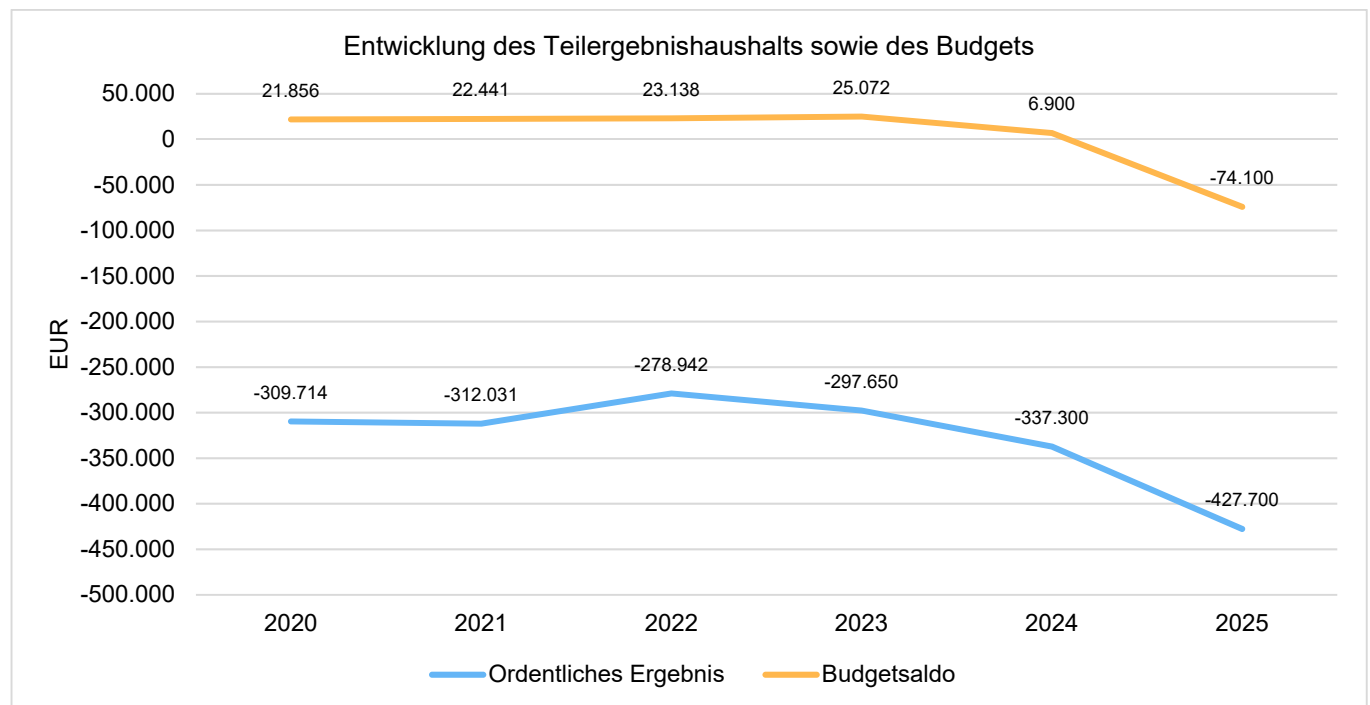
Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	30	0	0	0
Kosten	0	329	194	29	165
Ergebnis	0	-299	-194	-29	-165



4 Produktgruppe 020100 - Standesamt

Produktbereich	02 - Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	020100 - Standesamt
Organisationszuordnung	III - 32 - 324
zuständig	Fr. Tobaben-Hein

Überblick 2025





Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-427.700,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-427.700,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-427.700,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-388.500,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-388.500,00
Budgeterträge	91.000,00
Budgetaufwand	165.100,00
Budgetsaldo	-74.100,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	1,484	-0,250	1,734	1,734
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	3,603	1,039	2,564	2,564
Insgesamt	5,087	0,789	4,298	4,298





Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

020100 Standesamt | 61070000 Fremdleistungen, Sachmittel – BSO –

- Bundestagswahl
(15.000 EUR)

020100 Standesamt | 61311000 Aufwandsentschädigungen für ehrenamtl. Tätige

- Bundestagswahl
(25.000 EUR)

Folgende Wahlen sind in den Ansatzwerten berücksichtigt:

- 2025 - Bundestagswahl
- 2026 - Kommunal- und Ausländerbeiratswahl
- 2027 - Bürgermeisterwahl
- 2028 - Landtagswahl



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 020100 (EH) -EUR-

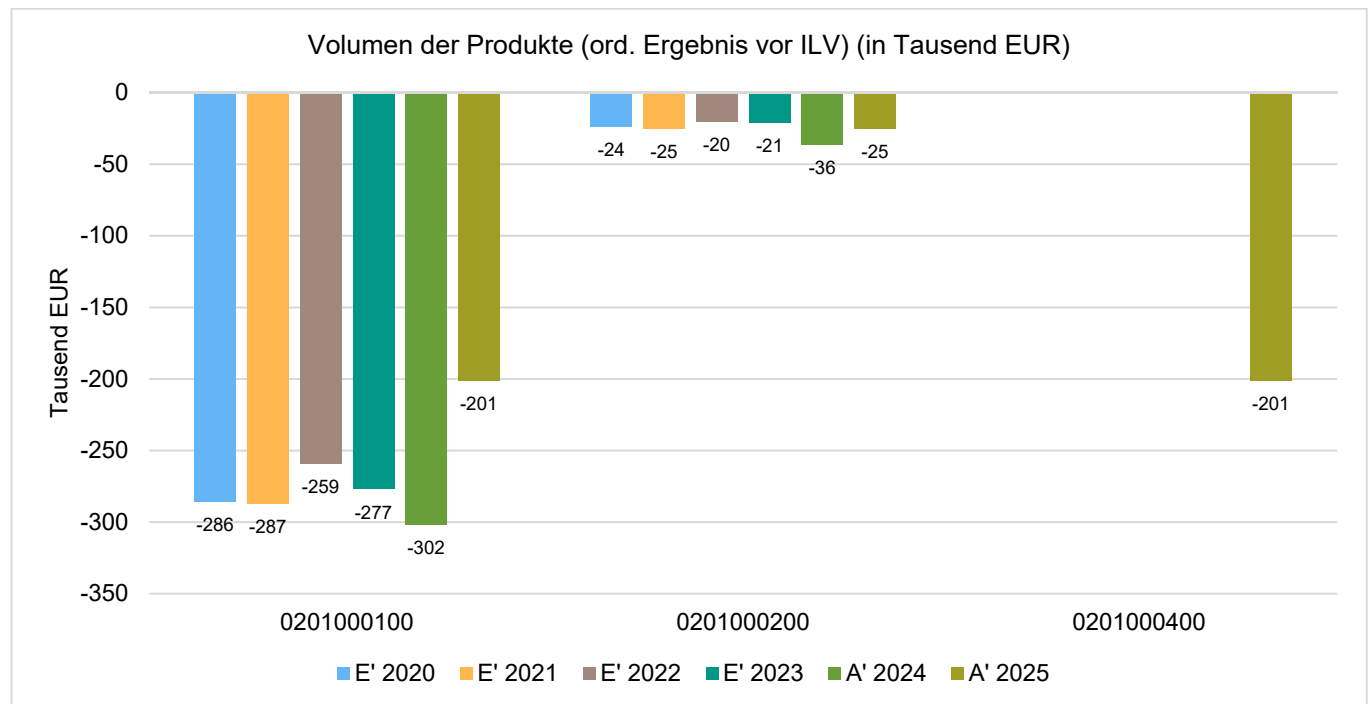
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000	1.831,00	4.000	4.000	4.000
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.000	52.000	55.251,35	53.000	53.000	53.000
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	34.000	34.000	37.535,69	49.000	34.000	34.000
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	400	400	701,77	400	400	400
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	91.400	90.400	95.319,81	106.400	91.400	91.400
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	314.800	310.250	287.494,80	314.800	314.800	314.800
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	39.200	34.250	35.832,60	39.200	39.200	39.200
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.100	83.100	69.546,06	243.600	211.600	165.100
14	66	Abschreibungen	--	100	96,19	--	--	--
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	519.100	427.700	392.969,65	597.600	565.600	519.100
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-427.700	-337.300	-297.649,84	-491.200	-474.200	-427.700
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-427.700	-337.300	-297.649,84	-491.200	-474.200	-427.700
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-427.700	-337.300	-297.649,84	-491.200	-474.200	-427.700
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	312.150	242.450	249.926,83	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-312.150	-242.450	-249.926,83	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-739.850	-579.750	-547.576,67	-491.200	-474.200	-427.700



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0201000100	Personenstandswesen
0201000200	Friedhofsangelegenheiten
0201000400	Statistik und Wahlen (ab 2025 Umsetzung von 0202000400)





0201000100 Personenstandswesen [A]

Kurzbeschreibung

Erstfeststellung personenbezogener Daten zur Abstammungs- und Identitätsermittlung von Personen // Beurkundungen von Namens- und Personenstandsveränderungen und entsprechende Dokumentation in den Personenstandsregistern // Prüfung rechtlicher Ehevoraussetzungen und Durchführung der Eheschließung // Bearbeitung von Auskunftersuchen und Urkundenausstellungen aus den Personenstandsregistern

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz und Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes

Ziele

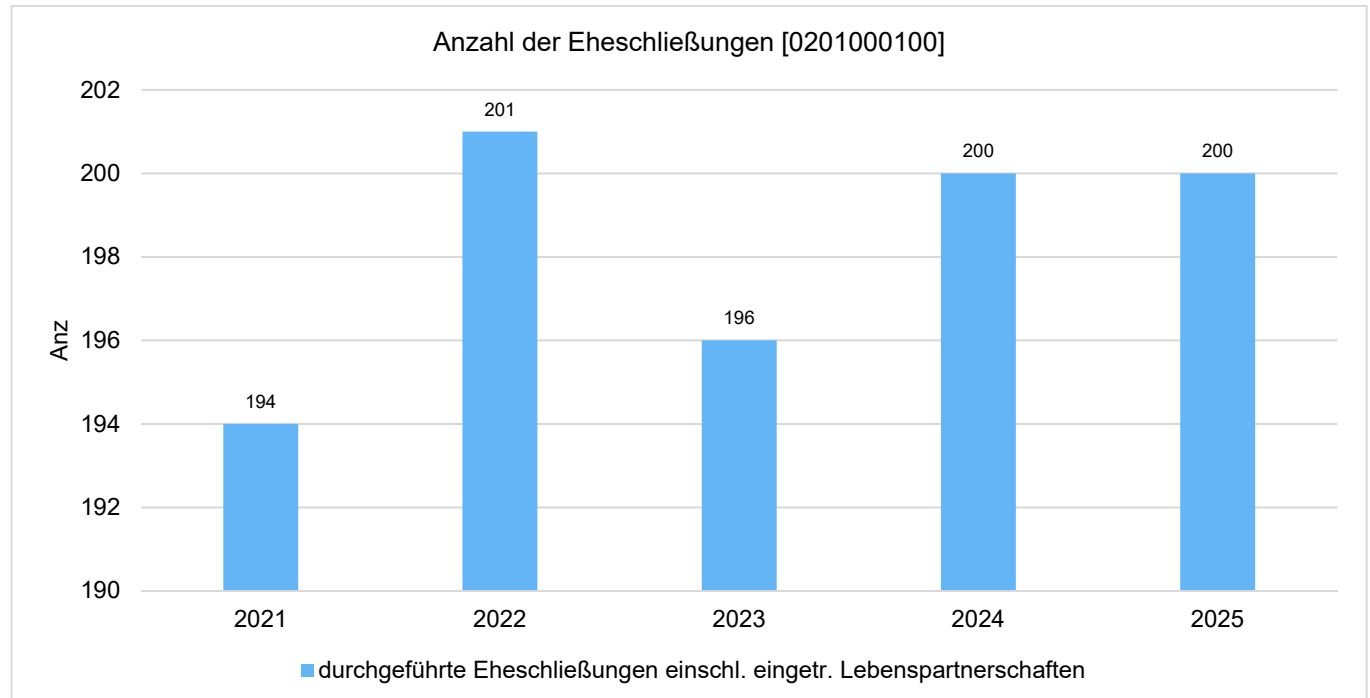
Ordnungsgemäße Beurkundung und bürgerfreundliche Kommune

Zielgruppen

BürgerInnen

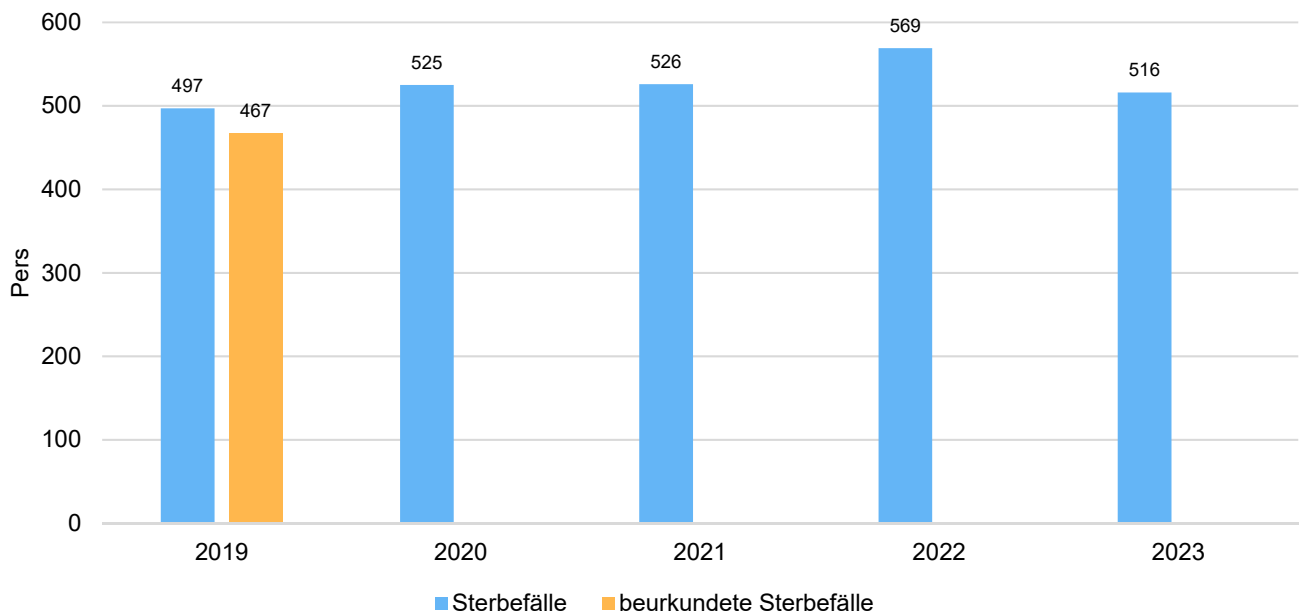
0201000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	57	56	57	-1	58
Kosten	259	358	345	10	335
Ergebnis	-201	-302	-288	-12	-277

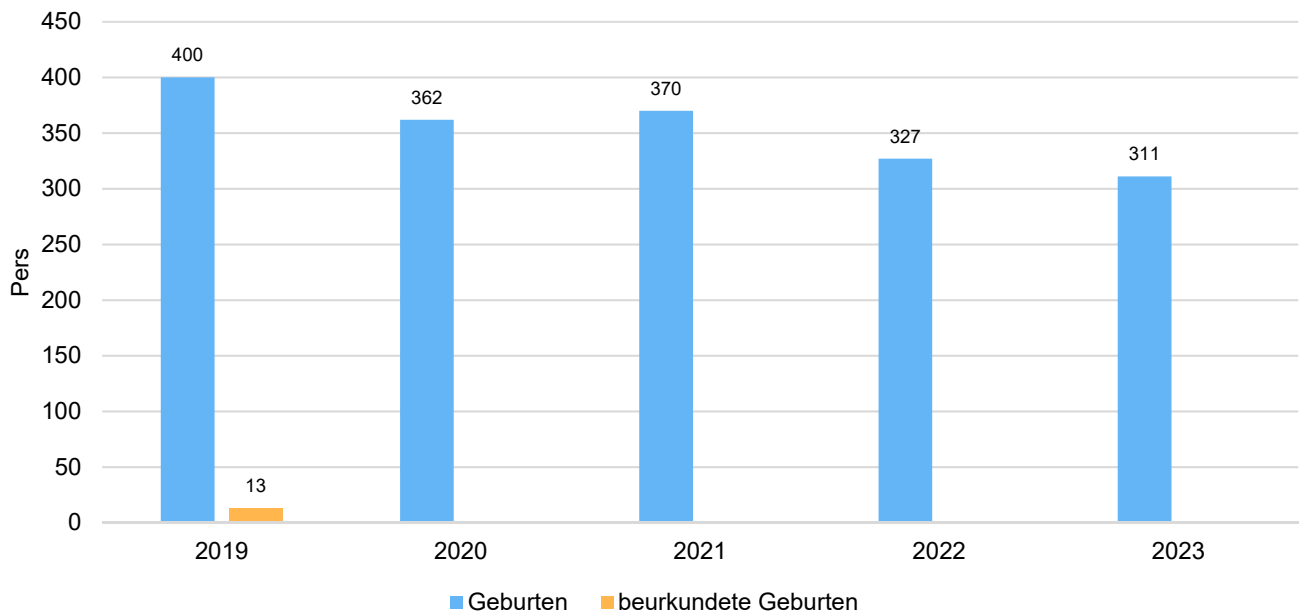




Anzahl der Sterbefälle (HLSt) [0201000100]



Anzahl der Geburten (HLSt) [0201000100]





0201000200 Friedhofsangelegenheiten [A]

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Bestattungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

FBG, Friedhofsordnung, Friedhofsgebührensatzung

Ziele

Ordnungsgemäße Bestattung und bürgerfreundliche Kommune

Zielgruppen

BürgerInnen

0201000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	34	34	34	-4	38
Kosten	59	70	67	9	58
Ergebnis	-25	-36	-33	-12	-21

0201000400 Statistik und Wahlen [A]

Kurzbeschreibung

Rechtliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen auf kommunaler Ebene (Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Kommunalwahlen einschließlich Bürgermeisterwahlen, Volksabstimmungen und Bürgerentscheide sowie Unterschriftenprüfung bei Bürgerbegehren). (Umsetzung von 0202000400)

Auftragsgrundlage

EuWG, EuWO, BWG, BWO, LWG, LWO, HGO, KWG, KWO

Ziele

Rechtskonforme Durchführung aller Wahlen

Zielgruppen

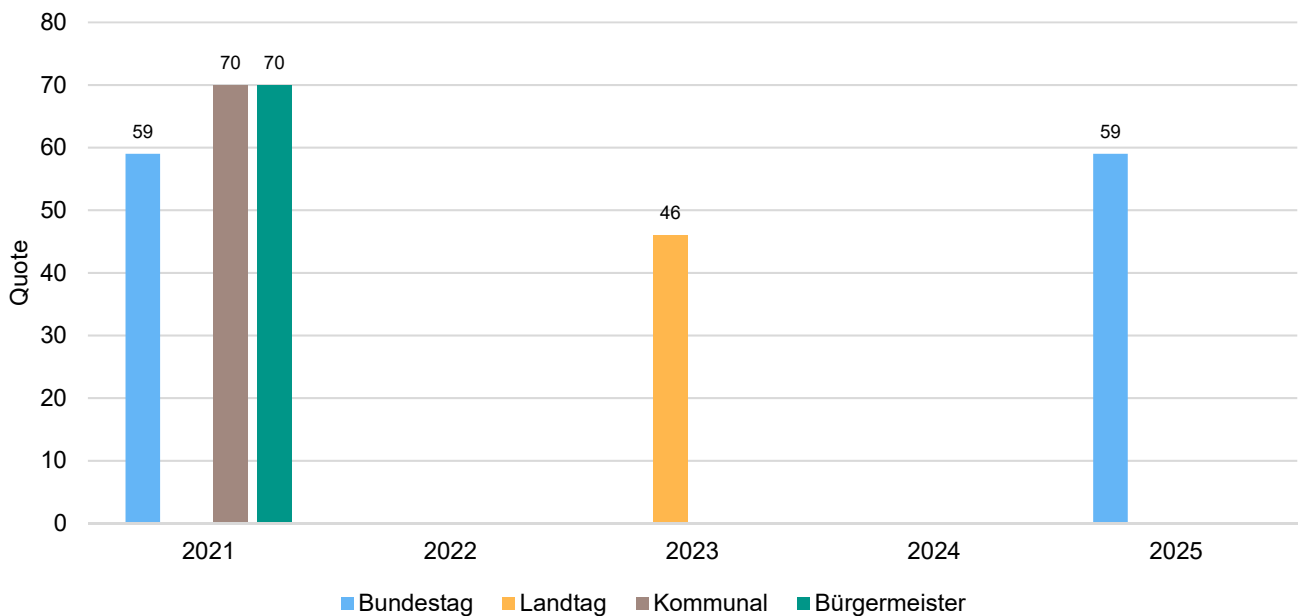
BürgerInnen

0201000400 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	--	--	--	--
Kosten	201	--	--	--	--
Ergebnis	-201	--	--	--	--

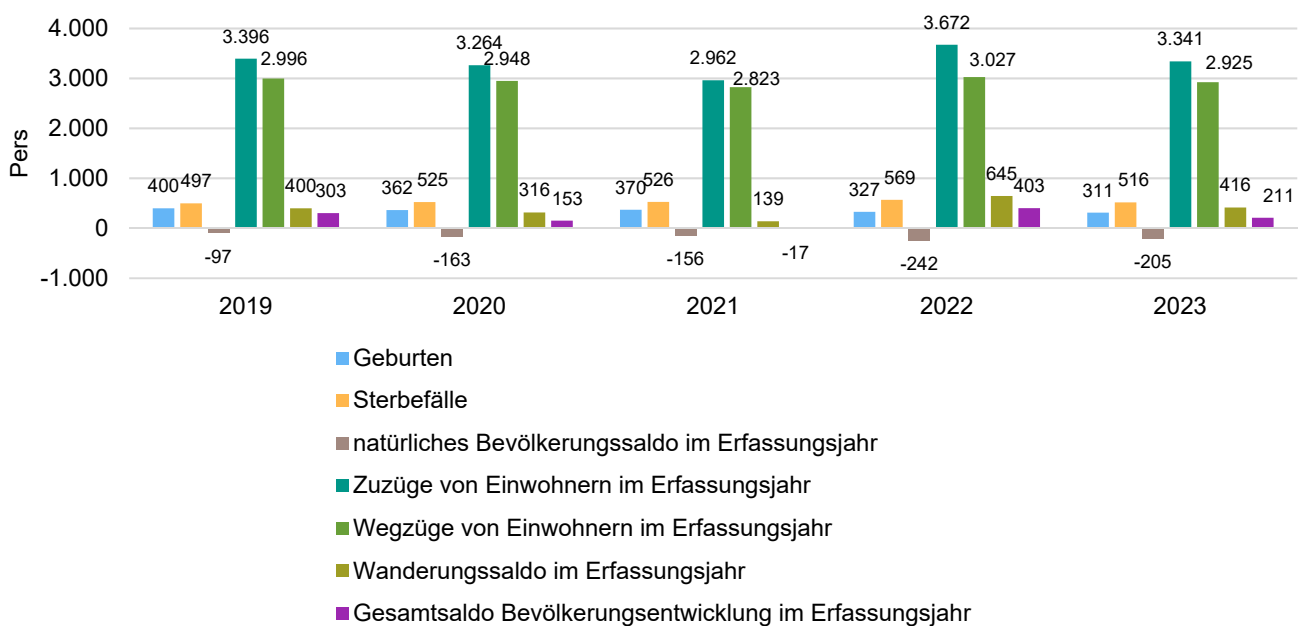


Quote der Briefwähler [0201000400]



Die Zahl der Briefwähler steigt kontinuierlich an. Seit 2013 ist der Antrag zur Briefwahl ohne Begründung möglich, sodass die Anzahl der Briefwahanträge weiter gestiegen ist. Es wird von einer weiter wachsenden Zahl an Briefwählern ausgegangen. Für die Bearbeitung der steigenden Anzahl von Briefwahanträgen wird zusätzliches Personal benötigt.

Entwicklung der Einwohnerzahl (HLSt) [0201000400]

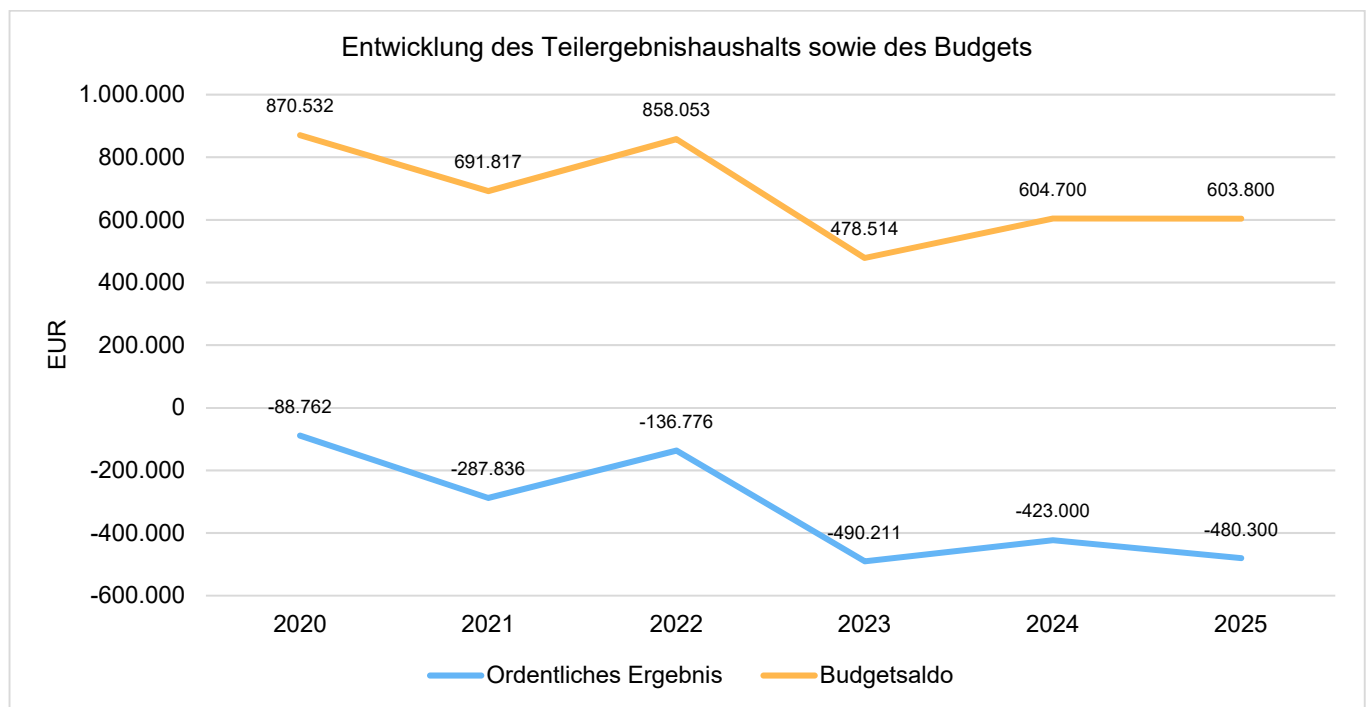




5 Produktgruppe 100200 - Bauordnungsrecht - Bauaufsicht

Produktbereich	10 - Bauen und Wohnen
Produktgruppe	100200 - Bauordnungsrecht - Bauaufsicht
Organisationszuordnung zuständig	III - 32 - 325 Hr. Suarez-Garcia

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-480.300,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-480.300,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-480.300,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-417.600,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-417.600,00
Budgeterträge	720.500,00
Budgetaufwand	116.700,00
Budgetsaldo	603.800,00



Einwohnerservice, Sicherheit und Ordnung

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	2,150	0,050	2,100	2,100
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	9,530	0,000	9,530	9,530
Insgesamt	11,680	0,050	11,630	11,630

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 100200 (EH) -EUR-

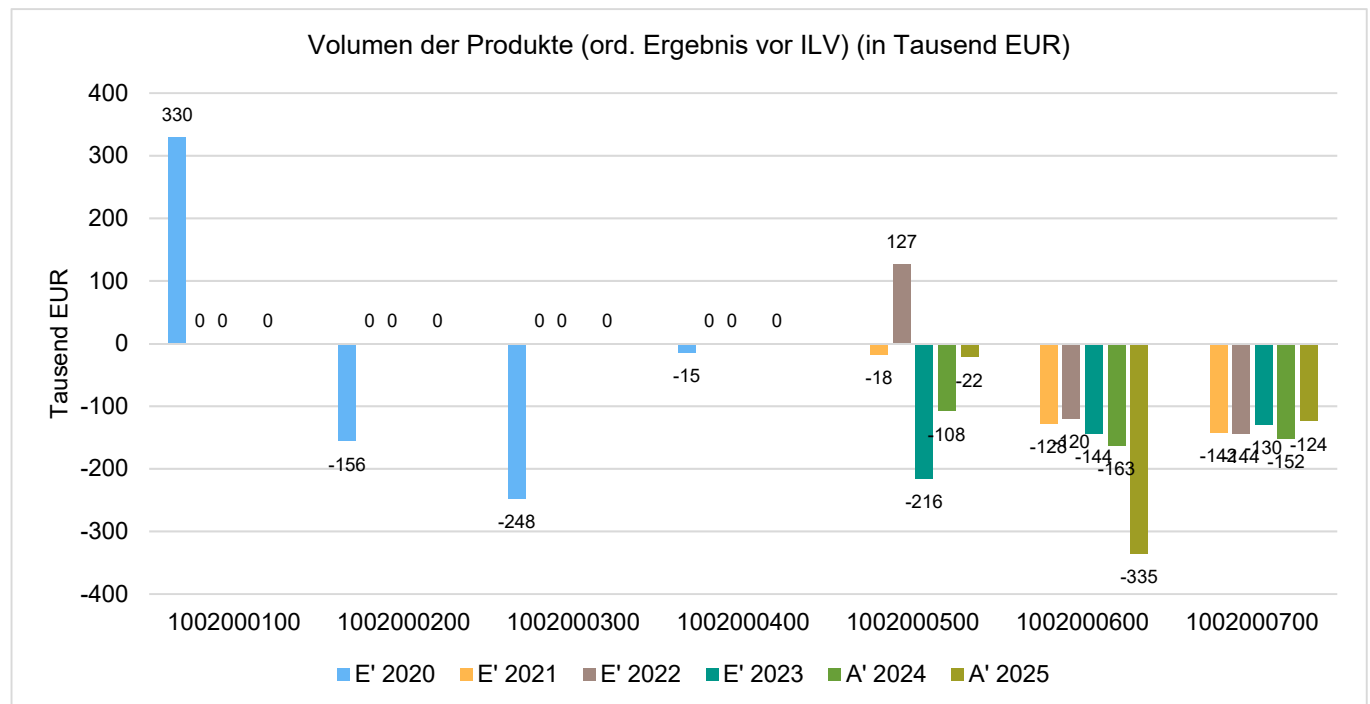
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	710.500	710.500	541.025,99	710.500	710.500	710.500
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	10.000	10.000	10.064,91	10.000	10.000	10.000
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	200	200	11.846,52	200	200	200
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	720.700	720.700	562.937,42	720.700	720.700	720.700
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.021.600	970.450	898.517,38	1.021.600	1.021.600	1.021.600
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	62.250	55.600	80.277,90	62.250	62.250	62.250
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.700	115.800	72.577,23	116.700	116.700	116.700
14	66	Abschreibungen	450	1.850	1.776,19	450	450	450
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.201.000	1.143.700	1.053.148,70	1.201.000	1.201.000	1.201.000
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-480.300	-423.000	-490.211,28	-480.300	-480.300	-480.300
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-480.300	-423.000	-490.211,28	-480.300	-480.300	-480.300
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-480.300	-423.000	-490.211,28	-480.300	-480.300	-480.300
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	714.700	652.100	623.237,54	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-714.700	-652.100	-623.237,54	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.195.000	-1.075.100	-1.113.448,82	-480.300	-480.300	-480.300



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
1002000100	Techn. und rechtl. Sachbearbeitung von Anträgen (Dieses Produkt läuft durch eine neue Struktur aus)
1002000200	Bauüberwachung (Dieses Produkt läuft durch eine neue Struktur aus)
1002000300	Beratung und Information (Dieses Produkt läuft durch eine neue Struktur aus)
1002000400	Kommunale Wohnungsaufsicht - Überprüfung nach Wohnungsaufsichtsgesetz (Dieses Produkt läuft durch eine neue Struktur aus)
1002000500	Durchführung Technischer (Genehmigungs-)Verfahren
1002000600	Durchführung von Verwaltungsverfahren
1002000700	Außendiensttätigkeiten





1002000500 Durchführung technischer (Genehmigungs-)Verfahren [B]

Kurzbeschreibung

Erteilung von Bauvorbescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben im Vorfeld des Bauantrags // Erteilung von Baugenehmigungen im vereinfachten und normalen Baugenehmigungsverfahren inkl. Sonderbauten nach HBO // Erteilung von Abweichungs-, Ausnahmen- und Befreiungsbescheiden im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren, sowie bei baugenehmigungsfreien Vorhaben // Ausfertigen von Bestätigungen über die Zulässigkeit des Baubeginns für Bauvorhaben in der Genehmigungsfreistellung // Entgegennahme und Registrierung mitteilungsbedürftiger baugenehmigungsfreier Vorhaben // Erteilung von Genehmigungen zur Teilung von Grundstücken // Bauordnungsrechtliche Beurteilung nach dem BImSchG genehmigungspflichtiger Maßnahmen im Rahmen der Beteiligung durch das RP // Bauordnungsrechtliche Beurteilung von in Aufstellung befindlicher Bebauungspläne // Bauberatung: Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und persönlichen Anfragen zu bauordnungsrechtlichen Sachverhalten, z.B. Beratung zur Bebaubarkeit von Grundstücken sowie zu Entwurfsalternativen, Beratung zu Regelungsinhalten der HBO und zu Sonderbauvorschriften // Beschwerdemanagement bezüglich bestehender baulicher Anlagen und der Abwicklung von Baustellen // Abstimmung bei der Abwicklung von Verwaltungsverfahren mit anderen Fachbehörden.

Auftragsgrundlage

HBO, BauGB, BImSchG, VwVfG

Ziele

Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vorschriften // Erteilung rechtsicherer Bescheide // Durchführung rechtsstaatlicher Verfahren

Zielgruppen

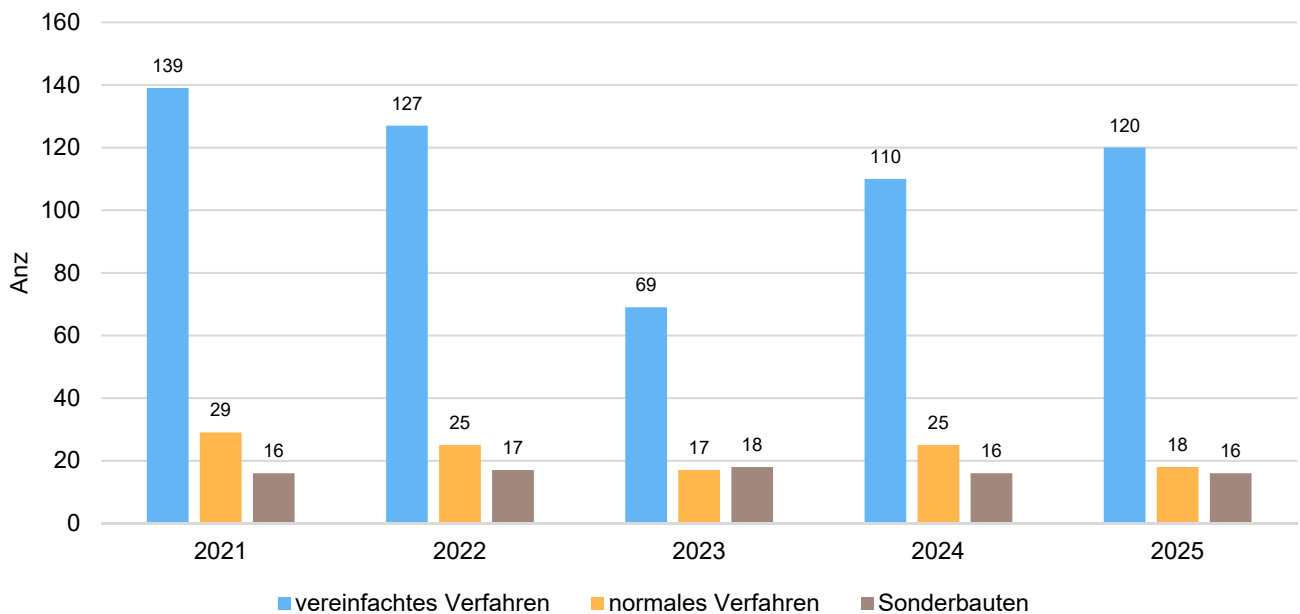
Bauherrschaften, Architektinnen und Architekten, betroffene Bürgerinnen und Bürger, Verfahrensbeteiligte

1002000500 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	661	660	667	161	506
Kosten	683	768	700	-23	722
Ergebnis	-22	-108	-32	184	-216

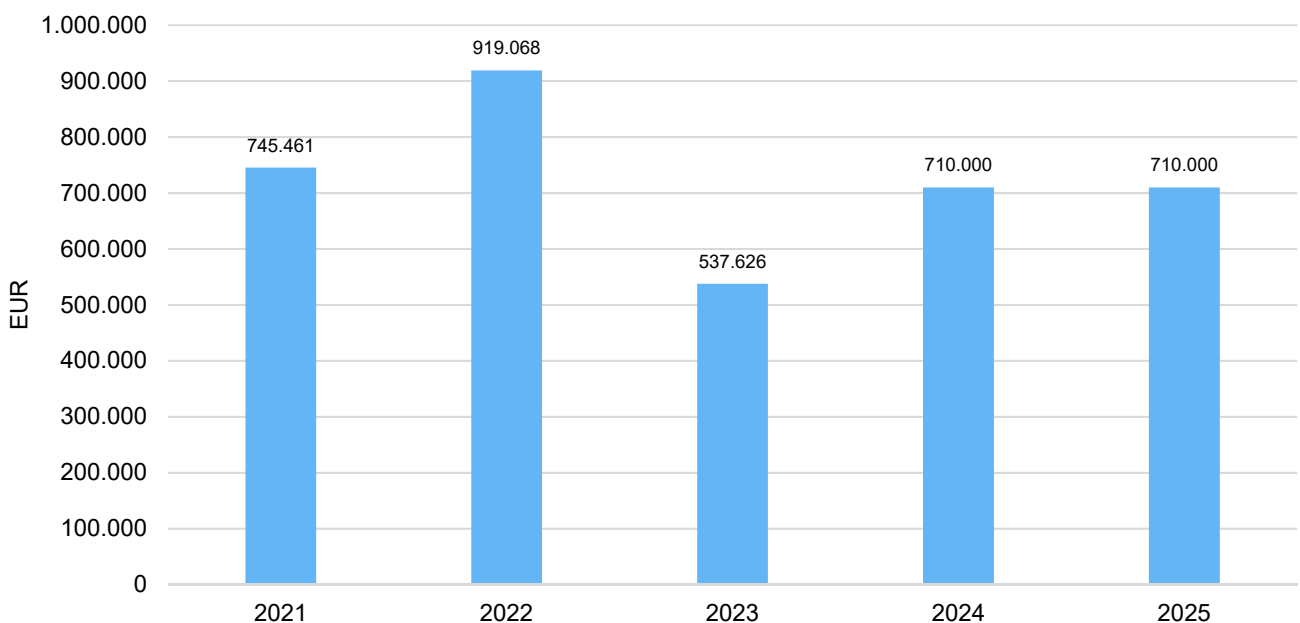


Anzahl der erteilten Baugenehmigungen [1002000500]

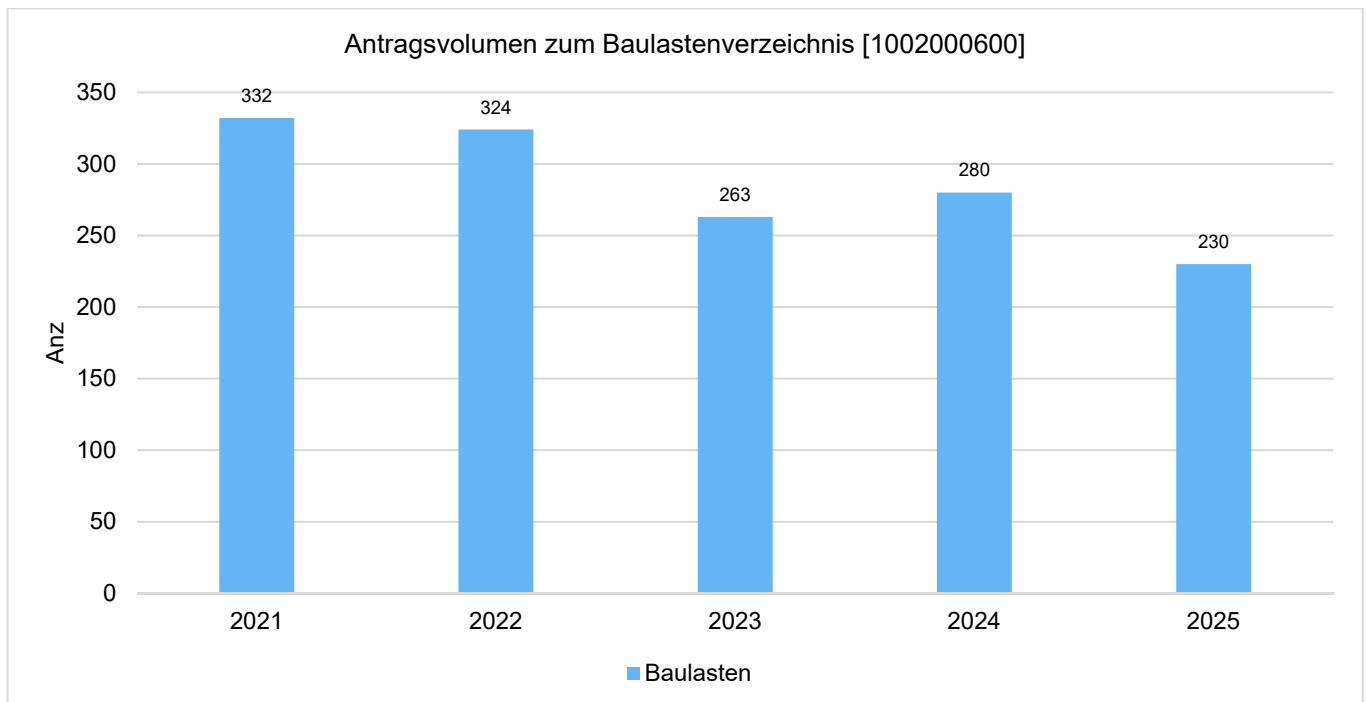


Dargestellt ist die jährliche Anzahl der erteilten Baugenehmigungen unterteilt in vereinfachtes und normales Verfahren sowie Sonderbauten. Die Bauwirtschaft steht aufgrund der konjunkturell schwierigen Situation weiter unter Druck. Die sich abzeichnende leichte Erholung nach der Ukraine- und Energiekrise, die weiterhin hohen Baustoffpreise sowie das erhöhte Zinsniveau lässt in der Gesamtheit voraussichtlich eine leichte Erhöhung der Antragzahlen erwarten.

Erträge aus Baugenehmigungen [1002000500]



Die sich darstellende Stagnation der Bautätigkeit auf dem Niveau von 2024 lässt eine ähnliche Entwicklung der Gebühreneinnahmen für 2025 erwarten, sodass auch wie für 2024 von ca. 710.000EUR ausgegangen wird.



1002000600 Durchführung von Verwaltungsverfahren [B]

Kurzbeschreibung

Ausstellung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen // Führung des Baulastenverzeichnisses einschl. Erteilung von Auskünften hieraus // Bauordnungsbehördliche Maßnahmen: Erlass von förmlichen Entscheidungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände, z.B.: Baueinstellung, Nutzungsuntersagung, Rückbauverfügung, Duldungsverfügung, Aufforderung zur Einreichung von Bauanträgen, baurechtliche Entscheidung nach § 61 HBO // Bearbeitung von Widerspruchsverfahren // Mitwirkung bei Verwaltungsstreit- und Beschlussverfahren // Gewährung von Akteneinsichten

Auftragsgrundlage

HBO, BauGB, WEG, VwVfG, VwGO

Ziele

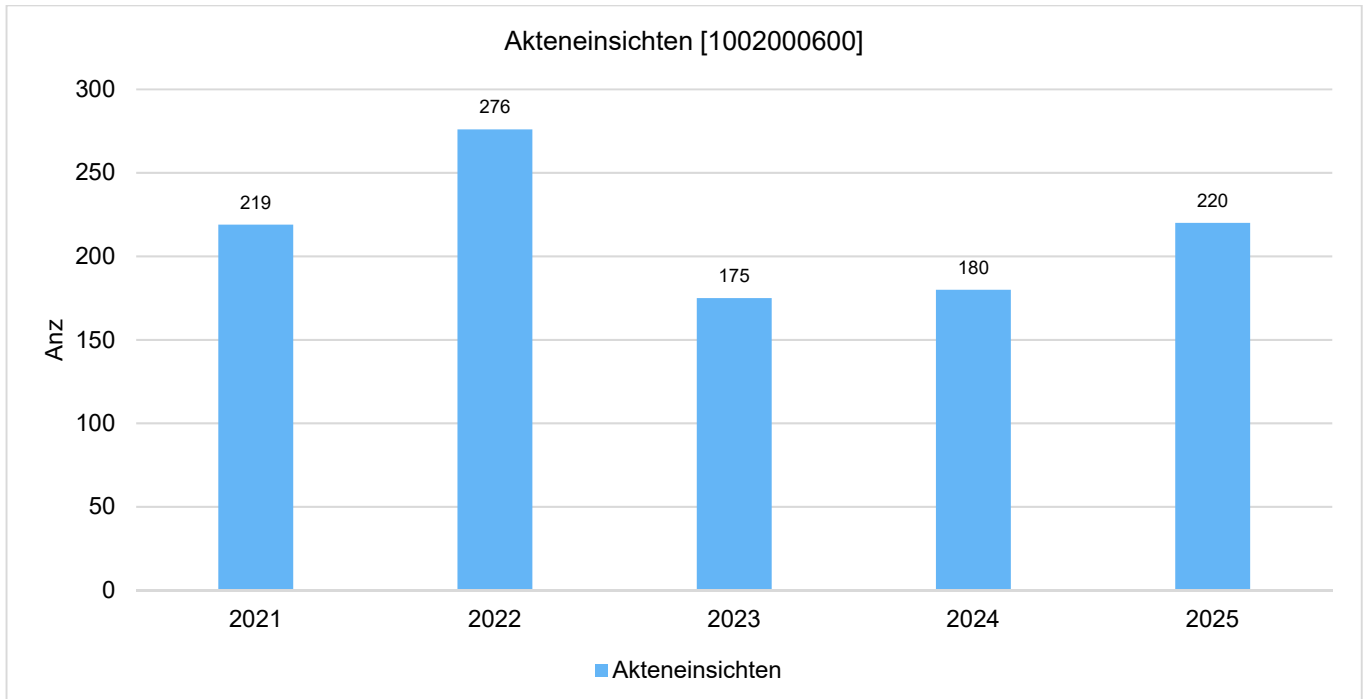
Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vorschriften // Erteilung rechtsicherer Bescheide // Durchführung rechtsstaatlicher Verfahren

Zielgruppen

Bauherrschaften, Architektinnen und Architekten, betroffene Bürgerinnen und Bürger, Verfahrensbeteiligte

1002000600 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	54	59	52	1	51
Kosten	389	222	202	6	196
Ergebnis	-335	-163	-149	-5	-144



Die Anzahl der Akteneinsichten erhöht sich tendenziell wieder, da sich eine leichte konjunkturelle Erholung abzeichnet.

1002000700 Außendiensttätigkeiten [B]

Kurzbeschreibung

Durchführung von Baukontrollen und von Bauzustandsbesichtigungen, Durchführung von Gebrauchs- abnahmen bei Fliegenden Bauten, Beratung von Bauherren und Bauleitern im Rahmen der Bauüberwachung // Durchführung Wiederkehrender Prüfungen bei Sonderbauten im Bestand // Besichtigung der baulichen Beschaffenheit von Wohnungen zur Beseitigung untragbarer Wohnverhältnisse // Überprüfung baulicher Anlagen auf Einhaltung öffentlich-rechtlicher Belange sowie baurechtlicher Legalität

Auftragsgrundlage

HBO, BauGB, HWoAufG

Ziele

Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vorschriften // Erteilung rechtsicherer Bescheide // Durchführung rechtsstaatlicher Verfahren

Zielgruppen

Bauherrschaften, Architektinnen und Architekten, betroffene Bürgerinnen und Bürger, Betreiber von fliegenden Bauten

1002000700 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	5	2	1	-5	6
Kosten	130	154	140	5	135
Ergebnis	-124	-152	-139	-10	-130



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 100200 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	500	0,00	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	500	0,00	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	-500	0,00	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 100200

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
10020024999 - GWG-Pool 2024	--	--	-500	--	-1.036,75	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	500	--	1.036,75	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--	--	-500	0,00	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



Teilhaushalt

Leitung

Kultur und Gesellschaft

(41)

Martin Krebs

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Produktgruppen

Nr.	Bezeichnung	2025			Abw. zu 2024		
		Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis	Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis
41	Kultur und Gesellschaft	1.200	626.300	-625.100	750 ↗	45.050 ↗	-44.300 ↘
040210	Stadtarchiv	1.200	265.500	-264.300	750 ↗	41.250 ↗	-40.500 ↘
040220	Vortaunusmuseum	--	360.800	-360.800	--	3.800 ↗	-3.800 ↘
411	Kultur, Sport und Gesellschaft	151.900	4.394.100	-4.242.200	-2.950 ↘	326.550 ↗	-329.500 ↘
041000	Kultur und Gesellschaft	82.500	1.679.550	-1.597.050	0 ↗	-24.800 ↘	24.800 ↗
080100	Förderung des Sports	34.400	1.884.850	-1.850.450	-2.950 ↘	263.950 ↗	-266.900 ↘
150400	Bedürfnisanstalten	--	28.650	-28.650	--	4.600 ↗	-4.600 ↘
150600	Sonstige öffentliche Einrichtungen	35.000	801.050	-766.050	0 ↗	82.800 ↗	-82.800 ↘
413	Stadtbücherei	42.550	1.264.200	-1.221.650	-3.800 ↘	88.600 ↗	-92.400 ↘
040800	Stadtbücherei	42.550	1.264.200	-1.221.650	-3.800 ↘	88.600 ↗	-92.400 ↘
41	Summe: 41 - Kultur und Gesellschaft	195.650	6.284.600	-6.088.950	-6.000 ↘	460.200 ↗	-466.200 ↘

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Budgets

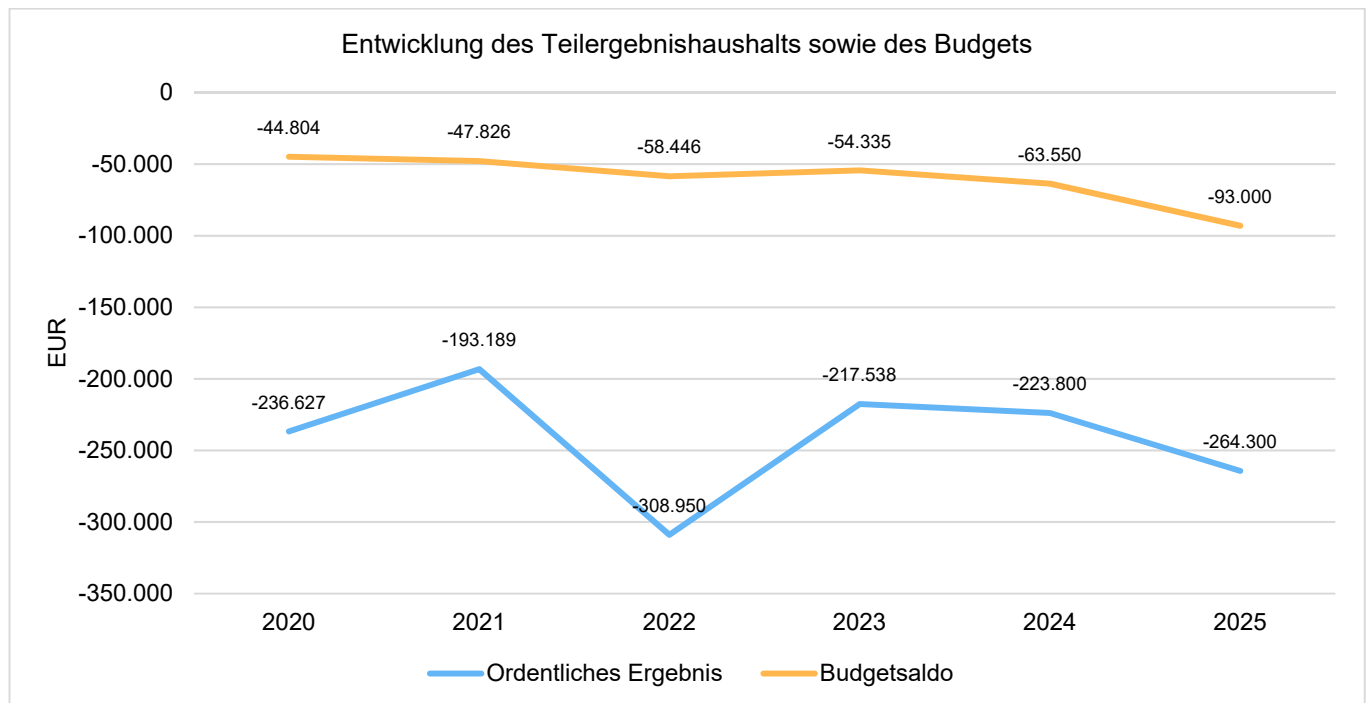
Nr.	Bezeichnung	2025			Abw. zu 2024		
		Budgeterträge	Budgetaufwand	Budgetsaldo	Budgeterträge	Budgetaufwand	Budgetsaldo
41	Kultur und Gesellschaft	1.000	239.500	-238.500	750 ↗	32.700 ↗	-31.950 ↘
040210	Stadtarchiv	1.000	94.000	-93.000	750 ↗	30.200 ↗	-29.450 ↘
040220	Vortaunusmuseum	--	145.500	-145.500	--	2.500 ↗	-2.500 ↘
411	Kultur, Sport und Gesellschaft	129.900	2.416.650	-2.286.750	0 ↗	343.000 ↗	-343.000 ↘
041000	Kultur und Gesellschaft	78.100	1.051.300	-973.200	0 ↗	108.650 ↗	-108.650 ↘
080100	Förderung des Sports	16.800	575.150	-558.350	0 ↗	186.450 ↗	-186.450 ↘
150400	Bedürfnisanstalten	--	28.650	-28.650	--	4.600 ↗	-4.600 ↘
150600	Sonstige öffentliche Einrichtungen	35.000	761.550	-726.550	0 ↗	43.300 ↗	-43.300 ↘
413	Stadtbücherei	40.600	460.750	-420.150	0 ↗	15.900 ↗	-15.900 ↘
040800	Stadtbücherei	40.600	460.750	-420.150	0 ↗	15.900 ↗	-15.900 ↘
41	Summe: 41 - Kultur und Gesellschaft	171.500	3.116.900	-2.945.400	750 ↗	391.600 ↗	-390.850 ↘



1 Produktgruppe 040210 - Stadtarchiv

Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	040210 - Stadtarchiv
Organisationszuordnung	I - 41 - Stadtarchiv
zuständig	Hr. Krebs
Leitung	Fr. Goldhammer

Überblick 2025





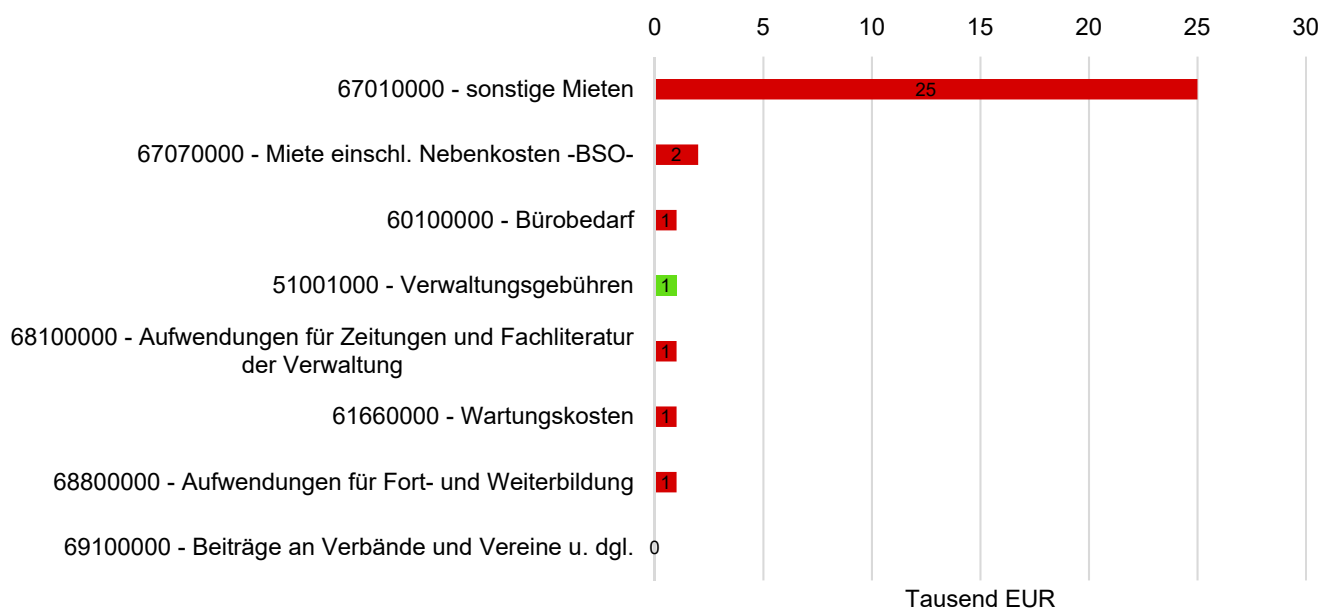
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-264.300,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-264.300,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-264.300,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-248.800,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-40.200,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-289.000,00
Budgeterträge	1.000,00
Budgetaufwand	94.000,00
Budgetsaldo	-93.000,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	1,000	0,000	1,000	1,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	1,100	-0,100	1,200	1,071
Insgesamt	2,100	-0,100	2,200	2,071

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)





Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 040210 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	1.000	250	1.398,60	1.000	1.000	1.000
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	200	200	226,80	200	200	200
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	1.200	450	1.625,40	1.200	1.200	1.200
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	152.150	136.800	134.862,28	156.000	156.000	156.000
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	12.600	20.850	25.704,00	12.600	12.600	12.600
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.000	63.800	55.733,50	92.100	92.100	92.100
14	66	Abschreibungen	6.750	2.800	2.863,83	10.500	10.500	10.500
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	265.500	224.250	219.163,61	271.200	271.200	271.200
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-264.300	-223.800	-217.538,21	-270.000	-270.000	-270.000
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-264.300	-223.800	-217.538,21	-270.000	-270.000	-270.000
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-264.300	-223.800	-217.538,21	-270.000	-270.000	-270.000
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	127.850	122.550	119.040,49	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-127.850	-122.550	-119.040,49	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-392.150	-346.350	-336.578,70	-270.000	-270.000	-270.000



0402100000 Stadtarchiv [B]

Kurzbeschreibung

Bewertung der in der Verwaltung anfallenden und dort nicht mehr zur Aufgabenerfüllung ständig benötigten Unterlagen hinsichtlich ihrer historischen und rechtlichen Relevanz // Übernahme, Verzeichnung, Aufbewahrung, Sicherung und Erschließung der Archivalien sowie deren allgemeinen Nutzbarmachung // Sonstiges (externes) Dokumentationsmaterial der Geschichte und Gegenwart beschaffen, aufbewahren und dessen allgemeine Nutzbarmachung // Förderung der Erforschung der Stadtgeschichte (Besucherberatung, Überarbeitung von Fremd-Publikationen) // Archivverwaltung (z.B. Mittelanmeldungen, Personalwesen etc.)

Auftragsgrundlage

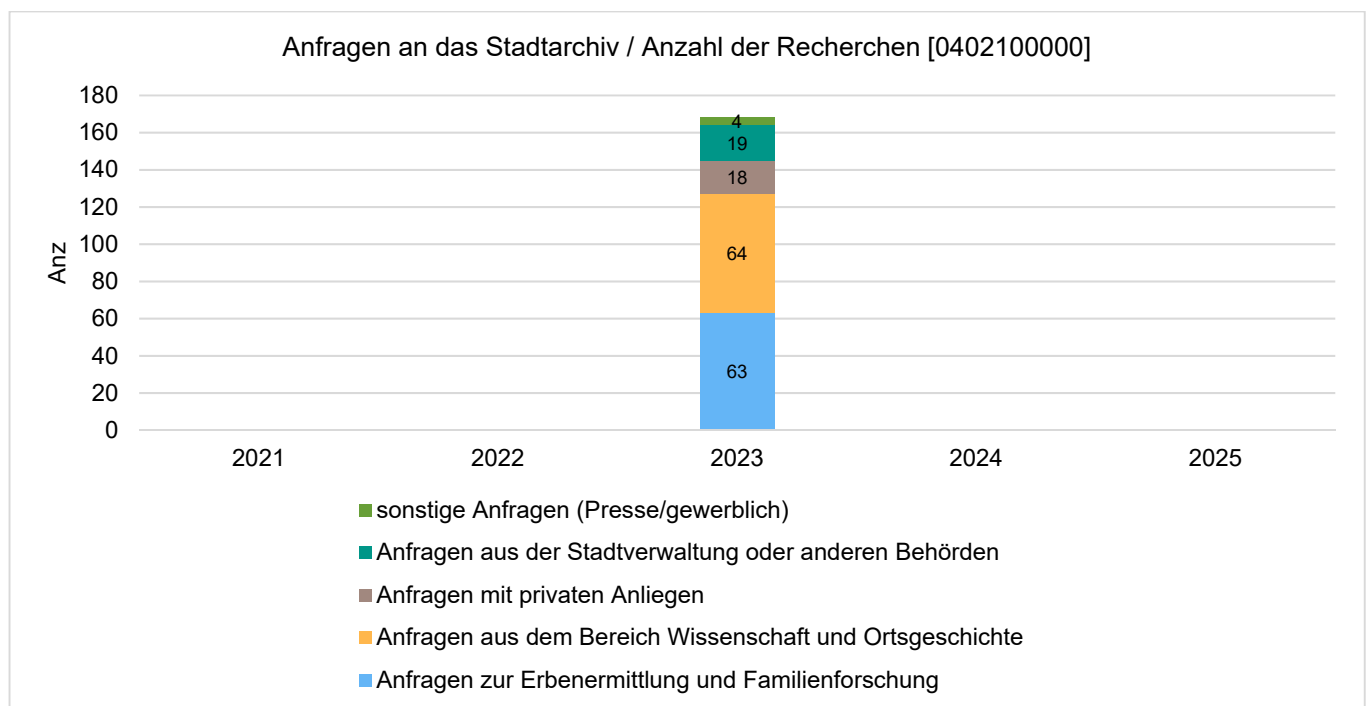
HArchG

Ziele

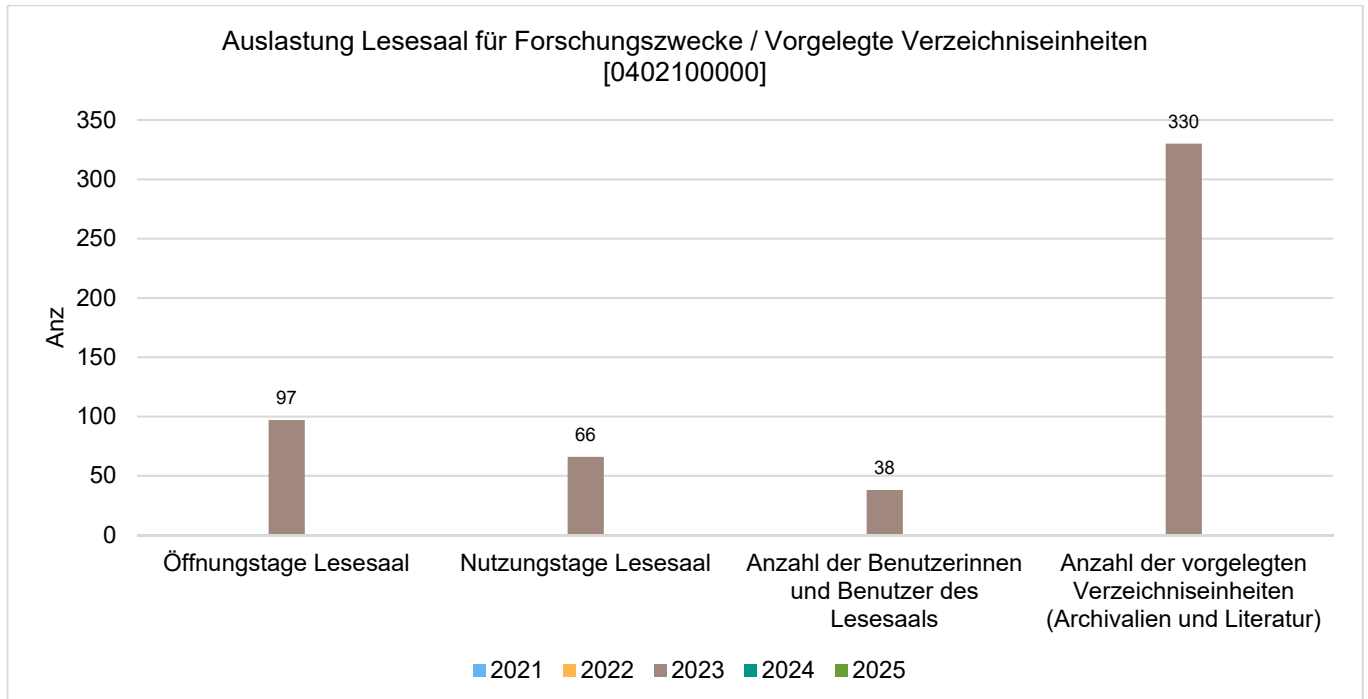
Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung // Sachgerechte Beratung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen // Rasche, umfassende Bereitstellung aller themenrelevanten Archivalien // Forschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte an möglichst viele Personen aus allen Gruppen

Zielgruppen

BürgerInnen, intern



Vorausplanungen sind nicht üblich, da der Service des Stadtarchivs ein generelles Dienstleistungsangebot darstellt und eine zahlenmäßig Zunahme der Nutzung zwar gewünscht, aber nicht vorhersehbar ist. Die Aufgaben des Stadtarchivs sind wesentlich breiter gefächert, die Vorgänge nicht alle zählbar, sondern prozessorientiert. Die in den Säulen dargestellten Zahlen bilden also nur einen Teil der Aufgaben ab.



Die Öffentlichkeitsarbeit im Stadtarchiv beruht zum einen auf den zwei Nutzungstagen des Lesesaals pro Woche und zum anderen auf weiteren Angeboten wie z. B. Führungen und Vorträgen, die sich nach den personellen Möglichkeiten richten. Im Jahr 2023 wurden zwei Vorträge und mehrere Führungen angeboten. Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zur ersten deutschen Nationalversammlung 1848/49 hat sich das Stadtarchiv mit einem Vortrag und einer thematischen Führung beteiligt.



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 040210 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	40.200	--	--	547,39	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	40.200	--	--	547,39	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-40.200	--	--	-547,39	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 040210

Bezeichnung / Maßnahme		Haushaltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04021023999 - GWG-Pool 2023		--	--	--	--	-547,39	-547,39	--	--	--
Auszahlung		--	--	--	547,39	547,39	547,39	--	--	--
04021025001 - Lampen für das Geschäftszimmer		-3.600	--	--	--	-3.600,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		3.600	--	--	--	3.600,00	0,00	--	--	--
04021025002 - Büromöbel		-2.800	--	--	--	-2.800,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		2.800	--	--	--	2.800,00	0,00	--	--	--
04021025003 - Möbel für die Teeküche		-3.800	--	--	--	-3.800,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		3.800	--	--	--	3.800,00	0,00	--	--	--
04021025004 - Langzeitarchivierung		-30.000	--	--	--	-30.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		30.000	--	--	--	30.000,00	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit		-40.200	--	--	-547,39	--	--	--	--	--

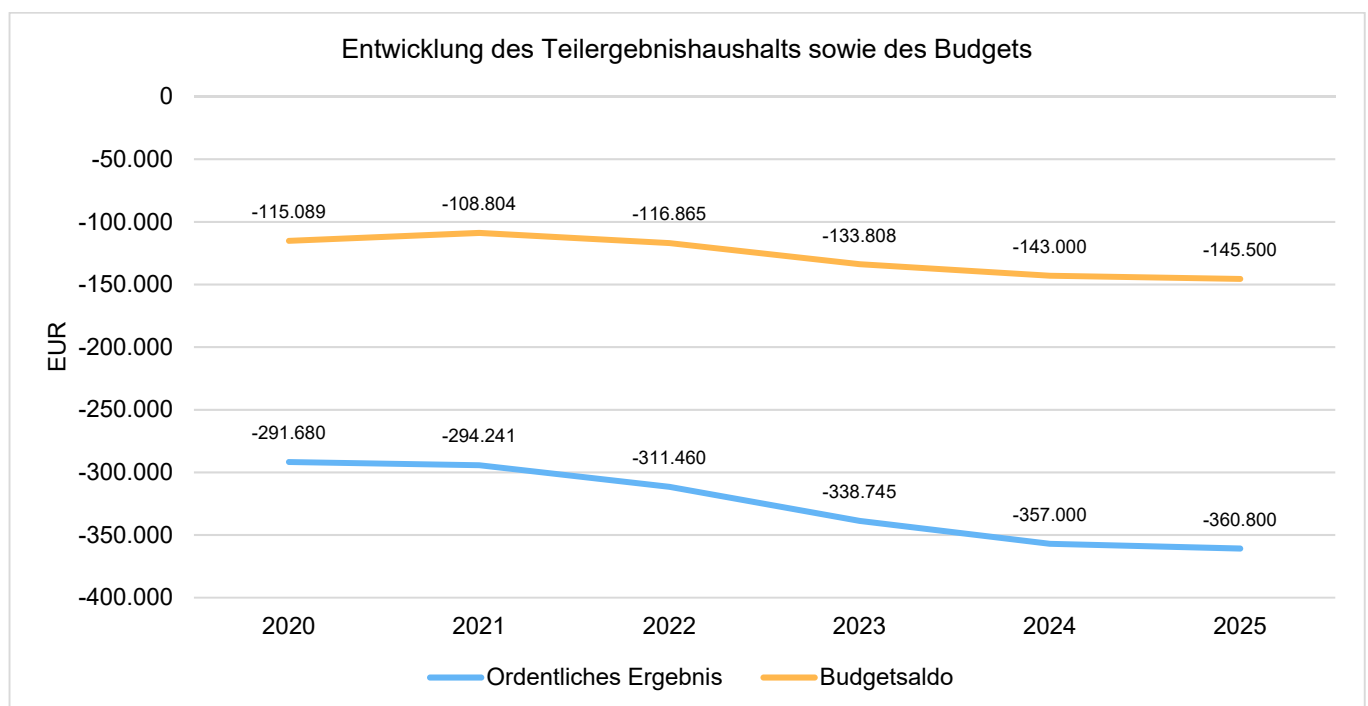
[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen [2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



2 Produktgruppe 040220 - Vortaunusmuseum

Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	040220 - Vortaunusmuseum
Organisationszuordnung	I - 41 - Vortaunusmuseum
zuständig	Hr. Krebs
Leitung	Fr. Messer

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-360.800,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-360.800,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-360.800,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-364.350,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-364.350,00
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	145.500,00



Kultur und Gesellschaft

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Budgetsaldo	-145.500,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	2,500	-0,100	2,600	2,600
Insgesamt	2,500	-0,100	2,600	2,600

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 040220 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	215.000	213.600	204.600,79	218.850	218.850	218.850
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.500	113.000	103.807,86	115.500	115.500	115.500
14	66	Abschreibungen	300	400	336,56	300	300	300
15	71	Aufwendungen für Zuweisun- gen und Zuschüsse sowie be- sondere Finanzaufwendungen	30.000	30.000	30.000,00	30.000	30.000	30.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	360.800	357.000	338.745,21	364.650	364.650	364.650
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-360.800	-357.000	-338.745,21	-364.650	-364.650	-364.650
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-360.800	-357.000	-338.745,21	-364.650	-364.650	-364.650
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-360.800	-357.000	-338.745,21	-364.650	-364.650	-364.650
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	141.050	133.350	138.165,78	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-141.050	-133.350	-138.165,78	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-501.850	-490.350	-476.910,99	-364.650	-364.650	-364.650



0402200000 Vortaunusmuseum [C2]

Kurzbeschreibung

- **Sammeln und Bewahren:**
Marktinformationen, Besichtigungen, Pflege von Kontakten, Ankäufe, Schenkungen, Annahme von Stiftungen, Übernahme von Leihnahmen und Leihgaben (= Erweiterung des Objektbestandes, Ausbau der Stärken der Sammlung) // Magazinierung (Aufbau und Pflege des Magazins) // Inventarisierung der Objekte, Einordnen in die Systematik // Konservierung und Restaurierung der Objekte
- **Forschen:**
Forschungstätigkeit ist Grundlage für eine Vielzahl von Aufgaben (Literatur-, Objekt- und Kontextrecherche, Erstellen eigener Publikationen)
- **Ausstellen und Vermitteln:**
Präsentation von Dauerausstellungen und temporären Ausstellungen ist zentraler Bestandteil der Museumsarbeit // Darstellung von Kultur- und Naturzusammenhängen anhand der Objektbestände u.a. in den Bereichen Archäologie, bildende Kunst, Kulturgeschichte (Volkskunde), Literatur, Mineralogie und Geologie im Rahmen des Bildungsauftrages eines Museums // Organisation, Gestaltung, Neukonzeption // Sonderausstellungen sollen das Interesse der BesucherInnen zusätzlich aktivieren, hierbei werden besondere Fragestellungen behandelt und neue Konzepte erprobt // Museumspädagogische Aufarbeitung, Betreuung und Dokumentation der Ausstellung // Öffentlichkeitsarbeit
- **Touristeninformation:**
Seit März 2012 befindet sich die Touristeninformation der Stadt Oberursel (Taunus) in den Räumlichkeiten des Vortaunusmuseums. Die Touristeninformation ist an 6 Tagen in der Woche geöffnet. Telefonische und schriftliche Anfragen bezüglich Informationsmaterials, Führungen etc. werden ebenfalls im Vortaunusmuseum bearbeitet. Weitere Aufgaben sind die konzeptionelle Gestaltung neuer Führungen, die Betreuung der StadtführerInnen, die Erstellung neuer Broschüren und die Betreuung der Wanderwege

Auftragsgrundlage

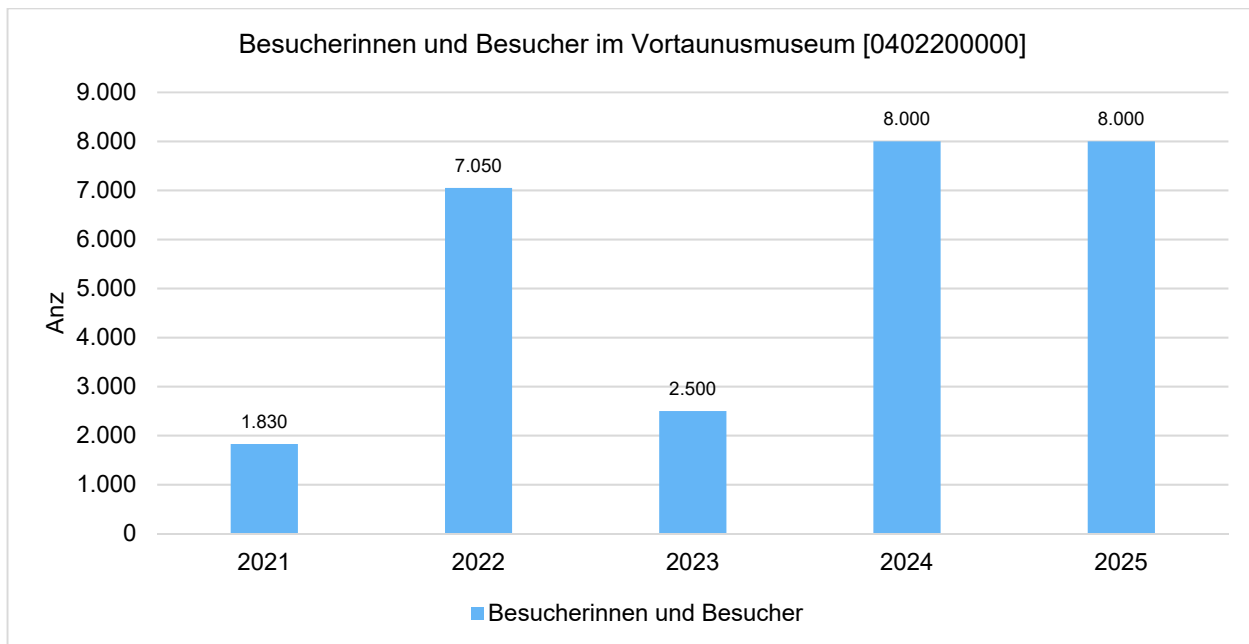
Die vom Internationalen Museumsrat (ICOM) definierten ethischen Richtlinien für Museen sind die Grundlagen des Handelns der Museen und bestimmen ihr Selbstverständnis // Aus den Statuten des ICOM ergeben sich fünf grundlegende, untrennbar miteinander verbundene Aufgaben für Museen: Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln

Ziele

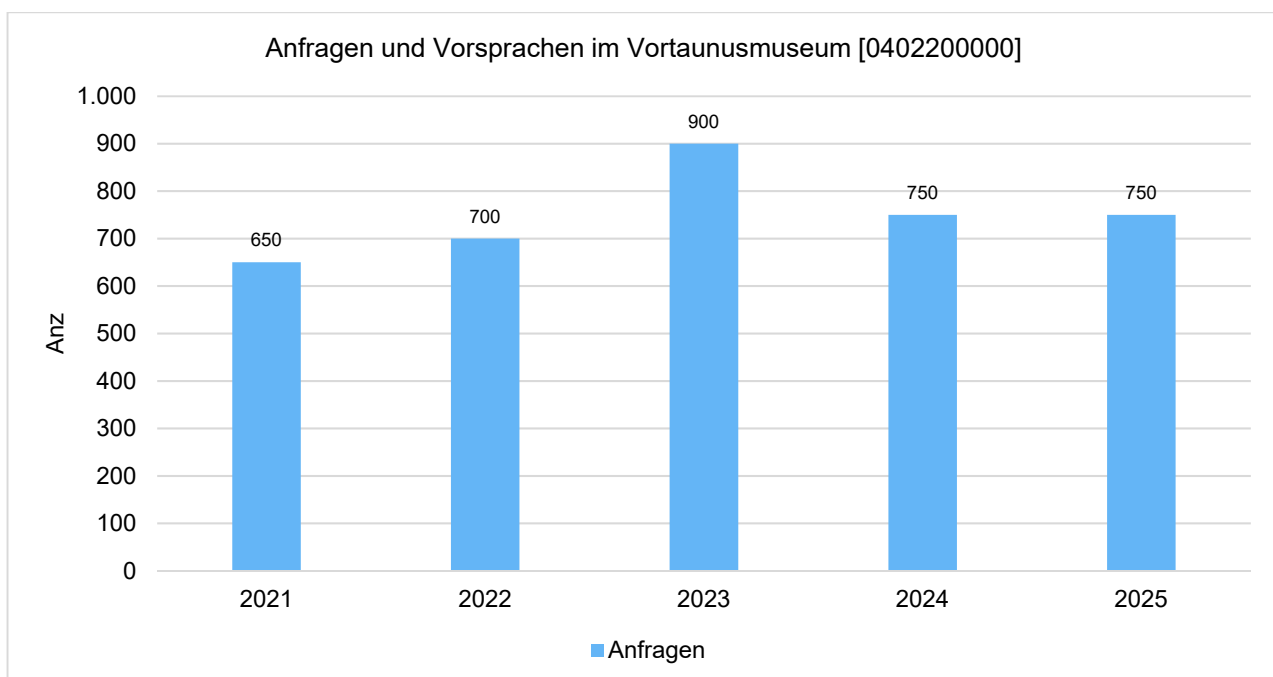
Originale Zeugnisse der Kultur, Natur und Technik sichern und für die Zukunft bewahren, um vergangene, gegenwärtige und zukünftige geschichtliche Zusammenhänge besser verstehen zu können // Entwicklung der Sammlung // Bewahren und Konservieren der Sammlung // Bildungsangebot an die Öffentlichkeit // Erhöhung des Freizeitwertes und der Attraktivität der Stadt Oberursel

Zielgruppen

BesucherInnen, Touristen



Die Zahlen sind nachhaltig abhängig von Sonderausstellungen, museumspädagogischen Angeboten und Veranstaltungen. Aufgrund der Corona Pandemie war das Vortaunusmuseum im Jahr 2020 4,5 Monate geschlossen. Führungen konnten ab März in den Räumlichkeiten des Museums nicht mehr stattfinden. Veranstaltungen wie Märkte mussten abgesagt werden. Während der Öffnungszeiten war, aufgrund des geltenden Hygienekonzepts für das Vortaunusmuseum, nur eine begrenzte Besucheranzahl zulässig. 2021 Corona bedingt: Januar, Februar und ab 19. Dezember 2021 geschlossen, keine Führungen und Veranstaltungen im Museum möglich, Besucherzahl aufgrund der engen Räumlichkeiten begrenzt. Aufgrund der Renovierungsarbeiten am und im Museumsgebäude musste das Vortaunusmuseum ab dem 03. April 2023 für Besucherinnen und Besucher schließen. Die Tourist-Info blieb weiter geöffnet. Aufgrund dessen sind die Besucherzahlen 2023 nicht mit dem Jahr davor vergleichbar, auch wenn im Sommer im Hof des Vortaunusmuseums einige Veranstaltungen stattfanden.



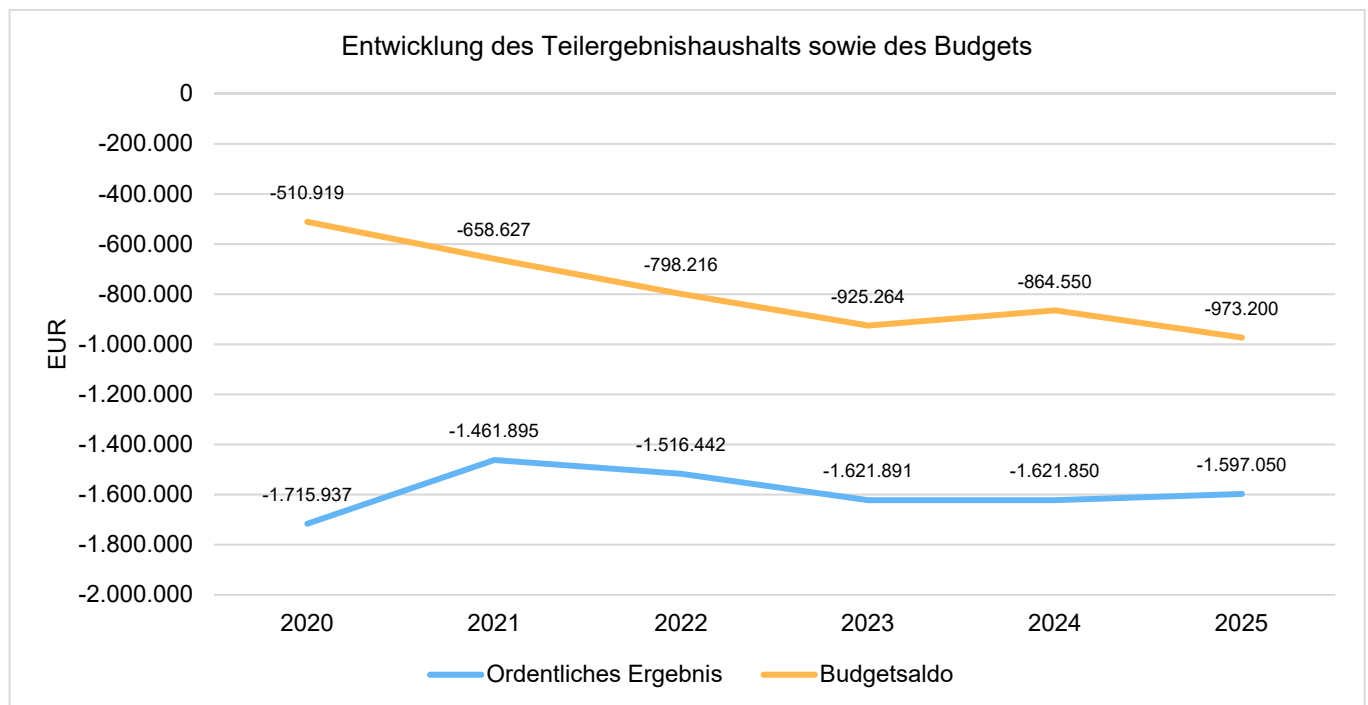
Die Zahlen resultieren aus dem breitgefächerten Tätigkeitsfeld eines Museums. U. a. gehören hierzu Anfragen zu folgenden Themen: Wissenschaftliche Anfragen von unterschiedlichen Institutionen, Studierenden etc.; Führungen, Vorträge; Museumspädagogik; Bewertung u. Einschätzung von Objekten, Objektrecherche; Schenkungen für das VTM; Vermittlung von Objekten an andere Museen; Ausleihe von Objekten, Vitrinen u. ä.; u.v.m.



3 Produktgruppe 041000 - Kultur und Gesellschaft

Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	041000 - Kultur und Gesellschaft
Organisationszuordnung	I - 41 - 411
zuständig	Hr. Krebs

Überblick 2025



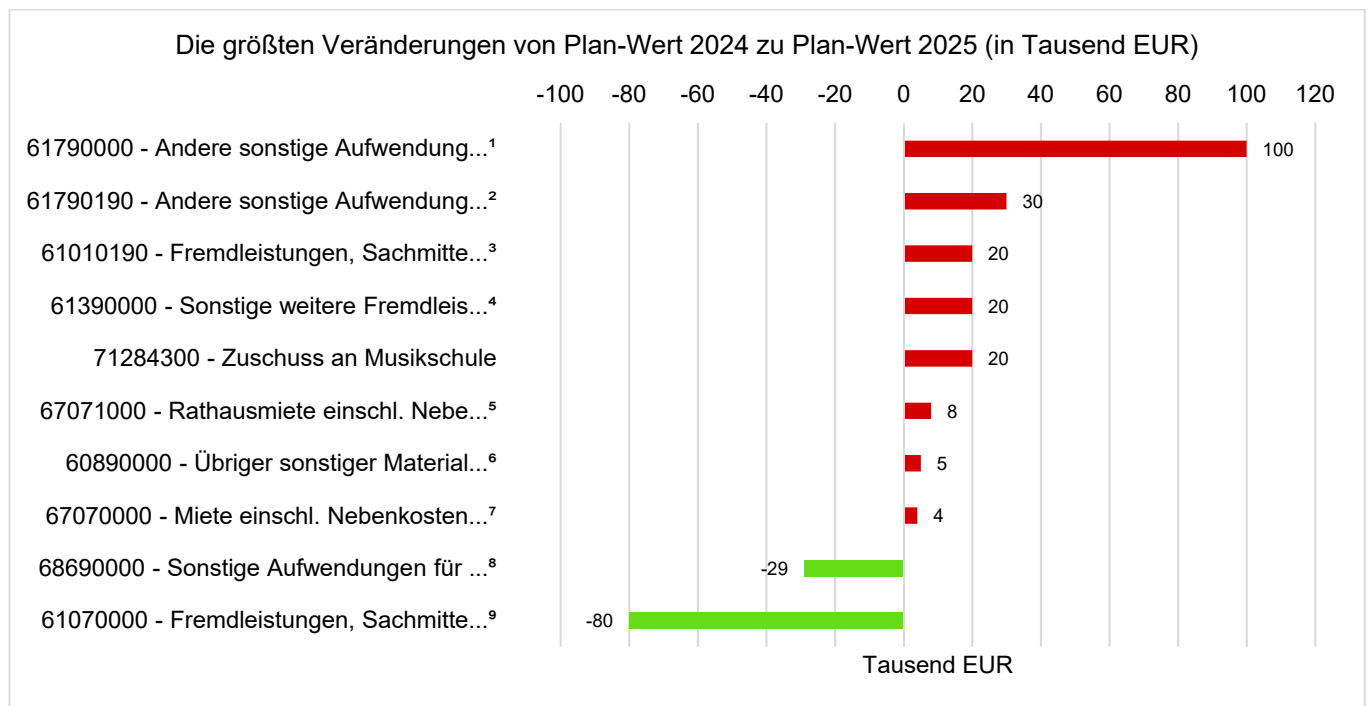
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.597.050,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.597.050,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.597.050,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.605.800,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.605.800,00
Budgeterträge	78.100,00
Budgetaufwand	1.051.300,00
Budgetsaldo	-973.200,00



Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,805	0,000	0,805	0,805
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	6,867	-2,296	9,163	6,804
Insgesamt	7,672	-2,296	9,968	7,609



61790000 - Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen¹

61790190 - Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen mit 19% MwSt.²

61010190 - Fremdleistungen, Sachmittel mit 19 % MwSt.³

61390000 - Sonstige weitere Fremdleistungen⁴

67071000 - Rathausmiete einschl. Nebenkosten -BSO-⁵

60890000 - Übriger sonstiger Materialaufwand⁶

67070000 - Miete einschl. Nebenkosten -BSO-⁷

68690000 - Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen⁸

61070000 - Fremdleistungen, Sachmittel -BSO-⁹

Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

041000 Kultur und Gesellschaft | 71284300 Zuschuss an Musikschule

- Sozialgerichtsurteil / Änderung Beschäftigungsverhältnis (20.000 EUR)



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 041000 (EH) -EUR-

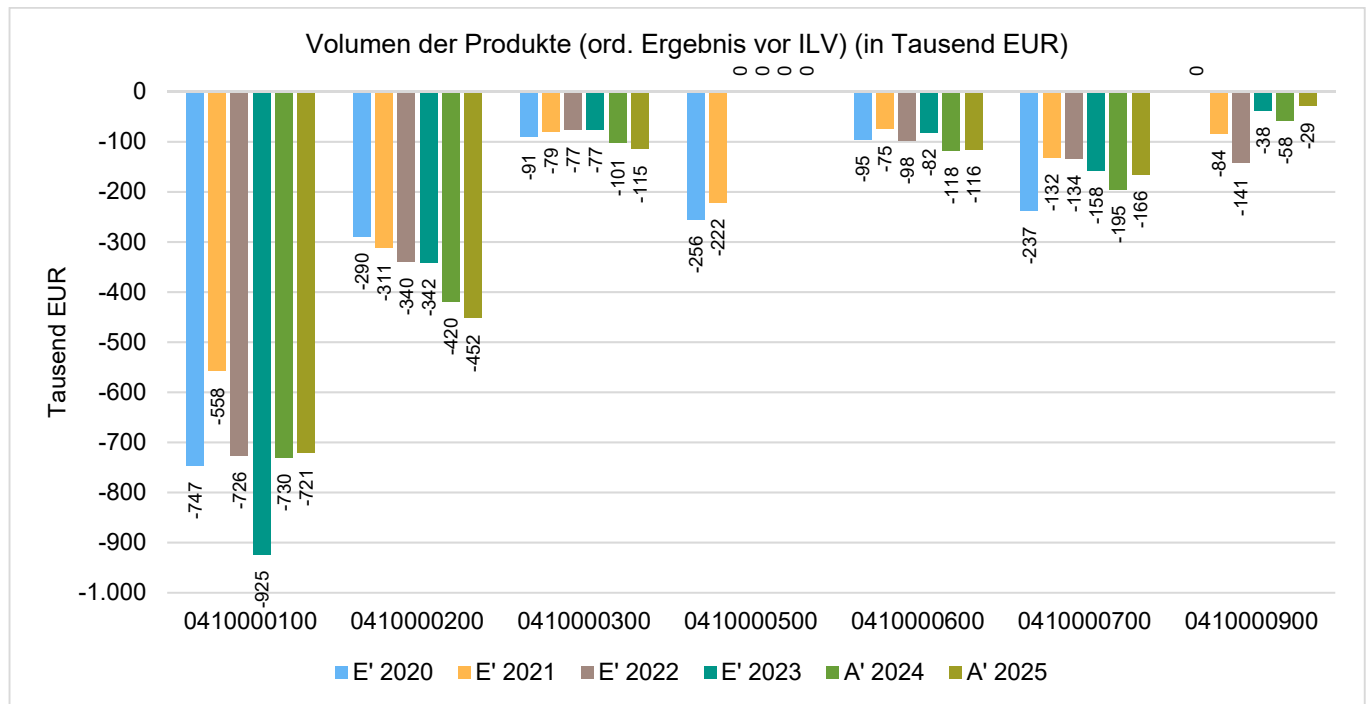
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.100	67.100	68.890,52	67.100	67.100	67.100
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	--	4.219,98	--	--	--
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.200	4.200	6.186,22	4.200	4.200	4.200
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	11.200	11.200	19.478,81	1.200	1.200	1.200
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	82.500	82.500	98.775,53	72.500	72.500	72.500
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	593.950	728.300	661.225,37	632.800	632.800	632.800
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.750	18.300	22.118,00	19.750	19.750	19.750
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	672.700	584.050	696.692,82	669.600	669.600	669.600
14	66	Abschreibungen	14.550	15.100	19.696,64	14.550	14.550	14.550
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	378.600	358.600	320.933,85	378.600	378.600	378.600
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.679.550	1.704.350	1.720.666,68	1.715.300	1.715.300	1.715.300
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.597.050	-1.621.850	-1.621.891,15	-1.642.800	-1.642.800	-1.642.800
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzer- g.)	-1.597.050	-1.621.850	-1.621.891,15	-1.642.800	-1.642.800	-1.642.800
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.597.050	-1.621.850	-1.621.891,15	-1.642.800	-1.642.800	-1.642.800
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	543.400	632.500	538.248,08	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-543.400	-632.500	-538.248,08	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.140.450	-2.254.350	-2.160.139,23	-1.642.800	-1.642.800	-1.642.800



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0410000100	Kulturelle Veranstaltungen / Projekte
0410000200	Kulturförderungen
0410000300	Koordination mit KSfO -Kultur-
0410000500	Bürgerbeteiligung (ab 2022 bei 0101100400 und 0101200300)
0410000600	Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO)
0410000700	Beratung und Vernetzung
0410000900	Ausländerbeirat und Integration (ab 2024 Zusammenführung Integrationsmanagement mit 0501000300 / Ab 2025 Integrationsmanagement bei 0605000950)





0410000100 Kulturelle Veranstaltungen / Projekte [C2]

Kurzbeschreibung

Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen (auch in Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung (Projekte, für die der KSfO die Federführung übernimmt)

Auftragsgrundlage

Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000; Richtlinien für die Förderung der Vereine und Institutionen in Oberursel

Ziele

Bereitstellen von vielfältigen kulturellen Angeboten zur Herausarbeitung des spezifischen kulturellen Profils der Stadt // zu besonderen Anlässen // zur Vertiefung von Einzelthemen // für interdisziplinäres Arbeiten der kulturellen Sparten // in Ergänzung zu anderen kulturellen Einrichtungen

Zielgruppen

Bürger und Bürgerinnen

0401000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	79	79	82	-8	91
Kosten	800	809	676	-340	1.016
Ergebnis	-721	-730	-594	331	-925

0410000200 Kulturförderungen [C2]

Kurzbeschreibung

Finanzielle Unterstützung der Vereine und Institutionen (zum Teil werden die Leistungen direkt durch den KSfO erbracht)

Vereinsförderung: Finanzielle Unterstützung der in dem Bereich Kultur tätigen Vereine - KSfO - // Institutionelle Förderung: Finanzielle Unterstützung von Institutionen im Kulturbereich (VHS, Musikschule, Kulturkreis, Chopingesellschaft, Theaterverein, Kirchen) - KSfO - // Projektförderung: Unterstützung von Konzerten, Theater, Musiktheater u.a. und Anschaffung von Gerätschaften der o.g. Institutionen - KSfO - // Sonstige Förderung: z.B. Unterstützung ehrenamtlicher Übungsleiter // Verwaltung und Vergabe von städtischen Räumen und Einrichtungen (z.B. Gemeinschaftshäuser, Alte Rathäuser)

Auftragsgrundlage

Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000; Richtlinien für die Förderung der Vereine und Institutionen in Oberursel

Ziele

Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements // Gestaltung eines vielfältigen, allgemein zugänglichen und zielgruppenorientierten Angebotes // Sicherung der Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen // Förderung von KünstlerInnen // Wirkungsvolle Gestaltung der Fördergrundsätze und effiziente Abwicklung sowie Kontrolle der Finanzierung

Zielgruppen

Bürger und Bürgerinnen, Vereine und Institutionen im Kulturbereich



0410000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	3	3	5	0	5
Kosten	455	423	417	69	348
Ergebnis	-452	-420	-412	-70	-342

0410000300 Koordination mit KSfO -Kultur- [C2]

Kurzbeschreibung

Unterstützung des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel e.V. (KSfO) in der Wahrnehmung zentraler, bündelnder und strukturierender Funktionen durch Entwickeln und Umsetzen konzeptioneller Überlegungen: Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (Pressearbeit, Veranstaltungskalender, Internetpflege) // Erarbeitung eines Kulturentwicklungsplanes // Führen der kaufmännischen Buchhaltung // Budgetüberwachung

Auftragsgrundlage

Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000

Ziele

Zentrale Steuerung der Kooperation zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO im Kulturbereich

Zielgruppen

KSfO

0401000300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	115	101	95	18	77
Ergebnis	-115	-101	-95	-18	-77

0410000600 Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) [C2]

Kurzbeschreibung

Fach- und Servicestelle zur Förderung von Bürger-, Vereins- und Unternehmensengagement // Gewinnung Freiwilliger und deren Vermittlung in adäquate Aufgabenfelder // Organisation und Durchführung von Qualifikationsmaßnahmen für Freiwillige in Zusammenarbeit und der Landesehrenamtsagentur // Organisation und Durchführung öffentlicher Veranstaltungen zum Thema Freiwilligenengagement (Markt der Möglichkeiten, Freiwilligentag, Social-Work-Day)

Auftragsgrundlage

Stadtverordnetenbeschluss 02.06.2010

Ziele

Leben - Qualität - Zukunft // Verbesserung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger // Nutzung und Weiterentwicklung der vorhandenen Potentiale // Anerkennung gesellschaftlichen Engagements

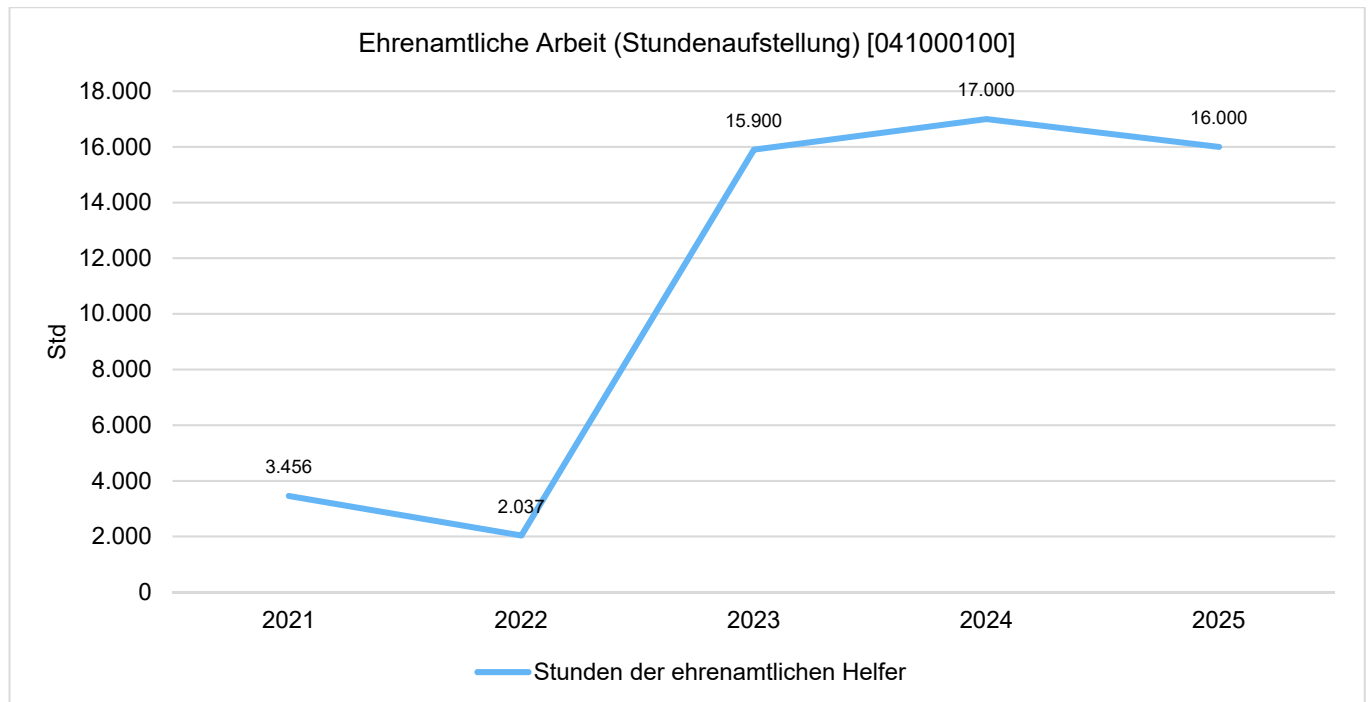
Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen



0401000600 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-2	2
Kosten	116	118	112	29	83
Ergebnis	-116	-118	-112	-31	-82



Die Grafik macht die Arbeitsstunden der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) deutlich. Nach Gründung des NBO waren 2012 insgesamt 62 Freiwillige registriert und im Jahr 2020 wurden nach einer Aktualisierung 294 Ehrenamtliche registriert. In der Ehrenamtsagentur warten inzwischen 286 Freiwillige auf neue Einsatzmöglichkeiten.

0410000700 Beratung und Vernetzung [C2]

Kurzbeschreibung

Zielorientierte Vernetzung der Kulturtreibenden in Oberursel // Herstellen von Kooperationen zwischen Unternehmen, privaten Dritten Vereinen und sonst. gesellschaftlichen Institutionen // Zielorientierte Bearbeitung von Anfragen, Anträgen, Anliegen von Bürgern, privaten Dritten, Vereinen und sonst. gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

Schaffung von Synergien // Erhaltung eines breiten und differenzierten Kulturangebotes // Vermeidung von Parallelveranstaltungen // Bündelung der Ressourcen im Kulturbereich // Beratung bei komplexen Sachverhalten

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen im Kultur- und Sportbereich, Gäste und Besucher der Stadt, Sponsoren aus Gesellschaft und Wirtschaft



0401000700 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-1	1
Kosten	166	195	182	24	158
Ergebnis	-166	-195	-182	-25	-158

0410000900 Ausländerbeirat und Integration [B]

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung Ausländerbeirat

Kontaktstelle für Einwohnerinnen und Einwohner, Informationen über die Arbeit des Ausländerbeirates in Kooperation mit dem Büro der Gremien, Unterstützung und Beratung des Ausländerbeirates bei der Vertretung der Interessen der in Oberursel lebenden Nichtdeutschen, Teilnahme an den Ausländerbeiratssitzungen, Unterstützung bei der Vorbereitung von Anregungen, Fragen etc. an die städtischen Gremien, Beratung bei Möglichkeiten der Präsentation (Internetauftritt, Infoveranstaltungen etc.), Unterstützung bei der Förderung und Pflege der Beziehung zwischen Nichtdeutschen und Deutschen in Oberursel (z.B. Mitwirkung bei Planungen von Arbeitskreisen und Projekten)

Informations- und Beratungsfunktion für Menschen mit Migrationshintergrund

Offene Sprechstunde für Einwohnerinnen und Einwohner // Beratung bzw. sozialpädagogische Hilfestellungen im Rahmen von Schul- und Familienproblemen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen etc. // Anlaufstelle für Vereine und Institutionen, deren Vereinszweck im Bereich Integration liegen: Beratung bzgl. möglicher Förderungen, Informationen über alle in Oberursel vorhandenen Angebotsstrukturen in diesem Bereich [ab 2024 Zusammenführung mit 0501000300]

Auftragsgrundlage

HessAFWoG, AFWoG, WoFG

Ziele

Koordinations- und Netzwerkarbeit: Erarbeitung und Aktualisierung eines Integrationskonzeptes // Aufbau eines Integrationsnetzwerkes // Koordination von regelmäßigen Treffen

Zielgruppen

Menschen mit Migrationshintergrund

0401000900 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

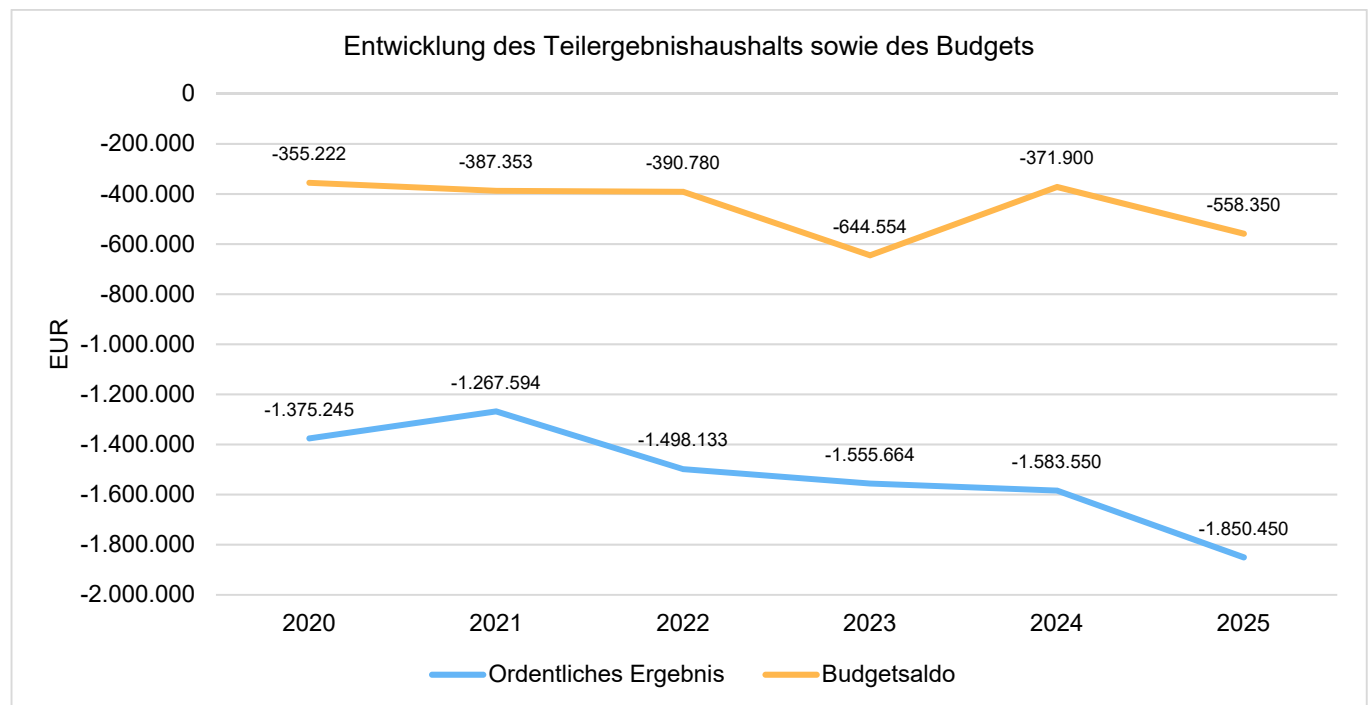
Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	29	58	53	15	38
Ergebnis	-29	-58	-53	-15	-38



4 Produktgruppe 080100 - Förderung des Sports

Produktbereich	08 - Sportförderung
Produktgruppe	080100 - Förderung des Sports
Organisationszuordnung	I - 41 - 411
zuständig	Hr. Krebs

Überblick 2025



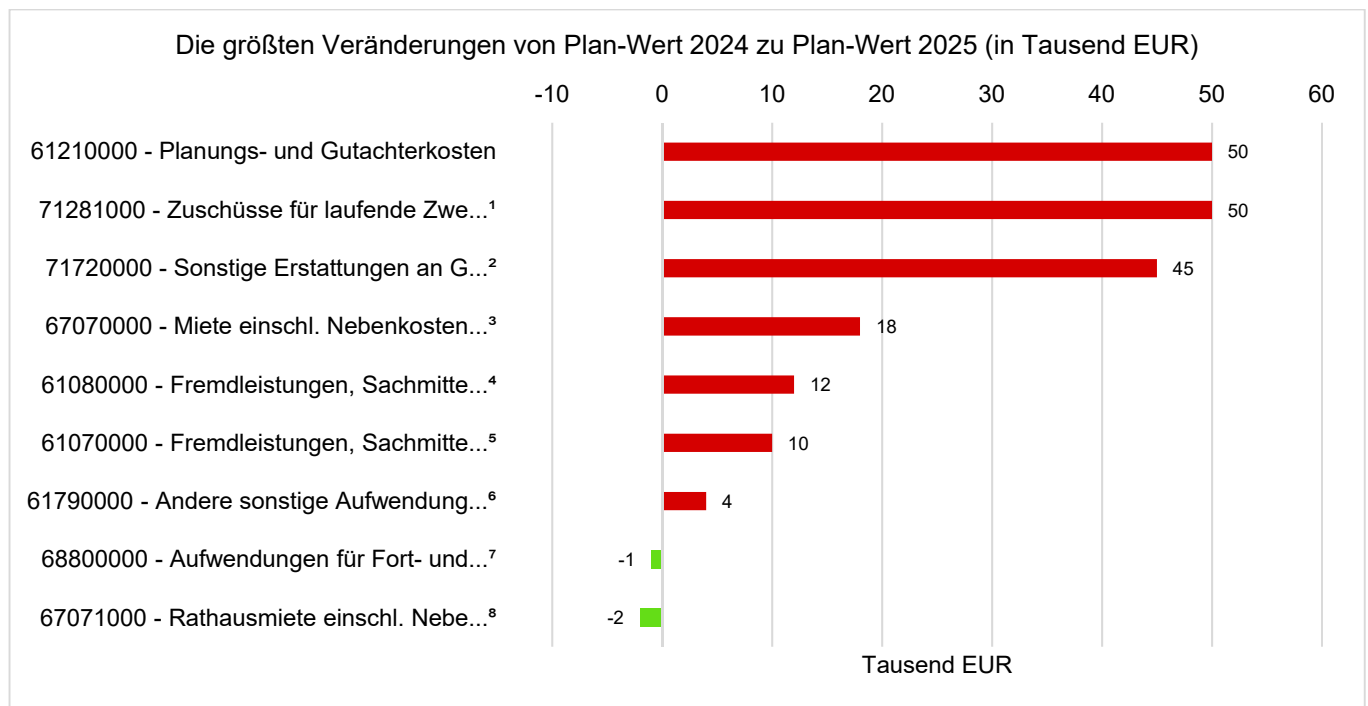
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.850.450,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.850.450,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.850.450,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.492.100,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-1.080.000,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-2.572.100,00
Budgeterträge	16.800,00
Budgetaufwand	575.150,00
Budgetsaldo	-558.350,00



Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	2,163	0,378	1,785	1,682
Insgesamt	2,163	0,378	1,785	1,682



71281000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände, Vereine¹
71720000 - Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)²
67070000 - Miete einschl. Nebenkosten -BSO-³
61080000 - Fremdleistungen, Sachmittel Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH⁴
61070000 - Fremdleistungen, Sachmittel -BSO-⁵
61790000 - Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen⁶
68800000 - Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung⁷
67071000 - Rathausmiete einschl. Nebenkosten -BSO-⁸

Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

080100 Förderung des Sports | 61080000 Fremdleistungen, Sachmittel Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH

- Bahnmierte für Schwimmvereine (DLRG + SCO)
(12.000 EUR)

080100 Förderung des Sports | 71281000 Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände, Vereine

- Zuschuss Hallenbadnutzung DLRG + SCO)
(50.000 EUR)



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 080100 (EH) -EUR-

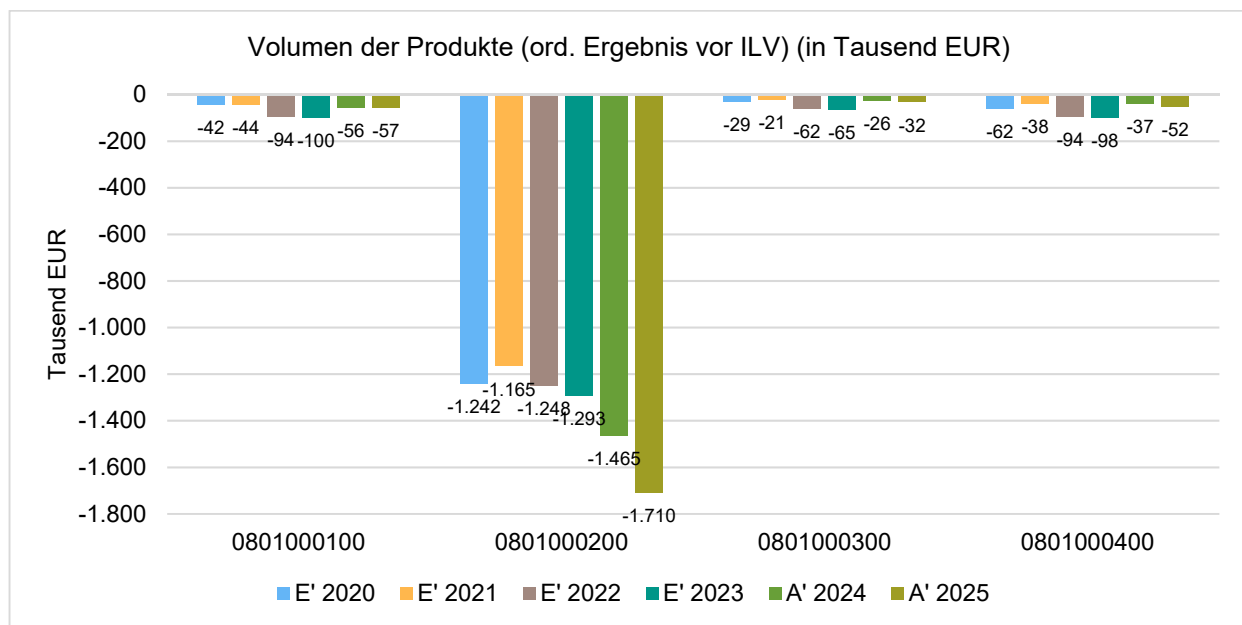
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	--	64.508,94	--	--	--
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.600	20.550	20.594,14	17.600	17.600	17.600
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	16.800	16.800	0,00	16.800	16.800	16.800
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	34.400	37.350	85.103,08	34.400	34.400	34.400
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	175.500	136.000	134.591,36	191.000	191.000	191.000
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.150	145.700	183.233,72	177.150	177.150	177.150
14	66	Abschreibungen	391.450	388.800	329.377,11	399.550	399.550	399.550
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.080.750	950.400	993.565,21	1.103.050	1.126.000	1.149.650
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.884.850	1.620.900	1.640.767,40	1.870.750	1.893.700	1.917.350
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.850.450	-1.583.550	-1.555.664,32	-1.836.350	-1.859.300	-1.882.950
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	-1.850.450	-1.583.550	-1.555.664,32	-1.836.350	-1.859.300	-1.882.950
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.850.450	-1.583.550	-1.555.664,32	-1.836.350	-1.859.300	-1.882.950
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	131.700	99.550	96.786,38	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-131.700	-99.550	-96.786,38	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.982.150	-1.683.100	-1.652.450,70	-1.836.350	-1.859.300	-1.882.950



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0801000100	Sport - Veranstaltungen / Projekte
0801000200	Sportförderungen
0801000300	Koordination mit KSfO -Sport-
0801000400	Beratung und Vernetzung



0801000100 Sport-Veranstaltungen / Projekte [C2]

Kurzbeschreibung

Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen/Veranstaltungsreihen (auch in Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung und Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und der Werbung (Projekte, für die der KSfO die Federführung übernimmt - KSfO -): Altstadt-Duathlon // Durchführung von Einzelveranstaltungen z.B. Streetsoccer-Turnier, Ehrungen von SportlerInnen - KSfO -

Auftragsgrundlage

Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000 // Richtlinien für die Förderung der Vereine und Institutionen in Oberursel

Ziele

Förderung des Sports // Bereitstellen von vielfältigen sportlichen Angeboten

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger

0801000100 KLR (ord1. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	57	56	54	-46	100
Ergebnis	-57	-56	-54	46	-100



0801000200 Sportförderungen [C2]

Kurzbeschreibung

Finanzielle Unterstützung der sporttreibenden Vereine im Bereich der jugendlichen Mitglieder, ehrenamtlichen Übungsleitern, Anschaffung von Sportgeräten, Hallenbadnutzung von DLRG und Schwimmclub (zum Teil werden die Leistungen direkt durch den KSfO erbracht): Unterstützung und Mitwirkung bei Sportveranstaltungen (Sportfeste, nationale und internationale Wettkämpfe, Jubiläumsveranstaltungen, z.B. Jugendfußballturniere, Handball - Bembelturnier, Hess. Landesturnfest u.a.) - KSfO - // Zuweisungen für laufende Zwecke an den Hochtaunuskreis (HTK) für außerschulische Nutzung der Sporthallen an der Grundschule "Mitte" und der Grundschule "Eichwäldchen" // Vergabe städtischer Sportanlagen / Pflege durch den BSO

Darstellung in Sportanlage, Sportfläche (SpF) und Gesamtfläche (GF):

Sportanlage Bleibiskopfstraße, 20.049 qm (GF), davon 14.964 qm (SpF) // Sportanlage Eschbachweg, 18.500 qm (GF), davon 14.036 qm (SpF) // Sportanlage Bommersheim, 12.013 qm (GF), davon 9.580 qm (SpF) // Sportanlage Oberstedten, 23.593 qm (GF), davon 13.824 qm (SpF) // Sportanlage Stierstadter Heide, 28.800 qm (GF), davon 16.100 qm (SpF) // Sportanlage Stierstadt, 35.343 qm (GF), davon 18.836 qm (SpF) // Sportanlage Weißkirchen, 23.501 qm (GF), davon 14.962 qm (SpF) // Summe der zu pflegenden Flächen: 161.799 qm (GF), davon 102.302 qm (SpF)

Auftragsgrundlage Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000 // Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem HTK vom 12.02.2002 für Grundschule "Eichwäldchen" // Verwaltungsvereinbarung zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem HTK vom 10.03.2011 für Grundschule "Mitte" // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO- // Richtlinien für die Förderung der Vereine und Institutionen in Oberursel (Taunus)

Ziele

Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements // Gestaltung eines vielfältigen, allgemein zugänglichen und zielgruppenorientierten Angebotes // Sicherung der Kontinuität der Arbeit von Sporteinrichtungen

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Sportvereine

0801000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	34	37	21	-65	85
Kosten	1.745	1.502	1.423	44	1.378
Ergebnis	-1.710	-1.465	-1.402	-109	-1.293

0801000300 Koordination mit KSfO -Sport- [C2]

Kurzbeschreibung

Unterstützung des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel e.V. (KSfO) in der Wahrnehmung zentraler, bündelnder und strukturierender Funktionen durch Entwickeln und Umsetzen konzeptioneller Überlegungen // Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (Pressearbeit, Veranstaltungskalender, Internetpflege) // Budgetüberwachung

Auftragsgrundlage

Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO vom 25.10.2000

Ziele

Zentrale Steuerung der Kooperation zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem KSfO im Sportbereich



Zielgruppen
KSfO

0801000300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	32	26	25	-40	65
Ergebnis	-32	-26	-25	40	-65

0801000400 Beratung und Vernetzung [C2]

Kurzbeschreibung

Zielorientierte Vernetzung der Kulturtreibenden in Oberursel // Herstellen von Kooperationen zwischen Unternehmen, privaten Dritten Vereinen und sonst. gesellschaftlichen Institutionen // Zielorientierte Bearbeitung von Anfragen, Anträgen, Anliegen von Bürgern, privaten Dritten, Vereinen und sonst. gesellschaftlichen Institutionen // Recherche notwendiger Sachverhalte

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

Schaffung von Synergien // Erhaltung eines breiten & differenzierten Kulturangebotes // Vermeidung von Parallelveranstaltungen // Bündelung der Ressourcen im Kulturbereich // Beratung bei komplexen Sachverhalten

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen im Kulturbereich, Vereine und Institutionen im Kultur- und Sportbereich, Sponsoren aus Gesellschaft und Wirtschaft

0801000400 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	52	37	34	-64	98
Ergebnis	-52	-37	-34	64	-98



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 080100 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haus- haltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	430.000	--	23.000	1.156.299,85	--	--	--	--
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagever- mögen und immaterielle Anlagevermögen	650.000	--	450.000	450.000,00	--	--	--	--
	Summe d. Ausz. aus Investitions- & Finanzierungstätigkeit	1.080.000	--	473.000	1.606.299,85	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.080.000	--	-473.000	-1.606.299,85	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 080100

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamtauszahl- ungsbedarf [1]	davon bisher bereitgestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
08010022001 - Anz. auf InvZ Sporthalle IGS	-650.000	--	-450.000	-450.000,00	-1.550.000,00	-900.000,00	--	--	--
Auszahlung	650.000	--	450.000	450.000,00	1.550.000,00	900.000,00	--	--	--
08010022002 - Sportplatz Bommersheim [M]	--	--	--	-1.156.299,85	-1.415.893,28	-1.156.299,85	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	1.156.299,85	1.415.893,28	1.156.299,85	--	--	--
08010024001 - Neubau Kunstrasenplatz 1.FC 04 Oberursel [P]	-56.000	--	--	--	-56.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	56.000	--	--	--	56.000,00	0,00	--	--	--
08010024002 - Sanierung Kunstrasenplatz am Eschbachweg [P]	--	--	-23.000	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	23.000	--	0,00	0,00	--	--	--
08010025001 - Sanierung Kunstrasenplatz SC Eintracht	-325.000	--	--	--	-325.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	325.000	--	--	--	325.000,00	0,00	--	--	--
08010025002 - Basketballplatz [P]	-49.000	--	--	--	-49.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	49.000	--	--	--	49.000,00	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-1.080.000	--	-473.000	-1.606.299,85	--	--	--	--	--

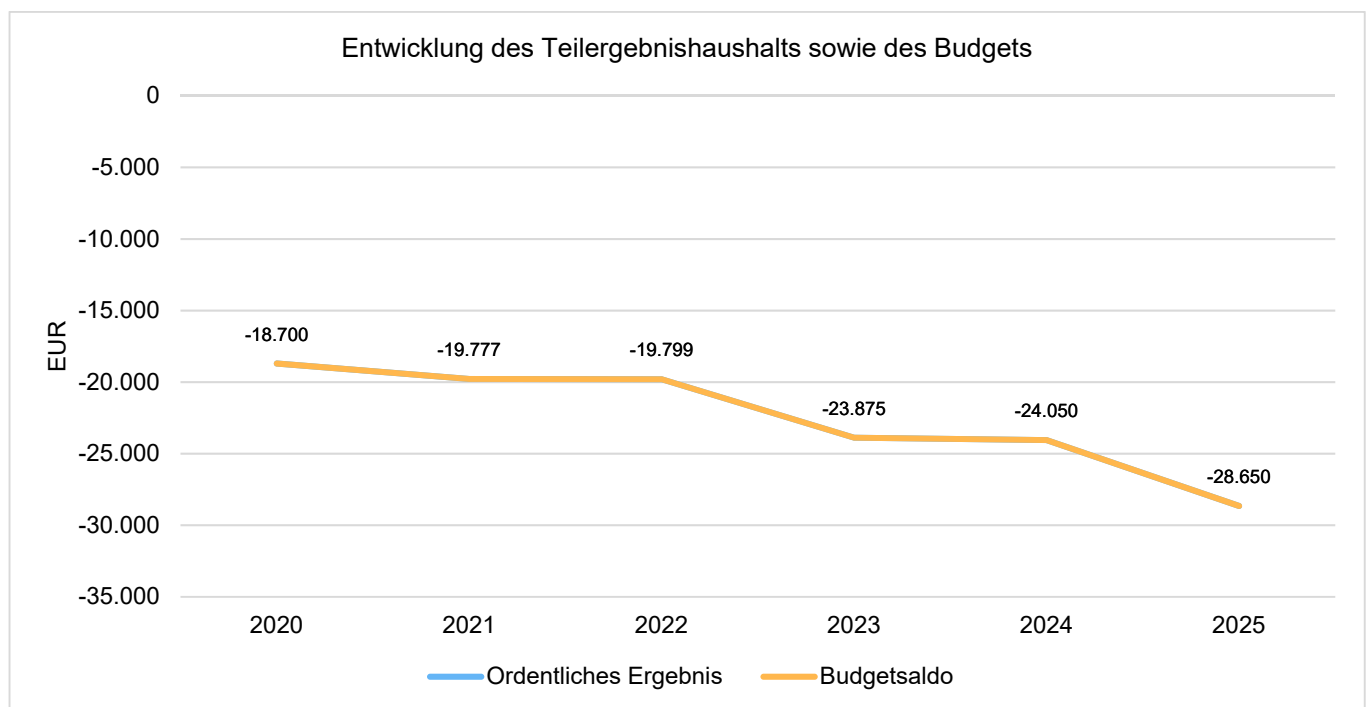
[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßn. [2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßn.



5 Produktgruppe 150400 - Bedürfnisanstalten

Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	150400 - Bedürfnisanstalten
Organisationszuordnung	I - 41 - 411
zuständig	Hr. Krebs

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

	Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis		-28.650,00
Finanzergebnis		--
Ordentliches Ergebnis		-28.650,00
Außerordentliches Ergebnis		--
Jahresergebnis		-28.650,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		-28.650,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit		--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge		-28.650,00
Budgeterträge		--
Budgetaufwand		28.650,00
Budgetsaldo		-28.650,00



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 150400 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.650	24.050	23.875,24	28.650	28.650	28.650
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	28.650	24.050	23.875,24	28.650	28.650	28.650
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-28.650	-24.050	-23.875,24	-28.650	-28.650	-28.650
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-28.650	-24.050	-23.875,24	-28.650	-28.650	-28.650
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-28.650	-24.050	-23.875,24	-28.650	-28.650	-28.650
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-28.650	-24.050	-23.875,24	-28.650	-28.650	-28.650

1504000000 Bedürfnisanstalten [C2]

Kurzbeschreibung

Instandhaltung der Bedürfnisanstalten (BSO): Nassauer Straße // Sankt-Ursula-Gasse.

Auftragsgrundlage

Mietvereinbarung mit dem BSO.

Ziele

-/-

Zielgruppen

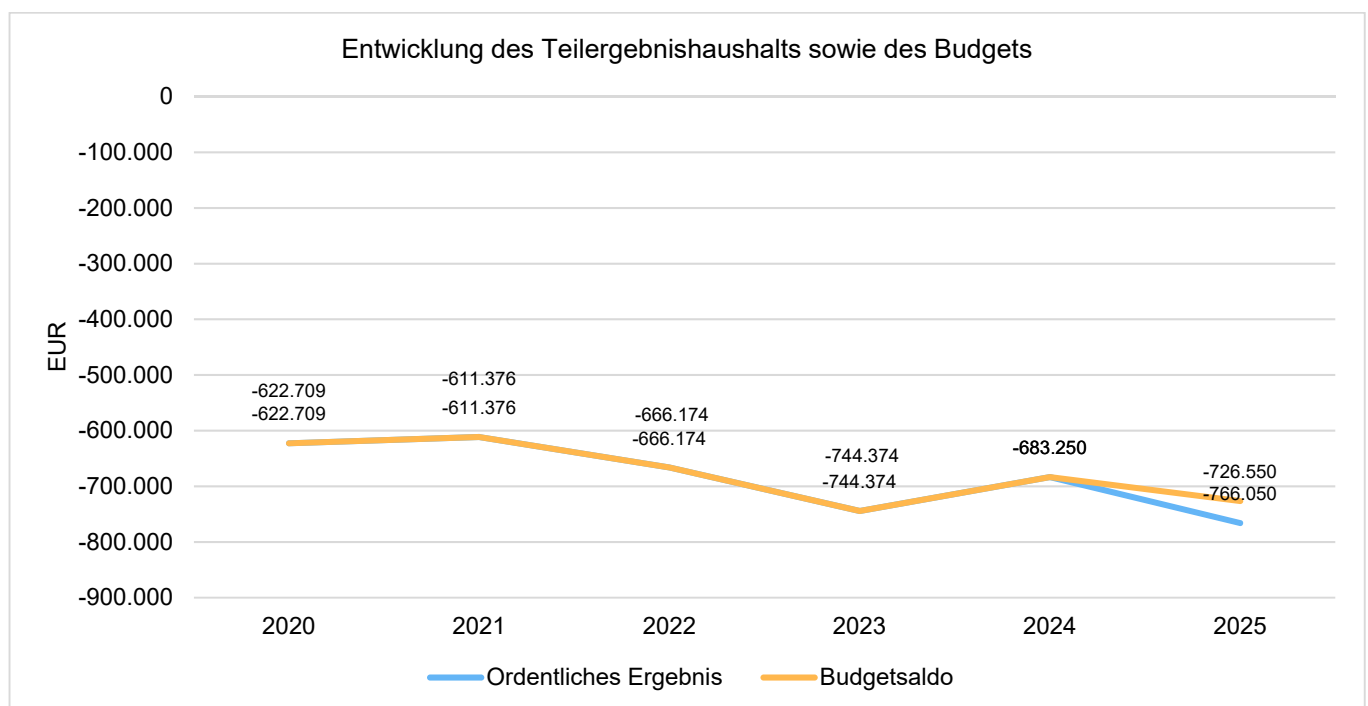
BürgerInnen



6 Produktgruppe 150600 - Sonstige öffentliche Einrichtungen

Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	150600 - Sonstige öffentliche Einrichtungen
Organisationszuordnung	I - 41 - 411
zuständig	Hr. Krebs

Überblick 2025



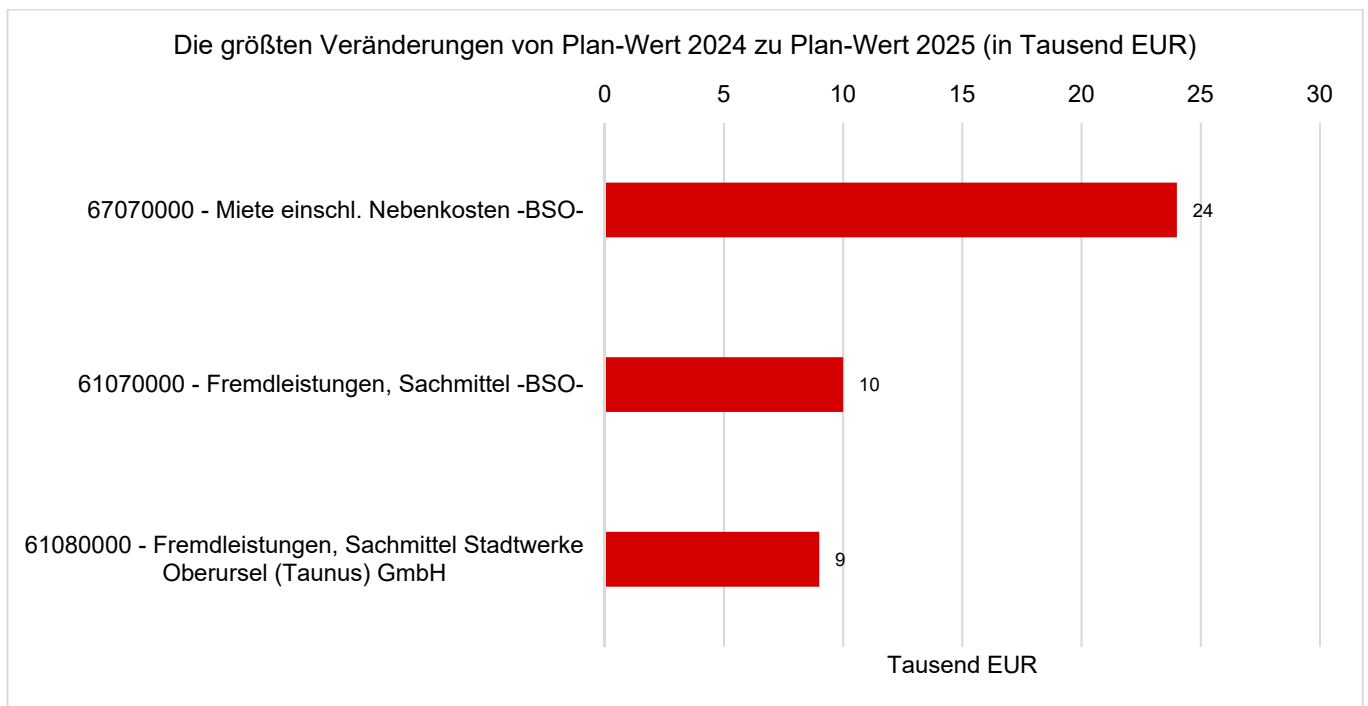
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-766.050,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-766.050,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-766.050,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-766.050,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-766.050,00
Budgeterträge	35.000,00
Budgetaufwand	761.550,00
Budgetsaldo	-726.550,00



Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	--	--	--	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	0,468	0,468	--	0,000
Insgesamt	0,468	0,468	--	0,000



Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

150600 Sonstige öffentliche Einrichtungen| 61080000 Fremdleistungen, Sachmittel Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH

- Wartungskosten für drei Trinkbrunnen SWO (9.300 EUR)



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 150600 (EH)

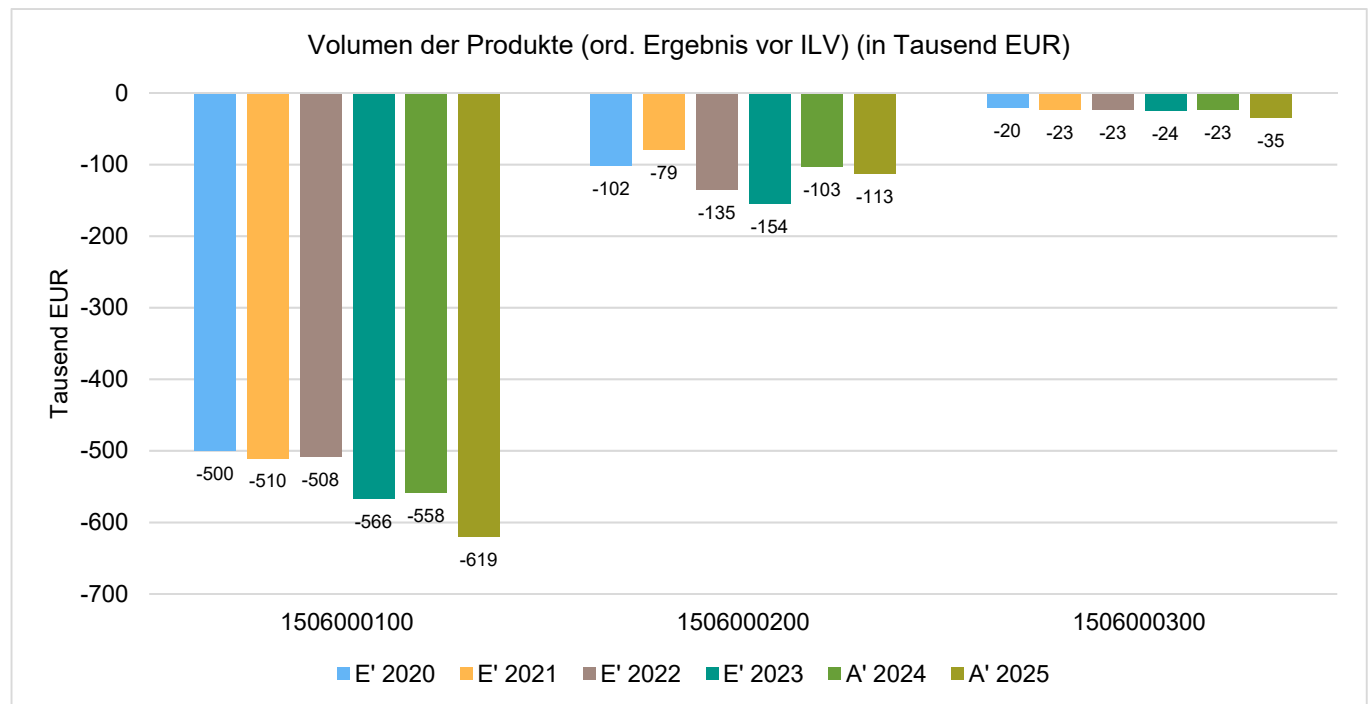
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsent- gelte	25.000	25.000	3.514,65	25.000	25.000	25.000
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	10.000	13.567,00	10.000	10.000	10.000
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	35.000	35.000	17.081,65	35.000	35.000	35.000
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	39.500	--	--	39.500	39.500	39.500
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	761.550	718.250	761.455,67	761.550	761.550	761.550
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	801.050	718.250	761.455,67	801.050	801.050	801.050
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-766.050	-683.250	-744.374,02	-766.050	-766.050	-766.050
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-766.050	-683.250	-744.374,02	-766.050	-766.050	-766.050
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-766.050	-683.250	-744.374,02	-766.050	-766.050	-766.050
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	28.550	--	--	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-28.550	--	--	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-794.600	-683.250	-744.374,02	-766.050	-766.050	-766.050



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
1506000100	Burgwiesenhalle Bommersheim
1506000200	Taunushalle
1506000300	Ferdinand-Balzer-Haus



1506000100 Burgwiesenhalle Bommersheim [C2]

Kurzbeschreibung

Die "Burgwiesenhalle Bommersheim" ist für den Sportunterricht und die Gemeinschaftsveranstaltungen der Schulen sowie für sportliche und kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen des Stadtteiles Bommersheim u.a. bestimmt. Eine gewerbliche Vermietung ist möglich.

Auftragsgrundlage

Satzung vom 01.04.1995 und Nutzungsvereinbarung vom 04.06.2009.

Ziele

Gemeinschaftseinrichtungen für Sportunterricht, sportliche und kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen zur Verfügung stellen.

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger

1506000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	15	15	0	-17	17
Kosten	634	573	587	4	583
Ergebnis	-619	-558	-587	-21	-566



1506000200 Taunushalle [C2]

Kurzbeschreibung

In der Mehrzweckhalle "Taunushalle" befinden sich Gemeinschaftseinrichtungen. Die Gemeinschaftseinrichtungen sind für die Gemeinschaftsveranstaltungen von sportlichen und kulturellen Veranstaltungen der Vereine und Organisationen des Stadtteiles Oberstedten und des Vereinsrings Oberstedten u.a. an den Wochenenden bestimmt. Bei Nichtnutzung der Räumlichkeiten durch Vereine können die Gemeinschaftseinrichtungen an den Wochenenden gewerblich vermietet werden. In der ehemaligen Gaststätte „Taunusblick“ befindet sich nach einem Umbau eine Einrichtung für Kinder des VzF. Zwischen Stadt und der Turn- und Sportgemeinde 1861 e.V. Oberursel (TSGO) wurde ein Nutzungsvertrag geschlossen. Die TSGO ist unterhalb der Woche Dauermieterin. Einmal monatlich findet durch das DRK ein Blutspende-Termin in der Halle statt.

Auftragsgrundlage

Satzung vom 01.01.2004 und Nutzungsvereinbarung vom 20.01.2006.

Ziele

Gemeinschaftseinrichtungen für Sportunterricht, sportliche und kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen zur Verfügung stellen.

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger

1506000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	15	15	0	0	0
Kosten	128	118	138	-15	154
Ergebnis	-113	-103	-138	15	-154

1506000300 Ferdinand-Balzer-Haus [C2]

Kurzbeschreibung

Die Gemeinschaftseinrichtungen im "Ferdinand-Balzer-Haus" dienen der kulturellen Betätigung und der Freizeitgestaltung der in Oberursel ansässigen Vereine und Organisationen. Die Gemeinschaftseinrichtungen umfassen einen Saal mit Bühne im Erdgeschoss und vier Räume im Obergeschoss.

Auftragsgrundlage

Satzung vom 01.06.1983 und Nutzungsvereinbarung vom 16.01.2006.

Ziele

Gemeinschaftseinrichtungen für kulturelle Veranstaltungen der Vereine und Organisationen zur Verfügung stellen.

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger

1506000300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	5	5	0	0	0
Kosten	40	28	28	3	24
Ergebnis	-35	-23	-28	-3	-24



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 150600 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zu- schüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	--	--	74.350	0,00	--	--	--	--
	Summe der Einzahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	74.350	0,00	--	--	--	--
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	82.600	0,00	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	82.600	0,00	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	-8.250	0,00	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 150600

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
15060023001 - 3 Trinkbrunnen	--	--	-8.250	0,00	0,00	0,00	--	--	--
<i>Einzahlung</i>	--	--	74.350	0,00	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	82.600	0,00	0,00	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--	--	-8.250	0,00	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

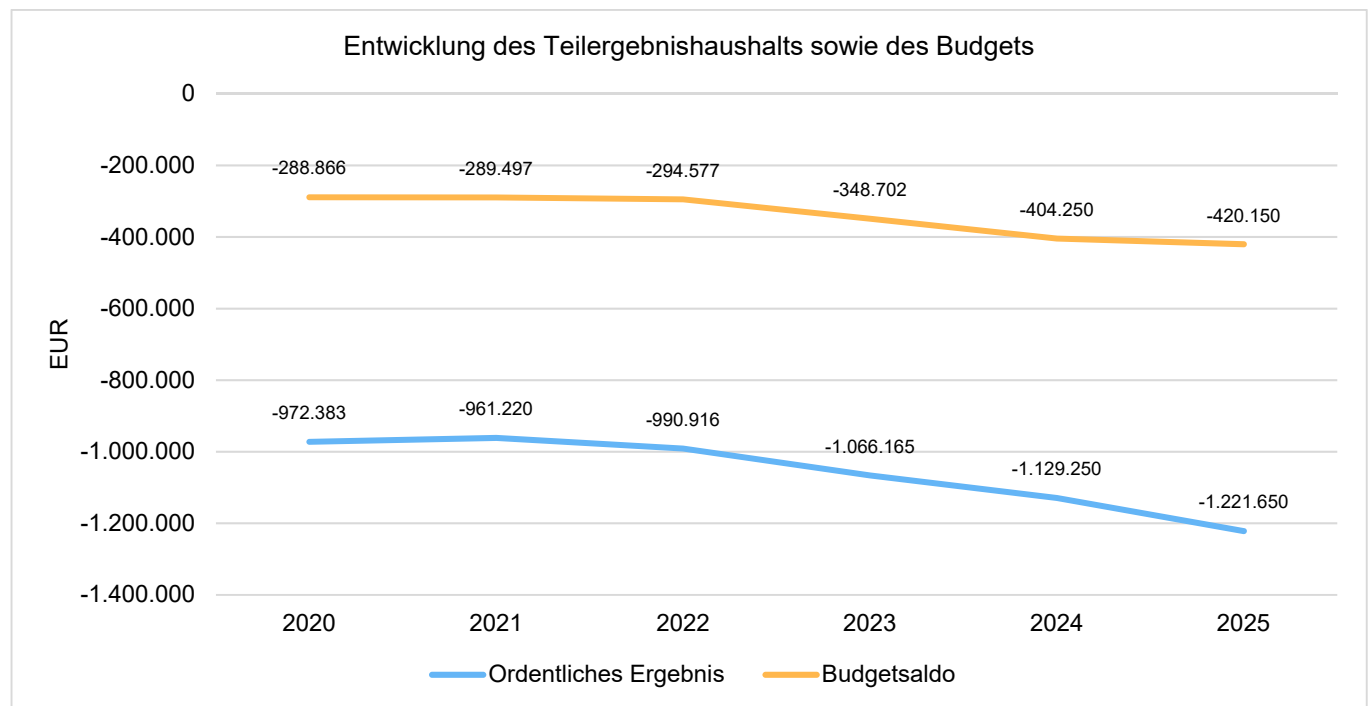
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



7 Produktgruppe 040800 - Stadtbücherei

Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	040800 - Stadtbücherei
Organisationszuordnung	I - 41 - 413
zuständig	Fr. Hergenreder

Überblick 2025





Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.221.650,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.221.650,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.221.650,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.207.600,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-88.300,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.295.900,00
Budgeterträge	40.600,00
Budgetaufwand	460.750,00
Budgetsaldo	-420.150,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,366	0,000	0,366	0,366
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	10,146	0,100	10,046	9,871
Insgesamt	10,512	0,100	10,412	10,237

Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

040800 Stadtbücherei | 61010000 Fremdleistungen, Sachmittel

- Umstellung LED Beleuchtung
(45.900 EUR)



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 040800 (EH) -EUR-

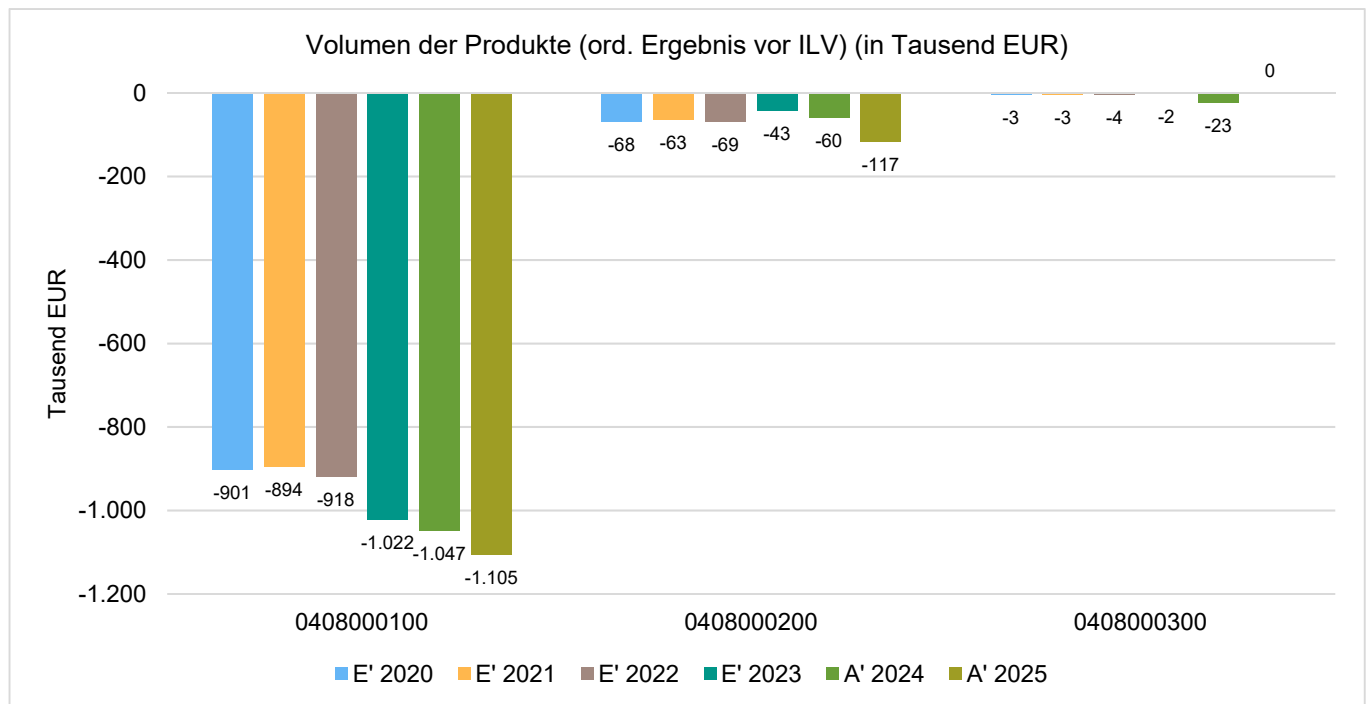
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	2.355,00	--	--	--
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.000	40.000	44.990,28	40.000	40.000	40.000
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	--	--	5.674,20	--	--	--
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	--	11.684,57	--	--	--
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.850	5.550	7.149,72	1.850	1.850	1.850
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	700	800	846,80	700	700	700
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	42.550	46.350	72.700,57	42.550	42.550	42.550
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	779.800	711.400	702.801,16	787.550	787.550	787.550
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.900	7.200	10.101,00	7.900	7.900	7.900
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	460.750	444.850	414.026,17	414.850	414.850	414.850
14	66	Abschreibungen	15.750	12.150	11.937,47	17.700	17.700	17.700
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.264.200	1.175.600	1.138.865,80	1.228.000	1.228.000	1.228.000
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.221.650	-1.129.250	-1.066.165,23	-1.185.450	-1.185.450	-1.185.450
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzer- g.)	-1.221.650	-1.129.250	-1.066.165,23	-1.185.450	-1.185.450	-1.185.450
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.221.650	-1.129.250	-1.066.165,23	-1.185.450	-1.185.450	-1.185.450
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	632.450	573.750	569.818,71	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-632.450	-573.750	-569.818,71	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.854.100	-1.703.000	-1.635.983,94	-1.185.450	-1.185.450	-1.185.450



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0408000100	Medienangebote und Informationsdienste
0408000200	Medienvermittlung, Leseförderung, Veranstaltungen
0408000300	Spezielle Dienstleistungen



0408000100 Medienangebote und Informationsdienste [C2]

Kurzbeschreibung

Marktsichtung, Auswahl und Beschaffung von Medien (Sachliteratur, Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitschriften und Zeitungen, CDs, Tonies, DVDs, digitale Medien und Spiele) // Inhaltliche Erschließung von Medien (Kataloge, OPAC - Systematisierung, Schlagwortvergabe, Untertitel) // Bestandspflege (Aktualisierung, Aussonderung) // Bereitstellung der notwendigen technischen und elektronischen Ausstattung (PCs, Kopierer, Ipad's) zur Nutzung vor Ort // Medienausleihe (Ausleihe, Rücknahme, Mahnfälle, Verlängerungen, Vorbestellungen, Anmeldung von BenutzerInnen, Gebühren vereinnahmen und verbuchen) // Bearbeitung von Fernleihanfragen // Persönliche, schriftliche und telefonische Beantwortung von Anfragen // Recherchen

Auftragsgrundlage

Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Benutzung der Stadtbücherei in Verbindung mit Artikel 5 GG

Ziele

Information, Kommunikation, Unterstützung von Aus-, Fort-, Weiterbildung und Freizeitgestaltung // Förderung zum kreativen Mediengebrauch // Orientierung in der Medienvielfalt // größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Bestände // Verbesserung der Kundenbindung und Gewinnung neuer Kunden

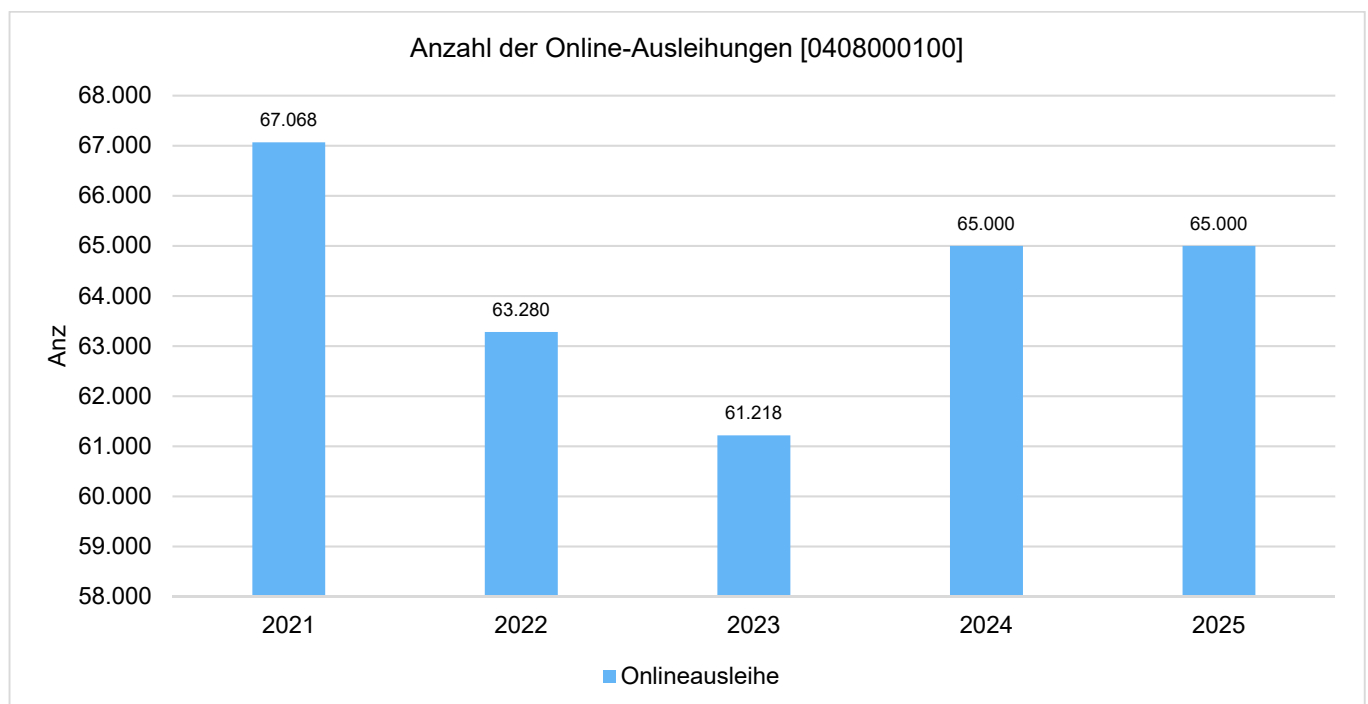
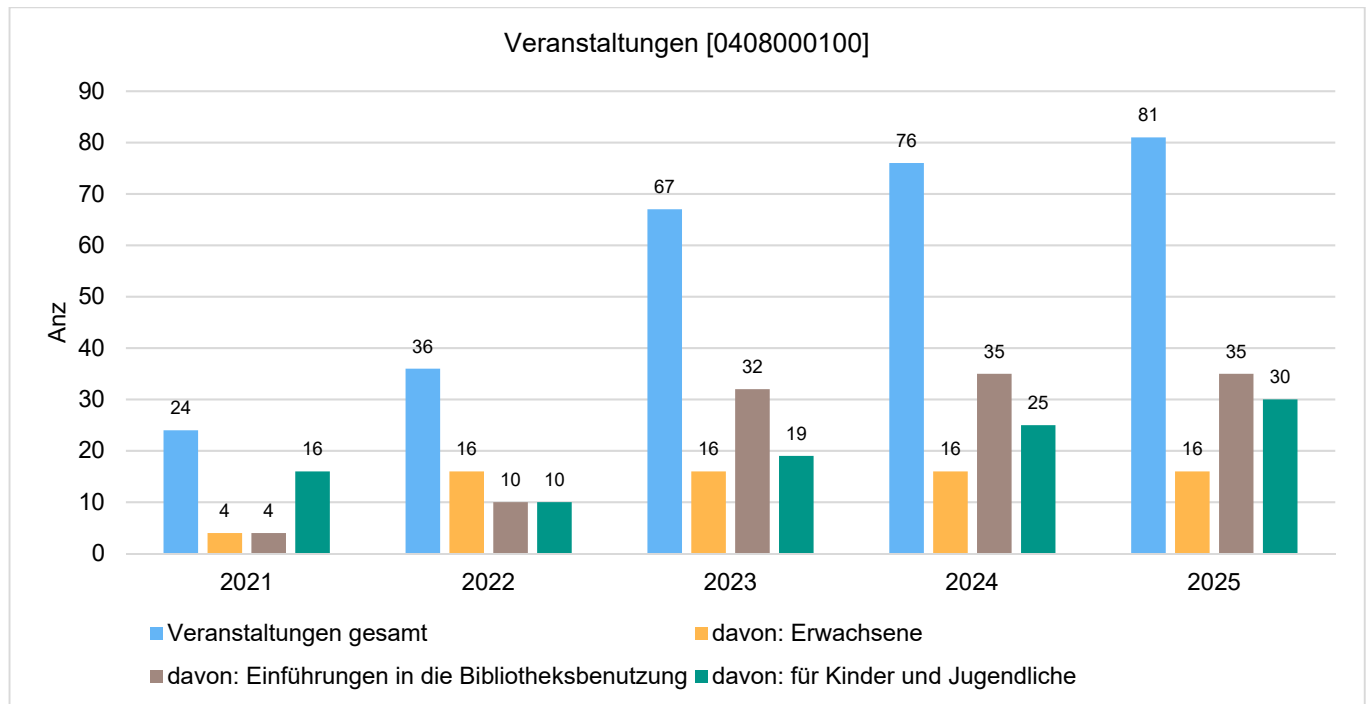
Zielgruppen

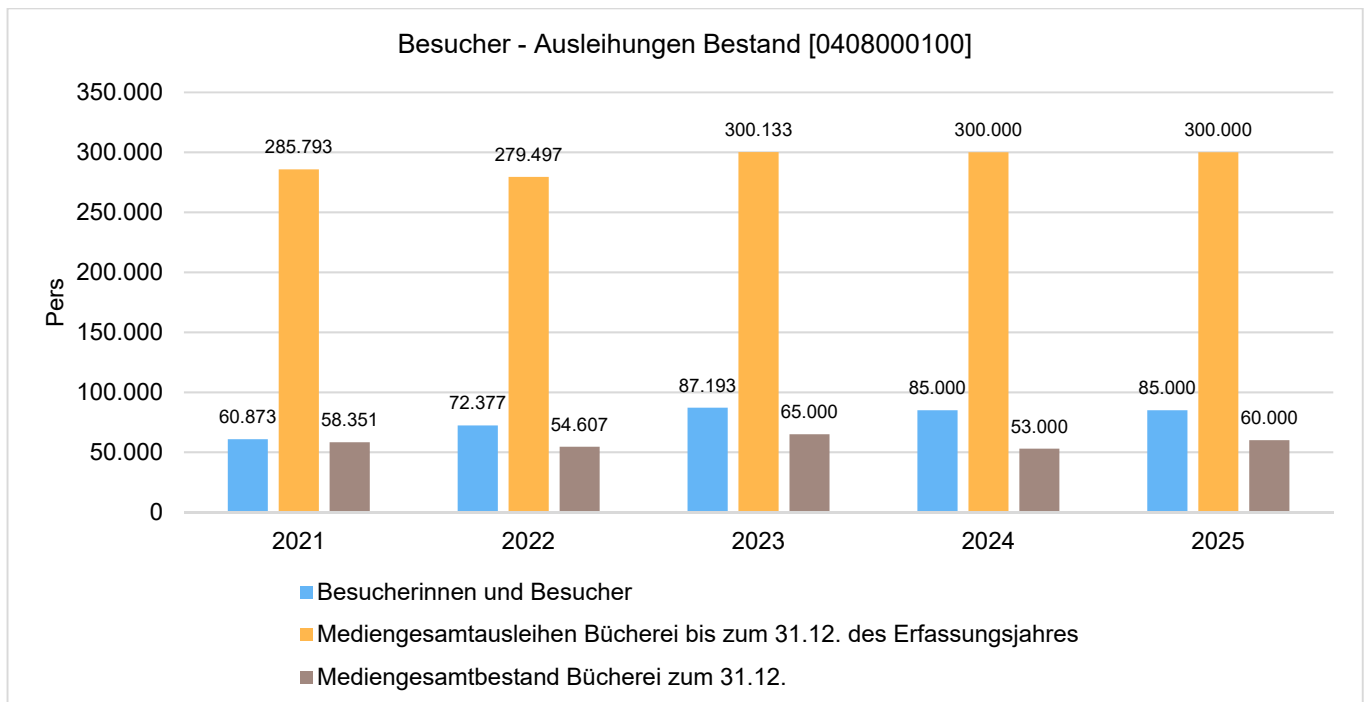
BürgerInnen



04008000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	40	45	47	-21	68
Kosten	1.145	1.092	1.094	4	1.090
Ergebnis	-1.105	-1.047	-1.048	-26	-1.022





Bezeichnung	2021	2022	2023	2024	2025
Ausleihungen pro Öffnungsstunde	262	250	213	265	220

Aufgrund der Erweiterung der Öffnungszeiten werden sich die Ausleihen pro Stunde verringern, da sich die Ausleihen verteilen.

0408000200 Medienvermittlung, Leseförderung, Veranstaltungen [C2]

Kurzbeschreibung

Gestaltung von Veranstaltungen für Erwachsene // Kooperationsprojekte mit anderen Institutionen // Veranstaltungen und Programme für Kinder und Jugendliche // Projekte zur Leseförderung // Projekte zur Medienbildung // Werbung und Öffentlichkeitsarbeit (Monatsprogramme, Handzettel, Plakate, Presseinformationen) // Buch- und Medienpräsentationen // Bibliothekseinführungen und Klassenführungen // Medienlisten // Orientierungshilfen für BesucherInnen // Zusammenstellung von Medienkisten für Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen

Auftragsgrundlage

Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Benutzung der Stadtbücherei in Verbindung mit Artikel 5 GG

Ziele

Förderung der Lese- und Medienkompetenz // Angebote richten sich an alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen, Schwerpunkt liegt bei der Leseförderung für Kinder und Jugendliche // Orientierung in der Medienvielfalt // Größtmögliche Benutzerzufriedenheit bei optimaler Nutzung der inhaltlich aktuellen, vielfältigen, mehrsprachigen und multimedialen Beständen // Verbesserung der Kundenbindung und Gewinnung neuer Kunden // Bibliothek als dritter Ort bzw. Aufenthaltsort und Ort zum Lernen.

Zielgruppen

BürgerInnen



0408000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	3	1	1	-3	5
Kosten	120	61	61	14	47
Ergebnis	-117	-60	-60	-17	-43

0408000300 Spezielle Dienstleistungen [D]

Kurzbeschreibung

Zubringerdienst: Besuch von hausgebundenen Leserinnen und Lesern

Auftragsgrundlage

Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Benutzung der Stadtbücherei in Verbindung mit Artikel 5 GG

Ziele

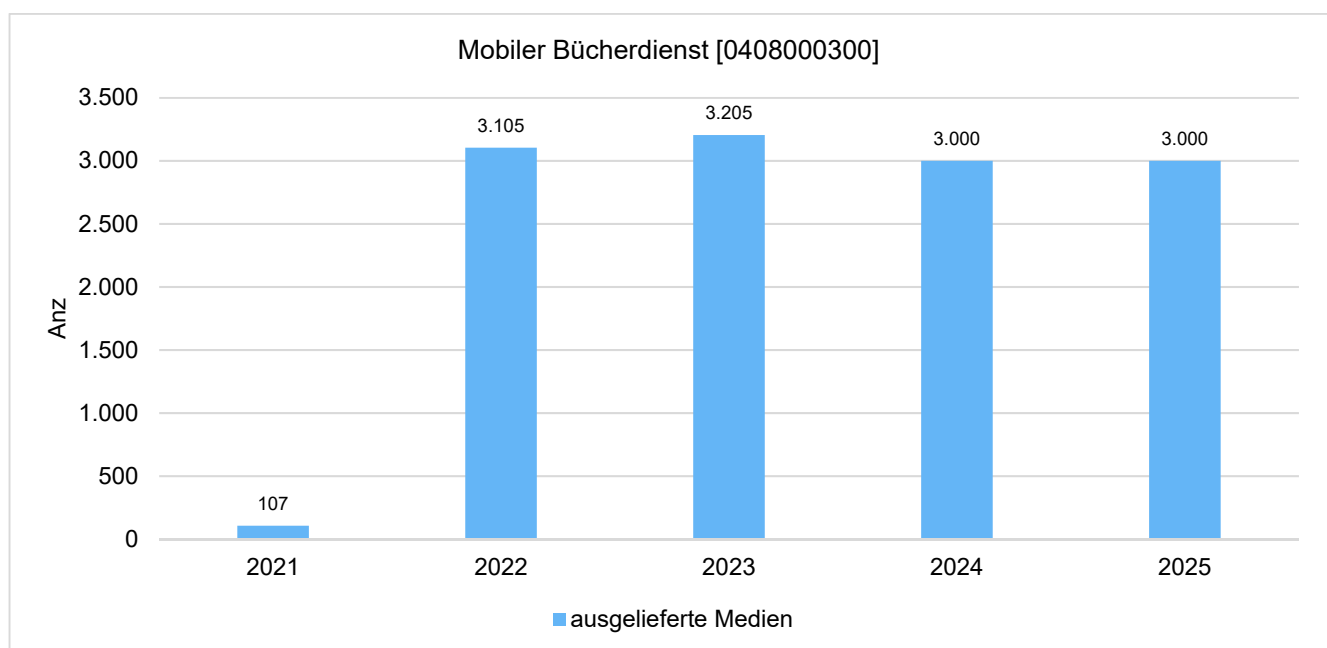
Allen BürgerInnen den Zugang zu Leistungen der Stadtbücherei zu ermöglichen

Zielgruppen

BürgerInnen

0408000300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	0	23	23	21	2
Ergebnis	0	-23	-23	-21	-2



Der Bücherdienst wurde nach Corona wieder aufgenommen und beliefert mithilfe von Ehrenamtlichen, weiterhin Seniorenheime.



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 040800 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	88.300	--	16.350	29.779,29	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	88.300	--	16.350	29.779,29	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-88.300	--	-16.350	-29.779,29	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 040800

Bezeichnung / Maßnahme		Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
04080023001 - Telefonanlage		--	--	--	--	-12.064,02	-12.064,02	--	--	--
Auszahlung		--	--	--	12.064,02	12.064,02	12.064,02	--	--	--
04080023002 - Bibliothekssoftware Koha		--	--	--	-14.994,00	-14.994,00	-14.994,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	--	14.994,00	14.994,00	14.994,00	--	--	--
04080023003 - Click Share Projektor		--	--	--	-1.302,79	-1.302,79	-1.302,79	--	--	--
Auszahlung		--	--	--	1.302,79	1.302,79	1.302,79	--	--	--
04080024001 - Bibliotheksapp		--	--	-11.350	--	4.303,99	0,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	11.350	--	0,00	0,00	--	--	--
04080024002 - Büromöbel		--	--	-5.000	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	5.000	--	0,00	0,00	--	--	--
04080025001 - Büromöbel für die Bücherei		-35.000	--	--	--	-35.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		35.000	--	--	--	35.000,00	0,00	--	--	--
04080025002 - Erneuerung RFID (Radio-Frequency Identification		-51.300	--	--	--	-51.300,00	0,00	--	--	--



Kultur und Gesellschaft

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs-be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Auszahlung</i>									
04080025999 - GWG-Pool 2025	51.300	--	--	--	51.300,00	0,00	--	--	--
	-2.000	--	--	--	-2.000,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.000	--	--	--	2.000,00	0,00	--	--	--
04080099999 - Stadtbücherei - GWG Pool	--	--	--	-1.418,48	-1.418,48	-1.418,48	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	1.418,48	2.434,74	2.434,74	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-88.300	--	-16.350	-29.779,29	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



Teilhaushalt

Leitung

Familie, Kinder und Soziales (50)

Daniela Neuhäuser

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Produktgruppen

Nr.	Bezeichnung	2025			Abw. zu 2024		
		Ertrag	Aufwand	Jahreser- gebnis	Ertrag	Aufwand	Jahreser- gebnis
501	Kindertagesstätten	5.860.400	33.115.800	-27.255.400	-371.700 ↘	2.448.900 ↗	-2.820.600 ↘
060400	Tageseinrichtungen für Kinder	1.906.250	20.931.900	-19.025.650	-261.650 ↘	1.744.800 ↗	-2.006.450 ↘
060441	Kindertagesstätte Regenbogenland	1.022.600	2.754.000	-1.731.400	-43.500 ↘	199.050 ↗	-242.550 ↘
060442	Kindertagesstätte Taunuswichtel	599.700	1.760.150	-1.160.450	62.900 ↗	129.150 ↗	-66.250 ↘
060443	Kindertagesstätte Zauberwald	923.950	2.784.800	-1.860.850	-17.450 ↘	189.250 ↗	-206.700 ↘
060445	Kindertagesstätte Wirbelkiste	308.050	888.300	-580.250	-150 ↘	38.100 ↗	-38.250 ↘
060446	Kindertagesstätte Pfützenracker	--	--	--	-219.700 ↘	-640.250 ↘	420.550 ↗
060447	Kindertagesstätte Waldzwerge	576.850	1.903.850	-1.327.000	24.500 ↗	105.250 ↗	-80.750 ↘
060449	Kindertagesstätte Schatzinsel	523.000	2.092.800	-1.569.800	83.350 ↗	683.550 ↗	-600.200 ↘
502	Offene Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit	34.550	3.385.650	-3.351.100	2.200 ↗	217.800 ↗	-215.600 ↘
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.700	389.700	-387.000	100 ↗	123.600 ↗	-123.500 ↘
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	29.900	2.528.900	-2.499.000	4.000 ↗	71.950 ↗	-67.950 ↘
060700	Förderung älterer Menschen	1.950	467.050	-465.100	-1.900 ↘	22.250 ↗	-24.150 ↘
504	Sozialberatung und Wohnungswesen	32.200	988.750	-956.550	-30.600 ↘	173.500 ↗	-204.100 ↘
050100	Sozialberatung und Wohnungswesen	32.200	988.750	-956.550	-30.600 ↘	173.500 ↗	-204.100 ↘
50	Summe: 50 - Familie, Bildung und Soziales	5.927.150	37.490.200	-31.563.050	-400.100 ↘	2.840.200 ↗	-3.240.300 ↘



Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Budgets

Nr.	Bezeichnung	2025			Abw. zu 2024		
		Budgeterträge	Budgetaufwand	Budgetsaldo	Budgeterträge	Budgetaufwand	Budgetsaldo
501	Kindertagesstätten	5.830.200	21.505.600	-15.675.400	-368.750 ↘	1.309.600 ↗	-1.678.350 ↘
060400	Tageseinrichtungen für Kinder	1.899.400	19.202.450	-17.303.050	-261.550 ↘	1.215.550 ↗	-1.477.100 ↘
060441	Kindertagesstätte Regenbogenland	1.021.050	531.550	489.500	-44.350 ↘	34.500 ↗	-78.850 ↘
060442	Kindertagesstätte Taunuswichtel	597.850	328.450	269.400	63.900 ↗	12.400 ↗	51.500 ↗
060443	Kindertagesstätte Zauberwald	922.700	535.150	387.550	-17.350 ↘	27.900 ↗	-45.250 ↘
060445	Kindertagesstätte Wirbelkiste	307.250	175.500	131.750	-50 ↘	1.800 ↗	-1.850 ↘
060446	Kindertagesstätte Pfützenracker	--	--	--	-218.650 ↘	-72.350 ↘	-146.300 ↘
060447	Kindertagesstätte Waldzwerge	576.400	389.950	186.450	25.100 ↗	26.550 ↗	-1.450 ↘
060449	Kindertagesstätte Schatzinsel	505.550	342.550	163.000	84.200 ↗	63.250 ↗	20.950 ↗
502	Offene Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit	25.500	1.144.250	-1.118.750	2.250 ↗	-20.400 ↘	22.650 ↗
060300	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	--	127.500	-127.500	--	1.100 ↗	-1.100 ↘
060500	Einrichtungen der Jugendarbeit	25.500	900.050	-874.550	4.150 ↗	-7.550 ↘	11.700 ↗
060700	Förderung älterer Menschen	--	116.700	-116.700	-1.900 ↘	-13.950 ↘	12.050 ↗
504	Sozialberatung und Wohnungswesen	32.000	61.500	-29.500	-30.600 ↘	-27.950 ↘	-2.650 ↘
050100	Sozialberatung und Wohnungswesen	32.000	61.500	-29.500	-30.600 ↘	-27.950 ↘	-2.650 ↘
50	Summe: 50 - Familie, Bildung und Soziales	5.887.700	22.711.350	-16.823.650	-397.100 ↘	1.261.250 ↗	-1.658.350 ↘

Stellenübersicht / -entwicklung der Organisationseinheit

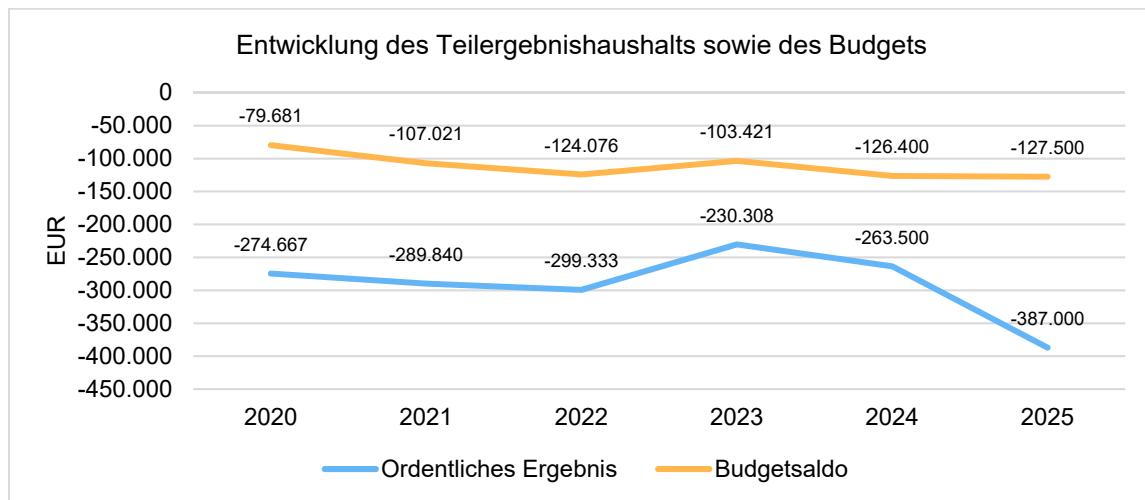
Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich besetzt zum 30.06.2024
Beamte	3,000	0,000	3,000	3,000
Arbeitnehmer	147,134	-3,779	150,913	133,246
Insgesamt	150,134	-3,779	153,913	136,246



1 Produktgruppe 060300 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	060300 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Organisationszuordnung	III - 50 - 501
zuständig	Fr. Neuhäuser

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-387.000,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-387.000,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-387.000,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-370.950,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-370.950,00
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	127.500,00
Budgetsaldo	-127.500,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich besetzt zum 30.06.2024
Beamte	0,650	0,550	0,100	0,100
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	2,255	0,950	1,305	0,950
Insgesamt	2,905	1,500	1,405	1,050



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 060300 (EH) -EUR-

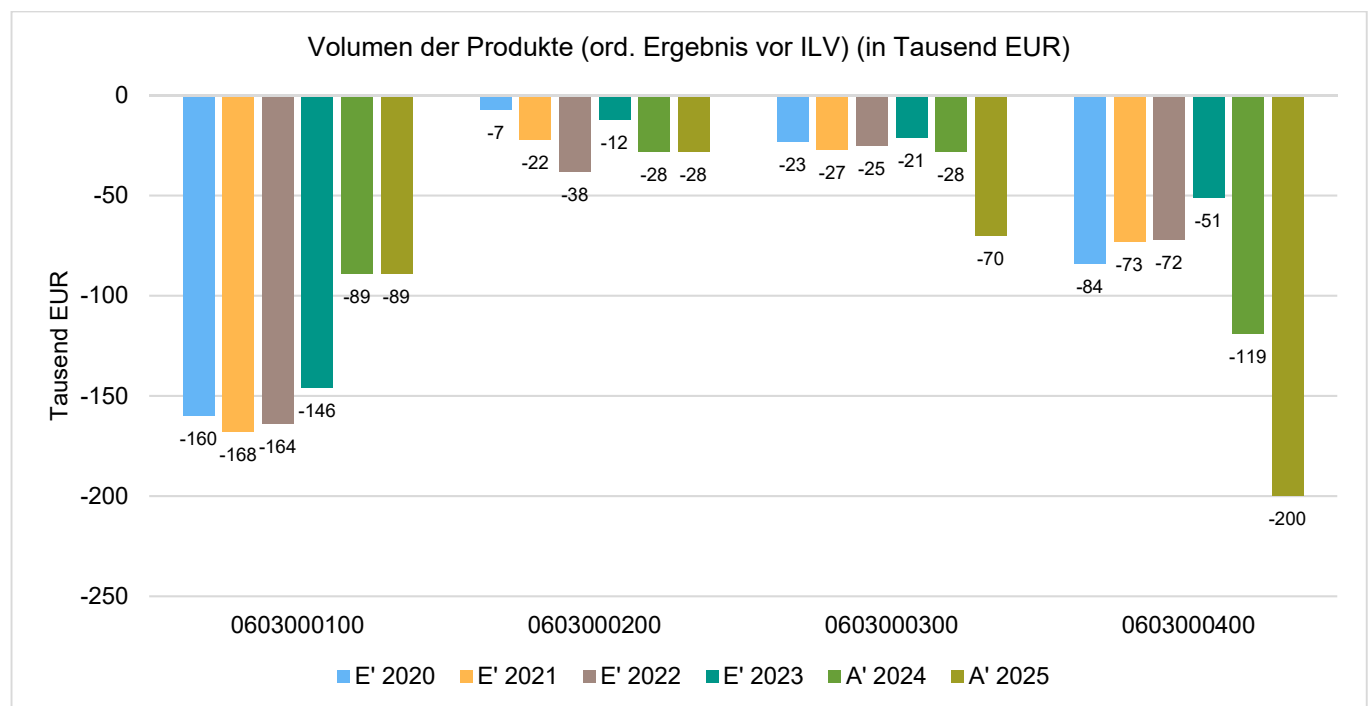
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	--	15.358,00	--	--	--
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.600	2.600	2.617,82	2.600	2.600	2.600
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	--	22,68	100	100	100
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.700	2.600	17.998,50	2.700	2.700	2.700
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	243.550	121.350	109.708,28	243.550	243.550	243.550
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	3.300	3.000	4.039,20	3.300	3.300	3.300
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.200	67.100	75.994,36	68.200	68.200	68.200
14	66	Abschreibungen	15.350	15.350	15.779,38	15.350	15.350	15.350
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	59.300	59.300	42.784,88	59.300	59.300	59.300
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	389.700	266.100	248.306,10	389.700	389.700	389.700
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-387.000	-263.500	-230.307,60	-387.000	-387.000	-387.000
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-387.000	-263.500	-230.307,60	-387.000	-387.000	-387.000
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-387.000	-263.500	-230.307,60	-387.000	-387.000	-387.000
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	178.000	78.600	63.332,07	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-178.000	-78.600	-63.332,07	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-565.000	-342.100	-293.639,67	-387.000	-387.000	-387.000



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0603000100	Förderung der Erziehung in der Familie (ab 2024 ohne Elternberatung)
0603000200	Andere soziale Einrichtungen (Sozialstation)
0603000300	Behindertenbeauftragte/r
0603000400	Projekt Netzwerk "Frühe Hilfen"





0603000100 Förderung der Erziehung in der Familie [D]

Kurzbeschreibung

Die allgemeine Förderung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konflikte in der Familie gewaltfrei lösen können.

Die Förderung kann umfassen: Familienbildung (Qualifizierung, Wissensvermittlung) - Anregung, Begleitung, Unterstützung von Familienselbsthilfeprojekten - Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung - Analyse der Schwachstellen der sozialen Infrastruktur und Weitergabe dieser Erkenntnisse an die Sozial- und Jugendhilfeplanung - Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (Familienpflege)

Ab 2024 ohne Elternberatung.

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

Stärkung der Erziehungskompetenz der Mütter, Väter und anderer Erziehungsberechtigten // Schaffung der Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen förderlichen Wahrnehmung der Elternverantwortung z.B. bei Trennung und Scheidung // Unterstützung bei der Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen in der Familie // Bei Notsituationen der Familie: Gewährleistung der Betreuung und Versorgung von Kindern im elterlichen Haushalt (Familienpflege) // Bereitstellung von Informationen an ratsuchende BürgerInnen, Institutionen und die Sozial- und Jugendhilfeplanung

Zielgruppen

Familien

0603000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	3	3	3	0	3
Kosten	92	91	132	-17	149
Ergebnis	-89	-89	-129	17	-146

0603000200 Andere soziale Einrichtungen (Sozialstation) [C2]

Kurzbeschreibung

Träger der Sozialstation ist der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V. // Beratung in allen Angelegenheiten der Pflege und Betreuung

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

Alten, kranken und behinderten Menschen den Verbleib im eigenen Zuhause ermöglichen

Zielgruppen

SeniorenInnen



0603000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	28	28	28	16	12
Ergebnis	-28	-28	-28	-16	-12

0603000300 Behindertenbeauftragte/r [B]

Kurzbeschreibung

Ansprechpartner/in für Menschen mit Behinderung in Oberursel und deren Angehörige sowie andere Betroffene // Unterstützung bei der Schaffung von inklusiven Angeboten in Oberursel für Menschen mit Behinderung // Kontaktpflege mit Trägern des öffentlichen Personennahverkehrs bezüglich der Barrierefreiheit // Beratung und Hilfestellung bei Problemen bzw. auch Vermittlung an zuständige Behörden/Einrichtungen // Kontaktpflege, Weiterentwicklung und Mitarbeit in bestehenden Netzwerken der Einrichtungen für Menschen mit Behinderung // Integration und Teilhabe der Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben in Oberursel // Stellungnahmen zu städtebaulichen Entwicklungen und Mitwirkung bei Bebauungsplänen bei der behindertengerechten Stadtentwicklungs- und Verkehrsplanung // Stellungnahmen zur Förderung von barrierefreien Verkehrsraum und ÖPNV in Oberursel // Vertretung der Interessen von Behinderten gegenüber der Verwaltung und den Gremien

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

Mitarbeit in Netzwerken bzw. Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, Durchführung gemeinsamer Aktivitäten für und von Menschen mit Behinderung, Integration und Teilhabe der Menschen mit Behinderung in das gesellschaftliche Leben der Stadt Oberursel, Schaffung von barrierefreien Verkehrsräumen und einem barrierefreien ÖPNV

Zielgruppen

Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Träger des öffentlichen Nahverkehrs

060300300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	70	28	24	4	21
Ergebnis	-70	-28	-24	-4	-21

0603000400 Projekt Netzwerk "Frühe Hilfen" [D]

Kurzbeschreibung

"Frühe Hilfen" ist ein frühzeitiges, helfendes und unterstützendes Angebot zum Wohle des Kindes. Frühe Hilfen sind Angebote die greifen sollen, bevor es zu ungünstigen Entwicklungsverläufen kommt. Sie sollen sich zunächst an alle Eltern richten, die sich in Notsituationen befinden. Es geht darum Familien zu unterstützen, zu helfen und zu begleiten. Dieses Angebot sorgt für Nachhaltigkeit und vermeidet Spätfolgen in der Entwicklung von Kindern. Hierfür müssen hauptamtliche und ehrenamtliche Fachkräfte sowie eine pädagogische Koordinationsfachkraft ausgebildet werden.

Die Familienbesuche starteten zum 01.10.2013.



Auftragsgrundlage

Hierbei handelt es sich um ein Aktionsprogramm der Bundesregierung "Frühe Hilfen für Eltern und Kinder", welches wissenschaftlich begleitet wird.

Ziele

Lebenssituationen und Entwicklungsmöglichkeiten bei Kindern nachhaltig unterstützen, um Spätfolgen zu vermeiden // Präventives Angebot // Familienentlastendes und unterstützende Angebote

Zielgruppen

Eltern, Familien

0603000400 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-15	15
Kosten	201	119	55	-12	67
Ergebnis	-200	-119	-55	-4	-51



2 Produktgruppe 060400 - Tageseinrichtungen für Kinder

2.1 Einführung - Überblick - Statistische Zahlen

Die Betreuung von Kindern erfolgt in städtischen sowie Einrichtungen von externen Trägern. Die Betreuung erfolgt u.a. nach den Vorschriften des SGB VIII, TAG, KiFöG, HKJGB sowie Gute-Kita-Gesetz. Betriebserlaubnisse werden durch den örtlichen Jugendhilfeträger, dem Hochtaunuskreis, erteilt. Die Betreuung erfolgt in Krippen-, altersübergreifenden, Kindergarten- und Hortgruppen.

Segment	Alter (von-bis Jahren)
Krippe	1 - 3
Altersübergreifend	2 - Schuleintritt (6)
Kindergarten	3 - 6
Hort	Schuleintritt (6) - max. vollendetes 14. Lebensjahr

Nach städtischer Vorgabe wird in der Nutzung / Auslastung der Einrichtungen zwischen abgeleiteter Betriebserlaubnis und gelebter Kapazität unterschieden. Durch die Betriebserlaubnis wird der Rahmen für die Anzahl der zu betreuenden Kinder festgelegt. Diese Rahmenbedingung verschiebt sich jedoch z.B. durch Gruppengrößen-/zusammensetzung, Integrationen, Qualitätssicherung und dem Personalschlüssel. Die aus letztgenannten Veränderungen resultierenden Kapazitäten werden "gelebte Kapazität" genannt.

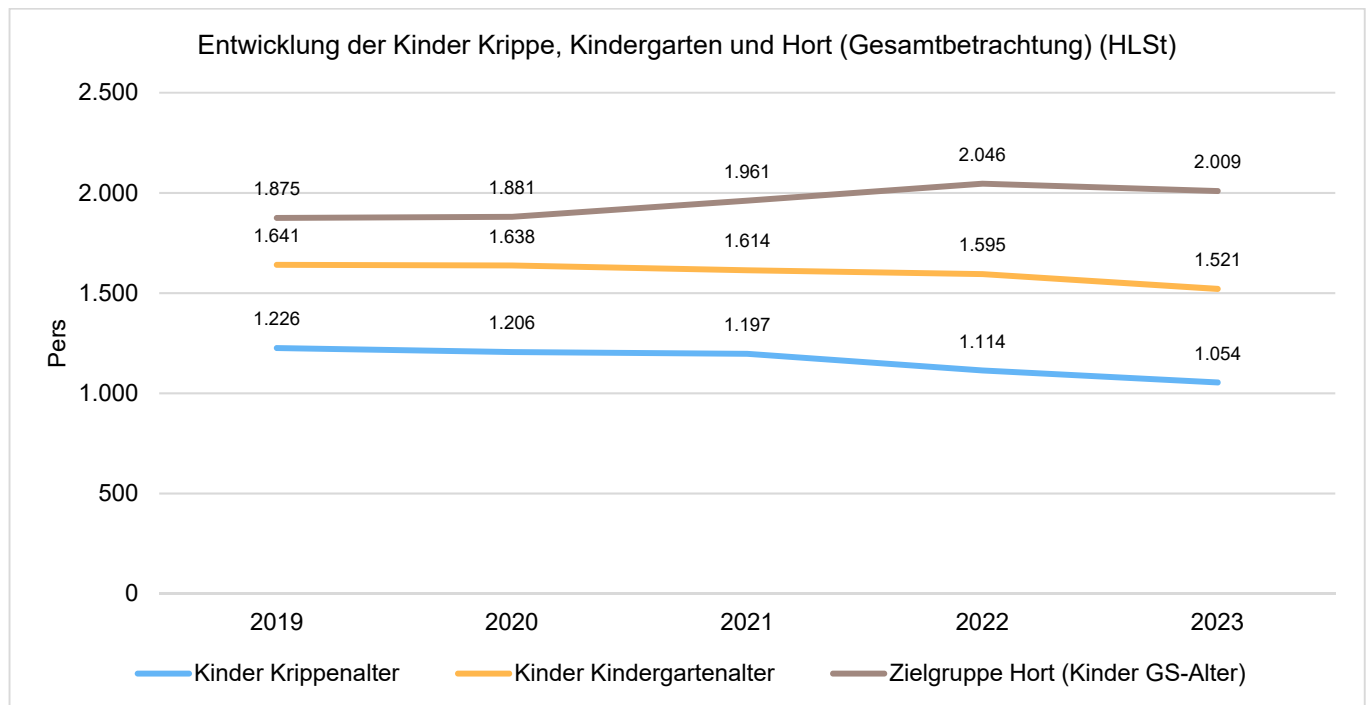
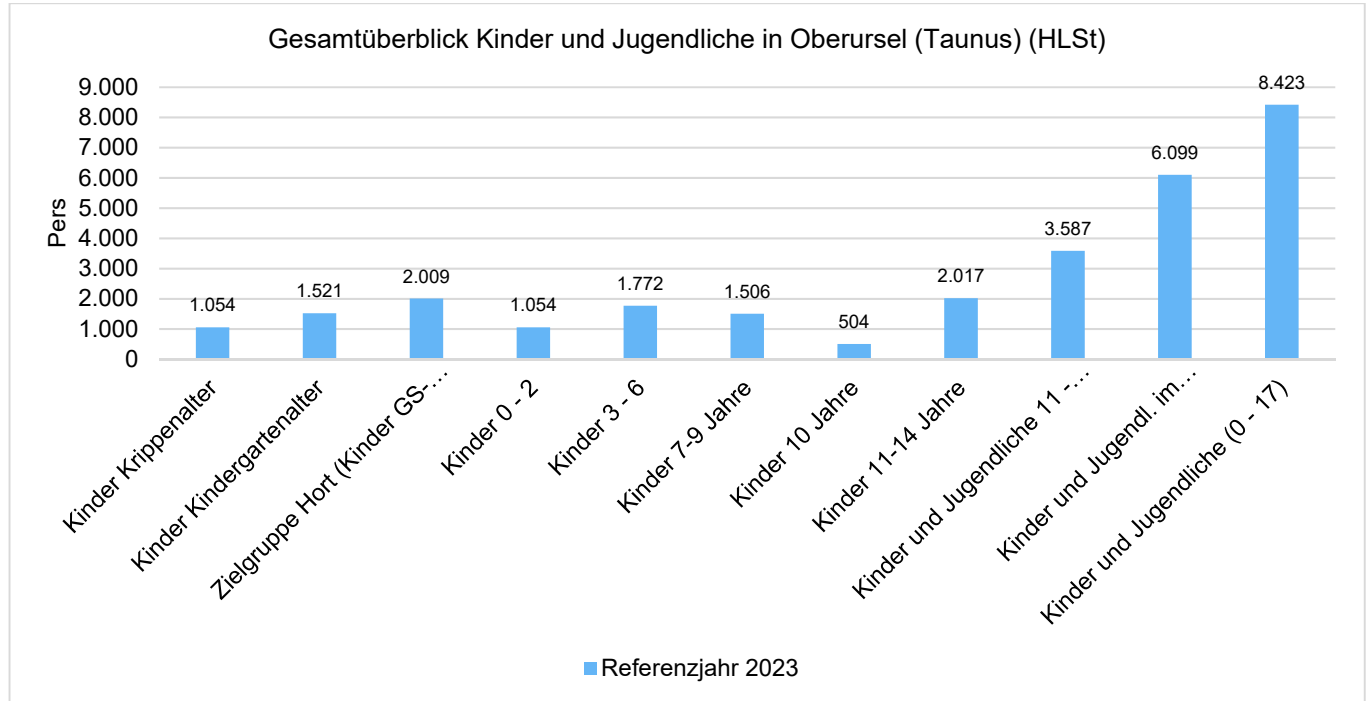
Im Nachgang verwendete Abkürzungen:

Abkürzung	Bedeutung
abgl. Betriebserlaubnis	abgeleitete Betriebserlaubnis
gel. Kapazität	gelebte Kapazität
oDpK	ordentliches Defizit pro Kind

Unterschieden werden zwei Arten der internen Leistungsverrechnung. Einerseits die über den gesamten Haushalt zu verrechnenden Leistungen der zentralen Dienstleister (Querschnittsbereiche), andererseits die Overheadleistungen des Geschäftsbereichs Familie, Bildung und Soziales für zentralisierte Aufgaben.



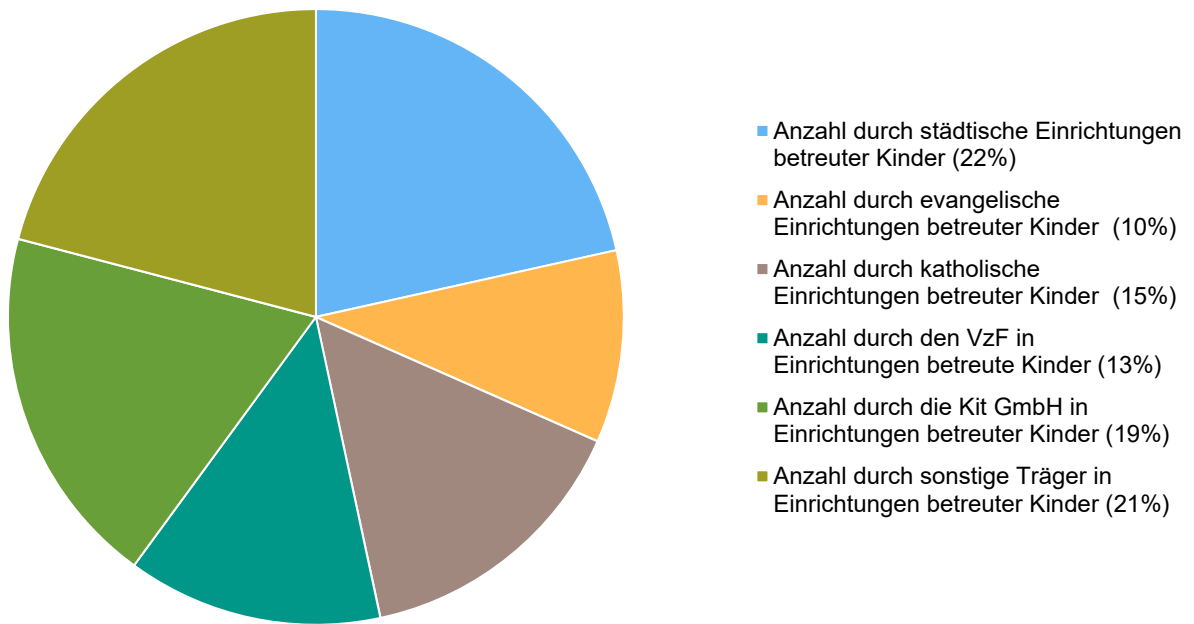
Nachfolgend sind die relevanten Altersgruppen und deren Entwicklung dargestellt:





Überblick über die Betreuungsstruktur

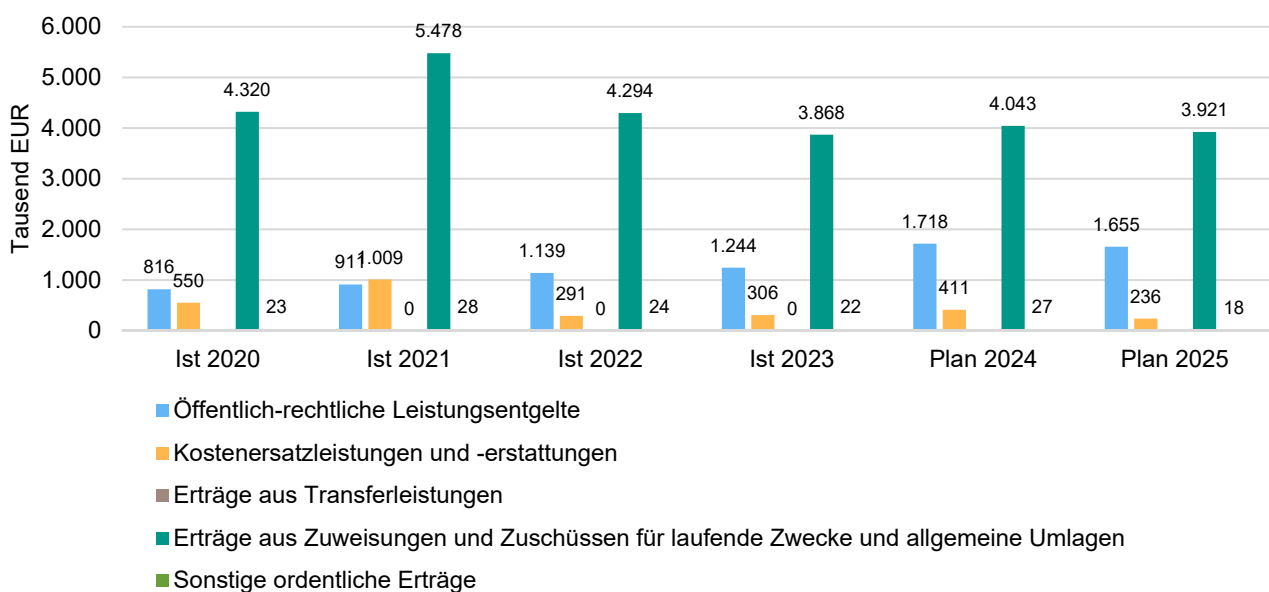
Träger und deren Anteile an der Betreuung (ohne Alterssegment, nur Anzahl der betreuten Kinder, PG 0604, nur Zuwendungsempfänger)



Finanzwirtschaftlicher Überblick

Die finanziellen Auswirkungen stellen sich wie folgt dar (wesentliche Erträge, Aufwendungen):

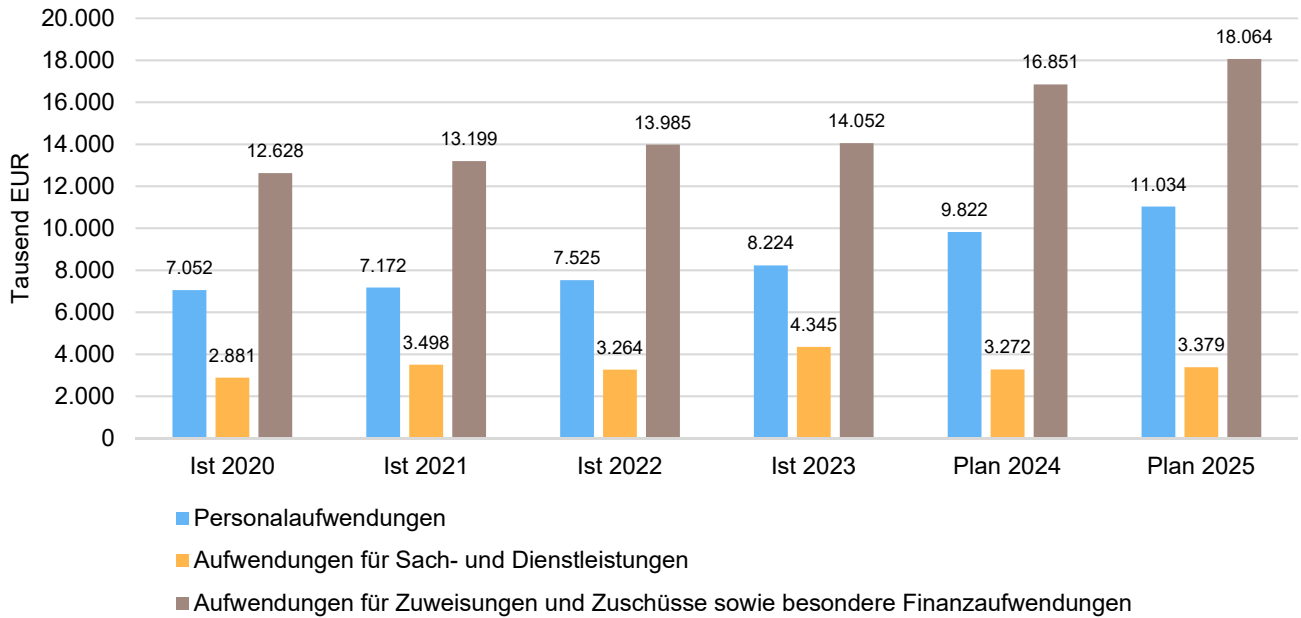
Übersicht der wesentlichen Erträge (Entwicklung) (in Tausend EUR)



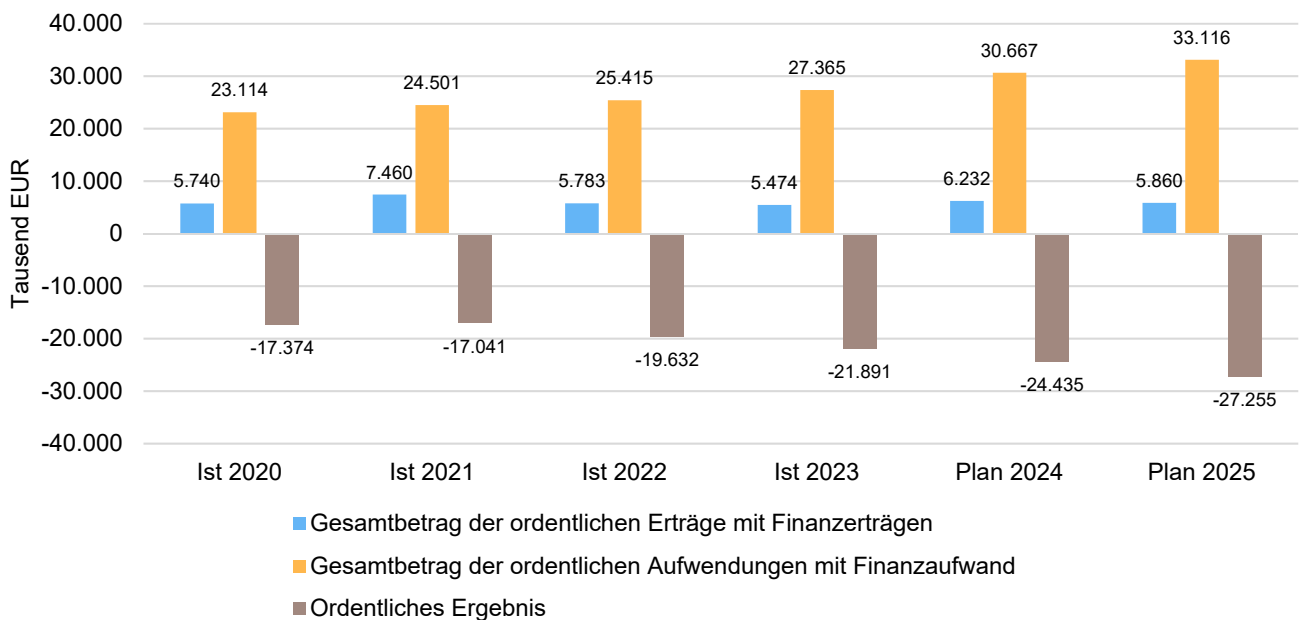


Familie, Bildung und Soziales

Übersicht der wesentlichen Aufwendungen (Entwicklung) (in Tausend EUR)



Ord. Erträge, Aufwendung und Ergebnis in der Entwicklung (in Tausend EUR)





Kinderanzahl nach Bezirken in Oberursel (Taunus)

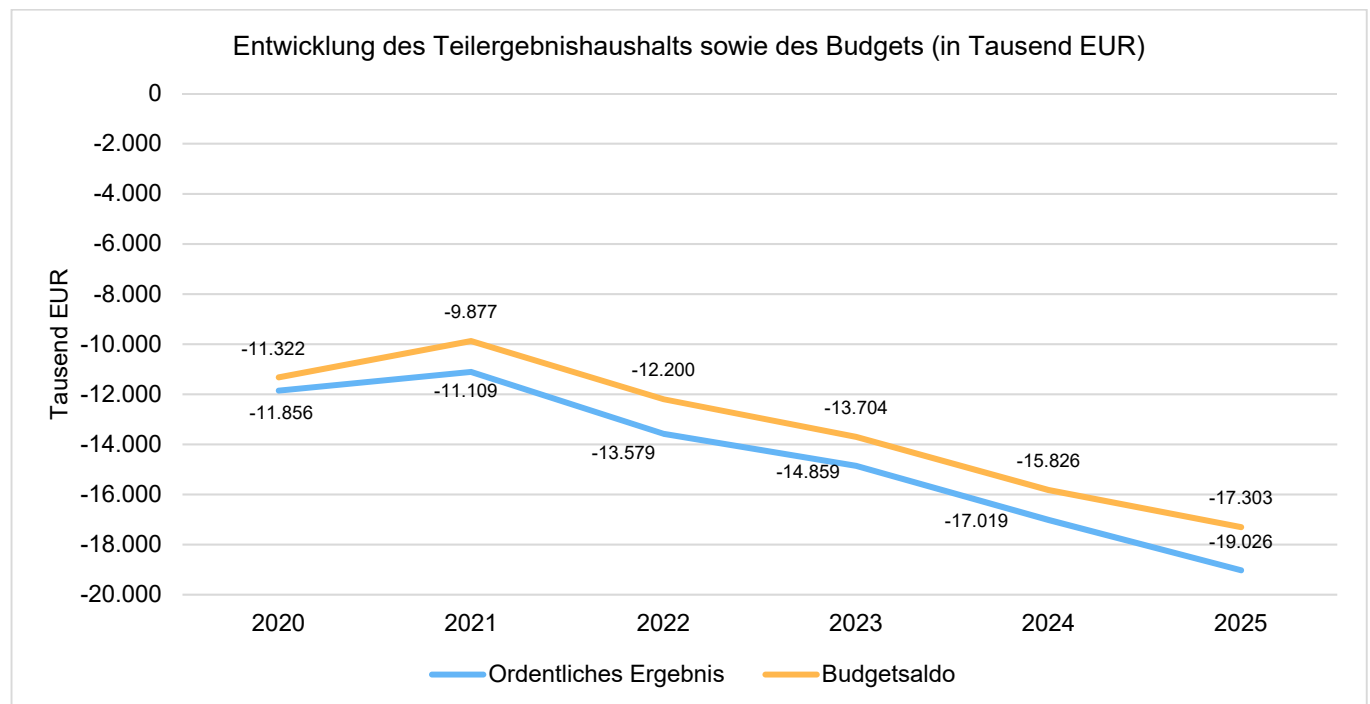
Bezeichnung	abgl. Betriebser- laubnis	gelebte Kapazität	Vergleich
Oberursel Mitte (altersübergreifend)	19	6	-13
Oberursel Mitte (Hort)	359	353	-6
Oberursel Mitte (Kindergarten)	378	377	-1
Oberursel Mitte (Krippe)	231	231	0
Oberursel Nord (altersübergreifend)	12	12	0
Oberursel Nord (Hort)	267	237	-30
Oberursel Nord (Kindergarten)	616	563	-53
Oberursel Nord (Krippe)	120	132	12
Bommersheim (altersübergreifend)	11	12	1
Bommersheim (Hort)	220	220	0
Bommersheim (Kindergarten)	161	154	-7
Bommersheim (Krippe)	48	46	-2
Stierstadt (Hort)	187	188	1
Stierstadt (Kindergarten)	113	112	-1
Stierstadt (Krippe)	27	27	0
Weißkirchen (altersübergreifend)	5	0	-5
Weißkirchen (Hort)	155	135	-20
Weißkirchen (Kindergarten)	168	163	-5
Weißkirchen (Krippe)	36	36	0
Oberstedten (altersübergreifend)	10	12	2
Oberstedten (Hort)	175	175	0
Oberstedten (Kindergarten)	267	218	-49
Oberstedten (Krippe)	66	66	0
Sonstige ohne Bezirkszuordnung (altersübergreifend)	--	--	--
Sonstige ohne Bezirkszuordnung (Hort)	--	--	--
Sonstige ohne Bezirkszuordnung (Kindergarten)	--	--	--
Sonstige ohne Bezirkszuordnung (Krippe)	20	20	0



2.2 Zum Teilhaushalt 060400

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	060400 - Tageseinrichtungen für Kinder
Organisationszuordnung	III - 50 - 501
zuständig	Fr. Neuhäuser

Überblick 2025





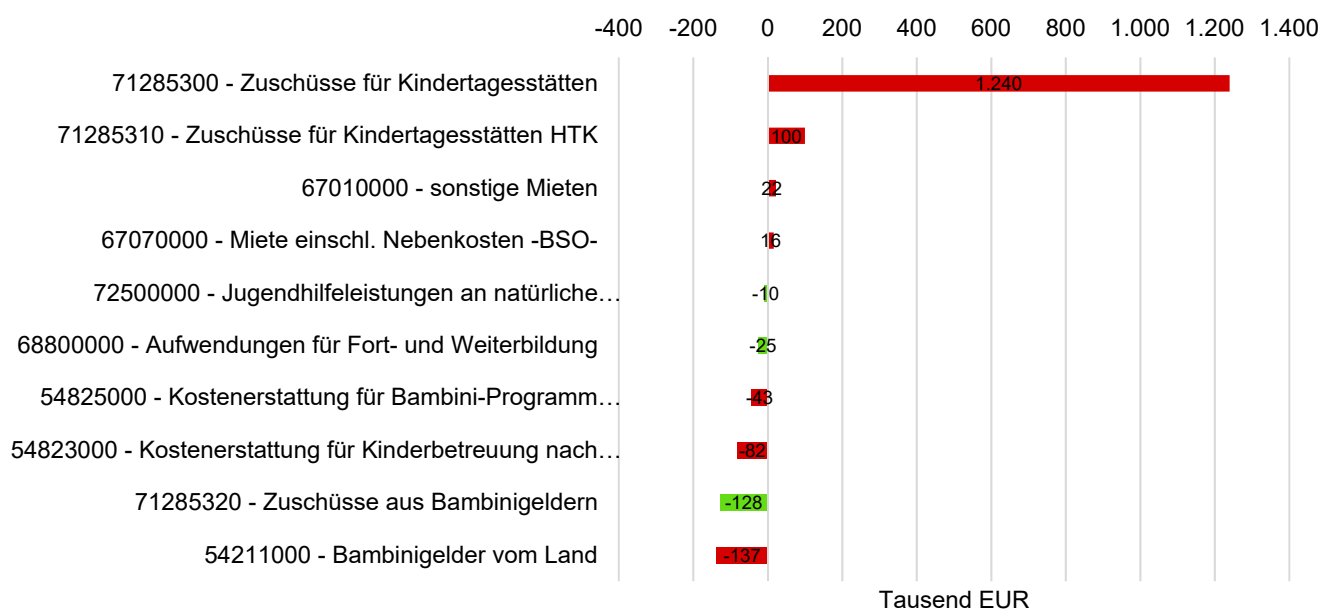
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-19.025.650,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-19.025.650,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-19.025.650,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.657.500,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-22.500,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-18.680.000,00
Budgeterträge	1.899.400,00
Budgetaufwand	19.202.450,00
Budgetsaldo	-17.303.050,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,550	-0,550	1,100	1,100
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	6,600	3,900	2,700	2,598
Insgesamt	7,150	3,350	3,800	3,698

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)



**Teilergebnishaushalt****Produktgruppe 060400 (EH) -EUR-**

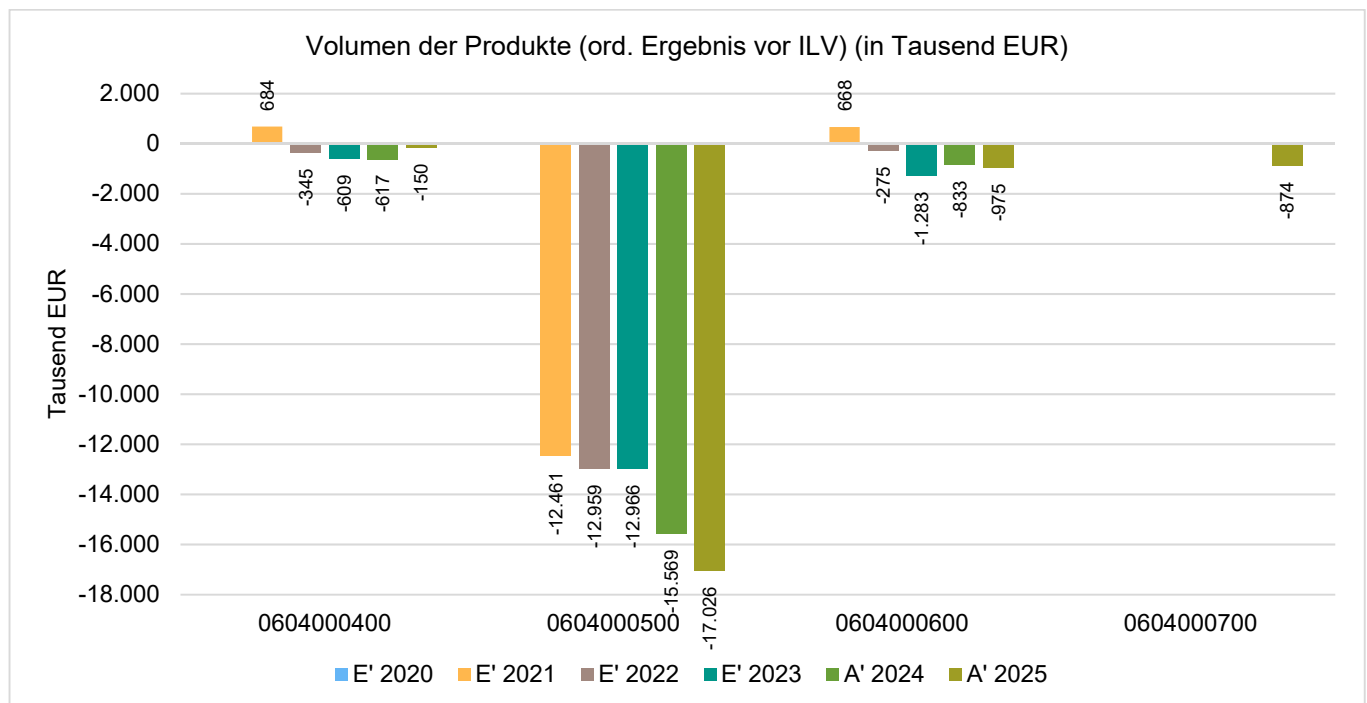
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	--	--	710,00	--	--	--
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	54.750	179.700	50.448,20	54.750	54.750	54.750
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	1.844.650	1.981.250	2.041.223,85	1.844.650	1.844.650	1.844.650
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.750	6.750	6.775,81	6.750	6.750	6.750
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	200	249,48	100	100	100
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	1.906.250	2.167.900	2.099.407,34	1.906.250	1.906.250	1.906.250
11	62, 63, 640/3, 647/9, 65	Personalaufwendungen	1.354.550	764.100	676.618,60	1.354.550	1.354.550	1.354.550
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	30.850	23.700	38.581,80	30.850	30.850	30.850
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.075.750	1.062.750	1.709.894,43	1.075.750	1.075.750	1.075.750
14	66	Abschreibungen	344.050	412.400	426.714,15	418.150	485.850	485.650
15	71	Aufwendungen für Zuweisun- gen und Zuschüsse sowie be- sondere Finanzaufwendungen	18.063.700	16.851.150	14.051.804,55	17.338.900	18.151.150	18.996.300
17	72	Transferaufwendungen	63.000	73.000	54.441,38	63.000	63.000	63.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	20.931.900	19.187.100	16.958.054,91	20.281.200	21.161.150	22.006.100
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	-19.025.650	-17.019.200	-14.858.647,57	-18.374.950	-19.254.900	-20.099.850
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	-19.025.650	-17.019.200	-14.858.647,57	-18.374.950	-19.254.900	-20.099.850
28	79	Außerordentl. Aufwendungen	--	--	141.666,67	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .i. Nr. 28)	--	--	-141.666,67	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-19.025.650	-17.019.200	-15.000.314,24	-18.374.950	-19.254.900	-20.099.850
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	436.200	213.650	214.447,28	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 .i. Nr. 32)	-436.200	-213.650	-214.447,28	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-19.461.850	-17.232.850	-15.214.761,52	-18.374.950	-19.254.900	-20.099.850



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0604000400	Zentrale Administrationstätigkeiten für städtische Einrichtungen für Kinder
0604000500	Kinder- und Jugendbetreuung in Einrichtungen von externen Trägern
0604000600	Sonstige Dienstleistungen
0604000700	Pädagogische Fachberatung und Qualifizierungen



Zum Teilergebnishaushalt gehörige Produkte

Aufgrund einer Neustrukturierung entfallen die historischen Produkte. Die Neustrukturierung übernimmt im Kern flächendeckend die Datenbasis der abgeleiteten Betriebsergebnisse aus dem Kindertagesstättenentwicklungsplan. Es handelt sich um Planwerte. Es werden Krippengruppen/-kinder mit dem Kostenfaktor 2, altersübergreifende Gruppen mit dem Faktor 1,5, Kindergartengruppen mit dem Faktor 1 und Hortgruppen mit dem Faktor 0,5 berechnet.

Hinweise: Die Darstellung des ordentlichen Defizits pro Kind hat die Zahlungen aus dem städtischen Haushalt als Basis. Diese Zuschussleistungen weisen je Trägersegment durch unterschiedliche Finanzierungsmodalitäten Schwankungen auf. Insofern sind folgende Informationen von Wichtigkeit:

- Kirchliche Träger unterstützen die eigenen Einrichtungen mit einem finanziellen Anteil
- Freie Träger erhalten höhere Landeszuschüsse
- Der VzF erhält aufgrund seines Integrationsschwerpunktes Zuwendungen vom Landeswohlfahrtsverband
- Die Kindertagesstätte am Park wird als geöffneter Betriebskindergarten durch das Unternehmen unterstützt.



2.2.1 Zentrale Administrationstätigkeiten für städtische Einrichtungen für Kinder

Städtische Einrichtungen in Oberursel (Taunus)

Bezeichnung	abg. Betriebserl.	gelebte Kapazität	Vergleich
Regenbogenland	161	151	-10
Taunuswichtel	145	140	-5
Zauberwald	171	163	-8
Wirbelkiste	52	50	-2
Pfützenracker	24	24	0
Waldzwerge	133	121	-12
Schatzinsel	103	103	0
Anzahl durch städtische Einrichtungen betreuter Kinder	789	752	-37

0604000400 Zentrale Administrationstätigkeiten für städt. Einrichtungen für Kinder [B – C1]

Kurzbeschreibung

Zentrale Administrationstätigkeiten für städtische Einrichtungen mit den Tätigkeitsfeldern:

- Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis
- Allgemeine Beratung und Unterstützung von Eltern, Wahl und Beteiligung von Elternbeiräten
- Entgegennahme von An- und Abmeldungen
- Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge
- Beantragung von Landeszuschüssen
- Zentrale Bewirtschaftung des Rechnungseingangs

0604000400 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	75	-74	149
Kosten	150	617	541	-218	759
Ergebnis	-150	-617	-466	143	-609

Die Kosten pro Kind aus den zentralen Dienstleistungen des Geschäftsbereichs Familie, Bildung und Soziales betragen 1.772,01 EUR und sind jeweils pro Kind (gelebte Kapazität) auf die im Nachgang errechneten Kosten zu addieren.

Der zugrunde gelegte Basiswert beträgt 1.333 TEUR (KLR-Saldo inkl. allg. ILV der Produkte 0604000400 + 0604000700).



2.2.2 Kinder- und Jugendbetreuung in Einrichtungen von externen Trägern

0604000500 Kinder- und Jugendbetreuung in Einrichtungen von externen Trägern [B – C1]

Kurzbeschreibung

Förderung der Einrichtungen freier Träger inklusive Kostenerstattung/Kostenausgleich für die Betreuung auswärtiger Kinder in Oberursel / Oberurseler Kinder in Nachbargemeinden

0604000500 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

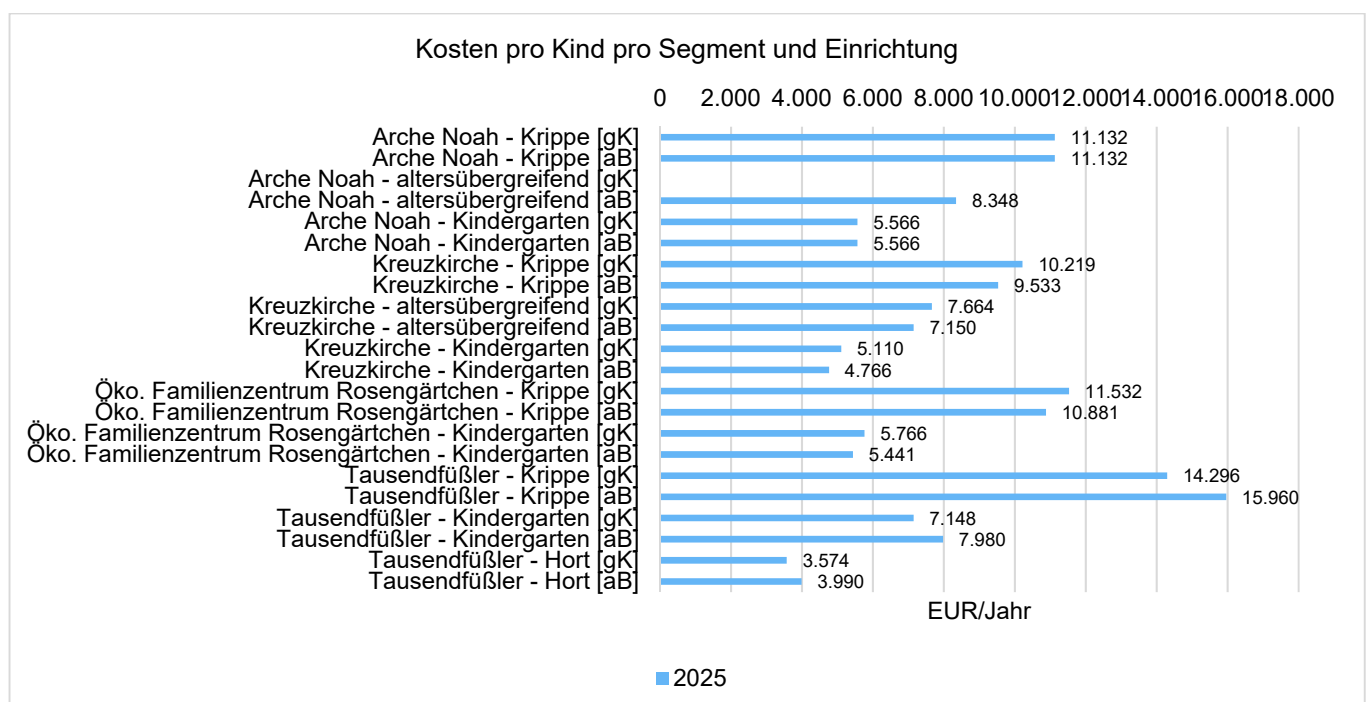
Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	1.851	1.908	1.768	322	1.446
Kosten	18.878	17.477	17.509	3.097	14.412
Ergebnis	-17.026	-15.569	-15.742	-2.776	-12.966

Die Kosten pro Kind aus den Tätigkeiten des Geschäftsbereichs Familie, Bildung und Soziales betragen 89,03 EUR.

2.2.2.1 Evangelische Träger

Einrichtungen des Trägers in Oberursel (Taunus)

Bezeichnung	abgl. Betriebser- laubnis	gelebte Kapazität	Vergleich
Arche Noah	75	76	1
Kreuzkirche Kindertagesstätte	112	103	-9
Öko. Familienzentrum Rosengärtchen	112	93	-19
Tausendfüßler	72	81	9
Anzahl durch evangelische Einrichtungen betreuter Kinder	371	353	-18

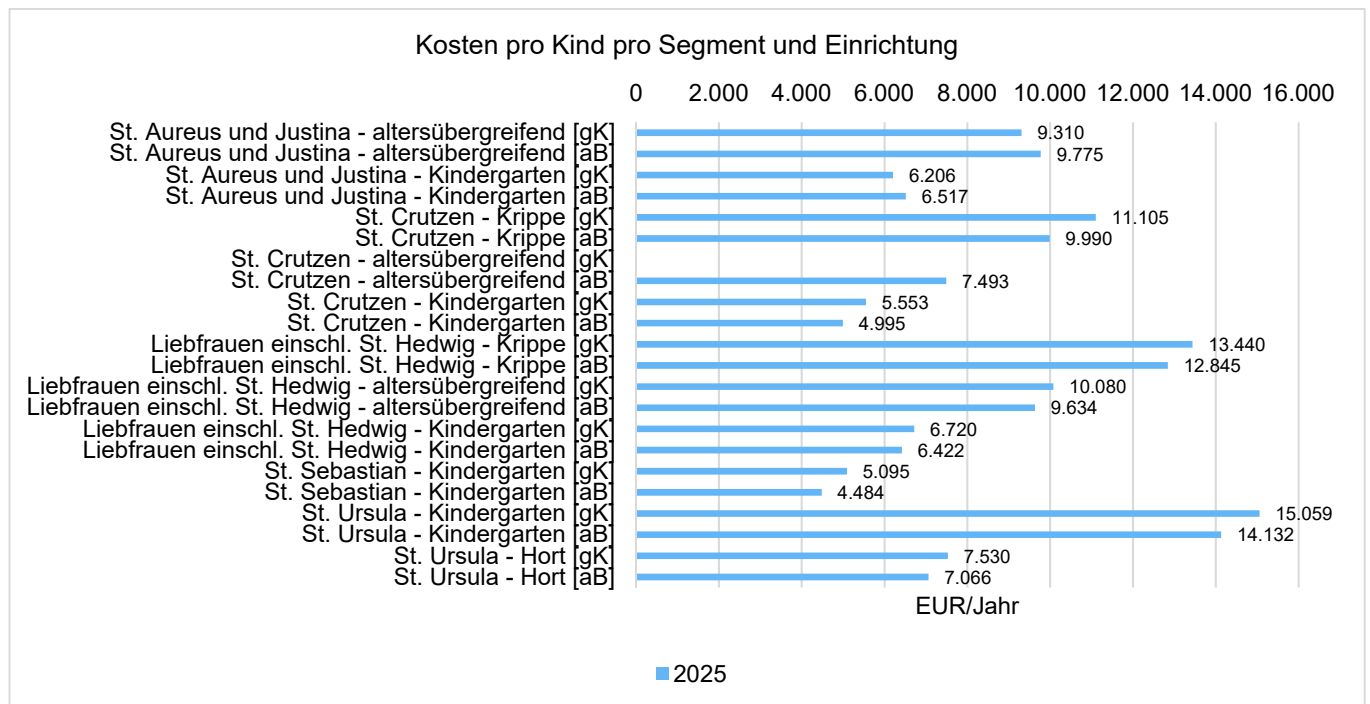




2.2.2.2 Katholische Träger

Einrichtungen des Trägers in Oberursel (Taunus)

Bezeichnung	abg. Betriebserl.	gelebte Kapazität	Vergleich
St. Aureus und Justina	57	60	3
St. Crutzen	110	100	-10
Liebfrauen einschl. St. Hedwig	152	147	-5
St. Sebastian	75	66	-9
St. Ursula	160	152	-8
Anzahl durch katholische Einrichtungen betreuter Kinder	554	525	-29

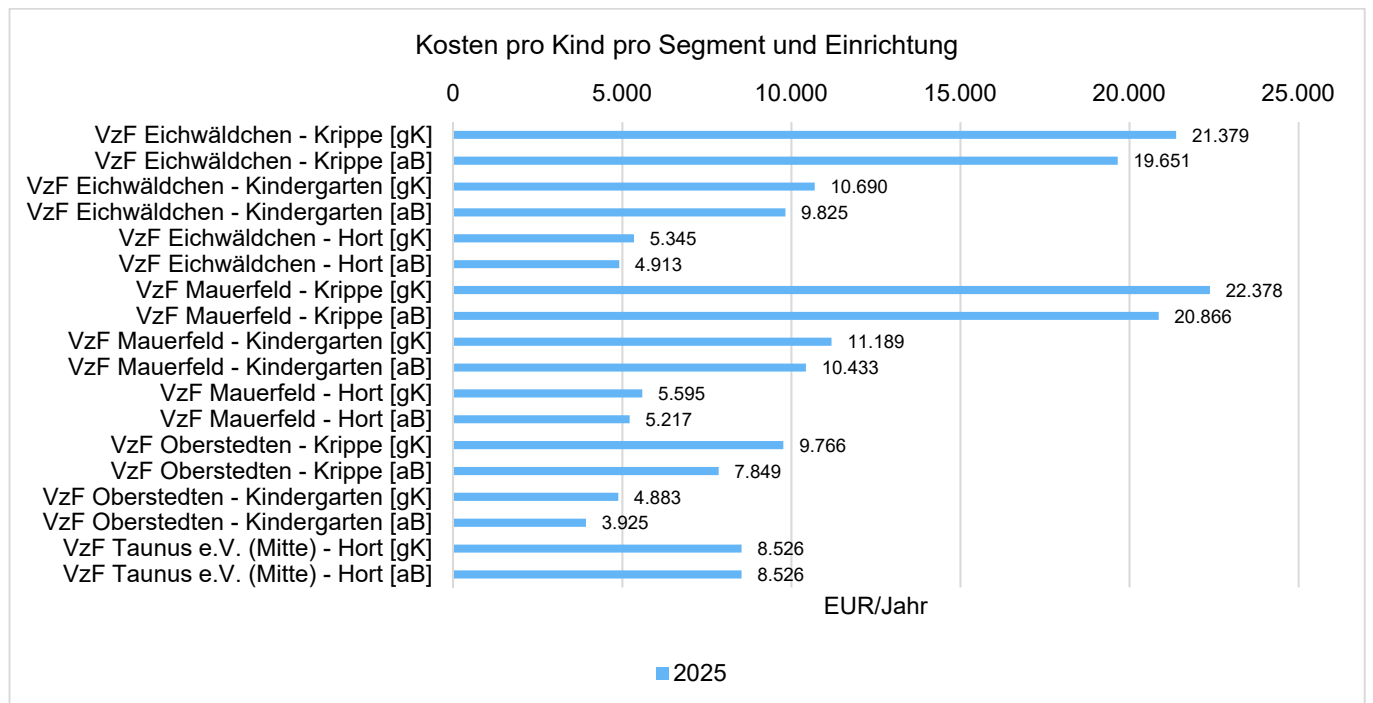




2.2.2.3 Verein zur Förderung der Integration Behinderter Taunus e.V. (VzF)

Einrichtungen des Trägers in Oberursel (Taunus)

Bezeichnung	abg. Betriebserl.	gelebte Kapazität	Vergleich
VzF Eichwäldchen	199	169	-30
VzF Mauerfeld	149	129	-20
VzF Oberstedten	178	136	-42
VzF Taunus e.V. (Mitte)	35	35	0
Anzahl durch den VzF in Einrichtungen betreute Kinder	561	469	-92

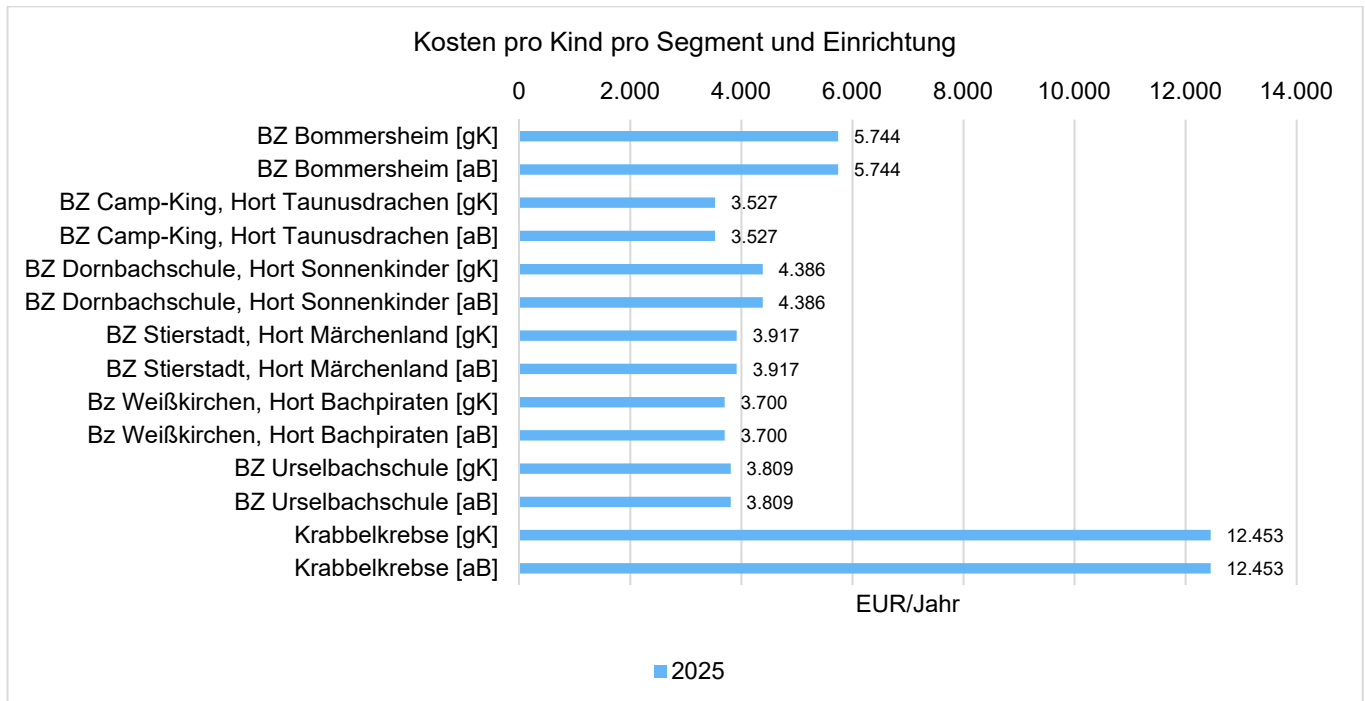




2.2.2.4 Kinderbetreuung im Hochtaunuskreis (Kit) GmbH Hochtaunus

Einrichtungen des Trägers in Oberursel (Taunus)

Bezeichnung	abg. Betriebserl.	gelebte Kapazität	Vergleich
BZ Bommersheim, Hort Kinderburg	105	105	0
BZ Camp-King, Hort Taunusdrachen	105	105	0
BZ Dornbachschule, Hort Sonnenkinder	125	125	0
BZ Stierstadt, Hort Märchenland	125	125	0
BZ Weißkirchen, Hort Bachpiraten	105	105	0
BZ Urselbachschule	80	80	0
Krabbelkrebse	20	20	0
Anzahl durch die Kit GmbH in Einrichtungen betreuter Kinder	665	665	0



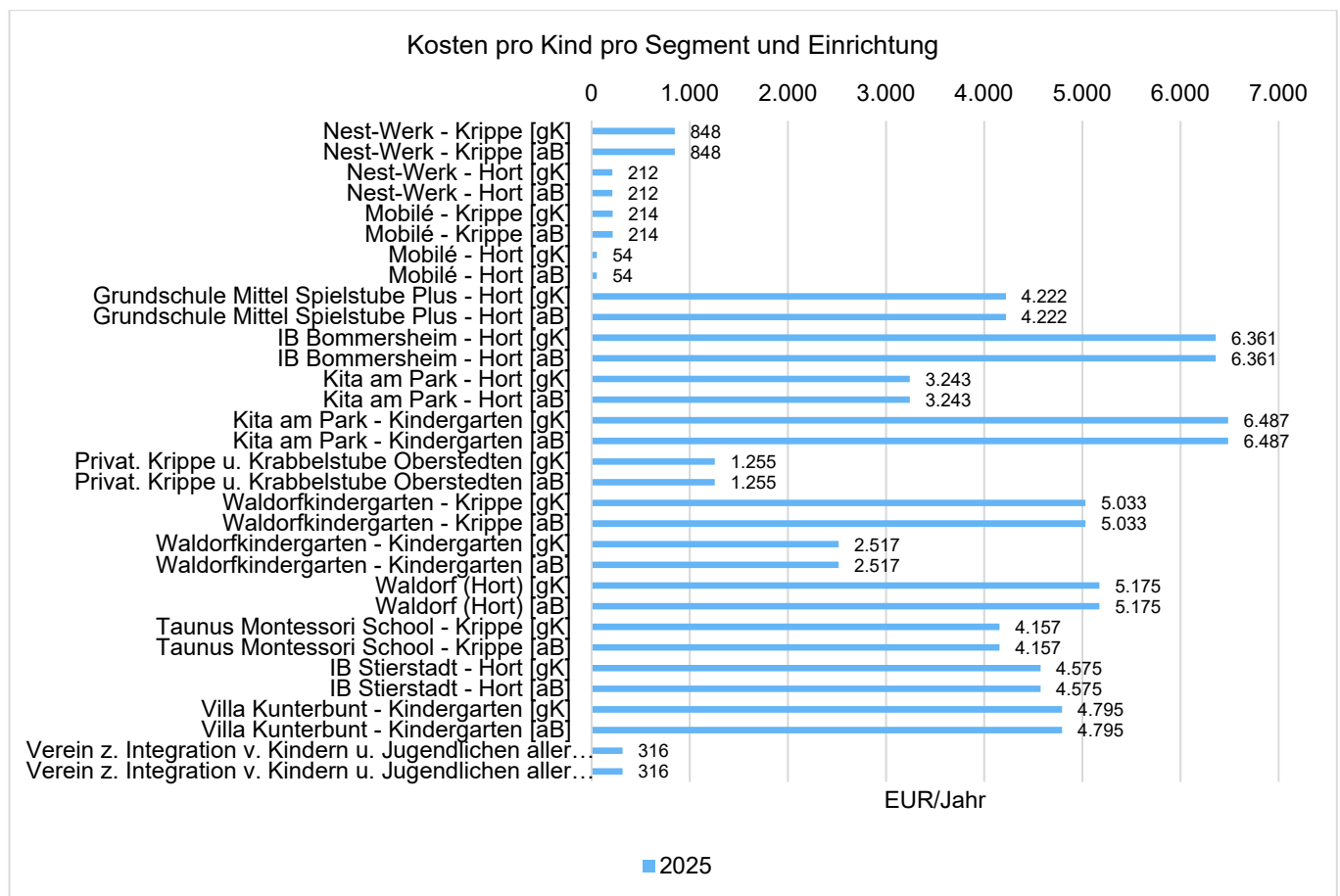
Die Grundschule Eichwäldchen startet voraussichtlich zum Schuljahr 2025 /2026 als Paktschule.



2.2.2.5 Weitere (freie) Träger / Einrichtungen

Einrichtungen des/der Trägers in Oberursel (Taunus)

Bezeichnung	abg. Betriebserl.	gelebte Kapazität	Vergleich
Grundschule Mitte Spielstube Plus	110	110	0
IB Bommersheim	90	90	0
Kita am Park	184	184	0
Mobilé	109	109	0
NEST-WERK	70	70	0
Private Krippe Oberstedten	10	10	0
Waldorfkindergarten	40	40	0
Waldorf (Hort)	18	18	0
Taunus Montessori School	15	15	0
IB Stierstadt	40	40	0
Villa Kunterbunt	20	20	0
Verein z. Integration v. Kindern u. Jugendl. aller Nation e.V.	25	25	0
Anzahl durch sonstige Träger in Einrichtungen betreuter Kinder	731	731	0





2.2.3 Sonstige Dienstleistungen

0604000600 Sonstige Dienstleistungen [B]

Kurzbeschreibung

Verwaltungsleistungen, z.B. Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen // Mitwirkung bei Fragen der Betriebserlaubnis // Grundsatzplanung von Satzungen und Kalkulation der Elternbeiträge // Beratung und Unterstützung des Stadtelternteils.

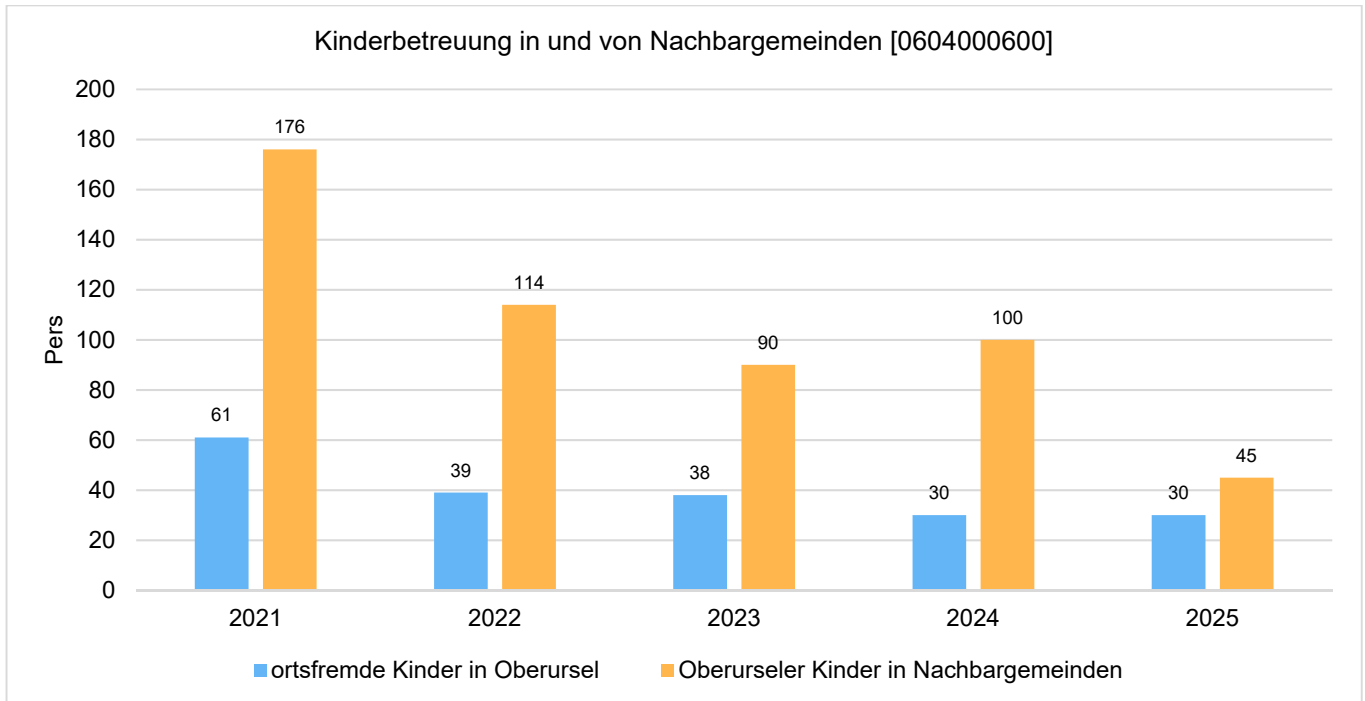
Das System der online-gesteuerten zentralen Voranmeldung basiert als Internet-Plattform auf dem Elternportal (Einrichtungssuche für Kinderbetreuung, Informationen, Online-Voranmeldung), Planung für Kindertagesstätten, Krippen und Hort-Einrichtungen (bei Platzbelegung- und Vergabe) sowie Verwaltung (Verknüpfung von Daten aus dem Online-System mit Betreuungseinrichtungen und administrativer Verwaltung), und fungiert somit u.a. als familienunterstützendes System beim Thema Kinderbetreuung.

Die Härtefallregelung bietet sozial schwachen Familien bis zu einem bestimmten Einkommen eine städtische Zuschussmöglichkeit (Hilfeleistung) im Rahmen der Benutzungsgebühren von Kindertagesstätten an. Voraussetzungen sind: Wohnsitz in Oberursel, Besuch einer Kindertagesstätte in Oberursel, Ablehnungs- bzw. Teilübernahmebescheid des Hochtaunuskreises.

Der Zuschuss zur Kindertagespflege beträgt 1/3 der tatsächlich entstandenen Mehrkosten der reinen Betreuungskosten (ohne Essensbeitrag) im Vergleich zur jeweils gültigen Gebühr gemäß der Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Kindertagesstätten. Dieser Zuschuss kann von Eltern mit Hauptwohnsitz in Oberursel (Taunus) beantragt werden, die ein Kind im Alter zwischen einem und zwölf Jahren bei einer qualifizierten Tagesmutter betreuen lassen.

0604000600 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	55	260	337	-167	504
Kosten	1.030	1.093	1.134	-654	1.787
Ergebnis	-975	-833	-796	487	-1.283



2.2.4 Pädagogische Fachberatung und Qualifizierungen

0604000700 Pädagogische Fachberatung und Qualifizierungen [B]

Kurzbeschreibung

Die pädagogische Fachberatung implementiert in den städtischen Kindertagesstätten die stetig notwendigen Anpassungen der pädagogischen Arbeit mit den benötigten Qualifizierungsmaßnahmen. Hierzu gehören auch die Fortbildungen nach dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplans (BEP), die für die Förderung des Landes Hessen gem. § 32 Abs. 3 HKJGB (Qualitätspauschale) nachzuweisen sind. Die Rahmung für das Personalentwicklung und –bindungskonzept für die pädagogischen Maßnahmen zur Qualitätssicherung strukturiert. Einrichtungsübergreifende Fortbildungsangebote für Familien und Beratungsangebote gehören ebenso zum Aufgabenprofil.

Die diesbezüglich notwendigen Fortbildungen werden gesteuert und in die Umsetzung gebracht.

Um den Fachkräftemangel zu beeinflussen, wurde unter anderem die Basisqualifikation für Nichtfachkräfte zur Qualitätssicherung entwickelt. Ebenso wurden die Grundlagen für die 160 Stunden Qualifikation für Nicht pädagogische Fachkräfte in unseren Kitas ausgearbeitet. Diese dient als Grundlage für die gem. § 25b Absatz 2 Nr. 6 HKJGB notwendige Qualifizierung. Durch diese Qualifikation besteht die Möglichkeit, dass Nichtfachkräfte als Fachkraft zur Mitarbeit in einer Kita über die Fachberatung des Hochtaunuskreises anerkannt werden.

0604000600 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	--	--	--	--
Kosten	874	--	--	--	--
Ergebnis	-874	--	--	--	--



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 060400 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	22.500	--	6.161.000	700.000,00	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	22.500	--	6.161.000	700.000,00	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.500	--	-6.161.000	-700.000,00	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 060400

Bezeichnung / Maßnahme		Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06040020001 - 4. Hortgruppe Dornbachschule (Oberstedten)		--	--	-100.000	-100.000,00	-400.000,00	-400.000,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	100.000	100.000,00	400.000,00	400.000,00	--	--	--
06040020002 - 3. Hortgruppe GS am Eichwäldchen		--	--	-100.000	-100.000,00	-400.000,00	-400.000,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	100.000	100.000,00	400.000,00	400.000,00	--	--	--
06040023001 - Betreuungszentrum Bommersheim		--	--	--	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	--	500.000,00	500.000,00	500.000,00	--	--	--
06040024001 - Investitionszuschuss Kita St. Hedwig		--	--	-5.398.500	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	5.398.500	--	0,00	0,00	--	--	--
06040024002 - Investitionskostenzuschuss Dachsanierung Hort St. Ursula		--	--	-540.000	0,00	-1.515.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	540.000	0,00	1.515.000,00	0,00	--	--	--
06040025999 - GWG-Pool 2025		-22.500	--	--	--	-22.500,00	0,00	--	--	--



Familie, Bildung und Soziales

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Auszahlung	22.500	--	--	--	22.500,00	0,00	--	--	--
06040099999 - GWG-Pool 2024	--	--	-22.500	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	22.500	--	0,00	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-22.500	--	-6.161.000	-700.000,00	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

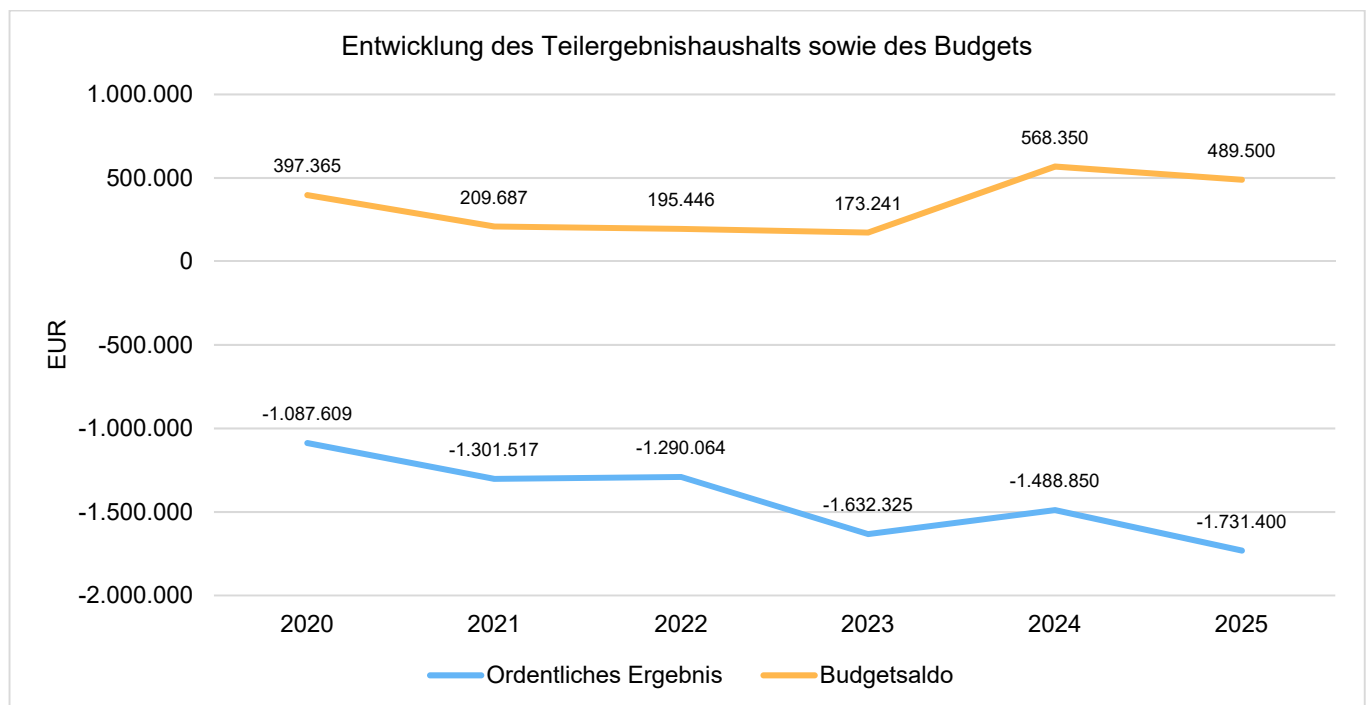
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



3 Produktgruppe 060441 - Kindertagesstätte Regenbogenland

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	060441 - Kindertagesstätte Regenbogenland
Organisationszuordnung	III - 50 - 501
zuständig	Fr. Neuhäuser
Leitung	Fr. Gallmann

Überblick 2025





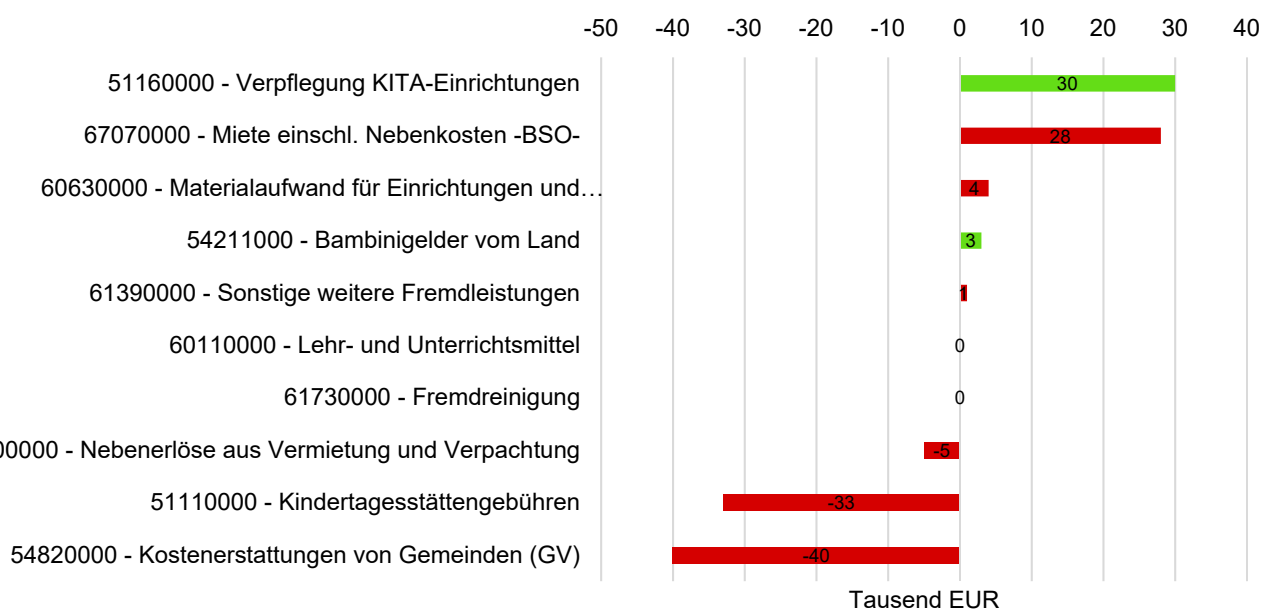
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.731.400,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.731.400,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.731.400,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.717.750,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-37.250,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.755.000,00
Budgeterträge	1.021.050,00
Budgetaufwand	531.550,00
Budgetsaldo	489.500,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	24,333	0,000	24,333	23,970
Insgesamt	24,333	0,000	24,333	23,970

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)





Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 060441 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	377.500	379.850	287.095,45	388.400	399.800	411.750
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	100.500	140.700	130.111,41	100.500	100.500	100.500
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	527.650	524.450	524.235,38	527.650	527.650	527.650
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.550	700	999,29	1.550	1.550	1.550
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.400	20.400	17.267,73	15.400	15.400	15.400
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	1.022.600	1.066.100	959.709,26	1.033.500	1.044.900	1.056.850
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	2.207.250	2.031.050	1.787.071,31	2.207.250	2.207.250	2.207.250
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	531.550	497.050	785.468,58	503.400	503.400	503.400
14	66	Abschreibungen	15.200	26.850	19.494,00	20.300	22.750	22.500
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.754.000	2.554.950	2.592.033,89	2.730.950	2.733.400	2.733.150
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.731.400	-1.488.850	-1.632.324,63	-1.697.450	-1.688.500	-1.676.300
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-1.731.400	-1.488.850	-1.632.324,63	-1.697.450	-1.688.500	-1.676.300
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.731.400	-1.488.850	-1.632.324,63	-1.697.450	-1.688.500	-1.676.300
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	737.350	654.950	552.935,70	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-737.350	-654.950	-552.935,70	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.468.750	-2.143.800	-2.185.260,33	-1.697.450	-1.688.500	-1.676.300

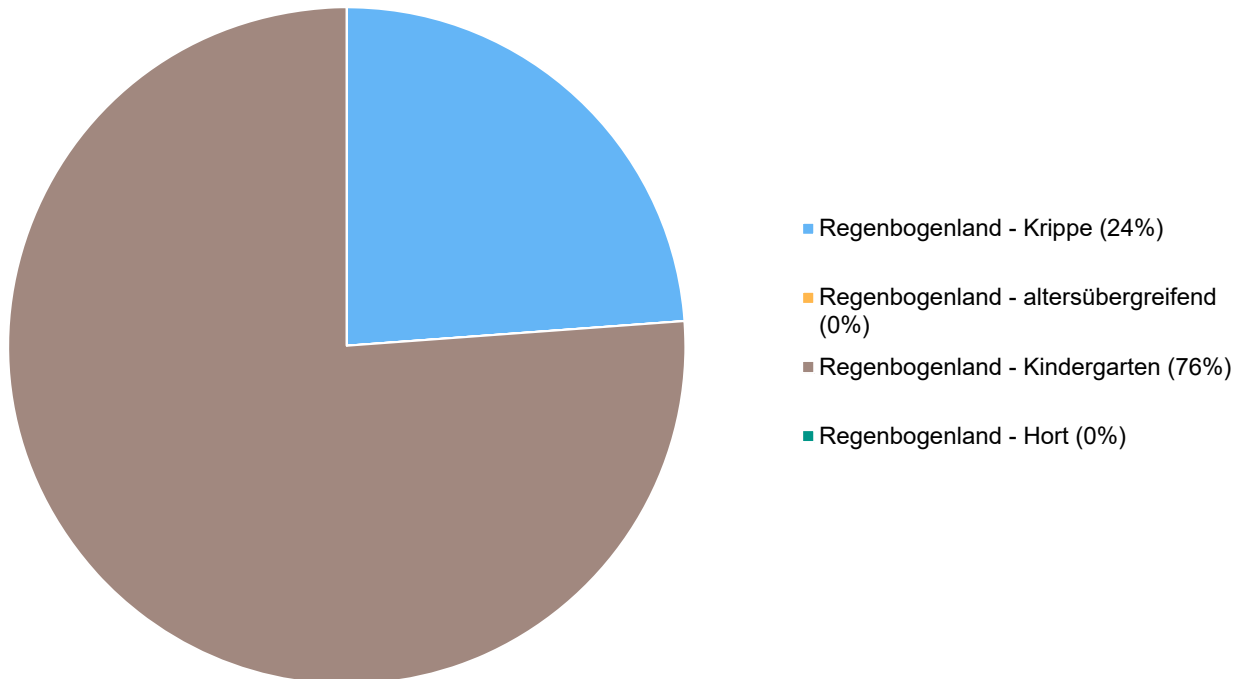


Grund- und Kennzahlen zur Betreuung

Kapazität lt. abgeleiteter Betriebserlaubnis / gelebte Kapazität

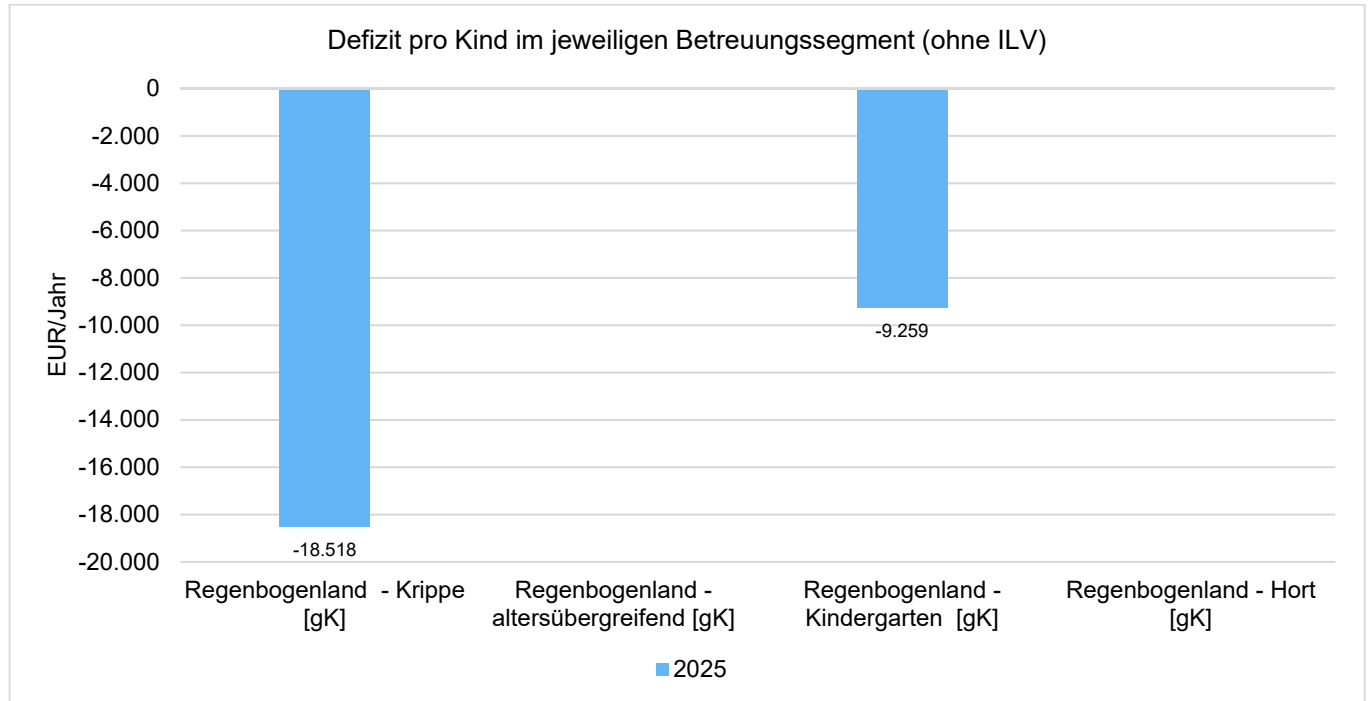
Bezeichnung	abgl. Betriebserl. (Anzahl Kinder)	gelebte Kapazität (Anzahl Kinder)	Vergleich
Regenbogenland - Krippe	36	36	0
Regenbogenland - altersübergreifend	0	0	0
Regenbogenland - Kindergarten	125	115	-10
Regenbogenland - Hort	0	0	0
Regenbogenland - gesamt	161	151	-10

Belegung der Einrichtung laut abgeleiteter Betriebserlaubnis





Nachfolgend dargestellt ist das geplante Defizit mit Orientierung am ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres ohne Interne Leistungsverrechnung. Danach ergeben sich für die jeweiligen Betreuungssegmente:



Interne Leistungsverrechnungen

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	737.350
Regenbogenland - ILV pro Kind	4.883



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 060441 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	37.250	--	11.800	21.905,74		26.900	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	37.250	--	11.800	21.905,74		26.900	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37.250	--	-11.800	-21.905,74		-26.900	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 060441

Bezeichnung / Maßnahme		Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06044123005 - Rebola - Telefonanlage	Auszahlung	--	--	--	-9.461,32	-9.461,32	-9.461,32	--	--	--
06044123008 - Krippe Küchengeräte	Auszahlung	-5.000	--	-5.000	0,00	-10.000,00	0,00	-5.000	--	--
06044123009 - Kindergarten Küche	Auszahlung	5.000	--	5.000	0,00	10.000,00	0,00	5.000	--	--
06044123999 - GWG-Pool 2023	Auszahlung	--	--	--	-9.868,24	-60.000,00	-9.868,24	--	--	--
06044124999 - GWG-Pool 2024	Auszahlung	--	--	--	9.868,24	60.000,00	9.868,24	--	--	--
06044125001 - Regenbogenland Kiga Akustiksofas	Auszahlung	-1.300	--	--	-2.156,28	-3.276,18	-2.156,28	--	--	--
06044125002 - Regenbogenland Beschattung Außenbereich	Auszahlung	1.300	--	--	2.156,28	3.276,18	2.156,28	--	--	--
		--	--	-6.800	--	0,00	0,00	--	--	--
		--	--	6.800	--	0,00	0,00	--	--	--
		--	--	--	--	-2.600,00	0,00	-1.300	--	--
		--	--	--	--	2.600,00	0,00	1.300	--	--
		-20.600	--	--	--	-41.200,00	0,00	-20.600	--	--



Familie, Bildung und Soziales

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Auszahlung</i>	20.600	--	--	--	41.200,00	0,00	20.600	--	--
06044125003 - Regenbogenland Kiga Buffetwagen	-2.300	--	--	--	-2.300,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.300	--	--	--	2.300,00	0,00	--	--	--
06044125999 - GWG-Pool 2025	-8.050	--	--	--	-8.050,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	8.050	--	--	--	8.050,00	0,00	--	--	--
06044199990 - GWG-Pool	--	--	--	-419,90	-4.612,55	-4.612,55	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	419,90	4.612,55	4.612,55	--	--	--

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bisher bereitge- stellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-37.250	--	-11.800	-21.905,74	--	--	-26.900	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

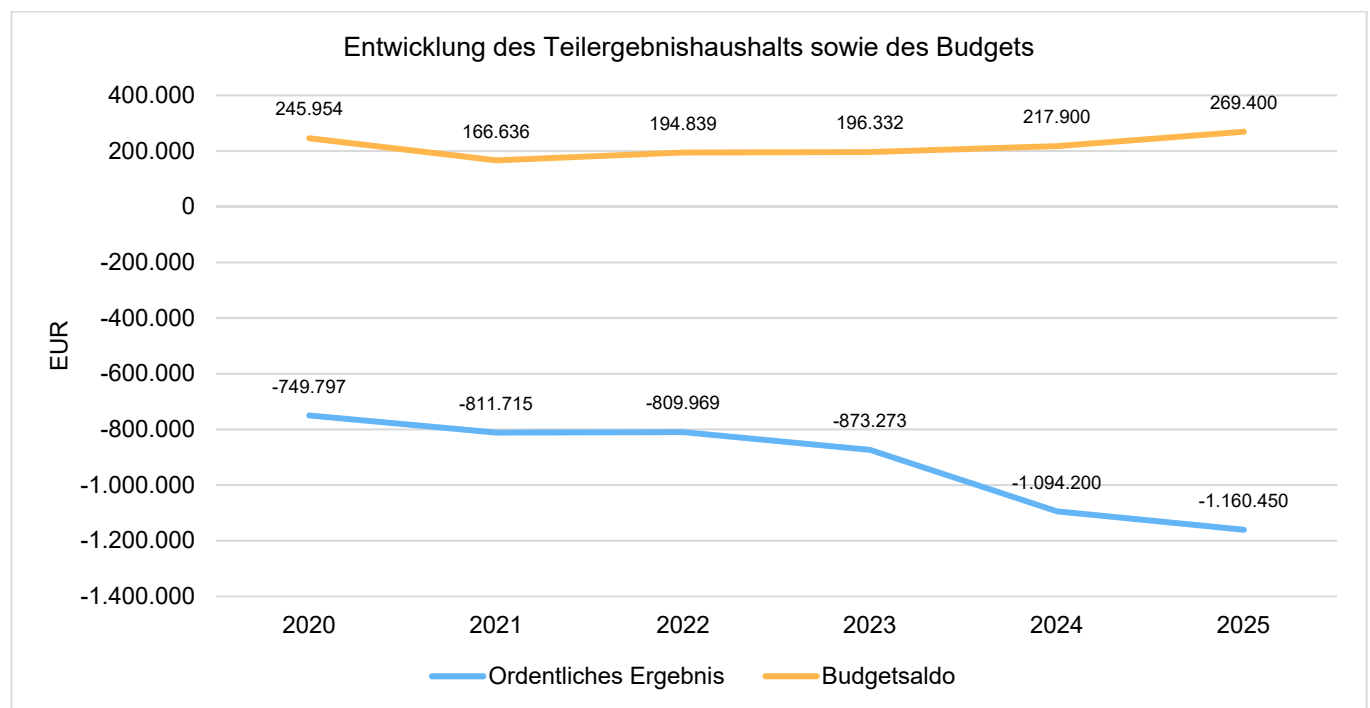
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



4 Produktgruppe 060442 - Kindertagesstätte Taunuswachtel

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	060442 - Kindertagesstätte Taunuswachtel
Organisationszuordnung	III - 50 - 501
zuständig	Fr. Neuhäuser
Leitung	Fr. Schulz

Überblick 2025





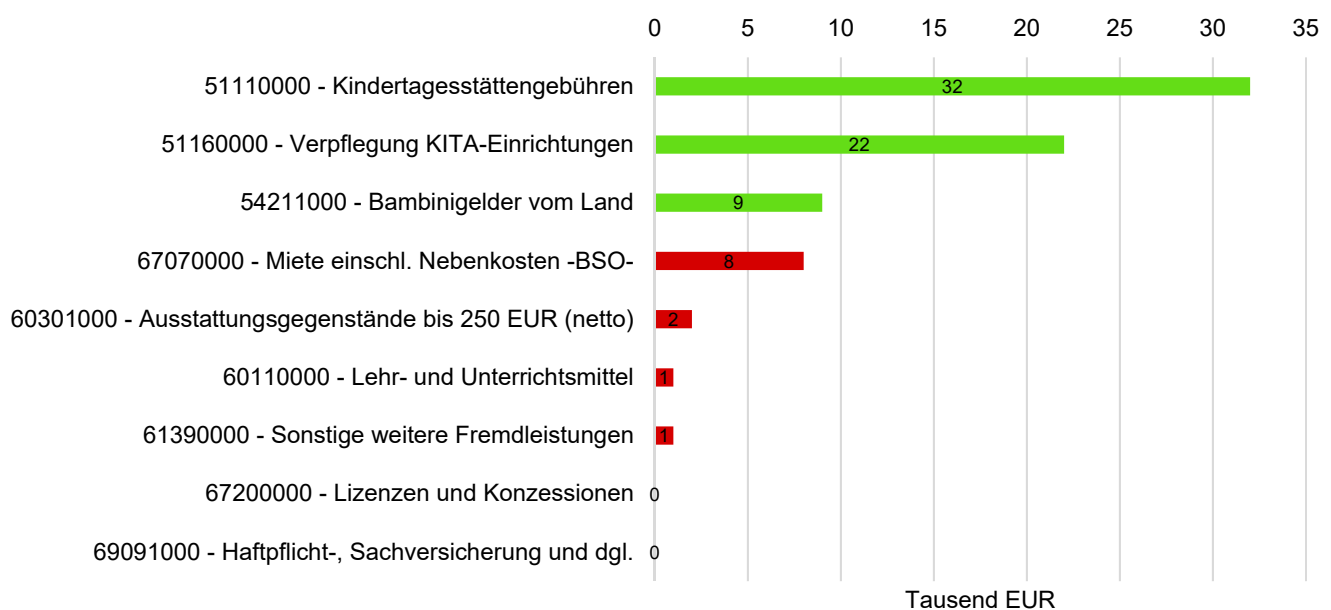
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.160.450,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.160.450,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.160.450,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.144.150,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-13.900,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.158.050,00
Budgeterträge	597.850,00
Budgetaufwand	328.450,00
Budgetsaldo	269.400,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	16,642	0,000	16,642	15,612
Insgesamt	16,642	0,000	16,642	15,612

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)



**Teilergebnishaushalt****Produktgruppe 060442 (EH) -EUR-**

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	263.500	208.650	198.122,30	270.800	278.450	286.450
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	--	--	7.765,63	--	--	--
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	334.350	325.300	257.294,94	334.350	334.350	334.350
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.850	2.850	2.587,35	1.850	1.850	1.850
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	128,80	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	599.700	536.800	465.899,02	607.000	614.650	622.650
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.413.550	1.298.000	1.052.267,85	1.413.550	1.413.550	1.413.550
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.450	316.050	266.980,15	322.800	322.800	322.800
14	66	Abschreibungen	18.150	16.950	19.923,57	19.300	20.150	21.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.760.150	1.631.000	1.339.171,57	1.755.650	1.756.500	1.757.350
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.160.450	-1.094.200	-873.272,55	-1.148.650	-1.141.850	-1.134.700
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-1.160.450	-1.094.200	-873.272,55	-1.148.650	-1.141.850	-1.134.700
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.160.450	-1.094.200	-873.272,55	-1.148.650	-1.141.850	-1.134.700
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	504.200	447.950	428.591,58	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-504.200	-447.950	-428.591,58	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.664.650	-1.542.150	-1.301.864,13	-1.148.650	-1.141.850	-1.134.700

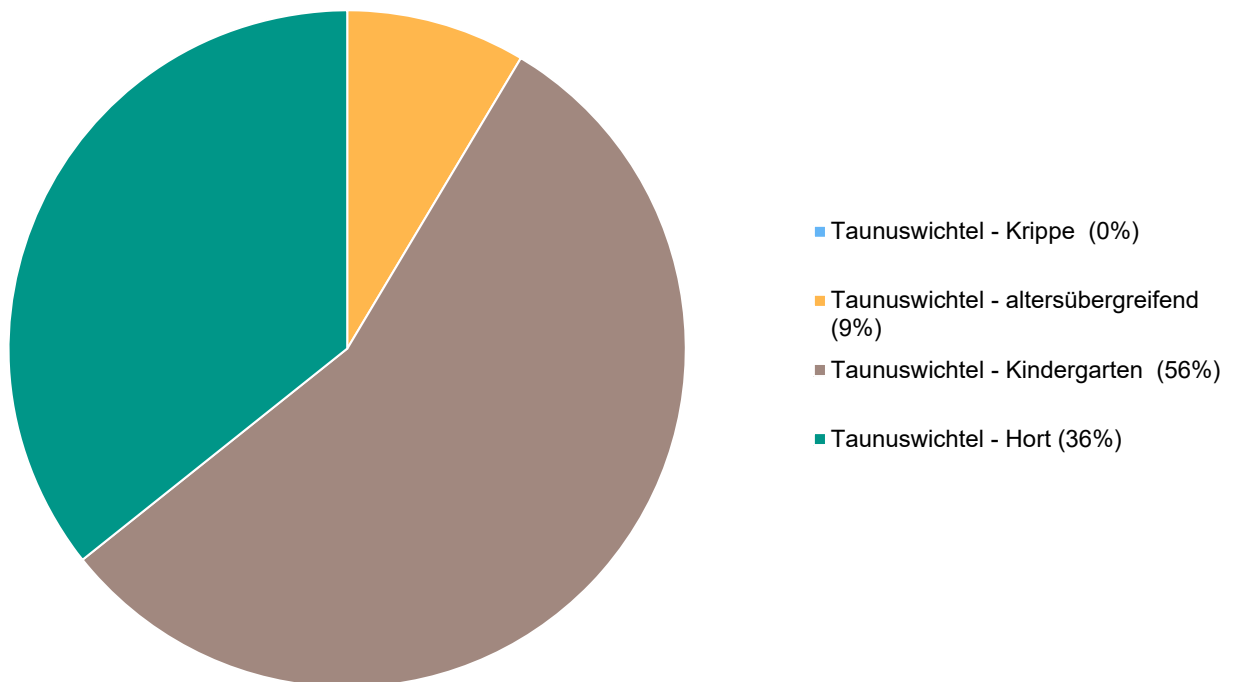


Grund- und Kennzahlen zur Betreuung

Kapazität lt. abgeleiteter Betriebserlaubnis / gelebte Kapazität

Bezeichnung	abgl. Betriebserl. (Anzahl Kinder)	gelebte Kapazität (Anzahl Kinder)	Vergleich
Taunuswichtel - Krippe	0	0	0
Taunuswichtel - altersübergreifend	10	12	2
Taunuswichtel - Kindergarten	85	78	-7
Taunuswichtel - Hort	50	50	0
Taunuswichtel - gesamt	145	140	-5

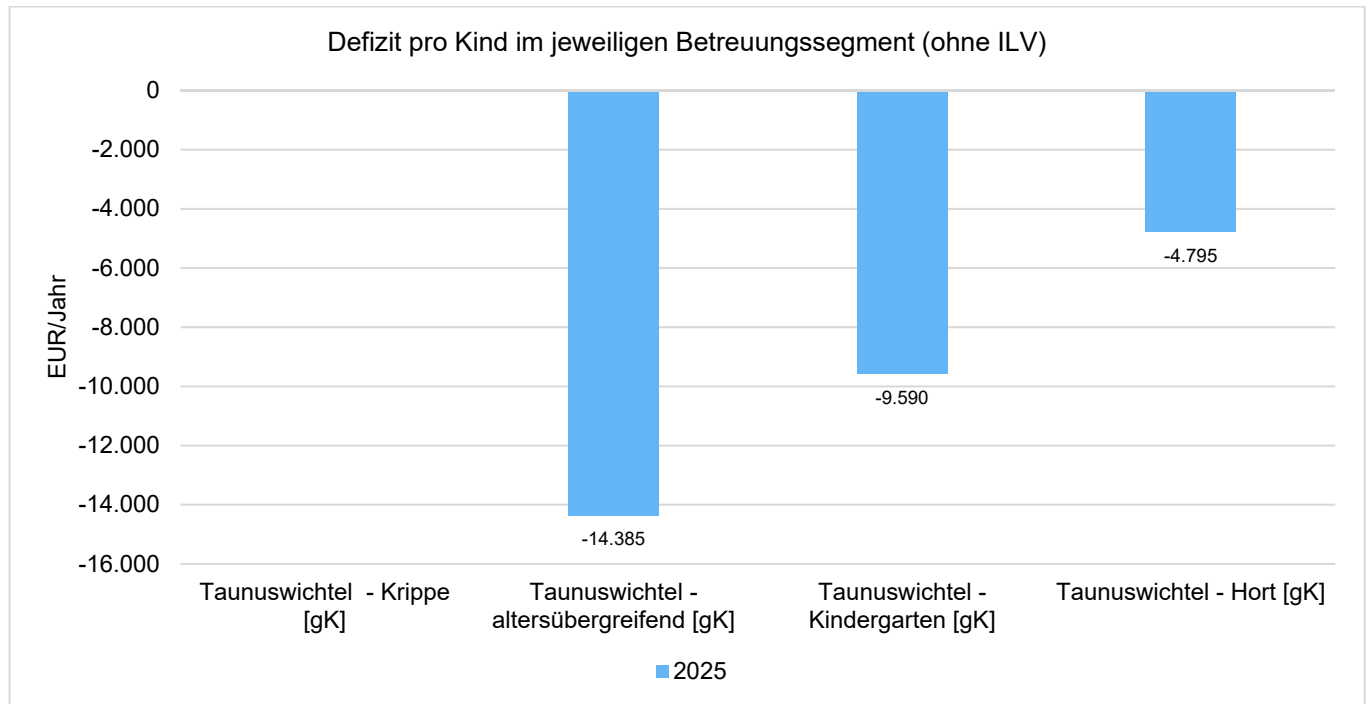
Belegung der Einrichtung laut abgeleiteter Betriebserlaubnis





Familie, Bildung und Soziales

Nachfolgend dargestellt ist das geplante Defizit mit Orientierung am ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres ohne Interne Leistungsverrechnung. Danach ergeben sich für die jeweiligen Betreuungssegmente:



Interne Leistungsverrechnungen

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	504.200
Taunuswachtel - ILV pro Kind	3.601



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 060442 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	13.900	--	--	34.971,62		6.500	6.500	6.500
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	13.900	--	--	34.971,62		6.500	6.500	6.500
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.900	--	--	-34.971,62		-6.500	-6.500	-6.500

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 060442

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06044222001 - KiTa Taunuswischel - Fußballplatz Zuschuss	--	--	--	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	30.000,00	30.000,00	30.000,00	--	--	--
06044225001 - Taunuswischel Sonnenschutz	-6.500	--	--	--	-26.000,00	0,00	-6.500	-6.500	-6.500
<i>Auszahlung</i>	6.500	--	--	--	26.000,00	0,00	6.500	6.500	6.500
06044225002 - Taunuswischel Gartenhütte	-5.000	--	--	--	-5.000,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.000	--	--	--	5.000,00	0,00	--	--	--
06044225999 - GWG-Pool 2025	-2.400	--	--	--	-2.400,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.400	--	--	--	2.400,00	0,00	--	--	--
06044299990 - GWG-Pool	--	--	--	-4.971,62	-9.405,14	-5.921,24	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	4.971,62	9.405,14	5.921,24	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-13.900	--	--	-34.971,62	--	--	-6.500	-6.500	-6.500

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

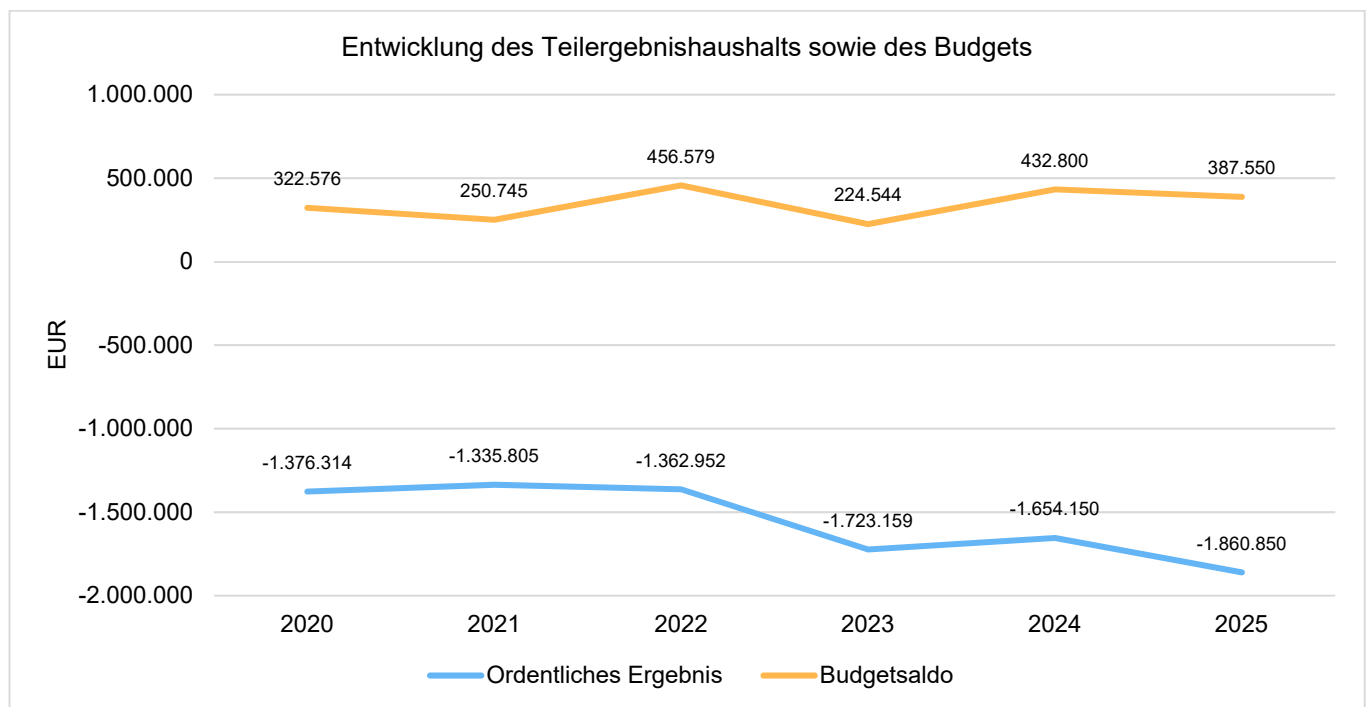
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



5 Produktgruppe 060443 - Kindertagesstätte Zauberswald

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	060443 - Kindertagesstätte Zauberswald
Organisationszuordnung	III - 50 - 501
zuständig	Fr. Neuhäuser
Leitung	Fr. Strauß

Überblick 2025





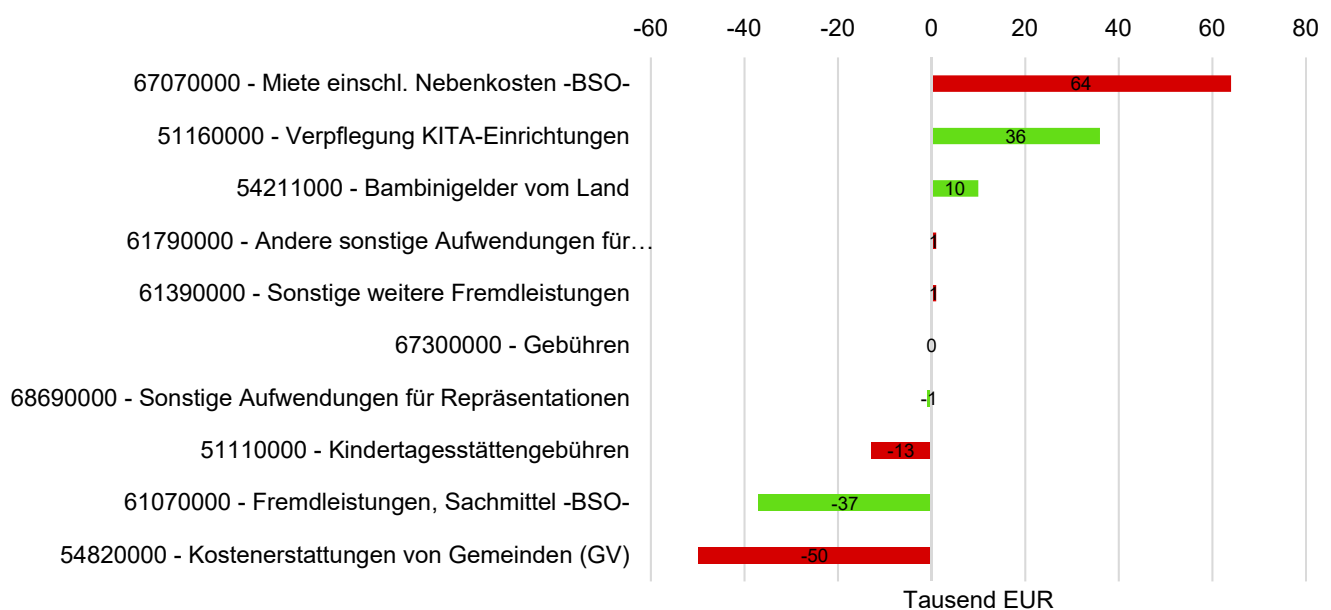
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.860.850,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.860.850,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.860.850,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.839.350,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-53.500,00
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf (ohne Liquiditätskredite)	-1.892.850,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.892.850,00
Budgeterträge	922.700,00
Budgetaufwand	535.150,00
Budgetsaldo	387.550,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	26,132	0,000	26,132	23,636
Insgesamt	26,132	0,000	26,132	23,636

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)





Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 060443 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	456.650	433.750	358.819,15	470.050	484.100	498.850
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	40.200	90.450	65.113,81	90.450	90.450	90.450
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	424.850	414.850	347.810,09	424.850	424.850	424.850
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.250	1.350	1.351,10	1.250	1.250	1.250
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	707,82	1.000	1.000	1.000
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	923.950	941.400	773.801,97	987.600	1.001.650	1.016.400
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	2.226.900	2.071.300	1.924.004,32	2.226.900	2.226.900	2.226.900
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535.150	507.250	547.906,83	533.900	533.900	533.900
14	66	Abschreibungen	22.750	17.000	25.050,04	29.050	31.450	32.150
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.784.800	2.595.550	2.496.961,19	2.789.850	2.792.250	2.792.950
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.860.850	-1.654.150	-1.723.159,22	-1.802.250	-1.790.600	-1.776.550
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-1.860.850	-1.654.150	-1.723.159,22	-1.802.250	-1.790.600	-1.776.550
28	79	Außerordentliche Aufwendun- gen	--	--	112,97	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	--	--	-112,97	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.860.850	-1.654.150	-1.723.272,19	-1.802.250	-1.790.600	-1.776.550
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	791.900	703.500	630.818,43	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-791.900	-703.500	-630.818,43	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.652.750	-2.357.650	-2.354.090,62	-1.802.250	-1.790.600	-1.776.550

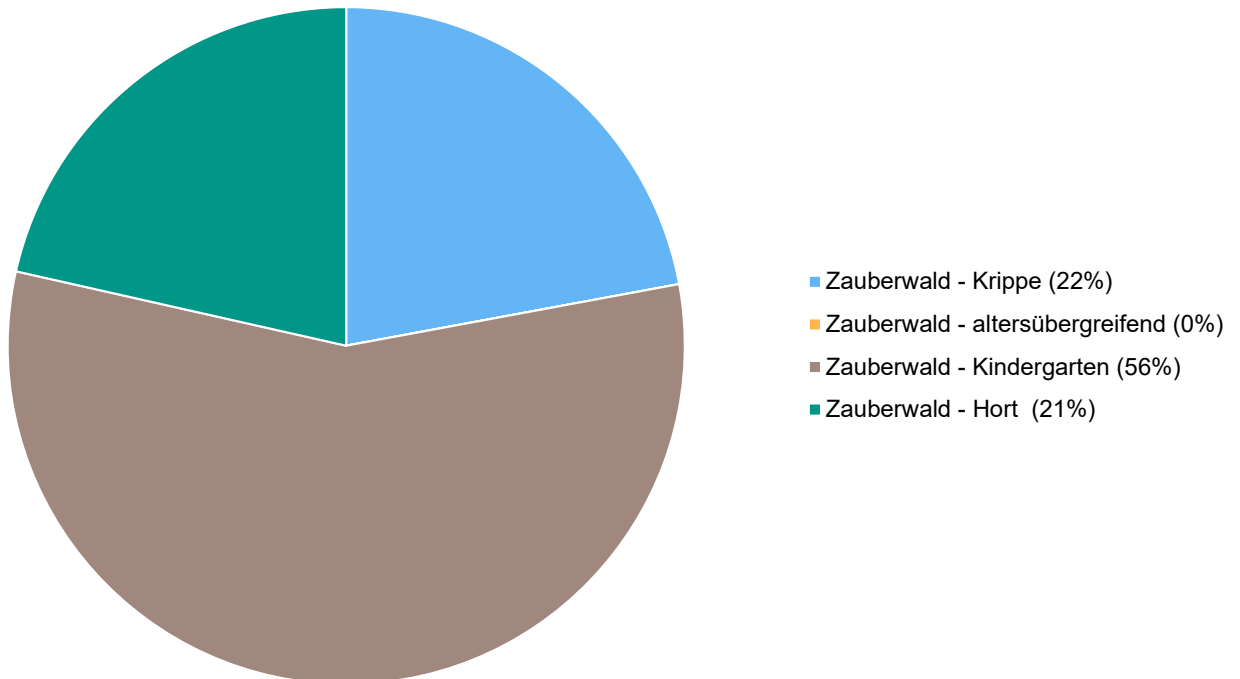


Grund- und Kennzahlen zur Betreuung

Kapazität lt. abgeleiteter Betriebserlaubnis / gelebte Kapazität

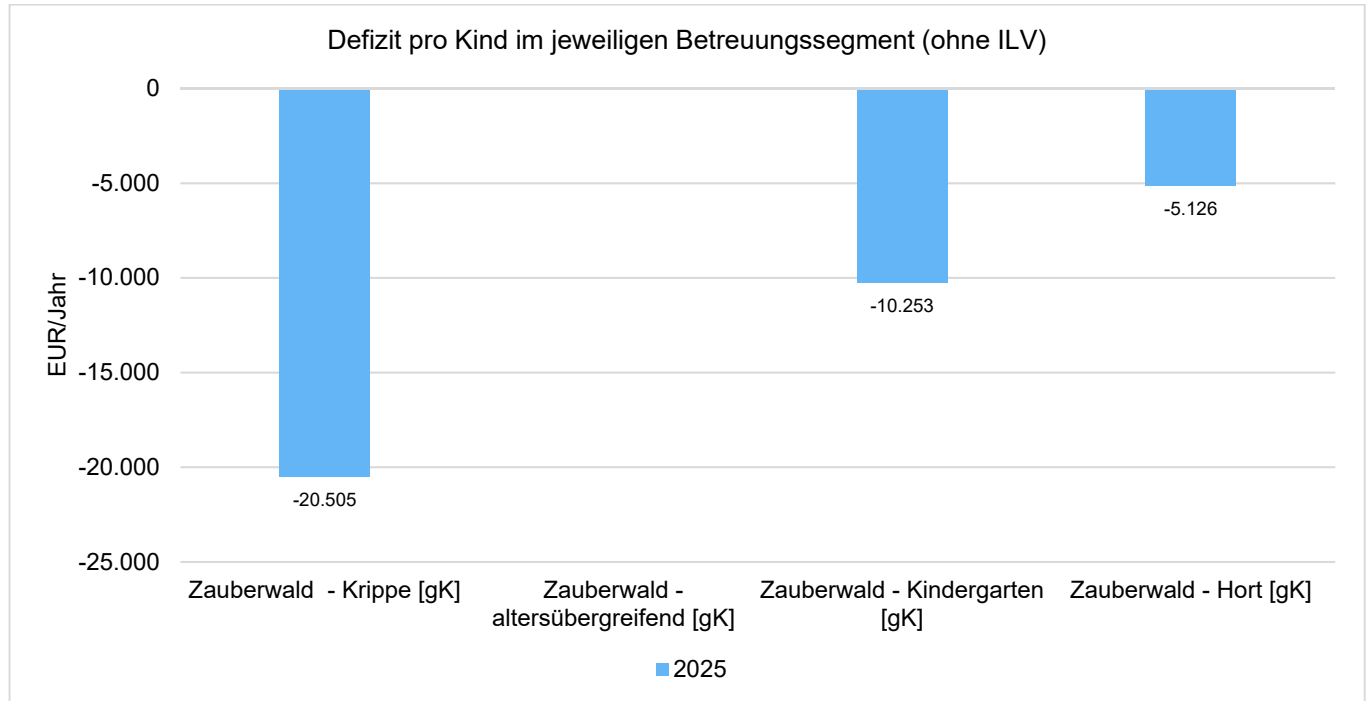
Bezeichnung	abgl. Betriebserl. (Anzahl Kinder)	gelebte Kapazität (Anzahl Kinder)	Vergleich
Zauberwald - Krippe	36	36	0
Zauberwald - altersübergreifend	0	0	0
Zauberwald - Kindergarten	100	92	-8
Zauberwald - Hort	35	35	0
Zauberwald - gesamt	171	163	-8

Belegung der Einrichtung laut abgeleiteter Betriebserlaubnis





Nachfolgend dargestellt ist das geplante Defizit mit Orientierung am ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres ohne Interne Leistungsverrechnung. Danach ergeben sich für die jeweiligen Betreuungssegmente:



Interne Leistungsverrechnungen

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	791.900
Zauberswald - ILV pro Kind	4.858



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 060443 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	53.500	--	15.600	48.267,20		12.300	9.000	9.000
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	53.500	--	15.600	48.267,20		12.300	9.000	9.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-53.500	--	-15.600	-48.267,20		-12.300	-9.000	-9.000

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 060443

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06044323004 - Außenbereich Kinderwagenabstellplatz	--	--	--	-4.626,72	-4.626,72	-4.626,72	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	4.626,72	4.626,72	4.626,72	--	--	--
06044323005 - Telefonanlage	--	--	--	-10.464,53	-10.464,53	-10.464,53	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	10.464,53	10.464,53	10.464,53	--	--	--
06044323007 - Kindergarten Schlafenden	--	--	--	-11.404,96	-11.404,96	-11.404,96	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	11.404,96	11.404,96	11.404,96	--	--	--
06044323010 - Klimaanlage	--	--	--	-4.657,34	-4.657,34	-4.657,34	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	4.657,34	4.657,34	4.657,34	--	--	--
06044323011 - Essenkojen Bistro-Bereich	--	--	--	-4.624,34	-4.624,34	-4.624,34	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	4.624,34	4.624,34	4.624,34	--	--	--
06044323012 - Flurschrank Birke	--	--	--	-1.332,80	-1.332,80	-1.332,80	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	1.332,80	1.332,80	1.332,80	--	--	--
06044323999 - GWG-Pool 2023	--	--	--	-9.200,15	-9.200,15	-9.200,15	--	--	--



Familie, Bildung und Soziales

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	9.200,15	9.200,15	9.200,15	--	--	--
06044324001 - Zauberswald Vorleseessel	--	--	-1.300	--	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	1.300	--	0,00	0,00	--	--	--
06044324002 - Zauberswald Akustiksofas	-6.600	--	-6.600	--	-9.900,00	0,00	-3.300	--	--
<i>Auszahlung</i>	6.600	--	6.600	--	9.900,00	0,00	3.300	--	--
06044324003 - Zauberswald Küchengeräte Hauptküche	--	--	-7.700	--	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	7.700	--	0,00	0,00	--	--	--
06044325001 - Zauberswald Hort Gartenhütte	-2.300	--	--	--	-2.300,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	2.300	--	--	--	2.300,00	0,00	--	--	--
06044325002 - Zauberswald Garderobenanlage Krippe	-16.400	--	--	--	-16.400,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	16.400	--	--	--	16.400,00	0,00	--	--	--
06044325003 - Zauberswald Sonnenschutz	-9.000	--	--	--	-36.000,00	0,00	-9.000	-9.000	-9.000
<i>Auszahlung</i>	9.000	--	--	--	36.000,00	0,00	9.000	9.000	9.000
06044325004 - Zauberswald Combidämpfer	-13.800	--	--	--	-13.800,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	13.800	--	--	--	13.800,00	0,00	--	--	--
06044325999 - GWG-Pool 2025	-5.400	--	--	--	-5.400,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	5.400	--	--	--	5.400,00	0,00	--	--	--
06044399990 - GWG-Pool	--	--	--	-1.956,36	-6.460,51	-6.460,51	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	1.956,36	6.460,51	6.460,51	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-53.500	--	-15.600	-48.267,20	--	--	-12.300	-9.000	-9.000

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

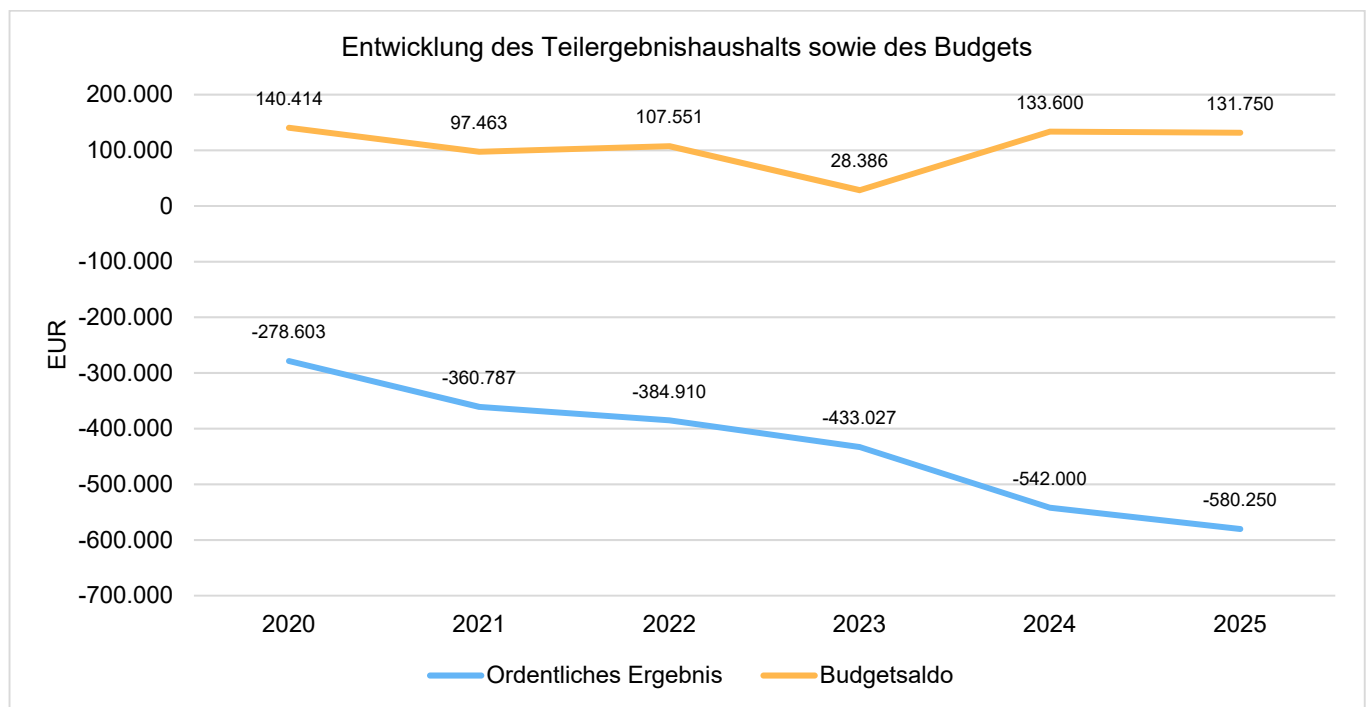
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



6 Produktgruppe 060445 - Kindertagesstätte Wirbelkiste

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	060445 - Kindertagesstätte Wirbelkiste
Organisationszuordnung	III - 50 - 501
zuständig	Fr. Neuhäuser
Leitung	Fr. Herbert

Überblick 2025





Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-580.250,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-580.250,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-580.250,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-577.100,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-577.100,00
Budgeterträge	307.250,00
Budgetaufwand	175.500,00
Budgetsaldo	131.750,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	9,138	0,000	9,138	7,506
Insgesamt	9,138	0,000	9,138	7,506



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 060445 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	179.150	176.750	137.183,66	184.800	190.750	197.000
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	128.100	126.550	106.154,98	128.100	128.100	128.100
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	800	900	948,05	800	800	800
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	4.000	3.330,00	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	308.050	308.200	247.616,69	313.700	319.650	325.900
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	708.850	671.300	456.279,79	708.850	708.850	708.850
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.500	173.700	218.282,71	174.600	174.600	174.600
14	66	Abschreibungen	3.950	5.200	6.081,45	3.950	3.950	3.950
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	888.300	850.200	680.643,95	887.400	887.400	887.400
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	-580.250	-542.000	-433.027,26	-573.700	-567.750	-561.500
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-580.250	-542.000	-433.027,26	-573.700	-567.750	-561.500
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-580.250	-542.000	-433.027,26	-573.700	-567.750	-561.500
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	276.900	246.050	190.105,33	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 .i. Nr. 32)	-276.900	-246.050	-190.105,33	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-857.150	-788.050	-623.132,59	-573.700	-567.750	-561.500

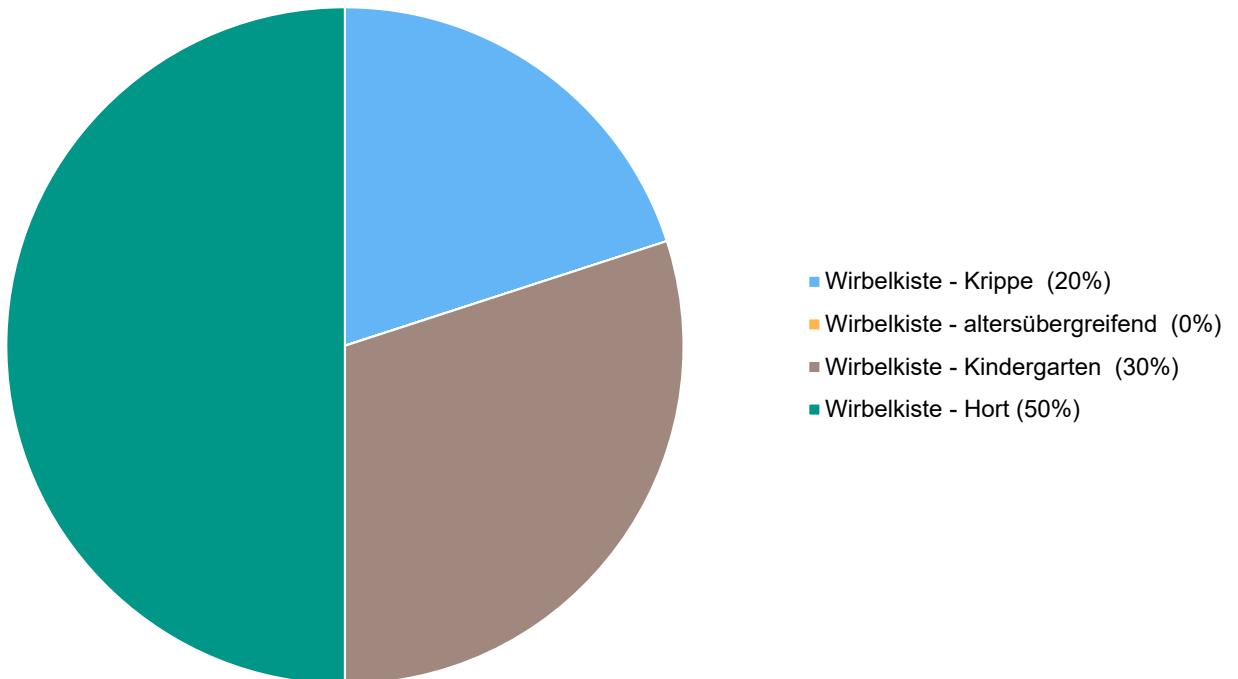


Grund- und Kennzahlen zur Betreuung

Kapazität lt. abgeleiteter Betriebserlaubnis / gelebte Kapazität

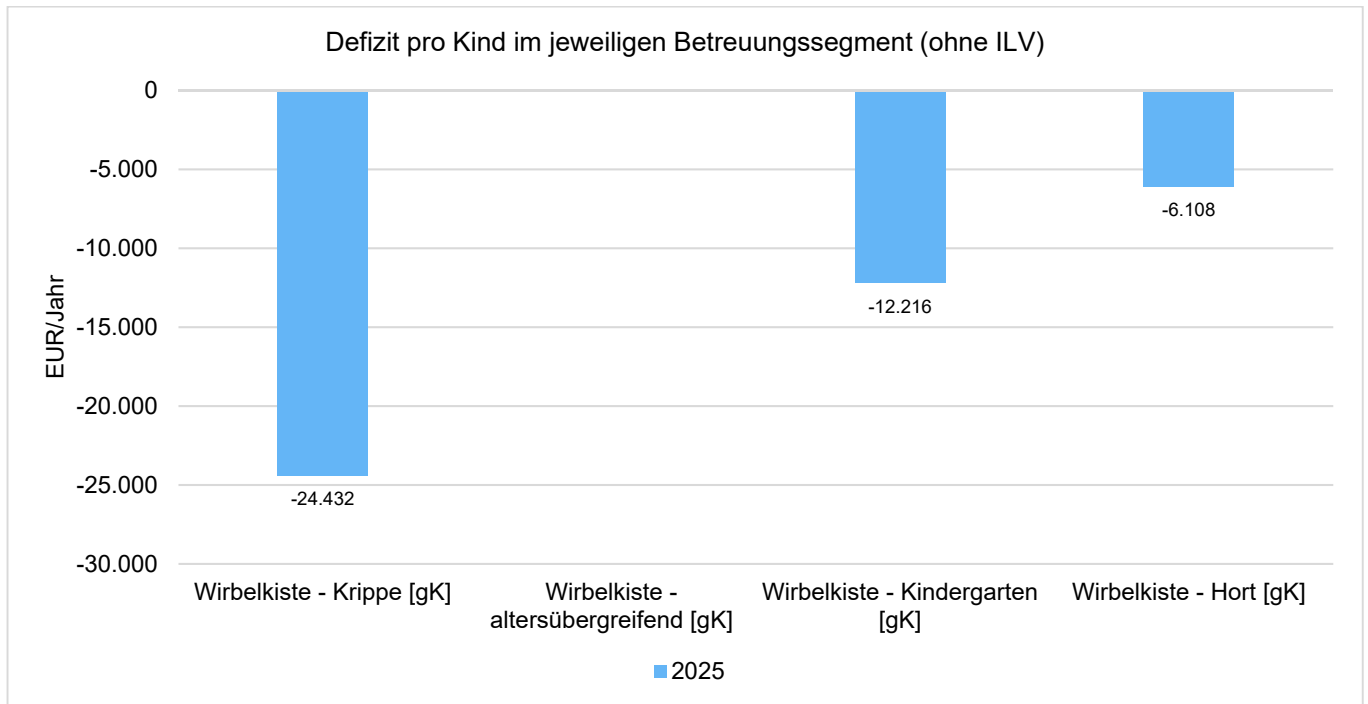
Bezeichnung	abgl. Betriebserl. (Anzahl Kinder)	gelebte Kapazität (Anzahl Kinder)	Vergleich
Wirbelkiste - Krippe	12	10	-2
Wirbelkiste - altersübergreifend	0	0	0
Wirbelkiste - Kindergarten	15	15	0
Wirbelkiste - Hort	25	25	0
Wirbelkiste - gesamt	52	50	-2

Belegung der Einrichtung laut abgeleiteter Betriebserlaubnis





Nachfolgend dargestellt ist das geplante Defizit mit Orientierung am ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres ohne Interne Leistungsverrechnung. Danach ergeben sich für die jeweiligen Betreuungssegmente:



Interne Leistungsverrechnungen

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	276.900
Wirbelkiste - ILV pro Kind	5.538



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 060445 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	2.600	10.027,03	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	2.600	10.027,03	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	-2.600	-10.027,03	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 060445

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06044522002 - Seilkletteranlage (Außengelände)	--	--	--	-6.505,12	-6.505,12	-6.505,12	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	6.505,12	6.505,12	6.505,12	--	--	--
06044523999 - Kita Wirbelkiste - GWG-Pool 2023	--	--	--	-2.109,65	-4.609,65	-2.109,65	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	2.109,65	4.609,65	2.109,65	--	--	--
06044524999 - GWG-Pool 2024	--	--	-2.600	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	2.600	--	0,00	0,00	--	--	--
06044584383120 - .. KiTa Wirbelkiste - Schränke	--	--	--	-1.085,28	-5.294,52	-5.294,52	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	1.085,28	5.294,52	5.294,52	--	--	--
06044599990 - GWG-Pool	--	--	--	-326,98	-1.626,98	-326,98	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	326,98	1.626,98	326,98	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--	--	-2.600	-10.027,03	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

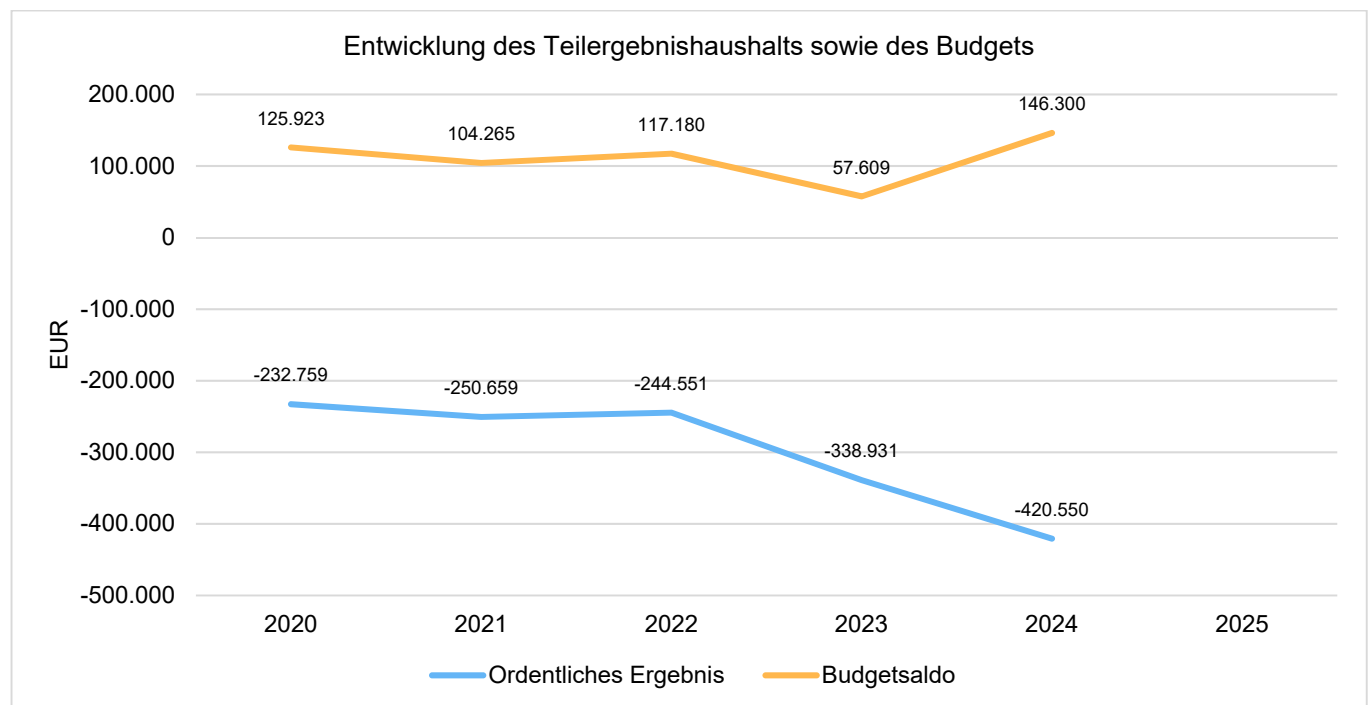
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



7 Produktgruppe 060446 - Kindertagesstätte Pfützenracker

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	060446 – Kindertagesstätte Pfützenracker
Organisationszuordnung	III - 50 - 501
zuständig	Fr. Neuhäuser
Leitung	Fr. Becker

Überblick 2025





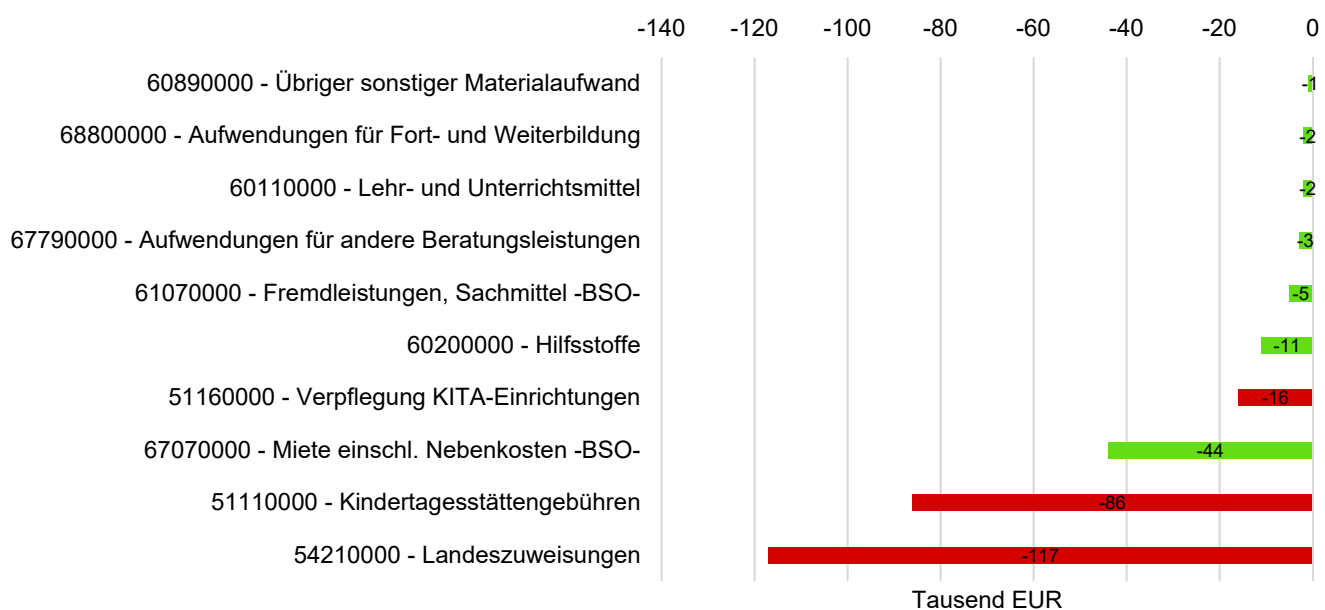
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	--
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	--
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	--
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	--
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	--
Budgetsaldo	--

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	0,000	-7,933	7,933	5,973
Insgesamt	0,000	-7,933	7,933	5,973

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)





Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 060446 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	--	101.500	79.116,75	--	--	--
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	--	117.150	108.279,52	--	--	--
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	--	1.050	1.074,57	--	--	--
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	50,00	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	--	219.700	188.520,84	--	--	--
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	--	563.600	392.581,38	--	--	--
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	72.350	129.837,12	--	--	--
14	66	Abschreibungen	--	4.300	5.033,48	--	--	--
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	--	640.250	527.451,98	--	--	--
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	--	-420.550	-338.931,14	--	--	--
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	--	-420.550	-338.931,14	--	--	--
27	59	Außerordentliche Erträge	--	--	327,50	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .i. Nr. 28)	--	--	327,50	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	--	-420.550	-338.603,64	--	--	--
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	--	213.500	203.567,84	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 .i. Nr. 32)	--	-213.500	-203.567,84	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	--	-634.050	-542.171,48	--	--	--

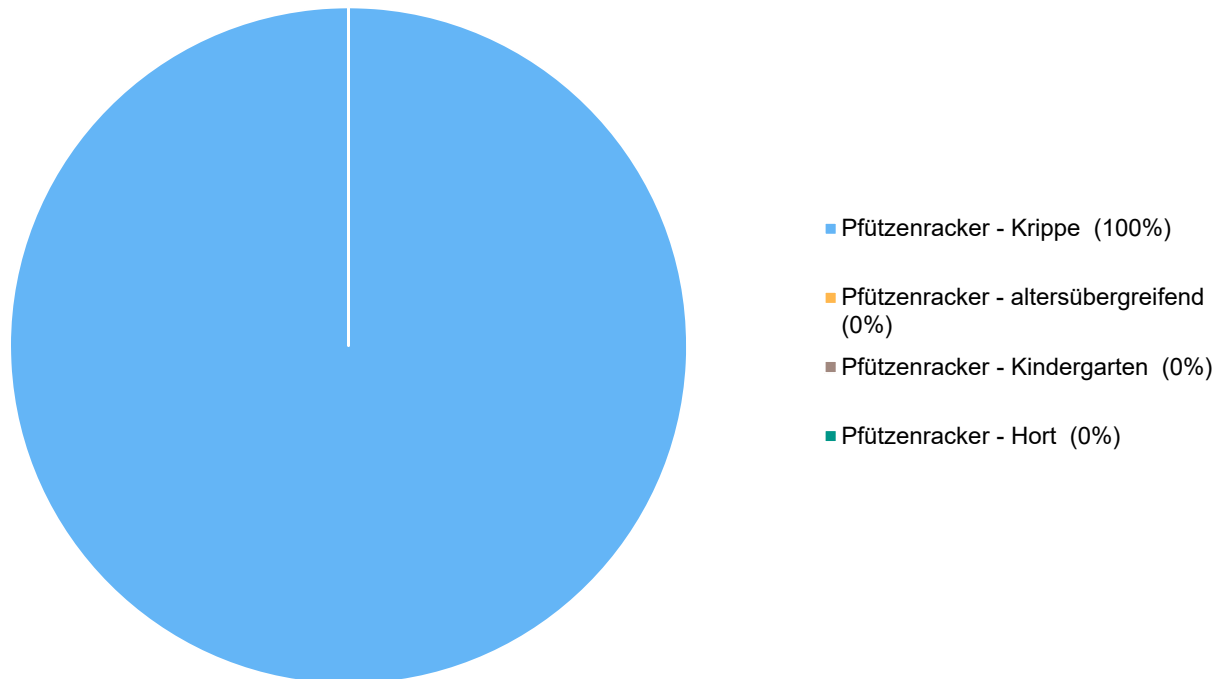


Grund- und Kennzahlen zur Betreuung

Kapazität lt. abgeleiteter Betriebserlaubnis / gelebte Kapazität

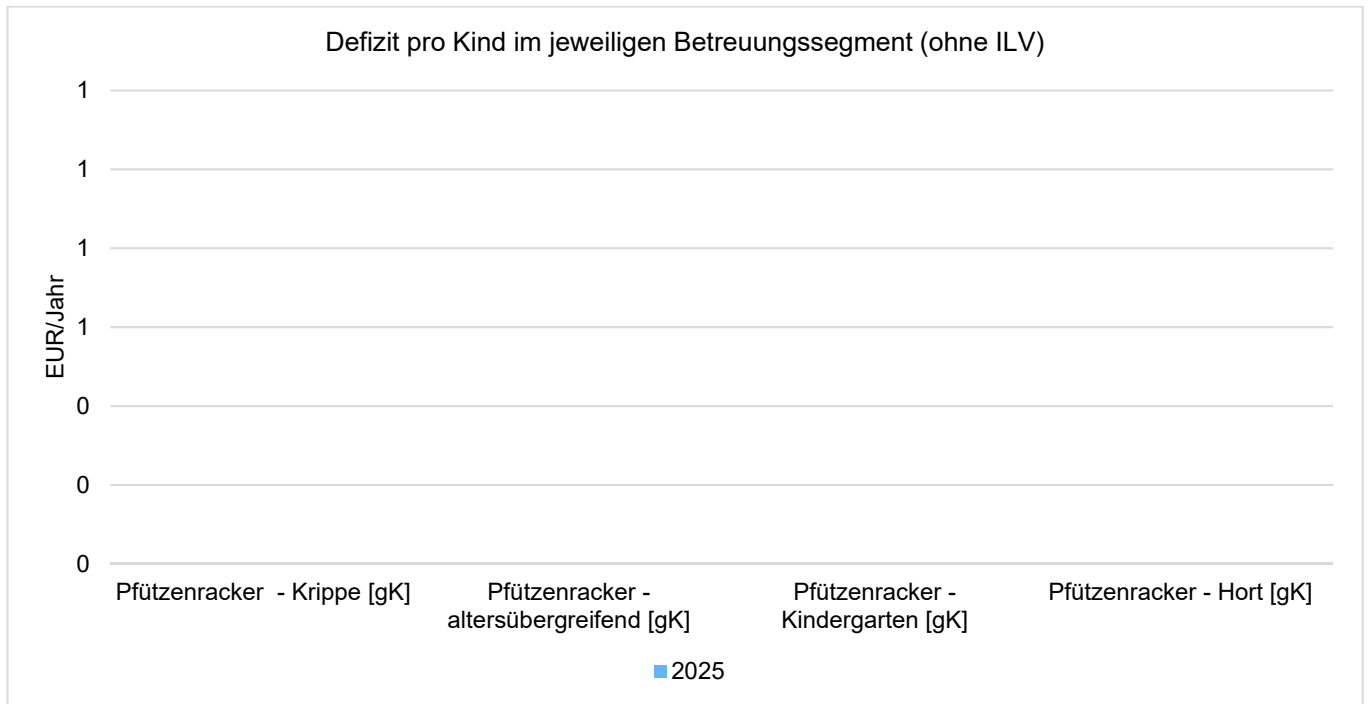
Bezeichnung	abgl. Betriebserl. (Anzahl Kinder)	gelebte Kapazität (Anzahl Kinder)	Vergleich
Pfützenracker - Krippe	24	24	0
Pfützenracker - altersübergreifend	0	0	0
Pfützenracker - Kindergarten	0	0	0
Pfützenracker - Hort	0	0	0
Pfützenracker - gesamt	24	24	0

Belegung der Einrichtung laut abgeleiteter Betriebserlaubnis





Nachfolgend dargestellt ist das geplante Defizit mit Orientierung am ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres ohne Interne Leistungsverrechnung. Danach ergeben sich für die jeweiligen Betreuungssegmente:



Interne Leistungsverrechnungen

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	--
Pfützenracker - ILV pro Kind	--



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 060446 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	1.250	718,76	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	1.250	718,76	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	-1.250	-718,76	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 060446

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06044623999 - GWG-Pool 2023	--	--	--	-718,76	-718,76	-718,76	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	718,76	718,76	718,76	--	--	--
06044624001 - Plätzenracker Spiegel	--	--	-1.250	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	1.250	--	0,00	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--	--	-1.250	-718,76	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

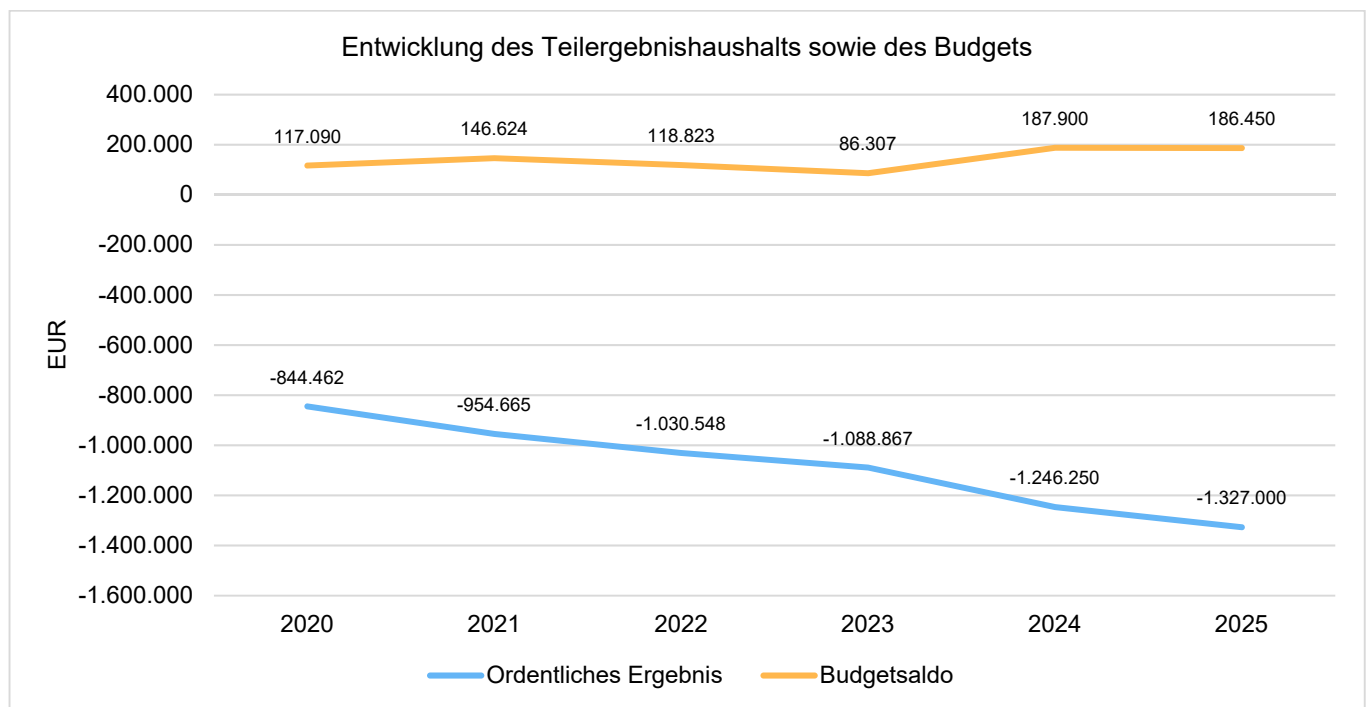
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



8 Produktgruppe 060447 - Kindertagesstätte Waldzwerge

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	060447 - Kindertagesstätte Waldzwerge
Organisationszuordnung	III - 50 - 501
zuständig	Fr. Neuhäuser
Leitung	Fr. Brill

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

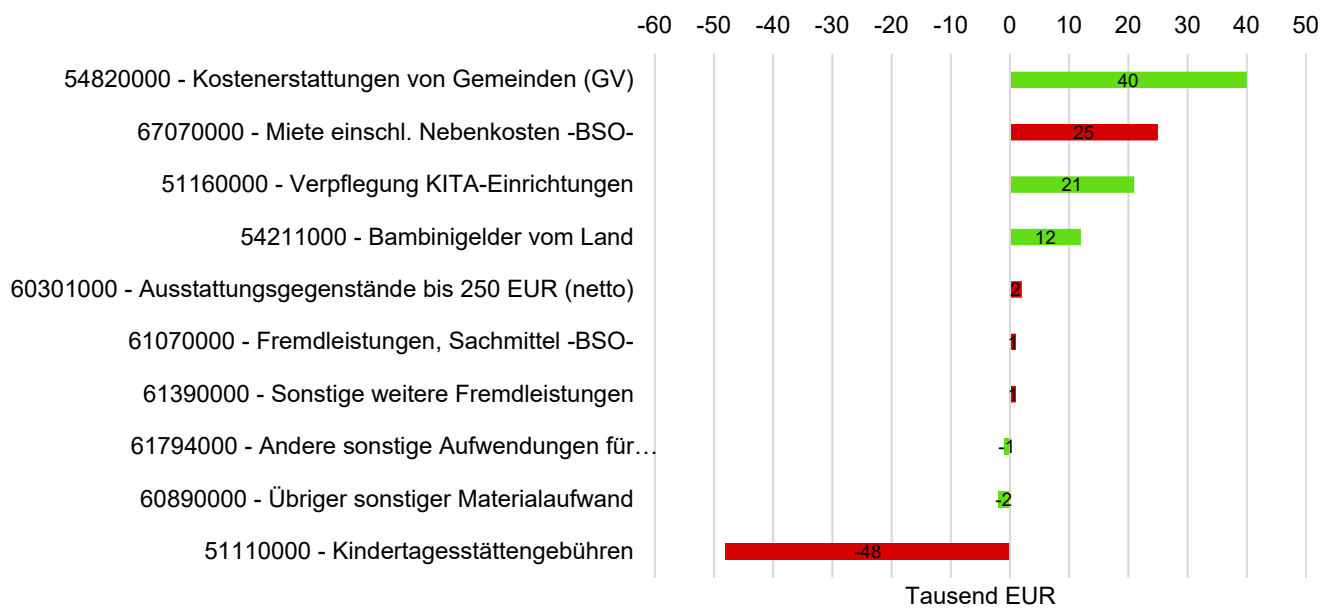
Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.327.000,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.327.000,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.327.000,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.321.900,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-4.500,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.326.400,00
Budgeterträge	576.400,00
Budgetaufwand	389.950,00
Budgetsaldo	186.450,00



Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	18,148	0,000	18,148	19,420
Insgesamt	18,148	0,000	18,148	19,420

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)





Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 060447 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	177.700	204.400	102.704,57	181.050	184.550	188.250
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	40.200	--	40.638,13	40.200	40.200	40.200
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	358.500	346.750	304.486,82	358.500	358.500	358.500
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	450	1.050	1.493,06	450	450	450
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	150	0,00	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	576.850	552.350	449.322,58	580.200	583.700	587.400
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.508.350	1.425.800	1.164.623,85	1.508.350	1.508.350	1.508.350
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.950	363.400	361.522,75	383.500	383.500	383.500
14	66	Abschreibungen	5.550	9.400	12.042,53	5.900	5.900	5.900
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.903.850	1.798.600	1.538.189,13	1.897.750	1.897.750	1.897.750
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.327.000	-1.246.250	-1.088.866,55	-1.317.550	-1.314.050	-1.310.350
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-1.327.000	-1.246.250	-1.088.866,55	-1.317.550	-1.314.050	-1.310.350
28	79	Außerordentliche Aufwendun- gen	--	--	85,63	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	--	--	-85,63	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.327.000	-1.246.250	-1.088.952,18	-1.317.550	-1.314.050	-1.310.350
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	549.950	488.500	452.887,19	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-549.950	-488.500	-452.887,19	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.876.950	-1.734.750	-1.541.839,37	-1.317.550	-1.314.050	-1.310.350

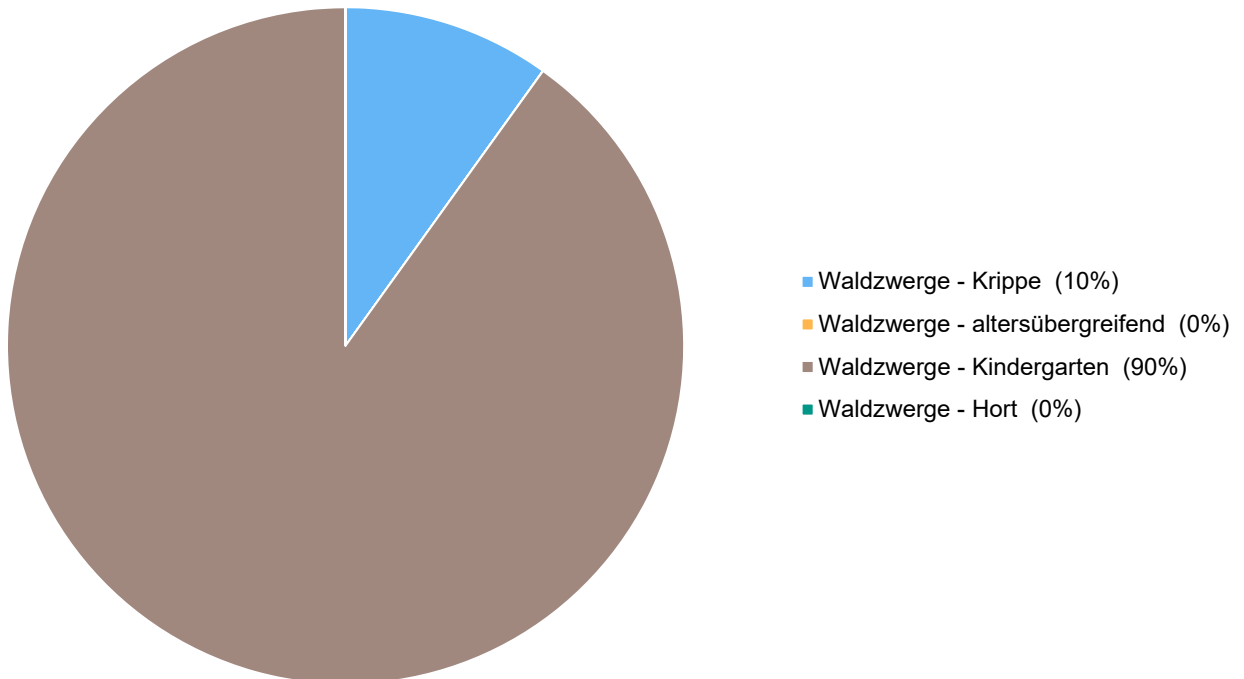


Grund- und Kennzahlen zur Betreuung

Kapazität lt. abgeleiteter Betriebserlaubnis / gelebte Kapazität

Bezeichnung	abgl. Betriebserl. (Anzahl Kinder)	gelebte Kapazität (Anzahl Kinder)	Vergleich
Waldzwerge - Krippe	12	12	0
Waldzwerge - altersübergreifend	0	0	0
Waldzwerge - Kindergarten	121	109	-12
Waldzwerge - Hort	0	0	0
Waldzwerge - gesamt	133	121	-12

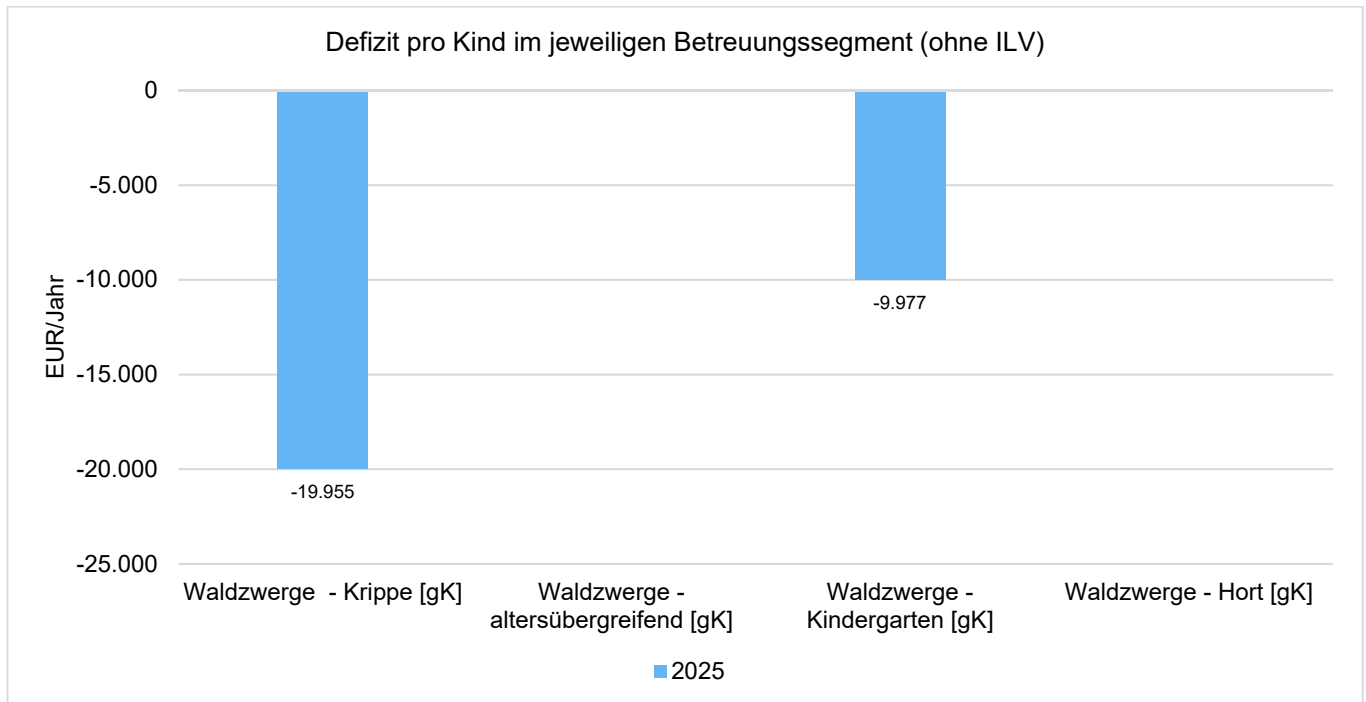
Belegung der Einrichtung laut abgeleiteter Betriebserlaubnis



Die Heidezwerge waren in 2021 aufgrund der Bauwagensituation noch nicht im Vollbetrieb.



Nachfolgend dargestellt ist das geplante Defizit mit Orientierung am ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres ohne Interne Leistungsverrechnung. Danach ergeben sich für die jeweiligen Betreuungssegmente:



Interne Leistungsverrechnungen

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	549.950
Waldzwerge - ILV pro Kind	4.545



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 060447 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.500	--	12.400	5.525,82	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	4.500	--	12.400	5.525,82	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.500	--	-12.400	-5.525,82	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 060447

Bezeichnung / Maßnahme		Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06044723003 - Büromöbel		--	--	--	-859,18	-859,18	-859,18	--	--	--
Auszahlung		--	--	--	859,18	859,18	859,18	--	--	--
06044723999 - GWG-Pool 2023		--	--	--	-4.666,64	-5.366,64	-4.666,64	--	--	--
Auszahlung		--	--	--	4.666,64	5.366,64	4.666,64	--	--	--
06044724001 - Heizdezweige Spülmaschine		--	--	-6.700	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	6.700	--	0,00	0,00	--	--	--
06044724002 - Heizdezweige Garderoben 2. Bauwagen		--	--	-3.000	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	3.000	--	0,00	0,00	--	--	--
06044724003 - Heizdezweige Außenschrank		--	--	-1.500	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	1.500	--	0,00	0,00	--	--	--
06044724004 - Waldzweige Laptop		--	--	-1.200	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	1.200	--	0,00	0,00	--	--	--
06044725001 - Waldzweige Herdplatten		-3.000	--	--	--	-3.000,00	0,00	--	--	--



Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Auszahlung									
06044725999 - GWG-Pool 2025	3.000	--	--	--	3.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	-1.500	--	--	--	-1.500,00	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	1.500	--	--	--	1.500,00	0,00	--	--	--
	-4.500	--	-12.400	-5.525,82	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

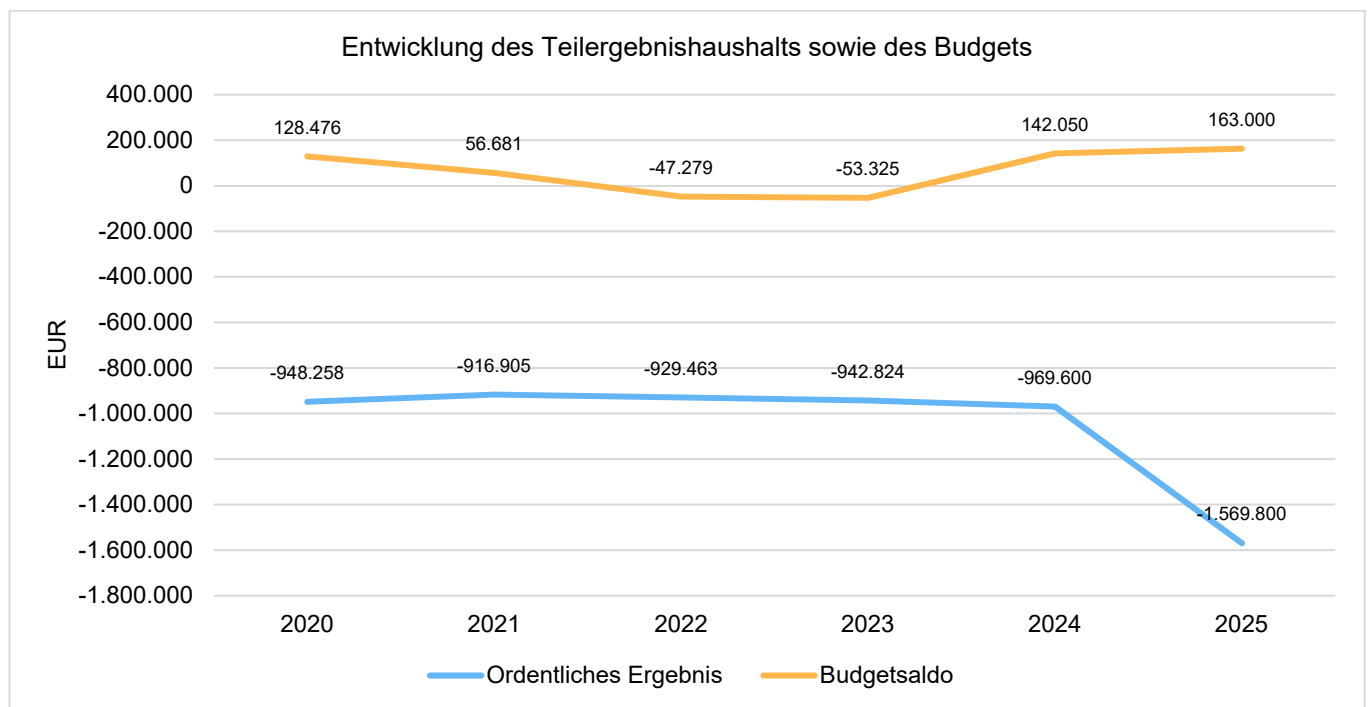
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



9 Produktgruppe 060449 - Kindertagesstätte Schatzinsel

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	060449 - Kindertagesstätte Schatzinsel
Organisationszuordnung	III - 50 - 501
zuständig	Fr. Neuhäuser
Leitung	Fr. Becker

Überblick 2025



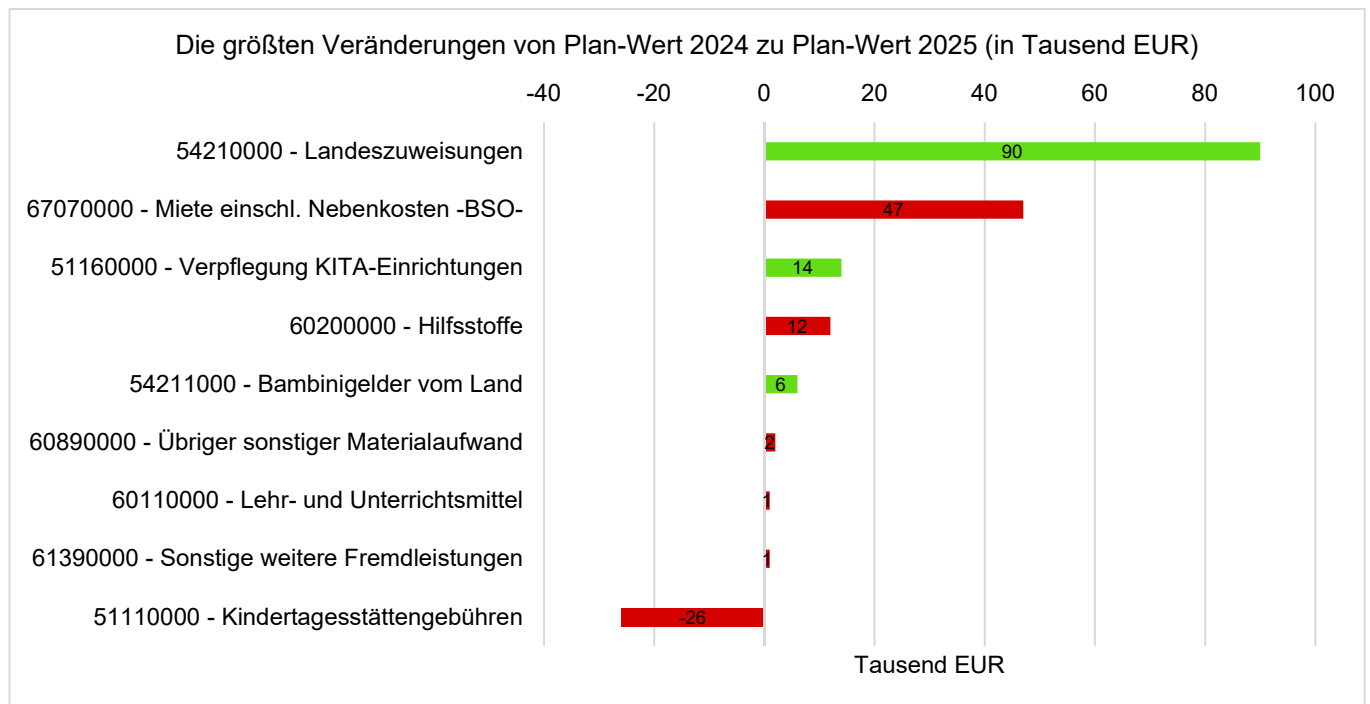


Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.569.800,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.569.800,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.569.800,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.451.750,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-26.450,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.478.200,00
Budgeterträge	505.550,00
Budgetaufwand	342.550,00
Budgetsaldo	163.000,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	20,175	0,000	20,175	11,047
Insgesamt	20,175	0,000	20,175	11,047





Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 060449 (EH) -EUR-

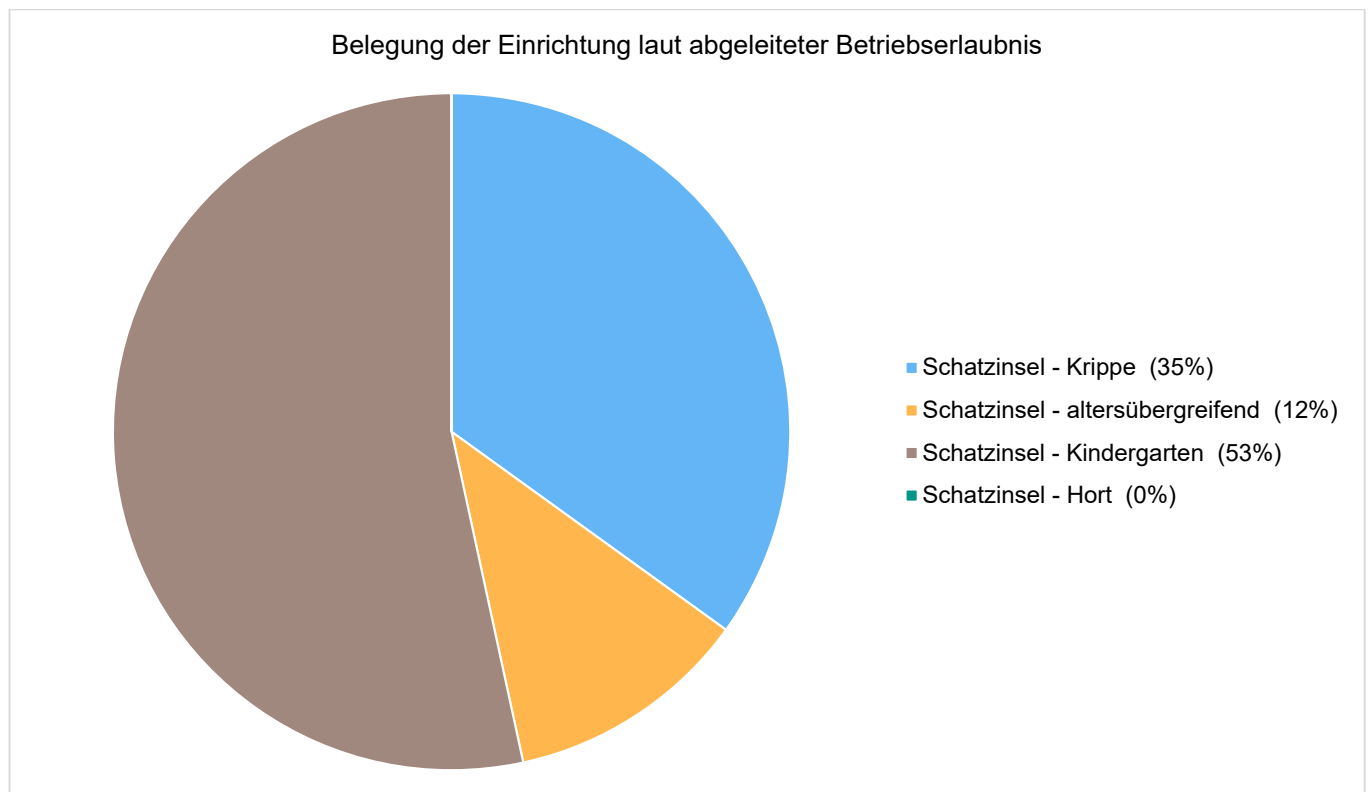
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	200.900	213.050	80.282,12	207.250	213.900	220.900
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	--	--	12.100,00	--	--	--
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	303.000	206.650	178.282,10	303.000	303.000	303.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.450	18.300	18.460,29	17.450	17.450	17.450
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.650	1.650	633,00	1.650	1.650	1.650
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	523.000	439.650	289.757,51	529.350	536.000	543.000
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	1.614.750	996.850	770.623,91	1.614.750	1.614.750	1.614.750
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342.550	279.300	324.622,15	334.650	334.650	334.650
14	66	Abschreibungen	135.500	133.100	137.335,36	139.300	140.900	140.950
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.092.800	1.409.250	1.232.581,42	2.088.700	2.090.300	2.090.350
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.569.800	-969.600	-942.823,91	-1.559.350	-1.554.300	-1.547.350
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-1.569.800	-969.600	-942.823,91	-1.559.350	-1.554.300	-1.547.350
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.569.800	-969.600	-942.823,91	-1.559.350	-1.554.300	-1.547.350
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	611.450	543.150	316.053,42	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-611.450	-543.150	-316.053,42	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.181.250	-1.512.750	-1.258.877,33	-1.559.350	-1.554.300	-1.547.350



Grund- und Kennzahlen zur Betreuung

Kapazität lt. abgeleiteter Betriebserlaubnis / gelebte Kapazität

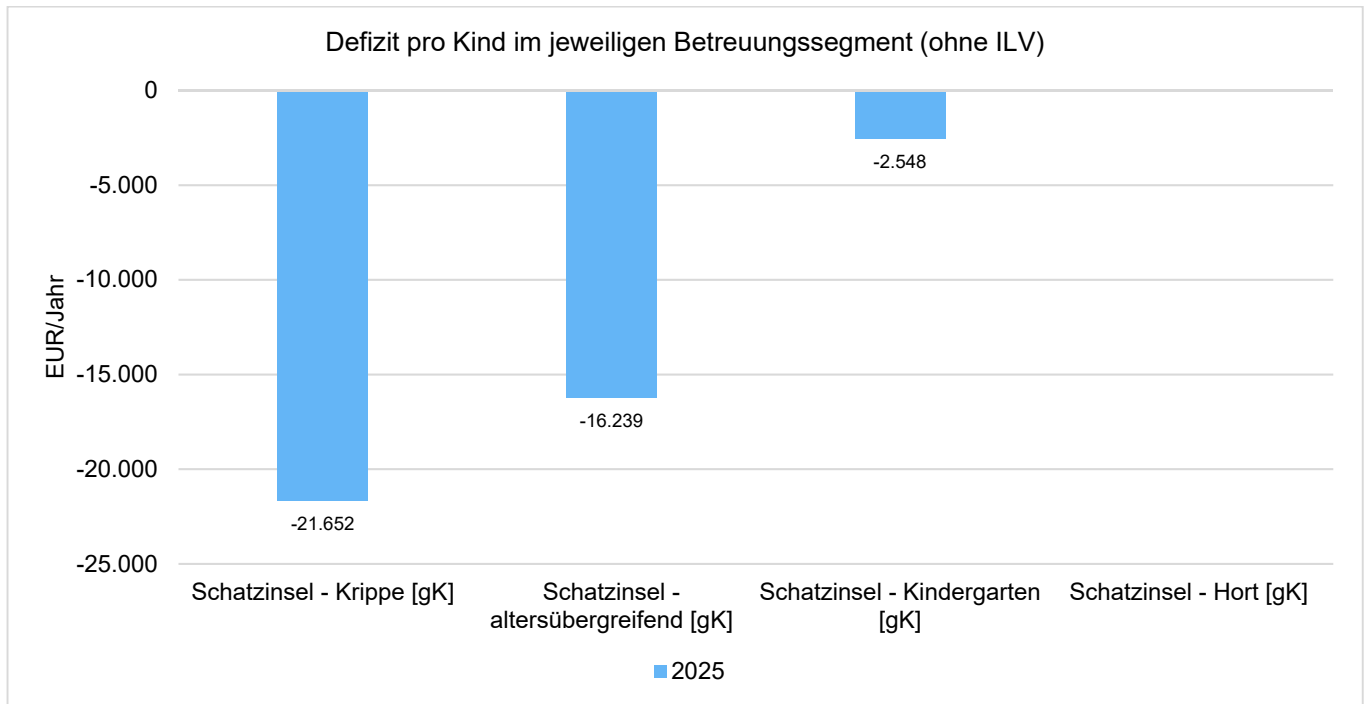
Bezeichnung	abgl. Betriebserl. (Anzahl Kinder)	gelebte Kapazität (Anzahl Kinder)	Vergleich
Schatzinsel - Krippe	36	36	0
Schatzinsel - altersübergreifend	12	12	0
Schatzinsel - Kindergarten	55	55	0
Schatzinsel - Hort	0	0	0
Schatzinsel - gesamt	103	103	0



Aufgrund der angespannten Personalsituation wurden die Öffnungszeiten im Kindergartenbereich verkürzt und die Neuaufnahme in 2021 vorerst gestoppt. Letztlich musste der Krippenbereich der Kindertagesstätte Schatzinsel am 30.11.2021 bis auf unbestimmte Zeit geschlossen werden. Für das Schuljahr 2022 /2023 waren die Betreuungskapazitäten im Betreuungszentrum Märchenland ausgeschöpft. Es wurde für 7 Hortkinder eine Betreuung im Bereich der Krippenräume Schatzinsel ermöglicht. Gleichzeitig konnten die Räume im Krippenbereich für den Ukrainischen Familientreff genutzt werden. Seit 27.11.2023 sind die Krabbelstube Pfützenracker in die Räumlichkeiten der Krippe temporär eingezogen.



Nachfolgend dargestellt ist das geplante Defizit mit Orientierung am ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres ohne Interne Leistungsverrechnung. Danach ergeben sich für die jeweiligen Betreuungssegmente:



Interne Leistungsverrechnungen

Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	611.450
Schatzinsel - ILV pro Kind	5.936



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 060449 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	26.450	--	--	18.909,76		16.800	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	26.450	--	--	18.909,76		16.800	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26.450	--	--	-18.909,76		-16.800	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 060449

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06044922001 - Kühlschränke	--	--	--	-2.759,61	-5.932,15	-5.932,15	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	2.759,61	5.932,15	5.932,15	--	--	--
06044922002 - Multifunktionsschränke	--	--	--	-2.876,40	-5.176,40	-2.876,40	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	2.876,40	5.176,40	2.876,40	--	--	--
06044923001 - SI Spülstraße	--	--	--	-8.034,88	-8.034,88	-8.034,88	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	8.034,88	8.034,88	8.034,88	--	--	--
06044923999 - GWG-Pool 2023	--	--	--	-5.238,87	-5.238,87	-5.238,87	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	5.238,87	5.238,87	5.238,87	--	--	--
06044925001 - Schatzinsel Sonnenschutz	-5.800	--	--	--	-11.600,00	0,00	-5.800	--	--
Auszahlung	5.800	--	--	--	11.600,00	0,00	5.800	--	--
06044925002 - Schatzinsel Kombidämpfer	-11.000	--	--	--	-22.000,00	0,00	-11.000	--	--
Auszahlung	11.000	--	--	--	22.000,00	0,00	11.000	--	--
06044925003 - Schatzinsel Gewerbewaschmaschine	-2.800	--	--	--	-2.800,00	0,00	--	--	--



Familie, Bildung und Soziales

Bezeichnung / Maßnahme	Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Auszahlung</i>									
06044925004 - Schatzinsel Großer Tisch	2.800	--	--	--	2.800,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>									
06044925005 - Plützenracker Tipi Außenbereich	-1.300	--	--	--	-1.300,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>									
06044925999 - GWG-Pool 2025	1.300	--	--	--	1.300,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>									
06044925999 - GWG-Pool 2025	-1.300	--	--	--	-1.300,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>									
06044925999 - GWG-Pool 2025	1.300	--	--	--	1.300,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>									
06044925999 - GWG-Pool 2025	-4.250	--	--	--	-4.250,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>									
06044925999 - GWG-Pool 2025	4.250	--	--	--	4.250,00	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-26.450	--	--	-18.909,76	--	--	-16.800	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

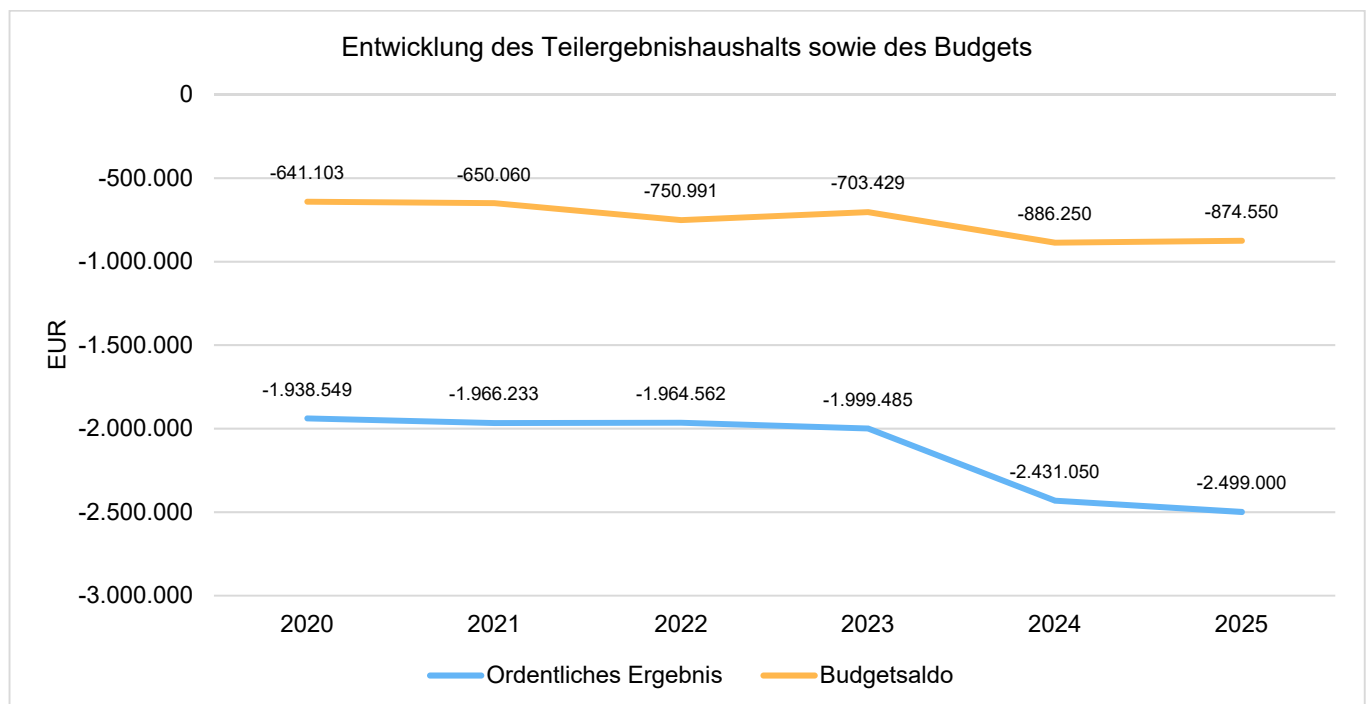
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



10 Produktgruppe 060500 - Einrichtungen offenen Bildungs- und Integrationsarbeit

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	060500 - Einrichtungen der offenen Bildungs- und Integrationsarbeit
Organisationszuordnung	III - 50 - 502
zuständig	Fr. Benner

Überblick 2025





Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-2.499.000,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-2.499.000,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-2.499.000,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.440.800,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-54.150,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-2.494.950,00
Budgeterträge	25.500,00
Budgetaufwand	900.050,00
Budgetsaldo	-874.550,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,300	0,000	0,300	0,300
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	11,091	-0,750	11,841	9,457
Insgesamt	11,391	-0,750	12,141	9,757

Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

060500 Einrichtungen der offenen Bildungs- und Integrationsarbeit | 61390000 Sonstige weitere Fremdleistungen

- Ferienprogramm
(4.500 EUR)
- Integration
(3.000 EUR)
- TÜV-Spielfläche jedes Jahr
(500 EUR)

060500 Einrichtungen der offenen Bildungs- und Integrationsarbeit | 61790000 Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen

- Ferienfreizeit Café Portstraße (34 Jugendliche á 750 EUR)
(25.500 EUR)
- Ferienfreizeit Café Portstraße (6 Mitarbeiter á 750 EUR – städtischer Anteil)
(4.500 EUR)
- neues Konzept „Bildung und Integration“
(5.000 EUR)



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 060500 (EH) -EUR-

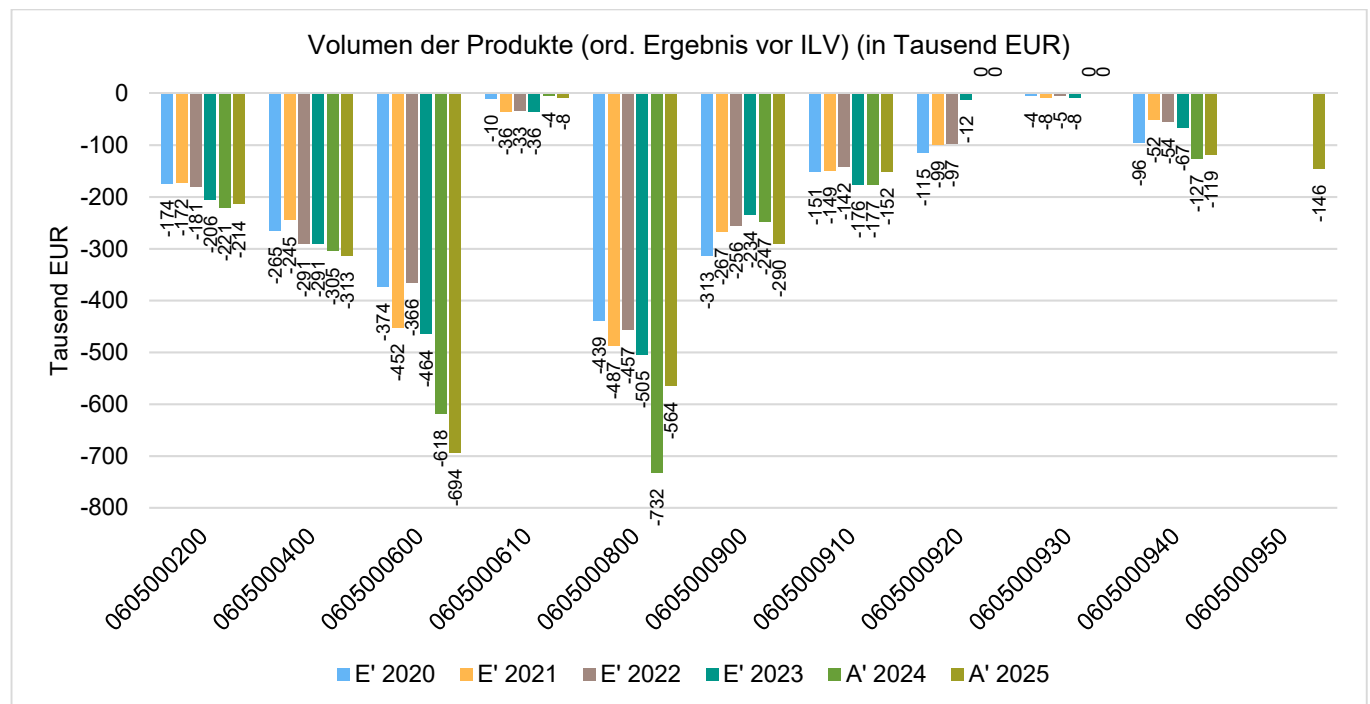
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsent- gelte	25.500	1.350	1.219,50	25.500	25.500	25.500
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	--	--	2.046,18	--	--	--
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	--	20.000	36.475,00	--	--	--
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.400	4.550	4.798,38	4.400	4.400	4.400
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	68,04	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	29.900	25.900	44.607,10	29.900	29.900	29.900
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	998.000	943.850	814.699,35	998.000	998.000	998.000
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	8.150	11.900	10.167,80	8.150	8.150	8.150
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	381.150	381.300	245.251,71	278.450	278.450	276.450
14	66	Abschreibungen	54.450	46.350	52.382,75	59.100	62.750	65.900
15	71	Aufwendungen für Zuweisun- gen und Zuschüsse sowie be- sondere Finanzaufwendungen	1.087.150	1.073.550	921.589,99	1.075.400	1.094.150	1.113.500
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.528.900	2.456.950	2.044.091,60	2.419.100	2.441.500	2.462.000
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-2.499.000	-2.431.050	-1.999.484,50	-2.389.200	-2.411.600	-2.432.100
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-2.499.000	-2.431.050	-1.999.484,50	-2.389.200	-2.411.600	-2.432.100
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-2.499.000	-2.431.050	-1.999.484,50	-2.389.200	-2.411.600	-2.432.100
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	646.200	626.100	586.181,33	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-646.200	-626.100	-586.181,33	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-3.145.200	-3.057.150	-2.585.665,83	-2.389.200	-2.411.600	-2.432.100

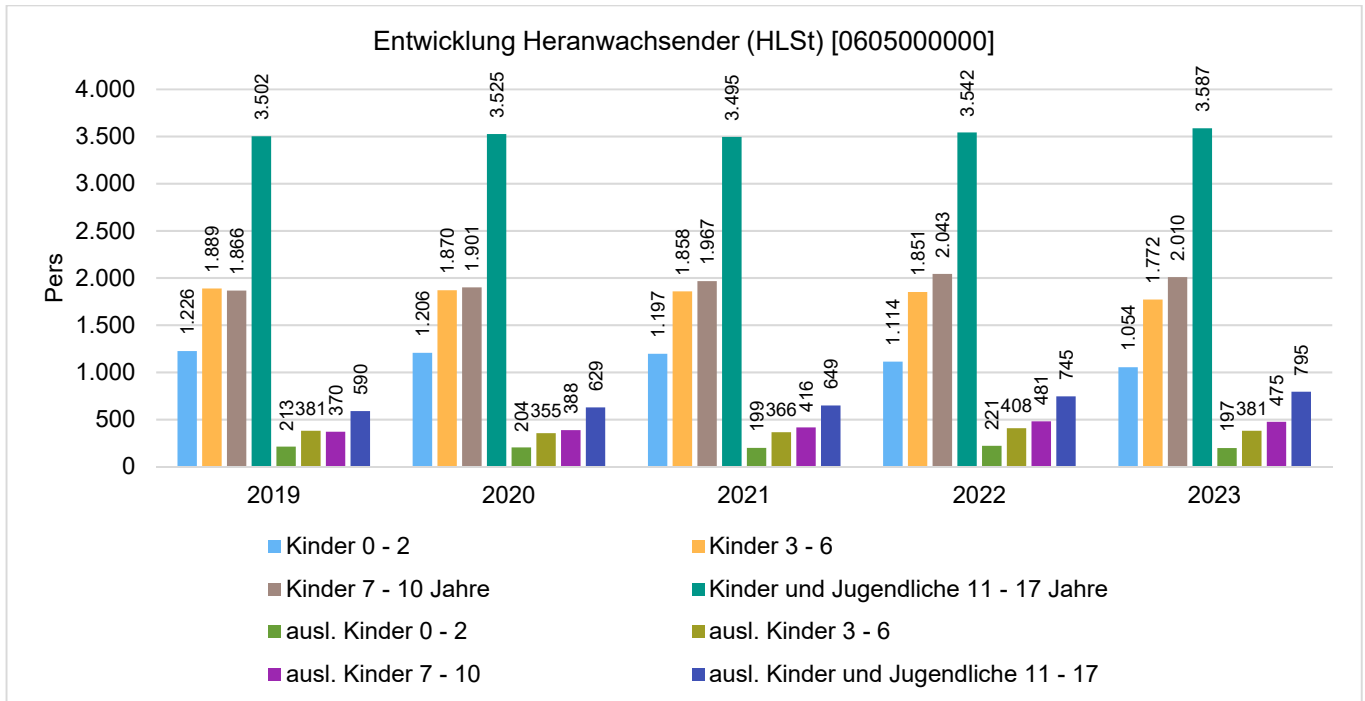


Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0605000200	Externe Jugendtreffs
0605000400	Zuschüsse an Vereine
0605000600	Spiel- und Bolzplätze
0605000610	Oberursel unter der Lupe
0605000800	Portstraße
0605000900	Kinderhaus
0605000910	Kinderbüro
0605000920	Jugendbüro (bis 2023)
0605000930	Stadtteilbüro (bis 2023)
0605000940	Mobile Jugendarbeit
0605000950	Integrationsmanagement





0605000200 Externe Jugendtreffs [C2]

Kurzbeschreibung

- Jugendtreffs für 12-16 jährige: Bommersheim (Burgwiesenschule), Stierstadt (IGS Pavillon); freier Träger: internationaler Bund -IB-
- Jugendtreff für 10-14 jährige: Weißkirchen (Altes Rathaus); freier Träger: internationaler Bund -IB-

In allen Jugendtreffs gelten folgende Angebote: Basteln, Tischtennis, Billard, Kicker, Musik hören, Kino, Schwimmen, Tanzen, Ausflüge u.v.m.

Auftragsgrundlage

SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Ziele

Ideensammlung und Verwirklichung

Zielgruppen

Jugendliche

0605000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	214	221	206	0	206
Ergebnis	-214	-221	-206	0	-206



0605000400 Zuschüsse an Vereine [C2]

Kurzbeschreibung

"Jugendberatung und Jugendhilfe e.V." für die mobile Drogenberatung in Oberursel (Taunus) // "Verein zur Integration von Kindern und Jugendlicher aller Nationen e.V." für die Spiel- und Lernstube an der Grundschule am Urselbach // "Verein für internationale Jugendarbeit Ortsverein Frankfurt e.V." für das "Projekt JUSTament" // "IB" für das Projekt-Forum Weißkirchen // Lebenshilfe // "Café Zugvogel" für ein Antidrogenprogramm in den Ferien // Zuschuss an den "Internationalen Verein Windrose e.V." für die Durchführung von Deutschkursen für Ausländer

Auftragsgrundlage

SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Ziele

Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit

Zielgruppen

Jugendliche

0605000400 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	313	305	263	-28	291
Ergebnis	-313	-305	-263	28	-291

0605000600 Spiel- und Bolzplätze [B]

Kurzbeschreibung

Zahlung für die an den BSO übertragene Aufgabe der Pflege von 31 Spiel- und 16 Bolzplätzen im Stadtgebiet Oberursel (Taunus). Regelmäßige Kontrolle der Spielgeräte und Anlagen auf ihre Verkehrssicherheit, Reparatur und Ersatz von Spielgeräten, Sandaustausch, Reinigung der Plätze, Grünpflege, Neubau von Spielplätzen. Die Fläche der zu pflegenden Spiel- und Bolzplätze beträgt 65.901 qm und teilt sich wie folgt auf: Öffentliche Spielplätze: 33.226 qm // Bolzplätze: 32.675 qm

Auftragsgrundlage

SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Ziele

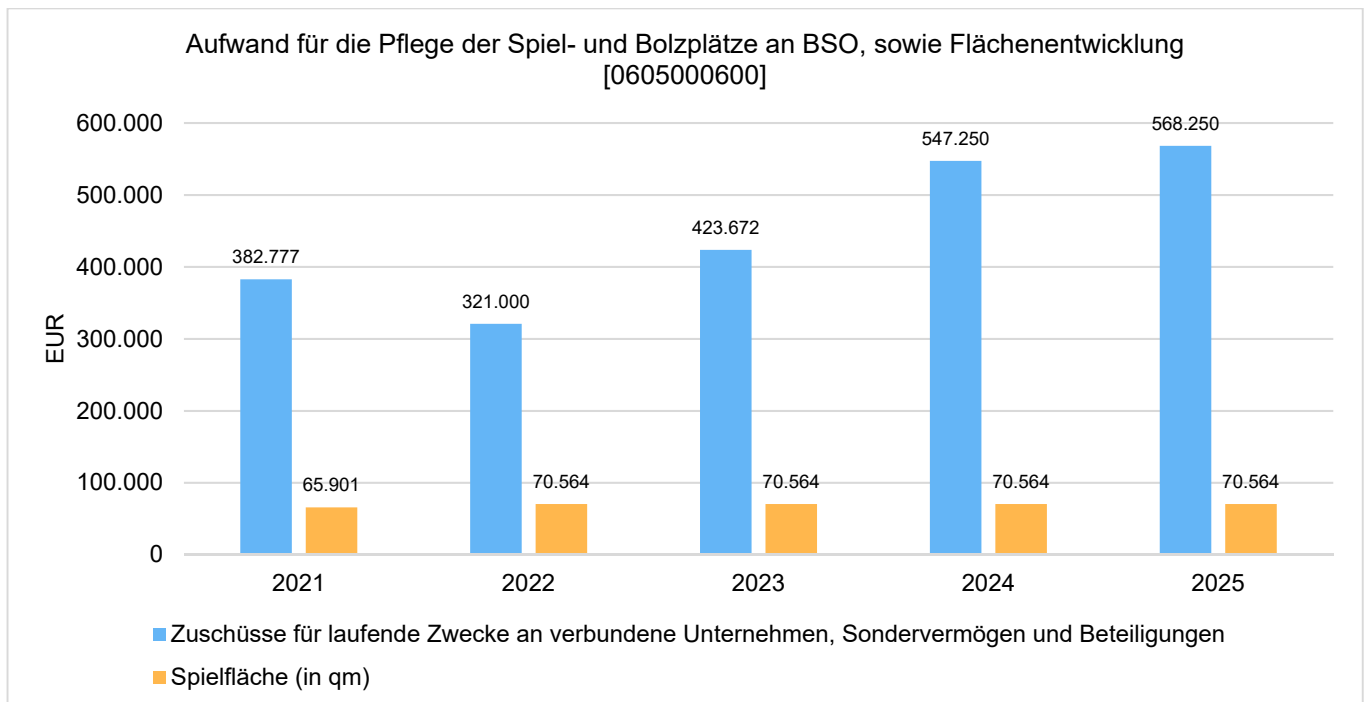
Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit // Förderung der Kreativität // mehr Bewegung

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche

0605000600 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	1	2	2	-3	4
Kosten	695	620	611	142	469
Ergebnis	-694	-618	-609	-145	-464



Die Jugendfläche „An der Friedenslinde“ wird voraussichtlich in 2024 im Rahmen des Beteiligungsprojektes fertig gestellt. In 2022 Erhöhung um Spielplatzfläche im Borngrund (739 qm). Es ist ab 2021 ein Dirt-Bike-Park vorhanden.

0605000610 Oberursel unter der Lupe [C2]

Kurzbeschreibung

Das Projekt "Oberursel unter der Lupe" beteiligt Kinder und Jugendliche - in Kooperation mit Schulen, Kindertagesstätten und anderen sozialen Institutionen - an der Entwicklungsplanung der Spiel-, Erlebnis- und Begegnungsräume in Oberursel: Spielflächen, Grünflächen und Parkanlagen, Sportanlagen, naturnahe und ungestaltete Freiräume und die Wegeverbindungen werden im Rahmen eines Beteiligungsprozesses durch angeleitete und freie Streifzüge erkundet und dokumentiert.

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

Ziel ist es, räumlich ausgewogene, bedarfsgerechte und naturnah gestaltete öffentliche Freiräume zu erhalten, deren Gestaltung und Entwicklung durch einen Leitplan geregelt wird. Der Planungsansatz ist ganzheitlich. Zentrales Anliegen ist, die Interessen von Mädchen und Jungen sowohl bei der qualifizierten Untersuchung als auch bei der Gestaltung o. g. Freiräume konsequent zu beteiligen.

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche



0605000610 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	8	4	49	13	36
Ergebnis	-8	-4	-49	-13	-36

0605000800 Portstrasse [C2]

Kurzbeschreibung

Die Portstrasse Jugend und Kultur bietet im gesamten Haus ein vielfältiges Angebot im Rahmen der offenen Jugend- und Kulturarbeit an. Neben dem wochentäglichen offenen Treff für Jugendliche ab 12 Jahren, gibt es pädagogische und kulturelle Angebote für Jugendliche und deren Familien, Einzelfallberatung und Eingliederungshilfen, Hausaufgabenunterstützung, Mädchenarbeit, Projektarbeit, Kreativangebote, Kochen, Sport- und Tanzangebote, einen Fitnessraum, Musikraum sowie erlebnispädagogische Angebote und ein regelmäßiges Ferienprogramm. Im Veranstaltungssaal finden das Dienstagskino, die Schulkinowochen mit Filmdiskussionen, Sondervorstellungen für Schulklassen, Lesungen und verschiedene Konzertveranstaltungen (Newcomer TV, Wohnzimmerkonzerte, Jam Sessions, Pop, Elektro, Jugendbandförderung) und Kooperationsveranstaltungen statt. Das Außengelände wird genutzt für Partys (School's Out, Grillen, Outdoor Konzerte, Adventsfeier), den offenen Treff sowie die Garten AG.

Auftragsgrundlage

SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Ziele

Ganzheitlicher Ansatz von offener Jugendarbeit und kultureller Bildungsarbeit wird gelebt:

Interessen junger Menschen bedarfsgerecht und situationsgerecht aufgreifen, sie zu Mitgestaltung und Mitbestimmung motivieren und ihre gesellschaftliche Mitverantwortung sowie ihre soziale Kompetenz, einzeln und in der Gruppe fördern und stabilisieren //

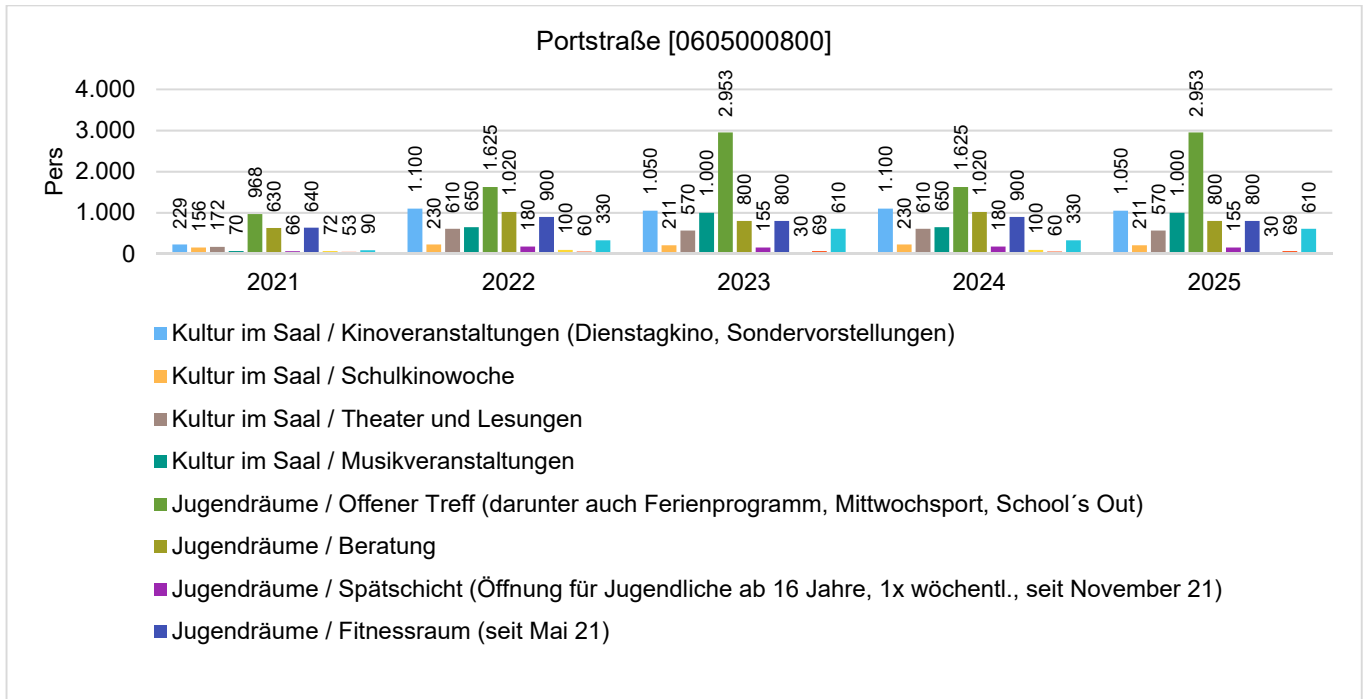
Gezielte inhaltliche und strukturelle Verzahnung der o. g. Bereiche ermöglichen breite Erfahrungsfelder und erreichen vielfältige Jugendszenen im Stadtgebiet sowie verschiedene Interessengruppen // Ergänzend hierzu schafft die konzeptionell angelegte Verzahnung mit der mobilen Arbeit Synergien im gesamten städtischen Raum einschließlich der Stadtteile // Optimierung von Lebensqualität im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit und Schaffung von passgenauen Übergängen zwischen Betreuung (Kinder) und Begleitung (Jugendliche)

Zielgruppen

Jugendliche

0605000800 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	29	4	2	0	3
Kosten	592	736	572	65	507
Ergebnis	-564	-732	-570	-65	-505



Besucherzahlen zu Angeboten und Veranstaltungen (sofern sie live stattfinden konnten, Onlineangebote sind hier nicht erfasst). Hinweis: 2021 Corona bedingte Minderteilnahmen.

0605000900 Kinderhaus [C2]

Kurzbeschreibung

Das Kinderhaus ist eine offene Betreuungseinrichtung der Stadt Oberursel (Taunus) für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren. Der Aufgabenbereich des Kinderhauses umfasst folgende Schwerpunkte:

Tägliche Hausaufgabenbetreuung, Lehrer/Elterngespräche, individuell erarbeitete Unterstützungskonzepte, Vermittlung von Nachhilfe, Förderung der deutschen Sprache // Gestaltung des Freizeitbereichs am Nachmittag mit Spiel- und Projektangeboten // Unterstützung und Begleitung der Familien bei individuellen Notlagen

Auftragsgrundlage

SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Ziele

Vernetzte, transparente und an den beschriebenen Inhalten orientierte offene Kinder- und Jugendarbeit // Interessen junger Menschen aufgreifen, um sie zur Mitgestaltung und Mitbestimmung zu motivieren und ihre Selbstbestimmung, ihre Mitverantwortung und ihr soziales Engagement anzuregen // Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche



0605000900 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	20	25	-12	37
Kosten	290	267	300	29	271
Ergebnis	-290	-247	-276	-42	-234

0605000910 Kinderbüro [C2]

Kurzbeschreibung

Das Kinderbüro ist eine städtische Einrichtung mit dem Auftrag, die Interessen Oberurseler Kinder und Familien zu ermitteln und diese gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit wirksam zu vertreten.

Vermittlung von Kenntnissen über die UN - Kinderrechtskonventionen im Bereich Demokratiepädagogik (z.B. Workshops für Kinder und pädagogische Fachkräfte, Kinderforen an Schulen, usw.) In Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus pädagogischen Handlungsfeldern, aus Verwaltung und anderen Interessensverbänden organisiert die Kinderbeauftragte situationsbezogene Veranstaltungen, die Kinder motivieren, sich selbst Gehör zu verschaffen und Erwachsene auf die Bedürfnisse und Rechte der Kinder aufmerksam macht (z.B. Jährliche Veranstaltungen zum Weltkindertag, Planung, Organisation und Durchführung von Beteiligungsprojekten). Systemische Beratung und Begleitung von Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften in herausfordernden Lebenssituationen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII; (Kinder- und Jugendhilfegesetz)

Ziele

Optimierung von Lebensqualität in Oberursel (Taunus) im Hinblick auf Kinder- und Familienfreundlichkeit

Zielgruppen

Kinder

0605000910 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	1	1	0
Kosten	152	177	218	42	176
Ergebnis	-152	-177	-217	-41	-176

0605000920 Jugendbüro [C2]

Kurzbeschreibung

[Produkt bis 2023]

0605000920 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	17	5	12
Ergebnis	0	0	-17	-5	-12



0605000930 Stadtteilbüro [C2]

Kurzbeschreibung

[Produkt bis 2023]

0605000930 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	0	0	8	0	8
Ergebnis	0	0	-8	0	-8

0605000940 Mobile Jugendarbeit [C2]

Kurzbeschreibung

Das vielfältige Programm der Mobilen Jugendarbeit in Oberursel bietet mehr als nur Ferienfreizeitaktivitäten // Es geht darum, den Dialog mit den Jugendlichen zu suchen bzw. zu fördern // Die Jugendlichen sollen beteiligt und integriert werden, gleichzeitig aber auch Unterstützung und Beratung erhalten // Die Mobile Jugendarbeit ist auch bei der Planung, Organisation und Umsetzung jugendspezifischer Beteiligungsverfahren aktiv // Mobiler Jugendtreff: Bauwagen "Big Block"

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

Stärkung sozialer Netzwerke, die sich die Jugendlichen selbst geschaffen haben // Ausbau der stadtteilbezogenen Jugendarbeit

Zielgruppen

Jugendliche

0605000940 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	119	127	97	30	67
Ergebnis	-119	-127	-97	-30	-67

0605000950 Integrationsmanagement [C2]

Kurzbeschreibung

Die Integration umfasst Zusammenarbeit mit den sozialen Trägern der Gemeinschaftsunterkünfte in Oberursel, Hochtaunuskreis "Leitbild Leben in Vielfalt" (Leitbild Integration), Koordination von Hauptamt und Ehrenamt mit dem Ziel der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, Erstellung der Flüchtlings-/Integrationsberichtes an die Politik.

Auftragsgrundlage

-/-



Ziele

Gesellschaftliche Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Oberursel, Integration in den Wohnungsmarkt, Arbeitsmarkt und Beseitigung von Sprachbarrieren.

Zielgruppen

Menschen mit Migrationshintergrund

0605000950 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	--	--	--
Kosten	146	0	--	--	--
Ergebnis	-146	--	--	--	--



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 060500 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.000	--	140.000	3.291,47		25.000	25.000	25.000
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	29.150	--	6.250	12.577,33		3.300	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	54.150	--	146.250	15.868,80		28.300	25.000	25.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54.150	--	-146.250	-15.868,80		-28.300	-25.000	-25.000

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 060500

Bezeichnung / Maßnahme		Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06050021001 - Freizeitfläche Borggrund [M]		--	--	--	-3.291,47	-101.230,36	-101.230,36	--	--	--
Auszahlung		--	--	--	3.291,47	101.230,36	101.230,36	--	--	--
06050024001 - Portstraße Kühlung Cafebereich		--	--	-6.250	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	6.250	--	0,00	0,00	--	--	--
06050024002 - Sportfläche An der Friedenslinde (Beteiligungsverfahren)		--	--	-100.000	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	100.000	--	0,00	0,00	--	--	--
06050025001 - Kinderhaus Sonnensegel		-5.000	--	--	--	-5.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		5.000	--	--	--	5.000,00	0,00	--	--	--
06050025002 - Kindhaus Sitzgarnitur Außengelände		-1.800	--	--	--	-1.800,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		1.800	--	--	--	1.800,00	0,00	--	--	--
06050025003 - Kinderhaus Küche		-14.000	--	--	--	-14.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		14.000	--	--	--	14.000,00	0,00	--	--	--



Familie, Bildung und Soziales

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06050025004 - Portstraße Schaukasten	-6.000	--	--	--	-6.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	6.000	--	--	--	6.000,00	0,00	--	--	--
06050025999 - GWG-Pool 2025	-2.350	--	--	--	-2.350,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	2.350	--	--	--	2.350,00	0,00	--	--	--
06050026001 - Kinderhaus Smartboard	--	--	--	--	-3.300,00	0,00	-3.300	--	--
Auszahlung	--	--	--	--	3.300,00	0,00	3.300	--	--
06050088888 - Spielgeräte [pauschal]	-25.000	--	-40.000	-10.938,24	-195.938,24	-10.938,24	-25.000	-25.000	-25.000
Auszahlung	25.000	--	40.000	10.938,24	195.938,24	10.938,24	25.000	25.000	25.000
06050099990 - GWG-Pool	--	--	--	-1.639,09	-4.732,09	-3.446,17	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	1.639,09	4.732,09	3.446,17	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-54.150	--	-146.250	-15.868,80	--	--	-28.300	-25.000	-25.000

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

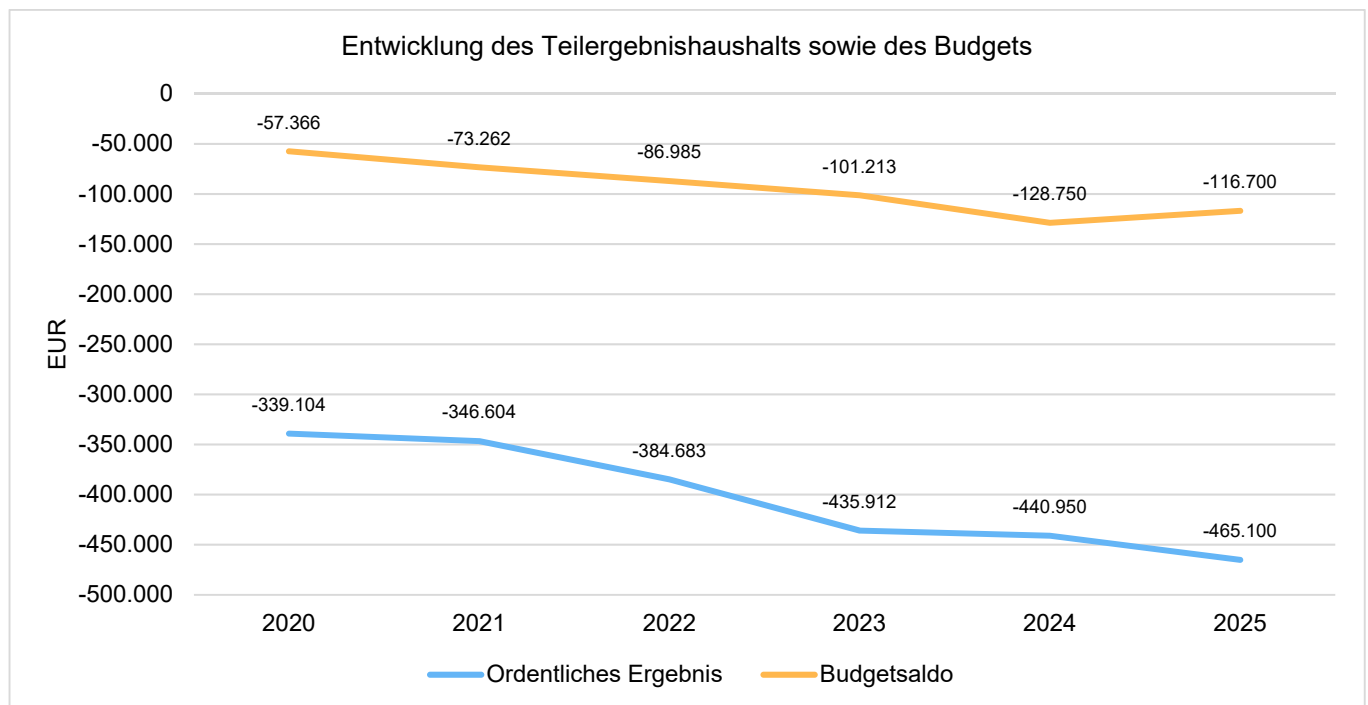
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



11 Produktgruppe 060700 - Förderung älterer Menschen

Produktbereich	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	060700 - Förderung älterer Menschen
Organisationszuordnung	III - 50 - 502
zuständig	Fr. Benner

Überblick 2025





Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-465.100,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-465.100,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-465.100,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-438.000,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-438.000,00
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	116.700,00
Budgetsaldo	-116.700,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,350	-0,050	0,400	0,400
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	3,343	-0,050	3,393	3,393
Insgesamt	3,693	-0,100	3,793	3,793



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 060700 (EH) -EUR-

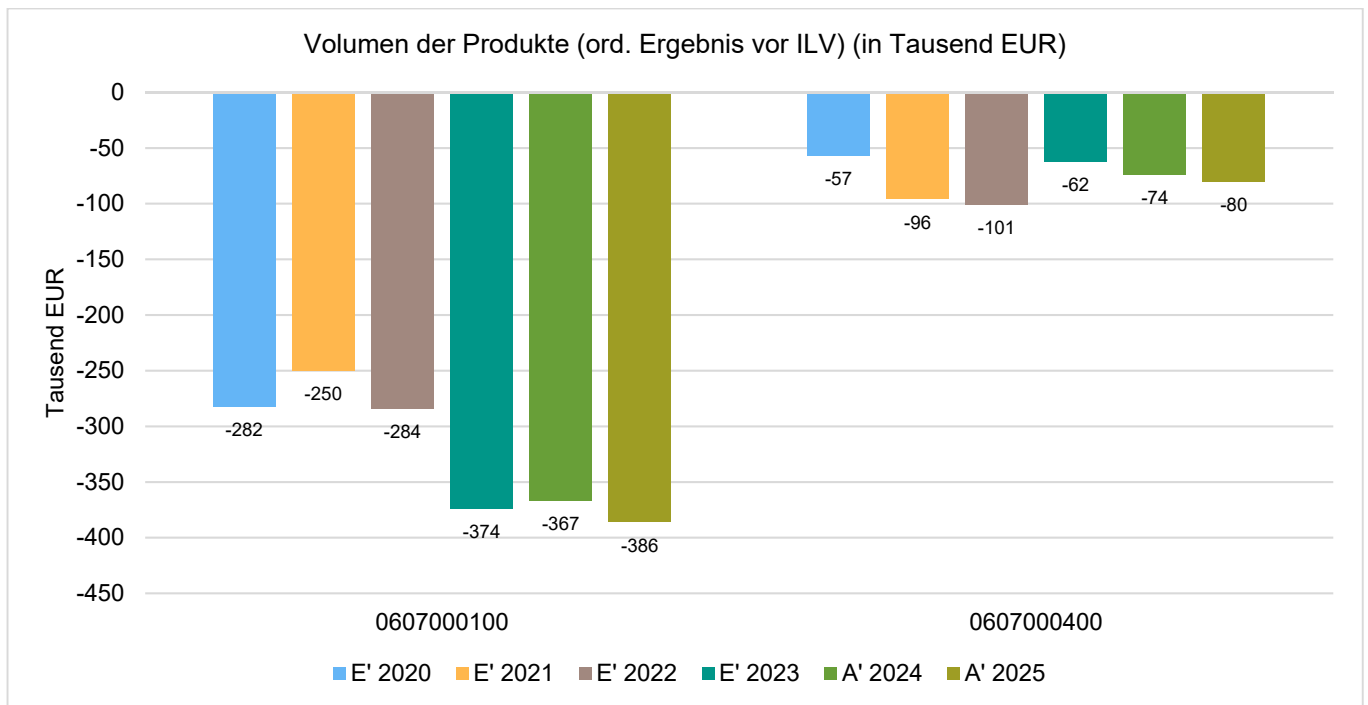
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsent- gelte	--	1.900	0,00	--	--	--
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	--	--	2.124,88	--	--	--
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.950	1.950	1.955,25	1.950	1.950	1.950
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	90,72	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	1.950	3.850	4.170,85	1.950	1.950	1.950
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	321.300	285.950	304.529,00	321.300	321.300	321.300
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	11.350	10.400	14.207,00	11.350	11.350	11.350
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.700	117.650	94.007,76	103.700	103.700	103.700
14	66	Abschreibungen	17.700	17.800	18.008,65	17.700	17.700	17.700
15	71	Aufwendungen für Zuweisun- gen und Zuschüsse sowie be- sondere Finanzaufwendungen	13.000	13.000	9.330,04	13.000	13.000	13.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	467.050	444.800	440.082,45	467.050	467.050	467.050
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-465.100	-440.950	-435.911,60	-465.100	-465.100	-465.100
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-465.100	-440.950	-435.911,60	-465.100	-465.100	-465.100
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-465.100	-440.950	-435.911,60	-465.100	-465.100	-465.100
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	209.900	196.050	203.036,97	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-209.900	-196.050	-203.036,97	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-675.000	-637.000	-638.948,57	-465.100	-465.100	-465.100



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

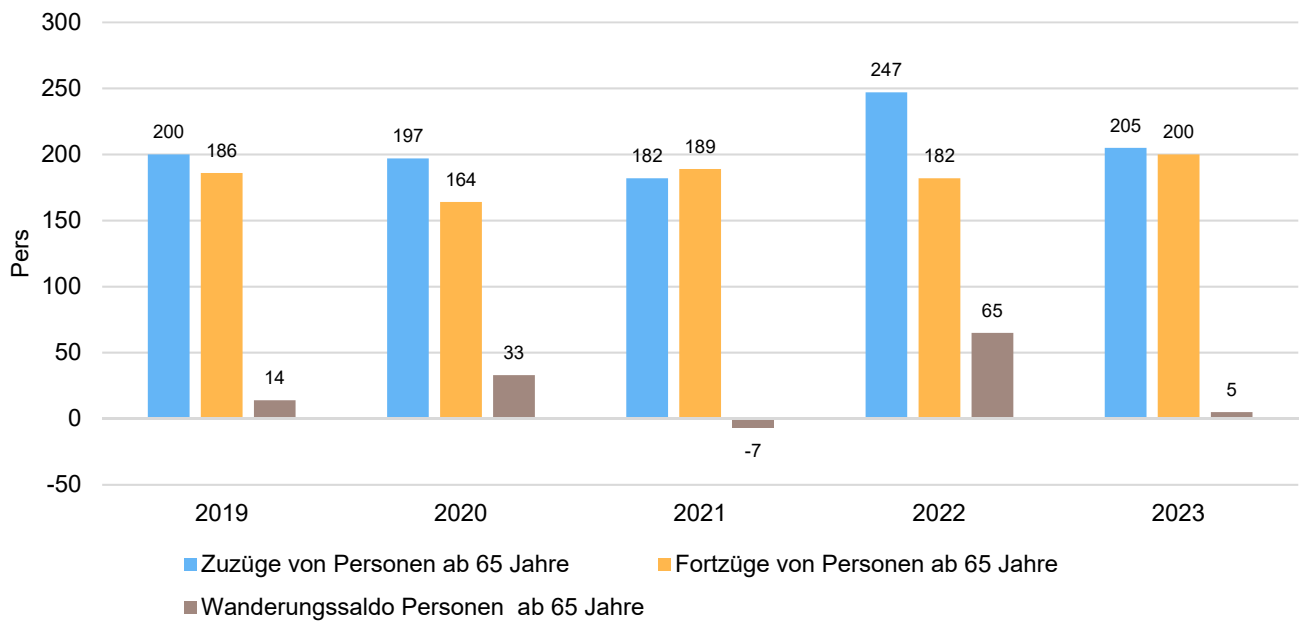
Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0607000100	Seniorenbetreuung
0607000400	Seniorenbeauftragte

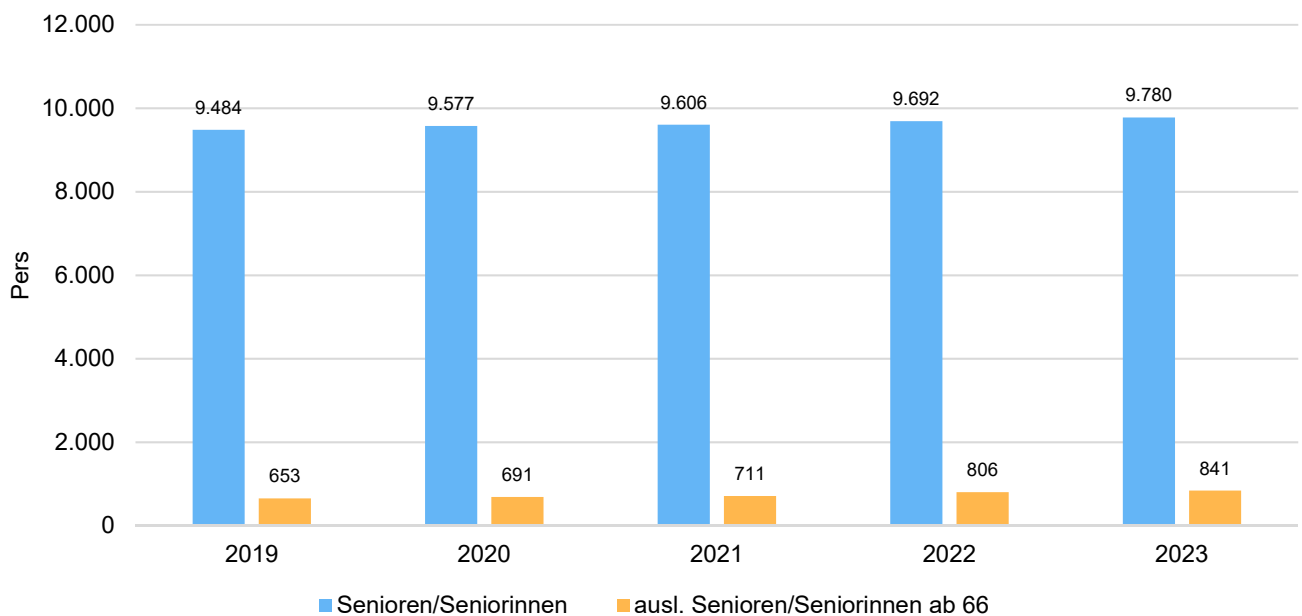




Wanderungssaldo Personen ab 65 (HLSt) [0607000000]

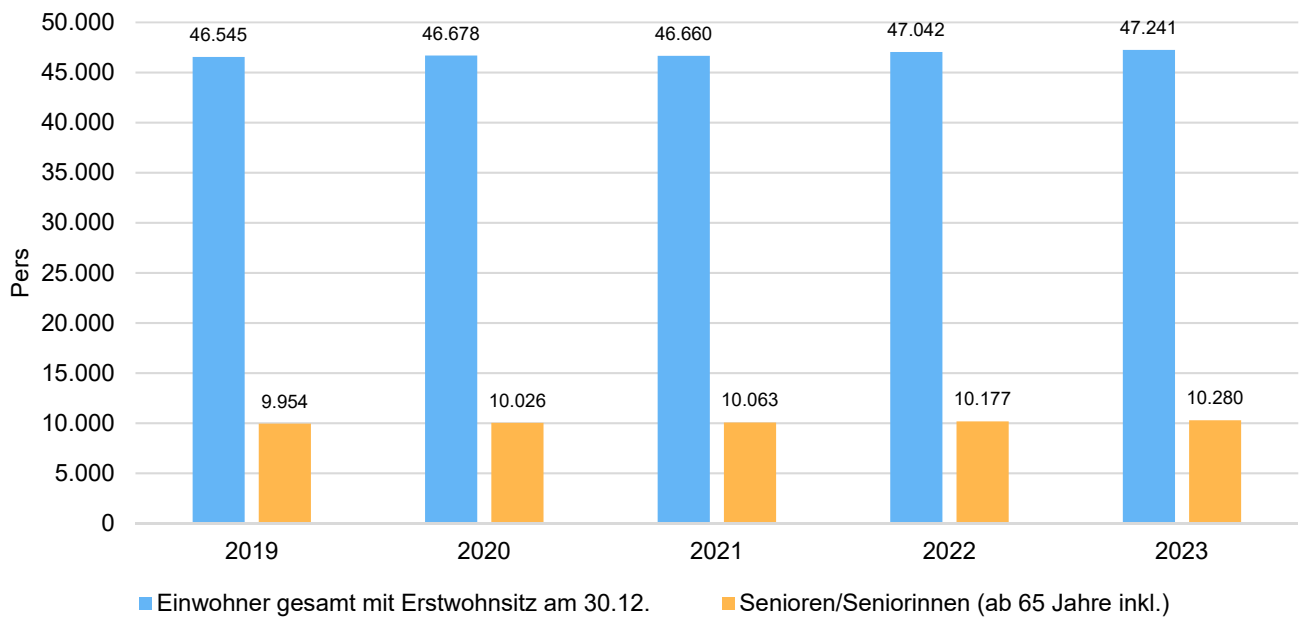


Senioren ab 66 (HLSt) [0607000000]

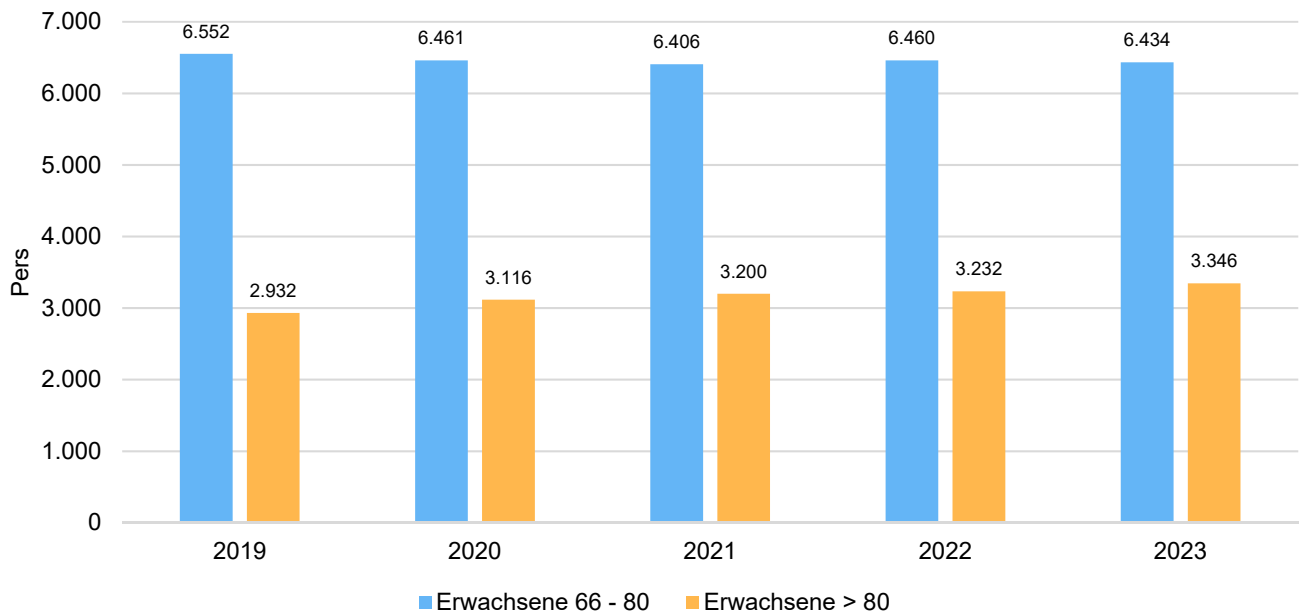


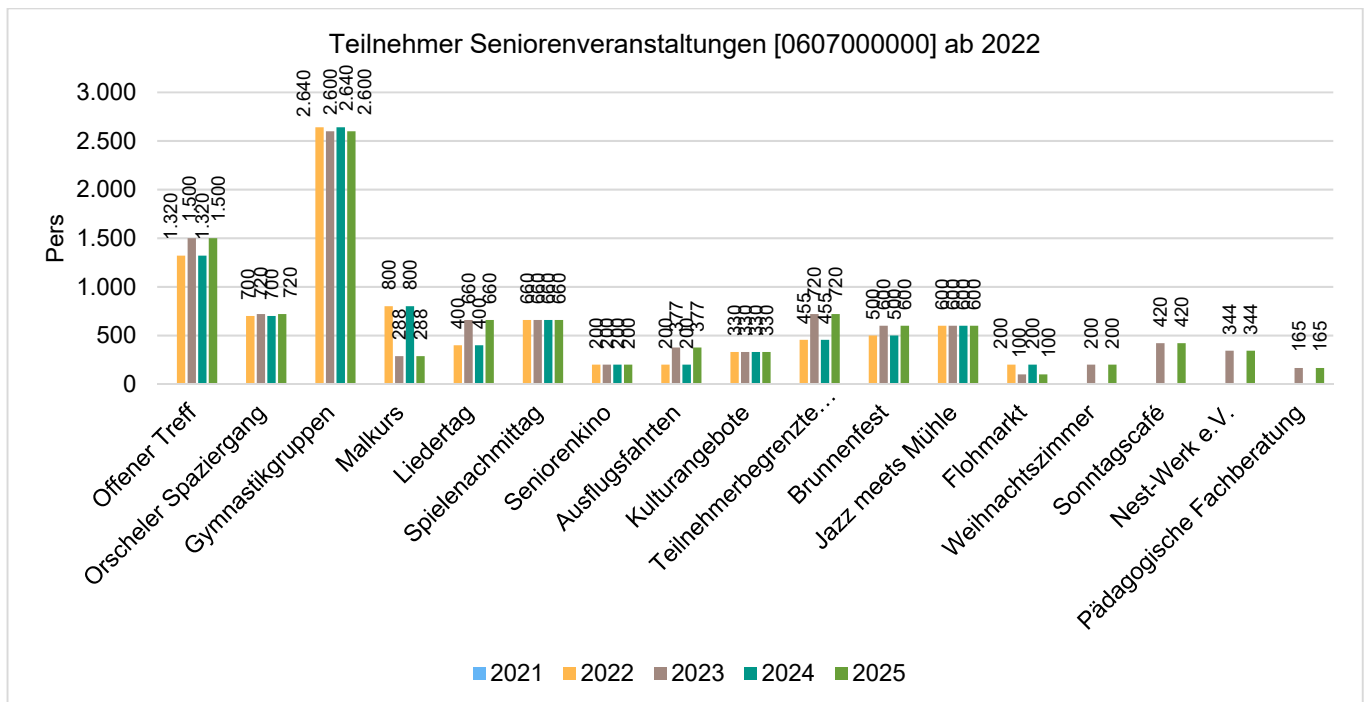


Altersstruktur (HLSt) [0607000000]



Altersstruktur (HLSt) [0607000000]





Die glatten Zahlen der Besucherfrequenz stehen im Zusammenhang mit der o. g. Teilnahmebegrenzung. Bei einigen Angeboten werden exakte Teilnahmelisten geführt, bei öffentlichen Veranstaltungen im Außenbereich sind geschätzte Zahlen angelegt. Unser Angebotsspektrum stellt sich wie folgt dar: Kontinuierliche proaktive Kontaktaufnahme in Telefonaten, Schriftverkehr, persönliche Einzelgespräche + Offener Treff (3x wöchentlich) // Orscheler Spaziergang (1x wöchentlich) // Gymnastikgruppen (6x wöchentlich) // Malkurs (2x wöchentlich) // Liedertag (2x monatlich) // Spielenachmittag (1x wöchentlich) // Seniorenkino (1x monatlich) // Ausflugsfahrten (6x jährlich) // Kulturangebote (1x monatlich; Theater, Museum, Kirchenführung,) // Teilnehmerbegrenzte Frühstücksangebote // Brunnenfest (1x jährlich Sa./ So.) // Jazz meets Mühle (1x jährlich) // Flohmarkt (2x jährlich) // Weihnachtszimmer (1x jährlich Sa./So.) // Sonntagscafé (1x monatlich) // Nest-Werk e.V. // pädagogische Fachberatungen der Stadt Oberursel.

Aufgrund der geplanten Sanierungsmaßnahmen in 2024/2025 am Gebäude „Alten Hospital“ wird sicherlich eine Verschiebung stattfinden. Es sind ggf. nicht alle Angebote möglich und/oder die Angebote werden ggf. in den angepassten Räumlichkeiten anders angenommen.

0607000100 Seniorenbetreuung [D]

Kurzbeschreibung

Der Seniorentreff "Altes Hospital" ist eine Informations-, Kontakt-, Beratungs- und Begegnungsstätte für Seniorinnen und Senioren. Allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Begleitung älterer Menschen, ihrer Angehörigen und Bezugspersonen // Für die Bedürfnisse älterer Menschen soll ein quantitativ und qualitativ ausreichendes Leistungsangebot vorgegeben werden. Die älteren Menschen sollen hier Kontakte knüpfen, eigene Erfahrungen und Kompetenzen einbringen, ihren Interessen nachgehen und (neue) selbstbestimmte Betätigungen (Aufgaben) finden.

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

Förderung der Eigeninitiative und sozialer Netze // Erhaltung und Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung // Quartiersbezogene und generationsübergreifende Hilfen und Angebote

Zielgruppen

SeniorenInnen



0607000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	2	4	4	2	2
Kosten	388	371	422	46	376
Ergebnis	-386	-367	-418	-44	-374

0607000400 Seniorenbeauftragte [C2]

Kurzbeschreibung

Die Seniorenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für ältere Bürgerinnen und Bürger. Schwerpunktmäßig beinhaltet dies eine Beratung und Vermittlung zu Fragen des Älterwerdens, zur ambulanten und stationären Versorgung sowie Vorsorge. Weiterhin vertritt die Seniorenbeauftragte die Interessen der älteren Generation gegenüber der Verwaltung und den Gremien sowie bei der Umsetzung einer seniorengerechten Stadtentwicklungs- und Verkehrsplanung. Außerdem ist sie Ansprech- und Vermittlungspartner für die in der Seniorenarbeit tätigen Einrichtungen, Vereine und Verbände. Sie koordiniert und sichert die bestehenden Netzwerke (z.B. Pflege, offene Seniorenarbeit) und entwickelt diese weiter.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XI

Ziele

Sicherung der Lebensqualität im Alter // Erhaltung und Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung // Interessenvertretung der Senioren und Seniorinnen gegenüber Verwaltung und Politik // Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote

Zielgruppen

SeniorenInnen

0607000400 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-2	2
Kosten	80	74	76	12	64
Ergebnis	-80	-74	-76	-14	-62



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 060700 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	1.800	1.548,59	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	1.800	1.548,59	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	-1.800	-1.548,59	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 060700

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
06070024999 - GWG-Pool 2024	--	--	-1.800	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	1.800	--	0,00	0,00	--	--	--
06070099990 - GWG-Pool	--	--	--	-1.548,59	-4.767,68	-4.767,68	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	1.548,59	4.767,68	4.767,68	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--	--	-1.800	-1.548,59	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

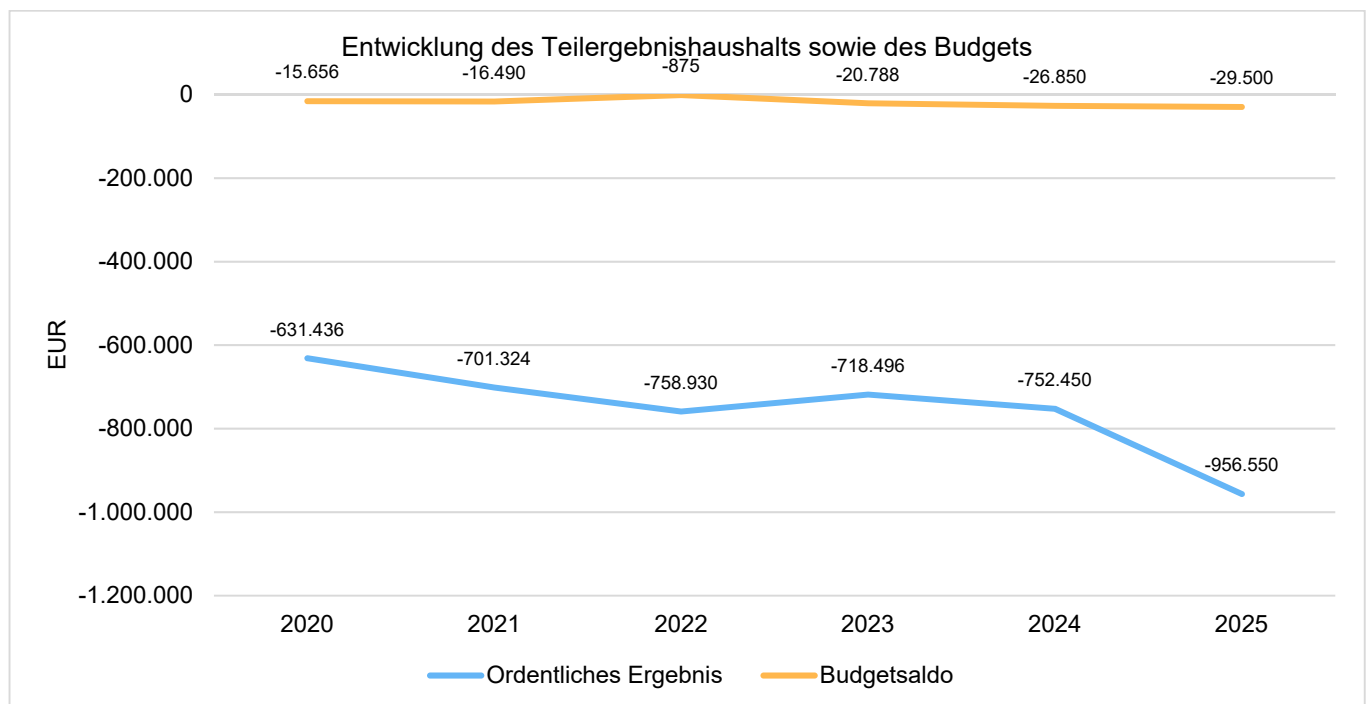
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



12 Produktgruppe 050100 - Sozialberatung und Wohnungswesen

Produktbereich	05 - Soziale Leistungen
Produktgruppe	050100 - Sozialberatung und Wohnungswesen
Organisationszuordnung	III - 50 - 504
zuständig	Fr. Friedrich

Überblick 2025





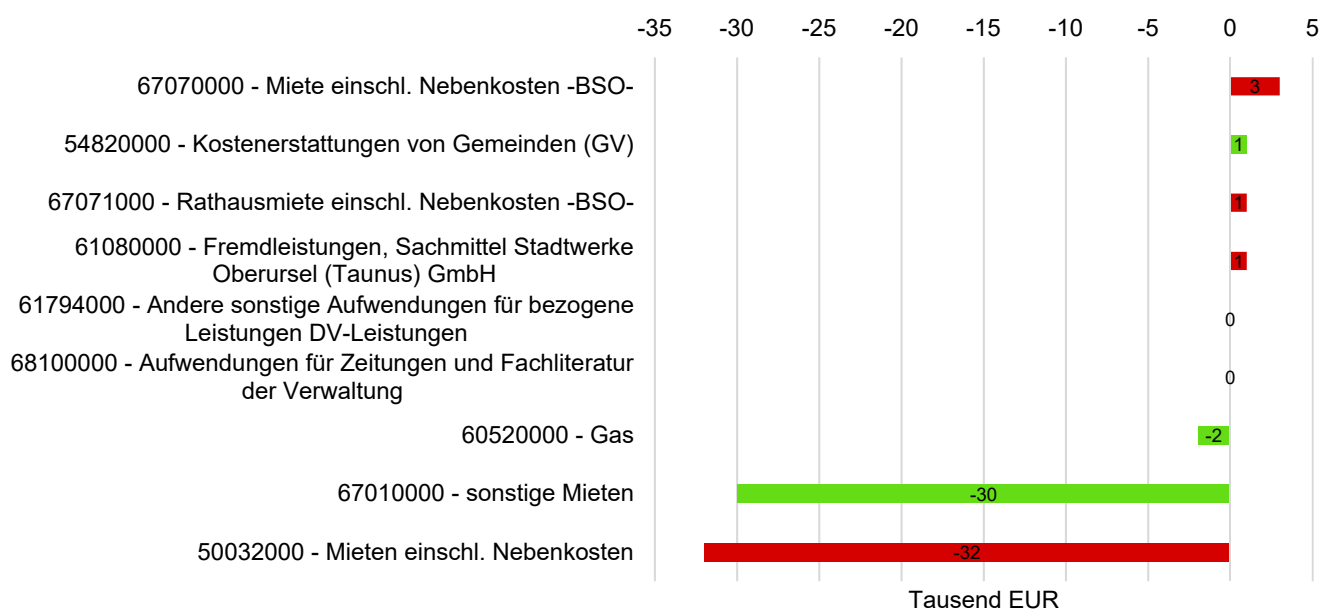
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-956.550,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-956.550,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-956.550,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-935.750,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-935.750,00
Budgeterträge	32.000,00
Budgetaufwand	61.500,00
Budgetsaldo	-29.500,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	1,150	0,050	1,100	1,100
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	9,277	0,104	9,173	9,684
Insgesamt	10,427	0,154	10,273	10,784

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)





Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 050100 (EH) -EUR-

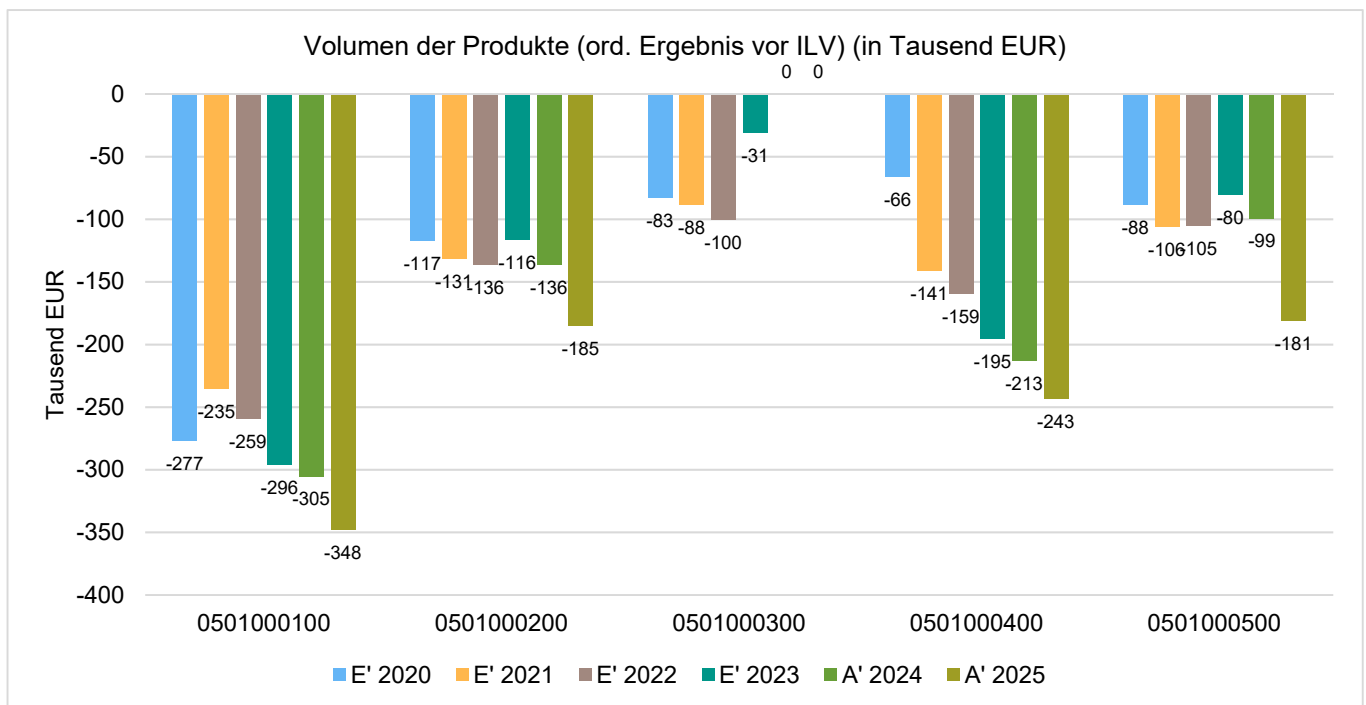
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	32.000	25.450,21	--	--	--
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	--	30,00	--	--	--
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	32.000	30.600	29.102,34	32.000	32.000	32.000
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	--	--	18.379,87	--	--	--
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	200	200	249,48	200	200	200
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	32.200	62.800	73.211,90	32.200	32.200	32.200
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	906.450	706.900	682.468,75	906.450	906.450	906.450
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	20.800	18.850	15.443,20	20.800	20.800	20.800
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.500	89.450	93.750,55	61.500	61.500	61.500
14	66	Abschreibungen	--	50	45,34	--	--	--
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	988.750	815.250	791.707,84	988.750	988.750	988.750
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-956.550	-752.450	-718.495,94	-956.550	-956.550	-956.550
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungserg. u. Finanzergr.)	-956.550	-752.450	-718.495,94	-956.550	-956.550	-956.550
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-956.550	-752.450	-718.495,94	-956.550	-956.550	-956.550
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	636.800	574.900	584.157,47	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-636.800	-574.900	-584.157,47	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.593.350	-1.327.350	-1.302.653,41	-956.550	-956.550	-956.550



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0501000100	Sozialarbeit (Sozialberatung)
0501000200	Vermittlung und Unterstützung von Wohnraum
0501000300	Ausländerbeirat und Integration (ab 2024 bei 0410000900)
0501000400	Prävention von Wohnungslosigkeit
0501000500	Berechnung der Fehlbelegungsabgabe





0501000100 Sozialberatung [C2]

Kurzbeschreibung

Auskunft / / Beratung und Hilfevermittlung formaler Art // Persönliche Beratung und Betreuung Hilfesuchender // Kooperation mit anderen Stellen oder Angehöriger Hilfesuchender // Beratung und Antragsaufnahme bei Kostenübernahme von stationären Heimkosten oder Hilfe zur Pflege, Bestattungskosten, ARD, ZDF Deutschlandradio // Kooperation und Netzwerkarbeit (HTK, Gesundheitsamt, SoOD, LWV, DRV, Amtsgericht, KK, PD, MD usw.) // Beratung im Rahmen des SGB's II, III, IX, XI, XII // Wohngeldanträge // Bearbeitung der Anträge zum Oberursel-Pass // Lebensberatung und Suchtberatung

Auftragsgrundlage

SGB I, SGB II, SGB XII, SGB VIII, HGO, AsylbLG, AufenthG

Ziele

Erhaltung und Förderung einer möglichst selbständigen Lebensführung // Förderung der Eigeninitiative und sozialer Netze // Aktuelle und umfassende Information über spezifische Hilfen und Angebote // Quartiersbezogene und generationsübergreifende Hilfen und Angebote // Sozialberatung

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner

0501000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	348	305	275	-21	296
Ergebnis	-348	-305	-275	21	-296

0501000200 Vermittlung und Unterstützung von Wohnraum [B]

Kurzbeschreibung

Vermittlung öffentlich geförderter Wohnungen an berechtigte Haushalte // Überprüfung und Feststellung der Zweckbindung "öffentlich gefördert" // Vollzug des Hessischen Wohnungsaufsichtsgesetzes (HWOAufG) // Vollzug des Gesetzes über die Förderung von soz. Wohnraum in Hessen (HWOFG) und des Hessischen Gesetzes zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen (HWOBindG) // Belegung von öffentlich geförderten Wohnungen

Auftragsgrundlage

ESTG 2, SGB I + X, HWOAufG, WoFG, WoBindG und Beratung im Zusammenhang mit WoGG, WoGV und WoGVwV

Ziele

Unterstützung finanziell schwacher Haushalte bei Belastung durch Mieten bzw. Eigentum // Zugang für Berechtigte zu öffentlich geförderten Wohnungen schaffen

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner

0501000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	185	136	125	9	116
Ergebnis	-185	-136	-125	-9	-116



0501000300 Ausländerbeirat und Integration [B]

Kurzbeschreibung

(Umsetzung zu 0410000900)

0501000300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-18	18
Kosten	0	0	40	-9	50
Ergebnis	0	0	-40	-9	-31

0501000400 Prävention von Wohnungslosigkeit [B]

Kurzbeschreibung

Betreuung Hilfesuchender deren Wohnraum gefährdet ist // Hilfestellung zur Abwendung von Räumungsklagen und Mietrückständen // Flüchtlingsunterbringung

Auftragsgrundlage

Vorbeugen der Wohnungslosigkeit vermeidet, dass der GB Sicherheit und Ordnung im Rahmen der Gefahrenabwehr- und als Ordnungsbehörde nach dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) Personen in eine Notunterkunft einweist. Zuständig sind die Gemeinden als unterste Gefahrenabwehrbehörde.

Ziele

Vermeidung von Wohnungslosigkeit

Zielgruppen

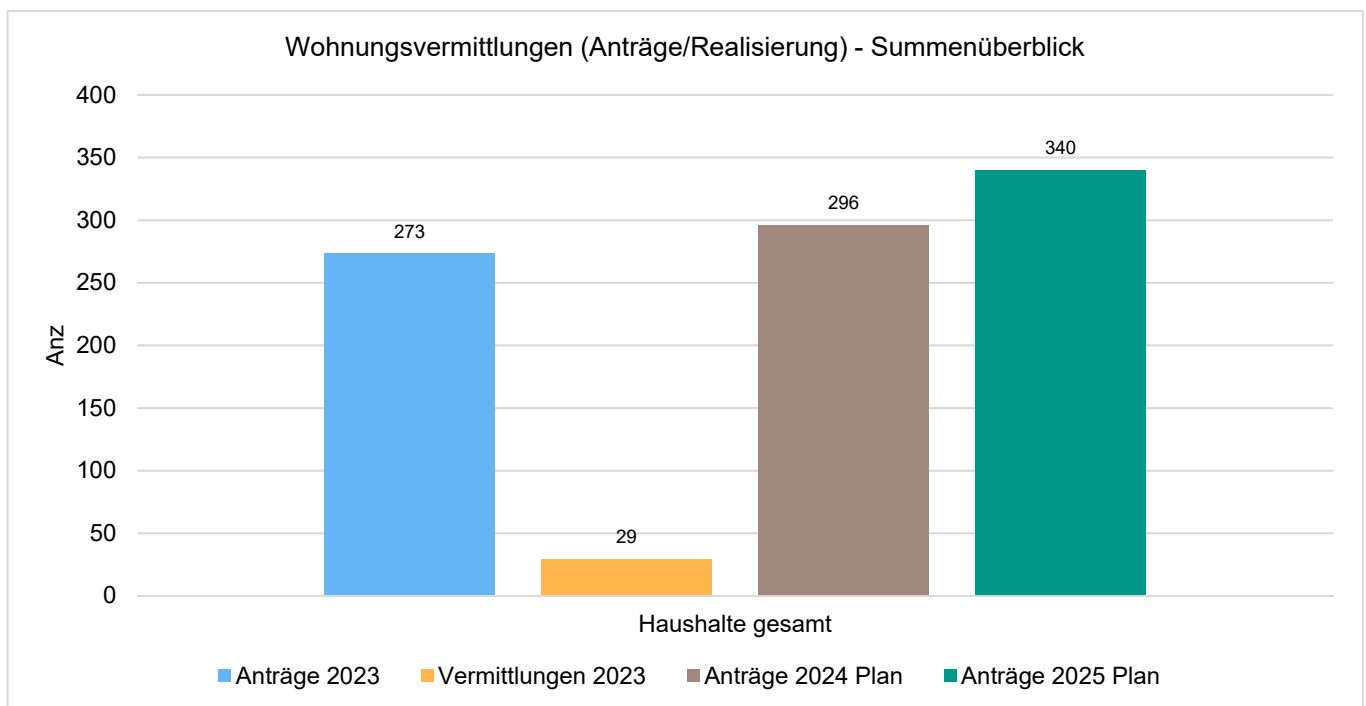
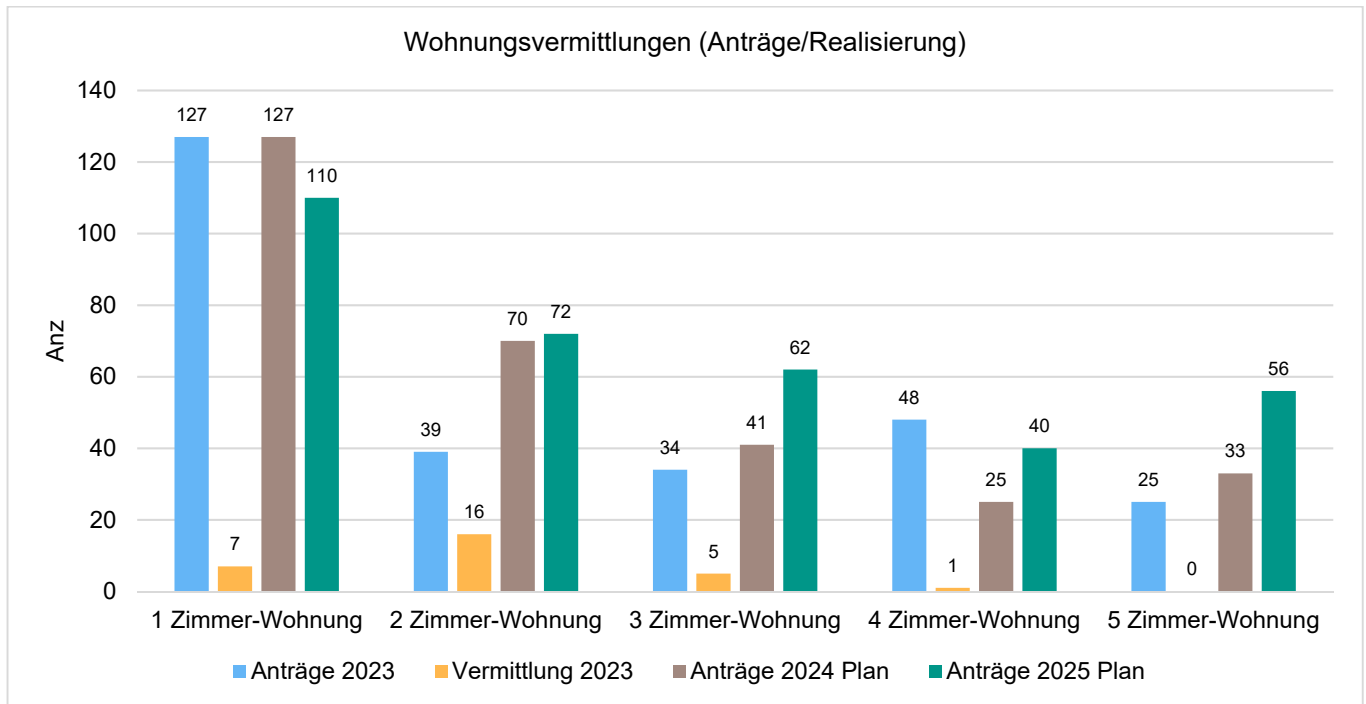
Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner

0501000400 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	32	30	4	26
Kosten	243	245	224	3	221
Ergebnis	-243	-213	-194	1	-195

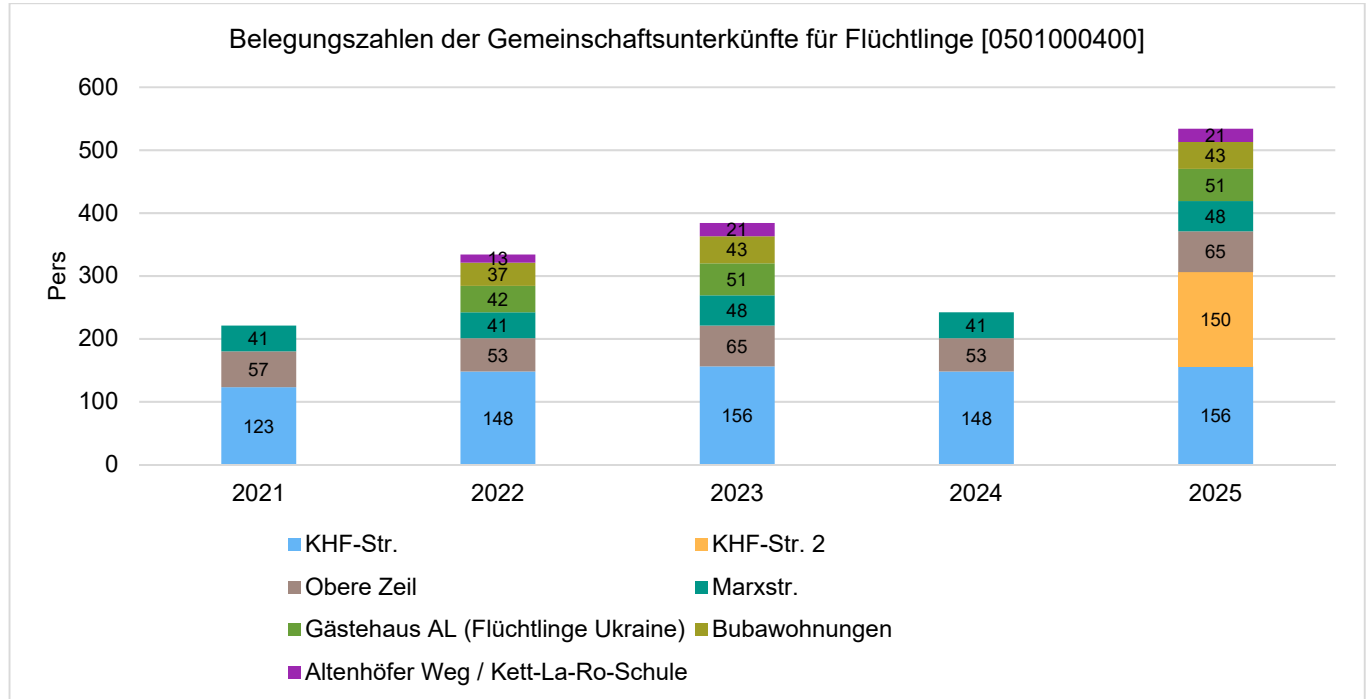


Nachfolgend dargestellt sind Haushalte, die als wohnungssuchend registriert sind bzw. für welche eine Vermittlung erfolgreich durchgeführt werden konnte. Die Darstellung erfolgt in den Segmenten von 1 - 5 Zimmer-Wohnungen.

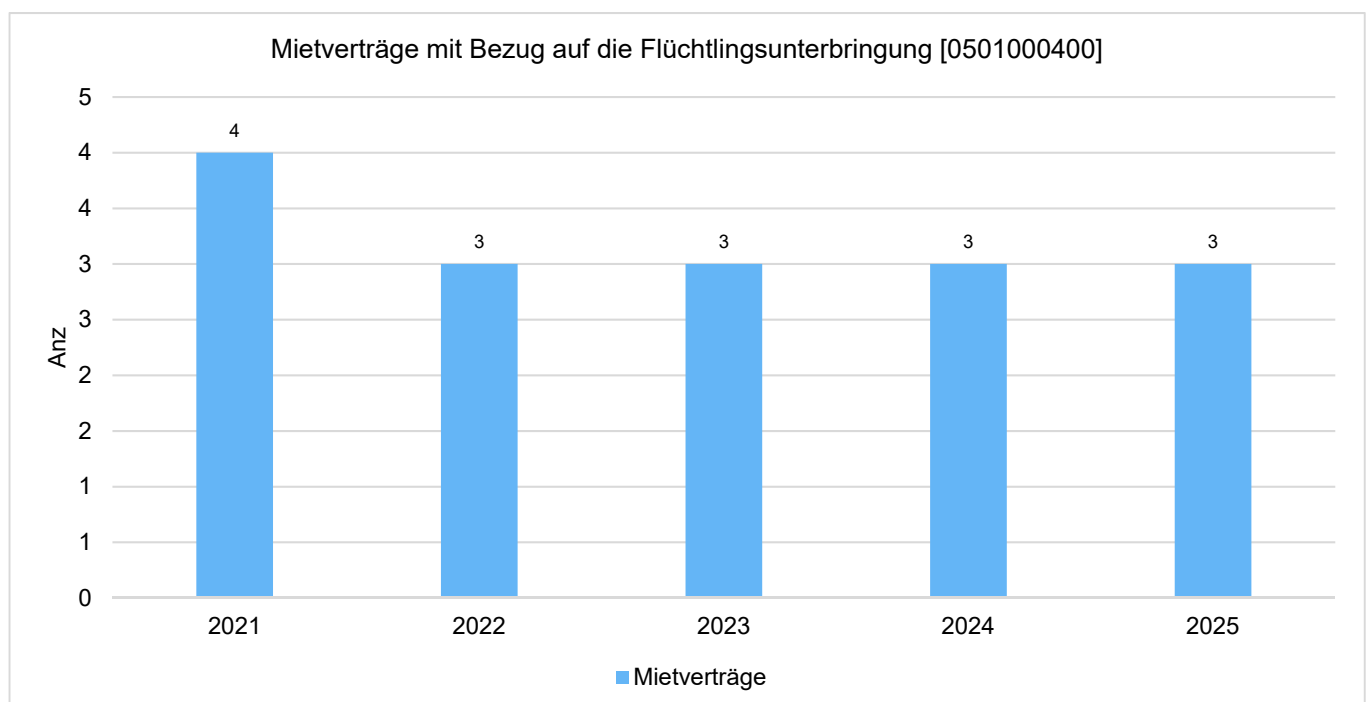




Nachfolgende Werte haben den Fokus der Betreuung bzw. Unterbringungen von Flüchtlingen.



Legende: **mB=maximale Belegung, P=Personen** // Dargestellt ist die Belegung der Gemeinschaftsunterkünfte (KHF.-Str.: Karl-Herrmann-Flach-Str. (mB. 150 P.) / Obere Zeil (mB. 55 P.) / Marxstr (mB 64 P) / Gästehaus AL (42 P)). Gemeinschaftsunterkunft Römerstr. wurde im Dezember 2018 geschlossen. Die Gemeinschaftsunterkunft Akazienstr. wurde zum 30.06.2019 aufgelöst. Die Gemeinschaftsunterkunft Hohemarkstr. 104 wurde zum 31.12.2020 geschlossen.





0501000500 Berechnung der Fehlbelegungsabgabe [B]

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung werden Menschen mit geringem Einkommen bei der Versorgung mit preisgünstigem Wohnraum unterstützt. Dieser Wohnraum unterliegt Mietpreis und Belegungsbindungen und dürfen grundsätzlich nur bezogen werden, wenn das Haushaltseinkommen der wohnungssuchenden Personen die gesetzlichen Einkommensgrenzen nicht übersteigt. Hierzu werden sogenannte Wohnberechtigungsscheine ausgestellt.

Eine Prüfung der Einkommensverhältnisse erfolgt allerdings nur zum Zeitpunkt des Einzuges, Einkommensveränderungen in der Zukunft blieben bislang unberücksichtigt. Andere wohnberechtigte Haushalte, die auf den Bezug einer Sozialwohnung angewiesen wären, können nicht bedient werden.

Mit Einführung der Fehlbelegungsabgabe erfolgt eine regelmäßige Einkommensüberprüfung der Mieter im Sozialen Wohnungsbau. Bei Übersteigung der Einkommensgrenze erfolgt eine Verpflichtung zur Zahlung einer entsprechenden Abgabe (indirekte Mieterhöhung) an die Kommune.

Die hierdurch entstehenden Mehreinnahmen müssen für den Erhalt bzw. Schaffung neuer Sozialwohnungen verwendet werden.

Auftragsgrundlage Gesetz über die Erhebung einer Fehlbelegungsabgabe in der öffentlichen Wohnraumförderung (Fehlbelegungsabgabe-Gesetz-FBAG)

Ziele

Finanzierung und Schaffung von günstigem Wohnraum

Zielgruppen

EinwohnerInnen mit geringem Einkommen

0501000500 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	32	31	9	-21	29
Kosten	213	129	119	10	109
Ergebnis	-181	-99	-110	-31	-80



Teilhaushalt Leitung

Stadtentwicklung (61) Daniel Bauer

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Produktgruppen

		2025			Abw. zu 2024		
Nr.	Bezeichnung	Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis	Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis
610	Städtebau und Stadtgestaltung	57.600	500.200	-442.600	8.900 ↗	-87.550 ↘	96.450 ↗
041100	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	1.500	58.250	-56.750	0 →	-600 ↘	600 ↗
100400	Denkmalschutz	24.600	319.300	-294.700	2.400 ↗	-84.500 ↘	86.900 ↗
100600	Gutachterausschuss	31.500	122.650	-91.150	6.500 ↗	-2.450 ↘	8.950 ↗
611	Stadtplanung	450	1.561.450	-1.561.000	0 →	-75.300 ↘	75.300 ↗
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	450	1.561.450	-1.561.000	0 →	-75.300 ↘	75.300 ↗
612	Flächenmanagement	241.650	1.381.700	-1.140.050	7.000 ↗	18.400 ↗	-11.400 ↘
100100	Bau- und Grundstücksordnung	100	418.900	-418.800	0 →	3.100 →	-3.100 →
100500	Liegenschaftswesen	241.550	962.800	-721.250	7.000 ↗	15.300 ↗	-8.300 ↘
61	Summe: 61 - Stadtentwicklung	299.700	3.443.350	-3.143.650	15.900 ↗	-144.450 ↘	160.350 ↗

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Budgets

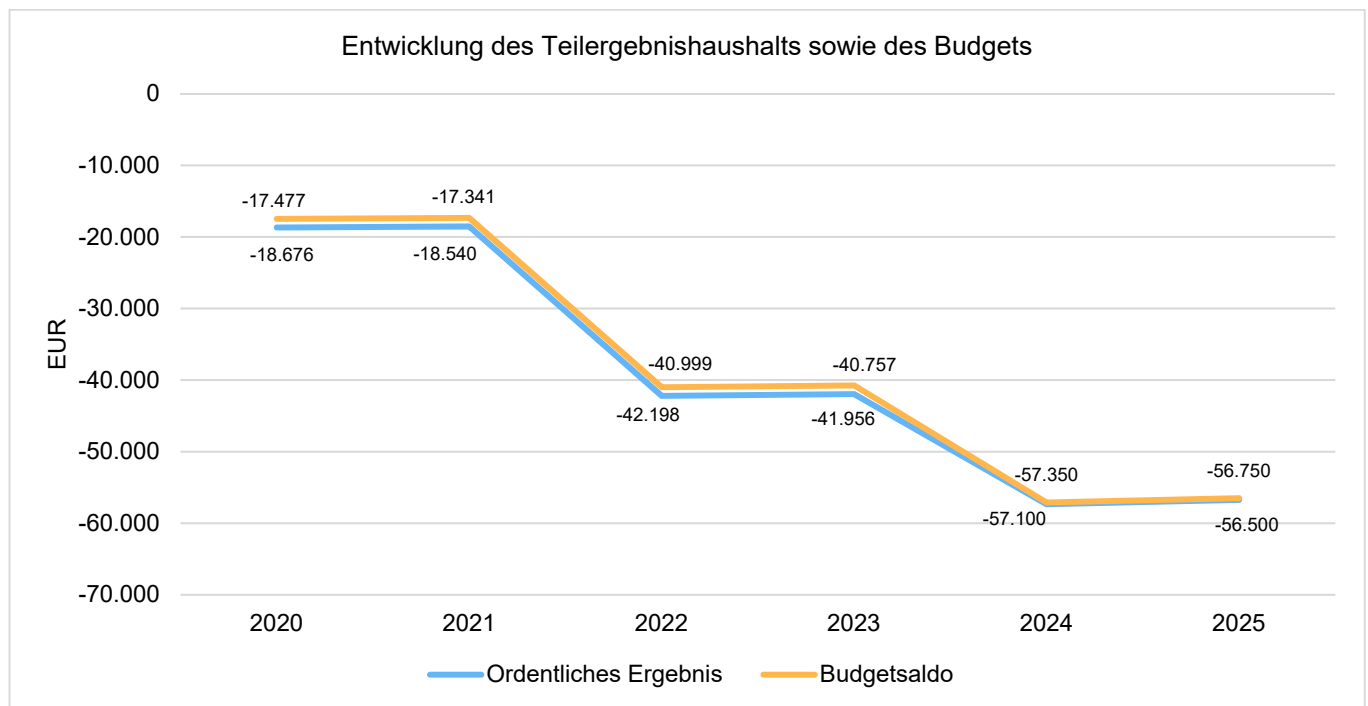
		2025			Abw. zu 2024		
Nr.	Bezeichnung	Budgeterträge	Budgetaufwand	Budgetsaldo	Budgeterträge	Budgetaufwand	Budgetsaldo
610	Städtebau und Stadtgestaltung	51.500	157.450	-105.950	9.000 ↗	-4.650 ↘	13.650 ↗
041100	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	--	56.500	-56.500	--	-600 ↘	600 ↗
100400	Denkmalschutz	20.000	56.550	-36.550	2.500 ↗	-4.600 ↘	7.100 ↗
100600	Gutachterausschuss	31.500	44.400	-12.900	6.500 ↗	550 ↗	5.950 ↗
611	Stadtplanung	--	661.350	-661.350	--	-114.800 ↘	114.800 ↗
090100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	--	661.350	-661.350	--	-114.800 ↘	114.800 ↗
612	Flächenmanagement	240.800	754.750	-513.950	7.000 ↗	-40.400 ↘	47.400 ↗
100100	Bau- und Grundstücksordnung	--	316.850	-316.850	--	-1.450 →	1.450 →
100500	Liegenschaftswesen	240.800	437.900	-197.100	7.000 ↗	-38.950 ↘	45.950 ↗
61	Summe: 61 - Stadtentwicklung	292.300	1.573.550	-1.281.250	16.000 ↗	-159.850 ↘	175.850 ↗



1 Produktgruppe 041100 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Produktbereich	04 - Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	041100 - Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften
Organisationszuordnung	I - 61 - 610
zuständig	Fr. Meissner

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-56.750,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-56.750,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-56.750,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-56.500,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-56.500,00
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	56.500,00
Budgetsaldo	-56.500,00



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 041100 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.500	1.500	1.544,78	1.500	1.500	1.500
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.500	1.500	1.544,78	1.500	1.500	1.500
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.150	56.750	40.457,10	56.150	56.150	56.150
14	66	Abschreibungen	1.750	1.750	2.743,74	1.750	1.750	1.750
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350	350	300,00	350	350	350
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	58.250	58.850	43.500,84	58.250	58.250	58.250
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-56.750	-57.350	-41.956,06	-56.750	-56.750	-56.750
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungserg. u. Finanzergr.)	-56.750	-57.350	-41.956,06	-56.750	-56.750	-56.750
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-56.750	-57.350	-41.956,06	-56.750	-56.750	-56.750
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-56.750	-57.350	-41.956,06	-56.750	-56.750	-56.750

041100000 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften [D]

Kurzbeschreibung

Bestandsüberwachung, denkmalpflegerische Beratung sowie Kooperation mit BSO bei der Unterhaltung der Gebäude und Objekte mit Mittelbewirtschaftung: Feld-, Friedhofs- und Wegekreuze // Kreuzwegstationen // Wegekapellen und Kniefallhäuschen // Kreuzkapelle Alter Friedhof // Hospitalkirche; Abwicklung der Fördermittelvergabe

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

Erhalt von denkmalgeschützten Kirchen- und Religionsobjekten

Zielgruppen

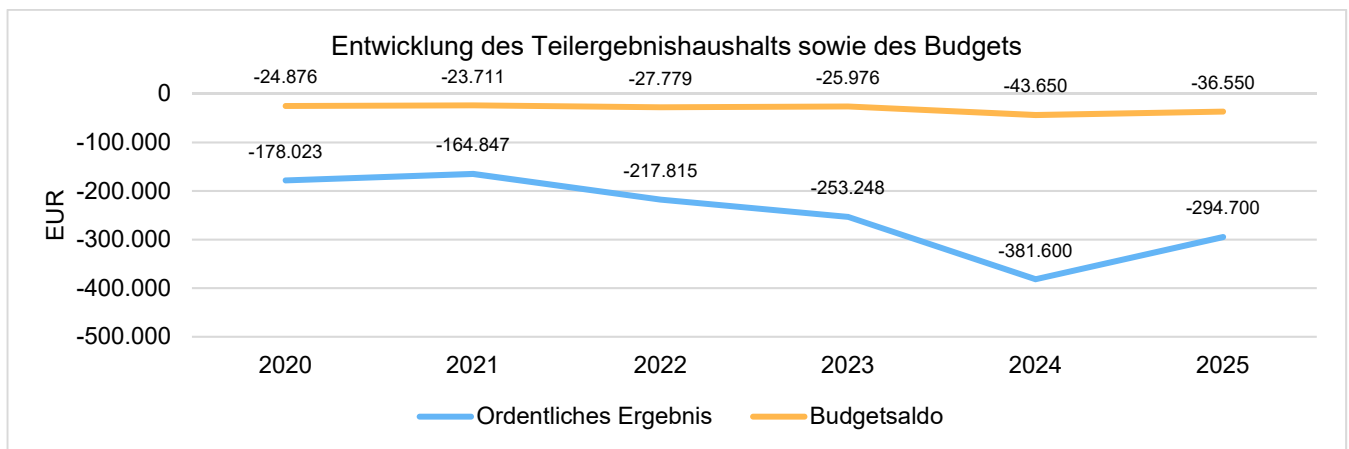
BürgerInnen, intern (BSO)



2 Produktgruppe 100400 - Denkmalschutz

Produktbereich	10 - Bauen und Wohnen
Produktgruppe	100400 - Denkmalschutz
Organisationszuordnung	I - 61 - 610
zuständig	Fr. Meissner

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-294.700,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-294.700,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-294.700,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-284.400,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-284.400,00
Budgeterträge	20.000,00
Budgetaufwand	56.550,00
Budgetsaldo	-36.550,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,100	0,000	0,100	0,100
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	1,120	-0,150	1,270	0,770
Insgesamt	1,220	-0,150	1,370	0,870



Teilergebnishaushalt

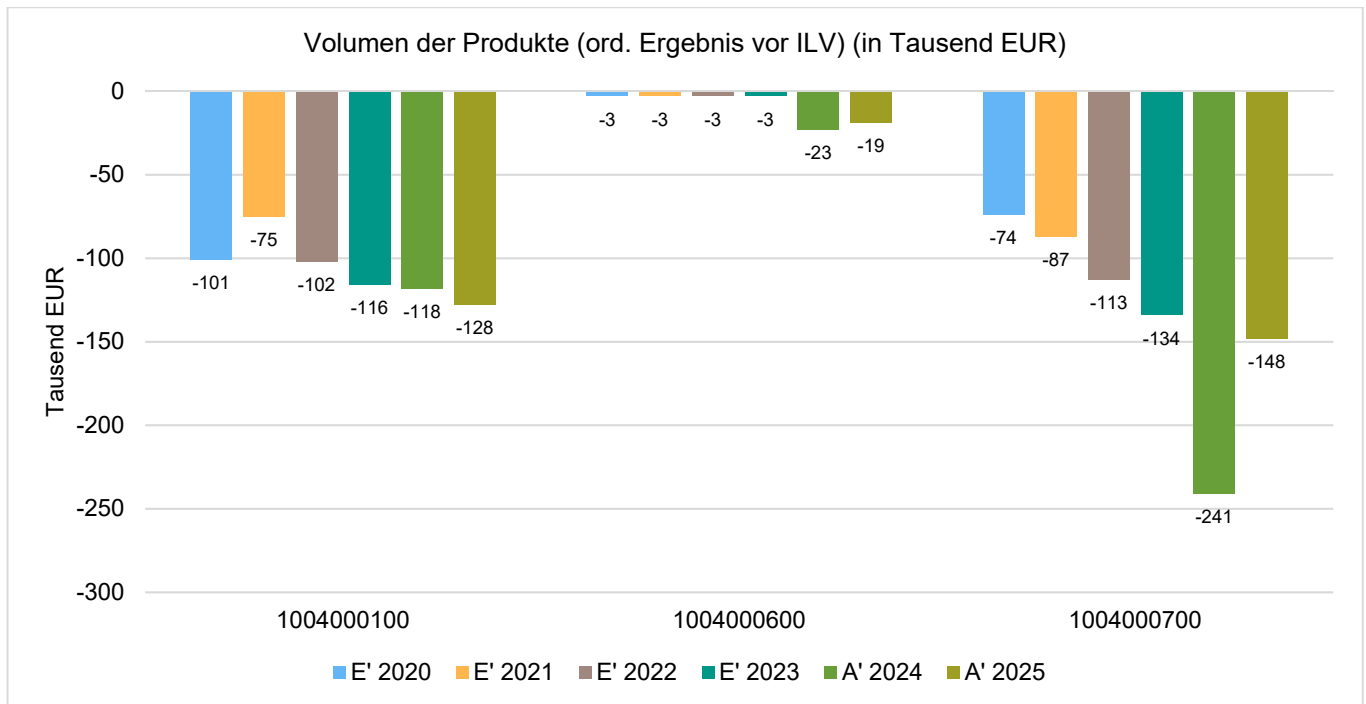
Produktgruppe 100400 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.600	4.700	5.024,51	4.600	4.600	4.600
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	20.000	17.500	21.683,28	20.000	20.000	20.000
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	24.600	22.200	26.707,79	24.600	24.600	24.600
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	106.750	93.400	96.882,97	106.750	106.750	106.750
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.550	61.150	40.976,23	56.550	56.550	56.550
14	66	Abschreibungen	14.900	14.900	15.630,92	14.900	14.900	14.900
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	141.100	234.350	126.465,95	145.350	149.700	154.200
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	319.300	403.800	279.956,07	323.550	327.900	332.400
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-294.700	-381.600	-253.248,28	-298.950	-303.300	-307.800
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungserg. u. Finanzergr.)	-294.700	-381.600	-253.248,28	-298.950	-303.300	-307.800
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-294.700	-381.600	-253.248,28	-298.950	-303.300	-307.800
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	74.400	48.750	67.475,14	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-74.400	-48.750	-67.475,14	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-369.100	-430.350	-320.723,42	-298.950	-303.300	-307.800

Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
1004000100	Denkmalschutz
1004000600	Mitwirkung bei Bauunterhaltung städtischer Denkmäler und heimatpflegerisch bedeutsamer Objekte
1004000700	Brunnenunterhaltung und Denkmalschutz (Stadteigentum)



1004000100 Denkmalschutz [B]

Kurzbeschreibung

Denkmalschutzrechtliche Stellungnahmen, Genehmigungsverfahren, Ablehnungen, Verfügungen (VA), rechtliche und technische Beratungen sowie Abstimmungen:

Prüfung und Entscheidung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit von Vorhaben // Denkmalschutzrechtliche Genehmigungen oder Zustimmungen in Baugenehmigungsverfahren // Überprüfung auf Einhaltung der Genehmigungen // Ablehnungsbescheide zu denkmalschädlichen Vorhaben und Maßnahmen // Verfügungen z. B. zur Abwehr denkmalzerstörender Maßnahmen oder zur Herbeiführung eines denkmalerhaltenden Zustandes

- Ordnungswidrigkeitsverfahren:

Ordnungswidrigkeitsverfahren und Verwaltungsvollstreckungsverfahren

- Beratung von Bauherren, Architekten, Interessenten:

Auskünfte zum Denkmalrecht, über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft, über zulässige Eingriffe in die Denkmalsubstanz // Einzelfallbezogene Beratung in Genehmigungsverfahren und über denkmalpflegerische/technische Methoden und Möglichkeiten bei Instandhaltung, Konservierung, Restaurierung oder anderen Eingriffen // Vermittlung zwischen DenkmaleigentümerInnen und dem Landesamt für Denkmalpflege // Nicht verfahrensgebundene Beratung und Öffentlichkeitsarbeit // Ausstellen von Bescheinigungen

- Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege:

Abstimmung und Einvernehmensherstellung gemäß gesetzlicher Regelung mit dem Landesamt für Denkmalpflege zu Eingriffen und Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern // Fachtechnische und rechnerische Prüfung sowie Bescheinigung der denkmalgerechten Ausführung von Maßnahmen bei Zuwendungen durch das Landesamt für Denkmalpflege



- Überwachung und Sicherung des Denkmalbestandes, Ersatzvornahmen, Voruntersuchungen:

Aussprechen von Untersagungsverfügungen oder Baueinstellungen // Ersatzvornahmen bei akuter Gefährdung von Kulturdenkmälern (im Rahmen vorhandener Haushaltsmittel) // Präventivkontrolle // Rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft // Ausweisung von Grabungsschutzgebieten // Fortschreibung der Denkmalliste // Denkmalpflegerische Voruntersuchungen im Zuständigkeitsbereich der Unteren Denkmalschutzbehörde

Auftragsgrundlage

Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDSchG)

Ziele

Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände bzw. Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Bauaufsichtsbehörde, Denkmaleigentümerinnen und -eigentümer

100400100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	20	18	11	-10	22
Kosten	148	135	128	-10	138
Ergebnis	-128	-118	-117	-1	-116

1004000600 Mitwirkung bei Bauunterhaltung städtischer Denkmäler und heimatpflegerisch bedeutsamer Objekte [B]

Kurzbeschreibung

Denkmalpflegerische Beratung bei Bauunterhaltung und geplanten Eingriffen // Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zur Bauunterhaltung // Präventivkontrolle // Vergabe von Fördermitteln

Auftragsgrundlage

Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDSchG)

Ziele

Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände bzw. Abwendung der Gefährdung von Kulturdenkmälern

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger

1004000600 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	5	5	5	0	5
Kosten	23	28	10	2	8
Ergebnis	-19	-23	-5	-2	-3



1004000700 Brunnenunterhaltung und Denkmalschutz (Stadteigentum) [B]

Kurzbeschreibung

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Brunnenunterhaltung/Denkmalschutz" // Regelmäßige Instandhaltung, Kontrolle, Pflege und Unterhaltung der 25 städtischen Brunnen sowie denkmalgeschützter Gegenstände (Stadteigentum)

Auftragsgrundlage

Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDSchG) // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -

Ziele

Erhalt der städtischen Brunnen sowie denkmalgeschützter Gegenstände (Stadteigentum)

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger

1004000700 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

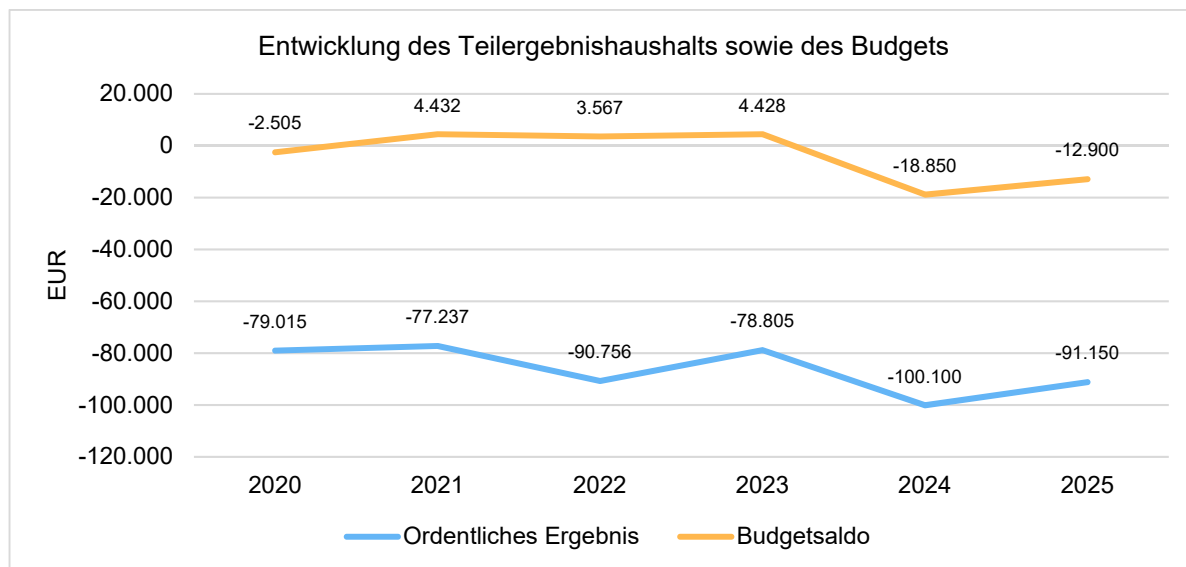
Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	148	241	79	-56	134
Ergebnis	-148	-241	-79	56	-134



3 Produktgruppe 100600 - Gutachterausschuss

Produktbereich	10 - Bauen und Wohnen
Produktgruppe	100600 - Gutachterausschuss
Organisationszuordnung	I - 61 - Gutachterausschuss
zuständig	Fr. Meissner

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-91.150,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-91.150,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-91.150,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.150,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-91.150,00
Budgeterträge	31.500,00
Budgetaufwand	44.400,00
Budgetsaldo	-12.900,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,100	0,000	0,100	0,100
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	0,915	-0,050	0,965	0,250
Insgesamt	1,015	-0,050	1,065	0,350



Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 100600 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	31.500	25.000	35.002,56	31.500	33.500	33.500
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	7.797,33	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	31.500	25.000	42.799,89	31.500	33.500	33.500
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	78.250	81.250	91.030,48	78.250	78.250	78.250
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.400	43.850	30.574,69	44.700	44.400	44.400
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	122.650	125.100	121.605,17	122.950	122.650	122.650
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-91.150	-100.100	-78.805,28	-91.450	-89.150	-89.150
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-91.150	-100.100	-78.805,28	-91.450	-89.150	-89.150
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-91.150	-100.100	-78.805,28	-91.450	-89.150	-89.150
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	61.950	59.550	79.616,59	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-61.950	-59.550	-79.616,59	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-153.100	-159.650	-158.421,87	-91.450	-89.150	-89.150



1006000000 Grundstückswertermittlung (Gutachterausschuss) [B]

Kurzbeschreibung

Einrichtung/Führung der Kaufpreissammlung (Kaufpreiskarte, Kaufpreisdatenbank): Erfassung und Auswertung sämtlicher Grundstücksverträge zur Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung // Analysen/Nutzungen der Kaufpreissammlung: Ableiten von Parametern des Grundstücksmarktes (z. B. Feststellen der Bodenricht- und Eckwerte, Marktanpassungsfaktoren, Liegenschaftszinssätze, Bewirtschaftungskosten, Bodenpreisindexreihen, Umrechnungskoeffizienten, Grundstücksmarktbericht, Markt- und Preisanalysen u. a.) // Ausarbeitung, Herstellung und Bereitstellung der Bodenrichtwertkarte (als gesetzlich verbindliche Basis für finanzamtliche Bescheide, als Bemessungsgrundlage für andere Behörden, als Entscheidungsgrundlage für die Immobilienwirtschaft und für KäuferInnen/VerkäuferInnen) // Beratungen, Auskünfte, Bescheinigungen // Erstellen von Gutachten über den Verkehrswert von bebauten/unbebauten Grundstücken, über den Mietwert, über den Wert von Rechten an Grundstücken und Gebäuden, über die Einwurfs- und Zuteilungswerte in Baulandumlegungsgebieten, über die Entschädigungshöhe für Rechtsverluste, auch gebührenfreie Gutachten nach Sozialgesetzbuch u.a. durch den selbständigen und unabhängigen Gutachterausschuss für Immobilienwerte

Auftragsgrundlage

BauGB, BauNVO, DVO-BauGB

Ziele

Sachgerechte und zeitnahe Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung als Grundlage für marktgerechte Wertermittlungen, insbesondere: zur Gutachtenerstellung, zur Transparenz des Grundstücksmarktes, zur Sichtbarmachung von Trends, als Entscheidungshilfe. Zeitnahe Verkehrswertermittlung als Grundlage für den öffentlichen und privaten Grundstücksverkehr. Erstellung eines Immobilienmarktberichts.

Zielgruppen

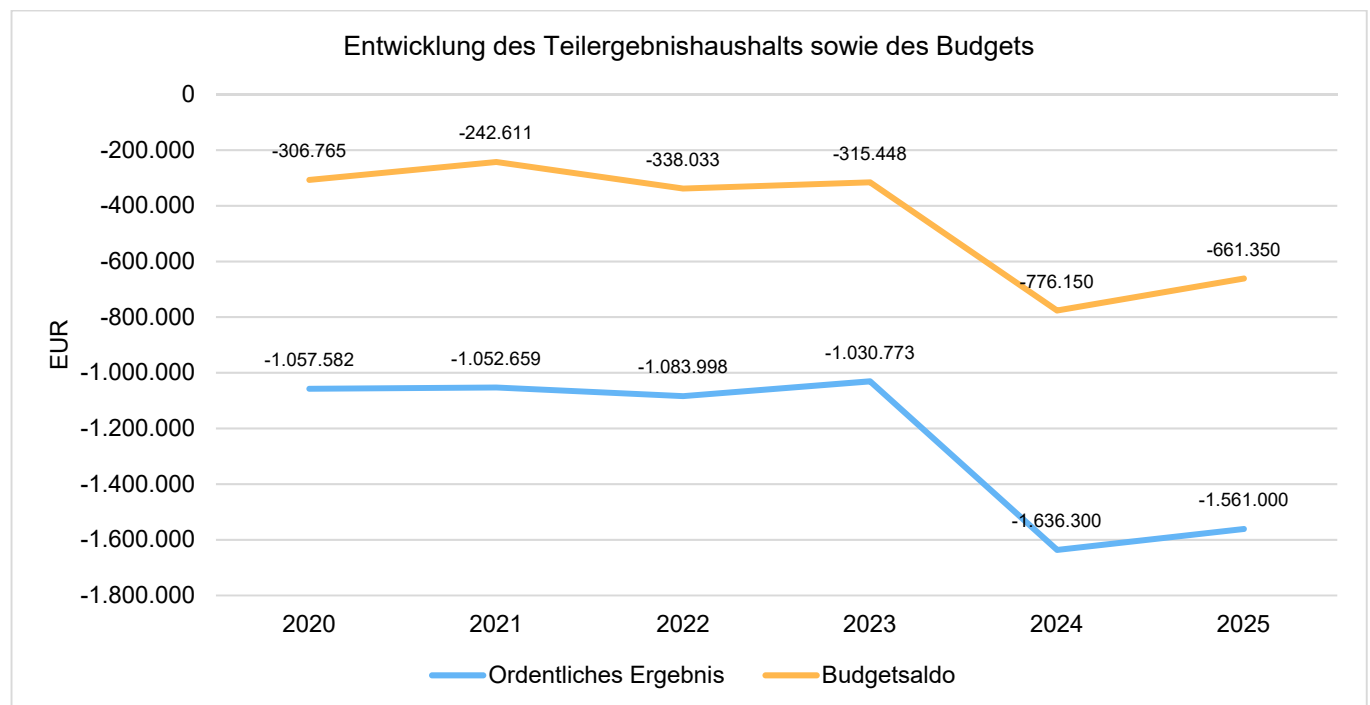
Bürgerinnen und Bürger, intern, Finanzamt, Banken, Notare, Baulandumlegungsstelle, Bauaufsichtsbehörde (für Gebührenermittlung), öffentlich bestellte Gutachter, Hess. Statistisches Landesamt



4 Produktgruppe 090100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktbereich	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	090100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Organisationszuordnung zuständig	I - 61 - 611 Hr. Bauer

Überblick 2025



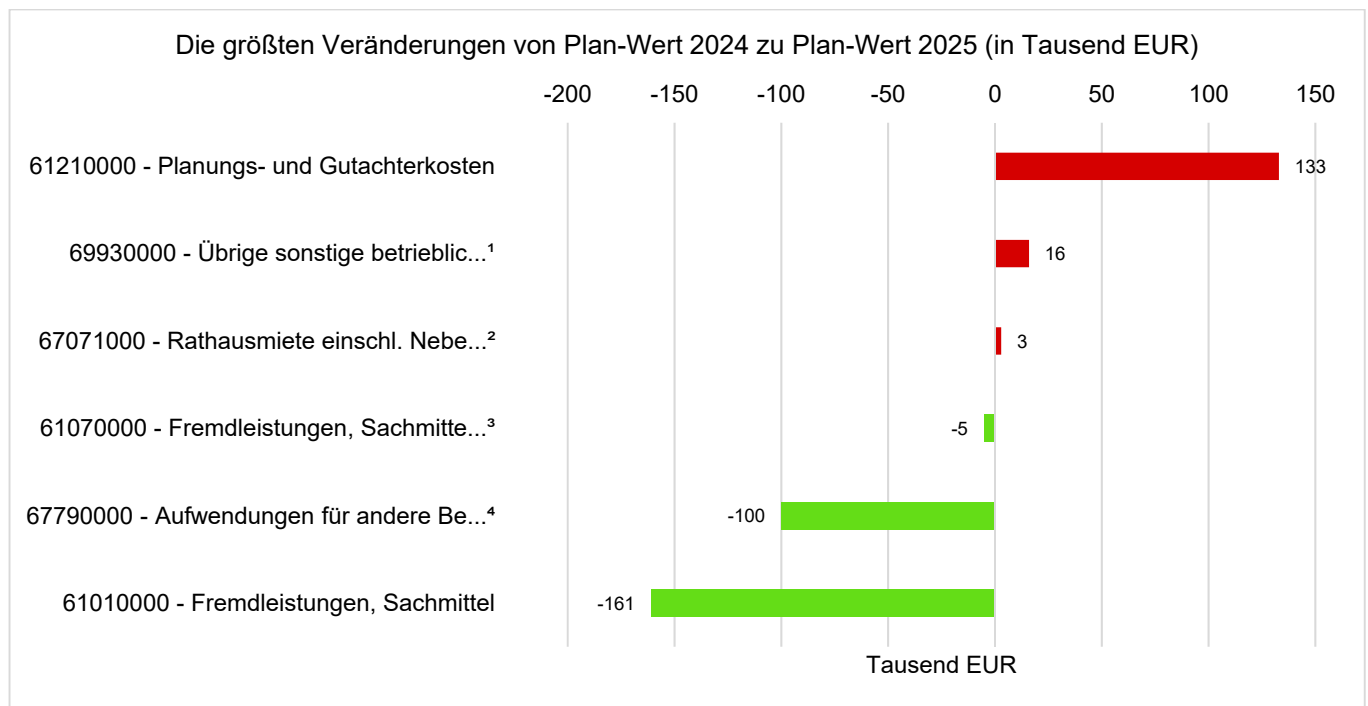
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.561.000,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.561.000,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.561.000,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.545.950,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-30.000,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.575.950,00
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	661.350,00
Budgetsaldo	-661.350,00



Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	1,051	0,000	1,051	1,051
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	8,704	0,200	8,504	8,264
Insgesamt	9,755	0,200	9,555	9,315



69930000 - Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen¹

67071000 - Rathausmiete einschl. Nebenkosten -BSO-²

61070000 - Fremdleistungen, Sachmittel -BSO-³

67790000 - Aufwendungen für andere Beratungsleistungen⁴

Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

090100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen | 61210000 Planungs- und Gutachterkosten

- Bahnhofsumfeld und Projekt Mietspiegel (83.000 EUR)
- B-Plan Durchstich Nassauer Straße (50.000 EUR)

**Teilergebnishaushalt****Produktgruppe 090100 (EH) -EUR-**

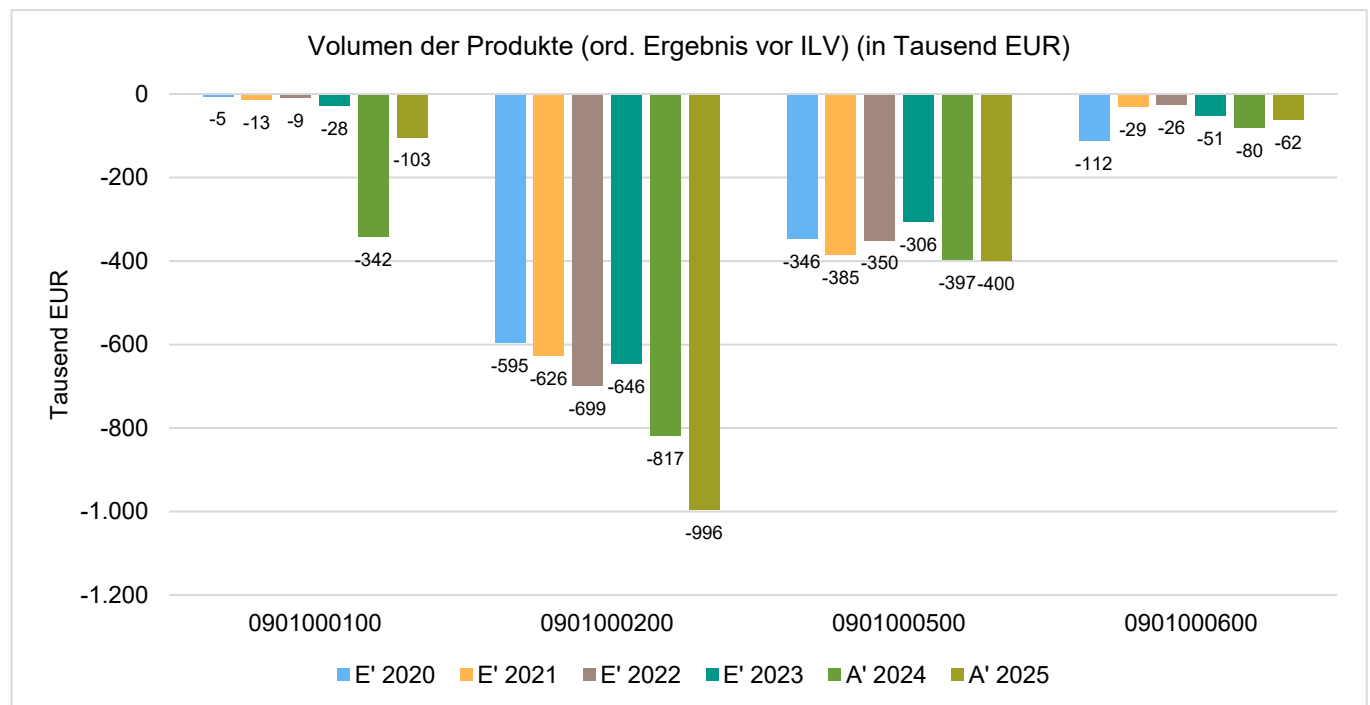
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsent- gelte	--	--	10,00	--	--	--
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	350	350	371,04	350	350	350
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	8.360,23	100	100	100
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	450	450	8.741,27	450	450	450
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	884.700	846.500	707.593,20	884.700	884.700	884.700
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	11.850	10.550	12.420,50	11.850	11.850	11.850
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	661.350	776.150	315.458,27	551.750	325.200	269.200
14	66	Abschreibungen	3.550	3.550	4.042,25	3.550	3.550	3.550
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.561.450	1.636.750	1.039.514,22	1.451.850	1.225.300	1.169.300
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-1.561.000	-1.636.300	-1.030.772,95	-1.451.400	-1.224.850	-1.168.850
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-1.561.000	-1.636.300	-1.030.772,95	-1.451.400	-1.224.850	-1.168.850
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.561.000	-1.636.300	-1.030.772,95	-1.451.400	-1.224.850	-1.168.850
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	595.750	562.950	565.094,72	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-595.750	-562.950	-565.094,72	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.156.750	-2.199.250	-1.595.867,67	-1.451.400	-1.224.850	-1.168.850



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
0901000100	Stadtentwicklung
0901000200	Städtebauliche Planung
0901000500	Umsetzung von städtebaulicher und planerischer Steuerung
0901000600	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen





0901000100 Stadtentwicklung [B]

Kurzbeschreibung

Strategien, Konzepte, Stellungnahmen und prozessorientierte Steuerung in allen Feldern der Stadtentwicklung // Stadtentwicklungspläne und -programme: umfassende Planungen auf Gesamtstadt- und Teilraumebene // Fachentwicklungspläne: Planung für einzelne Sektoren/Bereiche, Analysen, Prognosen, Modellrechnungen // Einzelarbeiten und Berichte zur Stadtentwicklung und Raumb Beobachtung auf Gesamtstadt und Teilraumebene // Koordination und Durchführung ausgerichteter integrativer Konzepte zur Stadtbelebung, vorbereitende Bauleitplanung: Regionaler Flächennutzungsplan mit Begleitplanungen gem. BauGB: Mitwirkung bei Aufstellungs-, Änderungsverfahren und Fortschreibung auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung inkl. Erhebung, Erarbeitung bzw. Einarbeitung der Planungsgrundlagen // Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen

Auftragsgrundlage

BauGB, BauNVO, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz, Hess. Landesplanungsgesetz

Ziele

Sicherung einer ausgewogenen sozialen, ökonomischen, ökologischen und städtebaulichen Entwicklung // Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Daseinsvorsorge // Sicherstellung und Rationalisierung der Entscheidungsfähigkeit kommunaler Gremien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Investoren für Wohnen und Gewerbe, Träger der technischen und sozialen Infrastruktur

0901000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	103	342	107	79	28
Ergebnis	-103	-342	-107	-79	-28

0901000200 Städtebauliche Planung [B]

Kurzbeschreibung

Durchführung von Standortuntersuchungen, Dokumentation und Präsentation // Städtebauliche Rahmenpläne, Ideenwettbewerbe // Städtebauliche Entwürfe wie z.B. Gestaltungspläne // verbindliche Bauleitplanung: Bebauungsplan, Vorhabens- und Erschließungsplan, Abrundungs- und Außenbereichssatzung auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung und Stadtentwicklung einschl. Durchführung von Bürgerbeteiligungen und Beteiligung der Behörden an der Planung // Öffentlichkeitsarbeit // Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien // Interessenabwägung, Satzungsbeschluss und Veröffentlichung

Auftragsgrundlage

BauGB, BauNVO, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz, Hess. Landesplanungsgesetz

Ziele

Nachhaltige städtebauliche Entwicklung zur sozial ausgewogenen Bodennutzung, Ermöglichung von kostengünstigem Bauen // Stärkung der Attraktivität der Stadt, Stärkung der Wirtschaftskraft // Grundlagen für politische Willensbildung zur Stadtplanung schaffen // Sparsamer Umgang mit Grund und Boden. Schutz und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen // Effektiver Planungsprozess: kostengünstige Planung, den Planungserfordernissen angemessene Planungsdauer // Frühzeitige und permanente Bürgerbeteiligung zur Erreichung einer langfristigen Akzeptanz // Erhaltung und Fortentwicklung von Quartiers-Identitäten. Angenehmes Wohn-/ Arbeitsumfeld. Umsetzung städtebaulicher und naturräumlicher Leitbilder. Schaffung und Erhaltung bestimmter Qualitätsstandards der Gestal-



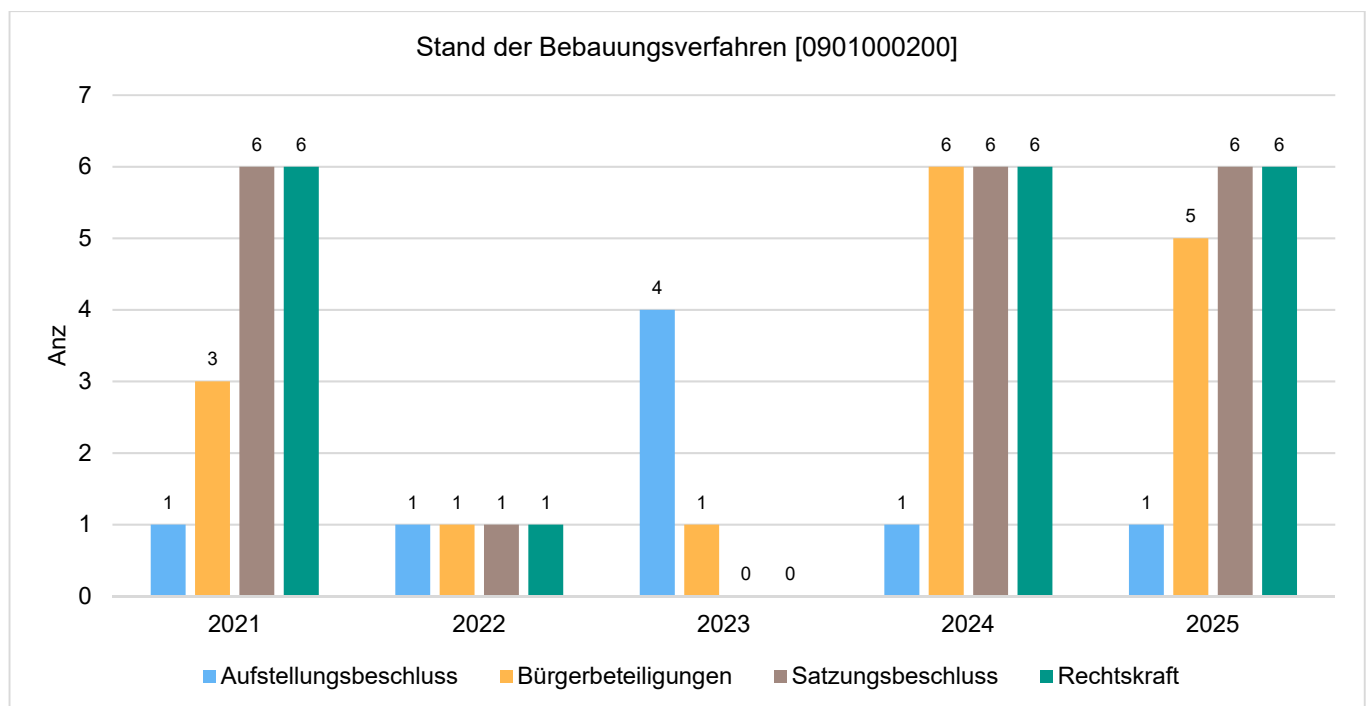
tung öffentlicher Räume // Rechtssicherheit für die Betroffenen schaffen // Vorgabe stadtgestalterischer Kriterien // Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Ersatz- und Ausgleichsflächen, öffentlichen Verkehrsflächen, Gemeinbedarfsflächen, öffentlichen und privaten Grünflächen // Erlöse aus Grundstücksverkäufen erzielen (Bodenwertsteigerung)

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Investoren für Wohnen und Gewerbe

0901000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-4	4
Kosten	996	818	794	143	651
Ergebnis	-996	-817	-794	-147	-646



Aufgezeigt werden die wesentlichen Verfahrensschritte (Aufstellungsbeschluss, Bürgerbeteiligungen, Satzungsbeschluss und Rechtskraft, d.h. öffentliche Bekanntmachung) der durchgeführten Bebauungsplanverfahren nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 12, 13 und 13a BauGB und die dazu notwendigen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung. Die Bebauungsplanverfahren unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Durchführungsdauer (ein bis mehrere Jahre). Im Weiteren sind gesetzliche Fristen und Regelungen (insbesondere für Bekanntmachungen und Bürgerbeteiligungen) zu berücksichtigen und die Beschlussfassung durch die städtischen Gremien zu beachten. Dahingehend variiert die Anzahl der Verfahrensschritte je Bebauungsplanverfahren.

0901000500 Umsetzung von städtebaulicher und planerischer Steuerung [B]

Kurzbeschreibung

Erarbeitung und Kontrolle von Satzungen zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt, Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung, städtebauliche Umstrukturierung // Prüfung von Grundstücksverträgen // Vorkaufsrechtssatzung, Veränderungssperre, Zurückstellung von Baugesuchen // Baugebot, Modernisierungs- und Instandhaltungsgebot, Abbruchsgebot und Pflanzgebot nach BauGB //



Stadtentwicklung

Aushandeln und Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach dem BauGB // Städtebauliche Planungs- und Gestaltungsberatung im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens, Planungsauskünfte und Bürgergespräche // Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange // Bauherrenleistungen, Projektleitung und -steuerung sowie Verwaltungsleistungen wie z.B. Erstellung von Vorlagen und Genehmigungsanträgen, Bearbeitung von Anfragen und Fertigen von Stellungnahmen

Auftragsgrundlage

BauGB, BauNVO, DVO-BauGB, Hess. Verwaltungskostengesetz

Ziele

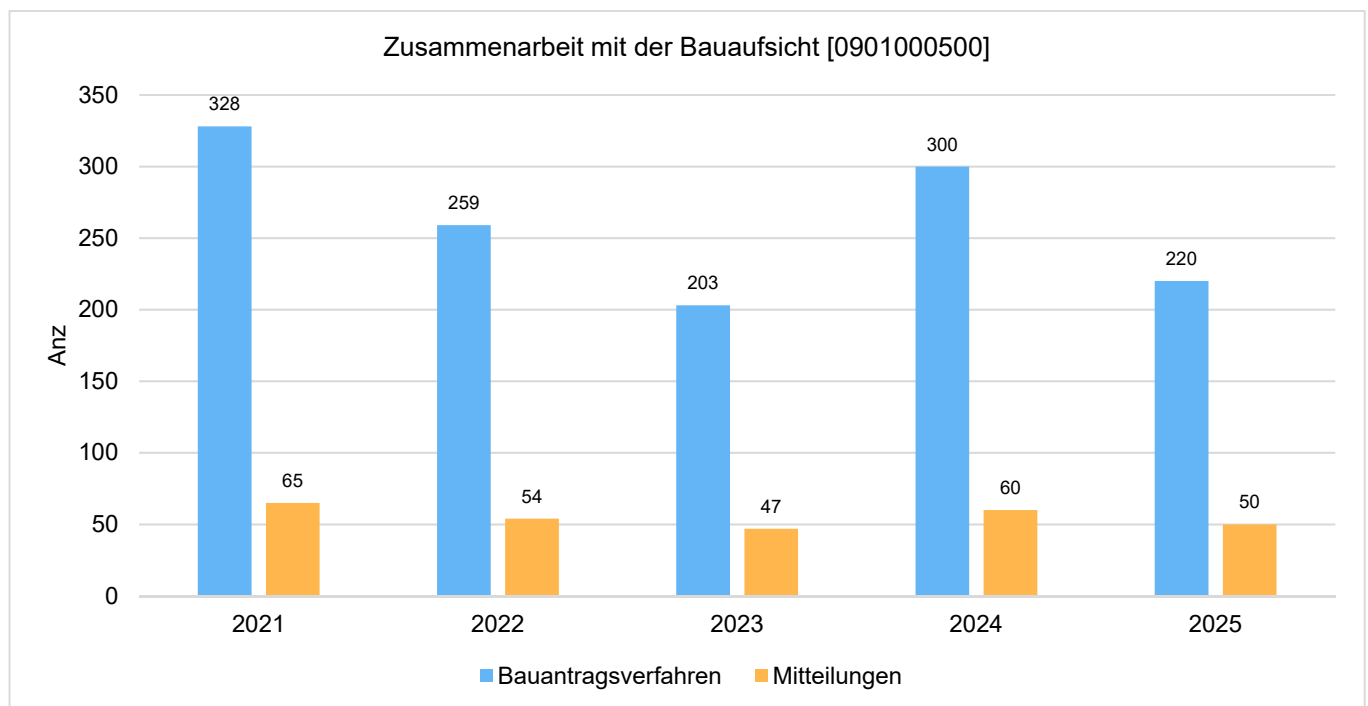
Sicherung und Umsetzung der städtebaulichen Planung // Wahrung der Stadtidentität, Vermeidung unerwünschter Entwicklungen // Vermeidung und Ausgleich der zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft // Schaffung von Voraussetzungen zur geordneten Bebaubarkeit von Grundstücken // Einhaltung der obersten Projektziele des GR/Bauherrenamts/Eigenbetriebs bezüglich Nutzung, Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zeit und Kosten // Kundenzufriedenheit

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Investoren Wohnen und Gewerbe

0901000500 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-3	4
Kosten	400	397	337	28	309
Ergebnis	-400	-397	-337	-31	-306



Aufgezeigt wird die Anzahl der planungsrechtlichen und städtebaulichen Prüfungen von Bauvorhaben (Bauantragsverfahren nach § 65 ff Hessischer Bauordnung (HBO)) und der entsprechenden Sichtung von baugenehmigungsfreien und genehmigungsfreigestellten Bauvorhaben nach §§ 63, 64 HBO.



0901000600 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen [B]

Kurzbeschreibung

Vermessungsbezogene Prüfung von Bauvorhaben // Vergabe amtlicher Lagebezeichnungen (Hausnummerierung) // Prüfung von Liegenschaftsvermessungen nach dem HVGG // Fortführung der Stadtpläne // Übernahme und interne Führung der Liegenschaftskarte, des Liegenschaftsbuches und der Vermessungsgrundlagen // Prüfung und Übernahme zur Fortführung des Buch-, Karten-, und Zählwerks // Auskünfte/Auszüge/Erteilung von Bescheinigungen/Auswertungen // Erneuerungen der Katasterunterlagen // Feststellung/Bereitstellung von sonstigen fachbezogenen Informationen zu Flurstücken // Einmessung von topographischen Gegenständen, Leitungen, Nutzungsarten für das Liegenschaftskatasteramt // Führung und Bereitstellung von Grundlagenkarten // Redaktion, kartographische Bearbeitung und Herausgabe von thematischen Karten // Vergrößerung/Verkleinerung und Vervielfältigung von Vorlagen durch Großformatkopie, Scannen oder Plotten

Auftragsgrundlage

BauGB, Hess. Vermessungs- und Geoinformationsgesetz (HVGG)

Ziele

Sicherung der Eigentumsverhältnisse an Grund und Boden // Beschaffung von Basisinformationen für Raumordnung, Umwelt, Grundstücksverkehr, Wirtschaftsförderung und das raumbezogene Informationssystem // Rasche Abwicklung von -insbesondere in städtischem Interesse liegenden- Grundstücksvermessungen // Bereitstellung von aktuellen analogen und digitalen Grundlagen für Planung, Bestandsaufnahmen und Dokumentationen, als Orientierungshilfe für öffentliche und private Belange, Tourismus und für thematische Karten (Umweltschutz, Freizeit, u.a.)

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Amt für Bodenmanagement, Polizei, Finanzamt, Ordnungs- und Verkehrsbehörde, Einwohner-service, Versorgungsträger, Vermessungsbüros, Verlage, Web-Suchdienste (Google Maps)

0901000600 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-1	1
Kosten	62	80	70	18	51
Ergebnis	-62	-80	-70	-19	-51



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 090100 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000	--	40.000	0,00	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	30.000	--	40.000	0,00	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-30.000	--	-40.000	0,00	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 090100

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
09010024001 - Umgestaltung Berlebachplatz [P]	-30.000	--	-40.000	--	-30.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	30.000	--	40.000	--	30.000,00	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-30.000	--	-40.000	0,00	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

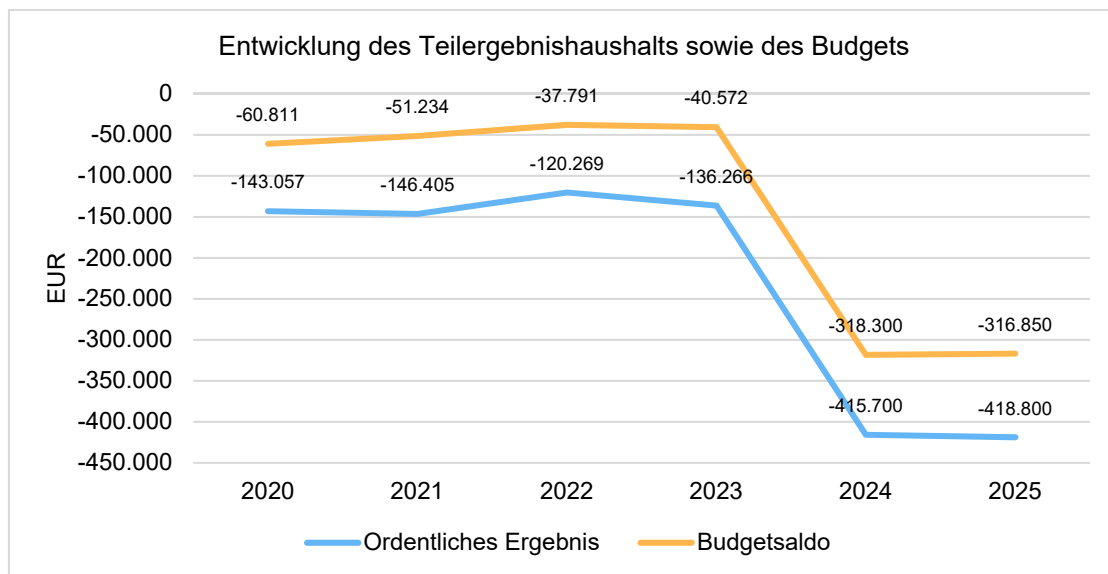
[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



5 Produktgruppe 100100 - Bau- und Grundstücksordnung

Produktbereich	10 - Bauen und Wohnen
Produktgruppe	100100 - Bau- und Grundstücksordnung
Organisationszuordnung	I - 61 - 612
zuständig	Hr. Marek

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-418.800
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-418.800
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-418.800
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-406.950
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-406.950
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	316.850
Budgetsaldo	-316.850

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,551	0,000	0,551	0,551
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	0,600	0,000	0,600	0,600
Insgesamt	1,151	0,000	1,151	1,151



Teilergebnishaushalt

Teilergebnishaushalt

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	562,90	100	100	100
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	100	100	562,90	100	100	100
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	90.200	86.800	83.836,97	90.200	90.200	90.200
12	644- 646	Versorgungsaufwendungen	11.850	10.700	12.420,50	11.850	11.850	11.850
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.850	318.300	40.571,64	66.850	66.850	66.850
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	418.900	415.800	136.829,11	168.900	168.900	168.900
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-418.800	-415.700	-136.266,21	-168.800	-168.800	-168.800
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-418.800	-415.700	-136.266,21	-168.800	-168.800	-168.800
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-418.800	-415.700	-136.266,21	-168.800	-168.800	-168.800
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	71.000	65.150	67.060,52	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-71.000	-65.150	-67.060,52	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-489.800	-480.850	-203.326,73	-168.800	-168.800	-168.800



1001000000 Bau- und Grundstücksordnung [B]

Kurzbeschreibung

Leistungen in städtebaulichen Verfahren: förmliche Verfahrensakte, Bodenordnung, Umlegungsverfahren nach §§ 45-79 BauGB, vereinfachte Umlegungsverfahren nach §§ 80-84 BauGB, Neuordnung bebauter/unbebauter Grundstücke zur Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke für die bauliche oder sonstige Nutzung, Grunderwerb, Bemessung von Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen, Regelung der Miet- und Pachtverhältnisse, vertragliche Abreden zum Grund und Boden, Kosten und Finanzierung, vertragliche Abreden über Folgemaßnahmen // Abstimmung und Koordination mit den betroffenen städtischen Stellen bei Flurbereinigungsverfahren des Landes. Herbeiführen der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien. Vertretung der Stadt gegenüber der Flurbereinigungsbehörde und in der Teilnehmergeinschaft. Abschluss von Verträgen // Entwicklung und Abwägung von alternativen Realisierungskonzepten zur Baulandbereitstellung (Grundstücksneuordnung, finanzielle Bilanzierung)

Auftragsgrundlage

§§ 30, 34, 45-79, 80-84 BauGB

Ziele

Zügige Bildung zweckmäßig gestalteter Grundstücke im Geltungsbereich eines Bebauungsplans (§ 30 BauGB) und/oder innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB), auch unter Berücksichtigung ökologischer Belange // Schaffung zweckmäßig gestalteter Grundstücke

Zielgruppen

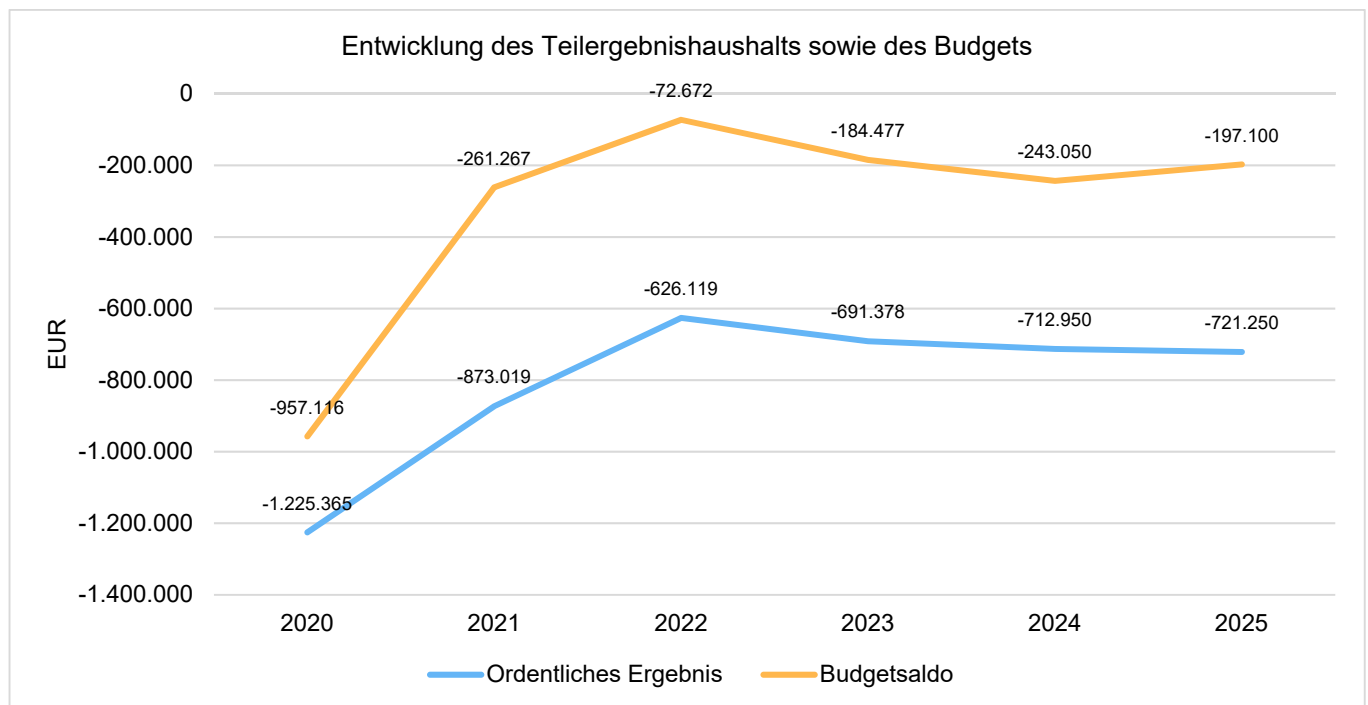
Bürgerinnen und Bürger, intern



6 Produktgruppe 100500 - Liegenschaftswesen

Produktbereich	10 - Bauen und Wohnen
Produktgruppe	100500 - Liegenschaftswesen
Organisationszuordnung	I - 61 - 612
zuständig	Hr. Marek

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

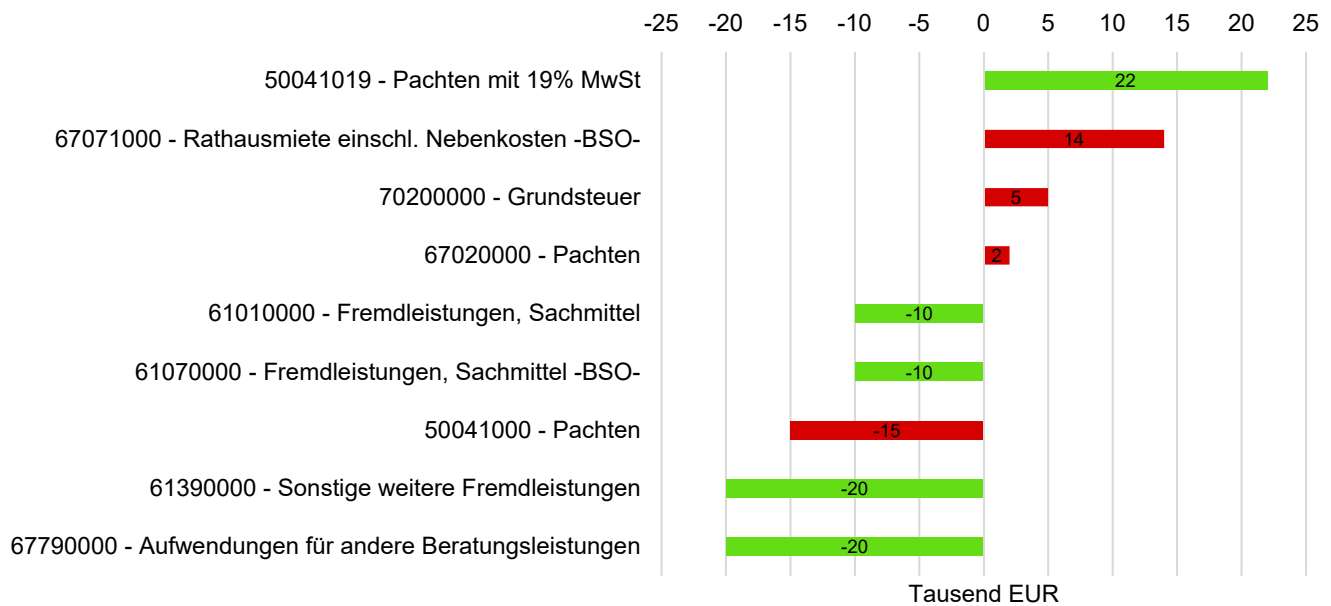
Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-721.250,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-721.250,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-721.250,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-712.850,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-4.510.000,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-5.222.850,00
Budgeterträge	240.800,00
Budgetaufwand	437.900,00
Budgetsaldo	-197.100,00



Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,880	0,000	0,880	0,880
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	5,566	0,231	5,335	4,579
Insgesamt	6,446	0,231	6,215	5,459

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)



**Teilergebnishaushalt****Produktgruppe 100500 (EH) -EUR-**

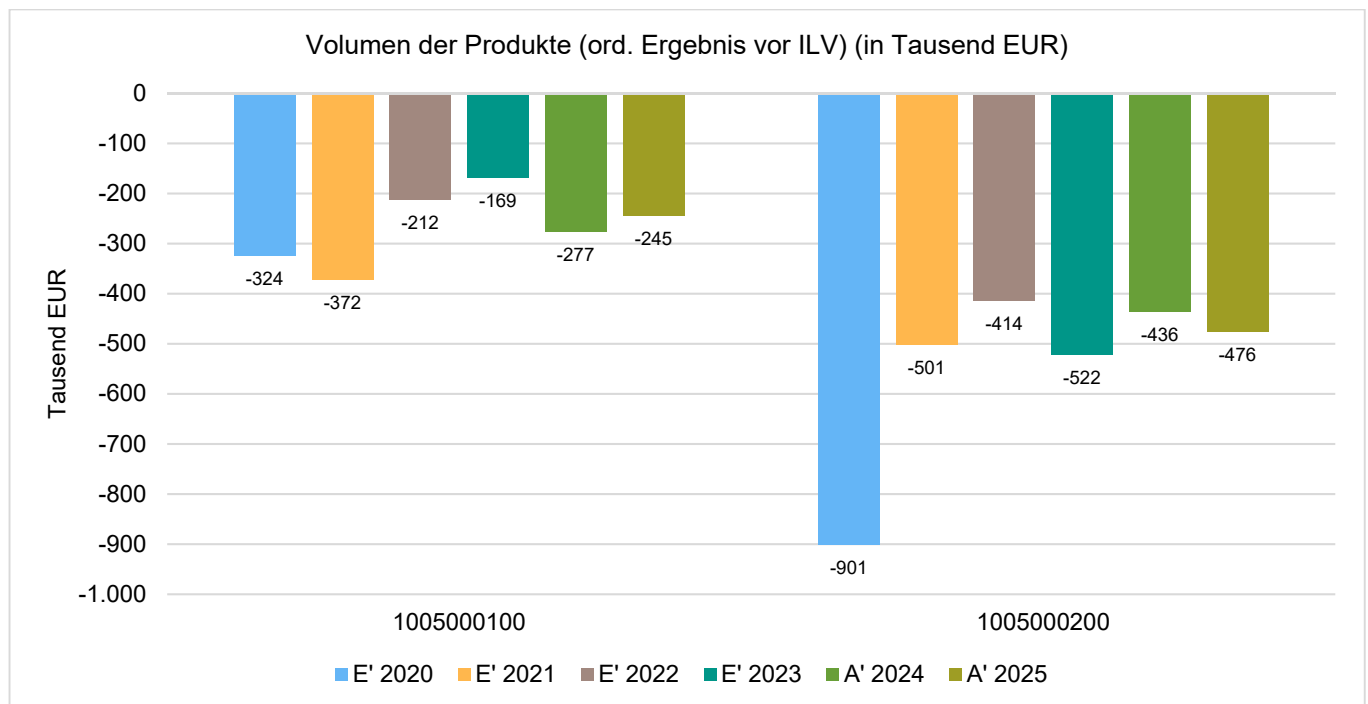
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	224.800	217.800	192.671,31	224.800	224.800	224.800
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	14.000	8.578,04	14.000	14.000	14.000
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.000	2.000	2.553,64	2.000	2.000	2.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	550	550	588,10	550	550	550
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	200	200	3.419,77	200	200	200
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	241.550	234.550	207.810,86	241.550	241.550	241.550
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	463.100	422.750	432.092,67	463.100	515.950	515.950
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.550	29.650	44.406,00	32.550	32.550	32.550
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.400	424.550	331.563,56	380.400	380.400	380.400
14	66	Abschreibungen	29.250	18.250	34.410,20	29.250	29.250	29.250
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.500	52.300	56.716,55	57.500	57.500	57.500
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	962.800	947.500	899.188,98	962.800	1.015.650	1.015.650
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-721.250	-712.950	-691.378,12	-721.250	-774.100	-774.100
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungserg. u. Finanzergr.)	-721.250	-712.950	-691.378,12	-721.250	-774.100	-774.100
27	59	Außerordentliche Erträge	--	--	441.946,19	1.504.850	--	--
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	24.761,91	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	--	--	417.184,28	1.504.850	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-721.250	-712.950	-274.193,84	783.600	-774.100	-774.100
32	92	Kosten der internen Leistungsbeziehungen	393.900	348.150	356.763,95	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-393.900	-348.150	-356.763,95	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.115.150	-1.061.100	-630.957,79	783.600	-774.100	-774.100



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
1005000100	Grundstücksverkehr
1005000200	Grundstücksverwaltung



1005000100 Grundstücksverkehr [C1]

Kurzbeschreibung

Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken zur Geländebevorratung, für kommunale (Bau-) Maßnahmen oder im Auftrag für Bund, Land und Landkreis und deren Aufgabenträger durch Kauf, Tausch, Ausübung von Vor- und Rückkaufsrechten, Enteignung oder Schenkung // Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken durch Verkauf, Tausch und Gewährung von Vor- und Rückkaufsrechten

Auftragsgrundlage

BGB (Regelung über Kauf, Verkauf und Verpachtung von Grundstücken), BauGB, NachbarG, ErbbauVO, Erschließungssatzung

Ziele

Schaffung und Erhaltung eines stabilen Grundstückerbestandes // Optimierung des städtischen Vermögens durch Grundstücksentwicklung // Förderung des Wohnungsbaues durch Veräußerung von Wohnbaugrundstücken // Ansiedlung neuer und Förderung bestehender Gewerbebetriebe durch Vergabe von Erbbaurechten oder Veräußerung von Gewerbebaugrundstücken // Unterstützung von Bund, Land und Landkreis und deren Aufgabenträger durch Veräußerung von Grundstücken // Erzielung von Verkaufserträgen durch Grundstücksverkauf zu marktüblichen Preisen



Zielgruppen

Gewerbetreibende, Pächter, Grundstücksverkäufer, Grundstückskäufer

1005000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	-1	1
Kosten	245	277	285	115	170
Ergebnis	-245	-277	-285	-116	-169

1005000200 Grundstücksverwaltung [C1]

Kurzbeschreibung

Abschluss und Verwaltung von Pacht-, Nutzungs- und Gestattungsverhältnissen // Vergabe von neuen und Verwaltung von bestehenden Erbbaurechten an stadteigenen Grundstücken zur Errichtung von Wohn-, Gewerbe- und Vereinsbauwerken // Erfassung, Pflege und Aufbereitung des Datenbestandes für das gesamte städtische Grundvermögen // Erhebung von Erschließungs- und Abwasserbeiträgen gemäß Baugesetzbuch und dem Hessischen Kommunalabgabengesetz in Verbindung mit den entsprechenden Satzungen der Stadt Oberursel (Taunus)

Auftragsgrundlage

BGB (Regelung über Kauf, Verkauf und Verpachtung von Grundstücken), BauGB, Hessisches Kommunalabgabengesetz (HessKAG) NachbarG, ErbbauVO, Erschließungssatzung

Ziele

Bereitstellung stadteigener Flächen und privater Flächen zur Wahrnehmung städtischer Aufgaben // Erzielung von Erträgen aus Verpachtung stadteigener Flächen // Vereinsförderung durch Vergabe von Erbbaurechten für Vereinsanlagen // Durchsetzung und Wahrnehmung aller grundstücksbezogener Rechte der Stadt // Refinanzierung städtischer Erschließungsmaßnahmen durch die Erhebung von Erschließungs- und Abwasserbeiträge im Auftrag des BSO

Zielgruppen

Gewerbetreibende, Pächter, Grundstücksverkäufer, Grundstückskäufer, Bürgerinnen und Bürger

100500200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	242	235	213	6	207
Kosten	718	671	627	-103	729
Ergebnis	-476	-436	-414	108	-522



Stadtentwicklung

Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 100500 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen- ständen des Sachanlagevermögens und des immateri- ellen Anlagevermögens	--	--	--	777.300,00		2.000.000	--	--
	Summe der Einzahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	--	777.300,00		2.000.000	--	--
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.510.000	--	3.860.000	2.450.328,57		1.235.000	725.000	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	4.510.000	--	3.860.000	2.450.328,57		1.235.000	725.000	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.510.000	--	-3.860.000	-1.673.028,57		765.000	-725.000	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 100500

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1005001000 - Grundstücksgeschäfte (unbebaut)	--	--	--	-47.026,80	-669.936,10	-669.936,10	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	47.026,80	669.936,10	669.936,10	--	--	--
10050020112 - GrSt-Erwerb	--	--	--	-1.494.999,74	-2.548.172,41	-2.218.172,41	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	1.494.999,74	2.548.172,41	2.218.172,41	--	--	--
10050022200 - GrundstücksVERkäufe 2022	--	--	--	777.300,00	1.333.090,00	1.333.090,00	--	--	--
Einzahlung	--	--	--	777.300,00	1.333.090,00	1.333.090,00	--	--	--
10050023001 - Umlegungsverfahren "Mutter-Teresa-Straße"	-750.000	--	-200.000	0,00	-900.000,00	0,00	-100.000	-50.000	--
Auszahlung	750.000	--	200.000	0,00	900.000,00	0,00	100.000	50.000	--
10050023100 - GrundstücksANKäufe 2023	--	--	--	-908.302,03	-908.302,03	-908.302,03	--	--	--



Stadtentwicklung

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	908.302,03	908.302,03	908.302,03	--	--	--
10050024001 - Umlegungsverfahren "Geschwister-Scholl-Straße"	-750.000	--	-200.000	--	-850.000,00	0,00	-100.000	--	--
<i>Auszahlung</i>	750.000	--	200.000	--	850.000,00	0,00	100.000	--	--
10050024002 - Umlegungsverfahren "Südliche Riedwiese"	--	--	-1.400.000	--	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	1.400.000	--	0,00	0,00	--	--	--
10050024100 - GrundstücksANKäufe 2024	--	--	-2.060.000	--	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	2.060.000	--	0,00	0,00	--	--	--
10050025100 - GrundstücksANKäufe 2025	-3.010.000	--	--	--	-4.720.000,00	0,00	-1.035.000	-675.000	--
<i>Auszahlung</i>	3.010.000	--	--	--	4.720.000,00	0,00	1.035.000	675.000	--
10050025200 - GrundstücksVERkäufe 2025	--	--	--	--	2.000.000,00	0,00	2.000.000	--	--
<i>Einzahlung</i>	--	--	--	--	2.000.000,00	0,00	2.000.000	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-4.510.000	--	-3.860.000	-1.673.028,57	--	--	765.000	-725.000	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen



Teilhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft (97)

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Produktgruppen

		2025			Abw. zu 2024		
Nr.	Bezeichnung	Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis	Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis
97	allg. Finanzwirtschaft	132.571.200	59.706.650	72.864.550	5.288.350 ↗	-1.635.150 ↘	6.923.500 ↗
160100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	131.678.000	59.307.300	72.370.700	5.244.500 ↗	1.412.450 ↗	3.832.050 ↗
160200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	893.200	399.350	493.850	43.850 ↗	-3.047.600 ↘	3.091.450 ↗
97	Summe: 97 - allg. Finanzwirtschaft	132.571.200	59.706.650	72.864.550	5.288.350 ↗	-1.635.150 ↘	6.923.500 ↗

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Budgets

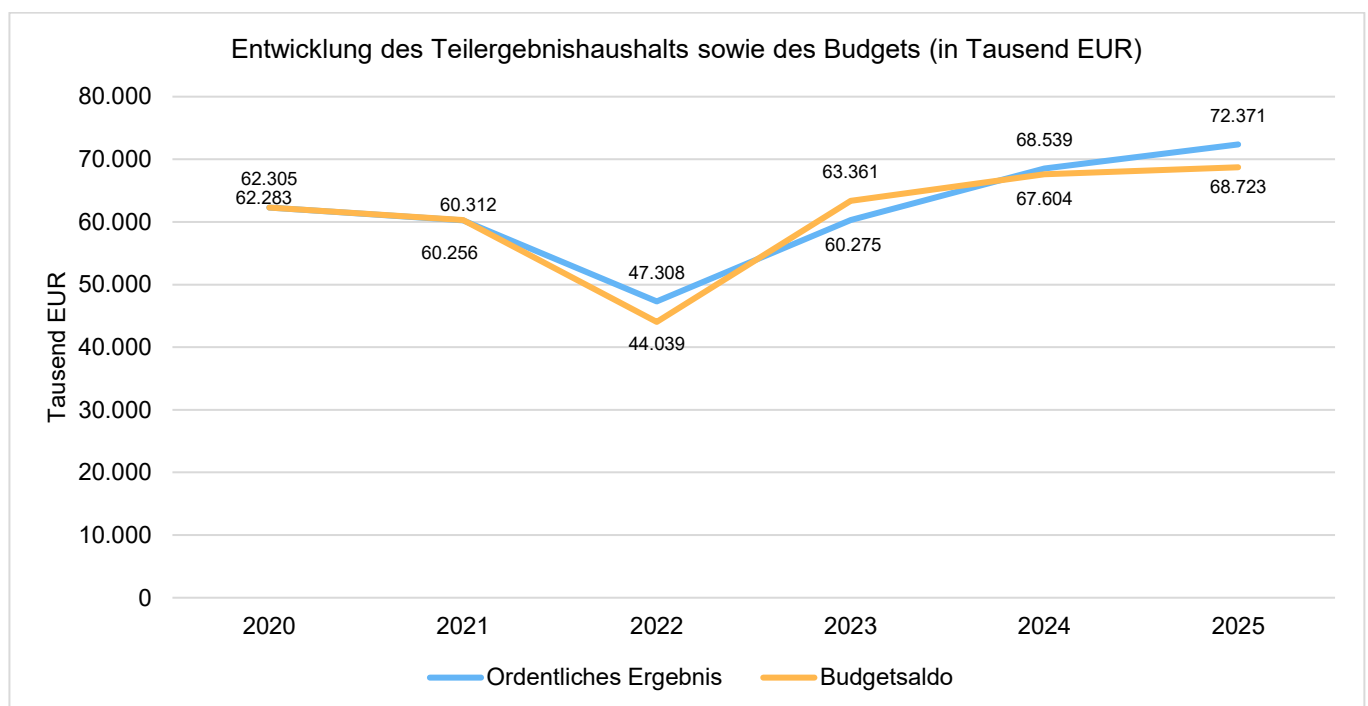
		2025			Abw. zu 2024		
Nr.	Bezeichnung	Budgeterträge	Budgetaufwand	Budgetsaldo	Budgeterträge	Budgetaufwand	Budgetsaldo
97	allg. Finanzwirtschaft	132.429.600	64.217.550	68.212.050	5.280.200 ↗	4.030.250 ↗	1.249.950 ↗
160100	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	131.677.950	62.954.500	68.723.450	5.245.350 ↗	4.126.350 ↗	1.119.000 ↗
160200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	751.650	1.263.050	-511.400	34.850 ↗	-96.100 ↘	130.950 ↗
97	Summe: 97 - allg. Finanzwirtschaft	132.429.600	64.217.550	68.212.050	5.280.200 ↗	4.030.250 ↗	1.249.950 ↗



1 Produktgruppe 160100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	160100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Organisationszuordnung	-/-
zuständig	-/-

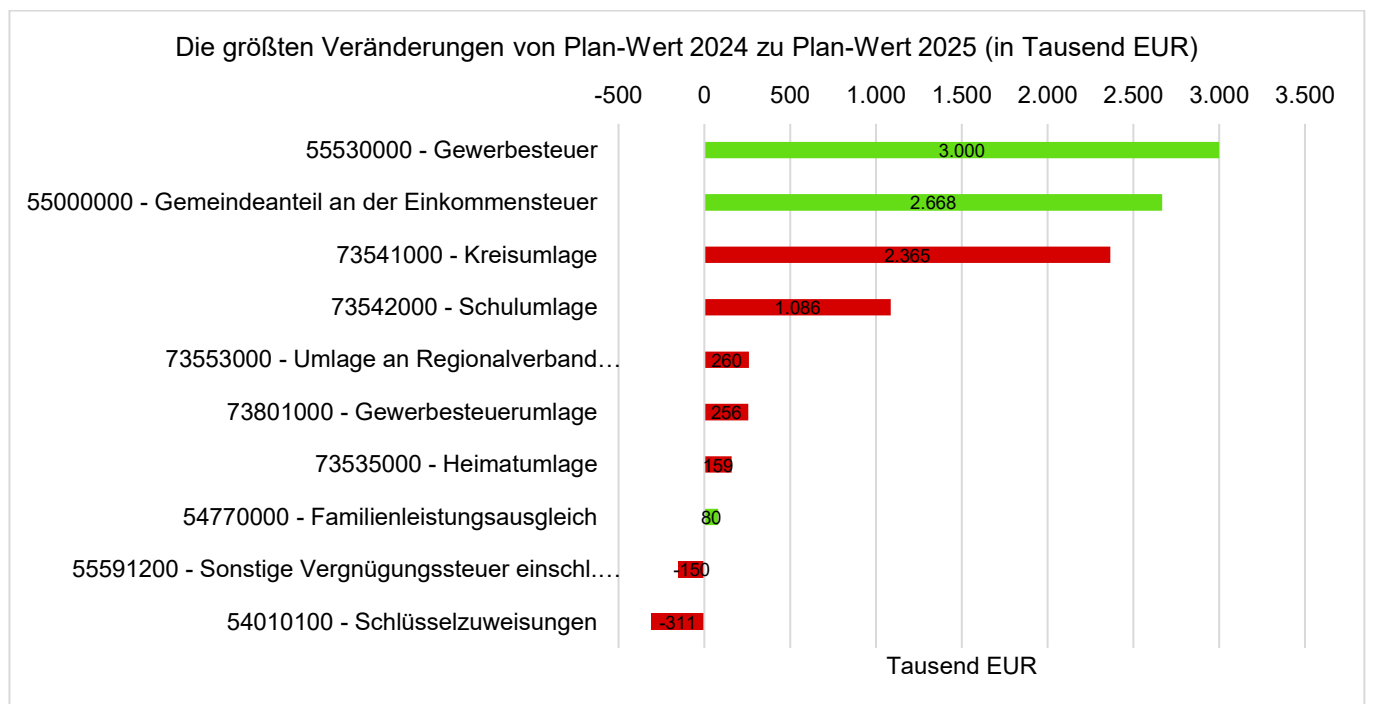
Überblick 2025





Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	72.167.700,00
Finanzergebnis	203.000,00
Ordentliches Ergebnis	72.370.700,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	72.370.700,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.723.450,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	68.723.450,00
Budgeterträge	131.677.950,00
Budgetaufwand	62.954.500,00
Budgetsaldo	68.723.450,00

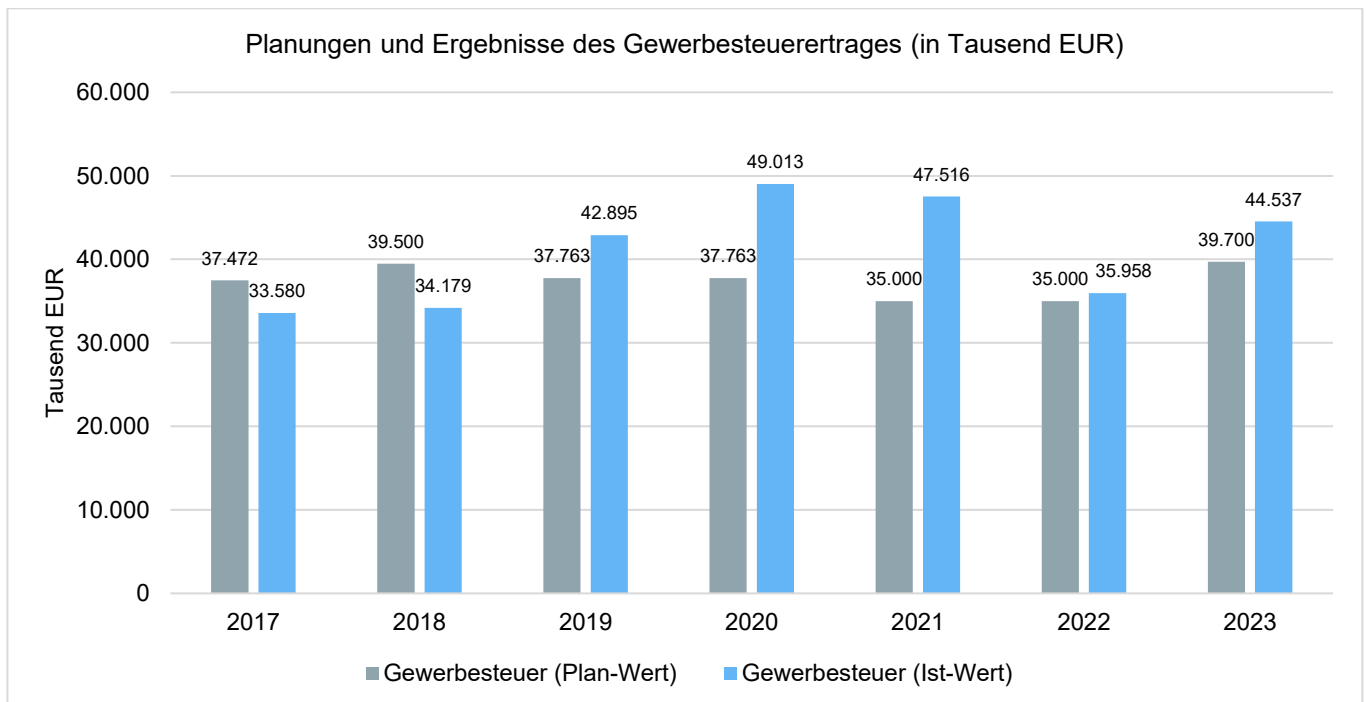




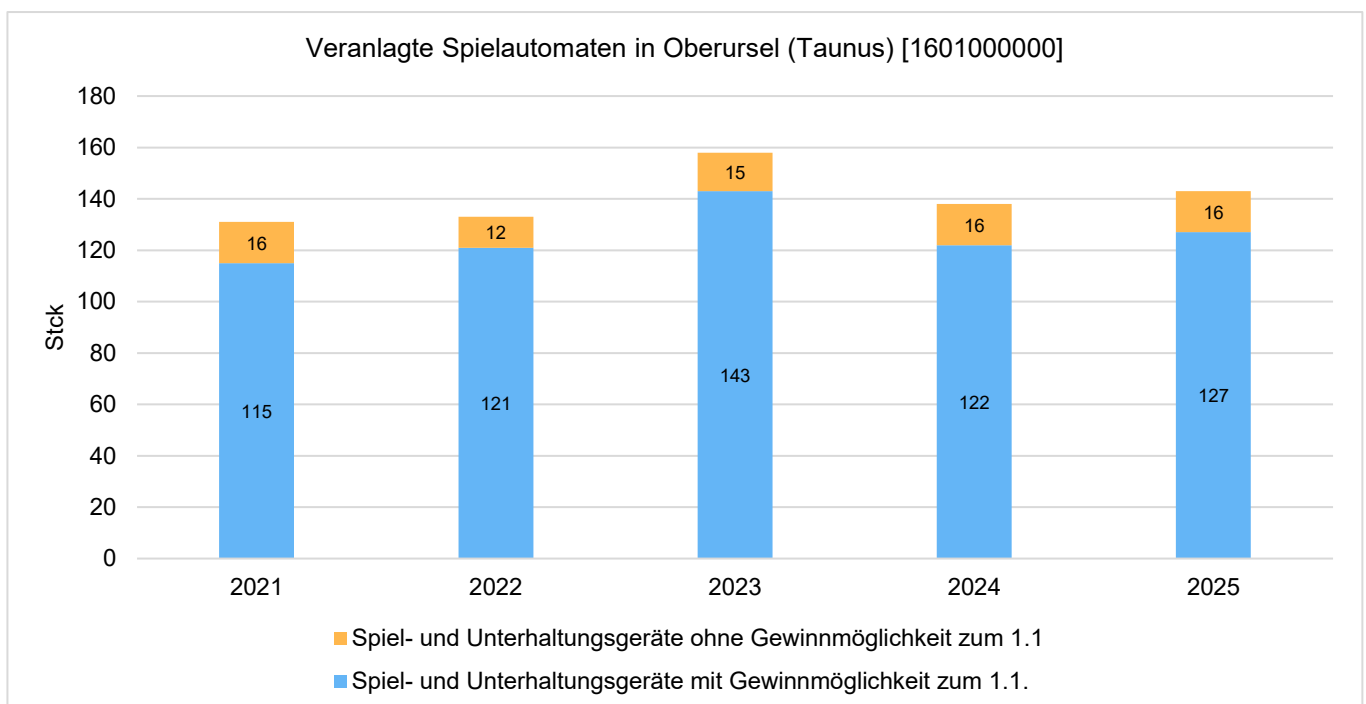
Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 160100 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	117.470.000	111.994.100	113.190.029,49	120.271.400	123.163.400	125.772.100
06	547	Erträge aus Transferleistungen	2.868.400	2.788.150	2.703.672,00	2.968.700	3.048.900	3.129.150
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	10.836.550	11.147.350	7.994.153,00	3.367.750	16.043.000	16.978.550
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	50	900	1.800,00	50	50	50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	131.175.000	125.930.500	123.889.654,49	126.607.900	142.255.350	145.879.850
14	66	Abschreibungen	100.000	100.000	36.449,21	100.000	100.000	100.000
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	58.907.300	57.494.850	63.429.638,01	61.044.050	69.340.050	71.557.850
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	59.007.300	57.594.850	63.466.087,22	61.144.050	69.440.050	71.657.850
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	72.167.700	68.335.650	60.423.567,27	65.463.850	72.815.300	74.222.000
21	56, 57	Finanzerträge	503.000	503.000	-47.925,56	503.000	503.000	503.000
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	300.000	300.000	100.885,44	300.000	300.000	300.000
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	203.000	203.000	-148.811,00	203.000	203.000	203.000
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungserg. u. Finanzerg.)	72.370.700	68.538.650	60.274.756,27	65.666.850	73.018.300	74.425.000
27	59	Außerordentliche Erträge	--	--	17.992,63	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	--	--	17.992,63	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	72.370.700	68.538.650	60.292.748,90	65.666.850	73.018.300	74.425.000
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	72.370.700	68.538.650	60.292.748,90	65.666.850	73.018.300	74.425.000



Dargestellt sind die Planung sowie das Jahresergebnis der Gewerbesteuerveranlagung.



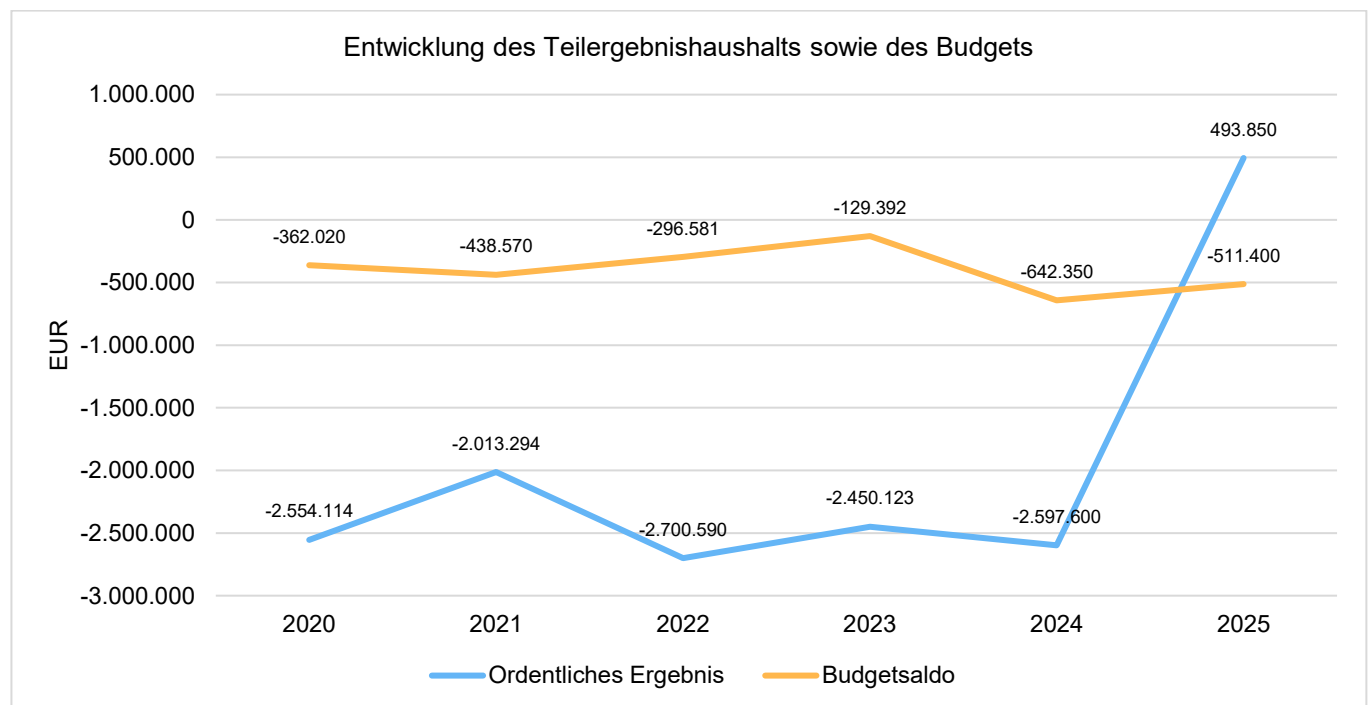
Gewaltverherrlichende Spielautomaten etc. sind nicht aufgestellt. 7 Aufsteller betreiben 8 Spielorte in Oberursel (Taunus).



2 Produktgruppe 160200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	160200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Organisationszuordnung	-/-
zuständig	-/-

Überblick 2025



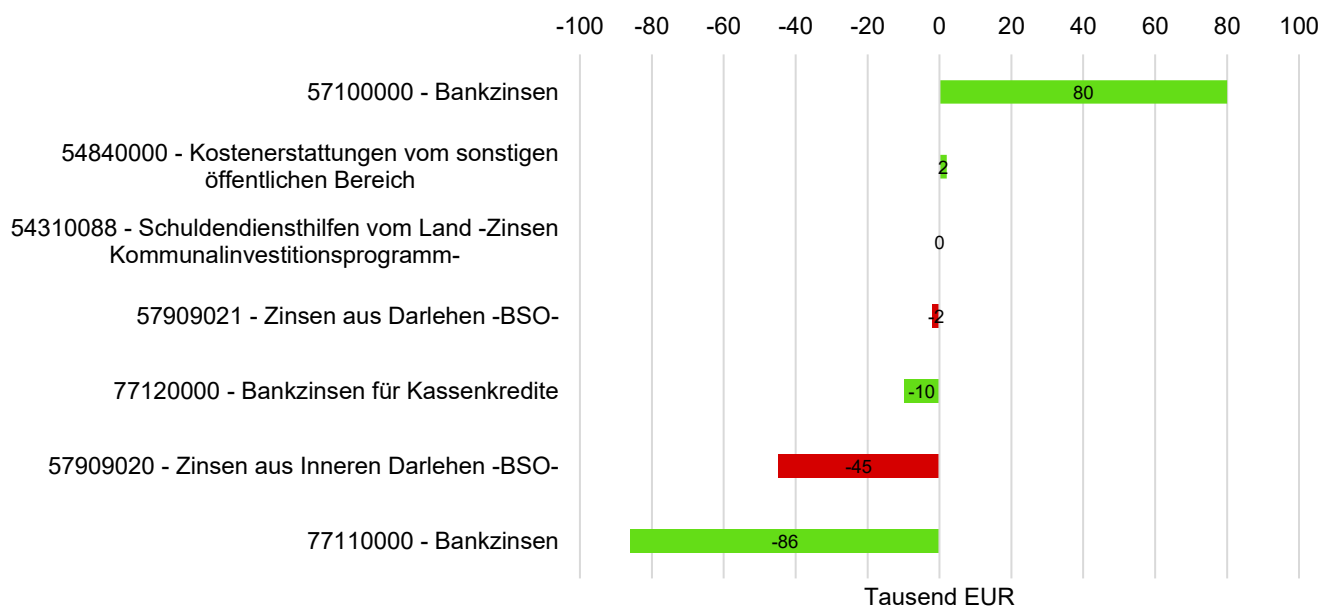
Hinweis: In der Produktgruppe 160200 werden die Aufwendungen der Versorgungsempfänger zentral veranschlagt. Die Verteilung des Aufwandes erfolgt im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung auf die einzelnen Produktgruppen.



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	1.082.450,00
Finanzergebnis	-588.600,00
Ordentliches Ergebnis	493.850,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	493.850,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-338.450,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	1.129.900,00
Finanzmittelsaldo aus Aufnahme und Tilgung Investitionskredite	7.106.950,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	7.898.400,00
Budgeterträge	751.650,00
Budgetaufwand	1.263.050,00
Budgetsaldo	-511.400,00

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)





Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 160200 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	70.000	68.000	72.539,89	70.000	70.000	70.000
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	7.200	7.500	7.719,66	6.900	6.600	6.300
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	123.350	123.350	123.439,94	123.350	123.350	123.350
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	18.200	9.200	557.592,71	18.200	18.200	18.200
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	218.750	208.050	761.292,20	218.450	218.150	217.850
11	62, 63, 640/3, 647/9, 65	Personalaufwendungen	35.000	35.000	-40.411,03	174.250	1.141.450	2.137.750
12	644/6	Versorgungsaufwendungen	2.081.300	2.032.800	3.022.177,64	2.165.250	2.251.650	2.340.600
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.000.000	--	20.738,65	-2.500.000	500.000	500.000
14	66	Abschreibungen	20.000	20.000	19.997,17	20.000	20.000	20.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	-863.700	2.087.800	3.022.502,43	-140.500	3.913.100	4.998.350
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	1.082.450	-1.879.750	-2.261.210,23	358.950	-3.694.950	-4.780.500
21	56, 57	Finanzerträge	674.450	641.300	806.438,34	608.300	542.850	479.450
22	77	Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	1.263.050	1.359.150	995.351,07	1.822.650	1.713.150	1.591.900
23		Finanzergebnis (Nr. 21 .i. Nr. 22)	-588.600	-717.850	-188.912,73	-1.214.350	-1.170.300	-1.112.450
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	493.850	-2.597.600	-2.450.122,96	-855.400	-4.865.250	-5.892.950
27	59	Außerordentliche Erträge	--	--	116.430,24	--	--	--
28	79	Außerordentl. Aufwendungen	--	--	35.001,00	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .i. Nr. 28)	--	--	81.429,24	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	493.850	-2.597.600	-2.368.693,72	-855.400	-4.865.250	-5.892.950
31	91	Erlöse der internen Leistungs- beziehungen	2.002.100	1.955.600	2.399.710,21	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 .i. Nr. 32)	2.002.100	1.955.600	2.399.710,21	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	2.495.950	-642.000	31.016,49	-855.400	-4.865.250	-5.892.950



Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 160200 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushalts- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushalts- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zu- schüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	117.800	--	--	117.809,82		117.800	117.800	117.800
823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen- ständen des Finanzanlagevermögens	1.012.100	--	1.033.950	1.246.447,13		999.250	988.150	954.200
826	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.153.700	--	19.198.500	5.400.000,00		3.795.100	3.423.300	1.814.750
	Summe der Einzahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	11.283.600	--	20.232.450	6.764.256,95		4.912.150	4.529.250	2.886.750
846	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.046.750	--	7.192.750	2.512.464,67		7.474.950	6.962.100	5.343.250
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	3.046.750	--	7.192.750	2.512.464,67		7.474.950	6.962.100	5.343.250
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.236.850	--	13.039.700	4.251.792,28		-2.562.800	-2.432.850	-2.456.500

Hinweis: In der Produktgruppe 160200 erfolgt die zentrale Veranschlagung der Kreditwirtschaft (Aufnahmen / Umschuldungen / Tilgungen).

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 160200

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- satz 2025	VE	Haushalts- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- bedarf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1602000004 - Kommunalinvestitionsprogramm - Sopo zur Kredittilgung	117.800	--	--	117.809,82	942.439,29	471.239,29	117.800	117.800	117.800
Einzahlung	117.800	--	--	117.809,82	942.439,29	471.239,29	117.800	117.800	117.800
1602000005 - Tilgung Inneres Darlehen	1.012.100	--	1.033.950	1.246.447,13	7.777.820,50	3.824.120,50	999.250	988.150	954.200
Einzahlung	1.012.100	--	1.033.950	1.246.447,13	7.777.820,50	3.824.120,50	999.250	988.150	954.200
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	1.129.900	--	1.033.950	1.364.256,95	--	--	1.117.050	1.105.950	1.072.000

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahme

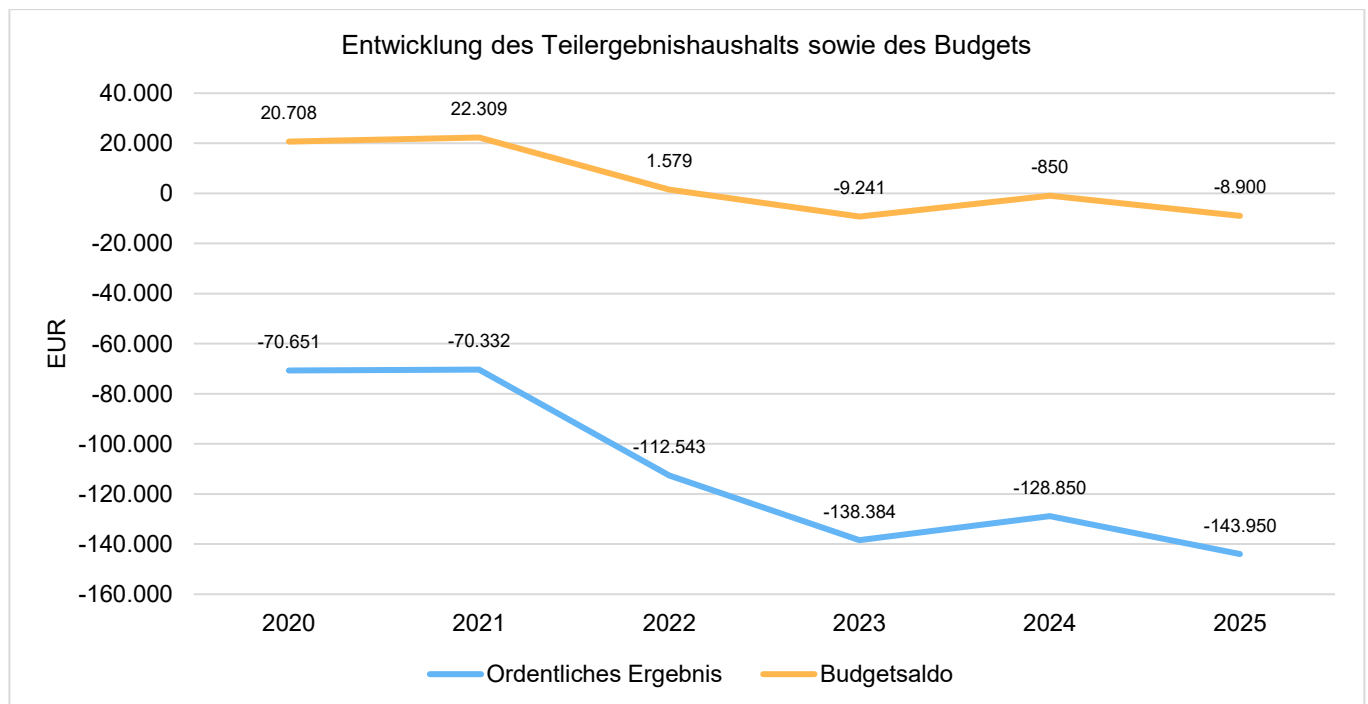


Teilhaushalt

Personalrat (98)

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	010920 - Personalrat
Organisationszuordnung	-/-
zuständig	Hr. Gessner

Überblick 2025





Personalrat

Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-143.950,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-143.950,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-143.950,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-143.950,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-143.950,00
Budgeterträge	31.500,00
Budgetaufwand	40.400,00
Budgetsaldo	-8.900,00

Stellenübersicht / -entwicklung

Bezeichnung	Stellen 2025	+/-	Stellen 2024	tatsächlich be- setzt zum 30.06.2024
Beamte	0,000	0,000	0,000	0,000
Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	0,596	0,000	0,596	0,596
Insgesamt	0,596	0,000	0,596	0,596



Personalrat

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 010920 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	28.500	28.500	28.500,00	28.500	28.500	28.500
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	--	3.750,00	3.000	3.000	3.000
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	31.500	28.500	32.250,00	31.500	31.500	31.500
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	135.050	128.000	129.142,94	135.050	135.050	135.050
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.400	29.350	41.491,28	40.400	40.400	40.400
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	175.450	157.350	170.634,22	175.450	175.450	175.450
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	-143.950	-128.850	-138.384,22	-143.950	-143.950	-143.950
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-143.950	-128.850	-138.384,22	-143.950	-143.950	-143.950
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-143.950	-128.850	-138.384,22	-143.950	-143.950	-143.950
31	91	Erlöse der internen Leistungs- beziehungen	172.750	155.450	165.832,21	--	--	--
32	92	Kosten der internen Leistungs- beziehungen	28.800	26.600	27.447,99	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 .i. Nr. 32)	143.950	128.850	138.384,22	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	0	0	0,00	-143.950	-143.950	-143.950



0109200000 Personalrat [B]

Kurzbeschreibung

Die allgemeinen Aufgaben des Personalrats sind:

- Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes für alle Beschäftigte
- Beantragung von Maßnahmen, die der Dienststelle und ihren Angehörigen dienen
- Wachen über die Einhaltung rechtlicher Normen
- Vortrag und Anregung und Beschwerden des Personals
- Förderung von Eingliederung und beruflicher Entwicklung schwerbehinderter, schutzbedürftiger, insbesondere älterer Personen
- Beantragung von Maßnahmen zur beruflichen Förderung schwerbehinderter Beschäftigter
- Beantragung von Maßnahmen zur Gleichstellung und Förderung von Frauen
- Förderung der Eingliederung ausländischer Beschäftigter
- Zusammenarbeit mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung

Darüber hinaus bestehen Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte.

Auftragsgrundlage

Hessisches Personalvertretungsgesetz vom 24.03.1988 in der aktuellen Fassung

Ziele

Interessenvertretung der Beschäftigten

Zielgruppen

intern



Ohne Zuordnung

Teilhaushalt

ohne Zuordnung (99)

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Produktgruppen

		2025			Abw. zu 2024		
Nr.	Bezeichnung	Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis	Ertrag	Aufwand	Jahresergebnis
99	ohne Zuordnung	2.775.100	14.999.600	-12.224.500	-253.050 ↘	-495.800 ↘	242.750 ↗
010111	Verfügunsmittel	--	4.550	-4.550	--	0 →	0 →
010112	Fraktionen	150	60.850	-60.700	150 ↗	-150 →	300 →
030100	Schulen	--	51.050	-51.050	--	0 →	0 →
080200	Frei- und Hallenbad	29.950	694.950	-665.000	0 →	20.700 ↗	-20.700 ↘
100300	Wohnbauförderung	5.600	49.500	-43.900	-50 →	0 →	-50 →
110000	Versorgung	1.630.550	200	1.630.350	-150.950 ↘	0 →	-150.950 ↘
120100	Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	941.250	10.411.850	-9.470.600	-42.800 ↘	-450.750 ↘	407.950 ↗
120700	Öffentlicher Personennahverkehr	167.600	2.703.400	-2.535.800	-59.400 ↘	58.750 ↗	-118.150 ↘
150700	Stadthalle GmbH	--	1.023.250	-1.023.250	--	-124.350 ↘	124.350 ↗
99	Summe: 99 - ohne Zuordnung	2.775.100	14.999.600	-12.224.500	-253.050 ↘	-495.800 ↘	242.750 ↗

Übersicht der dem Teilhaushalt zugeordneten Budgets

		2025			Abw. zu 2024		
Nr.	Bezeichnung	Budgeterträge	Budgetaufwand	Budgetsaldo	Budgeterträge	Budgetaufwand	Budgetsaldo
99	ohne Zuordnung	1.705.250	5.356.300	-3.651.050	-143.200 ↘	-840.700 ↘	697.500 ↗
010111	Verfügunsmittel	--	4.550	-4.550	--	0 →	0 →
010112	Fraktionen	--	60.550	-60.550	--	0 →	0 →
080200	Frei- und Hallenbad	1.000	263.700	-262.700	0 →	5.000 ↗	-5.000 ↘
100300	Wohnbauförderung	5.600	--	5.600	-50 →	--	-50 →
110000	Versorgung	1.630.550	200	1.630.350	-150.950 ↘	0 →	-150.950 ↘
120100	Verkehrsflächen und -anlagen -BSO-	68.100	2.019.650	-1.951.550	7.800 ↗	-801.350 ↘	809.150 ↗
120700	Öffentlicher Personennahverkehr	--	2.057.650	-2.057.650	--	55.650 ↗	-55.650 ↘
150700	Stadthalle GmbH	--	950.000	-950.000	--	-100.000 ↘	100.000 ↗
99	Summe: 99 - ohne Zuordnung	1.705.250	5.356.300	-3.651.050	-143.200 ↘	-840.700 ↘	697.500 ↗

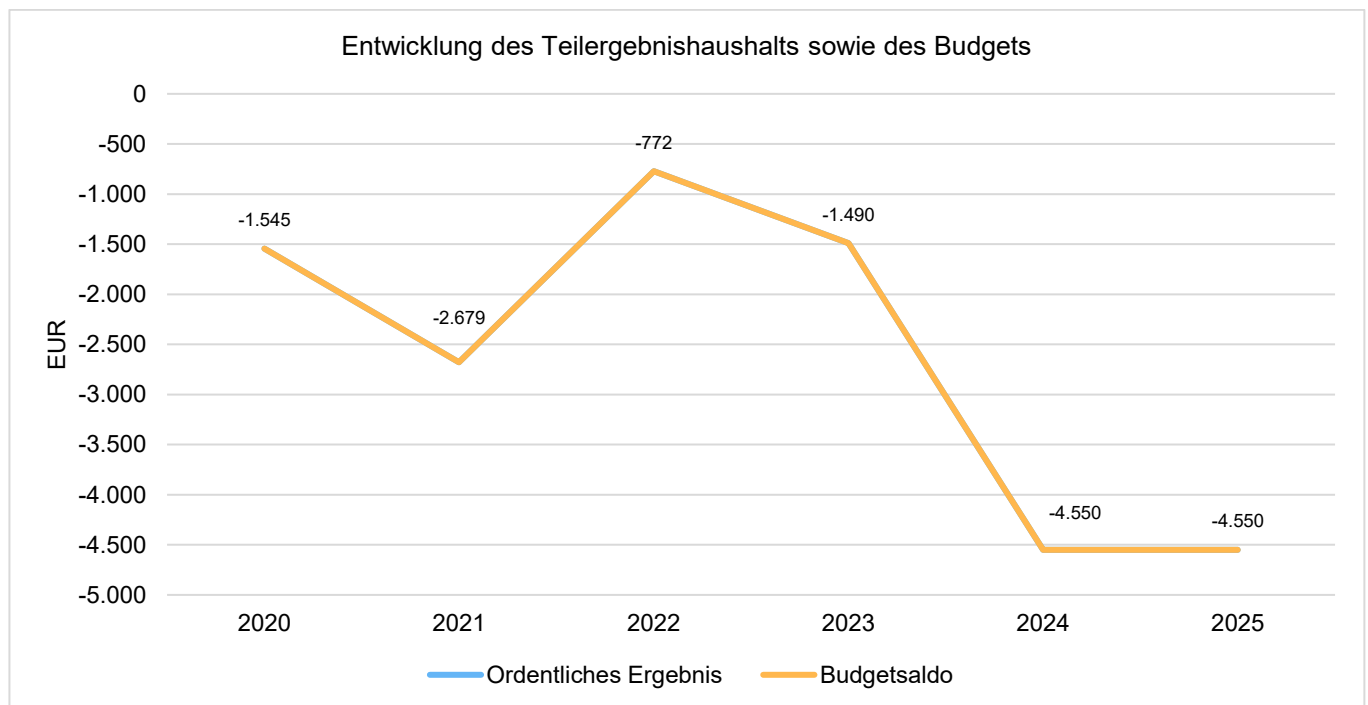


Ohne Zuordnung

1 Produktgruppe 010111 - Verfügungsmittel

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	010111 - Verfügungsmittel
Organisationszuordnung	-/-
zuständig	-/-

Überblick 2025



Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-4.550,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-4.550,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-4.550,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.550,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-4.550,00
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	4.550,00
Budgetsaldo	-4.550,00



Ohne Zuordnung

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 010111 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.550	4.550	1.489,65	4.550	4.550	4.550
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.550	4.550	1.489,65	4.550	4.550	4.550
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-4.550	-4.550	-1.489,65	-4.550	-4.550	-4.550
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	-4.550	-4.550	-1.489,65	-4.550	-4.550	-4.550
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-4.550	-4.550	-1.489,65	-4.550	-4.550	-4.550
31	91	Erlöse der internen Leistungs- beziehungen	4.550	4.550	1.489,65	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leis- tungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	4.550	4.550	1.489,65	--	--	--
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	0	0	0,00	-4.550	-4.550	-4.550

0101110000 Verfügungsmittel [B]

Kurzbeschreibung

Verfügungsmittel für den Magistrat und den Stadtverordnetenvorsteher

Auftragsgrundlage

§ 13 GemHVO einschließlich der hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften

Ziele

-/-

Zielgruppen

Magistratsmitglieder, Stadtverordnetenvorsteher

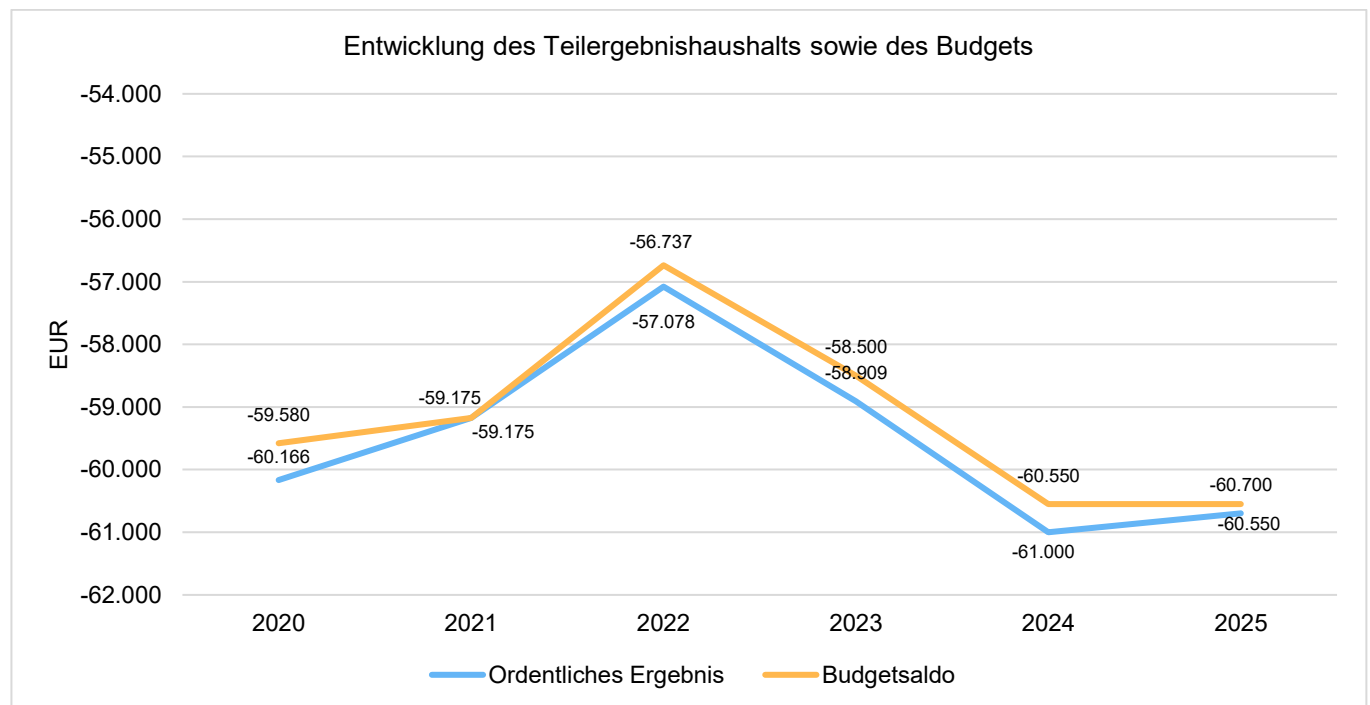


Ohne Zuordnung

2 Produktgruppe 010112 - Fraktionen

Produktbereich	01 - Innere Verwaltung
Produktgruppe	010112 - Fraktionen
Organisationszuordnung	-/-
zuständig	-/-

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-60.700,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-60.700,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-60.700,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.550,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-60.550,00
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	60.550,00
Budgetsaldo	-60.550,00



Ohne Zuordnung

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 010112 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	150	--	164,60	150	150	150
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	150	--	164,60	150	150	150
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.550	60.550	58.500,00	60.550	60.550	60.550
14	66	Abschreibungen	300	450	573,71	300	300	300
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	60.850	61.000	59.073,71	60.850	60.850	60.850
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-60.700	-61.000	-58.909,11	-60.700	-60.700	-60.700
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	-60.700	-61.000	-58.909,11	-60.700	-60.700	-60.700
27	59	Außerordentliche Erträge	--	--	10.615,44	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	--	--	10.615,44	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-60.700	-61.000	-48.293,67	-60.700	-60.700	-60.700
31	91	Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	60.700	61.000	58.909,11	--	--	--
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 31 ./. Nr. 32)	60.700	61.000	58.909,11	--	--	--
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	0	0	10.615,44	-60.700	-60.700	-60.700

0101120000 Fraktionen [B]

Kurzbeschreibung

Pauschalierte Zuwendung an die Fraktionen im Stadtparlament sowie Prüfgebühr für Fraktionsmittelverwendung durch das Rechnungsprüfungsamt des Hochtahauskreises

Auftragsgrundlage

§ 36 a Abs. 4 HGO

Ziele

-/-

Zielgruppen

KommunalpolitikerInnen



Ohne Zuordnung

Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 010112 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	--	--	--	664,00	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	--	664,00	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	--	--	--	-664,00	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 010112

Bezeichnung / Maßnahme	Haushaltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
010112021001 - SOPO + Beamer	--	--	--	-664,00	489,38	489,38	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	664,00	664,00	664,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--	--	--	-664,00	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

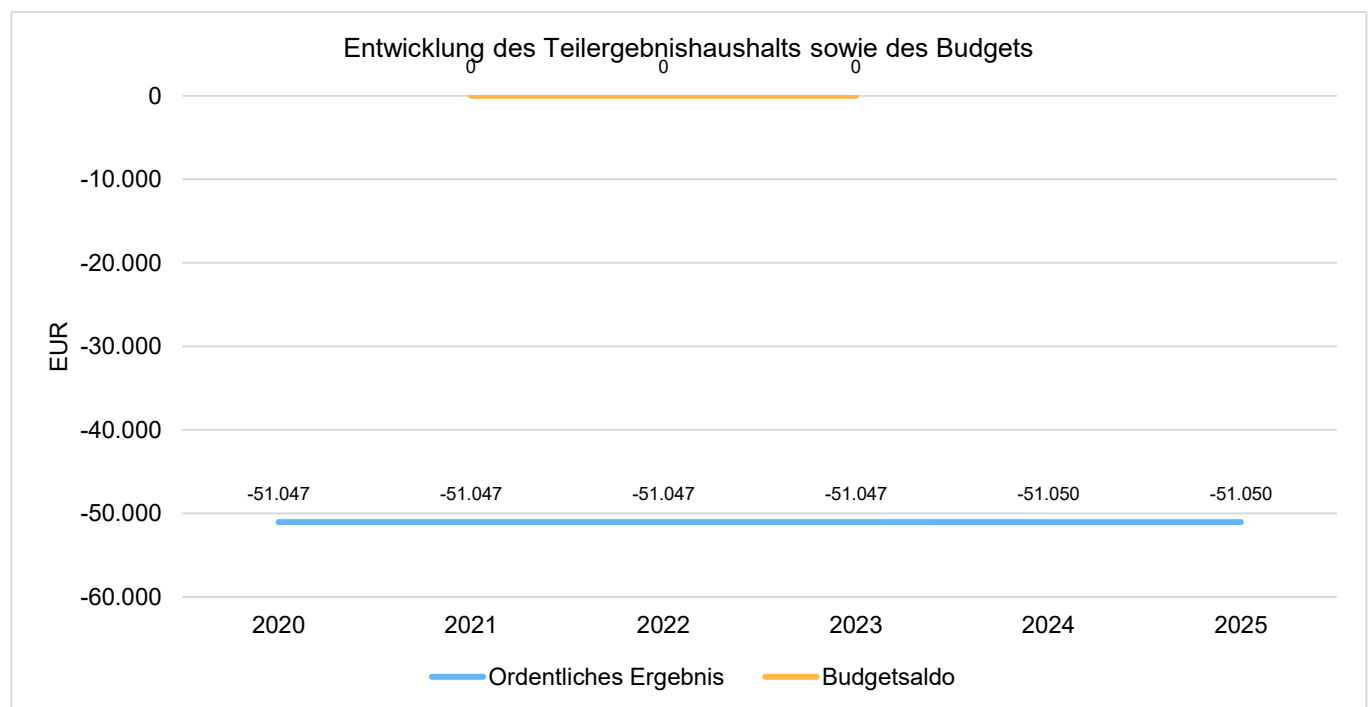


Ohne Zuordnung

3 Produktgruppe 030100 - Schulen

Produktbereich	03 - Schulen
Produktgruppe	030100 - Schulen
Organisationszuordnung	-/-
zuständig	-/-

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-51.050,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-51.050,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-51.050,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	--
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	--
Budgetsaldo	--



Ohne Zuordnung

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 030100 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
14	66	Abschreibungen	51.050	51.050	51.047,13	51.050	51.050	51.050
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	51.050	51.050	51.047,13	51.050	51.050	51.050
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-51.050	-51.050	-51.047,13	-51.050	-51.050	-51.050
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-51.050	-51.050	-51.047,13	-51.050	-51.050	-51.050
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-51.050	-51.050	-51.047,13	-51.050	-51.050	-51.050
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-51.050	-51.050	-51.047,13	-51.050	-51.050	-51.050

0301000000 Schulen [C1]

Kurzbeschreibung

Abschreibungen für Zuschüsse an Schulen

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

-/-

Zielgruppen

-/-

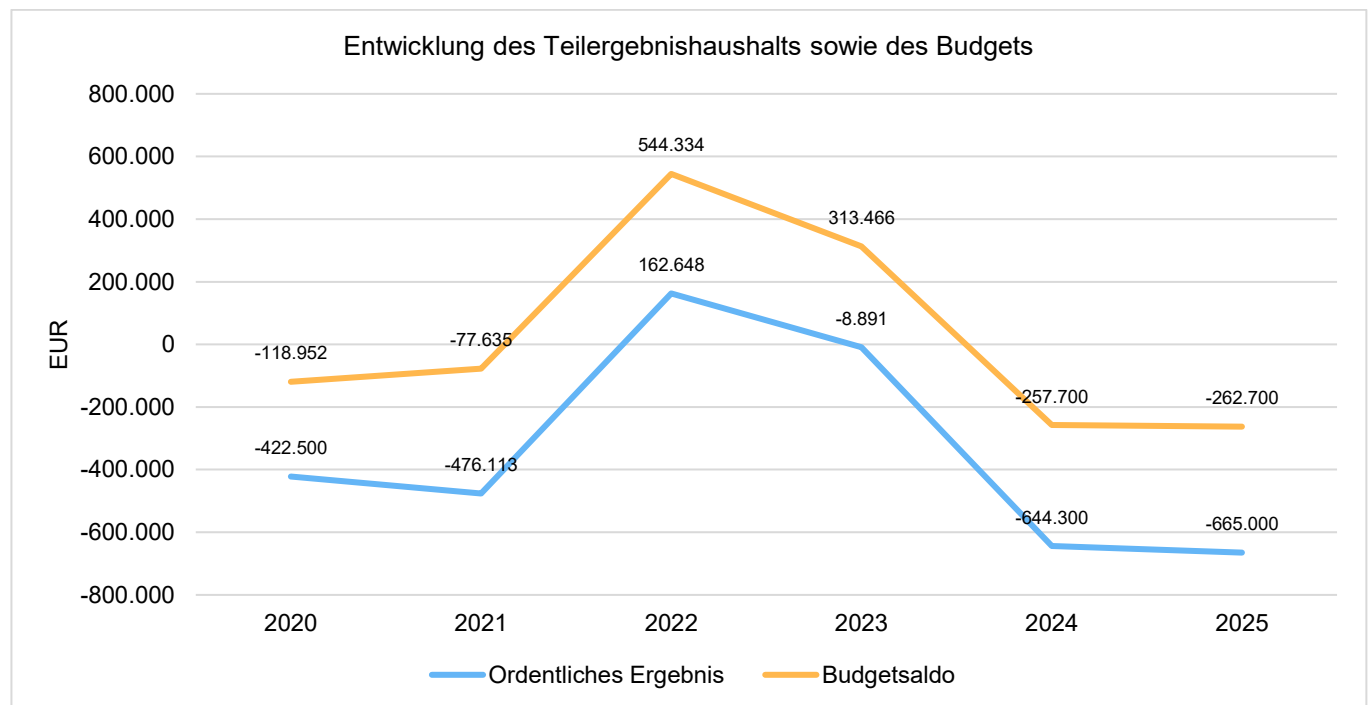


Ohne Zuordnung

4 Produktgruppe 080200 - Frei- und Hallenbäder

Produktbereich	08 - Sportförderung
Produktgruppe	080200 - Frei- und Hallenbäder
Organisationszuordnung	-/-
zuständig	-/-

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-665.000,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-665.000,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-665.000,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-262.700,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-515.000,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-777.700,00
Budgeterträge	1.000,00
Budgetaufwand	263.700,00
Budgetsaldo	-262.700,00



Ohne Zuordnung

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 080200 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
01	50	Privatrechtliche Leistungsent- gelte	1.000	1.000	1.000,00	1.000	1.000	1.000
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	28.950	28.950	28.970,74	28.950	28.950	28.950
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	--	--	199.737,28	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	29.950	29.950	229.708,02	29.950	29.950	29.950
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.700	258.700	26.642,45	41.700	41.700	41.700
14	66	Abschreibungen	431.250	415.550	359.336,26	431.250	431.250	431.250
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	694.950	674.250	385.978,71	472.950	472.950	472.950
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	-665.000	-644.300	-156.270,69	-443.000	-443.000	-443.000
21	56, 57	Finanzerträge	--	--	147.379,71	--	--	--
23		Finanzergebnis (Nr. 21 .i. Nr. 22)	--	--	147.379,71	--	--	--
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-665.000	-644.300	-8.890,98	-443.000	-443.000	-443.000
27	59	Außerordentliche Erträge	--	--	11.791,95	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .i. Nr. 28)	--	--	11.791,95	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-665.000	-644.300	2.900,97	-443.000	-443.000	-443.000
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-665.000	-644.300	2.900,97	-443.000	-443.000	-443.000

0802000000 Frei- und Hallenbäder [C2]

Kurzbeschreibung

Das Sport- und Familienbad ist als Sportbad konzipiert und auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oberursel sowie auf den Vereins- und Schulsport zugeschnitten. Die Neueröffnung des Hallenbades erfolgte am 20.12.2014. Die umfassende und ergebnisverantwortliche Betriebsführung des Frei- und Hallenbades wurde zum 01.01.2006 mit Pachtvertrag der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH übertragen.

Auftragsgrundlage

Pachtvertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH für das Frei- und Hallenbad

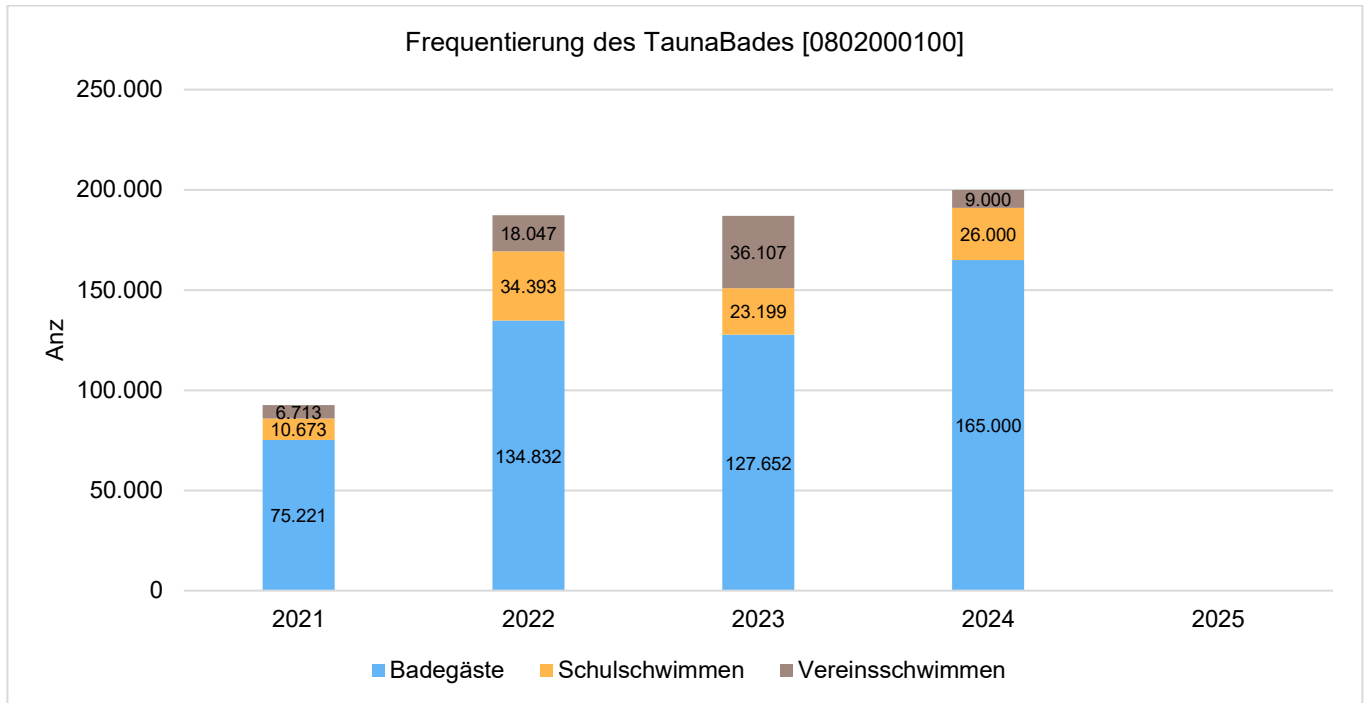
Ziele

-/-



Ohne Zuordnung

Zielgruppen BürgerInnen



Das TaunaBad wurde am 20.12.2014 eröffnet. Rund 187.000 Badegäste besuchten 2023 das TaunaBad, darunter rund 36.000 Badegäste, die das Angebot der Schwimmvereine wahrnahmen, sowie nahezu 23.000 Schülerinnen und Schüler. Viele Kurs- und Freizeitangebote runden den Badebetrieb ab. Der Beginn des Jahres 2023 war geprägt von der Energiekrise und der daraus resultierenden niedrigen Beckentemperatur. Trotz eines teilweise regnerischen Sommers und einem, aufgrund von Baumaßnahmen geschlossenem, Kinderbecken im Freibad hielten sich die Zahlen konstant. Da erst ab Oktober Planzahlen für das Folgejahr vorliegen, werden im Diagramm keine Planzahlen für das Folgejahr dargestellt.



Ohne Zuordnung

Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 080200 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2025	Verpflichtungser- mächtigung	Haushaltsansatz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	500.000	--	--	295.836,84	--	--	--	--
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanla- gevermögen und immaterielle Anlagevermögen	15.000	--	--	0,00	--	--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	515.000	--	--	295.836,84	--	--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./, Auszahlungen)	-515.000	--	--	-295.836,84	--	--	--	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 080200

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
08020021001 - Generalsanierung Kinderbecken [M]	--	--	--	-295.836,84	-1.856.844,10	-392.576,60	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	295.836,84	1.856.844,10	392.576,60	--	--	--
08020024001 - Sanierung (grundlegend) Freibad [P]	-500.000	--	--	--	-500.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	500.000	--	--	--	500.000,00	0,00	--	--	--
08020025001 - Klettergerüst Kinderbereich Freibad	-15.000	--	--	--	-15.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	15.000	--	--	--	15.000,00	0,00	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-515.000	--	--	-295.836,84	--	--	--	--	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

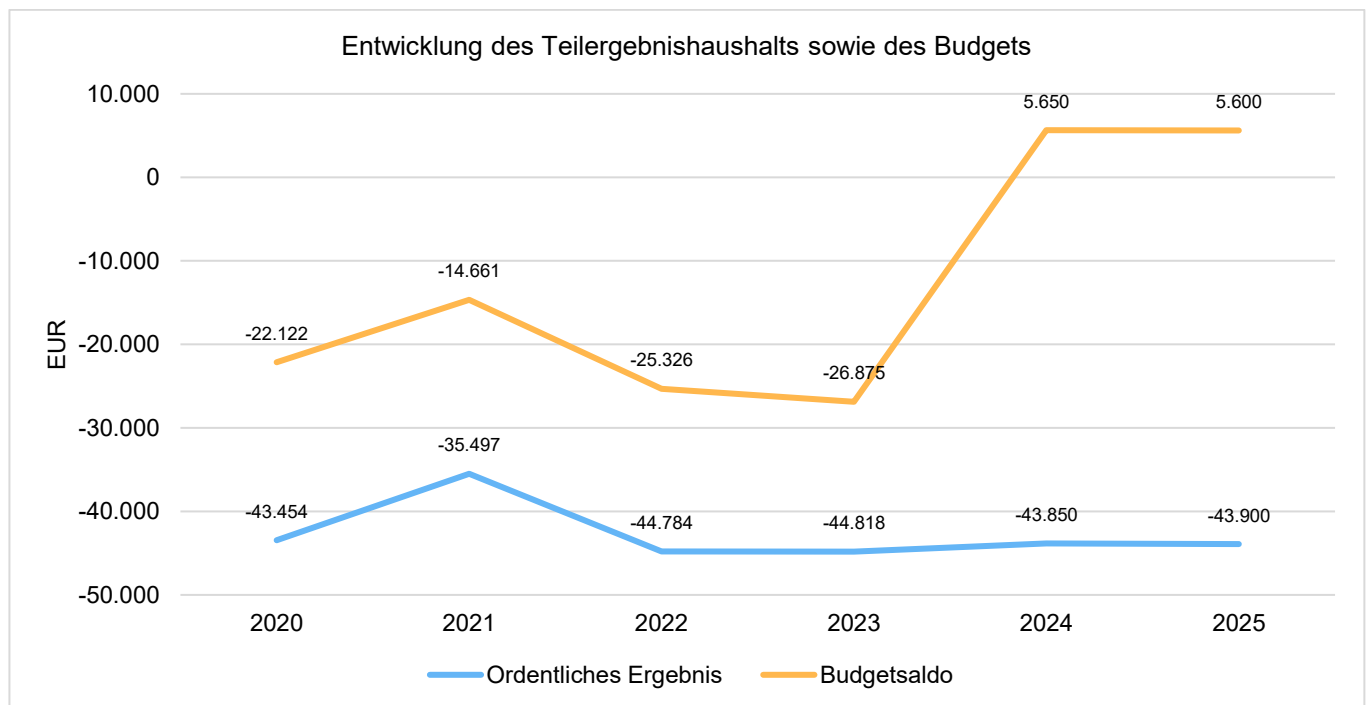


Ohne Zuordnung

5 Produktgruppe 100300 - Wohnbauförderung

Produktbereich	10 - Bauen und Wohnen
Produktgruppe	100300 - Wohnbauförderung
Organisationszuordnung	-/-
zuständig	-/-

Überblick 2025



Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-49.500,00
Finanzergebnis	5.600,00
Ordentliches Ergebnis	-43.900,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-43.900,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.600,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	47.450,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	53.050,00
Budgeterträge	5.600,00
Budgetaufwand	--
Budgetsaldo	5.600,00



Ohne Zuordnung

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 100300 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	--	--	31.517,00	--	--	--
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	--	--	31.517,00	--	--	--
14	66	Abschreibungen	49.500	49.500	49.459,96	49.500	49.500	49.500
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	--	--	31.517,00	--	--	--
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	49.500	49.500	80.976,96	49.500	49.500	49.500
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-49.500	-49.500	-49.459,96	-49.500	-49.500	-49.500
21	56, 57	Finanzerträge	5.600	5.650	4.641,76	5.600	5.600	5.600
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	5.600	5.650	4.641,76	5.600	5.600	5.600
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungserg. u. Finanzergr.)	-43.900	-43.850	-44.818,20	-43.900	-43.900	-43.900
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-43.900	-43.850	-44.818,20	-43.900	-43.900	-43.900
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-43.900	-43.850	-44.818,20	-43.900	-43.900	-43.900

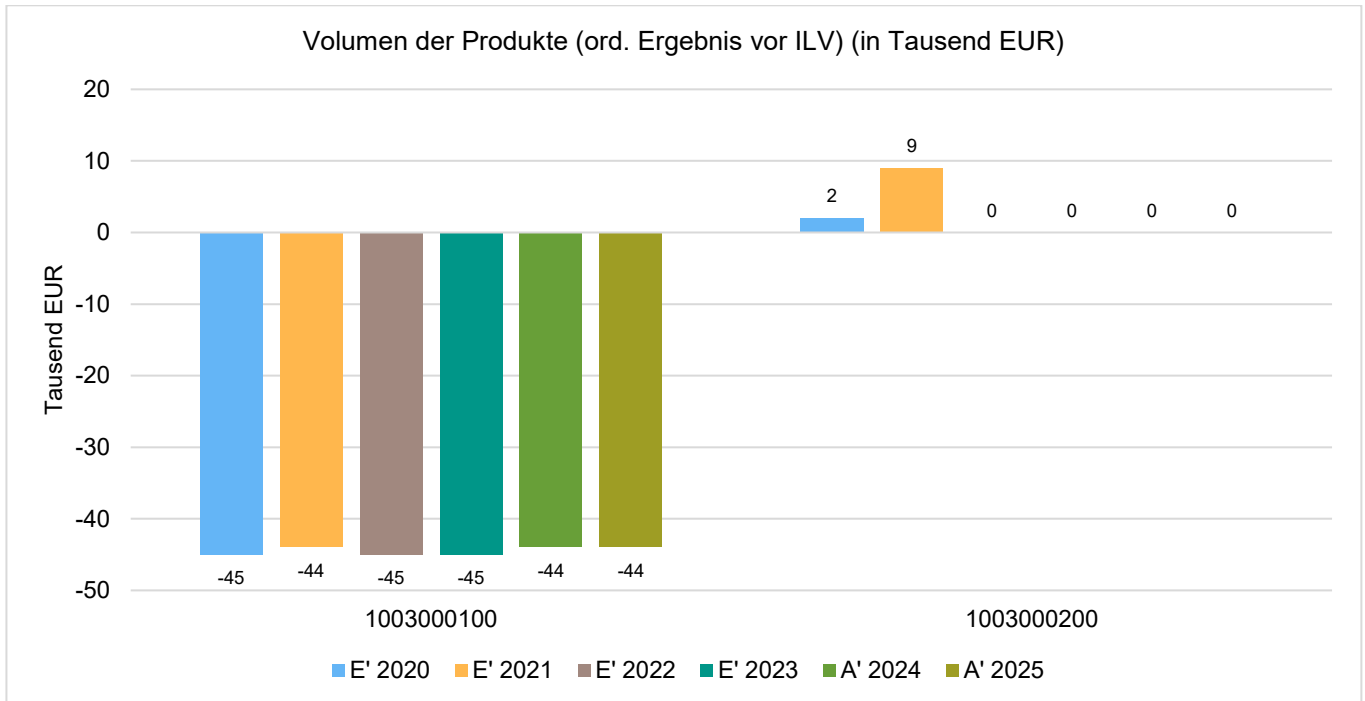
Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
1003000100	Wohnbauförderung
1003000200	Fehlbelegungsabgabe (ab 2024 bei 050100)



Ohne Zuordnung



100300000 Wohnbauförderung [C1]

Kurzbeschreibung

Dividenden und Zinsen aus den Beteiligungen an den Wohnungsbaugesellschaften: Nassauische Heimstätte - Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH // Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG // Handwerker Baugenossenschaft Oberursel / Taunus eG.

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

-/-

Zielgruppen

BürgerInnen

1003000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	6	6	5	-32	36
Kosten	50	50	50	-31	81
Ergebnis	-44	-44	-45	0	-45

1003000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	15	15	0
Kosten	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	15	15	0



Ohne Zuordnung

Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 100300 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen- ständen des Finanzanlagevermögens	47.450	--	48.500	49.317,95		47.500	47.500	47.500
	Summe der Einzahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	47.450	--	48.500	49.317,95		47.500	47.500	47.500
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	47.450	--	48.500	49.317,95		47.500	47.500	47.500

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 100300

Bezeichnung / Maßnahme		Haus- haltsan- satz 2025	VE	Haus- haltsan- satz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1003001000 - Ausleihungen aus Modernisierungsdarlehen		1.950	--	1.950	1.931,68	15.526,72	7.726,72	1.950	1.950	1.950
<i>Einzahlung</i>		1.950	--	1.950	1.931,68	15.526,72	7.726,72	1.950	1.950	1.950
1003002000 - Ausleihungen aus Wohnungsbaudarlehen		45.500	--	46.550	47.386,27	371.518,36	189.368,36	45.550	45.550	45.550
<i>Einzahlung</i>		45.500	--	46.550	47.386,27	371.518,36	189.368,36	45.550	45.550	45.550
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit		47.450	--	48.500	49.317,95	--	--	47.500	47.500	47.500

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

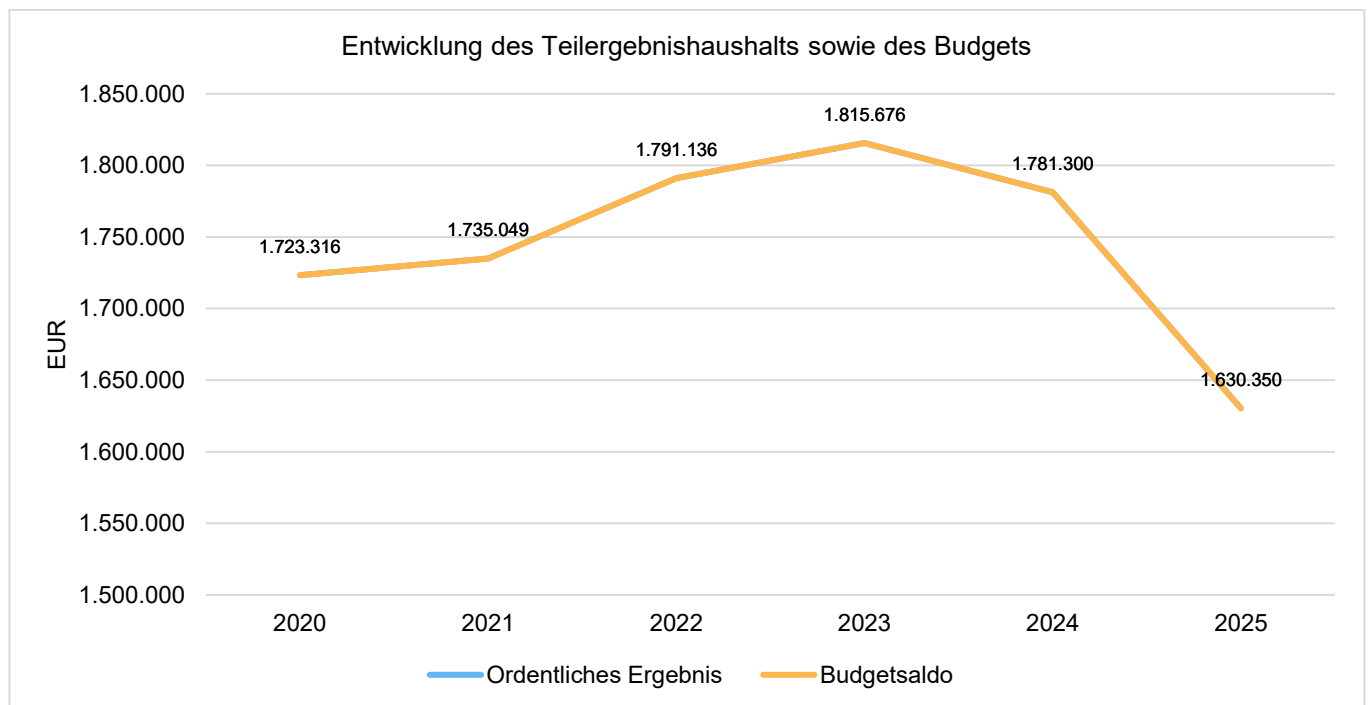


Ohne Zuordnung

6 Produktgruppe 110000 - Versorgung

Produktbereich	11 - Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	110000 - Versorgung
Organisationszuordnung	-/-
zuständig	-/-

Überblick 2025



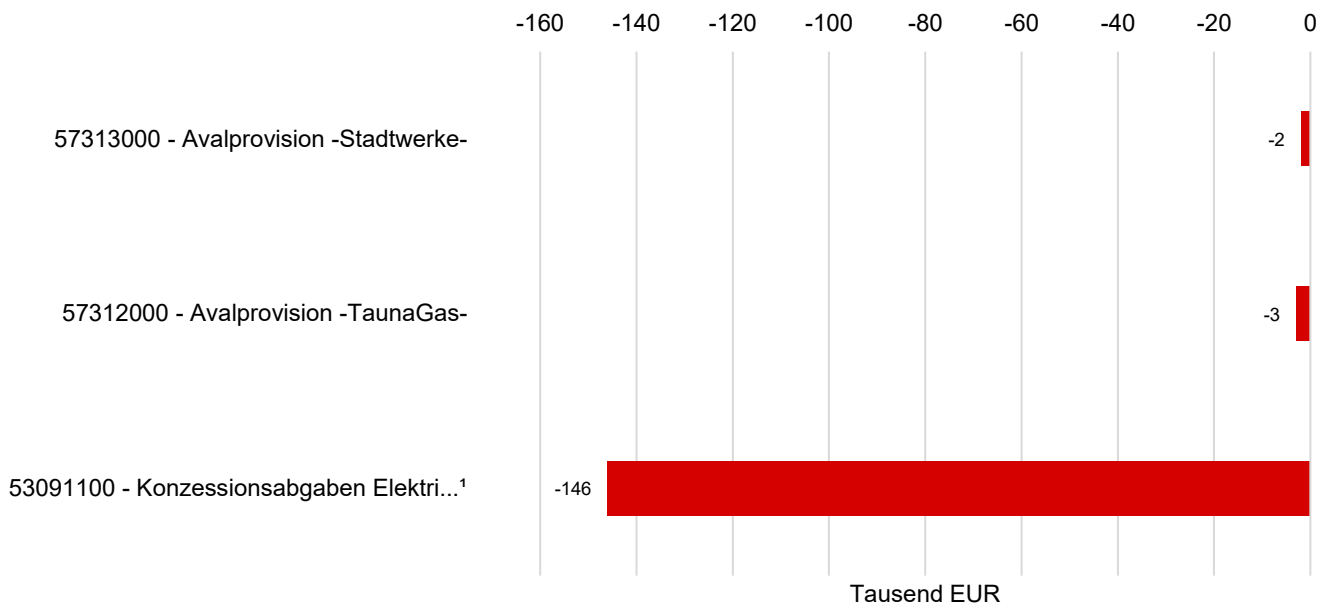
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	1.601.000,00
Finanzergebnis	29.350,00
Ordentliches Ergebnis	1.630.350,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	1.630.350,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.630.350,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	1.630.350,00
Budgeterträge	1.630.550,00
Budgetaufwand	200,00
Budgetsaldo	1.630.350,00



Ohne Zuordnung

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)



53091100 - Konzessionsabgaben Elektrizitätsversorgung¹

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 110000 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.601.200	1.747.200	1.773.045,22	1.601.200	1.601.200	1.601.200
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.601.200	1.747.200	1.773.045,22	1.601.200	1.601.200	1.601.200
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	200	0,00	200	200	200
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	200	200	0,00	200	200	200
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.601.000	1.747.000	1.773.045,22	1.601.000	1.601.000	1.601.000
21	56, 57	Finanzerträge	29.350	34.300	42.631,25	23.550	17.750	12.200
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	29.350	34.300	42.631,25	23.550	17.750	12.200
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	1.630.350	1.781.300	1.815.676,47	1.624.550	1.618.750	1.613.200
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	1.630.350	1.781.300	1.815.676,47	1.624.550	1.618.750	1.613.200
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	1.630.350	1.781.300	1.815.676,47	1.624.550	1.618.750	1.613.200

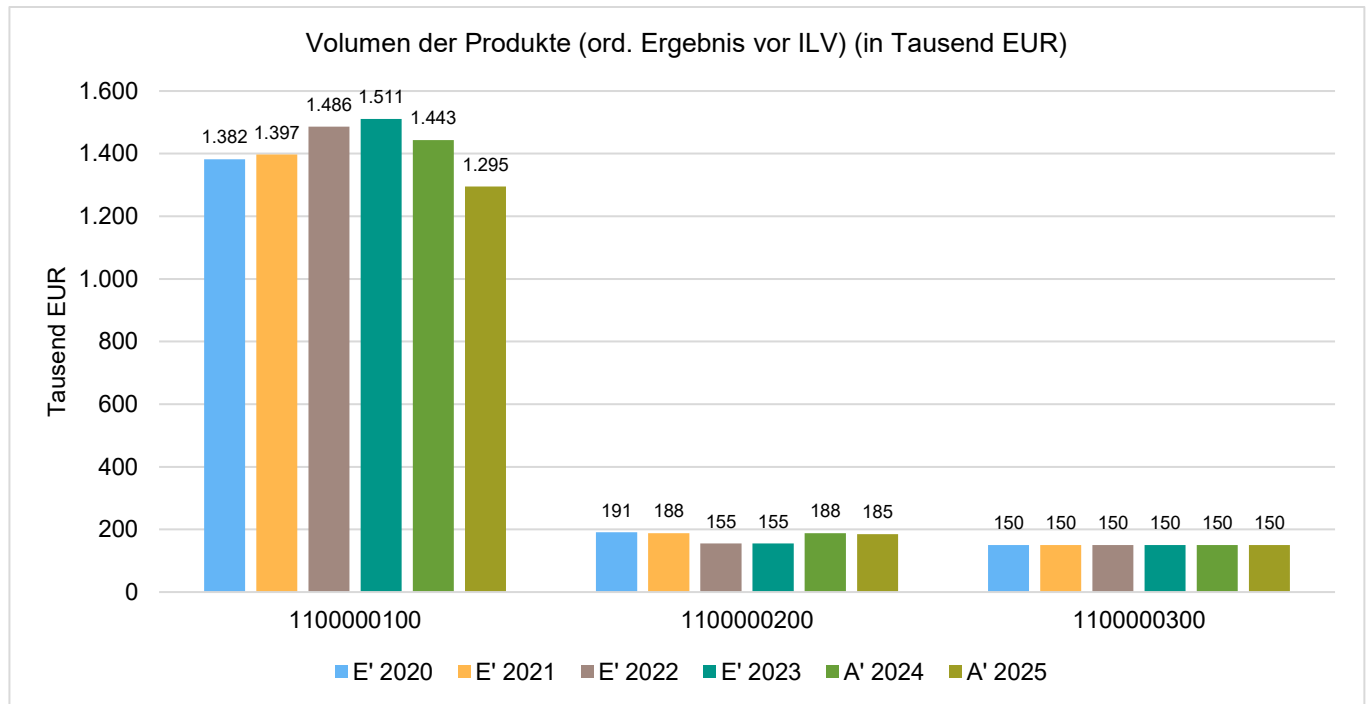


Ohne Zuordnung

Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
1100000100	Elektrizitätsversorgung
1100000200	Gasversorgung
1100000300	Wasserversorgung



1100000100 Elektrizitätsversorgung [C1]

Kurzbeschreibung

Konzessionsabgabe des Energieversorgungsunternehmens Süwag Energie AG für das Wegenutzungsrecht der öffentlichen Verkehrswege im Konzessionsgebiet zur Errichtung und dem Betrieb von Stromversorgungsanlagen des örtlichen Stromverteilnetzes sowie zur Errichtung und zum Betrieb von Durchgangsleitungen gem. § 4 des Stromkonzessionsvertrages in der Fassung vom 04.03.2013 // Als Höhe der Konzessionsabgabe sind die jeweiligen Höchstsätze nach der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas vom 09.01.1992 (KAV) in der jeweils geltenden Fassung gem. § 9 des Stromkonzessionsvertrages bestimmt. Unterhaltungsmaßnahmen an den Trafostationen: Kronberger Straße, Marxstraße, Rathausplatz 1

Auftragsgrundlage

Stromkonzessionsvertrag in der Fassung vom 04.03.2013 // Konzessionsabgabenverordnung (KAV) - vom 09.01.1992 in der jeweils geltenden Fassung // Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) - vom 07.07.2005 in der jeweils geltenden Fassung

Ziele

Versorgung aller Bürgerinnen und Bürgern sowie aller Betriebe mit Strom

Zielgruppen

BürgerInnen, Betriebe



Ohne Zuordnung

1100000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	1.295	1.443	1.416	-95	1.511
Kosten	0	0	0	0	0
Ergebnis	1.295	1.443	1.416	-95	1.511

1100000200 Gasversorgung [C1]

Kurzbeschreibung

Konzessionsabgabe der TaunaGas GmbH für das Wegenutzungsrecht der öffentlichen Verkehrswege im Konzessionsgebiet // Ausgleichszahlungen (Avalprovision) der TaunaGas GmbH für den Wettbewerbsvorteil durch Bürgschaften der Stadt Oberursel (Taunus)

Auftragsgrundlage

Vertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der TaunaGas GmbH vom 23.12.2002 // Konzessionsabgabenverordnung (KAV) - vom 09.01.1992 in der jeweils geltenden Fassung // Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) - vom 07.07.2005 in der jeweils geltenden Fassung

Ziele

Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Betriebe mit Gas

Zielgruppen

BürgerInnen, Betriebe

1100000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	185	188	190	35	155
Kosten	0	0	0	0	0
Ergebnis	185	188	190	35	155

1100000300 Wasserversorgung [C1]

Kurzbeschreibung

Konzessionsabgabe der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH für die Lieferung von Wasser im Gemarkungsgebiet von Oberursel (Taunus), gemäß Vertrag vom 21.04.2003

Auftragsgrundlage

Vertrag vom 01.01.2003 über die Lieferung von Wasser im Gemarkungsgebiet von Oberursel

Ziele

Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger, sowie der Betriebe mit Wasser

Zielgruppen

BürgerInnen, Betriebe

1100000300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	150	150	150	0	150
Kosten	0	0	0	0	0
Ergebnis	150	150	150	0	150



Ohne Zuordnung

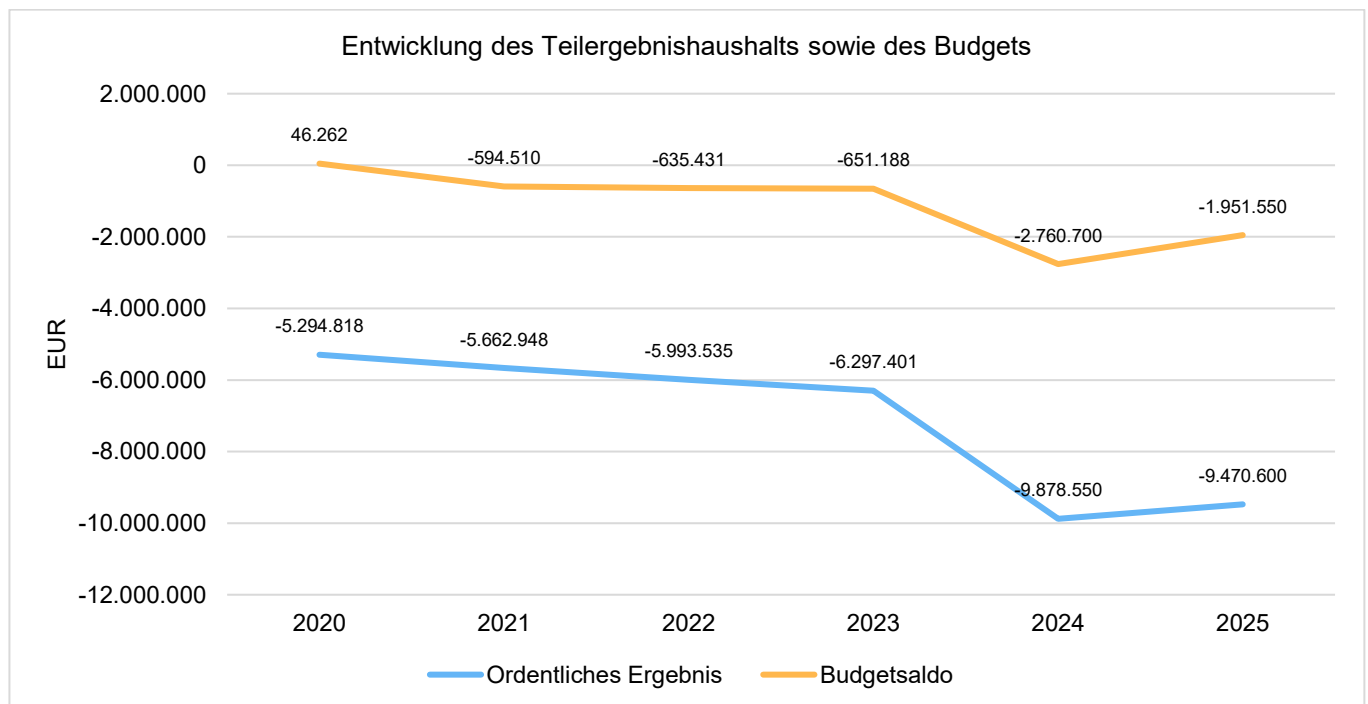
7 Produktgruppe 120100 - Verkehrsflächen und -anlagen

Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	120100 - Verkehrsflächen und -anlagen - BSO-
Organisationszuordnung	-/-
zuständig	-/-

Die Produktgruppe 120100 wird durch zwei Organisationseinheiten geplant und bewirtschaftet:

- Verkehrsplanung (10): Verkehrsplanungen bis HAOI-Phase 3 = Entwurfsplanung
- Bau- und Service Oberursel (Taunus): Maßnahmenausführung ab HOAI-Phase 4 = Ausführung(-splanung)

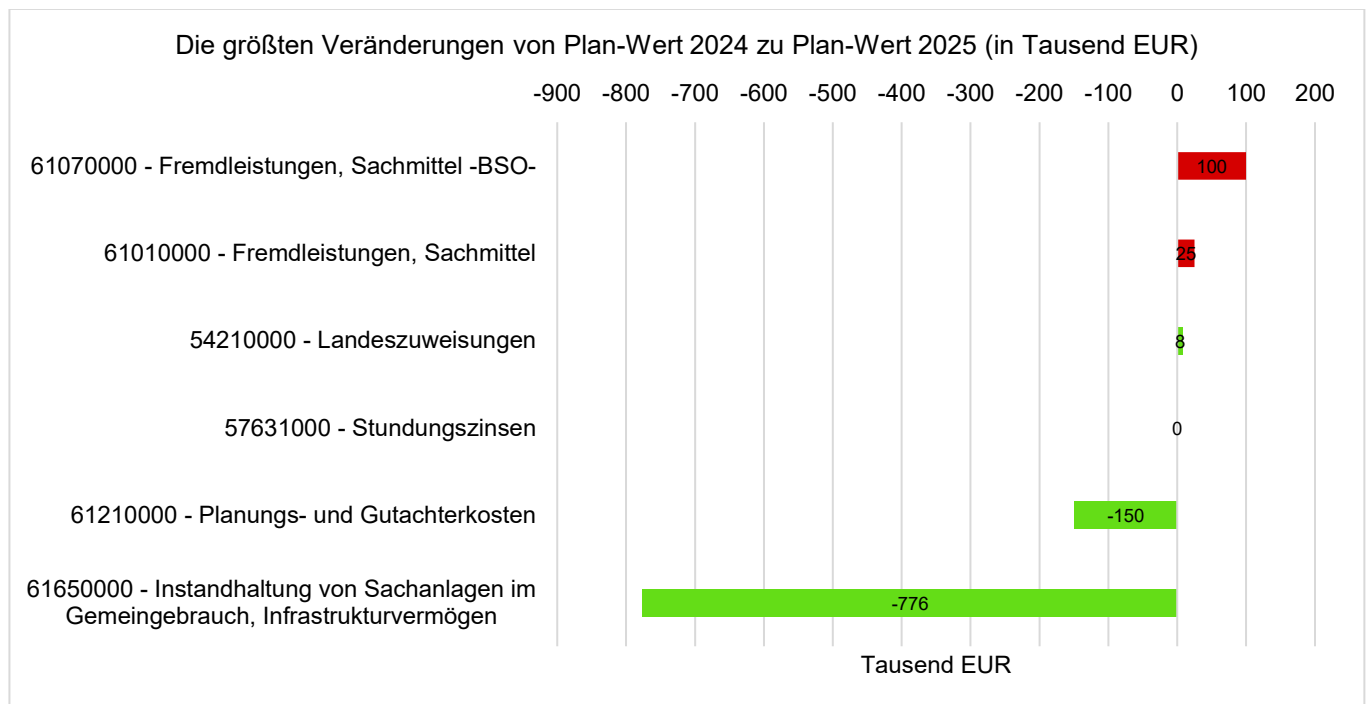
Überblick 2025





Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-9.470.600,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-9.470.600,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-9.470.600,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.643.300,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-3.696.500,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-11.339.800,00
Budgeterträge	68.100,00
Budgetaufwand	2.019.650,00
Budgetsaldo	-1.951.550,00



Im Jahr 2025 wesentliche Maßnahmen, Gutachten, Planungen

120100 Verkehrsflächen und –anlagen - BSO - | 61010000 Fremdleistungen, Sachmittel

- VV Quartier Liebfrauen, Stufe 2
(90.000 EUR)
- Querungsstellen aus FVK
(50.000 EUR)

120100 Verkehrsflächen und –anlagen - BSO - | 61070000 Fremdleistungen, Sachmittel –BSO-

- Ersatz von Radwegbeschilderung
(500 EUR)
- Einrichtung Fußgängerüberweg Borkenberg/Sandweg
(33.600 EUR)
- Fahrbahnverengung Eichwäldchenweg
(29.900 EUR)
- 2. Fußgängerüberweg Bommersheimer Straße
(35.500 EUR)



Ohne Zuordnung

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 120100 (EH) -EUR-

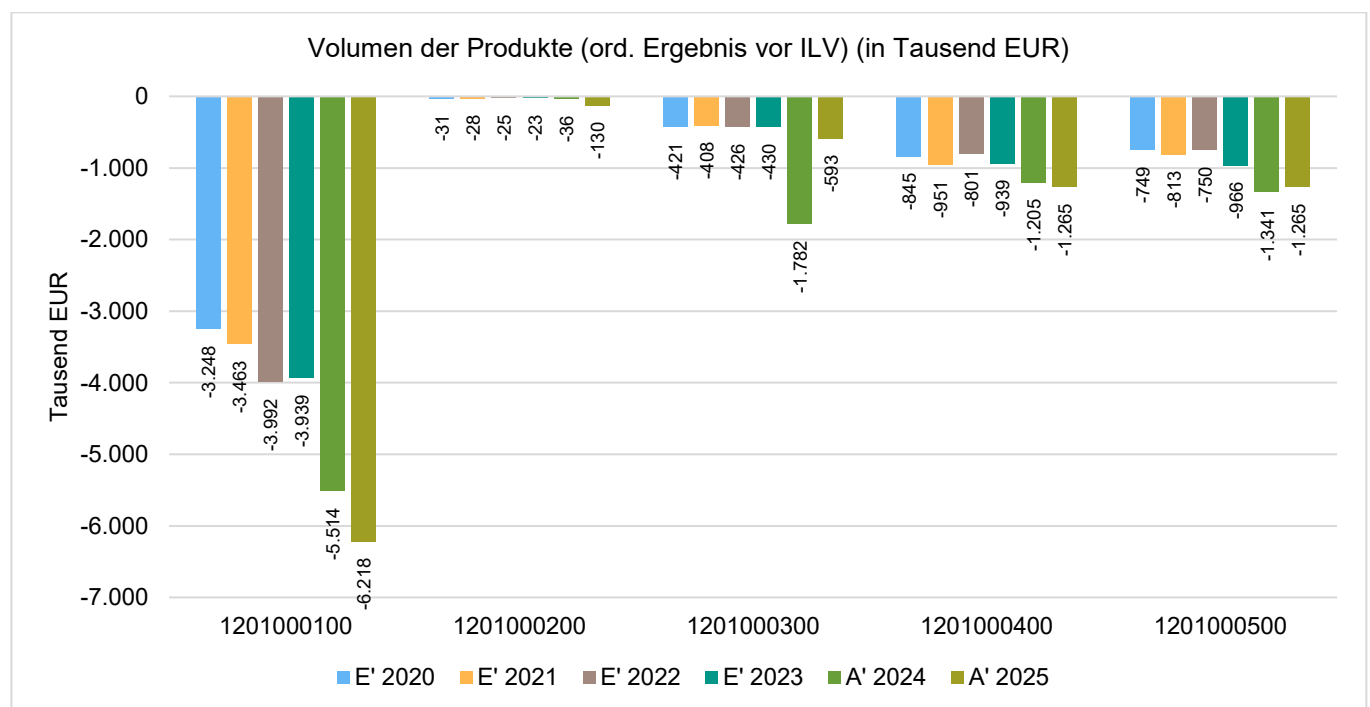
Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
03	548- 549	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	18.100	18.100	18.102,26	18.100	18.100	18.100
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwe- cke und allgemeine Umlagen	50.000	42.100	43.403,00	188.300	313.800	125.500
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	873.150	923.750	951.595,63	873.150	873.150	873.150
10		Summe der ordentlichen Er- träge (Nr. 1 bis 9)	941.250	983.950	1.013.100,89	1.079.550	1.205.050	1.016.750
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.019.650	2.821.000	712.693,09	1.363.600	1.423.600	918.600
14	66	Abschreibungen	2.700.450	2.586.350	2.479.818,49	2.853.200	2.990.950	3.008.950
15	71	Aufwendungen für Zuweisun- gen und Zuschüsse sowie be- sondere Finanzaufwendungen	5.691.750	5.455.250	4.117.989,98	5.963.300	6.102.750	6.283.400
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.411.850	10.862.600	7.310.501,56	10.180.100	10.517.300	10.210.950
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .i. Nr. 19)	-9.470.600	-9.878.650	-6.297.400,67	-9.100.550	-9.312.250	-9.194.200
21	56, 57	Finanzerträge	--	100	0,00	--	--	--
23		Finanzergebnis (Nr. 21 .i. Nr. 22)	--	100	0,00	--	--	--
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzergr.)	-9.470.600	-9.878.550	-6.297.400,67	-9.100.550	-9.312.250	-9.194.200
28	79	Außerordentliche Aufwendun- gen	--	--	194,09	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .i. Nr. 28)	--	--	-194,09	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-9.470.600	-9.878.550	-6.297.594,76	-9.100.550	-9.312.250	-9.194.200
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-9.470.600	-9.878.550	-6.297.594,76	-9.100.550	-9.312.250	-9.194.200



Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
1201000100	Gemeindestraßen
1201000200	Kreisstraßen
1201000300	Bundes-/Landesstraßen
1201000400	Straßenreinigung
1201000500	Straßenbeleuchtung





1201000100 Gemeindestraßen [B]

Kurzbeschreibung

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenunterhaltung" einschließlich des erhöhten städtischen Anteils für die Entwässerung befestigter Flächen // Instandhaltung der Straßen durch regelmäßige Straßenkontrollen mit Beseitigung kleiner Schadstellen, Reinigung und Instandhaltung der Sinkkästen, Reparatur von Straßen und Wegen, Straßenbeschilderung und Markierungsarbeiten // Pflege und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns durch Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Baumkontrolle und Baumpflege // Rufbereitschaft für den Katastrophenschutz, Beseitigung von Tierkadavern, Bau- und Unfallstellensicherung, Beseitigung umgestürzter Bäume u.ä.

Gemeindestraßen 132,787 km // Bundes- und Landesstraßen 29,536 km // Kreisstraßen 4,663 km // Gesamtlänge 166,986 km // Grünflächen an Straßen (Straßenbegleitgrün) ca. 112.950 qm // Fußgängerschutz- und Signalanlagen 63 Anlagen // Auflösung von Sonderposten für: PKW-Stellplätze sowie Abstellplätze für Fahrräder // Neubau von Parkplätzen

Auftragsgrundlage

Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Oberursel (Taunus) in der Fassung vom 25.02.1988 // Betriebssatzung des BSO // § 44 HBO // Stellplatz- und Stellplatzablösesatzung

Ziele

Erhaltung der Straßen und Straßenbegleitflächen

Zielgruppen

BürgerInnen

1201000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	744	735	933	168	765
Kosten	6.962	6.248	6.042	1.339	4.704
Ergebnis	-6.218	-5.514	-5.110	-1.171	-3.939

1201000200 Kreisstraßen [B]

Kurzbeschreibung

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenunterhaltung" einschließlich des erhöhten städtischen Anteils für die Entwässerung befestigter Flächen // Instandhaltung der Straßen durch regelmäßige Straßenkontrollen mit Beseitigung kleiner Schadstellen, Reinigung und Instandhaltung der Sinkkästen, Reparatur von Straßen und Wegen, Straßenbeschilderung und Markierungsarbeiten // Pflege und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns durch Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Baumkontrolle und Baumpflege // Kreisstraßen 4,663 km

Auftragsgrundlage

Hessisches Straßengesetz (HStrG) in der aktuellen Fassung // Finanzausgleichsgesetz (FAG - Hessen) in der aktuellen Fassung // Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Oberursel (Taunus) vom 07.02.2000 // Betriebssatzung für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -

Ziele

Erhaltung der Straßen und Straßenbegleitflächen

Zielgruppen

BürgerInnen



1201000200 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	31	38	38	0	38
Kosten	161	74	69	7	61
Ergebnis	-130	-36	-30	-7	-23

1201000300 Bundes-/Landesstraßen [B]

Kurzbeschreibung

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenunterhaltung" einschließlich des erhöhten städtischen Anteils für die Entwässerung befestigter Flächen // Instandhaltung der Straßen durch regelmäßige Straßenkontrollen mit Beseitigung kleiner Schadstellen, Reinigung und Instandhaltung der Sinkkästen, Reparatur von Straßen und Wegen, Straßenbeschilderung und Markierungsarbeiten // Pflege und Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns durch Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Baumkontrolle und Baumpflege // Bundes- und Landesstraßen 29,536 km

Auftragsgrundlage

Finanzausgleichsgesetz (FAG) in der aktuellen Fassung // Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Oberursel (Taunus) vom 11.04.1988/20.06.1988 // Betriebssatzung für BSO

Ziele

Erhaltung der Straßen und Straßenbegleitflächen

Zielgruppen

BürgerInnen

1201000300 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	166	211	207	-3	210
Kosten	759	1.993	652	12	640
Ergebnis	-593	-1.782	-445	-14	-430

1201000400 Straßenreinigung [C1]

Kurzbeschreibung

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenreinigung":

- Reinigungsarbeiten

Fuß-, Rad- und Gehwege im Stadtgebiet 110.000 qm // Insgesamt 518 Stück Papierkörbe // Bei 357 Papierkörben erfolgt die Leerung 1 Mal wöchentlich, bei 62 Papierkörben erfolgt die Leerung 2 Mal wöchentlich, 26 Papierkörbe werden 3 Mal wöchentlich geleert, 3 Papierkörbe werden 4 Mal wöchentlich, 49 Papierkörbe werden 5 Mal wöchentlich und 21 Papierkörbe werden 6 Mal pro Woche geleert. Somit liegt eine Gesamtleerung von 585 Mal wöchentlich vor

- Winterdienst

Räumen und Streuen der Straßen mit drei Großfahrzeugen 143 km // Räumen und Streuen der Fuß-, Rad- und Gehwege mit sechs Kleintraktoren und fünf Handräumbezirken ca. 110.000 qm

- Hundestationen

Aufstellung und Betreuung von 67 Spendenboxen für Tüten zur Aufnahme der Hinterlassenschaften von Hunden



Ohne Zuordnung

Auftragsgrundlage

Betriebssatzung für den BSO

Ziele

Saubere und sichere Straßen, Rad- und Gehwege

Zielgruppen

BürgerInnen

1201000400 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	1.265	1.205	1.098	159	939
Ergebnis	-1.265	-1.205	-1.098	-159	-939

1201000500 Straßenbeleuchtung [B]

Kurzbeschreibung

An den BSO übertragener Aufgabenbereich "Straßenbeleuchtung": Koordinierung, Überwachung und Abrechnung der Oberurseler Straßenbeleuchtung durch den Tiefbau // Betrieb und Wartung durch Syna GmbH

Auftragsgrundlage

Straßenbeleuchtungsvertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der SÜWAG Energie AG vom 04.03.2013
// Betriebssatzung BSO

Ziele

Sichere Straßen, Rad- und Gehwege

Zielgruppen

BürgerInnen

1201000500 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	0	0	0	0	0
Kosten	1.265	1.341	1.012	46	966
Ergebnis	-1.265	-1.341	-1.012	-46	-966



Ohne Zuordnung

Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 120100 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zu- schüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	769.750	--	281.000	312.817,60		704.350	1.023.900	544.550
	Summe der Einzahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	769.750	--	281.000	312.817,60		704.350	1.023.900	544.550
841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	--	--	--	3.555,77		--	--	--
842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.426.250	3.157.650	1.865.000	2.123.737,16		2.495.450	702.200	20.000
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	40.000	--	1.444.000	93.419,49		20.000	20.000	20.000
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	4.466.250	3.157.650	3.309.000	2.220.712,42		2.515.450	722.200	40.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.696.500	-3.157.650	-3.028.000	-1.907.894,82		-1.811.100	301.700	504.550

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 120100

Bezeichnung / Maßnahme		Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszahl- ungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1201000004 - Erschließungsbeiträge		200.000	--	200.000	261.917,60	2.015.634,17	1.215.634,17	200.000	200.000	200.000
<i>Einzahlung</i>		200.000	--	200.000	261.917,60	2.015.634,17	1.215.634,17	200.000	200.000	200.000
1201001030 - (BG An den Drei Hasen) [M]		--	--	--	-32.554,00	-1.017.395,55	-940.634,05	--	--	--
<i>Auszahlung</i>		--	--	--	32.554,00	1.017.395,55	940.634,05	--	--	--
1201001031 - Borngrund (Planstr. C1, BG Borngrund) [M]		--	--	--	-60.118,49	-884.163,39	-882.768,48	--	--	--
<i>Auszahlung</i>		--	--	--	60.118,49	884.163,39	882.768,48	--	--	--
12010021003 - Nassauer Str. (Brennerrsmühle - Ärztehaus) [P]		--	--	-50.000	0,00	-130.000,00	0,00	--	--	--



Ohne Zuordnung

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<i>Auszahlung</i>	--	--	50.000	0,00	130.000,00	0,00	--	--	--
12010021999 - GWG-Pool 2021	--	--	--	-3.380,28	-15.712,41	-9.450,94	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	3.380,28	15.712,41	9.450,94	--	--	--
12010022001 - Platz des 17. Juni (Vorfahrt Bahnhof) [P]	--	--	-60.000	0,00	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	60.000	0,00	0,00	0,00	--	--	--
12010022002 - Erschließungsmaßnahmen GAZ [P]	--	--	--	-6.544,55	-149.971,54	-24.271,54	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	6.544,55	149.971,54	24.271,54	--	--	--
12010022003 - Fahrbahnteiler Königst.Str. [P]	--	--	--	-7.693,35	0,00	0,00	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	7.693,35	0,00	0,00	--	--	--
12010022005 - Mutter-Teresa-Str. [P]	--	--	--	-520,80	-49.983,00	-996,80	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	520,80	49.983,00	996,80	--	--	--
12010022006 - DRK - Alarmausfahrt Gattenhöfer Weg [P]	--	--	--	-1.012,71	-19.976,52	-5.389,23	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	1.012,71	19.976,52	5.389,23	--	--	--
12010022007 - DRK - Hammergarten [P]	--	--	--	-9.450,45	-45.372,69	-40.986,95	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	9.450,45	45.372,69	40.986,95	--	--	--
12010022012 - AP 02 Rompelpassage [P + M]	--	--	--	-3.846,01	-3.846,01	-3.846,01	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	3.846,01	3.846,01	3.846,01	--	--	--
12010022701 - Karl-Hermann-Flach-Str. (Endausbau) [M]	--	--	--	-726.039,78	-999.986,37	-733.326,15	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	726.039,78	999.986,37	733.326,15	--	--	--
12010022702 - Urselbachbrücke (Steinmühlenweg) [M]	-100.000	--	--	-21.833,85	-424.971,97	-28.673,82	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	100.000	--	--	21.833,85	424.971,97	28.673,82	--	--	--
12010022703 - Steinmühlenweg (zw. Sandweg und GrSt-Grenze) [M]	--	--	--	-119.909,32	-68.007,42	-68.007,42	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	119.909,32	68.007,42	68.007,42	--	--	--
12010022704 - Erschließung GE Weißkirchen Bahnhof [M]	--	--	--	-566.334,03	-604.313,44	-604.313,44	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	566.334,03	604.313,44	604.313,44	--	--	--
12010022705 - Bahnweg - Schutzzaun [M]	--	--	--	-26.528,51	-36.590,06	-36.590,06	--	--	--
<i>Auszahlung</i>	--	--	--	26.528,51	36.590,06	36.590,06	--	--	--



Ohne Zuordnung

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
12010023003 - Knoten Lahnstr. / Dornbachstr. [P]	--	--	-30.000	0,00	-70.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung				0,00	70.000,00	0,00	--	--	--
12010023005 - Verkehrsversuch Eppsteiner Straße (Pflanzmodule, Bänke etc.) [M]	--	--	30.000	--	-20.000,00	-2.851,55	--	--	--
Auszahlung				2.851,55	20.000,00	2.851,55	--	--	--
12010023006 - Nassauer Str. (Durchstich) [P]	--	--	-200.000	0,00	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung			200.000	0,00	0,00	0,00	--	--	--
12010023007 - Verkehrsversuch Quartier Liebfrauen (Pflanzmodule, Bänke etc.) [M]	--	--	-20.000	-24.586,90	-24.586,90	-24.586,90	--	--	--
Auszahlung			20.000	24.586,90	24.586,90	24.586,90	--	--	--
12010023010 - Brücke Eppsteiner Straße [P]	-40.000	--	--	-14.267,20	-90.000,00	-14.267,20	--	--	--
Auszahlung	40.000	--	--	14.267,20	90.000,00	14.267,20	--	--	--
12010023011 - Brückenerneuerung U15 Portstr. [P]	-696.000	--	-50.000	-35.065,62	-797.318,30	-35.065,62	--	--	--
Auszahlung	696.000	--	50.000	35.065,62	797.318,30	35.065,62	--	--	--
12010023012 - Mutter-Teresa-Str. [M]	-800.000	--	--	0,00	-1.050.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	800.000	--	--	0,00	1.050.000,00	0,00	--	--	--
12010023014 - Hammergarten [M]	-300.000	--	-800.000	-1.515,15	-1.500.000,00	-1.515,15	--	--	--
Auszahlung	300.000	--	800.000	1.515,15	1.500.000,00	1.515,15	--	--	--
12010023017 - Umsetzung Fahrradstr. Mainstr. / Dornbachstr. - Bereich Dornbachstr.	157.000	--	-463.000	-13.345,86	-562.000,00	-13.345,86	--	--	--
Einzahlung	214.000	--	56.000	0,00	214.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	57.000	--	519.000	13.345,86	776.000,00	13.345,86	--	--	--
12010023022 - LSA Oberhöchstädter Str. / Füllerstraße	-160.000	--	--	0,00	-160.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	160.000	--	--	0,00	160.000,00	0,00	--	--	--
12010023026 - Pergola Überdachung Epinayplatz	--	--	--	-64.519,51	-155.922,28	-64.519,51	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	64.519,51	155.922,28	64.519,51	--	--	--
12010023701 - Lise-Meitner-Str. (Endausbau) [M]	--	--	--	-21.657,80	-1.100.000,00	-21.657,80	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	21.657,80	1.100.000,00	21.657,80	--	--	--
12010024002 - Stadtmöblierung	-40.000	--	-20.000	--	-100.000,00	0,00	-20.000	-20.000	-20.000
Auszahlung	40.000	--	20.000	--	100.000,00	0,00	20.000	20.000	20.000



Ohne Zuordnung

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
12010024003 - LSA Oberhöchstadter Str. / Füllerstraße [P] Auszahlung	--	--	-6.000	--	0,00	0,00	--	--	--
12010024004 - Erschließung südl. Riedwiese (P) Auszahlung	-70.000 70.000	--	-40.000 40.000	--	-120.000,00 120.000,00	0,00 0,00	--	--	--
12010024005 - GWG-Pool 2024 Auszahlung	--	--	-20.000 20.000	--	-24.498,20 24.498,20	0,00 0,00	--	--	--
12010024006 - LSA Frankfurter Landstr. [M] Verpflichtungsermächtigung	-1.023.250	-2.537.650	--	--	-1.963.100,00 0,00	0,00 0,00	-1.376.100	116.700	319.550
Einzahlung	--	2.537.650	--	--	0,00	--	--	--	--
Auszahlung	1.023.250	--	--	--	1.597.800,00 3.560.900,00	0,00 0,00	479.350 1.855.450	798.900 682.200	319.550 --
12010024007 - FSA Kurmainzer Str. [M] Auszahlung	-230.000 230.000	--	-20.000 20.000	--	-230.000,00 230.000,00	0,00 0,00	--	--	--
12010024008 - FGÜ Hohemarkstraße / Fischbachstraße [M] Auszahlung	--	--	-35.000 35.000	--	0,00 0,00	0,00 0,00	--	--	--
12010024009 - LED Beleuchtung Modernisierung 2 Einzahlung	330.750 330.750	--	-904.000	--	330.750,00 330.750,00	0,00 0,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	904.000	--	0,00	0,00	--	--	--
12010024010 - Pfeiffstr. [M] Auszahlung	--	--	-15.000 15.000	--	0,00 0,00	0,00 0,00	--	--	--
12010024012 - Investiver Zuschuss DRK Auszahlung	--	--	-500.000 500.000	--	0,00 0,00	0,00 0,00	--	--	--
12010025001 - In der Steingasse [P] Auszahlung	-20.000 20.000	--	--	--	-20.000,00 20.000,00	0,00 0,00	--	--	--
12010025002 - Freiligrathstraße [P] Auszahlung	-20.000 20.000	--	--	--	-20.000,00 20.000,00	0,00 0,00	--	--	--
12010025003 - Borkenberg [P] Auszahlung	-20.000 20.000	--	--	--	-20.000,00 20.000,00	0,00 0,00	--	--	--



Ohne Zuordnung

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
12010025004 - Brückensanierung Homburger Landstraße [M]	-600.000	--	--	--	-600.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	600.000	--	--	--	600.000,00	0,00	--	--	--
12010025005 - Erneuerung untere Lange Straße [P]	-40.000	--	--	--	-40.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	40.000	--	--	--	40.000,00	0,00	--	--	--
12010025007 - Eichenstraße [M]	-60.000	-120.000	--	--	-180.000,00	0,00	-120.000	--	--
Verpflichtungsermächtigung	--	120.000	--	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	60.000	--	--	--	180.000,00	0,00	120.000	--	--
12010025008 - Erschließung Geschwister-Scholl-Str. [M]	-150.000	-500.000	--	--	-650.000,00	0,00	-500.000	--	--
Verpflichtungsermächtigung	--	500.000	--	--	0,00	0,00	--	--	--
Auszahlung	150.000	--	--	--	650.000,00	0,00	500.000	--	--
1201004021 - Langestr. [M]	--	--	--	-193.382,03	-593.816,17	-578.816,17	--	--	--
Einzahlung	--	--	--	38.400,00	68.400,00	68.400,00	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	231.782,03	662.216,17	647.216,17	--	--	--
1201005007 - Neu- und Ersatzbeschaffung von Stadtmöblierung	--	--	--	-3.614,04	-13.499,86	-9.899,86	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	3.614,04	13.499,86	9.899,86	--	--	--
1201006009 - .. Theodor-Heuss-Str.	--	--	--	-17.822,03	-62.067,32	-62.067,32	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	17.822,03	62.067,32	62.067,32	--	--	--
1201008888 - Straßenbeleuchtung [pauschal]	-20.000	--	-20.000	0,00	-80.000,00	0,00	-20.000	-20.000	-20.000
Auszahlung	20.000	--	20.000	0,00	80.000,00	0,00	20.000	20.000	20.000
1201009221 - Fuß- und Fahrradachse Lise-Meitner-Str. [P]	--	--	--	-19.818,77	-30.737,02	-30.737,02	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	19.818,77	30.737,02	30.737,02	--	--	--
1201009990 - GWG-Pool	-20.000	--	--	-3.863,21	-39.663,21	-3.863,21	--	--	--
Auszahlung	20.000	--	--	3.863,21	40.463,21	4.663,21	--	--	--
1201051004 - Straßenbeleuchtung [M]	--	--	--	-63.700,15	-2.250.068,77	-2.250.068,77	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	63.700,15	2.249.878,76	2.249.878,76	--	--	--
1201070009 - LSA Ffm Ldstr. /ZimmersmWeg/BomStr. [P]	--	--	--	-116.372,66	-144.933,69	-138.844,92	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	116.372,66	144.933,69	138.844,92	--	--	--



Ohne Zuordnung

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1201070012 - LSA Berliner Str./Kumellusstr. [P] <i>Auszahlung</i>	--	--	--	-61,43	-39.981,49	-842,92	--	--	--
1201070013 - LSA Berliner Str./Liebfrauenstr. [P] <i>Auszahlung</i>	--	--	--	61,43	39.981,49	842,92	--	--	--
1201070014 - LSA Berliner Str./Freiligrathstr. [P] <i>Auszahlung</i>	--	--	--	-61,43	-56.066,79	-56.066,79	--	--	--
1201081001 - Ablösebeiträge für Einstellplätze (§ 44 HBO) <i>Einzahlung</i>	25.000 25.000	--	25.000	12.500,00	173.800,00	73.800,00	25.000	25.000	25.000
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-3.696.500	-3.157.650	-3.028.000	-1.907.894,82	--	--	-1.811.100	301.700	504.550

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

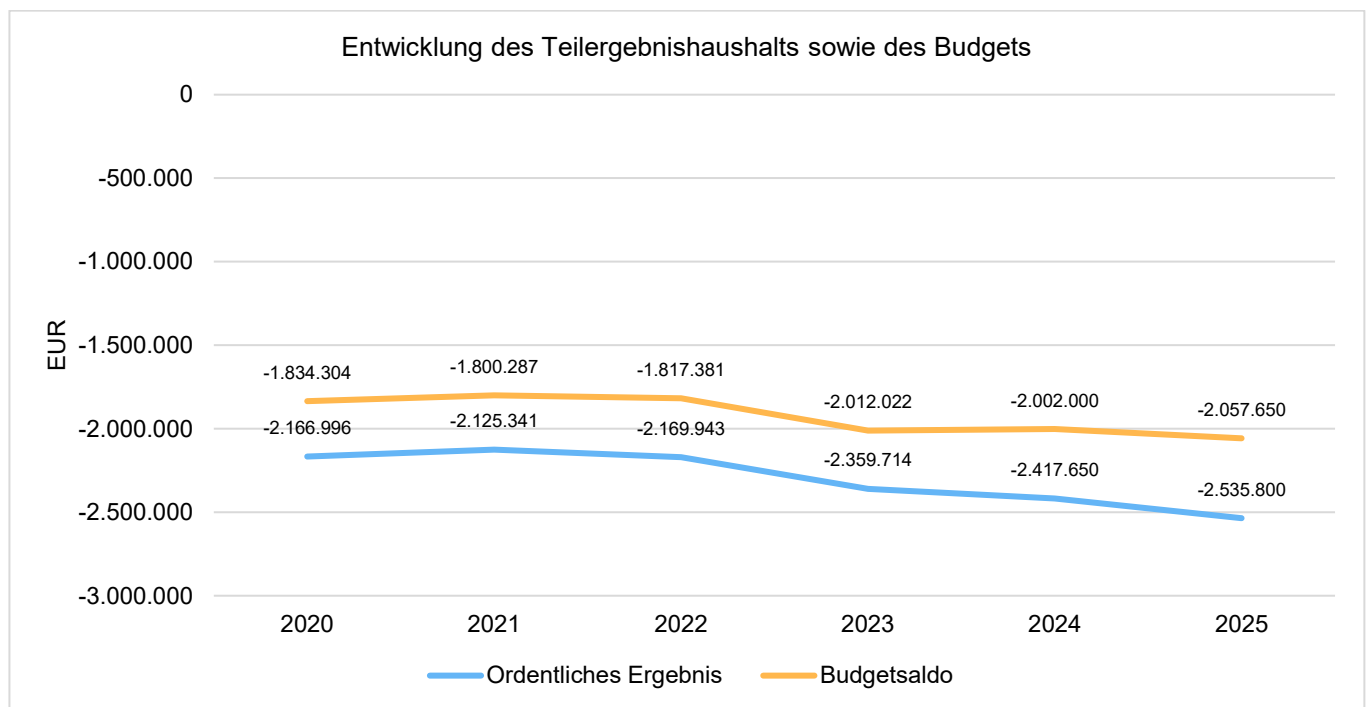


Ohne Zuordnung

8 Produktgruppe 120700 - ÖPNV

Produktbereich	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	120700 - ÖPNV
Organisationszuordnung	-/-
zuständig	-/-

Überblick 2025



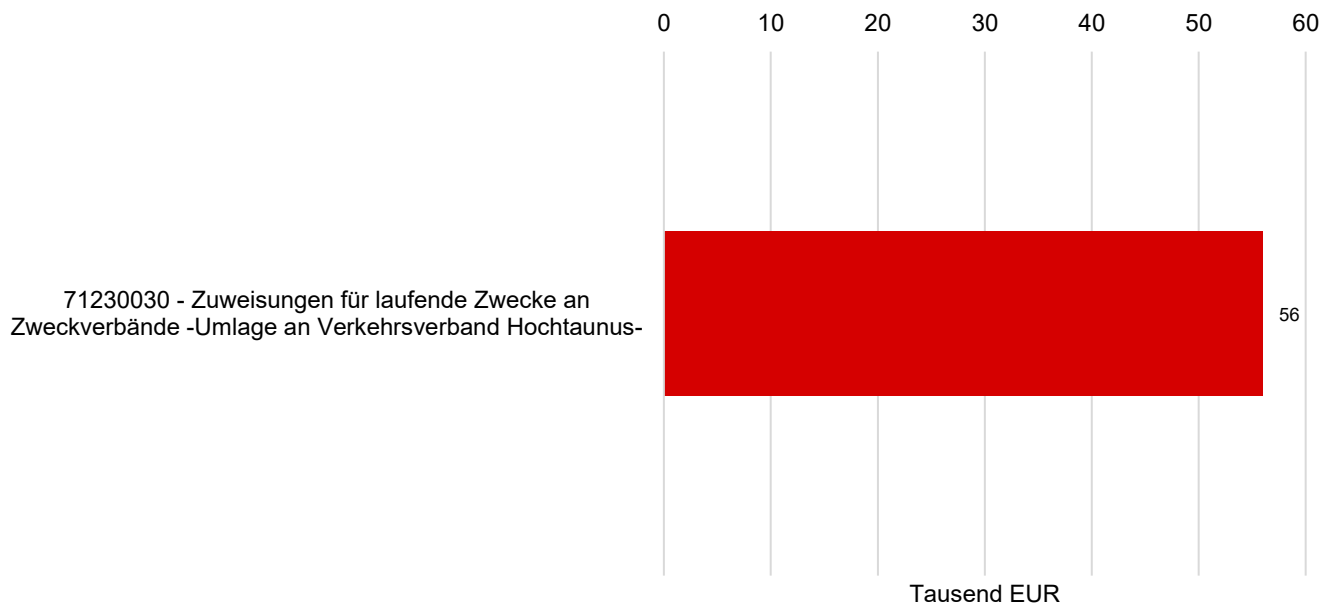
Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-2.535.800,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-2.535.800,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-2.535.800,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.161.800,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-350.000,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-2.511.800,00
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	2.057.650,00
Budgetsaldo	-2.057.650,00



Ohne Zuordnung

Die größten Veränderungen von Plan-Wert 2024 zu Plan-Wert 2025 (in Tausend EUR)





Ohne Zuordnung

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 120700 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	167.600	227.000	293.543,78	167.600	167.600	167.600
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	167.600	227.000	293.543,78	167.600	167.600	167.600
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	--	--	5,02	--	--	--
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	--	10.746,00	--	--	--
14	66	Abschreibungen	541.600	541.550	533.530,71	549.600	549.600	549.600
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.161.800	2.103.100	2.108.975,74	2.214.950	2.618.150	2.621.450
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.703.400	2.644.650	2.653.257,47	2.764.550	3.167.750	3.171.050
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-2.535.800	-2.417.650	-2.359.713,69	-2.596.950	-3.000.150	-3.003.450
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	-2.535.800	-2.417.650	-2.359.713,69	-2.596.950	-3.000.150	-3.003.450
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-2.535.800	-2.417.650	-2.359.713,69	-2.596.950	-3.000.150	-3.003.450
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-2.535.800	-2.417.650	-2.359.713,69	-2.596.950	-3.000.150	-3.003.450

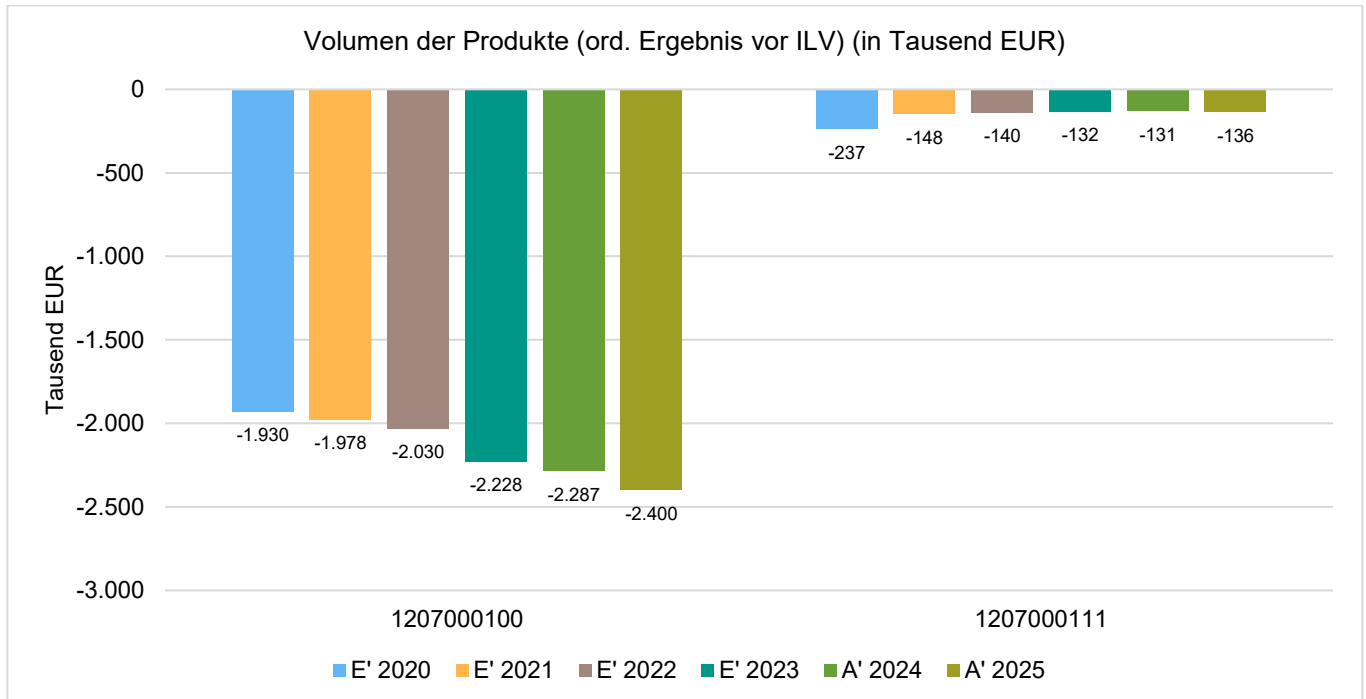
Zum Teilhaushalt gehörige Produkte

Übersicht:

Produkt	Bezeichnung
1207000100	ÖPNV
1207000111	Infrastruktur am Bahnhof



Ohne Zuordnung



1207000100 ÖPNV [B]

Kurzbeschreibung

Der HTK ist gem. § 5 Abs. 1 ÖPNVG der Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Er hat diese Aufgabe an den Zweckverband "Verkehrsverband Hochtaunus" (VHT) übertragen. In dieser Funktion bestellt der VHT auch die Verkehrsleistung "U 3" auf Oberurseler Gemarkung bei der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) // Die Stadt Oberursel zahlt eine Verbandsumlage an den Zweckverband "Verkehrsverband Hochtaunus" (VHT) // Die Planung für die Ausgestaltung des ÖPNV in Oberursel erfolgt in Abstimmung zwischen Stadt und Stadtwerke, da die Aufgabe per Vertrag auf die Stadt/Stadtwerke übertragen ist. Dazu gehört neben der Planung der flächendeckenden Fahrbeziehungen auch die Schaffung der ÖPNV-Infrastruktur (Aktueller Aufgabenschwerpunkt bis voraussichtlich 2023 ist der barrierefreie Ausbau der Stadtbushaltestellen in Zusammenarbeit auch mit dem BSO) // Der BSO reinigt und leert die Papierkörbe an den Bushaltestellen im Stadtgebiet, an der S-Bahnhaltestelle Weißkirchen/Steinbach und auf dem P+R Platz Hohemark // Der BSO übernimmt die Instandhaltung der Schutzgeländer entlang der U-Bahn

Auftragsgrundlage

Verbandssatzung des Zweckverbands "Verkehrsverband Hochtaunus" in der jeweils gültigen Fassung // Gesetz zur Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen (ÖPNVG) in der jeweils gültigen Fassung // Vereinbarung zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und dem Hochtaunuskreis in der jeweils gültigen Fassung // PBefG

Ziele

Aufbau und Unterhaltung eines flächendeckenden Personennahverkehrsnetzes // Ausbau der ÖPNV - Haltestellen

Zielgruppen

BürgerInnen, BesucherInnen



Ohne Zuordnung

1207000100 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	92	151	206	-7	214
Kosten	2.492	2.438	2.418	-24	2.442
Ergebnis	-2.400	-2.287	-2.211	16	-2.228

1207000111 Infrastruktur am Bahnhof [A]

Kurzbeschreibung

Nach dem Neubau der Personenunterführung am Bahnhof Oberursel (Taunus) wird hier sowohl die Auflösung des Investitionszuschusses des Bundes als auch die Abschreibung des Vermögensgegenstandes gebucht.

Auftragsgrundlage

-/-

Ziele

-/-

Zielgruppen

BürgerInnen, BesucherInnen

1207000111 KLR (ord. Ergebnis vor ILV) (in Tausend EUR)

Bezeichnung	A' 2025	A' 2024	A' 2023	+/-	E' 2023
Erlöse	76	76	77	-3	80
Kosten	212	207	209	-3	212
Ergebnis	-136	-131	-132	0	-132



Ohne Zuordnung

Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 120700 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zu- schüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	--	--	--	126.000,00		93.000	93.000	--
	Summe der Einzahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	--	--	--	126.000,00		93.000	93.000	--
842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	350.000	--	--	282.828,14		--	--	--
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	350.000	--	--	282.828,14		--	--	--
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-350.000	--	--	-156.828,14		93.000	93.000	--

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 120700

Bezeichnung / Maßnahme		Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1207000022 - Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2021 (8. BA)		--	--	--	-156.590,14	-272.796,59	-193.459,98	--	--	--
Einzahlung		--	--	--	126.000,00	126.000,00	126.000,00	--	--	--
Auszahlung		--	--	--	282.590,14	398.796,59	319.459,98	--	--	--
1207000024 - Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2023 (10. BA) [P]		-30.000	--	--	0,00	-30.000,00	0,00	--	--	--
Auszahlung		30.000	--	--	0,00	30.000,00	0,00	--	--	--
1207000027 - BA 9. -Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2022 Tabaksmühlenweg [M]		-192.000	--	--	0,00	-80.400,00	0,00	55.800	55.800	--
Einzahlung		--	--	--	0,00	111.600,00	0,00	55.800	55.800	--
Auszahlung		192.000	--	--	0,00	192.000,00	0,00	--	--	--
1207000028 - BA. 9 - Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2022 Mauerfeldstraße [M]		-128.000	--	--	0,00	-53.600,00	0,00	37.200	37.200	--
Einzahlung		--	--	--	0,00	74.400,00	0,00	37.200	37.200	--



Ohne Zuordnung

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Auszahlung	128.000	--	--	0,00	128.000,00	0,00	--	--	--
12070020001 - Barrierefreier Ausbau Stadtbushaltestellen 2020 (7. BA)	--	--	--	-238,00	-615.560,47	-615.560,47	--	--	--
Auszahlung	--	--	--	238,00	615.560,47	615.560,47	--	--	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-350.000	--	--	-156.828,14	--	--	93.000	93.000	--

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

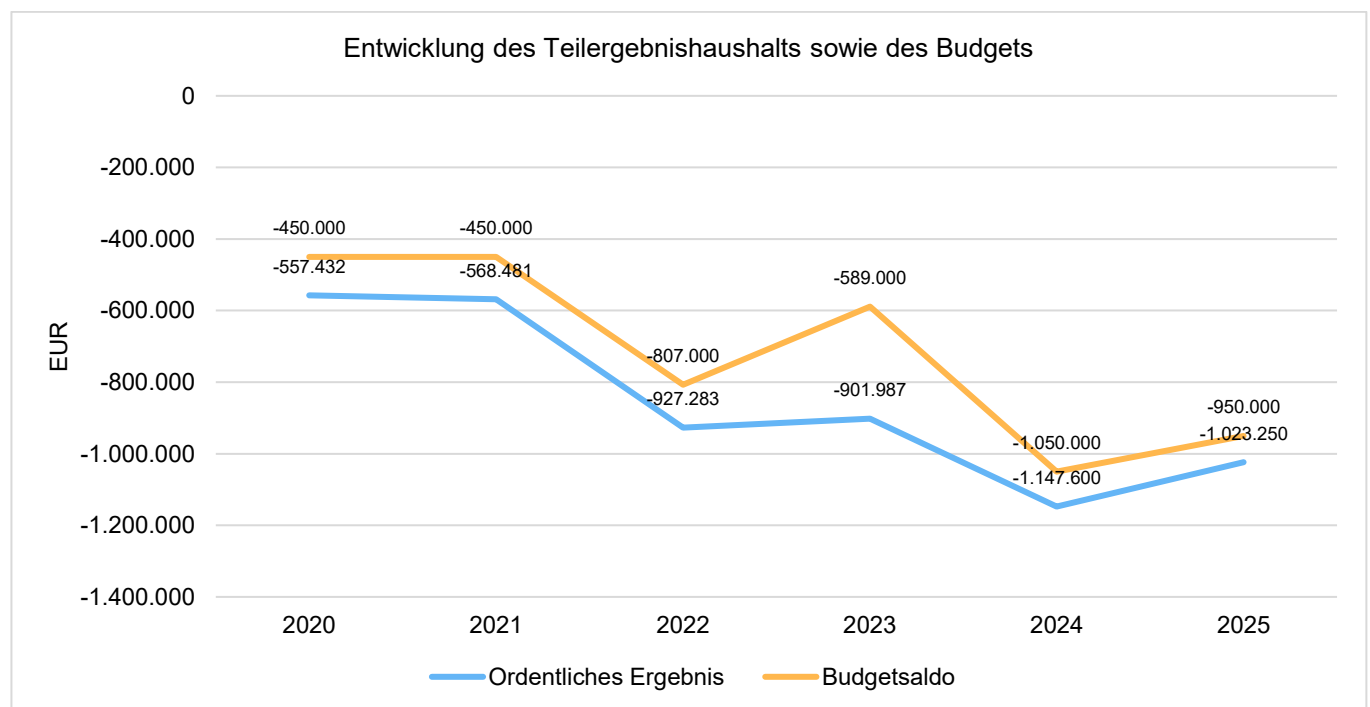


Ohne Zuordnung

9 Produktgruppe 150700 - Stadthalle GmbH

Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	150700 - Stadthalle GmbH
Organisationszuordnung	-/-
zuständig	-/-

Überblick 2025

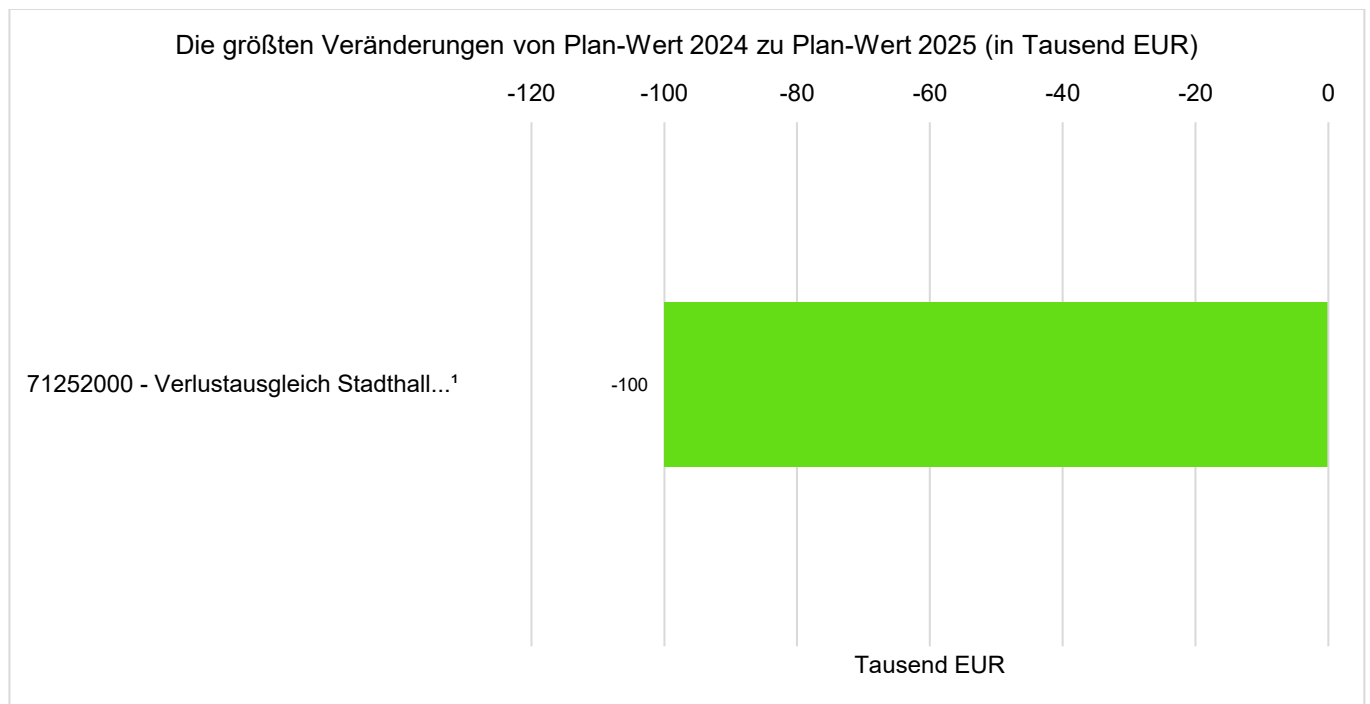




Ohne Zuordnung

Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	-1.023.250,00
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	-1.023.250,00
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	-1.023.250,00
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-950.000,00
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-50.000,00
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	-1.000.000,00
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	950.000,00
Budgetsaldo	-950.000,00



71252000 - Verlustausgleich Stadthalle GmbH¹



Ohne Zuordnung

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 150700 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	40.000	40.000,00	40.000	40.000	40.000
14	66	Abschreibungen	73.250	97.600	112.987,49	80.400	87.550	94.650
15	71	Aufwendungen für Zuweisun- gen und Zuschüsse sowie be- sondere Finanzaufwendungen	910.000	1.010.000	749.000,00	1.060.000	810.000	810.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.023.250	1.147.600	901.987,49	1.180.400	937.550	944.650
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 .j. Nr. 19)	-1.023.250	-1.147.600	-901.987,49	-1.180.400	-937.550	-944.650
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23) (Verwaltungs- erg. u. Finanzerg.)	-1.023.250	-1.147.600	-901.987,49	-1.180.400	-937.550	-944.650
28	79	Außerordentliche Aufwendun- gen	--	--	375,23	--	--	--
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 .j. Nr. 28)	--	--	-375,23	--	--	--
30		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ord. und ao. Ergebnis) (Nr. 24 und Nr. 29)	-1.023.250	-1.147.600	-902.362,72	-1.180.400	-937.550	-944.650
34		Jahresergebnis nach inter- nen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und Nr. 33)	-1.023.250	-1.147.600	-902.362,72	-1.180.400	-937.550	-944.650

Hinweis: Die Ansätze beinhalten neben dem regulären Verlustausgleich auch die Aufwendungen für zwingende Sanierungen.

1507000000 Stadthalle GmbH [C2]

Kurzbeschreibung

Gegenstand des Unternehmens Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus) ist der Betrieb einer Stadthalle. Die Stadthalle ist das Kongress- und Kulturzentrum der Stadt Oberursel (Taunus) und dient insbesondere Vereinen als Treff- und Veranstaltungsort.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftervertrag zwischen der Stadt Oberursel (Taunus) und der Stadthallen GmbH Oberursel (Taunus) vom 22.12.2009.

Ziele

Bereitstellung eines Treff- und Veranstaltungsortes für Vereine und BürgerInnen.

Zielgruppen

BürgerInnen



Ohne Zuordnung

Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen

Produktgruppe 150700 (FH) - EUR -

Konto	Bezeichnung	Haushaltsan- satz 2025	Verpflichtungs- ermächtigung	Haushaltsan- satz 2024	Ergebnis des Jahresabschlus- ses 2023	Erl.	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	50.000	--	50.000	58.918,67		50.000	50.000	50.000
	Summe der Auszahlungen aus Investitions- und Fi- nanzierungstätigkeit	50.000	--	50.000	58.918,67		50.000	50.000	50.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.000	--	-50.000	-58.918,67		-50.000	-50.000	-50.000

Investitionsmaßnahmen zu Produktgruppe 150700

Bezeichnung / Maßnahme	Haushalts- ansatz 2025	VE	Haushalts- ansatz 2024	Erg 2023	Gesamt- auszah- lungs- be- darf [1]	davon bis- her bereit- gestellt [2]	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
15070099990 - InvZ Stadthalle GmbH [pauschal]	-50.000	--	-50.000	-58.918,67	-342.776,34	-58.918,67	-50.000	-50.000	-50.000
Auszahlung	50.000	--	50.000	58.918,67	342.776,34	58.918,67	50.000	50.000	50.000
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-50.000	--	-50.000	-58.918,67	--	--	-50.000	-50.000	-50.000

[1] = Gesamtauszahlungsbedarf der Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

[2] = davon bisher bereitgestellt für die Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen

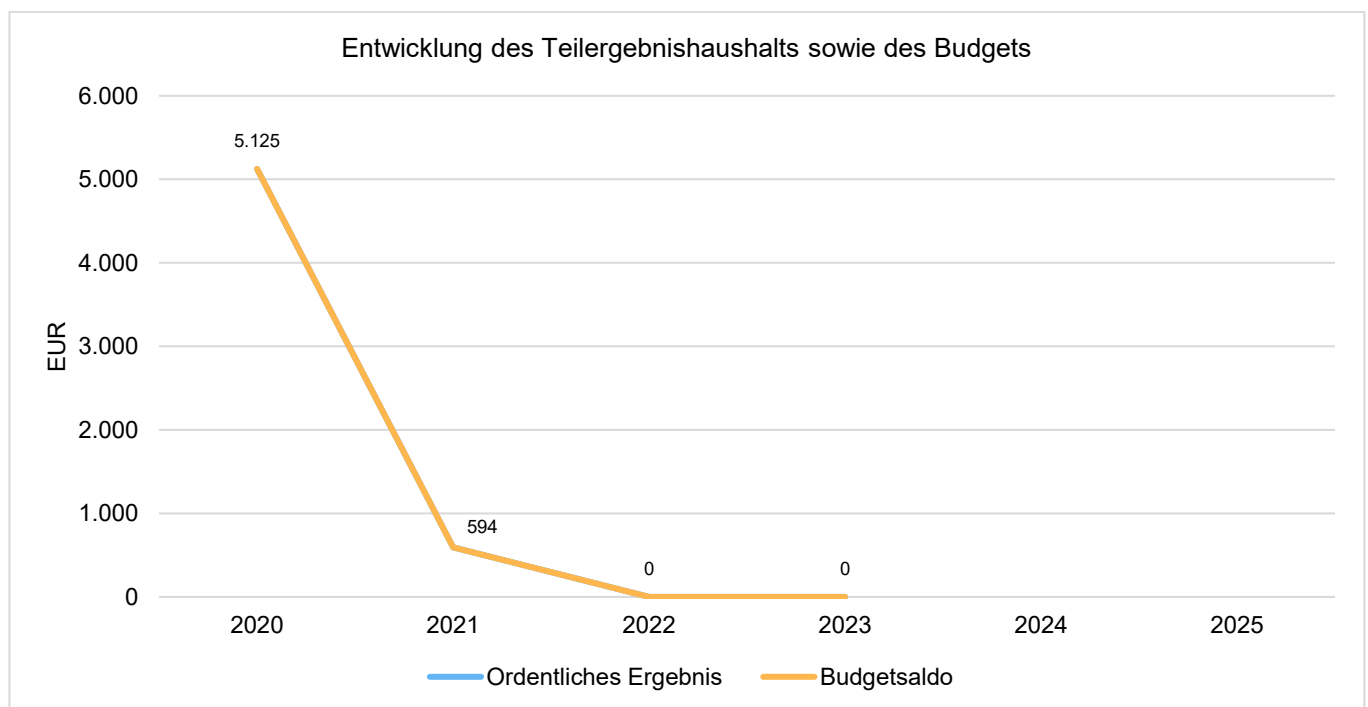


Ohne Zuordnung

10 Produktgruppe 150900 - SEWO GmbH

Produktbereich	15 - Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	150900 - SEWO GmbH
Organisationszuordnung	-/-
zuständig	-/-

Überblick 2025



Im Teilergebnishaushalt werden ausschließlich Erträge aus einer Avalprovision abgebildet. Die Bürgschaftserklärung ist durch Auslaufen des Kreditvertrages seit 03.2021 gegenstandslos, aus diesem Grunde werden keine Erträge veranschlagt.



Ohne Zuordnung

Grundzahlen im Überblick

Bezeichnung	Ansatz 2025 (EUR)
Verwaltungsergebnis	--
Finanzergebnis	--
Ordentliches Ergebnis	--
Außerordentliches Ergebnis	--
Jahresergebnis	--
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	--
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	--
Finanzsaldo ohne haushaltsunwirksame Vorgänge	--
Budgeterträge	--
Budgetaufwand	--
Budgetsaldo	--

Teilergebnishaushalt

Produktgruppe 150900 (EH) -EUR-

Nr.	Konto	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2025	Haushalts- ansatz 2024	Ergebnis des Jah- resabschlusses 2023	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
-----	-------	-------------	------------------------------	------------------------------	---	-----------	-----------	-----------

Stadt Oberursel (Taunus)

**Haushaltsplan
Oberursel (Taunus)
-Anlagen-**

2025



Teil III

Inhaltsverzeichnis

Anlage(n)	Seite
Wirtschaftsplan des Bau- und Service Eigenbetriebes Oberursel (Taunus).....	536
Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen des BSO.....	584
Jahresabschluss des Bau- und Service Eigenbetriebes Oberursel (Taunus)	585
Jahresabschluss der Stadtwerke Oberursel (Taunus) Holding GmbH	664
Konzernabschluss der Stadtwerke Oberursel (Taunus) Holding GmbH.....	721
Finanzstatusbericht	798

Wirtschaftsplan 2025

Inhaltsübersicht

	Bereich	Seite
Titelblatt		1
Inhaltsübersicht		2
Festsetzungsbeschluss		3
Allgemeine Erläuterungen		4-6
Erfolgsplan		7
Stadtentwässerung		8-11
Wasserversorgung		12-13
Abfallwirtschaft		14-17
Bestattungswesen		18-20
Immobilienmanagement		21-23
Tiefbau		24-27
Bauhof		28-33
Forstwirtschaft		34-35
Vermögensplan		36-37
Investitionsübersicht		38-43
Finanzplan		44-46
Stellenübersicht		47-48

Festsetzungsbeschluss

Aufgrund des § 5 Ziffer 4 des Eigenbetriebsgesetzes vom 09. Juni 1989 in der Fassung von 2024 hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 19.12.2024 den Wirtschaftsplan des Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen:

I. Der Wirtschaftsplan 2025 wird festgesetzt:

im Erfolgsplan		Ertrag (EUR)	Aufwand (EUR)
auf		44.300.626	43.901.304
davon für			
Verwaltung (Kantine)		63.000	61.230
Stadtentwässerung		10.578.507	10.350.650
Wasserversorgung		6.798.700	6.793.530
Abfallwirtschaft		6.096.104	6.217.327
Bestattungswesen		1.109.500	1.476.050
Immobilienmanagement		8.355.450	7.805.275
Tiefbau		5.632.350	5.424.747
Bauhof		5.230.715	5.295.831
Forst		436.300	476.664
im Vermögensplan		Einnahmen (EUR)	Ausgaben (EUR)
auf		15.050.959	15.050.959

II. Die Stellenübersicht wird in der vorgelegten Form genehmigt.

III. Die **Kreditaufnahme**, die zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf **9.879.008 EUR** festgesetzt.

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

V. Die **Verpflichtungsermächtigungen**, die zur Finanzierung von Investitionen im Vermögensplan für die Jahre 2026 - 2028 erforderlich sind, werden auf **43.730.000 EUR** festgesetzt.

Oberursel (Taunus), den 20.12.2024

Jens Uhlig
Stadtkämmerer

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Allgemeines

Grundlage ist das Hessische Eigenbetriebsrecht, hier in Form des Eigenbetriebsgesetzes, das im zweiten Teil (§§ 10 ff.) Vorschriften zur Wirtschaftsführung und zum Rechnungswesen darlegt. Der Eigenbetrieb arbeitet mit einem Wirtschaftsplan, der vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres aufzustellen ist. Der Wirtschaftsplan besteht aus

- dem Erfolgsplan
- dem Vermögensplan
- der Stellenübersicht

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. Er gliedert sich analog der Gewinn- und Verlustrechnung. Der Vermögensplan muss die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben enthalten, die sich aus Anlageveränderungen und aus der Kreditwirtschaft des Betriebes ergeben. Die Stellenübersicht weist die erforderlichen Stellen für die Beschäftigten aus. Beamte*innen und Auszubildende werden nachrichtlich geführt. Zum Vergleich sind die im laufenden Wirtschaftsplan vorgesehenen und die am 30.06. des laufenden Jahres besetzten Stellen auszuweisen.

Anlage zum Wirtschaftsplan ist

- der Finanzplan

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans, entsprechend der für diese vorgeschriebene Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie einer Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebs, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken.

Erfolgsplan

Die vorliegende Fassung des Erfolgsplanes im Wirtschaftsplan 2025 für den BSO schließt mit einem geplanten Betriebsergebnis von 919.085 €. Nach Abgrenzung der Bestattungsgebühren (-130.000 €), sowie der Zuführung zu den Rückstellungen der Stadtentwässerung (-393.163 €) zuzüglich der Finanzerträge (3.400 €) lautet das Unternehmensergebnis 399.322 €.

Der Bereich Stadtentwässerung plant mit einem operativen Ergebnis in Höhe von 227.857 €. Aufgrund der neuen Gebührenkalkulation ist im ersten Jahr eine Gebührenüberdeckung (393.163 €) zu verzeichnen, die abzüglich der anteiligen Gebührenunterdeckung des Vorkalkulationszeitraumes in die Rückstellungen überführt wird.

Mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 5.170 € wird in der Sparte Wasserversorgung geplant.

Die Sparte Abfallwirtschaft plant aufgrund von überproportionalen Lohnsteigerungen sowie mit ungeplant hohen Abgaben bei der Müllentsorgung mit einem negativen Ergebnis von -121.223 €. Die Entnahme aus der Verbindlichkeit durch die Gebührenzahlenden ist satzungsgemäß mit 506.314 € eingeplant.

Das geplante operative Ergebnis in der Sparte Bestattungswesen liegt bei -236.550 €. Dieses wird hauptsächlich durch die Lohnkostensteigerung sowie Instandhaltungsmaßnahmen an den Trauerhallen ausgelöst. Der Posten zur Rechnungsabgrenzung der Grabnutzungsgebühren in Höhe von 130.000 € addiert sich zu einem Spartenergebnis von -366.550 €.

Der Erfolgsplan im Bereich Immobilienmanagement weist ein operatives Spartenergebnis von 550.175 € aus. Der Verkauf einer Liegenschaft mit einem Verkaufserlös in Höhe von 550.000 € ist als Einmaleffekt eingeplant. Kosten für Bauunterhaltung sind mit 1.575.000 € vorgesehen. Diese beinhalten neben der allgemeinen Bauunterhaltung noch spezielle Maßnahmen: Geschwister-Scholl-Straße (Dach 150T€), Kindergarten Zauberwald: Reparatur Fenster, Dach, Fassade (180T€); Altes Rathaus Oberstedten: Sanierung Treppenhaus (100T€); Sanierung Fassade des Frauenhauses (120T€), Hauptstr. 52: Sanierung 3 Wohnungen (100 T€); Alte Post: Dachsanierung (300T€). In den Fremdleistungen sind Kosten für Hausmeister- und Schließdienste für die Taunushalle und diverse städtische Liegenschaften enthalten.

Die Sparte Tiefbau plant mit einem operativen Ergebnis von 207.603 €. Durch eine Anpassung der Verrechnungspreise der Straßenbaukolonne in Höhe der Preis-/Tarifsteigerung wird die Kostensteigerung aufgefangen. Leistungen wie Betreuung des Glasfaserausbaus sind mit 90.000 € als externe Vergabe im Aufwand aufgenommen und werden über die übertragenen Aufgaben weiterberechnet.

Der Bauhof plant mit einem operativen Spartenergebnis von -65.117 €. Die erhöhte Abschreibung durch den Neubau des Bauhofs und der Anstieg der Personalkosten werden nicht komplett durch die Anpassung der Stundensätze für übertragene Aufgaben kompensiert.

Der Bereich Forstwirtschaft weist ein operatives Ergebnis von -40.364 € aus. Ergebnisbelastend stellen sich Aufforstungsmaßnahmen und ein erhöhter Pflegeaufwand für den Baumbestand, Wege und Erholungseinrichtungen dar.

Vermögensplan

Im Investitionsplan des BSO für das Jahr 2025 sind Investitionen in Höhe von 11.459.000 € geplant.

Der Bereich Stadtentwässerung sieht Investitionen von 4,266Mio. € vor. Davon sind 1,661Mio. € für eine Veränderung und Verbesserung der Betriebsanlagen im Bereich der Kläranlage vorgesehen. Für Kanalerschließungen und weiteren Kanalbau sind 2,605Mio. € eingeplant. Dies beinhaltet den Kanalbau der südl. Riedwiese (600T€), Kanalerschließung Mutter-Teresa-Straße (300T€) und einen Entlastungskanal in der Weißkirchener Straße (700T€).

Der Investitionsplan der Abfallwirtschaft beläuft sich auf 136.000 € und sieht die übliche Ersatzbeschaffung der Abfallgefäße und Container in Höhe von 128.000 € vor.

Im Bereich Bestattungswesen sind für die Ersatzbeschaffung von Geräten, Maschinen, Fahrzeugen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie Zisternen (optional), Investitionen in Höhe von 65T€ eingeplant. Davon 90T€ für die Ersatzbeschaffung eines Transporters, 43T€ für die Digitalisierung der Belegungspläne/Friedhofskartei. Die Trauerhallen des Friedhofs Stierstadt (Austausch der Glasfassade) 140T€ und des Waldfriedhofs Oberstedten (Fassade, Dach, Vordach) 160T€ werden über die Verbesserung über den ursprünglichen Zustand hinaus investiv. Insgesamt 408.000 € werden im Bestattungswesen investiert.

Beim Immobilienmanagement sind Investitionen von 5.910.000 € eingeplant. Für das Rathaus werden keine weiteren Mittel geplant und sind in weiteren Jahren ggf. neu anzumelden. Das GAZ verfügt aufgrund der bisherigen Anmeldungen noch über ausreichende Mittel für 2025, weitere Mittel sind über VE abgedeckt. Schwerpunkte in 2025 sind die energetische Sanierung der Hauptstraße 52 (1.100.000 €), Café Portstraße (1.670.000 €), Clubhaus Stierstädter Heide (400.000 €) sowie die energetische Sanierung der Taunushalle (960T€). Die Errichtung der letzten Hallen für die Abfallwirtschaft schließen die Erneuerung des neuen Wertstoffhofes ab. Die Errichtung von Ladesäulen wie auch einem Trafo (150T€) runden die Investitionstätigkeit im Immobilienwesen ab.

Die Abteilung Tiefbau plant mit Investitionen in Höhe von 10T€, welche als Ersatzanschaffungen für GWG veranschlagt sind.

In der Betriebsabteilung sind Investitionen von 700T€ eingeplant. Davon für den Erwerb von Maschinen und Fahrzeugen und für den Bauhofbetrieb 390 T€ und für einer KleinKehrMaschine 160T€. Für die Sportplatzpflege ist die Anschaffung von zwei weiteren Mährobotern zum Gesamtpreis von 80T€ geplant.

Beim Forst sind Investitionen in Höhe von 14T€ für Kleingeräte und GWG geplant.

Weitere Investitionen, die vorwiegend im Straßenbau erforderlich sind, werden im städtischen Haushalt veranschlagt. Diese Maßnahmen werden durch den BSO für die Stadt Oberursel (Taunus) abgewickelt.

	Gesamt- budget	Verwaltung/ Betriebsleit	gebührenrelevante Bereiche				Immobilien- management	Tiefbau	Bauhof	Forst
			Stadtent- wässerung 110700	Wasser- versorgung 110300	Abfallwirtschaft	Bestattungs- wesen 130300				
	Sparte →	010100			110600	130300	100000	120000	150000	130500
1. Materialaufwand										
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	420.680	19.960	25.320	0	12.500	34.000	6.400	52.500	222.000	48.000
b) Bezug von Fremdleistungen	19.272.226	115.300	3.552.310	6.768.700	2.245.666	211.150	3.210.450	2.391.500	714.500	62.650
2. Personalkosten	7.894.719	639.620	868.330	14.440	1.315.495	505.580	664.930	1.122.494	2.561.370	202.500
3. Soziale Abgaben	1.946.424	372.820	198.360	2.860	303.964	109.930	148.820	226.755	526.876	56.040
4. Aufwend. für Altersversorgung und Unterstützung	876.199	179.640	62.000	1.230	164.409	37.180	51.512	159.197	205.392	15.630
5. Abschreibungen	5.600.800	76.920	2.679.820	0	479.000	125.840	1.498.090	62.000	650.500	28.630
6. Zinsen und ähnliche Aufwend.	1.395.900	46.700	879.650	0	22.000	118.100	128.450	23.500	177.500	0
7. Steuern	83.100	15.800	2.650	0	5.300	950	35.000	12.500	10.000	900
8. Andere betriebliche Aufwend.	6.139.525	270.090	789.750	6.300	755.700	150.300	2.078.850	346.365	1.696.130	46.040
9.. Leistungserstattung an Stadt	271.700	209.900	5.800	0	18.000	38.000	0	0	0	0
10. Summe 1 – 10	43.784.304	1.833.750	9.063.990	6.793.530	5.322.034	1.331.030	7.822.502	4.391.810	6.764.268	460.390
11. Umlage Verwaltung Abgabe (-)	1.945.750	1.833.750	0	0	0	0	0	0	0	0
12. Umlage Verwaltung Zurechn. (+)	1.945.750		815.810	0	512.603	49.160	58.173	71.767	432.483	6.754
13. Leistungsausgl. an Sparten (-)	12.766.110		0	0	2.414.360	949.570	996.430	1.930.320	6.131.580	343.850
14. Leistungsausgl. von Sparten (+)	12.766.110	61.230	470.850	0	2.797.050	1.045.430	921.030	2.886.490	4.230.660	353.370
15. Summe der Aufwendungen	43.901.304	61.230	10.350.650	6.793.530	6.217.327	1.476.050	7.805.275	5.424.747	5.295.831	476.664
. Betriebserträge										
16. a) Umsatzerlöse	34.135.310	19.500	10.691.170	6.798.700	5.584.790	914.750	7.321.850	743.050	1.675.200	386.300
b) Empfangene Ertragszusch.	410.900	0	200.000	0	0	0	0	210.900	0	0
c) Aktivierte Eigenleistungen	311.350	0	80.000	0	5.000	1.350	225.000	0	0	0
d) Sonstige betriebliche Erträge	745.100	43.500	500	0	0	25.000	573.600	0	52.500	50.000
e) Erlöse für übertr. Aufgaben	8.711.415	0	0	0	0	298.400	235.000	4.675.000	3.503.015	0
f) Entnahme Rücklage Verbindlichkeit ggü. Gebührenzahlenden	506.314				506.314					
17. Betriebserträge gesamt	44.820.389	63.000	10.971.670	6.798.700	6.096.104	1.239.500	8.355.450	5.628.950	5.230.715	436.300
18. Betriebsergebnis	919.085	1.770	621.020	5.170	-121.223	-236.550	550.175	204.203	-65.117	-40.364
19. Finanzerträge	3.400	0	0	0	0	0	0	3.400	0	0
20. Abgrenzung Bestattungsgeb.	-130.000					-130.000	0	0	0	0
21 Zuführung Rückstellung ggü. Gebührenzahlenden	-393.163		-393.163		0					
22. Unternehmensergebnis	399.322	1.770	227.857	5.170	-121.223	-366.550	550.175	207.603	-65.116	-40.364

SpartenNr	Sparte	Jahr
110700	Stadtentwässerung	2025



Erfolgsplan

Bezeichnung		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
1		2	3	4
	Aufwendungen			
1.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.320	17.000	22.352
	b) Bezug von Fremdleistungen	3.552.310	3.577.250	2.749.954
2.	Personalkosten	868.330	647.540	559.112
3.	Soziale Abgaben	198.360	135.430	111.567
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	62.000	53.940	40.761
5.	Abschreibungen	2.679.820	2.430.660	2.184.174
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	879.650	792.000	771.758
7.	Steuern	2.650	1.070	944
8.	Andere betriebliche Aufwendungen	789.750	750.010	425.832
9.	Leistungserstattung an Stadt	5.800	5.800	2.554
10.	Aufwendungen Summe 1 - 10	9.063.990	8.410.700	6.869.007
11.	Umlage Verwaltung Zurechnung (-)			0
12.	Umlage Verwaltung Abgabe (+)	815.810	751.700	518.418
13.	Leistungsausgleich an Sparten (-)			0
14.	Leistungsausgleich von Sparten (+)	470.850	561.190	554.541
15.	Aufwendungen Summe 11 - 13	10.350.650	9.723.590	7.941.966
	Betriebserträge			
16.	a) Umsatzerlöse	10.691.170	9.132.210	7.699.308
	b) Empfangene Ertragszuschüsse	200.000	200.000	202.957
	c) Aktivierte Eigenleistungen	80.000	57.330	116.257
	d) Sonstige betriebliche Erträge	500	1.000	497.744
	f) Entnahme Gewinnvortrag/ Verbindlichkeit ggü. Gebührenzahlenden	-437.163		0
17.	Betriebserträge Summe	10.534.507	9.390.540	8.516.267
18.	Betriebsergebnis	183.857	-333.050	574.301
19.	Finanzerträge			4.395
20.	Außerordentliches Ergebnis			
22.	Spartenergebnis	183.857	-335.050	578.696

SpartenNr	Sparte	Jahr
110700	Stadtentwässerung	2025



Erläuterungen zum Erfolgsplan

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen u.a. die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung, die Kostenerstattung für die Gebührenerhebung an die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, die Abwassergebühr an die Stadt Bad Homburg v.d.H., die Unterhaltung der Abwasserkanäle und der Kläranlage sowie Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an Betriebsanlagen, Geräten und Maschinen. Ebenso ist der Generalentwässerungsplan 2024 in den Fremdleistungen enthalten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsposition ist die Verzinsung des Anlagenkapitals enthalten (inneres Darlehen Stadt Oberursel (Taunus)). Die Zinsen werden dem städtischen Haushalt zugeführt. Zinsen für Fremdkapital werden bei mehrjährigen Großprojekten den Herstellungskosten zugerechnet.

Andere betriebliche Aufwendungen

Sie beinhalten hauptsächlich den Strom für die Kläranlage, Abgaben nach dem Abwasserabgabengesetz, Planungs- und Gutachterkosten sowie den Betriebsbedarf für die Kläranlage, weiterhin Aufwendungen für den Fuhrpark und Geschäftsausgaben.

Leistungserstattung an die Stadt Oberursel (Taunus)

Kostenerstattung für Bürokommunikation, für Leistungen des Personalrates und Leistungen der Stadtplanung zur Erhebung der Abwasserbeiträge.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Hauptsächlich fallen Tiefbauleistungen für die Instandhaltung der Kanalisation und der Kläranlage an, weiterhin Personal- und Fuhrparkleistungen des Bauhofes, Leistungen der Gebäudewirtschaft und des Hochbaus sowie Abfallgebühren.

Umsatzerlöse

Im Wesentlichen bestehen die Erlöse aus den Abwassergebühren, die bis zum 31.12.2005 ausschließlich nach dem verbrauchten Frischwasser berechnet worden sind. Seit dem 01.01.2006 wird die Abwassergebühr gesplittet. Ein Teil wird nach dem Frischwasserverbrauch berechnet, ein Teil nach dem Quadratmeteranteil befestigter Grundstücksflächen. Zusätzlich sind Erstattungen für Hausanschlusskosten und Stromlieferungen in den Umsatzerlösen enthalten.

Auflösung empfangener Ertragszuschüsse

Erfolgswirksame Auflösung von Abwasserbeiträgen in Höhe von 5 % p.a..

Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen zählen Investitionszuschüsse für Abwasseranlagen.

SpartenNr	Sparte	Jahr
110700	Stadtentwässerung	2025



Erläuterungen

Aufgabenbereich Stadtentwässerung

Länge des Kanalnetzes am 01.06.2023:

ca. 185.000,00 m

Die Länge des Kanalnetzes wird einschließlich der Kanalschächte ermittelt.

Die Reduzierung der Kanallänge gegenüber Plan 2019 ergab sich durch die Zuordnung der Kanäle, die sich im Eigentum des Landes Hessen befinden.

Aufgabenspektrum

Regelmäßige Kontrolle der Abwasserkanäle, Durchführung von Reparaturarbeiten, TV-Untersuchungen, Fortführung des Kanalkatasters, Netzdokumentationen, Kanalneubau einschl. Planung.

Abwassergebühr ab 01.07.2024 (StvV. Beschluss vom 06.06.2024)

Nach dem verbrauchten Frischwasser pro cbm	3,41 €
Nach der befestigten Fläche pro qm und Jahr für priv. und öfftl. Flächen	0,72 €

Die Erhebungen zur Einführung des Gebührensplittings im Jahr 2006 ergaben insgesamt eine abflusswirksame, befestigte Fläche von 3.719.054 qm. Zwischenzeitlich beträgt diese Fläche 3.979.382 qm. Davon entfallen 1.359.587 qm auf Straßen, Wege und Plätze. Diese Gebühren werden dem städtischen Haushalt weiterberechnet.

Aufgabenbereich Entlastungsanlagen und Pumpstationen

Instandhaltung und Betrieb einschließlich Kontrollen gemäß EKVO von:

- 7 Abwasserpumpstationen
- 16 Regenüberlaufbauwerke
- 6 Regenüberlaufbecken
- 7 Kanalstauräume
- 1 Dämpfungsbecken

SpartenNr	Sparte	Jahr
110700	Stadtentwässerung	2025



Aufgabenbereich Kläranlage

Instandhaltung, Betrieb und Optimierung

der Gebäude der Kläranlage, der Betriebsanlagen.

Darunter fallen:

- Rechenanlage und Rechengutwaschanlage
- belüfteter Sandfang mit Fettfang und Sandwäsche
- Vorklärbecken
- Bio-P Becken
- Nitrifikations- und Denitrifikationsbecken mit den zugehörigen Gebläsen
- Nachklärbecken I – IV mit zugehörigen Pumpstationen und Räumer
- Fällmittelstation Belebung für Phosphatentfernung
- Faultürme 1 und 2 (ein FT ist außer Betrieb)
- Prozesswasserspeicher
- Schlammmentwässerung mit 2 Zentrifugen
- Fällmittelstation Schlammmentwässerung für Entschwefelung im Faulturm
- Überschussschlammeindickung
- Betriebslabor
- Gasspeicherung (2 Gasbehälter mit 300/400m³ sowie Gasdruckerhöhungsanlage und Notfackel)
- Vor- und Nacheindicker Schlamm mit den zugehörigen Pumpwerken und der entsprechenden maschinentechnischen Ausrüstung
- Schlammwasseraufbereitung (außer Betrieb)
- Prozessleitsystem mit Schaltwarte
- Online Messeinrichtungen
- 2 Blockheizkraftwerke
- Filtration für Phosphatentfernung
- Zwischenpumpwerk (im Bau)

SpartenNr	Sparte	Jahr
110300	Wasserversorgung	2025



Erfolgsplan

Bezeichnung		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
1		2	3	4
	Aufwendungen			
1.	Materialaufwand			
	b) Bezug von Fremdleistungen	6.768.700	6.678.600	5.914.836
2.	Personalkosten	14.400	14.400	24.902
3.	Soziale Abgaben	2.860	2.860	4.907
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.230	1.230	1.883
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7.	Steuern			
8.	Andere betriebliche Aufwendungen	6.300	6.300	20.947
10.	Aufwendungen Summe 1 - 10	6.793.530	6.793.530	5.967.475
15.	Aufwendungen Summe 11 - 13	6.793.530	6.793.530	5.967.475
	Betriebserträge			
16	a) Umsatzerlöse	6.798.700	6.798.700	5.884.639
	d) Sonstige betriebliche Erträge		0	417
17.	Betriebserträge Summe	6.798.700	6.798.700	5.885.056
18.	Betriebsergebnis	5.170	5.170	-82.419
19.	Finanzerträge		0	0
20.	Außerordentliches Ergebnis		0	0
22.	Spartenergebnis	5.170	5.170	-82.419

SpartenNr	Sparte	Jahr
110300	Wasserversorgung	2025



Erläuterungen zum Erfolgsplan

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen das Pacht- und Serviceentgelt an die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, für die Wasserversorgungsanlagen, die Wasserlieferung sowie die Erbringung von Serviceleistungen.

Leistungserstattung an die Stadt Oberursel (Taunus)

Kostenerstattung für Bürokommunikation und für Leistungen des Personalrates.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Aus allen anderen Sparten werden die anfallenden Wassergebühren verrechnet.

Umsatzerlöse

Die Erlöse bestehen aus den Wassergebühren.

Wassergebühren (seit 07/23) 2,78€ pro cbm (netto)

Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen zählen die Erstattung der Hausanschlusskosten.

SpartenNr	Sparte	Jahr
110600/1	Abfallwirtschaft	2025



Erfolgsplan

Bezeichnung		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
1		2	3	4
	Aufwendungen			
1.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.500	14.500	8.581
	b) Bezug von Fremdleistungen	2.245.666	2.208.000	1.944.476
2.	Personalkosten	1.315.495	1.277.180	1.152.306
3.	Soziale Abgaben	303.964	295.450	322.145
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	164.409	159.620	213.120
5.	Abschreibungen	479.000	440.250	433.277
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.000	53.240	21.460
7.	Steuern	5.300	4.600	-5.309
8.	Andere betriebliche Aufwendungen	755.700	722.350	664.800
9.	Leistungserstattung an Stadt	18.000	18.000	18.347
10.	Aufwendungen Summe 1 - 10	5.322.034	5.193.370	4.773.203
11.	Umlage Verwaltung Zurechnung (-)	0	0	0
12.	Umlage Verwaltung Abgabe (+)	512.603	580.190	517.292
13.	Leistungsausgleich an Sparten (-)	2.414.360	2.299.390	2.188.321
14.	Leistungsausgleich von Sparten (+)	2.797.050	2.514.510	2.371.398
15.	Aufwendungen Summe 11 - 13	6.217.327	5.988.680	5.473.572
	Betriebserträge			
16.	a) Umsatzerlöse	5.584.790	5.618.200	3.640.842
	c) Aktivierte Eigenleistungen	5.000	26.460	44.720
	d) Sonstige betriebliche Erträge			2.736
	f) Entnahme Gewinnvortrag/ Verbindlichkeit ggü. Gebührenzahlenden /	0	366.000	0
17.	Betriebserträge Summe	5.589.790	6.010.660	3.688.297
18.	Betriebsergebnis	-627.537	21.980	-1.785.274
19.	Finanzerträge		3.400	114
20.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
21.	Zuführung/ Entnahme Rückstellung ggü. Gebührenzahlenden	506.314	-25.380	0
22.	Unternehmensergebnis	-121.223	0	-1.785.160

SpartenNr	Sparte	Jahr
110600	Abfallwirtschaft	2025



Erläuterungen zum Erfolgsplan

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen die Aufwendungen für die Abfallentsorgung bzw. -verwertung sowie Sammlung und Transport.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsposition ist die Verzinsung der Pensionsrückstellungen und des Anlagenkapitals dargestellt.

Andere betriebliche Aufwendungen

Sie beinhalten hauptsächlich Gebühren für die Elektroaltgeräte- und Schadstoffkleinmengensammlung, Kfz-Betriebskosten und Versicherungen, Schulungskosten, Kosten für den Druck und Versand des Abfallkalenders, Planungs- und Gutachterkosten, Öffentlichkeitsarbeit und öffentliche Bekanntmachungen, Kosten für Schutz- und Dienstkleidung.

Leistungserstattung an die Stadt Oberursel (Taunus)

Kostenerstattung an den Geschäftsbereich Nachhaltigkeit, Klima-, Umweltschutz für die Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Verrechnung entlastende Arbeits- und Maschinenstunden.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung des Ressourceneinsatzes für die Behälterleerungen und den Transport von Restabfall, Bioabfall und Altpapier, für den Betrieb des Wertstoffhofes, für die Reinigung der Wertstoffstationen und für diverse Transportarbeiten.

Umsatzerlöse

Die neue Abfallsatzung der Stadt Oberursel (Taunus) trat am 01.01.2024 in Kraft. Die Abfallgebühren wurden für die Kalkulationsperiode 2024 bis 2028 neu kalkuliert. Schwerpunkte der Umsatzerlöse sind die Erlöse aus den Abfallbeseitigungsgebühren und der Papierverwertung. Weiter zählen dazu die Erlöse aus den Altkleidersammlungen, der Altmetallverwertung und den Sonderabfuhr sowie Erlöse aus den Benutzungsgebühren für den Wertstoffhof.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten z. B. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen wie Altgefäßen und Altcontainern.

SpartenNr	Sparte	Jahr
110600	Abfallwirtschaft	2025



Erläuterungen

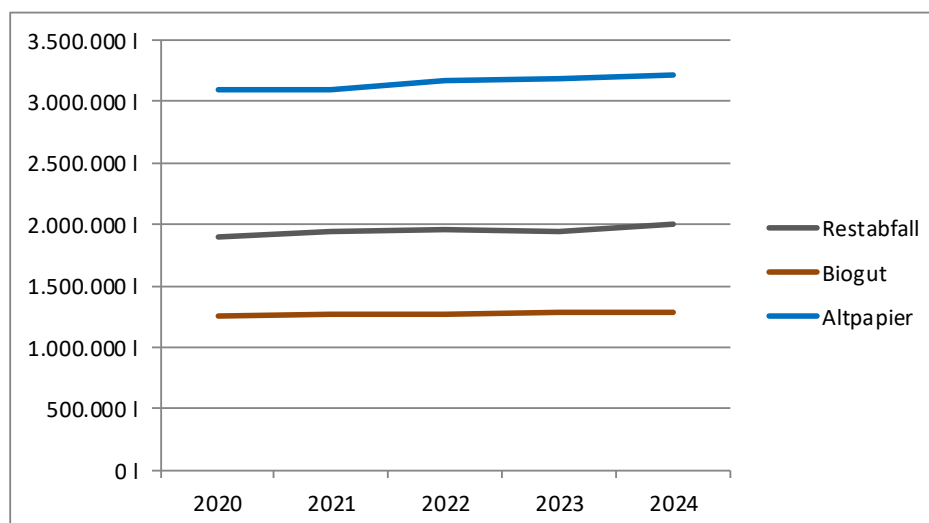
Der Aufgabenschwerpunkt der Abteilung Abfallwirtschaft liegt in der Sammlung und dem Transport von Hausmüll, Biogut und Altpapier im sogenannten „Holsystem“. Die Sammlung erfolgt an den Liegenschaften im gesamten Stadtgebiet in über 30.000, von der Abfallwirtschaft bereitgestellten und verwalteten Sammelgefäßen in verschiedenen Größen (Volumen von 40 bis 1.100 Liter). Mit vier Sammelfahrzeugen werden wöchentlich ca. 13.000 Abfallgefäße durch den BSO geleert: Restabfall und Biogut 2-wöchentlich, Altpapier 4-wöchentlich. Weitere Straßensammlungen wie Sperrmüll auf Abruf, Grünabfälle zweimal jährlich und Abfuhr von Weihnachtsbäumen, werden durch Fremdfirmen vorgenommen.

Darüber hinaus werden Wertstoffe im sogenannten „Bringsystem“ sowohl auf dem Wertstoffhof, als auch an den Wertstoffstationen (Altglas, Altkleider) im gesamten Stadtgebiet gesammelt. An fünf Wochentagen können am Wertstoffhof in der Oberurseler Straße (Zufahrt über Ludwig-Erhard-Straße) Abfälle zur Verwertung angeliefert werden.

Entwicklung der im Stadtgebiet aufgestellten Abfallbehälter (Anzahl und Volumen)

Restabfall	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl	Stück	10.079	10.154	10.167	10.106	10.155
Volumen (Summe)	Liter	1.894.070	1.934.380	1.954.400	1.941.180	1.994.590
Volumen (Durchschnitt)	Liter/Behälter	188	191	192	192	196
Biogut						
Anzahl	Stück	9.899	9.922	9.938	9.944	9.944
Volumen (Summe)	Liter	1.260.620	1.266.520	1.272.080	1.279.320	1.279.740
Volumen (Durchschnitt)	Liter/Behälter	127	128	128	129	129
Altpapier						
Anzahl	Stück	10.551	10.445	10.593	10.627	10.675
Volumen (Summe)	Liter	3.088.210	3.092.180	3.161.960	3.186.400	3.210.610
Volumen (Durchschnitt)	Liter/Behälter	293	296	298	300	301

Entwicklung der im Stadtgebiet aufgestellten Abfallbehälter (Gesamtvolumen)



SpartenNr	Sparte	Jahr
110600	Abfallwirtschaft	2025



Aufgabenbereich Abfallentsorgung

Entwicklung der Gesamtabfallmengen

Abfallart	Einheit	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Altholz (Innenbereich A I bis III)	Tonne	335	351	453	507	743	828
Altglas weiß	Tonne	587	617	635	622	578	566
Altglas grün	Tonne	468	461	517	552	486	495
Altglas braun	Tonne	165	195	195	196	202	191
Altglas gesamt	Tonne	1220	1273	1.347	1.370	1.266	1.252
Altkleider	Tonne	152	141	153	160	157	144
Altreifen	Tonne/Stück*	16	12	0	15	23	1444
Altpapier	Tonne	2673	2788	3.103	3.151	3.330	3.445
Baustellenabfälle	Tonne	53	4	0	29	240	315
Bauschutt	Tonne	66	5	0	16	154	196
Bioabfall	Tonne	3031	3072	3.575	3.427	3.154	3.113
DSD (gelber Sack)	Tonne	1215	1271	1.380	1.580	1.495	1.480
Haushaltsglas / Flachglas	Tonne	21	2				
HTK G1 Kühlgeräte	Tonne	50	51	54	54	57	58
HTK G2 IT-Technik	Tonne	26	26	32	37	43	52
HTK G3 Lampen	Tonne	1	1	1	1	1,4	1,2
HTK G4 Haushaltsgroßgeräte	Tonne	57	117	70	73	80	83
HTK G5 Haushaltskleingeräte	Tonne	141	62	135	122	142	131
HTK G6 PV-Module	Tonne	0,35					
Grünabfall	Tonne	1416	1319	2.011	1.536	2.076	1.911
Hausmüll	Tonne		6010	6.277	6.182	5.807	5.782
Schrott	Tonne	140	124	155	149	191	215
Buntmetalle	kg		1051	2.244	1.869	2.652	2.310
Sperrmüll	Tonne	763	783	827	827	742	538
Weihnachtsbäume	Tonne	44	43	34	38	35	28
Verkauf Müllsäcke	Stück	5493	6056	6.782	7.102	3.662	3.648
Verkauf Jutesäcke	Stück	0	0	0	6.027	3.953	3.079

* Erfassung ab 2019 in Gewicht (Tonne) bis 2018 in Stück

Für die Sammlung und Verwertung von Elektrogeräten ist der Hochtaunuskreis verantwortlich. Daher sind diese Abfälle mit HTK gekennzeichnet und nach Sammelgruppe (G1-G6) aufgeführt. Sammelgruppe G6 „Photovoltaikmodule“ wurden erstmals 2023 am Wertstoffhof abgegeben.

Haushaltsglas wird seit Oktober 2022 auf dem Wertstoffhof angenommen und Buntmetalle werden über den Schrottcontainer gesammelt und nicht mehr getrennt erfasst.

Für die Mengenschwankungen in den Jahren 2020 bis 2022 liegen die Gründe in der eingeschränkten Wertstoffannahme wegen der Corona-Pandemie und der Baumaßnahmen auf dem Betriebs- und Wertstoffhof. Der Wertstoffhof ist seit Oktober 2022 ohne Einschränkungen in Betrieb. Seit Januar 2024 wird in einem zusätzlichen Container die gebührenpflichtige Abfallart „Altholz aus dem Außenbereich (Altholz A IV)“ gesammelt.

SpartenNr	Sparte	Jahr
130300	Bestattungswesen	2025



Erfolgsplan

Bezeichnung		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
1		2	3	4
	Aufwendungen			
1.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	34.000	34.000	33.580
	b) Bezug von Fremdleistungen	211.150	218.700	129.935
2.	Personalkosten	505.580	464.160	451.913
3.	Soziale Abgaben	109.930	100.890	98.379
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	37.180	38.970	31.297
5.	Abschreibungen	125.840	125.840	104.621
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	118.100	121.200	124.353
7.	Steuern	950	900	939
8.	Andere betriebliche Aufwendungen	150.300	133.800	147.431
9.	Leistungserstattung an Stadt	38.000	36.000	37.536
10.	Aufwendungen Summe 1 - 10	1.511.766	1.274.460	1.159.983
11.	Umlage Verwaltung Zurechnung (-)	0	0	0
12.	Umlage Verwaltung Abgabe (+)	49.160	68.840	38.625
13.	Leistungsausgleich an Sparten (-)	949.570	904.350	825.214
14.	Leistungsausgleich von Sparten (+)	1.045.430	996.540	871.338
15.	Aufwendungen Summe 11 - 13	1.476.050	1.435.490	1.244.732
	Betriebserträge			
16	a) Umsatzerlöse	914.750	917.750	689.598
	c) Aktivierte Eigenleistungen	1.350	1.350	0
	d) Sonstige betriebliche Erträge	25.000	25.000	4.962
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	298.400	280.770	298.422
17.	Betriebserträge Summe	1.239.500	1.221.870	992.962
18.	Betriebsergebnis	-236.550	-213.620	-251.750
20.	Außerordentliches Ergebnis Abgrenzung Grabnutzung	-130.000	-170.000	
22.	Spartenergebnis	-366.550	-383.620	-251.750

SpartenNr	Sparte	Jahr
130300	Bestattungswesen	2025



Erläuterungen zum Erfolgsplan

Bezug von Fremdleistungen

Hierzu zählen u.a. die Aufwendungen für Baumkontrolle/-pflege, die Instandhaltung und Verbrauchskosten der Trauerhallen, Instandhaltung der Friedhofsanlagen und Wege sowie die Entsorgung der Friedhofsabfälle.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsposition ist die Verzinsung des Anlagenkapitals enthalten (inneres Darlehen Stadt Oberursel (Taunus)). Die Zinsen werden dem städtischen Haushalt zugeführt.

Andere betriebliche Aufwendungen

Sie beinhalten hauptsächlich die Bewirtschaftungskosten der Trauerhallen und Kfz-Betriebskosten sowie Versicherungen, Dienst- und Schutzkleidung.

Leistungserstattung an die Stadt Oberursel (Taunus)

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an das Standesamt für die Bearbeitung der Friedhofsgebühren.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Verrechnung entlastende Arbeits- und Maschinenstunden.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung des Ressourceneinsatzes für die Durchführung von Beisetzungen und Trauerfeiern und für die Instandhaltung der Friedhöfe, der Ingenieurleistungen Hochbau und des Verwaltungsaufwands für die Trauerhallen der Friedhöfe.

Umsatzerlöse

Hauptanteil der Erlöse sind die Nutzungsgebühren für Gräber, die Gebühren für Urnen- und Erdbestattungen sowie die Durchführung von Trauerfeiern auf den städtischen Friedhöfen. Weitere Erlöse werden durch Grabmalgenehmigungsgebühren erzielt. Grundlage für die Gebührenerhebung ist die ab 01.10.2022 gültige Fassung der Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen. Durch den steigenden Anteil der Urnenbestattungen werden geringere Umsätze erwirtschaftet.

Abgrenzung der Bestattungsgebühr

Die Abgrenzung der Bestattungsgebühr saldiert die abzugrenzenden zukünftigen Erträge mit den in der Vergangenheit entstandenen, aufzulösenden Erträgen.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten u.a. einen Zuschuss vom Bundesverwaltungsamt zur Pflege der Kriegsgräber und des jüdischen Friedhofes.

SpartenNr	Sparte	Jahr
100000	Immobilienmanagement	2025



Erläuterungen

Aufgabenbereich Bestattungswesen

Zum Aufgabenbereich Bestattungswesen gehört der Betrieb der Oberurseler Friedhöfe mit insgesamt etwa 11.000 Grabstellen. Die Aufgaben, die von Mitarbeitenden der Betriebsabteilung durchgeführt werden, gliedern sich in die Durchführung von Trauerfeiern und Beisetzungen sowie die Instandhaltung der Friedhofsanlagen und Grünflächen. Für die Instandhaltung der Trauerhallen zeichnet sich die Sparte Gebäudewirtschaft verantwortlich.

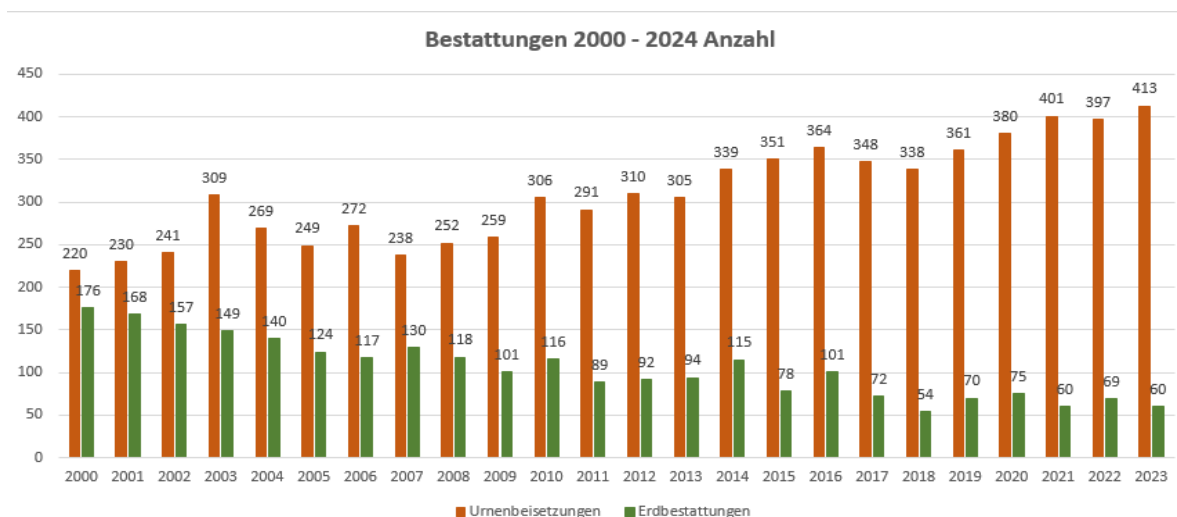
Wegen ihrer Weitläufigkeit und teilweise parkähnlichen Anlagen, sind die Oberurseler Friedhöfe darüber hinaus von ökologischer und erholungswirksamer Bedeutung.

Die Arbeiten umfassen auch den jüdischen Friedhof, die Pflege von 111 Kriegsgräbern, 30 Ehrengräbern und 126 denkmalgeschützten Grabanlagen.

Die Friedhöfe im Einzelnen

Alter Friedhof	58.235	qm
Hauptfriedhof	80.000	qm
Alter Friedhof Oberstedten	6.246	qm
Waldfriedhof Oberstedten	16.000	qm
Friedhof Stierstadt	12.498	qm
Friedhof Weißkirchen	10.631	qm
Jüdischer Friedhof	500	qm

Friedhofsfläche gesamt	184.110	qm
-------------------------------	----------------	-----------



Insgesamt fanden 2023 auf den Oberurseler Friedhöfen 473 Beisetzungen statt, 413 Urnen- und 60 Sargbeisetzungen. Das Verhältnis Urnen- zu Erdgräbern betrug 2023 – 87,32 % zu 12,68 %.

SpartenNr	Sparte	Jahr
100000	Immobilienmanagement	2025



Erfolgsplan

Bezeichnung		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
1			2	4
	Aufwendungen			
1.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.400	5.600	6.178
	b) Bezug von Fremdleistungen	3.210.450	2.852.000	2.611.980
2.	Personalkosten	664.930	501.750	554.284
3.	Soziale Abgaben	148.820	108.620	113.377
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	51.512	47.170	41.074
5.	Abschreibungen	1.498.090	1.510.590	1.523.421
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128.450	129.800	114.107
7.	Steuern	35.000	34.050	34.401
8.	Andere betriebliche Aufwendungen	2.078.850	1.961.450	1.868.363
9.	Leistungserstattung an Stadt	0	6.050	0
10.	Aufwendungen Summe 1 - 10	7.822.502	7.157.080	6.867.185
11.	Umlage Verwaltung Zurechnung (-)	0	0	0
12.	Umlage Verwaltung Abgabe (+)	58.173	103.140	101.275
13.	Leistungsausgleich an Sparten (-)	996.430	940.090	806.053
14.	Leistungsausgleich von Sparten (+)	921.030	870.390	899.421
15.	Aufwendungen Summe 11 - 13	7.805.275	7.190.520	7.061.828
	Betriebserträge			
16.	a) Umsatzerlöse	7.321.850	6.390.480	6.147.821
	c) Aktivierte Eigenleistungen	225.000	148.400	223.999
	d) Sonstige betriebliche Erträge	573.600	1.784.650	436.022
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	235.000	234.350	126.466
	f) Entnahme Gewinnvortrag/ Verbindlichkeit ggü. Gebührenzahlenden /	0		
17.	Betriebserträge Summe	8.355.450	8.557.880	6.934.308
18.	Betriebsergebnis	550.175	1.367.360	-127.519
19.	f) Finanzerträge	0	0	7.440
22.	Spartenergebnis	550.175	1.367.360	-120.079

SpartenNr	Sparte	Jahr
100000	Immobilienmanagement	2025



Erläuterungen zum Erfolgsplan

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen die Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungskosten.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In dieser Aufwandsposition sind die Zinsen für aufzunehmende Kredite für Neubauten enthalten.

Andere betriebliche Aufwendungen

Sie beinhalten hauptsächlich Grund- und Hausabgaben, Strom und Heizkosten, Reinigungskosten, Gebäudeversicherungen und Mietkosten für angemietete Räume (z.B. Stadtbücherei).

Leistungserstattung an die Stadt Oberursel (Taunus)

Kostenerstattung für Bürokommunikation, an den Personalrat sowie an den GB 03 für den Hausmeisterdienst im Feuerwehrgerätehaus Mitte.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Verrechnung des Verwaltungsaufwandes und der hochbautechnischen Betreuung für die Bewirtschaftung und Instandhaltung aller Immobilien.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung der Immobilienverwaltung sowie hochbautechnische Betreuung, Verrechnung des Ressourceneinsatzes der Betriebsabteilung für die Pflege von Außenanlagen der Gebäude und die Durchführung von Reparaturarbeiten.

Umsatzerlöse

Seit dem Wirtschaftsjahr 2006 gehören nahezu alle städtischen Gebäude zum Anlagevermögen des BSO. Zur Abdeckung der Aufwendungen wurden für diese Objekte Mieten kalkuliert, die dem BSO aus dem städtischen Haushalt zufließen. Die Nebenkosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet. Mieten und Nebenkosten sind in den Umsatzerlösen enthalten. Zu den Umsatzerlösen zählen auch Mieten und Nebenkosten der 15 Wohnimmobilien mit insgesamt 79 Mietverhältnissen. Sanierungskosten der Geschwister-Scholl-Str. 13 (150T€), KITA Zauberwald (180T€), Altes Rathaus Oberstedten (100T€), Alte Post (300T€) und anderen Gebäuden belasten das Ergebnis.

Aktiviert Eigenleistungen

Aktiviert Eigenleistungen werden aus der hochbautechnischen Betreuung von Neubaumaßnahmen erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten u.a. Nutzungsentschädigungen zum Betrieb von Photovoltaik- und Funkanlagen.

Erlöse für übertragene Aufgaben (Betriebskostenerstattung)

Aus dem städt. Haushalt wurden der Immobilienwirtschaft die Aufgabenbereiche Brunnenunterhaltung und Denkmalschutz übertragen, für die folgende Betriebskostenerstattung gewährt wird:

147.500 €	Brunnenunterhaltung
17.950 €	Denkmalschutz

SpartenNr	Sparte	Jahr
100000	Immobilienmanagement	2025



Erläuterungen Übersicht der Immobilien

Übersicht der Immobilien

Objekte Gebäudebewirtschaftung

Alter Weg 20
 Altkönigstr. 115 - Kiga Waldzwerge
 Altkönigstr. 176
 Eichwäldchenweg - Kindertagesstätte
 Dornbachstr. 59 - Kiga Regenbogenland
 Friedr.-Ludw.-Jahn-Str. - Feuerwehr Weißk.
 Gartenstr. 3 - Ehemaliges Rathaus Stierstadt
 Gartenstr. 5 - Feuerwehr Stierstadt

 Geschw.-Scholl-Str. 7
 Geschw.-Scholl-Str. 13
 Grenzweg o. Nr. - Vereinshaus
 Hammergarten 1 - Kita Schatzinsel
 Hauptstr. 52 - Seniorenwohnanlage
 Hohemarkstr. 18 - Jugendcafé
 Hollerberg 10 - Musikschule
 Hollerberg 14 - Wohnhaus und Garagen
 Hollerberg 6 - Tiefgarage
 Hospitalstr. 9 - Senioren-Treff
 Im Heidegraben 27-29
 Im Himmrich 7 - Kita Wirbelkiste
 Im Himmrich 9 - Burgwiesenhalle
 Kalbacher Str. - Feuerwehr Bommersheim
 Karlsbader Str. 18 - Kita Tausendfüßler

 Kirchstr. 34 - Ehemaliges Rathaus Oberstedten
 Königsteiner Str. 32 – Kita Heidezwerge
 Kleine Schmieh 24 - Kita Zauberwald
 Kurmainzer Str. 148
 Landwehr 2 - Kita Taunuswichtel
 Landwehr 6 – Taunushalle
 Marktplatz 1 - Vortaunusmuseum
 Marktplatz 14 - Historisches Rathaus
 Marxstr. 24 - Feuerwehr Mitte
 Marxstr. 28 - DRK und VDK
 Marxstr. 49 - GU
 Maximilian-Kolbe-Str.2
 Mittelstedter Str. 22
 Niederstedter Str. 12 – Feuerwehr Oberstedten
 Nassauer Str. 15 – BSO Betriebsgebäude
 Oberhöchst.Str. 7 - Polizeistation (neu)
 Oberhöchstatter Str. 5 - Alte Post
 Rathausplatz 1 - Rathaus
 Sandweg 39
 Schulstr. 11
 Schulstr. 11a

Objekte Gebäudebewirtschaftung

Schulstr. 25 - Ferdinand-Balzer-Haus
 Schulstr. 30 - Wohnung Vortaunusmuseum
 Schulstr. 32 – Stadtarchiv
 St. Ursula Gasse 26
 St. Ursula Gasse 34 - WC-Anlage
 Steinbacher Str. 4, Kinderhort
 Strackgasse - Hospitalkirche
 Urselbachstr. 59 - Ehemaliges Rathaus
 Weißkirchen
 Wallstr. 102/104
 Waldmuseum
 Clubhaus 1 Sportanlage Eschbachweg
 Clubhaus 2 Sportanlage Eschbachweg
 Clubhaus Sportanlage Bommersheim
 Clubhaus Sportanlage Weißkirchen
 Clubhaus Sportanlage Oberstedten
 Clubhaus Sportanlage Stierstadter Heide
 Clubhaus Sportanlage Stierstadt
 Schützenhaus Weißkirchen, Memeler Str. 37

Fremde Objekte

Dornbachstr. - Belegwohnungen OWG
 Eppst.Str. 16-18/ Stadtbücherei
 Jean-Sauer-Weg - Städt. Kinderhaus
 Familientreff Grundschule Mitte
 Hohemarkstr. 27 - Kleiderlager
 Im Rosengärtchen - Kindertagesstätte /Kifaz

BSO Immobilien

BSO - Verwaltungsgebäude
 BSO - Betriebsgebäude
 Kläranlage - Betriebsgebäude
 Kläranlage - ehem. Dienstwohngebäude
 Trauerhalle Alter Friedhof
 Trauerhalle Hauptfriedhof
 Trauerhalle Alter Friedhof Oberstedten
 Kapelle Alter Friedhof Oberstedten
 Kapelle Alter Friedhof Oberstedten
 Trauerhalle Waldfriedhof Oberstedten
 Trauerhalle Friedhof Stierstadt
 Trauerhalle Friedhof Weißkirchen
 Sozialgebäude Alter Friedhof
 Sozialgebäude Hauptfriedhof
 Köhlerhütte - Altkönigstr.

SpartenNr	Sparte	Jahr
120000/1	Tiefbau	2025



Erfolgsplan

Bezeichnung		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
1		2	3	4
	Aufwendungen			
1.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	52.500	62.500	43.797
	b) Bezug von Fremdleistungen	2.391.500	1.970.080	1.679.439
2.	Personalkosten	1.122.494	1.089.800	890.379
3.	Soziale Abgaben	226.755	220.150	188.227
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	159.197	154.560	115.459
5.	Abschreibungen	62.000	55.840	37.591
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.500	22.000	23.543
7.	Steuern	12.500	500	12.432
8.	Andere betriebliche Aufwendungen	346.365	399.780	186.273
9.	Leistungserstattung an Stadt	0	0	0
10.	Aufwendungen Summe 1 - 10	4.391.810	3.975.210	3.177.140
11.	Umlage Verwaltung Zurechnung (-)	0	0	0
12.	Umlage Verwaltung Abgabe (+)	71.767	190.820	165.110
13.	Leistungsausgleich an Sparten (-)	1.930.320	1.838.400	1.620.079
14.	Leistungsausgleich von Sparten (+)	2.886.490	2.749.040	2.435.967
15.	Aufwendungen Summe 11 - 13	5.079.747	5.076.670	4.158.139
	Betriebserträge			
16.	a) Umsatzerlöse	743.050.	603.910	322.823
	d) Sonstige betriebliche Erträge	210.900	4.000	368.058
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	4.675.000	4.426.110	3.616.726
17.	Betriebserträge Summe	5.628.950	5.034.020	4.307.607
18.	Betriebsergebnis	204.203	-42.650	149.469
19.	Finanzerträge	3.400	3.400	135
22.	Spartenergebnis	207.603	-39.250	149.604

SpartenNr	Sparte	Jahr
120000/1	Tiefbau	2025



Erläuterungen zum Erfolgsplan

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen die notwendigen baulichen Instandhaltungsmaßnahmen durch Dritte und Straßenmarkierungsarbeiten.

Andere betriebliche Aufwendungen

Zu den anderen betrieblichen Aufwendungen zählen insbesondere die Betriebskosten für die Straßenbeleuchtung und Verkehrssicherungsanlagen.

Leistungserstattung an die Stadt Oberursel (Taunus)

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an den Personalrat.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Innere Verrechnung der Tiefbauleistungen für den Betrieb der Kläranlage und die Instandhaltung der Kanalisation sowie für die tiefbautechnische Betreuung anderer Sparten.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung des Ressourceneinsatzes der Betriebsabteilung für die Straßeninstandhaltung, Pflege des Straßenbegleitgrüns, Kontrolle der Fahrbahnen und Gehwege, Pflege der Bachränder, Kontrolle und Reparatur der Rechen in Bachläufen und Gräben, Katastropheneinsätze, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an Feldwegen etc..

Abwassergebühren für die Oberflächenentwässerung der Straßen.

Umsatzerlöse

Die Erlöse bestehen im Wesentlichen aus Ingenieurleistungen für den Straßenneubau. Erlöse aus Ausschreibungen sind ebenfalls veranschlagt.

Aktiviert Eigenleistungen

Aktiviert Eigenleistungen werden aus der tiefbautechnischen Betreuung von Neubaumaßnahmen am Kanalnetz erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erlöse aus der Vermietung von Verkehrszeichen.

Erlöse für übertragene Aufgaben (Betriebskostenerstattung)

Aus dem städt. Haushalt wurden dem Tiefbau die Aufgabenbereiche Straßeninstandhaltung, Straßenbeleuchtung, Wasserläufe, Wasserbau und Unterhaltung von Feldwegen übertragen, für die folgende Betriebskostenerstattung gewährt wird:

3.138.270 €	Straßeninstandhaltung
912.500 €	Straßenbeleuchtung
319.650 €	Wasserläufe, Wasserbau
143.600 €	Unterhaltung von Feldwegen

SpartenNr	Sparte	Jahr
1200000	Tiefbau	2025



Erläuterungen

Aufgabenbereich Straßen

Länge des Straßennetzes am 01.01.2022	166,986	km
davon		
Gemeindestraßen	132,787	km
Bundes- und Landesstraßen	29,536	km
Kreisstraßen	4,663	km

Die Instand zu haltende Fläche an Straßen und Gehwegen beträgt	1.760.708	qm
--	-----------	----

Aufgabenspektrum Instandhaltung Straßen

In Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht von rd. 167 km Stadtstraßen, führen Mitarbeitende regelmäßige Straßenkontrollen durch. Nach der Lokalisierung von Schäden werden diese durch Mitarbeitende des Betriebshofs behoben. Für größere Instandsetzungsarbeiten sowie flächige Dünnschichtbeläge und umfangreiche Fugenvergussmaßnahmen werden Fremdfirmen beauftragt. Zum Aufgabenspektrum gehören die Reinigung und Instandhaltung von Sinkkästen, die Überwachung aller Aufgrabungen im öffentlichen Verkehrsraum sowie die Prüfung und Freigabe von Infrastrukturplanungen.

Grünflächen an Straßen (Straßenbegleitgrün)	112.950	qm
davon aufgenommen in die Quartierspflege	56.900	qm
davon gepflegt mit Großgerät der Bachkolonne	27.291	qm
davon aufgenommen in die Großflächenpflege Straßenbegleitgrün	28.759	qm

Aufgabenspektrum Straßenbegleitgrün

Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Baumkontrolle und Baumpflege, Neuanlage von Grünflächen.

Die im Jahr 2005 erstmals durchgeführte Staudenpflanzung im Straßenbereich, mit optischen Akzenten für das Stadtbild und gleichzeitiger Senkung des Kosten- und Pflegeaufwandes, wird fortgeführt. Motivierend für die Fortführung dieser Aktion sind, neben der Senkung des Kosten- und Pflegeaufwandes, außergewöhnlich positive Reaktionen aus der Bevölkerung.

Aufgabenspektrum Fußgängerschutz- und Signalanlagen	58 Anlagen
--	-------------------

Aufgabenspektrum Fußgängerschutz- und Signalanlagen

Im Stadtgebiet von Oberursel befinden sich zum aktuellen Zeitpunkt 58 Signalanlagen (Verkehrssignalanlagen und Fußgängerschutzanlage ggf. auch deren Kombination). Die Betriebsverantwortung (Koordinierung, Überwachung und Abrechnung) obliegt dem BSO. Der Betrieb ist über Wartungsverträge sichergestellt. Bei 16 der 58 Signalanlagen, welche sich entlang der U3-Strecke befinden, geschieht dies in Kooperation mit der Verkehrsgesellschaft Frankfurt. Weitere sechs Anlagen, die außerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen liegen, werden von Hessen Mobil betrieben. Hier wird das Störungs- bzw. Betriebsmanagement des Betreibers aktiv unterstützt.

Aufgabenspektrum Verkehrssicherung

Die Ausstattung neuer Straßen mit Verkehrszeichen und der permanente Austausch beschädigter Verkehrsbeschilderungen obliegt der Schlosserei des Bauhofes ebenso, wie die Beschilderung der

SpartenNr	Sparte	Jahr
1200000	Tiefbau	2025



Straßennamen. Mit Markierungsarbeiten auf den Straßen werden Fremdfirmen beauftragt. Zur Aufnahme von Straßenschäden wird die Erstellung eines Straßenzustandskatasters beauftragt.

Instandhaltung der Feldwege

Länge des Feldwegenetzes	74,25	km
Grünflächen neben den Feldwegen	173.129,30	qm

Aufgabenspektrum Instandhaltung Feldwege

Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Wegebau, Grabeninstandhaltung.

Instandhaltung der Bachläufe

Länge der Bach- und Gewässerläufe	16,28	km
Grünflächen neben den Gewässern	70.671,00	qm

Aufgabenspektrum Instandhaltung Bachläufe

Mäharbeiten, Gehölzschnitt, Pflege und Unterhaltung, Beseitigung von Unrat (Reinigung), Beseitigung von Eis, Hochwasserkontrolle. Ein besonderes Anliegen ist hier die Freihaltung der Einlaufrechen, um Überflutungen bei starken Regenfällen vorzubeugen. Kontrolle und Bekämpfung von Neophyten.

Straßenbeleuchtung

Das Stadtgebiet ist in drei Versorgungszonen aufgeteilt: Oberursel Kernstadt mit Bommersheim und Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen. Ab Juli 2004 ist als eigener Abrechnungsbereich die Tunnelbeleuchtung der B455 hinzugekommen.

Aufgabenspektrum Straßenbeleuchtung

Im gesamten Stadtgebiet von Oberursel befinden sich rd. 5.600 Leuchten. Der Betrieb der Gesamtanlage wird auf Grundlage des Straßenbeleuchtungsvertrages mit der Süwag sichergestellt. Koordinierung, Überwachung und Abrechnung obliegt dem Tiefbau. Zusätzlich ist die Koordinierung der im Raum stehenden Modernisierung der Beleuchtungsanlage unter den Randbedingungen der Ökodesignverordnung zu betreuen. Hier stehen neben besserem Licht auch deutliche Kostenreduzierungen im Fokus.

Aufgabenspektrum stadt eigene Energieversorgungseinrichtungen

Die Bereitstellung und der Betrieb von 20 stadteigenen und netzgebundenen Energieversorgungsverteiltern zur dezentralen Energieversorgung von Veranstaltungs- und Marktbereichen obliegt dem BSO. Der Betrieb wird über einen Wartungs- und Inspektionsvertrag sichergestellt.

SpartenNr	Sparte	Jahr
150000	Bauhof	2025



Erfolgsplan

Bezeichnung		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
1			2	4
	Aufwendungen			
1.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	222.000	212.100	139.858
	b) Bezug von Fremdleistungen	714.500	761.260	620.540
2.	Personalkosten	2.561.370	2.439.400	2.371.719
3.	Soziale Abgaben	526.876	511.530	530.158
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	205.392	199.410	176.404
5.	Abschreibungen	650.500	650.040	571.740
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	177.500	176.700	174.354
7.	Steuern	10.000	13.000	9.539
8.	Andere betriebliche Aufwendungen	1.696.130	851.220	716.062
9.	Leistungserstattung an Stadt	0	0	0
10.	Aufwendungen Summe 1 - 10	6.764.268	5.814.660	5.310.373
11.	Umlage Verwaltung Zurechnung (-)	0	0	465.605
12.	Umlage Verwaltung Abgabe (+)	432.483	232.280	590.175
13.	Leistungsausgleich an Sparten (-)	6.131.580	5.714.610	4.943.853
14.	Leistungsausgleich von Sparten (+)	4.230.660	3.925.190	3.250.969
15.	Aufwendungen Summe 11 - 13	5.295.831	4.257.520	3.742.058
	Betriebserträge			
16.	a) Umsatzerlöse	1.675.200	748.300	640.201
	c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	574
	d) Sonstige betriebliche Erträge	52.500	116.000	88.037
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	3.503.015	3.330.490	2.885.889
17.	Betriebserträge Summe	5.230.715	4.194.790	3.614.702
18.	Betriebsergebnis	-65.117	-62.730	-127.357
19.	Finanzerträge	0	0	1.419
20.	Außerordentliches Ergebnis	0	0	
22.	Spartenergebnis	-65.117	-62.730	-125.937

SpartenNr	Sparte	Jahr
150000	Bauhof	2025



Erläuterungen zum Erfolgsplan

Bezug von Fremdleistungen

Hierunter fallen u.a. Fremdkosten für die Grünpflege, Pflege von Kinderspielplätzen und Sportstätten, Reparaturkosten und Ersatzteilbeschaffung für Maschinen, Geräte und technische Anlagen sowie Verbrauchskosten (Wasser, Strom und Wärmelieferung).

Andere betriebliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet u.a. die Haus- und Grundstückskosten (Reinigung, Wartung und Versicherungen), die Aufwendungen für den Fuhrpark, Werkzeuge und Kleingeräte sowie durchlaufende Posten für städtische Bereiche, Dienst- und Schutzkleidung.

Leistungserstattung an die Stadt Oberursel (Taunus)

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an den Personalrat.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Verrechnung für Leistungen der Kfz-Werkstatt für die Fahrzeuge Bauhof, Stadtentwässerung und Forst, die Abfallentsorgung und den Recyclinghof, den Betrieb der Friedhöfe, Grünpflege- und Instandhaltungsarbeiten an Immobilien, Reparatur- und Grünpflegearbeiten an Straßen, Wasserläufen und Feldwegen, Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes, Instandhaltung der Spielplätze und Sportstätten, Bepflanzung und Pflege der Grünanlagen.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Innere Verrechnung der Leistungen der Kfz-Werkstatt, der Betriebsabteilung für öffentliche Grünflächen, Straßenreinigung, Sportstätten, Kinderspiel- und Bolzplätze, Bahnhofsanlagen und U-3-Geländer. Verrechnung der Ingenieurleistungen Hochbau und des Verwaltungsaufwands für die Immobilienbetreuung des Verwaltungsgebäudes BSO und der Betriebsstätten.

Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen sind u.a. die Leistungserstattungen von Fachbereichen der Stadt Oberursel (Taunus) sowie für externe Bereiche enthalten. Sie beinhalten weiterhin die Erlöse aus durchlaufenden Posten. Veranschlagt ist hier auch die Auflösung eines Sonderpostens Investitionszuschuss.

Sonstige betriebliche Erträge

In der Hauptsache setzen sich die sonstigen betrieblichen Erträge aus einer Kostenerstattung für Sportplatzpflege sowie die Nutzungsentschädigungen für Fahrzeuge zusammen.

Erlöse für übertragene Aufgaben (Betriebskostenerstattung)

Dem Bauhof wurden die Aufgabenbereiche "Öffentliche Grünflächen" und "Straßenreinigung" übertragen. Weitere Aufgaben folgten im Jahr 2003: Die "Instandhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze", die "Instandhaltung der Sportanlagen" und die "Betriebskosten für Bahnhofsanlagen und Instandhaltung des U-3-Geländers". Folgende Betriebskostenerstattungen werden daher gewährt:

808.889 €	Öffentliche Grünflächen
1.264.631 €	Straßenreinigung
725.370 €	Sportstätten
574.602 €	Kinderspiel- und Bolzplätze
106.100 €	Bahnhofsanlagen und U-3-Geländer

SpartenNr	Sparte	Jahr
150000	Bauhof	2025



Erläuterungen

Aufgabenbereiche Spiel- und Bolzplätze

Fläche der zu pflegenden Spiel- und Bolzplätze in qm

Flächenart	Öffentl. Spielplätze	Gelände Kindergärten	Bolzplätze
Grünfläche	29.392	8.650	30.175
wassergebundene Decke	2.000	0	500
Fallschutz (Platten, Holzhack, Sand)	1.434	500	
Beton / Asphalt	400	0	2.000
Gesamtflächen	33.226	9.150	32.675

Spielplätze

Ahornweg
Am Wetebrunnen
An den Steckengärten
An der Bleiche
G.C.Marshall-Ring
Deschauer Park
Dornbachwiesen
Eschbachweg
Wachholderweg
Freiherr-vom-Stein-Straße
Freiligrathstr.
Furtweg
Geschw.-Scholl-Str.
Goldackerweg
Im Rosengärtchen
Im Steinfeld
Kleine Schmieh
Krautweg
Kupferhammerweg
Lomonossowpark
Mauerfeld
Max.-Kolbe-/D.-Bonhoeffer-Str.
Stettiner Str.
Ackergasse
Spielplatz Altkönigstr.
Hasengarten I
Maasgrundweiher
Stierstädter Heide
Abenteuerspielplatz Nord
Parkeingang Camp-King-Allee
Borngrund

Gelände Kindergärten

Taunuswichtel
Wirbelkiste
Schatzinsel
Zauberwald
Regenbogenland
Pfüthenracker
Waldzwerge
Tausendfüßler
KifFAZ Rosengärtchen
Heidezwerge

Bolzplätze

Basketball Marxstr.
Landwehrweg
Ursemer Str.
Eschbachweg
Basketball Krebsmühlenweg
Heidegraben/Dornbachwiese
An der Friedenslinde
Sportplatz Feldbergschule
An der Untermühle
Stierstädter Heide
Zimmersmühlenweg
Skateanl./Basketball Weißkirchen
Streethockey Eschbachweg
Jugendplatz Eschbachweg
Jugendplatz Stierstadter Feld
Jugendplatz Portstraße

Dirt Bike Park

Eschbachweg
Bewegungsparcour Rushmoorpark

Aufgabenspektrum

Regelmäßige Kontrolle der Spielgeräte und Anlagen auf ihre Verkehrssicherheit, Reparatur und Ersatz von Spielgeräten, Sandaustausch, Reinigung der Plätze, Grünpflege, Neubau von Spielplätzen.

SpartenNr	Sparte	Jahr
150000	Bauhof	2025



Aufgabenbereich Sportanlagen

Aufgabenbereich Sportanlagen

Sportanlage	Gesamtflächen	Sportflächen	Sonst. Flächen
	qm	qm	qm
Bleibiskopfstraße	20.049	14.964	5.085
Eschbachweg	18.500	14.036	4.464
Bommersheim	12.013	9.821	2.192
Oberstedten	23.593	13.824	9.769
Stierstadter Heide	28.800	16.100	12.700
Stierstadt	35.343	18.836	16.507
Weißkirchen	23.501	14.962	8.539
Gesamtflächen	161.799	102.543	59.256

Aufgabenspektrum

Rasenplätze mähen, absanden, vertikutieren und lüften, tiefenlockern und düngen, Bewässerung der Spielfelder, Laufbahnen und Sprunggruben abwalzen bzw. abziehen, Pflege Kunstrasenplatz. Durchführung von Ausbesserungsarbeiten.

Aufgabenbereich Grünanlagen

Innerstädtische Grünanlagen

Gesamtfläche ca. **132.000 qm**

Gesamtfläche Straßenbegleitgrün

Blumenkübel **154 Stück**

Aufgabenspektrum

Neuanpflanzung, Pflege und Instandhaltung, Gehölzschnitt, Baumpflege, Bewässerung, Reinigung der Anlagen mit Papierkorbleerung, Bepflanzung und Pflege der Blumenkübel und Schmuckbeete.

SpartenNr	Sparte	Jahr
150000	Bauhof	2025



Aufgabenbereich Haltestellen und U-3-Geländer

U3-Schutzgeländer, Bushaltestellen im Stadtgebiet, S-Bahn-Haltestelle Weißkirchen/Steinbach und P & R Platz Hohemark.

Aufgabenspektrum

Reinigung der Haltestellen und Papierkorbleerung, Instandhaltung des Schutzgeländers der U-Bahn.

Aufgabenbereich Kfz-Werkstatt

Die Gesamtzuständigkeit für den BSO-Fuhrpark und den städtischen Fuhrpark obliegt der Kfz-Werkstatt des BSO. Darüber hinaus werden hier alle Geräte und Maschinen gewartet und gepflegt. Auch die Fahrzeuge und Maschinen der Stadtwerke GmbH werden von den Fachleuten des BSO gewartet.

Zum Fuhrpark des Bauhofes gehören:

Kleintraktoren u. Funktionsfahrzeuge	27	Spezialmaschinen	1
Kleinlaster	23	Kehrmaschine	2
Bagger, Radlader, Gabelstapler	13	Kleinmüllfahrzeug	1
Pkw	9	Wechselader	1
Anhänger (groß)	4	Hubsteiger	1
Anhänger (Pkw)	16	LKW- Ladebordwand	1
LKW mit Ladekran/Geräteträger	9	Städtische Fahrzeuge	
Weitere Fahrzeuge des BSO		Verwaltung	19
Kläranlage	5	Freiwillige Feuerwehr	49
Forstwirtschaft	2	zzgl. Container	15
Abfallwirtschaft	6	Kleingeräte	80
- Müllpressen	6		
- Müllfahrzeuge	6		

Fuhrpark der Stadtwerke GmbH

Lkw, Pkw und Spezialmaschinen nach Einzelbeauftragung

Aufgabenspektrum

AU-Abnahme, HU-Abnahme, SP-Abnahme, UVV-Abnahme, Wartung und Reparatur, Fahrzeug- und Maschinenpflege, Dreh-, Fräs- und Blecharbeiten, Fertigung von Sonderaufbauten.

Das Budget des Bauhofes beinhaltet alle Kosten für den eigenen Fuhrpark, den städtischen Fuhrpark und die Feuerwehrfahrzeuge.

Um die stetige Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge, insbesondere der Müllfahrzeuge und Spezialmaschinen zu sichern, unterhält und verwaltet die Kfz-Werkstatt ein Lager mit den wichtigsten Ersatzteilen.

SpartenNr	Sparte	Jahr
150000	Bauhof	2025



Aufgabenbereich Stadtreinigung

Reinigungsarbeiten

Fuß-, Rad- und Gehwege im Stadtgebiet	110.000	qm
Reinigung Bahnhof sechsmal wöchentlich		
Leerung der Papierkörbe	1 x p.W. = 357 St.	2 x p. W. = 62 St.
Leerung Papierkörbe zweimal wöchentlich	3 x p. W. = 26 St.	4 x p. W. = 3 St.
	5 x p. W. = 49 St.	6 x p. W. = 21 St.

Die verkehrsreichen Flächen werden regelmäßig mit der Kehrmaschine gereinigt. Alle anderen Reinigungsbereiche sind in Handkehrbezirke aufgeteilt, in denen drei Mitarbeitende ständig im Einsatz sind.

Winterdienst

Räumen und Streuen der Straßen mit drei Großfahrzeugen	143	km
Räumen und Streuen der Fuß-, Rad- und Gehwege mit sechs Kleintraktoren und sechs Handräumbezirken	ca. 110.000	qm

Bereits im September jeden Jahres steht der Einsatzplan für den kommenden Winterdienst, von dem alle Mitarbeitenden aus dem gewerblichen Bereich betroffen sind. Der Winterdienst umfasst die Rufbereitschaft, die bei 3° C ausgerufen wird sowie die erforderlichen Räum- und Streuarbeiten bei einsetzendem Eis und Schnee. Drei Lkw werden mit Räumschild und Streuvorrichtung ausgerüstet und sind ständig einsatzbereit.

Hundestationen, Stand 30.06.2024

Aufstellung und Betreuung von 78 Spenderboxen für Tüten zur Aufnahme der Hinterlassenschaften von Hunden, regelmäßige Entleerung der Abfallbehältnisse und Auffüllen der Boxen.

SpartenNr	Sparte	Jahr
130500/1	Forstwirtschaft	2025



Erfolgsplan

Bezeichnung		Plan 2025 EUR	Plan 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
1		2	3	4
	Aufwendungen			
1.	Materialaufwand			
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	48.000	46.700	61.653
	b) Bezug von Fremdleistungen	62.650	83.400	5.359
2.	Personalkosten	202.500	176.680	164.709
3.	Soziale Abgaben	56.040	46.470	43.252
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	15.630	14.930	11.914
5.	Abschreibungen	28.630	54.900	54.133
7.	Steuern	900	900	832
8.	Andere betriebliche Aufwendungen	46.040	45.080	38.347
9.	Leistungserstattung an Stadt	0	0	0
10.	Aufwendungen Summe 1 - 10	460.390	469.060	380.098
11.	Umlage Verwaltung Zurechnung (-)	0	0	0
12.	Umlage Verwaltung Abgabe (+)	6.754	38.760	18.815
13.	Leistungsausgleich an Sparten (-)	343.850	327.480	389.919
14.	Leistungsausgleich von Sparten (+)	353.370	336.400	348.249
15.	Aufwendungen Summe 11 - 13	476.664	516.740	357.243
	Betriebserträge			
16.	a) Umsatzerlöse	386.300	339.400	325.006
	c) Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
	d) Sonstige betriebliche Erträge	50.000	50.000	88.342
17.	Betriebserträge Summe	436.300	389.400	413.347
18.	Betriebsergebnis	-40.364	-127.340	56.104
22.	Spartenergebnis	-40.364	-127.340	56.104

SpartenNr	Sparte	Jahr
130500	Forstwirtschaft	2025



Erläuterungen zum Erfolgsplan

Bezug von Fremdleistungen

Unternehmereinsätze in den Bereichen Forstkulturen, Holzernte, Holzeinschläge und Rückearbeiten, Waldpflege und Wegebau sowie Maßnahmen zum Schutz des Waldes. Der Großteil von Fremdleistungen wird im Bereich der Schadholzaufarbeitung und Rückung des Schadholzes benötigt sowie der Räumung der Kalamitätsflächen (klimabedingte Schäden). In Zukunft werden vermehrt Fremdleistungen, bei der eine spezielle Technik gefordert ist, für die Verkehrssicherungspflicht an Straßen und Bebauungsändern benötigt.

Andere betriebliche Aufwendungen

Aufwendungen für Verbrauchsmittel, Werkzeuge und Kleingeräte, für Dienst- und Schutzkleidung, Betriebs- und Verbrauchskosten für Fahrzeuge, Maschinen und Werkzeuge. Zusätzlich werden für die Wiederaufforstung Forstpflanzen, Einzelschutz sowie Zaunmaterial benötigt.

Leistungserstattung an die Stadt Oberursel (Taunus)

Kostenerstattung für Bürokommunikation und an den Personalrat.

Leistungsausgleich von Sparten (+) Zurechnung

Verrechnung von Holzlieferungen und Verkehrssicherungsmaßnahmen wie Baumfällarbeiten.

Leistungsausgleich an Sparten (-) Abgabe

Verrechnung des Ressourceneinsatzes für Forstarbeiten und für die Instandhaltung des Fuhrparks.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich hauptsächlich aus dem Verkauf von Nutzholz an die Bau-, Möbel- und Papierindustrie aus stadteigenen Waldbeständen. Weiterhin zählen hierzu die Erlöse aus Forstnebenverkäufen (z.B. Schmuckreisig, Weihnachtsbäume, Brennholz und Wildbret), Erlöse aus Jagdpachten. Durch Umweltschäden werden verstärkt Baumfällungen notwendig, welche zu erhöhten Aufwand führen. Das Kalamitätsholz bringt jedoch wesentlich geringere Einnahmen als gesundes Holz.

Durch die Klimaveränderungen sind wirtschaftlich wertvolle Fichtenbestände zum großen Teil verloren gegangen. Die dadurch resultierenden Erträge durch Durchforstungen werden in Zukunft wegfallen. Zusätzlich müssen die neuen Kulturen/Verjüngungsflächen auf den ehemaligen Fichtenflächen aufwendig und kostenintensiv gepflegt werden (Kulturbegründung, Kulturpflege).

Die Erholung im Wald wird für die Bürger*innen immer wichtiger. Dadurch werden auch erhöhte Kosten bei den Erholungseinrichtungen sowie der Wege- und Landschaftspflege notwendig.

Sonstige betriebliche Erträge

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen zählen die Erlöse aus EU-Zuweisungen und Landes-Zuweisungen. Auch werden Spendengelder von Unternehmen bei der Wiederaufforstung akquiriert.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2025 €	Plan 2024 €	Ergebnis 2023 €	Erläuterung Plan 2025
1	Zuführungen zum Stammkapital	0		0	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0		-1.496.688	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	85.000	137.500	102.743	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	-322.210	-326.500	-318.213	
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	5.600.800	5.346.461	5.149.068	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	2.378.250	0	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	-191.639	0	-139.116	
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen				
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten c) kurzfristige Kredite	9.879.008	11.373.252	9.050.000	
10	Sonstige Einnahmen	0	0	563.836	
11	Entnahme/Zuführung aus Verlust-/Gewinnvortrag			-80.942	
12	Deckungsmittel insgesamt	15.050.959	18.908.963	12.830.688	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Ausgaben (Mittelverwendung)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2025 €	Verpflichtungs- ermächtigungen 2026 -2028	Plan 2024 €	Ergebnis 2023 €	Erläuterung
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	11.459.000	43.730.000	14.147.280	10.944.000	
	für Verwaltung	15.000		15.000	3.500	
	für Stadtentwässerung	4.266.000	21.450.000	2.941.000	5.933.000	Kanäle /Kläranlage + Anlagen im Bau
	für Abfallwirtschaft	136.000		752.460	832.000	
	für Bestattungswesen	408.000		226.000	255.000	
	für Gebäudewirtschaft	5.910.000	22.280.000	9.656.320	3.156.000	GAZ, energ. Sanierungen
	für Tiefbau	10.000		104.500	126.000	
	für Betriebsabteilung	700.000		383.000	575.500	
	für Forstwirtschaft	14.000		69.000	63.000	
2	Finanzanlagen				-988.225	
3	Tilgung von Krediten	3.591.959		4.761.683	2.874.913	
	an Stadt	1.012.103		1.033.910	1.050.976	
	an Kassenkredit					
	an Dritte	2.579.856		3.727.773	1.823.937	
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5	Sonstige Ausgaben					
6	Ausgaben insgesamt	15.050.959	43.730.000	18.908.963	12.830.688	

Investitionsübersicht WIPL 2025	Budget bis 2024	Ansatz 2025	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029	Gesamt VE	geplantes Gesamtbudget
Summe BSO Investitionen Gesamt	31.536.657 €	11.459.000 €	29.850.000 €	13.880.000 €	0 €	0 €	43.730.000 €	86.725.657 €
Verwaltung	15.000 €	15.000 €						30.000 €
Büroausstattung (Ersatz Bürostühle, -tische)	15.000 €	15.000 €						30.000 €
Stadtentwässerung gesamt	10.287.657 €	4.266.000 €	14.450.000 €	7.000.000 €	0 €	0 €	21.450.000 €	36.003.657 €
<i>Kläranlage</i>	<i>10.287.657 €</i>	<i>1.661.000 €</i>	<i>14.100.000 €</i>	<i>7.000.000 €</i>	<i>0 €</i>	<i>0 €</i>	<i>21.100.000 €</i>	<i>33.048.657 €</i>
Notstrom LPH 3-4	2.100.000 €	0 €	1.400.000 €	0 €	0 €	0 €	1.400.000 €	3.500.000 €
BHKW LPH 0	200.000 €	0 €	400.000 €	300.000 €			700.000 €	900.000 €
Zulauf Rechenanlage LPH 3	3.700.000 €		4.900.000 €				4.900.000 €	8.600.000 €
Faulturm I+II, Neubau LPH 2	3.787.657 €		3.000.000 €				3.000.000 €	6.787.657 €
Optimierung Nachklärbecken LPH 0	500.000 €		3.100.000 €	4.500.000 €			7.600.000 €	8.100.000 €
RÜB Pumpanlage	0 €	850.000 €	1.300.000 €	2.200.000 €	0 €	0 €	3.500.000 €	4.350.000 €
Gefahrstofflager	0 €	250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	250.000 €
Straße/Befestigung		450.000 €					0 €	450.000 €
Neue PCs		20.000 €						20.000 €
P-Analysatoren Belebung		65.000 €						65.000 €
GWG		26.000 €						26.000 €

Investitionsübersicht WIPL 2025	Budget bis 2024	Ansatz 2025	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029	Gesamt VE	geplantes Gesamtbudget
<i>Rückhaltbecken, Pumpstationen</i>	0 €	0 €						0 €
Kanäle	0 €	2.605.000 €	350.000 €				350.000 €	2.955.000 €
Kanalschließung Baugebiet "Mutter-Teresa- Straße"	0 €	300.000 €	350.000 €				350.000 €	650.000 €
Kanalanschluss südl. alter Friedhof /Frankfurter Landstr.		100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	100.000 €
Kanalbau westl. Geschw.- Scholl- Straße		860.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	860.000 €
Geröllfang Hauptstraße		45.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	45.000 €
Kanalbau südl. Riedwiese		600.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	600.000 €
Entlastungskanal "Weißkirchener Straße"		700.000 €						700.000 €
Abfallwirtschaft		136.000 €						136.000 €
Maschinen/Geräte (Pumpen, E-Heizung)		8.000 €						8.000 €
Abfallgefäße (Rest-, Bio, Altpapier)		95.000 €						95.000 €
Presse, 10 Jahre (20T€) /Container WSH		33.000 €						33.000 €

Investitionsübersicht WIPL 2025	Budget bis 2024	Ansatz 2025	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029	Gesamt VE	Geplantes Gesamtbudget
Immobilienmanagement	21.154.000 €	5.910.000 €	15.400.000 €	6.880.000 €	0 €	0 €	22.280.000 €	49.344.000 €
GAZ Gefahrenabwehrzentrum LPH 6	17.854.000 €	0 €	15.400.000 €	6.880.000 €	0 €	0 €	22.280.000 €	40.134.000 €
Energetische Sanierung Hospitalstr. 9 - Seniorentreff "Altes Hospital" LPH 1-2	1.800.000 €	550.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	2.350.000 €
Clubhaus Stierstädter Heide (Dach, Fassade, Fenster, Türen, Boden)		400.000 €	0 €				0 €	400.000 €
Altes Rathaus Stierstadt (Sandsteinfassade, Fenster, Eingangstüre, Kellerdämmung)		380.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	380.000 €
Energetische Sanierung Hauptstraße 52 (Dach, Fassade, Wasserstränge)		1.100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.100.000 €
Energetische Sanierung Taubenhalle	350.000 €	960.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.310.000 €
Energetische Sanierung Café Portstrasse - Dach, Fenster, Kanal, Fassade und Brandschutz		1.670.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.670.000 €
Energetische Sanierung Vortraumuseum LPH 8	1.150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.150.000 €

E-Mobilität (Trafo/Ladesäulen)	0 €	150.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	150.000 €
Bauhof Halle	0 €	700.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	700.000 €
Tiefbau		10.000 €							10.000 €
GWG (Bohrmaschinen, etc.)		10.000 €							10.000 €
Investitionsübersicht WIPL 2025	Budget bis 2024	Ansatz 2025	VE 2026	VE 2027	VE 2028	VE 2029	Gesamt VE	geplantes Gesamtbudget	
Betriebsabteilung		700.000 €						700.000 €	
Schlepper Deutz (Sportplatz- pflege) HG-BS 135		85.000 €						85.000 €	
PKW (Ersatz HG-BS 464)		60.000 €						60.000 €	
PKW (Ersatz HG-BS 2224)		60.000 €						60.000 €	
Grünpflege, Anbaugeräte / Insektenschutz (Balkenmäher, Schwärter, Ballenpresse, u.a.)		35.000 €						35.000 €	
GWG (Bohrmaschinen usw.) pauschal		25.000 €						25.000 €	
Maschinen u. Geräte (Rasenmäher usw.) pauschal als Ersatzinvest.		25.000 €						25.000 €	
Hochregale, Schwerlastregale für Anbaugeräte		10.000 €						10.000 €	

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2025

Beträge in 1.000 €

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2024	2025	2026	2027	2028
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital					
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	138	85	150	160	170
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	-327	-322	-300	-300	-300
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	5.346	5.601	6.400	7.150	9.850
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	2.378	0	300	300	300
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite	0	-192	0	0	0
8	"Empfangene Ertragszuschüsse"					
9	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten*	11.373	9.879	30.737	12.419	1.858
	c) kurzfr. Kredite					
	• 2027 Liquiditätszufluss 12 Mio. € Grundstücksverkauf					
10	Liquide Mittel				12.000	
11	Zuführung aus Erfolgsplan					
12	Deckungsmittel insgesamt	18.908	15.051	37.287	31.729	11.878
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	14.147	11.459	31.765	13.330	4.770
	für Verwaltung	15	15	15	15	15
	für Stadtentwässerung	2.941	4.266	13.500	5.000	3.000
	für Abfallwirtschaft	752	136	450	450	450
	für Bestattungswesen	226	408	15	15	15
	für Immobilienmanagement	9656	5.910	17.200	7.300	750
	für Tiefbau	104	10	50	50	50
	für Betriebsabteilung	383	700	500	450	450
	für Forstwirtschaft	69	14	50	50	50
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	4.762	3.592	5.512	6.399	7.108
	an Stadt	1.034	1.012	1.012	999	988
	an Stadt (Kassenkredit)					
	an Dritte	3.728	2.580	4.500	5.400	6.120
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5	Sonstige Ausgaben					
6	Ausgaben insgesamt	18.908	15.051	37.287	19.729	11.878

Mittelfristige Planung							
mittelfristige Ergebnisplanung (in Tausend EUR)							
	Aufwands- und Ertragsarten	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
1.	Materialaufwand	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	335	411	421	434	447	460
	b) Bezug von Fremdleistungen	15.755	18.663	19.272	19.740	20.292	20.901
2.	Personalkosten	6.747	7.300	7.895	7.995	8.235	8.482
3.	Soziale Abgaben	1.603	1.683	1.946	1.971	2.031	2.091
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	689	856	876	892	919	946
5.	Sonstige Personalkosten	0	0	0	0	0	0
6.	Abschreibungen	5.178	5.326	5.601	6400	7150	9850
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.782	1.342	1.396	1912	2682	3732
8.	Steuern	70	71	83	85	88	91
9.	Andere betriebliche Aufwendungen	4.325	5.164	6.140	6324	6.514	6.709
10.	Leistungserstattung an Stadt	240	276	272	280	288	297
11.	Summe 1 – 10	36.044	41.092	43.784	44.888	46.235	47.622
12.	Umlage Verwaltung Zurechnung (-)	1.539	1.966	1.946	1.890	1.946	2.005
	Umlage Verwaltung Abgabe (+)	1.539	1.966	1.946	1.890	1.946	2.005
13.	Leistungsausgleich an Sparten (-)	10.773	12.024	12.766	13.149	13.543	13.950
14.	Leistungsausgleich von Sparten (+)	10.773	12.024	12.766	13.149	13.543	13.950
15.	Summe der Aufwendungen	36.044	41.092	43.901	44.888	46.235	47.622
16.	Betriebserträge						
	a) Umsatzerlöse	25.369	30.394	34.005	34.624	36.118	37.321
	b) Empfangene Ertragszuschüsse	203	200	411	411	411	411
	c) Aktivierte Eigenleistungen	386	234	311	315	315	315
	d) Sonstige betriebliche Erträge	1.565	2.064	745	425	437	450
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	6.927	8.272	8.711	9.114	9.346	9.626
17.	Betriebserträge gesamt	34.449	41.163	44.183	44.849	46.627	48.123
18.	Betriebsergebnis	-1.594	71	282	-39	392	501
	Entnahme Gewinnvortrag/ Verb. ggü. Gebührenzahler	0	341	113	0	0	0
19.	Finanzerträge/ a o Erträge	13	14	3	3	12.003	3
20.	Unternehmensergebnis	-1.581	427	399	-36	12.395	504

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2025
Beträge in 1.000 €

B		Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken				
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2024	2025	2026	2027	2028
	Einnahmen					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
	Kostenerstattung für übertragene Aufgaben	8.272	8.711	9074	9346	9626
	Umsatzerlöse aus Aufträgen der Gemeinde	715	1.080	788	827	869
	Gebühr für Oberflächenentw.	802	960	960	990	990
	Erlöse aus Mieten und Nebenkosten	5.173	5431	5703	7803	8088
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
	Kostenerstattung für Dienstleistungen Stadt	276	270	280	288	297
	Zinsen für Darlehen Stadt	641	594	548	503	457
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen Stadt	1.033	1012	1012	999	988

Stellenplan Wirtschaftsjahr 2025

Kostestelle	Bezeichnung	Entgeltgruppe nach TVöD															Stellen insgesamt				besetzt am 30.06.2024
		15	14	13	12	11	10	9a	9b	8	7	6	5	4	3	2Ü	1	2025	2024	2023	
10100	Verwaltung allg.	1,00			3,64	1,00	1,64	1,90	0,56	0,50	1,51	0,00						11,75	10,75	11,19	10,75
10150	Arbeitssicherheit, Gesundheit																	0,00	0,00	0	0,00
30000	Kantine													0,72				0,72	0,72	0,72	0,72
60090	Hochbau allg.				1,51	4,00												5,51	5,51	5,51	5,51
60095	Immobilienverwaltung								3,00									3,00	2,23	2,38	2,23
62990	Tiefbau allgemein		1,00		1,00	4,00		1,00				3,00	2,00	2,00				14,00	16,00	15	13,00
70990	Stadtentwässerung				1,00	2,00		1,00		0,68								4,68	1,68	1,68	1,68
71490	Kläranlage					1,00	1,00			1,00	5,00	2,00						10,00	10,00	8	8,00
72990	Abfallentsorgung		1,00			1,00	2,00			0,50	1,00	13,00		4,00				22,50	22,50	21,99	22,50
73490	Wasserversorgung																	0,00	0,00	0	0,00
77010	Verwaltung Bauhof				1,00	4,00												5,00	5,00	4	4,00
77250	Kfz-Werkstatt						1,00				0,00	3,00						4,00	4,00	4	4,00
77300	Bauhof Facharbeiter									2,00	12,00	5,00	11,00	11,00	1,00			42,00	42,00	42	40,52
75990	Friedhof										2,00		5,00	1,00				8,00	8,00	8	7,90
85990	Forst				1,00						1,00	1,00						3,00	3,00	3	2,60
insgesamt		1,00	2,00	0,00	9,15	17,00	5,64	3,90	3,56	4,68	22,51	27,00	18,00	18,72	1,00	0,00	0,00	134,16	131,39	127,47	123,41

III. Nachrichtlich Ausbildungsplätze/Stand 30.06.2024									
Besetzte Ausbildungsplätze									
1	Forstwirt/in								
1*	Forstwirt/in								
1	Fachkraft für Abwassertechnik								
1	Straßenwärter								
1	Duales Studium								
	Umweltingenieur								
*	Ausbildung erfolgt für den Betriebshof Bad Homburg								
ab 2025									
1	Forstwirt/in								
1	Fachkraft für Abwassertechnik								
1	Straßenwerter in Kooperation								

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtliche fällige Auszahlungen in 1.000 EUR				
	2025	2026	2027	2028	2029
2024					
Notstrom	0	1400			
BHKW	0	400	300		
Zulauf Rechenanlage	0	4900			
Faulturm	0	3000			
opt. Nachklärbecken	0	3100	4500		
Kanalschließung Mutter-Teresa-Str.	0	350			
GAZ	0	15400	6880		
energ. Sanierung Vortaunusmuseum	0				
energ. Sanierung Musikschule	0				
Summe	0	28550	11680	0	0

Prüfungsbericht

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

und

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

**Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -,
Oberursel (Taunus)**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Prüfungsauftrag	1
B. Grundsätzliche Feststellungen	2
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Betriebsleitung	2
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	3
D. Feststellungen und Erläuterungen zu Rechnungslegung, Jahresabschluss und Lagebericht	8
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
1. Vorjahresabschluss	8
2. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	9
3. Jahresabschluss	9
4. Lagebericht	10
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	10
2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen	10
III. Erläuterungen zur Vermögens- und Ertragslage	11
1. Vermögenslage	11
2. Ertragslage	14
E. Feststellungen gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz	15
F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	16

Anlagen (separates Verzeichnis)

Abkürzungsverzeichnis

AktG	Aktiengesetz
BSO	Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz des Bundeslandes Hessen
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IKS	Internes Kontrollsystem
ISA	International Standards on Auditing
n.F.	neue Fassung
PS	Prüfungsstandard des IDW

Hinweis: In Tabellen können technisch bedingt Rundungsdifferenzen auftreten!

A. Prüfungsauftrag

1. Aufgrund des Beschlusses der Betriebskommission vom 7. März 2023 erteilte uns die Betriebsleitung des

Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -
(nachstehend auch "Eigenbetrieb" oder "BSO" genannt)

den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 des Eigenbetriebes unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 gemäß § 27 Abs. 2 EigBGes i. V. m. §§ 316 ff. HGB sowie unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) zu prüfen.

Entsprechend § 27 Abs. 2 EigBGes sind wir ferner beauftragt, eine Prüfung gemäß § 53 HGrG vorzunehmen.

2. Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.
3. Der Bericht ist an den Eigenbetrieb gerichtet.
4. Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten - auch im Verhältnis zu Dritten - die diesem Bericht beigefügten "Besonderen Auftragsbedingungen für Prüfungen und prüfungsnahe Leistungen" vom 1. Juli 2020 sowie die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" vom 1. Januar 2017.
5. Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis der Prüfung erstatten wir den vorliegenden Bericht, dem der geprüfte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang), Erfolgsübersicht sowie der Lagebericht als Anlagen Nr. I bis Nr. V beigefügt sind.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Betriebsleitung

6. Im folgenden Abschnitt geben wir zusammengefasst die Beurteilung der Lage der BSO durch die Betriebsleitung wieder.

Der Lagebericht der BSO enthält unseres Erachtens folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage des Eigenbetriebs.

- Der Eigenbetrieb Bau & Service Oberursel (BSO) wurde am 1. Januar 2001 gegründet, agiert als Dienstleister für die Stadt Oberursel, erledigt selbständig übertragene und einzeln beauftragte Aufgaben, stellt Investitionen im Wirtschaftsplan dar und wickelt städtische Investitionen in Straßenbau, Straßenbeleuchtung und Sportplätze ab.
 - Die Ertragssituation des BSO basiert auf gebührenrechnenden Sparten (Wasserversorgung, Stadtentwässerung, Abfallwirtschaft, Bestattungswesen) und Vergütungen für übertragene Aufgaben und Einzelaufträge. Gebührensätze werden regelmäßig überprüft und angepasst.
 - In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 schloss der Eigenbetrieb insgesamt mit einem Jahresverlust von T€ -1.581 (Vorjahr Jahresverlust von T€ -87) ab. Der Jahresverlust resultiert aus den negativen Ergebnissen der Sparten Wasserversorgung (T€ -82), Abfallwirtschaft (T€ -1.785), Bestattungswesen (T€ -252), Immobilienmanagement (T€ -120) und Bauhof (T€ -126). Dem stehen positive Ergebnisse in den Sparten Stadtentwässerung (T€ 579), Tiefbau (T€ 150), und Forst (T€ 56) gegenüber.
 - Herausforderungen und Investitionen: Klimawandel beeinflusst Forstwirtschaft und Stadtentwässerung; notwendige Modernisierungen und Neubauten in der Immobilienwirtschaft; fortgesetzte Digitalisierung und organisatorische Neuausrichtung geplant, um den Fachkräftemangel zu lindern.
 - Risikomanagement: Eingebettet in die Organisation, regelmäßige Aktualisierungen und Überwachung; enge Kostenkontrolle aufgrund des Zinsniveaus; vorausschauende Finanzsteuerung durch konsequentes Controlling und Zusammenarbeit mit der Stadt. Erwartetes positives Ergebnis für 2024: T€ 348.
7. Die uns vorgelegten Planungsrechnungen und zugrunde gelegten Annahmen erscheinen plausibel.
8. Nach unseren Feststellungen vermittelt diese Beurteilung der Geschäftsführung insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage, des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebs. Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Tatsachen bekannt geworden, die diese Aussage in Frage stellen.

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

9. Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023. Diese haben wir daraufhin geprüft, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und die sie ergänzenden Bestimmungen der Satzung beachtet worden sind.

Den Lagebericht haben wir zusätzlich daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind (IDW PS 350 n.F. (10.2021)).

10. Bei unserer Prüfung haben wir entsprechend § 27 Abs. 2 EigBGes die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW-Prüfungsstandard "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" (IDW PS 720) beachtet.
11. Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrages zur Jahresabschlussprüfung.
12. Unsere Prüfung hat sich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.
13. Die Betriebsleitung der BSO ist für die Buchführung, die dazu eingerichteten Kontrollen und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich.
14. Unsere Aufgabe ist es, die von der Betriebsleitung vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

15. Wir haben unsere Prüfung in der Zeit vom 8. April bis 15. Mai 2024 in unseren Büroräumen durchgeführt. Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von der WIKOM AG, Frankfurt am Main, geprüfte und mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel - BSO - zum 31. Dezember 2022.
16. Bei der Durchführung der Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die in den Prüfungsstandards des IDW niedergelegten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie ergänzend die ISA beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkennen konnten. Gegenstand unseres Auftrages waren nicht die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände (wie z. B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen) und außerhalb der Rechnungslegung begangene Ordnungswidrigkeiten. Die Prüfung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Die Verantwortung für die Vermeidung und die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten liegt bei den gesetzlichen Vertretern und der Betriebskommission der BSO.
17. Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst ein Urteil über die wirtschaftliche und rechtliche Situation des Eigenbetriebs gebildet. In Gesprächen mit der Betriebsleitung und leitenden Mitarbeitern des Eigenbetriebs haben wir uns anschließend ein Bild über die Geschäftsrisiken, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können, gemacht.

Die Prüfung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie der Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht haben wir überwiegend auf der Basis von Stichproben vorgenommen.

Wir haben uns ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem verschafft, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Eigenbetriebs abzugeben.

18. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.
19. Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung des Eigenbetriebs und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems des Eigenbetriebes zu Grunde. Hierbei haben wir unsere Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie mögliche Fehlerrisiken berücksichtigt.
20. Aus den bei der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:
 - Prüfung der Eröffnungsbilanzwerte und der Vorjahresangaben,
 - Maßnahmen die ergriffen wurden, um dem im Vorjahr eingeschränkten Bestätigungsvermerk entgegenzuwirken
 - Entwicklung des Anlagevermögens,
 - Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen,
 - Realisierung und periodengerechte Erfassung der Umsatzerlöse und der Materialaufwendungen,
 - Plausibilisierung der Geschäftszahlen der einzelnen Geschäftsbereiche,
 - weitere Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
21. Ausgehend von unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet.

Sowohl analytische Prüfungshandlungen als auch Einzelfallprüfungen wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durch bewusste Auswahl durchgeführt.

Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

22. Wir haben uns davon überzeugt, dass die Eröffnungsbilanzwerte keine falschen Angaben enthalten, die den zu prüfenden Jahresabschluss wesentlich beeinflussen und dass die Ausweis, Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte stetig im Zeitablauf angewendet werden.
23. Zur Prüfung des Nachweises der Vermögens- und Schuldposten des Eigenbetriebs haben wir u. a. Bank-, Rechtsanwalts- und Saldenbestätigungen für Forderungen und Verbindlichkeiten eingeholt.
24. An der Inventur der Vorräte haben wir nicht teilgenommen. Durch geeignete Stichproben haben wir uns jedoch von der Ordnungsmäßigkeit der körperlichen Bestandsaufnahme und der Bewertung überzeugt.
25. Die Forderungen und Verbindlichkeiten wurden durch Saldenlisten sowie entsprechende Offene-Posten-Listen nachgewiesen.
26. Zum Nachweis der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen hat der Eigenbetrieb zum Bilanzstichtag Saldenbestätigungen angefordert. Auswahl, Versand und Rücklauf der Saldenbestätigungen standen unter unserer Kontrolle. Die anzufordernden Saldenbestätigungen haben wir risikoorientiert durch bewusste Auswahl festgelegt. Kriterien der Auswahl waren Höhe der einzelnen Forderung oder Verbindlichkeit, Umfang des Geschäftsverkehrs, Überschreitung des Zahlungsziels, Struktur und Ordnungsmäßigkeit des Kontokorrents.
27. Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Verträge sowie sonstige Unterlagen und Belege, wie Kassenbücher, Bankbestätigungen und Bankauszüge.
28. Weiterhin erhielten wir von den beauftragten Rechtsanwälten Bestätigungen über anhängige Rechtsverfahren und sonstige wesentliche rechtliche Tatbestände.

Die Arbeit eines versicherungsmathematischen Gutachters wurde für unsere Prüfung der Bilanzierung der Rückstellungen für Pensionen und Altersteilzeit verwertet. Wir haben uns durch geeignete Prüfungshandlungen angemessene und ausreichende Prüfungsnachweise darüber verschafft, dass die Arbeit des Versicherungsmathematikers den Zwecken der Abschlussprüfung genügt. Insbesondere haben wir uns gemäß ISA [DE] 620 ein Bild von der fachlichen Kompetenz und der beruflichen Qualifikation des Sachverständigen, von dessen Unparteilichkeit, Unbefangenheit und Eigenverantwortlichkeit sowie über Art und Umfang seiner Tätigkeit gemacht. Wir haben die Arbeit des Sachverständigen für geeignet befunden, sie bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zu verwerten.

29. Von der Betriebsleitung und den zur Auskunft benannten Personen sind alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise bereitwillig erbracht worden. Die Betriebsleitung hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht sind. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung auch nicht bekannt geworden. Die Betriebsleitung hat hierin ferner erklärt, dass der Lagebericht auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält.

D. Feststellungen und Erläuterungen zu Rechnungslegung, Jahresabschluss und Lagebericht

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Vorjahresabschluss

30. Der Vorjahresabschluss wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 2023 festgestellt und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften öffentlich ausgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss,

- den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 festzustellen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von € 87.060,77 auf neue Rechnung vorzutragen.
- in die Instandhaltungsrücklage (Frauenhaus) einen Betrag in Höhe von € 3.311,67 aus dem Gewinnvortrag zuzuführen,
- den eingeschränkte Bestätigungsvermerk zur Kenntnis zu nehmen. Der geforderte Methodenwechsel, jährliche Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen in der Abfallwirtschaft zu bilden, soll zum Beginn des Gebührenrechnungszeitraums am 1. Januar 2024 erfolgen. Die zu diesem Zeitpunkt bestehenden Gebührenüberdeckungen aus der Kalkulationsperiode 2018 bis 2023 werden nach Feststellung der konkreten Höhe Anfang 2024 als Verbindlichkeit gegenüber den Gebührenzahlern verbucht. Insofern wurde die von der Betriebsleitung vorgeschlagene Vorgehensweise ausdrücklich befürwortet.
- der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

2. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

31. Das vom Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Es ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffes zu gewährleisten.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung) entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

3. Jahresabschluss

32. Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Konten der BSO entwickelt. Die Vermögens- und Schuldposten sind ausreichend nachgewiesen sowie richtig und vollständig erfasst. Sie sind unter Beachtung der Vorschriften des HGB für "große" Kapitalgesellschaften, der Satzung und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet.

Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit wurde beachtet.

Der Ausweis ist nach den Vorschriften für "große" Kapitalgesellschaften vorschriftsmäßig erfolgt. In den Anhang sind die erforderlichen Angaben richtig und vollständig aufgenommen, er entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

33. Auf die Angabe der Bezüge der Betriebsleitung wurde unter Berufung auf § 286 Abs. 4 HGB zutreffenderweise verzichtet.

Im Ergebnis können wir feststellen, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

4. Lagebericht

34. Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften nach § 289 HGB sowie nach § 26 EigBGes.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

35. Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.

2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

36. Zu den im Berichtsjahr angewandten wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben des Eigenbetriebs im Anhang. Änderungen in den Bewertungsgrundlagen einschließlich der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen sowie sachverhaltsgestaltende Maßnahmen mit Auswirkungen auf die durch den Jahresabschluss vermittelte Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

III. Erläuterungen zur Vermögens- und Ertragslage

1. Vermögenslage

37. Zur Beurteilung der Vermögenslage des Eigenbetriebes haben wir in der nachstehenden Übersicht die Bilanzposten nach Liquiditätsgesichtspunkten in Gruppen zusammengefasst und den Vorjahreswerten gegenübergestellt.

Hierbei haben wir zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung

- die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens dem Sachanlagevermögen zugerechnet,
- die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten den Forderungen zugeordnet,
- die im Folgejahr fälligen Tilgungen der Darlehen wurden den kurzfristigen Verbindlichkeiten zugerechnet,
- die Pensionsrückstellungen und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten dem langfristigen Fremdkapital zugerechnet.

Strukturbilanz

	31. Dezember 2023		31. Dezember 2022		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Anlagevermögen					
Sachanlagen	113.650	92,1	107.840	91,3	5.810
	113.650	92,1	107.840	91,3	5.810
Umlaufvermögen					
Vorräte	211	0,2	232	0,2	- 21
Forderungen	3.743	3,0	3.316	2,8	427
Flüssige Mittel	5.731	4,7	6.719	5,7	- 988
	9.685	7,9	10.267	8,7	- 582
Summe der Aktiva	123.335	100,0	118.107	100,0	5.228
Passiva					
Eigenkapital	37.203	30,2	38.784	32,8	- 1.581
Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.588	4,5	5.907	5,0	- 319
Ertragszuschüsse	2.149	1,7	2.288	1,9	- 139
Fremdkapital					
lang- und mittelfristiges	69.759	56,5	62.246	52,7	7.513
kurzfristiges	8.636	7,1	8.882	7,6	- 246
	78.395	63,6	71.128	60,3	7.267
Summe der Passiva	123.335	100,0	118.107	100,0	5.228

38. In der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufbereiteten Bilanz hat sich das Anlagevermögen um T€ 5.810 auf T€ 113.650 erhöht. Das Umlaufvermögen hat sich um T€ 582 auf T€ 9.685 reduziert, was sich hier im Wesentlichen aus der Veränderung der Flüssigen Mittel ergibt.

Das Eigenkapital hat sich um T€ -1.581 auf T€ 37.203 - im Wesentlichen aufgrund der Rücklagenentnahme i. H. v. T€ 1.500 - reduziert. Das Fremdkapital ist um T€ 7.267 auf T€ 78.395 gestiegen. Die Veränderung ergibt sich hier im Wesentlichen durch die Neuaufnahme eines Kredites i. H. v. T€ 8.000 im Geschäftsjahr.

Die aus der zusammengefassten Bilanz abgeleitete langfristige Kapitalstruktur ergibt folgendes Bild:

Langfristige Kapitalstruktur

	31. Dezember 2023		31. Dezember 2022	
	T€	in % der Bilanzsumme	T€	in % der Bilanzsumme
Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	113.650	92,1	107.840	91,3
Summe des langfristigen Vermögens	113.650	92,1	107.840	91,3
Zur Finanzierung standen zur Verfügung:				
Eigenkapital	37.203	30,2	38.784	32,8
Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.588	4,5	5.907	292,3
Empfangene Ertragszuschüsse	2.149	1,7	2.288	1,9
Lang- und mittelfristiges Fremdkapital	69.759	56,6	62.246	52,7
Summe des langfristigen Kapitals	114.699	93,0	109.225	92,5
Überdeckung	1.049	0,9	1.385	1,2

39. Die langfristig gebundenen Vermögensgegenstände werden wie im Vorjahr vollständig durch das Eigenkapital und lang- und mittelfristige Kapital zur Verfügung stehendes Fremdkapital gedeckt.

2. Ertragslage

40. Die Ertragslage des Eigenbetriebs ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

	2023		2022		Veränderung*	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	32.499	94,3	31.887	93,5	612	1,9
Betriebliche Erträge	1.951	5,7	2.227	6,5	- 276	-12,4
Gesamtleistung	34.450	100,0	34.114	100,0	336	1,0
Materialaufwand	16.091	46,7	14.762	43,3	- 1.329	-9,0
Personalaufwand	9.040	26,2	8.916	26,1	- 124	-1,4
Abschreibungen	4.987	14,5	4.853	14,2	- 134	-2,8
Betriebliche Aufwendungen	4.560	13,2	4.455	13,1	- 105	-2,4
sonstige Steuern	67	0,2	60	0,2	- 7	-11,7
Betriebsaufwand	34.745	100,9	33.046	96,9	- 1.699	-5,1
Betriebsergebnis	- 295	-0,9	1.068	3,1	- 1.363	-127,6
Zinsertrag	14	0,0	-	0,0	14	-
Zinsaufwand	1.292	3,8	1.168	3,4	- 124	-10,6
Finanzergebnis	- 1.278	-3,7	- 1.168	-3,4	- 110	-9,4
Ordentliches Ergebnis	- 1.573	-4,6	- 100	-0,3	- 1.473	-1.473,0
Ertragsteuern	8	0,0	- 13	0,0	- 21	161,5
Jahresfehlbetrag	- 1.581	-4,6	- 87	-0,3	- 1.494	-1.717,2

*) Vorzeichen bezogen auf die Ergebnisauswirkung

Der Eigenbetrieb erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresfehlbetrag von T€ -1.581.

Die Umsatzerlöse stiegen insgesamt um T€ 612 auf T€ 32.499. Der nur leichte Anstieg ist insbesondere damit zu erklären, dass die im Geschäftsjahr gebuchte nachträgliche Buchung der Verbindlichkeiten aus Kostenüberdeckung i. H. v. T€ 1.548 nachgeholt wurde. Dadurch wurden die Umsatzerlöse um die genannte Summe schmälert. Die Gebühren im Bereich Wasser sind um T€ 628 auf T€ 5.659 gestiegen. Die Erlöse durch Betriebskostenzuschüsse sind um T€ 1.052 gestiegen.

Der Materialaufwand hat sich insgesamt um T€ 1.329 erhöht. Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe war ein Anstieg von T€ 66 auf T€ 335 zu verzeichnen. Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen ist der Anstieg um T€ 1.262 im Wesentlichen verursacht durch um T€ 658 auf T€ 1.599 erhöhte Aufwendungen für Beschaffung von Strom sowie um T€ 68 auf T€ 217gestiegene Aufwendungen für Wärme- lieferung. Gegenläufig haben sich hier die Fremdleistungen für Entsorgung von Abfall entwickelt (T€ -121).

Der Personalaufwand hat sich insgesamt um T€ 124 erhöht. Bei den Löhnen und Ge- hältern war insgesamt ein Anstieg um T€ 258 zu verzeichnen, wobei der Anstieg im Wesentlichen aus den Löhnen resultiert. Bei den sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge ist eine Verminderung von T€ 135 zu verzeichnen, was im Wesentli- chen auf die Zuführung zur Pensionsrückstellung (T€ 262) zurückzuführen ist.

Das Betriebsergebnis ist um T€ 1.363 auf T€ -295 gesunken.

Das Finanzergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ -110 verändert.

E. Feststellungen gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz

41. Bei unserer Prüfung haben wir gemäß § 27Abs. 2 EigBGes die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Betriebs- satzung und der Geschäftsordnung für die Betriebsleitung geführt worden sind.
42. Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht in der Anlage Nr. VII dar- gestellt.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebslei- tung von Bedeutung sind.

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

43. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 15. Mai 2024 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die **Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -, Oberursel (Taunus)**

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -, Oberursel (Taunus) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere

sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der Betriebskommission für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Betriebskommission ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 EigBGes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressanten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/1-v2-hgb-ja-non-pie/ eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Würzburg, 15. Mai 2024

Göken, Pollak und Partner
Treuhandgesellschaft mbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/
Steuerberatungsgesellschaft

(gez. Weisbach)
Wirtschaftsprüfer

(gez. Tameling-Meyer)
Wirtschaftsprüfer"

44. Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F. (10.2021)).

Würzburg, 15. Mai 2024

Göken, Pollak und Partner
Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/
Steuerberatungsgesellschaft

(Weisbach)
Wirtschaftsprüfer

(qualifiziert
elektronisch signiert)

(Tameling-Meyer)
Wirtschaftsprüfer

(qualifiziert
elektronisch signiert)

Anlagenverzeichnis

	<u>Anlage Nr.</u>
Bilanz zum 31. Dezember 2023	I
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023	II
Anhang	III
Lagebericht	IV
Erfolgsübersicht	V
Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	VI
Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG (IDW PS 720)	VII
Besondere Auftragsbedingungen für Prüfungen und prüfungsnahe Leistungen	
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	

**Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -,
Oberursel (Taunus)**

Bilanz

zum

31. Dezember 2023

**Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - B S O -
Oberursel (Taunus)**

Bilanz zum 31. Dezember 2023

A k t i v a		31.12.2023	31.12.2022
	Anhang	€	€
A. Anlagevermögen			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	(4)	118.151,90	122.515,96
II. <u>Sachanlagen</u>	(5)	113.531.436,48	107.717.220,85
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs- und anderen Bauten		61.331.467,02	61.920.592,85
2. Entsorgungsanlagen		21.669.727,94	22.275.040,15
3. Maschinen und maschinelle Anlagen		9.850.590,94	11.051.663,30
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		3.507.887,30	2.913.773,07
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		17.171.763,28	9.556.151,48
		113.649.588,38	107.839.736,81
B. Umlaufvermögen			
I. <u>Vorräte</u>	(6)	211.399,07	231.543,65
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		211.399,07	231.543,65
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	(7)	3.701.513,14	3.279.314,14
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		574.349,47	647.028,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		358.569,19	213.753,82
3. Forderungen gegen die Stadt Oberursel (Taunus)		2.457.517,94	1.916.007,88
4. Sonstige Vermögensgegenstände		311.076,54	502.524,44
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	(8)	5.730.949,51	6.719.174,29
		9.643.861,72	10.230.032,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	(9)	41.596,48	37.262,45
		123.335.046,58	118.107.031,34

**Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - B S O -
Oberursel (Taunus)**

Bilanz zum 31. Dezember 2023

P a s s i v a		31.12.2023	31.12.2022
	Anhang	€	€
A. <u>Eigenkapital</u>			
I. <u>Stammkapital</u>	(10)	33.192.589,37	33.192.589,37
II. <u>Rücklagen</u>	(10)	3.254.082,14	4.750.770,47
1. Allgemeine Rücklage		2.910.844,44	4.410.844,44
2. Zweckgebundene Rücklage		65.017,09	65.017,09
3. Instandhaltungsrücklage Gebäude		278.220,61	274.908,94
III. <u>Bilanzgewinn</u>	(11)	756.653,35	840.906,59
Gewinnvortrag		2.340.906,59	944.828,41
Zuführung in die (i.Vj. Entnahme aus der) Instandhaltungsrücklage		-3.311,67	-16.861,05
Jahresverlust		-1.580.941,57	-87.060,77
		37.203.324,86	38.784.266,43
B. <u>Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen</u>			
	(12)	5.588.472,61	5.906.685,49
C. <u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>			
	(13)	2.148.766,45	2.287.882,50
D. <u>Rückstellungen</u>			
1. Rückstellung für Pensionen		4.644.302,00	4.541.559,00
2. Sonstige Rückstellungen		3.189.201,84	2.751.035,33
	(14)	7.833.503,84	7.292.594,33
E. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		42.679.986,36	35.453.923,29
2. Erhaltene Anzahlungen		72.486,48	52.383,50
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.579.312,38	2.304.370,19
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		3.634,49	53.456,05
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberursel (Taunus)		18.517.041,75	19.904.938,84
6. Sonstige Verbindlichkeiten		3.012.274,80	1.514.790,37
	(15)	65.864.736,26	59.283.862,24
F. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>			
	(16)	4.696.242,56	4.551.740,35
		123.335.046,58	118.107.031,34

**Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -,
Oberursel (Taunus)**

**Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2023**

**Bau & Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -
Oberursel (Taunus)**

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

		2023	2022
	Anhang	€	€
1. Umsatzerlöse	(16)	32.499.204,28	31.887.337,09
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	(17)	385.549,61	440.420,05
3. Sonstige betriebliche Erträge	(18)	1.564.526,30	1.786.408,47
		34.449.280,19	34.114.165,61
4. Materialaufwand	(19)	16.090.550,03	14.762.257,20
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		335.195,30	268.931,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		15.755.354,73	14.493.325,85
5. Personalaufwand	(20)	9.039.810,99	8.916.403,13
a) Löhne und Gehälter		6.747.146,72	6.489.000,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		2.292.664,27	2.427.402,58
davon für Altersversorgung € 942.031,98 (Vorjahr € 847.284,17)			
6. Abschreibungen	(21)	4.986.656,47	4.852.751,76
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(22)	4.559.996,79	4.454.979,05
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(23)	13.524,20	283,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(23)	1.292.197,31	1.168.205,20
davon aus der Aufzinsung € 85.639,00 (Vorjahr: € 92.874,00)			
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		7.375,41	-12.777,09
11. Ergebnis nach Steuern		-1.513.782,61	-27.370,64
12. Sonstige Steuern	(24)	67.158,96	59.690,13
13. Jahresverlust/-gewinn		-1.580.941,57	-87.060,77
14. Gewinnvortrag aus Vorjahren	(11)	2.340.906,59	944.828,41
15. Zuführung in die (i.Vj Entnahme aus der) Instandhaltungsrücklage		-3.311,67	-16.861,05
16. Bilanzgewinn		756.653,35	840.906,59

Nachrichtlich:

Es wird vorgeschlagen den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

**Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -,
Oberursel (Taunus)**

Anhang

Bau & Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus) – BSO –

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023

(1) Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde gemäß § 22 EigBGes nach den Vorschriften der Rechnungslegung für große Kapitalgesellschaften i.S.d. § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewandt und die Darstellung gemäß § 24 Abs. 1 EigBGes gewählt.

(2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Nach § 265 Abs. 5 HGB i. V.m. § 20 Abs. 2 EigBGes wurde die Bilanz um die Positionen „Entsorgungsanlagen“, „Forderungen gegen die Stadt Oberursel (Taunus)“ und „Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberursel (Taunus)“ erweitert.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten und das Sachanlagevermögen mit den Herstellungs- (Eigenleistung und Lagerentnahmen) und Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Soweit erforderlich werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Rechnungspreis zuzüglich Nebenkosten abzüglich gewährter Skonti und Rabatte zusammen. Die Herstellungskosten umfassen die Mindestbestandteile nach § 255 Abs. 2 HGB.

Erhaltene Investitionszuschüsse werden in den Sonderposten für Investitionszuschüsse auf der Passivseite eingestellt und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufgelöst.

Für die von der Stadt Oberursel (Taunus) dem Eigenbetrieb zugeordneten Grundstücke und Gebäude wurden die Einbringungswerte nach dem Ertragswertverfahren bzw. nach dem Sachwertverfahren ermittelt. Die mit denkmalgeschützten und denkmalähnlichen Gebäuden bebauten Grundstücke wurden zum Erinnerungswert von € 1 eingestellt. Von der Stadt Oberursel genutzte Gebäude wurden nach dem Sachwertverfahren (Normalherstellungskosten) und die an Dritte vermieteten Gebäude nach dem Ertragswertverfahren bewertet. Der sich nach dem Ertragswertverfahren ergebende Gesamtwert der Immobilie wurde im Verhältnis der Verkehrswerte des jeweiligen Grundstücks einerseits und des jeweiligen Gebäudes andererseits aufgeteilt. Beim Bodenwert der Feuerwehrrhäuser ist die Sondernutzung der Grundstücke berücksichtigt. Anhaltspunkte für nennenswerte Altlasten auf den durch den Eigenbetrieb genutzten Grundstücken haben sich bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses nicht ergeben.

Die Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Anlagegegenstände mit Anschaffungskosten bis € 800,00 werden analog § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Vorräte wurden mit Anschaffungskosten (gleitender Durchschnittswert) bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren Beschaffungspreisen angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert bilanziert. Die Restlaufzeit der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beträgt bis zu einem Jahr. Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen wurden soweit erforderlich vorgenommen.

Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das Stammkapital wird mit dem Nennwert angesetzt.

Die von den Anschlussnehmern entrichteten Anschlussbeiträge für die Kanalisation werden nach § 23 Abs. 3 EigBGes als „Empfangene Ertragszuschüsse“ passiviert und jährlich mit 5 % (im Jahr des Zugangs: 2,5 %) zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen wird nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Methode) ermittelt. Berechnungsgrundlage sind die „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 1,82 % bewertet. Des Weiteren wurden bei der Berechnung ein Einkommenstrend in Höhe von 2,50 % und ein Rententrend in Höhe von 2,50 % angenommen.

Gemäß § 253 Abs. 6 HGB ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Wirtschaftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Wirtschaftsjahren in jedem Wirtschaftsjahr zu ermitteln. Unter Verwendung des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Wirtschaftsjahren (Rechnungszins 1,74 %) ergäbe sich eine Rückstellung in Höhe von € 4.694.178; der Unterschiedsbetrag beträgt € 49.876 und unterliegt der Ausschüttungssperre.

Die Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen wird nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Methode) ermittelt. Berechnungsgrundlage sind die „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von 1,82 % bewertet. Des Weiteren wurden bei der Berechnung ein Einkommenstrend in Höhe von 2,50 % und ein Rententrend in Höhe von 2,50 % angenommen.

Gemäß § 253 Abs. 6 HGB ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Wirtschaftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Wirtschaftsjahren in jedem Wirtschaftsjahr zu ermitteln. Unter Verwendung des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Wirtschaftsjahren (Rechnungszins 1,74 %) ergäbe sich eine Rückstellung in Höhe von € 307.968; der Unterschiedsbetrag beträgt € 3.061 und unterliegt der Ausschüttungssperre.

Die Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen wird gemäß der Stellungnahme des IDW/HFA vom 18. November 1998 unter Zugrundelegung der „Richttafeln 2018 G“ von Prof. Dr. Klaus Heubeck angesetzt. Die Altersteilzeitverpflichtungen werden unter der Annahme einer Restlaufzeit von 1,639 Jahren mit 1,03 % abgezinst. Die Rückstellung für die Gewährung von Jubiläumszuwendungen wurde unter Zugrundelegung des Pauschalwertverfahrens angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen sämtliche bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung bekanntgewordenen Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Bei den Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite handelt es sich insbesondere um Grabnutzungsrechte.

Es wurde von dem Wahlrecht nach § 254 HGB, eine Bewertungseinheit zu bilden, Gebrauch gemacht.

(3) Anlagenspiegel

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens mit den Anschaffungskosten und den kumulierten Abschreibungen gemäß § 25 Abs. 2 EigBGes ergeben sich aus der Anlage zum Anhang.

(4) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Zugänge betreffen ausschließlich entgeltlich erworbene Software (T€ 12; Vorjahr T€ 86).

(5) Sachanlagen

Die Anlagenzugänge setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebs- und anderen Bauten	138.577,10	370.470,82
Entsorgungsanlagen	131.024,75	100.132,85
Maschinen und maschinelle Anlagen	2.903,60	305.974,23
Betriebs- und Geschäftsausstattung	773.970,42	578.293,09
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.885.281,11	11.350.945,24
	10.931.756,98	12.705.816,23

Die Zugänge im Anlagevermögen ergeben sich im Wesentlichen durch folgende Investitionen:

Gebäude	nachträgl. HK FFW Weißkirchen Anbau	(T€ 98)
	nachträgl. HK FFW Stierstadt Garagenanbau	(T€ 12)
	Klingelanlage Kita Regenbogenland	(T€ 3)
Aussenanlagen	HK Fahrradunterstand Kita Zauberwald	(T€ 15)
	nachträgl. HK Wertstoffhof Neubau	(T€ 8)
Kanalneubau / -erneuerungen:	nachträgl. HK RÜB Lange Str.	(T€ 121)
	nachträgl. HK Lange Str.	(T€ 10)

Maschinen und maschinelle Anlagen	<u>Kläranlage:</u> nachträgl. HK Schlammmentwässerung	(T€ 3)
Betriebs- und Geschäftsausstattung:	Geräte	(T€ 78)
	Traktor, PKW, LKW's, Kehrmaschine, Anbaugeräte	(T€ 587)
	Container, Müllgroßbehälter und Abfallbehälter	(T€ 57)
	Büro- und Betriebsausstattung	(T€ 33)
	diverse Kleingeräte und geringwertige Wirtschaftsgüter	(T€ 19)
Anlagen im Bau:	<u>EDV:</u> HK Schnittstelle CAFM zu H+H	(T€ 14)
	<u>Gebäude:</u> HK Gefahrenabwehrzentrum HK FFW Weißkirchen Anbau HK Anbau Fahrzeughalle FFW Stierstadt Energet. Erhöhung Wohnhaus Wallstraße Energet. Erhöhung Taunushalle Dach Energet. Erhöhung Gebäude Hospitalstr. Energet. Erhöhung Vortaunusmuseum HK Flüchtlingsunterkünfte HK KFZ-Hallen HK Schilderlager Aussenhalle	(T€ 1.576) (T€ 21) (T€ 243) (T€ 579) (T€ 298) (T€ 66) (T€ 184) (T€ 18) (T€ 231) (T€ 9)
	<u>Kanalisation:</u> HK Regenüberlaufbecken „Brennersmühle“ HK Regenüberlaufbecken „Am Mühlgraben“ HK Kanal GWG Bhf Weißkirchen/Steinbach HK Kanalneubau Dornholzhäuser Str.	(T€ 12) (T€ 62) (T€ 68) (T€ 24)
	<u>Außenanlagen</u> HK Wasserleitung Kita Heidezwerge HK Wegebeleuchtung Kita Heidezwerge HK Neubau Freilager u. Betriebshallen nachträgl. HK Neubau Parkflächen nachträgl. HK Neubau Wertstoffhof	(T€ 1) (T€ 1) (T€ 10) (T€ 32) (T€ 241)
	<u>Betriebsanlagen:</u> <u>Kläranlage:</u> HK Optimierung Nachklärbecken HK Zulauf Rechenanlage HK Neubau Filtration HK Faulturm I Neubau HK Pumpe Brauchwasseranlage HK Notstromkonzept HK Optimierung Primärpumpschlammwerk	(T€ 12) (T€ 254) (T€ 5.107) (T€ 36) (T€ 3) (T€ 132) (T€ 15)

Sonst. Technischen Anlagen

Abgassauganlagen FFW Stierstadt (T€ 9)

Maschinen

Mähroboter Sportplatz Weißkirchen (T€ 24)

Fahrzeuge

Friedhofsbagger (T€ 195)

LKW mit Kran (T€ 179)

Schmalspurgeräteträger (T€ 167)

Allradtraktor mit Anbaugeräten (T€ 9)

(6) Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich überwiegend um Bestände der Kfz-Werkstatt sowie um diverses Bau- und Rohmaterial, das am Bauhof vorgehalten wird.

(7) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	574.349,47	647.028,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	358.569,19	213.753,82
- davon aus Lieferungen und Leistungen	(358.569,19)	(213.753,82)
Forderungen gegen die Stadt Oberursel (Taunus)	2.457.517,94	1.916.007,88
- davon aus Lieferungen und Leistungen	(2.457.517,94)	(1.916.007,88)
Sonstige Vermögensgegenstände	311.076,54	502.524,44
- davon mit einer Restlaufzeit < 1 Jahr	(311.058,81)	(502.524,44)
	3.701.513,14	3.279.314,14

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH (T€ 307; Vorjahr T€ 134), Sewo GmbH (T€ 0; Vorjahr T€ 3) und die TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH (T€ 51; Vorjahr T€ 77).

Bei den Forderungen gegen die Stadt Oberursel (Taunus) handelt es sich ausschließlich um Lieferungen und Leistungen (T€ 2.458; Vorjahr T€ 1.916).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten überwiegend Ansprüche auf Umsatzsteuererstattung der Sparte „Wasser“ (T€ 268; Vorjahr T€ 308).

(8) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Kasse	1.267,95	2.018,73
Girokonten	5.729.681,56	6.717.155,56
	5.730.949,51	6.719.174,29

(9) Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält geleistete Zahlungen für das Folgejahr an Kabelanschlussgebühren, Abonnements, Versicherungsbeiträge sowie KFZ-Steuern.

(10) Stammkapital und Rücklagen

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Stammkapital	33.192.589,37	33.192.589,37
Rücklagen	3.254.082,14	4.750.770,47
<i>Allgemeine Rücklage</i>	<i>2.910.844,44</i>	<i>4.410.844,44</i>
<i>Zweckgebundene Rücklage</i>	<i>65.017,09</i>	<i>65.017,09</i>
<i>Instandhaltungsrücklage Gebäude</i>	<i>278.220,61</i>	<i>274.908,94</i>
	36.446.671,51	37.943.359,84

Aus der allgemeine Rücklage wurden €1,5 Mio. in den Gewinnvortrag umgebucht. Damit wurde die nachträgliche Buchung der Verbindlichkeiten aus Kostenüberdeckung in Höhe von von 1.547.805,74€ nachgeholt. Diese setzten sich wie folgt zusammen: für die Jahre 2001-2018 (2.054.760,52€), für 2019 (402.564,01€), für 2020 (70.983,31€), für 2021 (55.795,19€), für 2022 (-37.236,43€) und für 2023 (-335.570,68€). In dem Jahr 2019 wurde bereits eine Verbindlichkeit in Höhe von 506.611,00€ gebildet und diese im Jahr 2020 um 156.879,18€ auf 663.490,18 erhöht.

Das Stammkapital ist voll erbracht.

(11) Gewinn

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 14. Dezember 2023 beschlossen, den Jahresverlust 2022 in Höhe von € 87.060,77 auf neue Rechnung vorzutragen.

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Gewinnvortrag	840.906,59	944.828,41
Umbuchung aus der Allgemeinen Rücklage	1.500.000,00	0,00
Zuführung/Entnahme zur Instandhaltungsrücklage	-3.311,67	-16.861,05
Jahresgewinn (i.Vj. -verlust)	-1.580.941,57	-87.060,77
	756.653,35	840.906,59

(12) Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Im Bereich des Sonderpostens für Investitionszuschüsse ergab sich im Jahr 2022 folgende Entwicklung:

	01.01.2023	Zuführung	Umbuchung	Auflösung	31.12.2023
	€	€	€	€	€
Sonderposten Investitionszuschüsse 2001 - 2005	572.368,42	0,00	0,00	19.506,22	552.862,20
Sonderposten Investitionszuschuss durch das Konjunkturprogramm 2010	3.876.428,21	0,00	0,00	192.904,04	3.683.524,17
Sonderposten Kläranlage 2013	11.364,02	0,00	0,00	2.768,09	8.595,93
Sonderposten allgemein	1.032.553,84	1.500,00	0,00	109.385,78	924.668,06
Sonderposten für Anlagen im Bau	413.971,00	4.851,25	0,00	0,00	418.822,25
	5.906.685,49	6.351,25	0,00	324.564,13	5.588.472,61

Die Zuführung bei den Sonderposten allgemein ergibt sich aus der Förderung des Bundes für Abbiegeassistenten in den Fahrzeuge der Abfallwirtschaft.

Die Zuführung bei den Sonderposten für Anlagen im Bau resultiert aus dem Zuschuss des Landesamt für Denkmalpflege Hessen für das Vortaunusmuseum.

(13) Empfangene Ertragszuschüsse

Die Entwicklung des Sonderpostens für empfangene Ertragszuschüsse im Bereich Stadtentwässerung stellt sich wie folgt dar:

	01.01.2023	Zugang	Auflösung	31.12.2023
	€	€	€	€
Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse	2.287.882,50	63.841,07	202.957,12	2.148.766,45
	2.287.882,50	63.841,07	202.957,12	2.148.766,45

(14) Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	01.01.2023	Zuführung	Zins- aufwand	Inanspruch- nahme (I)/ Auflösung (A)	31.12.2023
	€	€	€	€	€
Rückstellungen für Pensionsverpflichtung					
Rückstellung für Pensionen	4.541.559,00	210.349,00	81.252,00	188.858,00 (I)	4.644.302,00
	4.541.559,00	210.349,00	81.252,00	188.858,00	4.644.302,00
Sonstige Rückstellungen					
Altersteilzeit	225.958,00	53.112,00	2.187,00	80.279,00 (I)	200.978,00
Resturlaub und Überstunden	190.320,16	177.899,55	0,00	190.320,16 (I)	177.899,55
Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	8.639,12	0,00	0,00	4.609,02	4.030,10
Rückstellung für Beihilfe (Beamte)	280.083,00	34.145,00	5.174,00	14.495,00 (I)	304.907,00
Jahresabschlussprüfung	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00 (I)	15.000,00
Jubiläumswendungen	17.419,00	0,00	0,00	500,00	16.919,00
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	1.872.488,05	2.449.168,19	0,00	918.694,14 (I) 953.793,91 (A)	2.449.168,19
Rückstellung Überdeckung Stadtentwässerung	117.728,00	0,00	0,00	117.728,00 (A)	0,00
übrige Rückstellungen	23.400,00	7.400,00	0,00	4.895,05 (I) 5.604,95 (A)	20.300,00
	2.751.035,33	2.736.724,74	7.361,00	2.305.919,23	3.189.201,84
	7.292.594,33	2.947.073,74	88.613,00	2.494.777,23	7.833.503,84

In der Rückstellung für ausstehende Rechnungen sind im Wesentlichen der Aufwand für Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen Tief- und Hochbau sowie Betriebsabteilung (T€ 2.199; Vorjahr T€ 1.625), die Abrechnungen zur Abwasserabgabe Regierungspräsidium Darmstadt 2023 (T€ 20; Vorjahr T€ 60), die Abrechnung der Wassermesser (T€ 187; Vorjahr T€ 0) und die Abwassergebühr 2022 Oberstedten (T€ 36, Vorjahr T€ 150) enthalten.

Die übrigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (T€ 10; Vorjahr T€ 10), Berufsgenossenschaftsbeiträge (T€ 7; Vorjahr T€ 10) sowie interne Kosten der Erstellung des Jahresabschlusses (T€ 3; Vorjahr T€ 3).

(15) Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten und deren Restlaufzeit ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitsspiegel:

	31.12.2023	Restlaufzeiten			01.01.2023
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
	€	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	42.679.986,36	1.990.459,27 (1.714.741,59)	8.006.089,08 (6.955.518,36)	32.683.438,01 (26.783.663,34)	35.453.923,29
Erhaltene Anzahlungen (Vorjahr)	72.486,48	0,00	0,00	72.486,48 (52.383,50)	52.383,50
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	1.579.312,38	1.579.312,38 (2.304.370,19)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	2.304.370,19
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	3.634,49	3.634,49 (53.456,05)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	53.456,05
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.634,49	3.634,49	0,00	0,00	53.456,05
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberursel (Taunus) (Vorjahr)	18.517.041,75	1.072.451,40 (1.426.438,21)	3.953.603,99 (4.033.356,06)	13.490.986,36 (14.445.144,57)	19.904.938,84
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.541,12	38.541,12	0,00	0,00	375.462,25
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	3.012.274,80	800.978,88 (633.442,19)	2.211.295,92 (881.348,18)	0,00 (0,00)	1.514.790,37
(davon aus Steuern)	(93.530,58)	(93.530,58)	(0,00)	(0,00)	(100.324,60)
(davon im Rahmen der soz. Sicherheit)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
	65.864.736,26	5.446.836,42	14.170.988,99	46.246.910,85	59.283.862,24

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** handelt es sich um Kommunaldarlehen aus 2010 (Ursprungssumme € 6,0 Mio.), aus 2014 (Ursprungssumme € 2,5 Mio.), aus 2015 (Ursprungssumme € 2,8 Mio.), aus 2018 (Ursprungssumme € 3,5 Mio.), aus 2019 (Ursprungssumme € 0,8 Mio.), aus 2019 (Ursprungssumme € 0,9 Mio.), aus 2019 (Ursprungssumme € 4,9 Mio.), aus 2020 (Ursprungssumme € 3,5 Mio.), aus 2020 (Ursprungssumme € 4,0 Mio.), aus 2021 (Ursprungssumme € 4,0 Mio.), aus 2022 (Ursprungssumme € 5,0 Mio.), aus 2022 (Ursprungssumme € 1,25 Mio.), aus 2022 (Ursprungssumme € 4,5 Mio.) und aus 2023 (Ursprungssumme € 8,0 Mio.). Die Tilgung für die Kredite im Jahr 2023 belief sich vertragsgemäß auf € 1.824 Tsd. entsprechend den Kreditverträgen mit den Darlehensgebern.

Die **Erhaltenen Anzahlungen** beinhalten die Zahlungen für zukünftige Grabräumung.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** weisen Abrechnungen mit Sewo und Stadthalle (T€ 4) aus.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberursel (Taunus)** betreffen im Wesentlichen das Darlehen der Stadt Oberursel (Taunus) zur Eigenbetriebsgründung (T€ 10.443; Vorjahr T€ 11.205), den Darlehen aus 2021 (Ursprungssumme € 4,07 Mio. und Ursprungssumme € 4,59 Mio). Die Tilgung für die Kredite im Jahr 2022 belief sich vertragsgemäß auf T€ 1.051 entsprechend den Kreditverträgen mit der Stadt Oberursel (Taunus).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten durch Sicherheitseinbehalte (T€ 358; Vorjahr T€ 335), Lohnsteuer (T€ 94; Vorjahr T€ 100), sonstige Kreditoren (T€ 349; Vorjahr T€ 199), sowie aus Kostenüberdeckungen der Abfallentsorgung (T€ 2.211; Vorjahr T€ 663) und Stadtentwässerung (T€ 0; Vorjahr T€ 218) zusammen.

(16) Umsatzerlöse

	2023	2022
	€	€
Erlöse Wasserversorgung	5.884.638,72	5.380.020,56
- Wassergebühren	5.659.033,35	5.030.907,69
- Hausanschlusskosten	225.605,37	349.112,87
Erlöse Stadtentwässerung	7.902.265,58	7.893.448,18
- Abwassergebühr	7.220.345,55	7.498.742,64
- Erlösschmälerung	0,00	-58.328,00
- Erlöse aus Kostenunterdeckung	335.586,00	7.732,00
- Erlöse aus Erstattung Hausanschlusskosten	71.785,56	137.542,62
- Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	202.957,12	201.574,84
- Auflösung Sonderposten Investitionszuschuss	24.948,92	39.586,05
- Erlöse aus Stromlieferungen	11.528,41	14.073,98
- Fäkalienentsorgung	31.072,60	33.804,50
- Gebühren für Fäkalienabfuhr	0,00	3.370,00
- Erlöse aus Vermietung	0,00	8.489,65
- Verwaltungsgebühren und Sonstiges	1.481,82	3.725,90
- Erlöse aus Personaleinsatz und dem Einsatz der übrigen Ressourcen	2.559,60	3.134,00
Erlöse Abfallwirtschaft	3.640.842,24	5.149.607,15
- Abfallgebühr	4.641.179,14	4.615.169,35
- Auflösung Sonderposten Investitionszuschuss	1.532,36	1.442,61
- Erlösschmälerung aus Kostenüberdeckung	-1.547.805,74	0,00
- Papierentsorgung	420.682,11	417.253,94
- Verkaufserlöse und Sonstige	60.448,30	68.352,68
- Sonderabfuhr	28.447,83	31.049,35
- Annahme Recycling	25.663,90	5.329,70
- Erlöse aus Tonnenreinigungsgebühr	10.694,34	11.009,52
Erlöse Bestattungswesen	988.020,20	831.822,37
- Beerdigungsgebühren	663.748,23	598.883,64
- Betriebskostenzuschuss	298.421,97	205.866,00
- Verwaltungsgebühren und Sonstiges	25.850,00	27.072,73
Übertrag	18.415.766,74	19.254.898,26

	2023	2022
	€	€
Übertrag	18.415.766,74	19.254.898,26
Erlöse Gebäudebewirtschaftung	6.274.287,44	5.398.284,29
- Erlöse aus Vermietung	5.436.645,00	4.650.138,13
- Betriebskostenzuschuss	126.465,95	105.007,38
- Erstattung von der Stadt für vorgelegte Sachaufwendungen im Immobilienbereich	365.270,64	315.974,30
- Auflösung Sonderposten Investitionszuschuss	295.011,62	287.501,34
- Erlöse aus Personaleinsatz und dem Einsatz der übrigen Ressourcen	48.497,54	37.321,03
- Vermietung (Hallennutzung)	0,00	0,00
- Verkaufserlöse und Sonstige	2.396,69	2.342,11
Erlöse Tiefbau	3.939.548,92	3.892.765,96
- Betriebskostenzuschuss	3.616.725,90	3.439.599,71
- Erlöse aus Personaleinsatz Ingenieurleistung Tiefbau und Hausanschlüsse	114.860,75	99.484,64
- Erlöse aus Personaleinsatz Ressourcen Bauhof	12.312,70	13.663,45
- Erlöse aus Bauleistungen 19%	186.519,57	337.463,78
- Verkaufserlöse und Sonstige	6.220,00	1.054,38
- Verwaltungsgebühren	2.910,00	1.500,00
Erlöse Forstwirtschaft	325.005,53	484.747,39
- Erlöse aus Verkauf von Nutzholz	288.939,90	424.805,97
- Erlöse aus Jagdpachten	15.284,84	14.604,84
- Verkaufserlöse und Sonstige (auch Jagd)	16.931,47	17.788,31
- Auflösung Sonderposten Investitionszuschuss	1.980,32	1.980,33
- Erlöse aus dem Einsatz der übrigen Ressourcen	1.869,00	25.567,94
Erlöse Bauhof allgemein	3.544.595,65	2.856.641,19
- Betriebskostenzuschuss	2.885.889,21	2.124.869,26
- Erlöse aus dem Einsatz der übrigen Ressourcen	580.014,17	649.609,55
- Erlöse aus KFZ-Abteilung	14.048,55	19.233,35
- Verkaufserlöse und Sonstige	51.952,81	49.147,77
- Auflösung Sonderposten Investitionszuschuss	1.090,91	2.181,26
- Erlöse aus Vermietung an Mitarbeiter	6.000,00	6.000,00
- Erlöse Hallennutzung / Sportplatznutzung	5.600,00	5.600,00
	32.499.204,28	31.887.337,09

(17) Aktivierte Eigenleistungen

In dieser Position sind aktivierte Personal- und Fuhrparkleistungen der Bereiche Gebäudebewirtschaftung (T€ 224; Vorjahr T€ 255), Stadtentwässerung (T€ 116; Vorjahr T€ 87), Abfallwirtschaft, inkl. Neubau (T€ 45 Vorjahr T€ 97) und Bauhof (T€ 1; Vorjahr T€ 2) enthalten.

(18) Sonstige betriebliche Erträge

	2023	2022
	€	€
Wasserversorgung	417,10	198.232,53
Stadtentwässerung	497.744,35	250.772,40
Abfallwirtschaft	2.735,52	5.176,72
- Buchgewinn aus Anlagenabgänge	2.234,50	1.104,00
Bestattungswesen	4.941,36	9.767,47
Gebäudebewirtschaftung	436.022,04	525.570,11
Tiefbau	368.058,10	230.578,29
- Buchgewinn aus Anlagenabgänge	0,00	40.050,00
Forstwirtschaft	88.341,58	78.006,74
Erlöse Bauhof allgemein	166.266,25	488.304,21
- Buchgewinn aus Anlagenabgänge	10.580,00	32.885,87
	1.564.526,30	1.786.408,47

Die periodenfremden Erträge in Höhe von T€ 1.373 setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

T€ 960 durch Auflösung von Rückstellungen

T€ 209 durch Nebenkostenabrechnungen der Gebäudewirtschaft

T€ 74 durch verspätete Spitzabrechnung Kanalbenutzung

T€ 61 durch nachträgliche Abwassergebühren 2021 der Stadtentwässerung

T€ 45 durch Gutschriften Straßenbeleuchtung 2021 des Tiefbaus

Die Abweichung der Sparte Wasser resultiert aus dem Wegfall der periodenfremden Erträge für das Jahr 2022 (T€ 195).

Die Abweichung der Sparte Stadtentwässerung erklärt sich durch erhöhte Auflösung von Rückstellungen (T€ 250).

Die Abweichung der Sparte Gebäudebewirtschaftung ist auf eine Senkung der Nebenkostenabrechnungen (T€ 209; Vorjahr T€ 418), keinen Landeszuschuss (T€ 0; Vorjahr T€ 50) und auf eine Erhöhung der aufgelösten Rückstellungen um T€ 172 zurückzuführen.

Durch die Auflösung von Rückstellungen (T€°213; Vorjahr T€°83), der Erhöhung der periodenfremden Erträge (T€ 62; Vorjahr T€ 55), die Reduzierung der Erstattung für Schadenbeseitigung um T€ 30 und kein Buchgewinn aus Anlageabgängen (Vj. T€ 40) erklärt die Abweichung der Sparte Tiefbau.

Die Erhöhung der aufgelösten Rückstellungen um T€ 63, die Minderung der sonstigen Erträge um T€ 43 und der Wegfall der periodenfremden Erträge erklärt die Abweichung der Forstwirtschaft zum Vorjahr.

Die Abweichung Bauhof erklärt sich im wesentlichen durch den Rückgang der Auflösung von Rückstellungen um T€ 235, der periodenfremden Erträge um T€ 13, der erstatteten Personalkosten T€ 54, der erstatteten Schadensersatzansprüche T€ 7 und der niedrigere Buchgewinn T€°19. Dagegen steht der Erhalt von Bildungsgutscheine durch die Arbeitsagentur in Höhe von T€°13, Mahngebühren T€°4.

(19) Materialaufwand

	2023	2022
	€	€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	335.195,30	268.931,35
- Allgemeiner Warenbezug	114.093,61	86.847,15
- Warenbezug Kantine	18.632,29	16.239,60
- Material Winterdienst	21.801,56	22.663,51
- Pflanzgut, Düngemittel und Kleinmaterial	180.667,84	143.181,09
Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.755.354,73	14.493.325,85
- Unterhaltung Gebäude	1.430.578,30	1.390.986,23
- Verbrauchsstoffe (Strom, Heizöl, Wasser, Gas, Wärme)	2.376.325,72	1.506.090,14
- Abwassergebühr	575.640,90	652.305,80
- Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen und Geräte	646.445,41	673.064,34
- Verwaltungsleistungen	312.142,99	275.399,97
- Kosten Fäkalienabfuhr	8.160,52	4.147,67
- Kosten für Verkehrssicherungsanlagen	63.967,61	43.399,49
- Fremdleistung f. Versorgungsaufw. und Hausanschlüsse	5.921.590,15	5.524.416,79
- Klärschlammabeseitigung	269.239,33	321.072,49
- Abfallbeseitigung	2.056.371,19	1.961.785,56
- Sonstige Fremdleistungen (Grünpflege, Bauhof allgemein)	415.049,50	184.963,86
- Bewirtschaftungskosten Forst	3.263,79	46.748,00
- Kosten Tiefbau	1.669.146,58	1.900.714,95
- Fremdleistungen für Kantine	6.011,51	5.368,35
- Miete Fremdfahrzeuge	1.421,23	2.862,21
	16.090.550,03	14.762.257,20

Die Verbrauchskosten Strom, Heizöl, Gas und feste Brennstoffe haben sich um € 865 erhöht. Die Kosten für Wasser sind um T€ 5 höher als im Vorjahr.

Die Verwaltungsleistungen für Kanalabrechnungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um (T€ 37) erhöht, hierin enthalten sind auch die Wasserzähler.

Die Erhöhung der Fremdleistungen für Versorgungsaufwand und Hausanschlüsse hat sich aufgrund des Neuvertrages zwischen den Stadtwerken Oberursel (Taunus) und dem BSO um T€ 652 erhöht, dagegen stehen niedrigere Kosten für Hausanschlüsse aufgrund von Stornierungen von Aufträgen seitens den Stadtwerke Oberursel (Taunus) an den BSO.

Der Anstieg der Abfallbeseitigungskosten zeigt sich im Wesentlichen beim Hausmüll, Bioabfall und Staßensammlung (T€ 87), beim Bestattungswesen (T€ 21) und Stadtreinigung (T€ 21). Dagegen steht, durch Vertragsänderung bei dem DSD-Vertrag, der Wegfall der Papier-, Pappe- und Kartonage Verwertung (T€ -20).

Die Sonstige Fremdleistungen erhöhten sich um T€ 230, davon entfallen T€ 166 auf die Fremdvergabe der Sportplatzpflege, T€ 13 auf das Beseitigen von Ölspuren und T€ 13 auf Baumkontrollen- und fällungen.

Ein Einsatz von Rückungsgerät im Bereich Forst war in 2023 nicht notwendig, daraus ergibt sich die Kostenreduzierung im Bereich Bewirtschaftung Forst (T€ -43).

Die Kosten im Bereich Tiefbauarbeiten haben sich um (T€ -232) gesenkt, was sich einerseits durch die verringerte Personalkapazität und andererseits durch die Bindung von Personal für die Investiven Projekte erklärt.

(20) Personalaufwand

	2023	2022
	€	€
Löhne und Gehälter	6.747.146,72	6.489.000,55
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.292.664,27	2.427.402,58
- davon für Altersversorgung	689.618,25	942.031,98
	9.039.810,99	8.916.403,13

Die **Löhne und Gehälter** setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Dienstbezüge Beamte (T€ 88; Vorjahr T€ 113), Gehälter Angestellte (T€ 2.339; Vorjahr T€ 2.162), Löhne Arbeiter (T€ 4.251; Vorjahr T€ 3.983) sowie Leistungsprämien (T€ 109; Vorjahr T€ 106). Die Inanspruchnahme zur Pensions- und Altersteilzeitrückstellung wurde mit den entsprechenden Altersvorsorgeaufwendungen saldiert.

Die **sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung** enthalten u.a. Beiträge zur Sozialversicherung von Angestellten und Arbeitern (T€ 1.366; Vorjahr T€ 1.319) und Beiträge zur Berufsgenossenschaft (T€ 29; Vorjahr T€ 32), Zuführung Pensionsrückstellungen (T€ 192; Vorjahr T€ 454), Beiträge ZVK (T€ 497; Vorjahr T€ 488). Der Umlagesatz der ZVK Pflichtbeiträge beträgt 7 % und das Sanierungsgeld 1,4 %. Das zusatzversorgungspflichtige Entgelt beträgt € 6.499.230,45

(21) Abschreibungen

	2023	2022
	€	€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	16.571,98	9.816,21
Abschreibungen auf Sachanlagen	4.951.786,39	4.825.569,01
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	18.298,10	17.366,54
	4.986.656,47	4.852.751,76

Die **Abschreibungen** verteilen sich auf die Bereiche Stadtentwässerung (T€ 2.184; Vorjahr T€ 2.215), Gebäudewirtschaft (T€ 1.523; Vorjahr T€ 1.450), Bauhofbereich (T€ 748; Vorjahr T€ 570), Abfallwirtschaft (T€ 263; Vorjahr T€ 407), Bestattungswesen (T€ 105; Vorjahr T€ 85), allgemeine Bereich (T€ 72; Vorjahr T€ 58); Tiefbau/Hausanschlüsse (T€ 38; Vorjahr T€ 24) und Forstwirtschaft (T€ 54; Vorjahr T€ 44).

(22) Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2023	2022
	€	€
Aufwand für Bauhoftätigkeit und Kfz-Unterhaltung	13.188,80	0,00
Reinigungskosten	765.737,39	717.615,01
Fuhrparkkosten	812.684,64	823.809,47
Mietaufwand	316.152,52	311.695,28
Verwaltungskostenbeitrag Stadt	234.841,05	238.536,44
Planungs- und Gutachterkosten	237.631,10	315.516,12
Mietnebenkosten	411.647,78	314.186,10
Versicherungen und Beiträge	346.257,71	412.395,37
Betriebsbedarf	186.528,64	260.233,42
Abwasserabgabe	95.896,00	95.896,00
Aufwand für Verwaltung	112.995,17	96.410,22
Aufwand für Abfallgebühren	107.066,94	92.969,71
Reise- und Fortbildungskosten	88.224,67	71.765,89
Dienst- und Schutzkleidung	131.334,10	140.227,69
Werkzeuge und Kleingeräte	35.446,05	26.719,42
Werbekosten	29.489,97	27.126,30
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	229.430,00	39.834,35
Porto- und Telefonkosten	31.248,97	33.363,40
Mietkosten für Fremdfahrzeuge/Geräte	11.358,76	91.781,55
Pacht	11.414,02	11.414,02
Zeitschriften und Bücher	9.676,40	8.378,08
Übrige sonstige Aufwendungen	341.746,11	325.105,21
	4.559.996,79	4.454.979,05

Reinigungsleistungen wurden in 2022 neu ausgeschrieben, es ergaben sich erhebliche Kostensteigerungen, die sich auch in 2023 niederschlagen.

Durch abgeschlossene Planungen sinken die Planungskosten (T€ -78).

Eine Kostensteigerung der Mietnebenkosten (T€ 97) ist im Wesentlichen durch höhere Hausmeisterkosten (T€ 85) entstanden.

Kosten für Versicherungen und Beiträge sind in dem Bereich der KFZ-Versicherung um T€ 16 gestiegen. Zusätzlich wurden Beiträge aus den sonstigen Raumkosten in die übrigen Aufwendungen (T€ -82) umgegliedert.

Rückgang der Kosten für Betriebsbedarf um T€ 74 liegt im Wesentlichen an den Minderausgaben für Fäll- und Flockmitteln in der Kläranlage.

Die Rechts- und Beratungskosten haben sich in dem Bereich Hochbau um T€ 87, dem Bereich Abfallentsorgung T€ 64 und bei den Prüfungskosten des Jahresabschlusses um T€ 21 erhöht.

Durch den Wegfall der Kosten für erhöhten Harvestereinsatz (T€ 80) ist die Differenz bei den Mietkosten für Fremdfahrzeuge zu begründen.

In den übrigen sonstigen Aufwendungen sind die periodenfremden Aufwendungen (T€ 86) enthalten, Diese sind im Wesentlichen durch T€ 66 Nebenkostenabrechnungen der Gebäudewirtschaft bestimmt.

(23) Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich aus den Zinsaufwendungen für das Darlehen der Stadt Oberursel (Taunus) (T€ 709; Vorjahr T€ 738), für die Kommunaldarlehen (T€ 495, Vorjahr T€ 338), aus den Zinsaufwendungen für die Aufzinsung der Pensions- und Altersteilzeitrückstellungen (T€ 89; Vorjahr T€ 86), sonstige Zinsaufwendungen in Höhe von (T€ 0; Vorjahr T€ 6) und Zinserträge für OTC-Derivate (T€ 14; Vorjahr T€ 0).

(24) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten Kapitalertragssteuer für den Bereich Wasserversorgung T€ 5 und den BgA Hausanschlüsse T€ 12 sowie periodenfremde Erträge aus Steuererstattungen in Höhe von T€ 10 für den BgA DSD.

(25) Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern enthalten die Kfz-Steuer (T€ 17; Vorjahr T€ 20) sowie die Grundsteuer (T€ 50; Vorjahr T€ 39).

(26) Behandlung des Jahresergebnis 2023

Der Jahresverlust in Höhe von € -1.580.941,57 soll auf neue Rechnung in das Wirtschaftsjahr 2024 vorgetragen und in der Bilanzposition „Gewinn-/Verlustvortrag“ eingestellt werden. Dem steht eine Rücklagenauflösung in Höhe von 1,5 Mio gegenüber.

(27) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen für die nächsten 12 Monate gemäß § 285 Nr. 3a HGB am Bilanzstichtag im Wesentlichen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von T€ 353. Das Bestellobligo für bereits beauftragte Investitionsmaßnahmen beträgt T€ 1.057 (T€ 122 Modernisierung und KFZ der Kläranlage und Kanäle, T€ 353 Immobilienmanagement, T€ 258 für KFZ Abfallwirtschaft und T€ 324 für KFZ-Betriebsabteilung). Die an die Stadt Oberursel (Taunus) abzuführenden Verwaltungskosten für 2024 belaufen sich auf T€ 235.

(28) Sonstige Angaben

Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten nach § 285 Nr. 19 HGB:

Kategorie	Art	Umfang	Beizulegender Zeitwert	Bewertungsmethode
Zinsderivat	Swap	2.880.000	-85.642,18	Bewertungseinheit mit Grundgeschäft

Der Eigenbetrieb hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos für den variabel verzinslichen Anteil von Darlehensverbindlichkeiten eine Zinsswapvereinbarung abgeschlossen, die der Transformation der variabel verzinslichen Verbindlichkeiten in eine festverzinsliche Verbindlichkeit dient. Die Bilanzierung der Bewertungseinheiten erfolgt nach der „Einfrierungsmethode“. Zur Feststellung der Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen wird die „Contractual Terms Match“ Methode angewandt.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter betrug im Berichtsjahr 2023 insgesamt 142.

	2023	2022
Beamte	4	4
- davon <i>Pensionäre</i>	3	2
tariflich Beschäftigte	138	139
	142	143

Der Betriebsleitung gehörten in 2023 Herr Michael Maag (Betriebsleiter) und Herr Domenico Stufano (stellvertretender Betriebsleiter) an.

Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB (Bezüge der Betriebsleitung) wurde Gebrauch gemacht.

An die Mitglieder der Betriebskommission wurden in 2023 Sitzungsgelder von insgesamt € 2.950,00 gezahlt.

Das Abschlussprüfungshonorar der Göken Pollak & Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, beträgt netto T€ 12 (davon TEUR 15 für das Vorjahr). Es wurden nur Abschlussprüfungsleistungen erbracht.

Im Wirtschaftsjahr wurden keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt, die nicht zu marktüblichen Konditionen zustande kamen.

(29) Nachtragsbericht

Es haben sich keine Vorgänge nach dem Bilanzstichtag mit Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergeben. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf den Lagebericht.

Zu den Mitgliedern der Betriebskommission gehören im Jahre 2023:**Magistrat**

Herr Jens Uhlig (Vorsitzender).

Frau Antje Runge (stellv. Vors.)

Herr Christof Fink

Stadtkämmerer

Bürgermeisterin

Stadtrat

Stellvertreter/-innen

Frau Antje Runge

Frau Julia Niesel-Heinrichs

Herr Dr. Christoph Matz

Stadtverordnetenversammlung

Herr Jürgen Aumüller

Herr Michael Reuter

Herr Martin Bollinger

Herr Stephan Schwarz

Herr Sven Mathes

Frau Sabine Kunz

Herr Andreas Bernhardt

Herr Thomas Fiehler

Herr Dietrich Andernacht

Frau Susanne Kügel

Herr Thomas Stundanski

Josef Aumüller

Frau Susanne Herz

Frau Dr. Angela Helbling-Marschall

Herr Wolfgang Burchard

Herr Ingo Wolf

Herr Michael Planer

Herr Mathias Fuchs

Sachkundige Bürger

Herr Martin Homola

Frau Doris Staab

Frau Julia Lebeau

Herr Peter Haas

Herr Frank Böhme

Herr Manfred Scherbaum

Personalrat

Frau Sabine Both

Herr Jens Gessner

Herr Ali Bas

Frau Uta Meißner

Oberursel (Taunus), den 10. Mai 2024

Bau- und Service

Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -

Michael Maag
BetriebsleitungDomenico Stufano
stellv. Betriebsleitung

Entwicklung des Anlagevermögens

zum

31. Dezember 2023

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten						Entwicklung der Abschreibungen						Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.2023			31.12.2023			01.01.2023			31.12.2023			Buchwert Vorjahr		Buchwert 31.12.2023	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. <u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u>																
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	278.341,78	12.207,92	0,00	0,00	0,00	290.549,70	155.825,82	16.571,98	0,00	0,00	172.397,80	122.515,96	118.151,90	5,70	40,66	
II. <u>Sachanlagen</u>																
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und 1. anderen Bauten	84.799.006,73	138.577,10	0,00	1.326.009,94	86.263.593,77		22.878.413,88	2.053.712,87	0,00	0,00	24.932.126,75	61.920.592,85	61.331.467,02	2,38	71,10	
2. Entsorgungsanlagen	56.781.043,45	131.024,75	7.288,09	197.656,08	57.102.436,19		34.506.003,30	928.519,96	1.815,01	0,00	35.432.708,25	22.275.040,15	21.669.727,94	1,63	37,95	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	27.696.574,82	2.903,60	0,00	23.619,49	27.723.097,91		16.644.911,52	1.227.595,45	0,00	0,00	17.872.506,97	11.051.663,30	9.850.590,94	4,43	35,53	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.617.017,61	773.970,42	36.245,58	603.505,43	11.958.247,88		7.703.244,54	760.256,21	13.140,17	0,00	8.450.360,58	2.913.773,07	3.507.887,30	6,36	29,33	
Geleistete Anzahlungen und 5. Anlagen im Bau	9.556.151,48	9.885.281,11	118.878,37	-2.150.790,94	17.171.763,28		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.556.151,48	17.171.763,28	0,00	100,00	
Summe Sachanlagen	189.449.794,09	10.931.756,98	162.412,04	0,00	200.219.139,03		81.732.573,24	4.970.084,49	14.955,18	0,00	86.687.702,55	107.717.220,85	113.531.436,48	2,48	56,70	
Anlagevermögen gesamt	189.728.135,87	10.943.964,90	162.412,04	0,00	200.509.688,73		81.888.399,06	4.986.656,47	14.955,18	0,00	86.860.100,35	107.839.736,81	113.649.588,38	2,49	56,68	

**Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -,
Oberursel (Taunus)**

Lagebericht

Bau & Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus)
Oberursel (Taunus) - BSO

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023

A. Darstellung des Geschäftsverlaufes

1. Entstehung und Aufgabe des Betriebs

Der Eigenbetrieb Bau & Service Oberursel (Taunus) (BSO) wurde nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Dezember 1999 zum 1. Januar 2001 gegründet.

Der BSO versteht sich als Dienstleister für die Stadt Oberursel (Taunus) mit ihren vielfältigen Einrichtungen und für deren Bürgerinnen und Bürger.

Dem BSO sind per Betriebssatzung verschiedenste Aufgaben zur selbständigen Erledigung übertragen. Diese werden seitens der Stadt durch „Erlöse für übertragene Aufgaben“ vergütet.

Andere Aufgaben für die Stadt erledigt der BSO nach Einzelbeauftragung und stellt diese jeweils gesondert in Rechnung. Investitionen die im Aufgabenbereich des BSO stehen, werden im Wirtschaftsplan dargestellt. Teilweise erhält der BSO Investitionszuschüsse seitens der Stadt. Darüber hinaus werden Investitionen der Stadt in den Straßenbau, Straßenbeleuchtung und Sportplätze vom BSO über den städtischen Haushalt abgewickelt.

2. Entwicklung des Betriebs

Gegenstand und Zweck des Eigenbetriebes (§ 1 Satzung) ist der Zusammenschluss der Betriebsabteilung der Stadt mit der Hoch- und Tiefbauverwaltung. Weitere Aufgaben wurden zum 1. Januar 2003, 01.01.2009 und 1. Januar 2012 übertragen. Der Eigenbetrieb ist nach dem EigBGes des Landes Hessen und den Bestimmungen der Satzung zu führen.

Der Eigenbetrieb nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

Bereiche: Gebührenrechnende Einrichtungen

- Wasserversorgung (seit 01.01.2012)
- Stadtentwässerung: Betrieb der Ortskanalisation und der Kläranlage
- Abfallwirtschaft: Sammlung und Transport von Abfällen, Verwertungsverträge (z. B. Altmetall, Altholz, Reifen)
- Bestattungswesen: Pflege der Friedhöfe, Durchführung von Bestattungen

Immobilienmanagement

- Hochbau (Neubau und Unterhaltung) und Immobilienverwaltung (seit 01.01.2003)

Tiefbau

- Straßenbau – Wasserläufe – Straßenbeleuchtung (seit 01.01.2003)

Bauhof

- Öffentliche Grünflächen – Stadtreinigung – Winterdienst
- Spiel- und Bolzplätze – Sportstätten
- Beschaffung und Instandhaltung des städtischen Fuhrparks

Forstwirtschaft

- Pflege und Sicherung des Waldes und seiner Funktionen (seit 01.01.2009)

In allen Bereichen

- Dienstleistungen für städtische Geschäftsbereiche

Im Berichtszeitraum fanden sieben Betriebskommissionssitzungen statt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 14.12.2023 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2022 sowie den Lagebericht festgestellt. Als Ergebnis wird für das Wirtschaftsjahr 2022 ein Jahresverlust in Höhe von € -87.060,77 festgestellt.

Der Jahresverlust 2022 in Höhe von € -87.060,77 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gleichzeitig wurde beschlossen den Instandhaltungsrücklagen (Frauenhaus) einen Betrag von € 3.311,67 zuzuführen und dem Gewinnvortrag zu entnehmen.

Das Wirtschaftsjahr 2023 wurde mit einem Jahresverlust von € -1.580.941,57 abgeschlossen.

Die Betriebskommission wurde über laufende und abgeschlossene Baumaßnahmen im Rahmen deren Sitzungen schriftlich und mündlich durch die Betriebsleitung unterrichtet.

Anlagen im Bau 2023 und Investitionsschwerpunkte in 2023:

- AiB – Modernisierung und Reorganisation Betriebs- und Wertstoffhof
- AiB – Gebäudewirtschaft - Rathausanierung
- AiB – Gebäudewirtschaft - Gefahrenabwehrzentrum
- AiB – Energetische Sanierung Wohnhaus Wallstraße 102/104
- AiB – Energetische Sanierung Hospitalstr.
- AiB – Energetische Sanierung Vortaunusmuseum
- AiB – Flüchtlingsunterkunft
- Aktivierung – Anbau Fahrzeughalle FFW-Stierstadt
- Aktivierung – Energetische Sanierung Dach Taunushalle
- Aktivierung – diverse Fahrzeuge und Geräte
- Aktivierung – Erschließung GWG Weißkirchen Steinbach
- Aktivierung – Kanalneubau Dornholzhäuser Str.
- AiB – RÜB Brennersmühle
- AiB – RÜB Am Mühlgraben
- AiB – Kläranlage - Zulauf Rechenanlage
- AiB – Kläranlage - Faulturm I Neubau
- AiB – Kläranlage - Neubau Filtration
- AiB – Notstromkonzept Kläranlage
- Aktivierung – neue Laborausstattung

3. Umsatz- und Auftragsabwicklung

Die gesamten Umsatzerlöse entwickelten sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt:

	2023	2022	2021	2020
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	32.499.204,28	31.887.337,09	31.566.390,50	30.520.270,13
darin enthalten:				
Kostenerstattung				
der Stadt für				
übertragene				
Aufgaben	6.927.503,03	5.875.342,35	5.633.144,71	5.871.659,67

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus:

	2023	2022	Veränderung
	T€	T€	T€
Wasserversorgung	5.885	5.380	505
Stadtentwässerung	7.902	7.893	9
(einschließlich Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse)			
Abfallwirtschaft	3.641	5.150	-1.509
Bestattungswesen	988	832	156
Immobilienmanagement	6.274	5.398	876
Tiefbau	3.940	3.893	47
Forstwirtschaft	325	485	-160
Bauhof allgemein	3.544	2.856	688
	32.499	31.887	612

	2023	2022	Veränderung
Wasser (m³)	2.200.677	2.351.325	-150.648
Abwassereinleitung (m³)	2.114.483	2.221.850	-107.367
Schmutzwasser (Euro/m³)	2,50	2,50	0,00
Niederschlagswasser (Euro/m²)	0,48	0,48	0,00
Hausmüll (t)	6.147	6.010	137
Biomüll (t)	3.031	3.072	-41
Sperrmüll (t)	763	731	32
Altglas (t)	1.220	1.273	-53
Bauschutt (t)	66	5	61

Die Gebühren je Einheit für die einzelnen Sparten sind in den Satzungen festgelegt.

Die Wassergebühr beträgt

bis 01.07.2023 netto €/m³ 2,17,

ab 02.07.2023 netto €/m³ 2,78

Die Abwassergebühr beträgt €/m³ 2,50.

Die Niederschlagswassergebühr €/m² 0,48.

4. Investitionen

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in das Anlagenvermögen in Höhe von T€ 10.944 durchgeführt, die sich wie folgt aufgliedern:

	2023	2022	Ver- änderung
	T€	T€	T€
Kläranlage	5.637	4.242	1.395
Stadtentwässerung	296	525	-229
Abfallwirtschaft (Vj. inkl. Neubau)	832	4.127	-3.295
Tiefbau	126	67	59
Bestattungswesen	255	107	148
Forstbereich	63	1	62
Bauhof allgemein	579	488	91
Grundstücke und Gebäude	3.156	3.235	-79
	10.944	12.792	-1.848

5. Personal- und Sachbereiche

	2023	2022	Ver- änderung
	T€	T€	T€
Löhne und Gehälter	6.747	6.489	258
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.293	2.427	-134
- davon für Altersversorgung	690	942	-252
	9.040	8.916	124

Die **Löhne und Gehälter** setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Dienstbezüge Beamte (T€ 88), Gehälter Angestellte (T€ 2.339), Löhne Arbeiter (T€ 4.251), Leistungsprämien (T€ 109).

Die **sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung** enthalten u. a. Beiträge zur Sozialversicherung von Angestellten und Arbeitern (T€ 1.366), Beiträge zur Berufsgenossenschaft (T€ 29), die Zuführung zur Pensionsrückstellung (T€ 192), Beiträge zur Zusatzversorgungskasse (T€ 497), Beihilfen und Unterstützungen (T€ 16) sowie sonstige Personalkosten (T€ 192).

Die durchschnittliche Beschäftigungszahl von insgesamt 142 gliedert sich im Jahr 2023 wie folgt:

	2023	2022
Beamte	4	4
davon Pensionäre	3	2
tariflich Beschäftigte	138	139
	142	143

Der Betriebsleitung gehörten in 2023 Herr Michael Maag (Betriebsleiter) und Herr Domenico Stufano (stellvertretender Betriebsleiter) an.

Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Folgende Zusammenstellung gibt eine Übersicht über Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Betriebes und deren Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr:

	31.12.23	31.12.22	Ver- änderung
	T€	T€	T€
AKTIVSEITE			
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	113.650	107.840	5.810
Langfristige Aktiva	113.650	107.840	5.810
Vorräte	211	231	-20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	574	647	-73
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	359	214	145
Forderungen gegen die Stadt Oberursel (Taunus)	2.457	1.916	541
Sonstige Vermögensgegenstände	311	503	-192
Flüssige Mittel	5.731	6.719	-988
Rechnungsabgrenzungsposten	42	37	5
Kurzfristige Aktiva	9.685	10.267	-582
Summe Aktivseite	123.335	118.107	5.228

	31.12.23	31.12.22	Ver- änderung
	T€	T€	T€
PASSIVSEITE			
Stammkapital	33.193	33.193	0
Rücklagen	3.254	4.751	-1.497
Bilanzgewinn	757	841	-84
Eigenkapital	37.204	38.785	-1.581
Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.588	5.907	-319
Empfangene Ertragszuschüsse	2.149	2.288	-139
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.690	33.739	6.951
Sonstige Verbindlichkeiten	2.283	881	1.402
Pensionsrückstellung	4.645	4.542	103
Darlehen der Stadt Oberursel (Taunus)	17.445	18.479	-1.034
Rechnungsabgrenzungsposten	4.687	4.549	138
Langfristiges Fremdkapital	69.750	62.190	7.560
sonstige Rückstellungen	3.189	2.751	438
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.990	1.715	275
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.579	2.305	-726
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4	52	-48
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Oberursel (Taunus)	1.072	1.426	-354
Sonstige Verbindlichkeiten	801	633	168
Erhaltene Anzahlungen	0	52	-52
Rechnungsabgrenzungsposten	9	3	6
Kurzfristiges Fremdkapital	8.644	8.937	-293
Summe Passivseite	123.335	118.107	5.228

Das Eigenkapital zeigte im Vergleich zu den letzten drei Jahren folgende Entwicklung:

	2023	2022	2021
	T€	T€	T€
Eigenkapital	37.203	38.784	38.871
Jahresgewinn	-1.581	-87	140
Eigenkapitalquote in %	30	33	36

Einlagen und Entnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2023 nicht erfolgt. Auf die Entwicklung der Rückstellungen wird im Anhang verwiesen.

2. Finanzlage

Zur Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Entwicklung des Betriebes werden in der nachfolgenden Übersicht die vom Betrieb erwirtschafteten Finanzierungsmittel dargestellt:

	2023	2022
	T€	T€
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	4.744	7.453
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.918	-12.711
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5.185	6.412
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-988	1.155
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.719	5.564
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.731	6.719

Die Finanzierung des Eigenbetriebs erfolgte im Wesentlichen durch den Hauptkunden, der Stadt Oberursel (Taunus) sowie Kreditmarktdarlehen.

3. Ertragslage

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 schloss der Eigenbetrieb insgesamt mit einem Jahresverlust von T€ -1.581 (Vorjahr Jahresverlust von T€ -87) ab.

	2023	2022	Ver- änderung
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	32.499	31.887	612
Andere aktivierte Eigenleistungen	385	440	-55
Gesamtleistung	32.884	32.327	557
Materialaufwand	16.091	14.762	1.329
Personalaufwand	9.040	8.916	124
Abschreibungen	4.987	4.853	134
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
abzügl. sonstige betriebliche Erträge	2.995	2.668	327
Sonstige Steuern	67	60	7
Summe Aufwendungen	33.180	31.259	1.921
Finanzergebnis	-1.292	-1.168	-124
Steuern vom Einkommen und Ertrag	7	13	-6
Neutrales Ergebnis	0	0	0
Jahresgewinn / verlust	-1.581	-87	-1.494

Der Jahresverlust resultiert aus den negativen Ergebnissen der Sparten, Wasserversorgung (T€ -82), Abfallwirtschaft (T€ -1.785), Bestattungswesen (T€ -252), Immobilienmanagement (T€ -120) und Bauhof (T€ -126).

Dem stehen positive Ergebnisse in den Sparten, Stadtentwässerung (T€ 579), Tiefbau (T€ 150), und Forst (T€ 56) gegenüber.

Abgrenzungen in der Sparte Bestattungswesen, haben keinen materiellen Einfluss auf die betriebliche Leistungsfähigkeit des BSO. Diese sind erfolgswirksam (T€ 138) in der Gewinn- und Verlustrechnung gebucht.

Ergebniskorrekturen wurden ebenfalls für den Bereich Stadtentwässerung gebucht. Durch das Kalkulationszeitraumende wurden die Verbindlichkeiten und Rückstellungen aus Überdeckungen aus der gebührenrechnenden Sparte in Höhe von T€ 218 und T€ 118 in die Umsatzerlöse umgebucht.

Auch für die Sparte Abfallentsorgung wurden Ergebniskorrekturen gebucht. Die Verbindlichkeiten wurden für die Jahre 2015-2023 um T€°1.548 auf T€°2.211 erhöht, was sich erfolgswirksam in den Umsatzerlösen abbildet. Hierfür wurde die Rücklage um T€ 1.500 in den Gewinnvortrag umgebucht.

Für 2023 war ein Jahresverlust von T€ 20 geplant.

B. Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Ertragssituation des BSO ist einerseits geprägt von gebührenrechnenden Sparten (Wasserversorgung, Stadtentwässerung, Abfallwirtschaft und Bestattungswesen) deren Einnahmen durch entsprechende und zukünftige regelmäßig zu überprüfende Gebührensatzungen festgelegt werden. Andererseits erhält der BSO für durch die Stadt übertragene Aufgaben und Einzelaufträge den entstehenden Aufwand vergütet.

Nach erfolgter Überprüfung der Gebührensätze werden diese nach Beschluss der Gremien der Stadt Oberursel beibehalten oder gegebenenfalls angepasst.

Aktuelle und zukünftige Tarifvereinbarungen werden durch eine Anpassung der Stundenlöhne ausgeglichen. Für 2024 plant die Betriebsleitung drei zusätzliche Stellen in der Stadtentwässerung und eine zusätzliche Stelle in der Grünpflege.

Der Abbau der Überstunden bei gewerblichen Beschäftigten und in der Verwaltung ist ein fortgesetztes Ziel der Betriebsleitung, um den Rückstellungsaufwand zu reduzieren, die Krankheitsquote zu mindern und die betriebliche Leistungsfähigkeit zu steigern. Die Betriebsleitung verfolgt diesen Ansatz seit Jahren als Bestandteil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie.

Insbesondere im Bereich der Forstwirtschaft unterliegt der Betrieb den Einflüssen externer Faktoren wie dem Klimawandel. Hierdurch wurden verstärkt Baumfällungen notwendig, welche zu ungeplanten Kosten führten. Die daraus resultierende Aufforstung steht auch 2024 im Fokus. Die anfallenden Kosten werden zum Teil durch Spenden gedeckt zum anderen über den Erfolgsplan abgebildet. Die Marktpreise für Holz unterliegen starken Schwankungen. Der Forecast der Entwicklung des Spartenergebnisses gestaltet sich daher zunehmend schwierig. Insgesamt ist aber davon auszugehen, dass die Risiken überwiegen. Folglich geht die Betriebsleitung mittelfristig von Spartenverlusten aus.

Im Bereich der Stadtentwässerung wirken sich die Folgen des Klimawandels ebenfalls aus: Häufigere Starkregenereignisse erfordern eine Neupositionierung der Stadtentwässerung in Verbindung mit Tiefbau und Stadtplanung. Dies hat auch Einfluss auf die Aufgaben (Art und Menge) der Tiefbausperte.

Die Sparte Immobilienwirtschaft des BSO unterliegt ebenso den geänderten klimatischen Einflüssen und dem damit einhergehenden ökologischen Bewusstseinswandel: CO₂-Reduktion und die Nutzung regenerativer Energiequellen erfordern eine Modernisierung der über 80 Immobilien im Bestand. Anstehende Neubauprojekte stellen die Sparte und die Stadt für die nächsten Jahre vor kapazitative und finanzielle Herausforderungen. Für das Gefahrenabwehrzentrum wurde daher eine externe Projektsteuerung eingekauft. Desgleichen würde bei der Wiederaufnahme der Modernisierung des Rathauses nötig. Weitere 2024 zu erwartende Belastungen in der Immobilienwirtschaft sind eine überdurchschnittliche Kapazitätsbindung in der allgemeinen Bauunterhaltung infolge des Sanierungsstaus, die Ausstattung öffentlicher Gebäude mit PV-Anlagen, die Sanierung historischer Gebäude sowie die Projektsteuerung im Projekt Tierheim.

Im BSO wird die digitale Transformation fortgesetzt. Der Digitalisierung der Touren in der Stadtreinigung und der Abfallwirtschaft folgt die der Grünpflege und des Winterdienstes. Die Voraussetzung dafür ist ein performanter IT-Service. Für 2024 ist eine organisatorische Neuausrichtung dieses kritischen Erfolgsfaktors mit der Stadt geplant. Des Weiteren wird sich die Betriebsleitung 2023 mit der Frage beschäftigen, inwieweit eine grundsätzliche Neuordnung der Aufgabenteilung mit Dritten auch einen Beitrag zur Linderung des Fachkräftemangels und der Kostenreduktion sein kann.

Die Betriebsleitung sieht darin ein Element in dem Transformationsprozess zu einem zukunftsfähigen BSO. Die Attraktivität als Arbeitgeber wird seitens der Betriebsleitung auch durch moderne Arbeitsformen (mobiles Arbeiten, Home-Office) erhöht. Für die Akquisition von Personal in Schlüsselfeldern wie IT, Ingenieurwesen und Controlling erweist sich weiterhin die Bindung an den TVöD als Hemmnis.

Der BSO hat im Berichtsjahr den vorhandenen Risikomanagementprozess eingehalten. Er ist in die Aufbau- und Ablauforganisation eingebettet und stellt eine fortwährende Beobachtung und intensive Kommunikation des bewerteten Risikoportfolios sicher. Einmal jährlich erfolgt eine Aktualisierung der Gesamtrisikoeinschätzung, an der die Betriebsleitung und die Abteilungsleiter mitwirken. Unterjährig erfolgt die permanente Risikoüberwachung in den Fachbereichen, die Entwicklungstendenzen und Handlungsbedarf an den Führungskreis BSO melden. Die Betriebsleitung hat in 2019 das Risikomanagement um ad-hoc Meldungen erweitert.

Durch das gegenwärtige Zinsniveau ist eine enge Kostenkontrolle und zurückhaltendere Kreditaufnahme notwendig. Konsequentes Controlling in Verbindung mit Risikomeldungen aus den Bereichen führt hier zu einer vorausschauenden Steuerung der Finanzsituation des Betriebes. Dazu zählt auch eine betriebsübergreifende Planung zwischen BSO und Stadt, deren Budgetansätze sich auf eine Kapazitätsplanung gründen, die sich auf leistbare Projekte beschränkt.

Im Wirtschaftsjahr 2024 wird ein positives Ergebnis in Höhe von T€ 348 erwartet.

Oberursel (Taunus), den 10. Mai 2024
Bau- und Service
Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -

Michael Maag
Betriebsleitung

Domenico Stufano
stellv. Betriebsleitung

**Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -,
Oberursel (Taunus)**

Erfolgsübersicht

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2023												
				101000	110700	110300	110600	130300	100000	120000	150000	130500
	Erfolgsübersicht 2023	Gesamtbudget	Gesamtergebnis	Verwaltung/ Betriebsleitung	Stadtentwässerung	Wasserversorgung	Abfallwirtschaft	Bestattungswesen	Immobilien- management	Tiefbau	Betriebsabteilung	Forst
1.	Aufwendungen											
	a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	397.400	335.195	19.196	22.352	0	8.581	33.580	6.178	43.797	139.858	61.653
	b) Bezug von Fremdleistungen	16.930.850	15.755.355	98.837	2.749.954	5.914.836	1.944.476	129.935	2.611.980	1.679.439	620.540	5.359
2.	Personalkosten	6.873.610	6.747.147	577.925	559.112	24.902	1.152.306	451.913	554.284	890.379	2.371.719	164.607
3.	Soziale Abgaben	1.429.600	1.603.046	191.033	111.567	4.907	322.145	98.379	113.377	188.227	530.158	43.252
4.	Aufwendungen für Altersversorgung	835.680	689.618	57.707	40.761	1.883	213.120	31.297	41.074	115.459	176.404	11.914
5.	Abschreibungen	5.178.080	4.986.656	77.700	2.184.174	0	433.277	104.621	1.523.421	37.591	571.740	4.852.752
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.782.220	1.292.197	62.622	771.758	0	21.460	124.353	114.107	23.543	174.354	0
7.	Steuern	69.750	69.455	15.676	944	0	-5.309	939	34.401	12.432	9.539	832
8.	Andere betriebliche Aufwendungen	4.810.400	4.325.156	262.180	425.832	15.867	664.800	147.431	1.868.363	186.273	716.062	38.347
9.	Leistungserstattung an Stadt	241.450	239.921	176.405	2.554	5.080	18.347	37.536	0	0	0	0
10.	Zwischensumme Aufwendungen	38.549.040	36.043.746	1.539.281	6.869.007	5.967.475	4.773.203	1.159.983	6.867.185	3.177.140	5.310.373	380.098
11.	Umlage Verwaltung Zurechnung (+)	1.783.470	376.672	-88.934	0	0	0	0	0	0	465.605	-2.066.553
	Umlage Verwaltung Abgabe (-)		376.672	-1.573.037	518.418	0	517.292	38.625	101.275	165.110	590.175	18.815
12.	Leistungsausgleich von Sparten (+)	10.751.790	10.773.439	0	0	0	2.188.321	825.214	806.053	1.620.079	4.943.853	389.919
	Leistungsausgleich von Sparten (-)	10.751.790	10.773.439	41.556	554.541	0	2.371.398	871.338	899.421	2.435.967	3.250.969	348.249
13.	Summe Aufwendungen	38.549.040	36.043.746	96.735	7.941.966	5.967.475	5.473.572	1.244.732	7.061.828	4.158.139	3.742.058	357.243
	a) Umsatzerlöse	28.067.590	25.368.744	18.506	7.699.308	5.884.639	3.640.842	689.598	6.147.821	322.823	640.201	325.006
	b) Empfangene Ertragszuschüsse	195.000	202.957	0	202.957	0	0	0	0	0	0	0
	c) Aktivierte Eigenleistungen	261.000	385.550	0	116.257	0	44.720	0	223.999	0	574	0
	d) Sonstige betriebliche Erträge	356.800	1.564.526	78.229	497.744	417	2.736	4.941	436.022	368.058	88.037	88.342
	e) Erlöse für übertragene Aufgaben	7.130.900	6.927.503	0	0	0	0	298.422	126.466	3.616.726	2.885.889	0
	Summe Betriebserträge	36.011.290	34.449.280	96.735	8.516.267	5.885.056	3.688.297	992.962	6.934.308	4.307.607	3.614.702	413.347
	Betriebsergebnis	-2.537.750	-1.594.466	0	574.301	-82.419	-1.785.274	-251.771	-127.519	149.469	-127.357	56.104
	f) Entnahme Rücklage											-87.344
	Verbindlichkeit ggü. Gebührenzahler	2.687.380										
	Finanzerträge	0	13.524	0	4.395	0	114	21	7.440	135	1.419	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	283
	Abgrenzung Bestattungsgeb.	-170.000										
	Unternehmensergebnis	-20.370	-1.580.942	0	578.696	-82.419	-1.785.160	-251.750	-120.079	149.604	-125.937	56.104
												-87.061

**Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -,
Oberursel (Taunus)**

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -.
Sitz:	Oberursel (Taunus).
Gründung:	1. Januar 2001.
Betriebssatzung:	Gültig in der Fassung vom 18. November 2021. Bis zu diesem Zeitpunkt galt die Betriebssatzung vom 18. Dezember 2011.
Unternehmens- gegenstand:	Gebührenrechnende Bereiche: • Wasserversorgung, • Stadtentwässerung, • Abfallwirtschaft, • Bestattungswesen. Nicht gebührenrechnende Dienstleistungen: • Gebäudewirtschaft/Immobilienverwaltung, • Straßenbeleuchtung, • Tiefbau, • Grünanlagen und Sportplatzpflege, • Straßenreinigung, • Spiel- und Bolzplätze, • Beschaffung und Instandhaltung des städtischen Fuhrparks, • Forstwirtschaft.
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr.
Stammkapital:	Das Stammkapital beträgt € 33.192.589,37.
Organe:	Stadtverordnetenversammlung Betriebskommission Betriebsleitung
Stadtverordneten- versammlung:	Erfüllung der Aufgaben gemäß § 5 EigBGes, insbesondere: • Erlass und Änderung der Betriebssatzung, • Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan, • Festsetzung der Allgemeinen Tarife, • Feststellung des Jahresabschlusses, • Bestellung des Abschlussprüfers.

Betriebskommission: Der Eigenbetrieb hat gemäß § 5 der Betriebssatzung eine Betriebskommission, die aus 17 Mitgliedern besteht.

Die Mitglieder der Betriebskommission sind im Anhang angegeben.

Erfüllung der Aufgaben gemäß § 7 EigBGes, insbesondere:

- Überwachung der Betriebsleitung und Vorbereitung der Beschlüsse für die Stadtverordnetenversammlung,
- Stellungnahme zum Wirtschaftsplan,
- Genehmigung von Geschäften aller Art im Rahmen des Wirtschaftsplans, deren Werte 2 % des Stammkapitals übersteigen,
- Verfügung über wesentliche Vermögensgegenstände, soweit sie nicht wegen des Wertes oder der Bewertung oder durch Betriebssatzung der Stadtverordnetenversammlung zugewiesen sind,
- Vorschlag des Prüfers für den Jahresabschluss,
- Stellungnahme zum Jahresabschluss, zum Lagebericht und zum Vorschlag für die Gewinnverwendung,
- Zustimmung zu Verträgen von größerer Bedeutung, insbesondere über den Bezug von Energie und Wasser durch den Eigenbetrieb,
- Verzicht auf Forderung und Stundung von Zahlungsverpflichtungen nach Maßgabe der Betriebssatzung.

Betriebsleitung: Der Eigenbetrieb wird gemäß § 9 der Betriebssatzung in den Angelegenheiten, die nach den Bestimmungen der Satzung nicht den Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung unterliegen, durch die Betriebsleitung vertreten.

Die Mitglieder der Betriebsleitung sind im Anhang angegeben.

Steuerliche Verhältnisse

Der Bau & Service Oberursel (BSO) ist ein Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) und unterliegt mit seinen "Betrieben gewerblicher Art" der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuerpflicht.

Der Eigenbetrieb ist bis einschließlich des Jahres 2020 steuerlich veranlagt. Für die Steuererklärung 2021 liegen bereits teilweise Bescheide vor. Die Steuererklärungen für den Veranlagungszeitraum 2022 wurden noch nicht abgegeben.

Die letzte steuerliche Betriebsprüfung fand für die Jahre 2016 bis 2018 statt. Bis dato wurde der Stadt Oberursel (Taunus) keine weitere Prüfungsanordnung zur Betriebsprüfung bekannt gegeben.

**Bau & Service Oberursel - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) - BSO -,
Oberursel (Taunus)**

**Fragenkatalog zur Prüfung der
Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
und der wirtschaftlichen Verhältnisse
nach § 53 HGrG (IDW PS 720)**

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

FRAGENKREIS 1:

Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?	Für die Betriebskommission und die Betriebsleitung bestehen Geschäftsordnungen. Weitere schriftliche Weisungen sind in der Betriebssatzung enthalten. Die Regelungen entsprechen nach unserer Einschätzung den Bedürfnissen des Eigenbetriebs.
b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?	Im Berichtsjahr ist die Betriebskommission zu sechs ordentlichen Sitzungen zusammengetreten. Es wurde ein weiterer Beschluss im Umlaufverfahren gefasst. Die entsprechenden Niederschriften haben uns vorgelegen.
c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?	Sowohl der Betriebsleiter, Herr Maag, als auch der stellv. Betriebsleiter, Herr Stufano, sind auskunftsgemäß in keinen Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien tätig.
d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?	Die im Wirtschaftsjahr 2023 gezahlten Sitzungsgelder der Betriebskommission wurden im Anhang angegeben. Die Angabe der Vergütung der Betriebsleitung im Anhang wird im Verweis auf § 286. Abs. 4 HGB zulässigerweise unterlassen.

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

FRAGENKREIS 2:

Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?	Die Organisationspläne sind nach unserem Eindruck angemessen und entsprechen der tatsächlichen Organisation des Unternehmens. Aus dem Organisationsplan lassen sich alle wesentlichen Arbeitsbereiche, Zuständigkeiten und Weisungsbefugnisse ableiten. Die Mitarbeiter sind entsprechend ihrer Tätigkeit mit ausreichenden Vollmachten ausgestattet. Im Rahmen unserer Prüfung konnten wir feststellen, dass organisatorische Veränderungen zeitnah in entsprechenden Plänen angepasst werden und diese sowohl intern als auch extern zur Verfügung gestellt werden.
b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?	Solche Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.
c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?	Die Tätigkeiten der Mitarbeiter sind größtenteils durch Arbeitsanweisungen geregelt. Die Vorkehrungen zur Korruptionsprävention bestehen insbesondere in Maßnahmen der Funktionstrennung. Im Bereich Rechnungswesen gibt es ein 5-Stufen-Verfahren, so dass Geldbewegungen von insgesamt fünf unabhängigen Stellen überwacht werden. Darüber hinaus gibt es einen Korruptionsbeauftragten, der den Konzern Stadt, und somit auch den BSO, regelmäßig mit aktuellen Informationen versorgt.
d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwese, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?	Die Aufgaben und die Einbindung der Betriebskommission in wesentliche Entscheidungsprozesse ergeben sich aus der Betriebssatzung. Darüber hinaus gilt eine Dienstanweisung für die Vergabe von Bauleistungen, Leistungen und freiberuflichen Leistungen (Vergaberichtlinie Eigenbetrieb BSO). Wir haben im Rahmen der Prüfung keine Kenntnisse darüber erhalten, dass Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen nicht eingehalten wurden.
e) Besteht eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?	Es besteht grundsätzlich eine ordnungsgemäße Dokumentation von Verträgen. Für die von der Stadt Oberursel (Taunus) übertragenen Aufgaben werden sukzessive Regelwerke in Schriftform erstellt.

FRAGENKREIS 3:

Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens? Entspricht der Detaillierungsgrad sowie der Planungshorizont den Anforderungen des Unternehmens?	Das für den Eigenbetrieb eingerichtete Planungswesen entspricht nach unserer Einschätzung seiner Größe und dem Umfang seines operativen Geschäfts. Für den Eigenbetrieb wird der gesetzlich vorgeschriebene Wirtschaftsplan erstellt, der aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht besteht, und dem eine Finanzplanung beigelegt ist. Das Planungswesen entspricht auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten grundsätzlich den Bedürfnissen des Eigenbetriebs.
b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?	Planungsabweichungen werden systematisch von der Betriebsleitung untersucht und analysiert. Die Betriebskommission wird stets zeitnah informiert.
c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe des Unternehmens? Welcher Software bedient sich dazu die Gesellschaft? Entspricht das Rechnungswesen den besonderen Anforderungen des Unternehmens?	Das Rechnungswesen entspricht nach unserer Einschätzung grundsätzlich der Größe und den Anforderungen des Eigenbetriebs. Die Gesellschaft bedient sich dazu der Software H&H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin Nach unseren Feststellungen erfüllt das Rechnungswesen durch eine ausreichende Untergliederung des Kontenplanes auch die Anforderungen anderer gesetzlicher Vorgaben.
d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?	Es erfolgt eine regelmäßige kurzfristige Liquiditätsplanung für die Disposition von Festgeldanlagen und soweit erforderlich zur Aufnahme von kurzfristigen Überbrückungsdarlehen im Rahmen der bestehenden Kontokorrentlinien. Darüber hinaus beaufsichtigt die Stadtkasse der Stadt Oberursel die Kreditaufnahme.
e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?	Ein zentrales Cash-Management in Form eines Cash-Pools besteht nicht.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?	Nach unseren Feststellungen ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden. Das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden.
g) Welche wesentlichen Aufgaben umfasst das Controlling? Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?	Zu den Aufgaben des Controllings gehören im Wesentlichen die Einhaltung des Wirtschaftsplanes, die Durchführung der Budgetplanung sowie die turnusmäßige Plan-Ist-Analyse. Das Controlling wird durch eine Mitarbeiterin des Eigenbetriebs wahrgenommen und umfasst alle wesentlichen Bereiche. Das Controlling des Eigenbetriebs entspricht nach unseren Feststellungen grundsätzlich den Anforderungen des Eigenbetriebs.
h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht? Wer führt die Überwachung durch?	Der Eigenbetrieb ist an keinem Unternehmen beteiligt. Nicht notwendig, da keine Beteiligung.

FRAGENKREIS 4:

Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?	Die Betriebsleitung hat die erforderlichen Maßnahmen zur Einrichtung eines prozessorientierten Risikofrüherkennungssystems durchgeführt. Eine Überprüfung der definierten Risiken erfolgt auskunftsgemäß in regelmäßigen Abständen.
b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?	Die Maßnahmen sind nach unserer Einschätzung geeignet, bestandsgefährdende bzw. wesentliche wirtschaftliche Risiken zu erkennen, so dass rechtzeitig Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden.
c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?	Die Maßnahmen sind ausreichend durch das Risikohandbuch dokumentiert.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?	Auf Grund der gleichbleibenden, das heißt, im Zeitablauf weitgehend unveränderten Geschäftstätigkeit unterliegt auch das Risikofrüherkennungssystem nur in Teilbereichen Veränderungen. Soweit Änderungen der betrieblichen Abläufe eintreten, die Einfluss auf das Frühwarnsystem haben, werden diese beachtet.
---	--

FRAGENKREIS 5:

Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört: Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden? Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden? Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen? Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?	Der Eigenbetrieb hat zum 31. Dezember 2023 einen Zins-Swap-Kontrakt im Bestand. Dieser ist zur Sicherung von Zinsrisiken aus Darlehen geeignet. Kreditaufnahmen und Zins-Swap-Kontrakt werden überwacht. Der Eigenbetrieb wendet auskunftsgemäß die von der Stadt Oberursel (Taunus) erlassene Dienstansweisungen für den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten im kommunalen Zins- und Schuldenmanagement entsprechend an. Eine Bilanzierungsrichtlinie besteht seit 2009.
b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?	Derivatgeschäfte, die nicht der Risikobegrenzung dienen, bestehen nicht. Sämtliche bestehenden derivativen Finanzinstrumente sind in Bezug auf die Rechnungslegung als Bewertungseinheiten designiert.
c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt, insbesondere in Bezug auf Erfassung der Geschäfte Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung Kontrolle der Geschäfte?	Wir verweisen auf die Antwort auf die Frage a).

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?	Sämtliche bestehenden Derivatgeschäfte dienen der Risikoabsicherung und sind in handelsrechtlichen Bewertungseinheiten designiert.
e) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?	Der Eigenbetrieb wendet auskunftsgemäß die von der Stadt Oberursel (Taunus) erlassene Dienstanweisung für den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten im kommunalen Zins- und Schuldenmanagement entsprechend an.
f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?	Die kaufmännische Verwaltung informiert die Betriebsleitung über offenen Positionen, die Risikolage und ggf. zu bildende Vorsorgen.

FRAGENKREIS 6:

Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?	Eine eigenständige Stelle, die ausschließlich die Aufgaben einer internen Revision wahrnimmt, besteht nicht. Soweit es erforderlich ist, wird die Aufgabe einer internen Revision durch die Betriebsleitung wahrgenommen.
b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision?	In dem Eigenbetrieb ist eine interne Revision, wie unter Punkt a) beschrieben, als eigenständige Stelle nicht eingerichtet.
c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?	Im Berichtsjahr gab es keine diesbezüglichen Tätigkeitsschwerpunkte. Bisher wurde kein Bericht über Korruptionsprävention erstellt. In 2023 wurde die vorhandene Antikorruptionsrichtlinie der Stadt Oberursel (Taunus) allen Mitarbeitern zur Kenntnis gebracht.
d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?	Entfällt.
e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?	Entfällt.

f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der In-ternen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?	Wir verweisen auf unsere Antwort zu Punkt a).
g) Welche Revisionsprüfungen erfolgten im Jahr 2023?	Keine.
h) Welche Revisionsprüfungen sind für das Folgejahr vorgesehen?	Keine.

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

FRAGENKREIS 7:

Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?	Diesbezügliche Anhaltspunkte haben sich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht ergeben.
b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?	Eine Kreditermächtigung wird über den Wirtschaftsplan beschlossen.
c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?	Im Rahmen der Prüfung haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.
d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?	Im Rahmen der Prüfung haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

FRAGENKREIS 8:

Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?	Nach unseren Feststellungen erscheint das den Investitionen vorausgehende Planungsverfahren angemessen und berücksichtigt auch Untersuchungen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit sowie möglichen Risiken. Aufgrund der besonderen Aufgabenstellung des Eigenbetriebs wird in Ausnahmefällen die Realisierung von bestimmten Maßnahmen aus ideellen Gründen vor der Wirtschaftlichkeit der Maßnahme gestellt.
b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?	Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?	Die Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen werden anhand des Investitionsplanes überwacht und Abweichungen werden untersucht.
d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen/Unterschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe?	Im Berichtsjahr haben sich keine wesentlichen Überschreitungen ergeben. Im Jahr 2023 sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von T€ 10.944 durchgeführt worden. Im Wirtschaftsplan 2023 waren insgesamt T€ 24.374 veranschlagt.
e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?	Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben.

FRAGENKREIS 9:

Vergaberegelnungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelnungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelnungen) ergeben?	Es haben sich keine Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelnungen ergeben.
b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelnungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?	Konkurrenzangebote werden im Zusammenhang mit Investitionen, Kapitalaufnahmen und Geldanlagen eingeholt.

FRAGENKREIS 10:

Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?	Im Rahmen der Sitzungen der Betriebskommission erstattet die Betriebsleitung regelmäßig Bericht über die Lage des Eigenbetriebs und seine Entwicklung.
b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?	Die Berichte und Protokolle sind nach unseren Feststellungen ausreichend untergliedert, um dem Überwachungsorgan einen Überblick über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft zu geben.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet?	Die Betriebskommission wird in den Sitzungen über die wesentlichen Vorgänge unterrichtet.
Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?	Nach unseren Feststellungen liegen keine ungewöhnlichen, risikoreichen oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor.
d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?	Derartige Wünsche werden in den Sitzungen der Betriebskommission in der Regel formlos geäußert und von der Betriebsleitung direkt beantwortet.
e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?	Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.
f) Gibt es eine D&O-Versicherung?	Es wurde keine D&O-Versicherung abgeschlossen.
g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?	Interessenkonflikte der Mitglieder der Betriebsleitung oder des Überwachungsorgans wurden im Berichtsjahr nach den uns erteilten Auskünften und unseren Feststellungen nicht gemeldet.

Vermögens- und Finanzlage

FRAGENKREIS 11:	
Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven	
a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?	Nach unseren Feststellungen besteht kein offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen.
b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?	Nach unseren Feststellungen bestehen keine auffällig hohen oder niedrigen Bestände.
c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?	Es haben sich keine derartigen Anhaltspunkte ergeben.

FRAGENKREIS 12:

Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?	Die Kapitalstruktur nach Finanzierungsquellen ergibt sich aus den Erläuterungen zur Vermögens- und Finanzlage des Prüfungsberichtes sowie des Lageberichts. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 sieht Darlehensaufnahmen von T€ 11.373 vor.
b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?	Dieser Punkt entfällt (kein Konzern).
c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten?	Im Berichtsjahr hat der Eigenbetrieb einen Zuschuss der öffentlichen Hand in Höhe von T€ 1,5 für Abbiegeassistenten sowie einen Zuschuss des Landesamtes für Denkmalpflege (T€ 5) erhalten. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden.

FRAGENKREIS 13:

Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?	Finanzierungsprobleme aufgrund der Eigenkapitalausstattung haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.
b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?	Der Ergebnisverwendungsvorschlag ist nach unserer Auffassung mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar.

Ertragslage

FRAGENKREIS 14:

Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/ Konzernunternehmen zusammen?	Eine detaillierte Kommentierung der Vermögens- und Ertragslage kann dem Hauptteil des Prüfberichtes entnommen werden.
b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?	Die Bildung von zusätzlichen Verbindlichkeiten gegenüber dem Gebührenzahler im Bereich Abfallwirtschaft in Höhe von € 1,5 Mio.
c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?	Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Erkenntnisse dahingehend ergeben, dass Leistungsbeziehungen mit den Gesellschaften eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden.
d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?	Der Eigenbetrieb hat keine Konzessionsabgaben zu entrichten.

FRAGENKREIS 15:

Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren? Was waren die Ursachen der Verluste?	Einzelne, gesondert zu erwähnende verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung waren, haben wir im Rahmen unserer Prüfung nicht festgestellt.
b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?	siehe Punkt a).

FRAGENKREIS 16:

Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?	Die Ursachen des Jahresfehlbetrages liegen in der Bildung der Verbindlichkeit im Bereich Abfallwirtschaft, welche sich erlösmindernd ausgewirkt hat.
b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?	Um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern, wurde folgende Maßnahmen eingeleitet bzw. sind beabsichtigt: Die Entwicklung der Ertragslage soll zukünftig von der Betriebsleitung überwacht werden. Die Notwendigkeit von Tarifänderungen wird dann regelmäßig durch entsprechende Kalkulationen festgestellt. Auskunftsgemäß werden die Verrechnungspreise für die Betriebsabteilung für 2024 angepasst und dadurch zu einer entsprechenden Steigerung des Ertrags führen. Sämtliche Gebühren werden durch Kalkulation in 2024 auf Auskömmlichkeit geprüft. In 2023 wurden die Gebühren der Abfallwirtschaft angepasst. Darüber hinaus werden die Mieten der Immobilienabteilung kontinuierlich überprüft und bei Bedarf angepasst werden.

B E R I C H T

über die bei der

**Stadtwerke Oberursel (Taunus)
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Oberursel (Taunus),**

durchgeführte Prüfung

des

Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023

und des

Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2023

HRB Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Neu-Isenburg

Inhaltsverzeichnis

	Blatt
A. Prüfungsauftrag	1
B. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage des Konzern und Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	4
C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	7
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	12
E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	15
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	15
1. Konsolidierungskreis und Konzernabschluss-Stichtag	15
2. Konsolidierungsgrundsätze	16
3. Konzernabschluss	16
4. Konzernlagebericht	18
II. Gesamtaussage des Konzernabschlusses	18
F. Schlussbemerkung	19

- . -

8 Anlagen laut gesondertem Verzeichnis

- . -

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

A. Prüfungsauftrag

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30. Juni 2023 der

Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

Oberursel (Taunus),

(im Folgenden auch „Gesellschaft“ oder „SWO“ genannt),

wurden wir zum Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 gewählt. Die Vorsitzende des Aufsichtsrats, Frau Bürgermeisterin Antje Runge, hat uns aufgrund dieses Beschlusses schriftlich beauftragt, den Konzernabschluss unter Einbeziehung der Konzernbuchführung und den Konzernlagebericht für das zum 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr zu prüfen und über das Ergebnis der Prüfung in berufsüblichem Umfang zu berichten. Den Auftrag haben wir schriftlich bestätigt.

Eine Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichts nach § 290 HGB durch die SWO als Mutterunternehmen besteht nicht, da die Größenordnungskriterien des § 293 HGB unterschritten sind. Gleichwohl erfolgte die Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts und deren Prüfung entsprechend den §§ 316 ff. HGB wie in den Vorjahren auf freiwilliger Basis.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach § 319 HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer entgegen. Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Konzernabschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Die Prüfung erfolgte nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. i.S. von Anlage D.1 zu ISA (DE) 200.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F. (10.2021)) diesen Bericht, dem der von uns geprüfte Konzernabschluss als Anlage I bis V und der geprüfte Konzernlagebericht als Anlage VI beigefügt sind. Anlage I enthält dabei die Konzernbilanz, Anlage II die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Anlage III den Konzernanhang, Anlage IV die Konzern-Kapitalflussrechnung und Anlage V den Konzern-Eigenkapitalspiegel.

Dieser Prüfungsbericht ist an die Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung gerichtet.

Die Prüfungsarbeiten haben wir im Juli 2024 in den Geschäftsräumen der Muttergesellschaft Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Oberursel (Taunus) und in unseren Büroräumen in Neu-Isenburg durchgeführt. Sie sind am 23. Juli 2024 abgeschlossen worden.

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 schließt an den von uns geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Vorjahresabschluss an.

Im Rahmen des uns erteilten Auftrages haben wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über den Konzernabschluss sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Konzernabschluss oder den Konzernlagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sind nicht Gegenstand der Abschlussprüfung.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage VIII beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 vereinbart. Die Höhe unserer Haftung ist vereinbarungsgemäß auf T€ 6.000 begrenzt. Soweit dieser Prüfungsbericht mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben oder mit unserer Zustimmung Dritten zur Kenntnis vorgelegt wird, ist der Auftraggeber verpflichtet, mit den betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarte Haftungsregelung auch für mögli-

che Ansprüche Dritter uns gegenüber gilt. Soweit andere als der Auftraggeber sich uns gegenüber auf die in diesem Bericht getroffenen Feststellungen berufen wollen, weil sie ganz oder teilweise von diesem Bericht Kenntnis erlangt haben, erkennen sie diese Haftungsbegrenzung und im Übrigen auch die sonstigen Regelungen der als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen an.

- . -

B. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage des Konzern und Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Die Konzernleitung ist bei der Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht von der **Fortführung der Unternehmenstätigkeit** ausgegangen.

Der Konzernlagebericht enthält folgende Kernaussagen zur **Lage des Konzerns** und zum **Geschäftsverlauf**:

Die Aktivseite ist durch langfristiges Vermögen geprägt (76 % der Bilanzsumme). Das Anlagevermögen ist um T€ 1.054 gestiegen. Es wurden Investitionen in Höhe von T€ 4.917 getätigt, insbesondere in die Technischen Anlagen des Stromnetzes, in die Wasseraufbereitungsanlagen und in Verteilungsanlagen für Wasser und Gas, in Photovoltaikanlagen sowie in Stromtankstellen. Die Abschreibungen belaufen sich auf T€ 3.820. Der Anstieg des Umlaufvermögens entfällt im Wesentlichen auf die flüssigen Mittel.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital um den Konzernjahresüberschuss 2023 (T€ 3.236) erhöht und um eine Ausschüttung an nicht beherrschende Anteile in Höhe von T€ 321 vermindert. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 55,1 % gegenüber 54,4 % im Vorjahr. Die Verbindlichkeiten haben sich insgesamt vermindert, insbesondere die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch die Tilgung der Darlehen bei den Stadtwerken. Demgegenüber sind die Rückstellungen angestiegen.

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 8.860 reichte, um den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (T€ 4.753) und aus der Finanzierungstätigkeit (T€ 745) auszugleichen, so dass sich der Finanzmittelfonds, bestehend aus den flüssigen Mitteln, im Berichtsjahr um T€ 3.362 auf T€ 9.404 (Vorjahr: T€ 6.042) erhöht hat. Die Zahlungsfähigkeit des Konzerns war jederzeit gegeben. Zum Stichtag bestehen ungenutzte Kreditlinien in Höhe von T€ 5.000.

Im Konzern wurde im Jahr 2023 ein Überschuss von T€ 3.236 (Vorjahr T€ 4.045) erzielt, wobei das Ergebnis im Vorjahr vom Einmaleffekt aus dem Verkauf eines Vorratsgrundstücks geprägt war (T€ 3.019). Die Eigenkapitalrentabilität belief sich auf 8,1 % (Vorjahr 11,0 %). Der Konzernanteil am Jahresüberschuss beträgt T€ 2.592 (Vorjahr T€ 3.470).

Aufgrund der Verwerfungen auf den Energiemärkten in Folge des Angriffskriegs Russlands in der Ukraine haben sich die Umsatzerlöse in der Gasversorgung mehr als und die in der Stromversorgung annähernd verdoppelt. Insgesamt sind die Umsatzerlöse um 45 % auf T€ 49.799 angestiegen, bei allerdings überproportionaler Zunahme des Materialaufwands.

Die Gas- und Wasserversorgung, Wärme, Tiefbau, Stromnetzbetrieb sowie die Stadtentwicklung schließen mit einem positiven Ergebnis ab, während die Sparten Parkraumbewirtschaftung, Bäder, Nahverkehr, Stadthalle sowie Strom- und Energiedienstleistungen defizitär sind.

Die Konzernführung ist mit der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden und betrachtet die Entwicklung des Konzerns trotz Energiekrise als erfolgreich.

Der Lagebericht der Konzernleitung enthält folgende Kernaussagen zur **künftigen Entwicklung** sowie zu den **Chancen und Risiken** der künftigen Entwicklung:

Die Energiekrise führt weiterhin zu erheblichen Unsicherheiten an den Beschaffungsmärkten und hinsichtlich gesetzlicher Regelungen sowie bzgl. des Verbrauchsverhaltens der Abnehmer. Die hohen Beschaffungspreise erfordern zukünftig ein verstärktes Augenmerk auf die Sicherung der Liquidität. Risiken für die Sparte Gas bestehen ebenfalls in der zukünftigen Gesetzgebung zur Verwendung von fossilen Brennstoffen und deren Techniken.

Das Verbrauchs- und Wechselverhalten der Abnehmer ist ebenfalls risikobehaftet. Die Beschaffung der zukünftigen Strom- und Gasmengen stellt ein hohes Risiko dar. Ziel der Energiebeschaffung ist es, weiterhin marktnah und vertriebsorientiert zu beschaffen. Dabei muss die notwendige Flexibilität sichergestellt werden, um auch auf Mengenänderungen und kurzfristige Angebotsanfragen der Kunden reagieren zu können. Die Geschäftsführung verfolgt sehr genau die energiepolitische Lage und die Berichte dazu seitens der Bundesregierung bzw. der Verbände.

Bei der Stromnetzgesellschaft Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG., die Besitzerin der Anlagegüter der Stromverteilung auf dem Gebiet von Oberursel ist, und bei der TaunaGas mit dem Gasnetz wird im Geschäftsjahr 2024 die Optimierung interner Prozesse im Vordergrund stehen, um den Erfordernissen des Wettbewerbs und der Anreizregulierung gerecht werden zu können. Um auf weiteren Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsdruck sowie Transparenzanforderungen aufgrund der Anreizregulierung reagieren zu können, müssen Netzbetreiber ihre Kostenstrukturen und Prozesse gut kennen. Ziel ist ein Netz, das den Anforderungen aus der Einspeisung und dem sich wandelnden Verbrauchsverhalten gerecht wird und in dem die hierfür notwendigen Kosten minimiert werden.

Die Wasserversorgung soll wieder ein positives Ergebnis erzielen. Die Ergebnisse der Betriebszweige Stromvertrieb und Parkraumbewirtschaftung werden sich voraussichtlich unter dem Vorjahresniveau bewegen. Das Ergebnis wird erheblich durch die Bereiche Bäder und Nahverkehr belastet. Im Bereich der Parkraumbewirtschaftung werden die Parkgebühren der Parkhäuser weiterhin nicht kostendeckend sein. Die Prognose der Wirtschaftspläne geht insgesamt im Jahr 2024 von einem geringeren Konzernüberschuss aus.

Nachdem im Geschäftsjahr 2023 die Risikosituation nach Ansicht der Konzernleitung in einem gesunden Verhältnis zu der unternehmerischen Betätigung der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), und ihrer Konzerngesellschaften stand, sind auch zum jetzigen Zeitpunkt für die Konzernleitung keine bestandsgefährdenden Risiken zu erkennen.

Die Beurteilung der Lage des Konzerns durch die Konzernleitung einschließlich der Darstellung der Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung erscheint plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Im Rahmen der Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts einschließlich der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und der künftigen Entwicklung des Konzerns sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Darstellung der Lage des Konzerns durch die Konzernführung sprechen. Ferner hat unsere Prüfung keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Konzerns gefährdet wäre.

C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlage I bis V beigefügten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 und dem als Anlage VI beigefügten Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2023 der Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Oberursel (Taunus), unter dem Datum vom 23. Juli 2024 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmens-

tätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle

und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Neu-Isenburg, den 23. Juli 2024

HRB Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Schulter)
Wirtschaftsprüfer“

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren der Konzernabschluss, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapital-spiegel, unter Einbeziehung der Buchführung und der Konzernlagebericht für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr.

Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 290 – 315 HGB) sowie die uns erteilten Aufklärungen und Nachweise liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung des Mutterunternehmens. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Unsere Prüfung hatte sich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Konzerns oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann. Berufsüblich weisen wir außerdem darauf hin, dass die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten, Unterschlagungsprüfungen und andere Sonderprüfungen nicht Bestandteil einer Abschlussprüfung sind. Dies gilt insbesondere für die Prüfung der Einhaltung von Vorschriften des Steuer-, Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs-, Bewirtschaftungs- und Devisenrechts, des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts sowie für die Angemessenheit des Versicherungsschutzes. Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben einer Konzernabschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Konzernabschluss oder den Konzernlagebericht ergeben.

Bei Durchführung der Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung (ISA [DE] und ergänzende Prüfungsstandards des IDW) beachtet. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften mit hinreichender Sicherheit erkennen mussten, die sich auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Zahlungsströme wesentlich auswirken. Die Prüfung umfasst insbesondere die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der in den Konzernabschluss einbezogenen Jahresabschlüsse, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Konzernleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Kon-

zernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Prüfungsurteile bildet.

Den Konzernlagebericht haben wir zusätzlich darauf hin geprüft, ob er mit dem Konzernabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Konzerns vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Die Prüfungsplanung und -durchführung erfolgte unter Beachtung eines risiko- und prozessorientierten Prüfungsansatzes. Grundlage unseres risiko- und prozessorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Konzerns sowie der Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken des Konzerns, die wir anhand kritischer Erfolgsfaktoren beurteilen. Die darauf aufbauende Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und dessen Wirksamkeit ergänzen wir durch Prozessanalysen, die wir mit dem Ziel durchführen, deren Einfluss auf relevante Abschlussposten zu ermitteln und so die Geschäftsrisiken sowie unser Prüfungsrisiko einschätzen zu können. Bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Konzernabschluss haben wir die Erkenntnisse aus der Prüfung der Prozesse und des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems ebenso berücksichtigt wie Feststellungen und Kenntnisse aus der Prüfung des Vorjahres-Konzernabschlusses sowie aus der Prüfung bzw. der prüferischen Durchsicht der einbezogenen Einzelabschlüsse. Auf der Basis der von uns vorgenommenen Risikoeinschätzung haben wir uns bei der Prüfung des Konzernabschlusses auf die zutreffende Abgrenzung des Konsolidierungskreises sowie auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Konsolidierungsbuchungen konzentriert.

Von der Konzernführung sind uns alle verlangten Aufklärungen und Nachweise erbracht worden. Den in § 320 Abs. 3 HGB geregelten Vorlage-, Duldungs- und Auskunftspflichten sind die gesetzlichen Vertreter des Mutterunternehmens und der Tochterunternehmen nachgekommen. Die Geschäftsführung des Mutterunternehmens hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt und alle erforderlichen Angaben gemacht sind sowie uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben wurden. Nach den Erklärungen der Konzernleitung bestanden am 31. Dezember 2023 in Übereinstimmung mit unseren Prüfungsfeststellungen neben den in oder unter der Bi-

lanz ausgewiesenen keine sonstigen zu bilanzierenden Verpflichtungen oder vermerkpflchtigen Haftungsverhältnisse. Sie haben hierin ferner erklärt, dass der Konzernlagebericht auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Konzerns wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 315 HGB erforderlichen Angaben enthält. Nach dieser Erklärung und in Übereinstimmung mit dem Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag ergeben.

- . -

E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Konsolidierungskreis und Konzernabschluss-Stichtag

Der Kreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen ist zutreffend ermittelt und im Konzernanhang (Anlage III) dargestellt. Die Vorschriften zum Verzicht auf die Einbeziehung (§§ 296, 311 Abs. 2 HGB) wurden beachtet. Der Kreis der vollkonsolidierten Unternehmen besteht danach neben der Muttergesellschaft aus fünf Tochterunternehmen. Die Aufnahme in den Konsolidierungskreis erfolgte auf Grundlage der Bestimmungen der §§ 290 und 294 HGB. Darüber hinaus wurde ein Tochterunternehmen wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen, sondern zu Anschaffungskosten bewertet. Die Jahresabschlüsse der konsolidierten Tochterunternehmen wurden ausnahmslos auf den 31. Dezember 2023 aufgestellt.

Die Jahresabschlüsse des Mutterunternehmens und dreier einbezogener Tochterunternehmen wurden von uns geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Ein weiteres Tochterunternehmen wurde von einem anderen Wirtschaftsprüfer geprüft und uneingeschränkt testiert. Für ein weiteres Tochterunternehmen liegt ein von einem Wirtschaftsprüfer/Steuerberater erstellter Jahresabschluss vor. Soweit die einbezogenen Jahresabschlüsse nicht durch uns geprüft wurden, haben wir im Rahmen der Konzernabschlussprüfung den Prüfungsbericht des geprüften Jahresabschlusses kritisch durchgesehen bzw. den ungeprüften Jahresabschluss einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die den Jahresabschlüssen des Mutterunternehmens sowie der einbezogenen Tochterunternehmen zugrunde liegenden Hauptabschlussübersichten wurden excel-basiert zur Summen-Bilanz bzw. zur Summen-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Anschließend wurden die Konsolidierungsbuchungen zur Aufstellung des Konzernabschlusses vorgenommen und verarbeitet.

2. Konsolidierungsgrundsätze

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wenden grundsätzlich **einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze** an. Schriftliche Richtlinien zur Bilanzierung und Bewertung innerhalb des Konzerns bestehen nicht. Von den Einzelabschlüssen abweichende Bewertungen sowie Ausweisanpassungen werden ggf. in der Handelsbilanz II vorgenommen.

Die **Kapitalkonsolidierung** waren in der Vergangenheit zulässigerweise nach der Buchwertmethode vorgenommen worden. Die Unternehmenserwerbe des Jahres 2023 wurden entsprechend den jetzt geltenden gesetzlichen Vorgaben (§ 301 Abs. 1 Satz 2 HGB) nach der Neubewertungsmethode vorgenommen, wobei gem. § 301 Abs. 2 Satz 1 HGB die Erstkonsolidierung auf den Zeitpunkt durchgeführt wurde, zu dem das Unternehmen Tochterunternehmen geworden ist.

Für die Anteile fremder Gesellschafter an einbezogenen Konzerngesellschaften wird gem. § 307 HGB in Höhe ihres Anteils am Eigenkapital ein Ausgleichsposten für **nicht beherrschende Anteile** innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen.

Bei der **Schuldenkonsolidierung** gem. § 303 HGB sind die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten der einbezogenen verbundenen Unternehmen miteinander aufgerechnet worden.

Im Rahmen der **Aufwands- und Ertragskonsolidierung** gem. § 305 HGB wurden konzerninterne Aufwendungen mit den korrespondierenden konzerninternen Erträgen aufgerechnet; **Zwischengewinneliminierungen** gem. § 304 HGB waren nicht erforderlich.

3. Konzernabschluss

Der Konzernabschluss ist unter Beachtung der Vorschriften des ersten und zweiten Abschnitts des Dritten Buches des HGB aufgestellt. Die Konzernbilanz (Anlage I) sowie die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage II) sind ordnungsgemäß gegliedert, die nach § 297 Abs. 1 HGB erforderliche Kapitalflussrechnung (Anlage IV) und der Eigenkapitalspiegel (Anlage V) folgen den entsprechenden Vorgaben des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. Die Aufstellung einer Segmentberichterstattung auf freiwilliger Basis ist nicht erfolgt.

In den Bilanzposten Eigenkapital (§ 266 Abs. 3, Buchstabe A HGB) wurde gem. § 307 Abs. 1 HGB der Ausgleichsposten „Nicht beherrschende Anteile“ eingefügt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 298 Abs. 1 i. V. m. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt und gem. § 307 Abs. 2 HGB um den Posten „Nicht beherrschende Anteile“ ergänzt.

Aufgrund der von uns durchgeführten Prüfung stellen wir fest, dass

- der Konzernabschluss ordnungsgemäß aus den Jahresabschlüssen der einbezogenen Unternehmen, aus dem Inventar, der Konzernbuchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet ist,
- die handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Grundsatz der Ansatz- (§ 246 Abs. 3 HGB), Ausweis- (§ 265 Abs. 1 HGB), Bewertungs- (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB) und Konsolidierungsstetigkeit (§ 297 Abs. 3 S. 2 HGB) beachtet worden sind,
- der Konzernanhang den gesetzlichen Anforderungen entspricht und alle erforderlichen Angaben, Darstellungen, Aufgliederungen, Erläuterungen und Begründungen hinsichtlich der Bilanzierung, des Ausweises und der Bewertung der einzelnen Posten der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie die notwendigen sonstigen Angaben enthält,
- die Kapitalflussrechnung und der Eigenkapitalspiegel den gesetzlichen Vorschriften bzw. den Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernrechnungslegung entsprechen.

Nach unserer pflichtgemäßen Beurteilung wurde im Konzernabschluss hinsichtlich der Angaben zu den Bezügen der Konzern-Geschäftsführung gemäß § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB von der Schutzklausel des § 314 Abs. 3 HGB i.V.m. § 286 Abs. 4 HGB zu Recht Gebrauch gemacht.

4. Konzernlagebericht

Der Konzernlagebericht (Anlage VI) entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und steht in Einklang mit dem Konzernabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen. Er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Konzerns und enthält die nach § 315 HGB erforderlichen Angaben vollständig und zutreffend. Zur Darstellung der Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung hat unsere Prüfung keine abweichenden Feststellungen ergeben.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Lagebeurteilung durch die Konzernleitung unter Abschnitt B.

II. Gesamtaussage des Konzernabschlusses

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung vermittelt der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalspiegel, insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Zahlungsströme des Konzerns. Die geprüften Unterlagen und der Konzernabschluss entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernrechnungslegung.

Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben der Konzernleitung im Konzernanhang (Anlage III).

Die Ausübung wesentlicher Ermessensentscheidungen durch die Konzernleitung, die über die im Konzernanhang (Anlage III) oder im Konzernlagebericht (Anlage VI) dargestellten hinausgehen, haben wir bei unserer Prüfung nicht festgestellt. Weiterhin sind uns weder die einseitige Ausnutzung von Ermessensspielräumen zur gezielten Beeinflussung des Geschäftsjahresergebnisses noch die Ergreifung sachverhaltsgestaltender Maßnahmen im Rahmen unserer Prüfung bekannt geworden, die zu einer vom wirtschaftlichen Grundgehalt abweichenden Bilanzierung geführt hätten.

F. Schlussbemerkung

Bei der Erteilung unseres uneingeschränkten Bestätigungsvermerks wurden die Grundsätze für die Bildung eines Prüfungsurteils und die Erteilung eines Bestätigungsvermerks (IDW PS 400 n.F. (10.2021)) beachtet.

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023 der Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung und des Konzernlageberichts für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F. (10.2021)).

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernabschlusses oder Konzernlageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Neu-Isenburg, den 23. Juli 2024



HRB Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Schulter)
Wirtschaftsprüfer

A N L A G E N

Anlagenverzeichnis

	Anzahl der Blätter
Anlage I: Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023	1
Anlage II: Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023.....	1
Anlage III: Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2023.....	12
Anlage IV: Kapitalflussrechnung 2023.....	1
Anlage V: Eigenkapitalspiegel 2023	1
Anlage VI: Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2023	10
Anlage VII: Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	5
Anlage VIII: Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017	2

- . -

**Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH,
Oberursel (Taunus)**

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023

A k t i v a		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	361.566,00	416.640,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	813.698,23	915.410,51	
	1.175.264,23	1.332.050,51	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.607.819,73	13.838.859,23	
2. Technische Anlagen und Maschinen	35.669.224,69	35.800.107,66	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.278.880,04	1.463.992,04	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.243.515,86	532.648,39	
	52.799.440,32	51.635.607,32	
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	500.306,17	497.306,17	
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	307.564,37	262.946,50	
3. Ausleihungen	15.588,07	15.588,07	
	823.458,61	775.840,74	
	54.798.163,16	53.743.498,57	
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	383.241,69	401.997,44	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.809.530,68	4.098.235,42	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	393.347,99	366.260,52	
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.281.919,07	3.005.836,52	
	7.484.797,74	7.470.332,46	
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	9.404.110,71	6.042.283,85	
	17.272.150,14	13.914.613,75	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		62.377,26	80.560,99
		72.132.690,56	67.738.673,31
P a s s i v a			
		€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.599.300,00	1.599.300,00	
II. Gewinnvortrag	30.171.062,82	26.669.240,88	
III. Konzernanteil am Jahresüberschuss	2.592.024,21	3.469.729,55	
IV. Nicht beherrschende Anteile	5.390.129,84	5.098.984,37	
	39.752.516,87	36.837.254,80	
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		2.064.497,23	2.067.674,35
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		1.218.719,26	1.358.513,90
D. Empfangene Ertragszuschüsse		2.643.730,00	2.561.753,00
E. Rückstellungen			
1. Pensionsrückstellungen	337.618,00	179.444,59	
2. Steuerrückstellungen	1.039.804,84	1.861.940,57	
3. Sonstige Rückstellungen	6.943.649,14	3.390.735,94	
	8.321.071,98	5.432.121,10	
F. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.683.615,37	10.674.994,91	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.951.310,39	2.624.366,08	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	3.781,81	22.252,75	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.332.794,34	6.020.693,83	
	17.971.501,91	19.342.307,57	
G. Rechnungsabgrenzungsposten		160.653,31	139.048,59
		72.132.690,56	67.738.673,31

**Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH,
Oberursel (Taunus)**

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2023**

	2023	2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	49.799.275,05	34.453.950,87
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	65.963,59	87.401,32
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.294.976,19	1.725.826,61
	51.160.214,83	36.267.178,80
4. Materialaufwand	31.589.062,98	15.306.906,05
5. Personalaufwand	8.492.981,56	8.521.363,20
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.820.155,47	3.267.873,48
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.812.171,24	4.221.918,14
	47.714.371,25	31.318.060,87
8. Betriebsergebnis	3.445.843,58	4.949.117,93
9. Erträge aus Beteiligungen	84.698,01	46.349,62
10. Ergebnis aus nach der at-Equity-Methode bewerteten Beteiligungen	44.617,87	49.589,20
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78.691,10	15.814,18
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	370.067,43	264.346,02
13. Finanzergebnis	-162.060,45	-152.593,02
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.233.822,05	1.417.920,93
15. Ergebnis nach Steuern	2.049.961,08	3.378.603,98
16. Sonstige Steuern	-637.265,86	100.879,08
17. Erträge aus Verlustübernahme	549.000,00	767.000,00
18. Konzernjahresüberschuss	3.236.226,94	4.044.724,90
davon Konzernanteil am Jahresüberschuss	2.592.024,21	3.469.729,55
davon nicht beherrschende Anteile	644.202,73	574.995,35

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus) **Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2023**

Allgemeine Hinweise

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), ist im Handelsregister des Amtsgerichts Bad Homburg v.d.H. unter HRB 1186 eingetragen.

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH hat für das Geschäftsjahr 2023 einen Konzernabschluss gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften des HGB aufgestellt.

Zur Klarheit und Übersichtlichkeit des Konzernabschlusses haben wir einzelne Posten der Konzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert erläutert. Die für einzelne Positionen geforderten Zusatzangaben haben wir ebenfalls in den Anhang übernommen. Die Aufgliederung und Entwicklung des in der Bilanz dargestellten Anlagevermögens zeigt das als Anlage zum Anhang enthaltene Anlagengitter.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), im Folgenden auch Stadtwerke, sowie ihre fünf inländischen Tochterunternehmen.

- TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), im Folgenden auch TaunaGas
- Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus), im Folgenden auch Stadthalle
- Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus), im Folgenden auch SEWO
- KST Bau-GmbH, Butzbach
- Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG, Oberursel (Taunus).

Die von der der Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG gehaltenen 100 % der Anteile an ihrer Komplementärin, die Netzdienste Oberursel (Taunus) Verwaltungsgesellschaft mbH, Oberursel (Taunus), werden zu Anschaffungskosten bilanziert, da diese Gesellschaft für das durch den Konzernabschluss zu vermittelnde, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung ist (§ 296 Abs. 2 HGB). Der Ausweis in Bilanz erfolgt unter den Beteiligungen. Die Netzdienste Oberursel (Taunus) Verwaltungsgesellschaft mbH verfügt zum 31.12.2023 über ein Eigenkapital in Höhe von € 27.105,44 und hat im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von € 1.052,72 erzielt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Das Realisations- und Imparitätsprinzip wurden beachtet; Vermögensgegenstände wurden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und erforderlichenfalls um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Rechnungspreis zuzüglich Nebenkosten abzüglich gewährter Skonti und Rabatte zusammen. Die Herstellungskosten enthalten auch notwendige Lohn- und Materialgemeinkosten. Zuschüsse Dritter für Netzanschlussleistungen werden dem Posten empfangene Ertragszuschüsse zugeführt. Soweit diese im Vorjahr teilweise als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen worden waren (€ 1.893.948,00), wurden die Vorjahreszahlen angepasst.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden analog den steuerlich zulässigen Sätzen linear pro rata temporis vorgenommen. Die Abschreibung des Geschäfts- oder Firmenwerts aus dem Unternehmenserwerb der KST Bau-GmbH erfolgt über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren. Anlagegegenstände mit Anschaffungskosten bis € 800,00 werden analog § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum Nominalwert bilanziert. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die 48,9%ige Beteiligung an dem assoziierten Unternehmen Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH, Steinbach (Taunus), wird entsprechend den Grundsätzen der at-Equity-Methode ausgehend vom Buchwert weiterentwickelt. Hierbei werden die Buchwerte um die an-

teiligen Ergebnisse, die Ausschüttungen sowie alle weiteren Eigenkapitalveränderungen fortgeschrieben. Grundlage der Bewertung ist der letzte festgestellte bzw. aufgestellte Jahresabschluss des assoziierten Unternehmens.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden mit dem durchschnittlichen Einstandspreis zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben, mit erkennbaren Risiken behaftete Forderungen einzelwertberichtigt. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten umfasst Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) ist zum Nennbetrag angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wird entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagengegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Die empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit fünf Prozent des ursprünglichen Betrages zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

Rückstellungen wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Sie berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Pensionsrückstellung wurde nach dem modifizierten Teilwertverfahren unter Berücksichtigung eines Rententrends von 0,0% p.a. bewertet. Sie ist gemäß § 253 Abs. 2 HGB unter Ansatz eines Rechnungszinssatzes von 1,82% per 31. Dezember 2023 und unter Anwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G ermittelt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten umfasst Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aus stillen Reserven im Sachanlagevermögen der im Vorjahr gegründeten Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG, die im Rahmen der Erstkonsolidierung aufzudecken waren, resultieren passive latente Steuern, die mit den vorhandenen – und in Ausübung des Wahlrechts

nach § 274 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 298 Abs. 1 HGB nicht angesetzten – aktiven latenten Steuern aufgerechnet wurden. Aufgrund des hiernach verbliebenen – weiterhin nicht aktivierten - Überhangs aktiver latenter Steuern erfolgt wie in der Vergangenheit kein Ausweis latenter Steuern im Konzernabschluss.

Für bestehende Sicherungsgeschäfte werden Bewertungseinheiten gebildet. Die bilanzielle Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheit erfolgt nach der Einfrierungsmethode, wonach sich ausgleichende Wertänderungen nicht bilanziert werden.

Konsolidierungsgrundsätze

Für Unternehmenserwerbe bis zum 31. Dezember 2005 wurde die Kapitalkonsolidierung nach der Buchwertmethode (§ 301 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 HGB a.F.) zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung vorgenommen. Ein im Rahmen der Erstkonsolidierung für Zugänge bis zum 31. Dezember 2005 entstandener passiver Unterschiedsbetrag wurde bereits in der Vergangenheit vollständig ertragswirksam aufgelöst, da er realisierten Gewinnen entsprochen hatte.

Tochterunternehmen, die nach dem 31. Dezember 2005 und vor Inkrafttreten des BilMoG erworben wurden, wurden nach der Buchwertmethode zum Zeitpunkt des Erwerbs erstkonsolidiert. Dabei ergab sich ein passiver Unterschiedsbetrag, der zum 31. Dezember 2022 noch mit T€ 2.068 zu Buche stand. Hiervon wurden in 2023 T€ 3 gem. § 309 Abs. 2 Nr. 2 HGB ertragswirksam aufgelöst, da insoweit bei der Kaufpreisbemessung berücksichtigte erwartete Verluste bei den Tochterunternehmen eingetreten sind. Der verbleibende Betrag wird zukünftig in Höhe des Eintritts der zugrunde liegenden Verluste erfolgswirksam aufgelöst.

Die Erstkonsolidierung der beiden Unternehmenserwerbe des Jahres 2022 erfolgte nach der durch das BilMoG einzig zulässigen Neubewertungsmethode.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert. Eine Zwischenergebniseliminierung war nicht notwendig.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2023 ist im Konzernanlagenspiegel dargestellt, welcher diesem Konzernanhang beigelegt ist.

Anteilsbesitz

Die Angabe zum Anteilsbesitz gemäß § 313 Abs. 2 HGB stellt sich wie folgt dar:

	Kapitalanteil	Eigenkapital 31.12.2023	Jahres- ergebnis 2023
	%	T€	T€
TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)	100,00	15.792	1.712*
Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus)	94,00	879	-78
Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus)	94,00	5.705	122
Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG, Oberursel (Taunus)	51,00	8.335	791
KST Bau-GmbH, Butzbach	50,10	1.822	509

* Jahresergebnis vor Ergebnisabführung

Die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH wird at equity nach der Kapitalanteilmethode konsolidiert. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem (höheren) Beteiligungsansatz und dem (niedrigeren) anteiligen Eigenkapital bei dieser Gesellschaft beläuft sich auf € 894.

Vorräte

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	383.241,69	401.997,44

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	4.809.530,68 (0,00)	4.098.235,42 (0,00)
Forderungen gegen Gesellschafter - davon aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	393.347,99 (22.693,02) (0,00)	366.260,52 (45.882,42) (0,00)
Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	2.281.919,07 (0,00)	3.005.836,52 (0,00)
	7.484.797,74	7.470.332,46

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital von T€ 1.599 entspricht dem bei der Muttergesellschaft ausgewiesenen Bilanzposten.

Aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss des Mutterunternehmens zum 31. Dezember 2023 steht ein Betrag von 28.923.570,94 € zur Ausschüttung an die Gesellschafterin zur Verfügung.

Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Wir verweisen auf die Erläuterungen zu den Konsolidierungsgrundsätzen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Entwicklung:

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Anfangsstand	1.358.513,90	1.030.884,56
Zuführung	66.215,01	486.920,66
Auflösung	206.009,65	159.291,32
Endstand	1.218.719,26	1.358.513,90

Empfangene Ertragszuschüsse

Entwicklung:

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Anfangsstand	2.561.753,00	738.606,00
Zuführung	321.555,14	1.893.948,00
Auflösung	239.578,14	70.801,00
Endstand	2.643.730,00	2.561.753,00

Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich zum Abschlussstichtag aus Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 338 (Vorjahr T€ 179), Steuerrückstellungen in Höhe von T€ 1.040 (Vorjahr T€ 1.862) und sonstigen Rückstellungen in Höhe von T€ 6.944 (Vorjahr T€ 3.391) zusammen. Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Urlaubsansprüche, Inflationsausgleichsprämien,

Jubiläen, Jahresabschlussprüfung, Drohverluste und ausstehende Lieferantenrechnungen gebildet.

Verbindlichkeitspiegel

	31.12.2023	Restlaufzeiten		
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre
	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	9.683.615,37 (10.674.994,91)	1.609.804,53 (1.462.789,34)	4.220.082,42 (3.907.817,95)	3.853.728,42 (5.304.387,62)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	3.951.310,39 (2.624.366,08)	3.917.994,94 (2.574.847,14)	33.315,45 (49.518,94)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	3.781,81 (22.252,75)	3.781,81 (22.252,75)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	4.332.794,34 (6.020.693,83)	4.232.669,34 (5.892.068,83)	92.075,00 (102.525,00)	8.050,00 (26.100,00)
(davon aus Steuern) (Vorjahr)	(754.999,77) (295.886,13)	(754.999,77) (295.886,13)	(0,00) (0,00)	(0,00) (0,00)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit) (Vorjahr)	(2.615,71) (2.633,90)	(2.615,71) (0,00)	(0,00) (0,00)	(0,00) (0,00)
Gesamt	17.971.501,91	9.764.250,62	4.345.472,87	3.861.778,42
(Vorjahr)	19.342.307,57	9.951.958,06	4.059.861,89	5.330.487,62

Die Darlehen der Stadtwerke, TaunaGas und SEWO sind vorwiegend durch Bürgschaften der Stadt Oberursel (Taunus) gesichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 314 Nr. 2a HGB betrugen am Bilanzstichtag für das Bestellobligo, für die Leasing- und Mietverträge sowie hauptsächlich für Strom- und Gasbezug T€ 17.602 (Vorjahr T€ 32.960).

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2023		2022		Ver- änderung
	T€	%	T€	%	T€
Gasversorgung	24.104	48,4	11.178	32,4	12.926
Stromvertrieb	9.044	18,2	4.948	14,4	4.096
Wasserversorgung	6.517	13,1	6.171	17,9	346
Tiefbau	3.171	6,4	3.848	11,2	-677
Netzdienste	1.366	2,7	404	1,2	962
Nahverkehr	1.236	2,5	993	2,9	243
Parkraumbewirtschaftung	862	1,7	792	2,3	70
Bäderbetrieb	745	1,5	680	2,0	65
Wärmeversorgung	739	1,5	376	1,1	363
Erlöse aus Vermietung	383	0,8	337	1,0	46
Veranstaltungen	295	0,6	240	0,7	55
Grundstücksverkauf	0	0,0	3.397	9,9	-3.397
Dienstleistungen	1.337	2,7	1.090	3,2	247
	49.799	100,0	34.454	100,0	15.345

Der Umsatz im Bereich Wasserversorgung resultiert im Wesentlichen aus dem Pacht- und Servicevertrag mit dem Eigenbetrieb Bau- und Service Oberursel, Oberursel (Taunus) – BSO. Im Bereich Dienstleistungen werden die Erträge aus den Betriebsführungsverträgen ausgewiesen. Der höhere Umsatz in der Gasversorgung resultiert aus höheren Preisen, der Gasabsatz stieg gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2019 wurde ein Grundstück der SEWO notariell verkauft, mit Zahlung der letzten Kaufpreisrate wurde der Kaufvertrag wirksam und ertragswirksam gebucht; hierbei handelt es sich um einen Geschäftsvorfall von außergewöhnlicher Größenordnung und Bedeutung im Vorjahr. Das TaunaBad und auch der Veranstaltungsbereich erzielten höhere Umsätze als im Vorjahr. Die Erträge aus Tiefbau sanken. Die Netzdienste weisen höhere Erträge als im Vorjahr aus, da ein gesamtes Geschäftsjahr gegenüber einem Rumpfgeschäftsjahr stand. Die Erträge werden ausschließlich im Inland erwirtschaftet.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung der empfangenen Investitions- und Ertragszuschüsse ausgewiesen. Der Ausweis enthält periodenfremde Erträge in Höhe von T€ 142.

Materialaufwand

	2023	2022
	€	€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.346.693,51	8.770.962,63
Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.242.369,47	6.535.943,42
	31.589.062,98	15.306.906,05

Personalaufwand

	2023	2022
	€	€
Löhne und Gehälter	6.554.069,38	6.656.065,85
Soziale Abgaben	1.938.912,18	1.865.297,35
davon für Altersversorgung	571.895,93	568.458,91
	8.492.981,56	8.521.363,20

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten keine periodenfremden Aufwendungen, die für die Beurteilung der Ertragslage von Bedeutung wären.

Sonstige Angaben

Angaben zu den derivativen Finanzinstrumenten nach § 314 Nr. 11 und 15 HGB:

Kategorie	Art	Kontraktwert/ Darlehens- betrag	Beizulegen- der Zeitwert	Buchwert 31.12.2023	Laufzeit	Bewertungs- methode
Zins- derivat	Forward- Swap	€ 2.200.000,00	€ -29.250,60	€ -	28.03.2013 bis 30.06.2025	Bewertungs- einheit mit Grundgeschäft

Die Bewertung des beizulegenden Wertes leitet sich vom Mid Market Preis oder, wenn als Geld- oder Briefkurs ausgedrückt, vom indikativen Preis, zu dem die Bank das Finanzierungsinstrument beendet oder abgeschlossen hätte, ab.

Im Jahresdurchschnitt waren 107,0 (Vorjahr 107,25) Mitarbeiter (ohne Auszubildende und Geschäftsführer) im Konzern beschäftigt, davon 46 Frauen. Am 31. Dezember 2023 waren 107 (Vorjahr 107) Mitarbeiter beschäftigt, davon 46 Frauen. Außerdem wurden 7 (Vorjahr 8) Auszubildende beschäftigt.

Die in der Konzern-Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen betreffen den Teil-Verlustausgleich für die Stadthalle Oberursel (Taunus) GmbH. Der Finanzmittelfond setzt sich ausschließlich aus Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

Geschäftsführerin war im Geschäftsjahr 2023 Frau Julia Antoni, Frankfurt. Für die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird die Schutzklausel gem. § 315 Abs. 3 i.V.m. § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Das Gesamthonorar des Konzernabschlussprüfers beträgt T€ 37. Es teilt sich auf in Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von T€ 34 (davon T€ 17 für die Prüfung von Abschlüssen einbezogener Tochterunternehmen) und in sonstige Leistungen in Höhe von T€ 3 (davon T€ 1 bei Tochterunternehmen). Andere Bestätigungs- oder Steuerberatungsleistungen wurden vom Konzernabschlussprüfer nicht erbracht.

Im Geschäftsjahr wurden keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt, die nicht zu marktüblichen Konditionen zustande kamen.

Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres.

Der Konzern Stadtwerke Oberursel wird in den Konzernabschluss (größter Konsolidierungskreis) der Stadt Oberursel (Taunus) einbezogen. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Stadt Oberursel einsehbar.

Die Geschäftsführung des Mutterunternehmens schlägt vor, den Jahresüberschuss des handelsrechtlichen Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2023 der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), vollständig in Höhe von € 2.377.865,96 auf neue Rechnung vorzutragen.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

	<u>Berufsbezeichnung</u>
Bürgermeisterin Antje Runge	Bürgermeisterin
Vorsitzende	
Erster Stadtrat Christof Fink	Erster Stadtrat
Stellvertretender Vorsitzender	
Stadtkämmerer Jens Uhlig	Stadtkämmerer
Stadtverordneter Andreas Bernhardt	Versicherungsmakler
Roland Haas	Rentner
Stadtverordnete Frau Dr. Angela Helbling-Marschall	wissenschaftliche Mitarbeiterin
Stadtverordnete Prof. Dr. Claudia Koch-Brandt	Universitätsprofessorin i.R.
Stadtverordneter Lothar Köhler	Angestellter
Stadtverordnete Susanne Kügel	Bankkauffrau
Frank Werner Metlicar	Hotelfachmann
Stadtverordneter Ilja Moreth	Informatiker
Stadtverordneter Thomas Poppitz	Geschäftsführer
Stadtverordnete Elenor Pospiech	Unternehmerin
Götz Rinn	Angestellter
Stadtverordneter Wolfgang Schmitt	leitender Angestellter
Stadtverordneter Stephan Schwarz	Psychologe
Frank Sibert	Bankkaufmann
Stadtverordneter Thomas Studanski	Gastronom

Für den Aufsichtsrat wurden in 2023 Aufwandsentschädigungen von insgesamt € 6.700 gezahlt.

Oberursel (Taunus), den 19. Juli 2024
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH


Julia Antoni
Geschäftsführerin

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023

Anlage zum Anhang

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			Abschreibungen		Restbuchwerte	
	01.01.2023	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.789.899,60	33.183,90	0,00	88.257,90	1.461.517,50	361.566,00	416.640,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.018.571,23	0,00	0,00	101.712,28	204.873,00	813.698,23	915.410,51
	2.808.470,83	33.183,90	0,00	189.970,18	1.666.390,50	1.175.264,23	1.332.050,51
II. Sachanlagevermögen							
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.636.562,52	973.102,72	185.911,57	389.305,79	12.157.370,94	14.607.819,73	13.838.859,23
2. Technische Anlagen und Maschinen	94.837.490,90	2.814.815,20	39.656,66	2.904.741,55	61.356.391,27	35.669.224,69	35.800.107,66
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.746.367,95	124.049,75	32.365,20	336.137,95	3.594.126,62	1.278.880,04	1.463.992,04
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	532.648,39	968.800,90	-257.933,43	0,00	0,00	1.243.515,86	532.648,39
	125.753.069,76	4.880.768,57	0,00	3.630.185,29	77.107.888,83	52.799.440,32	51.635.607,32
III. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	625.306,17	3.000,00	0,00	0,00	128.000,00	500.306,17	497.306,17
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	262.946,50	44.617,87	0,00	0,00	0,00	307.564,37	262.946,50
3. Ausleihungen	315.588,07	0,00	0,00	0,00	300.000,00	15.588,07	15.588,07
	1.203.840,74	47.617,87	0,00	0,00	428.000,00	823.458,61	775.840,74
	129.765.381,33	4.961.570,34	0,00	3.820.155,47	79.202.279,33	54.798.163,16	53.743.498,57

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)
Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 T€	2022 T€
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich nicht beherrschender Anteile)	3.236	4.045
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.820	3.268
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	3.711	1.499
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	-44	
Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie empfangener Ertragszuschüsse	-446	-230
Zahlungsunwirksame Auflösung des passivischen Unterschiedsbetrages	-3	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-527	-4.432
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-358	3.272
Verlust (+) aus Anlageabgängen	87	455
Zinsaufwendungen (+)	370	264
Zinserträge (-)	-79	-16
Sonstige Beteiligungserträge (-)	-85	-47
Ertragssteueraufwand (+)	1.234	1.418
Ertragssteuerzahlungen (-)	-2.056	-801
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.860	8.695
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-13	-54
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.901	-2.869
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3	-51
Auszahlungen (-) für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0	-6.890
Erhaltene Zinsen (+)	79	16
Erhaltene Gewinnausschüttungen (+)	85	47
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.753	-9.801
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen (-) aus Ausschüttungen an andere Gesellschafter	-321	-200
Einzahlungen (+) aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	1.000	5.300
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-1.991	-2.082
Einzahlungen (+) aufgrund von Baukostenzuschüssen zu Investitionen	322	487
Einzahlungen (+) aus empfangenen Ertragszuschüssen	66	0
Einzahlungen (+) aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	549	1.177
Gezahlte Zinsen (-)	-370	-264
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-745	4.418
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	3.362	3.312
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	767
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.042	1.963
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.404	6.042
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	9.404	6.042
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.404	6.042

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)
Entwicklung des Konzerneigenkapitals für
das Geschäftsjahr 2023

	Mutterunternehmen		Nicht beherrschende Anteile		Konzern-eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Erwirtschaftetes Konzern-Eigenkapital	Eigenkapital gemäß Konzernbilanz	Eigenkapital	
	€	€	€	€	€
31.12.2021	1.599.300,00	26.669.240,88	28.268.540,88	253.481,05	28.522.021,93
Veränderung Konsolidierungskreis					
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	4.470.107,97	4.470.107,97
Jahresergebnis	0,00	3.469.729,55	3.469.729,55	-199.600,00	-199.600,00
				574.995,35	4.044.724,90
31.12.2022	1.599.300,00	30.138.970,43	31.738.270,43	5.098.984,37	36.837.254,80
Korrektur Konsolidierungskreis					
Ausschüttung	0,00	32.092,39	32.092,39	-32.092,39	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	-320.964,87	-320.964,87
	0,00	2.592.024,21	2.592.024,21	644.202,73	3.236.226,94
31.12.2023	1.599.300,00	32.763.087,03	34.362.387,03	5.390.129,84	39.752.516,87

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Oberursel (Taunus)

Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2023



A. Darstellung des Geschäftsverlaufes und Entwicklung des Konzerns

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), erstellt freiwillig einen Konzernabschluss analog §§ 290 ff. HGB. Der Konzernabschluss umfasst die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), als Muttergesellschaft sowie die Tochtergesellschaften TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), die Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus), die Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus), und seit 2022 die KST Bau-GmbH, Butzbach, sowie die Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG, Oberursel (Taunus).

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften sind in den Sparten Gasversorgung, Wasserversorgung, Stromvertrieb, Wärme und Energiedienstleistungen, Nahverkehr, Bäderbetrieb, Parkraumbewirtschaftung, Tiefbau, Netzbetrieb Strom, im Veranstaltungsbereich sowie in der städtischen Bauprojektentwicklung überwiegend im Stadtgebiet von Oberursel (Taunus) tätig. Zusätzlich werden Dienstleistungen wie z.B. die Verwaltung des Wasserbeschaffungsverbandes Taunus und die kaufmännische Betriebsführung im Bereich Wasser / Abwasser für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) – BSO – erbracht.

Erdgasbezug

Die europaweite Energiekrise, verursacht durch die Invasion Russlands in der Ukraine, stellt auch die TaunaGas vor große Herausforderungen. Die Beschaffung der zukünftigen Gasmen gen birgt ein hohes Risiko. Die extreme Volatilität und das hohe Preisniveau an den Märkten haben in 2022 zu historischen Höchstständen der Energiepreise geführt, die Beschaffung für das Jahr 2023 musste zu hohen Preisen erfolgen.

Die Bundesregierung hat ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Entlastung der Verbraucher erlassen. In 2022 und bis März 2024 wurde die Umsatzsteuer von 19% auf 7 % reduziert. Im Jahr 2023 galt die Gaspreisbremse, bei der der Bund einen Zuschuss zum Gaspreis übernimmt.

Die Gasbeschaffung 2023 erfolgte im Rahmen einer modernen Vollversorgung über ein Tranchenmodell. Für Sonderkundenanfragen im RLM-Bereich wurden die Mengen back to back über die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH kontrahiert. Neben dem Vertragspartner Uniper Energy Sales GmbH, Düsseldorf, für die Vollversorgung bestanden im Jahr 2023 weitere Marktzugänge über die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH. Mit den Genannten bestehen Rahmenverträge oder EFET-Verträge. Grundsätzlich erfolgt die Beschaffung vertriebsorientiert und die Vertriebsmengen werden ausschließlich physisch abgesichert. Im Rahmen des Risikomana-

gements erfolgt die Beschaffung über ein Tranchenmodell. Die Beschaffungszeitpunkte der einzelnen Tranchen werden entweder durch Preisabsicherungsvorgaben des Vertriebs (verkaufte Mengen mit fixierten Vertriebspreis) oder auf Grundlage einer marktorientierten Signallogik bestimmt. Unter Nutzung dieser Strategie konnten die Marktrisiken in der Beschaffung auch unter den herausfordernden Marktbedingungen des Jahres 2023 minimiert werden.

Wassergewinnung und Wasserbezug

Aus den eigenen Gewinnungsanlagen im Versorgungsgebiet wurde eine geringere Menge Rohwasser als im Vorjahr gefördert. Fremdwasser wird vom Wasserbeschaffungsverband Taunus bezogen.

Stromvertrieb

Die Stadtwerke beliefern mit Strom vorwiegend Haushaltskunden und Gewerbekunden in und außerhalb von Oberursel (Taunus), die eigenen Liegenschaften, die Liegenschaften des Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) – BSO – sowie die des Wasserbeschaffungsverbandes Taunus.

Wärme- und Energiedienstleistungen

Im TaunaBad wurde eine Heizzentrale inklusive Blockheizkraftwerk (BHKW) installiert und das Nahwärmeleitungsnetz verlegt, das die Häuser in den Baugebieten in der Clara-Schumann-Straße und am Steinmühlenweg mit Nahwärme versorgt. Erschlossen mit einem BHKW und Wärmenetz wurde auch das Gewerbegebiet Riedwiese. Außerdem wurden in mehreren Privat- und Geschäftshäusern Contractinganlagen eingebaut.

B. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktivseite					
Anlagevermögen	54.798	76,0	53.744	79,3	1.054
Umlaufvermögen	17.272	23,9	13.915	20,6	3.357
Rechnungsabgrenzungsposten	63	0,1	80	0,1	-17
	72.133	100,0	67.739	100,0	4.394
Passivseite					
Eigenkapital	39.753	55,1	36.837	54,4	2.916
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	2.065	2,9	2.068	3,1	-3
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.218	1,7	1.358	2,0	-140
Empfangene Ertragszuschüsse	2.644	3,7	2.562	3,8	82
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	16.529	22,9	16.882	24,9	-353
Kurzfristiges Fremdkapital (inkl Rechnungsabgrenzungsposten)	9.924	13,7	8.032	11,8	1.892
	72.133	100,0	67.739	100,0	4.394

In der vorstehenden Übersicht wurden die einzelnen Posten der Bilanz nach betriebswirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst.

Die Aktivseite ist durch langfristiges Vermögen geprägt (76 % der Bilanzsumme). Das Anlagevermögen ist um T€ 1.054 gestiegen. Es wurden Investitionen in Höhe von T€ 4.917 getätigt. Aus der anteiligen at Equity Konsolidierung der Wasserversorgung Steinbach resultieren T€ 45. Die Abschreibungen belaufen sich auf T€ 3.820. Daneben waren Abgänge in Höhe von T€ 88 zu verzeichnen.

Es wurde investiert in die Technischen Anlagen des Stromnetzes, in die Wasseraufbereitungsanlagen und in Verteilungsanlagen für Wasser und Gas, in Photovoltaikanlagen sowie in Stromtankstellen.

Der Anstieg des Umlaufvermögens entfällt im Wesentlichen auf die flüssigen Mittel.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital um den Konzernjahresüberschuss 2023 (T€ 3.236) erhöht und um eine Ausschüttung an nicht beherrschende Anteile in Höhe von T€ 321 vermindert. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 55,1 % gegenüber 54,4 % im Vorjahr.

Die Verbindlichkeiten haben sich insgesamt vermindert, insbesondere die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch die Tilgung der Darlehen bei den Stadtwerken. Die Rückstellungen stiegen.

2. Finanzlage

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 8.860 reichte, um den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (T€ 4.753) und der Finanzierungstätigkeit (T€ 745) auszugleichen, so dass sich der Finanzmittelfonds, bestehend aus den flüssigen Mitteln, im Berichtsjahr um T€ 3.362 auf T€ 9.404 (Vorjahr: T€ 6.042) erhöhte. Die Zahlungsfähigkeit des Konzerns war jederzeit gegeben. Zum Stichtag bestehen ungenutzte Kreditlinien in Höhe von T€ 5.000.

3. Ertragslage

	2023 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	49.799	34.454	15.345
Andere aktivierte Eigenleistungen	66	87	-21
sonstige betriebliche Erträge	1.295	1.726	-431
Gesamtleistung	51.160	36.267	14.893
Materialaufwand	-31.589	-15.307	-16.282
Personalaufwand	-8.493	-8.521	28
Abschreibungen	-3.820	-3.268	-552
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.812	-4.222	410
Betriebsergebnis	3.446	4.949	-1.503
Finanzergebnis	387	615	-228
Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	-597	-1.519	922
Jahresergebnis	3.236	4.045	-809

Im Konzern wurde im Jahr 2023 ein Konzernjahresüberschuss von T€ 3.236 (Vorjahr T€ 4.045) erzielt; dies entspricht 6,3 % (Vorjahr 11,2 %) der Gesamtleistung. Die Gesamtleistung setzt sich zusammen aus den Umsatzerlösen, den anderen aktivierten Eigenleistungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen. Im Berichtsjahr betrug das EBIT T€ 3.446 (Vorjahr T€ 4.949). Die Eigenkapitalrentabilität belief sich auf 8,1 % (Vorjahr 11,0 %).

Der Konzern blickt auf ein Geschäftsjahr 2023 zurück, das mit einem Konzernanteil am Jahresüberschuss in Höhe von T€ 2.592 (Vorjahr T€ 3.470) schließt. Hierin enthalten sind ertragswirksame Auflösungen des Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung in Höhe von T€ 3 (Vorjahr T€ 0). Das Ergebnis war im Vorjahr mit T€ 3.019 vom Einmaleffekt aus dem Verkauf eines Vorratsgrundstückes geprägt. Die Gas- und Wasserversorgung, Wärme, Tiefbau, Stromnetzbetrieb sowie die Stadtentwicklung schließen mit einem positiven Ergebnis ab, während die Sparten Parkraumbewirtschaftung, Bäder, Nahverkehr, Stadthalle und Strom- und Energiedienstleistungen defizitär sind.

Die Konzernführung ist mit der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden.

Umsatz

	2023		2022		Ver- änderung
	T€	%	T€	%	T€
Gasversorgung	24.104	48,4	11.178	32,4	12.926
Stromvertrieb	9.044	18,2	4.948	14,4	4.096
Wasserversorgung	6.517	13,1	6.171	17,9	346
Tiefbau	3.171	6,4	3.848	11,2	-677
Stromnetz	1.366	2,7	404	1,2	962
Nahverkehr	1.236	2,5	993	2,9	243
Parkraumbewirtschaftung	862	1,7	792	2,3	70
Bäderbetrieb	745	1,5	680	2,0	65
Wärmeversorgung	739	1,5	376	1,1	363
Erlöse aus Vermietung	383	0,8	337	1,0	46
Veranstaltungen	295	0,6	240	0,7	55
Grundstücksverkauf	0	0,0	3.397	9,9	-3.397
Dienstleistungen	1.337	2,7	1.090	3,2	247
	49.799	100,0	34.454	100,0	15.345

Der Umsatz im Bereich Wasserversorgung resultiert im Wesentlichen aus dem Pacht- und Servicevertrag mit dem Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) – BSO –. Im Bereich Dienstleistungen werden die Erträge aus den Betriebsführungsverträgen ausgewiesen. Der Umsatzzuwachs in der Gas- und Stromversorgung resultiert aus Preissteigerungen, der Stromabsatz sank gegenüber dem Vorjahr. Im Bereich Stromnetz wurde erstmals ein volles Jahr berücksichtigt.

Die Erträge werden ausschließlich im Inland erwirtschaftet. Im Vorjahr wurde bei der SEWO der Verkauf eines Grundstückes buchhalterisch realisiert.

4. Personal

Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte der Konzern 107 (im Vorjahr 107) Arbeitnehmer und 7 Auszubildende. Geschäftsführerin ist Frau Julia Antoni, Frankfurt am Main.

5. Investitionen

Im Berichtsjahr wurden in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände T€ 4.917 (Vorjahr T€ 2.924) investiert. Die Aufteilung ergibt sich wie folgt:

	2023	2022	Ver- änderung
	T€	T€	T€
Stromnetz	2.002	461	1.541
Wasserversorgung	1.743	1.254	489
Strom	782	104	678
Gasversorgung	148	262	-114
Tiefbau	99	446	-347
Stadthalle	52	13	39
Parkraumbewirtschaftung	25	28	-3
Nahverkehr	10	8	2
Bäderbetrieb	7	59	-52
Wärmeversorgung	4	120	-116
Bauprojektentwicklung	1	69	-68
Sonstige	44	100	-56
	4.917	2.924	1.993

6. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Hinsichtlich der finanziellen Steuerungskennzahlen liegt der Fokus auf der kontinuierlichen Überwachung und Optimierung der Umsatzerlöse, der Energiebeschaffung sowie der Geschäftsergebnisse. Die Darstellung und Analyse der Steuerungsgrößen erfolgt innerhalb der Berichterstattung über den Geschäftsverlauf an den jeweiligen relevanten Stellen.

Als wesentliche nichtfinanzielle Leistungsindikatoren werden im Konzern die Anzahl der Kundenverträge, die Kundenzufriedenheit, die Zufriedenheit der Mitarbeiter sowie die Netzverluste und Anzahl der Versorgungsunterbrechungen angesehen.

7. Gesamtaussage

Insgesamt betrachtet die Geschäftsführung die Entwicklung des Konzerns trotz Energiekrise als erfolgreich.

C. Chancen, Risiken und deren Management

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH haben im Berichtsjahr den vorhandenen Risikomanagementprozess eingehalten. Er ist in die Aufbau- und Ablauforganisation des Konzerns eingebettet und stellt eine fortwährende Beobachtung und intensive Kommunikation des bewerteten Risikoportfolios sicher. Einmal jährlich erfolgt eine Aktualisierung der Gesamtrisikoeinschätzung, an der die Geschäftsführung und die Bereichsleiter mitwirken. Unterjährig erfolgt die permanente Risikoüberwachung in den Fachbereichen, die Entwicklungstendenzen und Handlungsbedarf an die Risikomanagerin melden. Die Gesellschaften, bei denen die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH die Betriebsführerschaft innehat, sind in das Risikomanagementsystem integriert.

Betriebsrisiken, insbesondere technische Mängel und Rohrbrüche, werden durch intensive Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen an den Gebäuden und technischen Anlagen sowie durch konsequente Anpassung des Versicherungsschutzes minimiert. Eine service- und kundenorientierte Ausrichtung der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und ihrer Konzerngesellschaften soll die Wettbewerbsposition weiter stärken. Die Ausfallrisiken im Bereich der Forderungen werden durch die Überwachung der Forderungen, zeitnahe Rechnungserstellung an die Sondervertragskunden, Abschlagszahlungen durch die Tarifikunden und das bestehende Mahnwesen reduziert. Preisrisiken wird durch ein striktes Kostenmanagement vorgebeugt. Derivative Finanzinstrumente (Zinsswaps) werden nur zu Sicherungszwecken variabel verzinslicher Darlehen gehalten.

Die Energiekrise führt weiterhin zu erheblichen Unsicherheiten an den Beschaffungsmärkten und hinsichtlich gesetzlicher Regelungen sowie bzgl. des Verbrauchsverhaltens unserer Abnehmer. Die hohen Beschaffungspreise erfordern zukünftig ein verstärktes Augenmerk auf die Sicherung der Liquidität. Risiken für die Sparte Gas bestehen ebenfalls in der zukünftigen Gesetzgebung zur Verwendung von fossilen Brennstoffen und deren Techniken.

Im Geschäftsjahr 2023 stand die Risikosituation in einem gesunden Verhältnis zu der unternehmerischen Betätigung der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus) und ihrer Konzerngesellschaften. Bestandsgefährdende Risiken waren und sind zum derzeitigen Zeitpunkt nicht zu erkennen.

Die Trinkwasserversorgung in Oberursel (Taunus) wurde zum 1. Januar 2012 rekommunalisiert. Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH verpachtet die Wasserversorgungsanlagen an den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) – BSO – und erhält dafür ein Pacht- und Serviceentgelt.

Die Stadtwerke haben einen Servicevertrag mit der Transdev Rhein-Main GmbH, Frankfurt, zum Stadtbusbetrieb geschlossen. Dieser ist seit 1. Januar 2017 und bis zum 31. Dezember 2024 wirksam. Mit Beschluss des Aufsichtsrates wurde der Vertrag um weitere zwei Jahre verlängert.

Die Betriebsführung des im Jahr 2014 eröffneten TaunaBades erfolgt durch die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH.

Im Bereich der Parkraumbewirtschaftung sind die Parkgebühren der Parkhäuser weiterhin nicht kostendeckend.

D. Voraussichtliche Entwicklung

Im Jahr 2023 konnte die Technische Sicherheitsmanagement (TSM) Zertifizierung des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) erfolgreich wiederholt werden. Das ist Ansporn für die weitere effiziente Betreibung des Gas- und Wassernetzes in Oberursel (Taunus).

Die Wasserversorgung soll wieder ein positives Ergebnis erzielen. Die Ergebnisse der Betriebszweige Stromvertrieb und Parkraumbewirtschaftung werden sich voraussichtlich unter dem Vorjahresniveau bewegen. Das Ergebnis wird erheblich durch die Bereiche Bäder und Nahverkehr

belastet. Die Prognose der Wirtschaftspläne geht insgesamt im Jahr 2024 von einem geringeren Jahresüberschuss aus.

Die Unsicherheiten bei der Energiebeschaffung und bei gesetzlichen Regelungen erschweren langfristige Planungen. Das Verbrauchs- und Wechselverhalten unserer Abnehmer ist ebenfalls risikobehaftet.

Die Beschaffung der zukünftigen Strom- und Gasmengen stellt ein hohes Risiko dar. Ziel der Energiebeschaffung ist es, weiterhin marktnah und vertriebsorientiert zu beschaffen. Dabei muss die notwendige Flexibilität sichergestellt werden, um auch auf Mengenänderungen und kurzfristige Angebotsanfragen unserer Kunden reagieren zu können.

Die Geschäftsführung verfolgt sehr genau die energiepolitische Lage und die Berichte dazu seitens der Bundesregierung bzw. der Verbände.

Seit Ende 2022 verfügen die Stadtwerke Oberursel (Anteil 51 %) und die Syna GmbH (Anteil 49 %) über eine gemeinsame Stromnetzgesellschaft, die Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG. Die Gesellschaft ist Besitzerin der Anlagegüter der Stromverteilung auf dem Gebiet von Oberursel, Dienstleister erledigen die Betriebsführung. Die Optimierung interner Prozesse wird auch im Geschäftsjahr 2024 im Vordergrund stehen, um den Erfordernissen des Wettbewerbs und der Anreizregulierung gerecht werden zu können. Um auf weiteren Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsdruck sowie Transparenzanforderungen aufgrund der Anreizregulierung reagieren zu können, müssen Netzbetreiber ihre Kostenstrukturen und Prozesse gut kennen. Ziel ist ein Netz, das den Anforderungen aus der Einspeisung und dem sich wandelnden Verbrauchsverhalten gerecht wird und in dem die hierfür notwendigen Kosten minimiert werden.

Oberursel (Taunus), den 19. Juli 2024
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH



Julia Antoni
Geschäftsführerin

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalpiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres

Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Neu-Isenburg, den 23. Juli 2024



HRB Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Schuler)
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherschlichtungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

HRB Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Frankfurter Straße 53-55
63263 Neu-Isenburg
Telefon: 0 61 02 / 79 75-0
Telefax: 0 61 02 / 79 75-90

Email: HRB.Treuhand@t-online.de
Internet: www.hps-hrb.de

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH -Holding-

Wirtschaftspläne (Auszüge) /
letzter testierter Konzernabschluss

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	1
2. Auszug aus der Wirtschaftsplanung der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH 2025	2
3. Auszug aus der Wirtschaftsplanung der TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH 2025	7
4. Auszug aus der Wirtschaftsplanung der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH 2025	11
5. Auszug aus der Wirtschaftsplanung der Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus) 2025	14
6. Auszug aus der Wirtschaftsplanung der Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co.KG	18
7. Auszug aus der Wirtschaftsplanung der KST Bau GmbH 2025	23
8. Konzernabschluss der Stadtwerke Oberursel (Taunus) -Holding- zum 31.12.2023	27

Allgemeines:

Gemäß § 1 Abs. 5 Nr. 10 GemHVO i.V.m. den Hinweisen zu § 1 GemHVO sind dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neusten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 % mittelbar und unmittelbar beteiligt ist, beizufügen. In diesen Fällen genügt auch eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen.

Diese gesetzliche Informationsanforderung erstreckt sich auf den Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH -Holding- Konzern, welcher sich aktuell wie folgt zusammensetzt:

- Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
- TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH
- Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus)
- Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus)
- KST Bau-GmbH, Butzbach
- Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG, Oberursel (Taunus)

Die Feststellung und Änderung der Wirtschaftspläne im Konzern gehört nach den für die Gesellschaften bestimmten Gesellschaftsverträgen zu den Aufgaben der Gesellschaftsorgane im Konzern und liegt somit in deren Zuständigkeit.

Dieser entlastenden Aufgabenübertragung der Stadtverordnetenversammlung durch Zustimmung zu den Gesellschaftsverträgen entsprechend, werden dem Haushaltsplan zur Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen nach § 1 Abs. 5 Nr. 10 S. 2 GemHVO Wirtschaftsplan-Auszüge sowie der Konzernabschluss der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH -Holding- beigelegt.

Wirtschaftsplan
der
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
2025



Erfolgsplan - Stadtwerke Gesamt

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	25.008.619,93	22.981.178	21.597.206
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	65.963,59	87.200	70.650
3. Sonstige betriebliche Erträge	848.438,82	493.210	381.446
Zwischensumme Erträge und Erlöse	25.923.022,34	23.561.588	22.049.302
4. Materialaufwand:	15.886.460,83	12.567.022	11.563.843
a) Aufwendungen für RHB und für bez. Waren	10.366.391,84	6.697.819	5.045.434
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.520.068,99	5.869.203	6.518.409
5. Personalaufwand:	6.483.796,84	7.225.905	7.372.095
a) Löhne und Gehälter	5.103.880,72	5.785.491	5.850.614
b) Soziale Abgaben	1.379.916,12	1.440.414	1.521.481
6. Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.642.932,17	1.623.920	1.652.133
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.285.053,94	2.863.783	3.033.598
Zwischensumme Aufwendungen	26.298.243,78	24.280.629	23.621.668
8. Betriebsergebnis	-375.221,44	-719.041	-1.572.367
9. Beteiligungserträge	414.502,86	463.113	598.112
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.411,74	15.600	24.000
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	161.642,54	151.340	131.739
12. Afa auf Finanzanlagen u. Wertpapiere	0,00	0	0
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-65.949,38	-391.669	-1.081.994
14. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	941.219,25	332.558	449.370
16. Sonstige Steuern	-678.034,03	78.426	84.537
17. Erträge aus Gewinnabführung	2.707.001	1.608.507	2.705.000
18. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0	0
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.377.865,94	805.855	1.089.099

Investitionsplan- Stadtwerke Oberursel gesamt

		Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
		€	€	€
Gemeinsamer Bereich		30.768,24	121.460	169.250
91001	Kaufm. Verwaltung	17.910,90	66.460	78.250
	910014 Vertrieb	1.816,00	2.760	40.850
	91001440 Kundenportal	1.816,00	2.760	40.850
	910019 EDV und sonstige	16.094,90	63.700	37.400
	91001920 Standardsoftware	0,00	22.000	5.600
	91001940 Hardware	8.086,92	41.700	31.800
	91001960 Telekommunikation/Datenübertragung	8.007,98	0	0
91002	Technik	9.055,00	0	33.000
	910026 Gebäudemanagement	9.055,00	0	33.000
	91002600 Gebäudemanagement allgemein	0,00	0	5.000
	91002610 Firmengebäude Oberurseler Str. 55-57	4.158,59	0	0
	91002620 Büro- und Geschäftsausstattung	690,75	0	8.000
	91002630 Wohnhaus Oberurseler Str. 52	4.205,66	0	20.000
91004	Fuhrpark und Geräte	3.802,34	55.000	58.000
	910041 PKW und Kleintransporter	0,00	55.000	27.000
	91004110 Fahrzeuge Gewinnung	0,00	25.000	0
	910049 sonstiges	3.802,34	0	31.000
	91004960 Spezial- und Kleingeräte	3.802,34	0	6.000
Strom		782.409,42	524.000	550.000
910130	E-Mobilität	42.815,22	60.000	0
	91013000 Stromtankstelle Oberursel	0,00	60.000	0
	91013107 Stromtankstelle Dornbachstraße	23.114,43	0	0
	91013111 Stromtankstelle Mauerfeldweg	8.406,78	0	0
	91013112 Stromtankstelle Im Himmrich	11.294,01	0	0
910150	Photovoltaik	739.594,20	464.000	550.000
	910155 TaunaSolar	739.594,20	464.000	550.000
	91015500 TaunaSolar	739.594,20	464.000	550.000
Wasser		1.753.465,63	2.219.460	1.815.460
91031	Gemeinsamer Bereich	18.115,00	196.000	121.000
	91031030 Versorgungstechnik Wasser	18.115,00	196.000	121.000
91035	Gewinnung	214.368,84	179.500	367.000
	910350 Gemeinsamer Bereich	6.917,00	0	0
	91035000 Gewinnung allgemein	6.917,00	0	0
	910352 Gewinnungsanlagen	59.121,81	123.500	359.500
	91035210 Brunnen Riedwiese	49.252,84	31.500	201.500
	91035220 Brunnen, Stollen, Schürfung Hohemark	9.868,97	92.000	158.000
	910353 Rohwassertransport	146.759,29	0	0
	91035310 Transportleitungen und Schächte	146.759,29	0	0
	910354 Aufbereitung	1.570,74	56.000	7.500
	91035420 Aufbereitung Riedwiese	1.570,74	50.000	5.000
	91035430 Aufbereitung Hohemark	0,00	6.000	2.500
91037	Verteilung	1.520.981,79	1.843.960	1.327.460
	910372 Speicherung	975.147,22	845.200	501.500
	91037220 Hoch- und Tiefbehälter	975.147,22	845.200	501.500
	910374 Leitungsnetz	541.810,74	985.460	800.060
	91037420 Hauptleitungen*	346.494,18	612.000	494.100
	91037430 Hausanschlussleitungen**	195.316,56	373.460	305.960
	910375 Zählerwesen	4.023,83	13.300	25.900
	91037500 Zählerwesen allgemein	0,00	8.300	20.000
	91037510 Zähler- Ein- und Ausbau	4.023,83	5.000	5.900

Investitionen - Stadtwerke Oberursel gesamt

		Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
		€	€	€
Wärme und Energiedienstleistungen		3.981,79	615.000	800.000
910410	Contracting	3.981,79	0	0
910420	Nahwärme	0,00	615.000	800.000
	91042200 Nahwärme Weißkirchen	0,00	615.000	800.000
Bäder		7.298,81	50.000	50.000
910501	Freibad	5.236,55	15.000	15.000
	91050100 Freibad allgemein	5.236,55	15.000	15.000
910502	Hallenbad	2.062,26	35.000	35.000
	91050200 Hallenbad allgemein	1.612,26	0	0
	91050220 Technik	450,00	35.000	35.000
Parkraum		34.179,23	100.000	0
910851	Parkhaus Altstadt	24.486,00	0	0
	91085120 Technik	24.486,00	0	0
910852	Parkhaus Stadthalle	0,00	100.000	0
	91085220 Technik	0,00	100.000	0
910854	Oberirdischer Parkraum	9.693,23	0	0
	91085410 Parkscheinautomaten	9.693,23	0	0
		2.612.103,12	3.629.920	3.384.710

* Hauptleitungen (Wasser):

NEU W-HL Geschwister-Scholl-Straße (120 m, Da 110)

ERN W-HL Neuhausstraße (134m, Da 160)

ERN W-HL Häuserweg (197 m, Da 110)

ERN W-HL Kreuzbergstraße (182 m, Da 110)

Umverlegung Kanonenstraße (266 m)

** Hausanschlussleitungen (Wasser):

verschiedene neue Hausanschlüsse

ERN W-HAL Neuhausstraße

494.100

54.000

85.000

128.000

112.000

115.100

305.960

228.000

8.000

Finanzplan - Stadtwerke gesamt

	Plan 2025
	€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
Jahresüberschuss	1.089.099
zu/abzüglich nicht cashwirksamer Vorgänge:	
Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse u. Mikro-BHKW's	-43.915
Auflösung Baukostenzuschüsse (Altbestand)	-48.305
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.652.133
Finanzmittelüberschuss aus der operativen Tätigkeit	2.649.012
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.384.710
Einzahlung Baukostenzuschüsse Nahwärme (Neuzugang)	350.000
Bürgerdarlehen Photovoltaikanlagen	0
Finanzmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit	-3.034.710
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	
Tilgung von Krediten	-686.100
Darlehenstilgungen Bürgersolaranlagen	-25.625
Finanzmittelbedarf aus der Finanzierungstätigkeit	-711.725
Finanzmittelbedarf gesamt	-1.097.423

Wirtschaftsplan
der
TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH
2025



Erfolgsplan - TaunaGas Gesamt

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	31.343.974,14	22.923.824	20.717.500
2. Sonstige betriebliche Erträge	52.205,85	29.694	29.700
Zwischensumme Erträge und Erlöse	31.396.179,99	22.953.518	20.747.200
3. Materialaufwand:	24.562.068,23	17.310.219	14.123.700
a) Aufwendungen für RHB und für bezogene Waren	17.308.732,52	12.513.619	8.888.800
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.253.335,71	4.796.600	5.234.900
4. Abschreibungen auf Anlagevermögen	769.331,37	707.127	631.868
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.218.791,13	3.224.870	3.213.740
Zwischensumme Aufwendungen	28.550.190,73	21.242.216	17.969.309
6. Betriebsergebnis	2.845.989,26	1.711.302	2.777.891
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.926,19	1.000	3.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	147.523,79	103.500	75.500
9. Ergebnis der gewöhl. Geschäftstätigkeit/Gewinnabführung	2.707.391,66	1.608.802	2.705.391
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	466.467	784.450
11. Sonstige Steuern	391,12	295	391
12. Gewinn nach Steuern	2.707.000,54	1.142.040	1.920.550
13. Jahresüberschuss	0,00	0	0

Investitionsplan - TaunaGas gesamt

	Ist 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €
91223 Netz	148.025,37	177.800	266.300
912230 Versorgungstechnik	0,00	49.300	75.000
91223000 Schalt- Mess- und Fernwirktechnik	0,00	10.300	10.000
91223010 Technische Betriebsführung	0,00	21.000	0
91223080 Geräte und Werkzeuge	0,00	18.000	0
91223090 Korrosionsschutzanlagen	0,00	0	65.000
912231 Ortstransportnetz OT (HD-Netz)	0,00	0	0
912233 Ortsverteilnetz OV (ND-Netz)	142.956,48	122.200	189.800
91223320 Regelanlagen OV (ND-Netz)	66.323,98	6.600	0
91223340 Leitungen OV (ND-Netz)*	14.891,59	33.800	118.500
91223350 Hausanschlüsse OV (ND-Netz)**	61.740,91	81.800	71.300
912234 Messstellenbetrieb/-einrichtung	5.068,89	6.300	1.500
91223450 Zählerneustellung	5.068,89	6.300	1.500
912236 Messung (Ab- und Auslesung)	0,00	0	0
91223620 Ablesung	0,00	0	0
	148.025,37	177.800	266.300

***Leitungen OV (ND-Netz):** **118.500**
Köhlerweg, Erneuerung 118.500

****Hausanschlüsse OV (ND-Netz)** **71.300**
Verschiedene Neue Hausanschlüsse 27.500
Köhlerweg, Erneuerung HA 43.800

Finanzplan - TaunaGas gesamt

	Plan 2025
	€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
Jahresüberschuss	0
zu/abzüglich nicht cashwirksamer Vorgänge:	
Auflösung Baukostenzuschüsse (Altbestand)	-29.184
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	631.868
Finanzmittelüberschuss aus der operativen Tätigkeit	602.684
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-266.300
Einzahlung Baukostenzuschüsse (Neuzugang)	2.000
Finanzmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit	-264.300
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	
Tilgung von Krediten	-400.000
Finanzmittelbedarf aus der Finanzierungstätigkeit	-400.000
Finanzmittelüberschuss	-61.616

Wirtschaftsplan
der
Stadtentwicklungs- und Wirtschafts-
förderungsgesellschaft mbH
2 0 2 5



Erfolgsplan - Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ist 2023	Plan 2024	P l a n 2025
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	571.457	559.130	602.200
2. Sonstige betriebliche Erträge	26.871	26.580	14.300
Zwischensumme Erträge und Erlöse	598.328	585.710	616.500
3. Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	107.821	277.035	250.900
4. Personalaufwand	95.766	138.730	150.700
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	147.514	146.240	147.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	79.012	81.170	74.670
Zwischensumme Aufwendungen	430.113	643.175	623.270
7. Betriebsergebnis	168.215	-57.465	-6.770
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen*	31.990	32.295	29.250
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	136.225	-89.760	-36.020
10. Sonstige Steuern	13.864	15.540	14.000
11. Jahresfehlbetrag /-überschuss	122.361	-105.300	-50.020

Finanzplan - Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

	Plan 2025
	€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit Jahresüberschuss	-50.020
Ergebnis <i>zu/abzüglich nicht cashwirksamer Vorgänge:</i> Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens Auflösung Zuschuss Sonderposten	-50.020 147.000 -7.700
Ergebnis aus der operativen Tätigkeit	89.280
Cashflow aus der Investitionstätigkeit Auszahlung für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0
Finanzmittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit Tilgung von Krediten (incl. Sondertilgung T€ 0)	93.253
Finanzmittelabfluß aus der Finanzierungstätigkeit	93.253
Finanzmittel	-3.973

Wirtschaftsplan
der
Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus)

2025



Erfolgsplan - Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus)

Gewinn- und Verlustrechnung

G E S A M T	IST	Plan	P l a n
	2023	2024	2025
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	497.740	488.720	518.800
2. Sonstige betriebliche Erträge	131.216	95.350	90.400
Zwischensumme Erträge und Erlöse	628.956	584.070	609.200
3. Materialaufwand	302.488	504.300	422.850
a) Aufw. für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	155.090	71.800	137.500
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen <i>incl. Kostenaufwand Gefahrenverhütungsschau</i>	147.398	432.500	285.350
4. Personalaufwand	434.190	538.830	502.056
a) Löhne und Gehälter	340.466	426.577	397.391
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	93.724	112.252	104.665
5. Afa Anlagevermögen	210.611	223.225	210.000
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	289.949	265.175	293.000
Zwischensumme Aufwendungen	1.237.238	1.531.530	1.427.906
7. Betriebsergebnis	-608.282	-947.460	-818.706
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	528	3.500	5.000
9. Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-608.810	-950.960	-823.706
10. Sonstige Steuern	18.180	18.180	18.180
11. Betriebskostenzuschuss <i>incl. Finanzausgleich Gefahrenverhütungsschau</i>	549.000	840.000	810.000
12. Jahresfehlbetrag /-überschuss	-77.990	-129.140	-31.886

Investitionsplan - Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus)

	Plan 2025
	€
Investitionen	50.000
<i>diverse investive Gebäude- und Veranstaltungstechnik</i>	<i>50.000</i>

Finanzplan - Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus)

	Plan 2025
	€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
Jahresfehlbetrag vor Betriebskostenzuschuss	-841.886
<i>zu-/abzüglich nicht cashwirksamer Vorgänge:</i>	
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	210.000
Erträge Auflösung Sonderposten	90.000
Finanzmittelbedarf aus der operativen Tätigkeit	-721.886
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-50.000
Einzahlungen Investitionszuschuss Stadt Oberursel	50.000
Finanzmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	
Betriebskostenzuschuss	671.886
Kostenaufwand durch Gefahrenverhütungsschau	50.000
Finanzmittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit	721.886
Finanzmittelbedarf	0



Wirtschaftsplan 2025 der Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co. KG

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2025 der Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co. KG

Für die Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co. KG, als Personengesellschaft, finden die Regelungen des HGB Anwendung. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bürger in der Region mit Energie, insbesondere durch Erwerb, Instandhaltung, Ausbau und Betrieb von Stromversorgungsnetzen sowie durch die Verpachtung von Stromversorgungsnetzen einschließlich zugehöriger Anlagen, Betriebsmittel und Grundstücke an Netzbetreiber. Die Gesellschaft beschäftigt dazu keine eigenen Mitarbeiter.

Das Festkapital der am 23.08.2022 gegründeten Gesellschaft beträgt 75.000,00 € und wird gehalten

a) von der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH	zu 51,0 % bzw. 38.250,00 €
b) von der Syna GmbH	zu 49,0 % bzw. 36.750,00 €

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die Netzdienste Oberursel (Taunus) Verwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Oberursel, deren Stammkapital 25.000,00 € beträgt. Die Netzdienste Oberursel (Taunus) Verwaltungsgesellschaft mbH nimmt die Geschäftsführung der Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co. KG als Personengesellschaft wahr und wird vertreten durch ihre Geschäftsführer Frau Ulrike Lindemann-Göhler und Herrn Thomas Fösel.

Geschäftsverlauf und Überblick / Ausblick über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens:

Mit der Einbringung des Stromverteilnetzes in Oberursel zum 01.10.2022 erfolgte der operative Start der Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co. KG als Netzeigentümer.

Für das laufende Geschäftsjahr **2024** wird mit einem Jahresüberschuss von **610 T€** gerechnet.
Auf Basis der geplanten Investitionen in Höhe von **2,08 Mio. €** ergibt sich im **Wirtschaftsplan 2025** ein voraussichtliches Jahresergebnis von rd. **585 T€**.

Im weiteren zeitlichen Verlauf wird auf Basis der laufenden Investitionstätigkeit eine positive Ergebnislage aufgrund der in der Pachtformel gesicherten Verzinsung des betriebsnotwendigen Vermögens nachhaltig erwartet.

Erfolgsplan 2025

		IST 2022 in TEUR	IST 2023 in TEUR	WP 2024 in TEUR	HR 2024 in TEUR	WP 2025 in TEUR
1) Umsatzerlöse	(+)	403,6	1.534,6	1.537,8	1.546,7	1.650,3
2) Sonstige betriebliche Erträge	(+)	328,8	32,7			
3) Sonstige betriebliche Aufwendungen	(./.)	-51,8	-68,8	-60,0	-60,0	-60,0
4) Abschreibungen auf Sachanlagen	(./.)	-136,0	-599,6	-667,9	-666,0	-743,9
5) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(./.)		-20,4	-170,5	-137,2	-193,0
6) Ergebnis vor Steuern		544,6	878,4	639,4	683,5	653,5
7) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(./.)	-343,9	-87,2	-83,8	-73,2	-68,9
8) Jahresüberschuss		200,8	791,3	555,6	610,3	584,6

Vermögensplan 2025

	IST 2022 in TEUR	IST 2023 in TEUR	WP 2024 in TEUR	HR 2024 in TEUR	WP 2025 in TEUR
Mittelherkunft (Einnahmen)					
1) Zuführung Eigenkapital abzgl. Entnahmen	7.543,5				
2) Zuführung zu Rückstellungen abzgl. Entnahmen	358,6	91,0	-457,4	-436,7	
3) Abschreibungen auf Sachanlagen	136,0	599,6	667,9	666,0	743,9
4) Zugang passive Rechnungs- abgrenzungsposten abzgl. Entnahmen	2.002,5	93,4	-27,8	-48,5	-56,5
5) Kreditaufnahme		1.000,0	2.100,0	2.350,0	1.500,0
6) Jahresüberschuss	200,8	791,3	555,6	610,3	584,6
7) Veränderung Umlaufvermögen	-320,4	-151,4	254,3	174,1	14,7
8) Veränderung Verbindlichkeiten	18,7	-14,9		7,5	
Summe Mittelherkunft	9.939,7	2.409,0	3.092,7	3.322,8	2.786,7
Mittelverwendung (Ausgaben)					
1) Investitionen (Sachanlagen)	9.841,7	1.985,3	2.500,0	2.500,0	2.080,0
2) Kredittilgung			30,0		103,0
3) Ausschüttung		200,8	733,4	791,3	610,3
4) Sonstiger Finanzbedarf	98,0	222,9	-170,7	31,6	-6,6
Summe Mittelverwendung	9.939,7	2.409,0	3.092,7	3.322,8	2.786,7

Investitionsplan 2025

Stromnetz	IST 2023 in TEUR	WP 2024 in TEUR	HR 2024 in TEUR	WP 2025 in TEUR
Kabel 20 kV	433,3	700,0	700,0	500,0
Kabel 1 kV	905,1	1.000,0	1.000,0	830,0
Kabel Abnehmeranschlüsse	342,6	400,0	400,0	400,0
Freileitungen Mittelspannungsnetz				
Freileitungen 1 kV				
Freileitungen Abnehmeranschlüsse				
Ortsnetzstationen	308,3	400,0	400,0	350,0
Zähler, Messeinrichtungen, Uhren, TFR-Empfänger	11,3			
Laufende Investitionen	2.000,6	2.500,0	2.500,0	2.080,0
Grundstückserwerb / Abgänge	-15,2			
Anteilserwerb Verwaltungs-GmbH				
Summe Investitionen	1.985,4	2.500,0	2.500,0	2.080,0

Wirtschaftsplan
der
KST Bau GmbH, Butzbach
2025

KST Bau GmbH, Butzbach
Erfolgsplan

Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2025
	€	€
1. Umsatzerlöse	3.985.836,81	4.190.000,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	35.465,55	32.000,00
Zwischensumme Erträge und Erlöse	4.021.302,36	4.222.000,00
3. Materialaufwand	889.054,05	1.092.000,00
a) Aufwendungen für RHB und für bezogene Waren	424.140,45	519.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	464.913,60	573.000,00
4. Personalaufwand	1.479.228,39	1.576.000,00
a) Löhne und Gehälter	1.040.447,34	1.109.000,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	438.781,05	467.000,00
5. Abschreibungen auf Anlagevermögen	246.288,27	230.000,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	689.699,35	663.000,00
Zwischensumme Aufwendungen	3.304.270,06	3.561.000,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.880,79	7.800,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.485,81	2.800,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	722.427,28	666.000,00
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	205.426,45	199.800,00
11. Sonstige Steuern	8.333,18	8.800,00
12. Jahresüberschuss	508.667,65	457.400,00

Investitionsplan

	Ist	Plan
	2023	2025
	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Technische Anlagen und Maschinen	92.210,35	110.000,00
Backen-Brecherlöffel	29.500,00	
2-Deck-Siebanlage	27.500,00	
Div. Maschinen	14.166,30	
PV-Anlage	21.044,05	
Bagger		50.000,00
LKW		50.000,00
Kleinmaschinen		10.000,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.224,92	40.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.009,41	20.000,00
Büroausstattung und Inventar		20.000,00
GWG	1.215,51	
Genossenschaftsanteile z.lfr. Verbleib	3.000,00	
Geschäftsanteile Volksbank Butzbach	3.000,00	
	102.435,27	150.000,00

Finanzplan

	Plan 2025
	€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
Jahresüberschuss	457.400
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	230.000
Zuführung zur Rückstellungen	
Mittelzufluss aus der operativen Tätigkeit	687.400
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-150.000
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-150.000
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	
Tilgung von Krediten	-65.800
Auszahlung an Gesellschafter	-388.790
Finanzmittelbedarf aus der Finanzierungstätigkeit	-454.590
Finanzmittel	82.810
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres (Hochrechnung)	650.000
Finanzmittel	82.810
Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	732.810

B E R I C H T

über die bei der

**Stadtwerke Oberursel (Taunus)
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Oberursel (Taunus),**

durchgeführte Prüfung

des

Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023

und des

Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2023

HRB Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Neu-Isenburg

Inhaltsverzeichnis

	Blatt
A. Prüfungsauftrag	1
B. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage des Konzern und Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	4
C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	7
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	12
E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	15
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	15
1. Konsolidierungskreis und Konzernabschluss-Stichtag	15
2. Konsolidierungsgrundsätze	16
3. Konzernabschluss	16
4. Konzernlagebericht	18
II. Gesamtaussage des Konzernabschlusses	18
F. Schlussbemerkung	19

- . -

8 Anlagen laut gesondertem Verzeichnis

- . -

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

A. Prüfungsauftrag

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30. Juni 2023 der

Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

Oberursel (Taunus),

(im Folgenden auch „Gesellschaft“ oder „SWO“ genannt),

wurden wir zum Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 gewählt. Die Vorsitzende des Aufsichtsrats, Frau Bürgermeisterin Antje Runge, hat uns aufgrund dieses Beschlusses schriftlich beauftragt, den Konzernabschluss unter Einbeziehung der Konzernbuchführung und den Konzernlagebericht für das zum 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr zu prüfen und über das Ergebnis der Prüfung in berufsüblichem Umfang zu berichten. Den Auftrag haben wir schriftlich bestätigt.

Eine Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichts nach § 290 HGB durch die SWO als Mutterunternehmen besteht nicht, da die Größenordnungskriterien des § 293 HGB unterschritten sind. Gleichwohl erfolgte die Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts und deren Prüfung entsprechend den §§ 316 ff. HGB wie in den Vorjahren auf freiwilliger Basis.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach § 319 HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer entgegen. Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Konzernabschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Die Prüfung erfolgte nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung. i.S. von Anlage D.1 zu ISA (DE) 200.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F. (10.2021)) diesen Bericht, dem der von uns geprüfte Konzernabschluss als Anlage I bis V und der geprüfte Konzernlagebericht als Anlage VI beigefügt sind. Anlage I enthält dabei die Konzernbilanz, Anlage II die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Anlage III den Konzernanhang, Anlage IV die Konzern-Kapitalflussrechnung und Anlage V den Konzern-Eigenkapitalspiegel.

Dieser Prüfungsbericht ist an die Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung gerichtet.

Die Prüfungsarbeiten haben wir im Juli 2024 in den Geschäftsräumen der Muttergesellschaft Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Oberursel (Taunus) und in unseren Büroräumen in Neu-Isenburg durchgeführt. Sie sind am 23. Juli 2024 abgeschlossen worden.

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 schließt an den von uns geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Vorjahresabschluss an.

Im Rahmen des uns erteilten Auftrages haben wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über den Konzernabschluss sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Konzernabschluss oder den Konzernlagebericht ergeben. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z.B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sind nicht Gegenstand der Abschlussprüfung.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage VIII beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 vereinbart. Die Höhe unserer Haftung ist vereinbarungsgemäß auf T€ 6.000 begrenzt. Soweit dieser Prüfungsbericht mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben oder mit unserer Zustimmung Dritten zur Kenntnis vorgelegt wird, ist der Auftraggeber verpflichtet, mit den betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarte Haftungsregelung auch für mögli-

che Ansprüche Dritter uns gegenüber gilt. Soweit andere als der Auftraggeber sich uns gegenüber auf die in diesem Bericht getroffenen Feststellungen berufen wollen, weil sie ganz oder teilweise von diesem Bericht Kenntnis erlangt haben, erkennen sie diese Haftungsbegrenzung und im Übrigen auch die sonstigen Regelungen der als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen an.

- . -

B. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage des Konzern und Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Die Konzernleitung ist bei der Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht von der **Fortführung der Unternehmenstätigkeit** ausgegangen.

Der Konzernlagebericht enthält folgende Kernaussagen zur **Lage des Konzerns** und zum **Geschäftsverlauf**:

Die Aktivseite ist durch langfristiges Vermögen geprägt (76 % der Bilanzsumme). Das Anlagevermögen ist um T€ 1.054 gestiegen. Es wurden Investitionen in Höhe von T€ 4.917 getätigt, insbesondere in die Technischen Anlagen des Stromnetzes, in die Wasseraufbereitungsanlagen und in Verteilungsanlagen für Wasser und Gas, in Photovoltaikanlagen sowie in Stromtankstellen. Die Abschreibungen belaufen sich auf T€ 3.820. Der Anstieg des Umlaufvermögens entfällt im Wesentlichen auf die flüssigen Mittel.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital um den Konzernjahresüberschuss 2023 (T€ 3.236) erhöht und um eine Ausschüttung an nicht beherrschende Anteile in Höhe von T€ 321 vermindert. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 55,1 % gegenüber 54,4 % im Vorjahr. Die Verbindlichkeiten haben sich insgesamt vermindert, insbesondere die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch die Tilgung der Darlehen bei den Stadtwerken. Demgegenüber sind die Rückstellungen angestiegen.

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 8.860 reichte, um den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (T€ 4.753) und aus der Finanzierungstätigkeit (T€ 745) auszugleichen, so dass sich der Finanzmittelfonds, bestehend aus den flüssigen Mitteln, im Berichtsjahr um T€ 3.362 auf T€ 9.404 (Vorjahr: T€ 6.042) erhöht hat. Die Zahlungsfähigkeit des Konzerns war jederzeit gegeben. Zum Stichtag bestehen ungenutzte Kreditlinien in Höhe von T€ 5.000.

Im Konzern wurde im Jahr 2023 ein Überschuss von T€ 3.236 (Vorjahr T€ 4.045) erzielt, wobei das Ergebnis im Vorjahr vom Einmaleffekt aus dem Verkauf eines Vorratsgrundstücks geprägt war (T€ 3.019). Die Eigenkapitalrentabilität belief sich auf 8,1 % (Vorjahr 11,0 %). Der Konzernanteil am Jahresüberschuss beträgt T€ 2.592 (Vorjahr T€ 3.470).

Aufgrund der Verwerfungen auf den Energiemärkten in Folge des Angriffskriegs Russlands in der Ukraine haben sich die Umsatzerlöse in der Gasversorgung mehr als und die in der Stromversorgung annähernd verdoppelt. Insgesamt sind die Umsatzerlöse um 45 % auf T€ 49.799 angestiegen, bei allerdings überproportionaler Zunahme des Materialaufwands.

Die Gas- und Wasserversorgung, Wärme, Tiefbau, Stromnetzbetrieb sowie die Stadtentwicklung schließen mit einem positiven Ergebnis ab, während die Sparten Parkraumbewirtschaftung, Bäder, Nahverkehr, Stadthalle sowie Strom- und Energiedienstleistungen defizitär sind.

Die Konzernführung ist mit der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden und betrachtet die Entwicklung des Konzerns trotz Energiekrise als erfolgreich.

Der Lagebericht der Konzernleitung enthält folgende Kernaussagen zur **künftigen Entwicklung** sowie zu den **Chancen und Risiken** der künftigen Entwicklung:

Die Energiekrise führt weiterhin zu erheblichen Unsicherheiten an den Beschaffungsmärkten und hinsichtlich gesetzlicher Regelungen sowie bzgl. des Verbrauchsverhaltens der Abnehmer. Die hohen Beschaffungspreise erfordern zukünftig ein verstärktes Augenmerk auf die Sicherung der Liquidität. Risiken für die Sparte Gas bestehen ebenfalls in der zukünftigen Gesetzgebung zur Verwendung von fossilen Brennstoffen und deren Techniken.

Das Verbrauchs- und Wechselverhalten der Abnehmer ist ebenfalls risikobehaftet. Die Beschaffung der zukünftigen Strom- und Gasmengen stellt ein hohes Risiko dar. Ziel der Energiebeschaffung ist es, weiterhin marktnah und vertriebsorientiert zu beschaffen. Dabei muss die notwendige Flexibilität sichergestellt werden, um auch auf Mengenänderungen und kurzfristige Angebotsanfragen der Kunden reagieren zu können. Die Geschäftsführung verfolgt sehr genau die energiepolitische Lage und die Berichte dazu seitens der Bundesregierung bzw. der Verbände.

Bei der Stromnetzgesellschaft Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG., die Besitzerin der Anlagegüter der Stromverteilung auf dem Gebiet von Oberursel ist, und bei der TaunaGas mit dem Gasnetz wird im Geschäftsjahr 2024 die Optimierung interner Prozesse im Vordergrund stehen, um den Erfordernissen des Wettbewerbs und der Anreizregulierung gerecht werden zu können. Um auf weiteren Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsdruck sowie Transparenzanforderungen aufgrund der Anreizregulierung reagieren zu können, müssen Netzbetreiber ihre Kostenstrukturen und Prozesse gut kennen. Ziel ist ein Netz, das den Anforderungen aus der Einspeisung und dem sich wandelnden Verbrauchsverhalten gerecht wird und in dem die hierfür notwendigen Kosten minimiert werden.

Die Wasserversorgung soll wieder ein positives Ergebnis erzielen. Die Ergebnisse der Betriebszweige Stromvertrieb und Parkraumbewirtschaftung werden sich voraussichtlich unter dem Vorjahresniveau bewegen. Das Ergebnis wird erheblich durch die Bereiche Bäder und Nahverkehr belastet. Im Bereich der Parkraumbewirtschaftung werden die Parkgebühren der Parkhäuser weiterhin nicht kostendeckend sein. Die Prognose der Wirtschaftspläne geht insgesamt im Jahr 2024 von einem geringeren Konzernüberschuss aus.

Nachdem im Geschäftsjahr 2023 die Risikosituation nach Ansicht der Konzernleitung in einem gesunden Verhältnis zu der unternehmerischen Betätigung der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), und ihrer Konzerngesellschaften stand, sind auch zum jetzigen Zeitpunkt für die Konzernleitung keine bestandsgefährdenden Risiken zu erkennen.

Die Beurteilung der Lage des Konzerns durch die Konzernleitung einschließlich der Darstellung der Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung erscheint plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Im Rahmen der Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts einschließlich der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und der künftigen Entwicklung des Konzerns sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Darstellung der Lage des Konzerns durch die Konzernführung sprechen. Ferner hat unsere Prüfung keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Konzerns gefährdet wäre.

- . -

C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlage I bis V beige-fügten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 und dem als Anlage VI beige-fügten Konzern-lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 der Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit be-schränkter Haftung, Oberursel (Taunus), unter dem Datum vom 23. Juli 2024 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit be-schränkter Haftung und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Kon-zerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Dar-stellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beige-fügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beige-fügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmens-

tätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Konzernabschluss und Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Konzernabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle

und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Neu-Isenburg, den 23. Juli 2024

HRB Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Schulter)
Wirtschaftsprüfer“

- . -

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren der Konzernabschluss, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapital-spiegel, unter Einbeziehung der Buchführung und der Konzernlagebericht für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr.

Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 290 – 315 HGB) sowie die uns erteilten Aufklärungen und Nachweise liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung des Mutterunternehmens. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Unsere Prüfung hatte sich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Konzerns oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann. Berufsüblich weisen wir außerdem darauf hin, dass die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten, Unterschlagungsprüfungen und andere Sonderprüfungen nicht Bestandteil einer Abschlussprüfung sind. Dies gilt insbesondere für die Prüfung der Einhaltung von Vorschriften des Steuer-, Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs-, Bewirtschaftungs- und Devisenrechts, des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts sowie für die Angemessenheit des Versicherungsschutzes. Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben einer Konzernabschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Konzernabschluss oder den Konzernlagebericht ergeben.

Bei Durchführung der Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung (ISA [DE] und ergänzende Prüfungsstandards des IDW) beachtet. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften mit hinreichender Sicherheit erkennen mussten, die sich auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Zahlungsströme wesentlich auswirken. Die Prüfung umfasst insbesondere die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der in den Konzernabschluss einbezogenen Jahresabschlüsse, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Konzernleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Kon-

zernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Prüfungsurteile bildet.

Den Konzernlagebericht haben wir zusätzlich darauf hin geprüft, ob er mit dem Konzernabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Konzerns vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Die Prüfungsplanung und -durchführung erfolgte unter Beachtung eines risiko- und prozessorientierten Prüfungsansatzes. Grundlage unseres risiko- und prozessorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Konzerns sowie der Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken des Konzerns, die wir anhand kritischer Erfolgsfaktoren beurteilen. Die darauf aufbauende Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und dessen Wirksamkeit ergänzen wir durch Prozessanalysen, die wir mit dem Ziel durchführen, deren Einfluss auf relevante Abschlussposten zu ermitteln und so die Geschäftsrisiken sowie unser Prüfungsrisiko einschätzen zu können. Bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Konzernabschluss haben wir die Erkenntnisse aus der Prüfung der Prozesse und des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems ebenso berücksichtigt wie Feststellungen und Kenntnisse aus der Prüfung des Vorjahres-Konzernabschlusses sowie aus der Prüfung bzw. der prüferischen Durchsicht der einbezogenen Einzelabschlüsse. Auf der Basis der von uns vorgenommenen Risikoeinschätzung haben wir uns bei der Prüfung des Konzernabschlusses auf die zutreffende Abgrenzung des Konsolidierungskreises sowie auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Konsolidierungsbuchungen konzentriert.

Von der Konzernführung sind uns alle verlangten Aufklärungen und Nachweise erbracht worden. Den in § 320 Abs. 3 HGB geregelten Vorlage-, Duldungs- und Auskunftspflichten sind die gesetzlichen Vertreter des Mutterunternehmens und der Tochterunternehmen nachgekommen. Die Geschäftsführung des Mutterunternehmens hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt und alle erforderlichen Angaben gemacht sind sowie uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben wurden. Nach den Erklärungen der Konzernleitung bestanden am 31. Dezember 2023 in Übereinstimmung mit unseren Prüfungsfeststellungen neben den in oder unter der Bi-

lanz ausgewiesenen keine sonstigen zu bilanzierenden Verpflichtungen oder vermerkpflchtigen Haftungsverhältnisse. Sie haben hierin ferner erklärt, dass der Konzernlagebericht auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage des Konzerns wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 315 HGB erforderlichen Angaben enthält. Nach dieser Erklärung und in Übereinstimmung mit dem Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag ergeben.

- . -

E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Konsolidierungskreis und Konzernabschluss-Stichtag

Der Kreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen ist zutreffend ermittelt und im Konzernanhang (Anlage III) dargestellt. Die Vorschriften zum Verzicht auf die Einbeziehung (§§ 296, 311 Abs. 2 HGB) wurden beachtet. Der Kreis der vollkonsolidierten Unternehmen besteht danach neben der Muttergesellschaft aus fünf Tochterunternehmen. Die Aufnahme in den Konsolidierungskreis erfolgte auf Grundlage der Bestimmungen der §§ 290 und 294 HGB. Darüber hinaus wurde ein Tochterunternehmen wegen untergeordneter Bedeutung nicht im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen, sondern zu Anschaffungskosten bewertet. Die Jahresabschlüsse der konsolidierten Tochterunternehmen wurden ausnahmslos auf den 31. Dezember 2023 aufgestellt.

Die Jahresabschlüsse des Mutterunternehmens und dreier einbezogener Tochterunternehmen wurden von uns geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Ein weiteres Tochterunternehmen wurde von einem anderen Wirtschaftsprüfer geprüft und uneingeschränkt testiert. Für ein weiteres Tochterunternehmen liegt ein von einem Wirtschaftsprüfer/Steuerberater erstellter Jahresabschluss vor. Soweit die einbezogenen Jahresabschlüsse nicht durch uns geprüft wurden, haben wir im Rahmen der Konzernabschlussprüfung den Prüfungsbericht des geprüften Jahresabschlusses kritisch durchgesehen bzw. den ungeprüften Jahresabschluss einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die den Jahresabschlüssen des Mutterunternehmens sowie der einbezogenen Tochterunternehmen zugrunde liegenden Hauptabschlussübersichten wurden excel-basiert zur Summen-Bilanz bzw. zur Summen-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Anschließend wurden die Konsolidierungsbuchungen zur Aufstellung des Konzernabschlusses vorgenommen und verarbeitet.

2. Konsolidierungsgrundsätze

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wenden grundsätzlich **einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze** an. Schriftliche Richtlinien zur Bilanzierung und Bewertung innerhalb des Konzerns bestehen nicht. Von den Einzelabschlüssen abweichende Bewertungen sowie Ausweisanpassungen werden ggf. in der Handelsbilanz II vorgenommen.

Die **Kapitalkonsolidierung** waren in der Vergangenheit zulässigerweise nach der Buchwertmethode vorgenommen worden. Die Unternehmenserwerbe des Jahres 2023 wurden entsprechend den jetzt geltenden gesetzlichen Vorgaben (§ 301 Abs. 1 Satz 2 HGB) nach der Neubewertungsmethode vorgenommen, wobei gem. § 301 Abs. 2 Satz 1 HGB die Erstkonsolidierung auf den Zeitpunkt durchgeführt wurde, zu dem das Unternehmen Tochterunternehmen geworden ist.

Für die Anteile fremder Gesellschafter an einbezogenen Konzerngesellschaften wird gem. § 307 HGB in Höhe ihres Anteils am Eigenkapital ein Ausgleichsposten für **nicht beherrschende Anteile** innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen.

Bei der **Schuldenkonsolidierung** gem. § 303 HGB sind die gegenseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten der einbezogenen verbundenen Unternehmen miteinander aufgerechnet worden.

Im Rahmen der **Aufwands- und Ertragskonsolidierung** gem. § 305 HGB wurden konzerninterne Aufwendungen mit den korrespondierenden konzerninternen Erträgen aufgerechnet; **Zwischengewinneliminierungen** gem. § 304 HGB waren nicht erforderlich.

3. Konzernabschluss

Der Konzernabschluss ist unter Beachtung der Vorschriften des ersten und zweiten Abschnitts des Dritten Buches des HGB aufgestellt. Die Konzernbilanz (Anlage I) sowie die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage II) sind ordnungsgemäß gegliedert, die nach § 297 Abs. 1 HGB erforderliche Kapitalflussrechnung (Anlage IV) und der Eigenkapitalspiegel (Anlage V) folgen den entsprechenden Vorgaben des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. Die Aufstellung einer Segmentberichterstattung auf freiwilliger Basis ist nicht erfolgt.

In den Bilanzposten Eigenkapital (§ 266 Abs. 3, Buchstabe A HGB) wurde gem. § 307 Abs. 1 HGB der Ausgleichsposten „Nicht beherrschende Anteile“ eingefügt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 298 Abs. 1 i. V. m. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt und gem. § 307 Abs. 2 HGB um den Posten „Nicht beherrschende Anteile“ ergänzt.

Aufgrund der von uns durchgeführten Prüfung stellen wir fest, dass

- der Konzernabschluss ordnungsgemäß aus den Jahresabschlüssen der einbezogenen Unternehmen, aus dem Inventar, der Konzernbuchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet ist,
- die handelsrechtlichen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der Grundsatz der Ansatz- (§ 246 Abs. 3 HGB), Ausweis- (§ 265 Abs. 1 HGB), Bewertungs- (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB) und Konsolidierungsstetigkeit (§ 297 Abs. 3 S. 2 HGB) beachtet worden sind,
- der Konzernanhang den gesetzlichen Anforderungen entspricht und alle erforderlichen Angaben, Darstellungen, Aufgliederungen, Erläuterungen und Begründungen hinsichtlich der Bilanzierung, des Ausweises und der Bewertung der einzelnen Posten der Konzernbilanz und der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie die notwendigen sonstigen Angaben enthält,
- die Kapitalflussrechnung und der Eigenkapitalspiegel den gesetzlichen Vorschriften bzw. den Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernrechnungslegung entsprechen.

Nach unserer pflichtgemäßen Beurteilung wurde im Konzernabschluss hinsichtlich der Angaben zu den Bezügen der Konzern-Geschäftsführung gemäß § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB von der Schutzklausel des § 314 Abs. 3 HGB i.V.m. § 286 Abs. 4 HGB zu Recht Gebrauch gemacht.

4. Konzernlagebericht

Der Konzernlagebericht (Anlage VI) entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und steht in Einklang mit dem Konzernabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen. Er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Konzerns und enthält die nach § 315 HGB erforderlichen Angaben vollständig und zutreffend. Zur Darstellung der Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung hat unsere Prüfung keine abweichenden Feststellungen ergeben.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen zur Lagebeurteilung durch die Konzernleitung unter Abschnitt B.

II. Gesamtaussage des Konzernabschlusses

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung vermittelt der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalspiegel, insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Zahlungsströme des Konzerns. Die geprüften Unterlagen und der Konzernabschluss entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernrechnungslegung.

Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Angaben der Konzernleitung im Konzernanhang (Anlage III).

Die Ausübung wesentlicher Ermessensentscheidungen durch die Konzernleitung, die über die im Konzernanhang (Anlage III) oder im Konzernlagebericht (Anlage VI) dargestellten hinausgehen, haben wir bei unserer Prüfung nicht festgestellt. Weiterhin sind uns weder die einseitige Ausnutzung von Ermessensspielräumen zur gezielten Beeinflussung des Geschäftsjahresergebnisses noch die Ergreifung sachverhaltsgestaltender Maßnahmen im Rahmen unserer Prüfung bekannt geworden, die zu einer vom wirtschaftlichen Grundgehalt abweichenden Bilanzierung geführt hätten.

- . -

F. Schlussbemerkung

Bei der Erteilung unseres uneingeschränkten Bestätigungsvermerks wurden die Grundsätze für die Bildung eines Prüfungsurteils und die Erteilung eines Bestätigungsvermerks (IDW PS 400 n.F. (10.2021)) beachtet.

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023 der Stadtwerke Oberursel (Taunus) Gesellschaft mit beschränkter Haftung und des Konzernlageberichts für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F. (10.2021)).

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernabschlusses oder Konzernlageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Neu-Isenburg, den 23. Juli 2024



HRB Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Schulter)
Wirtschaftsprüfer

A N L A G E N

Anlagenverzeichnis

	Anzahl der Blätter
Anlage I: Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023	1
Anlage II: Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023.....	1
Anlage III: Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2023.....	12
Anlage IV: Kapitalflussrechnung 2023.....	1
Anlage V: Eigenkapitalspiegel 2023	1
Anlage VI: Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2023	10
Anlage VII: Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	5
Anlage VIII: Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017	2

- . -

**Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH,
Oberursel (Taunus)**
Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva		31.12.2023	31.12.2022
		€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	361.566,00	416.640,00	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	813.698,23	915.410,51	
	1.175.264,23	1.332.050,51	
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.607.819,73	13.838.859,23	
2. Technische Anlagen und Maschinen	35.669.224,69	35.800.107,66	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.278.880,04	1.463.992,04	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.243.515,86	532.648,39	
	52.799.440,32	51.635.607,32	
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	500.306,17	497.306,17	
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	307.564,37	262.946,50	
3. Ausleihungen	15.588,07	15.588,07	
	823.458,61	775.840,74	
	54.798.163,16	53.743.498,57	
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	383.241,69	401.997,44	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.809.530,68	4.098.235,42	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	393.347,99	366.260,52	
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.281.919,07	3.005.836,52	
	7.484.797,74	7.470.332,46	
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	9.404.110,71	6.042.283,85	
	17.272.150,14	13.914.613,75	
C. Rechnungsabgrenzungsposten		62.377,26	80.560,99
		72.132.690,56	67.738.673,31
Passiva			
		€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	1.599.300,00	1.599.300,00	
II. Gewinnvortrag	30.171.062,82	26.669.240,88	
III. Konzernanteil am Jahresüberschuss	2.592.024,21	3.469.729,55	
IV. Nicht beherrschende Anteile	5.390.129,84	5.098.984,37	
	39.752.516,87	36.837.254,80	
B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		2.064.497,23	2.067.674,35
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		1.218.719,26	1.358.513,90
D. Empfangene Ertragszuschüsse		2.643.730,00	2.561.753,00
E. Rückstellungen			
1. Pensionsrückstellungen	337.618,00	179.444,59	
2. Steuerrückstellungen	1.039.804,84	1.861.940,57	
3. Sonstige Rückstellungen	6.943.649,14	3.390.735,94	
	8.321.071,98	5.432.121,10	
F. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.683.615,37	10.674.994,91	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.951.310,39	2.624.366,08	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	3.781,81	22.252,75	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	4.332.794,34	6.020.693,83	
	17.971.501,91	19.342.307,57	
G. Rechnungsabgrenzungsposten		160.653,31	139.048,59
		72.132.690,56	67.738.673,31

**Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH,
Oberursel (Taunus)**

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2023**

	2023	2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	49.799.275,05	34.453.950,87
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	65.963,59	87.401,32
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.294.976,19	1.725.826,61
	51.160.214,83	36.267.178,80
4. Materialaufwand	31.589.062,98	15.306.906,05
5. Personalaufwand	8.492.981,56	8.521.363,20
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.820.155,47	3.267.873,48
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.812.171,24	4.221.918,14
	47.714.371,25	31.318.060,87
8. Betriebsergebnis	3.445.843,58	4.949.117,93
9. Erträge aus Beteiligungen	84.698,01	46.349,62
10. Ergebnis aus nach der at-Equity-Methode bewerteten Beteiligungen	44.617,87	49.589,20
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78.691,10	15.814,18
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	370.067,43	264.346,02
13. Finanzergebnis	-162.060,45	-152.593,02
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.233.822,05	1.417.920,93
15. Ergebnis nach Steuern	2.049.961,08	3.378.603,98
16. Sonstige Steuern	-637.265,86	100.879,08
17. Erträge aus Verlustübernahme	549.000,00	767.000,00
18. Konzernjahresüberschuss	3.236.226,94	4.044.724,90
davon Konzernanteil am Jahresüberschuss	2.592.024,21	3.469.729,55
davon nicht beherrschende Anteile	644.202,73	574.995,35

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus) **Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2023**

Allgemeine Hinweise

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), ist im Handelsregister des Amtsgerichts Bad Homburg v.d.H. unter HRB 1186 eingetragen.

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH hat für das Geschäftsjahr 2023 einen Konzernabschluss gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften des HGB aufgestellt.

Zur Klarheit und Übersichtlichkeit des Konzernabschlusses haben wir einzelne Posten der Konzernbilanz und Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert erläutert. Die für einzelne Positionen geforderten Zusatzangaben haben wir ebenfalls in den Anhang übernommen. Die Aufgliederung und Entwicklung des in der Bilanz dargestellten Anlagevermögens zeigt das als Anlage zum Anhang enthaltene Anlagengitter.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), im Folgenden auch Stadtwerke, sowie ihre fünf inländischen Tochterunternehmen.

- TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), im Folgenden auch TaunaGas
- Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus), im Folgenden auch Stadthalle
- Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus), im Folgenden auch SEWO
- KST Bau-GmbH, Butzbach
- Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG, Oberursel (Taunus).

Die von der der Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG gehaltenen 100 % der Anteile an ihrer Komplementärin, die Netzdienste Oberursel (Taunus) Verwaltungsgesellschaft mbH, Oberursel (Taunus), werden zu Anschaffungskosten bilanziert, da diese Gesellschaft für das durch den Konzernabschluss zu vermittelnde, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung ist (§ 296 Abs. 2 HGB). Der Ausweis in Bilanz erfolgt unter den Beteiligungen. Die Netzdienste Oberursel (Taunus) Verwaltungsgesellschaft mbH verfügt zum 31.12.2023 über ein Eigenkapital in Höhe von € 27.105,44 und hat im Geschäftsjahr 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von € 1.052,72 erzielt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Abschlüsse der in den Konzernabschluss der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt.

Das Realisations- und Imparitätsprinzip wurden beachtet; Vermögensgegenstände wurden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige und erforderlichenfalls um außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Anschaffungskosten setzen sich aus dem Rechnungspreis zuzüglich Nebenkosten abzüglich gewährter Skonti und Rabatte zusammen. Die Herstellungskosten enthalten auch notwendige Lohn- und Materialgemeinkosten. Zuschüsse Dritter für Netzanschlussleistungen werden dem Posten empfangene Ertragszuschüsse zugeführt. Soweit diese im Vorjahr teilweise als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen worden waren (€ 1.893.948,00), wurden die Vorjahreszahlen angepasst.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden analog den steuerlich zulässigen Sätzen linear pro rata temporis vorgenommen. Die Abschreibung des Geschäfts- oder Firmenwerts aus dem Unternehmenserwerb der KST Bau-GmbH erfolgt über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren. Anlagegegenstände mit Anschaffungskosten bis € 800,00 werden analog § 6 Abs. 2 EStG im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum Nominalwert bilanziert. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Die 48,9%ige Beteiligung an dem assoziierten Unternehmen Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH, Steinbach (Taunus), wird entsprechend den Grundsätzen der at-Equity-Methode ausgehend vom Buchwert weiterentwickelt. Hierbei werden die Buchwerte um die an-

teiligen Ergebnisse, die Ausschüttungen sowie alle weiteren Eigenkapitalveränderungen fortgeschrieben. Grundlage der Bewertung ist der letzte festgestellte bzw. aufgestellte Jahresabschluss des assoziierten Unternehmens.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden mit dem durchschnittlichen Einstandspreis zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben, mit erkennbaren Risiken behaftete Forderungen einzelwertberichtigt. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten umfasst Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) ist zum Nennbetrag angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen wird entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagengegenstände ertragswirksam aufgelöst.

Die empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit fünf Prozent des ursprünglichen Betrages zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

Rückstellungen wurden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Sie berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Pensionsrückstellung wurde nach dem modifizierten Teilwertverfahren unter Berücksichtigung eines Rententrends von 0,0% p.a. bewertet. Sie ist gemäß § 253 Abs. 2 HGB unter Ansatz eines Rechnungszinssatzes von 1,82% per 31. Dezember 2023 und unter Anwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G ermittelt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten umfasst Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Aus stillen Reserven im Sachanlagevermögen der im Vorjahr gegründeten Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG, die im Rahmen der Erstkonsolidierung aufzudecken waren, resultieren passive latente Steuern, die mit den vorhandenen – und in Ausübung des Wahlrechts

nach § 274 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 298 Abs. 1 HGB nicht angesetzten – aktiven latenten Steuern aufgerechnet wurden. Aufgrund des hiernach verbliebenen – weiterhin nicht aktivierten - Überhangs aktiver latenter Steuern erfolgt wie in der Vergangenheit kein Ausweis latenter Steuern im Konzernabschluss.

Für bestehende Sicherungsgeschäfte werden Bewertungseinheiten gebildet. Die bilanzielle Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheit erfolgt nach der Einfrierungsmethode, wonach sich ausgleichende Wertänderungen nicht bilanziert werden.

Konsolidierungsgrundsätze

Für Unternehmenserwerbe bis zum 31. Dezember 2005 wurde die Kapitalkonsolidierung nach der Buchwertmethode (§ 301 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 HGB a.F.) zum Zeitpunkt der erstmaligen Konsolidierung vorgenommen. Ein im Rahmen der Erstkonsolidierung für Zugänge bis zum 31. Dezember 2005 entstandener passiver Unterschiedsbetrag wurde bereits in der Vergangenheit vollständig ertragswirksam aufgelöst, da er realisierten Gewinnen entsprochen hatte.

Tochterunternehmen, die nach dem 31. Dezember 2005 und vor Inkrafttreten des BilMoG erworben wurden, wurden nach der Buchwertmethode zum Zeitpunkt des Erwerbs erstkonsolidiert. Dabei ergab sich ein passiver Unterschiedsbetrag, der zum 31. Dezember 2022 noch mit T€ 2.068 zu Buche stand. Hiervon wurden in 2023 T€ 3 gem. § 309 Abs. 2 Nr. 2 HGB ertragswirksam aufgelöst, da insoweit bei der Kaufpreisbemessung berücksichtigte erwartete Verluste bei den Tochterunternehmen eingetreten sind. Der verbleibende Betrag wird zukünftig in Höhe des Eintritts der zugrunde liegenden Verluste erfolgswirksam aufgelöst.

Die Erstkonsolidierung der beiden Unternehmenserwerbe des Jahres 2022 erfolgte nach der durch das BilMoG einzig zulässigen Neubewertungsmethode.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge innerhalb des Konsolidierungskreises wurden eliminiert. Eine Zwischenergebniseliminierung war nicht notwendig.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2023 ist im Konzernanlagenspiegel dargestellt, welcher diesem Konzernanhang beigelegt ist.

Anteilsbesitz

Die Angabe zum Anteilsbesitz gemäß § 313 Abs. 2 HGB stellt sich wie folgt dar:

	Kapitalanteil	Eigenkapital 31.12.2023	Jahres- ergebnis 2023
	%	T€	T€
TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)	100,00	15.792	1.712*
Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus)	94,00	879	-78
Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus)	94,00	5.705	122
Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG, Oberursel (Taunus)	51,00	8.335	791
KST Bau-GmbH, Butzbach	50,10	1.822	509

* Jahresergebnis vor Ergebnisabführung

Die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH wird at equity nach der Kapitalanteilmethode konsolidiert. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem (höheren) Beteiligungsansatz und dem (niedrigeren) anteiligen Eigenkapital bei dieser Gesellschaft beläuft sich auf € 894.

Vorräte

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	383.241,69	401.997,44

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	4.809.530,68 (0,00)	4.098.235,42 (0,00)
Forderungen gegen Gesellschafter - davon aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	393.347,99 (22.693,02) (0,00)	366.260,52 (45.882,42) (0,00)
Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr	2.281.919,07 (0,00)	3.005.836,52 (0,00)
	7.484.797,74	7.470.332,46

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital von T€ 1.599 entspricht dem bei der Muttergesellschaft ausgewiesenen Bilanzposten.

Aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss des Mutterunternehmens zum 31. Dezember 2023 steht ein Betrag von 28.923.570,94 € zur Ausschüttung an die Gesellschafterin zur Verfügung.

Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Wir verweisen auf die Erläuterungen zu den Konsolidierungsgrundsätzen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Entwicklung:

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Anfangsstand	1.358.513,90	1.030.884,56
Zuführung	66.215,01	486.920,66
Auflösung	206.009,65	159.291,32
Endstand	1.218.719,26	1.358.513,90

Empfangene Ertragszuschüsse

Entwicklung:

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Anfangsstand	2.561.753,00	738.606,00
Zuführung	321.555,14	1.893.948,00
Auflösung	239.578,14	70.801,00
Endstand	2.643.730,00	2.561.753,00

Rückstellungen

Die Rückstellungen setzen sich zum Abschlussstichtag aus Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 338 (Vorjahr T€ 179), Steuerrückstellungen in Höhe von T€ 1.040 (Vorjahr T€ 1.862) und sonstigen Rückstellungen in Höhe von T€ 6.944 (Vorjahr T€ 3.391) zusammen. Die sonstigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für Urlaubsansprüche, Inflationsausgleichsprämien,

Jubiläen, Jahresabschlussprüfung, Drohverluste und ausstehende Lieferantenrechnungen gebildet.

Verbindlichkeitspiegel

	31.12.2023	Restlaufzeiten		
		bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre
	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	9.683.615,37 (10.674.994,91)	1.609.804,53 (1.462.789,34)	4.220.082,42 (3.907.817,95)	3.853.728,42 (5.304.387,62)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	3.951.310,39 (2.624.366,08)	3.917.994,94 (2.574.847,14)	33.315,45 (49.518,94)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	3.781,81 (22.252,75)	3.781,81 (22.252,75)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	4.332.794,34 (6.020.693,83)	4.232.669,34 (5.892.068,83)	92.075,00 (102.525,00)	8.050,00 (26.100,00)
(davon aus Steuern) (Vorjahr)	(754.999,77) (295.886,13)	(754.999,77) (295.886,13)	(0,00) (0,00)	(0,00) (0,00)
(davon im Rahmen der sozialen Sicherheit) (Vorjahr)	(2.615,71) (2.633,90)	(2.615,71) (0,00)	(0,00) (0,00)	(0,00) (0,00)
Gesamt	17.971.501,91	9.764.250,62	4.345.472,87	3.861.778,42
(Vorjahr)	19.342.307,57	9.951.958,06	4.059.861,89	5.330.487,62

Die Darlehen der Stadtwerke, TaunaGas und SEWO sind vorwiegend durch Bürgschaften der Stadt Oberursel (Taunus) gesichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 314 Nr. 2a HGB betrugen am Bilanzstichtag für das Bestellobligo, für die Leasing- und Mietverträge sowie hauptsächlich für Strom- und Gasbezug T€ 17.602 (Vorjahr T€ 32.960).

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

	2023		2022		Ver- änderung
	T€	%	T€	%	T€
Gasversorgung	24.104	48,4	11.178	32,4	12.926
Stromvertrieb	9.044	18,2	4.948	14,4	4.096
Wasserversorgung	6.517	13,1	6.171	17,9	346
Tiefbau	3.171	6,4	3.848	11,2	-677
Netzdienste	1.366	2,7	404	1,2	962
Nahverkehr	1.236	2,5	993	2,9	243
Parkraumbewirtschaftung	862	1,7	792	2,3	70
Bäderbetrieb	745	1,5	680	2,0	65
Wärmeversorgung	739	1,5	376	1,1	363
Erlöse aus Vermietung	383	0,8	337	1,0	46
Veranstaltungen	295	0,6	240	0,7	55
Grundstücksverkauf	0	0,0	3.397	9,9	-3.397
Dienstleistungen	1.337	2,7	1.090	3,2	247
	49.799	100,0	34.454	100,0	15.345

Der Umsatz im Bereich Wasserversorgung resultiert im Wesentlichen aus dem Pacht- und Servicevertrag mit dem Eigenbetrieb Bau- und Service Oberursel, Oberursel (Taunus) – BSO. Im Bereich Dienstleistungen werden die Erträge aus den Betriebsführungsverträgen ausgewiesen. Der höhere Umsatz in der Gasversorgung resultiert aus höheren Preisen, der Gasabsatz stieg gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2019 wurde ein Grundstück der SEWO notariell verkauft, mit Zahlung der letzten Kaufpreisrate wurde der Kaufvertrag wirksam und ertragswirksam gebucht; hierbei handelt es sich um einen Geschäftsvorfall von außergewöhnlicher Größenordnung und Bedeutung im Vorjahr. Das TaunaBad und auch der Veranstaltungsbereich erzielten höhere Umsätze als im Vorjahr. Die Erträge aus Tiefbau sanken. Die Netzdienste weisen höhere Erträge als im Vorjahr aus, da ein gesamtes Geschäftsjahr gegenüber einem Rumpfgeschäftsjahr stand. Die Erträge werden ausschließlich im Inland erwirtschaftet.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung der empfangenen Investitions- und Ertragszuschüsse ausgewiesen. Der Ausweis enthält periodenfremde Erträge in Höhe von T€ 142.

Materialaufwand

	2023	2022
	€	€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	25.346.693,51	8.770.962,63
Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.242.369,47	6.535.943,42
	31.589.062,98	15.306.906,05

Personalaufwand

	2023	2022
	€	€
Löhne und Gehälter	6.554.069,38	6.656.065,85
Soziale Abgaben	1.938.912,18	1.865.297,35
davon für Altersversorgung	571.895,93	568.458,91
	8.492.981,56	8.521.363,20

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten keine periodenfremden Aufwendungen, die für die Beurteilung der Ertragslage von Bedeutung wären.

Sonstige Angaben

Angaben zu den derivativen Finanzinstrumenten nach § 314 Nr. 11 und 15 HGB:

Kategorie	Art	Kontraktwert/ Darlehens- betrag	Beizulegen- der Zeitwert	Buchwert 31.12.2023	Laufzeit	Bewertungs- methode
Zins- derivat	Forward- Swap	€ 2.200.000,00	€ -29.250,60	€ -	28.03.2013 bis 30.06.2025	Bewertungs- einheit mit Grundgeschäft

Die Bewertung des beizulegenden Wertes leitet sich vom Mid Market Preis oder, wenn als Geld- oder Briefkurs ausgedrückt, vom indikativen Preis, zu dem die Bank das Finanzierungsinstrument beendet oder abgeschlossen hätte, ab.

Im Jahresdurchschnitt waren 107,0 (Vorjahr 107,25) Mitarbeiter (ohne Auszubildende und Geschäftsführer) im Konzern beschäftigt, davon 46 Frauen. Am 31. Dezember 2023 waren 107 (Vorjahr 107) Mitarbeiter beschäftigt, davon 46 Frauen. Außerdem wurden 7 (Vorjahr 8) Auszubildende beschäftigt.

Die in der Konzern-Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen betreffen den Teil-Verlustausgleich für die Stadthalle Oberursel (Taunus) GmbH. Der Finanzmittelfond setzt sich ausschließlich aus Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

Geschäftsführerin war im Geschäftsjahr 2023 Frau Julia Antoni, Frankfurt. Für die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird die Schutzklausel gem. § 315 Abs. 3 i.V.m. § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Das Gesamthonorar des Konzernabschlussprüfers beträgt T€ 37. Es teilt sich auf in Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von T€ 34 (davon T€ 17 für die Prüfung von Abschlüssen einbezogener Tochterunternehmen) und in sonstige Leistungen in Höhe von T€ 3 (davon T€ 1 bei Tochterunternehmen). Andere Bestätigungs- oder Steuerberatungsleistungen wurden vom Konzernabschlussprüfer nicht erbracht.

Im Geschäftsjahr wurden keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt, die nicht zu marktüblichen Konditionen zustande kamen.

Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres.

Der Konzern Stadtwerke Oberursel wird in den Konzernabschluss (größter Konsolidierungskreis) der Stadt Oberursel (Taunus) einbezogen. Der Konzernabschluss ist am Sitz der Stadt Oberursel einsehbar.

Die Geschäftsführung des Mutterunternehmens schlägt vor, den Jahresüberschuss des handelsrechtlichen Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2023 der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), vollständig in Höhe von € 2.377.865,96 auf neue Rechnung vorzutragen.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

	<u>Berufsbezeichnung</u>
Bürgermeisterin Antje Runge	Bürgermeisterin
Vorsitzende	
Erster Stadtrat Christof Fink	Erster Stadtrat
Stellvertretender Vorsitzender	
Stadtkämmerer Jens Uhlig	Stadtkämmerer
Stadtverordneter Andreas Bernhardt	Versicherungsmakler
Roland Haas	Rentner
Stadtverordnete Frau Dr. Angela Helbling-Marschall	wissenschaftliche Mitarbeiterin
Stadtverordnete Prof. Dr. Claudia Koch-Brandt	Universitätsprofessorin i.R.
Stadtverordneter Lothar Köhler	Angestellter
Stadtverordnete Susanne Kügel	Bankkauffrau
Frank Werner Metlicar	Hotelfachmann
Stadtverordneter Ilja Moreth	Informatiker
Stadtverordneter Thomas Poppitz	Geschäftsführer
Stadtverordnete Elenor Pospiech	Unternehmerin
Götz Rinn	Angestellter
Stadtverordneter Wolfgang Schmitt	leitender Angestellter
Stadtverordneter Stephan Schwarz	Psychologe
Frank Sibert	Bankkaufmann
Stadtverordneter Thomas Studanski	Gastronom

Für den Aufsichtsrat wurden in 2023 Aufwandsentschädigungen von insgesamt € 6.700 gezahlt.

Oberursel (Taunus), den 19. Juli 2024
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH


Julia Antoni
Geschäftsführerin

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023

Anlage zum Anhang

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten			Abschreibungen		Restbuchwerte	
	01.01.2023	Zugänge	Um- buchungen	Abgänge	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1.789.899,60	33.183,90	0,00	88.257,90	1.461.517,50	361.566,00	416.640,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.018.571,23	0,00	0,00	101.712,28	204.873,00	813.698,23	915.410,51
	2.808.470,83	33.183,90	0,00	189.970,18	1.666.390,50	1.175.264,23	1.332.050,51
II. Sachanlagevermögen							
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken							
2. Technische Anlagen und Maschinen	25.636.562,52	973.102,72	185.911,57	389.305,79	12.157.370,94	14.607.819,73	13.838.859,23
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94.837.490,90	2.814.815,20	39.656,66	2.904.741,55	61.356.391,27	35.669.224,69	35.800.107,66
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	4.746.367,95	124.049,75	32.365,20	336.137,95	3.594.126,62	1.278.880,04	1.463.992,04
	532.648,39	968.800,90	-257.933,43	0,00	0,00	1.243.515,86	532.648,39
	125.753.069,76	4.880.768,57	0,00	3.630.185,29	77.107.888,83	52.799.440,32	51.635.607,32
III. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	625.306,17	3.000,00	0,00	0,00	128.000,00	500.306,17	497.306,17
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	262.946,50	44.617,87	0,00	0,00	0,00	307.564,37	262.946,50
3. Ausleihungen	315.588,07	0,00	0,00	0,00	300.000,00	15.588,07	15.588,07
	1.203.840,74	47.617,87	0,00	0,00	428.000,00	823.458,61	775.840,74
	129.765.381,33	4.961.570,34	0,00	3.820.155,47	79.202.279,33	54.798.163,16	53.743.498,57

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)
Konzern-Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2023

	2023 T€	2022 T€
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich nicht beherrschender Anteile)	3.236	4.045
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.820	3.268
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Rückstellungen	3.711	1.499
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	-44	
Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse sowie empfangener Ertragszuschüsse	-446	-230
Zahlungsunwirksame Auflösung des passivischen Unterschiedsbetrages	-3	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-527	-4.432
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-358	3.272
Verlust (+) aus Anlageabgängen	87	455
Zinsaufwendungen (+)	370	264
Zinserträge (-)	-79	-16
Sonstige Beteiligungserträge (-)	-85	-47
Ertragssteueraufwand (+)	1.234	1.418
Ertragssteuerzahlungen (-)	-2.056	-801
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.860	8.695
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-13	-54
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.901	-2.869
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3	-51
Auszahlungen (-) für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0	-6.890
Erhaltene Zinsen (+)	79	16
Erhaltene Gewinnausschüttungen (+)	85	47
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.753	-9.801
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen (-) aus Ausschüttungen an andere Gesellschafter	-321	-200
Einzahlungen (+) aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	1.000	5.300
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-1.991	-2.082
Einzahlungen (+) aufgrund von Baukostenzuschüssen zu Investitionen	322	487
Einzahlungen (+) aus empfangenen Ertragszuschüssen	66	0
Einzahlungen (+) aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	549	1.177
Gezahlte Zinsen (-)	-370	-264
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-745	4.418
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	3.362	3.312
Konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	767
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.042	1.963
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.404	6.042
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	9.404	6.042
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	9.404	6.042

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus)
Entwicklung des Konzerneigenkapitals für
das Geschäftsjahr 2023

	Mutterunternehmen		Nicht beherrschende Anteile		Konzern-eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Erwirtschaftetes Konzern-Eigenkapital	Eigenkapital gemäß Konzernbilanz	Eigenkapital	
	€	€	€	€	€
31.12.2021	1.599.300,00	26.669.240,88	28.268.540,88	253.481,05	28.522.021,93
Veränderung Konsolidierungskreis					
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	4.470.107,97	4.470.107,97
Jahresergebnis	0,00	3.469.729,55	3.469.729,55	-199.600,00	-199.600,00
				574.995,35	4.044.724,90
31.12.2022	1.599.300,00	30.138.970,43	31.738.270,43	5.098.984,37	36.837.254,80
Korrektur Konsolidierungskreis					
Ausschüttung	0,00	32.092,39	32.092,39	-32.092,39	0,00
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	-320.964,87	-320.964,87
	0,00	2.592.024,21	2.592.024,21	644.202,73	3.236.226,94
31.12.2023	1.599.300,00	32.763.087,03	34.362.387,03	5.390.129,84	39.752.516,87

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Oberursel (Taunus)

Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2023



A. Darstellung des Geschäftsverlaufes und Entwicklung des Konzerns

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), erstellt freiwillig einen Konzernabschluss analog §§ 290 ff. HGB. Der Konzernabschluss umfasst die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), als Muttergesellschaft sowie die Tochtergesellschaften TaunaGas Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus), die Stadthalle GmbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus), die Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Oberursel (Taunus), Oberursel (Taunus), und seit 2022 die KST Bau-GmbH, Butzbach, sowie die Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG, Oberursel (Taunus).

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften sind in den Sparten Gasversorgung, Wasserversorgung, Stromvertrieb, Wärme und Energiedienstleistungen, Nahverkehr, Bäderbetrieb, Parkraumbewirtschaftung, Tiefbau, Netzbetrieb Strom, im Veranstaltungsbereich sowie in der städtischen Bauprojektentwicklung überwiegend im Stadtgebiet von Oberursel (Taunus) tätig. Zusätzlich werden Dienstleistungen wie z.B. die Verwaltung des Wasserbeschaffungsverbandes Taunus und die kaufmännische Betriebsführung im Bereich Wasser / Abwasser für den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) – BSO – erbracht.

Erdgasbezug

Die europaweite Energiekrise, verursacht durch die Invasion Russlands in der Ukraine, stellt auch die TaunaGas vor große Herausforderungen. Die Beschaffung der zukünftigen Gasmen gen birgt ein hohes Risiko. Die extreme Volatilität und das hohe Preisniveau an den Märkten haben in 2022 zu historischen Höchstständen der Energiepreise geführt, die Beschaffung für das Jahr 2023 musste zu hohen Preisen erfolgen.

Die Bundesregierung hat ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Entlastung der Verbraucher erlassen. In 2022 und bis März 2024 wurde die Umsatzsteuer von 19% auf 7 % reduziert. Im Jahr 2023 galt die Gaspreisbremse, bei der der Bund einen Zuschuss zum Gaspreis übernimmt.

Die Gasbeschaffung 2023 erfolgte im Rahmen einer modernen Vollversorgung über ein Tranchenmodell. Für Sonderkundenanfragen im RLM-Bereich wurden die Mengen back to back über die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH kontrahiert. Neben dem Vertragspartner Uniper Energy Sales GmbH, Düsseldorf, für die Vollversorgung bestanden im Jahr 2023 weitere Marktzugänge über die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH. Mit den Genannten bestehen Rahmenverträge oder EFET-Verträge. Grundsätzlich erfolgt die Beschaffung vertriebsorientiert und die Vertriebsmengen werden ausschließlich physisch abgesichert. Im Rahmen des Risikomana-

gements erfolgt die Beschaffung über ein Tranchenmodell. Die Beschaffungszeitpunkte der einzelnen Tranchen werden entweder durch Preisabsicherungsvorgaben des Vertriebs (verkaufte Mengen mit fixierten Vertriebspreis) oder auf Grundlage einer marktorientierten Signallogik bestimmt. Unter Nutzung dieser Strategie konnten die Marktrisiken in der Beschaffung auch unter den herausfordernden Marktbedingungen des Jahres 2023 minimiert werden.

Wassergewinnung und Wasserbezug

Aus den eigenen Gewinnungsanlagen im Versorgungsgebiet wurde eine geringere Menge Rohwasser als im Vorjahr gefördert. Fremdwasser wird vom Wasserbeschaffungsverband Taunus bezogen.

Stromvertrieb

Die Stadtwerke beliefern mit Strom vorwiegend Haushaltskunden und Gewerbekunden in und außerhalb von Oberursel (Taunus), die eigenen Liegenschaften, die Liegenschaften des Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) – BSO – sowie die des Wasserbeschaffungsverbandes Taunus.

Wärme- und Energiedienstleistungen

Im TaunaBad wurde eine Heizzentrale inklusive Blockheizkraftwerk (BHKW) installiert und das Nahwärmeleitungsnetz verlegt, das die Häuser in den Baugebieten in der Clara-Schumann-Straße und am Steinmühlenweg mit Nahwärme versorgt. Erschlossen mit einem BHKW und Wärmenetz wurde auch das Gewerbegebiet Riedwiese. Außerdem wurden in mehreren Privat- und Geschäftshäusern Contractinganlagen eingebaut.

B. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Aktivseite					
Anlagevermögen	54.798	76,0	53.744	79,3	1.054
Umlaufvermögen	17.272	23,9	13.915	20,6	3.357
Rechnungsabgrenzungsposten	63	0,1	80	0,1	-17
	72.133	100,0	67.739	100,0	4.394
Passivseite					
Eigenkapital	39.753	55,1	36.837	54,4	2.916
Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung	2.065	2,9	2.068	3,1	-3
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.218	1,7	1.358	2,0	-140
Empfangene Ertragszuschüsse	2.644	3,7	2.562	3,8	82
Mittel- und langfristiges Fremdkapital	16.529	22,9	16.882	24,9	-353
Kurzfristiges Fremdkapital (inkl Rechnungsabgrenzungsposten)	9.924	13,7	8.032	11,8	1.892
	72.133	100,0	67.739	100,0	4.394

In der vorstehenden Übersicht wurden die einzelnen Posten der Bilanz nach betriebswirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst.

Die Aktivseite ist durch langfristiges Vermögen geprägt (76 % der Bilanzsumme). Das Anlagevermögen ist um T€ 1.054 gestiegen. Es wurden Investitionen in Höhe von T€ 4.917 getätigt. Aus der anteiligen at Equity Konsolidierung der Wasserversorgung Steinbach resultieren T€ 45. Die Abschreibungen belaufen sich auf T€ 3.820. Daneben waren Abgänge in Höhe von T€ 88 zu verzeichnen.

Es wurde investiert in die Technischen Anlagen des Stromnetzes, in die Wasseraufbereitungsanlagen und in Verteilungsanlagen für Wasser und Gas, in Photovoltaikanlagen sowie in Stromtankstellen.

Der Anstieg des Umlaufvermögens entfällt im Wesentlichen auf die flüssigen Mittel.

Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital um den Konzernjahresüberschuss 2023 (T€ 3.236) erhöht und um eine Ausschüttung an nicht beherrschende Anteile in Höhe von T€ 321 vermindert. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 55,1 % gegenüber 54,4 % im Vorjahr.

Die Verbindlichkeiten haben sich insgesamt vermindert, insbesondere die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch die Tilgung der Darlehen bei den Stadtwerken. Die Rückstellungen stiegen.

2. Finanzlage

Der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ 8.860 reichte, um den Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (T€ 4.753) und der Finanzierungstätigkeit (T€ 745) auszugleichen, so dass sich der Finanzmittelfonds, bestehend aus den flüssigen Mitteln, im Berichtsjahr um T€ 3.362 auf T€ 9.404 (Vorjahr: T€ 6.042) erhöhte. Die Zahlungsfähigkeit des Konzerns war jederzeit gegeben. Zum Stichtag bestehen ungenutzte Kreditlinien in Höhe von T€ 5.000.

3. Ertragslage

	2023 T€	2022 T€	Veränderung T€
Umsatzerlöse	49.799	34.454	15.345
Andere aktivierte Eigenleistungen	66	87	-21
sonstige betriebliche Erträge	1.295	1.726	-431
Gesamtleistung	51.160	36.267	14.893
Materialaufwand	-31.589	-15.307	-16.282
Personalaufwand	-8.493	-8.521	28
Abschreibungen	-3.820	-3.268	-552
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.812	-4.222	410
Betriebsergebnis	3.446	4.949	-1.503
Finanzergebnis	387	615	-228
Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	-597	-1.519	922
Jahresergebnis	3.236	4.045	-809

Im Konzern wurde im Jahr 2023 ein Konzernjahresüberschuss von T€ 3.236 (Vorjahr T€ 4.045) erzielt; dies entspricht 6,3 % (Vorjahr 11,2 %) der Gesamtleistung. Die Gesamtleistung setzt sich zusammen aus den Umsatzerlösen, den anderen aktivierten Eigenleistungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen. Im Berichtsjahr betrug das EBIT T€ 3.446 (Vorjahr T€ 4.949). Die Eigenkapitalrentabilität belief sich auf 8,1 % (Vorjahr 11,0 %).

Der Konzern blickt auf ein Geschäftsjahr 2023 zurück, das mit einem Konzernanteil am Jahresüberschuss in Höhe von T€ 2.592 (Vorjahr T€ 3.470) schließt. Hierin enthalten sind ertragswirksame Auflösungen des Unterschiedsbetrags aus der Kapitalkonsolidierung in Höhe von T€ 3 (Vorjahr T€ 0). Das Ergebnis war im Vorjahr mit T€ 3.019 vom Einmaleffekt aus dem Verkauf eines Vorratsgrundstückes geprägt. Die Gas- und Wasserversorgung, Wärme, Tiefbau, Stromnetzbetrieb sowie die Stadtentwicklung schließen mit einem positiven Ergebnis ab, während die Sparten Parkraumbewirtschaftung, Bäder, Nahverkehr, Stadthalle und Strom- und Energiedienstleistungen defizitär sind.

Die Konzernführung ist mit der Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden.

Umsatz

	2023		2022		Ver- änderung
	T€	%	T€	%	T€
Gasversorgung	24.104	48,4	11.178	32,4	12.926
Stromvertrieb	9.044	18,2	4.948	14,4	4.096
Wasserversorgung	6.517	13,1	6.171	17,9	346
Tiefbau	3.171	6,4	3.848	11,2	-677
Stromnetz	1.366	2,7	404	1,2	962
Nahverkehr	1.236	2,5	993	2,9	243
Parkraumbewirtschaftung	862	1,7	792	2,3	70
Bäderbetrieb	745	1,5	680	2,0	65
Wärmeversorgung	739	1,5	376	1,1	363
Erlöse aus Vermietung	383	0,8	337	1,0	46
Veranstaltungen	295	0,6	240	0,7	55
Grundstücksverkauf	0	0,0	3.397	9,9	-3.397
Dienstleistungen	1.337	2,7	1.090	3,2	247
	49.799	100,0	34.454	100,0	15.345

Der Umsatz im Bereich Wasserversorgung resultiert im Wesentlichen aus dem Pacht- und Servicevertrag mit dem Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) – BSO –. Im Bereich Dienstleistungen werden die Erträge aus den Betriebsführungsverträgen ausgewiesen. Der Umsatzzuwachs in der Gas- und Stromversorgung resultiert aus Preissteigerungen, der Stromabsatz sank gegenüber dem Vorjahr. Im Bereich Stromnetz wurde erstmals ein volles Jahr berücksichtigt.

Die Erträge werden ausschließlich im Inland erwirtschaftet. Im Vorjahr wurde bei der SEWO der Verkauf eines Grundstückes buchhalterisch realisiert.

4. Personal

Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte der Konzern 107 (im Vorjahr 107) Arbeitnehmer und 7 Auszubildende. Geschäftsführerin ist Frau Julia Antoni, Frankfurt am Main.

5. Investitionen

Im Berichtsjahr wurden in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände T€ 4.917 (Vorjahr T€ 2.924) investiert. Die Aufteilung ergibt sich wie folgt:

	2023	2022	Ver- änderung
	T€	T€	T€
Stromnetz	2.002	461	1.541
Wasserversorgung	1.743	1.254	489
Strom	782	104	678
Gasversorgung	148	262	-114
Tiefbau	99	446	-347
Stadthalle	52	13	39
Parkraumbewirtschaftung	25	28	-3
Nahverkehr	10	8	2
Bäderbetrieb	7	59	-52
Wärmeversorgung	4	120	-116
Bauprojektentwicklung	1	69	-68
Sonstige	44	100	-56
	4.917	2.924	1.993

6. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Hinsichtlich der finanziellen Steuerungskennzahlen liegt der Fokus auf der kontinuierlichen Überwachung und Optimierung der Umsatzerlöse, der Energiebeschaffung sowie der Geschäftsergebnisse. Die Darstellung und Analyse der Steuerungsgrößen erfolgt innerhalb der Berichterstattung über den Geschäftsverlauf an den jeweiligen relevanten Stellen.

Als wesentliche nichtfinanzielle Leistungsindikatoren werden im Konzern die Anzahl der Kundenverträge, die Kundenzufriedenheit, die Zufriedenheit der Mitarbeiter sowie die Netzverluste und Anzahl der Versorgungsunterbrechungen angesehen.

7. Gesamtaussage

Insgesamt betrachtet die Geschäftsführung die Entwicklung des Konzerns trotz Energiekrise als erfolgreich.

C. Chancen, Risiken und deren Management

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH haben im Berichtsjahr den vorhandenen Risikomanagementprozess eingehalten. Er ist in die Aufbau- und Ablauforganisation des Konzerns eingebettet und stellt eine fortwährende Beobachtung und intensive Kommunikation des bewerteten Risikoportfolios sicher. Einmal jährlich erfolgt eine Aktualisierung der Gesamtrisikoeinschätzung, an der die Geschäftsführung und die Bereichsleiter mitwirken. Unterjährig erfolgt die permanente Risikoüberwachung in den Fachbereichen, die Entwicklungstendenzen und Handlungsbedarf an die Risikomanagerin melden. Die Gesellschaften, bei denen die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH die Betriebsführerschaft innehat, sind in das Risikomanagementsystem integriert.

Betriebsrisiken, insbesondere technische Mängel und Rohrbrüche, werden durch intensive Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen an den Gebäuden und technischen Anlagen sowie durch konsequente Anpassung des Versicherungsschutzes minimiert. Eine service- und kundenorientierte Ausrichtung der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH und ihrer Konzerngesellschaften soll die Wettbewerbsposition weiter stärken. Die Ausfallrisiken im Bereich der Forderungen werden durch die Überwachung der Forderungen, zeitnahe Rechnungserstellung an die Sondervertragskunden, Abschlagszahlungen durch die Tarifikunden und das bestehende Mahnwesen reduziert. Preisrisiken wird durch ein striktes Kostenmanagement vorgebeugt. Derivative Finanzinstrumente (Zinsswaps) werden nur zu Sicherungszwecken variabel verzinslicher Darlehen gehalten.

Die Energiekrise führt weiterhin zu erheblichen Unsicherheiten an den Beschaffungsmärkten und hinsichtlich gesetzlicher Regelungen sowie bzgl. des Verbrauchsverhaltens unserer Abnehmer. Die hohen Beschaffungspreise erfordern zukünftig ein verstärktes Augenmerk auf die Sicherung der Liquidität. Risiken für die Sparte Gas bestehen ebenfalls in der zukünftigen Gesetzgebung zur Verwendung von fossilen Brennstoffen und deren Techniken.

Im Geschäftsjahr 2023 stand die Risikosituation in einem gesunden Verhältnis zu der unternehmerischen Betätigung der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberursel (Taunus) und ihrer Konzerngesellschaften. Bestandsgefährdende Risiken waren und sind zum derzeitigen Zeitpunkt nicht zu erkennen.

Die Trinkwasserversorgung in Oberursel (Taunus) wurde zum 1. Januar 2012 rekommunalisiert. Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH verpachtet die Wasserversorgungsanlagen an den Bau- und Service - Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus) – BSO – und erhält dafür ein Pacht- und Serviceentgelt.

Die Stadtwerke haben einen Servicevertrag mit der Transdev Rhein-Main GmbH, Frankfurt, zum Stadtbusbetrieb geschlossen. Dieser ist seit 1. Januar 2017 und bis zum 31. Dezember 2024 wirksam. Mit Beschluss des Aufsichtsrates wurde der Vertrag um weitere zwei Jahre verlängert.

Die Betriebsführung des im Jahr 2014 eröffneten TaunaBades erfolgt durch die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH.

Im Bereich der Parkraumbewirtschaftung sind die Parkgebühren der Parkhäuser weiterhin nicht kostendeckend.

D. Voraussichtliche Entwicklung

Im Jahr 2023 konnte die Technische Sicherheitsmanagement (TSM) Zertifizierung des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) erfolgreich wiederholt werden. Das ist Ansporn für die weitere effiziente Betreibung des Gas- und Wassernetzes in Oberursel (Taunus).

Die Wasserversorgung soll wieder ein positives Ergebnis erzielen. Die Ergebnisse der Betriebszweige Stromvertrieb und Parkraumbewirtschaftung werden sich voraussichtlich unter dem Vorjahresniveau bewegen. Das Ergebnis wird erheblich durch die Bereiche Bäder und Nahverkehr

belastet. Die Prognose der Wirtschaftspläne geht insgesamt im Jahr 2024 von einem geringeren Jahresüberschuss aus.

Die Unsicherheiten bei der Energiebeschaffung und bei gesetzlichen Regelungen erschweren langfristige Planungen. Das Verbrauchs- und Wechselverhalten unserer Abnehmer ist ebenfalls risikobehaftet.

Die Beschaffung der zukünftigen Strom- und Gasmengen stellt ein hohes Risiko dar. Ziel der Energiebeschaffung ist es, weiterhin marktnah und vertriebsorientiert zu beschaffen. Dabei muss die notwendige Flexibilität sichergestellt werden, um auch auf Mengenänderungen und kurzfristige Angebotsanfragen unserer Kunden reagieren zu können.

Die Geschäftsführung verfolgt sehr genau die energiepolitische Lage und die Berichte dazu seitens der Bundesregierung bzw. der Verbände.

Seit Ende 2022 verfügen die Stadtwerke Oberursel (Anteil 51 %) und die Syna GmbH (Anteil 49 %) über eine gemeinsame Stromnetzgesellschaft, die Netzdienste Oberursel (Taunus) GmbH & Co KG. Die Gesellschaft ist Besitzerin der Anlagegüter der Stromverteilung auf dem Gebiet von Oberursel, Dienstleister erledigen die Betriebsführung. Die Optimierung interner Prozesse wird auch im Geschäftsjahr 2024 im Vordergrund stehen, um den Erfordernissen des Wettbewerbs und der Anreizregulierung gerecht werden zu können. Um auf weiteren Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsdruck sowie Transparenzanforderungen aufgrund der Anreizregulierung reagieren zu können, müssen Netzbetreiber ihre Kostenstrukturen und Prozesse gut kennen. Ziel ist ein Netz, das den Anforderungen aus der Einspeisung und dem sich wandelnden Verbrauchsverhalten gerecht wird und in dem die hierfür notwendigen Kosten minimiert werden.

Oberursel (Taunus), den 19. Juli 2024
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH



Julia Antoni
Geschäftsführerin

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:		Darmstadt	Schlüsselnummer:		434008
Gemeinde:		Oberursel (Taunus)	Kreisfreie Stadt		
Landkreis:		Hochtaunus	Haushaltsjahr		2025
Einwohnerzahl am:					
31.12.2023		47.241			
31.12.2022		47.042			
Ergebnishaushalt					
ordentliches Ergebnis					
Erträge			Haushaltsjahr	Jahresabschluss	
Aufwendungen			2025	2023	
Saldo			-€ -	-€ -	
			146.771.000,00	138.870.883,50	
			150.277.400,00	139.466.659,86	
			-3.506.400,00	-595.776,36	
außerordentliches Ergebnis					
Erträge				626.539,48	
Aufwendungen				995.931,28	
Saldo				-369.391,80	
Überschuss (+) / Fehlbedarf (-)			-3.506.400,00	-965.168,16	
Finanzhaushalt					
Laufende Verwaltungstätigkeit					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			+	145.457.900,00	141.954.458,46
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-	147.574.550,00	129.334.413,46
Saldo				-2.116.650,00	12.620.045,00
Investitionstätigkeit					
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			+	1.947.100,00	2.710.361,01
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			-	12.100.800,00	8.861.708,54
Saldo				-10.153.700,00	-6.151.347,53
Finanzierungstätigkeit					
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			+	10.153.700,00	5.400.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			-	3.046.750,00	2.512.464,67
Saldo				7.106.950,00	2.887.535,33
Finanzmittelüberschuss (+) / -fehlbedarf (-)				-5.163.400,00	9.356.232,80
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres				55.166.381,60	37.179.981,61
Nachrichtlich					
Rechnerische Neuverschuldung					
Kernhaushalt			Haushaltsjahr	2025	
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts			-€ -		
Insgesamt				20.985.125,00	
				21.794.404,00	
				42.779.529,00	

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rückwärtseingebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2023

2.2 **Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2023**

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

4. Aufstellung Gesamtabchluss erforderlich für 2023

g

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2025

-e-		Erläuterungen		Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit	
					Indikatorwert
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2025	-3.506.400,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.		Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2025	-74,22
Bei einem geplanten Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja				30,00
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024	23.115.383,38	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsjahres anzugeben.		Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024	23.115.383,38
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.		Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
4. Bestand der Liquiditätsreserve					
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2025	2.589.272,00	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.			
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2025	2.589.272,00	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.		Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet	5,00
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung					
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2023	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.			
5.2 Bestand an Eigenkapital	183.209.013,77	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.		Bestand an Eigenkapital	183.209.013,77
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024	4.284.625,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.		Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024	4.284.625,00
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.		Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-5.045.600,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.		Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-106,81
8.1 Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2025	-2.116.650,00	Der Zahlungsmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.			
8.2 Ordentliche Tilgung für 2025	3.046.750,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.			
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2025	0,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.			
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2025	117.800,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.			
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2025	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.			
Nichtpflichtig: Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2025				Summe und Status	55,00
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2025				Vorliegende Auswertung prüft/zielt das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.	
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024				Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)	
989.470,98		Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsjahres anzugeben.			

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2023

Erklärungen			Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit	
			Gepointes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2025	Indikatorwert
- € -			-12,61	20,00
1. Ordentliches Ergebnis für 2023 Bei einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 6 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss erfolgen kann.	Bitte auswählen			
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2023	23.711.159,74		23.711.159,74	5,00
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2023	0,00		0,00	5,00
4. Bestand der Liquiditätsreserve				
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2023	2.372.601,00			
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2023	2.372.601,00	Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2023	183.209.013,77	Bestand an Eigenkapital	183.209.013,77	5,00
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023	5.427.700,00	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2023	5.427.700,00	0,00
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2023	0,00	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2023	0,00	5,00
8. Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	10.225.489,15	Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	216,45	30,00
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2023	12.620.045,00			
8.2 Ordentliche Tilgung für 2023	2.512.464,67			
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00			
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2023	117.908,82			
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00			
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2023	55,00	Summe und Status nach Abschlusswert Summe und Status nach Planwert		75,00 55,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 €, oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestand (≤ 0 €) = 0	5%	
	kein Bestandswert = 1		
	Ausweis eines Fehlbetragsbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (≤ 50 %) = 0		
	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)		5%	
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
	Saldo > 5 € = 1		
Zahlungsmittelfluss iHd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5	30%	
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2025	38,35 v.H.		1.275,00 v.H.	410,00 v.H.	17,76 v.H.	v.H.	v.H.
2024	37,66 v.H.		947,00 v.H.	410,00 v.H.	17,45 v.H.	v.H.	v.H.
2023	36,77 v.H.		947,00 v.H.	410,00 v.H.	18,34 v.H.	v.H.	v.H.

Steuerhebesätze

Angaben für Gemeinden und Städte

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage
2025	499,00 v.H.	1.275,00 v.H.	410,00 v.H.	35,00 v.H.		Euro
2024	450,00 v.H.	947,00 v.H.	410,00 v.H.	35,00 v.H.		Euro
2023	450,00 v.H.	947,00 v.H.	410,00 v.H.	35,00 v.H.		Euro

Nivellierungshebesätze nach FAG

Angaben für Gemeinden und Städte

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2025	332,00 v.H.	365,00 v.H.	357,00 v.H.

Straßenbeiträge

keine Satzung

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatsteuer

Ja

Zweitwohnungssteuer

Nein

Kurbbeitrag

Nein

Tourismusbeitrag

Nein

Jagdsteuer

Nein

Fischereisteuer

Nein

Pferdesteuer

Nein

Getränkesteuer

Nein

Hundesteuer

Ja

Gaststättenerlaubnissteuer

Nein

Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt																	
Position		Konten		Bezeichnung		2023		2024		2025		2026		2027		2028	
						vorläufiges Rechnungsergebnis		Haushaltsplan		Haushaltsplan		Ergebnisplan		Ergebnisplan		Ergebnisplan	
- € -																	
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte		877.713,84	1.564.250,00	1.585.100,00	1.403.850,00	1.403.850,00	1.403.850,00	1.403.850,00	1.403.850,00	1.403.850,00	1.403.850,00	1.403.850,00	1.403.850,00	1.403.850,00	1.403.850,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.256.392,93	3.789.400,00	3.778.100,00	3.825.050,00	3.876.250,00	3.876.250,00	3.876.250,00	3.876.250,00	3.876.250,00	3.876.250,00	3.876.250,00	3.876.250,00	3.876.250,00	3.876.250,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen		1.000.035,52	1.301.100,00	1.389.250,00	1.439.900,00	1.387.600,00	1.387.600,00	1.387.600,00	1.387.600,00	1.387.600,00	1.387.600,00	1.387.600,00	1.387.600,00	1.387.600,00	1.387.600,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen		113.190.029,49	111.994.100,00	117.790.000,00	120.591.400,00	123.483.400,00	123.483.400,00	123.483.400,00	123.483.400,00	123.483.400,00	123.483.400,00	123.483.400,00	123.483.400,00	123.483.400,00	123.483.400,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen		2.703.672,00	2.788.150,00	2.868.400,00	2.968.700,00	3.048.900,00	3.048.900,00	3.048.900,00	3.048.900,00	3.048.900,00	3.048.900,00	3.048.900,00	3.048.900,00	3.048.900,00	3.048.900,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		12.342.367,99	15.459.400,00	14.962.350,00	7.615.050,00	20.364.500,00	20.364.500,00	20.364.500,00	20.364.500,00	20.364.500,00	20.364.500,00	20.364.500,00	20.364.500,00	20.364.500,00	20.364.500,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		1.586.799,04	1.437.650,00	1.313.100,00	1.312.150,00	1.311.200,00	1.311.200,00	1.311.200,00	1.311.200,00	1.311.200,00	1.311.200,00	1.311.200,00	1.311.200,00	1.311.200,00	1.311.200,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge		2.800.054,45	1.889.400,00	1.752.250,00	1.742.250,00	1.742.250,00	1.742.250,00	1.742.250,00	1.742.250,00	1.742.250,00	1.742.250,00	1.742.250,00	1.742.250,00	1.742.250,00	1.742.250,00
10	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Summe der ordentlichen Erträge		137.757.065,26	140.223.450,00	145.438.550,00	140.888.350,00	156.617.950,00	156.617.950,00	156.617.950,00	156.617.950,00	156.617.950,00	156.617.950,00	156.617.950,00	156.617.950,00	156.617.950,00	156.617.950,00
11		Personalaufwendungen		24.761.413,46	28.275.700,00	31.564.750,00	31.792.750,00	32.824.100,00	32.824.100,00	32.824.100,00	32.824.100,00	32.824.100,00	32.824.100,00	32.824.100,00	32.824.100,00	32.824.100,00	32.824.100,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		4.193.882,33	2.622.800,00	2.692.350,00	2.776.300,00	2.862.700,00	2.862.700,00	2.862.700,00	2.862.700,00	2.862.700,00	2.862.700,00	2.862.700,00	2.862.700,00	2.862.700,00	2.862.700,00
13	60-61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		15.129.630,54	20.203.900,00	17.529.300,00	15.302.250,00	18.063.600,00	18.063.600,00	18.063.600,00	18.063.600,00	18.063.600,00	18.063.600,00	18.063.600,00	18.063.600,00	18.063.600,00	18.063.600,00
14	66	Abschreibungen		5.691.172,39	6.493.050,00	6.698.350,00	7.042.300,00	7.243.650,00	7.243.650,00	7.243.650,00	7.243.650,00	7.243.650,00	7.243.650,00	7.243.650,00	7.243.650,00	7.243.650,00	7.243.650,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		25.045.921,29	29.681.150,00	31.193.300,00	31.047.150,00	32.245.350,00	32.245.350,00	32.245.350,00	32.245.350,00	32.245.350,00	32.245.350,00	32.245.350,00	32.245.350,00	32.245.350,00	32.245.350,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		63.437.245,41	57.502.850,00	58.915.800,00	61.052.550,00	69.348.550,00	69.348.550,00	69.348.550,00	69.348.550,00	69.348.550,00	69.348.550,00	69.348.550,00	69.348.550,00	69.348.550,00	69.348.550,00
17	72	Transferaufwendungen		54.441,38	73.000,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		56.716,55	52.300,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00	57.500,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen		138.370.423,35	144.904.750,00	148.714.350,00	149.133.800,00	162.708.450,00	162.708.450,00	162.708.450,00	162.708.450,00	162.708.450,00	162.708.450,00	162.708.450,00	162.708.450,00	162.708.450,00	162.708.450,00
20		Verwaltungsergebnis		-613.358,09	-4.681.300,00	-3.275.800,00	-8.235.450,00	-6.090.500,00	-6.090.500,00	-6.090.500,00	-6.090.500,00	-6.090.500,00	-6.090.500,00	-6.090.500,00	-6.090.500,00	-6.090.500,00	-6.090.500,00
21	56-57	Finanzerträge		1.113.818,24	1.294.400,00	1.332.450,00	1.260.500,00	1.189.250,00	1.189.250,00	1.189.250,00	1.189.250,00	1.189.250,00	1.189.250,00	1.189.250,00	1.189.250,00	1.189.250,00	1.189.250,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen		1.096.236,51	1.659.150,00	1.563.050,00	2.122.650,00	2.013.150,00	2.013.150,00	2.013.150,00	2.013.150,00	2.013.150,00	2.013.150,00	2.013.150,00	2.013.150,00	2.013.150,00	2.013.150,00
23		Finanzergebnis		17.581,73	-364.750,00	-230.600,00	-862.150,00	-823.900,00	-823.900,00	-823.900,00	-823.900,00	-823.900,00	-823.900,00	-823.900,00	-823.900,00	-823.900,00	-823.900,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge		138.870.883,50	141.517.850,00	146.771.000,00	142.158.850,00	157.807.200,00	157.807.200,00	157.807.200,00	157.807.200,00	157.807.200,00	157.807.200,00	157.807.200,00	157.807.200,00	157.807.200,00	157.807.200,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen		139.466.659,86	146.563.900,00	150.277.400,00	151.256.450,00	164.721.600,00	164.721.600,00	164.721.600,00	164.721.600,00	164.721.600,00	164.721.600,00	164.721.600,00	164.721.600,00	164.721.600,00	164.721.600,00
26		Ordentliches Ergebnis		-595.776,36	-5.046.050,00	-3.506.400,00	-9.097.600,00	-8.914.400,00	-8.914.400,00	-8.914.400,00	-8.914.400,00	-8.914.400,00	-8.914.400,00	-8.914.400,00	-8.914.400,00	-8.914.400,00	-8.914.400,00
27	59	Außerordentliche Erträge		626.539,48	0,00	0,00	1.504.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen		995.931,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis		-369.391,80	0,00	0,00	1.504.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis		-965.168,16	-5.046.050,00	-3.506.400,00	-7.592.750,00	-6.914.400,00	-6.914.400,00	-6.914.400,00	-6.914.400,00	-6.914.400,00	-6.914.400,00	-6.914.400,00	-6.914.400,00	-6.914.400,00	-6.914.400,00
Nachrichtlich																	
31		Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2024			7.500.000,00												
32		Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2023		0,00													

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen							
2023		2024	2025	2026	2027	2028	
vorläufiges Rechnungsergebnis		Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	
Position	Konten	- 6 -					
Bezeichnung							
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen					
	davon						
	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	111.994.100,00	117.790.000,00	120.591.400,00	123.483.400,00	
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	44.580.650,00	47.248.500,00	49.916.300,00	52.704.450,00	
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	5.454.100,00	5.402.150,00	5.535.750,00	5.639.600,00	
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	58.600,00	58.600,00	58.600,00	58.600,00	
	5553	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	19.760.750,00	19.760.750,00	19.760.750,00	19.760.750,00	
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	41.000.000,00	44.000.000,00	44.000.000,00	44.000.000,00	
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	1.140.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
	davon						
	540101	Schlüsselselbzuweisung (Produktgruppe 1601)	11.147.350,00	10.836.550,00	3.367.750,00	16.043.000,00	
	Sonstige Erträge	4.312.050,00	4.125.800,00	4.247.300,00	4.321.500,00		
	16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
	davon						
	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	0,00	0,00	0,00	0,00	
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	35.392.400,00	35.902.550,00	37.361.050,00	43.031.200,00	
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	16.399.300,00	16.625.950,00	17.289.850,00	19.917.350,00	
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	
22	735490	Solidaritätsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	273.340,79	288.550,00	302.900,00	301.250,00	
		Umlage HVSV	7.607,40	8.500,00	8.500,00	8.500,00	
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	3.940.861,37	3.756.100,00	3.756.100,00	3.756.100,00	
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	2.448.963,85	2.334.150,00	2.334.150,00	2.334.150,00	
		Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.659.150,00	1.563.050,00	2.122.650,00	2.013.150,00	
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	995.351,07	1.263.050,00	1.822.650,00	1.713.150,00	

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO						
Nr. Konten	2023 vorläufiges Rechnungsergebnis	2024 Haushaltssplan	2025 Haushaltssplan	2026 FpJ-lehr	2027 FpJ-lehr	2028 FpJ-lehr
- 6 -						
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)						
1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.954.458,46	140.080.200,00	145.457.900,00	140.846.700,00	156.467.900,00	159.905.400,00
2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.334.413,46	141.380.850,00	147.574.550,00	153.405.600,00	157.595.850,00	153.945.700,00
3 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.620.045,00	-1.300.650,00	-2.116.650,00	-12.559.900,00	-1.099.850,00	-4.040.300,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)						
4 820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	611.423,79	491.350,00	887.550,00	915.150,00	1.234.700,00	682.350,00
4.1 Pos. 4; davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Pos. 4; davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	117.809,82	0,00	117.800,00	117.800,00	117.800,00	117.800,00
4.3 Pos. 4; davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Tilgung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	803.172,14	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	0,00
6 823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.295.765,08	1.082.450,00	1.059.550,00	1.046.750,00	1.035.650,00	1.001.700,00
6 davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	1.295.765,08	1.082.450,00	1.059.550,00	1.046.750,00	1.035.650,00	1.001.700,00
7 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.710.381,01	1.573.800,00	1.947.100,00	3.961.900,00	2.270.350,00	1.684.050,00
8 841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.459.071,34	3.942.600,00	4.510.000,00	1.235.000,00	725.000,00	0,00
9 842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.861.993,46	2.083.000,00	5.761.250,00	2.520.450,00	727.200,00	45.000,00
10 843 Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.540.643,74	10.569.350,00	1.829.550,00	516.800,00	336.500,00	1.847.500,00
11 844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.861.708,54	16.594.950,00	12.100.800,00	4.272.250,00	1.788.700,00	1.892.500,00
13 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-6.151.347,53	-15.021.150,00	-10.153.700,00	-310.350,00	481.650,00	-228.450,00
14 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	6.468.697,47	-16.321.800,00	-12.270.350,00	-12.869.250,00	-618.200,00	-4.268.750,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)						
15 826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	5.400.000,00	19.198.500,00	10.153.700,00	3.795.100,00	3.423.300,00	1.814.750,00
15 davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	4.177.350,00	0,00	3.795.100,00	3.423.300,00	1.814.750,00
16 846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	2.512.464,67	7.192.750,00	3.046.750,00	7.474.950,00	6.962.100,00	5.343.250,00
16.1 Pos. 16; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	2.512.464,67	3.015.400,00	3.046.750,00	3.679.850,00	3.538.800,00	3.528.500,00
16.2 Pos. 16; davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	4.177.350,00	0,00	3.795.100,00	3.423.300,00	1.814.750,00
16.3 Pos. 16; davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.887.535,33	12.005.750,00	7.106.950,00	-3.679.850,00	-3.538.800,00	-3.528.500,00
18 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	9.356.232,80	-4.316.050,00	-5.163.400,00	-16.549.100,00	-4.157.000,00	-7.797.250,00
19 829 Haushaltswirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	41.160.218,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 849 Haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	42.188.081,91	1.143.100,00	1.143.100,00	1.143.100,00	1.143.100,00	855.400,00
20 davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	1.143.100,00	1.143.100,00	1.143.100,00	1.143.100,00	855.400,00
21 Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltswirksamen Zahlungsvorgängen	-1.027.883,29	-1.143.100,00	-1.143.100,00	-1.143.100,00	-1.143.100,00	-855.400,00
22 Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	26.851.612,10	45.215.981,60	61.472.881,60	55.166.381,60	37.474.181,60	32.174.081,60
23 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	8.328.369,51	-5.458.150,00	-3.308.500,00	-17.682.200,00	-5.300.100,00	-8.682.650,00
24 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	37.179.981,61	39.756.831,60	55.166.381,60	37.474.181,60	32.174.081,60	23.521.431,60

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2025

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	36.945.707,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	4.284.625,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	47.481.193,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	88.711.525,00	€	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Son
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	88.711.525,00	€	

Im Haushaltsjahr 2025 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

Im Haushaltsjahr 2025 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	3.046.750,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	2.579.856,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€	Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch € Pos. 16.3 - übernommen.

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2025

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2025

59.073.907,00	€
69.275.597,00	€
128.349.504,00	€
0,00	€
0,00	€
3.141.550,00	€
0,00	€
3.141.550,00	€
0,00	€
55.166.381,60	€

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

Haushaltsjahr 2025									
Status:					Haushaltsplan				
ordentliche Erträge					ordentliche Aufwendungen				
PNR	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	592.100,00 €	12,53 €	15.087.750,00 €	319,38 €	11.871.750,00 €	251,30 €	15.270.600,00 €	323,25 €
2	Sicherheit und Ordnung	1.462.100,00 €	30,95 €	1.537.100,00 €	32,54 €	7.476.250,00 €	158,26 €	10.210.950,00 €	216,15 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	51.050,00 €	1,08 €	51.050,00 €	1,08 €
4	Kultur und Wissenschaft	127.750,00 €	2,70 €	127.750,00 €	2,70 €	3.628.300,00 €	76,80 €	5.073.050,00 €	107,39 €
5	Soziale Leistungen	1.626.600,00 €	34,43 €	1.626.600,00 €	34,43 €	3.213.600,00 €	68,03 €	4.033.100,00 €	85,37 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5.894.950,00 €	124,78 €	5.894.950,00 €	124,78 €	36.501.450,00 €	772,66 €	41.443.500,00 €	877,28 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	64.350,00 €	1,36 €	64.350,00 €	1,36 €	2.579.800,00 €	54,61 €	2.711.500,00 €	57,40 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	67.950,00 €	1,44 €	67.950,00 €	1,44 €	2.581.100,00 €	54,64 €	3.535.650,00 €	74,84 €
10	Bauen und Wohnen	1.024.050,00 €	21,68 €	1.024.050,00 €	21,68 €	3.074.150,00 €	65,07 €	4.390.100,00 €	92,93 €
11	Ver- und Entsorgung	1.630.550,00 €	34,52 €	1.630.550,00 €	34,52 €	200,00 €	0,00 €	200,00 €	0,00 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.108.850,00 €	23,47 €	1.108.850,00 €	23,47 €	13.115.250,00 €	277,62 €	13.115.250,00 €	277,62 €
13	Natur- und Landschaftspflege	96.300,00 €	2,04 €	96.300,00 €	2,04 €	2.278.850,00 €	48,24 €	2.278.850,00 €	48,24 €
14	Umweltschutz	83.300,00 €	1,76 €	83.300,00 €	1,76 €	1.310.150,00 €	27,73 €	1.732.500,00 €	36,67 €
15	Wirtschaft und Tourismus	420.950,00 €	8,91 €	420.950,00 €	8,91 €	2.888.850,00 €	61,15 €	3.297.200,00 €	69,80 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	132.571.200,00 €	2.806,27 €	134.573.300,00 €	2.848,65 €	59.706.650,00 €	1.263,87 €	59.706.650,00 €	1.263,87 €
Gesamtsumme		146.771.000,00 €	3.106,86 €	163.343.750,00 €	3.457,67 €	150.277.400,00 €	3.181,08 €	166.850.150,00 €	3.531,89 €

Anmerkungen:
Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.
Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.
Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten: Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen, wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

Haushaltsvorjahr 2024									
Status:		Haushaltsplan							
PBNr	Produktbereich/Produktgruppe	ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
		absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	575.400,00 €	12,18 €	13.587.250,00 €	287,62 €	10.869.350,00 €	225,85 €	13.762.900,00 €	291,33 €
2	Sicherheit und Ordnung	2.727.350,00 €	57,73 €	2.802.350,00 €	59,32 €	8.689.350,00 €	183,94 €	11.254.200,00 €	238,23 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	51.050,00 €	1,08 €	51.050,00 €	1,08 €
4	Kultur und Wissenschaft	130.800,00 €	2,77 €	130.800,00 €	2,77 €	3.520.050,00 €	74,51 €	4.982.200,00 €	105,46 €
5	Soziale Leistungen	62.800,00 €	1,33 €	62.800,00 €	1,33 €	815.250,00 €	17,26 €	1.390.150,00 €	29,43 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6.264.450,00 €	132,61 €	6.264.450,00 €	132,61 €	33.834.750,00 €	716,22 €	38.246.750,00 €	809,61 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	67.300,00 €	1,42 €	67.300,00 €	1,42 €	2.295.150,00 €	48,58 €	2.394.700,00 €	50,69 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	94.950,00 €	2,01 €	94.950,00 €	2,01 €	2.651.000,00 €	56,12 €	3.562.100,00 €	75,40 €
10	Bauen und Wohnen	1.008.200,00 €	21,34 €	1.008.200,00 €	21,34 €	3.085.400,00 €	65,31 €	4.259.100,00 €	90,16 €
11	Ver- und Entsorgung	1.781.500,00 €	37,71 €	1.781.500,00 €	37,71 €	200,00 €	0,00 €	200,00 €	0,00 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.211.050,00 €	25,64 €	1.211.050,00 €	25,64 €	13.507.250,00 €	285,92 €	13.507.250,00 €	285,92 €
13	Natur- und Landschaftspflege	79.700,00 €	1,69 €	79.700,00 €	1,69 €	1.815.650,00 €	38,43 €	1.815.650,00 €	38,43 €
14	Umweltschutz	133.200,00 €	2,82 €	133.200,00 €	2,82 €	1.479.150,00 €	31,31 €	1.858.250,00 €	39,34 €
15	Wirtschaft und Tourismus	98.300,00 €	2,08 €	98.300,00 €	2,08 €	2.808.500,00 €	59,45 €	3.180.050,00 €	67,32 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	127.282.850,00 €	2.694,33 €	129.238.450,00 €	2.735,73 €	61.341.800,00 €	1.298,49 €	61.341.800,00 €	1.298,49 €
Gesamtsumme		141.517.850,00 €	2.995,66 €	156.560.300,00 €	3.314,08 €	146.563.900,00 €	3.102,47 €	161.606.350,00 €	3.420,89 €

Anmerkungen:
Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.
Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.
Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen, wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

Haushaltsvorvorjahr 2023									
Status:		vorläufiges Rechnungsergebnis							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
		€	€	€	€	€	€	€	€
1	Innere Verwaltung	685.884,19	14,52	12.285.921,66	260,07	9.370.758,66	198,36	12.445.452,41	263,45
2	Sicherheit und Ordnung	2.096.585,92	44,38	2.141.231,92	45,33	6.826.772,16	144,51	9.241.047,63	195,61
3	Schulträgeraufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	51.047,13	1,08	51.047,13	1,08
4	Kultur und Wissenschaft	174.646,28	3,70	174.646,28	3,70	3.460.942,14	73,26	4.826.215,20	102,16
5	Soziale Leistungen	73.211,90	1,55	73.211,90	1,55	791.707,84	16,76	1.375.865,31	29,12
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5.540.811,66	117,29	5.540.811,66	117,29	30.097.588,19	637,11	33.939.525,33	718,43
7	Gesundheitsdienste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Sportförderung	462.190,81	9,78	462.190,81	9,78	2.026.746,11	42,90	2.123.532,49	44,95
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	87.063,97	1,84	87.063,97	1,84	1.778.196,94	37,64	2.606.366,82	55,17
10	Bauen und Wohnen	876.977,62	18,56	876.977,62	18,56	2.571.704,99	54,44	3.765.858,73	79,72
11	Ver- und Entsorgung	1.815.676,47	38,43	1.815.676,47	38,43	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.306.644,67	27,66	1.306.644,67	27,66	9.963.759,03	210,91	9.963.759,03	210,91
13	Natur- und Landschaftspflege	16.286,47	0,34	16.286,47	0,34	1.648.633,07	34,90	1.648.633,07	34,90
14	Umweltschutz	131.422,09	2,78	131.422,09	2,78	823.951,27	17,44	1.127.421,21	23,87
15	Wirtschaft und Tourismus	194.021,98	4,11	194.021,98	4,11	2.470.046,17	52,29	2.811.503,02	59,51
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	125.409.459,47	2.654,67	127.809.169,68	2.705,47	67.584.826,16	1.430,64	67.584.826,16	1.430,64
Gesamtsumme		138.870.883,50	2.939,63	152.915.277,18	3.236,92	139.466.659,86	2.952,24	153.511.053,54	3.249,53

Anmerkungen:
Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.
Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.
Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:
Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.
Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen, wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.
Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

